



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

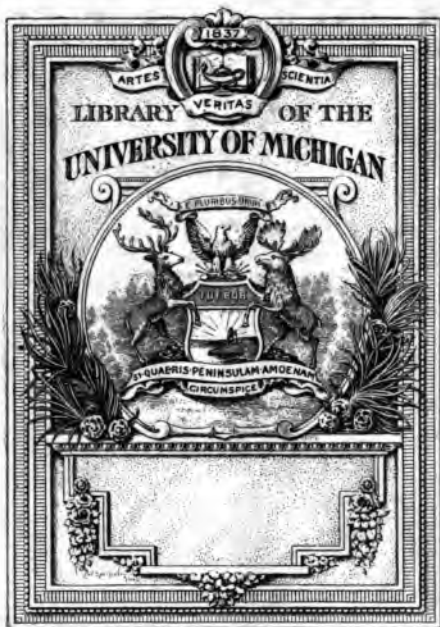
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,361,697







~~31 101~~

888

H81

A5

1877



18837

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—III.



DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

**DR. C. HENTZE,**

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877.



## Vorwort zur ersten Auflage.

---

Jede Vorrede ist eine Art bettelnder Muse, die an die Thür klopft und Eingang erstrebt. Ob sie diesen findet, wird von dem Werthe der Gaben abhängen, welche sie darbietet. Hier ist die Ilias, vielfach verzögert durch Schwierigkeiten, die für den Zweck innerer Gediegenheit Weile statt Eile geboten; lange erwartet von Freunden, die mit treuer Ermunterung zur Seite standen; ja sogar im Voraus bemängelt von einer öffentlichen Stimme, die mit prophetischem Klange ein Prognostikon stellte. Doch das letztere gehört aus Schule und Litteratur unter 'selbsterlebte Memorabilien', die zum Nutzen und zur Erheiterung eines spätern Pädagogengeschlechts an einem andern Orte erzählt sein werden. Hier kann es sich nur um die vorliegende Ausgabe handeln.

Von den Hülfsmitteln der Wissenschaft, Grundsätzen der Bearbeitung, Zielpunkten des Strebens ist in den Vorreden zur Odyssee so ausführlich gesprochen worden, dass ein nochmaliges Eingehen in dieses Detail nicht nöthig erscheint, sondern einige Andeutungen mit Bezug auf die Ilias genügen werden. Alle anerkannten Vorgänger und gleichzeitigen Mitarbeiter, mögen sie streitsüchtig oder friedfertig, hochmüthig oder bescheiden, langweilig oder interessant sein, habe ich mit gleicher Liebe und sorgsamer Prüfung zu Rathe gezogen. Denn ich nehme an jeder Richtung homerischer Studien innigen Antheil und verfolge nicht einseitige Liebhabereien. Daher ist auch jene *ἐφημερία*, vor welcher Plutarch als der Mutter der *αὐθάδεια* warnt, dem innersten Wesen dieser Ausgabe fern geblieben. In der That müssen viele Faktoren zusammenwirken, um uns im sichern Verständnis des 'Dichterfürsten' weiter zu bringen. Weder das schöngeistige Virtuosenenthum, das mit der Phrase ohne gründliche Studien sich breit macht, noch die gelehrte Einseitigkeit, die sich hartnäckig gegen jede andere Richtung abschliesst, können ein befriedigendes Ziel erreichen. Es ist hier das Beflügeln der Studien mit sprachvergleichender Dampfkraft ebenso nothwendig als das rechtzeitige Bremsen mit alexandrinischen Hemmschuhen. Nur beide Richtungen, mit gleicher Gründlichkeit und Besonnenheit durchgeführt, können den Fortschritt der homerischen Kritik und Exegese mit Sicherheit befördern.



Die grossen Verdienste von Karl Lehrs und Immanuel Bekker um die Textkritik werden stets in vorderster Reihe bleiben. Dass ich aber diesen und ähnlichen Männern weder blindlings gefolgt, noch leichtfertig von ihnen abgewichen bin, das will ausser anderm der Anhang beweisen. Wer diesen Anhang nicht beachtet, sondern nur mit Bezug auf die Schulausgabe von 'Misbrauch der Namen' redet, wenn man meine Ausgabe auch bei kritischen Fragen mit anführt: der möge ganz ruhig abwarten, wie weit er mit solchem Ausspruche Glauben findet. Andere werden nach parteiloser Prüfung vielleicht zu der Ansicht kommen, dass die Competenz, über die Alexandriner zu urtheilen, nicht ausschliesslich am Pregel zu Hause sei und dass ein Ausspruch vom gelehrten Dreifuss herab, wie ihn Herr Arthur Ludwich in Königsberg über meine Odysseeausgabe gethan hat, zu jenen masslosen Urtheilen gehöre, für deren Bezeichnung das ehrliche Deutsch nur einen unparlamentarischen Ausdruck gebraucht.

Für eine leidenschaftslose und billige Beurtheilung dieser Iliasausgabe mögen noch einige Nebenbemerkungen hinzukommen, welche den Anhang betreffen. Von Citaten und Benutzungen homerischer Stellen bei den Alten habe ich in der Regel alle übergangen, die schon bei dem durch Sammlung der Materialien verdienstvollen Heyne und bei Franz Spitzner zu finden sind. Der Name des Letztern erfordert zugleich eine kleine Apologie. Es scheint nemlich Mode zu werden, Franz Spitzner entweder zu ignorieren oder vornehm abzufertigen. Und das geschieht selbst von Leuten, die nicht werth sind, ihm die Schuhriemen aufzulösen. Wenn auch das Princip der Kritik, das Spitzner in der Ilias befolgte, noch nicht von der rechten Erkenntniss Aristarch's durchdrungen ist, so gehört doch der Mann zu den grössten Kennern der alten Epiker und hat über homerische Sprache und homerische Sitte eine Menge Erörterungen gegeben, die für immer ihren Werth behalten werden. Manche derselben sind später von Andern als neue Weisheit vorgebracht worden. Ich habe daher überall auf Spitzner die gebührende Rücksicht genommen.

Eine andere Seite des Anhangs betrifft die homerische Frage, die bei Vielen bereits zu einer so entschiedenen Parteisache herangewachsen ist, dass sie kaum noch für nöthig halten, die Gründe der Gegner in ruhige Erwägung zu ziehen. Ich habe an Stellen, wo die Erklärung des Einzelnen von der Auffassung des Ganzen bedingt ist, meine Meinung *sine ira et studio* ausgesprochen und diese durch Abwägung der Gründe dafür und dazwider zu stützen gesucht. Denn es handelt sich nicht um erneuerten Aufputz des veralteten Einheitszopfes, sondern es gilt das begründete Streben, die freien homerischen Kunstschöpfungen der Phantasie, für deren Maass und Gesetz die Erkenntnis der Stegreifdichtung und der einfach ästhetische Sinn die besten Kriterien

sind, dem Messer einer blossen Verstandeskritik nach Möglichkeit zu entrücken. Ein bekannter Satz von G. Hermann (Opusc. VI 1 S. 78) über das homerische Epos lautet: 'Ein Geist weht durch das Ganze; ein Ton klingt überall durch; ein Bild von Gedanken, Sprache, Rhythmus steht unveränderlich fest.' Und das ist es, was man vor allem der Jugend zur klarsten Erkenntnis bringen muss. Ein hierauf gerichtetes Streben ist mehr werth, als wenn man den lebendigen Fluss der homerischen Frage mit allen ihren Wandlungen vorzeitig schon ins Gymnasium leitet. Denn dass in diesen Fragen noch kein Abschluss erreicht sei, bei dem man sich beruhigen könne, dürfte anerkannt sein. Man beachte was der vollgültigste Gewährsmann auf diesem Gebiete, G. Bernhardt, Griech. Litt. Th. II<sup>3</sup> S. 114 zu dem Worte 'Abschluss' nebenbei bemerkt: 'gar selten ist daran bei homerischen Fragen zu denken, die beim Wenden der Hand, je länger sie fortgesponnen werden, immer neue Wendungen empfangen', und was derselbe Forscher S. 146 f. mit tiefster Sach- und Sprachkunde über sein eigenes Verfahren urtheilt: 'Die Lösung dieses Theiles der homerischen Frage kann nur hypothetisch sein; aber keine Hypothese beseitigt alle Schwierigkeiten. Deshalb ist es hier schwer Andere zu befriedigen, noch schwieriger sich selbst zu genügen. Nirgend kann Behutsamkeit mehr am Platze sein, nirgend aber veraltet schneller was ehrlicher Fleiss oder eitle Hypothesensucht geschaffen hat' u. s. w. Wenn dies aber von der streng wissenschaftlichen Behandlung gilt, so wird sich daraus das Resultat für die Praxis der Gymnasien von selbst ergeben.

Was die Schulausgabe und die Erläuterungen des Anhangs sonst noch enthalten, das möge, wenn es möglich ist, auch ohne empfehlendes Vorwort sich selbst vertreten. Wohlthuender ist es, dankbar der Hülfe zu gedenken, die mir von Freundeshand zu Theil geworden ist. Verschiedene brauchbare Notizen erhielt ich von Herrn Rector Dr. Vollbrecht in Otterndorf und von dem am 11. Februar d. J. für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Herrn Professor Dr. A. Lentz in Graudenz, der sich ausser anderm durch seine Ausgabe des Herodian in der Philologie ein bleibendes Denkmal errichtet hat. Ueber ein besonderes homerisches Geschenk des Herrn Dr. Anton Viertel zu Königsberg habe ich im Anhang zu B 480 ausführlicher gesprochen. Sodann habe ich von neuem den Herrn Professor Dr. Menke in Bremen zu nennen. Die edle Gesinnung, die dieser Gelehrte seit Jahrzehnten in liberaler und uneigennütziger Studienbeförderung Anderer bewiesen hat, bildet noch heute einen hell leuchtenden Schmuck seines Greisenalters. Mir hat er aus seinen reichen Sammlungen mancherlei mitgetheilt, das mir zu einigen Untersuchungen die dankbar gewürdigte Veranlassung gab. Eine grosse Anzahl homerischer Monographien verdanke ich dem gründlichen Kenner des Homer,

dem Herrn Regierungs- und Schulrath Dr. Lucas in Coblenz. Möge er den erneuerten öffentlichen Ausdruck meines dankbaren Gefühles mit demselben Wohlwollen aufnehmen, das er mir stets bewiesen hat! Endlich drängt mich das Herz zum innigsten Danke gegen Herrn Dr. Georg Autenrieth, der sich schon grosse Verdienste um Homer erworben hat. An der vorliegenden Ausgabe hat er theils durch Uebernahme der ersten Correctur, theils durch Mittheilung werthvoller Bemerkungen, die dem Anhang zur Zierde gereichen, einen so hervorragenden Antheil genommen, dass mir der Gedanke daran eine wohlthuende Lebenserinnerung bleiben wird.

Hiermit habe ich gesagt, was ich diesmal sagen konnte und wollte. Aus allem aber dürfte hervorgehen, dass ich mich wenigstens bemüht habe, meine Ziele und Mittel in Einklang zu setzen. Denn aus dem Boden der Ueberzeugung, nicht zu können, wird stets die Gesinnung, nicht zu wollen, die gesündeste Nahrung ziehen und erstarken. Das gilt wie vom Leben überhaupt, so auch von jedem schriftstellerischen Producte. Daher herrscht beim eigenen Hinblick auf diesen Anfang der Ausgabe zwar einerseits Mangel an Selbstzufriedenheit, aber andererseits doch die nöthige Seelenruhe. Denn wie man auch immer über Einzelnes urtheilen möge, im Ganzen denke ich werde das éine erreicht sein, dass nemlich die Ausgabe Neues und Wahres genug enthalte, um ihr Dasein zu rechtfertigen und ihre Existenz begründen zu können. Mit dieser Hoffnung überlasse ich einer milden und billigen Beurtheilung, ruhig zu entscheiden, ob Goethe's Ausspruch

‘Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,

Wenn man ihn wohl zu pflegen weiss’

auch auf eine derartige Schulausgabe und deren Zugaben Anwendung leide.

Mühlhausen, den 11. März 1868.

**K. F. Ameis.**

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Diese zweite Auflage hat unter der Hand des Unterzeichneten nicht unbeträchtliche Erweiterungen und Veränderungen erfahren. Die ersteren sind fast ausschliesslich veranlasst durch ein genaueres Eingehen theils auf den Gedankenzusammenhang, theils auf einzelne syntaktische Erscheinungen, soweit dies zweckmässig schien und geeignet das Verständniss des Dichters zu fördern. Für die letzteren sind folgende Gesichtspunkte massgebend gewesen. Zunächst glaubte ich überhaupt bei aller schuldigen Pietät gegen

den verdienstvollen Herausgeber ein grösseres Mass von Freiheit, als sonst im gleichen Falle erlaubt scheint, für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, da ich die Fortsetzung der Ausgabe, zu der von dem verstorbenen Herausgeber Vorarbeiten nicht vorhanden sind, selbständig fortzuführen unternommen habe: es schien also berechtigt gewisse Grundsätze und Gesichtspunkte für die Erklärung, die für die weitere Bearbeitung in Aussicht genommen sind, schon jetzt einzuführen und vorzubereiten. Nun bietet ferner die Ameis'sche Ausgabe bekanntlich des Neuen und Eigenthümlichen so viel, dass bei der Revision nicht selten wesentliche Differenzen zwischen der eignen Ansicht und der Auffassung des Herausgebers sich ergaben. Gewissenhafte eingehende Prüfung sowohl nach der wissenschaftlichen Seite, wie nach der Rücksicht der praktischen Zwecke hat dabei im Einzelnen zu mancher Aenderung geführt, worüber wenigstens theilweise die beigegebenen 'Zusätze und Berichtigungen' Aufschluss geben werden. Andere Aenderungen gründen sich auf die Belehrung und Anregung, welche durch die neuern Untersuchungen über Homer, sowie durch die verdienstvollen neuern Ausgaben von la Roche und Franke (Faesi) erhalten zu haben ich hiermit dankbar anerkenne. Im Interesse der Schüler endlich habe ich mich bemüht, den Noten hin und wieder eine zweckmässigere und verständlichere Fassung zu geben und die darin gegebenen Uebersetzungen, soweit sie nicht wesentlich für das Verständniss oder besonders charakteristisch und treffend waren, beschränkt. Neu eingeführt ist nach dem Vorgange Delbrück's und Anderer die Bezeichnung 'ablativischer Genetiv'. Dass dieselbe bei einiger Anleitung von Seiten des Lehrers für das Verständniss der Schüler keine Schwierigkeiten bietet, vielmehr kurz und treffend das Wesen der Sache andeutet, steht für mich fest und ist mir durch das auf die Schulpraxis begründete Urtheil von Collegen bestätigt.

Schliesslich gedenke ich hier noch mit herzlichem Dank der freundlichen Unterstützung, die mir bei dieser Arbeit von meinem verehrten Collegen, Herrn Professor H. D. Müller zu Theil geworden ist, indem derselbe sich der Mühe der Durchsicht der Druckbogen unterzogen und dabei aus seinem reichen Wissen mir manche werthvolle Bemerkung mitgetheilt, aus seiner praktischen Erfahrung manchen beachtenswerthen Wink gegeben hat.

So möge denn diese neue Auflage das Glück haben, die Freunde, welche die erste gewonnen hat, sich erhalten zu sehen und neue hinzuzugewinnen, vor allem aber auch zu erneuter Untersuchung anzuregen, um die noch immer nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die dem vollen Verständniss unseres Dichters entgegenstehen, hinwegzuräumen.

Göttingen, im Januar 1872.

C. Hentze.

## Vorwort zur dritten Auflage.

---

Die neue Auflage entfernt sich noch weiter von der Ameis'schen Bearbeitung als die zweite. Wiederholte Prüfung der einzelnen Stellen, sowie die Berücksichtigung der neueren Literatur liess mich jetzt manche der bisher beibehaltenen Erklärungen verwerfen; manche, namentlich lexikalische Bemerkungen sind als überflüssig entfernt, andere umgestaltet, neue, besonders den Gedankenzusammenhang betreffende, eingefügt. Insbesondere sind jetzt eine Reihe von Anmerkungen entfernt oder verändert, welche den Zweck hatten Bedenken gegen den inneren Zusammenhang und die Motivierung in der Erzählung zu heben: es schien auch pädagogisch richtiger, begründete Anstösse offen anzuerkennen, als durch Lösungen, die zum Theil bedenklicher sind, als die erhobenen Bedenken selbst, zu verdecken. Die nähere Darlegung und Begründung dafür findet man in dem gleichzeitig neu aufgelegten Anhang. Ermuthigt durch den Beifall, welchen der von Herrn von Leutsch angeregte, zuerst in dem dritten Heft der Ilias (Buch VII—IX) gemachte Versuch, den Stand der kritischen Untersuchungen für jeden Gesang in einer besondern Einleitung möglichst objectiv darzulegen gefunden hat (vgl. auch Benicken im pädagogischen Archiv 1876 p. 603 ff. und in Jahrb. für Philol. u. Pädag. II. Abth. 1876 p. 299 ff.), habe ich auch für die bereits von Ameis bearbeiteten Bücher ähnliche Einleitungen geben zu sollen geglaubt; auch für diese bitte ich um nachsichtige Beurtheilung, um so mehr als gerade die Kritik der ersten Bücher anerkanntermassen ihre besonderen Schwierigkeiten bietet.

Den von Herrn Benicken in den angeführten Anzeigen ausgesprochenen Wunsch, an den einzelnen für die homerische Frage bedeutsamen Stellen den Stand der Kritik bei den Alten wie bei den Neueren mit genauer Angabe der Literatur ausführlich dargelegt zu sehen, habe ich für das vorliegende Heft, wenn auch manches in dieser Beziehung geschehen ist, in dem Umfange noch nicht erfüllen können, schon deshalb, weil der den Anhängen gestattete Raum durch die Einleitungen schon über Gebühr in Anspruch genommen wird. In den neu zu bearbeitenden Büchern wird es mir möglich sein, diesem Wunsch mehr gerecht zu werden.

Göttingen, im October 1876.

C. Hentze.



# ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

λοιμός. μῆνις.

Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος  
οὐλομένην, ἣ μυρὶ Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκεν,  
πολλὰς δ' ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν  
ῥῶσιν, αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν  
οἴωνοῖσί τε πᾶσι, Διὸς δ' ἐτέλεετο βουλή,

5

A

V. 1—7. Prooemium: Der Zorn des Achilleus in seinen nach Zeus' Rathschluss sich vollziehenden verderblichen Folgen und zwar vom ersten Ursprunge an, als Hauptinhalt des Epos. Dem entsprechend erzählt der das Ganze einleitende erste Gesang den jenen Groll veranlassenden Streit zwischen Achilleus und Agamemnon und den durch Thetis' Fürbitte herbeigeführten Rathschluss des Zeus. Die erzählten Ereignisse füllen 21 Tage.

1. *Μῆνιν memorem iram* bei Verg. Aen. I 4, den Zorn als dauernden Groll, als Hauptbegriff für den Inhalt der Ilias vorangestellt. — *θεά*: *μοῦσα* α 1. — *Πηληϊάδεω*, mit Synizesis, ein malerisch sich wiegender Rhythmus für die majestätische Erscheinung des Haupthelden. [Anhang.]

2. *οὐλομένην*, zu δ 92, den unseligen, ein nachträgliches, aber an metrisch bedeutsame Stelle gerücktes Attribut, das einen neuen Gedanken einführt, der dann in den folgenden Relativsätzen mit nachdrücklicher Steigerung ausgeführt wird: zu α 327. — *ἔθηκεν* schaffte.

3. *πολλὰς δὲ κτλ.*, zweites Glied des Relativsatzes, durch die ana-

phorische Stellung von *πολλὰς* zu *μυρὶ* mit dem ersten eng verbunden, vgl. α 1—3, I 566—568, auch ψ 304. 305. ω 312. 313. E 739 ff., während das dritte (*αὐτοὺς δέ*) in der Form des Gegensatzes sich anschliesst. — *ἰφθίμους* 'starke, kräftige', wie Δ 55 des Wohlklangs wegen statt *ἰφθίμας*. Die Femininalform hat Homer nur bei Personen weiblichen Geschlechts. Zu Kr. Di. 22, 3, 1. — *Ἄϊδι προΐαψεν* dem Hades hinwarf, eine kraftvolle Bezeichnung des jähren und gewaltsamen Todes, wie E 190. Z 487. Δ 55. *Ἄϊδι*, metaplastisch zu *Ἄϊδος*, bei Homer stets der persönliche Beherrscher der Unterwelt: zu E 654.

4. *αὐτοὺς* sie selbst, d. i. ihre Körper als Gegensatz zu *ψυχὰς*: zu α 207. — *ἑλώριον*, kein Deminutiv, sondern *ἑλωρ* individualisierend: das einzelne Beutestück: zu κ 171. — *τεῦχε κύνεσσιν*, indem die Leichen unbeerdigt liegen blieben: vgl. Δ 395. Σ 283. X 66 ff. 339. Ψ 71.

5. *πᾶσι* sylleptisch: allen, die gerade da waren: bezieht sich auf beide Substantiva. — *Διὸς δ' ἐτ. βουλή*, wie λ 297, parataktisch den vorhergehenden Relativsätzen angeschlossen: in den Folgen des

ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε

Ἀτρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.

τίς τ' ἄρ σφωε θεῶν ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;

Ἀητοῦς καὶ Διὸς υἱίς. ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθεὶς

νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὥρσε κακὴν, ὀλέκοντο δὲ λαοί, 10

οὕνεκα τὸν Χρῦσῃν ἠτίμασεν ἀρητῆρα

Ἀτρεΐδης. ὁ γὰρ ἦλθε θεῶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν

λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,

στέμματα ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος

Grolles vollzog sich der 'Rathschluss des Zeus', denn jene wurden nicht unmittelbar durch den Groll herbeigeführt. [Anhang.]

6. ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα seitdem einmal: zu δ 13, giebt für μῆνιν οὐλομ. den Ausgangspunkt an. — διαστήτην ἐρίσαντε in Streit gerathen auseinander traten, im Streit sich entzweiten.

7. Ἀτρεΐδης mit Diäresis: zu ω 24. — (F) ἄναξ ἀνδρῶν steht sonst immer unmittelbar vor seinem Eigennamen, nur hier nach einem Patronymikum. [Anhang.]

V. 8—42. Der beleidigte Chryses.

8. τίς τ' ἄρ: zu α 346, Frage aus der Seele des Hörers, ange-regt durch V. 6. — ἔριδι zu ξυνέηκε 'brachte im Streit aneinander', (vgl. H 210. T 66. 134. Φ 390. 394. X 129; auch H 218. 285), nur mittelbar, insofern die Seuche den Streit veranlasste. — μάχεσθαι, consecutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 20.

9. Ἀητῶ: λ 580. Φ 499. [Anhang.]

10. ἀνὰ στρατὸν das Lager hindurch, indem die ansteckende Seuche von Zelt zu Zelt weiter greift. Vgl. 53. — κακὴν, ὀλέκοντο δέ: parataktischer Folgesatz mit Voranstellung des Verbums, wäh-rend im vorhergehenden Satze der für die Folge besonders bedeut-same Begriff ans Ende gestellt ist, wie ζ 30. δ 344. 446. λ 244. ρ 216. K 10. M 224. Φ 9.

11. οὕνεκα eigentlich in Anbe-tracht dessen dass, daher theils

dass, theils weil, dem begrün-deten stets nachgestellt. — τὸν Χρῦσῃν jenen Chryses, den aus der Sage oder aus andern Liedern bekannten. — ἠτίμασεν von ἀτι-μάζω. Andere ἠτίμησ'. — ἀρητῆρα: an metrisch gewichtiger Stelle: der doch ein Priester war. [Anhang.]

12. ἐπὶ νῆας, d. i. ins Schiffs-lager, wo die Zelte zwischen den ans Land gezogenen Schiffen aufge-schlagen waren: zu Θ 223.

13. λυσόμενος causatives Medium: um loszukaufen, dagegen λύειν wie 20. 29 'losgeben'. — φέρων mit sich führend, wahrscheinlich auf einem Wagen: beide Participia wegen der correspondierenden Begriffe durch τέ — τέ zur Einheit verbunden, enthalten den Zweck sei-nes Kommens, στ. ἔχων zeichnet seine äussere Erscheinung. — ἀπε-ρείσι' ἄποινα, ein formelhafter Verschluss, unermessliches Löse-geld, in ungeprägtem edlen Metall bestehend: vgl. B 229 f. Z 48. K 379. X 50. 340, auch in den daraus verfertigten Gefässen, wie A 133. Ψ 746. [Anhang.]

14. στέμματα mit Ἀπόλλωνος Apol-linis infula Verg. Aen. II 430, die aus weissen Wollfäden gefertigte Binde, welche dem Priester als Ab-zeichen und als Symbol der Unver-letzlichkeit so um das Haupt ge-schlungen war, dass zu beiden Sei-ten Bänder herabfielen. Hier hat Chryses als Hülfflehender dieselbe abgenommen und an seinem Prie-sterstabe befestigt. Der Plural be-

χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσετο πάντας Ἀχαιοῦς, 15  
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύνω, κοσμήτορε λαῶν·  
 „Ἀτρεΐδαι τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 ὑμῖν μὲν θεοὶ δοῖεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν, εὖ δ' οἴκαδ' ἰκέσθαι·  
 παῖδα δ' ἐμοὶ λύσαιτε φίλην, τὰ δ' ἄποινα δέχεσθαι, 20  
 ἄξιόμενοι Διὸς υἱόν, ἐκηβόλον Ἀπόλλωνα.“  
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπενφήμησαν Ἀχαιοὶ  
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερῆα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ,  
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν· 25  
 „μή σε, γέρον, κολήσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κηεῖω  
 ἢ νῦν δηθύνοντ' ἢ ὕστερον αὖτις ἰόντα,

zeichnet die einzelnen Theile, die Binde mit ihren Bändern, während 28 nur der einheitliche Begriff genannt ist. [Anhang.]

15. χρυσέῳ, wie λ 91 vgl. 246, ἀνὰ σκήπτρῳ, oben an dem Stabe, eine Ergänzung zu στέμματα. Kr. Di. 68, 20, 2. Ein σκήπτρον trugen Fürsten, Richter, Priester, Herolde, als Zeichen der Amtsgewalt: zu β 37. — πάντας: zu 5.

16. δύνω, wie häufig ἄλαντε δύνω.

17 = Ψ 272. ἐυκνήμιδες: zu β 402. [Anhang.]

18. θεοὶ mit Synizesis, wie ξ 251. Nachahmung bei Horat. Sat. II 3, 191.

20. παῖδα δέ, statt des zu erwartenden ἐμοὶ δέ dem ὑμῖν μὲν 18 gegenübergestellt, weil die Sorge um sein Kind diesen Begriff hervordrängt. — λύσαιτε, dem δοῖεν entsprechend. Sinn: so wahr ich euch Eroberung und Heimkehr wünsche, so wahr möget mein Kind ihr mir freigeben. — τὰ δ' ἄποινα dieses Lösegeld, hinweisend auf das 13 gebrachte. — δέχεσθαι neben dem Optativ in wünschendem Tone, wie ρ 354. 355, zu η 313. [Anhang.]

21. ἄξιόμενοι das Hauptmotiv für die Gewährung der Bitte.

22. Erstes Hemistich = α 11. ἐπενφήμησαν statt des gewöhnlichen ἐπαινέειν mit Bezug auf die vom Priester geforderte Scheu vor dem

Gott: 21, mit Inf. praegnant = ἐπενφημοῦντες ἐκέλευσαν: stimmten mit frommer Scheu bei: zu B 290. Kr. Di. 55, 3, 18.

23. ἀγλαὰ, wie 111. 377 bedeutungsvolles Attribut, welches zugleich die Aufforderung motiviert.

24. ἀλλ' οὐκ nach ἄλλοι μὲν ein scharfer Gegensatz mit Voranstellung der Negation: nur nicht dem Atriden. — θυμῷ local 'im Herzen': zu ν 327. [Anhang.]

25. κακῶς: zu ρ 394. — ἀφίει. Homer liebt es, den Hergang einer Sache oder eine vorbereitende Handlung durch Imperfecta zu schildern. — κρατερὸν stark, nachdrücklich, weil drohend, streng. ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν: zu ψ 349.

26—32. Agamemnon's Antwort weist in umgekehrter Folge der Gedanken zuerst (26—28) mit Drohungen die 21 geforderte Scheu vor der Gottheit, dann (29) die Bitte (20) selbst zurück; diese Weigerung wird gesteigert durch die Andeutung, dass er die Tochter des Priesters vielmehr mit in die Heimath nehmen werde, wobei dem Wunsche des Priesters (18) gegenüber die Heimkehr als selbstverständlich angenommen wird.

26. μή hat für sich schon drohende oder verbotende Kraft: dass nur nicht: zu ο 12. Kr. Di. 54, 2, 3 und 8, 10. [Anhang.]

μή νύ τοι οὐ χραίσμῃ σκῆπτρον καὶ στέμμα θεοῖο.  
 τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω· πρίν μιν καὶ γῆρας ἐπεισιν  
 ἡμετέρῳ ἐνὶ οἴκῳ ἐν Ἄργεϊ, τηλόθι πάτρης, 30  
 ἱστὸν ἐποιχομένην καὶ ἐμὸν λέχος ἀντιώσαν.  
 ἀλλ' ἴθι, μή μ' ἐρέθιζε, σαώτερος ὥς κε νέηαι.“  
 ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπέιθετο μύθῳ.  
 βῆ δ' ἀκέων παρὰ θύνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
 πολλὰ δ' ἐπεῖτ' ἀπάνευθε κιῶν ἡρᾶδ' ὁ γεραιὸς 35  
 Ἀπόλλωνι ἄνακτι, τὸν ἡύκομος τέκε Λητώ·  
 „κλυθί μεν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε ξαθέην, Τενέδοιό τε ἴφι ἀνάσσεις,  
 Σμινθεῦ, εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρψα,

28. μή νύ dass nicht etwa, schliesst an die vorhergehende Drohung die nach Verwirklichung der zurückgewiesenen Handlung zu befürchtende Folge: zu σ 21. Γ 414. Ω 568. ω 462. — οὐ χραίσμῃ gehört eng zusammen: 'nützlos sei'. στέμμα (zu 14), d. i. dein 'Priesterschmuck', wie σκῆπτρον die Amtswürde bezeichnet.

29. πρίν mit dem tempus finitum als demonstratives Adverbium: eher, wie Σ 283. γ 117, mit steigendem καί auch, wie Ω 551. λ 330. ν 427, dem Sinne nach annähernd = vielmehr. Lebhaftes Asyndeton ad- versativum. — ἐπεισιν im Futursinn: wird nahen, wird beschleichen.

30. ἡμετέρῳ: zu α 397. — ἐν Ἄργεϊ, im Peloponnes: zu α 344.

31. ἱστὸν ἐποιχεσθαι an dem Webstuhl hin- und hergehen: zu β 94. — λέχος, ein Accusativ des räumlichen Zieles bei ἀντιῶν nur hier, dem Lager nahen, das Lager theilen. Vgl. Θ 291. Τ 176. [Anhang.]

32. ἴθι und ἐρέθιζε asyndetisch: zu ν 362. — σαώτερος wohlbehaltener, als wenn du mich weiter reizest. Kr. Di. 22, 10, 3 und 49, 6. — ὥς dem betonten Worte nachgestellt wie § 297: zu φ 254.

33 = Ω 571; vgl. Α 568. Γ 418. Κ 240. Ω 689. ἔδεισεν mit gedeh-

tem Anlaute, ursprünglich ἔδφεισεν. Andere mit Assimilierung des Digamma ἔδδεισεν: zu κ 219. [Anhang.]

34. ἀκέων ein Particip: schweigend, lautlos, vor Schrecken über die harte Rede. Er schwieg und dachte an seinen Gott. Einen Gegensatz bilden der schweigende Greis und das tosende Meer.

35. πολλά multum, ein modales Adverb zu ἡρᾶτο, eifrig, innig. — ἀπάνευθε κιῶν, zu β 260, d. i. ausserhalb des Bereichs der Achäer.

37. ἀργυρότοξ': zu ν 389, auch Η 34. — Χρύση, wo der Sitz des Chryses zu denken ist, und Κίλλα sind frühzeitig untergegangene mythische Städte am Meerbusen von Adramyttos, zwei zusammengehörige Cultusorte Apollons. — ἀμφιβέβηκας, das Perfect als Präsens der vollendeten Handlung: der du Chryse 'rings getreten bist', schützend inne hast: zu ι 198.

38. Τένεδος. Vergl. Verg. Aen. II 21 ff. Ovid. Met. I 516, XIII 174. ἀνάσσειν in ursprünglicher Bedeutung: Schirmherr sein.

39. Σμινθεύς, Kosename, abgekürzt aus σμινθοφθόρος, Beiname des Apollon, insofern er die verderbliche Plage der Feldmäuse abwehrte. Die Anrede hebt demnach in ἀργυρότοξε seine Macht zu strafen, in dem folgenden Relativsatz gewissermassen seine Pflicht, die Verletzung seines heiligen Gebietes

ἦ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ πύονα μηρί' ἔκηα  
ταύρων ἡδ' αἰγῶν, τόδε μοι κρήνην ἐέλωρ.  
τίσειαν Δαναοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσσιν.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων χωόμενος κῆρ,  
τόξ' ἄμοισιν ἔχων ἀμφηρεφέα τε φαρέτρην.  
ἔκλαγξαν δ' ἄρ' οἷστοι ἐπ' ὤμων χωομένοιο,  
αὐτοῦ κινηθέντος· ὁ δ' ἦε νυκτὶ ἰοικώς.  
ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν, μετὰ δ' ἰὸν ἔηκεν.  
δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βιοῖο.  
οὐρῆας μὲν πρῶτον ἐπώχετο καὶ κύνας ἀργούς,  
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτοῖσι βέλος ἔχεπευκὲς ἐφίεις  
βάλλ'. αἰεὶ δὲ πυρὰ νευύων καίοντο θαμναίαι.

zu rächen, hervor, während *Συνθεῦ* andeutet, dass es seinem Wesen als *ἀλεξικάκος* entspricht den Seinen in der Noth zu helfen. — *εἰ ποτε* wenn jemals: zu γ 98. — *χαρίεντ'*, proleptisch: als einen erfreulichen, dir zur Freude. — *ἐπί* zu *ἔρεψα*, eigentlich 'überdachte', d. i. fertig baute, aufbaute. [Anhang.]

40. *μηρία*: zu γ 456.

41. *τόδε* bis *ἐέλωρ*: zu ρ 242.

42. *τίσειαν κτε.* mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum, die Summe seiner Wünsche. — *Δαναοί*: zu α 350.

V. 43—100. *Der rächende Apollon. Versammlung: Reden des Achilles und Kalchas.*

43 = 457. II 527.

44. *βῆ* vom Anfang seiner Bewegung: setzte seinen Schritt hinab von, aufgenommen in *αὐτοῦ κινηθέντος*, der Fortgang dieser Bewegung 47 ὁ δ' ἦε. — *Ὀλυμπος* ist stets der thessalische Berg als Sitz der Götter.

45. *τόξα*, ein Plural der den dreitheiligen Bogen individualisiert. Kr. Di. 44, 3, 3. — *ἄμοισιν*: Locativ. — *ἀμφηρεφέα utrimque contextam*, doppelt bedeckt, unten und oben geschlossen, während er über der Schulter hieng; mit gedehnter Endsilbe: zu γ 230. Apollon trägt als Gott der Bogenkunde stets Bogen

und Köcher, und mit diesen Attributen wurde sein Bild typisch von Homer an (*ἀργυρότοξος*) bis auf den des Belvedere herab.

47. *αὐτοῦ κινηθέντος* wie er 'selbst sich' in Bewegung setzte, im Gegensatz zu *οἷστοι*. — *νυκτὶ ἰοικώς*, wie I 606. M 463, zeichnet nach dem auf das Ohr wirkenden *ἐκλαγξαν* mit einem einzigen grossartigen Zuge für das Auge den in seinem Zorne finsterblickenden Gott: zu ω 315. [Anhang.]

48. *μετά* auf *νεῶν* zu beziehen, als Adverb: mitten hinein. — *ἰὸν*, nicht collectiv, sondern vom ersten Schuss.

49. *δεινὴ* Attribut zu *κλαγγή*, Prädicat *γένετο* entstand, erhob sich. Vgl. A 50. II 508. Ψ 688. — *βιοῖο*: ablativischer Genetiv, von dem Bogen her, vgl. A 456. X 150.

50. *ἐπώχετο* 'griff an' mit seinen Todesgeschossen. Maulthiere und Hunde gehörten zum Train des Heeres. — *ἀργούς*: zu β 11.

51. *αὐτοῖσι* auf sie selbst, im Gegensatz zu *οὐρῆας* und *κύνας*. — *βέλος* mit gedehnter Endsilbe: zu τ 113. — *ἔχεπευκὲς* spitz. — *ἐφίεις* iterativ, wie *βάλλε* 52.

52. *βάλλε* traf, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang: Vgl. 143. 144. 296. 501. 506. 523. 526. — *πυρὰ*, indem alle



ἐννῆμαρ μὲν ἀνὰ στρατὸν ὦχετο κῆλα θεοῖο,  
 τῇ δεκάτῃ δ' ἀγορήνδε καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς·  
 τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, λευκώλενος Ἥρη·  
 κήδετο γὰρ Δαναῶν, ὅτι ῥα θνήσκοντας ὀράτο.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γέγοντο,  
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ, νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχθέντας οἶω  
 ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ κεν θάνατόν γε φύγοιμεν,  
 εἰ δὲ ὁμοῦ πόλεμός τε δαμᾷ καὶ λοιμοὺς Ἀχαιοὺς.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ τινα μάντιν ἐρείομεν ἢ ἱερῆα  
 ἣ καὶ ὄνειροπόλον, καὶ γάρ τ' ὄναρ ἐκ Διὸς ἐστίν,

Tage verschiedene Scheiterhaufen errichtet wurden: vgl. Thukyd. II 52. — νεκρῶν materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. [Anhang.]

53. ἐννῆμαρ, eine kleine runde Zahl: zu η 253. — ὦχετο mit sinnlicher Belebung der Geschosse, vgl. 42, zu Δ 126. E 18. — ἀνὰ στρατόν: zu 10.

54. τῇ δεκάτῃ: zu ξ 241 und B 329. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540. — καλέσσατο: Med.: liess berufen, vgl. B 50 und T 34. Der Oberbefehl des Agamemnon gestattete nach seiner Beschaffenheit auch anderen Führern eine Heeresversammlung zu berufen.

55. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, wie θ 218, 'legte es ans Herz', verschieden von ξ 227.

56. ῥα eben, ja, mit Beziehung auf die Schilderung 51. 52. — ὀράτο, Medium, vgl. 587 und zu δ 47: sehen musste.

57. Vgl. zu β 9. Ueber den Versammlungsplatz zu θ 223.

58. τοῖσι zu μετέφη. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. Die Theilnehmer der Versammlung sitzen, der Redner steht in der Mitte, gestützt auf das Scepter, das ihm gewöhnlich ein Herold in die Hand gibt: zu β 37.

59. νῦν d. i. wie jetzt die Dinge stehen. — πάλιν = retro, ἄψ = rursus. πάλιν πλαγχθέντας zurück getrieben, d. i. unverrichteter Sache,

ohne Ilios eingenommen zu haben: zu ν 5 und B 132.

60. εἰ κεν falls etwa mit Optativ, eine zweifelnde Annahme: zu ε 471, welche als nothwendige Voraussetzung für die vorhergehende Annahme, diese selbst zweifelhaft macht. θάνατον durch γέ betont im Gegensatz zu ἀπονοστήσειν. Sinn: wenn überhaupt von Rückkehr die Rede sein kann und wir nicht vielmehr sterben müssen, also: vorausgesetzt dass wir überhaupt nur dem Tode entrinnen sollten.

61. εἰ δὲ si quidem iam, da ja. — δαμᾷ Futurum.

62. μάντις ein Wahrsager aus göttlichen Zeichen besonders der Vogelschau; ἱερεὺς ein Priester einer bestimmten Gottheit, der aus den Opfern weissagt: vgl. θυσιαστήριον γ 318. Hier denkt man, da ein Priester das Heiligthum, dem er vorstand, nicht verlassen durfte, an irgend einen Priester im troischen Gebiete. — ἐρείομεν, Coniunct, wir wollen fragen, zu unterscheiden von dem digammirten futurum ἐρέω.

63. ὄνειροπόλος wie E 149, ein Traumseher, ein Ausleger seiner eigenen Träume, die ihm durch incubatio als göttliche Verkündigungen für Andere zu Theil werden. — καὶ zu ὄναρ 'auch' der Traum, wie die andern göttlichen Offenbarungen. — γάρ τε: zu α 152. — ἐκ Διὸς: zu B 26.

ὅς κ' εἴποι ὅτι τόσσον ἐχώσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 εἴτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται εἰδ' ἐκατόμβης, 65  
 αἶ· κέν πως ἄρνων κνίσης αἰγῶν τε τελείων  
 βούλεται ἀντιάσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι.“  
 ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὃχ' ἄριστος,  
 ὅς ἤδη τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα, 70  
 καὶ νήεσσ' ἡγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἴσω  
 ἦν διὰ μαντοσύνην, τήν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαί με, δίφιλε, μνθῆσασθαι  
 μῆριν Ἀπόλλωνος, ἐκατηβελέταο ἄνακτος· 75  
 τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο, καὶ μοι ὁμοσσον  
 ἦ μὲν μοι πρόφρων ἐπεσιν καὶ χερσὶν ἀρήξειν.

64. ὅς κ' εἴποι potentialer Optativ in finalem Sinne: zu H 342. — ὅτι weshalb: zu ε 215. Kr. Di. 46, 4, 2 und 53, 5.

65. εἴτε und εἴτε 'sei es dass', epexegetisch zur vorhergehenden Frage: zu γ 90. — εὐχολῆς und ἐκατόμβης prägnant: wegen eines (nicht erfüllten) Gelübdes oder einer (nicht dargebrachten) Hekatombe: zu § 366. Vgl. E 178. N 166. Φ 457. Kr. Di. 47, 21, 2.

66. αἶ· κέν πως ob etwa irgendwie mit βούλεται (βούληται), was sich wieder an κ' εἴποι anschliessend, die nach dem Ausspruch des Sehers zu hoffende Möglichkeit enthält, vgl. B 72. — τελείων makellosen, zu beiden Substantiven. Opferthiere mussten makellos sein. Z 94. K 293. Ω 34. γ 383.

67. ἀντιάσας 'particeps factus' mit Genetiv: zu α 25.

68. κατ' ἄρ' ἔξετο formelhafte Wendung. — ἄρα nach einem Participium, darauf zurückweisend (in Prosa εἴτα), wie sonst ἔα: zu Θ 458. — τοῖσι localer Dativ: unter ihnen. [Anhang.]

69. οἰωνοπόλος, in weiterem Sinne für Wahrsager überhaupt, wie Z 76. N 70. P 218; daher 72 μαντοσύνην und 92 μάντις. — ὃχ' ἄριστος: zu γ 129.

70. τὰ τ' ἐόντα κτέ. bezeichnet die Seherkraft in ihrer ganzen Ausdehnung, vgl. Verg. Georg. IV 393. — πρό Adverbium wie N 799, mit ἐόντα: was voran, vorüber ist, d. i. die Vergangenheit, im Gegensatz zu 'hinten' (was noch zurück ist) von der Zukunft: zu β 270.

71. ἡγήσασθαι den Weg weisen: zu § 114, hier bildlich vom Wahrsager, der die auf die Fahrt bezüglichen Zeichen zu deuten hatte: vgl. B 322 ff. — Ἴλιον εἴσω, Verschluss wie P 159. 163. Σ 58. 439. Ω 145. τ 182. 193. εἴσω, seinem Accusativ nachgesetzt, stets bei Verben der Bewegung. Kr. Di. 66, 2, 2.

72. διὰ vermittelt: zu Θ 520. Wegen des Gedankens zu B 832.

73. Vgl. zu β 160. ἀγορήσατο nahm das Wort: zu β 24; μετέειπεν geht auf den Inhalt der Worte.

74. κέλεαί με, weil Kalchas als μάντις durch die Rede des Achilleus 62 sich dazu aufgefordert fühlte. — μνθῆσασθαι deuten, wie β 159.

76. Vgl. zu ο 318. τοιγὰρ ἐγὼν: zu § 192. Zur Verbindung dieses Satzes mit dem vorhergehenden vgl. γ 80. ε 97. ι 364. — ἐρέω ich will reden: eine feierliche Eingangsformel. Vgl. Hiob 33, 2.

77. ἦ μὲν (= μῆν) kräftig ver-

ἡ γὰρ οἶομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων  
Ἀργείων κρατέει, καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί.

κρείσσων γὰρ βασιλεύς, ὅτε χώσεται ἀνδρὶ χέρῃ.

εἰ περ γὰρ τε χόλον γε καὶ αὐτῆμαρ καταπέψῃ,  
ἀλλὰ τε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσῃ,  
ἐν στήθεσσι τοῖσι. σὺ δὲ φράσαι εἰ με σωώσεις.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·

„θαρσύνῃς μάλα εἰπὲ θεοπρόπιον ὅτι οἶσθα·

οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα δῖόν φημι, ὃν τε σύ, Κάλχαν,

εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίῃς ἀναφαίνεις,

οὔ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο

σοὶ κόλῃς παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐποίσει

sichernd: gewiss und wahrhaftig. — πρόφρων: zu β 230. — ἔπειν καὶ χερσίν, in Prosa λόγῳ καὶ ἔργῳ 'durch Wort und That'. Vgl. 395.

78. ἄνδρα Object zu χολωσέμεν. Das Schwanken im Rhythmus des Verses entspricht der im Redner schwankenden Gemüthsstimmung, wie I 8 und sonst. Verschluss wie K 32.

79. καὶ οἱ und ihm: mit Aufgabe der relativen Construction: zu β 226.

80. γὰρ erläutert weiter, weshalb er in besonderm Masse (vgl. πρόφρων 77) des Schutzes bedarf. — κρείσσων mächtiger, überlegen. — ὅτε χώσεται (Conjunctiv), allemal wann (so oft) er zornig geworden ist: zu A 554. Kr. Di. 54, 17, 4. — χέρῃ, von χεῖρ, einem Unterthanen, ein relativischer Positiv zum Comparativ χερσίων, χείρων.

81. εἰ περ γὰρ τε wie A 160. 261, denn wenn auch: zu α 167. — χόλος ist der momentan aufbrausende Zorn, aber κότος der nachhaltige Groll, der auf Rache sinnt: zu I. O 122. — καταπέψῃ 'niederkochte', hinunterschluckte, verwindet, concoquit. Vgl. A 513. χόλον durch γέ betont im Gegensatz zu dem dazu chiasmisch gestellten κότον: zu Θ 153.

82. ἀλλὰ τε nach εἰπερ τε ein adversativer Nachsatz wie ατ nach σι, dagegen, doch, wobei die gegenseitige Beziehung der Gedanken noch durch die correspondierenden Partikeln τέ — τέ angedeutet wird. Ebenso K 226. T 165. Φ 577. X 192, auch Θ 154. Kr. Di. 69, 5, 1. Zu β 181. A 167. — ἔχει: hält fest. — τελέσῃ verwirklicht sc. κότον d. i., was er in seinem Groll beabsichtigt.

83. φράσαι Imp. Aor. Med.: 'mache dir klar', bedenke. Vgl. zu α 273. — εἰ ob. [Anhang.]

85. θαρσύνῃς: zu 92. μάλα beim Imperativ: immerhin, wie 173. — θεοπρόπιον mit gedehnter Endsilbe: zu ι 366. [Anhang.]

86. οὐ μὰ, nein wahrlich, als Schwurpartikel mit dem Accusativ: die vorgesetzte Negation wird 88 wieder aufgenommen, wie Ψ 43. v 339: zu γ 27 und A 234. — δῖόν φημι nur hier von einem Gotte. — ὃν τε zu εὐχόμενος, als zu dem Gotte der Weissagung, der ihm eingibt, was er verkündigt.

87. ἀναφαίνεις zu enthüllen, offenbaren pflegst: zu Θ 499.

88. ἐμεῦ ζῶντος κτλ. in drohendem Sinne: zu π 439.

89. βαρείας graves, i. e. infestas. — χεῖρας ἐποίσει manus iniciet: vgl. χεῖρας ἐφέλη: zu α 254 und zu v 386.

80

85

συμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἶπης, 90  
ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὖχεται εἶναι.“

καὶ τότε δὴ θάρσθησε καὶ ἧῶδα μάντις ἀμύμων·  
„οὔτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται οὔθ' ἐκατόμβης,  
ἀλλ' ἔνεκ' ἀρητῆρος, ὃν ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων  
οὐδ' ἀπέλυσε θυγάτρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα, 95  
τούνεκ' ἄρ' ἄλγε' ἔδωκεν ἐκηβόλος ἦδ' ἔτι δῶσει.  
οὐδ' ὃ γε πρὶν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγρὸν ἀπάσει,  
πρὶν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι ἑλικώπιδα κοῦρην  
ἀπριάτην ἀνάποινον, ἄγειν θ' ἱερὴν ἐκατόμβην  
ἐς Χρύσην· τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπείθοιμεν.“ 100

ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
ἦρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων  
ἄχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαινα

90. οὐδ' ἦν, wie οὐδ' εἰ: zu γ 115. Zusammenhang mit dem Hauptsatz: dieser Schwur wird seine Geltung behalten, selbst wenn... — Ἀγαμέμνονα, was Kalchas 78. 79 deutlich verrathen hatte.

91. ἄριστος der mächtigste, als Oberanführer, wie B 82. 580. — εὖχεται εἶναι: zu α 180.

92. καὶ τότε δὴ da nunmehr. — θάρσθησε fasste Muth. Kr. Di. 53, 5, 1. — ἀμύμων: zu α 29.

93 = 65.

94. ἔνεκ' ἀρητῆρος, nemlich ἐπιμέμφεται. Die Präposition hier wegen der Entfernung vom Verbum.

95. οὐδ' ἀπ. θυγάτρα, erläuternde Ausführung von ἠτίμησε mit Aufgabe der relativen Construction, wie in affirmativen Sätzen mit καί: zu γ 392. — καὶ οὐκ, nicht οὐδέ, weil οὐκ nur das Verbum ἀπεδέξατο negiert, d. i. und zurückwies. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anh.]

96. τούνεκ' ἄρα, zu α 346, deshalb eben, womit der 94 angeführte Grund noch einmal nachdrücklich betont wird. Dabei wird der Hauptgedanke (93) erweitert, indem an die Stelle des Unwillens die wirksame Folge desselben tritt und deren Fortdauer hinzukommt. — Der Gleichklang δῶσει — ἀπάσει erhöht die Bedeutsamkeit der prophetischen Worte.

97. ὃ γε, eine nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjects: zu α 4. — ἀπάσει: in dem Begriff des Verbuns liegt das Bild einer schweren Last, vgl. ι 305, etwa: vom Halse schaffen. [Anhang.]

98. ἀπό zu δόμεναι: zu 116. Das Subject zum Infin., aus Δαναοῖσιν zu entnehmen, ist absichtlich allgemein. — ἑλικῶπις wie 389 ἑλικῶπις, zu einer von σελ- in σέλ-ας, σελ-ήνη abgezweigten Wurzel ἑλ- in der Weiterbildung ἑλικ- gehörig, 'mit glänzenden Augen', glanz-äugig. Vgl. N 3, γλανκῶπις zu α 44. [Anhang.]

99. ἀπριάτην ἀνάποινον, beides adverbial, mit nachdrücklichem Asyndeton: zu θ 275. E 613. Kr. Di. 59, 1, 1. [Anhang.]

100. Ueber die Art des ἱλασσασθαι vgl. I 497 bis 501. πεπείθειν, wie I 112, reduplicierter Aorist; zu ω 519: umstimmen, begütigen.

V. 101—187. Hader zwischen Agamemnon und Achilleus.

101 = 68.

103. 104 = δ 661 f. ἀχνύμενος 'schweren Herzens' von der Bedrängnis der Seele, von ἄχος angor. — μένος Wuth, wie X 312. — ἀμφιμέλαινα umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um

*πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην.*  
*Κάλλαντα πρῶτιστα κάκ' ὀσσομένοσ προσέειπεν* 105  
*„μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπας·*  
*αἰεὶ τοι τὰ κάκ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,*  
*ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτε τέλεσσας.*  
*καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,*  
*ὥς δὴ τοῦδ' ἔνεκά σφιν ἐκηβόλος ἄλγεα τεύχει,* 110  
*οὔνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσήϊδος ἀγλά' ἄποινα*  
*οὐκ ἔδελον δέξασθαι, — ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτήν*  
*οἴκοι ἔχειν. καὶ γάρ ῥα Κλυταιμνήστρης προβέβουλα,*  
*κουριδίης ἀλόχου, ἐπεὶ οὐ ἔθεν ἐστὶ χερσίων,*  
*οὐ δέμας οὐδὲ φνὴν, οὔτ' ἄρ φρένας οὔτε τι ἔργα.* 115

die φρένες ergiesst:  $\mathfrak{A}$  294. 316. Vgl. P 83. 499. 573.  $\delta$  661. [Anh.]

105. *Κάλλαντα* asyndetisch: zu  $\gamma$  36. — *κάκ'* ὀσσομένος 'Unglück blickend' d. i. mit Unglück verkündendem Blicke: zu  $\beta$  152.

106. *μάντι κακῶν* Unglücksprophet. — *οὐ πῶ ποτε*, stets von der Vergangenheit. — *τὸ κρήγυον*, = *ἐσθλόν* 108, das was heilsam ist, der Contrast zu *κακῶν*: zu 576.

107. *αἰεὶ*, eine Steigerung der Sache im Zorne: zu  $\psi$  103. Asyndeton adversativ., wie B 204.  $\Gamma$  164.  $\alpha$  331. 392.  $\beta$  11. — *τὰ κακά* ist Subject und *φίλα* Prädicat. — *φρεσὶ* im Sinne. — *μαντεύεσθαι*: zu  $\beta$  159 und  $\rho$  15. 347.  $\Delta$  345.

106—8. Affectvolle Steigerung des Tadels: 106 berührt zunächst nur das persönliche Verhältniss des Sehers zu Agam. (*μοί*), 107 dehnt den Tadel auf seine ganze Seherthätigkeit aus, 108 endlich sogar auf sein gesamtes Thun und Treiben. [Anhang.]

109. *καὶ νῦν* auch jetzt, in Bezug auf *αἰεὶ* 107: zu  $\delta$  193.  $\kappa$  43. — *ἐν coram*. — *θεοπρ. ἀγορεύεις*: zu  $\beta$  184.

110. *δὴ* wie *scilicet* ironisch mit *τοῦδ' ἔνεκα*: 'offenbar nurdarum'. Vgl. E 24.

111. *κούρης Χρυσήϊδος*: zu  $\lambda$  327. E 266. Beachte, dass Agam. nur von der Zurückweisung des Lösegeldes, nicht von der Missachtung

des Priesters redet: vgl. 94, durch die Entgegenstellung von *ἐγὼ* zu *σφίν* 110 aber das Gehässige des Vorwurfs, dass er an den Leiden der Danaer schuld sei, hervorhebt.

112. *βούλομαι*, das schon für sich einen comparativen Begriff enthält (zu  $\gamma$  232), mit der Massbestimmung *πολύ* ich wünsche 'viel' lieber (wie noch P 331.  $\rho$  404), nemlich *ἢ ἄποινα δέχεσθαι*. — *ἐπεὶ*: in seiner Erregung schliesst Agam. den Gedanken, der sein Verfahren erklären soll, unmittelbar an die Ausführung des gegen ihn erhobenen Vorwurfs, indem er sofort seine Antwort darauf giebt; wir fügen davor etwa ein: natürlich. Vgl. 156 und zu  $\sigma$  355. — *αὐτήν* sie selbst, im Gegensatz zu *ἄποινα*.

113. *οἴκοι ἔχειν* d. i. in meinem Besitz behalten: zu  $\rho$  455. — *καὶ* auch, sogar, zu *Κλυταιμν.* — *γάρ ῥα* denn eben, denn ja.

114. *οὐ ἔθεν*, weil ursprünglich *αἰέθεν*. Die Negation mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. Das Pronomen der dritten Person ist orthotoniert, wenn es reflexiv steht, sonst enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 2. 17 und 51, 1, 4. [Anhang.]

115. *οὐ δέμας*, wie  $\epsilon$  212.  $\eta$  210, nicht an Körperbau, an Statur, von der stattlichen Grösse, *οὐδὲ φνὴν* und nicht an Wuchs, von dem schönen Ebenmass der Glieder: die körperlichen Eigenschaften, wor-



ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον·  
 βούλομ' ἐγὼ λαὸν σόον ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας ἀντίχ' ἐτοιμάσατ', ὄφρα μὴ οἶος  
 Ἀργείων ἀγέραςτος ἔω, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν·  
 λεύσσετε γὰρ τό γε πάντες, ὃ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλη.“ 120  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύνιστε, φιλοκτεανώτατε πάντων,  
 πῶς γὰρ τοι δάσονται γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί;  
 οὐδέ τί που ἴδμεν ξυνήα κείμενα πολλά,  
 ἀλλὰ τὰ μὲν πολλῶν ἐξεπράδομεν, τὰ δέδασται, 125  
 λαοὺς δ' οὐκ ἐπέοικε παλίλλογα ταῦτ' ἐπαγείρειν.

auf die geistigen folgen: 'weder ja an Geist noch irgend an Kunstarbeiten.' Zwei Paare von Beziehungen, asyndetisch neben einander gestellt: zu δ 566 und Ν 432. v 289.

116. ἀλλὰ καὶ ὥς 'aber auch so', obgleich Chryseis so ausgezeichnete Eigenschaften hat: vgl. Γ 159, zu Ε 482. — δόμεναι πάλιν, zu ξ 356, zurück geben, nemlich freiwillig, während in ἀποδοῦναι (98. 134.) der Begriff einer Verpflichtung liegt.

117. βούλομ' ἐγὼ, ein begründendes Asyndeton in aufgeregter Stimmung: mit folgendem ἦ: zu γ 232. Der Gedanke spricht allgemein den Grundsatz aus, nach welchem er seine Beschlüsse zu fassen pflegt. [Anhang.]

118. Die Unbilligkeit der Forderung ἀντίχ' ἐτοιμάσατε ist es, welche den Anlass zu dem folgenden Streit mit Achill giebt, daher gleich 122 φιλοκτεανώτατε.

119. ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν da es sich nicht einmal geziemt, geschweige denn dass es billig wäre: zu ε 212.

120. ὃ welches Ehrengeschenk, d. i. welch' unersetzliches. Vgl. Ζ 64. — ἔρχεται ἄλλη, das Präs. von der nächsten Zukunft wie Α 839. Ξ 301, anderswohin kommt, ein volksthümlicher Ausdruck wie: abhanden kommt. Vgl. πῇ ἔβαν Θ 229. Zu ἄλλη vgl. Ε 187. Φ 557.

122. κύνιστε 'ruhmvollster'

stehendes Beiwort des Agamemnon: zu λ 397, dazu im Gegensatz φιλοκτ. mit besonderer Bitterkeit.

123. πῶς: zu Δ 26. — γὰρ bezeichnet, dass die Frage sich unmittelbar aus den vorhergehenden Worten des Andern ergibt: geradezu als Folgerung Ο 201, vgl. κ 501. 337. 383. Κ 61. Σ 182, zu α 346.

124. οὐδέ τι, begründend: keineswegs doch: zu γ 184 und δ 729. — ξυνήα πολλά ungetheilte Güter in Menge: sodass man nur zuzugreifen brauchte, mit Bezug auf Agamemnons ἀντίχια 118. Ueber die Construction zu ψ 29.

125. τὰ μὲν für uns relativisch und das folgende τὰ δέ demonstrativ: eigentlich aber stehen beide demonstrativ, durch Anaphora verbunden parataktisch, wie δ 349. 350. ξ 227 und in unserm 'so viel Köpfe, so viel Sinne'. — πολλῶν ist von der Präposition im Compositum abhängig: vgl. ε 39. ι 163. λ 201. μ 366. ν 357. χ 441. Ζ 100. Δ 508. Ε 142. 157. 763. Ζ 100. Η 1. 21. Θ 323. — ἐξεπράδομεν vereinigt geschrieben, weil sonst der Vers in zwei gleiche Hälften zerfiel, prägnant, d. i. ἐξείλομεν πέρσαντες beim Zerstören erbeuteten. δέδασται Perfect: ist 'einmal' vertheilt.

126. λαοὺς δέ steht mit Nachdruck voran, während der Gegensatz auf den Begriffen δέδασται und παλίλ-

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν τήνδε θεῶ πρόες, αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
τριπλῇ τετραπλῇ τ' ἀποτίσομεν, αἶ κέ ποθι Ζεὺς  
δῶσι πόλιν Τροίην ἐντείχσον ἐξαλαπάξει.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 130  
„μὴ δὴ οὕτως, ἀγαθὸς περ ἑὼν, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ,  
κλέπτε νόφ, ἐπεὶ οὐ παρελεύσεαι οὐδέ με πείσεις.  
ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔχῃς γέρας, αὐτὰρ ἐμ' αὐτως  
ῥῆσθαι δευόμενον, κέλεαι δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι;  
ἀλλ' εἰ μὲν δώσουσι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί, 135  
ἄρσαντες κατὰ θυμόν, ὅπως ἀντάξιον ἔσται·

λογα ἐπαγείρειν ruht: was einmal vertheilt ist, wieder zusammen zu bringen. — καλλίλογα proleptisch, und ἐπαγείρειν herbei und zusammenbringen.

128. ἀποτίσομεν absolut: wir werden Ersatz leisten. — αἶ κέ ποθι Ζεὺς, zu δ 34.

129. δῶσι. Kr. Di. 36, 1, 8. — πόλιν Τροίην, wie 1510, nicht 'eine', sondern 'die troische Stadt', die Stadt Troja. [Anhang.]

131 = T 155. κλέπτειν νόφ Heimliches im Sinn haben, sich verstellen, um den andern zu täuschen — ein Vorwurf, der gerade einem Achill (I 312 f.) besonders empfindlich sein muss. — μὴ δὴ, unser 'doch nicht' oder 'nur nicht' mit Imperativ, wie A 545. E 218. K 447. O 426. T 155. T 200. Q 65. λ 488, mit imperativischem Infinitiv P 501, imperativischem Coniunctiv E 684. Ψ 7. Sonst ist μὴ δὴ unser 'dass nur nicht', wie E 412. Ξ 44. Π 81. 128. Σ 8. X 455. σ 10. ω 491. δὴ οὕτως mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 2. — ἀγαθὸς περ ἑὼν, wie 275, da du doch wacker bist, ein Zusatz um den Tadel zu mildern, wie II 627. P 170. ρ 381 und zu A 577, vgl. κύνεισθε 122. Den Vorwurf der Habsucht (122) erwidert er durch die Beschuldigung, Achilleus suche in egoistischer Absicht (133) durch den Hinweis auf die Unmöglichkeit eines Ersatzes (124 bis 126) und durch die Vertröstung auf eine un-

sichere Zukunft (128. 129) ihn nur zu bethören, auf den Vorschlag (127) einzugehen.

132. παρελεύσεαι: zu ν 291 und ε 104. — μὲ ist auch auf παρελεύσεαι zu beziehen.

133. ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς κτέ. du willst wohl, damit du selbst deine Ehrengabe behaltest (mit Bezug auf 126), dass dagegen ich nur so dasitze derselben entbehrend? — αὐτὰρ mit Nachdruck, wie sonst im adversativen Nachsatze Γ 290. X 390. αὐτὸς nur so, mit dem Begriff eines Mangels, erklärt durch δευόμενον, vgl. ν 130. ν 281. σ 83. E 255. I 599. Σ 198. Ψ 621. [Anhang.]

134. ῥῆσθαι: zu ξ 41. — κέλεαι δέ parataktische Begründung der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Vermuthung durch eine Thatsache, hypotaktisch mit ὅτι: vgl. X 9—10. mit Φ 410—411. ρ 378—379, auch B 284—286, und zu σ 328.

136. ἄρσαντες κατὰ θυμόν nachdem sie es 'nach meinem Herzen' angepasst d. i. ein mich befriedigendes gewählt haben. Vgl. I 645. — ἀντάξιον, nemlich Χρυσίδος. Hier ist Aposiopese des Nachsatzes zu εἰ μὲν, etwa εὖ ἔχει, gut! Wenn nemlich zwei sich ausschliessende Conditionalsätze neben einander stehen, so kann der Nachsatz des erstern wegbleiben. Kr. Di. 54, 12, 7.

εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι  
 ἢ τεὸν ἢ Αἴαντος ἰὼν γέρας, ἢ Ὀδυσῆος  
 ἄξω ἑλὼν· ὁ δέ κεν κεχολώσεται, ὃν κεν ἴκωμαι.  
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὐτίς, 140  
 νῦν δ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλλα δῖαν,  
 ἐν δ' ἐρέτας ἐπιτηδὲς ἀγείρομεν, ἐς δ' ἐκατόμβην  
 θείομεν, ἄν δ' αὐτὴν Χρυσήϊδα καλλιπάρηον  
 βρίσομεν. εἰς δέ τις ἀρχὸς ἀνὴρ βουληφόρος ἔστω,  
 ἢ Αἴας ἢ Ἰδομενεὺς ἢ δῖος Ὀδυσσεὺς 145  
 ἧέ σύ, Πηλεΐδῃ, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,  
 ὄφρ' ἥμιν ἐκάεργον ἱλάσσεαι ἱερὰ ῥέξας.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ὦ μοι, ἀναιδείην ἐπιείμενε, κερδαλέοφρον,  
 πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείδηται Ἀχαιῶν 150

137. ἐγὼ δέ, Nachsatz, vgl. Γ 290. Kr. Di. 50, 1, 11. αἰρεῖσθαι sich (sibi) nehmen, wie 324, αἰρεῖν 139 ergreifen. Ueber den Coniunctiv vgl. Kr. Di. 54, 2, 6 und 8, auch zu α 396. Durch κέ wird die Aussage nicht gemildert oder schwankend, sondern verstärkt, wie 184.

138. ἢ τεὸν, nemlich γέρας. — Αἴαντος: zu γ 109. — ἰὼν, in 185 ἰὼν κλισίῃνδς: zu γ 118. Agamemnon hat nur den Achilleus im Sinn, aber er greift, um den Schein der Unparteilichkeit zu wahren, noch zwei andere hervorragende Namen aus der Zahl der Fürsten heraus.

139. ἄξω ἑλὼν *abducam protitus*: die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken (ἔλωμαι) verräth die leidenschaftliche Erregung des Agam. — κέν mit dem Futurum κεχολώσεται wird wohl (denk' ich) zürnen, sarkastisch. Kr. Di. 53, 9 und 54, 1, 2. — ἴκωμαι Coniunct.: zu H 31. [Anhang.]

140. ταῦτα, d. i. was mir Ersatz bieten soll. — μεταφρασόμεσθα: μετὰ nachher, später, durch καὶ αὐτίς 'auch ein andermal' näher bestimmt. Mit diesen Worten beginnt ein ruhigerer Ton der Rede, der nur 146 noch durch einen Nachhall seines Großen unterbrochen wird. Beachte das ausführliche

Eingehen auf die Ausrüstung des Schiffes, um den Gedanken eine andere Richtung zu geben.

141 = θ 34, vgl. π 348.

142. ἐν δέ, wie 309, Adverbium: darin, proleptisch, so dass sie dann 'im Schiffe' sind. Andere ἐς δέ. Vgl. zu γ 472. ι 159. [Anhang.]

143. ἄν δέ, adverbial zu βήσομεν, hinauf. — αὐτήν 'sie selbst' die Chryseis, als Hauptperson.

144. ἀρχὸς ist Prädicat und ἀνὴρ βουληφόρος Apposition zu εἰς τις.

146 = Σ 170.

147. ἥμιν, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — ἐκάεργος: zu H 34.

148. ὑπόδρα: zu τ 70.

149. ἐπιείμενος: zu ι 214. — κερδαλέοφρον, wie Δ 339, ränkesüchtig, verschlagen, in Bezug auf 146 gesagt: Ach. meint Agamemnon wolle durch die Sendung nach Chryse ihn entfernen, um inzwischen sich aneignen zu können, was er in seiner Gegenwart offen doch nicht den Muth haben werde.

150. ἔπεσιν πείδησθαι, oder μύθοις π. Ψ 157, bildet einen Begriff, wie lat. *dicto audientem esse alicui*. Kr. Di. 48, 12, 4. Der dubitative Coniunctiv πείδηται in der dritten Person, wie ε 299. Alliteration mit π wie 165.

ἢ ὁδὸν ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράσιν ἱφι μάχεσθαι;  
οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἔνεκ' ἤλυθον αἰχμητάων  
δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὗ τί μοι αἵτιοι εἰσίν·  
οὐ γὰρ πῶ ποτ' ἐμὰς βοῦς ἤλασαν, οὐδὲ μὲν ἵππους,  
οὐδὲ ποτ' ἐν Φθίῃ ἐριβώλακι βωτιανείρῃ 155  
καρπὸν ἐδηλήσαντ', ἐπεὶ ἡ μάλα πολλὰ μεταξὺ,  
οὔρεά τε σκιοῶντα θάλασσά τε ἡχῆεσσα·  
ἀλλὰ σοί, ὦ μέγ' ἀναιδές, ἄμ' ἐσπόμεθ', ὄφρα σι χαίρῃς,  
τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάῳ σοί τε, κυνῶπα,  
πρὸς Τρώων. τῶν οὗ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγέξεις· 160  
καὶ δὴ μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς,  
ὃ ἔπι πολλὰ μόγησα, δόσαν δέ μοι νῆες Ἀχαιῶν.  
οὐ μὲν σοί ποτε ἴσον ἔχω γέρας, ὅππότε Ἀχαιοὶ

151. ὁδόν, Gang, von einer Gesandtschaft wie die 146 ihm zugemuthete, vgl. φ 20. Ω 235; auch γ 316. π 188.

152. Die mit γάρ eingeleitete Begründung der vorhergehenden Frage umfasst die ganze Gedankenreihe bis 162: du vergilst denen, die nicht im eignen Interesse, sondern nur für dich kämpfen, mit schönem Undank: vgl. I 337 ff. — Plötzlicher Uebergang von dem unbestimmten τις 150 zu ἐγώ, wie 158 und 161 Wechsel zwischen der ersten Person Plur. und Sing.: zu β 199.

153. αἵτιοι εἰσίν, wie α 348.

154. οὗ πῶ ποτε: zu 106. — βοῦς, von den Herden als Femininum. Kr. Spr. 21, 2, 1. — ἐλαύνειν weg-treiben, abigere. — οὐδὲ μὲν nec vero, auch fürwahr nicht: zu I 374. Der ganze Satz bezeichnet die Hauptursachen für die Kriege der Heroenzeit.

155. Φθίῃ, von der Landschaft (dem spätern Phthiotis), wie ἐριβώλακι beweist: zu ε 34. — βωτιανείρῃ, wie κουροτρόφος ι 27.

156. ἐπεὶ ἡ: zu Α 212 und zu ι 276. — πολλὰ μεταξὺ vieles dazwischen ist, sprichwörtlich von einer weiten Entfernung, mit nachfolgender genauerer Erklärung. [Anhang.]

157. σκιοῶντα Schatten wer-

fend. Andere σκιοέντα. — ἡχῆεσσα Beiwort des Meeres nur hier, bedeutsam für den Gedanken. [Anhang.]

158. μέγα als Adverb wird bei Homer zur Verstärkung mit allen drei Gradus verbunden. — χαίρῃς: Coniunctiv im Finalsatze nach dem Aorist, weil die Absicht noch nicht verwirklicht, auch in der Gegenwart noch fortbesteht, wie B 206. I 99. 495. X 282, vgl. zu Z 357.

159. τιμὴν Busse, Genugthuung, wie ξ 70. Γ 286. E 552. P 92. — ἀρνύμενοι, de conatu: zu verschaffen suchend, zu α 5. — κυνῶπα: zu δ 145.

160. τῶν Neutrum, auf den vorhergehenden Gedanken zurückweisend: zu γ 101.

161. καὶ δὴ und schon: zu μ 330. — μοί zu ἀφαιρήσεσθαι, wie α 9. τ 369. Vgl. Z 234. — αὐτός, wie 137 d. i. eigenmächtig.

162. ὃ ἔπι, um das. Kr. Di. 68, 41, 9. — δόσαν δέ μοι, mit Aufgabe der Relativ-Construction, wie 79. Zur Sache vgl. B 690 und zu I 367.

163. οὐ μὲν (= μὴν) ποτε ἔχω und doch habe ich niemals, präsentischer Ausdruck der bisherigen Erfahrung. — Der ganze Gedanke, adversativ zu dem vorhergehenden, steigert das Unrecht des Agam.: zu Θ 238. — σοί, d. i.

Τρώων ἐκπέρσασ' ἐν ναιόμενον πολίεθρον·  
 ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυαῖκος πολέμοιο 165  
 χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ', ἀτὰρ ἦν ποτε δασμὸς ἴκηται,  
 σοὶ τὸ γέρας πολὺ μείζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε  
 ἔρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κε κάμω πολεμίζων.  
 νῦν δ' εἰμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερον ἐστὶν  
 οἴκαδ' ἔμην σὺν νηυσὶ κορωνίσιν, οὐδὲ σ' οἶω 170  
 ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν ἄφενος καὶ πλοῦτον ἀφύξιν.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „φεῦγε μάλ', εἰ τοι θυμὸς ἐπέσσεται, οὐδὲ σ' ἐγὼ γε  
 λίσσομαι εἶνεκ' ἐμεῖο μένειν παρ' ἐμοί γε καὶ ἄλλοι,  
 οἳ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς. 175  
 ἔχθιστος δέ μοι ἔσσι διοτρεφέων βασιλῆων·  
 αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.  
 εἰ μάλα καρτερός ἔσσι, θεὸς που σοὶ τό γ' ἔδωκεν.

dem deinigen gleiches: zu β 121. — *ὅπποτε* mit dem Conjunctiv Aor.: zu 80 und 554.

164. Τρώων mit *πολίεθρον*, eine Stadt der Troer, wie *B* 228. Vgl. *I* 328 bis 336. γ 106. [Anhang.]

165. ἀλλὰ sondern: der Hauptgedanke folgt erst 167, vgl. ε 13 ff. — τὸ πλεῖον den grössern Theil. πολυαῖκος πολέμοιο des stürmenden Schlachtgetümmels, wie *T* 328. λ 314; anders *E* 811.

167. τὸ γέρας die Ehrengabe, die übliche, die du jedesmal bekommst. — ὀλίγον τε φίλον τε, wie ζ 208: copulativ verbunden, aber dem Gedanken nach adversativ: zu *A* 82.

168. ἔρχομαι ἔχων bezeichnender als ἔχω 163: ziehe ab mit: zu ι 42. — ἐπεὶ κε κάμω: wie *H* 5. *P* 658; auch ι 126, mit *πολεμίζων*: zu θ 368: mich müde gekämpft habe; dieser Gedanke hebt nach 165 noch einmal die übel gelohnte Anstrengung hervor.

170. κορωνίσιν: zu τ 182. — οὐδὲ σ', d. i. οὐδὲ σοὶ zu ἀφύξιν, wie sonst μ' statt μοί. *Kr.* Di. 12, 4. 6. οἶω ich gedenke, bin gesonnen, wie 296. τ 215. *N* 262. Zum Subject appositiv ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν. — ἀφύξιν: der bild-

liche Ausdruck zur Bezeichnung der Fülle: aufhauen, vgl. η 286.

173. φεῦγε: gehässiger Ausdruck der Leidenschaft für die von Achill angekündigte Rückkehr in die Heimath (169). — μάλ' immerhin, wie 85. — ἐγὼ γε: zu σ 409.

174. ἐμοί γε, mit Selbstgefühl: einem Manne wie ich. — ἄλλοι, nemlich εἰσὶν.

175. μὲ τιμήσουσι, d. i. mir Ehre verschaffen werden, mit Beziehung auf 159. — μητίετα: zu ξ 243. In dieser Berufung auf Zeus liegt eine feine Ironie, wenn man damit die spätere entgegengesetzte Thätigkeit des Zeus vergleicht: zu *I* 116 f. und *I* 608. [Anhang.]

176. Vgl. *E* 890. ἔχθιστος am verhasstesten, aus der einfachen Wurzel des Nomens (ἐχθος) gebildet. *Kr.* Di. 23, 3, 3. — διοτρεφής bezeichnet den göttlichen Ursprung der königlichen Gewalt, die deshalb unter dem Schutze und der Obhut der Götter steht.

177 = *E* 891. πόλεμοί τε μάχαι τε werden im Zorne als Ausfluss blosser Streitsucht (ἔρις) betrachtet, vgl. zu 173. [Anhang.]

178. Vgl. 280, auch 290. Das Asyndeton hier und 179 verräth

οἰκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισιν  
 Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω 180  
 οὐδ' ὄδομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὦδε.  
 ὥς ἔμ' ἀφαιρείται Χρυσήϊδα Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν  
 πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηον  
 αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὺν γέρας, ὅφρ' ἐν εἰδῆς, 185  
 ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέη δὲ καὶ ἄλλος  
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθήμεναι ἄντην.“  
 ὧς φάτο· Πηλεΐωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δέ οἱ ἦτορ  
 στήθεσσι λασίοισι διάνδιχα μερμήριξεν,  
 ἧ ὅ γε φάσγανον ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 190  
 τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὁ δ' Ἀτρεΐδην ἐναρίξοι,

die leidenschaftliche Erregung. — θεός που (= opinor) κτέ. mit Ironie: nicht dein Verdienst ist es, dass du dich dessen überheben dürftest (165).

179. Die umständliche Ausführung σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισιν, wie die entsprechende 183 betont die völlige Scheidung zwischen beiden.

180. Μυρμιδόνεσσιν κτέ. Das gehäufte σ in 179 und 180 gibt der leidenschaftlichen Rede Schärfe: zu B 192. Der Nachdruck liegt auf Μυρμιδόνεσσιν, weil nach 178 der Gedanke vorschwebt, dass er im Gefühl seiner Stärke sich über alle erheben, allen commandiren wolle, wie 287 ff. ausgeführt ist. — σέθεν mit κοτέοντος dein Grollen. Vgl. 160. O 106.

182. ὥς Vergleichungspartikel: wie. Der diesem Vordersatze entsprechende Gedanke des Nachsatzes folgt erst 184 ἐγὼ δὲ κτέ., vor denselben hat unter der Einwirkung des Vordersatzes ein Gedanke sich vorgedrängt, der eigentlich nur die Stelle eines Nebensatzes beanspruchen kann. Aehnliches zu O 269.

183. σὺν νηὶ ἐμῇ 'mit einem Schiffe von mir': zu O 238.

185. τὸ σόν, mit Nachdruck in der Apposition: jene deine Ehren-

gabe. — ὅφρ' ἐν εἰδῆς öfters Ausdruck der Drohung.

186. φέρτερος: zu A 281, mit σέθεν: zu B 201. — στυγέη, starker Ausdruck, mit dem Infinitiv: zu Kr. Di. 55, 3, 15.

187. ἴσον Masculinum, mit ἐμοὶ φάσθαι sich mir gleich zu dünken, wie O 167. — ὁμοιωθ. ἄντην sich gradezu (offen) gleichzustellen, wie γ 120.

V. 188—222. Die Erscheinung der Athene.

188. ἐν δέ, adverbial: inwendig, durch das locale στήθεσιν näher bestimmt: zu β 80.

189. Eine dichtbehaarte Brust deutet auf Muth: B 743. 851. II 554. Σ 415.

190. ἧ und 192 ῆς: zu α 175.

191. τοὺς μὲν 'die andern' Fürsten, welche zwischen ihm und Agamemnon sassen (vgl. 247), ἀναστήσειε aufjagen solle, indem er auf jenen einspränge. — ὁ δέ, Wiederaufnahme derselben Person, fast gleich αὐτὸς δέ: Vgl. 184 ἐγὼ δέ und zu ν 219. — ἐναρίξοι im Präsens: de conatu. Aehnlicher Wechsel der Tempora E 672. δ 119. κ 52. ν 12. Andere ἐναρίξοι. Uebrigens vertreten die Optative den dubitativen Coniunctiv der oratio recta: zu Γ 317.

ἦε χόλον παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη  
 οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἔκε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 195  
 ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέονσά τε κηδομένη τε.  
 στῇ δ' ὀπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλεΐωνα,  
 οἴῳ φαινομένη, τῶν δ' ἄλλων οὐ τις ὁρᾶτο.  
 θάμβησεν δ' Ἀχιλεὺς, μετὰ δ' ἐτράπετ', ἀντίκα δ' ἔγνω  
 Παλλὰδ' Ἀθηναίην· δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φάανθεν. 200  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τίπτ' αὐτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας;  
 ἦ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο;  
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι οἶω·  
 ἥς ὑπεροπλήσῃ τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσση.“ 205  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος, αἶ κε πίθῃαι,

193. εἶος: zu δ 90. — κατὰ φρένα κτέ.: zu α 294.

194. ἔλκετο δέ Imperf. de conatu, so dass das Schwert noch halb in der Scheide stak: vgl. 220. — ἦλθε δέ da kam, Nachsatz, wie δ 121. ε 366: zu 58.

195. οὐρανόθεν, dagegen 221 Οὐλυμπόνδε: zu ν 31. — πρὸ mit ἦκε 'sandte vorwärts', sandte her, wie Σ 168. Athene handelt öfters in einem der Hera untergeordneten Verhältniss: B 156. Δ 64. E 713. Θ 351.

196. ἄμφω ist von φιλέονσα abhängig, worauf κηδομένη freier angefügt wird: I 342. Kr. Di. 60, 5, 1. — θυμῷ: zu 24.

197. στῇ δ' ὀπιθεν sie trat von hinten her.

198. Eine unverwandelte Gottheit erscheint nur Einzelnen leibhaftig: zu δ 367 und π 161. — τῶν δ' ἄλλων κτέ. negativer Parallelismus zu οἴῳ φαινομένη, aber in selbständigem Satze: zu π 161. 477.

200. δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φ. denn furchtbar erglänzten ihr die (ihre) Augen (als der γλαυκῶπις). Zur Stellung vgl. das formelhafte

Ameis, Homers Ilias. I.

τὸ δέ οἱ ὅσσε bei Kr. Di. 50, 3, 3. δέ reiht einfach an, was innerlich den Grund ausdrückt.

201. Vgl. zu β 269.

202. τίπτ' αὖτε 'warum wieder' im Tone des Vorwurfs, wo man durch etwas unangenehm berührt, an frühere ähnliche Erfahrungen sich erinnert. Vgl. ζ 119. κ 281. ν 33. ψ 264. Φ 394, auch zu ε 87. — αἰγ. Διὸς τέκος, stabile Verbindung: zu δ 762.

203. ἦ ἵνα: Selbstbeantwortung der vorhergehenden Frage in Form einer Vermuthung, wie ν 418. H 26. P 445, vgl. κ 284. Z 255.

204. καὶ auch, zu τελέεσθαι (Futurum), bezeichnet die Uebereinstimmung mit seiner Aussage.

205. ὑπεροπλήσῃ, mit gedehntem ι: zu ν 142, über den Plural zu ο 470. — τάχ' ἄν ποτε bald einmal, eine verdeckte Hindeutung auf das sofortige Eintreten, da er mit Mordgedanken umgeht: zu β 76. — ἄν mit ὀλέσση: zu α 396.

206. γλαυκῶπις: zu α 44.

207. τὸ σὸν μένος 'diesen' deinen Zorn: vgl. Z 407. — αἶ κε πίθῃαι: zu 66. Kr. Di. 65, 1, 7.

οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.  
 ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἔριδος, μηδὲ ξίφος ἔλκεο χειρὶ· 210  
 ἀλλ' ἦ τοι ἐπεσιν μὲν ὀνειδισὸν ὥς ἔσται περ.  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 καὶ ποτέ τοι τρὶς τόσσα παρέσσεται ἀγλαὰ δῶρα  
 ὕβριος εἵνεκα τῆσδε· σὺ δ' ἴσχειο, πείθεο δ' ἡμῖν.  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 215  
 „χρὴ μὲν σφωίτερόν γε, θεά, ἔπος εἰρύσασθαι,  
 καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον· ὥς γὰρ ἄμεινον.  
 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθεται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ.“  
 ἦ καὶ ἐπ' ἀργυρῇ κόπῃ σχέθε χεῖρα βαρεῖαν,  
 ἃς δ' ἐς κουλὸν ὥς μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθησεν 220  
 μύθηθ' Ἀθηναίης. ἦ δ' Οὐλυμπόνδε βεβήκειν  
 δῶματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.

210. ἔριδος vom thätlichen Kampf, zu dem er geneigt ist. — ἔλκεο: Imperat. Praes. ziehe weiter. Vgl. 194.

211. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, wie π 78 und 278, hebt nach einem negativen Gedanken nachdrücklich den affirmativen Gegensatz als solchen hervor, wobei der Imperativ concessiven Sinn hat; daher ἐπεσιν μὲν im Gegensatz zu μηδὲ ξίφος ἔλκεο, d. i. sage ihm immerhin die Schmach, grade so wie sie ihn treffen wird. ὥς ἔσται περ: zu τ 312.

212. Vgl. zu π 440. — Der folgende Gedanke motiviert 210. [Anhang.]

213. καὶ zu τρὶς τόσσα 'sogar das dreifache', sprichwörtlicher Ausdruck: vgl. E 136. Φ 80. Ω 686 und E 436. — παρέσσεται: zu Φ 417. Vgl. I 135 ff. Mit diesem Gedanken will Athene zugleich den Achilleus vom Entschlusse der Rückkehr (169 ff.) abbringen, was ihr auch gelingt.

214. ἴσχειο halt dich zurück, beherrsche dich: zu χ 367. — ἡμῖν, nicht ἡμῖν, da der Sinn ist: uns, nicht deinem Zorne.

216. μὲν in der That. — σφωίτερον dualistisch: euer beider,

der Athene und Here, durch γέ hervorgehoben, um die Hochachtung vor ihnen zu bezeichnen. — εἰρύσασθαι schirmen, wahren, indem man gehorcht. Vgl. Φ 230.

218. ὅς κε mit ἐπιπείθεται, d. i. wenn einer: zu 554. Kr. Di. 51, 11, 4. — μάλα gern. ἔκλυον gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 2. αὐτοῦ ihn selbst: durch diese Hervorhebung des Objects, welches im vorhergehenden Satze das Subject bildete, wird die Identität beider betont wegen der Reciprocität beider Handlungen, welche auch durch τέ beim Nachsatze (auch, ingeleichen) angedeutet wird: zu 82.

219. ἦ καί: zu β 321. — ἀργυρῇ, wie Φ 404, mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert: zu B 45. — σχέθε wie Δ 113. H 277, hielt fortwährend, liess bei seinen Worten die Hand ruhen auf dem Schwertgriff, indem er das Schwert nicht weiter herauszog: zu δ 284. — βαρεῖαν: zu 89.

220. οὐδ' ἀπίθησεν: zu χ 492.

221. βεβήκειν hatte sich aufgemacht: zu α 360.

222. μετὰ 'unter': zu 423. — δαίμονας ἄλλους, die in dem Palaste



Πηλεΐδης δ' ἐξαῦτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν  
 Ἀτρεΐδην προσέειπε, καὶ οὐ πῶ λῆγε χόλοιο·  
 „οἶνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο, 225  
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἅμα λαῶ θωρηχθῆναι  
 οὔτε λόχονδ' ἵεναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν  
 τέτληκας θυμῷ· τὸ δέ τοι κῆρ εἶδεται εἶναι.  
 ἦ πολὺ λαιὸν ἐστί κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
 δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις σέθεν ἀντίον εἴπῃ· 230  
 δημοβόρος βασιλεύς, ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσει·  
 ἦ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδη, νῦν ὕστατα λαβήσαιο.  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, καὶ ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι.  
 ναὶ μὰ τόδε σκήπτρον· τὸ μὲν οὐ ποτε φύλλα καὶ ὄξους

des Zeus täglich zusammenkamen.  
 Vgl. zu 424. [Anhang.]

V. 223—303. *Erneuerung des Haders.*

223. ἐξαῦτις von neuem, nach der Unterbrechung: zu δ 213. — ἀταρτηροῖς: zu β 243. [Anhang.]

225. οἶνοβαρές, οἶνω βεβαρηώς γ 139, bei der Maasshaltung der Griechen ein arges Schmähwort: zu φ 293 f. — κυνὸς ὄμματα, als Zeichen personificierter Unverschämtheit wie κυνῶπα 159. — ἐλάφοιο. Der Hirsch (nicht auch der Haase wie bei uns) war Sinnbild der Feigheit: Δ 243. N 102. Φ 29. X 1. Uebrigens entsprechen diese der Leidenschaft entfallenden Vorwürfe der Wirklichkeit nicht. [Anhang.]

226. ἐς zum: Kr. Di. 68, 21, 6. — πόλεμον: zu ι 366.

227. λόχονδ': ἐνθα μάλιστα ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν N 277. Vgl. ι 524 ff. Erst den Rittern des Mittelalters galt der Hinterhalt als nicht ehrenvoll.

228. τέτληκας ausus es: hast den Muth (gewonnen): zu B 272 und γ 209.

229. ἦ ein ironisches ja, womit der Redende die Motive des Gegners scheinbar anerkennt.

230. ἀποαιρεῖσθαι Inf. Praes. in iterativem Sinne, daher der das Object bildende Relativsatz im

Conjunctiv: zu 554. — σέθεν ἀντίον. Kr. Di. 48, 13, 3.

231. δημοβόρος βασιλεύς, der vocativische Nominativ als emphatischer Ausruf des Unwillens. ἐπεὶ κτέ. begründet nicht den Ausruf, sondern erklärt, wie ein solches Verfahren des Agam. möglich sei: zu ι 112, auch zu γ 103. Kr. Di. 45, 2, 2. — Wie Achill das οὐτιδανοῖσιν versteht, zeigt 293. 294. Er macht die Achäer mit verantwortlich, weil sie Agamemnon nicht entgegentreten. [Anhang.]

232 = B 242. ἦ γὰρ ἄν denn sonst traun mit Opt. Aor. als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. Den aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden negativen Vordersatz: 'wenn sie nicht nichts-nützig wären', deuten wir mit sonst an. Kr. Di. 54, 12, 5.

233 = ν 229.

234. ναὶ μὲν τόδε σκήπτρον ja fürwahr bei dem Herscherstabe hier! (zu 86), den er eben aus den Händen eines Heroldes genommen hat: zu β 37. Der Schwur bei diesem Symbole der Macht auch H 412. K 328. Nachahmung in Verg. Aen. XII 206 ff. Sinn: So gewiss dieser Stab nie wieder Blätter treibt, so gewiss werden noch einmal die Achäer mich schmerzlich vermissen (240). — τὸ μὲν dieser fürwahr, ein wieder-

- φύσει, ἐπεὶ δὴ πρῶτα τομὴν ἐν ὄρεσσι λέλοιπεν, 235  
οὐδ' ἀναθλήσει· περὶ γάρ ῥά ἐ χαλκὸς ἔλεψεν  
φύλλα τε καὶ φλοίων· νῦν αὐτὲ μιν νῆες Ἀχαιῶν  
ἐν καλάμῃς φορέουσι δικασπόλοι, οἳ τε θέμιστας  
πρὸς Διὸς εἰρύναται· ὁ δέ τοι μέγας ἔσσεται ὄρκος·  
ἢ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἵξεται νῆας Ἀχαιῶν 240  
σύμπαντας· τότε δ' οὐ τι δυνήσεται ἀχνύμενός περ  
χραιομεῖν, εὐτ' ἂν πολλοὶ ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι  
θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἐνδοθι θυμὸν ἀμύξεις  
χωόμενος, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.“  
ὥς φάτο Πηλεΐδης, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 245  
χρυσείους ἥλοισι πεπαρμένον, ἔξετο δ' αὐτός.  
Ἄτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήνιε. τοῖσι δὲ Νέστωρ  
ἡδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγύς Πυλίων ἀγορευτής,  
τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή.  
τῷ δ' ἦδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων 250

aufnehmendes Demonstrativ. [Anhang.]

235. ἐπεὶ δὴ πρῶτα: zu δ 13.

236. ἔ bezieht sich auf die Vorstellung des lebendigen Astes, dagegen μῖν 237 auf das daraus verfertigte σκῆπτρον. — γάρ ῥα: zu 113.

237. νῦν αὐτὲ jetzt dagegen, wie Δ 321. X 172.

238. δικασπόλοι appositiv: als Rechtspfleger: zu β 37 und λ 186, vgl. Σ 505.

239. πρὸς Διὸς 'vom Zeus her' beauftragt: zu Z 456. λ 302. — εἰρύναται Präsens, bewahren, schützen, indem man sie aufrecht erhält und handhabt: Vgl. 99 und zu 216. — ὁ δέ im Genus assimiliert dem folgenden Prädicatssubstantiv. — μέγας mächtig.

240. ἦ nimmt die Affirmation καὶ (234) auf: zu 86. — Ἀχιλλῆος mit Selbstgefühl, wie 244 ἄριστον Ἀχ.: zu H 75; indes wird dieser Ausdruck des Selbstgefühls dadurch gemildert, dass derselbe aus den Gedanken der Achäer heraus gesagt erscheint.

241 = 588. σύμπαντας mit Nach-

druck am Schluss des Gedankens im Versanfange: zu 231.

242. χραιομεῖν helfen, Hülfe schaffen, ohne Casus wie 589. Ξ 66. O 652.

243. θνήσκοντες mit ὑπό. Kr. Spr. 52, 3, 1. — πίπτωσι Coniunctiv: zu H 31. — ἐνδοθι: zu λ 337.

244. χωόμενος indignabundus. — ὃ τ', d. i. ὅτι τε 'dass' zu ε 357.

245. ποτὶ δέ bis γαίῃ, wie β 80, ein Zeichen der Entrüstung.

246. πεπαρμένον 'beschlagen' als Schmuck, wie Δ 633.

247. ἐμήνιε Imperfect: zürnte fort. — τοῖσι: zu 68.

249. τοῦ relativ, von γλώσσης abhängig. — καί, ein zum ganzen Satze gehöriges auch, das auf ἡδυεπὴς zurückweist und diesen Begriff durch den Vergleich erläutert. Vgl. B 827. 866. 872. E 62. H 214. I 504. T 234. β 104. o 513. — γλυκίων prädicativ mit ῥέεν, von der Fülle des Wohllauts.

250. τῷ mit ἐφθιάτο: Kr. Di. 48, 5, 3. — γενεή eine Generation, die etwa 30 Jahre betrug. Da Nestor in der Mitte der dritten lebte (252), so ist dieser älteste

ἐφθίαθ', οἳ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἡδὲ γέγοντο  
 ἐν Πύλῳ ἡγαθέῃ, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἀνασσειν.  
 ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἣ μέγα πένθος Ἀχαιῖδα γαῖαν ἰκάνει·  
 ἣ κεν γηθήσαι Πριάμος Πριάμοιό τε παῖδες, 255  
 ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαροῖατο θυμῷ,  
 εἰ σφῶιν τάδε πάντα πνυθόιατο μαρναμένοιιν,  
 οἳ περὶ μὲν βουλὴν Δαναῶν, περὶ δ' ἔστέ μάχεσθαι.  
 ἀλλὰ πῶς εἴη· ἄμφω δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἐμείο.  
 ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἄρεϊοσιν ἥε περ ὑμῖν 260  
 ἀνδράσιν ὠμίλῃσα, καὶ οὐ ποτέ μ' οἳ γ' ἀτέρριζον.  
 οὐ γάρ πω τοίους ἴδον ἀνέρας, οὐδὲ ἰδωμαι,  
 οἷον Πειρίθοόν τε Δρύαντά τε, ποιμένα λαῶν,  
 Καινέα τ' Ἐξάδιόν τε καὶ ἀντίθεον Πολύφῃμον

unter den griechischen Heerführern als ein Mann von 70 bis 75 Jahren zu denken. Anders γ 245. — μερόπων: zu ν 49.

251. οἳ, nicht αἳ, weil der Dichter seinen Gegenstand stets in lebendiger Anschauung hat. — οἳ, ursprünglich σφοι, zu ἅμα mit ihm gleichzeitig. — τράφεν ἡδὲ γέγοντο: zu δ 723.

252. ἐν Πύλῳ: zu γ 4.

253 = 73. Vgl. zu β 160.

254 = H 124. Ἀχαιῖδα γαῖαν, zu ν 249, d. i. die gesammten Achäer.

255. ἣ: anaphorisch wiederholt bei adversativem Gedankenverhältniss. γηθήσαι und 256 κεχαροῖατο: zu ν 250. In 255, 256 chiasmatische Wortstellung. — Πριάμος bis παῖδες, wie Γ 288. Δ 31. 35, vgl. τ 414.

257. σφῶιν mit dem prädicativen μαρναμένοιιν de vobis rixantibus: indirectes Object zu πνυθόιατο, wie N 522. P 379. 427. T 322. 337: zu ρ 115. Kr. Di. 47, 10, 9. τάδε was hier jetzt vorgeht, mit πάντα direct von πνυθόιατο abhängig, wie T 129. γ 186. δ 494. ρ 158. Vgl. λ 505.

258. περὶ μὲν und περὶ δέ mit ἔστέ: hervorragt vor: zu α 66.

— βουλὴν 'in Bezug auf das Berathen', im Berathen, μάχεσθαι im Kämpfen, gleich μάχην. Vgl. π 242. O 642, auch γ 370. H 203. N 631. Kr. Di. 50, 6, 2.

260. ἦδη mit ποτέ schon manchmal: zu τ 581, der Gegensatz in οὐ ποτέ ist hier statt des gewöhnlichen ἀλλά, zu λ 416. K 548—550, mit καὶ und doch angeknüpft: zu Δ 443. λ 511. ν 169. — ἥε περ ὑμῖν, der Dativ attrahiert von ἀρεϊοσιν, d. i. ἥε περ ὑμεῖς ἔστέ, wie 263 οἷον. Nestor sagt ὑμῖν, nicht ἡμῖν, weil er der schlechteren Gegenwart gegenüber seine Vergangenheit lobt und sich selbst zu den frühern Geschlechtern zählt. [Anhang.]

261. οἳ γε: betont mit Beziehung auf καὶ ἀρεϊοσιν: die doch tapfer waren.

262. ἰδωμαι, nach dem Activ ἴδον das Medium mit dem Begriff der Sehnsucht nach der Vergangenheit: zu δ 47, der Coniunctiv im Sinne des Futurum: zu α 396. [Anhang.]

263. Πειρίθοος bis Πολύφῃμος, lauter Lapithen, eine thessalische Völkerschaft, berühmt durch den Vernichtungskampf der Kentauren: zu ρ 295.

[Θησέα τ' Ἀλγείδην, ἐπειέκελον ἀθανάτοισιν]. 265  
 κάρτιστοι δὴ κείνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν·  
 κάρτιστοι μὲν ἔσαν καὶ καρτίστοις ἐμάχοντο,  
 φηρσὶν ὄρεσκόφιοις, καὶ ἐκπάγλως ἀπόλεσσαν.  
 καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομύλλων ἐκ Πύλου ἐλθὼν,  
 τηλόθεν ἐξ ἀπλής γαίης· καλέσαντο γὰρ αὐτοί· 270  
 καὶ μαχόμεν κατ' ἐμ' αὐτὸν ἐγώ· κείνοισι δ' ἄν οὐ τις  
 τῶν οὐ νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι μαχέοιτο.  
 καὶ μὲν μεν βουλέων ξύνιεν πείθοντό τε μύθῳ.  
 ἀλλὰ πείθεσθε καὶ ὕμεις, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον.  
 μήτε σὺ τόνδ', ἀγαθὸς περ ἑών, ἀποαίρεο κούρην, 275  
 ἀλλ' ἔα, ὥς οἱ πρῶτα δόσαν γέρας νῆες Ἀχαιῶν·  
 μήτε σὺ, Πηλεΐδῃ, ἔθειλ' ἐριζέμεναι βασιλῆι  
 ἀντιβίην, ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς

265 = Hesiod. Scut. 182. Θησεύς war der berühmteste Mitkämpfer in der Kentaurenschlacht. — ἐπειέκελον ἀθ.: zu φ 14. [Anhang.]

266. κάρτιστοι prädicativ: zu Z 185. — δὴ ohne Zweifel, sicherlich.

267. μὲν fürwahr. Der Begriff der Stärke wird hier und 266 dreimal mit besonderem Nachdruck hervorgehoben, wie 273. 274 πείθεσθαι.

268. φηρσὶν ὄρεσκόφιοις mit bergbewohnenden Bestien, d. i. mit wilden und ganz rohen Unmenschen: zu φ 303. Erst in späterer Dichtung erscheinen die Kentauren als Doppelgestalten.

269. καὶ auch zu τοῖσιν, μὲν = μὴν ja, in der That: zu η 325. κ 13. Z 27. Kr. Di. 69, 44, 2. Der Gedanke kehrt damit zurück zu 261 καὶ ἀρεσίῃσιν — ὁμύλησα, vgl. § 85—88. I 497—99, hier im Imperfect, weil eine eingehendere Schilderung der Situation folgt: zu ο 365. — τοῖσιν, den Lapithen, von der Präposition in μεθομύλλων abhängig: zu 125.

270. τηλόθεν bis γαίης, wie η 25. — καλέσαντο, zur Bundesgenossenschaft.

271. κατ' ἐμ' αὐτόν für mich allein, d. i. im Einzelkampfe, vgl.

κατὰ σφέας B 366. Kr. Di. 68, 25, 3. Bei Homer findet sich ἐμαντόν nie vereinigt. Kr. Di. 51, 2, 3. — κεινοῖσιν: den Kentauren.

272. οἱ νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι welche jetzt als Sterbliche auf der Erde leben: zu β 119. Zu ἐπιχθόνιοι vgl. § 153, zum Gedanken zu E 304.

273. Beachte das steigernde dreimal den neuen Gedanken einführende καί: 269. 271. 273: zu I 349.

275. ἀγαθὸς περ ἑών, wie 131. — ἀποαίρεο (vgl. 230), aus ἀποαιρέεο synkopiert mit Zurückziehung des Accents: zu β 202. Construction wie 182.

276. ἔα, nemlich κούρην. — ὥς πρῶτα wie einmal.

277. Πηλεΐδῃ ἔθειλ', beide Wörter durch Synzese verschmolzen. Kr. Di. 13, 7. μήτε mit ἔθειλε: zu B 247. — βασιλῆι, vorzugsweise von Agamemnon, wie 9.

278. 279. ἀντιβίην, vgl. 304, ein mit Nachdruck beigefügtes Adverbium: zu α 97. — οὐ ποθ' ὁμοίης niemals (in keinem Falle) nur der gleichen Ehre, welche du hast, sondern einer grössern. Dieselbe Litotes: E 441. Vgl. Δ 410. Zum Gedanken zu I 392. — ἔμμορε: zu ε 335. — σκηπτούχος scheint hervorgehoben, um Ag.

σκηπτούχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.  
 εἰ δὲ σὺ καρτερός ἐσσι, θεὰ δέ σε γείνατο μήτηρ, 280  
 ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δὲ πᾶν τεὸν μένος· αὐτὰρ ἐγὼ γε  
 λίσσομ' Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν  
 ἔρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται πολέμοιο κακοῖο.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 285  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
 ἀλλ' ὅδ' ἀνὴρ ἐθέλει περὶ πάντων ἔμμεναι ἄλλων,  
 πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,  
 πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἃ τιν' οὐ πείσεσθαι οἶω.  
 εἰ δέ μιν ἀλχητὴν ἔθεσαν θεοὶ αἰὲν ἑόντες, 290  
 τούνεκά οἱ προθέουσιν ὀνειδέα μυθήσασθαι;“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήδην ἡμείβετο δῖος Ἀχιλλεύς·

als regierenden König Achill gegen-  
 überzustellen, dessen Vater noch  
 lebte und regierte; der Hauptnach-  
 druck ruht aber auf dem Zusatz ᾧ  
 τε bis ἔδωκεν: vgl. τ 161, wodurch  
 Ag. als der besondern Gunst des  
 Zeus sich erfreuend bezeichnet wird,  
 wie sie auch in seiner Stellung an  
 der Spitze eines so mächtigen  
 Heeres hervortritt. — κῦδος: zu  
 γ 57.

280. εἰ: zu Δ 321. — καρτερός,  
 wie 178. — θεὰ δέ κτε., zweites  
 Glied des Vordersatzes, das erste  
 erläuternd: als Sohn einer Göttin.

281. ἀλλά: zu 82. φέρτερος mäch-  
 tiger: vgl. B 108.

282. δέ nach dem Vocativ, wo  
 man sich besonders an einen wen-  
 det: zu π 130. — πᾶν τεὸν μένος:  
 vgl. 207. — αὐτὰρ ἐγὼ γε λίσσ. an-  
 dererseits bitte ich dich auch.  
 [Anhang.]

283. Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον: vgl.  
 319, und zum Dativ, der jedesmal  
 von der ganzen Redensart abhängt,  
 Θ 449. Ν 517. Ξ 50. ι 102. 554.  
 ν 342. φ 377. Kr. Di. 48, 9, 2. —  
 Ἀχιλλῇ: der Name statt des Pro-  
 nomens (vgl. 275. 281.) mit be-  
 sonderem Nachdruck, in seiner Be-  
 deutung durch den Relativsatz ent-  
 wickelt. Sinn: ich bitte dich zu  
 bedenken, dass es Achilleus, der  
 Hort der Achäer ist, dem etc.

284. ἔρκος mit πολέμοιο eine  
 Abwehr des Kriegs, wie Δ 299,  
 Schirm, Hort.

286. Vgl. zu σ 170.

287. ἀλλά, das 'aber' des Ein-  
 wandes, indem Ag. trotz des πάντα  
 286 für sich keinerlei Schuld an-  
 erkennt, sondern sie ganz auf  
 Achill wirft. — ὅδ' ἀνὴρ dieser  
 Mann hier, ein Ausdruck der ge-  
 reizten Stimmung. — περὶ πάντων  
 κτε.: zu 258.

288. πάντων μὲν κτε.: explicative  
 Anaphora, daher Asyndeton. — κρα-  
 τέειν Gewalt ausüben; ἀνάσσειν  
 Herrscher sein, an der Spitze  
 stehen; σημαίνειν Befehle er-  
 theilen. Vgl. II 172. Diese ge-  
 häuften Ausdrücke sind ein Zeichen  
 der Leidenschaftlichkeit.

289. ἃ Acc. des Bezugs: worin.  
 — Mit τινά mancher meint Aga-  
 memnon zunächst sich selbst. —  
 πείσεσθαι von πείθω.

291. προθέουσιν, eine vom Stamm  
 θε nach der Conjugation auf ω  
 gebildete Form = προτιθέασιν, vor-  
 setzen gleichsam als Ziel, Auf-  
 gabe, d. i. auftragen, befehlen. Der  
 sonst bei Homer nicht vorkommende  
 Ausdruck ist hier mit besonderer  
 Beziehung auf ἔθεσαν gewählt.  
 [Anhang.]

292. ὑποβλήδην: zu ὑββάλλειν T  
 80.

„ἢ γὰρ κεν δειλὸς τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην,  
 εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπείξομαι, ὅττι κεν εἶπης·  
 ἄλλοισιν δὴ ταῦτ' ἐπιτέλλεο, μὴ γὰρ ἐμοὶ γε 295  
 [σήμενιν'. οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἐτι σοὶ πείσεσθαι οἶω.]  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 χερσὶ μὲν οὗ τοι ἐγὼ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούρης,  
 οὔτε σοὶ οὔτε τῷ ἄλλῳ, ἐπεὶ μ' ἀφέλεσθαι γε δόντες·  
 τῶν δ' ἄλλων ἃ μοι ἔστι θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ, 300  
 τῶν οὐκ ἂν τι φέροις ἀνελὼν ἀέκοντος ἐμεῖο.  
 εἰ δ' ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνῶωσι καὶ οὔδε·  
 αἰψά τοι αἶμα κελαινὸν ἐρώησει περὶ δουρὶ.“  
 ὥς τῷ γ' ἀντιβίοισι μαχησαμένῳ ἐπέεσσιν  
 ἀνστήτην, λῦσαν δ' ἀγορὴν παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν. 305

293. ἢ γὰρ fürwahr ja, womit er ohne Weiteres sein Handeln begründet: zu § 402.

294. εἰ δὴ gesetzt wirklich. — πᾶν ἔργον in jedem Dinge, nur hier vor der stabilen Formel ὅττι κεν εἶπης: zu τ 406 und H 31. Die Leidenschaft steigert den Ausdruck. — ὑπείξομαι nachgeben werde, wie du willst. Achill entnimmt aus Agamemnons Klage 287—289 die Zumuthung, dass er sich in allen Stücken ihm fügen solle, daher 295. Statt des neben dem Optativ mit κέ (293) zu erwartenden Optativs steht im Nebensatze der Indicativ Fut., um die Annahme nicht in eigenem Sinne, sondern im Sinn und Willen des Ag. zu setzen, wie Ω 57, vgl. Φ 462. φ 170. ω 434.

295. δὴ zum Imperativ: doch: zu 131. — ταῦτα, das πᾶν ἔργον ὑπείξεσθαι. — μὴ γὰρ ἐμοὶ γε ohne Verbum, wehrt nicht das ἐπιτέλλειν überhaupt ab, sondern nur in seiner Anwendung auf ihn selbst, als erklärender Gegensatz zu ἄλλοισιν, = nur ja nicht mir.

296. σήμενιν bis οἶω 'ichgedenke', mit Anspielung auf Agamemnons Worte 289. [Anhang.]

297. Vgl. zu π 299. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250.

298. χερσὶ ist des Nachdrucks wegen vorangestellt; dem μὲν zwar

entspricht δέ 300, aber mit verschobenem Gegensatz, indem τῶν δ' ἄλλων chiasmatisch dem κούρης 298 entgegentritt. Vgl. 211.

299. ἀφέλεσθε, durch γέ betont im Causalsatze: zu 352. Mit dem Aorist bezeichnet er das, was Agam. 184 angedroht hatte, als bereits eingetretenes Factum und für diese Auffassung ist ihm entscheidend, dass die Achäer dem Agamemnon nicht entgegen treten: zu 231. — δόντες concessiv, vgl. I 367. 368.

301. τῶν nimmt τῶν ἄλλων wieder auf. Kr. Di. 51, 5, 1. — οὐκ ἂν τι φέροις: der negirte Opt. mit ἂν ist öfter der Ausdruck einer sichern, auf Gründe gestützten Erwartung, zu υ 135. σ 414, die da, wo die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, wie I 375. T 209. χ 325 und hier, einer Drohung nahe kommt.

302. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — γνῶωσι 'es' erkennen, auf den Inhalt des folgenden Verses bezüglich. Vgl. 333. X 296, auch zu A 185. © 18.

303 = π 441. Vgl. zu A 583.

V. 304—356. *Reinigung im Lager und Wegführung der Briseis.*

305. ἀνστήτην 'standen auf' von ihren Sitzen: die Reden 285 bis 303 sind vom Sitze aus gesprochen zu denken: vgl. 246.

Πηλεΐδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας εἰσας  
 ἦε σὺν τε Μενoitιάδῃ καὶ οἷς ἐτάροισιν.  
 Ἀτρεΐδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἄλαδε προέφρυσεν,  
 ἐν δ' ἐρέτας ἐκρινεν εἰκοσιν, ἐς δ' ἐκατόμβην  
 βῆσε θεῶ, ἀνὰ δὲ Χρυσήϊδα καλλιπάρῃον 310  
 εἶσεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.  
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρὰ κέλευθα,  
 λαοὺς δ' Ἀτρεΐδης ἀπολυμαίνεσθαι ἄνωγεν.  
 οἱ δ' ἀπελυμαίνοντο καὶ εἰς ἅλα λύματ' ἔβαλλον,  
 ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι τεληέσσας ἐκατόμβας 315  
 ταύρων ἡδ' αἰγῶν παρὰ θῖν' ἄλως ἀτρυνέτοιο·  
 κνίσῃ δ' οὐρανὸν ἴκεν ἐλισσομένη περὶ καπνῶ.  
 ὥς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ στρατόν· οὐδ' Ἀγαμέμνων  
 λῆγ' ἔριδος, τὴν πρῶτον ἐπηπείλησ' Ἀχιλλῆι,  
 ἀλλ' ὃ γε Ταλθύβιον τε καὶ Εὐρυβάτην προσέειπεν, 320

306. νῆας εἰσας: zu ε 175.

307. Μενoitιάδῃ, das Patronymikum als ehrenvolle Bezeichnung des hier zuerst genannten Patroklos, der aus der Sage hinreichend bekannt war: zu δ 640. § 116.

308. Ἀτρεΐδης δ' ἄρα, nach seiner Absicht 141 ff. — προέφρυσεν, d. i. liess vorwärts ziehen.

309. ἐν δέ, wie 142. — ἐρέτας εἰκοσιν: zu β 212. — ἐς δέ, hinein, adverbial zu βῆσε.

310. ἀνὰ δέ Adverbium zu εἶσεν, hinauf: zu β 416. Alle vier anaphorisch gestellte Adverbia haben ihre Beziehung in νῆα 308: zu γ 416.

311. ἄγων: zu γ 118. — ἐν δέ hinein, vgl. zu δ 653.

312. Vgl. zu δ 842. Die hier abbrechende Erzählung von der Fahrt nach Chryse wird 430 wieder aufgenommen. Indem zwischen Anfang und Abschluss der Fahrt gleichzeitige Begebenheiten (Sühnung des Heeres, Wegnahme der Briseis, Scene zwischen Achill und Thetis) eingeschaltet werden, wird die inzwischen vergehende Zeit veranschaulicht.

313. ἀπολυμαίνεσθαι sich reinigen, d. i. die Befleckung von sich abthun, die das Heer durch

den Frevel des Agamemnon auf sich geladen, weshalb es auch mit der Pest bestraft war.

314. καὶ εἰς ἅλα λύματ' ἔβαλλον und liessen den Schmutz ins Meer gehen, wo sie sich reinigten, — erklärende Ausführung von ἀπελυμαίνοντο. βάλλω: eigentlich fallen machen, auch fließen machen, wie in εἰσβάλλω von Flüssen.

315. τεληέσσας: zu δ 352.

316. παρὰ θῖνα, wie 34. — ἀτρυνέτος (von τρύγη), Beiwort des Meeres und des Aethers (P 425), unfruchtbar, im Gegensatz zur fruchtspendenden Erde.

317. ἐλισσομένη περὶ καπνῶ 'empor wirbelnd im Rauche herum', rings im Rauche, indem περὶ auch die Erfüllung des Raumes innerhalb einer Peripherie bezeichnet. Vgl. X 95 und zu δ 426.

318. κατὰ στρατόν im Lager hin.

319. ἔριδος: zu 210. — πρῶτον einmal. Vgl. 181 ff.

320. Die Talthyrbische Heroldsfamilie hat noch lange Zeit in Sparta fortgelebt: Herod. VII 134. — Εὐρυβάτης von dem gleichnamigen Herold des Odysseus B 184 zu unterscheiden. — προσέειπεν: zu ρ 342. [Anhang.]

τῷ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὀτρηρῶ θεράποντε·  
 „ἔρχεσθον κλισίην Πηληιάδεω Ἀχιλῆος·  
 χειρὸς ἐλόντ' ἀγέμεν Βρισηίδα καλλιπάρηον.  
 εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι,  
 ἔλθῶν σὺν πλεόνεσσι· τό οἱ καὶ ὄλγιον ἔσται.“ 325  
 ὥς εἰπὼν προῖει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
 τῷ δ' ἀέκοντε βάτην παρὰ θιν' ἄλως ἀτρυνέτοιο,  
 Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην.  
 τὸν δ' εὖρον παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 ἦμενον· οὐδ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς. 330  
 τὼ μὲν ταρβήσαντε καὶ αἰδομένω βασιλῆα  
 στήτην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·  
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ᾗσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·  
 „χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἧδὲ καὶ ἀνδρῶν.  
 ἄσσον ἔτ'· οὐ τί μοι ὕμμες ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων, 335  
 ὃ σφῶι προῖει Βρισηίδος εἵνεκα κούρης.  
 ἀλλ' ἄγε, διογενὲς Πατρόκλεις, ἔξαγε κούρην  
 καὶ σφωὶν δὸς ἄγειν. τῷ δ' αὐτῷ μάρτυροι ἔστων  
 πρὸς τε θεῶν μακάρων πρὸς τε θνητῶν ἀνθρώπων

322. ἔρχεσθον mit dem blossen Accusativ: zu δ 476. Agamemnon kommt nicht selbst (185), da Achill (298) keinen Widerstand entgegen setzen zu wollen erklärt hatte.

323. ἀγέμεν imperativisch. Asyndeton wie κ 320.

324 = 137.

326. κρατερὸν bis ἔτελλεν, wie 25, der μῦθος ist der vorausgehende Auftrag.

327. ἀέκοντε 'ungern' aus Scheu und Achtung vor Achilleus, vgl. 331, und aus Abneigung gegen Agamemnon. [Anhang.]

328 = I 185. 652.

329 = K 74; auch N 267.

330. οὐδ' ἄρα doch natürlich nicht: zu α 346. — γήθησεν cepit laetitiam, gerieth in Freude.

331. ταρβήσαντε furchtergriffen, zu 92, während αἰδομένω die fortdauernde Stimmung bezeichnet: zu η 305. ζ 312.

333 = Θ 446. ὁ ἔγνω, ein oft vorkommender Hiatus zwischen dem

ersten und zweiten Fusse: zu ν 153. — ἔγνω erkannte 'es', weshalb sie gekommen waren. Vgl. zu 302.

334. χαίρετε, der gewöhnliche Gruss. — Διὸς ἄγγελοι, wie H 274, als unverletzliche Diener der 'von Zeus ernährten' (zu 176) Könige, daher auch Θ 517 δῖοι φίλοι. Erst in nachhomerischer Zeit ist Hermes der Herolde Schutzpatron.

335. ἐπαίτιοι schuld 'daran': zu α 273.

338. τῷ δ' αὐτῷ diese beiden selbst: die Vollstrecker des Unrechts sollen selbst dies Unrecht und Achill's Berechtigung zur Unthätigkeit bezeugen: zu δ 654.

339. πρὸς vor. Kr. Di. 68, 37, 5. Zur Anaphora dieses πρὸς vgl. ἐκ 436 ff. — θεῶν und ἀνθρώπων: zu ε 32.

340. Durch καὶ nach τέ — τέ wird dies Glied mit Nachdruck hervorgehoben. — πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος vor jenem Könige dem feindseligen. Kr. Di. 50, 8, 3. — δὴ αὐτε, mit Synizese. Kr. Di.



καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὐτὲς 340  
 χρεῖᾶ ἔμειο γένηται ἀεικέα λοιγὸν ἀμύναι  
 τοῖς ἄλλοις. ἦ γὰρ ὃ γ' ὀλοῖσσι φρεσὶ θνῆι,  
 οὐδέ τι οἶδε νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω,  
 ὅπως οἱ παρὰ νηυσὶ σοοὶ μαχεοίατ' Ἀχαιοί.“  
 αἷς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπεῖθεθ' ἑταίρῳ, 345  
 ἐκ δ' ἄραγε κλισίης Βρισηίδα καλλιπάρηον,  
 δῶκε δ' ἄγειν. τῷ δ' αὐτὶς ἔτην παρὰ νῆας Ἀχαιῶν,  
 ἦ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθεῖς  
 θῖν' ἔφ' ἁλὸς πολιῆς, ὀρώων ἐπ' ἀπείρουνα πόντον· 350  
 πολλὰ δὲ μητρὶ φίλῃ ῥήρησато χεῖρας ὀρεγνύς·  
 „μήτερ, ἐπεὶ μ' ἔτεκές γε μινυνθάδιόν περ ἔοντα,

13, 6, 4. Ueber αὐτὲς: zu Θ 444 und I 135. [Anhang.]

341. χρεῖᾶ γένηται: dies tritt ein im IX. Buch: vgl. I 231. — Das im Gedanken vorschwebende Object zu χρεῖᾶ γένηται ist Agamemnon, daher am Schluss nicht das allgemeine Ἀχαιοῖς, sondern τοῖς ἄλλοις.

342. τοῖς ἄλλοις zu ἀμύναι jenen andern: zu E 131. — γάρ, wie I 580. B 39. T 49 in der Arsis gedehnt.

343. οὐδέ τι und keineswegs: zu γ 184. — νοῆσαι πρόσσω καὶ ὀπίσσω: sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, vgl. ω 452. Σ 250. Γ 109.

344. ὅπως οἱ μαχεοίατο dass ihm kämpften. Der Optativ im Absichtssatze nach dem Praesens, weil der Hauptsatz negirt und somit die Absicht nur als eine Vorstellung des Redenden gefasst ist, vgl. β 53 und zu α 254. Kr. Di. 54, 8, 3. Andere lesen μαχέοιντο. Zum Gedanken vgl. 409. [Anhang.]

345. ἐπεπεῖθετο: zu τ 14.

348. ἀέκουσα. Schon diese kurze Andeutung lässt vermuthen, dass Briseis dem Achill mehr als ein blosses Ehrengeschenk war, und sein Zorn sich nicht ausschliesslich aus der erlittenen Ehrenkränkung erklärt: vgl. I 343. T 287 ff. Ω 676. — γυνὴ epexegetische Apposition

zu ἡ δέ. — Schluss der Erzählung mitten im Verse, wie 430, zu ν 187. — αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κτέ.: einfache Schilderung des Eindrucks, welchen die Wegführung der Briseis auf Achilleus machte, ohne dass die Gefühle desselben in moderner Weise zur Schau gestellt werden. [Anhang.]

349. δακρύσας, zu α 336. — ἄφαρ mit Bezug auf das folgende Participium, wie 594: zu α 410. — ἐτάρων zu νόσφι λιασθεῖς *procul ab sociis digressus*. Vgl. A 80. Ψ 231 und oben 35.

350. θῖν' ἔφ' ἁλὸς π., wie N 682. Ξ 31, d. i. ἐπὶ θῖνα ἁλὸς π. zu ἔξετο wie Θ 442. ζ 236. Kr. Di. 68, 40, 1. ἔφ' ist ungeachtet der Elision (Kr. Di. 68, 4, 2) hier anastrophirt der Deutlichkeit wegen. Ebenso πάρ' Σ 191. Zur Sache vgl. 34. ἁλὸς das Meer an der Küste; πόντος die hohe See. — ὀρώων: zu H 61. — ἐπ' ἀπείρουνα 'über das unermessliche Meer', welches ohne Ruhepunkt für das Auge der unbefriedigten, schmerzlich erregten Seelenstimmung des Ach. entspricht. Vgl. ε 158. [Anhang.]

351. πολλὰ, wie 35. — ὀρεγνύς, nicht ἀνασχών oder ἀναπτύς, weil er beim Anflehen der Seegöttin die Hände gegen das Meer streckte: 358, zu I 568.

352. ἐπεὶ — ἔτεκές γε: die Be-

τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξαι,  
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν.

ἣ γάρ μ' Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων, 355

ἠτίμησεν· ἐλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας·“

ὧς φάτο δάκρυ χέων, τοῦ δ' ἔκλυε πότνια μήτηρ,

ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἁλὸς παρὰ πατρὶ γέροντι.

καρπαλίμως δ' ἀνέδνυ πολίης ἁλὸς ἥντ' ὀμίχλη,

καὶ φά πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο δάκρυ χέοντος, 360

χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος;

ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόφ, ἵνα εἰδομεν ἄμφω.“

τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·

„οἶσθα· τί ἦ τοι ταῦτα ἰδυίῃ πάντ' ἀγορεύω; 365

tonung des Prädicats im Causalsatze durch γέ hebt die Thatsache als wirklich eingetreten und damit unmittelbar entscheidend für die daraus abgeleitete Folgerung hervor: wie 299. Α 269. Κ 210. 236. Σ 101. Φ 93. Ψ 150: lateinisch quando quidem, da denn einmal. πέρ in ursprünglicher Bedeutung: durchaus, sehr.

353. τιμήν περ, mit Nachdruck vorangestellt, chiasmisch zu μινυνο-θάδιον, 'Ehre jedenfalls, doch wenigstens': zu α 59. ζ 325. — ὄφελλεν hätte sollen: zu γ 367. — Ὀλύμπιος im Singular-nur vom Zeus.

354. νῦν δέ: zu α 166. — οὐδέ zu τυτθόν 'auch nicht ein wenig'.

356 = 507. ἐλὼν ἔχει, wie von εἰλε verschieden? zu Ι 111. Κr. Di. 56, 3, 8. — αὐτὸς ἀπούρας, Epexegeze zu ἐλὼν, gesteigert durch das gehässige αὐτός: er selbst d. i. eigenmächtig: vgl. Τ 89. Α 137. 161. 185. 324, zu β 133.

V. 357—430. Unterredung zwischen Mutter und Sohn.

358. πατρὶ γέροντι, dem Nereus, bei Homer nicht namentlich erwähnt, sondern nur als ἄλιος γέρον bezeichnet. Er wohnt im Aegaeischen Meere zwischen Samothrake und Imbros: Ω 78. Bei ihm ist Thetis, die seit Beginn des Krieges

ihren Gatten Peleus verlassen hat, um ihrem geliebten Sohne immer nahe zu sein: Σ 57 ff. 431 ff. Die Töchter des Nereus: Σ 36 ff.

359. ἥντ' ὀμίχλη hebt nur den Begriff von καρπαλίμως, bei einer Meergöttin besonders passend, hervor: wie ein Nebel, der sich schnell und leicht von der Wasseroberfläche ablöst und emporsteigt.

360. πάροιθ' αὐτοῖο vor ihm selbst, mit Bezug darauf, dass sie vorher nur seine Stimme vernommen hatte. — δάκρυ χέοντος: zu β 24. Die Wiederholung dieser Worte aus 357 gehört zur Ausführlichkeit des epischen Stils.

361 = Ε 372. Ζ 485. Ω 127. — ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

362 = Σ 73. σέ und φρένας, doppelter Accusativ: zu α 64.

363 = Π 19; der Anfang auch Σ 74. ἐξαύδα, μὴ κεῦθε: zu ν 362. — νόφ, wie 132. — εἰδομεν Coniunctiv.

364 = Σ 78.

365. οἶσθα: nicht sowohl als Göttin, sondern durch das Gebet 355 f.: zu δ 465. — τί ἦ: zu ο 326. — ἀγορεύω, Coniunctiv. dubitat. — ἰδυίῃ, zu α 428, absolut wie Κ 250. Ψ 787. Trotz dieser Ablehnung erzählt Ach. ausführlich, weil der Leidende im Wiedererzählen Erleichterung findet. Ueberdies liegt gerade in den erzählten Ereignissen

ὤχόμεθ' ἐς Θήβην, ἱερὴν πόλιν Ἡετίωνος,  
 τὴν δὲ διεπράδομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα.  
 καὶ τὰ μὲν εὖ δάσσαντο μετὰ σφίσιν υἱες Ἀχαιῶν,  
 ἐκ δ' ἔλον Ἀτρεΐδῃ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον.  
 Χρύσης δ' αὖθ', ἱερὺς ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος, 370  
 ἦλθε θρᾶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,  
 στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος  
 χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσετο πάντας Ἀχαιοὺς,  
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύνω, κοσμήτορε λαῶν. 375  
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ  
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερὰ καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ,  
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
 ῥωόμενος δ' ὁ γέρων πάλιν ὄχετο· τοῖο δ' Ἀπόλλων 380  
 εὐξαμένου ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,  
 ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος· οἱ δὲ νυ λαοὶ  
 θνησκον ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπ' ὄχετο κῆλα θεοῖο  
 πάντῃ ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάντις  
 εὖ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας ἐκάτοιο. 385  
 αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν ἱλάσκεσθαι·  
 Ἀτρεΐωνα δ' ἔπειτα χόλος λάβεν, αἶψα δ' ἀναστὰς  
 ἠπείλησεν μῦθον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν.  
 τὴν μὲν γὰρ σὺν νηὶ θοῇ ἐλίκωπες Ἀχαιοὶ

die Ursache des Zornes, dessen Folgen durch das ganze Epos hindurchgehen: daher werden diese Thatsachen noch einmal in bündiger Kürze als ein epischer Ruhepunkt vorgeführt, wie es der Charakter des mündlichen Vortrags mit sich bringt. [Anhang.]

366. ὤχόμεθα, nemlich auf den Streifzügen in die Umgegend von Ilios. — Θήβη, wo der Vater der Andromache herrschte, war von Kilikern bewohnt und lag in Mysien unter dem Plakos, einem östlichen Ausläufer des Ida: vgl. Z 397. — ἱερὴν: zu α 2.

369. ἐκ δ' ἔλον, nemlich als Ehrengabe ausser dem Beuteantheil, wie λ 534. Vgl. η 10. ι 160. 550. 551.

Die Eroberung von Chryse auf demselben Zuge (zu 37) ist als selbstverständlich anzunehmen.

371—379 = 12—16. 22—25.

382. ἐπὶ mit persönlichem Dativ. Kr. Di. 68, 41, 3. — βέλος collectiv wie 51.

383. ἐπασσύτεροι: zu π 366. — Zur Sache vgl. 52. 53.

384. ἀνὰ στρατὸν, wie 53: zu 10.

385. θεοπροπίας ἐκάτοιο: die vom Ferntreffer eingegebenen Göttersprüche. ἐκάτοιο: zu H 83.

386. Vgl. 66 und zu 74.

388. Der spondeische Rhythmus bezeichnet den gewichtvollen Unmuth des Sprechenden. Vgl. 181 ff. — ὅ, d. i. ὅς: zu α 300.

389. ἐλίκωπες: zu 98.

ἐς Χρῦσῃν πέμπουσιν, ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι· 390  
 τὴν δὲ νέον κλισίῃθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες  
 κούρην Βρισηῖος, τὴν μοι δόσαν νῆες Ἀχαιῶν.  
 ἀλλὰ σύ, εἰ δύνασαι γε, περίσχεο παιδὸς ἔῃος·  
 ἔλθοῦς· Οὐλύμπονδ' Δία λίσαι, εἴ ποτε δὴ τι  
 ἦ ἔπει ὦνησας κραδίην Διὸς ἥδ' καὶ ἔργῳ. 395  
 πολλὰκι γάρ σεο πατρός ἐν μεγάροισιν ἄκουσα  
 εὐχομένης, ὅτ' ἔφησθα κελαινεφέι Κρονίωνι  
 οἷη ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι,  
 ὅππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον ἄλλοι,  
 Ἥρῃ τ' ἠδὲ Ποσειδάων καὶ Παλλὰς Ἀθήνη. 400  
 ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἐλθοῦσα, θεά, ὑπελύσας δεσμῶν,  
 ὥχ' ἐκατόγχειρον καλέσας ἐς μακρὸν Ὀλυμπον,  
 ὃν Βριάρεων καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ τε πάντες

390. πέμπουσιν geleiten. ἄγουσι  
 δὲ chiasmatisch gestellt zu πέμπου-  
 σιν, ein untergeordnetes Glied. Der  
 Gegensatz zu τὴν μὲν folgt erst 391.  
 — (F)ἄνακτι, dem Apollon: vgl.  
 36.

391. Der Aorist ἔβαν von der  
 eben erfolgten Wegführung der  
 Briseis, πέμπουσιν und ἄγουσι von  
 der noch nicht vollendeten Zurück-  
 führung der Chryseis.

392. δόσαν νῆες Ἀχ., wie 162.

393. δύνασαι γε betont, wie durch  
 die Stellung π 256, im Gegensatz  
 zu der in περίσχεο gewünschten  
 Ausführung. — περίσχεο 'halte  
 dich herum', umfasse, daher be-  
 schütze. — παιδὸς ἔῃος den  
 wackern Sohn, der deines  
 Schutzes werth ist, der Genetiv  
 von ἐύς: zu θ 325. Es gehört zur  
 homerischen Naivetät, dass die  
 Helden sich selbst auch ehrende  
 Beiwörter beilegen: 244, zu α 180.  
 H 75. [Anhang.]

394. εἴ ποτε, wenn jemals, wie  
 39. 503.

395. ἦδ' καὶ 'oder auch'. [An-  
 hang.]

396. σεο enklitisch, von ἄκουσα  
 abhängig. — πατρός, d. i. des Pe-  
 leus in Thessalien, wo Thetis nach  
 der Verheirathung blieb und den

Achilles erzog, bis der trojanische  
 Krieg begann: zu 358. [Anhang.]

397. εὐχομένης, zu σεο: zu 257,  
 ὅτ' d. i. ὅτε ἔφησθα cum diceres,  
 eine epische Wortfülle. [Anhang.]

398. ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι, wie  
 67 und 341.

399. ὅππότε als einmal.

400. Da die Häupter jener Ver-  
 schwörung jetzt den Achäern bei-  
 stehen, so konnte Thetis auf ihre  
 Bitte, Zeus möge die Troer be-  
 günstigen, um so eher Gewährung  
 hoffen.

401. Nach der Infinitivconstruc-  
 tion 398 Uebergang in den directen  
 Bericht: zu α 40. — ἐλθοῦσα: zu  
 γ 118. — θεά als Anrede, um ihre  
 Macht zu bezeichnen. — ὑπελύσας  
 mit dem ablativ. Genetiv δεσμῶν  
 'löstest unter den Fesseln her-  
 vor' (zu η 5), befreitest ihn  
 von dem Drucke der Fesseln:  
 die Götter hatten also schon Hand  
 an Zeus gelegt.

402. καλέσας coincident mit ὑπε-  
 λύσας = cum vocasti.

403. Βριάρεως ('Starkwucht') ist  
 der seine Kraft und seinen Charak-  
 ter bezeichnende Name, Αἰγυῖων (der  
 Wogende) heisst er als Meerdämon  
 in der Volkssprache. — Ueber die  
 Göttersprache zu κ 305.

*Αἰγαίων· ὁ γὰρ αὐτε βίη οὐ πατρός ἀμείνων·*  
*ὃς ἔα παρὰ Κρονίῳ καθέζετο κύδει γαίων.* 405  
*τὸν καὶ ὑπέδεισαν μάκαρες θεοί, οὐδέ τ' ἔδησαν.*  
*τῶν νῦν μιν μνήσασα παρέξεο καὶ λαβὲ γούνων,*  
*αἶ κέν πως ἐθέλῃσιν ἐπὶ Τρώεσσιν ἀρῆξαι,*  
*τοὺς δὲ κατὰ πρύμνας τε καὶ ἄμφ' ἄλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς*  
*κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπάύρωνται βασιλῆος,* 410  
*γυνὴ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,*  
*ἦν ἄτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.“*  
*τὸν δ' ἡμέμβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·*  
*„ὦ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεφον αἰνὰ τεκοῦσα;*  
*αἶθ' ὄφελες παρὰ νηυσὶν ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων.* 415  
*ἦσθαι, ἐπεὶ νύ τοι αἶσα μίνυνθά περ, οὐ τι μάλα δῆν.*  
*νῦν δ' ἄμα τ' ὠκύμορος καὶ οἰζυρὸς περὶ πάντων*  
*ἐπλεο· τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν.*

404. αὐτε wiederum, seinerseits. — οὐ πατρός Poseidon, der schon stark war im Vergleich zu Zeus u. den andern Göttern. [Anh.]

405 = E 906. Vgl. zu Θ 51. — ὃς ἔα dieser also: zu ν 291. — κύδει γαίων strahlend (prangend) in Kraftfülle.

406. καὶ auch (denn auch) bezeichnet die dem κύδει γαίων entsprechende Wirkung, wie E 394: zu A 249. — ὑπέδεισαν: zu κ 219.

407. τῶν: zu 160. — μιν gehört zu μνήσασα, da παρέξεο den Dativ regiert.

408. αἶ κέν πως: zu 66. — ἐπὶ zu ἀρῆξαι 'zu Hülfe kommen', beistehen.

409. κατὰ πρύμνας, die nach N 333. Σ 32 landeinwärts gezogen waren: vgl. Φ 225. 295. — ἄμφ' ἄλα um das Meer, d. i. am Rande des Meeres. Vgl. O 653. II 67 f. Σ 294.

410. ἐπάύρωνται Aor. zu schmecken bekommen, ihren Genuss haben an d. i. die Folgen seiner Handlungsweise erfahren: ironisch wie Z 353. O 17. σ 107. Vgl. Horat. Epist. I 2, 14.

411 = II 273. καὶ Ἀτρεΐδης, 'auch' der Atride, als Gegensatz zu πάντες.

412 = II 274. ἦν ἄτην seine Verblendung, mit der nähern Erklärung ὃ τ', d. i. ὅτι τε, dass nemlich, wie 244. [Anhang.]

413. κατὰ zu χέουσα, d. i. κατὰ παρειῶν π 190.

414. τί νυ wozu nur: zu A 31. — αἰνὰ 'schrecklich' unglücklich, zum Jammer, adverbial wie X 431. π 255. χ 447, sachlich = κακῇ αἰσῇ 418. Vgl. δυσαρτιστοῦ-κεια Σ 54.

415. ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων enthält den Nachdruck des Gedankens, d. i. voll Freude und Glück.

416. αἶσα vitae portio, die zugemessene Lebensdauer, nemlich ἐστὶ. Kr. Di. 62, 2, 3 und 4. Dies εἶναι mit einem Adverbium ist nicht Copula, sondern Begriffswort 'sich befinden' oder 'bestehen' oder 'geschehen', mit μίνυνθά περ nur auf kurze Zeit besteht. Vgl. A 466. A 317. — οὐ τι μάλα δῆν, der negative Parallelismus. μάλα vor δ(ε) ἦν gedehnt: zu α 203. Verschluss wie N 573. χ 473.

417. νῦν δέ: zu α 166. — ἄμα τε: zu B 281. Zum Gedanken vgl. Σ 59 ff. 95 f.

418. ἔπλεο Aorist: du wardst, nach der Schicksalsbestimmung, die

τοῦτο δέ τοι ἐρέουσα ἔπος Διὶ τερπικεραίνῃ  
 εἶμ' αὐτὴ πρὸς Ὀλυμπον ἀγάννιφον, αἶ κε πύθεται. 420  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν  
 μῆνι Ἀχαιοῖσιν, κολέμον δ' ἀποκαύειο πάμπαν·  
 Ζεὺς γάρ ἐς Ὠκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας  
 χθιδὸς ἔβη κατὰ δαίτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο· 425  
 δωδεκάτῃ δέ τοι αὐτίς ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε,  
 καὶ τότε ἔπειτά τοι εἶμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατές δῶ,  
 καὶ μιν γοννάσομαι, καὶ μιν πείσεσθαι ὅλω.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσето, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ  
 χαόμενον κατὰ θυμὸν εὐζώνοιο γυναικός,

bei der Geburt getroffen wurde und in Bezug auf ὄλζυρος im Augenblick der Entehrung sich bereits vollzog: zu β 364. — τῷ deshalb: nicht die Thatsache, sondern die Berechtigung des Urtheils αἰνὰ τε-  
 κοῦσα 414, hier κακῇ αἰσῇ, wird damit aus dem Vorhergehenden gefolgert: der Gedanke kehrt zu 414 zurück. — κακῇ αἰσῇ: zu τ 259.

419. τοῦτο ἔπος: 407 ff. — τοί wie 425. 426 ethischer Dativ.

420. Ὀλυμπον ἀγάννιφον, wie Σ 186 und νηυσὶς Σ 616, indem der Göttersitz bis über die Schneeregion hinaus in den heiteren Aether emporragt: daher ζ 44. 45: zu 497. — αἶ κε πύθεται: zu 66 und 207.

421. σὺ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt dem Sinne nach in 426; die dazwischen geschobene Erklärung 423—425 hat die formelle Gegenüberstellung ἐγὼ δέ verhindert. — νῦν, hat seinen Gegensatz in der im Vorhergehenden enthaltenen futurischen Handlung: für jetzt, d. i. so lange ich nicht den Zeus gesprochen habe. παρήμενος ὠκυπόροισιν bildet einen sinnvollen Gegensatz wie 488. B 771. H 229. Mit diesem Auftrag der Mutter an Achilleus 421. 422 (510) ist zugleich die Drohung 169 erledigt.

422. μῆνις Imper. Praes.: grolle weiter: zu 210.

423. γάρ erklärt die vorhergehende Aufforderung, namentlich νῦν, indem erklärt wird, weshalb

nicht sofort eine Entscheidung durch Zeus herbeigeführt werden kann. Uebrigens ist dieser Aufschub für den Dichter ein Mittel, den Groll des Achill in seiner Nachhaltigkeit und Unversöhnlichkeit zu zeigen und seine Unthätigkeit erst wirken zu lassen. — ἐς Ὠκεανόν, wie ἐς Ἀγαμέμνονα H 312, zum Okeanos, in dessen Nähe die Aethiopen wohnten: zu α 22. Dies ἐς bezeichnet den Ort, das folgende μετὰ 'nach' die Versammelten, unter welche man geht, wie 222. Δ 70. E 804. P 433. θ 294. μ 247. υ 146. χ 352.

424. κατὰ wegen, wie γ 72. 106. λ 479. — ἅμα πάντες gehört zusammen, wie 495. — ἔποντο: dies steht freilich im Widerspruch mit 195 und 221 f., wo Athene und Here, sowie die übrigen Götter auf dem Olymp weilend gedacht werden. [Anhang.]

425. δωδεκάτῃ, von dem Tage an gerechnet, wo Thetis redet. Sonst steht diese Zahl auch sprichwörtlich, wie Φ 46. Ω 31. 667: zu β 374.

426. ἔπειτα: zu γ 62. — χαλκοβατές erzschwerlich: zu ν 4. Der Fussboden des Saales war mit Gold belegt: Δ 2. Der Baumeister war Hephästos: Ξ 167. 339. Τ 12.

427. Ueber die Wiederholung καὶ μιν — καὶ μιν zu E 190. I 349.

428 = B 35.

429. γυναικός Causalgenetiv, zu χαόμενον: zu 65. Kr. Di. 47. 21. 1.

- τὴν ἅα βίη ἄεκοντος ἀπήρῳαν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 430  
 ἐς Χρῦσην ἵκανεν ἄγων ἱερὴν ἐκατόμβην.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐγγὺς ἵκοντο,  
 ἰστία μὲν στείλαντο, θέσαν δ' ἐν νηὶ μελαίνῃ,  
 ἰστὸν δ' ἰστοδόκη πέλασαν προτόνοισιν ἀφέντες  
 καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὄρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς. 435  
 ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·  
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,  
 ἐκ δ' ἐκατόμβην βῆσαν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·  
 ἐκ δὲ Χρυσῆς νηὸς βῆ ποντοπόροιο.  
 τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμόν ἄγων πολύμητις Ὀδυσσεύς 440  
 πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν·  
 „ὦ Χρῦση, πρό μ' ἔπεμψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν, Φοῖβῳ θ' ἱερὴν ἐκατόμβην  
 ῥέξει ὑπὲρ Δαναῶν, ὅφρ' ἱλασόμεσθα ἄνακτα,  
 ὃς νῦν Ἀργείοισι πολύστονα κήδε' ἐφῆκεν.“ 445  
 ὧς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων  
 παῖδα φίλῳ. τοὶ δ' ὦκα θεῶ ἱερὴν ἐκατόμβην

430. βίη ἄεκοντος ἀπήρῳαν, wie δ 646.

V. 430—487. Die Heimführung der Chryseis.

430. αὐτὰρ Ὀδυσσεύς: vgl. 348 die gleiche Einleitung der Erzählung von Achill: αὐτὰρ Ἀχιλλεύς: zu 312. Indem die Scene in Chryse zwischen das Versprechen der Thetis und dessen Erfüllung tritt, wird die zwölftägige Frist (425) passend ausgefüllt.

432 = π 324. ἐγγύς, andere ἐντός. [Anhang.]

433. ἰστία στείλαντο Medium: zogen ihn Segelwerk ein, dagegen das Activum γ 11. π 353.

434. ἰστοδόκη die 'Mastbaumaufnahme', der Mastdehalter, wahrscheinlich eine von der ἰστοπέδη (μ 51) bis nach dem Hinterdeck laufende schräge Rinne. — προτόνοισιν: zu β 425. — ἀφέντες 'ihn loslassend', senkend. Andere ὑφέντες. [Anhang.]

435—437 = ο 497—499. προέρεσαν: zu ι 73. [Anhang.]

436. ἐκ δὲ viermal hinter einan-

der im Versanfange: Anaphora: zu 339.

437. Vgl. zu ι 150. βαῖνον, schilderndes Imperfect vom Aussteigen der einzelnen: zu 25.

439. ἐκ δὲ Adverbium: heraus, durch νηὸς näher bestimmt: zu β 80. Spondeische Rhythmen, die den wichtigsten Act mit gewichtvollem Ernste bezeichnen. — ποντοπόροιο erinnert hier an die eben vollzogene Fahrt des Schiffes.

440. ἐπὶ βωμόν, so dass der Gott gleichsam selbst Zeuge der Rückgabe ist; der Priester wohnt im Tempelbezirk des Gottes: vgl. ι 200.

441. ἐν χερσὶ τίθει legte in die Arme, wozu auch lebende das Object bilden, wie 446. Z 482. Ψ 597. χεῖρ der 'Arm', wie Z 81. A 252. N 653. Ξ 429. Φ 166. X 426. α 238. δ 490.

442. πρό zu ἔπεμψεν wie πρό mit ἦκε 195.

444. ὑπὲρ Δαναῶν: Kr. Di. 68, 28 A.

446 = ο 130.

447. ἱερὴν, wie 99. 431. 443. Andere κλειτήν. [Anhang.]

ἐξείης ἔστησαν ἐὺδμητον περὶ βωμόν,  
 χερνίψαντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.  
 τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλην εὐχετο, χεῖρας ἀνασχωάν· 450  
 „κλῦθί μεν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρῦσῃν ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε ξαθέην, Τενέδοιό τε Ἴφι ἀνάσσεις·  
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὺ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιοι,  
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' Ἴψαο λαὸν Ἀχαιῶν·  
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηον ἐέλδωρ· 455  
 ἦδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἄμυνον.“  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 ἀντάρ ἐπεὶ ῥ' εὐξάντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,  
 ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἐδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυσαν 460  
 δίπτρυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 κατε δ' ἐπὶ στήθεσσι ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἶθοπα οἶνον  
 λείβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν.

449. οὐλοχύτας: zu γ 441 und 445.  
 — ἀνέλοντο, sie nahmen sich  
 a. auf. Der Theilnehmer am Opfer  
 nahm aus dem auf der Erde stehen-  
 den Korbe (δ 761) eine Handvoll  
 Gerstenkörner, um sie nach dem  
 Gebete zwischen die Hörner des  
 Opferthiers als Einweihung auszu-  
 streuen.

450 = Γ 275. τοῖσιν ihnen. —  
 μεγάληα laut, im Gegensatz zu 458.  
 Der Priester betete laut vor. —  
 χεῖρας ἀνασχωάν, der gewöhnliche  
 Gestus der Betenden, mit der aus-  
 gebreiteten Handfläche nach oben,  
 wie die Statue des betenden Kna-  
 ben zeigt.

451. 452 = 37. 38. Mit dersel-  
 ben Formel, mit der er sein Gebet  
 um Rache begann, erfleht er auch  
 die Abwendung der Rache.

453—455 = II 236—238. ἡμὲν  
 — ἦδ' ἐ (455) parataktische Gliede-  
 rung, wo wir verbinden mit wie  
 — so: zu H 301. ἔ 234. — δὴ  
 ποτε schon einmal.

454. τίμησας κτ., durch Sendung  
 der Pest, die dem beleidigten Prie-  
 ster Genugthuung schaffte: erklä-  
 rendes Asyndeton. [Anhang.]

455. ἔτι noch einmal, dem δὴ

ποτε 453 entsprechend. — καὶ νῦν  
 'auch jetzt' im Gegensatz zu  
 πάρος. — τότε bis ἐέλδωρ: zu ρ 242.

457. ἦδη νῦν jetzt nunmehr:  
 zu κ 472.

457 = 43. Die Wirkung des Ge-  
 betes wird mit formelhafter Kürze  
 bezeichnet, weil es die Darstellung  
 einer innerlichen, nicht sinnlich  
 wahrnehmbaren Gemütsumwand-  
 lung gilt, dagegen wird die Opfer-  
 handlung wegen ihrer Anschau-  
 lichkeit ausführlich geschildert.  
 [Anhang.]

458 = B 421. γ 447. εὐξάντο,  
 mit stillem Gebet: zu 450.

459 = B 422. ἀνέρυσαν sie bo-  
 gen den Hals (des Opferthieres)  
 zurück, zogen ihn empor, mit As-  
 similation und Vocalisirung des  
 Digamma aus ἀνέρυσαν, von ἀνα-  
 ἔρω: zu γ 453. — ἔσφαξαν: zu  
 γ 454. [Anhang.]

460 = B 423. μ 360. μηρούς ἐξέ-  
 ταμον, der allgemeinere Ausdruck  
 statt des bestimmtern ἐκ μῆρας τά-  
 μνον γ 456.

461 = B 424. μ 361.

461—465 = γ 458—462.

463. νέοι, Odysseus Gefährten im  
 Gegensatz zu γέρων: B 789. I 36.



αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα καὶ σπλάγχνα πάσαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν, 465  
 ὦπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαίτα,  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδρεύετο δαιτὸς εἰσης.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 470  
 νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν,  
 οἱ δὲ πανημέριοι μολπῇ θεὸν ἱλάσκοντο,  
 καλὸν αἰδόντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 μέλποντες ἐκάεργον· ὁ δὲ φρένα τέρπετ' ἀκούων.  
 ἦμος δ' ἥελιός κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 475  
 δὴ τότε κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηὸς.  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη φοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότε ἔπειτ' ἀνάγοντο μετὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.

π 198. — παρ' αὐτόν neben ihm selbst hin, wodurch der Greis als die leitende Hauptperson bei der Opferhandlung bezeichnet wird.

464 = B 427. μ 364.

465 = B 428. μ 365. ξ 430.

466. Vgl. zu ξ 431.

467 = B 430. H 319.

468 = 602. H 320. Ψ 56. τ 425. εἰσης des 'gleichen', an dem alle 'gleichen' Antheil haben, wie π 479. — Alliteration des δ.

469 = H 323. I 92. 222. Ψ 57. Ω 628: zu α 150. In derselben Schilderung viermal gleicher Anfang 458. 464. 467. [Anhang.]

470 = I 175. α 148. γ 339. φ 271: zu α 148. Hier geschieht es nur zum Zweck einer allgemeinen feierlichen Libation (wie I 175), da 462 nur Chryses libiert hatte. Vgl. I 222 bis 224. Dem μὲν entspricht das δέ 472.

471. Vgl. zu γ 340.

472. πανημέριοι den ganzen übrigen Tag, bezeichnet die ununterbrochene Dauer bis zum Sonnenuntergang, wie B 385. μ 24. — μολπῇ durch Spiel, welches auch Tanz und Gesang mit umfasst.

473. καλόν adverbial, wie φ 411, nur bei αἰδεῖν. — παιήονα hier ein Loblied auf Apollon als den

rettenden Gott, mit Refrain (vgl. hymn. in Apoll. 517), X 391 ein Siegeslied. Der Vers ist zu μολπῇ ein erklärender Zusatz. [Anhang.]

474. μέλποντες indem sie durch Spiel (zu 472) feierten. ἐκάεργον, zu H 34, den Abwehler (des Verderbens): so wird der Gott als der zu versöhnende hier und 147, als der versöhnte 479 bezeichnet, dagegen als der durch seine Geschosse Verderben sendende ἐκηβόλος 21. 96. 110. 370. 373. 438, vgl. 75. 385. 37. Uebrigens scheinen die Worte eine Anspielung auf den wirklichen Pāan, worin dieser Name erscholl: Μέλπετε, ὦ παῖδες, Ἐκάεργον καὶ Ἐκαίεργον. — ἀκούων audiendo delectatur: zu θ 368. Der Gott hört den Gesang, obwohl er fern bei den Aethiopen weilt (424), denn δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν II 515.

475. Vgl. zu τ 426.

476 = μ 32. παρὰ πρ. 'neben den Kabeltauen hin' d. i. dicht am Meeresufer. Vgl. γ 365. ι 169.

477. Vgl. zu β 1.

478. καὶ τότε: zu β 108. — ἀνάγοντο, führen auf die hohe See, stachen in See, wie τ 202: zu γ 10.

- τοῖσιν δ' ἔκμενον οὐρον ἔει ἐκάεργος Ἀπόλλων.  
οἱ δ' ἰστὸν στήσαντ', ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν. 480  
ἐν δ' ἄνεμος πρῆσεν μέσον ἰστίον, ἀμφὶ δὲ κύμα  
στεῖρην πορφύρεον μεγάλ' ἱαχε νηὸς ἰούσης·  
ἣ δ' ἔθεεν κατὰ κύμα διαπρῶσσουσα κέλευθον.  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἴκοντο κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν,  
νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἐπ' ἡπείροιο ἔρυσσαν 485  
ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσσαν,  
αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε.  
• αὐτὰρ ὁ μήνι νηυσὶ παρήμενος ἀνυπόφοροιςιν,  
διογενὴς Πηλῆος υἱός, πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.  
οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο κυδιάνειραν 490  
οὔτε ποτ' εἰς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ  
αὐθι μένων, ποθέεσκε δ' αὐτὴν τε πτόλεμόν τε.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένητ' ἡώς,

479. *ἔκμενον οὐρον*: zu β 420. Günstigen Fahrwind senden Apollon hier, Athene β 420. ο 292, Kallypso ε 268, Kirke ι 7, mithin wohl alle Götter. Der eigentliche Windwart war Aiolos: vgl. κ 21.

480. *ἰστὸν στήσαντο*, Medium: stellten 'ihren' Mastbaum auf, wie ι 77. μ 402: zu Α 433. — *ἰστία κτέ.*: zu β 426.

481 — 483 = β 427 — 429. [Anh.]

484. *κατὰ στρατόν* in die Gegend des Lagers, dem Lager gegenüber vgl. ε 441, an den beim Lager befindlichen Landungsplatz. Wiederholung des Verschlusses aus 478.

485 = π 325. Vgl. θ 51. *ἐπ' ἡπείροιο* aufs Land, sonst *ἡπειρόνδε* κ 403. 423. Kr. Di. 68, 40, 1.

486. *ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις*, d. i. so dass es hoch auf den Sanddünen ruhte nach Unterbreitung der Stützen, denn die folgenden Worte bis *τάνυσσαν* bilden dazu eine parataktische Ausführung, und erst *αὐτοὶ δέ* 487 ist der Gegensatz zu *νῆα μὲν* 485. Kr. Di. 68, 41, 2. Vgl. zu δ 426. — *ὑπὸ δέ* Adverbium: darunter, unter das Schiff. — *ἔρματα*, wie Β 154, Stützen, Balken (nach Ξ 410 auch wohl Steine), die parallel mit dem Kiel

auf beiden Seiten unter das Schiff geschoben werden, um das Schiff in eine feste Lage zu bringen und vor dem Faulen zu bewahren. — *τάνυσσαν*: zu α 138. [Anhang.]

V. 488 — 530. *Wie Thetis vom Zeus Gewährung ihrer Bütte erhält.*

488. *αὐτὰρ ὁ μήνι* grollte fort, wie ihm die Mutter 421. 422 gerathen hatte, vgl. 429. Wir haben hier bis 492 das Bild des gekränkten Helden, der zum eigenen Leide grollend bei seinen Schiffen sitzt, und das Herz abhärmt vor Begier nach Krieg und Schlachtenruf. [Anhang.]

489. *Πηλῆος υἱός*: zu ι 478. Ehrende Bezeichnung des Haupthelden in einem ganzen Verse.

490. *οὔτε ποτέ*, erklärendes Asyndeton. *κυδιάνειραν*, vgl. Ι 441, sonst von der Schlacht.

491. *πόλεμον* mit gedehnter Ultima, wie 226.

492. *αὐθι* an Ort und Stelle, an derselben Stelle, in seinem Zelte. — *αὐτὴν τε πτόλεμός τε* Schlachtruf und Kriegsgestümmel.

493 = Ω 31. *ἐκ τοῖο*, seitdem, auf ὁ μήνι κτέ. zurückweisend, seitdem er grollte. Leicht erinnert sich der Hörer dabei an Thetis'

καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλύμπῳ ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἔοντες  
 πάντες ἅμα, Ζεὺς δ' ἦρχε. Θέτις δ' οὐ λήθει' ἐφετμέων 495  
 παιδὸς εὐῶ, ἀλλ' ἢ γ' ἀνεδύσετο κῦμα θαλάσσης,  
 ἡερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε.  
 εὗρεν δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἡμενον ἄλλων  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδαιράδος Οὐλύμποιο,  
 καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο, καὶ λάβε γούνων 500  
 σκαίῃ· δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἑλουῖσα  
 λισσομένη προσέειπε Δία Κρονίωνα ἄνακτα·  
 „Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτε δὴ σε μετ' ἀθανάτοισιν ὄνησα  
 ἢ ἔπει ἢ ἔργῳ, τότε μοι κρήνην ἐέλδωρ· 505  
 τίμησόν μοι νῖόν, ὃς ὠκυμορῶτατος ἄλλων  
 ἔπλετ'· ἀτὰρ μιν νῦν γε ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἡτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.  
 ἀλλὰ σύ περ μιν τίσον, Ὀλύμπιε μητίετα Ζεῦ,

Rede 421, die für diese Fortsetzung des Grollens den Ausgangspunkt bildet, und der dort 425 gegebenen Zeitbestimmung, und bezieht ἐκ τοῦ auf den Zeitpunkt jener Unterredung, und nicht auf den 477 gegebenen. [Anhang.]

495. ἦρχε 'gieng voran' als der Vornehmste: zu  $\Phi$  46.

496. ἀνεδύσετο κῦμα tauchte die Welle hinauf, d. i. empor-tauchend verliess sie die Welle. Vgl. 359 und zu  $\sigma$  206.

497. ἡερίη, wie 557.  $\Gamma$  7.  $\iota$  52, mit Nachdruck an dieser Stelle: noch in der Morgenfrühe: vgl. 557. — οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε, weil der Gipfel des Olympos über die Wolken in den Aether emporragt: in dieser ätherreinen Höhe wohnen die Götter, nicht im Himmel: zu 420.

498. εὐρύοπα der weittönende: zu  $\beta$  146.

499 = E 754.  $\Theta$  3. ἀκροτάτῃ κορυφῇ, von wo aus er nach seiner langen Abwesenheit wieder die Welt überblickt.

501. σκαίῃ wie  $\Pi$  734.  $\Phi$  490, δεξιτερῇ wie  $\Phi$  490.  $X$  320.  $\nu$  197, auch  $\tau$  480.  $K$  542, substantivierte Feminina: zu  $\alpha$  97. — ὑπ' ἀνθε-

ρεῶνος unter dem Kinne her, wie  $\Gamma$  372.

502. Δία Κρονίωνα gehört eng zusammen: vgl. B 375.

503. Ζεῦ πάτερ, wie Menschen und Götter den Zeus anreden, bezeichnet die patriarchalische Königs-würde, daher 544. — εἴ ποτε δὴ: zu 394.

505. τίμησον und ἡτίμησεν 507 in nachdrucksvoller Stellung, wie 353. 356. — ἄλλων, ablat. Genetiv, wie beim Comparativ, der eigentlich den Ausgangspunkt der Vergleichung bezeichnet, vgl. 114: im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6.

506. ἔπλετο: zu 418. — ἀτὰρ μιν νῦν γε: Uebergang aus der Relativ-construction ins Demonstrativum, wobei der 415 entwickelte Gedanke im lebhaften Affect übergangen wird, also Zusammenhang: dem von vornherein ein kurzes Dasein beschieden war und der deswegen wohl auf ein glückliches Loos Anspruch gehabt hätte; nun aber von Ag. beschimpft ist.

507 = 356.

508. σύ περ, als Gegensatz zu Agamemnon: zu 353. Mit der Erneuerung der Bitte nachdrückliche

τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ  
υἷον ἐμὸν τίσωσιν, ὀφέλλωσιν τέ ἐ τιμῇ.“ 510

ὣς φάτο· τὴν δ' οὐ τι προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς,  
ἀλλ' ἀκέων δὴν ἦστο. Θέτις δ' ὥς ἤψατο γούνων,  
ὥς ἔχετ' ἐμπεφυῖα, καὶ εἴρετο δεύτερον αὐτῆς·  
„νημερτὲς μὲν δὴ μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον,  
ἣ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἐπι δέος, ὄφρ' ἐν εἰδῶ, 515  
ὅσσον ἐγὼ μετὰ πᾶσιν ἀτιμοτάτῃ θεὸς εἰμι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
„ἦ δὴ λοίγια ἔργ', ὅτε μ' ἐχθοδοπῆσαι ἐφήσεις,  
Ἥρη ὅτ' ἂν μ' ἐρέθῃσιν ὀνειδεῖσις ἐπέεσσιν.  
ἣ δὲ καὶ αὐτῶς μ' αἰεὶ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν 520  
νεικεῖ, καὶ τέ μέ φησι μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγειν.

Erneuerung der Anrede, welche hier die Macht und Weisheit des Gottes hervorhebt.

509. ἐπὶ zu τίθει 'lege zu', d. i. verleihe, wie § 245. λ 560. B 39. Z 357.

510. τίσωσιν: Conj. Aor.: zu H 31. — ὀφέλλωσιν τέ ἐ τιμῇ *augeantque eum honore*, nur hier in dieser Construction, vgl. οἶκον ὀφέλλειν § 233. ο 21. Thetis spricht hier als bittende absichtlich ganz allgemein, um dem μητιέτα Ζεὺς (508) nicht vorzugreifen, während Achilleus in seiner Aufregung 409 bis 412 bestimmter gesprochen hatte. Vgl. O 598.

511. τὴν δ' οὐ τι προσέφη: zu v 183. Der Grund dafür ergibt sich 518 ff.

513. ὥς, dem vorhergehenden ὥς entsprechend, wie § 294. T 16. T 424. Das Verbum ist im Vorder Satze gegen den Gebrauch unmittelbar hinter die Partikel gestellt: wie sie 'einmal' gefasst hatte. Kr. Di. 69, 77, 3. — ἐμπεφυῖα, eigentlich 'hineingewachsen', d. i. fest umschlingend, zu π 21, mit ἔχετο, wie μ 433: zu ι 435. Verg. Aen. III 607: 'genua amplexus genibusque volutans haerebat.' — εἴρετο 'fragte' in bittendem Tone, indem sie ein 'ja'

oder 'nein' verlangte. — δεύτερον αὐτῆς: zu γ 161.

514. νημερτὲς adverbial zuverlässig, zu beiden Imperativen; μὲν δὴ für wahr doch: zu 131. — ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον: zu ω 335.

515. ἀπόειπε: zu α 373. — ἐπι, d. i. ἐπεσι, wie § 563. — δέος, d. i. Anlass zur Furcht. — ὄφρ' ἐν εἰδῶ: zu Θ 18.

517. ὀχθήσας: zu δ 30.

518. λοίγια ἔργα, nemlich ἔσται wie 573, es wird eine heillose Geschichte werden. — ὅτε wann, nicht *si* wenn, denn Zeus sieht voraus, dass dies die unausbleibliche Folge sein wird und hat die Situation bereits im Auge: ἐφήσεις, du mich dann antreiben wirst, d. i. ich in Folge deiner Bitte zu Feindseligkeiten gegen Here veranlasst werde.

519. Ἥρη mit Nachdruck der Conjunction vorangestellt. Here will nemlich Troja möglichst schnell zerstört sehen. Andere Ἥρη, ὅτ' ἂν μ' ἐρέθῃσιν. Ueber den Conjunctiv zu H 31. [Anhang.]

520. καὶ αὐτῶς auch so schon, ohne besonderen Anlass: zu 133.

521. καί τε φησι: 'und sagt auch', wobei καὶ 'auch' die Uebereinstimmung des Speciellen mit dem vorhergehenden Allgemeinen bezeichnet. — μάχῃ ohne ἐν: zu δ 497.

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὐτίς ἀπόστιχε, μή τι νοήσῃ  
 Ἥρη· ἐμοὶ δέ κε ταῦτα μελήσεται, ὄφρα τελέσω.  
 εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεποίδης·  
 τοῦτο γὰρ ἐξ ἐμέθεν γε μετ' ἀθανάτοισι μέριστον 525  
 τέκνωρ' οὐ γὰρ ἐμὸν παλινάγρετον οὐδ' ἀπατηλὸν  
 οὐδ' ἀτελεύτητον, ὅτι κεν κεφαλῇ κατανεύσω.“  
 ἧ καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων·  
 ἀμβρόσια δ' ἄρα χαῖται ἐπερρώσαντο ἄνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλύμπου. 530  
 τῷ γ' ὥς βουλευσάντε διέτμαγεν· ἧ μὲν ἔπειτα  
 εἰς ἅλα ἄλτο βαθεῖαν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,  
 Ζεὺς δὲ εἶν πρὸς δῶμα. θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέστην  
 ἐξ ἐδάων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον· οὐδέ τις ἔτλη  
 μέναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔσαν ἅπαντες. 535

522. μή τι: Andere μή σε.

523. Ἥρη in gleicher nachdrücklicher Stellung, wie 519. — μελήσεται *curae erit*, das Medium nur hier, sonst μελήσει, mit κέ: zu 137.

524. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — κατανεύσομαι, nur hier im Medium: ich werde mit 'meinem' Haupte herabnicken, gemäss der Stellung der Thetis, welche seine Knie umschlungen hält.

525. Der Gedanke in Bezug auf Thetis' Bitte: νημερτές κτέ. 514.

526. τέκνωρ, Festsetzung, d. i. Gewähr. — ἐμὸν etwas von mir, näher bestimmt durch ὅτι κτέ., ein Versprechen, ein kundgegebener Wille, ein substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 1. — παλινάγρετον 'zurück zu nehmen' d. i. widersprüchlich, von ἀγρεῖν, äolisch statt αἰρεῖν: vgl. A 357.

527. κατανεύσω, Conj. Aor.: zu A 80.

528 = P 209. Zeus wird überall mit starken buschigen Augenbrauen dargestellt. — ἐπὶ zu νεύσε *annuit*, winkte zu, wie π 164. φ 431. I 620.

529. ἐπερρώσαντο wallten dazu, zum Winken, fielen zu beiden Seiten des Hauptes vor.

530. Verg. Aen. IX 106. X 115: *adnuat, et totum nutu tremefecit*

*Olympum*. Den in diesen drei Versen liegenden Ausdruck der erhabenen Ruhe und Machtfülle hat Pheidias in seinem Olympischen Zeus verkörpert. In auffallendem Contrast zu dieser erhabenen Offenbarung seiner göttlichen Majestät steht die 518 ff. geäußerte Furcht vor Here. — Vgl. zu © 199. [Anh.]

V. 531—611. *Streit zwischen Here und Zeus*.

531 = ν 439.

532. ἅλα ἄλτο, Hiatus: zu 333.

533. πρὸς δῶμα, nemlich ἔβη, das zeugmatisch aus ἄλτο zu entlehnen ist: zu © 107. Kr. Di. 62, 4, 2. Die Wohnung des Zeus war nicht weit von dem Orte der Unterredung auf dem Gipfel des Olympos gelegen: vgl. © 3. T 5. 22.

534. ἐξ ἐδάων von ihren Sitzplätzen, denn ἔδος ist der Platz, auf welchem der Sitz steht, ἔδρη aber der Sessel selbst. Jeder Gott hatte im Olymp seine besondere Wohnung (607. 608), und im Versammlungssaale seinen besonderen Sitz. — σφοῦ πατρὸς ἐναντίον, proleptisch mit ἀνέστην verbunden, indem die dem Aufstehen folgende Bewegung vorschwebt. — οὐδέ τις ἔτλη: zu β 82. [Anhang.]

535. ἀντίοι ἔσαν traten ihm entgegen. Kr. Di. 57, 5, 2. Die

ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου· οὐδέ μιν Ἥρη  
 ἡγνοίησεν ἰδοῦσ', ὅτι οἱ συμφράσσαστο βουλὰς  
 ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἀλίοιο γέροντος.  
 αὐτίκα κερτομίοισι Δία Κρονίωνα προσηύδα·  
 „τίς δὴ αὖ τοι, δολομῆτα, θεῶν συμφράσσαστο βουλὰς; 540  
 αἰεὶ τοι φίλον ἐστίν, ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντα,  
 κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν· οὐδέ τί πώ μοι  
 πρόφρων τέτληκας εἰπεῖν ἔπος ὅτι νοήσης.“  
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
 „Ἥρη, μὴ δὴ πάντας ἐμούς ἐπιέλπεο μύθους 545  
 εἰδῆσιν· χαλεποὶ τοι ἔσονται ἀλόχῳ περ ἐούσῃ.  
 ἀλλ' ὃν μὲν κ' ἐπιεικὲς ἀκουέμεν, οὗ τις ἔπειτα  
 οὔτε θεῶν πρότερος τόν γ' εἴσεται οὔτ' ἀνθρώπων·  
 ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλωμι νοῆσαι,  
 μή τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διεῖρεο μηδὲ μετάλλα.“ 550  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·

Ehrfurchtsbezeugung ist mit besonderem Nachdruck negativ und positiv ausgedrückt. Vgl. O 86.

536. ἔνθα und ἐπὶ θρόνον: zu γ 365. — οὐδέ μιν zu ἡγνοίησεν 'und sie erkannte ihn wohl', d. i. und sie merkte es ihm an: zu ε 77. B 807. N 28. μιν anticipiertes Object: zu B 409.

537. ἰδοῦσα da sie 'ihn' sah: zu γ 118.

538. ἀργυρόπεζα: zu ω 92. — ἀλίοιο γέροντος Nereus: zu 358.

539. αὐτίκα ohne δέ, flugs. Kr. Di. 59, 1, 3. — κερτομίοισι, substantiviertes Neutrum: zu ι 474 und zu ω 240.

540 = δ 462. τίς δὴ αὖ 'wer doch wieder' im Tone des Unwillens: zu 202, auch zu 340.

541. αἰεὶ, Gegensatz οὐδέ τί πώ, wie umgekehrt 106. 107. — ἐόντα, nach τοῖ der Accusativ? zu κ 565.

542. κρυπτάδια φρον. δικαζέμεν Heimlichkeiten zu bedenken und zu entscheiden: vgl. Θ 430f.

543. πρόφρων τέτληκας hast du von Herzen über dich gewonnen: zu 228 und β 230. — νοήσης, Conj.: zu 554.

545. μὴ δὴ: zu 131. — μύθους,

d. i. Gedanken, Beschlüsse, wie λ 442.

546. χαλεποὶ τοι ἔσονται, nemlich εἰδέναι, persönliche Construction wie T 131. Φ 482, wo wir unpersönlich sprechen: zu ρ 347. Zum Gedanken vgl. λ 441 bis 443.

547. ὃν (μῦθον) μὲν κ' ἐπιεικὲς, nemlich ἦ, wie E 481: zu H 31. Kr. Di. 62, 1, 4. — ἀκουέμεν, mit unbestimmtem Subject τινά: zu α 392. — ἔπειτα dann, weil der relative Vordersatz hypothetisch ist.

550. Statt den Nachsatz dem Vordersatz entsprechend allgemein zu halten, überspringt Zeus in seiner Erregung den allgemeinen Gedanken und macht sogleich die Anwendung auf den vorliegenden Fall: ταῦτα bezieht sich auf Here's Frage 540. Ähnliches zu Σ 293—295. ξ 197. 386—387. — ἕκαστα διεῖρεσθαι im Aerger übertriebener Ausdruck: alles und jedes, alles Stück für Stück abfragen. — μετέλλα: zu γ 243.

551 = λ 50. Π 439. Σ 360. βοῶπις die stieräugige, bezieht sich auf die Grösse und majestätische Ruhe ihrer glänzenden Augen.

„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἶρομαι οὔτε μεταλλῶ,  
ἀλλὰ μάλ' εὐκηλος τὰ φράζειαι ἄσσ' ἐθέλησθα.  
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μή σε παρείπῃ 555  
ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἄλλοιο γέροντος·  
ἡερίη γὰρ σοί γε παρέξετο καὶ λάβε γούνων.  
τῇ σ' οἶω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὥς Ἀχιλλῆα  
τιμῆσης, ὀλέσης δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“  
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 560  
„δαιμονίη, αἰεὶ μὲν οἶεαι οὐδέ σε λήθω,  
πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ  
μᾶλλον ἐμοὶ ἔσσαι· τὸ δέ τοι καὶ ῥίγιον ἔσται.  
εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.  
ἀλλ' ἀκέουσα κἀθησο, ἐμῷ δ' ἐπιπέθεο μῦθον, 565

552 = Δ 25. Θ 462. Ξ 330. Π 440.  
Σ 361. ποῖον steht in diesem Aus-  
ruf der Verwunderung prädicativ.

553. καὶ λίην: zu α 46: ich frage  
ja auch etc. — πάρος 'sonst'  
mit dem Präsens: zu δ 811. —  
οὔτε und οὔτε bei verwandten Be-  
griffen macht die Rede emphatisch.  
[Anhang.]

554. ἄσσ' ἐθέλησθα: der Conjun-  
ctiv (auch mit κέ) im Relativsatze  
neben dem Praesens der wiederhol-  
ten Handlung im Hauptsatze, ent-  
sprechend dem Optativ im Neben-  
satze neben dem iterativen Imper-  
fect im Hauptsatze: vgl. 218. 230.  
543. E 747. O 491. T 265. α 352.  
ε 448.

555 ff. Nach der ziemlich bar-  
schen Abfertigung durch Zeus (545  
— 550) spielt Here nun einen Trumpf  
nach dem andern gegen denselben  
aus, indem sie ihm zeigt, dass sie  
nicht nur die Persönlichkeit, wo-  
nach sie noch 540 fragte, sehr  
wohl kennt (555. 556), sondern  
auch die Bitte derselben (557), die  
Zusage des Zeus (558) und deren  
Inhalt (559).

555. παρείπῃ durch Zureden über-  
redet habe: also Besorgniss we-  
gen eines bereits eingetretenen Fac-  
tums, wo ε 300 der Indicativ Aor.  
steht, doch vgl. ν 216. ω 491. [Anh.]

557. ἡερίη: zu 497. — σοί γε,  
betont in Beziehung auf σέ 555.

558. ἐτήτυμον wahrhaft, zuver-  
lässig, unverbrüchlich, vgl. 514  
und 526. — ὥς 'dass' mit Con-  
junctiven in futurischem Sinne, vom  
Standpunkt der Redenden aus er-  
wartet: zu μ 300. [Anhang.]

559. τιμῆσης, ὀλέσης, coincidente  
Handlungen in chiasmatischer Stellung:  
zu I 118.

561. δαιμονίη: zu ξ 443. — αἰεὶ  
μὲν οἶεαι immer hast du was  
zu ahnen: ein Ausdruck des Aer-  
gers wegen 558 f: zu 107. — οὐδέ  
σε λήθω, d. i. und nicht lässtest du  
mich aus den Augen.

562 = β 191. ἔμπης 'bei alle-  
dem', dennoch. — ἀπὸ θυμοῦ  
'entfernt vom Herzen': zu ξ 525.  
Davon ἀποθύμιος Ξ 261. Vgl. Ψ  
595.

563. τό bis ἔσται, wie 325. καὶ  
ῥίγιον, als was jetzt deinen Un-  
muth erregt.

564. εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν ist  
die Replik auf 555 ff. Zeus ist är-  
gerlich, dass er entdeckt ist, und  
macht seinem Aerger darüber Luft  
in einem Machtspruch *sic volo sic*  
*iubeo* oder modern *car tel est notre*  
*bon plaisir*. μέλλει: zu B 116.

μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν' Ὀλύμπῳ  
ἄσσον λόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω.“

ὣς ἔφατ', ἔδιδισεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,  
καὶ ῥ' ἀκέουσα καθήστο, ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ·  
ᾧ ᾗθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανίῳνες. 570  
τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,  
μητρὶ φίλῃ ἐπὶ ἥρα φέρων, λευκωλένῳ Ἥρῃ·  
„ἦ δὴ λοίγια ἔργα τάδ' ἔσσεται, οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά,  
εἰ δὴ σφῶ ἔνεκα θνητῶν ἐριδαίνετον ᾧδε,  
ἐν δὲ θεδῖσι κολῶν ἐλάνυετον· οὐδέ τι δαιτὸς 575  
ἐσθλῆς ἔσσεται ἥδος, ἐπεὶ τὰ χερεῖονα νικᾷ.  
μητρὶ δ' ἐγὼ παράφῃμι, καὶ αὐτῇ περ νοεοίσῃ,  
πατρὶ φίλῳ ἐπὶ ἥρα φέρειν Δίε, ὅφρα μὴ αὐτε  
νεικέησι πατήρ, σὺν δ' ἡμῖν δαῖτα ταράξῃ.  
εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 580  
ἐξ ἐδέων στυφελίξαι· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατος ἐστίν.

566. μή wie 28, drohend, zum ganzen Satze gehörig, οὐ aber bloss zu χραίσμωσι, wie 28, hier aber = abwehren. — ὅσοι bis Ὀλύμπῳ, wie E 877. © 451.

567. ἄσσον λόνθ', d. i. λόντα wie X 92, den nahekommen, den angreifenden, ein concreter Stellvertreter des allgemeineren Begriffs 'Angriff' oder 'Verderben', nach Analogie von χραίσμεῖν τινὶ τι H 144. A 120. T 296. — ὅτε κεν bis ἐφείω nähere Erklärung zu ἄσσον λόντα, wie E 522. T 183. 337. Ω 369, wobei ὅτε, wie 518, die in λόντα gesetzte Situation näher beschreibt; Coniunctiv: zu H 31. Zum Gedanken vgl. 588. O 16 ff. 164. [Anhang.]

568. Vgl. O 34 und zu 33.

569. ἐπιγνάμψασα: zu B 14 und ἐνικλᾶν © 408.

570. ἀνὰ δῶμα, durch den Saal hin. — Οὐρανίῳνες: zu η 242.

571. τοῖσιν: zu α 28. — κλυτοτέχνης: zu ϑ 286. Die ergötzliche Person des Hephästos als Mundschenk ist eingeführt, um nach dem Zwist in der Götterversammlung eine heitere Stimmung und Versöhnung herbeizuführen.

572. ἐπὶ ἥρα φέρων: zu γ 164.

573. τάδε hier. — οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά: zu H 357. I 164.

574. εἰ δὴ *siquidem jam*, da ja, wie 61. — ἔνεκα θνητῶν: vgl. © 427. Φ 462 ff.

575. κολῶν ἐλάνυετον 'ein Gekeisch vollführet' durch harterde Rede und Gegenrede.

576 = σ 404. τὰ χερεῖονα das was das schlechtere ist: in solchen Gegensätzen hat das Demonstrativ eine ähnliche ausscheidende und hervorhebende Wirkung, wie die Umschreibung eines Begriffs durch einen Relativsatz, vgl. 106: zu ρ 415. σ 229. K 237. Gemeint ist der Zwist.

577. καὶ αὐτῇ περ ν., eine homerische Feinheit der Rede, mit der man seinen eigenen Rath für unnöthig erklärt: zu 131.

578. [Anhang.]

579. σὺν zusammen, d. i. unter einander, zu ταράξῃ, wie © 86. Vgl. Δ 269. — ἡμῖν, wie 147.

580. εἰ περ wenn anders nur. — ἐθέλῃσιν: das Prädicat ist mit Nachdruck dem Subject vorangestellt, Ὀλύμπιος ἀστρ. aber statt πατήρ (579) zur Bezeichnung seiner erhabenen Macht.

581. ἐξ ἐδέων: zu 534. — Nach



ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν·  
αὐτίκ' ἐπειδ' Ἴλαος Ὀλύμπιος ἔσσεται ἦμιν.“

ὥς ἄρ' ἔφη, καὶ ἀναΐξας δέπας ἀμφικύπελλον  
μητρὶ φίλῃ ἐν χειρὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν·  
„τέτλαθι, μήτερο ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,  
μή σε φίλῃν περ εἰσοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδωμαι  
θεινομένην· τότε δ' οὔ τι δυνήσομαι ἀχνύμενός περ  
χραιομεῖν· ἀργαλέος γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι.  
ἦδη γάρ με καὶ ἄλλοτ' ἄλεξέμεναι μεμαῶτα  
ῥίψε, ποδὸς τεταγών, ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίοιο.  
πάν δ' ἡμαρ φερόμην, ἅμα δ' ἡελίῳ καταδύντι  
κάππεσον ἐν Λήμνῳ, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν·  
ἐνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα.“

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
μειδῆσασα δὲ παιδὸς ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον.  
αὐτὰρ ὁ τοῖς ἄλλοισι θεοῖς ἐνδέξια πᾶσιν

στυφελίξαι Aposiopese des Nachsatzes 'so kann er es', worauf der folgende Satz mit γὰρ zu beziehen ist. Kr. Di. 65, 5, 4.

582. καθάπτεσθαι: zu ν 22.

583. Asyndeton nach dem einen Vordersatz vertretenden Imperativ wie 303. Ἴλαος, nur hier mit gedehnter Mittelsilbe.

584. ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

585. ἐν χειρὶ, der Singular wie 596: zu ν 57.

586 = E 382. Vgl. H 110. ἀνάσχεο halte dich aufrecht, verliere nicht die Fassung. — κηδομένη περ: zu σ 178.

587. μή: zu Α 28. — φίλῃν περ εἰσοῦσαν, nicht concessiv, sondern wie 131. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459. — ἰδωμαι: Medium, vgl. zu δ 47: sehen muss.

589. χραιομεῖν: zu 242. — ἀργαλέος γὰρ κτ., persönliche Construction wie 546. Vgl. Φ 482 und zu δ 397.

590. Erstes Hemistich = Ξ 249.

591. τεταγών, reduplicierter Aorist: zu ω 519. — ἀπὸ βηλοῦ von der Schwelle des Olympos, wie O 23. — θεσπεσίοιο der gewaltigen: zu γ 150.

592. πᾶν δ' ἡμαρ, wie πανημέριοι 472 gesagt: vgl. 601.

593. Ueber das Verhältniss der Tempora φερόμην und κάππεσον zu Θ 439. — ἐν Λήμνῳ: vgl. θ 283. 294. Lemnos galt als ein Eiland des Hephästos, wozu der feuerspeiende Berg Mosychlos den Anlass gegeben hatte, wiewohl sich die Werkstätte des Gottes bei Homer auf dem Olympos befand. — θυμὸς anima.

594. Σίντιες ἄνδρες waren die erste Bevölkerung der Insel, nach ihrem Namen (von σίννομαι) 'räuberische' Pelasger, die aus Thrakien einwanderten. — ἄφαρ mit Bezug auf πεσόντα: zu 349. Vgl. II 308. κομίσαντο hoben auf.

595 = Φ 434. Vgl. Ξ 222.

596. μείδησασα nimmt μείδησεν 595 = begann zu lächeln auf, dem Sinne nach = lächelnd. — παιδός ablat. Genetiv 'von ihrem Sohne', von ἐδέξατο abhängig, wie H 400. I 632. Ξ 203. Ω 306. Kr. Di. 47, 14, 3.

597. ἐνδέξια, wie H 184. ρ 365, rechtshin, nach stehender Sitte: zu φ 141.

- οἶνοχόει γλυκὺ νέκταρ, ἀπὸ κρητῆρος ἀφύσσων.  
 ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν,  
 ὡς ἴδον Ἥφαιστον διὰ δώματα ποιπνύοντα. 600
- ὥς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα  
 δαίνυντ' οὐδέ τι θυμὸς ἐδέυετο δαιτὸς εἰσης,  
 οὐ μὲν φόρμιγγος περικαλλέος, ἣν ἐχ' Ἀπόλλων,  
 Μουσάων θ', αἷ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὀπλὶ καλῇ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδυν λαμπρὸν φάος ἡλλοιο, 605  
 οἱ μὲν κακχείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,  
 ἥχι ἐκάστῳ δῶμα περικλυτὸς ἀμφιγυῖαις  
 Ἥφαιστος ποίησεν ἰδυίησι πραπίδεσσιν.  
 Ζεὺς δὲ πρὸς ὃν λέχος ἦι Ὀλύμπιος ἀστεροπητής,  
 ἐνθα πάρος κοιμᾷθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι· 610  
 ἐνθα καθεῦδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη.

598. οἶνοχόει mit νέκταρ verbunden, wie  $\mathcal{A}$  3, analog dem βουκολεῖν ἵππους  $T$  221, dem *aedificare naves*, unserm 'goldenes Hufeisen'. — νέκταρ, der Götterwein, von rother Farbe, wird wie anderer Wein mit Wasser gemischt getrunken:  $T$  38.  $\epsilon$  93. h. in Ven. 207. — ἀφύσσων, wie  $\iota$  9, mit einer Kanne: zu  $\gamma$  340, iteratives Part. Praes. [Anhang.]

599 =  $\Phi$  326.

600. δώματα 'Palast' hierspeciell: Saal. — ποιπνύοντα, zur Wurzel πνν als reduplierte Form von πνεύω = πνέω, schnaufen, vom tiefen Athemschöpfen, keuchen, 'sich eifrig abmühen'. Gelächter entstand, weil der geschäftig umher humpelnde Hephästos als Mundchenk einen zu starken Gegensatz bildete zu Hebe oder Ganymedes oder Hermes, die sonst das Schenkenamt zu verwalten pflegten.

601. Vgl. zu  $\iota$  161.

602 = 468.

603. οὐ μὲν, d. i. οὐ μὴν: zu 154. — φόρμιγγος: 'Ohne die Leier im himmlischen Saal, ist die Freude gemein auch beim Nectarmahl'.

Schiller. Vgl.  $\alpha$  152. 155 und  $\Phi$  99. [Anhang.]

604. ἀμειβόμεναι: zu  $\omega$  60. Zum Spiel des Apollo singen die Musen abwechselnd, einander ablösend, wie die Rhapsoden bei den Festgesängen. Verg. Ecl. III 59: 'amant alterna Camenae'.

605. αὐτὰρ entspricht dem μέν  
 601. — λαμπρὸν φάος ἡλλοιο, Verschluss wie  $E$  120.  $\Theta$  485.

606. Vgl. zu  $\alpha$  424.

607. ἀμφιγυῖαις: zu  $\Phi$  300.

608 =  $T$  12. ἰδυίησι πραπίδεσσιν: zu  $\eta$  92.

610 =  $\tau$  49.

611. καθεῦδε schlief, wie  $\Omega$  675.  $I$  663 εὔδε. Vgl.  $\tau$  50. — ἀναβάς, vom Besteigen des Bettes nur hier, woraus man nicht auf eine besondere Höhe des Lagers schliessen darf: vgl.  $\Phi$  314 und zu  $\gamma$  118. — παρὰ δέ Adverbium: daneben, neben ihm. — χρυσόθρονος die goldthronende, weil der Sessel der Here von Gold war; zu  $\epsilon$  123. Aehnliche Attribute der Götter: χρυσάορος zu  $E$  509, χρυσηλάκατος zu  $\delta$  122, χρυσοπέδιλος zu  $\lambda$  604, χρυσόπτερος zu  $\Theta$  398, χρυσόρεα-πτερος zu  $\alpha$  84. [Anhang.]

## ΙΛΙΑΔΟΣ Β.

ὄνειρος. διάπειρα. Βοιώτεια ἢ κατάλογος νεῶν.

ἄλλοι μὲν ἦα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ  
 εὖδον παννύχιοι, Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος,  
 ἀλλ' ὃ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὥς Ἀχιλλῆα  
 τιμήσῃ, ὀλέσῃ δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή,  
 πέμψαι ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι οὐλον ὄνειρον.  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „βάσκ' ἴθι, οὐλὲ ὄνειρε, θεοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·  
 ἐλθὼν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδου

5

B.

Dieser Gesang knüpft in der Traumsendung an den ersten Gesang an, indem Zeus damit Anstalt macht, sein der Thetis gegebenes Versprechen auszuführen. Die dadurch beabsichtigte Herbeiführung eines für die Achäer unglücklichen Kampfes wird aber zunächst durch die Versuchung des Heeres verzögert und erst am Schluss des Buches rücken beide Heere gegen einander. Die Ereignisse füllen den ersten Theil des 22. Tages der Ilias.

V. 1—83. *Der Traum des Agamemnon und die Versammlung der Geronten.*

1 = Ω 677. ἄλλοι ohne das Pronomen οἱ dient dazu, dem folgenden Gegensatze einen stärkeren Nachdruck zu geben: zu B 665. Die Worte 'Götter' und 'Reisige' stehen zu ἄλλοι appositiv.

2. οὐκ ἔχε umfieng nicht der Schlaf d. i. er schlief nicht: vgl. Φ 343. 344. ν 85 und zum Gegensatz beider Verse ο 4—7. I 713 mit K 1—3. Anders Ω 679. — νήδυμος: zu ν 79.

3. φρένα ὥς, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur: zu α 60. — ὥς wie, nemlich nach der Bitte

der Thetis A 505 bis 510 und seinem Versprechen 523.

4. Vgl. zu A 559. τιμήσῃ: Coniunctiv nach dem historischen Tempus im Hauptsatze, in dubitativem Sinne. [Anhang.]

5. Vgl. zu ε 318. ἦδε 'dies' als Subject hat sich nach dem Prädicate βουλή gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

6. ἐπὶ zu πέμψαι 'zuschicken'. — οὐλον (aus ὀλοόν) ὄνειρον ein verderbliches Traumbild, einen täuschenden Verführungstraum, im Gegensatz eines wohlthätigen Warnungstraumes, wie Lucian Jup. trag. 40 vom Zeus sagt: ἔξαπατᾷ τὸν Ἀγαμέμνονα ὄνειρόν τινα ψευδῇ ἐπιπέμψας, ὥς πολλοὶ τῶν Ἀχαιῶν ἀποθάνοιεν. Zu dem Täuschungsmittel des Zeus vgl. ψ 11. A 64 ff. M 164. Homer kennt noch keine eigentlichen Traumgötter, sondern nur einzelne Träume.

7. Vgl. zu β 269.

8. βάσκ' ἴθι 'mach dich auf und geh', eine Ermunterungsformel des Zeus an die regelmässigen Götterboten, an die Iris Θ 399. A 186. O 158. Ω 144, an den Hermes Ω 336. βάσκε bezeichnet den Aufbruch, ἴθι die Bewegung nach dem Ziel: vade age Verg. Aen. III 462. IV 223. Aayndeton: zu κ 320.

πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευόμεν ὥς ἐπιτέλλω. 10  
 θωρηξαί ἐ κέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς  
 πασσομένη· νῦν γάρ κεν ἔλοι πόλιν εὐρύαργιαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται.“ 15  
 ὥς φάτο, βῆ δ' ἄρ' ὄνειρος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν·  
 καρπαλίμως δ' ἴκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα· τὸν δὲ κίχανεν  
 εὐδοντ' ἐν κλισίῃ, περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυθ' ὕπνος.  
 στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς Νηληϊῶ υἱὶ ἰοικώς, 20  
 Νέστορι, τὸν ἔα μάλιστα γερόντων τί' Ἀγαμέμνων.  
 τῷ μιν ἐισάμενος προσεφώνεε θεῖος ὄνειρος·  
 „εὐδεις, Ἀτρεὺς υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·  
 οὐ χρὴ παυννύχιον εὐδεν βουληφόρον ἄνδρα,  
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφεται καὶ τόσσα μέμηλεν. 25  
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελος εἰμί,  
 ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεται ἡδ' ἐλεαίρει.  
 θωρηξαί σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς

10 = I 369. ἀτρεκέως: zu ρ 154.  
 — ἀγορευόμεν imperativisch.

11. κάρη κομόωντας Ἀ.: zu α 90.

12. πασσομένη: Andere πασσομένη.  
 νῦν γάρ κεν ἔλοι: nach der vorhergehenden Infinitivconstruction die Form der directen Rede: zu α 40. [Anhang.]

13. ἀμφὶς zu φράζονται 'denken nach zwei Seiten hin', sind zwieträftig, nemlich über die Eroberung der Stadt.

14. ἐπέγναμψεν inflexit bei Verg. IV 22. Vgl. A 569: eine nur für Agamemnon berechnete Motivierung.

15. ἐφῆπται 'sind angeheftet', zu γ 33, d. i. unvermeidlich verhängt.

17 = 168.

19. ἀμβρόσιος, wie ἄμβροτος und θεῖος (22) bei allem, was von den Göttern kommt. — κέχυτο hatte sich ergossen, wie eine verhüllende Wolke: zu α 364, vgl. B 34.

20. ὑπὲρ κεφαλῆς: zu δ 803. — Νηληϊῶ υἱὶ 'dem Sohne des Ne-

leus'. Vgl. 54. 416. Kr. Di. 47, 5, 7. Der Traum hatte jene Gestalt angenommen, um den Agamemnon nicht zu erschrecken und um ihn am leichtesten zu überreden. Aehnlich δ 796 ff. ζ 22 ff.

21. τὸν ἔα welchen eben (ja).

— γερόντων: zu β 14.

22. μιν zu προσεφώνεε: zu ζ 24.

23. εὐδεις κτέ., ein Vorwurf mit nachfolgender Begründung durch einen Gemeinplatz. Vgl. Verg. Aen. IV 560. — δαΐφρονος: zu α 48.

26 = 63. Ω 133. ξύνες: zu τ 378.

— Der Uebergang vom Nestor zum Boten des Zeus hier und 33. 34 ist ganz dem Wesen des Traumes angemessen, wie δ 829. 831. — τοί dir d. i. wisse.

27 = Ω 174. σεῦ ist von κήδεται abhängig und zu ἐλεαίρει ist σέ zu denken: zu A 196. Kr. Di. 66, 5, 1. Das Besorgtsein und das Mitleid des Zeus sind Motive, den Agamemnon zur schnellen Ausführung des Befehls zu veranlassen. [Anhang.]

πασσυδίη· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρυάγχιαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες 30  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται  
 ἐκ Διός· ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσί, μηδὲ σε λήθη  
 αἰρεῖτω, εὐτ' ἂν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήη.  
 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσето, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ 35  
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμὸν ἃ ρ' οὐ τελέεσθαι ἔμελλον.  
 φῆ γὰρ ὃ γ' αἰρήσειν Πριάμου πόλιν ἥματι κείνῳ,  
 νήπιος, οὐδὲ τὰ ἦδη ἃ ἔα Ζεὺς μῆδετο ἔργα·  
 θήσειν γὰρ ἔτ' ἔμελλεν ἐκ' ἄλγεά τε στοναχάς τε  
 Τρωσί τε καὶ Λαναοῖσι διὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 40  
 ἔργετο δ' ἐξ ὕπνου, θεῖη δέ μιν ἀμφέχυντ' ὀμφή.  
 ἔξετο δ' ὀρθωθείς, μαλακὸν δ' ἐνδυνε χιτῶνα,  
 καλὸν νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος·  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον· 45  
 εἴλετο δὲ σκῆπτρον πατρώϊον, ἄφθιτον αἰεῖ·

33. ἐκ Διός beim Passiv. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἔχε halte es fest, darauf der negative Parallelismus.

34. μελίφρων: zu η 182. — ἀνήη: zu σ 199, Coniunctiv Aor.: zu H 31.

35 = A 428.

36. ἀνὰ θυμόν: zu τ 312. — ἃ ἔα was ja. — ἔμελλον sollte, nach der Bestimmung des Schicksals; der Plural beim Neutrum, wie β 156. Kr. Di. 63, 2, 1.

37. φῆ dachte. ὃ γε betont im Gegensatz zu Zeus 38. — ἥματι κείνῳ mit Nachdruck: noch an jenem Tage.

38. νήπιος der bethörte, ein appositiver Ausruf: zu 873. — οὐδέ begründend: zu δ 729. — ἔργα ist in den Relativsatz gezogen.

39. γάρ: zu A 342. — ἔτι d. i. vor der Einnahme Trojas. — ἐπὶ zu θήσειν imponere verhängen: zu A 509.

40. Τρωσί τε καὶ Λ. bezeichnet nicht den Gesamteinhalt der βουλή Διός, sondern hebt nur die für die beiden kämpfenden Heere gleichmässig empfindlichen Folgen

hervor. — διὰ ὑσμίνας 'durch die Schlachten hin', im Verlauf der Schlachten. Kr. Di. 68, 23, 1.

41. ὀμφή 'die Stimme' des Traumbildes: zu γ 215. — ἀμφέχυντο ergoss sich um ihn, umfieng ihn, d. i. sie ertönte wieder in seinem Innern, er erinnerte sich derselben: zu α 352.

42. ἔξετο und ἐνδυνε χιτῶνα, vgl. α 437, da die homerischen Menschen wie die heutigen Italiener auf ihrem Lager nackt schliefen: zu β 3, und wegen der Imperfecta zu A 25. Die Schilderung selbst der kleinsten Züge ist ein Zeichen der sinnlichen Naivetät.

44 = K 22. 132. Ξ 186. β 4. δ 309. ν 126.

45 = Γ 334. Π 135. Τ 372; ähnlich θ 416. ἀργυρόηλον 'mit silbernen Nägeln' beschlagen zur Verzierung des Griffes (κῶπη ἀργυρῆη θ 404): zu A 246 und zu A 29. [Anhang.]

46 = 186. ἀφθιτον αἰεῖ 'das immer unvergängliche', als Werk des Hephästos und weil es stets im

σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.

Ἥως μὲν ἔα θεὰ προσεβήσето μακρὸν Ὀλυμπον,

Ζηνὶ φῶς ἐρέουσα καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν·

αὐτὰρ ὁ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν

50

κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.

οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἤγελροντο μάλ' ὄκα.

βουλὴ δὲ πρῶτον μεγαθύμων ἔξε γερόντων

Νεστορέῃ παρὰ νηὶ Πυλολιγενέος βασιλῆος.

τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πνικινὴν ἡρτύνετο βουλὴν·

55

„κλῦτε, φίλοι. θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος

ἄμβροσίην διὰ νύκτα, μάλιστα δὲ Νέστορι δῖῳ

εἰδός τε μέγεθός τε φνὴν τ' ἄγχιστα ἐφίκειν.

στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ με πρὸς μῦθον ἔειπεν·

‘εὖδεις, Ἀτρεὺς νῖε δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·

60

οὐ χρὴ παννύχιον εὖδειν βουληφόρον ἄνδρα,

ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.

νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὄκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελος εἰμί,

Besitze desselben Geschlechtes blieb:  
vgl. 104 bis 107.

47 = 187. κατὰ νῆας im Schiffslager hin.

48. προσεβήσето Ὀλ. beschr. den Olymp, d. i. erleuchtete aufsteigend den Götterberg, auf dessen Spitze die ersten Strahlen fielen. Vgl. A 2. T 2 und Ξ 292. φ 5. 43.

49. ἐρέουσα um anzumelden, wie Ψ 226, auch ν 94.

50—52=442—444. β 6—8; auch Ψ 39.

53. βουλὴ mit γερόντων der Rath der Geronten, welche bei wichtigen Angelegenheiten vorder Volksversammlung eine Vorberathung halten; eine Anspielung auf diese 143 und 194. — μεγαθύμων im Plural sonst Beiwort von Völkern, hier von den Geronten, hochgemuth. — ἔξε hatte eine Sitzung. [Anhang.]

54. Πυλολιγενέος hat am Schluss des ersten Stammes die Locativendung, wie ὁδοιπόρος Ω 375, χοροῖ-τυπῖαι Ω 261. Der Genetiv steht appositiv zu Νεστορέῃ, das gleich Νέστορος ist. Kr. Di. 57, 2, 1. Vgl. zu λ 634 und B 20.

55 = K 302. πνικινὴν ἡρτύνετο βουλὴν ‘bereitete’, entwarf den klugen Plan, den er im Folgenden ausspricht. Der Redende pflegte aufzustehen, wie auch hier Agamemnon: vgl. 76 und H 347 mit 354, und zu B 278.

56 = ξ 495.

57. ἄμβροσίην: zu 19. — διὰ νύκτα local: zu K 41. Kr. Di. 68, 23, 1.

58 = ξ 152. εἰδός τε μέγεθός τε: zu ι 508. — φνὴν: zu A 115. — ἄγχιστα, wie ν 80. Ξ 474, ‘auf das nächste’, d. i. aufs genaueste, bezeichnet den Grad der Aehnlichkeit, μάλιστα eng zu Νέστορι zu verbinden sagt, dass das Traumbild dem Nestor mehr, als andern gleich: zumeist, vorzugsweise: zu 220. Ω 334.

59. Vgl. zu δ 803.

60—70 = 23—33. Der Grund für solche wörtliche Wiederholungen liegt darin, dass das Epos überhaupt eine ausgedehntere Anwendung der oratio obliqua vermeidet. Vgl. Γ 71 ff. mit 92 ff. 255 ff.

- ὅς σευ ἄνενθεν ἐὼν μέγα κήδετα ἦδ' ἐλαίρει.  
 θωρήξαι σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς 65  
 πασσυδίη· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρύαργιαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρην λισσομένην, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται  
 ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσίν· ὥς ὁ μὲν εἰπὼν 70  
 ᾤχετ' ἀποπτάμενος, ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνήκεν.  
 ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.  
 πρῶτα δ' ἐγὼν ἔπεσιν πειρήσομαι, ἣ θέμις ἐστίν,  
 καὶ φεύγειν σὺν νηυσὶ πολυκλήισι κελεύσω·  
 ὑμεῖς δ' ἄλλοθεν ἄλλος ἐρητύειν ἐπέεσσιν.“ 75  
 ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 Νέστορ, ὅς ῥα Πύλοιο ἄναξ ἦν ἡμαθόεντος·  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἦδὲ μέδοντες,  
 εἰ μὲν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἐνίσπεν, 80  
 ψευδός κεν φαίμεν καὶ νοσφιζόμεθα μᾶλλον·

71. ᾤχετ' ἀποπτάμενος: war da-  
 von geflogen: zu ε 49. Herod.  
 VII 12. — ἀνήκεν: zu σ 199.

72. ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρή-  
 ξομεν(=θωρήξωμεν)aber wohl!  
 wir wollen versuchen, ob wir ir-  
 gendwie rüsten können, zum  
 entscheidenden Kampfe: zu A 66.  
 Kr. Di. 65, 1, 7.

73. πειρήσομαι ich werde sie  
 auf die Probe stellen, weil Aga-  
 memnon sich vergewissern wollte,  
 ob das Heer, das durch die Länge  
 des Krieges, durch seinen Zwist,  
 durch die Seuche, durch die Ab-  
 sonderung des Achilleus entmuthigt  
 und in ungünstige Stimmung ver-  
 setzt war, noch bereitwillig wäre  
 den Entscheidungskampf aufzuneh-  
 men. — ἣ θέμις ἐστίν: zu γ 45,  
 d. i. wie es dem Oberfeldherrn zu-  
 steht. [Anhang.]

74. καὶ leitet die erläuternde  
 Ausführung zu πειρήσομαι ein: zu  
 γ 392. — φεύγειν: das Ehren-  
 rührige dieses Vorschlags soll ge-  
 rade den Kampfeifer von neuem er-

wecken. — πολυκλήισι: zu ν 382  
 und β 419.

75. ἄλλοθεν ἄλλος aliunde alius,  
 von verschiedenen Seiten, je-  
 der von seinem Platze aus, formel-  
 haft wie ι 493. κ 442. — ἐρητύειν:  
 suchet (davon) zurückzuhalten,  
 nämlich die Söhne der Achäer, die  
 aus 72 auch 74 als Object zu den-  
 ken sind. ἐπέεσσιν d. i. indem ihr  
 meinen Fluchtvorschlagn widerlegt.  
 [Anhang.]

76 = A 68.

77. ἡμαθόεντος, Masculinum? zu  
 α 93.

78. Vgl. zu β 160.

79 = I 17. K 533. A 276. 587.

81 = Ω 222. ψευδός κεν φαίμεν  
 (Potentialis), nicht ἔφαμεν (Condi-  
 tionalis), nemlich εἶναι, so könn-  
 ten wir sagen, dass es (was der  
 Traum verheisst) eine Täuschung  
 sei, vgl. 349. Kr. Di. 54, 3, 11 und  
 54, 12, 4. — καὶ νοσφιζόμεθα und  
 möchten uns abkehren, d. i.  
 uns hüten vor dem darin ent-  
 haltenen bedenklichen Rathe, ge-  
 rade jetzt, wo der Tüchtigste der

νῦν δ' ἴδεν ὃς μέγ' ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι.  
ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας βουλῆς ἐξ ἥρχε νέεσθαι,  
οἱ δ' ἐπανέστησαν πείθοντό τε ποιμένι λαῶν, 85  
σκηπτουῖχοι βασιλῆες. ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί.  
ἥντε ἔθνεα εἴσι μελισσάων ἀδινάων,  
πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομενάων·  
βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν εἰαρινοῖσιν·  
αἶ μὲν τ' ἐνθα ἄλῃς πεποτήσεται, αἶ δέ τε ἐνθα· 90  
ὥς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἅπο καὶ κλισιάων  
ἡμόνος προπάροιθε βαθείης ἐστιχόωντο  
ἱλαδὸν εἰς ἀγορήν· μετὰ δέ σφισιν ὅσσα δεδήειν  
ὀτρύνουσ' ἵεναι, Διὸς ἄγγελος· οἱ δ' ἀγέροντο.

Helden sich vom Kampfe zurückgezogen hat, eine entscheidende Schlacht zu wagen. — μᾶλλον noch mehr, nur um so mehr, da wir auch so schon kein rechtes Vertrauen zu dem Inhalt des Traumes haben können: zu I 585. E 208. [Anhang.]

82. νῦν δέ: zu α 166. — ἄριστος, wie A 91. Vgl. B 197.

83 = 72. Der sonst so redselige Nestor beantwortet die Aufforderung des Agamemnon 72 auffallend kurz, indem er nur durch Wiederholung der Worte Agamemnons seine Zustimmung ausspricht, ohne über den Vorschlag des πειρᾶσθαι auch nur ein Wort zu sagen.

V. 84—154. Volksversammlung. Agamemnons Rede und ihre Wirkung.

85. ἐπανέστησαν erhoben sich dazu, ihm nach, d. i. gleichfalls, vgl. Δ 153. 154. — πείθοντό τε π. λ. dem Agamemnon: indem sie eben, ohne Widerspruch zu erheben, sich bereit machten in die Volksversammlung zu gehen.

87. ἥντε, wie P 547, im ausgeführten Gleichniss = ὥς ὅτε veluti cum oder cum. — ἔθνεα Schwärme. — εἴσι: zu δ 401. — μελισσάων ἀδινάων und ἐρχομενάων bilden einen Reim, der das dichte und fortlaufende Hervorschwärmen der Bienen malerisch bezeichnet.

Hier und M 167 sind wilde Bienen gemeint, die in hohlen Bäumen und Felsspalten ihren Haushalt einrichten: anders v 106.

88. αἰεὶ νέον immervon neuem, continuo bei Verg. Georg. IV 53. — ἐρχομενάων, wie im attischen? Kr. Spr. 15, 5, 6.

89. βοτρυδὸν traubenweis. Vgl. Verg. Georg. IV 558. — ἐπ' ἄνθεσιν den Blumen zu.

90. ἐνθα ἄλῃς, weil ἄλῃς digammiert war. — ἄλῃς πεποτήσεται, Perfect des dauernden Zustandes: haben sich in Flug gesetzt, sind haufenweise im Fluge: zu λ 222.

92. ἡμόνος προπ. βαθείης 'vor dem tiefgebuchteten d. i. weit ausgedehnten Ufer her' d. i. demselben entlang. Zu βαθός vgl. E 142. K 353. — Vergleichungspunkt das unablässige Hervor- und Hinzuströmen in einzelnen Schwärmen. βοτρυδὸν 89 und ἱλαδὸν 93 an entsprechender Versstelle.

93. ὅσσα das gotterregte vorahnende Gerücht: zu α 282. — δεδήειν war entbrannt, verbreitete sich wie ein Feuer. Vgl. M 35.

94. ὀτρύνουσ' ἵεναι weil sie vermutheten, dass Agamemnon zur Heimkehr auffordern werde. — ἀγέροντο Aorist nach den schildern- den Imperfecten bezeichnet den Ab-



τετρήχει δ' ἀγορή, ὑπὸ δὲ στεναχίζετο γαῖα 95  
 λαῶν ἰζόντων, ὄμαδος δ' ἦν. ἐννέα δὲ σφεας  
 κήρυκες βοῶντες ἐρήτυον, εἴ ποτ' αὐτῆς  
 σχοιάτ', ἀκούσειαν δὲ διοτρεφέων βασιλῆων.  
 σπουδῇ δ' ἔξετο λαός, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας 100  
 παυσάμενοι κλαγγῆς. ἀνὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἔστη σκῆπτρον ἔχων· τὸ μὲν Ἥφαιστος κάμε τεύχων.  
 Ἥφαιστος μὲν δῶκε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι,  
 αὐτὰρ ἄρα Ζεὺς δῶκε διακτόρῳ ἀργεῖφόντῃ·  
 Ἑρμείας δὲ ἀναξ δῶκεν Πέλοπι πληξίππῳ,  
 αὐτὰρ ὁ αὖτε Πέλοψ δῶκ' Ἀτρεΐ, ποιμένι λαῶν 105  
 Ἀτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν πολύαφνι Θυέστῃ,  
 αὐτὰρ ὁ αὖτε Θυέστ' Ἀγαμέμνονι λείπε φορῆναι,  
 πολλῆσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν.  
 τῷ ὃ γ' ἐρεϊσάμενος ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης, 110  
 Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἄτῃ ἐνέδησε βαρεῖν,

schluss der Bewegung: sie kamen zusammen.

95. τετρήχει von ταρασσω, war in unruhiger Bewegung, wogte verworren durch einander: zu H 346. — ὑπὸ δὲ adverbial 'unten'.

96. λαῶν ἰζόντων Gen. absol. Zur Sache zu A 58.

97. ἐρήτυον de conatu. — εἴ ποτε Wunschsatz aus der Seele der Herolde: wenn doch einmal (endlich): zu α 115. [Anhang.]

99. σπουδῇ mit Mühe: zu γ 297. — ἐρήτυθεν Aorist, wie 94, Γ 78, der Abschluss von ἐρήτυον: wurden zur Ruhe gebracht, Plural beim collectiven λαός: zu γ 305. — καθ' ἔδρας, wie 211, durch die Sitzreihen hin, in den Sitzreihen. Vgl. Γ 326 und zu γ 7.

101. τὸ μὲν zu A 234. — κάμε τεύχων hatte künstlich verfertigt.

102. [Anhang.]

103. διακτόρῳ ἀργεῖφόντῃ: zu α 84.

107. ὁ αὖτε, statthafter Hiatus, wie A 333, dieser wiederum, wie 105, mit der nähern Bestimmung

Θυέστ', d. i. Θυέστα gleich Θυέστῃς. Kr. Di. 15, 2, 7. Thyestes war der Bruder des Atreus: aber Homer weiss noch nichts von der Feindschaft dieser Brüder. — λείπε Imperf., denn Agamemnon hatte ihn noch, vorher ἔλιπεν. [Anhang.]

108. Ἄργεϊ, wie A 30, localer Dativ. — παντὶ wie πολλῆσιν νήσοισι, nach der Ansicht des Dichters in der Zeit des Trojanischen Krieges. Vgl. A 78. 79. I 69. ι 263. — ἀνάσσειν um (vermöge der damit von Zeus verliehenen Macht: vgl. I 99) Herr zu sein, Infinitiv der Absicht.

109 = Θ 496.

110 = Z 67. O 733. T 78, eine ehrenvolle Anrede.

111—118 = I 18—25. μέγα zu ἐνέδησε 'verstrickte gewaltig'. Agamemnon will hier in seiner Versuchung des Heeres (73) nur zum Schein über 'Verblendung' klagen, spricht aber wie 114 wider Wissen und Willen die wahre Sachlage aus (6. 37. 38) und wird so ein Gegenstand göttlicher Ironie. Vgl. zu I 18. [Anhang.]

σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,  
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλευέσαστο, καὶ με κελεύει  
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν. 115  
 [οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,  
 ὃς δὴ πολλῶν πολίων κατέλυσε κάρηνα  
 ἦδ' ἔτι καὶ λῦσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]  
 αἰσχρὸν γὰρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυνθέσθαι,  
 μὰψ οὕτω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν Ἀχαιῶν 120  
 ἄπρηκτον πόλεμον πολεμίζειν ἦδὲ μάχεσθαι  
 ἀνδράσι πανροτέροισι, τέλος δ' οὐ πῶ τι πέφανται.  
 εἰ περ γὰρ κ' ἐθ' ἐλοιμεν Ἀχαιοὶ τε Τρωῆς τε,

112. *σχέτλιος* der schreckliche, harte. — *ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν*: zu ω 335.

113 = 288. E 716. I 20. *ἐκπέρσαντα*, nach *μοί* der Accusativ? zu κ 565, Hauptbegriff des Gedankens: erst nach Zerstörung Trojas. — *ἀπονέεσθαι*, zu β 195, Infinitiv Präs. nach *ὑπέσχετο*, wie K 40. T 85.

114. *νῦν δέ*: neben dem Aorist, vgl. ε 312, Φ 281, bezeichnet, dass die Erkenntnis der im Aor. angegebenen Thatsache in die Gegenwart (wie ich jetzt sehe) fällt, während *βουλευέσαστο* zeitlich zusammenfällt mit *ὑπέσχετο* 112. Der Hörer denkt dabei an die durch den Traum beabsichtigte Täuschung: zu 111. — *καὶ* ausführend: zu 74. *κελεύει*, wie zu schliessen aus dem Mangel an Erfolg.

115. *δυσκλέα* mit Nachdruck im Versanfang: mit Ἄργος statthafter Hiatus, weil das lange α kurz wird. — *πολὺν ὤλεσα λαόν*, in den Kämpfen und durch die Seuche.

116 = I 23. N 226. Ξ 69. *μέλλει* es mag. Kr. Di. 53, 8, 1.

116—18. Diese Verse, die den Zusammenhang stören und geradezu den Gedanken nahe legen würden, dass Zeus auch Troja's Eroberung noch herbeiführen könne, widersprechen dem feiberechneten Charakter der ganzen Rede, welche zwar alle Motive, welche das Heer zum Ausharren bestimmen können,

enthält, aber verdeckt: Zeus' Zusage (112), die Schande erfolglos heimzukehren (115, 119), die Ueberszahl der Griechen (123 ff.). Durch Ausscheidung der Verse wird auch die Beziehung von γάρ 119 auf 115 erleichtert. [Anhang.]

117 = I 24. *κατέλυσε κάρηνα* die Häupter d. i. Burgen niederwarf: zu ν 388. II 100.

118 = I 25. *ἔτι καὶ* 'ferner auch'. — *τοῦ* bis *μέγιστον*, Verg. Aen. X 100: *rerum cui summa potestas*: zu α 70 und α 359.

119. Vgl. φ 255. ω 433. γάρ begründet *δυσκλέα* 115. — *τόδε γε*: Sinn dieser Betonung: wenn etwas, so ist dies eine Schande. — *καὶ ἐσσο. πυνθέσθαι*: zu γ 204.

120. *τοιόνδε τοσόνδε* mit hinweisendem *δε*: wie wir hier.

121. *ἄπρηκτον* 'unabgemacht', erfolglos: vgl. 452. Γ 435.

122. *τέλος* bis *πέφανται* und es ist noch kein Ziel erschienen', parataktische Ausführung von *ἄπρηκτον*, statt 'ohne ans Ziel zu kommen, den Sieg zu erlangen'.

123. *εἰ περ γὰρ κ' ἐθ' ἐλοιμεν* Concessivsatz mit potentialem Optativ (*κ' ἐθ'*), von einem unter Umständen denkbaren Fall: angenommen selbst, wir wollten etwa, wobei das Zugeständnis eigentlich erst 127 folgt: wir wollten auf jede Dekade der Achäer nur einen Troer als Mundschenk

ὄρκια πιστὰ ταμόντες, ἀριθμηθήμεναι ἄμφω,  
 Τρῶες μὲν λέξασθαι ἐφέστιοι ὅσοι ἔασιν, 125  
 ἡμεῖς δ' ἐς δεκάδας διακοσμηθεῖμεν Ἀχαιοί,  
 Τρώων δ' ἄνδρα ἕκαστοι ἐλοίμεθα οἰνοχοεῖν,  
 πολλαὶ κεν δεκάδες δευοιάτο οἰνοχόοιο.  
 τόσσον ἐγὼ φημι πλέας ἔμμεναι νῆας Ἀχαιῶν  
 Τρώων, οἳ ναίουσι κατὰ πτόλιν. ἀλλ' ἐπίκουροι 130  
 πολλέων ἐκ πολίων ἐγγέσπαλοι ἄνδρες ἐνεισιν,  
 οἳ με μέγα πλάζουσι καὶ οὐκ εἰῶσ' ἐθέλοντα  
 Ἴλιον ἐκπέρσαι, ἐν ναϊόμενον πτολίεθρον.  
 ἐννέα δὴ βεβάσσι Διὸς μεγάλου ἐνιαυτοί,  
 καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλυνται, 135  
 αἱ δέ που ἡμέτεραί τ' ἄλοχοι καὶ νήπια τέκνα  
 εἶατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέγμεναι· ἄμμι δὲ ἔργον  
 αἴτῳ ἀκράαντον, οἳ εὔνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθα.

rechnen: vgl. © 205. N 288. β 246. Kr. Di. 54, 11, 3. Mit γάρ wird πανροτέροισι erläutert. [Anhang.]

124. ὄρκια πιστὰ ταμόντες foedere fidei ictio: zu ω 483.

125. Τρῶες μὲν, nemlich κ' ἐθέλοισιν, λέξασθαι wie © 519, zu ω 108, sich sammeln wollten. Kr. Di. 62, 4. — ἐφέστιοι in der Stadt ansässig. — ὅσοι dem betonten Worte nachgestellt, wie θ 214. [Anhang.]

126. διακοσμηθεῖμεν uns vertheilend ordneten, vgl. dispo- nere. Uebergang aus der Infinitiv- construction (125 λέξασθαι) in das Verbum finitum.

127. Τρώων zu ἄνδρα: zu 198. — ἕκαστοι wir einzelne, wie wir in Decaden vertheilt wären, also dem Sinne nach: die einzelnen De- caden, appositiv: zu ν 76. Andere ἕκαστον. [Anhang.]

129. τόσσον zu πλέας. Nach © 562. 563 war die Zahl der Troer und Verbündeten 50000 nach Ab- zug der Verluste an zwei Schlacht- tagen; die Zahl der Achäer schätz- ten einige auf 120000, andere mit Aristarch auf 140000 Mann: zu 759.

130. οἳ ναίουσι κατὰ πτόλιν, dem Sinne nach gleich ἐφέστιοι 125.

ἐπίκουροι prädicativ: als Zu- zügler.

131. πολλέων ἐκ πολίων gehört eng zu ἄνδρες. — ἐνεισιν insunt, sind darin, vgl. 803, auch E 477. Φ 586. Andere ἔασιν. [Anhang.]

132. μέγα πλάζουσι, zu A 59, weit zurücktreiben, an der Er- reichung des Ziels hindern. — καί: zu 74. — οὐκ εἰῶσι: wie A 550. P 659, nicht gestatten, verwehren. Kr. Spr. 67, 1, 2. — ἐθέλοντα concessiv wie O 722: zu ο 280.

133 = A 33. © 288. I 402. N 380. Φ 433. Anders A 164.

134. δὴ schon. — βεβάσσι sind dahin gegangen. Zu Διός vgl. ξ 93. ω 344.

135. καὶ δὴ und schon. — σπάρτα Taue, aus Schilf oder Binsen: zu φ 391. — λέλυνται ne- ben dem Singular σέσηπε. Kr. Di. 63, 2, 1.

136. αἱ δὲ jene aber, dort aber, mit nachfolgender Erklärung. — τέ in freierer Stellung dem καί entsprechend, weil ἡμετ. ἄλοχοι eng zusammen gehören: zu θ 540.

137. εἶται mit ποτιδέγμεναι, wie H 415. I 628. β 403. ι 545.

138. αὐτῳ an sich, d. i. durch- aus.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.  
φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·  
οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρύαγυιαν.

140

ὥς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρρινεν  
πᾶσι μετὰ πληθύν, ὅσοι οὐ βουλῆς ἐπάκουσαν.  
κινήθη δ' ἄγορῇ φῆ κύματα μακρὰ θαλάσσης,  
πόντου Ἰκαρίοιο· τὰ μὲν τ' Εὐρώς τε Νότος τε  
ᾧρορ' ἐπαῖξας πατρὸς Διὸς ἐκ νεφελῶν.  
ὥς δ' ὅτε κινήσῃ Ζέφυρος βαθὺν λήιον ἑλθῶν,  
λάβρος ἐπαιγίζων, ἐπὶ τ' ἡμύει ἀσταχύεσσιν,  
ὥς τῶν πᾶσ' ἄγορῇ κινήθη, τοὶ δ' ἀλαλητῶ  
νῆας ἐπ' ἐσσεύοντο, ποδῶν δ' ὑπένερχε κονίη  
ἴστατ' ἀειρομένη. τοὶ δ' ἀλλήλοισι κέλευον  
ᾄπτεσθαι νηῶν ἥδ' ἐλκέμεν εἰς ἅλα δῖαν,

145

150

139—141 = I 26—28.

139. Vgl. zu μ 213.

141. Die Zeitbestimmung 'nicht mehr' gehört zu dem in dem Futurum enthaltenen Begriff der Erwartung: es lässt sich nicht mehr hoffen, dass wir einnehmen werden. [Anhang.]

142. Vgl. zu ρ 150.

143. πᾶσι μετὰ πληθύν, eine Apposition zu τοῖσι, allen unter der Menge hin, zur Unterscheidung von den Geronten: zu π 419. Die durch 134 ff. angeregte Sehnsucht nach der Heimath hatte diese unerwartete Wirkung hervorgerufen.

144. φῆ *ceu*, wie, eine alterthümliche Partikel hier und Ξ 499. — κύματα μακρὰ langgestreckte Fluthen: zu ε 109. [Anhang.]

145. πόντου Ἰκαρίοιο ist als der Theil zum Ganzen θαλάσσης die Apposition. Vgl. 396. Ξ 228, zu Θ 48. Kr. Di. 57, 10, 1. Die Ikarische hohe See hatte ihren Namen von Ikaria, einer kleinen Insel bei Samos, und war durch häufige Stürme berüchtigt. — τὰ μὲν τε: zu Α 234 und Α 341. — Εὐρώς τε Νότος τε als ein Südostwind, verbunden gedacht, wie ἐπαῖξας zeigt: zu I 5.

146. ἐπαῖξας nachdem er sich darauf gestürzt hat. Verg.

Aen. I 84: *incubuerunt mari*. — Διὸς, als νεφεληγερέταο. Vgl. ε 303 f. E 522.

147. Ζέφυρος war dem Kleinasiaten ein kalter und stürmischer Wind, denn er kommt über Thraciens Gebirge: Α 276. H 63, zu δ 567. — βαθὺν λήιον: zu ι 134. — ἑλθῶν: zu γ 118. [Anhang.]

148. λάβρος ἐπαιγίζων heftig heranstürmend: zu ο 293. — ἐπὶ τ' ἡμύει ἀστ., nemlich λήιον als Subject, ein selbständiger Zusatz in der Vergleichung: und es nickt dabei (beim heranstürmenden Zephyros, vgl. Α 528. O 75). Vgl. 210. Α 156. Π 299.

149. πᾶσ' ἄγορῇ κιν., Rückkehr zu 144. Beide Gleichnisse sollen die Scene vollständig malen: das erste 144 bis 146 bezeichnet das plötzliche Durcheinander der Bewegung beim Aufbruch, das zweite das ununterbrochene Kopf an Kopf sich reihende Fortstürzen in einer Richtung zu den Schiffen. [Anhang.]

150. νῆας ἐπ', d. i. ἐπὶ νῆας. — ποδῶν δ' ὑπένερχε unter den Füßen hervor.

151. ἴστατ' ἀειρομένη stellte sich sich erhebend = stieg empor, wie Ψ 366.

οὐρούς τ' ἐξεκάθαιρον· ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκεν  
οἰκαδε ἱεμένων· ὑπὸ δ' ἤρεον ἔρματα νηῶν.

ἔνθα κεν Ἀργεῖοισιν ὑπέρμορα νόστος ἐτύχθη, 155

εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον εἶπεν·

„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτῶν,

οὕτω δὴ οἰκόνδε, φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν,

Ἀργεῖοι φεύγονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;

κὰδ δέ κεν εὐχολὴν Πριάμφῳ καὶ Τρῶσι λίποιεν 160

Ἀργεῖνν Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιοὶν

ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἰῆς.

ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων,

σοῖς ἄγανοις ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον,

μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας.“ 165

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπῆλθε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,

βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἵεσσα,

153. οὐροί (von ὄρω ὀρύσσω), bei Spätern ὀλοί, die Furchen, Laufgräben, in welchen die Schiffe aus dem Meere aufs Land und vom Lande ins Meer gezogen werden. — ἐξεκάθαιρον sie fegten aus, weil sie lange Zeit nicht gebraucht worden und deshalb verfallen waren. — ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκεν, wie M 338. ἄ 60: zu o 329.

154. ἱεμένων: zu ρ 5. — ὑπὸ δ' ἤρεον sie zogen unten hervor, zu η 5, der Gegensatz zu A 486.

V. 155—210. Eingreifend der Athene und die Thätigkeit des Odysseus.

155. ὑπέρμορα, wie ὑπερ μόνον α 34. Der plötzliche stürmische Aufbruch (144 ff.) und das unaufhaltsame Drängen (147 ff.) der laut schreienden (149. 153) Menschenmassen zu den Schiffen betäubte die Führer aus der Gerontenversammlung (53 ff.), so dass sie den Plan des Agamemnon (75) nicht anführen konnten, weil selbst die stärkste Stimme übertönt worden wäre. Bei dieser Verwirrung musste die Vermittlung befreundeter Götter eintreten. [Anhang.]

157 = E 714. Θ 352. Φ 420.

158 = ε 204. οὕτω δὴ 'so wirklich', folgend aus den vorliegenden Thatsachen, oder den Worten des

Andern, in der Frage als Ausdruck des Unwillens oder des Befremdens, wie ἄ 88. O 201. 553. ε 204.

159. ἐπ' εὐρέα νῶτα δ. stabiler Verschluss: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blick wie gewölbt erscheint. Bei lat. Dichtern *dorsum* oder *terga maris*.

160 = Δ 173. κὰδ zu λίποιεν: ein subjectives Urtheil, welches die mit der Verwirklichung der erwarteten Flucht sich ergebende Folge enthält, sodass aus der vorhergehenden Frage der hypothetische Vordersatz zu entnehmen ist: dann würden sie . . . vgl. ζ 285. φ 329, zu H 41. — εὐχολήν Prädicat zu Ἑλένην, zum Ruhme, zum Jubel. Vgl. X 433.

161. Ἀργεῖνν: zu δ 184.

162. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft wie 237. Γ 74. T 330. — ἀπό *procul a*: zu ζ 525.

164. σοῖς 'mit den dir eigenen'. — ἐρήτυε asyndetisch nach ἴθι: zu κ 320.

165. ἐλκέμεν, nemlich Ἀχαιοὺς als Subject. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162. [Anhang.]

166. οὐδ' ἀπῆλθε: zu χ 492.

167. Vgl. zu ω 488.

καρπαλίμως δ' ἵκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, Διὸ μῆτιν ἀτάλαντον,  
 ἐστεῶτ' οὐδ' ὃ γε νηὸς ἐνστέλμοιο μελαίνης 170  
 ἦπτετ', ἐπεὶ μιν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἵκανε.  
 ἄγχοι δ' ἱσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
 οὕτω δὴ οἰκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 φεῦξεσθ' ἐν νήεσσι πολυκλήισι πεσόντες; 175  
 καὶ δέ κεν εὐχολὴν Πριάμφῳ καὶ Τρωσὶ λίποιτε  
 Ἀργεῖην Ἑλένην, ἧς εὔνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
 ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, μηδὲ τ' ἐρώει,  
 σοῖς δ' ἄγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον, 180  
 μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας.“  
 ὧς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,  
 βῆ δὲ θέειν, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε· τὴν δὲ κόμισσεν  
 κῆρυξ Εὐρυβάτης Ἰθακήσιος, ὅς οἱ ὀπήδει.  
 αὐτὸς δ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἐλθὼν 185  
 δέξατό οἱ σκῆπτρον πατρῷον, ἄφθιτον αἰεὶ·  
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων.  
 ὃν τινα μὲν βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα κιχείη,

168 = 17. [Anhang.]

169. εὗρεν, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἔπειτα darauf.

170. ἐστεῶτα, zu θ 380, mit Nachdruck im Versanfange: Odysseus war vom Getümmel nicht mit fortgerissen. — ἐνστέλμοιο: zu β 390 und B 358.

171. Bei solcher Stimmung war Odysseus für Athene der rechte Mann. [Anhang.]

172. προσέφη, nemlich μιν.

173. Vgl. zu κ 401.

174—181 = 158—165.

175. ἐν zu πεσόντες, die ungeordnete Flucht bezeichnend, eine stabile Verbindung von Bewegung und Ruhe, wie bei ἐμβάλλειν und ἐντιθέναι, da sich bei Homer von diesen drei Verben keine Composita mit εἰς finden.

179. μηδὲ τ' ἐρώει und lass nicht ab, und ruhe nicht, wie X 185. Vgl. μ 75 und zu δ 825.

180. δέ ist hier eingefügt, weil der enge Zusammenhang mit ἴθι durch μηδὲ τ' ἐρώει unterbrochen wird: zu 164.

182 = K 512. ὅπα Object zu ξυνέηκε: zu ν 92.

183. βῆ δὲ θέειν, stärker als βῆ δ' ἵκναι: zu β 298. — ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε, aus Eile wie ξ 500: zu P 698.

184. Εὐρυβάτης, der τ 244 bis 248 beschrieben wird: zu A 320.

186. 187 = 45. 47. δέξατό οἱ nahm ihm ab: zu α 121, zum Zeichen, dass er im Namen und mit der Vollmacht des Agamemnon handeln will.

188. ὃν τινα μὲν hat in 198 ὃν δ' αὖ seinen Gegensatz, wie I 508 in 510. Ψ 319 in 322. λ 147 in 149. — βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα, die nemlich nicht mit zum Rath der Geronten 53 ff. gehört hatten: zwei verschiedene Bezeichnungen, Könige

- τὸν δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρητύσασκε παραστάς·  
 „δαιμόνι, οὐ σε ἔοικε κακὸν ὥς δειδίσσεσθαι,  
 190 ἄλλ' αὐτός τε κάρησο καὶ ἄλλους ἴδρνε λαούς.  
 οὐ γάρ πω σάφα οἶσθ' οἷος νόος Ἀτρεΐωνος·  
 νῦν μὲν πειρᾶται, τάχα δ' ἔψεται νῆας Ἀχαιῶν.  
 ἐν βουλῇ δ' οὐ πάντες ἀκούσαμεν οἶον εἶπεν.  
 μή τι χολωσάμενος ῥέξῃ κακὸν νῆας Ἀχαιῶν.  
 195 θυμὸς δὲ μέγας ἐστὶ διοτρεφέος βασιλῆος,  
 τιμὴ δ' ἐκ Διὸς ἐστὶ, φιλεῖ δέ ἐ μητίετα Ζεὺς.“  
 ὃν δ' αὖ δήμου ἄνδρα ἴδοι βοόωντά τ' ἐφεύροι,  
 τὸν σκήπτρῳ ἐλάσασκεν ὁμοκλήσασκέ τε μῦθῳ·  
 „δαιμόνι, ἀτρέμας ἦσο καὶ ἄλλων μῦθον ἄκουε,  
 200 οἷ σέο φέρτεροί εἰσι, σὺ δ' ἀπτόλεμος καὶ ἀναλκις,  
 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ.  
 οὐ μὲν πως πάντες βασιλεύσομεν ἐνθάδ' Ἀχαιοί.  
 οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίῃ· εἰς κοίρανος ἔστω,  
 εἷς βασιλεύς, ᾧ ἔδωκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω 205

und niedere Adelige: zu I 334. —  
 κίεη, der Optativ bei ὅς τις ite-  
 rativ: zu ι 94. [Anhang.]

189. τὸν δέ, Nachsatz zu dem  
 hypothetischen ὃν τινα: zu λ 148.  
 190. δαιμόνι: zu ξ 443. — δειδί-  
 σσεσθαι intransitiv: in Schrecken  
 gerathen, ein Intensivum zu δει-  
 δια.

191. ἄλλους: zu α 128.

192. Zum Sigmaticismus der drei  
 Schlussworte vgl. γ 64. Α 17. 180.  
 B 755. E 474. ξ 180. η 212. ο 111,  
 zu α 402.

193. ἔψεται wird züchtigen.

194. ἐν βουλῇ zu οἶον εἶπεν. —  
 οὐ πάντες ἀκούσαμεν, eine mildere  
 Sprechweise, wo der Redende sich  
 unter die Angeredeten mit ein-  
 schliesst, wie 342. η 307.

195. μή τι dass nur nicht  
 etwa: zu ο 12.

196. θυμὸς δὲ μέγας κτέ. Sinn:  
 Denn einen hochfahrenden  
 Sinn hat der König Agamemnon.  
 [Anhang.]

198. δῆμον ἄνδρα einen Mann  
 aus dem Volke: den Fürsten und  
 Edelen 188 entgegengesetzt sind die  
 δῆμον ἄνδρες Gemeinfreie. Das

οὐ in der zweiten Thesis vor  
 vocalischem Anlaut bleibt hier lang  
 wie Ψ 431. Ω 578. [Anhang.]

200. ἄκουε Präsens: höre, nicht  
 bloss jetzt, sondern überhaupt.

201. σέο, nicht σεο, weil in der  
 Comparison selbst ein Gegensatz  
 liegt. φέρτεροι tüchtiger. — σὺ  
 δ' durch die anaphorische Stellung  
 zu σέο dem Relativsatz eng an-  
 geschlossen: zu Α 61. Θ 103. Ο  
 181. 182. η 301. Wir mit Unter-  
 ordnung: der du, oder während  
 du etc.

202. ἐναρίθμιος 'mit eingezählt',  
 etwas geltend, keine Null. Vgl.  
 M 212 bis 214. Der rasche Rhyth-  
 mus passt zur gereizten Stimmung.

203. οὐ μὲν πως keineswegs  
 doch wahrlich, in ironischem  
 Tone: zu Α 163. — βασιλεύσομεν,  
 dieselbe Sprechweise wie 194.

204. οὐκ ἀγαθόν, Asyndeton wie  
 Α 117. ἀγαθόν substantivirt, wie  
 Verg. Ecl. III 80 'triste lupus  
 stabulis.' Kr. Di. 43, 4, 5. — εἰς  
 gegensätzliches Asyndeton: zu Α  
 107. [Anhang.]

205. ᾧ ἔδωκε dem 'es' verlieh,  
 das βασιλεύειν. — ἀγκυλομήτης,

[σκήπτρόν τ' ἡδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλευήσιν].“

ὥς ὁ γε κοιρανέων δέεπε στρατόν· οἱ δ' ἀγορήνδε  
αὐτίς ἐπεσσεύοντο νεῶν ἅπο καὶ κλισιάων  
ἡγή, ὥς ὅτε κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
αἰγριαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, σμαραγεῖ δέ τε πόντος.

210

ἄλλοι μὲν ῥ' ἔζοντο, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας·  
Θερσίτης δ' ἔτι μοῦνος ἀμετροεπὴς ἐκολῶα,  
ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ᾗσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ἦδη,  
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν,  
ἀλλ' ὅτι οἱ εἴσαιτο γελοῖον Ἀργείοισιν  
ἔμμεναι. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν·  
πολκὸς ἔην, χαλὸς δ' ἕτερον πόδα· τῷ δέ οἱ ὦμω  
κυρτώ, ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε· αὐτὰρ ὕπερθεν

215

krumme Rathschläge fassend, verschlagen. [Anhang.]

206 = I 99. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. σφίσι ihnen, wobei Ἀχαιοί aus 203 vorschwebt. — βουλευήσιν: Andere unrichtig βασιλεύῃ. [Anhang.]

207. δέεπε durchschritt. Vgl. zu Ω 247.

208 = 86 und 91.

209. [Anhang.]

210. αἰγριαλῷ mit βρέμεται (Indicativ) von den herantosenenden Wogen: am Ufer rauscht; σμαραγεῖ δέ τε parataktischer Folgesatz, wie 463, mit chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: dass die hohe See erdröhnt, vom Wiederhall der Brandung am Ufer.

V. 211—277. Der schmähende Thersites und seine Züchtigung.

211. ἔζοντο ἐρήτυθεν, statthafter Hiatus: zu ϑ 215. — καθ' ἔδρας: zu 99.

212. Θερσίτης, ein bedeutungsvoll gebildeter Name 'der Freche' (Θρασύς), ist ein Ausbund von Hässlichkeit an Körper, weil an ihm die verächtliche Gesinnung des gemeinen Demagogen durch körperliche Misgestalt versinnlicht werden soll: er musste Antipathie erwecken. — ἀμετροεπὴς prädicativ: mit maasslosem Wortschwall. [Anhang.]

213. ὅς ῥα welcher eben, zur Erläuterung von ἀμετροεπὴς ἐκολῶα. — ἄκοσμα ordnungsgelose, ungebührlische, mit ἦδη, um die Gedanken und Gesinnungen zu bezeichnen: zu ι 189.

214. μάψ bis κόσμον: zu γ 138. — ἐριζέμεναι ist von ἄκοσμα ἦδη die Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

215. ἀλλ' ὅτι οἱ κτέ., an οὐ κατὰ κόσμον sich anschliessend, wozu aus ἐριζέμεναι ein λέγειν zu entnehmen ist: er war also ein hässlicher Possenreisser. — Der Optativ von der wiederholten Handlung: zu Α 554.

216. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ prädicativ: 'als der hässlichste Mann'. — δὲ ἀνὴρ, statthafter Hiatus: zu ϑ 215. — ὑπὸ Ἴλιον 'unter Ilios hin', d. i. vor Ilios, aber stets in Bezug auf den höher gelegenen Ort, wie 249. 492. 673. Ψ 297. δ 146. ξ 469; auch Α 407. Α 181. Σ 281.

217. πολκός, (vgl. *falk*, *falcones*, unser 'Felge') krummbeinig, dachsbeinig an beiden Füßen, aber lahm an dem einen Fusse: seine Füße grätschelten und waren ungleich lang. — τῷ δέ οἱ ὦμω formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 3.

218. κυρτώ 'höckerig', und gegen die Brust hin συνοχωκότε zusammengebogen, im Gegensatz zu einer edlen breitschultrigen Heldengestalt: συνόχονα ein wie



φοξὸς ἔην κεφαλὴν, ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.  
 ἔχθιστος δ' Ἀχιλῆι μάλιστ' ἦν ἡδ' Ὀδυσῆι. 220  
 τῷ γὰρ νεικέεσκε. τότε αὐτ' Ἀγαμέμνονι διφ  
 ὀξέα κεκληγῶς λέγ' ὀνειδεα· τῷ δ' ἄρ' Ἀχαιοί  
 ἐκπάρλως κοτέοντο, νειέσσηθεν τ' ἐνὶ θυμῷ.  
 αὐτὰρ ὁ μακρὰ βοῶν Ἀγαμέμνονα νείκεε μύθῳ·  
 „Ἄτρεϊδῃ, τέο δὴ αὐτ' ἐπιμέμφει ἡδὲ χατίζεις; 225  
 πλεῖαί τοι χαλκοῦ κλισίαι, πολλὰ δὲ γυναικες  
 εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαιρέτοι, ἅς τοι Ἀχαιοί  
 πρωτίστῳ δίδομεν, εὖτ' ἂν πτολίεθρον ἔλωμεν.

οἶκονα K 252 gebildetes redupliciertes Perfect von συνέχω. Mit αὐτὰρ statthafter Hiatus: zu α 60. — ὑπερθεν: zu δ 150.

219. φοξός (von φάω) schief gebrannt, schief zugespitzt, d. i. vorn eingedrückt und dann nach hinten sich schräg zuspitzend. — ψεδνὴ, von ψάω, abgeschabt, dünn gesäet, spärlich, predicativ mit ἐπενήνοθε λάχνη spärlich war darauf entsprossen das Haar. Der schiefe Spitzkopf wurde nicht nach Art der κάρη κομόωντες durch einen herabwallenden Haarwuchs gemildert oder theilweise verdeckt, sondern zeigte ganz unverhüllt seine Misgestalt.

220. ἔχθιστος am verhasstesten: zu A 176. — μάλιστα, wie 57, potissimum, gerade, vorzugsweise dem Achilleus und Odysseus: als den eigentlichen Repräsentanten der beiden heroischen Cardinaltugenden, der 'Tapferkeit' und 'Klugheit', wozu Thersites das Gegenstück bildete.

221. νεικέεσκε, von νεικέω, lästerte stets, im Gegensatz zu τότε αὐτε 'damals hingegen'. — Ἀγαμέμνονι gegen A., Dativ des feindlichen Interesses.

222. ὀξέα κεκληγῶς scharf kreischend, um ein mistöndes (wie hier) oder ein von Entsetzen hervorgebrachtes Geschrei zu bezeichnen, wie M 125. P 88. — λέγ' ὀνειδεα, zu ε 5, enarrabat dedecora, zählte er die Schmähungen auf, indem er Geiz Wollust Feig-

heit Ungerechtigkeit ihm vorwarf: 225 ff. — τῷ, dem Agamemnon: dem eben (ἄρα) grollten die Achäer, und deswegen richtete Thersites, des Beifalls seiner Hörer gewiss (vgl. 215) seine Angriffe auf ihn. [Anhang.]

223. κοτέοντο, Imperfect von der dauernden Stimmung, der Aorist νειέσσηθεν von dem Eintritt des Affects, welcher jene Stimmung zurücklässt: zu η 305. A 331. B 374.

225 ff. Die Rede des Thers. setzt, was aus Odysseus' Ansprache (192. 193) indirect sich ergibt, eine Kenntniss der eigentlichen Absicht Agamemnons, den Kampf fortzusetzen, voraus, vgl. 229. 236 mit 251.

225. Ἄτρεϊδῃ, ohne ehrendes Beiwort. — τέο, homerisch statt τίνος, worüber: zu A 65. — δὴ αὐτε, zu A 340, 'schon wieder'. Statt zu fragen, welches denn eigentlich die Absicht des Agam. sei, legt Thersites demselben sofort mit gehässiger Anspielung auf seinen Streit mit Achill (δὴ αὐτε) die eigennützigsten Absichten unter, dass er bei Fortsetzung des Krieges nur persönlichen Vortheil verfolge.

227. ἐνὶ κλισίῃ, weil Agamemnon mehrere Zelte hatte: vgl. H 313. — ἐξαιρέτοι wird durch den Relativsatz weiter ausgeführt.

228. πρωτίστῳ eine doppelte Steigerung. Kr. Di. 23, 5, 6. — δίδομεν iterativ, dazu εὖτ' ἂν ἔλωμεν Antecedens: quoties cepimus: zu

ἦ ἔτι καὶ χρυσοῦ ἐπιδεύεαι, ὃν κέ τις οἶσει  
 Τρώων ἱπποδάμων ἐξ Ἰλίου νῖος ἄποινα, 230  
 ὃν κεν ἐγὼ δῆσας ἀγάγω ἢ ἄλλος Ἀχαιῶν·  
 ἢ ἐ γυναιῖα νέην, ἵνα μίσγεται ἐν φιλότῳ,  
 ἦν τ' αὐτὸς ἀπονόσφι κατίσχει. οὐ μὲν ἔοικεν  
 ἀρχὸν ἔοντα κακῶν ἐπιβασκόμεν νῖας Ἀχαιῶν.  
 ὦ πέπονες, κἂν' ἐλέγχε', Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί, 235  
 οἴκαδ' περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα, τόνδε δ' ἑώμεν  
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ γέρα πεσσέμεν, ὄφρα ἰδῇται,  
 ἦ ῥά τί οἱ χῆμεῖς προσαμύνομεν ἥε καὶ οὐκί·  
 ὅς καὶ νῦν Ἀχιλῆα, ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα,

A 554. Thersites gebahrt sich als Vertreter des δήμος: 238. — πτολίεθρον: zu A 164.

229. ἦ ironische Selbstbeantwortung der vorher aufgeworfenen Frage: gewiss. — ἔτι καὶ noch (ausserdem) auch Gold, ausser Erz und Frauen. Gold gab es bei den Griechen in älterer Zeit nur wenig; in Menge aber bei den Völkern Vorderasiens, bei den Lydern und Troern. Vgl. Σ 289. — ὃν κέ τις οἶσει: dieser Relativsatz enthält nicht die Ausführung von ἐπιδεύεαι in finalem Sinne aus dem Gedanken des Agamemnon, sondern die prahlerische Zusicherung des Redenden, dass er das Verlangen des Agam. bald befriedigen könne: vgl. A 139 und zu A 137.

231. ἐγὼ δῆσας ἀγάγω eitle Prahlerci, wie 238. Conj. Aor.: zu H 31.

232. ἢ ἐ γυναιῖα νέην, wie die Chryseis oder Briseis. Der Accusativ ist von dem Object des vorhergehenden Relativsatzes attrahiert, oder es schwebt ein den Accus. regierendes Verbum gleichen Sinnes mit ἐπιδεύεαι 229 vor, wie ποθέεις. Damit fügt er zu dem Vorwurf der Habsucht den der Wollust.

233. ἦν τε mit κατίσχει, Coniunctiv im Finalsinn: Anspielung auf die Chryseis, deren Nichtauslösung die Pest zur Folge hatte. — αὐτός: zu § 8 und φ 30, selbst d. i. für dich, ἀπονόσφι gesondert, allein. — οὐ μὲν keineswegs doch fürwahr: zu A 163. B 203.

234. ἀρχὸν ἔοντα einer der Führer ist: zu α 392. — κακῶν ἐπιβασκόμεν 'das Unglück betreten lassen', ins Unglück bringen, wie bei uns die Volkssprache: 'jemanden in's Unglück reiten': zu χ 424. Anspielung auf die Pest und die Entfernung des Achilleus.

235. πέπονες Weichlinge, wie N 120. — κἂν' ἐλέγχεα, in concret persönlichem Sinne: feige Memmen (Schandbuben), wie opprobria. — Ἀχαιῖδες κτέ., wie Verg. Aen. IX 617: o vere Phrygiae, neque enim Phryges. Vgl. H 96; auch H 198. Θ 163. X 125. [Anhang.]

236. πέρ utique, jedenfalls. — τόνδε: zu A 287.

237. αὐτοῦ 'hier' durch ἐνὶ Τροίῃ näher erklärt: zu θ 68. — γέρα πεσσέμεν 'Ehrengaben verdauen', mit Ironie: die Folgen seiner Habsucht erfahren, indem er unserer Hülfe beraubt nichts mehr wird ausrichten können.

238. χῆμεῖς ob denn auch wir (gemeinen Achäer) ihm irgend nützlich sind: eine prahlerische Unwahrheit, als wenn Agamemnon voll Hochmuths nur auf eigene Kraft und allein auf die Führer vertraute, die Menge der Krieger dagegen verachtete. Ueber die Krasis aus καὶ ἡμεῖς zu γ 255. — ἥε καὶ οὐκί: zu δ 80.

239. ὅς begründender Ausruf: er der. καὶ νῦν: auch jetzt, als ein Beispiel der jüngsten Vergangenheit für den in 237. 238 indirect

ἡτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. 240  
 ἀλλὰ μάλ' οὐκ Ἀχιλλῇ χόλος φρεσίν, ἀλλὰ μεθήμεν·  
 ἥ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λαβήσαιο.“

ὧς φάτο νεικείων Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν,  
 Θερσίτης. τῷ δ' ὦκα παρίστατο δῖος Ὀδυσσεύς,  
 καὶ μιν ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίπαπε μύθῳ· 245  
 „Θερσίτ' ἀκριτόμυθε, λιγύς περ ἑὼν ἀγορητής,  
 ἰσχεο, μηδ' ἔθελ' οἶος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ σέο φημί χειριότερον βροτὸν ἄλλον  
 ἔμμεναι, ὅσσοι ἄμ' Ἀτρεΐδῃς ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.  
 τῷ οὐκ ἄν βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύοις, 250  
 καὶ σφιν ὀνειδέα τε προφέροισ, νόστον τε φυλάσσοις.  
 οὐδέ τί πω σάφα ἰδμεν ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἥ εὖ ἢε κακῶς νοστήσομεν νῆες Ἀχαιῶν.  
 [τῷ νῦν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,  
 ἦσαι ὀνειδίξων, ὅτι οἱ μάλα πολλὰ διδοῦσιν 255

liegenden allgemeinen Vorwurf, dass Ag. überhaupt in seinem Hochmuth die Dienste Anderer nicht anerkenne: zu α 35. A 109. [Anhang.]  
 240 = A 356. 507. Thersites, der sonst den Achilleus lästerte (221), spielt hier den Anwalt desselben, nur um den Agamemnon desto empfindlicher anzugreifen: doch schmäh't er gleich wieder 241 den Achilleus als feig.

241. μάλ' οὐκ durchaus nicht, vgl. ε 103. E 407. — χόλος, nemlich ἐστί. — μεθήμεν sc. ἐστί, schlaff.

242 = A 232. νῦν, zu α 35.

245. ὑπόδρα: zu τ 70. — ἠνίπαπε: zu ν 17. [Anhang.]

246. ἀκριτόμυθε du maassloser Schwätzer, vgl. 212 und zu τ 560. — λιγύς περ ἑὼν, eine Anerkennung zum vorhergehenden Tadel, aber mit Sarkasmus: zu ν 274.

247. ἰσχεο halt ein: zu χ 367. — μηδ' ἔθελε eine starke Abmahnung, hier: und lass dich nicht gelüsten, dir nicht beikommen: A 277. E 441. H 111.

249. ὅσσοι, d. i. von allen welche: zu δ 177. — ὑπὸ Ἴλιον: zu 216.

250. τῷ οὐκ ἄν κτέ. deshalb (weil du der schlechteste von allen bist) wirst du mit nichten d. i. sollst du mit nichten von Königen sprechen: zu A 301, womit er zu der Mahnung 247 zurückkehrt. — βασιλῆας, der Plural? zu Γ 49. — ἀνὰ στόμ' ἔχων durch den Mund hin, d. i. im Munde, auf der Zunge führend.

251. καί: zu 74. — σφίν, ein Dativ wie Ἀγαμέμνονι 221. — νόστον φυλάσσειν die Rückkehr, die ihm jetzt gleichsam zu entgehen droht, wahren, für sie eintreten.

252. οὐδέ τί πω wissen wir doch noch keineswegs. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα wie die Werke hier d. i. um die es sich jetzt handelt, sein werden, d. i. wie das beabsichtigte Unternehmen ablaufen wird.

253. ἥ εὖ ἢε κακῶς νοστήσομεν brachylogisch: 'ob wir zu unserm Glück oder Unglück heimkehren d. i. die Heimkehr unternehmen werden.'

254. τῷ deshalb. [Anhang.]

255. ἥσθαι öfters in der allgemeinen Bedeutung 'weilen', in Verbindung mit dem Particip, um

ἦρωες Δαναοί. σὺ δὲ κερτομέων ἀγορεύεις.]  
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 εἰ κ' ἔτι σ' ἀφραίνοντα κηγήσομαι ὥς νῦ περ ὦδε,  
 μηκέτ' ἔπειτ' Ὀδυσῆι κάρη ὤμοισιν ἐπείη,  
 μηδ' ἔτι Τηλεμάχοιο πατήρ κεκλημένος εἶην, 260  
 εἰ μὴ ἐγὼ σε λαβὼν ἀπὸ μὲν φίλα εἵματα δύσω,  
 χλαῖνάν τ' ἡδὲ χιτῶνα, τὰ τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει,  
 αὐτόν δὲ κλαίοντα θοάς ἐπὶ νῆας ἀφήσω  
 πεπληγὼς ἀγορῇθεν ἀεικέσσι πληγῇσιν.“  
 ὥς ἄρ' ἔφη, σκήπτρον δὲ μετάφρενον ἡδὲ καὶ ὦμον 265  
 πλήξεν· ὁ δ' ἰδυνώθη, θαλερόν δέ οἱ ἐκφυγε δάκρυ,  
 σμῶδιξ δ' αἵματόεσσα μεταφρένου ἔξυπανέστη  
 σκήπτρου ὕπο χρυσέου. ὁ δ' ἄρ' ἔξετο τάρβησέν τε,

die anhaltende, mit einem gewissen Behagen verbundene Hingebung an die im Particip enthaltene Thätigkeit zu bezeichnen. Vgl. 268. [Anhang.]

256. κερτομέων: vgl. zu α 240.

257. Vgl. zu β 187.

258. ἔτι noch einmal. — κηγήσομαι, d. i. κηγήσωμαι. — ὥς νῦ περ ὦδε wie nun gerade in der eben gezeigten Weise, d. i. gerade so wie ich dich jetzt antraf: zu α 182.

259. μηκέτι κτέ., Nachsatz in der Form einer Betheuerung. Sinn: ich will mit meinem Geschlechte zu Grunde gehen. Vgl. π 102. — Ὀδυσῆι objectiv mit grösserem Nachdruck statt ἐμοί.

260. Τηλέμαχος wird in der Ilias nur hier und Δ 354 erwähnt. — κεκλημένος εἶην zu § 244: da das 'heissen' das 'sein' mit involviert, so ist in dem Ganzen die Vernichtung des Telemach enthalten.

261. Der Satz mit εἰ μὴ enthält zwei durch μὲν — δέ verbundene Glieder, welchen das gemeinsame σὲ λαβὼν vorangestellt ist, woher αὐτόν 263 seine Personalbeziehung erhält. — λαβὼν: zu γ 118. — ἀπὸ zu δύσω ausziehe, mit doppeltem Accusativ. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. — φίλα: zu ε 462. [Anh.]

262. τὰ τε die vorhergenannten

Gegenstände zusammenfassend und verallgemeinernd: was irgend deine Blösse umhüllt: es wird damit der ärgste Schimpf bezeichnet. [Anhang.]

264. πεπληγὼς ἀγορῇθεν vom Versammlungsorte 'wegprögelnd'. Vgl. E 504. II 728 und zu α 238.

265. σκήπτρον bis πλήξεν bezeichnet einen kräftigen Schlag über den Rücken herüber von der einen Schulter zur andern, gleichsam zum Vorgeschmack der angedrohten härteren Strafe.

266. θαλερόν: zu δ 705. — ἐκφυγε, was die jähe Unaufhaltsamkeit malerisch ausdrückt: entschlüpfte ihm, stahl sich heraus wider seinen Willen. Andere ἐκπesse wie π 16. Vgl. τ 362.

267. σμῶδιξ mit ἔξυπανέστη, vgl. Ψ 716, eine sinnlich malerische Bezeichnung: *vibex ex tergi cute extumescens se sustulit*, eine Schwiele hob sich (ἔστη) aus dem Rücken (ἐξ) darunter hervor (ὑπό) in die Höhe (ἀνά) oder 'empor': zu § 87. 88. [Anhang.]

268. σκήπτρον ὕπο unter dem Scepter hervor, die Ausführung von ὑπό in ἔξυπανέστη. — ἔξετο setzte sich, so dass er also 265 noch nicht sass, wie auch der Gegensatz von 211 und 212 beweist.

ἀλγήσας δ', ἀχρεῖον ἰδὼν, ἀπομόρξατο δάκρυ.  
οἱ δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἐπ' αὐτῷ ἡδὺν γέλασαν. 270  
ὥδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον  
„ὦ πόποι, ἦ δὴ μυρὶ Ὀδυσσεὺς ἐσθλὰ ἔοργεν  
βουλὰς τ' ἐξάρχων ἀγαθὰς πόλεμόν τε κορύσσων·  
νῦν δὲ τόδε μέγ' ἄριστον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν,  
ὃς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἔσχ' ἀγοράων. 275  
οὐ θῆν' μιν πάλιν αὖτις ἀνήσει θυμὸς ἀγῆνωρ  
νεικεῖεν βασιλῆας ὀνειδείους ἐπέεσσιν.“  
ὡς φάσαν ἡ πληθὺς, ἀνὰ δ' ὁ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς  
ἔστη σκῆπτρον ἔχων. παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη  
εἰδομένη κήρυκι σιωπᾶν λαὸν ἀνώγειν, 280  
ὡς ἅμα θ' οἱ πρῶτοί τε καὶ ὕστατοι υἱὲς Ἀχαιῶν

269. ἀλγήσας von Schmerz ergriffen, zu α 252. — ἀχρεῖον Accus. des Inhalts zu ἰδὼν einen unnützen Blick werfend, ohne bestimmtes Ziel und Gegenstand, eine Folge seiner Verlegenheit, daher: mit verlegenem Blick. [Anhang.]

270. καὶ ἀχνύμενοί περ weil sie das Heimweh noch nicht ganz überwunden hatten. — ἐπ' αὐτῷ über ihn selbst: so γελᾶν ἐπὶ τινι Ψ 784. v 358. 374. φ 376. Kr. Di. 68, 41, 8. — ἡδὺν γέλασαν: zu π 354. Durch dieses Lachen werden die erregten Gemüther besänftigt, wie A 599. φ 376.

271. Vgl. zu θ 328.

272. ὦ πόποι, eine Interjection wie παπαί, hier zum Ausdruck freudiger Ueberraschung. — ἦ δὴ fürwahr schon, mit dem Gegensatz 274 νῦν δὲ τόδε: zu λ 416. — ἔοργεν Perfect: hat als vollbracht aufzuweisen, von ihm liegen vor, um den thatkräftigen Charakter des Odysseus überhaupt zu bezeichnen, dagegen ἔρεξεν 274 von der einzelnen That.

273. ἐξάρχων mit dem Accusativ prägnant: Rathschläge zuerst angebend, vorschlagend. — κορύσσων zurüstend.

274. μέγ' ἄριστον prädicativ zum Object τόδε.

275. ὅς, er, der, wo sonst ὅτι,

d. i. dass er, bei den coincidenten Handlungen: ἔρεξεν — ἔσχεν: zu σ 222. — τὸν λωβητῆρα ἐπ., den Lästler da den wordtreisten: zu δ 159 und wegen der Wortstellung zu A 340. — ἀγοράων, zu 788, Reden in der Volksversammlung. Vgl. 247.

276. Folgerndes Asyndeton. θῆν', ironisch wie das attische δῆπον, daher οὐ θῆν' unser 'doch wohl schwerlich', wie γ 352. — πάλιν αὖτις ἀνήσει wird 'zurück wieder' treiben, d. i. von neuem wieder antreiben; das eigentlich örtliche πάλιν retro entspricht dem Begriff der Bewegung in ἀνήσει und bezeichnet ein Zurückkommen auf denselben Punkt. Vgl. E 257. π 456. [Anhang.]

V. 278—332. Rede des Odysseus in der Versammlung.

278. ἡ πληθὺς 'dort' die Menge als Collectivum mit dem Plural: zu γ 305. — ἀνὰ mit ἔστη: Odysseus hatte sich also nach der Züchtigung des Thersites ebenfalls gesetzt: vgl. zu 55 und A 58. — ὁ πτολίπορθος Ὀδ., wie K 363: zu π 442. [Anhang.]

280. εἰδομένη κήρυκι, wie θ 8. — ἀνώγει imperfectisches Plusquamperfect.

281. ἅμα τε: das dem ἅμα folgende, einem nachfolgenden καί, auch δέ, correspondierende τε sollte

μῦθον ἀκούσειαν καὶ ἐπιφρασσαίατο βουλὴν.  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „Ἀτρεΐδῃ, νῦν γὰρ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ  
 πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι μερόπεσσι βροτοῖσιν, 285  
 οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν ὑπόσχεσιν, ἣν περ ὑπέσταν  
 ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες ἀπ' Ἄργεος ἱπποβότοιο,  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι·  
 ὧς τε γὰρ ἴ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναικες  
 ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι. 290  
 ἧ μὲν καὶ πόνος ἐστὶν ἀνιθιέντα νέεσθαι.  
 καὶ γὰρ τίς θ' ἓνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο  
 ἀσχαλάα σὺν νηὶ πολυζύγῳ, ὅν περ ἄελλαι

seine Stelle eigentlich hinter dem  
 ersten der entsprechenden Begriffe  
 haben, wie II 506. Φ 253. Zur  
 freieren Stellung vgl. A 417. I 519.  
 N 85. 669. § 403. τ 376. An un-  
 serer Stelle scheint τέ für die Ver-  
 bindung der beiden Verba berech-  
 net zu sein. — οἱ πρῶτοί τε καὶ  
 ὅστ. die vordersten sowohl als  
 die äussersten, d. i. die nächsten  
 und die entferntesten. [Anhang.]  
 282. ἐπιφρασσαίατο ihren Sinn  
 darauf richteten, bei sich erwögen,  
 wie N 741.

284. γάρ = ja d. h. wie nach dem  
 Geschehenen deutlich vorliegt. Odyss-  
 seus wendet sich zuerst an Agamem-  
 non, weil er dessen oberfeldherrliche  
 Autorität, die von Seiten des Hee-  
 res beeinträchtigt war, nach der  
 indirecten Vorbereitung durch  
 die Thersitesscene jetzt direct  
 wiederherstellen will. Andere δὴ  
 σε. [Anhang.]

285. πᾶσιν zu μερ. βροτοῖσιν, bei  
 allen, d. i. in den Augen aller: zu  
 θ 479. Kr. Di. 48, 6, 3. — ἐλέγ-  
 χιστον wie ἐχθιστος A 176, unmit-  
 telbar vom Stamme gebildet: mit  
 Vorwurf beladen, mit Schimpf  
 behaftet. — μέροντες nur hier mit  
 βροτοί: zu ν 49.

286. οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν: zur  
 Parataxe vgl. zu A 134. — ἣν περ  
 welches doch.

287. ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες 'als  
 sie noch hierher zogen, auf dem

Wege hierher waren: zu δ 351.  
 736. ψ 228. Wegen der Sache zu  
 339. — Ἄργος ἑκπ. d. i. Argolis mit  
 Mykenä: der Hauptsitz griechischer  
 Macht für ganz Griechenland: zu  
 A 80.

288 = 113. ἐκπέρσαντ', d. i. ἐκ-  
 πέρσαντες σε: zu κ 565.

289. ἧ für wahr, wie γ 348. τ  
 109. Andere ἧ 'entweder' mit dem  
 folgenden τέ 'und' anakolutisch.  
 [Anhang.]

290. ἀλλήλοισιν unter einander;  
 ὀδύρονται, prägnant mit dem Inf-  
 nitiv: jammernd sehnen sie  
 sich: zu A 22 und δ 740. ε 153  
 ν 219. 379. ζ 232.

291. ἧ μὲν καὶ κτέ., zu I 57, wie  
 nimirum etiam concessiv entschul-  
 digend: Freilich ist auch un-  
 sere Mühsal darnach, dass  
 einer ihrer überdrüssig nach  
 Hause gehen mag, was in den  
 folgenden Versen erläutert wird,  
 worauf dann 297 mit ἀλλὰ καὶ ἐμ-  
 πης κτέ. der Gegensatz folgt. In  
 ἀνιθιέντα (wie γ 117) ist τινα ἐν-  
 halten: zu α 392. νέεσθαι conse-  
 cutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 26.  
 [Anhang.]

292. καὶ zu ἓνα auch nur einen,  
 wie ψ 118. Damit wird ein Schluss  
 a minori ad maius eingeleitet: zu  
 I 632. — τίς τε mancher. —  
 ἀπὸ entfernt von: zu § 525.

293. πολύζυγος, mit vielen ζυγά  
 'Jochbalken', daher stark, wie ν

χειμέριαι εἰλέωσιν ὀρινομένη τε θάλασσα·  
 ἡμῖν δ' εἵνατός ἐστι περικροπέων ἐνιαυτὸς 295  
 ἐνθάδε μιμνόντεσσι. τῷ οὐ νεμεσίζωμ' Ἀχαιοὺς  
 ἀσχαλάαν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν· ἀλλὰ καὶ ἔμπης  
 αἰσχροὺν τοι δηρὸν τε μένειν κενεὸν τε νέεσθαι.  
 τλήτε, φίλοι, καὶ μείνατ' ἐπὶ χρόνον, ὄφρα δαῶμεν,  
 ἢ ἔτεον Κάλχας μαντεύεται ἦε καὶ οὐκί. 300  
 εὖ γὰρ δὴ τόδε ἶδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες  
 μάρτυροι, οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι.  
 χθιζὰ τε καὶ πρωΐς, ὅτ' ἐς Αὐλίδα νῆες Ἀχαιῶν  
 ἡγρέεθοντο, κακὰ Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ φέρουσαι,  
 ἡμεῖς δ' ἄμφι περὶ κρήνην ἱερὸν κατὰ βωμὸν 305  
 ἔρδομεν ἀθανάτοισι τεληέσσας ἐκατόμβας,  
 καλῇ ὑπὸ πλατανίστῳ, ὅθεν ῥέεν ἄγλαον ὕδωρ,

116, ein bedeutsames Beiwort, in-  
 sofern ihn trotz seines starken Schif-  
 fes Stürme und Wogen im Hafen  
 eingeschlossen halten. — ὅν περ  
 auf τίς τε bezüglich, mit dem Con-  
 junctiv: zu A 554, den eben. Kr.  
 Di. 54, 15, 2.

294. ὀρινομένη wann es erregt  
 wird.

295. ἡμῖν mit μιμνόντεσσι beider  
 Zeitangabe, wie τ 193. Ω 414. Vgl.  
 τ 222. Kr. Di. 48, 5, 3. — ἐστὶ:  
 zu β 89. — περικροπέων 'das sich  
 umwendende', d. i. das rollende:  
 zu κ 469 und α 16.

297. κορωνίσιν: zu τ 182. — ἀλλὰ  
 καὶ ἔμπης αἰσχροὺν aber auch bei  
 alledem (dennoch) ist es eine  
 Schmach. Vgl. zu 291.

298. κενεὸν infecta re, erfolg-  
 los, d. i. ohne Siegesbeute. Vgl.  
 Δ 181. κ 42. ο 214. — Das Prä-  
 dicat αἰσχροὺν gilt nicht von den  
 einzelnen Infinitiven, sondern von  
 der durch τε-τε angezeigten Ver-  
 bindung beider Handlungen: lange  
 zu bleiben und dabei doch  
 ohne Erfolg heimzukehren:  
 zu ο 11. In diesem Satze liegt die  
 entscheidende Widerlegung aller  
 Bedenken gegen die Fortsetzung  
 des Kampfes, die man aus den Wor-  
 ten des Agam. 119—138 entnehmen  
 konnte, wie im Folgenden die aus-

führliche Erzählung des Zeichens  
 dem Zweifel 111—115 entgegen tritt.

299. τλήτε harret 'also' aus, ein  
 folgerndes Asyndeton. Kr. Di. 59,  
 1, 5. — ἐπὶ χρόνον eine Zeit  
 lang: zu μ 407.

300. ἢ ἔτεον ob in Wahrheit:  
 zu ι 529. — μαντεύεσθαι absolut:  
 Sehersprüche ertheilen, ein  
 Seher sein, wie α 200. β 170. 178.  
 ι 510. ο 172. 255. ν 380. — ἦε καὶ  
 οὐκί: zu δ 80.

302. οὓς μὴ, nicht οὐ, in dem  
 Sinne 'nisi quos'. — ἔβαν mit φέ-  
 ρουσαι: zu ξ 207.

303. χθιζὰ τε καὶ πρωΐς ὅτε 'ge-  
 stern und ehegestern als',  
 sprichwörtlich von einem vor nicht  
 langer Zeit geschehenen und noch  
 in frischem Gedächtnis lebenden  
 Ereignisse. Vgl. zu 308. [Anhang.]

304. ἡγρέεθοντο: zu β 392, schil-  
 derndes Imperfect: zu A 25.

305. ἡμεῖς δέ, noch abhängig  
 von ὅτε 303: 'und wir dann'. —  
 ἄμφι περὶ κρήνην zu beiden Seiten  
 um, d. i. rings um die Quelle.  
 Kr. Di. 68, 2, 4. Noch jetzt wird  
 eine derartige Quelle bei Aulis ge-  
 zeigt. [Anhang.]

306. τεληέσσας: zu δ 352.

307. πλατανίστος, die orientalische  
 Platane, durch welche nicht sel-  
 ten Quellen überschattet wurden.

ἐνθ' ἐφάνη μέγα σῆμα. δράκων ἐπὶ νῶτα δαφουινός,  
 σμερδαλέος, τόν ϛ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἦκε φόωσδε,  
 βωμοῦ ὑπαίξας πρὸς ἅα πλατάνιστον ὄρουσεν. 310  
 ἐνθα δ' ἔσαν στρουθοῖο νεοσσοί, νήπια τέκνα,  
 ὅζω ἐπ' ἀκροτάτῳ, πετάλοις ὑποπεπτηῶτες,  
 ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα.  
 ἐνθ' ἔ γε τοὺς ἐλεεινὰ κατήσθιε τετριγῶτας.  
 μήτηρ δ' ἀμφεποτᾶτο ὀδυρομένη φίλα τέκνα 315  
 τὴν δ' ἐλελιξάμενος πτέρυγος λάβεν ἀμφιαχυῖαν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,  
 τὸν μὲν ἀλῆλιν θῆκεν θεός, ὅς περ ἔφηνεν·  
 λαῶν γάρ μιν ἔθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·  
 ἡμεῖς δ' ἑσταότες θαυμάζομεν οἶον ἐτύχθη. 320  
 ὥς οὖν δεινὰ πέλωρα θεῶν εἰσῆλθ' ἐκατόμβας,

308. ἐνθα 'da' zeitlich, nimmt nach den ausgedehnten Nebensätzen das *χθιζά τε καὶ πρωιζά* 303 wieder auf. — δράκων, explicatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. Es ist hier die Baumschlange gemeint, die prachtvollste aller Schlangen. — δαφουινός ganz blutroth.

309. τόν ἅα welchen eben. Er war zu diesem Zweck von Zeus unmittelbar geschaffen.

310. βωμοῦ, ablativ. Genetiv abhängig von der Präposition in ὑπαίξας unter dem Altar hervor: zu η 5. — ῥά: zu ϛ 458.

311. νήπια τέκνα, die eben flügge gewordenen Jungen. Alle Ausdrücke in dieser Schilderung sind aus der Menschenwelt entlehnt, um eine rührende Theilnahme zu erwecken.

312. ὑποπεπτηῶτας darunter geschmieg: zu ξ 354.

314. ἐλεεινὰ zu τετριγῶτας. Kr. Di. 46, 6, 5. Ueber das Perfect zu κ 238.

315. ἀμφεποτᾶτο ὀδυρ. statthafter Hiatus: zu ϛ 215. — φίλα τέκνα von ἀμφεποτᾶτο abhängig. [Anh.]

316. ἐλελιξάμενος nachdem sie sich geringelt hatte, um mit grösserer Kraft auf den Vogel loszuschliessen. Vgl. A 39. Ovid. Met. III 41. — ἀμφιαχυῖαν nimmt in

kurzer Zusammenfassung ἀμφεποτᾶτο ὀδυρομένη auf, zu ϛ 85: die (ihre Kinder) umjammernde, ein Perfect mit Praesensreduplication von W. *ἴαχ* = *ἴμιαχυῖαν*. Kr. Di. 28, 3, 3.

318. ἀλῆλιν, substantiviertes Neutrum, mit θῆκεν machte sie zu 'etwas sehr deutlichem', d. i. zu einer (göttlichen) Offenbarung. Dies ζῆλος ist dialektische Nebenform von δῆλος und αἰ ein aus αἰσι oder αἰτι entstandenes verstärkendes Präfix, das mit ἀρι identisch steht. — ὅσπερ welcher eben, derselbe welcher. — ἔφηνεν = ἦκε φόωσδε 309. [Anhang.]

319. λαῶν γάρ μιν ἔθηκε 'denn es machte sie zu Stein', d. i. versteinerte den Schlangenleib, wie Poseidon ν 156. 163 das Phäaken-schiff, Zeus die Menschen Ω 611. 617. Vgl. Ovid. Met. XII 23: *Fuit lapis et servat serpentis imagine saxum*.

320. οἶον ἐτύχθη, indirecter Ausruf: 'was (welch seltsames Wunder) geschehen war' als Inhalt und Begründung für θαυμάζομεν: zu E 758. P 173 nnd zu σ 37.

321. δεινὰ πέλωρα die furchtbaren Wunderzeichen, die Schlange mit ihren Thaten und ihre Versteinerng. — εἰσῆλθε 'ein-



*Κάλχας δ' ἀντίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευεν·*  
*τίπτ' ἄνεφ' ἐγένεσθε, κάρη κομόωντες Ἀχαιοί;*  
*ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας μέγα μητίετα Ζεύς,*  
*ὄψιμον ὀπιτέλεστον, ὅου κλέος οὐ ποτ' ὀλείται.* 325  
*ὥς οὔτος κατὰ τέκν' ἔφαγε στρονθοῖο καὶ αὐτήν,*  
*ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα,*  
*ὥς ἡμεῖς τοσσαῦτ' ἔτεα πολεμίζομεν αὐθι,*  
*τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν εὐρύαγνιαν·*  
*κεῖνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.* 330  
*ἀλλ' ἄγε μίμνετε πάντες, ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,*  
*αὐτοῦ, εἰς ὃ κεν ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἔλωμεν·*  
*ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἱαχον, ἀμφι δὲ νῆες*  
*σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν,*  
*μῦθον ἐπαινήσαντες Ὀδυσσεύς θείοιο.* 335  
*τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·*  
*„ὦ πόποι, ἣ δὴ παισὶν ἐοικότες ἀγοράασθε*  
*νηπιάχοις, οἷς οὐ τι μέλει πολεμῆμα ἔργα.*  
*πῇ δὴ συνθεσΐαι τε καὶ ὄρκια βήσεται ἡμιν;*

drängen', d. i. bei den Opfern der Götter (306) dazwischenkamen: vgl. ο 407.

323. ἄνεφ' ἐγένεσθε: zu η 144.

324. μὲν für wahr. — τόδε Object, dazu τέρας μέγα prädicativ.

325. ὄψιμον ὀπιτέλεστον: durch das zweite Adjectiv wird mit Paronomasie das erste erklärt: zu δ 221. δ 275 und zu Α 99. — ὅου κλέος, wegen des Erfolges, den das τέρας haben wird.

327 = 313. ὀκτώ und ἐνάτη sind die Hauptsache, da die Auslegung nur auf der gleichen Zahl der Sperlinge und der Kriegsjahre beruht.

328. αὐθι, an Ort und Stelle dort, in Troia.

329. τῷ δεκάτῳ δέ: der Artikel, durch die Erwähnung der vorangehenden neun Jahre vorbereitet, hebt das zehnte als das entscheidende hervor: zu ξ 241.

330 = Ξ 48. σ 271. τά bis τελεῖται: zu ν 178.

332. ἄστυ, 329 πόλιν: zu ζ 178. — ἔλωμεν: Conj. Aor.: zu Η 31.

V. 333—393. Rede des Nestor und Antwort des Agamemnon.

333. ἀμφι δὲ κτέ.: parataktischer Folgesatz, parenthetisch, wie Α 10. φ 169, daher 335 ἐπαινήσαντες nicht auf Ἀχαιῶν 334, sondern auf Ἀργεῖοι 333 bezogen ist.

334 = II 277. ἀυσάντων ὑπ' Ἀχ. unter dem Geschrei der Achäer: zu τ 48.

335. ἐπαινήσαντες: vgl. Θ 29. I 51.

336. καί: zu β 157. — Γερήνιος: zu γ 68.

337. ἣ δὴ wahrhaftig ja. — ἀγοράασθε mit verlängertem Anfangsvocal, ihr redet in der Versammlung. Der an die Gesamtheit der Griechen gerichtete Vorwurf bezieht sich nur auf die mit Thersites in der Heimatsehn sucht sympathisierenden und steigert das von Odysseus 289 Gesagte.

338. πολεμῆμα ἔργα: zu μ 116. Dem eifernden Greise ist das Beifallsgeräusch (334 f.) nicht genügend: er will Thaten sehen.

339. πῇ δὴ, zu φ 362, mit βήσε-

ἐν πυρὶ δὴ βουλαὶ τε γενοῖατο μήδεά τ' ἀνδρῶν 340  
 σπονδαὶ τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.  
 αὐτως γὰρ ῥ' ἐπέεσσ' ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι μῆχος  
 εὐρέμεναι δυνάμεσθα, πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἑόντες.  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔθ' ὥς πρὶν ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν  
 ἄρχεν' Ἀργείοισι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας, 345  
 τοῦσδε δ' ἕα φθινύδειν, ἓνα καὶ δύο, τοὶ κεν Ἀχαιῶν  
 νόσφιν βουλευώσ', ἄνυσιν δ' οὐκ ἔσσεται αὐτῶν,  
 πρὶν Ἀργοσὶν ἵεναι, πρὶν καὶ Διὸς αἰγίοχοιο  
 γινώμεναι εἴ τε ψεῦδος ὑπόσχεσις, εἴ τε καὶ οὐκί.  
 φημί γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα 350

ταὶ wohin nur werden kommen? d. i. was wird nur aus den Verträgen werden, wenn niemand denselben treu bleibt? Vgl. E 472. Θ 229. Ν 219 f. Ω 201. — συνθεσῖαι καὶ ὄρεκα, zu ω 483, Verträge und Eidesopfer, oben 286 nur ὑπόσχεσις, bei dem feierlichen Opfer in Aulis: 306. Daher Verg. Aen. IV 426 *Aulide iuravi*. — ἦμιν, ethischer Dativ.

340. ἐν πυρὶ δὴ mit γενοῖατο κτέ., ein ironischer Wunsch der Entrüstung: ins Feuer mögen denn nur gleich kommen die Beschlüsse und Anschläge (gegen Troja): denn sie sind unnütz, da ihr nicht zum Handeln kommt. Zu ἐν πυρὶ vgl. E 215 und Horat. carm. I 16, 3. Tibull. I 9, 49. [Anhang.]

341 = Δ 159. σπονδαὶ τ' ἄκρητοι die den Göttern gebrachten Spenden mit ungemischtem Wein. — δεξιαί die gegebenen Rechten, d. i. die Gelöbnisse: zu A 501. — ἐπέπιθμεν Plusquamperfect ohne Bindevocal vom Stamm πιθ- statt ἐπεποιθέμεν.

342. αὐτως 'nur so', d. i. nutzlos, vergebens: zu A 133. — μῆχος Hilfsmittel, Hilfe, um aus dem Wortgezänke heraus zu Thaten und zur Eroberung Troias zu kommen. Vgl. μ 392. ξ 238. I 249.

344. δέ: zu A 282. — ἔτι, zu ἄρχενε, 'noch ferner' wie vorher. — ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν, unerschütterlich festhaltend deinen Entschluss, nemlich Troia

zu erobern. Hiermit beginnt die directe Aufforderung an Agamemnon, die verlorenen Zügel des Oberfeldherrnamtes wieder mit Entschiedenheit zu ergreifen.

346. ἕα φθινύδειν: Verwünschungsformel: lass zu Grunde gehen, ins Verderben rennen. — ἓνα καὶ δύο 'einen, auch zwei', sprichwörtlich: von den Abtrünnigen, absichtlich verringern, ohne indes jemanden namentlich zu nennen: zu μ 154. — Ἀχαιῶν von τοὶ abhängig: zu ε 448.

347. νόσφιν βουλευώσai gesondert (von uns) berathen, ihre Entschlüsse von den unsrigen trennend, wie Thersites und Andere. — ἄνυσιν bis αὐτῶν ein Zwischengedanke, der durch den Gegensatz von ἄνυσιν zu βουλευώσai an das Vorhergehende geknüpft ist: vgl. T 197. αὐτῶν Neutrum: eben dessen, was sie berathen, eben dieser Pläne. Kr. Di. 43, 3, 7 und 60, 7, 3. [Anhang.]

348. πρὶν mit ἵεναι, von βουλευώσai abhängig. — Διὸς durch Anticipation mit γινώμεναι verbunden, dann zu ὑπόσχεσις hinzuzudenken: zu φ 36.

349. εἴ τε — εἴ τε indirect fragend, wie A 65. γ 90. — καὶ οὐκί: zu δ 80. [Anhang.]

350. φημί mit Nachdruck: ich behaupte. — γὰρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 69, 62, 2. — κατανεῦσαι absolut: ein Versprechen gegeben habe.

ἥματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον  
 Ἀργεῖοι Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες,  
 ἀστράπτων ἐπιδέξι', ἐναίσιμα σήματα φαίνων.  
 τῷ μὴ τις πρὶν ἐπειγέσθω οἰκόνδε νέεσθαι,  
 πρὶν τινα παρ Τρώων ἀλόχῳ κατακοιμηθῆναι, 355  
 τίσασθαι δ' Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε.  
 εἰ δέ τις ἐκπάγλως ἐθέλει οἰκόνδε νέεσθαι,  
 ἀπτέσθω ἥς νηός, ἐυσσέλμοιο μελαίνης,  
 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ.  
 ἀλλὰ, ἄναξ, αὐτός τ' εὖ μῆδεο πείθεό τ' ἄλλῳ· 360  
 οὐ τοι ἀπόβλητον ἔπος ἔσσεται, ὅτι κεν εἴπω.  
 κρῖν' ἄνδρας κατὰ φῦλα, κατὰ φρήτρας, Ἀράμεμνον,

351. ἥματι τῷ ὅτε als stabile Formel eng zusammengehörend. Kr. Di. 50, 2, 2. — νηυσὶν ἐν ὠκ. ἔβαινον zu α 210. [Anhang.]

353. ἀστράπτων, als wenn κατένευσε Κρονίῳ vorherginge, ein durch den dazwischen gestellten Satz veranlasstes Anakoluth. Kr. Di. 45, 1, 2. — ἐπιδέξια rechts: zu β 154. — φαίνων 'indem er erscheinen liess', erklärende Ausdeutung des ersten Participis: zu I 236. φ 413.

355. τινά collectiv, wie ἀλόχῳ, jeder. Τρώων fasst alle brachylogisch zusammen statt 'eines der Troer'. Vgl. ι 65 und 115. Zum Gedanken Hiob 31, 10.

356 = 590. τίσασθαι chiasmisch gestellt zu κατακοιμηθῆναι 355, mit dem es coincident ist: und damit gerächt hat: den Troern soll gleiches mit gleichem vergolten werden. Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε die Erregungen d. i. Gemüthsbewegungen und Seufzer (Klagen) der Helena, subjectiver Genetiv. Der Dichter hat dem Nestor und Menelaos eine Kenntnis von der Reue der Helena (zu δ 145) und von ihrer eifrigen Sehnsucht, nach Hellas zurückzukehren (I 139 f. δ 260 ff.) beigelegt. Als der Hauptschuldige bei der Entführung der Helena gilt überall

Paris, obwohl ihm diese freiwillig gefolgt war.

358. ἀπτέσθω ἥς νηός, d. i. so möge er nur Anstalt zur Abreise machen: drohend. Der Imperativ, wie A 302. — ἐυσσέλμοιο, zu β 390, und μελαίνης sind zwei epexegetische epitheta ornantia, wie 170. ρ 249.

359. ὄφρα 'auf dass' von der unmittelbar sich ergebenden Folge. Vergleiche die paratakt. Verbindung A 302. 303: ein bitterer Sarkasmus. Sinn: damit er statt, wie er wünscht, 'vor den andern' heimzukehren, vor den andern gleich hier den Tod finde. Vgl. Z 143. Θ 18. δ 710, zu θ 580. — θ. καὶ πότμον ἐπίσπῃ, womit er die augenblickliche Todesstrafe meint: vgl. λ 389. ω 22., auch Σ 96. λ 197. [Anhang.]

360. Hauptgedanke πείθεό τ' ἄλλῳ, wie das folgende zeigt, während mit εὖ μῆδεο die Aufforderung 344 — 45 recapituliert wird: wie du dich selbst wohl berathen musst, so folge auch einem andern. Vgl. I 100 f.

362. κρῖνε stelle gesondert auf, wie 446. — κατὰ φῦλα distributiv: nach Völkerstämmen, tribus, Hauptabtheilungen der Völkerschaften: zu 668; κατὰ φρήτρας nach Geschlechtern propinquitates, wozu die einzelnen Familien gehören. Kr. Di. 68, 25, 3. [Anhang.]

ὥς φρήτηρ φρήτηρφιν ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις.  
 εἰ δέ κεν ὥς ἐρξης καὶ τοι πείθωνται Ἀχαιοί,  
 γνώσῃ ἐπειθ' ὅς θ' ἡγεμόνων κακός, ὅς τέ νυ λαῶν, 365  
 ἦδ' ὅς κ' ἐσθλὸς ἔησι· κατὰ σφέας γὰρ μαχέονται·  
 γνώσεται δ' ἡ καὶ θεσπεσίη πόλιν οὐκ ἀλαπάξεις,  
 ἡ ἀνδρῶν κακότητι καὶ ἀφραδίῃ πολέμοιο·“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „ἡ μὰν αὐτ' ἀγορή νικᾷς, γέρον, νῆας Ἀχαιῶν. 370  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,  
 τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν·  
 τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πύλιν Πριάμοιο ἄνακτος,  
 χερσὶν ὑφ' ἡμετέρησιν ἀλοῦσά τε περδομένη τε.  
 ἀλλὰ μοι αἰγλόχος Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν, 375  
 ὅς με μετ' ἀπρήκτους ἔριδας καὶ νείκεα βάλλει.  
 καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλεὺς τε μαχησάμεθ' εἵνεκα κούρης  
 ἀντιβίοις ἐπέεσσιν, ἐγὼ δ' ἤρχον χαλεπαίνων·  
 εἰ δέ ποτ' ἔς γε μίαν βουλεύσομεν, οὐκέν' ἐπειτα  
 Τρῶσιν ἀνάβλησις κακοῦ ἔσσεται, οὐδ' ἡβαιόν. 380

363. φρήτηρ φρήτηρφιν: Ausdruck der Reciprocität: zu α 313.

365. ὅς τε bis λαῶν, nemlich ἔησι, Conjunctiv: zu H 31. ὅς τε wer irgend, Relativ, nicht Interrogativ: Kr. Di. 61, 6, 1. — νύ etwa.

366. ὅς κ' wer etwa. — κατὰ σφέας für sich allein, gesondert, wie A 271.

367. ἡ καὶ θεσπεσίη, zu α 97, 'ob auch durch Götterbeschluss', nicht bloss durch die Feigheit und Unerfahrenheit der Kämpfer, Beziehung auf 111 ff. — οὐκ ἀλαπάξεις, d. i. ob auch Götterbeschluss es verschuldet, wenn du in Zukunft nicht vernichtest; das Futurum, weil der Erfolg dieser Massregel erst in der Zukunft erkennbar ist. [Anhang.]

368. ἡ δὲ nur, wegen des καὶ 367.  
 370. ἡ μὰν, für wahr ja, eine nachdrückliche Bekräftigung. — αὐτε wieder, aufs neue, wie schon oft früher. Agamemnon's Lob bezieht sich auf Nestor's ganze Rede.

371. Vgl. zu δ 341.

373. 374 = Δ 290. 291.

374. χερσὶν ὑφ' ἡμ. Kr. Di. 68, 44.

Anm. — ἀλοῦσα Aorist, um die Einnahme der Stadt als entscheidenden Act, aber περδομένη, um die Zerstörung in ihrer Dauer zu bezeichnen: zu η 305. A 331.

376. ὅς: zu 275. — μετὰ mitten in etwas hinein: zu π 419. — ἀπρήκτος gegen den man nichts ausrichten kann, unheilbar: zu β 79. — ἔριδας καὶ ν.: zu σ 267. — βάλλει mich stürzt, zu verwickeln pflegt.

377. καὶ γὰρ etenim. — εἵνεκα κούρης bezeichnet hier den geringfügigen Anlass.

378. ἀντιβίοις 'mit entgegenkämpfen', mit feindseligen. — ἐγὼ δ' ἤρχον χαλ., d. i. ἤρχον μαχέσασθαι χαλεπαίνων 'im Unwillen'.

379. ἔς γε μίαν βουλεύσομεν: nach einer Seite hin berathen, einmüthig in unsern Beschlüssen sein werden, Gegensatz: ἀμφὶς φράζεσθαι, zu B 13. μία ist wie ἰα (§ 435) ein substantiviertes Femininum: zu α 97.

380. οὐδ' ἡβαιόν auch nicht 'so' wenig, nicht im geringsten: zu ι 462.

νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δειπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.  
 εὖ μὲν τις δόρυ θηξάσθω, εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω,  
 εὖ δέ τις ἵπποισιν δειπνον δότω ὠκυπόδεσσιν,  
 εὖ δέ τις ἄρματος ἀμφὶς ἰδὼν πολέμοιο μεδέσθω,  
 ὧς κε πανημέριοι στυγερά κρινώμεθ' Ἄρηι. 385  
 οὐ γὰρ παυσωλὴ γε μετέσσεται, οὐδ' ἡβαιόν,  
 εἰ μὴ νῦξ ἐλθοῦσα διακρινέει μένος ἀνδρῶν.  
 ἰδρώσει μὲν τευ τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσσιν  
 ἀσπίδος ἀμφιβρότης, περὶ δ' ἔγχει χεῖρα καμείται.  
 ἰδρώσει δέ τευ ἵππος ἐύξοον ἄρμα τιταίνων. 390  
 ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε μάχης ἐθέλοντα νοήσω  
 μιμνάζειν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, οὗ οἱ ἔπειτα  
 ἄρκιον ἐσσεῖται φρυγέειν κύνας ἦδ' οἴωνούς.“

381 = T 275. δειπνον die Hauptmahlzeit: zu A 124. Durch die von 48 an erzählten Vorgänge war schon eine geraume Tageszeit verstrichen. — ξυνάγειν Ἄρηα, d. i. den 'hitzigen' Kampf beginnen. Vgl. A 149. II 764 und zu B 440.

382. τίς collectiv. — εὖ ἀσπίδα θέσθαι sich den Schild gut anlegen, wie das Simplex ἑσασθαι A 372. Vgl. Tyrtæus 11, 31 f. ed. Bergk, und zu 388.

384. ἄρματος ist von der Präposition ἀμφὶς abhängig, mit ἰδὼν besichtige ringsum den Wagen, ob alles daran in gutem Zustande sei. Kr. Di. 68, 30, 1. Im Participle liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

385. πανημέριοι, wie A 472. — ὧς κε mit κρινώμεθα Medium: damit wir uns scheiden, uns entscheidend messen: zu A 507; στυγερά Ἄρηι 'in grausigem Mordkampfe'. Die Anaphora des εὖ hat rhetorischen Charakter.

386. μετέσσεται wird dazwischen sein, zwischen den Kämpfen, vgl. T 201.

388. τεῦ 'von manchem'. Der Tragriemen des Schildes war mit dem einen Ende an der inneren Seite des Schildes befestigt und lief über die linke Schulter, um

den Nacken und unter der rechten Axel hinweg. Vgl. E 796. A 404. II 803. Σ 480. λ 610.

389. ἀμφιβρότης 'des den Mann beschützenden', ἀμφὶ ist rechts und links: H 238; oben und unten: Tyrt. 11, 23 f. — καμείται, nemlich τίς aus τεῦ.

391. νοήσω, Conj. Aor.: zu H 31. — ἐθέλοντα, von νοήσω abhängig, geneigt, bereit: zu Θ 10. [Anhang.]

392. μιμνάζειν zu ἐθέλοντα gehörig, ein Intensivum von μένω, zu verweilen, wie K 549. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt: mitnichten, keineswegs, weil der folgende Gedanke im Gegensatz zu der Erwartung des Feigen gedacht ist, welcher sich durch Meidung des Kampfes der drohenden Todesgefahr zu entziehen hofft. — οἱ, nach dem hypothetischen Relativsatze ein Personalpronomen statt des Demonstrativs, wie A 218. Γ 300. O 349. T 169.

393. ἄρκιος eigentlich 'vorhanden', daher theils hinreichend, theils sicher, hier das Neutrum substantiviert: Sicherheit; es soll ihn die Todesstrafe und dieselbe Beschimpfung, der er sich beim Kampfe aussetzen würde, nach dem Kampfe durch mich treffen.

ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἱαχον, ὥς ὅτε κύμα  
 ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ, ὅτε κινήσῃ Νότος ἐλθὼν, 395  
 προβλήτῃ σκοπέλῳ· τὸν δ' οὐ ποτε κύματα λείπει  
 παντοίων ἀνέμων, ὅτ' ἂν ἐνθ' ἢ ἐνθα γένωνται.  
 ἀνστάντες δ' ὀρέοντο κεδασθέντες κατὰ νῆας,  
 κάπνισσάν τε κατὰ κλισίας, καὶ δειπνον ἔλοντο.  
 ἄλλος δ' ἄλλῳ ἔρεξε θεῶν αἰειγενετάων, 400  
 εὐχόμενος θάνατόν τε φυγεῖν καὶ μῶλον Ἀργος.  
 αὐτὰρ ὁ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 πίονα πενταέτηρον, ὑπερμενέει Κρονίωνι,  
 κίκλησκεν δὲ γέροντας ἀριστῆας Παναχαιῶν,  
 Νέστορα μὲν πρῶτιστα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα, 405  
 αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴαντε δύω καὶ Τυδέος υἱόν,  
 ἔκτον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον.  
 αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 ἦδδε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεὸν ὥς ἐπονείτο.  
 βοῦν δὲ περιστήσάν τε καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο. 410  
 τοῖσιν δ' εὐχόμενος μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων·

V. 394—440. *Aufbruch aus der Versammlung. Opfer.*

394. ὥς ὅτε: zu λ 368.

395. ὅτε κινήσῃ: vgl. A 80. Object ist κύμα.

396. προβλήτῃ σκοπέλῳ: Locativ, Apposition des besondern Theils zum Ganzen ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ. Kr. Di. 68, 7. Vgl. ν 97, zu B 145.

397. ἀνέμων, ablat. Genetiv, zu κύματα: von den Winden erregte W.: zu ν 99. Kr. Di. 47, 5, 1. Vgl. B 146. A 305 f. P 56. ε 293. 305. Soph. Trach. 113. — ὅτ' ἂν bis γένωνται, nemlich ἄνεμοι, ist Erklärung zu παντοίων, der ganze Satz aber eine malerische Ausschmückung des Vergleichs. — ἐνθ' ἢ ἐνθα, wie noch O 82. x 574, von allen Richtungen, sonst stets ἐνθα καὶ ἐνθα von nur zweien.

398. ὀρέοντο, wie Ψ 212, sie enteilten.

400. ἔρεξε Imperfect: zu A 25. — αἰειγενετάων: zu ω 373. Die vielen kleinen Stämme verehrten ihre besondern Stammgötter.

401. [Anhang.]

402 = H 314. ἱέρευσεν weihte zum Opfer: indem er ein Mahl für die Geronten veranstaltete. Könige opfern dem Zeus gewöhnlich einen Stier: Θ 240. A 773. ν 24.

403 = H 315. πενταέτηρον: zu τ 420.

404. γέροντας: zu β 14.

405. πρῶτιστα: zu ι 224 und B 228. Nestor nimmt den ersten Platz in der Gunst des Agamemnon ein (vgl. 20. 372), Idomeneus den zweiten: Δ 257 ff. Letzterer ist auch dem Menelaos sehr befreundet: Γ 232.

408. αὐτόματος eigentlich selbststrebend, aus eigenem Antrieb, im Gegensatz der geladenen Gäste. — βοὴν ἀγαθὸς: zu γ 311. [Anh.]

409. ἀδελφεὸν ein als Object in den Hauptsatz anticipiertes Subject des Nebensatzes, wie Γ 192. E 85. γ 86. δ 832. 836. ε 373. τ 219. 245. Kr. Di. 61, 6. — ὥς ἐπονείτο 'wie er beschäftigt war' bei der Veranstaltung des Opferschmauses.

410. περιστήσαν: zu μ 356. — οὐλοχύτας ἀνέλοντο: zu A 449.

„Ζεῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές, αἰθέρι ναίων,  
 μὴ πρὶν ἐπ' ἥλιον δύναι καὶ ἐπὶ κνέφας ἔλθειν,  
 πρὶν με κατὰ πρηνὲς βαλέειν Πριάμοιο μέλαθρον  
 αἰθαλόεν, πρῆσαι δὲ πυρὸς δηίοιο θύρετρα, 415  
 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξει  
 χαλκῷ φωγαλέον· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἐταῖροι  
 πρηνέες ἐν κονίησιν ὁδᾶξ λαζοίατο γαῖαν.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πῶ οἱ ἐπεκραταίνε Κρονίων,  
 ἀλλ' ἔ' γε δέκτο μὲν ἱρά, πόνον δ' ἀλίσστον ὄφειλλεν. 420  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,  
 ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυσαν,  
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 καὶ τὰ μὲν ἄρ' σχίξουσιν ἀφύλλοισιν κατέκαιον, 425  
 σπλάγχνα δ' ἄρ' ἀμπεύραντες ὑπείρεχον Ἥφαιστοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα ἀή καὶ σπλάγχνα πάσαντο,

412. Der gehobene Ton des Gebets, worin sich Agamemnon selbst zu der Hoffnung versteigt Hector persönlich zu erliegen, ist die Wirkung der Bethörung durch den Traum: 37 ff. κελαινεφές, aus κελαινονεφές, schwarzwolkiger, insofern er in der Gewitterwolke erscheint. — αἰθέρι, d. i. auf den Gipfeln des Olympos: zu A 497.

413. ἐπὶ zu δύναι darüber, über dem Kampfe. ἐπὶ zu ἔλθειν, herbei. Die Infinitive mit den Accusativen hängen von einem bei der Anrede im Gebet vorschwebenden δός, vgl. Γ 351, ab. — 418 folgt der Optativ: zu η 314. Kr. Di. 55, 1, 2. Dieser Wunsch erinnert an Josua X 12. 13.

414. κατὰ zu βαλέειν. πρηνές 'pronom' proleptisch, wie 417 φωγαλέον, 420 ἀλίσστον: zu β 257. — μέλαθρον das Deckengebälk der grossen Halle, des Mörsersaals: zu σ 150. Zum ganzen Ausdruck vgl. I 241. — Alliteration mit πρ.

415. αἰθαλόεν: zu χ 239. — πρῆσαι, eigentlich ansprühen vgl. A 481, reichlich überschütten, daher construiert mit dem Genetiv, wie das stamm- und sinnverwandte ἐμπλῆσαι: so noch I 242. Π 81,

sonst mit Dativ. — δηίος von der W. δαF (δαίω) brennend, lodernd. — θύρετρα die zweiflügelige Thür, welche reichverziert den Hauptschmuck des Palastes bildete: vgl. ρ 268. [Anhang.]

416. Ἐκτόρεον, d. i. Ἐκτορος, zu 54. — χιτῶνα bis δαΐξει, wie II 841. — Zum Gedanken vgl. Γ 359.

417. πολέες bis ἐταῖροι: zu Θ 537.

418. ὁδᾶξ λαζοίατο: zu χ 269.

419 = Γ 302. οὐδ' ἄρα πῶ aber eben (ja) noch nicht, wie der Hörer aus dem früher (39) Erzählten wissen kann: zu α 346.

420. δέκτο Aorist. Vgl. ι 553. Θ 550. Er nahm das Opfer an, sofern keine unglücklichen Zeichen dabei erschienen. — ἀλίσστος 'der nicht zu krümmen ist', daher unbeugsam, hartnäckig, unaufhörlich. Andere ἀμύγατον 'unselig'. ὄφειλλεν d. i. liess noch viel Kampfnoth werden: vgl. 39, im Gegensatz zur Beendigung: II 631. [Anhang.]

421—424 = A 458—461.

426. ἀμπεύραντες: zu γ 460. — Ἥφαιστοιο, d. i. loderndes Feuer. Vgl. I 468. P 88. χ 444. ω 71.

427—432 = B 464—469.

μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν,  
 ὤπησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα, 430  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδέετο δαιτὸς εἴσης.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 μηκέτι νῦν δῆθ' αὖθι λεγώμεθα, μηδέ τι δηρὸν 435  
 ἀμβαλλώμεθα ἔργον, ὃ δὴ θεὸς ἐγγυαλίζει.  
 ἀλλ' ἄγε, κήρυκες μὲν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 λαὸν κηρύσσοντες ἀγείροντων κατὰ νῆας,  
 ἡμεῖς δ' ἄθροοι ὧδε κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
 ἴομεν, ὅφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρηα.“ 440  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.  
 αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν  
 κηρύσσειν πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς.  
 οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὧκα.  
 οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνα διοτρεφέες βασιλῆες 445  
 θῦνον κρίνοντες, μετὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 αἰγίδ' ἔχουσ' ἐρίτιμον, ἀγήραον ἀθανάτην τε,

433. τοῖς ἄρα: zu ε 202 und α 28.

434. Vgl. zu λ 397.

435. μηκέτι νῦν δῆθ' αὖθι λεγώμεθα wir wollen nicht weiter (d. i. nicht noch, nicht erst) jetzt lange uns hier unterreden: ähnlich γ 474. ο 144. Nestor will der dem Mahle sonst folgenden Unterredung vorbeugen: er verlangt in Uebereinstimmung mit Agamemnon 381 ff. Thaten. Vgl. zu γ 240. — μηδέ τι und keineswegs. Andere μηδ' ἔτι. [Anhang.]

436. δῆθ' einmal, denn. — θεός Zeus. — ἐγγυαλίζει (γυῖον die Höhlung, die hohle Hand, bei Homer nur von der Wölbung des Panzers) in die Hand gibt, sofern der Traum die Einnahme Trojas in Aussicht stellt (29).

437. κήρυκες, die des Agamemnon: 50. 442. I 10. — Ἀχαιῶν χαλκ. zu λαόν.

439. ἡμεῖς, die 405 ff. genannten Geronten. — ἄθροοι ὧδε, d. i. versammelt wie wir sind: zu α 182.

440. θᾶσσον: zu η 152. — ἐγ. ὄξυν Ἀρηα, d. i. die 'hitzige Kampf-wuth' erwecken, wie λ 352. Θ 531. Σ 304. T 237; auch λ 836. P 721 und H 330: zu ν 50 und B 381.

V. 441—483. *Das Ausrücken zum Kampfe.*

442—44 = β 6—8. αὐτίκα, asyndetisch nach vorhergegangener Ankündigung. Kr. Di. 59, 1, 3.

445. οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνα, den Atreiden mit einbegriffen: zu χ 281.

446. κρίνοντες, nach Nestors Rathe 362. — μετὰ δέ, wie 477, darunter aber Athene, nemlich unsichtbar, wie τ 33 und Apollon O 307: zu λ 198. Als Prädicat gilt für Athene nur θῦνε, das 450 in διέσσοντο aufgenommen wird, nicht auch κρύνοισα, vgl. 451 ὀτρύνουσα' ἰέναι.

447. Die Aegis, die ihr Schild war, führt sie als Anregerin zum Kampfe: zu χ 297. E 738. Σ 204. Φ 400. — ἀγήραον ἀθανάτην τε epexegetische Erklärung zu ἐρίτιμον: zu δ 221. ἀγήραος ist bei



τῆς ἑκατὸν θύσανοι παγχρύσειοι ἡερέθονται,  
 πάντες ἐνπλεκέες, ἑκατόμβοιός δὲ ἕκαστος·  
 σὺν τῇ παιφάσσουσα διέσσυτο λαὸν Ἀχαιῶν 450  
 ὀτρύνουσι· ἵεναι· ἐν δὲ σθένος ὥρσεν ἑκάστω  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.  
 τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ ἐνέεσθαι  
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.  
 ἥντε πῦρ αἰδηλὸν ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην 455  
 οὔρεος ἐν κορυφῇς, ἕκαθεν δέ τε φαίνεται ἀυγή,  
 ὥς τῶν ἐρχομένων ἀπὸ χαλκοῦ θεσπεσίῳ  
 αἶγλη παμφανόσῃ δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν.  
 τῶν δ', ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν ἔθνεα πολλὰ,  
 χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων, 460

Homer überall mit *ἀθάνατος* verbunden, sonst immer nur von Personen.

448. τῆς ablativ. Genet., mit *ἡερέθονται* (Stamm *ἄερε-*) *ex qua fimbriae suspensae sunt*: zu β 392. Das Präsens von einer göttlichen und beständigen Eigenschaft: zu \* 350.

449. ἐνπλεκέες: also war die Kunst, das Gold in die dünnsten Fäden zu verarbeiten, schon der homerischen Zeit bekannt. — ἑκατόμβοιός im Werthe von hundert Stieren, eine poetische Zahlbestimmung.

450. παιφάσσουσα *exsplendescens*, reduplicierte Intensivform von dem Stamme *φα*. Vgl. E 803. [Anh.]

451. ἐν zu ὥρσεν: vgl. Z 499. O 62. 366. ὀτρύνουσα nicht mit Worten, sondern durch die Aegis.

452. καρδίῃ, Apposition des Theiles zum Ganzen *ἑκάστω*, wie A 12. Ξ 152. Kr. Di. 48, 12, 4. In den drei Stellen steht καρδίῃ im Versanfang, sonst überall nur καρδίῃ.

455. Es folgen bis 483 sechs herrliche Gleichnisse, deren jedes ein neues Moment in fortschreitender Folge hervorhebt. Der Vergleichungspunkt des ersten bis 458 ist der sich weithin verbreitende Glanz. ἥντε: zu 87. — αἰδηλὸν verderblich: zu π 29. — ἄσπετον von der Grösse, wesentlich für

den Vergleich, weil die Ausdehnung des Brandes die Stärke des Glanzes bedingt.

456. ἕκαθεν aus der Ferne, wo der Dichter mit den betrachtenden Menschen seinen Standpunkt wählt. Vgl. II 634. Γ 3. A 603. α 328.

457. τῶν dieser, von χαλκοῦ abhängig, ἐρχομένων wie sie einherzogen. — θεσπεσίῳ gewaltigen, von der Menge.

458. δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν drang durch den Aether, die obere Luft, in den Himmel, in den oberen Theil des Aethers, wo die Götter ihren Sitz haben.

459—466. Zweites Gleichnis: das geräuschvolle Getümmel τῶν δέ bereitet den Hauptsatz vor und wird durch τῶν 464 wieder aufgenommen, wie 474 τοὺς δέ durch τοὺς 476, M 278 ff. II 633 ff.: zu ν 81. — πετεηνῶν zur Veranschaulichung, wie O 690. — ἔθνεα: zu 87.

460 = O 692. χηνῶν κτέ.: die Specialisirung von ὀρνίθων giebt ein concretes Bild, wozu auch die bestimmte locale Bezeichnung gehört, wie Catull. 64, 89: 'quales Eurotae progignunt flumina myrtus', Verg. Aen. IV 70 ff. von der Hindin 'nemora inter Cresia' und 'saltus Dictaeos'. Vgl. ρ 36 Anh.

Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι, Καῦστρίου ἀμφι ῥέεθρα,  
 ἐνθα καὶ ἐνθα ποτῶνται ἀγαλλόμενα πετρύγεσσι,  
 κλαγγηδὸν προκαθιζόντων, σμαραγεὶ δέ τε λειμῶν,  
 ὡς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων  
 ἐς πεδίον προχέοντο Σκαμάνδριον· αὐτὰρ ὑπὸ χθῶν 465  
 σμερδαλέον κονάβιζε ποδῶν αὐτῶν τε καὶ ἵππων.  
 ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ ἀνθεμόεντι  
 μυριοί, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὦρη.  
 ἥνυτε μυιάων ἀδινάων ἔθνεα πολλὰ,  
 αἶ τε κατὰ σταθμὸν ποιμνήιον ἡλάσκουσιν 470  
 ὦρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγγεα δεύει,  
 τόσσοι ἐπὶ Τρῳέσσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί  
 ἐν πεδίῳ ἴσταντο διαρραῖσαι μεμαῶτες.  
 τοὺς δ', ὡς τ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν αἰπόλοι ἄνδρες

461. Ἀσίῳ, Adjectivum wie ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ 467 und Asia prata Verg. Ge. I 383. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 699. X 264 ff. Von diesem Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolus, ist Asiens Name ausgegangen.

462. ἐνθα καὶ ἐνθα, hin und her: zu β 213. — ποτῶνται, mit kurzem Vocal wie B 315. T 357. ω 7, dagegen M 287 ποτῶντο. — ἀγαλλόμενα πτ. sich brüstend mit ihren Flügeln, d. i. mit stolz (freudigen) Schwünge ihrer Flügel.

463. κλαγγηδὸν προκαθιζόντων, auf die 460 genannten Vögel bezüglich, wenn sie beschäftigt sind mit Geschrei vorwärts (fliegend) sich niederzulassen. Diese Vogelschwärme sind in fortwährender unruhiger Bewegung, indem sie wie um die Wette mit Geschrei auf- und vorwärts fliegen, um sich wieder an einem andern Punkte der Wiese niederzulassen. — σμαραγεὶ δέ τε λ., parataktischer Folgesatz, wie 210. [Anhang.]

464 = 91.

465. ὑπὸ Adverbium 'unten', durch das folgende ποδῶν, ablativ. Genetiv, 'von den Füßen her' näher erklärt: zu β 80 und π 10. Ξ 285. T 363.

466. αὐτῶν 'ipsorum' und ἵππων,

Gegensätze wie 762, werden von ποδῶν regiert. Der gehäufte O-Laut in diesem und dem vorigen Verse malt das dumpfe Dröhnen.

467. 468. Drittes mit dem vorigen engzusammenhängendes Gleichnis: die Menge. ἔσταν machten Halt, Abschluss des προχέοντο, d. i. sie waren auf dem Kampfplatze angekommen: zu 94. [Anh.]

468. ὦρη: zu ι 51.

469—473. Viertes Gleichnis: Die Kampfbeginner der zahlreichen Menge. ἥνυτε mit πολλὰ bereitet τόσσοι 472 vor; denn ἥνυτε steht ohne Verbum. — μυιάων. Die Fliege wird auch sonst als dreistes, begehrlisches Insekt geschildert: A 131. P 570. Φ 394. [Anhang.]

470. ἡλάσκουσιν sunt circumvagantes, immer herumschwärmen, ein intensives Frequentativum, wie N 104. Σ 281: zu ι 457.

471 = Π 643. ὅτε τε: zu σ 367.

472. ἐπὶ Τρῳέσσι zum Kampfe gegen die Troer. Kr. Di. 68, 41, 3.

473. ἴσταντο stellten sich auf. — διαρραῖσαι μ., wie A 713. P 727, zu zerschmettern, zu zermalmen, nemlich Τρῳάς.

474—479. Fünftes Gleichnis: die ordnenden Anführer. αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν: zu ξ 101.

δεῖα διακρίνωσιν, ἐπεὶ κε νομῶ μίγείωσιν, 475  
 ὧς τοὺς ἡγεμόνες διεκόσμεον ἔνθα καὶ ἔνθα  
 ὑσμίνηνδ' ἵεναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ὄμματα καὶ κεφαλὴν ἱκελος Διὶ τερπικεραυνῷ,  
 Ἄρει δὲ ζώνην, στέρνον δὲ Ποσειδάωνι.  
 ἥντε βοῦς ἀγέληφι μέγ' ἔξοχος ἐπλετο πάντων 480  
 ταῖρος· ὁ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένησιν·  
 τοῖον ἄρ' Ἀτρεΐδην θῆκε Ζεὺς ἥματι κείνῳ,  
 ἐκπρέπε' ἐν πολλοῖσι καὶ ἔξοχον ἡρώεσσιν.  
 ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι, Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ὑμεῖς γὰρ θεαὶ ἐστέ, πάρεστέ τε ἴστε τε πάντα, 485  
 ἡμεῖς δὲ κλέος οἶον ἀκούομεν, οὐδέ τι ἴδμεν,

475. διακρίνωσιν sondern: der Conjunctiv im Vergleiche mit ὧς τε wie (ausser mit ὧς ὅτε) auch mit ὥς δέ für die Fallsetzung, wo der angegebene Fall als wiederholt eintretend angenommen wird: zu A 554. Vgl. E 161. I 323. K 486. — μίγείωσιν, nemlich αἰπόλια αἰγῶν als Subject. [Anhang.]

476. διεκόσμεον sondernd ordneten.

479. ζώνην 'am Gurt', d. i. an den Hüften, an den Seiten, womit überhaupt der (schlanke) Bau des Unterkörpers charakterisiert wird, wie durch die Brust der des Oberkörpers. Vgl. A 234. Die angeführten Vorzüge waren den einzelnen Götterbildern charakteristisch, namentlich dem Poseidon die prachtvolle Wölbung der Brust, den Zuhörern aber aus den Bildwerken der Künstler bekannt. Vgl. I' 167 bis 170.

480—483. Sechstes Gleichnis: Agamemnon als Oberanführer. βοῦς mit der appositiv folgenden Species ταῦρος Bullochse: zu v 87. — ἀγέληφι localer Dativ: in der Herde. — μέγα bei weitem, sehr: zu A 158. — ἐπλετο gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 4. [Anhang.]

481. γάρ τε: zu α 152. — μεταπρέπει ἀγρομ., der Dativ ist durch μετά bestimmt.

482. τοῖον ἄρα, zu einem solchen 'nun', womit die dem Agamem-

non für sich (478. 479) und in seinem Verhältnis zu den Anderen (480. 481) gegebene Charakteristik zusammengefasst wird, nochmals erläutert 483.

483. ἐκπρ. ἐν πολλοῖσιν ausgezeichnet in der Menge, unter den λαοί des Heeres, nach dem Vergleich 480. 481, aber ἔξοχον ἡρώεσσιν hervorragend unter den Helden, unter den Führern, nach 476—479; der Genetiv bei ἔξοχος wie Σ 56. 437 'vor den Helden': zu α 71. [Anhang.]

#### Der Schiffskatalog.

V. 484—785. Die Streitmacht der Achäer.

484 = A 218. Ξ 508. II 112. ἔσπετε, äolisch, aus ἔνσπετε mit Assimilation des ν an das σ (ἔσπετε) und Abwerfung des einen σ, saget an, bei einer feierlichen Anrufung der Musen, wo zur Darstellung ein treues oder starkes Gedächtnis erforderlich ist. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 641 sqq. — νῦν jetzt, eng anknüpfend an das 455 bis 483 geschilderte Ausrücken der Achäer. — μοῦσαι und ἔχουσαι, ein feierlicher Gleichklang. [Anhang.]

485. πάρεστέ, nemlich πᾶσιν aus πάντα.

486. ἡμεῖς 'wir' Sänger, wie ἦμιν α 10. — κλέος was die Leute sprachen, die Sage.

οἱ τινες ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν.  
 πληθύν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,  
 οὐδ' εἰ μοι δέκα μὲν γλῶσσαι δέκα δὲ στόματ' εἴην,  
 φωνὴ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνέιη, 490  
 εἰ μὴ Ὀλυμπίαιδες μοῦσαι, Διὸς αἰγιόχοιο  
 θυγατέρες, μνησαίαθ' ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.  
 ἀρχοὺς αὖ νηῶν ἐρέω νῆας τε προπάσας.  
 Βοιωτῶν μὲν Πηνέλεως καὶ Λήϊτος ἦρχον  
 Ἀρκεσίλαϊς τε Προδοήνωρ τε Κλονίος τε, 495  
 οἳ θ' Ἵρην ἐνέμοντο καὶ Αὐλίδα πετρήεσαν  
 Σχοῖν' ἐν τε Σκῶλόν τε πολύκνημόν τ' Ἐτεωνόν,  
 Θέσπειαν Γραϊάν τε καὶ εὐρύχορον Μυκαλησσόν,  
 οἳ τ' ἄμφ' Ἀρμ' ἐνέμοντο καὶ Εἰλέσιον καὶ Ἐρύθρας,  
 οἳ τ' Ἐλεῶν εἶχον ἦδ' Ἴλιν καὶ Πετεῶνα, 500  
 Ὠκαλέην Μεδεῶνά τ', ἐνκείμενον πτολίεθρον,  
 Κῶπας Εὐτρυσίν τε πολυτρήφωνα τε Θίσβην,

488 = δ 240. 1 328. 517. πληθύν die Heeresmasse.

489. οὐδ' εἰ auch nicht, nicht einmal wenn. Zum Wechsel der Modi (Conj. u. Opt.) vgl. N 317 — 320, zu Γ 54. I 388 f.

490. χάλκεον, von der Kraft und Festigkeit. Vgl. E 785. — ἦτορ, d. i. Lunge. Nachahmung bei Ovid. Trist. I 5, 53 f. Verg. Georg. II 43. 44. Aen. VI 625. Das Bild dient zur Veranschaulichung der ungeheuren Menge.

492. ὑπὸ Ἴλιον: zu 216. Der Gedanke 491. 492. ist schwer zu vereinigen mit dem vorhergehenden, wo die physische Unmöglichkeit, die Masse des Heeres mit Namen aufzuzählen, ausgesprochen ist. [Anhang.]

493. Dieser Vers kündigt etwas anderes an, als 487 in Aussicht genommen war. Vgl. 760. — ἀρχ. αὖ, im Gegensatz zu πληθύν 488. — προπάσας, alle der Reihe nach, allesammt, indem er nachher bei jedem Volke die Zahl der Schiffe hinzufügt: zu ω 41 Anh.

494. Βοιωτῶν. Mit den Böotern beginnt der Dichter, wahrscheinlich weil der Sammelplatz Aulis (303) in

Böotien lag. Vgl. zu 509. Von diesem Anfange wird der Schiffskatalog bei den Alten auch Βοιωτία oder Βοιωτεία genannt: ihm wurde bei den Griechen wegen der darin enthaltenen Nachrichten die grösste Wichtigkeit beigelegt. — μέν, welchem δέ 511 entspricht. [Anhang.]

496. οἳ τε, auf Βοιωτῶν bezüglich, 509 aufgenommen in τῶν.

498. Θέσπειαν nach dem Polysyndeton des vorhergehenden Verses asyndetisch angeschlossen, um den Beginn einer neuen Reihe zu markieren, wie 501. 502. 560. 561. 647. 739. Vgl. Σ 40. 45. Hesiod. Theog. 245. 250. 339. — Γραῖα wird als die Wurzel des späteren Namens Γραικοί betrachtet. — εὐρύχορον: zu δ 635. Nicht selten stehen bei Homer drei Substantive in einem Verse so zusammen, dass nur das dritte, welches die zweite Verhältnisse bildet, mit einem Beiwort versehen ist.

499. ἀμφί zu ἐνέμοντο bewohnen: vgl. 521. 574. 585. 634. 649. 655. 853. Σ 186.

500. Ἴλιν auf einer Anhöhe am Kopaischen See: vgl. E 708 f.

502. Θίσβη zwischen dem Heli-

οἷ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἀλίαρον,  
οἷ τε Πλάταιαν ἔχον ἥδ' οἷ Γλίσαντα νέμοντο,  
οἷ δ' Ἵποθήβας εἶχον, ἐνκείμενον πολλιέθρον,  
505 Ὅρχηστόν δ' ἱερόν, Ποσιδήιον ἀγλαὸν ἄλσος,  
οἷ τε πολυστάφυλον Ἄρνην ἔχον, οἷ τε Μίδειαν  
Νῆσαν τε ξαθέην Ἀνθηδόνα τ' ἐσχατόωσαν.  
τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίον, ἐν δὲ ἐκάστη  
κοῦροι Βοιωτῶν ἑκατὸν καὶ εἴκοσι βαῖνον.  
510 οἷ δ' Ἀσπληδόνα ναῖον ἰδ' Ὀρχομενὸν Μινύειον,  
τῶν ἥρχ' Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, νῆες Ἄρνης,  
οὓς τέκεν Ἀστυόχη δόμῳ Ἄκτορος Ἀζειδαο,  
παρθένος αἰδοίῃ, ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα,

kon und dem Korinthischen Meerbusen, ohnweit der Küste. In den Felsenlöchern derselben nisten noch jetzt viele wilde Tauben, wodurch der englische Reisende Chandler die Ruinen des Ortes aufgefunden hat.

503. ποιήεντα als Femininum, ebenso 561: zu α 93.

504. Γλίσας, am Berge Hypatos. Hier soll eine Schlacht zwischen den Epigonen und Thebanern vorgefallen sein.

505. Ἵποθήβαι Untertheben, das unten in der Ebene liegende Theben, im Gegensatz zu dem sieben-thorigen Theben mit der Kadmeia, das durch die Epigonen im zweiten Kriege der sieben zerstört war.

506. Ὅρχηστος am Kopaischen See im Gebiete von Haliartos. — ἱερόν: zu α 2. — Ποσιδήιον ἄλσος den Hain des Poseidon: vgl. hymn. in Apoll. 230. 235, appositiv zu Ὅρχηστος, weil bei der Stadt viele Waldungen waren: ähnliche Appositionen 592. 696.

507. Ἄρνη in Böotien, zu unterscheiden von der gleichnamigen Stadt Thessaliens bei Hesiod. scut. 475. Vgl. Thucyd. I 12 und die Sagen bei Strab. IX 2, 35 und Pausan. IX 40.

509. νέες κίον, wie νηὸς λούσης β 428. — ἐν δὲ ἐκάστη mit βαῖνον: zu α 210, 'in jedem zogen ab', nemlich von Aulis αω. Es scheint nemlich, dass der Katalog ursprüng-

lich für die Abfahrt von Aulis gedichtet war und dann an dieser Stelle mit den nöthigen Zusätzen in die Ilias eingeschoben wurde.

511. Ἀσπληδῶν ist eine kleinere Stadt und Ὀρχομενός die reiche Hauptstadt des berühmten Reiches der Minyer, Μινύειος zum Unterschied des Arkadischen 605 benannt. Beide Städte nördlich von Böotien, zu welchem Lande das Minyerreich erst später gehörte. Die ganze Aufzählung im Katalogos der Griechen zerfällt in drei Hauptabtheilungen: I. Das festländische Griechenland südlich vom Oeta: Mittel- und Südgriechenland nebst den unmittelbar anliegenden Inseln, mit 16 Contingenten (494—644). II. Das insulare Griechenland von Kreta bis Kalyd-nae, mit 4 Contingenten (645—680). III. Das thessalische Griechenland vom Oeta und Othrys im Süden bis zum Olympos im Norden, mit 9 Contingenten (681—759).

512. ἥρχε: zu 563. — Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, auch I 82 erwähnt, des erstern Tod N 518 f. O 111 f.

513. δόμῳ local 'im Hause'. — Ἄκτωρ der Vater der Astyoche.

514. ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα, ein bei τέκε auffallender Zusatz, der eher bei der folgenden Situation (ὁ δὲ — παρελῆετο) zu erwarten wäre. Vgl. II 184. Das ὑπερώιον diente als Schlafgemach der weiblichen Personen. [Anhang.]

Ἄρηι κρατερῷ· ὁ δέ οἱ παρελέξατο λάθρη.

515

τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

αὐτὰρ Φωκίων Σχεδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον,

νέες Ἰφίτου μεγαθύμου Ναυβολίδαο,

οἷ Κυπάρισσον ἔχον Πυθῶνά τε πετρήεσσαν

Κρίσάν τε ζαθέην καὶ Δαυλίδα καὶ Πανοπῆα,

520

οἷ τ' Ἀνεμώρειαν καὶ Ἱάμπολιν ἀμφενέμοντο,

οἷ τ' ἄρα παρ ποταμὸν Κηφισὸν δῖον ἔναιον,

οἷ τε Αἰλαίαν ἔχον πηγῆς ἐπὶ Κηφισοῖο·

τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

οἱ μὲν Φωκίων στίχας ἴστασαν ἀμφιέποντες,

525

Βοιωτῶν δ' ἔμπλην ἐπ' ἀριστερὰ θωρήσσοντο.

Λοκρῶν δ' ἡγεμόνευεν Ὀίλῆος ταχὺς Αἴας,

μείων, οὗ τι τόσος γε ὅσος Τελαμώνιος Αἴας,

ἀλλὰ πολὺ μείων· ὀλίγος μὲν ἔην, λινοθώρηξ,

515. Ἄρηι zu ἔτεκεν dem Ares, ein Dativ wie B 658. Z 22. 196. 1 258. τ 266. Ares war der Stammgott der kriegerischen Minyer.

516 = 602. 680. 733.

517. Σχεδῖος, der eigentliche König der zu Panopeus residierte, fällt durch Hektor P 306 ff. — Ἐπίστροφος ist nur hier erwähnt.

518. Ἰφίτου mit verlängerter i in der Mittelsilbe: dieselbe Freiheit in 573. 588. 731. 830: zu ν 142. Iphitos und dessen Vater Naubolos gehörten zu den Argonauten: Apollon. I 207. Orph. Arg. 144.

519. Πυθῶνα zu Πυθῶ ein metaplastischer Accusativ: vgl. I 405. θ 80. 1 581. Zu Kr. Di. 20, 1, 3. Orakelsitz, das spätere Δελφοί.

522. οἷ τ' ἄρα findet sich, aber niemals ὅς τε ἄρα, sondern dafür stets ὅς ἄρα τε. Vgl. 584. — Κηφισός entspringt bei Liläa an der Nordseite des Parnass, strömt in vielen Krümmungen durch Phokis nach Böotien und ergießt sich in den Kopaischen See: Herod. VIII 33. Pausan. X 33. [Anhang.]

523. πηγαί hat Homer nur im Plural, wie πύλαι.

525. οἱ μὲν, die 517 erwähnten zwei Anführer. — ἀμφιέποντες: zu γ 118.

526. ἔμπλην mit dem Genetiv: zunächst den Böotern. Kr. Di. 47, 29, 1. — ἐπ' ἀριστερά 'linkshin' von den Böotern in der Schlachtreihe: substantiviaches Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 4. Die Phokier gehörten wie die Böoter Minyer Lokrer zum äolischen Stamme.

527. Λοκρῶν, der Epiknemidischen und der Opuntischen, die bei Homer noch nicht unterschieden werden. — Ὀίλῆος zu Αἴας ein Genetiv der Zugehörigkeit, wie N 66. 442. P 266. Ψ 473. 488. 754: zu ξ 211. Zu Kr. Di. 47, 5, 4. — ταχύς 'celer sequi Aiax' Horat. carm. I 15, 18.

528. γέ ὅσος, ein regelmässiger Hiatus: zu θ 215. — Τελαμώνιος Αἴας: vgl. 768.

529. λινοθώρηξ, wie 830, im leinenen Panzer, d. i. in einer dicken gesteppten leinenen Jacke, die nur bis auf die Hüften hinabgieng, während der χιτὼν in der gewöhnlichen Bezeichnung χαλκοχίτωνες Kürass und Schurz in einem Stück war. Der linnene Harnisch, der später gewöhnlicher wurde (Xenoph. Kyr. VI 4, 2. Anab. IV 7, 15. Nep. Iphicr. 1. Sil. Ital. IX 588) passt für den Anführer der in N 713 bis 718 beschriebenen Mannschaft.

- ἔργχει δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιοὺς· 530  
οἷ Κύνον τ' ἐνέμοντ' Ὀπόεντά τε Καλλιάρων τε  
Βῆσσαν τε Σκάρφην τε καὶ Αὐγείας ἐρατεινὰς  
Τάρφην τε Θρόνιον τε Βοαγρίου ἀμφὶ ῥέεθρα.  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο  
Λοκρῶν, οἷ ναίουσι πέρην ἱερῆς Ἐυβοίης. 535  
οἷ δ' Ἐύβοιαν ἔχον μένεα πνείοντες Ἄβαντες,  
Χαλκίδα τ' Εἰρέτριάν τε πολυστάφυλόν θ' Ἰστίαν  
Κήρινθόν τ' ἔφαλον Δίου τ' αἰπὺ πτολίεθρον,  
οἷ τε Κάρυστον ἔχον ἡδ' οἷ Στύρα ναιετάσκον,  
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' Ἐλεφήνωρ, ὄξος Ἄρης, 540  
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων.  
τῷ δ' ἅμ' Ἄβαντες ἔποντο θοοί, ὅπιθεν κομώντες,  
αἰχμηταί, μεμαῶτες ὀρεκτῆσιν μελήσιν  
θώρηκας ῥήξειν δηίων ἀμφὶ στήθεσσιν.  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 545  
οἷ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,

530. ἐκέκαστο: zu β 158. — Παν-  
έλληνας, nur hier 'die Gesammt-  
hellenen', von den Bewohnern des  
nördlichen Griechenlands und Ἀχαι-  
οὺς von denen des Peloponnes und  
der angrenzenden Inseln, beide ver-  
einigt zur Bezeichnung Aller. Vgl.  
zu α 344. [Anhang.]

531. οἷ, nemlich Λοκρῶν 527. —  
Κύνος die durch Deukalion und  
Pyrrha berühmte Hafenstadt von  
Opus. — Ὀπόεις, Opus, Hauptstadt  
und Residenz der Könige, Vaterstadt  
des Patroklos: Σ 326. Ψ 85.

533. Der Boagrios mündet gerade  
der Nordwestspitze von Euboea ge-  
genüber.

535. πέρην gegenüber. Anders  
626. — ἱερῆς: zu α 2. Besonders  
war der Cultus des Apollon und  
der Artemis einheimisch.

536. μένεα πνείοντες, wie Γ 8.  
Α 508. Ω 364, mit μένος χ 203, die  
muthathmenden, muthbeseelten.  
Kr. Di. 46, 6, 10. Uhlant: 'und  
was er schnaubt ist Wuth'. Vgl.  
spirare Martem, amorem. — Ἄβαν-  
τες, die Abanter, vorhellenische  
Thraker, die von der phokischen

Stadt Abae aus nach Euböa hin-  
übergezogen waren.

537. πολυστάφυλον: zu 498. In  
ganz Euböa wurde viel Wein ge-  
baut; Theogn. 784: Εὐβοίης ἀμ-  
πελόεν πεδίον. — Ἰστίαν drei-  
silbig: vgl. Αἰγυπτίους zu δ 83.  
Die Stadt wurde von den Hestiäern  
gegründet, welche durch die Per-  
hāber (749 ff.) aus Thessalien ver-  
drängt worden waren.

539. Κάρυστος, durch seinen Mar-  
mor bekannt.

540. ὄξος Ἄρης 'ein Spross des  
Ares' überall bei Homer nur bild-  
lich zur Bezeichnung der Tapfer-  
keit, wie sonst θεράποντες Ἄρης.

542. ὅπιθεν κομώντες die am  
Hinterkopf behaarten, nicht  
am ganzen Haupte wie die κάρη  
κομώντες Ἀχαιοί: zu α 90. Denn  
sie hatten den Vordertheil des Haup-  
tes geschoren.

544. θώρηκας κτέ., lauter Spon-  
deen: zu ο 334. — ῥήξειν, das Fu-  
turum bei μεμαῶτες: zu ο 522. —  
δηίων, mit Synizese δῆων, von στή-  
θεσσιν abhängig. Vgl. Z 82. ε 368.

546. Ἀθήνας, die Stadt, hier als  
Vertreter von Attika. In der Odys-

δῆμον Ἐρεχθῆος μεγαλήτορος, ὃν ποτ' Ἀθήνη  
 θρέψε, Διὸς θυγάτηρ, τέκε δὲ ξείδωρος ἄρουρα,  
 καὶ δ' ἐν Ἀθήνῃς εἶσεν, ἐφ' ἐν πτόνι νηφ'·  
 ἐνθα δέ μιν ταύροισι καὶ ἀρνείοις ἱλάονται 550  
 κοῦροι Ἀθηναίων περιτελλομένων ἐνιαυτῶν·  
 τῶν αὐτ' ἡγεμόνευ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς.  
 τῷ δ' οὐ πῶ τις ὁμοῖος ἐπιχθόνιος γένετ' ἀνὴρ  
 κοσμησάι ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας·  
 Νέστωρ οἷος ἔριξεν· ὁ γὰρ προγενέστερος ἦεν. 555  
 τῷ δ' ἅμα πευτήκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν δυοκαίδεκα νῆας.  
 [στῆσε δ' ἄγων ἔν' Ἀθηναίων ἴσταντο φάλαγγες.]  
 οἱ δ' Ἄργος τ' εἶχον Τίρυνθ' αὖτε τειχιόεσσαν,  
 Ἐρμιόνην Ἀσίνην τε, βαθὺν κατὰ κόλπον ἐχούσας, 560  
 Τροιζῆν' Ἠϊόνας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδauρον,

see werden noch Sunium (γ 278) und Marathon (η 80) erwähnt. In der Schlachtordnung hatten die Athener zur Linken die Pylier, zur Rechten die Kephallenen: Δ 293 ff. 327 ff.

547. δῆμον, das Gebiet. — Ἐρεχθῆος: zu η 81.

548. τέκε mit ἄρουρα (parenthetischer Satz), weshalb Erechtheus bei Herod. VIII 55 und Anderen γηγενής hiess und die Athener sich als αὐτόχθονες rühmten.

549. καὶ zu εἶσεν. — πτόνι 'fett', d. i. reich, in Bezug auf die dort aufgehäuften Weihgeschenke und übrigen Schätze. Sinn: Athene selbst war die Urheberin des Erechtheuscultus.

550. μίν, d. i. den Erechtheus, der mit Athene zusammen in demselben Tempel verehrt wurde, weil beide als die ersten Begründer der Landescultur galten: Herod. V 82. VIII 55. Vgl. zu η 81.

551. περιτελλομένων ἐν.: zu α 16. Es war also ein jährliches Ackerfest für den Begründer des Ackerbaus, später die kleinen Panathe-näen genannt.

552. Πετεῶο, dagegen Πηνελόωο Ξ 489, zum Nominativ Πετρώς. Kr. Di. 16, 6, 1. Das Geschlecht dieses

Peteos wurde vom Erechtheus abgeleitet: Pausan. II 25.

553. τῷ δ' οὐ πῶ τις κτέ., worauf bei Herod. VII 161 ein Gesandter der Athener im zweiten Persischen Kriege sich vor dem Syracusier Gelon mit Stolz beruft, indem er von den Athenern sagt: τῶν καὶ Ὀμηρος ὁ ἑποποιὸς ἀνδρῶν ἄριστον ἔφησε ἐς Ἴλιον ἀπικέσθαι τάξαι τε καὶ διακοσμήσαι στρατόν. [Anhang.]

555. Νέστωρ οἷος ἔριξεν: vgl. Δ 297 bis 309. Α 362 ff., auch Ψ 306 ff.

557. Αἴας, der Telamonier: zu γ 109.

558. στῆσε δ' ἄγων: zu γ 118. Aias wird hier mit Athen in so enge Verbindung gesetzt, dass er als attischer Stammheros erscheint. [Anhang.]

559. Ἀργος, in engem Sinne von der Stadt, die zum Reiche des Diomedes gehörte, wie auch nach 562 die Insel Aegina. — τειχιόεις, von τειχίον (zu π 165) 'mauerreich', indem Tiryns durch seine kyklopischen Bauten berühmt war, wie Gortyna 646. [Anhang.]

560. κατὰ zu ἐχούσας, welche inne hatten, bedeckten.

561. ἀμπελόεντα: zu 503.



οἳ τ' ἔχον Αἰγιναν Μάσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης  
 καὶ Σθένελος, Καλχανὸς ἀγακλειτοῦ φίλος υἱός.  
 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος κίεν, ἰσόθεος φῶς, 565  
 Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαϊονίδαο ἄνακτος.  
 συμπάντων δ' ἡγεῖτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 τοῖσι δ' ἄμ' ὀγδῶκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οἳ δὲ Μυκῆνας εἶχον, ἐνκτιμένον πολέεθρον,  
 ἀφνειὸν τε Κόρινθον ἐνκτιμένας τε Κλεωνάς, 570  
 Ὀρνεϊάς τ' ἐνέμοντο Ἀγαιθυρέην τ' ἐρατεινὴν  
 καὶ Σικυνῶν, ὅθ' ἄρ' Ἀδρηστος πρῶτ' ἐμβασίλευεν,  
 οἳ θ' Ἑπερησίην τε καὶ αἰπεινὴν Γονόεσσαν  
 Πελλήνην τ' εἶχον, ἥδ' Αἰγίον ἀμφενέμοντο  
 Αἰγιαλὸν τ' ἀνὰ πάντα καὶ ἀμφ' Ἑλίκην εὐρεῖαν, 575  
 τῶν ἑκατὸν νηῶν ἦρχε κρείων Ἀγαμέμνων

563. ἡγεμόνευε, der Singular des Verbum wie 512. 830. 844. 858. 862. 876, wo zwei persönliche Subjecte nachfolgen, auch in Prosa. Kr. Spr. 63, 4.

564. ἀγακλειτοῦ, als eines von den 'Sieben gegen Theben'.

566. Μηκιστῆος: zu λ 478. — Ταλαϊονίδης, ein aus Ταλαίων, einer Patronymform von Ταλαός, gebildetes Patronymicum, indem Ταλαός mit Ταλαίων auch synonym gebraucht wird: zu α 8.

568. ὀγδῶκοντα aus ὀγδοήκοντα, wie ω auch sonst aus οη contrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2.

569. Μυκῆναι, auch Μυκῆνη (zu γ 304 und ξ 199), die Residenz des Agamemnon, dessen übriges Reich besonders im nördlichen Peloponnes, in dem spätern Achaia, lag und bis an Elis sich hinzog.

570. Κόρινθος in Folge seines Handels schon im hohen Alterthum als reich bekannt: N 664, hiess auch Ἐφύρη Z 152. [Anhang.]

571. Ἀγαιθυρέη wird für das spätere Phlius erklärt.

572. ἄρα ja. — πρῶτα zuerst, steht in Bezug auf seine Rückkehr nach Argos, von wo er bei der Empörung des Amphiaraios nach Sikyon geflüchtet war.

573. Ἑπερησίην: zu ο 254. — Γονόεσσα von γοννός die 'hügelreiche Stadt', unser Genua, lag auf einem Vorgebirge bei Pellene.

574. Αἰγίον, später Hauptstadt und Sitz des Achäischen Bundes. In der Nähe war ein Heiligthum des Zeus Ὀμαγύριος, wo Agamemnon mit den angesehensten Fürsten den Plan zum Kriege gegen Troia berathen haben soll: Pausan. VII 24, 2. Strab. VIII p. 593.

575. Αἰγιαλός, ein Appellativ als Eigennamen einer Gegend, daher ἀνὰ πάντα 'durch ganz Aegialos hin'. — Ἑλίκη war vor Aegion Hauptstadt dieses Küstenlandes. Hier genoss Poseidon besondere Verehrung: Θ 203. T 404. Später ward die Stadt durch ein furchtbares Erdbeben ins Meer gestürzt: Pausan. VII 24, 5. Strab. VIII p. 591. — εὐρεῖαν, nur hier und Σ 591 Beiwort einer Stadt, sonst von Ländern.

576. τῶν, d. i. τούτων, der Bewohner der vorgenannten Städte, ist von νηῶν abhängig 'über deren Schiffe', wie 685, während 587. 610. 713. 719 νεῶν als nachträgliche Apposition auf τῶν zu beziehen ist. Kr. Di. 50, 2, 10.

Ἄτρεΐδης. ἄμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι  
 λαοὶ ἔποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκὸν  
 κυδιῶν, πᾶσιν δὲ μετέπρεπεν ἡρώεσσιν,  
 οὐνεκ' ἄριστος ἦν, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαοὺς. 580

οἳ δ' εἶχον κοίλῃν Λακεδαίμονα κητώεσσαν,  
 Φᾶρῖν τε Σπάρτην τε πολυτρήωνά τε Μέσσην,  
 Βρυσειᾶς τ' ἐνέμοντο καὶ Αὐγείας ἐρατεινάς,  
 οἳ τ' ἄρ' Ἀμύκλας εἶχον Ἔλος τ', ἔφαλον πτολίεθρον,  
 οἳ τε Λάαν εἶχον ἥδ' Οἴτυλον ἀμφενέμοντο, 585  
 τῶν οἱ ἀδελφεὸς ἦρχε, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
 ἐξήκοντα νεῶν· ἀπάτερθε δὲ θωρήσσοντο.  
 ἐν δ' αὐτὸς κίεν ἦσι προθυμίῃσι πεποιδῶς,  
 ὀτρύνων πολεμόνδε· μάλιστα δὲ ἵετο θυμῷ  
 τίσασθαι Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχὰς τε. 590

οἳ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀργὴν ἐρατεινὴν  
 καὶ Θρῠόν, Ἀλφειοῖο πόρον, καὶ ἐύκτιτον Αἰπύ,  
 καὶ Κυπαρισσίν τε καὶ Ἀμφιγένειαν ἔναιον,  
 καὶ Πτελεὸν καὶ Ἔλος καὶ Δῶριον, ἔνθα τε μοῦσαι  
 ἀντόμεναι Θάμυριν τὸν Θρήικα παῦσαν ἀοιδῆς, 595

577. πολὺ πλείστοι, weil sein Reich das grösste war, so dass er selbst die grösste Seemacht besass und ausserdem nach 610 bis 614 noch den Arkadern sechzig Schiffe geben konnte. Vgl. Thukyd. I 9. Verschluss wie 817. E 780.

579. ἐν δὲ darunter, wie 588: zu δ 653. — νώροπα χαλκόν: zu ω 467.

580. οὐνεκα weil, was an κυδιῶν sich anschliesst. — ἄριστος, durch königliche Würde und Macht, wie der folgende Zusatz beweist: zu A 91. [Anhang.]

581. Vgl. zu δ 1.

582. Μέσσην: zu φ 13.

584. ἄρα, wie 522. 615. 716, anreihend: ferner. — Ἔλος, eine Küstenstadt, von welcher der Name 'Heloten' entlehnt sein soll.

585. Λάαν, wie auch bei uns mehrere Orte den Namen 'Stein' führen.

586. οἳ 'ihm', d. i. sein.

587. ἀπάτερθε, nemlich von der Heerschaar des Agamemnon, um die

politische Selbständigkeit des Menelaos zu bezeichnen.

588. ἐν δὲ, wie 578. — ἦσι: zu B 164. — προθυμίῃσι mit verlängerter Mittelsilbe: zu ν 142. Plural: zu ο 470.

589. θυμῷ local wie A 24.

590 = 356.

591. Πύλον, das Messenische: zu γ 4.

592. Θρῠόν wird mit Θρῳόεσσα πόλις A 711 ('Binsenstadt') für identisch gehalten. — πόρον vadum Furth: eine unmittelbare Apposition zum Stadtnamen: zu 506. — Αἰπύ: der Acut, wofür manche beim Eigennamen Αἰπυ schrieben, beruht auf alter Ueberlieferung.

595. τὸν Θρήικα jenen Thraker: zu A 11. Diese thracischen Sänger, wie Orpheus, Musaeus etc., die als die Väter der griechischen Poesie gelten, haben ihre Heimath nicht in dem historischen Thracien, sondern in der Landschaft Pierien an der Ostseite des Olympos im Süden Macedoniens, von wo sie die Ver-

Οἰχαλίηθεν ἰόντα παρ' Εὐρύτου Οἰχαλιῆος·  
 σκεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν, εἰ περ ἂν αὐταὶ  
 μοῦσαι αἰεδοίεν, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο·  
 αἱ δὲ χολωσάμεναι πηρὸν θέσαν, αὐτὰρ αἰοιδὴν  
 θεσπεσίην ἀφέλοντο καὶ ἐκλέλαθον κιθαριστύν·  
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Γερῆνιος ἱππότης Νέστωρ,  
 τῷ δ' ἐνενήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

600

οἱ δ' ἔχον Ἀρκαδίην ὑπὸ Κυλλήνης ὄρος αἰπύ,  
 Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, ἔν' ἄνδρες ἀγχιμαχηταί,  
 οἷ Φένεόν τ' ἐνέμοντο καὶ Ὀρχομενὸν πολὺμυλον  
 Ῥίπην τε Στρατιήν τε καὶ ἡνεμόεσσαν Ἐνίσπην,  
 καὶ Τεγέην εἶχον καὶ Μαντινέην ἐρατεινήν,  
 Στύμφηλόν τ' εἶχον καὶ Παρρασίην ἐνέμοντο,  
 τῶν ἤρχ' Ἀγκαῖοιο πάϊς, κρείων Ἀγαπήνωρ,  
 ἐξήκοντα νεῶν· πολέες δ' ἐν νηὶ ἐκάστη  
 Ἀρκάδες ἄνδρες ἔβαινον, ἐπιστάμενοι πολεμίζειν.  
 αὐτὸς γάρ σφιν δῶκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

605

610

ehrung der Musen nach dem Helikon und Parnass brachten. — Thamyris wird hier nach Art der späteren Aöden herumwandernd und die Höfe der Fürsten besuchend gedacht. Vgl. zu δ 503.

596. Οἰχαλίηθεν in Thessalien: vgl. 730. δ 224. — Εὐρύτου: zu φ 14.

597. σκεῦτο γὰρ εὐχόμενος er machte Miene, machte sich anheischig, in seiner Prahlerei: zu ρ 525. — νικησέμεν er werde Sieger sein: zu γ 121. — εἰ περ ἂν: das einzige Beispiel, wo ἂν statt ἐν bei εἰ mit Optativ steht: selbst angenommen etwa, sonst mit dem Coniunctiv: Γ 25. Ε 224. 232. Kr. Di. 54, 9 Anm. [Anhang.]

599. πηρὸν an einem Körpertheil geschädigt, hier wohl = stumm. [Anhang.]

600. ἐκλέλαθον, nemlich μν, nur hier mit dem doppelten Accusativ wie ein Verbum des Beraubens construiert.

603. ὑπὸ mit ὄρος unter dem

Berge hin: zu β 181. ι 135. υ 278. χ 362. ω 234. Β 824. Γ 371.

604. Αἰπύτιον, d. i. des Aepyrtos, eines alten Heros, dessen Nachkommen noch lange in Arkadien Könige waren. Der erwähnte Grabhügel, der noch zu Pausanias Zeit auf seinem alten Steinringe ruhte (Paus. VIII 16, 2), erinnert an unsere Hünen-Gräber. — ἀγχιμαχηταί, sonst nur in dem Formelverse Θ 173, nahe kämpfende, d. i. Kämpfer mit dem Schwert und der Streitaxt, im Gegensatz zu den Bogenschützen oder Schleuderern oder Lanzenwerfern, in H 134 werden sie ἐγγεσίμωροι genannt. Die tapfern Arkader waren später, wie die Schweizer, oft Söldner in fremden Diensten.

609. τῶν: zu 576. — Ἀγκαῖος war Argonaut und Theilnehmer an der Kalydonischen Eberjagd, wo er seinen Tod fand. — Ἀγαπήνωρ in der Ilias nicht weiter erwähnt, wie auch die Arkader nur noch H 134: sie sind mit den Mannen des Agamemnon eng verbunden zu denken.

610. ἐν νηὶ mit ἔβαινον, wie 509.

νῆας ἐνστέλμους περάαν ἐπὶ οἶνοπα πόντον,  
 Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὐ σφι θαλάσσια ἔργα μεμῆλιν.  
 οἳ δ' ἄρα Βουπράσιόν τε καὶ Ἥλιδα διὰν ἔναιον, 615  
 ὅσσον ἔφ' Ὑρμίνην καὶ Μύρσινος ἐσχατόωσα  
 πέτρην τ' Ὀλευνίην καὶ Ἀλείσιον ἐντὸς ἔεργει,  
 τῶν αὖ τέσσαρες ἀρχοὶ ἔσαν, δέκα δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ  
 νῆες ἔποντο θοαί, πολέες δ' ἐμβαινον Ἐπειοί.  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Θάλπιος ἡγήσασθην, 620  
 υἱὲς ὁ μὲν Κτεάτου ὁ δ' ἄρ' Εὐρύτου, Ἀκτορίωνε·  
 τῶν δ' Ἀμαρυγκείδης ἦρχε, κρατερὸς Διωόρης·  
 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύξεινος Θεοειδής,  
 υἱὸς Ἀρασθένεος Ἀνγηιάδαο ἄνακτος.  
 οἳ δ' ἐκ Δουλιχίου Ἐχινάων θ' ἱεράων 625  
 νήσων, αἱ ναίουσι πέραν ἁλός, Ἥλιδος ἄντα,  
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Μέγης, ἀτάλαντος Ἄρηι,  
 Φυλεΐδης, ὃν τίκτε διφιλος ἱππότης Φυλεύς,  
 ὅς ποτε Δουλιχίουδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς.  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 630  
 αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλῆνας μεγαθύμους,  
 οἳ ῥ' Ἰθάκην εἶχον καὶ Νήριτον εἰνοσίφυλλον,

614. θαλάσσια ἔργα, zu ε 67, weil sie Binnenbewohner waren. Vgl. Pausan. VIII 50, 5. Liv. XXXV 26.

615. ἄρα: zu 584. — Βουπράσιον, wie Ψ 631, war ein Theil von Elis: der Theil und das Ganze werden oft so mit einander verbunden: vgl. 625. — Ἥλιδα διὰν: zu ν 275.

616. ὅσσον ἔφ', d. i. ἔφ' ὅσσον mit ἐντὸς ἔεργει: wie weit hin 'es' (Ἥλιδα διὰν) jeder der genannten Grenzpunkte einschliesst: vgl. Ω 544, zu ν 114. [Anh.]

619. ἐμβαινον: zu 509.

620. ἄρα nemlich. — ἡγήσασθην, der Aorist wie 678. 864. 867. 870: zu § 238, hatten die Führung übernommen, aber ἦρχε war Führer.

621. ὁ μὲν, d. i. Amphimachos, wie aus Ν 185 erhellt. — Εὐρύτου, zu unterscheiden von dem 596 genannten. — Ἀκτορίωνε hier von den Enkeln des Ακτορ, sonst von dessen Söhnen Κτεatos und Eurytos: Α 709. 750. Ν 185. Ψ 638. Ebenso stehen vom Enkel häufig die Patronymika

Αλακίδης 860 und Δαρδανίδης Γ 303.

624. Ἀνγηιάδης, Sohn des sprichwörtlich gewordenen Königs Augeias: Α 701. 739.

625. οἳ δέ, nemlich ἦσαν. Dulichium und die übrigen Echinaden hat der Dichter vor Elis angesetzt, also südlicher als sie wirklich liegen. Nach α 246 gehört Dulichium zum Kephallenischen Reiche.

626. ναίουσι: zu α 404. — πέραν ἁλός jenseit des Meeres von Elis aus, also durch das Meer von Elis getrennt.

627. Μέγης erscheint Ν 692 als Anführer der Epeier, weil die Bewohner dieser Inseln (τῶν) ebenfalls Eleische Epeier waren.

629 = ο 254. ὅς, nemlich Phyleus. — πατρί, dem Augeias.

631. Κεφαλλῆνες der Gesamtname für die nach Troja geführten Unterthanen des Odysseus: zu ν 210.

632. οἳ ῥα die nemlich: zu α

καὶ Κροκύλει' ἐνέμοντο καὶ Αἰγίλιπα τροχέϊαν,  
οἳ τε Ζάκυνθον ἔχον ἥδ' οἳ Σάμον ἀμφενέμοντο,  
οἳ τ' ἤπειρον ἔχον ἥδ' ἀντιπέραια νέμοντο. 635  
τῶν μὲν Ὀδυσσεὺς ἦρχε, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος,  
τῷ δ' ἅμα νῆες ἔποντο δυνάδεα μιλτοπάροιοι.  
Αἰτωλῶν δ' ἦγειτο Θόας, Ἀνδραίμονος υἱός,  
οἳ Πλευρῶν' ἐνέμοντο καὶ Ὠλενον ἥδ' Πυλὴν  
Χαλκίδα τ' ἀρχίαλον Καλυδῶνά τε πετροήεσαν· 640  
οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος νιέες ἦσαν,  
οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην, θάνε δὲ ξανθὸς Μελέαγρος,  
τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο ἀνασσεμέν Αἰτωλοῖσιν.  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
Κρητῶν δ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν, 645  
οἳ Κνωσὸν τ' εἶχον Γόρτυνά τε τειχιόεσαν,  
Λύκτον Μίλητόν τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον  
Φαιστόν τε Ῥύτιόν τε, πόλεις ἐν ναϊετωσάς,

346. — Ἰθάκην, die Stadt, wie γ 81. π 322. — Νήριτον das Hauptgebirge der Insel. — εἰνοσίφυλλον: zu ι 22.

633. Κροκύλεια und Αἰγίλιψ als Gaue auf der Insel Ithaka gedacht. [Anhang.]

634. τέ vor Ζάκυνθον nicht verlängert: zu α 246.

635. ἤπειρον, wie ω 378 ἀκτὴν ἠπείροιο, bezieht sich auf Leukadien und Akarnanien. — ἀντιπέραια, substantiviertes Neutrum, die gegenüberliegenden Küstenstriche, nemlich von Elis wo die Ithakesier Herden hatten: δ 635 ff.

637. δυνάδεα, eine kleine Zahl im Vergleich zu den 630 erwähnten 40 Schiffen. — μιλτοπάροιοι: zu ι 125.

638. Αἰτωλῶν: vgl. N 217. Ξ 116. — Θόας: O 282 bis 284.

639. Ὠλενος, mit πέτρῃ Ὠλενίῃ 617 verglichen, scheint Stammverwandtschaft der Aetoler und Epeier anzudeuten. [Anhang.]

641. γὰρ begründet, warum Thoas Führer war und nicht Oeneus aus Kalydon oder einer seiner berühmten Söhne wie Tydeus oder Meleagros. — ἦσαν lebten: zu β 119.

642. αὐτός Oeneus. — ἄρα eben: zu α 346. — ξανθός zu Γ 284.

643. τῷ δέ, d. i. dem Thoas. — ἐπὶ zu ἐτέταλτο. — πάντα Subject, wie λ 524, d. i. die ganze Leitung, mit epexegetischem Infinitiv ἀνασσεμέν.

645. Vgl. zu 511. Κρητῶν umfasst die ganze gemischte Bevölkerung der ausgebreiteten Insel, Κρήτης εὐρείης § 252: vgl. τ 172 bis 177. Die hier erwähnten Städte lagen alle am Fusse des Ida in der Mitte der Insel. — Ἰδομενεύς, König von Kreta, ein Urenkel des Zeus und der Europa, sein Vater Deukalion, sein Grossvater Minos: N 449 ff. λ 568. ρ 523. τ 178.

646. τειχιόεσαν: zu 559.

647. Μίλητον, wovon das ionische Miletos Colonisten und Namen erhalten hat: Strabo X p. 734. XIV p. 941. — ἀργινός, wie 656, cretiosus, kreidereich, weil auf Kreidefelsen gelegen, von einem zur Wurzel ἀργ gehörigen ἀργινον = ἀργίλος.

648. Φαιστός, Geburtsort des Epimenides. Φαιστός die Stadt mit Accent wie Γεραιστός, aber bei der

ἄλλοι θ' οἷ Κρήτην ἐκατόμπολιν ἀμφενέμοντο.  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν 650  
 Μηριόνης τ', ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ·  
 τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδῶκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Τληπόλεμος δ' Ἡρακλεΐδης, ἧς τε μέγας τε,  
 ἐκ Ῥόδου ἐννέα νῆας ἄγεν Ῥοδίων ἀγερώχων,  
 οἷ Ῥόδον ἀμφενέμοντο διὰ τρίχα κοσμηθέντες, 655  
 Αἶνδον Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον.  
 τῶν μὲν Τληπόλεμος δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν,  
 ὃν τέκεν Ἀστυόχεια βίῃ Ἡρακληεΐη,  
 τὴν ἄγεται ἔξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος,  
 πέρσας ἄστεα πολλὰ διοτρεφῶν αἰζηῶν. 660

Τληπόλεμος δ' ἐπεὶ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτῳ,  
 ἀντίκα πατρὸς ἑοῖο φίλον μήτρωα κατέκτα,  
 ἥδη γηράσκοντα, Λικύμνιον, ὅζον Ἄρηος.  
 αἶψα δὲ νῆας ἔπηξε, πολὺν δ' ὃ γε λαὸν ἀγείρας  
 βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον· ἀπέλῃσαν γὰρ οἱ ἄλλοι 665

Person Φαῖστος wie in Ἡφαίστος.

— ναιετωάσας: zu α 404. [Anh.]

649. ἄλλοι τε vor dem Relativ ist mit Nachdruck hervorgehoben. — ἐκατόμπολιν: zu τ 174. Horat. carm. III 27, 33.

651 = H 166. Θ 264. P 259. Μηριόνης, Neffe des Idomeneus, auch sonst gewöhnlich dessen Waffengeführte: Δ 254. N 249. — Ἐνυαλίῳ ἀνδρ.: die Vocale ω α mit Synizese, wie ρ 375. Kr. Di. 13, 4, 2.

653. Τληπόλεμος, nur noch E 628 ff., wo er durch Sarpedon fällt 659. Die Episode soll zur Verherrlichung der Rhodier dienen. — ἧς τε μέγας τε: zu ι 508. [Anh.]

654. ἀγερώχων: zu λ 286.

655. διὰ zu κοσμηθέντες, mit τρίχα statt τριχθᾶ wie ι 157, dreifach vertheilt, wie die Rhodier stammweise, καταφυλαδόν 668, in ihren drei Städten wohnten: Herod. V 68. Pindar: τριπόλιν νᾶσον.

656. Αἶνδος, Vaterstadt des Kleobulos, berühmt durch den Dienst der Athene und des Herakles.

658. βίῃ Ἡρακληεΐη: zu β 409.

659 = O 531. ἐξ Ἐφύρης, wo der Eleische König Augeias herrschte: zu α 259.

660. πέρσας, nemlich auf dem Zuge gegen Augeias.

661. τράφε intransitiv, wie Φ 279: gross gezogen war, heran- gewachsen war. — ἐνὶ μεγάρῳ, im väterlichen Hause zu Tiryns. [Anh.]

662. ἀντίκα sogleich, hat seine Beziehung im vorhergehenden ἐπεὶ nachdem. — μήτρωα, den Bruder der Alkmene und Sohn des Elektryon. κατέκτα, nemlich unfreiwillig oder im Zorn. Euripides hatte eine Tragödie über dieses Sūjet geschrieben.

663. ὅζον Ἄρηος: zu 540.

665. Das Participle φεύγων bei βῆ bezeichnet die Weise des Gehens, wie Σ 416. X 137: als Flüchtling, weil er die Blutrache der Verwandten zu fürchten hatte: zu ν 259 und ο 273. — οἱ (ihm) ἄλλοι wie ν 419. E 709. β 21. δ 166, dagegen ist οἱ demonstrativ. Pronomen: jene andern, 'dort' die andern, im Verschluss: Z 402.

νιέες νίωνοί τε βίης Ἡρακλειείης.  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἔξεν ἀλώμενος ἄλγεια πάσχων·  
 τριχθὰ δὲ ῥῆκθην καταφυλαδόν, ἥδ' ἐ φίληθην  
 ἐκ Διός, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει,  
 καὶ σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων.

670

Νιρεὺς αὖ Σύμηθεν ἄγε τρεῖς νῆας εἰσας,  
 Νιρεὺς, Ἀγλαΐης υἱὸς Χαρόποιό τ' ἄνακτος,  
 Νιρεὺς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
 ἀλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δέ οἱ εἶπετο λαός.

675

οἷ δ' ἄρα Νίσυρόν τ' εἶχον Κράπαθόν τε Κάσον τε  
 καὶ Κῶν, Εὐρύπυλοιο πόλιν, νήσους τε Καλύδνας,  
 τῶν αὖ Φειδιππὸς τε καὶ Ἄντιφος ἡγησάσθην,  
 Θεσσαλοῦ νῆε δ' ὤνα Ἡρακλεῖδαο ἄνακτος.

368. T 83. X 380. α 157. θ 40.  
 107, und mitten im Verse Z 41.  
 Φ 371. 554. Ebenso αἱ ἄλλαι κ 132.  
 Vgl. zu Γ 73 und α 26. Kr. Di.  
 50, 5, 4 und 5.

667. ἀλώμενος überall an derselben Versstelle, in der Ilias nur hier, dazu ἄλγεια πάσχων als modale Bestimmung: unter Schmerzen, wie τ 170.

668. δὲ ῥῆκθην, ein statthafter Hiatus in der ersten Thesis, wie A 333, nicht ῥῶκηθεν, weil das Digamma nicht vor das Augment treten kann: es müsste δ' ἐῤῥῶκηθεν heißen. — καταφυλαδόν: zu 655.

669. ἐκ Διός von Seiten des Zeus: zu B 33.

670. καὶ σφιν κτέ. ist ein selbständiger Satz. — κατέχευε schüttete herab, um die Fülle des Reichtums zu bezeichnen. Horat. carm. I 28, 27: *multaque merces, unde potest, tibi defluat aequo ab Jove*. [Anhang.]

671. Νιρεὺς wird nur hier erwähnt. Ueberhaupt kennt die übrige Ilias keinen Helden der Achäer aus einer Colonie. — τρεῖς, die kleinste Zahl der Schiffe.

672. Χάροπος das Nomen proprium, χαροπός das epitheton.

673. Νιρεὺς ist dreimal wiederholt: Epanalepsis: vgl. 838. 850. 871. Z 154. H 138. M 96. T 372. Φ 86. 158. X 128. Ψ 642. α 23. Kr. Di. 57, 9, 1. Solche Wiederholungen dienen dazu, die Aufmerksamkeit der Hörer zu fesseln. In Nireus hat der Dichter das Muster der Schönheit gefeiert. Vgl. λ 522. — ὑπό: zu 216.

674. Vgl. λ 470. P 280 und zu A 505.

676. Νίσυρος und die vier folgenden Namen gehören zu den Sporaden, die Kykladen sind im Kataloge nicht erwähnt. — Κράπαθος, eigentlich Κάρπαθος (zu 452), wie Capri im Volksdialekte der Neapolitaner Crapa heisst, ist eine Insel zwischen Rhodos und Kreta: von ihr ist das Karpathische Meer benannt.

677. Κῶν, Halikarnass und Knidos gegenüberliegende Insel, sonst stets Κόων. — Εὐρύπυλος König von Kos. — Καλύδναι, kleine Inseln bei Kos: Herod. VII 99.

678. Φειδιππος und Ἄντιφος in der Ilias nicht weiter erwähnt.

679. Θεσσαλός Sohn des Herakles und der Chalkiope, einer Tochter des 677 erwähnten Eurypylos.

τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο. 680  
 νῦν αὖ τοὺς ὅσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἔναιον·  
 οἱ τ' Ἄλωνα οἱ τ' Ἀλόπην οἱ τε Τρηχίνα νέμοντο,  
 οἱ τ' εἶχον Φθίην ἢ δ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα,  
 Μυρμιδόνες δὲ καλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,  
 τῶν αὖ πεντήκοντα νεῶν ἦν ἀρχὸς Ἀχιλλεύς. 685  
 ἀλλ' οἱ γ' οὐ πολέμοιο δυσηχέος ἐμνῶντο·  
 οὐ γὰρ ἔην ὅς τις σφιν ἐπὶ στίχας ἡγήσαιο.  
 κεῖτο γὰρ ἐν νήεσσι ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς,  
 κούρης χαόμενος Βρισηίδος ἠνκόμοιο,  
 τὴν ἐκ Λυρνησοῦ ἐξείλετο πολλὰ μογήσας, 690  
 Λυρνησὸν διαπορθήσας καὶ τείχεα Θήβης,  
 καδ' δὲ Μύνητ' ἔβαλεν καὶ Ἐπίστροφον ἐργεσιμώφους,  
 νιέας Εὐηνοῖο Σεληπιάδαο ἄνακτος.  
 τῆς ὃ γε κεῖτ' ἀχέων, τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἐμελλεν.

680 = 516.

681. νῦν αὖ, zu ν 149, leitet den Uebergang zum Thessalischen Griechenland ein: zu 511. — τοὺς, wozu ein ἐρέω (493) vorschwebt: allgemeine Ankündigung des Folgenden, worauf 682 die Ausführung im Einzelnen, zunächst mit dem Gebiet des Achilleus beginnt. — τό 'jenes' hinweisend. — Πελασγικὸν Ἄργος Thessalien, im Gegensatz zum Ἀχαικόν: zu γ 251.

683. Φθίη der eigentliche Wohnsitz des Peleus und Achilleus: vgl. A 169. — Ἑλλάδα, die zum Reiche des Peleus gehörige Landschaft. Vgl. I 395. A 770. — καλλιγύναικα: zu ν 412.

684. Μυρμιδόνες und die beiden andern Völkerschaften sind Unterthanen des Peleus und Achilleus, die beiden letztern heissen später Ἀχαιοὶ Φθιώται: vgl. Herod. VII 132.

685. τῶν: zu 576. — πεντήκοντα νεῶν, deren Mannschaft nach II 170 ff. aus je fünfzig Mann bestand.

686. πόλεμος δυσηχίης wie 'fremdus horrissonus' Verg. Aen. IX 55, argtosendes Kriegsgetöse: πόλεμος eine Anschauung fürs Auge, δυσηχίης der Eindruck aufs Gehör.

687. οὐ γὰρ ἔην ὅς τις mit dem blossen Optativ. Kr. Di. 54, 3, 8. — ἐπὶ στίχας zu σφίν gehörig 'sie über die Reihen hin', sie in geordneten Reihen, bezeichnet die Ausdehnung der obersten Führung über das Ganze hin. Vgl. Γ 113. Σ 602, anders κατὰ στίχας Γ 326. Zur Sache B 554. II 199.

688. κεῖτο als Zeichen der Unthätigkeit und des Missmuths, bildet mit ποδάρκης einen scharfen Gegensatz. — ἐν νήεσσι 'bei' den Schiffen, vom Schiffslager mit den Zelten, wie 771. H 229. A 659. 824. 826. M 107. 126. N 312. Π 24. 95. P 639. T 59. Ψ 248: zu ε 466.

690. ἐξείλετο, als γέρας ἐξαίρετον erhielt, wie A 627. Vgl. A 185. 299. 369. 392. I 331.

691. Θήβης: zu A 366. Lyrnessos lag in derselben Gegend.

692. καδ' mit ἔβαλεν, nach dem Particip διαπορθήσας Uebergang in das verbum finitum. — Μύνης nach T 296 König von Lyrnessos und nach den Scholien Gemahl der Briseïs, Ἐπίστροφος aber Bruder des Mynes. — ἐργεσιμώφους: zu γ 188.



οἳ δ' εἶχον Φυλάκην καὶ Πύρασον ἀνθεμόεντα, 695  
 Δήμητρος τέμενος, Ἴτωνά τε, μητέρα μήλων,  
 ἀρχιάλον τ' Ἀντρώνα ἰδὲ Πτελεὸν λεχεποίην,  
 τῶν αὖ Πρωτεσίλαος ἀρήιος ἡγεμόνευεν  
 ζωὸς ἐών· τότε δ' ἤδη ἔχεν κᾶτα γαῖα μέλαινα.  
 τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφῆς ἄλοχος Φυλάκῃ ἐλέλειπτο 700  
 καὶ δόμος ἡμιτελής· τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνὴρ  
 νηὸς ἀποθρῶσκοντ' πολὺ πρῶτιστον Ἀχαιῶν.  
 οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·  
 ἀλλὰ σφεας κόσμησε Ποδάρκης, ὄξος Ἄρης,  
 Ἰφίκλου υἱὸς πολυμήλου Φυλακίδαο, 705  
 αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου Πρωτεσίλαου,  
 ὀπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων,  
 ἦρως Πρωτεσίλαος ἀρήιος· οὐδέ τι λαοὶ  
 δεύονθ' ἡγεμόνος, πόθεόν γε μὲν ἐσθλὸν ἐόντα.

695. Φυλάκη, zu λ 290, und die folgenden vier Städte lagen in Phthiotis östlich an der Meeresküste. — Πύρασος von der 'weizenreichen' Umgegend benannt. — ἀνθεμόεντα als Femininum: zu α 93.

696. Δήμητρος τέμενος 'die geweihte Flur der Demeter', eine Apposition wie 506. 592: von der Stadt mit ihrer Umgegend. Von dieser wurde Pyrasos selbst später Δημήτριον genannt. — μητέρα μήλων: zu ο 226.

697. ἀρχιάλος sind auch die andern vier Städte. — Ἀντρώνα ἰδέ, ein regelmässiger Hiatus an dieser Versstelle: zu δ 604. — λεχεποίης 'in Gras lagernd', grasreich.

698. Πρωτεσίλαος: vgl. N 681. O 705. Π 286.

699. ἔχεν κᾶτα, d. i. κάτεχεν wie Γ 243, hatte inne, deckte, d. i. dem Licht und Leben entnommen, war er in dem Bereich und Gewalt der dunkeln Erde. Vgl. Φ 62 und zu Γ 103. [Anhang.]

700. ἀμφιδρυφῆς, proleptisch: Vgl. Α 393. — ἄλοχος, von Spätern theils Laodamia theils Polydora genannt.

701. ἡμιτελής halbvollendet: zu ο 241. Sinn: er hatte kaum den eignen Hausstand begründet.

Lucian Catapl. § 8: τὴν οἰκίαν ἐκτελέσαι μοι πρότερον ἐπίτρεψον· ἡμιτελής γὰρ ὁ δόμος καταλέλειπται. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie Π 807, 'ein Dardanischer Mann': von den Spätern wird gewöhnlich Hektor genannt.

702. πρῶτιστον hier abweichend gestellt, da es sonst wie auch πρῶτιστα immer vor der weiblichen Hauptcäsur steht.

703. οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ neque vero ne hi quidem: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite speciell auf das Subject: zu γ 27. — πόθεόν γε μὲν 'desiderabant quidem certe'. Das vor γὲ μὲν stehende Wort ist mit Nachdruck hervorgehoben und bildet stets ein gegensätzliches Asyndeton, hier mit chiasmatischer Stellung der Verba; wir: jedoch, freilich. Kr. Di. 69, 44, 2 und dazu E 516. Ω 642. — ἀρχόν den früheren Führer. [Anhang.]

704. Ποδάρκης N 693. 698 Führer der Phthier, weil die 695 ff. genannten Städte zu Phthiotis gehören. — ὄξος Ἄρης: zu 540.

707 = τ 184. πρότερος, wie προγενέστερος 555.

708. οὐδέ τι aber keineswegs. [Anhang.]

- τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 710  
οἷ δὲ Φεράς ἐνέμοντο παρὰ Βοιβηίδα λίμνην,  
Βοίβην καὶ Γλαφύρας καὶ ἐνκτιμένην Ἰαωλκόν,  
τῶν ἥρχ' Ἀδμήτῳ φίλος πάϊς, ἔνδεκα νῶν,  
Εὖμηλος, τὸν ὑπ' Ἀδμήτῳ τέκε δία γυναικῶν,  
Ἀλκηστis, Πελῖαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη. 715  
οἷ δ' ἄρα Μηθῶνην καὶ Θανυμακίην ἐνέμοντο  
καὶ Μελίβοιαν ἔχον καὶ Ὀλιζῶνα τρηχεῖαν,  
τῶν δὲ Φιλοκτῆτης ἥρχεν, τόξων ἐν εἰδῶς,  
ἐπτὰ νεῶν· ἐρέται δ' ἐν ἐκάστῃ πεντήκοντα  
ἐμβέβασαν, τόξων ἐν εἰδότες ἴφι μάχεσθαι. 720  
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖτο κρατέει' ἄλγεα πάσχων,  
Ἀήμῳ ἐν ἡγαθέῃ, ὅθι μιν λίπον υἱες Ἀχαιῶν  
ἔλκει μοχθίζοντα κακῷ ὀλοόφρονος ὕδρου.  
ἐνθ' ὃ γε κεῖτ' ἀχέων· τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον  
Ἀργεῖοι παρὰ νηυσὶ Φιλοκτῆταο ἄνακτος. 725  
οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·

711. Φεράς bis Ἰαωλκόν, Städte auf Magnesia und im südöstlichsten Theile von Pelasgiotis. — παρὰ zeigt wie χαμαὶ noch die ursprüngliche Locativendung, wie E 837. A 233. N 605. O 175. 280 und in Compositen A 793. Ξ 208. O 404. Ψ 132. Ω 771. Ebenso ὑπαί B 824. Γ 217. A 417. M 149, vgl. ὑπαιθα.

712. Βοίβη an dem südöstlichen Ausgange des nach ihr benannten Sees. — Ἰαωλκός, berühmt als Residenz des Pelias und Vaterstadt des Iason.

714. Εὖμηλος: Ψ 288 ff.; nach δ 797 f. hatte er die Ipithime, eine Schwester der Penelope, zur Gattin. — ὑπό mit dem persönlichen Dativ bei τίκτειν wie 728. 742. 820. E 313. H 469. Ξ 492, auch λ 299.

715. Πελῖαο, eines Bruders des Neleus. Vgl. λ 254 ff.

716. Μηθῶνη und die drei folgenden Städte an der Küste von Magnesia. Philoktetes wohnte in Meliboia.

718. τῶν δέ Nachsatz zu οἷ δέ 716, wie noch K 419: zu λ 148.

719. ἐρέται, weil die Krieger in der ältesten Zeit zugleich Ruderer waren: Thuc. I 10.

720. ἐμβέβασαν hatten sich eingeschiff: zu 509. Die Präposition wiederholt bei ἐν ἐκάστῃ: vgl. ε 260. ζ 78. Ψ 709. — ἴφι μάχεσθαι, Infinitiv der vorgestellten Folge: so dass sie kämpfen konnten.

721. κρατέει' ἄλγεα πάσχων, wie ε 13. 395. ο 232, auch ε 362.

722. Ἀήμῳ. Hier waren die Achäer auf ihrer Fahrt nach Troia gelandet und hatten bei dem Könige Euneos freundliche Aufnahme gefunden: H 467 f. Θ 230 ff.

723. ὀλοόφρονος ὕδρου ablativ. Genetiv, 'von der Wasserschlange' bewirkt: zu ι 411 und B 397.

724. τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον: Solche Hindeutungen auf Ereignisse des Krieges, die nicht in den geschilderten Zeitabschnitt der Ilias fallen, sind mehrfach in den Katalogos eingeflochten: 661 ff. 690 ff. 699 ff.

725. Φιλοκτῆταο zu μνήσεσθαι.

726. Vgl. zu 703.

ἀλλὰ Μέδων κόσμησεν, Ὀϊλῆος νόθος υἱός,  
τόν ῥ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Ὀϊλῇ πολυπόρθῳ.

οἱ δ' εἶχον Τρίκκην καὶ Ἰθώμην κλωμακόεσσαν,  
οἳ τ' ἔχον Οἰχαλίην, πόλιν Εὐρύτου Οἰχαλιῆος, 730  
τῶν αὐθ' ἡγείσθην Ἀσκληπιοῦ δύο παῖδε,  
ἱητῆρ' ἀγαθῷ, Ποδαλείριος ἥδ' ἑ Μαχάων.  
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

οἱ δ' ἔχον Ὀρμένιον, οἳ τε κρήνην Ἰπέρειαν,  
οἳ τ' ἔχον Ἀστέριον Τιτάνοιό τε λευκὰ κάρηνα, 735  
τῶν ἥρχ' Εὐρύπυλος, Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

οἱ δ' Ἄργισσαν ἔχον καὶ Γυρτώνην ἐνέμοντο,  
Ὀρθην Ἠλώνην τε πόλιν τ' Ὀλοοσσόνα λευκὴν,  
τῶν αὐθ' ἡγεμόνευε μενεπτόλεμος Πολυποίτης, 740  
υἱὸς Πειριθόοιο, τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,  
τόν ῥ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο κλυτὸς Ἴπποδάμεια  
ἥματι τῷ ὅτε φῆρας ἐτίσατο λαχνήεντας,  
τοὺς δ' ἐκ Πηλίου ὥσε καὶ Αἰθίκεσσι πέλασσαν·  
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε Λεοντεύς, ὄζος Ἄρηος, 745  
υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου Καίνειδαο.  
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

727. Μέδων befiehlt N 693 mit Podarkes (704) die Phthier und wird O 332 ff. von Aineias getödtet.

728. τόν ῥα welchen nämlich, wie 742.

729. Τρίκκη und die zwei folgenden sind Städte im westlichen Thessalien, in Hestiäotis. Triikka war die Residenz des Königs und hier befand sich auch das älteste Heiligtum des Asklepios. — κλωμακόεσσα feshügelig, felsstufig, weil sie auf mehreren steilen Felsböden gelegen war. [Anhang.]

730. Οἰχαλίην: zu 596.

731. Ἀσκληπιοῦ mit gedehnter Pänultima: zu 518.

734. Ὀρμένιον sowie Ἰπέρεια Ἀστέριον Τιτάνος wol nördlich von den 729 f. genannten Städten. [Anhang.]

735. λευκὰ κάρηνα die schimmernden Häupter, von den Burgmauern, wie 117.

736. Εὐρύπυλος, von zwei andern (677 und λ 520) zu unterscheiden, ein Hauptheld der Ilias.

738. Ἀργισσα bis Ὀλοοσσών sind westlich in dem spätern Perrhäbia gelegene Lapithenstädte.

739. Ὀλοοσσών war die bedeutendste in Perrhäbia. — λευκὴν, zu πόλιν, wegen der Kalkfelsen, die den Ort noch heute kenntlich machen. [Anhang.]

740. Πολυποίτης erscheint als Lapithe allein Z 29, zusammen mit Leonteus M 129 f. 188. Ψ 836. 844.

741. Vgl. Ξ 317 ff. [Anhang.]

742. κλυτός als Femininum: zu δ 406.

743. ἥματι τῷ ὅτε: zu 351. — φῆρας: zu A 268.

744. Αἰθίκεσσι, die westlich am Pindos wohnten.

745. οὐκ οἶος, zu ἡγεμόνευε 740 — ἅμα τῷ γε: zu α 331.

746. Καίνειδαο: vgl. A 264.

Γουνεύς δ' ἐκ Κύφου ἦγε δ'ὺα καὶ εἴκοσι νῆας·  
 τῷ δ' Ἐνιῆνες ἔποντο μενεπτόλεμοί τε Περαιβοί,  
 οἱ περὶ Λωδῶνῃν δυσχεῖμερον οἶκ' ἔθεντο, 750  
 οἱ τ' ἄμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο,  
 ὅς ῥ' ἐς Πηνειὸν προῖει καλλίρροον ὕδαρ·  
 οὐδ' ὃ γε Πηνειῷ συμμίσγεται ἀργυροδίνῃ,  
 ἀλλὰ τέ μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ἥντ' ἔλαιον·  
 ὄρκου γὰρ δεινοῦ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ. 755  
 Μαγνήτων δ' ἦρχε Πρόθοος, Τενθρηδόνος υἱός,  
 οἱ περὶ Πηνειὸν καὶ Πήλιον εἰνοσίφυλλον  
 ναίεσκον· τῶν μὲν Πρόθοος θεὸς ἡγεμόνευεν,  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οὗτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν. 760  
 τίς τ' ἄρ' τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, σύ μοι ἔννεπε, μοῦσα,

748. Γουνεύς sowie Ἐνιῆνες und Περαιβοί, zwei pelasgische Völkerschaften, bei Homer nur hier erwähnt. — Κύφος, eine Stadt mit einem gleichnamigen Berge und Flusse.

749. Ἐνιῆνες, später Αἰνιᾶνες genannt, haben in verschiedenen Zeiten verschiedene Wohnsitze inne: Herod. VII 132.

750. Λωδῶνῃν, im Thesprotischen Epeiros; zu § 327. — οἶκ' ἔθεντο ihre Wohnsitze errichtet hatten, sich angesiedelt hatten.

751. Τιταρήσιος, später Europos, entsprang aus dem Titarischen Berge nahe am Olympos: hier wohnten Perrhäber. — ἔργα Felder: zu § 259.

752. προῖει mit diesem Accent: zu δ 372.

753. ἀργυροδίνης silberstruend, weil der Peneios beim reissend schnellen Einstürzen des Titaresios glänzend weisse Wellen schlägt und Strudel bildet. Durch diese reissende Strömung geschieht es zugleich, dass man das Wasser des Titaresios noch eine Zeitlang von dem Wasser des Peneios unterscheiden kann. Vgl. Plin. N. H. IV 8 z. E., auch zu δ 425 und Φ 8 mit 2 und 11. [Anhang.]

754. ἀλλὰ τε: zu μ 44 und Α 82. — ἥντ' ἔλαιον veranschaulicht nur das Obenschwimmen.

755. γὰρ gibt eine Begründung aus der Sage, wodurch die Eigenschaft ins Wunderbare ausgeschmückt wird. — ὄρκου δεινοῦ zu Στυγὸς ὕδατος Apposition: zu ε 186. — Στυγὸς von ὕδατος abhängig, wie Θ 369. κ 514. Vgl. Ξ 271. Ο 37. ε 185. — ἀπορρώξ vom Wasser der Styx, wie der Kokytos κ 514, von einem geheimnisvollen Zusammenhange mit der unterirdischen Styx, wohl wegen seiner reissenden Schnelligkeit. Beachte den dem Inhalt entsprechenden Wechsel im Rhythmus des Verses.

756. Μάγνητες, Völkerschaft im nordöstlichen Thessalien, und Πρόθοος bei Homer nur hier.

758. Πρόθοος θεός, eine Paronomasie: zu ω 465. [Anhang.]

759 = 534. 345. 652. 710. 737. 747. Die Gesamtzahl der Schiffe von den Griechen beträgt 1186. Eine Berechnung der Mannschaften gibt Thucyd. I 10. Vgl. zu Β 129. 760 = 487.

761. τίς τ' ἄρ', wie Α 8. — ὄχ' ἄριστος: zu γ 129. — ἔννεπε aus ἔνσεπε durch Assimilation: zu 484.

αὐτῶν ἡδ' ἵππων, οἳ ἄμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἔποντο.  
 ἵπποι μὲν μὲγ' ἄρισται ἔσαν Φηρητιάδαο,  
 τὰς Εὐμήλος ἔλαυνε ποδάκτας ὄρνιθας ὤς,  
 ὄτρυχας οἰέτας, σταφύλῃ ἐπὶ νῶτον ἔϊσας 765  
 τὰς ἐν Πηρεΐῃ θρέψ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,  
 ἄμφω θηλείας, φόβον Ἄρης φορεούσας.  
 ἀνδρῶν αὖ μὲγ' ἄριστος ἦν Τελαμώνιος Αἴας,  
 ὄφρ' Ἀχιλεὺς μήνιεν· ὁ γὰρ πολὺν φέρτατος ἦεν,  
 ἵπποι δ', οἳ φορέεσκον ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 770  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσινι ποντοπόροισιν  
 κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,  
 Ἀτρεΐδῃ· λαοὶ δὲ παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης  
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἵντες  
 τόξοισίν θ'· ἵπποι δὲ παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος, 775  
 λωτὸν ἐρεπτόμενοι ἐλεόθρεπτόν τε σέλινον,  
 ἔστασαν· ἄρματα δ' εὖ πεπνυκασμένα κεῖτο ἀνάκτων

762. αὐτῶν ἡδ' ἵππων, wie 466.

763. Φηρητιάδης Admetos, dessen Sohn Eumelos: vgl. 713 f. Ψ 376.

764. ποδάκτας und die folgenden Adjective haben sich dem τὰς assimiliert: zu β 119. — ὄρνιθας ὤς, welcher Vergleich an ἀελλόπος, ποδήνεμος und K 437 erinnert.

765. οἰέτης 'gleichalterig' aus dem copulativen Präfix ο, wie in ὄθριξ ὄπατρος, und ἔτος (Jahr). — σταφύλῃ (Bleiloth) mit ἔϊσας schnurgleich, ἐπὶ νῶτον 'über den Rücken hin', wie 308.

766. ἐν Πηρεΐῃ, wahrscheinlich die Gegend von Pherä, wo Apollon bei Admetos diente.

767. θηλείας Stuten, die als leichter und rühriger für geeigneter zum Fahren gehalten werden. — φόβον Ἄρης die Flucht des Ares, d. i. die als Folge stürmischen Angriffs gleichsam im Gefolge des Ares ist. Ἄρης mit langem Anlaut in der Arsis wie E 31.

768. αὖ, den Gegensatz zu ἵπποι bezeichnend. — Αἴας: vgl. P 279 f. λ 550 f.

769. μήνιεν nur hier mit gedehntem ι in der Arsis.

770. ἵπποι das Gespann. Vgl.

Π 148 ff. 380. 866. P 443. T 400. Ψ 276. Hierdurch findet der Gedanke 763 ff. eine nachträgliche Beschränkung, die aber sehr überrascht, da das dort gefällte Urtheil ganz absolut ausgesprochen ist.

771 = H 229. ἐν νήεσσι: zu 688. — ποντοπόροισιν: zu A 421.

772 = H 230. κεῖτο, wie 688. — ἀπομηνίσας ganz von Groll ergriffen, vergrollt, wie T 62: zu π 378.

774. Vgl. zu δ 626.

775. παρ' ἄρμασιν, wo sie vom Joche gelöst sind wie Θ 544. E 195, im Gegensatz zu ὑφ' ἄρμασι, wo sie 'unter dem Joche vor dem Wagen' angespannt sind, wie Θ 402. Σ 244. Ω 14. γ 478. — ἕκαστος appositiv: zu κ 397.

776. ἐλεόθρεπτον auf feuchtem Wiesenlande gewachsen. Ueber das Pferdefutter zu δ 604.

777. εὖ πεπνυκασμένα gut bedeckt; gegen den Staub. — κεῖτο lagen; denn sie waren aus einander genommen, Räder und anderes Zubehör waren abgelöst: E 194. 722. Θ 441. Ω 266. — ἀνάκτων 'der Herren', von ἄρματα ab-

ἐν κλισίῃς. οἱ δ' ἄρχὸν ἀρηίφιλον ποθέοντες  
φρίτων ἐνθα καὶ ἐνθα κατὰ στρατόν, οὐδ' ἐμάχοντο.

οἱ δ' ἄρ' ἴσαν, ὥς εἰ τε πυρὶ χθὼν πᾶσα νέμοιτο. 780

γαῖα δ' ὑπεστενάχισε Διὶ ὥς τερπικεραυνῷ  
χωομένῳ, ὅτε τ' ἀμφὶ Τυφωέϊ γαῖαν ἱμάσση  
εἰν Ἀρίμοις, ὅθι φασὶ Τυφωέος ἔμμεναι εὐνάς.  
ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα στεναχίζετο γαῖα  
ἐρχομένων· μάλα δ' ὦκα διέπρησσον πεδίοιο. 785

Τρωσὶν δ' ἄγγελος ἦλθε ποδὴνέμος ὠκέα Ἴρις  
παρ Διὸς αἰγιόχοιο σὺν ἀγγελίῃ Ἀλεγεινῇ·  
οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν  
πάντες ὁμηγερέες, ἡμὲν νέοι ἡδὲ γέροντες.

hängig: des Achilleus und der Unterbefehlshaber (II 171 ff.), die λαοὶ kämpfen nicht ἀφ' ἑκπῶν.

778. οἱ δέ, nemlich ἄνακτες. — ποθέοντες: zu 703.

780. οἱ δ' ἄρα, die Achäer: Rückkehr zu der durch den Katalog (484) unterbrochenen Erzählung. Aber während 476 die Führer noch mit der Ordnung der Schaaren beschäftigt sind, werden sie hier bereits in voller Bewegung zum Angriff dargestellt, es ist hier anticipiert, was richtiger Γ 1 ff. seine Stelle hat. Ueberdies scheinen die Vergleichen übertriebene Wiederholungen von 455—465. — ὥς εἰ τε mit νέμοιτο 'wie wenn von Feuer verzehrt würde', eigentlich abgeweidet würde, d. i. wenn die ganze Erde in Feuer aufginge; νέμεσθαι so passivisch nur hier; der Optativ von der blossen Vorstellung: zu ι 314. Der Vergleich bezieht sich auf den gewaltigen Waffenglanz. In anderem Sinne X 410 f. [Anhang.]

781. Διὶ ὥς von ὑπεστενάχισε abhängig: erdröhnte 'wie unter Zeus', unter der Einwirkung des Zeus, dem ὑπὸ ποσσὶ 784 entspricht: vgl. N 19. Ueber die Dehnung in Διὶ zu § 248. [Anhang.]

782. χωομένῳ: Zeus zürnt dem Typhoeus. — ὅτε τε mit dem Conjunctiv der Fallsetzung, wie E 501. § 522. II 365. — ἀμφὶ Τυφωέϊ: Typhoeus, ein gewaltiger Riese, das

Symbol des Vulcanismus, der von Zeus mit dem Blitzstrahl gebändigt und unter einem Berge begraben, von Zeit zu Zeit sich zu erheben sucht. Dann peitscht Zeus mit seinen Blitzen die Erde 'um den Typhoeus' d. i. die ihn bedeckt.

783. ἐν Ἀρίμοις 'im Arimerlande' in Kilikien. — φασί: zu § 42.

785 = Γ 14. Ψ 364. — διέπρησσον intransitiv: rückten vor. — πεδίοιο localer Genetiv: in der Ebene. Kr. Di. 46, 1, 2.

V. 786—877. Die Streitmacht der Troer.

786. ποδὴνέμος: vgl. ἀελλόπος Θ 409 und zu ω 92. — Ἴρις ist im Homer die Botin bei allem, was sich auf Kriegsvorfälle bezieht, Hermes dagegen der Unterhändler zu friedlichem Verkehr.

787. παρ Διὸς zu ἦλθε: vgl. Σ 167. Ω 169. 561.

788. ἀγορὰς ἀγόρευον hielten Reden in der Versammlung: zu 275 und η 50, — eine stehende Versammlung, über deren Charakter vgl. H 345 ff. 414. — ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν, mit παρὰ H 346, an der Pforte des Priamos, d. i. am Thore der Königsburg, wo nach orientalischer Sitte der König sitzt und Recht spricht. Der Ausdruck erinnert an 'die hohe Pforte' und 'bei Hofe'.

789 = H 415 und I 36. Eine besondere βουλὴ wird bei den Troern

ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη πόδας ὠκεία Ἴρις· 790  
 εἷσατο δὲ φθογγὴν νῦν Πριάμοιο Πόλτην,  
 ὃς Τρώων σκοπὸς ἔξε, ποδωκείησι πεποιδῶς,  
 τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ Αἰσυήταο γέροντος,  
 δέγμενος ὅππότε ναῖφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί.  
 τῷ μιν ἐισαμένη προσέφη πόδας ὠκεία Ἴρις· 795  
 „ὦ γέρον, αἰεὶ τοι μῦθοι φίλοι ἄκριτοι εἰσίν,  
 ὧς ποτ' ἐπ' εἰρήνης· πόλεμος δ' ἀλλιάστος ὄρωρεν.  
 ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ μάχας εἰσέηλυθον ἀνδρῶν,  
 ἀλλ' οὐ πῶ τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν ὄπωπα·  
 λίην γὰρ φύλλοισιν ἐοικότες ἢ ψαμάθοισιν 800  
 ἔρχονται πεδίῳ μαχσόμενοι προτὶ ἄστν.  
 Ἔκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι.  
 πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστν μέγα Πριάμου ἐπίκουροι,  
 ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνδρῶπων·

nirgends erwähnt; in K 415 wird nur ein Kriegsrath gehalten.

790 = Γ 129. Α 199. Ω 87. προσέφη, nemlich μιν, wie 172.

791. φθογγήν: im engsten Anschluss an προσέφη wird zunächst nur die Aehnlichkeit der Stimme hervorgehoben, wie N 216. T 81, doch ist hier, wie dort, eine Verwandlung der ganzen Gestalt anzunehmen, daher 795 ἐισαμένη ohne den Zusatz φθογγήν. Der Inhalt ihrer Rede aber lässt Hector 807 in ihr die Göttin erkennen.

792. ποδωκείησι, d. i. ποσὶ κραιπνοῖσι Z 505. X 138: zu ο 470.

793. τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ 'auf der Spitze des Grabhügels'. Kr. Spr. 50, 11, 5. 6. Dieser Grabhügel des Aisyetes (vgl. N 427) war südlich von Neu-Ilios an dem äussersten Ende des dort befindlichen Höhenzuges, d. i. fast in der Mitte zwischen der alten Ilios (die auf der Höhe des heutigen Baalih lag) und dem Meere.

794. δέγμενος ὅππότε expectans dum: zu ν 386. H 415.

795. τῷ mit ἐισαμένην: zu ζ 24. — προσέφη (μιν i. e. Πριάμον) aus 790 erneuert wegen des Zwischenbegriffs. Andere μετέφη. [Anh.]

Ameis, Homers Ilias. I.

796. ὦ γέρον wie Ω 411. 460. 683, in der Anrede an Priamos, sonst ist dieser Versanfang in der Ilias an Nestor gerichtet. — αἰεὶ τοι κτέ., vgl. Α 107. 177. 541. — ἀκριτοι: vgl. 246. Iris tadelt die unzeitige Sorglosigkeit des Priamos.

797. πόλεμος δέ bis ὄρωρεν parataktischer Gegensatz zu ἐπ' εἰρήνην. — ἀλλιάστος: zu 420.

798. πολλά oft. Zur Form des Gegensatzes in 798. 799 zu λ 416. 799. Vgl. 120.

800. ἐοικότες, nemlich an Zahl. — ἦ 'oder' im Gleichnis, wo der Dichter die Wahl freistellt: zu ρ 37.

801. προτὶ ἄστν zu ἔρχονται.

802. Hector wird angeredet als Oberanführer, auf dem vor allem das Wohl des Staates beruht: vgl. Z 403. X 433 f. 507. Ω 254. 730, auch P 223 bis 226. — δέ, wie Α 282. — ὧδέ γε, wie noch Γ 442. Z 99, mit ῥέξαι, weist auf das Folgende hin. Vgl. ε 342. 360 mit μ 217. ρ 9. Α 765. 785. Ω 780.

803. γάρ 'nemlich' erklärende Vorbereitung des folgenden Hauptgedankens 805: zu α 337. ι 319. Zum Gedanken vgl. 130 f.

804. ἄλλη κτέ., wie τ 175, vgl. Α 437 f. — πολυσπερέων: zu λ 365.

τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαινέτω, οἷσί περ ἄρχει, 805  
τῶν δ' ἐξηγείσθω, κοσμησάμενος πολιήτας.“

ὧς ἔφαθ', Ἴκτωρ δ' οὐ τι θεῶς ἔπος ἡγνοίησεν,  
αἰψα δ' ἔλυσ' ἀγορὴν· ἐπὶ τεύχεα δ' ἐσσεύοντο.  
πᾶσαι δ' αἰγύννυντο πύλαι, ἐκ δ' ἐσσυτο λαός,  
πεξοί θ' ἱππῆες τε· πολὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρειν. 810

ἔστι δέ τις προπάρουθε πόλιος αἰπεία κολώνη,  
ἐν πεδίῳ ἀπάνευθε, περὶδρομος ἐνθα καὶ ἐνθα,  
τὴν ἣ τοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν,  
ἀδάνατοι δέ τε σῆμα πολυσκάρθοιο Μυρίνης·  
ἐνθα τότε Τρῶές τε διέκριθεν ἡδ' ἐπίκουροι. 815

Τρωσὶ μὲν ἡγμένονε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ,

805. τοῖσιν 'denen', auf das folgende Relativ hinweisend, asyndetisch, weil die hier folgende Aufforderung durch 803. 804 vorbereitet ist. — ἕκαστος ἀνὴρ, wie  $\chi$  31. — σημαίνειν Befehle erteilen, befehligen; ἄρχειν der erste sein, Herrscher sein. οἷσί περ unter welchen eben (grade). Sinn: jeder soll seine ihm auch sonst untergebenen Landsleute befehligen, womit die 815 vollzogene Sondernach Stämmen, entsprechend der der Griechen 362 f., bezeichnet wird.

806. τῶν δ' ἐξηγείσθω 'und diese soll er hinausführen' aus der Stadt aufs Schlachtfeld. — πολιήτας seine 'Mitbürger', aber ohne die politische Bedeutung, die das Wort erst später hat, = οἷσί περ ἄρχει. Da die Massregel besonders die grosse Zahl der Hilfsvölker betrifft, so ist die Ausdehnung derselben auf die trojanischen Stämme nicht weiter erwähnt.

807. οὐ τι bis ἡγνοίησεν 'verkannte keineswegs', d. i. erkannte sehr wohl die Rede der Göttin als solcher, erkannte in der Redenden die Göttin: zu  $\Lambda$  536.

808. ἐπὶ τεύχεα, wie  $\omega$  466. — δέ an dritter Stelle: zu  $\theta$  540.

809 =  $\Theta$  58. πᾶσαι mit πύλαι das ganze Thor: das Skäische oder Dardanische. πύλαι bei Homer nur im Plural, von einem Thore

mit zwei Thorflügeln, und πᾶσαι wie  $\iota$  389.  $\beta$  48.  $\Lambda$  65. [Anhang.]

810 =  $\Theta$  59.  $\omega$  70. πολὺς ὄρουμαγδός wie  $\Lambda$  449.  $\Theta$  63.  $K$  185.

811. ἔστι δέ τις: zu  $\gamma$  293. — πόλιος mit Synizesse und Dehnung der Endsilbe. Kr. Di. 13, 4, 1.

812. ἀπάνευθε 'abseits' vom Hauptwege. — περὶδρομος: umlaufbar, d. i. freiliegend. — ἐνθα καὶ ἐνθα, wie ἀμφοτέρωθεν  $E$  726, nach der Breite und nach der Länge: zu  $\beta$  213.

813. ἣ τοι: zu  $\sigma$  6. — Βατίεια (rubeta 'Dornberg') ist wahrscheinlich die Anhöhe, die am Eingange der langen Ebene zwischen den Quellen des Bunarbaschi-Wassers und dem Menderé liegt, da die folgende erste Schlacht zwischen dem Skamander und dem Simoeis geliefert wurde.

814. Ueber die Göttersprache: zu  $\kappa$  305. — σῆμα das Mal: bei uns wäre es ein Hünengrab. — πολυσκάρθοιο 'starkspringend, behende', als rüstige Kämpferin. Vgl.  $N$  31. — Μυρίνη wird für eine der  $\Gamma$  189 erwähnten Amazonen gehalten.

815. διέκριθεν: zu 805.

816. Τρωσὶ μὲν, Troer im engeren Sinne: die Bewohner der Stadt Ilios. Die ganze den Griechen entgegengesetzte Streitmacht enthält 16 Contingente: I. fünf von Troianischen Völkerschaften (816 — 839) und II.



Πριαμίδης· ἅμα τῷ γε πολὺν πλείστοι καὶ ἄριστοι  
λαοὶ θωρήσσοντο, μεμῶτες ἐρχέμενοι.

Δαρδανίων αὐτ' ἤρχεν ἐὺς παῖς Ἀγχίσαιος,  
Αἰνείας, τὸν ὑπ' Ἀγχίση τέκε δὴ Ἀφροδίτη,  
Ἴδης ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῶ ἐννηθεῖσα,  
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δῶκε Ἀντήνορος νῆε,  
Ἀρχέλοχος τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.

820

οὐ δὲ Ζέλειαν ἔναιον ὑπαὶ πόδα νείατον Ἴδης,  
ἀφνειοί, πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰσθήπιοι,

825

eilf von *ἐπίκουροι* oder Hülfsstruppen und zwar drei europäische (844—850) und acht asiatische (840—843 und 851—877). Jede Abtheilung trägt ihren besondern nationalen Namen. Die Gesamtzahl Aller ist 50000 Mann, vgl. *Θ* 562 f., und hiervon kommen nach *B* 123 bis 129 auf die Troer selbst 12000 Mann. Unerwähnt bleiben in diesem Katalog die sonst vorkommenden *Αἰετες* und *Καύνωνες* (*K* 429. *T* 329. *Φ* 86) und *Κλίκες* (*Z* 397. 415). Ebenso oben von den Achäern Kretion und Orsilochos *E* 549. An dere noch werden als später angekommene Verstärkungen erwähnt *K* 434. 1 519 bis 522. — *μέγας* von der Länge des Körpers: zu *ι* 508. — *κορυθαίολος*, nur *T* 38 bei Ἀρης, sonst stets bei Ἑκτωρ, eigentlich 'helmbewegend' (vgl. *N* 805. *O* 608 f. *T* 162. *X* 314), helmschützelnd: ein Zeichen seiner kriegerischen Thätigkeit besonders als Vorkämpfer. Verg. *Aen.* XII 370: *et cristam adverso curru quatit aura volentem*.

817 = 576. *πλείστοι καὶ ἄριστοι*, als der Kern des ganzen Heeres.

818. *μεμῶτες*, wie noch *N* 197. *II* 754, sonst stets *μεμῶτες* wie 543, nur hier mit dem blossen Dativ: vorwärts strebend mit den Lanzen, d. i. nach dem Aufbruch und Kampf begierig. Das Particip ohne Infinitiv, wie *N* 40. 46. 785. *O* 276. *P* 531: zu *ο* 183.

819. *Δαρδάνιοι*, substantiviertes Adjectiv (zu *ο* 373), die Bewohner der Landschaft Dardania: vgl. *T* 216. Sonst heissen sie *Δάρδανοι*,

aber nur in den zwei Formelversen *Γ* 456 und *Θ* 173, auch *Δαρδανίω-νες* *H* 414. *Θ* 154, und die Frauen *Δαρδανίδες* *Σ* 122. 339. Der Name ist noch heute in den 'Dardanellen' vorhanden. — *αὐτε*, der Gegensatz zu *μέν* 816.

820. Vgl. *E* 313. *ὑπό*: zu 714. *Ἀφροδίτη*, ohne dass *φρ* Position bewirkt, wie noch *ο* 444.

821. Ἴδη der von Nordwest nach Südost sich erstreckende Gebirgszug in Troas mit vielen Vorsprüngen. — *ἐν κνημοῖσι*, wo Anchises einst als Oberhirt den Viehherden vorgesetzt war: *E* 313. Es gehört zu den patriarchalischen Sitten jener Zeit, dass selbst Könige und Königsöhne die Oberleitung der Herden auf der Sommertrift haben: *Z* 25. *Ξ* 445. *ν* 222.

822 = *M* 99. Vgl. *B* 745. — *Ἀντήνωρ* ist gleichsam der Nestor der Troer, Vater vieler tapferer Söhne.

823 = *M* 100. *Ἀρχέλοχος* wird getödtet *Ξ* 463 ff., *Ἀκάμας* *II* 342 ff. — *μάχης* bis *πάσης*, wie *E* 11. 549. 608, 'jedes Kampfes', von welcher Art er auch sei: *H* 237 ff.

824. *δέ* vor *Z* nicht verlängert: zu *α* 246. — *Ζέλεια*, auch *Ζέλη* genannt, an der Grenze Mysiens. — *ὑπαί*: zu 711. — *πόδα νείατον*, d. i. dem nördlichen Fusse. Ueber den Accusativ zu 603.

825. *ἀφνειοί*, weil es dort nach Strabo gutbebaute Ländereien gab. — *πίνοντες ὕδωρ*, ein oft nachgeahmter Ausdruck: vgl. Horat. *carm.* II 20, 20. III 10, 1. IV 15, 21. Verg.

Τρῶες, τῶν αὐτ' ἦρχε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός,  
Πάνδαρος, ᾧ καὶ τόξον Ἀπόλλων αὐτὸς ἔδωκεν.

οἱ δ' Ἀδρήστεϊάν τ' εἶχον καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ,  
καὶ Πιτυέαν ἔχον καὶ Τηρεΐης ὄρος αἰπύ,  
τῶν ἦρχ' Ἀδρηστός τε καὶ Ἄμφιος λινοθάρηξ,  
υἱε δ' ὧν Μέροπος Περγασίου, ὃς περὶ πάντων  
ἦδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὖς παῖδας ἔασκεν  
στείχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα. τῷ δέ οἱ οὗ τι  
πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.

830

οἱ δ' ἄρα Περγάωτην καὶ Πράκτιον ἀμφενέμοντο  
καὶ Σηστόν καὶ Ἄβυδον ἔχον καὶ διὰν Ἀρίσβην,  
τῶν αὖθ' Ἰρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
Ἄσιος Ἰρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι,  
αἰθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος.

835

Ecl. I 63. Aen. VII 715. — μέλαν  
dunkel: zu δ 359.

827. Πάνδαρος, vgl. Δ 105 ff. E 296. — καί: zu Δ 249. — τόξον Ἀπόλλων ἔδωκεν nach dem Glauben der Alten, dass der Bogen eines vorzüglichen Bogenschützen nur ein Geschenk des Apollon sein könne. Vgl. Verg. Aen. XII 393 f. Sinn: 'die Bogenkunde verlieh': vgl. 720. θ 225. O 441. 525. Δ 503.

828. Ἀδρήστεια, von dem 830 genannten Adrestos benannt, lag wie die folgenden Städte im spätern Mysien. — δῆμον das Gebiet, wie 547. — Ἀπαισός gilt als dieselbe Stadt, die E 612 Παισός heisst.

829. Πιτυεία, bei Spätern auch Πιτυά, hat seinen Namen von der Fichtenwaldung. — Τηρεΐη, eine Gebirgsgegend im Gebiete von Cyzikos.

830. Ἄμφιος mit gedehnter Mittelsilbe: zu 518. — λινοθάρηξ: zu 529.

831 = Δ 329. υἱε δ' ὧν, zu Δ 16, von Diomedes getödtet Δ 328 ff. — Περγασίον, woraus man schliessen kann, dass entweder die Söhne oder schon ihr Vater aus Perkote ausgewandert sind. — περὶ πάντων: zu α 235.

832 = Δ 330. ἦδεε μαντοσύνας. Ein besonderer Wahrsagerstand war in homerischer Zeit nicht vorhanden, wie die Beispiele des Helenos, En-

nomos, Kalchas, Melampus, Hali-therseas beweisen: alle werden zugleich in verschiedener friedlicher oder kriegerischer Thätigkeit vorgeführt. — οὐδέ, vor dem digammierten Worte mit gedehnter Endsilbe, mit ἔασκεν, de conatu: und wollte stets nicht lassen.

833 = Δ 331. φθισήνορα nur im Accusativ, ein stabiles Beiwort, wie noch I 604. K 78. Ξ 43. Vgl. μάχη φθισίμβροτος N 339, Ἄρης βροτολοιγός zu θ 115.

834 = Δ 332. κῆρες γὰρ ἄγον κτέ., vgl. E 614. I 411. N 602 und zu ξ 207. — μέλανος, entsprechend der Anschauung: Π 350 θανάτον δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν: zu Δ 461.

835. ἄρα: zu 584. — Περγάωτη, Ἄβυδος, Ἀρίσβη Städte auf der Südseite des Hellespontos. — Πράκτιος, Fluss zwischen Abydos und Lampsakos.

836. Σηστός auf dem thrakischen Chersones Abydos gegenüber, bekannt durch die Erzählung über Hero und Leander. Hier wurde der Hellespont überbrückt: Herod. VII 33.

837. Ἄσιος: M 95 ff., getödtet von Idomeneus N 384 ff.

838. 839 = M 96. 97.

839. αἰθωνες glänzende: zu σ 372. [Anhang.]

- Ἰππόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγγεσιμῶρων,  
 τῶν οὐ Λάρισαν ἐριβῶλακα ναιετάσκον·  
 τῶν ἦρχ' Ἰππόθοός τε Πυλαῖός τ', ὄξος Ἄρηος,  
 νῆε δ' ὡς Λήθοιο Πελασγοῦ Τενταμίδα.  
 αὐτὰρ Θρηίκας ἦγ' Ἀκάμας καὶ Πείροος ἦρος,  
 ὄσσους Ἑλλήσποντος ἀγάρροος ἐντὸς ἔεργει.  
 Εὐφηνος δ' ἀρχὸς Κικόνων ἦν αἰχμητῶν,  
 νιὸς Τροϊζήνοιο διοτρεφέος Κεάδαο.  
 αὐτὰρ Πυραΐχης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους  
 τηλόθεν ἐξ Ἀμυδῶνος, ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος,  
 Ἀξιοῦ, οὗ κάλλιστον ὕδαρ ἐπικίδναται αἶαν.  
 Παφλαγόνων δ' ἦγετο Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ

841. Λάρισα nach Strabo die bei dem äolischen Kyme gelegene Stadt dieses Namens, weil P 301 gesagt wird, Hippothoos sei τῇ ἀπὸ Λαρίσης ἐριβῶλακος gefallen. Sonst hat man die Wahl zwischen einem Larisa in Troas selbst und einem andern in der Nähe von Ephesos. — ἐριβῶλακα: zu ε 34.

842. Ἰππόθοος fällt durch Aias P 288 ff. — Πυλαῖος, nur hier, soll die Lesbier nach Troia geführt haben.

843. Τενταμίδης, Sohn des Τένταμος (bei Spättern Τενταμίας).

844. Die folgende Aufzählung der Hilfsvölker zeigt eine strahlenförmige Anordnung mit Troja als Ausgangs- und Mittelpunkt, wobei jeder Strahl oder jede Linie mit einem τηλόθεν oder τῇδε für den äussersten Punkt, von Troja aus gerechnet, schliesst: 1. europäische Linie: Thraker, Kikonen, Paeoner (844—50), 2. nordöstlich am Südrande des Pontos Euxeinos: Paphlagonier und Halizonen (851—57), 3. südöstlich: Myser, Phryger (858—63), 4. südlich: Maionier, Karer, Lykier (864—77). — ἦγε, der Singular wie 563. — Ἀκάμας fällt durch Aias Z 8 ff. — Πείροος wird durch Thoas getötet Δ 527 ff. [Anh.]

845. Ἑλλήσποντος: zu ω 82. — ἀγάρροος stark strömend: keine Strömung des Mittelmeeres kann mit der des Hellespontos verglichen

werden. — ἐντὸς ἔεργει einschliesst, wie 617.

846. Εὐφηνος nur hier: ein anderer Führer der Kikonen heisst P 73 Μέντης. — Κικόνων: zu ι 39.

847. Κεάδης, nur hier, ein Patronymikon von Κεάς.

848. Πυραΐχης ('der Feuerlanzer') wird von Patroklos getötet II 287 ff. Sonst wird als Führer der Paeonier Ἀστεροπαῖος 'der Blitzende' genannt: M 102. P 217. 351. Φ 140 ff. Ψ 560. 808, erst nach dem Tode des Pyrächmes Oberbefehlshaber. Ein anderer Unterbefehlshaber Apisaon P 348. — Παίονες Nachbarn der Thraker und alte Stammverwandte der Troer: vgl. Herod. V 13. VII 20. 75. 113. 124. — ἀγκυλότοξοι wie noch K 428, nur von den Paeonern, aber vgl. ἀγκύλα τόξα E 209. Z 322. φ 264. Sonst werden sie auch allgemein als 'Kämpfer vom Streitwagen' und 'Lanzenschwinger' bezeichnet: II 287. Φ 155. 205.

850. Ἀξιοῦ, Epanalepsis. Kr. Di. 57, 9, 2. Der Axios ist ein in der Richtung von Norden nach Süden strömender Hauptfluss Makedoniens, westlich vom Strymon: II 288. Φ 141. 143. 157. — κάλλιστον, prädicativ: als das schönste. Dieselbe Wendung λ 239 vom Enipeus. Vgl. zu Γ 124.

851. Πυλαιμένης fällt durch Menelaos E 576 ff. — λάσιον κῆρ wie

ἐξ Ἐνετῶν, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων,  
 οἳ ῥα Κύτῳρον ἔχον καὶ Σήσαμον ἀμφενέμοντο  
 ἀμφὶ τε Παρθένιον ποταμὸν κλυτὰ δώματ' ἔναιον,  
 Κρῶμάν τ' Αἰγιαλὸν τε καὶ ὑψηλοὺς Ἐρυθίνους. 855  
 αὐτὰρ Ἀλιζάνων Ὀδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον  
 τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, ὅθεν ἀργύρου ἐστὶ γενέθλη.  
 Μυσῶν δὲ Χρόμις ἦρχε καὶ Ἔννομος οἰωνιστής.  
 ἄλλ' οὐκ οἰωνοῖσιν ἐρύσσατο κῆρα μέλαιναν,  
 ἄλλ' ἐδάμη ὑπὸ χερσὶ ποδάκεος Αἰακίδαο 860  
 ἐν ποταμῷ, ὅθι περ Τρῶας κεράϊζε καὶ ἄλλους.  
 Φόρκυς αὖ Φρύγας ἦγε καὶ Ἀσκάνιος θεοειδής  
 τῇλ' ἐξ Ἀσκανίης· μέμασαν δ' ὕσμινι μάχεσθαι.  
 Μῆοσιν αὖ Μέσθλης τε καὶ Ἀντιφός ἡγήσασθην,

Π 554: zu A 189. κῆρ Umschreibung, wie βίη, μένος, σθένος, ἔς.

852. ἐξ, wie Ω 288. 397, mit Ἐνετῶν 'aus der Mitte der Eneter', wo er wohnte, im Sinne von Ἐνετήιος. Kr. Di. 68, 17, 1. Später werden dieselben Ἐνετοί, Οὐνετοί, Veneti genannt: vgl. Liv. I 1. — ἀγροτεράων der wildlebenden. Kr. Di. 23, 2, 7.

853. Κύτῳρον war später der Stapelplatz von Sinope und Σήσαμος an der Mündung des Parthenios später die Burg von Amastria.

854. κλυτὰ herliche, ein stehendes Beiwort: zu ω 304.

855. Κρῶμνα, das spätere Amastria in Paphlagonien. — Ἐρυθῖνοι, eine Stadt die von der rothen Erde ihren Namen hat. Vgl. zu 647.

856. Vgl. 517. Ἀλιζάνες, nur noch E 39, heissen später Χάλυβες im Osten von Pontos, worauf schon Ἀλύβη hinweist. — Ὀδῖος fällt durch Agamemnon E 39. — Ἐπίστροφος nur hier.

857. Ἀλύβη wird nur in der Sage als Silberort gerühmt. Nach Anders ist Ἄλυβες der ältere Name für Χάλυβες.

858. Μυσοί wohnten östlich vom Aesepos nach Bithynien zu, als troische Bundesgenossen auch K 430. Ξ 512. Ω 278. Andere Myser sind die thrakischen N 5. — Χρό-

μις, der P 218. 494. 534 Χρομίος heisst.

859. οὐκ mit Nachdruck vor οἰωνοῖσιν, mit Bezug auf das vorhergehende οἰωνιστής: zu E 150. — οἰωνοῖσιν 'durch Wahrzeichen' aus dem Vogelflug: zu M 243 und A 503. Nachahmung bei Verg. Aen. IX 328. Zum Gedanken vgl. 832 f. 873.

861. ἐν ποταμῷ wie 875, vgl. Φ 20 bis 26, wo die Namen der Getödteten nicht aufgezählt sind. ὅθι περ wo eben, woselbst.

862. Φόρκυς erscheint wieder P 218, wo er durch Aias fällt P 315. — Φρύγες (in dem spätern Grossphrygien) am Flusse Sangarios: Γ 187. Π 719; gerühmt als rosetummelnde Männer: Γ 185. K 431; hätten in ihrem Lande reiche Weinpflanzungen: Γ 184, mit den Troern in Handelsverbindung: Σ 291 f. — Ἀσκάνιος, verschieden von dem gleichnamigen N 792, der später ankam.

863. Ἀσκανία an einem gleichnamigen See. — μέμασαν δὲ κτέ., wie Θ 56. N 135. — ὕσμινι localer Dativ wie Θ 56: zu δ 497.

864. Μῆονες, später Lyder genannt, bewohnten ein liebliches Land: Γ 401. Σ 291, waren rosetgerüstet: K 431, standen mit den Troern in Handelsverkehr: Σ 292;

- οἷε Ταλαιμένεος, τὼ Γυγαίη τέκε λίμνη, 865  
οἷ καὶ Μήονας ἦγον ὑπὸ Τρώλῳ γεγαῶτας.  
Νάσσης αὖ Καρῶν ἠγήσατο βαρβαροφώνων,  
οἷ Μίλητον ἔχον Φθιρῶν τ' ὄρος ἀκριτόφυλλον  
Μαιάνδρου τε φοῶς Μυκάλης τ' αἰπεινὰ κάρηνα.  
τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Νάσσης ἠγησάσθην, 870  
Νάσσης Ἀμφίμαχός τε, Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα,  
ὃς καὶ χρυσὸν ἔχων πολεμόνδ' ἔεν ἤυτε κούρη,  
νῆπιος, οὐδέ τί οἱ τό γ' ἐπήρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,  
ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χειρὶ ποδώκεος Αἰακίδαο  
ἐν ποταμῷ, χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε δαΐφρων. 875  
Σαρπηθῶν δ' ἦρχεν Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων  
τηλόθεν ἐκ Λυκίης, Ξάνθου ἄπο δινήμεντος.

ihre Frauen waren in der Purpurfärberei erfahren: Δ 141. — *Μέσθλης* erscheint wieder P 216. *Ἄντιφος*, nur hier. Aber T 382 ff. wird ein anderer Führer der Mäoner, Iphition, von Achilleus getödtet; auch E 43 wird ein Mäoner *Φαῖστος* aus Tarnē erwähnt. — *ἠγησάσθην*: zu 620.

865. *Γυγαίη λίμνη*, nemlich die Nymphe des Sees, wie *νύμφη νηῖς* Z 22. Ξ 444. T 384. Alle diese Beispiele gehören dem vordern Kleinasien an, das als Lieblingsitz der Nymphen gilt. Ueber die Lage des Gygäischen Sees vgl. T 391 f. Herod. I 93. [Anh.]

866. καὶ 'auch', die Uebereinstimmung mit 864 bezeichnend: zu A 249.

867. *Νάσσης* und sein Bruder *Ἀμφίμαχος* und deren Vater *Νομίον* (871) kommen nur hier vor. — *βαρβαροφώνος* rauhestimmig, bezieht sich auf die Härte und Rauheit ihrer Mundart, wie *ἀγριοφώνος* θ 294. Das Wort *βάρβαρος* für 'Nicht-hellene, Fremder' kennt Homer nicht. Vgl. Thucyd. I 8. [Anh.]

868. *Φθιρῶν ὄρος*, welcher Name von den Fichtenzapfen herrühren soll, deuten einige auf den Berg Latmos, Andere auf den Grion.

871. *Νάσσης Ἀμφ.*, die Wortstellung (zu 870) wie in 838 zu 837.

872. ὅς auf die Hauptperson *Νάσσης* (867. 871) bezüglich. Kr. Di. 58, 3, 3. — καὶ 'auch', bezeichnet die Uebereinstimmung mit dem 'glänzenden' Kinde (*ἀγλαὸν τέκνον*): zu A 249. — *χρυσὸν ἔχων* 'mit Goldschmuck' wie ein eitles Mädchen: vgl. P 52 und den Toilettenschmuck Σ 401, sowie die *χρυσήν Ἀφροδίτην* zu δ 14 und Θ 43. N 25.

873. *νῆπιος* 'der bethörte', das stehende Prädicat von denen, die in Wahn und Täuschung befangen sich ahnungslos in etwas einlassen, was zu ihrem Verderben ausschlägt. Ebenso *demens* bei Verg. Aen. VI 590. IX 728. Lucan. V 228. — οὐδέ in begründendem Sinne: zu δ 729. Wegen des Gedankens vgl. T 296.

874 = 860.

876. *Σαρπηθῶν*, der tapferste Führer der Bundesgenossen und der zweite nach Hektor. — *ἀμύμων*: zu α 29.

877. *Ξάνθου*, noch E 479. M 313 erwähnt, vom troischen Skamander zu unterscheiden: T 74. — ἄπο. Die zwischen Nomen und Adjectiv in der Mitte stehende Präposition wird nach Aristarch anastropheirt, wenn das Nomen vorausgeht. Kr. Di. 68, 4, 5.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Γ.

ὄρκοι. τειχοσκοπία. Πάριδος καὶ Μενελάου  
μονομαχία.

αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἄμ' ἡγεμόνεσσιν ἕκαστοι,  
Τρῶες μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὥς,  
ἥντε περ κλαγγῇ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,  
αἷ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον,  
κλαγγῇ ταί γε πέτονται ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥοάων, 5  
ἀνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρουσαι·  
ἥρῃαι δ' ἄρα ταί γε κακὴν ξριδα προφέρονται·  
οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῇ μένεα πνεύοντες Ἀχαιοί,  
ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν.

## Γ

Statt des nach Zeus' Veranstaltung im zweiten Buche zu erwartenden allgemeinen Kampfes folgt zunächst ein Zweikampf zwischen Paris und Menelaos, welcher dem ganzen Kriege ein Ende machen soll. Im Uebrigen lernen wir im dritten Gesange die troischen Verhältnisse näher kennen, wie im zweiten die griechischen.

V. 1—75. *Das Anrücken beider Heere. Paris und Menelaos. Hector's Tadel und Antwort des Paris.*

1. Der Vers weist zurück auf B 476 und 815. — ἕκαστοι 'die einzelnen' beider Heere.

2. Τρῶες von Troern und Bundesgenossen. — κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τε mit Geschrei und Ruf: ein Begriff nachdrucksvoll durch zwei synonyme Nomina bezeichnet: zu v 203. 267. γ. 237. A 492. B 339. Γ 242. — ὄρνιθες ὥς: zu δ 413, was gleich weiter durch ein individuelles Bild veranschaulicht wird.

3. ἥντε περ gerade wie: zu B 87. — οὐρανόθι πρό am Himmel 'vorn' = vor dem Himmel hin: zu ε 469. Dem Beobachter scheint der Himmel hinter den hochfliegen-

den Kranichen zu sein: zu B 456. Verg. Aen. X 264: 'sub nubibus atris'.

4. χειμῶν, wie *frigidus annus* bei Verg. Aen. VI 311 von den Kranichen als Zugvögeln. — φύγον, gnomischer Aorist. [Anhang.]

5. ταί γε, Wiederaufnahme des Subjects αἷ τε 4: zu α 4. — ἐπὶ ῥοάων 'auf die Strömungen des Okeanos zu' nach Süden, wie γ 171. E 700: zu A 423.

6. ἀνδράσι: zu γ 267. — Πυγμαίοισι, im Süden der Erdscheibe gedacht: diese 'Fäustlinge' (vgl. unsere 'Däumlinge' und 'Liliputier') werden nach der Volkssage jährlich von den Kranichen getödtet. Ein mythologischer Zug im Vergleiche, wie B 782. τ 522. — φόρον bis φέρουσαι: vgl. B 352. δ 273. θ 513, auch P 757. ζ 203, von der drohenden Absicht.

7. ἥρῃαι: zu ι 52. A 497, nämlich am Tage nach ihrer Ankunft. — κακὴν, den Pygmäen verderblich, ξριδα προφέρονται bringen zum Vorschein, beginnen den Kampf, zu ζ 92. θ 210. A 529. [Anh.]

8. οἱ δ' ἄρα, dem Τρῶες μὲν 2 entsprechend. — ἴσαν σιγῇ, vgl. A 429 ff. Xen. Anab. I 8, 11. — μένεα πνεύοντες: B 536.

9. ἐν θυμῷ mit Nachdruck: 'in-

εὐτ' ὄρεος κορυφῇσι Νότος κατέχευεν ὁμίχλην, 10  
 ποιμέσιν οὐ τι φίλην, κλέπη δέ τε νυκτὸς ἀμείνω·  
 τόσσον τίς τ' ἐπὶ λεύσσει, ὅσον τ' ἐπὶ λαῶν ἦσιν·  
 ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ κονίσσαλος ὤρνυτ' ἀελλῆς  
 ἐρχομένων· μάλα δ' ὤκα διέπρησσαν πεδίοιο.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 15  
 Τρωσὶν μὲν προμάχιζεν Ἀλέξανδρος θεοειδής,  
 παρδαλέην ὥμοισιν ἔχων καὶ καμπύλα τόξα  
 καὶ ξίφος, αὐτὰρ δοῦρε δὺν κεκορυθμένα χαλκῷ  
 πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι. 20  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος

nerlich' vgl. τ 210; denn die im Bewusstsein ihrer Thatkraft schweigenden Achäer werden den schreien den Troern gegenübergestellt.

10. εὐτε, gewöhnlich Zeitpartikel, hier und T 386 vergleichende Conjunction in dem Sinne von ἥτε (3) wie.

11. οὐ τι φίλην, weil der Hirt auf dem Gebirge seine Herde bei dichtem Nebel nicht übersehen, also auch nicht gehörig schützen kann. — νυκτὸς ἀμείνω, weil bei Nacht die Herde eingeschlossen ist: vgl. κ 411 ff.

12. τόσσον ist wie ὅσον τε von ἐπὶ abhängig: zu ν 114. — τίς τε gehört stets zusammen: 'irgend einer': zu α 50 und δ 535.

13. κονίσσαλος ein Staubschwall, Staubwirbel. ἀελλῆς (α copulativum. W. *fel* in *ελλω*) zusammenge drängt, dicht. [Anhang.]

14. Vgl. zu B 785.

15. Ein Formelvers der in engem Anschluss an das unmittelbar Vorhergehende den Einzelkampf zweier Streiter einleitet. — σχεδὸν ἦσαν 'sich nahe befanden': zu A 416. — ἐπ' ἀλλήλοισιν in feindlichem Sinne, wie II 430. [Anhang.]

16. Τρωσὶν unter den Troern. — προμάχιζεν spielte den Vorkämpfer. Paris ist nach der Charakteristik Homers der verkörperte

Leichtsinn. — θεοειδής von der äusserlichen Schönheit: 39. 44 ff. 55 und β 5.

17. παρδαλέην, vgl. K 29: zu ν 2. — τόξα: zu A 45.

18. αὐτὰρ andererseits, dann aber auch, hebt δοῦρε nachdrücklicher hervor, weil die Speere eigentlich nicht zu der eben beschriebenen Rüstung des Bogenschützen gehören. Andere αὐτὰρ ὁ. — δοῦρε δὺν, in jeder Hand einen: M 298. Φ 145. α 256. μ 228. σ 377. χ 101. — κεκορυθμένα χαλκῷ mit Erz behelmt, gegipfelt, mit eherner Spitze versehen. [Anhang.]

19. πάλλων, dem ἔχων 17 parallel gesetzt. — προκαλίζετο forderte 'gegen sich heraus', durch seine prahlerische Haltung, nicht durch Worte. Kr. Di. 52, 10, 2. Damit kehrt die Periode zu V. 16 zurück, indem das προμάχιζεν hier näher erläutert wird. Zu der Doppelbeziehung der Participia zu beiden Hauptverben vgl. zu Θ 346. Paris und Menelaos aber werden zuerst als thätig vorgeführt, weil beide die erste Ursache des ganzen Krieges gewesen sind. Die Schilderung der beiden Gegner wird besonders durch den Contrast ihrer Charaktere wirksam.

20. Vgl. zu H 40.

21. δέ, dem μὲν 16 entsprechend.

ἐρχόμενον προπάροιθεν ὁμίλου μακρὰ βιβάντα,  
 ὥς τε λέων ἐχάρη μέγαλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας,  
 εὐρών ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα,  
 πεινῶν μάλα γάρ τε κατεσθίει, εἴ περ ἂν αὐτὸν 25  
 σεύωνται ταχέες τε κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοί·  
 ὥς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτην.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς 30  
 ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεκλίγη φίλον ἦτορ,  
 ἃψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεεινών.  
 ὥς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν καλίνορσος ἀπέστη  
 οὐρεος ἐν βήσσης, ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,  
 ἃψ δ' ἀνεχώρησεν, ὤχρὸς τέ μιν εἶλε παρειάς, 35

22. μακρὰ βιβάντα, das ἐρχόμενον modal bestimmend: mit grossen Schritten, hier als Zeichen affektirten Muthes: zu ι 450. λ 539. Verg. Aen. X 572 *longe gradientem*. [Anhang.]

23. ὥς τε λέων ἐχάρη, ein Gleichnis statt des Nachsatzes, der erst 27 mit Wiederholung der Sache folgt. Der gnomische Aorist ἐχάρη enthält den Vergleichungspunkt, doch ist auch πεινῶν durch die Stellung als bedeutsam hervorgehoben, dem 28 φάτο γὰρ τίσασθαι entspricht, also Freude über die in Aussicht gestellte Befriedigung einer leidenschaftlichen Begierde. — ἐπὶ σώματι κύρσας der auf ein eben bei einer Jagd (26) erlegtes und verendetes Wild stiess: σῶμα bei Homer nur von einem todtten Körper: zu λ 53.

24. εὐρών indem er fand, erläutert κύρσας appositiv.

25. μάλα mit κατεσθίει wie Φ 24, 'gierig' schlingt er hinab, *avide devorat*. — γάρ τε begründet πεινῶν. — εἴ περ ἂν: zu B 597. — αὐτόν: ihn selbst, im Gegensatz zu dem von ihm erjagten Wild.

28. τίσασθαι sofort zu strafen: der Infinitiv des Aorists vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Andere τίσεσθαι.

Vgl. aber zu υ 121 und Γ 112. 366. P 28. ι 497. ο 214, auch N 667. 668. — ἀλείτην den Frevler: zu π 317. [Anhang.]

29 = Δ 419. E 494. Z 103. Δ 211. M 81. N 749. II 426, der Verschluss auch E 111. II 733. 755. Ω 469. ὄχεα, von W. *Fez* = lat. *veh-o*, nur im Plural, mit Bezug auf die einzelnen Theile. Paris war schon zu Fuss: 22.

31. κατεκλίγη 'wurde er erschüttert' nicht aus angeborener Feigheit, sondern das böse Gewissen raubte ihm beim Anblick des Menelaos die Besonnenheit und den Muth. — φίλον: zu ε 463. — ἦτορ, der Accusativ. Kr. Di. 52, 4.

32 = Δ 585. N 566. 596. 648. Ξ 408. II 817, und bis ἐχάζετο noch N 165. 533.

33. ὥς δ' ὅτε zu Anfange des Gleichnisses mit dem Indicativ des gnomischen Aorists, wie noch Δ 275. E 902. Δ 568. II 823. ε 488. Kr. Di. 53, 10, 2 und 3. — τίς τε, wie 12. — καλίνορσος ἀπέστη zurückfahrend wetritt, entsetzt zurückfährt. Nachahmung bei Verg. Aen. II 379 f.

34. ὑπὸ zu ἔλλαβε 'unten' in Bezug auf die Kniee: vgl. Δ 421. Ξ 506. T 44 und zu χ 42. — γυῖα: zu κ 363.



ὥς αὐτίς καθ' ὅμιλον ἔδν Τρώων ἀγερώχων  
 δεισας Ἀτρεΐος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδής.  
 τὸν δ' Ἔκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·  
 „Δύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς, ἡπεροπευτά,  
 αἰδ' ὄφελες ἄγονός τ' ἔμμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι· 40  
 καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον ἦεν,  
 ἢ οὔτω λῶβην τ' ἔμμεναι καὶ ὑπόψιον ἄλλων.  
 ἢ πον καρχαλόωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 πάντες ἀριστῆα πρόμον ἔμμεναι, οὔνεκα καλὸν  
 εἶδος ἐπ', ἄλλ' οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν οὐδέ τις ἀλήκη. 45  
 ἢ τοιόσδε ἔων ἐν ποντοπόροιςιν νέεσσιν  
 πόντον ἐπιπλώσας, ἐτάρους ἐρήφας ἀγείρας,  
 μιγθεὶς ἄλλοδαποῖσι γυναικ' ἐνυιδέ' ἀνῆγες  
 ἐξ ἀπίης γαίης, νυὸν ἀνδρῶν αἰχμητάων,

36. καθ' ὅμιλον in die Menge.  
 — ἀγερώχων: zu λ 286.

39 = N 769. Δύσπαρις ein determinatives Compositum, stärker als unser 'Unglücksparis' etwa Schandparis: zu ψ 97. — εἶδος ἄριστε, im Gegensatz zu Δύσπαρι, wie ähnlich 45. P 142. E 787, wodurch die darin an sich enthaltene Anerkennung zum Vorwurf wird. Vgl. zu Γ 124.

40. Dieser Wunsch steht im engsten Zusammenhang mit den letzten in der Anrede 39 enthaltenen Vorwürfen. ἄγονος 'ohne Nachkommen' und ἄγαμος 'unvermählt': zwei im affectvollen Wunsche sprichwörtlich verbundene Begriffe, obgleich von Paris nach δ 12 ff. Nachkommen nicht bekannt sind. Vgl. I 455 f. und zu ο 175, auch zu δ 723.

41. καὶ zu τό: vel hoc, auf ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι zu beziehen. Vgl. α 390 und zu λ 358. — ἦεν mit κέ Conditionalis der Gegenwart, aber κέ βουλοίμην Potentialis.

42. λῶβη in concret persönlichem Sinne: ein Schandfleck wie *labes* oder *probrum*: zu B 235. — ὑπόψιος ἄλλων übel angesehen von andern, ein Gegenstand der Verachtung bei Anderen. [Anhang.]

43. κάρη κομ.: zu α 90.

44. πάντες: partic. imperfecti, zu E 639. τ 253, sie die glaubten. — ἀριστῆα bis ἔμμεναι ein Held sei Vorkämpfer.

45. ἐπὶ wie A 515 statt ἔπεστι dir beiwohnt. — ἄλλ' οὐκ ἔστι κτλ.: der Gegensatz zu πάντες erforderte eigentlich ein Verbum des Erkennens, ebenfalls im Partic., statt dessen setzt Hector von seinem Standpunkt aus unmittelbar die Thatsache selbst. Aehnliches zu Θ 81. Δ 332. δ 194. — βίη 'Kraft' zum Angriff, ἀλήκη 'Stärke' zur Gegenwehr. — φρεσίν, local. [Anhang.]

46. τοιόσδε mit hinweisendem δε, ἔων, d. i. als ein solcher Feigling. Sinn der Frage: es ist kaum begreiflich, wie du als ein solcher Feigling den Muth gehabt hast die bei dem Raube der Helena drohenden Gefahren zu überwinden.

47. ἐπιπλώσας und μιγθεὶς folgen auf einander, aber ἀγείρας ist als vorhergehende Handlung dem ersten Participium subordiniert. Vgl. M 86.

48. ἄλλοδαποῖσι substantiviertes Masculinum: zu ο 373. — ἀνῆγες 'brachtest hinauf' nach Troia.

49. ἀπίης entlegenem: zu η 25. — νυόν 'die Schwägerin' des Agamemnon, dafür das für den Ge-

πατρί τε σὺ μέγα πῆμα πόλῃ τε παντί τε δῆμῳ, 50  
 δυσμενέσιν μὲν χάσμα, κατηφείην δὲ σοὶ αὐτῷ;  
 οὐκ ἂν δὴ μείνειας ἀρηίφιλον Μενέλαον;  
 γνοίης ᾗ, οἷον φωτὸς ἔχεις θαλερὴν παρὰκοιτιν.  
 οὐκ ἂν τοι χαλίσμῃ κίθαρις τά τε δῶρ' Ἀφροδίτης, 55  
 ἢ τε κόμῃ τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κονίησι μιγείης.  
 ἀλλὰ μάλα Τρῶες δειδήμονες· ἢ τέ κεν ἦδη  
 λαίνοιν ἔσσο χιτῶνα κακῶν ἔνεχ', ὅσσα ἔοργας.  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,  
 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὣς ἐστὶν ἀτειρής, 60  
 ὅς τ' εἰσὶν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, ὅς ῥά τε τέχνη  
 νήιον ἐκτάμνησιν, ὀφέλλει δ' ἀνδρὸς ἐρωήν·

danken wesentliche ἀνδρῶν αἰχμη-  
 τῶν: der Plural verallgemeinert  
 den bezüglichen Begriff und giebt  
 dadurch dem Gedanken einen grö-  
 ßern Nachdruck. Vgl. B 250. I 326.  
 Γ 106.

50. πῆμα zum Unheil: dieser  
 Accusativ und die zwei folgenden  
 sind eine Apposition zum ganzen  
 vorhergehenden Satze, das Ergebnis  
 der Handlung bezeichnend: zu ζ  
 184. — δῆμῳ dem Lande mit sei-  
 nen Bewohnern, im Gegensatz der  
 Stadt. — Alliteration auf π.

51. δυσμενέσιν κτέ. Chiasmus: zu  
 κ 15. — κατηφείην zur Beschä-  
 mung: zu π 342.

52. οὐκ ἂν δὴ μείνειας: zu E 32.  
 ζ 57, hier im Sinne einer energi-  
 schen, aber sarkastischen Aufforde-  
 rung: willst du denn nicht den  
 M. bestehen, so bestehe doch.  
 Diese Frage steht aber im engsten  
 Zusammenhang mit der vorherge-  
 henden und wird namentlich durch  
 50 und 51 vorbereitet: hast du den  
 Muth gehabt durch die Entführung  
 der Helena so viel Unglück über  
 dein Vaterland zu bringen, so habe  
 doch auch den Muth...

53. γνοίης κε dann würdest  
 du inne werden: zu Δ 94. —  
 ἔχεις: zu δ 569.

54. οὐκ ἂν τοι χαλίσμῃ nicht  
 wird dir helfen: der Conjunctiv  
 im Affecte bestimmter als der nach

γνοίης κε zu erwartende Optativ  
 mit ἂν, indem er die Verwirk-  
 lichung der Sache gegebenen Falls  
 erwartet, während ὅτε μιγείης nur  
 Ausdruck der Vorstellung ist, ganz  
 wie A 387: zu K 41. — τά 'diese'  
 deine, wie nachher ἦ und τό deik-  
 tisch. [Anhang.]

55. μιγείης mit ἐν: zu σ 379.

56. ἀλλὰ μάλα aber durchaus,  
 wie B 241. — ἢ τέ κεν mit ἔσσο:  
 zu A 232. β 62. Das adversative  
 Gedankenverhältnis zum Vorher-  
 gehenden deuten wir an durch  
 'sonst'. Kr. Di. 54, 10, 1.

57. 'Einen steinernen Leib-  
 rock anziehen' ist ein sarkastischer  
 Volksausdruck von der Strafe der  
 Steinigung. Vgl. Apoll. Rh. I 1326:  
 κῦμ' ἀλλαστον ἐφέσσατο νεϊόθι δό-  
 ψας. — ἔοργας: zu B 272.

59 = Z 333. ἐπεὶ zu γ 103.

60. αἰεὶ τοι: bei der Aufnahme  
 dieses Gedankens 63 das betonte  
 σοὶ wegen des Gegensatzes. —  
 ἀτειρής 'unaufreibbar', unverwüst-  
 lich, unermüdlich, ist Prädicat  
 zu κραδίη: zu ψ 167.

61. εἰσὶν: zu δ 401. — διὰ δου-  
 ρὸς durch einen Baumstamm:  
 ε 243. ζ 167. — ὑπ' ἀνέρος 'von  
 einem Manne' geschwungen, weil  
 in εἰσιν ein passiver Sinn liegt. Kr.  
 Di. 68, 43, 3. — τέχνη mit Kunst:  
 Kr. Di. 48, 14, 12.

62. ἐκτάμνησιν nach ὅς ῥά τε die

ὥς σοὶ ἐνὶ στήθεσσι νῶος ἐστίν·  
 μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρυσέης Ἀφροδίτης·  
 οὐ τοι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα, 65  
 ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἐκὼν δ' οὐκ ἄν τις ἔλοιτο.  
 νῦν αὖτ', εἰ μ' ἐθέλεις πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι,  
 ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοῦς,  
 αὐτὰρ ἐμ' ἐν μέσσω καὶ ἀργίφιλον Μενέλαον 70  
 συμβάλετ' ἄμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.  
 ὁπότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἑλὼν ἐν πάντα γυναικὰ τε οἴκαδ' ἀγέσθω·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες

Fallsatzung: wann er heraushaut (aus dem gefällten Baumstamm). — ὀφέλλει δ' 'dann vermehrt sie' (die Art) durch ihre Schwere, ἀνδρός ἐρωήν die Schwungkraft des Mannes.

63. ἀτάρβητος Attribut zu νῶος.

64. μή μοι: Asyndeton adversativum; Gedankengang von 60—64: ich erkenne gern deinen unerschütterlichen Muth an, der mir abgeht, aber wirf du mir nicht die Gaben der Aphrodite vor. — χρυσέης: zu δ 14 und B 872. Analog Ares E 704. 859 χάλκεος.

65. Begründendes Asyndeton. — ἀπόβλητος abiectus, verwerflich, wie B 361.

66. ὅσσα bis δῶσιν (zu A 554) ist eine wesentliche Bestimmung des Begriffs von δῶρα als Geschenke freier Wahl. αὐτοὶ d. i. ohne Zuthun der Empfänger, die deswegen auch dafür nicht verantwortlich sind. — ἐκὼν aus eigenem Willen, durch sich selbst. Uebrigens bildet ἐκὼν bis ἔλοιτο einen selbständigen Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz. Zum Gedanken vgl. N 729 ff.

67. νῦν αὖτε jetzt aber: macht den Uebergang von den vorhergehenden allgemeinen Betrachtungen zu dem, was augenblicklich in Frage kommt, etwa wie unser: aber nun zur Sache.

68. ἄλλους 'die andern'.

69. ἐν μέσσω in medio. Kr. Di. 43, 4, 2.

70. συμβάλετε bringt zusammen: der Plural, weil auch die Achäer zum Zweikampfe ihre Einwilligung zu geben haben. — κτήμασι πᾶσι, die Paris dem Menelaos geraubt hatte, als er die Helena entführte: 282. H 350. 363. 389. N 626. X 114. — μάχεσθαι, wie A 8.

71. Vgl. zu σ 46. νικήσῃ Conj. Aor.: zu H 31.

72. ἐν πάντα, wie unser volkstümliches 'gut alle' oder 'gar alle' verbunden: zu σ 260.

73. οἱ δ' ἄλλοι 'dort aber die andern', oder hier bei der zweiten Person ναίετε: ihr aber andererseits, sonst auch 'sie aber die andern' im Versanfang wie 94. 256. A 75. N 169. 540. P 370. Φ 518. γ 363. 427. ρ 411. αἱ δ' ἄλλαι λ 541. ν 122. αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι ν 109 und οἱ δ' ἄλλοι mitten im Verse A 429. A 693. II 697. T 241. ι 61. φ 417. Vgl. zu B 665. θ 40. Uebrigens umfasst οἱ δ' ἄλλοι eigentlich sowohl Troer als Griechen, worauf eine Theilung mit οἱ μὲν und οἱ δέ folgen sollte: statt dessen tritt im ersten Gliede die zweite Person in ναίετε ein. Vgl. 256—58. ω 483—85. — φιλότητα mit ταμόντες zeugmatisch verbunden, von einem nach Erledigung des Zweikampfes zu schliessenden Freundschaftsbündnis, wie 94. 256. 323. Vgl. zu ω 483.

- ναίοιτε Τροίην ἐριβόλακα, τοὶ δὲ νεέσθων  
 Ἄργος ἐς ἱκπόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“ 75  
 ὧς ἔφαθ', Ἔκτωρ δ' αὖτ' ἐχάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας,  
 μέσσου δουρὸς ἑλών· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.  
 τῷ δ' ἐπετοξάζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 ἰοῖσιν τε τιτυσκόμενοι λάεσσι τ' ἔβαλλον. 80  
 αὐτὰρ ὁ μακρὸν ἄνυσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „Ἰσχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ βάλλετε, κοῦροι Ἀχαιῶν·  
 στεῦται γάρ τι ἔπος ἐρέειν κορυθαίολος Ἔκτωρ.“  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης ἄνεώ τε γένοντο  
 ἐσσυμένως. Ἔκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν εἶπεν· 85  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν.  
 ἄλλους μὲν κέλεται Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς  
 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,  
 αὐτὸν δ' ἐν μέσσῳ καὶ ἀρητίφιλον Μενέλαον 90

74. ναίοιτε mögt weiter be-  
 wohnen, der Wunsch zwischen  
 zwei Imperativen: zu ο 128. — τοὶ  
 δέ 'jene aber', die Achäer.

75. Ἄργος für den Peloponnes, zu  
 A 30, und Ἀχαιίδα für Nordgrie-  
 chenland: der südlichste und nörd-  
 lichste Landstrich formelhaft für  
 das gesammte Griechenland: zu α  
 344. — καλλιγύναικα: zu ν 412.  
 Das Beiwort steht auch bei Hellas  
 und Sparta.

V. 76—120. Hektor und Menelaos;  
 Vorbereitungen zum Vertrag und  
 Zweikampf.

76—78 = H 54—56. ἀκούσας ist  
 die Ursache von ἐχάρη: zu θ 368.

77. ἐς μέσσον substantiviert: zu  
 ρ 447.

78. μέσσου δουρός partitiv: 'den  
 Speer in der Mitte' mit beiden  
 Händen, so dass er mit der wage-  
 rechten Länge desselben die Troer  
 zurückdrängte. — ἰδρύνθησαν se-  
 dati sunt, Abschluss von ἀνέεργε,  
 wie B 99: wurden zum Still-  
 stand gebracht: vgl. 84, der  
 Gegensatz zu 14.

79. ἐπετοξάζοντο de conatu.

80. ἔβαλλον: nach dem Particip

Uebergang ins tempus finitum, um  
 diesen Begriff nicht dem ἐπετοξά-  
 ζοντο unterzuordnen, obwohl die  
 Gliederung mit τέ — τέ auch hier  
 die Participialconstruction erwarten  
 lässt: zu ρ 66. π 6. Γ 19.

82 = ω 54. Ἰσχεσθε und μὴ βάλ-  
 λετε 'werft nicht weiter' in be-  
 sorgnisvoller Hast, mit doppelter  
 Anrede, ist ein stabiles Asyndeton:  
 zu ν 362.

83. στεῦται schickt sich an, macht  
 Miene: zu ρ 525. — κορυθαίολος:  
 zu B 816.

84. ἔσχοντο: zu ω 57. — ἄνεώ τε  
 γένοντο, um die Rede des Hektor  
 zu vernehmen.

85. ἐσσυμένως, ein vom adjecti-  
 vischen ἐσσύμενος (zu π 106) ge-  
 bildetes Adverb, ist durch die Stel-  
 lung mit Nachdruck hervorgehoben.  
 — μετ' ἀμφοτέροισιν inmitten  
 beider Parteien.

86. κέκλυτέ μεν, ablat. Genetiv,  
 'von mir'. Kr. Di. 47, 10, 7.

87. μῦθον den Vorschlag, wie  
 ν 326.

90—94 = 69—73. αὐτόν: zu Θ  
 243. Kr. Di. 51, 2, 1. Mit 92  
 Uebergang in die oratio recta.

οἶους ἄμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.  
 ὀπότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἑλὼν ἐν πάντα γυναικὰ τε οἰκαδ' ἀγέσθω.  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 95  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „κέλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο· μάλιστα γὰρ ἄλγος ἰκάνει  
 θυμὸν ἐμόν· φρονέω δὲ διακρινθῆμεναι ἥδη  
 Ἀργείους καὶ Τρῶας, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε 100  
 εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἀρχῆς.  
 ἡμέων δ' ὀπποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται,  
 τεθναίην· ἄλλοι δὲ διακρινθεῖτε τάχιστα.  
 οἴσετε δ' ἄρν', ἔτερον λευκὸν ἐτέρην δὲ μέλαιναν,  
 γῇ τε καὶ ἡέλιῳ. Διὶ δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον.  
 ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην, ὅφρ' ὄρκια τάμνη 105  
 αὐτός, ἐπεὶ οἱ παῖδες ὑπερφίαλοι καὶ ἄπιστοι,  
 μὴ τις ὑπερβασίῃ Διὸς ὄρκια δηλήσεται.

95. Vgl. zu π 393. H 92.

98. ἐμόν durch die Stellung nachdrücklich hervorgehoben. Vgl. β 41. — φρ. διακρινθῆμεναι ich halte dafür, dass friedlich auseinander gehen: der Infinitiv des Aorists wie 28. — ἥδη nunmehr.

99. Ἀργείους καὶ Τρῶας, objectiv statt ἡμᾶς καὶ ὑμᾶς. — πέποσθε, zu κ 465, Rückkehr zu der mit κέκλυτε begonnenen Anrede.

100. ἐμῆς ἔριδος 'meines Streites' mit den Troern. — ἀρχῆς 'des Anfangs', des Vorgehens, vgl. B 377 ff. Γ 87, ein milder Ausdruck für die Schuld des ersten Friedensstörers. [Anhang.]

101. τέτυκται 'bereitet ist', bestimmt ist.

102. τεθναίην sei des Todes, wie Z 164. O 496. Σ 98: zu π 107.

103. οἴσετε wie ἄξετε 105, Imperat. des gemischten Aorist, aber οἴσομεν 104 Futurum. Kr. Di. 29, 2, 2. — ἄρν' für ἄρνα, daher 117 ἄρνας. — λευκὸν und μέλαιναν das männliche weisse Lamm für den männlichen und glänzenden Helios, das schwarze weibliche für die

Erde, als weibliche und aus der dunkeln Tiefe her wirkende Gottheit: die Wortstellung ist chiasmisch. Diese beiden Opfer müssen die Troer als die den Vertrag anbietenden für die nächsten Zeugen stellen, während die Griechen dem Zeus, der zugleich als Landesgott auf dem Ida anwesend (276) gedacht wird, als Schützer des Eides (107) opfern. [Anhang.]

105. ὄρκια τάμνη den eidlichen Vertrag abschliesse, wie 73 und 94, denn es schlachtet die Thiere (273) nicht Priam., sondern Agam.

106. αὐτός, im Gegensatz zu seinen Kindern. — ἐπεὶ erster Grund, αἰεὶ δὲ 108 zweiter Grund. — οἱ 'ihm', d. i. seine: zu δ 767. — παῖδες, mit Bezug auf Paris, der Plural wie 49.

107. μὴ Ausdruck der Besorgnis, der sich unmittelbar an das Urtheil über die Söhne des Priamos anschliesst: dass nur nicht. — Διὸς ὄρκια. Feierliche Verträge beaufsichtigt und schützt Zeus; wer sie verletzt, wird von ihm gestraft: 280. 298. Δ 160. 166. 235. H 76. 411.

αἰεὶ δ' ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται·  
οἷς δ' ὁ γέρον μετήσιν, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω  
λεύσσει, ὅπως ὃχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.“ 110  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν Ἀχαιοὶ τε Τρωῆς τε,  
ἐλπόμενοι παύσασθαι οἰζυροῦ πολέμοιο.  
καὶ ῥ' ἵππους μὲν ἐρυξαν ἐπὶ στίγας, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοὶ  
τευχέα τ' ἐξεδύοντο. τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ  
πλησίον ἀλλήλων, ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα· 115  
Ἔκτωρ δὲ προτὶ ἄστρ' ὄνυχα κήρυκας ἔπεμπεν,  
καρκαλίμως ἄρνας τε φέρειν Πριάμῳ τε καλέσσαι.  
αὐτὰρ ὁ Ταλθύβιον προΐει κρείων Ἀγαμέμνων  
νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς ἰέναι, ἣδ' ἄρ' ἀρ' ἀνάγειν  
οἰσέμεναι· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησ' Ἀγαμέμνονι δῖω. 120  
Ἴρις δ' αὖθ' Ἑλένη λευκωλένῳ ἄγγελος ἦλθεν,  
εἰδομένη γαλόφ', Ἀντηνορίδαο δάμαρτι,

108. ἡερέθονται sunt volatici, sind flatterhaft: zu B 448. Vgl. σ 215. T 183. Ψ 603. Zum Gedanken Ψ 587 ff. η 294.

109. ὁ γέρον der Greis, als allgemeiner Gattungsbegriff, im Gegensatz zu den Jüngeren 108. Kr. Di. 50, 4, 1. — μετήσιν, Coniunctiv: zu A 554. — πρόσσω καὶ ὀπίσσω: zu A 343. Im Nachsatze folgt kein dem persönlichen οἷς entsprechendes τοῖς. Vgl. zu σ 286.

110. ὃχ' ἄριστα: zu γ 129. — μετ' ἀμφοτέροισι, wir sagen 'für beide Parteien'.

112. παύσασθαι, Inf. Aor. nach ἐλπόμενοι: zu 28, vgl. 366: 'loskommen von', mit ablat. Gen.: von der Beendigung des ganzen Krieges. Anders H 376. [Anhang.]

113. καὶ ῥα und so — denn. — ἐπὶ στίγας, eigentlich über die Reihen hin, die R. entlang, in geordneten Reihen: zu B 687. — ἐκ δ' ἔβαν, von ihren Gespannen, von ihren Streitwagen.

114. κατέθεντο, Achäer und Troer.

115. πλησίον ἀλλήλων, wie μ 102. § 14, geht auf das Object, die Waffen. — ὀλίγη bis ἄρουρα parataktischer Folgesatz: 'wenig Erdboden war ringsum', um eine

jede Rüstung. Zu ἀμφὶς vgl. θ 476. θ 481. Ξ 123. Ψ 330. [Anhang.]

116. δῶν mit dem Plural verbunden, wo der Begriff eines Paares nicht vorschwebt, wie E 10. 159. θ 79. 290. K 305. M 127. N 499. II 769. ρ 214 und anderwärts. Zu Kr. Di. 44, 2, 1.

118. Ταλθύβιον: zu A 320.

120. οἰσέμεναι, Infinitiv des gemischten Aorist wie 103. — ἄρα denn (auch), das unmittelbare Ergebnis des Auftrags: zu α 346. — οὐκ ἀπίθησε mit persönlichem Dativ: zu ψ 369.

V. 121—244. Die Mauerschau: Helena erteilt Auskunft über einige Haupthelden der Achäer.

121. Ἴρις, sonst die Götterbotin, bringt hier aus eigenem Antrieb die Helena, welche die Veranlassung des Krieges und der Preis des bevorstehenden Zweikampfes ist, in die Handlung hinein. Vgl. zu B 786. Die folgende Scene (Teichoskopie), welche die für die Vorbereitung der Haupthandlung erforderliche Zeit ausfüllt, führt den Hörer in die troischen Verhältnisse näher ein. [Anhang.]

122. δάμαρτι: zu ν 290.

τὴν Ἀντηνοριδῆς εἶχε κρείων Ἑλικάων,  
 Λαοδίκην, Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην.  
 τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῳ ἥ δὲ μέγαν ἱστὸν ὕφαινεν, 125  
 δίπλακα πορφυρέην, πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους  
 Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 οὓς ἔθεν εἵνεκ' ἐπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων.  
 ἀργοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·  
 „δεῦρ' ἔθι, νύμφα φίλη, ἵνα θέσκελα ἔργα ἴδῃαι 130  
 Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 οἳ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν Ἄρηα  
 ἐν πεδίῳ, ὀλοοῖτο λιλαιόμενοι πολέμοιο,  
 οἳ δὴ νῦν ἔαται σιγῇ, πόλεμος δὲ πέπνυται,  
 ἀσπίσι κεκλιμένοι, παρὰ δ' ἔργα μακρὰ πέπνυεν. 135

123. Ἀντηνοριδῆς ist der Deutlichkeit wegen wiederholt, da Helikaon bei Homer nicht weiter vorkommt. — εἶχε: zu δ 569.

124. Λαοδίκην hat sich nach dem Relativ τὴν gerichtet: zu β 119. — εἶδος ἀρίστην 'an Aussehen, Gestalt die trefflichste d. i. die schönste (wie B 850), von der Laodike auch Z 252, von der Kassandra N 365. Vgl. B 715. N 378. P 142. η 57 und Γ 39.

125. ἐν μεγάρῳ im Gemache, 142 genauer bezeichnet. Vgl. X 440 und zu σ 316. — ἱστὸν Gewebe. Das Weben war die ehrenvollste Beschäftigung des weiblichen Geschlechts, daher auch von Königinnen und Göttinnen geübt.

126. δίπλακα substantiviertes Femininum (zu α 97), ein doppeltes Obergewand, das man wegen seiner Weite zweimal um den Leib schlagen konnte: zu ν 224. — πορφυρέην ein purpurfarbiges, während die eingewebten Scenen (ποικίλματα ο 107) natürlich von einer andern Farbe waren. Ueber diese kunstreiche Buntwirkerei zu ε 179. X 441. — ἀέθλους 'Kämpfe' um Troia, die vor der Handlung der Ilias stattgefunden haben. Andere Anspielungen darauf A 520 f. B 29 ff. 120 ff. 138. Γ 132 f. E 788. H 113 f. I 352 ff. N 101 ff. [Anhang.]

Ameis, Homer's Ilias. I.

128. ἔθεν orthotoniert, weil es betont mit der Präposition verbunden ist und weil es sich auf das Subject des Hauptsatzes zurückbezieht, wie K 27. ψ 304. Kr. Di. 51, 1, 4. — ὑπ' Ἄρηος παλαμάων unter, von den Fäusten des Ares: zu 61.

130. δεῦρο als Aufforderung beim Imperativ: 'auf! komm' oder 'komm her': vgl. θ 11. — νύμφα φίλη, wie δ 743. — θέσκελα ἔργα, ein allgemeiner Ausdruck in Bezug auf das folgende, um bei der Helena Neugierde zu erwecken: zu λ 374.

131 = 127. 251.

132. οἳ πρὶν welche 'früher' d. i. bisher: dem Relativsatze entspricht der Demonstrativsatz οἳ δὴ νῦν 134. — ἐπὶ zu φέρον, in feindlichem Sinne: zu 15 und E 384.

134. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — ἔαται mit dem Nebengebrieff der Unthätigkeit, mit σιγῇ: verweilen schweigend, ruhig: zu B 255 und zu Γ 326. — δέ begründend in einem parenthetischen Satze.

135. ἀσπίσι κεκλιμένοι auf die Schilde gelehnt, nemlich stehend wie X 3. Vgl. Γ 196. 231. 326. — παρὰ Adv. daneben. — πέπνυεν, mit dem συναρτῆρ (K 153) in dem Boden. Verg. Aen. XII 130: *defigunt telluri hastas et scuta reclinant*. VI 652: *stant terra defixae*

αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος  
μακρῆς ἐγγείησι μαχίσσονται περὶ σεῖο·  
τᾷ δέ κε νικήσαντι φίλη κεκλήσῃ ἄκοιτις.“

ὧς εἰποῦσα θεὰ γλυκὺν ἕμερον ἔμβαλε θυμῷ  
ἀνδρός τε προτέρου καὶ ἄστεος ἡδὲ τοκῆων. 140  
αὐτίκα δ' ἀργεννῇσι καλυψαμένη ὀδόνῃσιν  
ὠρμαῖ' ἐκ θαλάμοιο τέφρην κατὰ δάκρυ χέουσα,  
οὐκ οἶη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὴ ἔποντο,  
Αἰθρη, Πιτθῆος θυγάτηρ, Κλυμένη τε βοῶπις.  
αἶψα δ' ἐπειδ' ἔκτανον ὅθι Σκαίαι πύλαι ἦσαν. 145

οἱ δ' ἀμφὶ Πριάμον καὶ Πάνθοον ἡδὲ Θυμοίτην  
Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ἰκετάονα τ', ὅζον Ἄρηος,  
Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ, πεπνυμένω ἄμφω,

*hastae.* Der Vers gibt ein Bild der ruhenden Helden.

138. τῷ mit νικήσαντι dem, der den Sieg gewinnt: das Demonstrativ beim Particip, wie 255. Ψ 702, auch Φ 262. Ψ 325. 663. κέ muss nach der Stellung und nach ὀπότερος δέ κε νικήσῃ V. 71 zum Participium gehören, wie 255, obwohl sonst bei Homer sich kein Beispiel dieser Verbindung findet. — κεκλήσῃ wirst du genannt sein: zu B 260. Kr. Di. 53, 9.

139. εἰποῦσα hier gleichzeitig mit ἔμβαλε. — γλυκὺν ἕμερον: zu χ 500.

140. ἄστεος, von der Vaterstadt wie πόλις α 170. — τοκῆων, so dass Tyndareos und Leda noch als lebend gedacht werden, ersterer als Vater der Helena, wie Amphitryon E 392 Vater des Herakles heisst: daher kein Widerspruch mit 199.

141. ἀργεννῇσι und ὀδόνῃσιν wie 419. Σ 595. Ebenso καλυπτρῇ X 406. ε 232 und κρήδεμνον Ξ 184. α 334. Frauen und Mädchen nahmen diesen Schleier um, wenn sie ausgingen oder im Hause vor Männern erschienen.

142. ἐκ θαλάμοιο: zu α 360.

143. Vgl. zu α 331.

144. Πιτθεύς war ein Sohn des Pelops und König von Trözen. Seine Tochter Aethra ward vom Aegeus Mutter des Theseus. Hierauf lebte sie in Athen und führte über die

vom Theseus geraubte Helena die Aufsicht, bis Kastor und Polydeukes die Helena befreiten und die Aethra zu Athen oder Aphidnä gefangen nahmen. So ward Aethra Sclavin der Helena erst in Sparta, dann in Ilios. — Κλυμένη ebenfalls eine aus Sparta mitgebrachte Sclavin. — βοῶπις: zu A 551.

145. ὅθι dahin wo: zu ο 101. — Σκαίαι πύλαι, das einzige Thor, das bei Homer namentlich erwähnt wird.

146. οἱ δ' ἀμφὶ Πριάμον κτέ.: zu χ 281. — Πάνθος, ein troischer Greis von vornehmer Abkunft, Gemahl der Phrontis und Vater des Polydamas Euphorbos Hyperenor: N 756. Π 808. P 24. 40. — Θυμοίτης bei Homer nur hier. Vgl. Verg. Aen. II 32; nach Diod. III 66 ein Sohn des Laomedon.

147 = T 238. Λάμπος und Κλυτίος und Ἰκετάον sind ebenfalls Söhne des Laomedon. Alle drei haben Söhne im Troerheere: O 419. 526. 546. T 537. — ὅζον Ἄρηος: zu B 540.

148. Οὐκαλέγων und Ἀντήνωρ im Nominativ, weil die Wiederkehr desselben Casus etwas eiförmiges hat und diese beiden hervorgehoben werden sollen. Ukalegon zwar nur hier, auch sonst wenig bekannt: Verg. Aen. II 312. Juvenal. III 198. Antenor dagegen, der nach der



εἶατο δημογέροντες ἐπὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν,  
 γῆραί δ' ἡ πολέμοιο πεπανμένοι, ἀλλ' ἀγορηταὶ 150  
 ἐσθλοί, τεττίγεσσιν ἐοικότες, οἳ τε καθ' ὕλην,  
 δεινδρέω ἐφεζόμενοι ὅπα λειριόεσσαν λείψιν·  
 τοιοὶ ἄρα Τρώων ἡγήτορες ἦντ' ἐπὶ πύργῳ.  
 οἳ δ' ὥς οὖν εἶδονθ' Ἑλένην ἐπὶ πύργον ἰοῦσαν,  
 ἦκα πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον· 155  
 „οὐ νέμεσις Τρῶας καὶ ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
 τοιῇδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν·  
 αἰνῶς ἀθανάτησι θεῆς εἰς ὧπα ἔοικεν.  
 ἀλλὰ καὶ ὧς, τοίη περ εἰοῦσ', ἐν νηυσὶ νεέσθω,  
 μηδ' ἡμῖν τεκέεσσι τ' ὀπίσσω πῆμα λίποιτο.“ 160  
 ὧς ἄρ' ἔφην, Πρίαμος δ' Ἑλένην ἐκαλέσσατο φωνῇ·  
 „δεῦρο πάροιθ' ἐλθοῦσα, φίλον τέκος, ἵξευ ἔμετο,  
 ὄφρα ἴδῃ πρότερόν τε πόσιν πηοὺς τε φίλους τε.  
 οὗ τί μοι αἰτὴν ἔσσι· θεοὶ νύ μοι αἴτιοι εἰσίν,

Ueberlieferung immer die Rückgabe der Helena empfahl, vgl. *H* 348 ff., tritt in der folgenden Scene besonders hervor 203. 262.

149. *δημογέροντες* ist Apposition 'als Volksälteste': ein Titel für die Vornehmsten als Führer und Berather des Volkes. Vgl. 153. *Z* 113 f. *A* 372. *O* 721 ff. — ἐπὶ *Σ*. πύλῃσιν, d. i. auf dem Thurme über dem Skäischen Thore, auf welchem die troischen Greise und die Troerinnen den Kämpfen in der Ebene zuzusehen pflegten: 153. 384. *Z* 373. 386. 431. *Π* 700. *Φ* 526. *X* 25. 97. 447. 462. *Ω* 735. Vgl. *Σ* 514. Hesiod. sc. 242. Horat. carm. III, 2, 6. Liv. XXXVII 20.

150. δῆ schon. — πεπανμένοι Perf. des dauernden Zustandes, d. i. unfähig.

151. τεττίγεσσιν den Cicaden, deren Männchen auf sonnigem Gebüsch sitzend während der Hitze der längsten Tage durch Reiben der Flügelblätter ein helles Geschwirr hervorbringen. Der Vergleich bezieht sich nur auf den Ton der Stimme.

152. λειριόεις von λείριον lilien-

haft, d. i. zart und lieblich, wie der Anblick der Lilie. [Anhang.]

153. τοιοὶ 'als solche' prädicativ zu ἦντο. Vgl. *A* 488.

156. οὐ νέμεσις: zu *α* 350. Die Schönheit der Helena konnte nicht sinniger gepriesen werden, als durch den dramatisch geschilderten Eindruck, den sie auf die troischen Greise machte. Vgl. Quintil. VIII 4, 21. Val. Max. III 7, 2.

157. τοιῇδε mit hinweisendem δέ, 'eine solche da', wie sie vor Augen steht: zu *ζ* 244. Kr. Spr. 51, 7, 1.

158. αἰνῶς: zu *α* 208. Begründendes Asyndeton. — θεῆς: zu *ε* 119. — εἰς ὧπα 'ins Gesicht hineingesehen', d. i. von Antlitz: zu *α* 411 und *χ* 405.

160. ὀπίσσω hinterher, für die Zukunft. — πῆμα: 'zum Unheil': zu 50.

161. ἐκαλέσσατο φωνῇ rief 'zu sich' mit lauter Stimme, der Gegensatz zu ἦκα 155: zu *ω* 530.

162. δεῦρο zu ἐλθοῦσα: vgl. *N* 235. — ἔμεῖο ist von πάροιθε abhängig: vgl. *A* 500.

164. οὗ τί μοι κτέ. Hierdurch will Priamos die Scheu entfernen,

- οἷ μοι ἐφώρμησαν πόλεμον πολύδακρον Ἀχαιῶν· 165  
 ὥς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα πελώριον ἐξονομήνης,  
 ὅς τις ὅδ' ἐστὶν Ἀχαιοὺς ἀνὴρ ἥγυς τε μέγας τε.  
 ἦ τοι μὲν κεφαλῇ καὶ μείζονες ἄλλοι ἔασιν,  
 καλὸν δ' οὕτω ἐγὼν οὐ πῶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,  
 οὐδ' οὕτω γεραρόν· βασιλῇ γὰρ ἀνδρὶ ἔοικεν.“ 170  
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισιν ἀμείβετο, δια γυναικῶν·  
 „αἰδοῖός τε μοὶ ἐσσι, φίλε ἔκυρέ, δεινός τε·  
 ὥς ὄφελεν θάνατός μοι ἄδειν κακός, ὅπποτε δεῦρο  
 υἱεὶ σῶ ἐπόμεν, θάλαμον γνωτούς τε λιπούσα  
 παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὀμηλικίην ἐρατεινήν. 175  
 ἀλλὰ τά γ' οὐκ ἐγένοντο· τὸ καὶ κλαίουσα τέτηκα.  
 τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλᾶς.  
 οὐτός γ' Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ἀμφοτέρων, βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής·

mit welcher Helena als Schuld-  
 bewusste zu ihm herantritt. Das  
 seine subjective Ansicht bezeich-  
 nende *μοί d. i.* in meinen Augen,  
 ist wie das Prädicat mit Nachdruck  
 in beiden Sätzen wiederholt. — *θεοί  
 νύ μοι*, gegensätzliches Asyndeton:  
 zu A 107. *νύ* denk' ich, wohl.

165. οἷ demonstrativ. — *πόλεμον  
 πολύδακρον*, Verg. Aen. VII 604  
*lacrimabile bellum*.

166. ὥς ein zweiter von 162 ab-  
 hängiger Finalsatz; καὶ auch ge-  
 hört zum ganzen Satze und deutet  
 an, dass schon ein Absichtssatz  
 vorangegangen ist. — *ἐξονομήνης*  
 'mit Namen. ausspricht', be-  
 nennest.

167. Beachte den regelmässigen  
 Wechsel der Pronomina ὅδε und  
 οὗτος in der Frage und Antwort:  
 hier und 178, 192 und 200, 226 und  
 229: beide sind deiktisch, aber  
 jenes lediglich Ausdruck der un-  
 mittelbaren Anschauung, dieses zu-  
 gleich mit Beziehung auf die Frage  
 (anaphorisch). — *ἥγυς τε μέγας τε*:  
 zu ι 508.

168. ἦ τοι μὲν traun zwar,  
 'allerdings', dem dann δέ ent-  
 spricht, wie A 18. Ψ 404. Δ 537.  
 Δ 442. — καί noch.

170. γεραρός ansehnlich, statt-  
 lich. Vgl. 211. — βασιλῇ mit ἀν-  
 δρὶ wie ω 253; zu υ 194. Vgl. auch  
 B 478 ff.

172—176. Erwiderung auf 162—  
 165. — *αἰδοῖός τε* mit *δεινός τε*  
 ehrwürdig und ehrfurchtge-  
 bietend; zu θ 22. — *φίλε* mit ge-  
 dehnter Endsilbe: zu γ 230.

173. ἄδειν von der Wahl, womit  
 das folgende stehende Beiwort des  
 Todes κακός contrastiert. Sinn:  
 hätte ich doch einen freiwillig ge-  
 wählten Tod vorgezogen. Helena  
 äussert oft das reuevolle Gefühl  
 ihrer Schuld, wie Z 344.

174. θάλαμον das eheliche Ge-  
 mach, daher keine besondere Er-  
 wähnung des Gatten. — *λιπούσα*:  
 zu σ 270.

175. παῖδα, die Hermione: θ 14.  
 — *τηλυγέτην*: zu δ 11. — *ὀμηλικίην*:  
 zu β 158.

176. τό, Acc. verbalis zu τέτηκα  
 'darum'. Vgl. θ 382. T 213.  
 δ 206. σ 332. Kr. Di. 46, 4, 2. —  
 καί auch, bezeichnet κλ. τέτηκα  
 als die dem vorhergehenden ent-  
 sprechende Wirkung.

177. Vgl. zu η 243.

179. ἀμφοτέρων: zu ο 78. Kr. Di.  
 57, 10, 4. [Anhang.]

- δαῖρ' αὐτ' ἐμὸς ἔσκε κυνώπιδος, εἴ ποτ' ἔην γε.“ 180  
 ὥς φάτο, τὸν δ' ὁ γέρον ἡγάσσατο φώνησέν τε·  
 „ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδῃ, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον,  
 ἣ ῥά νύ τοι πολλοὶ δεδμηάτο κοῦροι Ἀχαιῶν.  
 ἦδη καὶ Φρυγίην εἰσήλυθον ἀμπελόεσσιν·  
 ἔνθα ἴδον πλείστους Φρύγας ἀνέρας, αἰολοπῶλους, 185  
 λαοὺς Ὀτρῆος καὶ Μυγδόνος ἀντιθέοιο,  
 οἳ ῥα τότε ἔστρατόωντο παρ' ὄχθας Σαργαρίοιο·  
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἔων μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην  
 ἥματι τῷ ὅτε τ' ἦλθον Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι·  
 ἄλλ' οὐδ' οἱ τόσοι ἦσαν, ὅσοι ἐλίκωπες Ἀχαιοί.“ 190  
 δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν ὁ γεραίός·  
 „εἰπ' ἄγε μοι καὶ τόνδε, φίλον τέκος, ὅς τις ὄδ' ἐστίν,  
 μέλιων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαο,

180. αὐτε 'andrerseits', ausserdem. — κυνώπιδος: zu δ 145. Der Genetiv appositiv zu dem aus ἐμὸς zu entnehmenden Genetiv ἐμοῦ, wie II 236. Kr. Di. 47, 5, 3. — εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu o 268.

182. μάκαρ sel'ger, μοιρηγενές glücksgeborner, bei der Geburt von der Moira beglückter, der Gegensatz zu A 418, ὀλβιόδαιμον gottgesegneter, dessen Glück von den Göttern gepflegt wird: das Gegentheil λ 61. ε 396. Die wachsende Silbenzahl der Wörter entspricht der Steigerung der Prädicate. [Anhang.]

183. ἣ ῥά νύ τοι δεδμηάτο traun so waren denn dir unterthan: das imperfectische Plusqpf. in Bezug auf die frühere Wahrnehmung der zahlreichen Menge, das folgernde ἣ ῥά νυ in Bezug auf die eben gewonnene Erkenntnis der Persönlichkeit des Agamemnon. Kr. Di. 53, 2, 4. Vgl. zu α 225. Θ 163 und zu ἣ ῥά νυ K 401. M 164. Σ 394.

184. καί 'auch', wie nach anderen Gegenden. — Φρυγίην: zu B 862.

185. ἔνθα demonstrativ da. — Φρύγας ἀνέρας gehört eng zusammen. Wo nemlich ἀνδρες zu einem

Volksnamen tritt, stehen beide Wörter unmittelbar neben einander. — αἰολοπῶλους mit schnellen Rossen. [Anhang.]

186. Ὀτρῆος, ein Schwager des Priamos, und Μύγδων, Vater des Koröbus (Verg. Aen. II 341), waren Könige in Phrygien.

187. οἳ ῥα welche eben (nämlich). — Σαργαρίος ein Fluss Grossphrygiens: II 719. Hes. th. 344. Liv. XXXVIII 18.

188. καί auch, zu ἐγὼν. — ἐλέχθην, 'wurde eingerechnet', wurde gezählt: vgl. ἐλέγμην ι 335.

189. ὅτε τε: zu η 323. — Ἀμαζόνες führten auf einem Plünderungszuge Krieg gegen die Phrygier, denen dann Priamos zu Hülfe kam. Vgl. B 814. Z 186.

190. ἄλλ' οὐδ' οἱ sed ne ei quidem, Gegensatz zu 185. — ἐλίκωπες: zu A 98.

191. δεύτερον adverbiales Neutrum: vgl. 225.

192. εἰπ' ἄγε μοι, wie o 347. ψ 261 und I 673. K 544; sonst wird die mit ἄγε verbundene Verbalform überall nachgesetzt. — τόνδε, anticipiertes Object: zu B 409. [Anhang.]

193. μέλιων μὲν, ist die nähere Bezeichnung zu ὄδε. — κεφαλῇ am Haupte. Kr. Di. 48, 15, 11.

- εὐρύτερος δ' ὥμοισιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι.  
 τεύχεα μὲν οἱ κεῖται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ, 195  
 ἀντὸς δὲ κτεῖλος ὥς ἐπιπωλεῖται στίχας ἀνδρῶν·  
 ἀρνεῖσθ' μιν ἐγὼ γε εἴσκω πηγεσιμᾶλλον,  
 ὅς τ' οἶων μέγα πῶν διέρχεται ἀργεννῶν.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἐπειθ' Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα·  
 „οὗτος δ' αὖ Λαερτιάδης, πολύμητις Ὀδυσσεύς, 200  
 ὅς τράφη ἐν δῆμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης,  
 εἰδὼς παντοίους τε δόλους καὶ μῆδεα πυκνά.“  
 τὴν δ' αὖτ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἀντίον ἡὔδα·  
 „ὦ γύναι, ἣ μάλα τοῦτο ἔπος νημερτὲς ἔειπες·  
 ἦδ' ἄρ' ἐγὼ καὶ δεῦρό ποτ' ἤλυθε Διὸς Ὀδυσσεύς, 205  
 σεῦ ἔνεκ' ἀγγελίης, σὺν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·  
 τοὺς δ' ἐγὼ ἐξείνισσα καὶ ἐν μεγάροισι φίλησα,  
 ἀμφοτέρων δὲ φνὴν ἐδάην καὶ μῆδεα πυκνά.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Τρῳάεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἔμιχθεν,  
 στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν ἐνρῆας ὦμους, 210  
 ἄμφω δ' ἐξομένω, γεραρῶτερος ἦεν Ὀδυσσεύς.

194. ἰδέσθαι: zu α 374.

196. κτεῖλος ὥς 'wie ein Schafbock': zu δ 413 und N 492. — ἐπιπωλεῖσθαι στίχας (zu B 687) an den Reihen hinschreiten: zur Musterung, wie A 231. 250; aber in feindlicher Absicht A 540.

197. Der Vers giebt die erklärende Ausführung von κτεῖλος ὥς; ἐγὼ durch γε markirt: ja ich vergleiche. — πηγεσίμαλλος, von πήγνυμι gebildet wie ἔλκεσίπεπλος ταμείχροος, d. i. mit dichtem Vliess: zu ε 316, und δασύμαλλος ι 425.

198. πῶν Trift, Herde, stets von Schafherden.

200. οὗτος δ' αὖ, der Gegensatz zu οὗτός γε 178. In 229 οὗτος δέ.

201. ἐν δῆμῳ im Gebiete. — κραναῆς περ ἐούσης 'das sehr felsig ist': zu A 352 und ι 27.

204. ἣ μάλα ja wahrlich.

205. καί, wie 184. — δεῦρό ποτ' ἤλυθε, nemlich vor der förmlichen Kriegserklärung, um erst auf fried-

liche Weise Genugthuung zu fordern. Vgl. A 138 ff.

206. ἀγγελίης substant. mascul. als Botschafter. Vgl. zu A 384. A 140. N 252. O 640. [Anhang.]

207. ἐξείνισσα 'nahm gastlich auf' und φίλησα 'bewirthete' zeigen die Anfänge des Völkerrechts, nach welchem die Gesandtschaften gastfreundliche Rechte genossen.

209. ἐν ἀγρομένοισιν 'unter' die versammelten, wie K 180: zu σ 379.

210. στάντων Genet. partit., einem absoluten nahe kommend, von Menelaos und Odysseus. — ὑπείρεχεν ragte hervor, über den andern. Kr. Di. 52, 2, 4. — ὦμους, Accusativ des Bezugs.

211. ἄμφω δ' ἐξομένω, ein Nominativ des Ganzen, nahezu absolut, da nur der eine der beiden darin zusammengefassten Theilbegriffe folgt: zu K 224 und σ 95. — γεραρῶτερος, zu 170, 'ansehnlicher' von Statur (φνὴν 208). Menelaos hatte einen kurzen Oberleib und lange Beine, so dass er

ἀλλ' ὅτε δὴ μύθους καὶ μῆδεα πᾶσιν ὕφαινον,  
 ἧ τοι μὲν Μενέλαος ἐπιτροχάδην ἀγόρευεν,  
 παῦρα μὲν, ἀλλὰ μάλα λιγέως, ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος,  
 οὐδ' ἀφαιμαρτοεπής, εἰ καὶ γένει ὕστερος ἦεν. 215  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πολὺμητις ἀναΐξειεν Ὀδυσσεύς,  
 στάσκεν, ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πῆξας,  
 σκῆπτρον δ' οὔτ' ὀπίσω οὔτε προπρηγνὲς ἐνώμα,  
 ἀλλ' ἀστεμφές ἔχεσκεν, αἰδρεῖ φωτὶ ἐοικώς·  
 φαίης κε ζάκοτόν τε τιν' ἔμμεναι ἄφρονά τ' αὐτως. 220  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὅπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἶη  
 καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίησιν,  
 οὐκ ἂν ἐπειτ' Ὀδυσῆϊ γ' ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος·  
 οὐ τότε γ' ᾧδ' Ὀδυσῆος ἀγασσάμεθ' εἶδος ἰδόντες.“

nur im Sitzen kleiner war. [Anhang.]

212. πᾶσιν ὕφαινον 'für alle webten', d. i. vor allen vortrugen.

213. ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, im Gegensatz zu dem bedächtigen Auftreten des Odysseus, der nur langsam in Fluss kam (217): zu σ 26.

214. παῦρα μὲν: der dazu beabsichtigte Gegensatz folgt erst 215 οὐδ' ἀφαιμαρτοεπής, dazwischen schiebt sich mit ἀλλὰ parenthetisch, wie die Begründung ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος zeigt, ein untergeordneter Gegensatz: wenig zwar — wenngleich sehr vernehmlich (eindringlich) — denn nicht war er wortreich, aber nicht verfehlte Worteredend, d. i. wenig, aber treffend.

215. ἀφαιμαρτοεπής: zu λ 511. N 824. — γένει nur hier für γενεῇ der Geburt d. i. dem Alter. [Anh.]

217. ὑπαὶ ἴδεσκε sah stets 'nieder', mit der nähern Bestimmung κατὰ χθονὸς δ. πῆξας oculis in terram defixis (Quintil. XI 3, 158): zu B 711, — ein Zeichen des Nachdenkens.

218. σκῆπτρον, des Redners: zu β 37.

219. ἀστεμφές: zu B 344.

220. φαίης κε Potentialis der Vergangenheit, wie 223: crederes, O 697, attisch ἔφης ἂν. Paratakti-

scher Folgesatz, daher Asyndeton. Vgl. zu 392. Kr. Di. 61, 3 A. — ζάκοτόν τε τινά 'ein recht ingrimmiger', ein rechter Sauerkopf. — Ueber τίς zu H 156. — ἄφρονά τ' αὐτως und nur so ein Tropf: αὐτως wie A 133.

221. ἀλλ' ὅτε δὴ, zum viertenmal derselbe Anfang wie 209. 212. 216: zu A 469. Z 200. — ἐκ στήθεος εἶη, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim lauten Sprechen. [Anhang.]

222. ἔπεα: zu γ 230. — νιφάδεσσιν ἐοικότα, zur Bezeichnung der ununterbrochen strömenden Redefülle, im Gegensatz zu 214.

223. οὐκ ἂν ἐπειτ' ἐρίσσειε, vgl. τ 286. ἔπειτα im Nachsatze: zu γ 62. Beachte das betonte Ὀδυσῆϊ γε und die Wiederholung des Namens 224 anstatt eines Pronomens an derselben Versstelle.

224. τότε durch γε betont im Gegensatz zu der 221 mit ὅτε δὴ eingeleiteten Situation, weist zurück auf 216—220 und wird näher bestimmt durch das folgende εἶδος ἰδόντες. — ᾧδε so, weist auf 223. Das Ganze recapituliert im Gegensatz zu dem Vorhergehenden (Asyndeton adversativum mit anaphorisch gestellter Negation) den Kontrast zwischen der äusseren Erscheinung und der rednerischen Wirkung des Od.: und doch hatten wir damals,

- τὸ τρίτον αὐτ' Αἴαντα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραίος· 225  
 „τίς τ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε,  
 ἔξοχος Ἀργείων κεφαλὴν τε καὶ εὐρέας ὤμους;“  
 τὸν δ' Ἐλένη τανύπεπλος ἀμείβετο, δια γυναικῶν  
 „οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν.  
 Ἴδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὥς 230  
 ἐστηγ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἄγροι ἡγερέθονται.  
 πολλάκι μιν ξείνισσεν ἀρηίφιλος Μενέλαος  
 οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ, ὅποτε Κρήτηθεν ἵκοιτο.  
 νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὄρῳ ἑλικώπας Ἀχαιοὺς,  
 οὓς κεν ἐν γνοίῃν καὶ τ' οὔνομα μυθησαίμην· 235  
 δοιῶ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν κοσμήτορε λαῶν,  
 Κάστορα θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα,  
 αὐτοκασιγνήτω, τῷ μοι μία γείνατο μήτηρ.  
 ἢ οὐχ ἐσπέσθην Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς,  
 ἢ δεύρω μὲν ἐποντο νέεσσ' ἐνὶ ποντοπόροισιν, 240  
 νῦν αὐτ' οὐκ ἐθέλουσι μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν,  
 αἰσχεα δειδίότες καὶ ὀνειδέα πόλλ', ἃ μοι ἔστιν.“

als wir des Od. äussere Erscheinung sahen, nicht einen solchen ausserordentlichen Eindruck erhalten, dass wir eine solche Wirkung seiner Rede hätten erwarten können. [Anhang.]

226. τίς τ' ἄρα: zu α 346, vgl. A 8. B 761.

228. τανύπεπλος mit langem Gewande, ein possessives Compositum, von einem alten Adjectiv τανύ gebildet. [Anhang.]

229. ἔρκος: zu A 284.

230. Ἴδομενεὺς wird als Gastfreund von Helena erwähnt, ohne dass sie nach ihm gefragt worden ist: sie kann nemlich beim Anblick desselben die Erinnerung an eine glücklichere Vergangenheit, daher auch die Sehnsucht nach ihren Brüdern nicht unterdrücken. — θεὸς ὥς, dem Sinne nach wie θεοειδής 16: vgl. β 5.

231. ἡγερέθονται: zu β 392. Das Präsens, wie K 127, giebt hier ein malerisches Bild.

233. ὅποτε mit dem Optativ Aor. iteratives Antecedens neben einem

iterativen Tempus der Vergangenheit (hier Aor. mit πολλὰκι) im Hauptsatze, wie K 489. X 502. Ω 14. γ 415.

235. κεν γνοίῃν potentialer Optativ. — ἐν d. i. genau. — καὶ τε und 'auch': zu A 521.

237 = λ 300.

238. τῷ μοι — γείνατο entwickelt epexegetisch den Inhalt von αὐτοκασιγνήτω; μία = eadem, so dass der Sinn ist: eadem quae me: zu T 293. [Anhang.]

239. ἦ und η (240) eine directe Doppelfrage, welche Helena an sich selbst richtet: zu α 175.

240. δεύρω nur hier statt des gewöhnlichen δεῦρο, scheint die ursprüngliche Form. — μέν, dem das folgende νῦν αὐτε entspricht. Kr. Di. 69, 44, 4.

242. αἰσχεα Schmähungen: zu α 299. — δειδίότες, nemlich hören zu müssen. Vgl. Z 524. — ὀνειδέα 'Vorwürfe', um den Begriff von αἰσχεα noch zu verstärken: zu 2. — ἃ μοι ἔστιν, die auf mir lasten.

ὥς φάτο, τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φνσίξοος αἶα  
 ἐν Λακεδαιμόνι αὐθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.  
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστν θεῶν φέρον ὄρκια πιστά,  
 ἄρνε δύω καὶ οἶνον εὐφρονα, καρπὸν ἀρουρῆς,  
 ἄσκη ἐν αἰγείῳ· φέρε δὲ κρητῆρα φαεινὸν  
 κῆρυξ Ἰδαῖος ἡδὲ χρύσεια κύπελλα,  
 ἄτρυνεν δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν·  
 „ὄρσεο, Λαομεδοντιάδῃ, καλέουσιν ἄριστοι  
 Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 ἐς πεδίον καταβῆναι, ἵν' ὄρκια πιστὰ τέμῃτε.  
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος  
 μακρῆς ἐγγείῃσι μαχήσονται ἀμφὶ γυναικί·  
 τῷ δέ κε νικήσαντι γυνὴ καὶ κτήμαθ' ἔποιτο·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃτα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες  
 ναίοιμεν Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νέονται  
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“  
 ὥς φάτο, ῥίγησεν δ' ὁ γέγων, ἐκέλευσε δ' ἑταίροις

243. κάτεχεν: zu B 699. φνσίξοος die Leben spendende: zu λ 301 und ν 427.

244. Λακεδαιμόνι αὐθι statthafter Hiatus: zu ε 287. — αὐθι 'dort' hier seiner Erklärung nachgesetzt, wie ο 455: zu ν 205. Später wurde ihr Grab zu Therapnā gezeigt. — φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ: Kr. Di. 68, 7.

V. 245—309. Das Opfer und der Abschluss des Vertrages.

245. ἀνὰ ἄστν durch Ilios hin, zunächst bis zum Skäischen Thore: 249. — θεῶν, der 103. 104 genannten. — φέρον, um sie ins Lager hinauszubringen. — ὄρκια πιστά, wie 269, treue d. i. zuverlässige Eidespfänder, mit nachfolgender Erklärung: zu ω 483.

247. ἄσκη ἐν αἰγείῳ, das gewöhnliche Transportmittel des Weines: zu ζ 78.

248. Ἰδαῖος der angesehenste unter den Herolden des Priamos, dessen Person er nahesteht: H 276. 372. 381. Ω 282. 325.

249. γέροντα, den Priamos. — παριστάμενος, nachdem er, was

selbstverständlich ist, auf den Thurm über dem Skäischen Thore (149) hinaufgestiegen war.

250. ὄρσεο Imperat. des gemischten Aor. ὀρσόμεν, mache dich auf, mit folgendem Asyndeton, wie κ 320. Anders ζ 255.

252. τέμῃτε, du und die Achäer. Vgl. zu 105.

253—255 = 136—138.

254. μαχήσονται bezeichnet einfach das bevorstehende Factum: zu π 272.

255. κέ: zu 138. — ἔποιτο: an den entsprechenden Stellen 72. 93. 282 Imperativ, weil dort bei dem Vorschlag und der Festsetzung des Vertrags dies als Forderung oder Bestimmung hingestellt wird. Der Optativ hier, wie 74, zum Ausdruck des Wunsches.

256—258 = 73—75.

257. ναίοιμεν: zu 74. — νέονται Futurum wie 138.

259. ῥίγησεν, aus Besorgnis wegen Paris: vgl. 306 ff. — ἑταίροις den Gefährten, die er um sich hatte, da ein König nie ohne Begleitung ausgeht.

ἵππους ζευγνύμεναι· τοὶ δ' ὀτραλέως ἐπὶθοντο. 260  
 ἄν δ' ἄρ' ἔβη Πρίαμος, κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω·  
 παρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσето δίφρον.  
 τῷ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίουδ' ἔχον ὠκείας ἵππους.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκοντο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,  
 ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν 265  
 ἐς μέσσον Τρῶων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόντο.  
 ὦρνυτο δ' αὐτίκ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 ἄν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις· ἀτὰρ κήρυκες ἀγανοὶ  
 ὄρκια πιστὰ θεῶν σύναγον, κρητῆρι δὲ οἶνον  
 μίσγον, ἀτὰρ βασιλεῦσιν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν. 270  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεσσι μάχαιραν,  
 ἧ οἱ παρ ξίφεος μέγα κουλεὸν αἰὲν ἄωρτο,  
 ἄρνων ἐκ κεφαλῆων τάμνε τρίχας· αὐτὰρ ἔπειτα  
 κήρυκες Τρῶων καὶ Ἀχαιῶν νείμαν ἀρίστοις.  
 τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὐχετο, χεῖρας ἀνασχών· 275

260. ἐπὶθοντο, indem sie zum Palaste eilten, dort die Pferde anschirrtten und zum Thore fuhren, so dass Priamos dann herabkommen und einsteigen konnte.

261. κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω, wie 311. T 394, zog die Zügel straff an rückwärts. Die Zügel nemlich waren, so lange ein bespannter Wagen halten sollte, an dem vordern Ende des Wagenrandes befestigt: E 262. 322. Von hier macht sie Priamos los und zieht sie rückwärts an sich.

262. παρ δέ οἱ, wie E 365, neben ihm, so dass er dort stehen blieb: adverbial γ 482. A 512. 518.

263. Σκαιῶν substantiviert (ohne πύλαι) nur hier. — ἔχον, 'hielten', lenkten, wie E 240. A 126. M 124.

264. μετὰ: zu A 423.

266. ἐς μέσσον: zu ρ 447.

267. ὦρνυτο auf machte sich, eilte zur Begrüssung der Troerfürsten. — αὐτίκ' ἔπειτα nach dem Verbum wie ρ 120.

268. ἄν, nemlich ὦρνυτο. Vgl. E 481. H 168. Ψ 755. — κήρυκες, von beiden Parteien: 274.

270. μίσγον, nicht gleich κερύ-

ωντο (θ 470. ο 500. υ 253), sondern 'vereinigten' den Wein beider Theile zur Spende: 295 f. Denn bei feierlichen Opfern durfte der Wein nicht mit Wasser gemischt sein, daher A 159 σπονδαὶ ἄκητοι. Wo aber μίσγειν οἶνον vom temperare vinum gesagt ist, tritt καὶ ὕδωρ hinzu, wie α 110. — βασιλεῦσιν, den Fürsten der Troer und Achäer. — ἐπὶ χεῖρας: zu α 146.

271. 272 = T 252. 253.

272. παρ μετὰ κουλεὸν neben der Scheide hin, ist anschaulicher, als der Dativ wäre. — αἰὲν, weil er es oft bei Opfern brauchte.

273. ἄρνων als Hauptbegriff dem regierenden κεφαλῆων vorangestellt. Vgl. 103 f. Agamemnon fungiert hier als Oberpriester.

274. νείμαν, die abgeschnittenen Kopfhare: ein symbolisches Zeichen, dass beide Heere an dem Bundesvertrage theilhaftig waren, gewissermassen auf die Widderhäupter schwörend. Es war aber ein feuerloses Opfer, dergleichen besonders bei Verträgen und Ansöhnungen veranstaltet wurden. Anders γ 446. ξ 422. [Anhang.]

275. μεγάλᾳ laut: zu A 450.



„Ζεῦ πάτερ, Ἴδθ' ἐν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,  
 ἡέλιός θ', ὃς πάντ' ἐφορᾷς καὶ πάντ' ἐπακούεις,  
 καὶ ποταμοὶ καὶ γαῖα, καὶ οἱ ὑπένερθε καμόντας  
 ἀνθρώπους τίνυσθον, ὅτις κ' ἐπίορκον ὁμόςσῃ,  
 ὑμεῖς μάρτυροί ἐστε, φυλάσσετε δ' ὄρκια πιστά. 280  
 εἰ μὲν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνη,  
 αὐτὸς ἐπειθ' Ἑλένην ἐχέτω καὶ κτήματα πάντα,  
 ἡμεῖς δ' ἐν νήεσσι νεώμεθα ποντοπόροισιν·  
 εἰ δέ κ' Ἀλέξανδρον κτείνῃ ξανθὸς Μενέλαος,  
 Τρῶας ἐπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι, 285  
 τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν,  
 ἣ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.  
 εἰ δ' ἂν ἐμοὶ τιμὴν Πριάμος Πριάμοιο τε παῖδες  
 τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν Ἀλεξάνδροιο πεσόντος,  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἐπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς 290  
 αὐτοὶ μένων, εἴως κε τέλος πολέμοιο κιχέω.“  
 ἦ καὶ ἀπὸ στομάχους ἀρνῶν τάμε νηλεὶ χαλκῷ.

276 = 320. H 202. Ω 308. Ἴδθ' - θεν, wo Zeus nach Θ 48 einen Hain und einen Altar hat, so dass er von dort aus als Landesgott herrscht. Der fromme Sinn sucht und findet die Gottheit in der nächsten Umgebung, besonders auf Bergeshöhen.

277 = λ 109. μ 323. ἡέλιος, vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 1. — πάντ' ἐφορᾷς κτέ., weil Helios täglich seine Bahn von Osten nach Westen am Himmel hin vollendet, daher zu einem Zeugen feierlicher Verträge geeignet ist: T 259.

278. ποταμοί, die troischen Flussgötter als Nachbarn zu Zeugen genommen, wie bei Soph. Ai. 862. — καὶ οἱ mit τίνυσθον, der Dual von Hades und Persephone (I 457. 569 f.). Vgl. T 259, zu I 457. — καμόντας die matt gewordenen: zu λ 476.

279 = T 260. ὅτις, der Singular nach dem Plural: zu γ 355. — ὁμόςσῃ Conj. Aor.: zu A 554.

282. αὐτὸς — ἐχέτω: vgl. zu φ 30. E 271. — κτήματα: zu 70.

283. νεώμεθα wollen heimziehen, aber nicht als Zusage, sondern der Coniunctiv als Stellvertreter für die erste Person des Im-

perativs. Vgl. X 418. 450. Ψ 71. Kr. Di. 54, 2, 1. 2.

284. ξανθὸς von der Farbe des Haupthaars: ο 133 ἀρή ξανθός.

285. Τρῶας mit ἀποδοῦναι so sollen die Troer zurückgeben (als das schuldige): der Infinitiv mit dem Accusativ bezeichnet die energische Forderung, vgl. zu B 413. Kr. Di. 55, 1, 3.

286. τιμὴν Busse: zu A 159 und χ 57.

287. καὶ 'auch' zu ἐσσομένοισιν. — πέληται sein soll, stattfinden soll: eine exemplarische Strafe, die als Muster der Nachahmung auch künftig bei ähnlichem Frevel im Schwange bleiben wird. Vgl. θ 160. ν 60.

289. οὐκ ἐθέλωσιν nach εἰ, ein Begriff: noluerint, sich weigern: zu β 274. Kr. Di. 67, 4, 1.

290. αὐτὰρ 'dagegen' zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie X 390, at, wie Liv. I 41.

291. τέλος πολέμοιο, d. i. den Sieg: zu B 122. Π 630. — κιχέω Conj.: zu H 31.

292. ἀπὸ zu τάμε mit στομάχους vgl. T 266. γ 449.

καὶ τοὺς μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὸς ἀσπαίροντας,  
 θυμοῦ δευομένους· ἀπὸ γὰρ μένος εἴλετο χαλκός·  
 οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπάεσσιν 295  
 ἔκχεον, ἥδ' εὗχοντο θεοῖς αἰειγενέτησιν.  
 ὦδ'ε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·  
 „Ζεῦ κύδιστε μέγιστε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,  
 ὁπότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνεια,  
 ὦδ'ε σφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι ὥς ὅδε οἶνος, 300  
 αὐτῶν καὶ τεκέων, ἄλοχοι δ' ἄλλοισι δαμεῖν.“  
 ὥς ἔφην, οὐδ' ἄρα πῶ σφιν ἐπεκράϊινε Κρονίων.  
 τοῖσι δὲ Λαρδανίδης Πριάμος μετα μῦθον εἶπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐκκνήμιδες Ἀχαιοί.  
 ἦ τοι ἐγὼν εἴμι προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν 305  
 ἄψ, ἐπεὶ οὐ πῶ τλήσομ' ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀραῖσθαι  
 μαρνάμενον φίλον υἱὸν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·  
 Ζεὺς μὲν που τό γε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,

294. δευομένους begründet ἀσπαίροντας. — θυμοῦ 'des Lebens' überhaupt, aber μένος das Vorwärtstreiben, der Trieb, die Kraft. Vgl. E 296. A 334.

295. ἀφυσσόμενοι 'sich' (σιδὶ) schöpfend, mit der πρόοος, iterativ, wie K 579. Ψ 220, weil die Handlung des Schöpfens und Libierens im continuierlichen Wechsel andauert, bis alle ihre Spende dargebracht haben. Das Schöpfen war sonst Sache der Herolde: zu γ 340. — δεπάεσσιν, Locativ des Ziels: in die Becher. [Anhang.]

299. πρότεροι, der Comparativ, weil nur von 2 Parteien die Rede ist. Vgl. 351. A 67. — ὑπὲρ ὄρκια 'gegen die Verträge'. Kr. Di. 68, 29, 2. — πημήνεια intransitiv: eine feindliche Handlung begehen; der Optativ im Nebensatz neben dem Optativ des Wunsches, von dem rein gedachten Falle: zu A 236, α 47.

300. ὦδ'ε σφι κτέ. 'so möge ihnen' statt 'diesen', weil der Vordersatz hypothetischen Sinn hat: zu B 392. — ὥς ὅδε οἶνος. Bei Verwünschungen und Beschwörungen waren symbolische Handlungen Sitte: Soph. Ai.

1179. Theocr. II 23. Livius I 24. XXI 45. Genesis 15, 9 f.

301. αὐτῶν καὶ τεκέων von ἐγκέφαλος abhängig, obgleich σφι vorhergeht, der Genetiv mit objectivem Nachdruck: zu ξ 157. Zu dieser Erweiterung des ursprünglichen Gedankens vgl. γ 380. 381. δ 20, auch zu γ 209. — ἄλλοισι δαμεῖν mögen Fremden unterliegen, in Sklaverei gerathen: zu γ 269 und Z 454 ff. I 594. Anders B 355. Das Gebet enthält vier Verse, wie die Gebete 320 ff. 351 ff. 365 ff., während die Reden 162. 172. 182 aus je neun Versen bestehen. [Anhang.]

302. Vgl. zu B 419.

303. τοῖσι von μετέειπεν abhängig. — Λαρδανίδης: der sechste vom Dardanos an. Ueber die Ahnenreihe des Priamos vgl. T 219 ff.

306. οὐ πῶ in keiner Weise, unmöglich: zu A 184. 234. ξ 509. M 270. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459. Nachahmung bei Verg. XII 151.

308 = ξ 119. Ζεὺς μὲν που κτέ., womit sein frommer Sinn das Schicksal des Paris vertrauensvoll

ὀπιοτέρῳ θανάτοιο τέλος πεπωμένον ἐστίν.“

- ἦ ῥα καὶ ἐς δίφρον ἄρνας θέτο ἰσόθεος φῶς, 310  
 ἄν δ' ἄρ' ἔβαιν' αὐτός, κατὰ δ' ἡνία τεινεν ὀπίσσω·  
 πὰρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βίσετο δίφρον.  
 τῷ μὲν ἄρ' ἄπορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο·  
 Ἔκτωρ δὲ Πριάμοιο πάϊς καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς  
 χῶρον μὲν προῶτον διεμέτρεον, αὐτὰρ ἔπειτα 315  
 κλήρους ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες,  
 ὀπότερος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος.  
 λαοὶ δ' ἠρήσα ντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·  
 ὦδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·  
 „Ζεῦ πάτερ, Ἰδιδεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε, 320  
 ὀπότερος τάδε ἔργα μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν,  
 τὸν δὸς ἀποφθίμενον δύναι δόμον Ἄιδος εἶσω,  
 ἡμῖν δ' αὖ φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ γενέσθαι.“  
 ὣς ἄρ' ἔφην, πάλλεν δὲ μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 ἄψ ὀρώων· Πάριος δὲ Θουῶς ἐκ κλῆρος ὄρουσεν. 325  
 οἱ μὲν ἐπειθ' ἵζοντο κατὰ στίχας, ἥη ἐκάστου

dem Zeus anheimgibt. — μέν freilich.

309. θανάτοιο τέλος: zu ρ 476.

V. 310—394. *Der Zweikampf und die Entführung des Paris.*

310. ἦ ῥα καί: zu β 321. — ἄρνας θέτο, um die beiden mitgebrachten Lämmer geschlachtet wieder mit sich zu nehmen. Denn beim Eidschwur wurde das Fleisch der Opferthiere nicht gegessen, sondern entweder vergraben oder ins Meer geworfen. Vgl. T 267.

311. 312 = 261. 262. ἔβαινε: zu A 25.

313 = Ω 330. ἄπορροι, wie Φ 456. Ω 330, sonst das adverbiale ἄπορρον beim Singular und Plural. Kr. Di. 57, 5, 2. — ἀπονέοντο: zu β 195.

315. διεμέτρεον durchmassen, massen die Mensur ab, um den Kampfraum und den Abstand zu bestimmen, in dem sie ihre Speere auf einander absenden sollten: 344. Verg. Aen. XII 116 f. [Anhang.]

316 = Ψ 861. κ 206. κλήρους bis πάλλον: ein allgemeiner Aus-

druck: 'sie besorgten das Loosen', was 324 genauer bestimmt wird. Vgl. O 191. Anders H 176.

317. δῆ denn, doch. — ἀφείη der Optativ als Vertreter des Conj. dubit. der *oratio recta*: zu A 191.

318 = H 177. ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχοι Parataxe statt eines Participium: zu ν 355. Andere θεοῖσι δέ. [Anhang.]

320 = 276.

321. τάδε ἔργα diese Dinge hier, diesen Krieg. — ἔθηκεν veranlasste, anstiftete: zu σ 402. Verschluss: zu γ 136.

322. Ἄιδος: zu A 3.

324. κορυθαίολος: zu B 816.

325. ἄψ ὀρώων, mit dem Gesichte 'rückwärts', um den Verdachte zu entgehen, als begünstige er seinen Bruder. — ἐκ zu ὄρουσεν: vgl. H 182. κ 207 und Ψ 353.

326. οἱ μὲν, die Troer und Achäer, welche erst jetzt sich setzen, nachdem sie längst von ihren Streitwagen gestiegen sind und die Rüstungen abgelegt haben: zu 78. 84.

ἵπποι ἀερσίποδες καὶ ποικίλα τεύχε' ἔκειτο·  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὥμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλὰ  
 δίος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο.  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν, 330  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφνυρίοις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσιν ἔδυνεν  
 οἷο κασιγνήτοιο Λυκάονος, ἥρμοσε δ' αὐτῷ.  
 ἄμφ' δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον,  
 χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε. 335  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐνύκτον ἔθηκεν,  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.  
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὃ οἱ παλάμην ἀρήρειν.  
 ὣς δ' αὕτως Μενέλαος ἀρήγιος ἔντε' ἔδυνεν.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὀμίλου θωρήχθησαν, 340

113 f. 134 f. 231. 250. 267. — *κατα-  
 στήχας* reihenweise, E 590. A 343.  
 O 353. II 820. P 84.

327. *ἔκειτο*: zu § 277. Das Ver-  
 bum, das seiner Bedeutung nach  
 eigentlich nur zu *τεύχεα* passt, hat  
 sich auch im Numerus nach diesem  
 gerichtet: zu § 291.

328. *ἀμφ' ὥμοισιν* formelhaft in  
 Bezug auf die Haupttheile der Rüs-  
 tung: Harnisch, Schwert, Schild.  
 — *ἐδύσετο*: auch Paris und Mene-  
 laos hatten 114 ihre Rüstungen ab-  
 gelegt.

329. Vgl. zu H 355.

330—338 = A 17 ff. II 131—139.  
 T 369 ff. Der Dichter lässt das  
 Bild der Rüstung vor unsern Augen  
 entstehen. Die vollständige Be-  
 waffnung der Helden umfasst die  
 erwähnten sechs Stücke, die jedes-  
 mal in fester Ordnung aufgezählt  
 werden, wo ein wichtiger Ent-  
 scheidungskampf bevorsteht. — *κνη-  
 μίδας* Beinschienen, für jedes  
 Bein eine gebogene und inwendig  
 weich gefütterte Platte aus Zinn  
 (Σ 613. Φ 592), die beim Anlegen  
 aufgebogen wurde und dann hinter  
 der Wade bis zum Knöchel hinab  
 sich wieder zusammenbiegen liess.

331. *ἐπισφνυρίοις ἀραρυίας* mit  
 Knöchelspangen versehen, wo-  
 durch sie am Knöchel befestigt wer-  
 den: zu § 70.

332. *αὖ*, dem *μέν* 330 entspre-  
 chend. Kr. Di. 69, 12, 2. — *θώρηξ*  
 der Panzer, ein eiserner Kürass, der  
 aus zwei über der Schulter befestig-  
 ten Schalen (*γύαλα* zu E 99. O  
 530) für Brust und Rücken bestand  
 und mit der Taille abschnitt, wo  
 dann der Schurz (*ζῶμα*) sich an-  
 schloss: zu A 133. 187.

333. *οἷο κασιγνήτοιο*, weil er selbst  
 als leichtfertiger Vorkämpfer 17  
 ohne Panzer erschienen war. —  
*ἥρμοσε δ' αὐτῷ* er machte 'ihn'  
 sich selbst passend, indem er  
 ihn so weit oder so eng schnallte  
 wie es für seine Person erforderlich  
 war: zu P 210. T 385.

334. Vgl. zu B 45.

335. *χάλκεον*, nachdrückliche Her-  
 vorhebung des ganzen Schwertes,  
 nachdem mit dem stabilen *ἀργυρόη-  
 λον* nur der Schmuck des Griffes  
 erwähnt ist, wie II 136. T 373. Ψ  
 808. κ 262. [Anhang.]

337. *ἵππουριν* (von *οὐρά*) mit  
 dem Rossschweif, woraus der  
*λόφος* bestand, sonst *ἱπποδάσεια*,  
*ἱππόκομος*, sowie *λόφος ἱπποχαίτης*  
 (Z 469) und *ἱππειος λόφος* (O 537).  
 Verg. Aen. X 869: 'aere caput  
 fulgens cristaque hirsutus equina.'

338 = ρ 4, ähnlich II 139.

339. *ὣς δ' αὕτως*: zu § 166.

340 = Ψ 813. *ἐκάτερθεν ὀμίλου*  
 von beiden Seiten der Krie-

ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο  
 δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας  
 Τρωᾶς θ' ἱπποδάμους καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.  
 καὶ ῥ' ἐγγὺς στήτην διαμετρητῷ ἐνὶ χώρῳ  
 σείοντ' ἐγγείας, ἀλλήλοισιν κοτέοντε. 345  
 πρόσθε δ' Ἀλέξανδρος προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλεν Ἀτρεΐδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν·  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμὴ  
 ἀσπίδι ἐν κρατερῇ. ὁ δὲ δεῦτερος ὤρνυτο χαλκῷ  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπενεξάμενος Διὶ πατρί· 350  
 „Ζεῦ ἄνα, δὸς τίσασθαι ὃ με πρότερος ἀν' ἑοργεν,  
 δῖον Ἀλέξανδρον, καὶ ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι,  
 ὅφρα τις ἐρρίγγῃσι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων  
 ξινοδόκον κακὰ ῥέξαι, ὃ κεν φιλότῃτα παρὰσχη.“  
 ἧ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος, 355  
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν.

gerschaar, auf beiden Seiten im Heere.

341 = 266.

342 = Ψ 815. δεινόν Accus. des Inhalts zu δερκόμενοι: vgl. Α 37. — εἰσορόωντας: zu § 214.

344. διαμετρητῷ: zu 315.

346. πρόσθε, wie 317. — δολιχόσκιον langschattig, weil die Lanze auf dem sonnigen Kampfplan des südlichen Klimas einen weithin reichenden Schatten wirft. Auch die Araber sagen, der Schatten der Lanze sei der längste Schatten. [Anhang.]

347 = 356. H 250. T 274. Vgl. P 43. πάντοσ' εἴσῃν, eine stabile Schlussformel in der Ilias: den überall hin gleichen, von dem kleineren Kreisrunden Schilde im Gegensatz zu dem grossen ovalen σάκος, wie sonst ἐνκυκλος.

348 = H 259. P 44. οὐδ' 'aber nicht' mit folgendem δέ 'sondern'. — ἔρρηξε durchbrach 'ihn', den Schild: vgl. M 341. 411. O 617. — χαλκός 'das Erz' der Lanze, wie nachher χαλκῷ. — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anhang.]

349 = P 45. ὤρνυτο χαλκῷ erhob sich mit der Lanze, legte

sich mit dem Körper für den Lanzenwurf aus. Vgl. ἀνασχόμενος 362. Verg. Aen. XI 697 altior exurgens. XII 902 altior insurgens.

350. ἐπενεξάμενος indem er dabei anhub zu beten.

351. Ζεῦ ἄνα: zu ρ 354. — δὸς τίσασθαι ὃ, d. i. δὸς ἐμὲ τίσασθαι τὸν ὃς: zu ι 536. Kr. Di. 51, 11, 1. — πρότερος, wie 299.

352. δῖον bezeichnet vornehme Abkunft und Schönheit, Eigenschaften, welche bei Homer auch am Gegner anerkannt werden. Vgl. X 393. Z 160. γ 266. — Ἀλέξανδρον Accus.: zu § 175. — καὶ — δαμῆναι erläuternde Ausführung von τίσασθαι. — Andere δάμασσαν. [Anh.]

353. τίς mancher, allgemein gesagt. — καί, auch, noch, wie 287.

354. ὃ κεν φιλ. παρὰσχη hypotetisch = wenn er: zu H 31.

355 = E 280. H 244. Α 349. P 516. X 273. 289. ω 522. ἀμπεπαλὼν reduplicierter Aorist: nachdem er sie rückwärts geschwungen d. i. zum Wurf ausgeholt hatte: zu ω 519. Verg. Aen. XI 561: 'dixit et adducto contortum hastile lacerto immitit.'

356—360 = H 250—254.

διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος,  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαϊάλου ἡρήρειστο·  
 ἀντικρὺς δὲ παρὰ λαπάρην διάμησε χιτῶνα  
 ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν. 360  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον  
 πλῆξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῇ  
 τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ διατρυφὲν ἔκπεσε χειρός.  
 Ἀτρεΐδης δ' ὤμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὗ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος. 365  
 ἦ τ' ἐφάμην τίσασθαι Ἀλέξανδρον κακότητος·  
 νῦν δέ μοι ἐν χεῖρεσσιν ἄγῃ ξίφος, ἐκ δέ μοι ἔγχος  
 ἦλχθη παλάμφιν ἐτώσιον, οὐδὲ δάμασσα.“  
 ἦ καὶ ἐπαῖξας κόρυθος λάβεν ἱπποδασειῆς,  
 ἔλκε δ' ἐπιστρέψας μετ' ἐκνημίδας Ἀχαιοὺς· 370  
 ἄγχε δέ μιν πολύνεκτος ἱμᾶς ἀπαλὴν ὑπὸ δειρῆν,

357. 358 = H 251. 252. A 435. 436; auch A 135. 136. διὰ mit Dehnung des ι im Versanfange, wie bei φίλε: zu A 155. E 31. δ 13. — φαεινῆς, weil die äussere Seite des Schildes mit einer Metallplatte belegt ist. — ὄβριμον die wuchtige.

358. ἡρήρειστο war hindurchgedrängt: so stark und schnell war Wucht und Wurf der Lanze. Kr. Di. 53, 4. A.

359. ἀντικρὺς gehört mit der folgenden Präposition eng zusammen, wie A 481. E 67. 74. 189. N 595. 652. II 285. T 416 und zu χ 16. — διάμησε 'zermählte', durchschnitt.

360. ἐκλίνθη bog sich d. i. zog sich bückend den Unterleib ein.

362. ἀνασχόμενος nachdem er 'sich' erhoben, um auszuholen: zu 349 und § 425. σ 95. — φάλος ist der über den Helm vom Nacken bis zur Stirn laufende Bügel oder Kamm von Metall, in welchem der Rossschweif mähenartig angebracht war. Vgl. K 258 und N 614, auch A 459. E 743. N 132. — ἀμφὶ zu αὐτῇ mit διατρυφέν zu verbinden: um ihn selbst, um den Helm im Gegensatz zu seinem φάλος. Andere αὐτῷ, nemlich φάλῳ. [Anhang.]

363. τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ, ein malerischer Ausdruck: zu ι 71.

365 = ν 201. σεῖο ὀλοώτερος, weil Zeus ξείνιος (zu ι 271) die durch Paris verletzte Gastfreundschaft jetzt nicht gerächt hat.

366. τίσασθαι: zu 28. — κακότητος für das mir zugefügte Unheil. Kr. Di. 47, 21, 1.

367. νῦν δέ: zu α 166. — ἄγῃ wie ἄγεσθαι A 214 mit kurzem α, ἔαγῃ A 559 mit langem α. Kr. Di. 39 unter ἄγνυμι. — ἐκ in anaphorischer Stellung zu ἐν, gehört zu ἦλχθη.

368. ἐτώσιον: zu χ 256. — οὐδὲ δάμασσα bezeichnet den Erfolg beider vorhergehenden Thatsachen; andere οὐδ' ἐβαλὼν μιν. [Anhang.]

369. λάβεν 'ihn', den Paris.

370. ἐπιστρέψας 'adversum Paridem', nachdem er ihn zu sich hergewendet, wo für uns ein 'herüber' genügt, μετ' Ἀχαιοὺς nach den Achäern hin. Die beiden Kämpfer standen so, dass sie nicht mit den Rücken sondern mit ihren Seiten den Reihen der Achäer und Troer zugewandt waren.

371. πολύνεκτος reich gestickt: vgl. Ξ 214. — ἱμᾶς der Kinnriemen, welcher die Backenschirme (unseren heutigen Schuppenketten

ὅς οἱ ὑπ' ἀνθερεῶνος ὀχεὺς τέτατο τρυφαλείης.  
καὶ νῦ κεν εἰρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος,  
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
ἣ οἱ ῥῆξεν ἱμάντα βοὸς ἱφι κταμένοιο· 375  
κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἄμ' ἔσπετο χειρὶ παχείῃ.  
τὴν μὲν ἔπειθ' ἦρως μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
ῥίψ' ἐπιδινύσας, κόμισαν δ' ἐρίηρες ἑταῖροι·  
αὐτὰρ ὁ ἄψ ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων  
ἔγχει χαλκείῳ. τὸν δ' ἐξήρπαξ' Ἀφροδίτη 380  
ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἥερι πολλῇ,  
καὶ δ' εἶς ἐν θαλάμῳ ἐνώδει κηώεντι.  
αὐτὴ δ' αὖθ' Ἑλένην καλέουσ' ἰε. τὴν δὲ κίχανεν  
πύργῳ ἐφ' ὑψηλῷ, περὶ δὲ Τρωαὶ ἄλις ἦσαν.  
χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα, 385  
γορὴ δέ μιν ἐικυῖα παλαιγενεὶ προσέειπεν,

vergleichbar) andrückt und den Helm auf dem Kopfe festhält. — ὑπὸ δειρήν 'unter dem Halse hin': zu B 603. Menelaos hatte den Paris am Helmbügel angepackt und zog ihn seitwärts zu den Achäern hin, so dass der Kinnriemen ihn unter dem Halse hin würgte.

372. ὑπ' ἀνθερεῶνος, wie A 501: zu ι 375. — ὀχεὺς 'als Halter' zu ὅς praedicativ. — τρυφάλεια (von τρύω durchbohren) der Helm mit Löchern im Bügel zur Aufnahme der mähnenartigen eingesteckten Rosshaarbüschel.

373 = Σ 165.

374. εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε, ein erstes Hemistichion der Ilias: E 312. 680. Θ 91. 132. T 291. ἄρα = eben, gerade in temporalem Sinne bezeichnet, dass die zweite Handlung in dem Moment eintritt, wo die erste ihrer Verwirklichung nahe ist. Vgl. P 614. π 221.

375. ἱφι κταμένοιο: zu π 106.

376. τρυφάλεια ἄμα, regelmässiger Hiatus: zu Θ 215. — χειρὶ παχείῃ 'der fleischigen', vollen Hand, im Versschluss bildet zu κεινὴ im Versanfang den Gegensatz.

378. ῥίψ' ἐπιδινύσας, wie T 268:

A meis, Homer's Ilias. I.

zu ι 538. — κόμισαν, als ein Zeichen des theilweisen Sieges.

379. ὁ ἄψ, stabiler Hiatus: zu A 333.

380. ἔγχει χαλκείῳ zu ἐπόρουσε, mit Nachdruck im Versanfang am Schluss des Gedankens. Menelaos hatte als Kämpfer wie Paris 18 zwei Lanzen.

381 = T 444. ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός ganz leicht wie nur immer ein Gott es kann. — ἐκάλυψε δ' ἄρ' (nämlich) parataktische Erläuterung zu ἐξήρπαξε, d. i. indem sie ihn unsichtbar machte, wie Φ 597. — ἥερι πολλῇ: zu η 15.

382. ἐν θαλάμῳ in sein Schlafgemach: 391. — κηώεις: zu ο 99.

383. καλέουσα Partic. Fut.

384. Τρωαί, die sich hier eingefunden hatten, um dem Zweikampfe zuzuschauen, wie 420, verschieden von 143. Vgl. zu 149.

385. νεκταρέος nektarisch, von reizender Anmut, göttlicher Schönheit, wie Σ 25. — ἑανός, aus ἑσ-ανός entstanden, das Kleid, stets von einem Frauenkleide, mit kurzem α, während das Adjectiv ἑανός 'umhüllend' langes α hat. — ἐτίναξε 'vulsit', zupfte. — λαβοῦσα: zu γ 118.

386. παλαιγενεὶ verstärkt den Be-

εἰροκόμῳ, ἣ οἱ Λακεδαίμονι ναιετωώσῃ  
 ἦσκειν εἴρια καλά, μάλιστα δέ μιν φιλέσκειν.  
 τῇ μιν ἐξισαμένη προσεφώνεε δὴ Ἀφροδίτῃ·  
 „δεῦρ' ἔδ', Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι. 390  
 κείνος ὃ γ' ἐν θαλάμῳ καὶ δινωτοῖσι λέχεσσιν,  
 κάλλει τε στίλβων καὶ εὔμασιν· οὐδέ κε φαίης  
 ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἔλθειν, ἀλλὰ χορόνδε  
 ἔρχεσθ', ἥε χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν.“  
 ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρρινεν· 395  
 καὶ ῥ' ὥς οὖν ἐνόησε θεᾶς περικαλλέα δειρῆν  
 στήθεά θ' ἱμερόεντα καὶ ὄμματα μαρμαίροντα,  
 θαμβήσεν τ' ἄρ' ἔπειτα, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „δαιμονίη, τί με ταῦτα λιλαίεαι ἡπεροπεύειν;  
 ἣ πῇ με προτέρῳ πολλῶν ἐν ναιομενάων 400

griff des Nomens: zu τ 346. — προσ-  
 εειπεν: zu ρ 342.

388. ἦσκειν aus ἦσκεν contra-  
 hirt. Kr. Di. 31, 1, 2. Ueber den  
 Begriff zu χ 423. — μάλιστα δέ,  
 dem Relativsatz frei angeschlossen,  
 wie η 171, begründet, weshalb  
 Aphrodite die Gestalt der Alten  
 annahm. Subject in φιλέσκει Helena. — Wegen φιλέσκει zu α 264.

389. τῇ μιν ἐξισαμένη: zu ζ 24.

390. δεῦρ' ἔδ': zu 130.

391. κείνος dort wie E 604. T  
 344. — ὃ γ' ist er. — δινωτός  
 kunstvoll gearbeitet, von der  
 künstlich durchbrochenen und aus-  
 gelegten Bettstelle: zu τ 56 und  
 α 440.

392. οὐδέ κε φαίης Potentialis,  
 und nicht solltest du meinen,  
 wie γ 124, sonst ideell 'und nicht  
 hätte man meinen können', wie  
 Δ 429. P 366. Ebenso Δ 223. E 85:  
 zu Γ 220.

394. ἔρχεσθαι sei im Begriff  
 zu gehen zum Reigentanze: so  
 schön und stattlich ist er. — νέον  
 λήγοντα καθίζειν d. i. er sei in so  
 jugendlich frischer und munterer  
 Laune, wie einer der sich eben am  
 Tanze erlabt hat. Im Participium  
 liegt der Hauptbegriff.

V. 395—461. Paris und Helena  
 im Schlafgemache; Menelaos und  
 Agamemnon auf dem Schlachtfelde.

395. θυμὸν mit ὄρρινεν 'regte  
 das Gemüth auf' durch die über-  
 raschende Mittheilung. Vgl. θ 178.  
 ρ 216 und zu ν 9.

396. καὶ ῥα vor einer Periode  
 'und nun': zu α 346. Dies ῥα  
 wird durch das ἄρα des Nachsatzes  
 aufgenommen. Vgl. δῆ ω 71 f. —  
 δειρῆν στήθεά θ' ἱμ. κτέ., die also  
 der Göttin in der Umwandlung  
 (386 bis 389) geblieben sind: ein  
 Beweis wie die Gottheit ihr eigen-  
 stes Wesen selbst in der Verhüllung  
 nicht aufgibt, sie müsste denn die  
 Absicht haben, sich den Sterblichen  
 völlig unkenntlich zu machen, was  
 ebenfalls vorkommt.

398. θαμβήσεν, wie Δ 199. α 323,  
 staunte, erschrock, eine neue  
 List der Verführerin Aphrodite  
 fürchtend.

399. δαιμονίη: zu ξ 443. — ταῦτα,  
 bei ἡπεροπεύειν der Inhalts-Accu-  
 sativneben dem persönlichen: 'mich  
 mit diesen Betrügereien zu  
 täuschen'. Vgl. Xen. Anab. V 7,  
 6 τοῦτο ὑμᾶς ἐξαπατῆσαι: zu β 204.  
 Kr. Di. 46, 6, 9.

400. ἣ gewiss, mit spöttischer  
 Ironie. — προτέρῳ 'noch weiter'  
 von meiner Heimat Lakēdāmon.  
 — πολλῶν von πῇ abhängig: 'ir-  
 gendwohin d. i. in irgend eine  
 von den Städten': zu α 425. Zu  
 Kr. Di. 47, 10, 4.



ἄξεις ἢ Φρυγίης ἢ Μηρονίης ἐρατεινῆς,  
 εἰ τίς τοι καὶ κείνι φίλος μερόπων ἀνθρώπων,  
 οὔνεκα δὴ νῦν δῖον Ἀλέξανδρον Μενέλαος  
 νικήσας ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἴκαδ' ἄγεσθαι·  
 τοῦνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέσθης. 405  
 ἥσο παρ' αὐτὸν λούσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελεύθου,  
 μὴδ' ἔτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὀλυμπον,  
 ἀλλ' αἰεὶ περὶ κείνον ὄλῃς καὶ ἐφύλασσε,  
 εἰς ὃ κέ σ' ἢ ἄλοχον ποιήσεται ἢ ὃ γε δοῦλῃν.  
 κείσε δ' ἐγὼν οὐκ εἰμι, νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη, 410  
 κείνου πορσανέουσα λέχος· Τρῶαί δέ μ' ὀπίσσω  
 πᾶσαι μωμήσονται, ἔχω δ' ἄχε' ἄκριτα θυμῷ.  
 τὴν δὲ χολωσαμένη προσεφώνεε δὴ Ἀφροδίτη·  
 „μὴ μ' ἔρεθρε, σχετλίη, μὴ χωσαμένη σε μεθείω,  
 τῷς δέ σ' ἀπεχθήρῃ ὥς νῦν ἔκκαγλα φίλησα, 415

402. μερόπων: zu ν 49.

403. οὔνεκα δὴ νῦν begründet sarkastisch die 400. 401 ausgesprochene Vermuthung. Sinn: 'weil doch jetzt' mein längeres Verbleiben bei deinem Liebblinge Paris nicht mehr möglich sein wird. [Anhang.]

404. στυγερὴν ἐμὲ ein erneuter Ausdruck ihrer Reue: zu 164.

406. τοῦνεκα δὴ κτέ., wieder sarkastisch gesagt, hängt, wie die Wiederholung der Partikeln δὴ νῦν zeigt, eng mit dem relativen Causalsatze (οὔνεκα) zusammen. Der Gedanke kehrt damit zu 399 zurück. — δολοφρονέουσα, indem du vorgiebst dass Paris mich rufe (390).

406. παρ' αὐτόν neben ihn selbst hin, Gegensatz zu δεῦρο 405. Sinn: lass mich in Ruhe. Das Asyndeton ist ein Zeichen der Aufgeregtheit. — θεῶν ἀπόεικε κελεύθου verlasse (für immer) 'den Pfad der Götter': vgl. A 504, zu E 348, d. i. gieb deine göttliche Stellung auf. Der Ausdruck ist wohl veranlasst durch den folgendens schon vorschwebenden Gedanken.

408. περὶ κείνον local: um jenen herum, in seiner Umgebung, an seiner Seite. — ὄλῃς mühe dich ab, d. i. ertrage die den

Sterblichen beschiedene Mühsal. — καὶ ἐφύλασσε und hüte ihn, dass er dir ja nicht entrinnt oder untreu wird.

409. ποιήσεται Conj. Aor.: zu H 31. — ὃ γε im zweiten Satzgliede, wie M 240. β 327. Uebersetze auch: zu α 4. Ebenso ille, wie Verg. Aen. V 457.

410. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη parenthetisch: zu χ 489.

411. πορσανέουσα um zu theilen: zu γ 403. — ὀπίσσω: vgl. ζ 273, zu I 249. [Anhang.]

412. μωμήσονται, wenn ich nach der Entscheidung durch den Zweikampf dem leichtsinnigen Feigling mich wieder hingebe. Das Futurum, obwohl die für diese Erwartung nothwendige Voraussetzung 410 (οὐκ εἰμι) negiert ist: zu 54. Θ 400. I 142. K 41. — ἔχω bis θυμῷ, wie Ω 91, in chiasmischer Stellung zu μωμήσονται: und doch habe ich schon . . ., erneuter Ausdruck ihrer Reue. Vgl. 173 ff.

413. χολωσαμένη in Zorn gerathen. Kr. Di. 53, 5, 1.

414. σχετλίη mit kurzer Anfangsilbe in der positio debilis. — μὴ — μεθείω: zu A 28.

415. ἀπεχθήρῃ Conj. Aor.: heftig

- μέσσω δ' ἀμφοτέρων μητίσσομαι ἔχθεα λυγρά,  
 Τρώων καὶ Δαναῶν, σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄληαι.“  
 ὧς ἔφατ', ἔδεισεν δ' Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυία,  
 βῆ δὲ κατασχομένη ἑανῶ ἀργῆτι φαιινῶ,  
 σιγῇ, πάσας δὲ Τρώας λάθεν· ἦρχε δὲ δαίμων. 420  
 αἱ δ' ὄτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον περικαλλέ' ἵκοντο,  
 ἀμφίπολοι μὲν ἔπειτα θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο,  
 ἡ δ' εἰς ὑπόροφον θάλαμον κίε διὰ γυναικῶν.  
 τῇ δ' ἄρα δίφρον ἐλουῖσα φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη  
 ἀντί' Ἀλεξάνδροιο θεὰ κατέθηκε φέρουσα· 425  
 ἐνθα καθίξ' Ἑλένη, κούρη· Διὸς αἰγιόχοιο,  
 ὅσσε πάλιν κλίναςα, πόσιν δ' ἠνέπαπε μύθῳ·  
 „ἦλυθες ἐκ πολέμου· ὧς ὦφελες αὐτόθ' ὀλέσθαι,  
 ἀνδρὶ δαμείς κρατερῶ, ὃς ἐμὸς πρότερος πόσις ἦεν.  
 ἴ μὲν δὲ πρὶν γ' εὖχε' ἀρηιφίλου Μενελάου 430

tigen Hass fasse. — νῦν jetzt, in weiterem Sinne der Zukunft gegenüber = bisher. — ἔκπαγλα gewaltig: zu α 208. ζ 182.

416. ἀμφοτέρων, Troern und Danaern. — μητίσσομαι als Coniunctiv des Aoristes noch von μή abhängig. — ἔχθεα λυγρά 'verderbliche Feindschaften', mit Nachdruck gesagt, die der Helena zum Verderben gereichen sollen. Aphrodite hat hier in der Drohung ihre eigentliche Machtsphäre weit überschritten (E 428), wie es bei der heftigsten Erbitterung zu geschehen pflegt.

417. σὺ bis ὄληαι ist wegen κέν ein mehr selbständiger Zusatz, der die Wirkung des λυγρά erläutert. Kr. Di. 54, 2, 8. Vgl. zu A 137. — οἶτον, Accusativ des Inhalts, wie ν 384. Kr. Di. 46, 6.

418. ἔδεισεν: zu A 33. Erst nach der härtesten Drohung der Aphrodite leistet Helena Folge.

419. κατασχομένη nachdem sie 'sich' bedeckt hatte, wie 141 καλυψαμένη.

420. λάθεν nemlich βᾶσα, indem sie sich mit ihren zwei Dienerinnen (422, vgl. 143, zu 384) entfernte. Helena verhüllte sich aus Scham-

gefühl und folgte der Göttin stillschweigend und heimlich.

421. δόμον auf der Burg von Ilios, nahe bei der Wohnung des Priamos und des Hektor: Z 313 ff.

423. κίε, während Aphrodite nach 420 vorangiang.

424. δίφρον einen Sessel ohne Lehne: zu α 132. — ἐλουῖσα Antecedens zu κατέθηκε φέρουσα.

425. ἀντί' Ἀλεξάνδροιο: nach Aphrodites Worten 391 befand sich Alexandros auf dem Bett, dies ist in der weitem Erzählung unbeachtet geblieben, da es 447 heisst: ἄρχε λέχουσε κίων. — θεὰ ist beigefügt, um ihre gnädige Herablassung zum Dienste einer Dienerin ausdrücklich hervorzuheben. — φέρουσα: zu γ 118.

426. κούρη Διὸς αἰγ., sonst nur von Athene: zu ω 521.

427. πάλιν 'zurück' vom Paris weg: ein Zeichen des Unwillens. Vgl. N 3 und *aversa tuetur* bei Verg. Aen. IV 362. — ἠνέπαπε: zu ν 17.

428. ἦλυθες, ein effectvoller Ausruf, womit sie ihm die Rückkehr zum Vorwurf macht: zu B 23 und π 23. — αὐτόθι dort: zu ι 29.

429. δαμῆναι mit dem blossen Dativ 'unterliegen'.

430. ἡ μὲν δὲ κτέ. mit höhndem

σῇ τε βίῃ καὶ χερσὶ καὶ ἔγχει φέρετος εἶναι·  
 ἀλλ' ἴθι νῦν προκαλέσσαι ἀρηίφιλον Μενέλαον  
 ἐξαῦτις μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γε  
 παύεσθαι κέλομαι, μηδὲ ξανθῷ Μενελάῳ  
 ἀντίβιον πόλεμον πολεμίζειν ἢ δὲ μάχεσθαι 435  
 ἀφραδέως, μὴ πῶς τάχ' ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμῆης.“  
 τὴν δὲ Πάρις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 „μὴ με, γύναι, χαλεποῖσιν ὀνειδέσι θυμὸν ἔνιπτε.  
 νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίκησεν σὺν Ἀθήνῃ,  
 κείνον δ' αὖτις ἐγὼ· παρὰ γὰρ θεοὶ εἶσι καὶ ἡμῖν. 440  
 ἀλλ' ἄγε δὴ φιλότῃ τραπέλομεν εὐνηθῆντε·  
 οὐ γὰρ πῶ ποτέ μ' ὦδ' ἔρωσ φρένας ἀμφεκάλυψεν,  
 οὐδ' ὅτε σε πρῶτον Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς  
 ἔπλεον ἀρπάζας ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν,  
 νήσῳ δ' ἐν Κρανάῃ ἐμίγην φιλότῃ καὶ εὐνῇ, 445

Spotte: wahrhaftig du prahltest doch sonst immer.

431. σῇ mit der dir eigenen, nachdrücklich hinzugefügt, wie B 164. — βίῃ καὶ χερσὶ, auch sonst verbunden: zu v 237 und δ 136.

432. ἀλλ' ἴθι νῦν eine ironische Aufforderung. — προκαλέσσαι Medium 'fordere gegen dich'. Stabiles Asyndeton, wie K 53. 175. A 611: zu x 320. — Μενέλαον: beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens mit dem gleichen Attribut an derselben Versstelle 430. 432, auch 434 statt des Pronomens: zu 223.

433. ἀλλά, ernster Einwand nach der Ironie, wie P 30. T 196: zu ρ 403. δ 694. — ἐγὼ γε: zu σ 409.

434. παύεσθαι Präsens: für immer aufzuhören, auch nachher durch präsensische Infinitive erklärt. Andere παύσασθαι wie H 376.

435. ἀντίβιον ist überall Adverbium. Zur Verbindung vgl. B 121. 452. — πόλεμον πολεμίζειν nach der etymologischen Figur: zu η 50.

436. μὴ πῶς τάχα: zu σ 10. — ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ anschaulich: unter eben dieses Mannes Lanze, wie A 821. Zur Construction A 479. E 653. A 433. 444. 749. II 708. 848.

437. μύθοισιν gehört wie auch sonst ἔπεισιν bei diesem Versschluss zum Verbum finitum: zu ω 350.

438. μέ und θυμὸν, wie 442 μέ und φρένας das Ganze und der Theil im Accusativ: zu α 64.

439. μὲν γάρ ist die stabile Wortstellung, niemals γὰρ μὲν. — σὺν Ἀθήνῃ, wodurch indirect das persönliche Verdienst des Menelaos nicht gerade erhöht wird.

440. αὖτις ein andermal, wie A 140. — ἐγὼ, nemlich νικήσω. Kr. Di. 62, 4. — ἡμῖν, d. i. mir und meinen Landsleuten.

441. 442. Vgl. Ξ 314. 315.

441. τραπέλομεν von τέρω: zu δ 292. Daneben τερπόμεθα: zu δ 295.

442. ὦδ' durch γέ mit Nachdruck hervorgehoben: 'so sehr', wie jetzt: 446, vgl. Z 99, zu B 802. — φρένας ἀμφεκάλυψεν wie Ξ 294, vgl. Ξ 316 περιπροχυθείς: die Leidenschaft ergießt sich wie eine umhüllende Wolke um die φρένες.

443. οὐδ' ὅτε ne tum quidem, quum.

444. ἐν π. νέεσσιν zu ἔπλεον: auf der Fahrt begriffen war.

445. Κρανάη ein vielleicht nur für die Situation erdichteter Inselname, vgl. 201: wenigstens waren

ὥς σεο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἥμερος αἰρεῖ.“  
ἧ ῥα καὶ ἄρχε λέγοςδε κιών· ἄμα δ' εἶπετ' ἄκοιτις.

τὼ μὲν ἄρ' ἐν τρητοῖσι κατεύνασθεν λεγέεσσι,  
'Ατρεΐδης δ' ἄν' ὄμιλον ἐφοίτα θηρὶ εἰκώς,  
εἰ που ἐσαθρήσειεν Ἀλέξανδρον θεοειδέα. 450  
ἀλλ' οὐ τις δύνάτο Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων  
δειξαι Ἀλέξανδρον τότ' ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ.  
οὐ μὲν γὰρ φιλότῃ γ' ἐκεῖθ' ἔθανον, εἰ τις ἴδοιτο·  
ἴσον γάρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κηρὶ μελαίνῃ.  
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων· 455  
„κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἧδ' ἐπίκουροι.  
νίκη μὲν δὴ φαίνεται ἀρηιφίλου Μενελάου·  
ὕμεις δ' Ἀργεῖν Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ  
ἔκδοτε, καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἣν τιν' εἰοικεν,  
ἧ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέλῃται.“ 460  
ὥς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, ἐπὶ δ' ἦγεον ἄλλοι Ἀχαιοί.

schon die Alten darüber völlig im Zweifel: Strabo sah darin die zwischen Attica und Keos gelegene kleine Insel Helena. [Anhang.]

446 = Ξ 328. ὥς bezieht sich auf ὥδε 442.

447. ἄρχε machte den Anfang, die Aufforderung 441 auszuführen. Vgl. B 378. — κιών indem er gieng. — εἶπετο, indem trotz der Zurechtweisung des Menelaos 428—436 die Furcht vor dem Zorn der Aphrodite in ihr wirkt. Die ganze Scene von 382 an charakterisiert den aus Wollust frevelnden Leichtsinns des Paris.

448. τὼ μὲν ἄρα diese denn nun: zu α 346. — τρητοῖσι: zu α 440.

449. ἄν' ὄμιλον, nemlich Τρώων. — θηρὶ εἰκώς, wie A 546. O 586, vorzugsweise vom Löwen, wegen des wilden Blickes und der stürmischen Kraft: zu ξ 81.

450. εἰ που ἐσαθρήσειεν Wunschsatz aus der Seele des Menelaos: wenn er doch irgendwo erblickte: A 88. E 168. N 760. ε 439. ι 418. [Anhang.]

452. τότε, als er ihn suchte.

453. Das οὐ τις δύνάτο δειξαι

wird begründet durch den Nachweis, dass die entgegengesetzte Möglichkeit eines absichtlichen Verbergens nicht statthaben konnte, weil das dazu nöthige Motiv, die φιλότῃ, fehlte. Die vorangestellte Negation negiert sowohl φιλότῃ als ἐκεῖθ' ἔθανον, Imperf. de conatu. — εἰ τις ἴδοιτο, Wunschsatz: 'wenn ihn nur einer sähe', angeknüpft an die im Hauptsatz bezeichnete Bereitwilligkeit der Troer, ihn zu zeigen. [Anhang.]

454. κηρὶ abhängig von ἴσον. Zum Gedanken A 228. ξ 156. ρ 500.

455. καὶ 'auch': zu β 157.

456 = H 348. 368. Θ 497. Δάρδανοι: zu B 819. [Anhang.]

457. δὴ doch. — φαίνεται appareret, zeigt sich, ist offenbar: zu τ 557.

458. Ἀργεῖν: zu δ 184.

459. τιμὴν, wie 286. — ἀποτινέμεν imperativisch.

460 = 287.

461. Wie Hektor und die Troer die Forderung aufgenommen, wird nicht gesagt. Eine Verhandlung über die Rückgabe der Helena findet H 345 ff. bei den Troern statt. Zum Wortlaut vgl. μ 294. 352.

# HOMERS ILIAS.

---

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS.**

---



ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

---

ZWEITE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

**Dr. C. HENTZE,**

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.



.

.

.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

ὄρκιων σύγχυσις. Ἀγαμέμνονος ἐπιπώλησις.

οἱ δὲ θεοὶ παρὰ Ζηνὶ καθήμενοι ἡγορόωντο  
 χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, μετὰ δὲ σφισι πότνια Ἥβη  
 νέκταρ ἐφνοχόει· τοὶ δὲ χρυσέοις δεπάεσσιν  
 δειδέχατ' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.  
 αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθίζεμεν Ἥρην  
 κερτομίοις ἐπέεσσι, παραβλήθην ἀγορεύων·  
 „δοῖαι μὲν Μενελάῳ ἀργήνες εἰσὶ θεάων,  
 Ἥρῃ τ' Ἀργεῖῃ καὶ Ἀλαλκομενῆς Ἀθήνῃ.

5

V. 1—84. *Götterrath. Vorbereitung zum Bruch des Vertrages.*

1. οἱ δὲ θεοὶ sie aber die Götter. — ἡγορόωντο hielten Versammlung, nämlich während der im dritten Gesange geschilderten Vorgänge: vgl. 10—12.

2. χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, nemlich des Versammlungssaales. Vgl. zu A 426. 534. — Ἥβη, als Mundschenkin nur hier, sonst als Dienerin der Götter: E 722. 905, als Gemahlin des Herakles erst λ 603. *Juventate pocula ministrant* Cic. Tusc. I 26, 65.

3. ἐφνοχόει mit doppeltem Augment: zu v 255, verbunden mit νέκταρ 'schenkte Nektarwein ein', wie A 598: vgl. auch zu γ 472. — χρυσέοις: zu v 261.

4. δειδέχατο begrüßten, vom präsentischen Perfect δειδέγμαι 'begrüße' von δέκνυμαι, vom Zutrinken gesagt. Vgl. I 224. 671. X 435 und zu η 72.

5. αὐτίκα sofort, nämlich nach Beendigung des Zweikampfes. Bis dahin hatten sie dem Kampfe zugeesehen: vgl. 4. Kr. Di. 59, 1, 3.

ἐρεθίζεμεν, besonders durch den 18 gemachten Vorschlag.

6. κερτομίοις (χείρῳ, τέμνω) mit scharfschneidenden d. i. höhennenden: zu ω 240. — παραβλήθην 'seitwärts treffend', d. i. bildlich gesagt unter spöttischem Seitenhieb, bezieht sich auf die zunächst folgende Parallele zwischen Aphrodite einerseits und Here und Athene andererseits, 7 ff.

7. δοῖαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der einen Beschützerin des Paris 10. — Μενελάῳ ist von ἀργήνες εἰσὶ zusammen abhängig: denn der Dativ beim Substantiv im Homer ist stets mit durch's Verbum bedingt. Vgl. A 283. E 511. 546. K 342. N 450. 452. Π 329. T 268. T 230. Φ 428. X 160, und öfters in der zu ζ 184 erläuterten Sprachweise. Zu Kr. Di. 48, 12, 1.

8 = E 908. Ἀργεῖῃ die Argeierin, weil Argos der Hauptort ihres Cultus war: vgl. 52. — Ἀλαλκομενῆς von Alalkomenā, einem böotischen Städtchen, wo der Cultus der Athene blühte von den ältesten Zeiten bis zur Zeit des Sulla: Pausan. IX,

ἀλλ' ἣ τοι ταὶ νύσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι  
 τέρπεσθον· τῷ δ' αἵτε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη 10  
 αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῖ κῆρας ἀμύνει,  
 καὶ νῦν ἐξεσάωσεν οἰόμενον θανέεσθαι.  
 ἀλλ' ἣ τοι νίκη μὲν ἀρηιφίλου Μενελάου·  
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ' ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἣ ῥ' αὖτις πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν 15  
 ἔρσομεν, ἣ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν.  
 εἰ δ' αἶ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ πέλοιτο,  
 ἣ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλιν Πριάμοιο ἄνακτος,  
 αὖτις δ' Ἀργεῖην Ἑλένην Μενέλαος ἄγοιτο.<sup>α</sup>  
 ὧς ἔφαθ', αἶ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ 20  
 πλησῖαι αἷ γ' ἦσθην. κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.

33, 4. Uebrigens dienen diese beiden die Göttinnen als besonders angesehene auszeichnenden Attribute dazu den Contrast ihrer Unthätigkeit gegenüber der Aphrodite zu verstärken. [Anhang.]

9. νύσφι καθήμεναι fern (von Menelaos) sitzend, mit dem Nebengriff der Unthätigkeit. — εἰσορόωσαι Grund oder Gegenstand des τέρπεσθον: zu § 368.

10. τῷ, dem Paris, ohne Bezeichnung des Namens, da dessen Zweikampf die Götter mit angesehen haben. — φιλομειδῆς 'gerne lächelnd' aus φιλο-σμειδῆς so dass der ursprünglich sigmatische Anlaut von μειδος 'Lächeln' sich dem μ assimiliert hat.

11. αὐτοῦ, ablativ. Genet., von ihm selbst, ist von ἀμύνει abhängig: vgl. M 403. O 731. — κῆρας, zur Wurzel κερ gehörig: zu § 316.

12. καὶ νῦν nach αἰεὶ, wie E 603. 604, macht von dem allgemeinen Satze die Anwendung auf den besondern Fall. Vgl. auch ν 300. 303.

13. ἀλλ' ἣ τοι aber freilich.

14=Ξ 61. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu § 78 und 274.

15. ἣ und dann ἣ: zu α 175. — πόλεμον Schlachtgewühl. φύλοπιν Kriegsgeschrei, Kampf: beide verbunden wie 82. Σ 242. ω 475, auch N 635. λ 314. Vgl. zu Γ 2.

16. βάλωμεν bringen, stiften, sonst τιθέναι Δ 83. ω 476. 546, auch Γ 321.

17. εἰ δ' αὖ πως sin autem forte in spöttischem Tone: denn Zeus bringt die friedliche Aussöhnung beider Völker nicht ernsthaft in Vorschlag, da sein Entschluss feststeht, dem Achilles Genugthuung zu verschaffen, was nur bei Fortsetzung des Kampfes geschehen kann: seine Absicht ist nur die Here zum Widerspruch zu reizen (ἐρεθίζεμεν Ἥρην 5) und sie wegen ihrer grimmigen Wuth mit Worten zu züchtigen (31 bis 36). Daher gehört auch sein Zugeständnis an Here wegen Troias Zerstörung (37. 43. 68) zu derselben Verstellung. Denn Zeus behält stets das Bewusstsein seiner Obergewalt, von welcher allein die Entscheidung abhängt, wie sehr er auch Andern das Eingreifen in die Handlung entweder gestattet oder verbietet. — τόδε das Letztere, die friedliche Versöhnung. — φίλον καὶ ἡδὺ πέλοιτο lieb und angenehm erschiene, eine absichtliche Steigerung durch zwei synonyme Ausdrücke (vgl. α 82), um um so eher zum Widerspruch zu reizen. Andere γένοιτο. [Anhang.]

18. ἣ τοι μὲν: zu Γ 168. — οἰκέοιτο, concessiv: mag weiter bewohnt werden d. i. unzerstört bleiben: mit Synizesen.

19. Ἀργεῖην: zu δ 184. — ἄγοιτο 'für sich heimführen' als Frau: zu § 28.

20. ἐπέμυξαν murrten dazu, während Zeus sprach.

21. πλησῖαι 'nahe' bei einander.



ἦ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν.  
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
 πῶς ἐθέλεις ἄλιον θεῖναι πόνον ἢδ' ἀτέλεστον,  
 ἰδρῶ θ' ὃν ἰδρωσα μόγῳ, καμέτην δέ μοι ἴπποι  
 λαὸν ἀγειροῖσιν, Πριάμῳ κακὰ τοῖό τε παισίν.  
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἅλλοι.“

25

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „δαιμονίη, τί νύ σε Πριάμος Πριάμοιό τε παῖδες  
 τόσσα κακὰ ῥέξουσιν, ὅ τ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις  
 Ἰλίου ἐξαλαπάξαι ἐνκείμενον πολλέεθρον;  
 εἰ δὲ σύ γ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ  
 ὦμὸν βεβρώθοις Πριάμον Πριάμοιό τε παῖδας

35

22. ἦ τοι, welchem 24 δέ entspricht. — ἀκέων eigentlich ein Particip: zu A 34, erstarrte aber nach und nach, so dass es adverbial gebraucht wurde, wie Θ 459. φ 89. Vgl. zu A 416. Kr. Di. 62, 2, 4.

23. δέ ist begründend. — χόλος bis ἦρειν, wie Θ 460. θ 304. ἦρειν, schilderndes Imperfect: 'fasste' sie während des ganzen Vorganges, wie II 479. Ω 5. ι 373. λ 633. μ 243. ζ 500. ω 450. Vgl. zu A 25.

24. προσηύδα, nemlich μιν, was stets im Gedanken liegt, wo das persönliche Object nicht dabei steht. Vgl. auch zu B 790.

25. Vgl. zu A 552.

26. πῶς: die Frage nach der Art und Weise, wie jemand etwas thue oder thun könne, drückt vielfach aus, dass der Redende sich gar keine Weise, mithin die Möglichkeit der in Frage stehenden Handlung nicht denken könne: vgl. zu λ 155. ο 195. ἄλιον und ἀτέλεστον: vgl. β 273.

27. ἰδρῶ θ' ὃν ἰδρωσα, etymologische Figur: zu η 50. Der Ausdruck bezeichnet den für die Achäer aufgewendeten Eifer. — ὃν ist lang, weil ἰδρωσα Digamma hatte. — μόγῳ vor Anstrengung: causal, Kr. Spr. 48, 15, 5. — καμέτην δέ parataktischer Folgesatz: vgl. zu A 10.

28. λαὸν der Achäer gegen Ilios: die Urheberin des Feldzugs wird anschaulich so vorgeführt, dass sie selbst

auf dem Wagen in Griechenland herumgefahren sei, um das Kriegsvolk zu versammeln. — κακὰ zum Unheil, Apposition zu λαὸν ἀγειροῦσιν: zu Γ 50. Der Plural zur Versinnlichung der verschiedenen Leiden, wie B 304. O 503. v 5 und anderwärts. — τοῖο auf das vorhergehende Nomen zurückweisendes Pronomen, wie Z 283. I 301. κ 68, dagegen Wiederholung des Nomens 31. 35. 47.

29 = Π 443. X 181. ἔρδε einräumend: 'thue es' immerhin, mit Anschluss der Warnung ἀτὰρ οὐ τοι κτέ., wobei zur Antwort auf 17 die Negation mit Nachdruck vorangestellt ist: 'aber mit nichts'. — θεοὶ ἅλλοι, appositiv zum betonten πάντες.

30. ὀχθήσας: zu δ 30.

31. δαιμονίη: zu ξ 443. — τί νυ was doch, Object zu ῥέξουσιν, κακὰ praedicativ zum Object: vgl. zu ε 173.

32. ῥέξουσιν mit zwei Accusativen: Kr. Di. 46, 13. — ὅ τ', d. i. ὅτι τε dass, causal, motiviert die vorhergehende Frage: vgl. zu ε 310.

31. σύ durch γέ betont, um auf den vorhergehenden Gedanken zurückzuweisen: du mit deinem heftigen Groll. — εἰσελθοῦσα 'eingedrungen' in die eroberte Stadt.

35. ὦμὸν βεβρώθοις κτέ. ist eine bildliche Bezeichnung grimmiger

ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.  
 ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νείκος ὀπίσσω  
 σοὶ καὶ ἔμοι μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 ὁππότε κεν καὶ ἐγὼ μεμαῶς πόλιν ἐξαλαπάξαι 40  
 τὴν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἄνδρες ἐγγεγάσιν,  
 μὴ τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλὰ μ' ἑᾶσαι·  
 καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.  
 αἶ γὰρ ὑπ' ἡελίῳ τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι  
 ναιετάουσι πόλῃς ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, 45  
 τᾶων μοι περὶ κῆρι τίεσκετο Ἴλιος ἱρή  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο·  
 οὐ γὰρ μοί ποτε βωμὸς ἐδένετο δαιτὸς εἰσης,  
 λοιβῆς τε κνίσῃς τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.

Wuth und leidenschaftlicher Rachsucht, wie X 317. Ω 212. Xenoph. Anab. IV 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl. auch zu σ 339. Unser Volksausdruck lautet 'mit Haut und Haaren aufzehren.' Beachte auch die Wiederholung Πριάμον bis παῖδας aus 31.

36. χόλον ἐξακέσαιο: zu γ 145.

37. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις: zu ν 145. — μὴ bis γένηται nicht Absichtssatz, sondern dem vorhergehenden asyndetisch angeschlossener Hauptsatz, der für die vorhergehende Einräumung die Begründung enthält. — τοῦτό γε νείκος dieser Hader, d. i. der Hader hierüber, in verächtlichem Sinne: über eine so geringfügige Sache, weil Streit über die Angelegenheiten der Sterblichen als der Götter unwürdig erscheint, vgl. A 574, daher im Gegensatz dazu μέγ' ἔρισμα 38. Ueber τοῦτό γε vgl. zu φ 170. Wegen des Gedankens vgl. zu 17.

38. μετ' ἀμφοτέροισι ist nochmalige Hervorhebung des σοὶ καὶ ἔμοι.

39. Vgl. zu π 299. Zeus leitet hiermit einen Vorbehalt ein.

40. μεμαῶς 'eifrig' zu ἐθέλω.

41. τήν 'diejenige', mit Nachdruck nachgestellt in Bezug auf ὅθι. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅθι worin. Kr. Di. 66, 3, 1.

42. τὸν ἐμὸν χόλον 'jenen meinen Zorn.' — ἑᾶσαι, lass mich ge-

währen, d. i. 'meinen Groll befriedigen'.

43. σοὶ δῶκα ich gestattete dir 'es', nämlich deinen Groll zu befriedigen, eben jetzt: 37. — ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ volens invito quidem animo, ein Oxymoron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die längst beschlossene Zerstörung Troias (vgl. T 306) wider seinen Willen der Here überlasse: dies thut er, um sich deshalb ihren Dank zu erwerben und sie künftig nicht zur Gegnerin zu haben.

44. αἶ γὰρ. Der relative Satz geht dem demonstrativen (46) mit Nachdruck voran. Kr. Di. 51, 10. — γὰρ zur Erläuterung von ἀέκοντί γε θυμῷ.

45. ναιετάουσι: zu α 404.

46. τᾶων, partitiver Genetiv beim Eigennamen. Kr. Di. 47, 9, 1. — περὶ κῆρι gar sehr im Herzen', herzynniglich: zu ε 36.

47 = 165. Z 449. ἐνμμελῆς: zu γ 400.

48. 4<sup>a</sup> = Ω 69. 70. δαιτὸς εἰσης ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu A 468.

49. λοιβῆς τε κνίσῃς τε, Trankopfer und Brandopfer, bildet zu δαιτὸς die nähere Bestimmung. — τό 'dies' (d. i. λοιβὴν τε κνίσῃν τε) hat sich als Object dem Prädicate γέρας assimiliert. Kr. Di. 61, 7, 1.

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
 „ἦ τοι ἔμοι τρεῖς μὲν πολὺ φίλταταί εἰσι πόλῃες,  
 Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐρυάγνια Μυκῆνη·  
 τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἂν τοι ἀπέχθωνται περὶ κῆρι·  
 τῶν οὗ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἵσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.  
 εἰ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰῶ διαπέρσαι,  
 οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερος ἐσσί.  
 ἀλλὰ χρὴ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον·  
 καὶ γὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, γένος δέ μοι ἔνθεν ὄθεν σοί,  
 καὶ με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,  
 ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὐνεκα σὴ παράκοιτις  
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦθ' ὑποείξομεν ἀλλήλοισιν,  
 σοὶ μὲν ἐγὼ, σὺ δ' ἔμοι· ἐπὶ δ' ἔφονται θεοὶ ἄλλοι  
 ἀθάνατοι· σὺ δὲ θᾶσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτείλαι

Eine andere Formel ist τὸ γὰρ γέρας ἐστί mit dem Genetiv: zu ω 190.

50. Vgl. zu A 551.

51. ἦτοι—μὲν: das entsprechende Glied folgt 57 mit ἀλλά. Uebrigens bereiten 51 und 52 den Hauptgedanken vor, der erst 53 folgt.

52. εὐρυάγνια, das Attribut beim dritten Nomen: zu B 498.

53. τὰς διαπέρσαι, wie es nach der Einwanderung der Dorer in den Peloponnes theilweise geschah. — ὅτ' ἂν wann etwa, zu jeder Zeit wo.

54. τῶν anaphorische Wiederholung von τὰς 53 mit explicativem Asyndeton. Der Genetiv ist von πρόσθι abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. Vgl. zu ν 249. — μεγαίρω, nemlich τὰς διαπέρσαι.

55. εἰ περ 'wenn auch' mit dem Coniunctiv: zu α 167. — φθονέω in eigentlichem Sinne missgönne, da die Befriedigung des Großen für Zeus etwas süßes ist. — οὐκ εἰῶ, nicht μή nach εἰ, weil im Sinne von 'verwehre': zu β 274. [Anhang.]

56. ἀνύω ad finem pervenio, ein Präsens im Futursinne, mit dem Participium, wie διαπρήξαι § 197. Kr. Di. 29, 2, 4. Vgl. auch zu φ 174. — ἦ πολὺ gehört zusammen: vgl. zu ι 276.

57. ἀλλὰ χρὴ leitet im Gegensatz zu dem 53 gemachten Zugeständniss

das ein, was sie dafür ihrerseits beansprucht. — οὐκ ἀτέλεστος ist Litotes: nicht wirkungslos, d. i. erfolgreich: so mit Nachdruck im Gegensatz zu der dem Zeus 26 zugeschriebenen Absicht.

58. γένος Herkunft, wie *genus* bei Verg. Aen. VI 123.

59. πρεσβυτάτην die ehrwürdigste, wie sie sonst πρόσβα θεά heisst. Nachahmung bei Verg. Aen. I 46. Zur Sprechweise mit τέκετο vgl. § 25.

60. ἀμφοτέρων, wie Γ 179. — γενεῇ causal: vermöge meiner Abkunft, daher parallel der Causalsatz mit οὐνεκα.

61. κέκλημαι genannt bin, heisse: zu § 244. — σὺ δέ bis ἀνάσσεις, statt 'der du herrschest', eine Parataxe, womit der Werth und die Bedeutung des σὴ παράκοιτις erläutert wird, daher σὺ anaphorisch die erste Stelle im Satze einnimmt. Aehnlich Z 126. 127.

62. ἦτοι μὲν: das entsprechende Glied folgt 64 σὺ δέ, denn der Satz ἐπὶ δ' ἔφονται enthält einen untergeordneten Gedanken. — ὑποείξομεν, als coniunctivus adhortativus.

63. σοὶ bis ἔμοι chiasmatische Wortstellung: zu x 15. — ἐπὶ δ' ἔφονται zustimmen werden: vgl. zu μ 349.

64. θᾶσσον ocius recht schnell:

ἔλθειν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνὴν, 65  
 πειρᾶν δ' ὥς κε Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς  
 ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „αἰψὰ μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθῃ μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς, 70  
 πειρᾶν δ' ὥς κε Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς  
 ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.“

ὥς εἰπὼν ᾧτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην,  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο χαρήνων ἄλγασα.  
 οἶον δ' ἄστέρᾳ ἦκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω, 75  
 ἢ νάντησι τέρας ἦε στρατῷ εὐρέι λαῶν,  
 λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἴενται·  
 τῷ εἰκυ' ἦϊξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,  
 καὶ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον. θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας  
 Τρῶάς θ' ἱποδάμους καὶ ἐνκήμεδας Ἀχαιοὺς. 80  
 ὧδε δέ τις εἶπεςκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
 „ἦ ῥ' αὖτις πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνὴ  
 ἔσσεται, ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν

zu η 152. — Ἀθηναίη: wegen dieser vgl. zu Α 195. Hier soll sie die Troer zum Meineid verleiten. — ἐπιτεῖλαι imperativisch.

66. ὑπερκύδας, zum Stamme κυδ gehörig, hochberühmt, bezieht sich auf den Siegesruhm des Menelaos im Zweikampf mit Paris.

67. πρότεροι bei ἄρχειν wie bei uns 'zuerst anfangen': vgl. H 324. — ὑπὲρ ὄρκια: zu Γ 299.

68. οὐδ' ἀπίθῃσε: zu χ 492. Die Handlung des Zeus ist durch die Andeutung in Γ 302 motiviert.

69 = E 713. Θ 351. Τ 341. Φ 419.

73. Vgl. zu ω 487. πάρος μεμανῖαν die schon vorher eifrige, da sie mit Here gleiche Gesinnung hatte: 21.

74. Vgl. zu ω 488.

75. οἶον δ' ἄστέρᾳ κτέ. ist ein vollständiges Gleichniss, in welchem die Schnelligkeit der Athene und das Glänzende ihrer Erscheinung mit dem Fall einer Feuerkugel verglichen wird. — ἦκε ist der gnomische Aorist mit der Hauptpointe des Vergleichs. Kr. Di. 53, 10, 3. [Anhang.]

77. λαμπρόν, zu ἄστέρᾳ ein nachträglichen Attribut: zu α 327. — τοῦ, ablativ. Genetiv, ist von ἀπό mit ἴενται abhängig 'von diesem werden entsendet', gehen aus: Ausschmückung des Gleichnisses. Wegen des Präsens zu Γ 25. — σπινθήρ scintilla.

78. ἐπὶ χθόνα 'zur Erde.'

79. ἐς μέσσον: vgl. Γ 266 und zu ρ 447. — θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ., wie Γ 342. Ω 482 und γ 372. Ψ 815, bezieht sich auf die sichtbare blitzähnliche Erscheinung der Athene, welche wie ein feuriges Meteor in ihre Mitte herabstürzte: als Göttin aber blieb Athene unerkannt, weil sie beim Berühren der Erde sofort in Menschengestalt auftrat und als Laodokos (86 f.) sich unter die Troer mischte.

81. Vgl. zu θ 328.

82. ἦ ῥα gewiss nun, wie sich nach der plötzlichen Erscheinung erwarten liess: zu α 346. — πόλεμος und φύλοπις: zu 15.

83. μετ' ἀμφοτέροισι ist objectiv gesagt, weil die Sprechenden mit dazu gehören.

Ζεύς, ὃς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.<sup>84</sup>  
 ὃς ἄρα τις εἵπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε. 85  
 ἢ δ' ἀνδρὶ ἱκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὅμιλον,  
 Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῷ αἰχμητῇ,  
 Πάνδαρον ἀντίθεον διζημένη, εἴ που ἐφεύροι.  
 εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε 90  
 ἐστεῶτ' ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰι στίχες ἀσπιστῶν  
 λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο ἀπ' Αἰσήποιο φράων.  
 ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ἦ ῥά νύ μοι τι πίθοιο, Λυκάονος υἱὲ δαΐφρον;  
 τλαίης κεν Μενελάῳ ἐπι προέμεν ταχὺν ἰόν, 95  
 πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κῦδος ἄροιο,  
 ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῆϊ.  
 τοῦ κεν δὴ πᾶμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο,  
 αἶ κεν ἴδῃ Μενέλαον ἄρημον, Ἀτρεΐος υἱόν,  
 σὺ βέλει δηθηέντα πυρῆς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.

84=T 224. ἀνθρώπων ist von ταμίης πολέμοιο 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. *Athene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.*

86. ἀνδρὶ mit gedehnter ultima vor einem digammierten Worte: zu § 248.

87. Λαοδόκος als Troer wird nur hier erwähnt, aber andere Antenoriden auch Γ 123. B 823.

88=E 168, der Versschluss auch ε 439. N 760. Πάνδαρον: vgl. B 824 bis 827. — εἴ που ἐφεύροι: Wunschsatz aus der Seele der Athene: 'wenn sie ihn doch irgendwo fände', erläutert den Inhalt von διζημένη. [Anhang.]

89=E 169, auch Σ 55. Φ 546 und ἄμα κρατερός καὶ ἀμύμων γ 111. εὔρε: Asyndeton, vorbereitet durch εἴ που ἐφεύροι 88. Kr. Di. 59, 1, 3. 4. — ἀμύμονα: zu α 29.

90. ἐστεῶτα, zu θ 380. ist von εὔρε abhängig: zu χ 402. — ἀμφὶ μιν, nemlich standen: vgl. 201. Θ 537. A 57. 475. Kr. Di. 62, 4, 1.

92. προσηύδα: zu 24.

93. ἦ ῥά νύ μοι τι πίθοιο, wie H 48. Σ 190, möchtest du nun wohl mir irgend gehorchen?

94. τλαίης κεν bildet zu der vorhergehenden wünschenden Frage

den Nachsatz, der durch die Erfüllung des Wunsches bedingt ist: so würdest du dich entschliessen: vgl. Γ 52. 53. — Μενελάῳ ἐπι auf Menelaos: feindlich. Kr. Di. 68, 41, 3. Andere synthetisch ἐπιπροέμεν. [Anhang.]

95. πᾶσι Τρώεσσιν bei allen Troern: vgl. I 303, mit ἐν P 16. Vgl. auch α 71. o 227.

96. δέ an dritter Stelle: zu θ 540. — μάλιστα Ἀλ. ist ein durch die Cäsar entschuldigter Hiatus, wie 91: vgl. zu θ 215. — βασιλῆϊ dem Fürsten, wie Nausikaa § 115 βασιλεῖα heisst.

97. τοῦ ist von παρὰ mit φέροιο zusammen abhängig: 'von ihm würdest du für dich davontragen'. — δὴ offenbar, ohne Zweifel. — πᾶμπρωτα zu allererst, vor allen andern.

98. Μενέλαον bis υἱὸν nachdrückliche Bezeichnung des Menelaos als des Gegners, an dessen Beseitigung ihm vor allen gelegen sein musste; daher auch die Wiederholung des Namens 100.

99. δηθηέντα ist dem ἐπιβάντα vorausgehend. — πυρῆς ἐπιβάντα prädicativ zu Μενέλαον, von ἴδῃ abhängig. — Ueber diese sinnlich

- ἀλλ' ἄγ' οἷστευσον Μενελάου κυδαλίμοιο, 100  
 εὔχοο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ  
 ἄρῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην  
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεΐης."
- ὧς φάτ' Ἀθηναίη, τῷ δὲ φρένας ἄφροني πειῖθεν.  
 ἀντίκ' ἐσύλα τόξον ἐνέοον ἱξάλου αἰγὸς 105  
 ἄργιον. ὅν φά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρνοιο τυχήσας  
 πέτρης ἐκβαίοντα. δεδευμένος ἐν προδοκῇσιν,  
 βεβλήκει πρὸς στῆθος· ὁ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ.  
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαϊδεκάδωρα πεφύκειν·  
 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἦραρε τέκτων, 110  
 πᾶν δ' εὖ λειήνας χροισέην ἐπέθηκε κορώνην.

belebte Sprechweise vgl. zu ε 316; auch zu I 546.

101. λυκηγενής, von der in λυκη lux liegenden Wurzel λυκ, der (im Licht) lichtgeborene, Beiname des Apollon als Lichtgottes, mit dem der Name der troischen Landschaft Iykien selbst wohl zusammenhängt. Vgl. αἰθρηγενής und λυκάβας. — κλυτοτόξος bogenprangend: zu ρ 494.

102=120. Ψ 864. 873. πρωτόγονοι erstgeborene, die πρόγονοι ι 221. Auch bei den Hebräern wurden zu Opferthieren namentlich die Erstgeburten gewählt: 5 Mos. 15, 19.

103. οἴκαδε νοστήσας: zu δ 102. — ἄστυ vor Ζελεΐης mit kurzer ultima: zu α 246.

104. ἄφροني proleptisch, weil er sich durch die Versprechung (95 ff.) bethören liess.

105. ἐσύλα τόξον nahm hastig den Bogen hervor, nämlich aus dem Futral, in dem er ihn auf der Schulter trug. — ἱξάλου von dem schnell springenden, wilden: zu τόξον der Stoffgenetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. αἰγός ist brachylogisch vom Horne des Thieres gesagt. — αἰξ ἄγριος capra ibex, der Steinbock, der nie durch Verfolgung, sondern nur durch Auflauern erreicht werden kann, denn er bewohnt die höchsten Regionen, selbst solche, die von der Gemse gemieden werden. Vgl. auch zu ξ 50.

106. ὅν ist mit βεβλήκει zu verbinden. — ὑπὸ στέρνοιο unten am Bauche, weil sich der Schütze

auf dem Anstande in der Tiefe befand. Vgl. ι 443 mit 433. — τυχήσας 'ihn erreicht habend', adverbartig zu βεβλήκειν: gerade, glücklich.

107. πέτρης ἐκβαίοντα: der Schütze wusste, dass der Steinbock dort hervorkommen würde. — δεδευμένος Perfect: auf Warte gestellt, erwartend, wie Θ 296. K 62. O 745. Vgl. auch zu A 124. Ψ 273.

108. πρὸς στ., nach ὑπὸ στέρνοιο noch eine bestimmtere Angabe, gegen die Brust, so dass er im Herzen getroffen blieb und verendete. — ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ, denn ein zum Tode getroffenes Wild überschlägt sich.

109. τοῦ ist von ἐκ κεφαλῆς abhängig: vgl. H 121. O 125. — ἐκκαϊδεκάδωρα: die Hörner waren mit vierzehn bis sechzehn Ringen, d. i. runden Wülsten, versehen, wodurch die erwähnten Handbreiten oder Palmen deutlich hervortraten.

110. ἀσκήσας, zu γ 438, mit ἦραρε hatte kunstvoll zusammengefügt, indem er die Wurzelenden der beiden Hörner durch einen metallenen Beschlag mit einander verband und die schwächeren Kopfenden der Hörner zur Befestigung der Sehne geeignet machte. — κεραοξόος τέκτων der hornbearbeitende Künstler, wird bei Homer nur hier erwähnt. Wegen der Ausdehnung der Gewerke vgl. zu γ 425 und Anhang zu ρ 384.

111. πᾶν δ' εὖ λειήνας das ganze glättete er gut, beseitigte also die Ringe oder runden Wülste an den Steinbockhörnern und wird

καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ  
 ἀγκλῖνας· πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἐταῖροι,  
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν,  
 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρεὺς υἱόν. 115  
 αὐτὰρ ὁ σύλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλετ' ἰὸν  
 ἀβλῆτα πτερόεντα, μελαινέων ἔρμ' ὀδυνάων·  
 αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν οἰστόν,  
 εὐχeto δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ  
 ἄρνων πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην 120  
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστν Ζελεΐης.  
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβὼν καὶ νεῦρα βόεια·  
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον.

nur die beiden letzten zur Befestigung der Sehne übrig gelassen haben. — κορώνην den Bogenring, der am 'Kopfende' des Bogens als Sehnenhalter diente, wie φ 138, indem die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne erst in diesen Bogenring eingehängt werden musste, bevor man den Bogen zum Schuss gebrauchen konnte. Vgl. zu τ 577.

112. τὸ 'diesen' Bogen. — εὖ κατέθηκε legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). Vgl. dasselbe erste Hemistichion Ω 271, ι 329, ν 20, 370 und ohne εὖ Γ' 293. Ζ 473. ζ 75. — τανυσσάμενος nachdem er ihn besehnt hatte, mit der Sehne bespannt hatte, um ihn schussfähig zu machen. — ποτὶ γαίῃ ἀγκλῖνας ist eine nähere Bestimmung zum vorhergehenden Participium: indem er ihn (mit dem 'Fussende') an der Erde anstemmte; denn das Bespannen mit der Sehne erforderte eine grosse Kraftanstrengung. Vgl. zu τ 577. In den Participien liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

113. πρόσθεν vorn, vor ihm. — σχέθον 'scuta opposita tenebant', nemlich während des ganzen Vorganges, während er die Sehne einspannte und den Bogen dann auf die Erde legte. Vgl. zu Α 219.

114. ἀναΐξειαν, wenn sie das Vorhaben des Pandaros gesehen hätten: die Schaaren nemlich lagerten. Vgl. zu Γ' 326.

115. βλῆσθαι: zu γ 253.

116. φαρέτρης, ablativ. Genetiv, zu σύλα: nahm vom Köcher, der Gegensatz ι 314.

117. πτερόεις, wegen der Federn am untern Ende. — μελαινέων, weil die Schmerzen den Tod bringen: vgl. zu Β 834. — ἔρμα, zur Wurzel ἐρ in εἶρειν gehörig, 'ein Gebinde (Gereihe) von Schmerzen': der so eben mit Daumen und Zeigefinger aus dem Köcher genommene und von diesen Fingern herabhängende Pfeil ist als Inbegriff an einander gereihter oder mit einander verknüpfter Schmerzen gedacht. Vgl. zu σ 297 und κῆδε' ἐφῆπται zu Β 15, auch Φ 513. Ueber den passiven Sinn solcher Ausdrücke zu δ 622. Anders Schiller: 'Bringer bittre Schmerzen.' [Anhang.]

118. κατεκόσμεε, indem er ihn ordentlich aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — πικρὸν: zu Ε 99.

119—121=101—103.

122. ἔλκε δ' ὁμοῦ ist mit den zwei folgenden Accusativen zu verbinden. — λαβὼν nachdem er angefasst hatte, nemlich 'ihn' den Pfeil, den er mit der Linken am 'Auflager' nicht aus der Lage kommen liess und mit der Rechten zwischen Zeige- und Mittelfinger über der oberen Kerbe zusammenpresste: so zog er zusammen Kerben und Sehne an. Vgl. über dies alles zu φ 419.

123. πέλασεν: der Aorist bezeichnet den Abschluss der im Imperfect

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερεὺς μέγα τόξον ἔτεινεν,  
 λίγξε βιός, νευρὴ δὲ μέγ' ἱαχεν, ἄλτο δ' οἰστός 125  
 ὄξυβελῆς, καθ' ὅμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.

οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο  
 ἀθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη,  
 ἧ τοι πρόσθε σταῖσα βέλος ἔχεπενκὲς ἄμυνεν.  
 ἡ δὲ τόσον μὲν ἔργεν ἀπὸ χοοός, ὥς ὅτε μήτηρ 130  
 παιδὸς ἐέργη μυῖαν, ὅθ' ἡδέι λέξεται ὕπνω·  
 αὐτὴ δ' αὐτ' ἴθυνεν ὅθι ζωστήρος ὄχῃες  
 χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλόος ἦντετο θώρηξ.

ἔλκε geschilderten Thätigkeit. Daher auch das Asyndeton zwischen beiden Versen: vgl. zu § 116. — σίδηρον, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragte: beim Anziehen des Bogens aber nähert sich die Sehne der Brust, die Pfeilspitze dem Bogen. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 860 ff. Chiasmus: zu κ 15.

124. κυκλοτερεὺς kreisförmig, proleptisch zu ἔτεινεν, was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah. Kr. Di. 57, 4, 1.

125. λίγξε ist wie unser 'erklingen' onomatopoeitisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — ἱαχεν schnarrte, schwirrte, steht zu λίγξε und zu ἄλτο chiasmisch. Die Dreitheilung des Verses malt die rasche Folge der Hauptmomente beim Schuss.

126. ὄξυβελῆς der scharfspitzte: vgl. 185. — μενεαίνων. Die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung oder als beseelte Wesen gedacht: A 574. O 317. Φ 70. 168. Vgl. auch zu A 521. E 593. ε 176. — ἐπιπτέσθαι, dieser zweite Aorist von πέτομαι bei Homer nur hier.

127. σέθεν, Μενέλαε, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person: vgl. zu § 55.

128. πρώτη vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — ἀγελείη die Beutebringerin: zu ν 359.

129. πρόσθε σταῖσα. Die Götter wehren nicht selten die Todesgeschosse von ihren Günstlingen ab: E 185. 603. 853. T 439. χ 256. 273. — βέλος ἔχεπενκὲς, wie A 51.

130. τόσον μὲν, soweit zwar, erhält seine nähere Bestimmung durch den 132 folgenden Gegensatz αὐτὴ δὲ κτέ., wie Σ 378. X 322. Ψ 454: d. i. sie wehrte ihm das Geschoss nur so weit ab, dass sie ihm die Richtung auf eine tödtliche Stelle nahm und durch Veränderung der Richtung es ungefährlich machte. ὥς correspondirt daher nicht dem τόσον, sondern fügt selbständig ein Gleichniss an, das den Zweck hat, die Leichtigkeit der Ausführung zu veranschaulichen, zugleich mit Andeutung der liebevollen Fürsorge der Göttin (μήτηρ) [Anhang.]

131. παιδός: ablat. Genetiv. — ἐέργη, der Conjunctiv giebt ein besonderes poetisches Bild, während der Indicativ ἐέργει nur die ganze Gattung solcher Handlungen vor Augen stellen würde. — λέξεται als Conjunctiv des Aorists: vgl. zu A 80. ὕπνω Dativ des Zwecks.

132. αὐτὴ sie selbst, obwohl 130 dasselbe Subject, hervorgehoben im Gegensatz zu der in ἔργεν enthaltenen negativen Thätigkeit. — ὅθι dahin wo: zu ο 101. — ζωστήρ war ein lederner mit Metall bekleideter Gurt, welcher das untere Ende der Panzerschalen (zu Γ 332) und den oberen Theil des Schurzkes rings um die Taille herum bedeckte und mit Spangen (ὄχῃες) entweder auf dem Bauche (wie hier) oder auf dem Rücken (wie T 414) zusammengefügt war, um so den ganzen Panzer am Leibe festzuhalten.

133 = T 415. σύνεχον intransitiv: zusammenstießen, vereinigt waren, wie T 478. Zu Kr. Di. 52, 2, 4. — διπλόος ἦντετο θώρηξ zwiefach



ἐν δ' ἔπεσε ζωστήρι ἀρηρότι πικρὸς οἰστός·  
 διὰ μὲν ἄρ' ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο, 135  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαυδάλου ἡρήρειστο  
 μίτρης θ', ἣν ἐφόρειν ἔρυμα χροός, ἔρκος ἀκόντων,  
 ἧ οἱ πλεῖστον ἔρυτο· διαπρὸ δὲ εἷσατο καὶ τῆς.  
 ἀκρότατον δ' ἄρ' οἰστός ἐπέγραψε χροά φωτός,  
 ἀντίκα δ' ἔρρεν αἷμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς. 140  
 ὥς δ' ὅτε τίς τ' ἐλέφαντα γυνὴ φοίνικι μίῃν  
 Μηονὶς ἧὲ Κάειρα, παρήιον ἔμμεναι ἵππων·  
 κεῖται δ' ἐν θαλάμῳ, πολέες τέ μιν ἡρήσαντο  
 ἱππῆες φορέειν· βασιλῇ δὲ κεῖται ἄγαλμα,  
 ἀμφοτέρων, κόσμος θ' ἵπῳ ἐλατῆρί τε κῦδος· 145

(dem Geschoss) begegnete der Panzer, d. i. wo der Kürass mit dem Schurz (ζῶμα 187) zusammenhing, daher θώρηκος 136 von beiden.

134. ἐν δ' ἔπεσε δέ, wie Φ 485. A 297. Π 276. Φ 9. ω 526. — ἀρηρότι gut angefügten, fest anschliessenden.

135. διὰ mit Dehnung im Versanfang: zu Γ 357.

136. ἡρήρειστο: zu Γ 358.

137. μίτρη war eine aus schwachem Erz bestehende und mit weichem Stoffe gefütterte Binde, welche auf dem blossen Leibe über den Hüften getragen wurde: 187. 216. E 857; αἰολομήτρης E 707, χαλκομήτρης Pind. Nem. X 170. — ἔρκος, wie O 646 eine Abwehr: zu A 284.

138. ἧ bis ἔρυτο epexegetisch zum Vorhergehenden. — πλεῖστον am meisten, adverbial wie T 287. — ἔρυτο 'ihn' abwehrte, den Pfeil: vgl. Ψ 819 und zu ω 524. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist Adverbium und καὶ τῆς 'auch durch diese' die nähere Erklärung dazu: vgl. zu β 80. Die Wiederaufnahme des ἡρήρειστο aus 136 in εἷσατο ist durch den Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes veranlasst.

139. ἀκρότατον mit χροά die oberste Haut, wie ἀρην ὀνόν χ 278. — ἐπέγραψε, wie A 388. N 553. χ 280. — φωτός des Mannes, des Menelaos: ein Zusatz der epischen Ausführlichkeit.

140. ὠτειλή, hier und 149 von einer Schusswunde. Zu dieser wei-

teren Bedeutung des Wortes vgl. T 25. τ 456. ω 189.

141. τίς τε: zu Γ 12. — ἐλέφαντα: zu Φ 404. — μιάινειν 'beflecken' bemalen, wie auch *inquinare* oder *maculare*, bei Verg. XII 67 in der Nachahmung *violare*. Wie das Blut in Streifen herabrinnt, so ist auch das Elfenbein bemalt zu denken. Die Stelle ist wichtig für die älteste Kunstgeschichte. Es war also asiatische Sitte, den elfenbeinernen Pferdeschmuck mit Purpur zu bemalen, und zwar war dieses Bemalen in Mäonien und Karien eine Arbeit der Frauen; das Elfenbein selbst aber zum Pferdeschmuck zu bearbeiten war wol ein Geschäft der Männer.

142. παρήιον kein Diminutiv (vgl. zu A 4), sondern den Begriff von παρειά individualisierend: ein Backenstück, d. i. der vom Gebiss aus an den Backenknochen entlang über den Kopf laufende Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzüumen Muscheln, sogenannte Otternköpfe, als Zierrath angebracht sind. — ἵππων des Rossegespanns, daher ἱππῆες 144 und ἐλατῆρι 145. [Anhang.]

143. ἐν θαλάμῳ im Vorrathsgemache: zu β 337.

145. ἀμφοτέρων: zu Γ 179. — ἵπῳ, der Singular ist durch ἐλατῆρι der Symmetrie wegen veranlasst. — ἐλατῆρι 'dem Lenker' beim Wettrennen, der stolz darauf

τοιοί τοι. Μενέλαε, μιάνθην αἵματι μῆροι  
εὐφνέες κυῆμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθεν.

ρίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
ὥς εἶδεν μέλαν αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς·  
ρίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφιλος Μενέλαος. 150

ὥς δὲ ἰδεν νεῦρόν τε καὶ ὄγκους ἐκτὸς ἐόντας,  
ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη.

τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,  
χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·

..φίλε κασίγνητε. θάνατόν νύ τοι ὄρκι' ἔταμνον, 155

οἶον προσθήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι·

ὥς σ' ἔβαλον Τρῶες, κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν.

οὐ μὲν πῶς ἄλιον πέλει ὄρκιον αἰμά τε ἀρνῶν

σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.

ist, das mit Backengeschmeide verzierte Rossegespann seines königlichen Herrn lenken zu können. ἔλαττηρ wird homerisch nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen gebraucht: A 702. Ψ 369.

146. τοιοί proleptisch-prädicativ, wir: in solcher Weise. — μιάνθην, eine anomale Bildung statt μίανθην (= ἐμιάνθησαν), welche Form in der bukolischen Cäsur sich rechtfertigen liesse. Vgl. zu γ 382.

147. τὲ ἰδέ, stabiler Hiatus: zu δ 604. — ὑπένερθεν, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit: zu δ 150.

V. 148—219. Agamemnon's Besorgniß um Menelaos und der Arzt Machaon.

148. ῥίγησεν Aorist: in Schauern gerieth. Kr. Di. 53, 5.

151. νεῦρον die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — ὄγκους die Widerhaken am hinteren Theile der Pfeilspitze. — ἐκτὸς 'auswärts' von der Wunde, mit ἐόντας 'auf beide Nomina bezüglich.

152. θυμός der Mut. Vgl. auch zu ε 458.

153. τοῖς unter ihnen, den Gefährten des Agamemnon und Menelaos, die in der Schlachtreihe neben einander standen.

155. φίλε mit gedehnter Anfangsilbe, wie E 359. Φ 308, weil es bei den Aeolern ursprünglich φίλλος

lautete. Vgl. auch zu Γ 357. — κασίγνητε mit gedehnter Ultima: zu 338. — θάνατόν τοι 'dir zum Tode' ist eine Prädicatsbestimmung zu ὄρκι' ἔταμνον 'sollte ich das Bündniß schliessen': zu ω 483. Kr. Di. 46, 18, 1.

156. οἶον προσθήσας indem, dadurch dass ich 'dich' allein voranstellte: durch seine Bestimmung zum Zweikampf und seine Vorbereitungen dazu Γ 118 ff. 275 ff. — πρὸ Ἀχ. 'vor' den Achäern, stabiler Hiatus: zu θ 215.

157. ὥς 'so' bezieht sich auf den Inhalt von 156. Der Gedanke erläutert 155. Andere ὥς. — κατὰ zu πάτησαν traten nieder, brachen, parataktisch zu ἔβαλον gestellt, der Bedeutung nach damit coincident. Sinn: so wurdest du bei dem Vertragsbruch das nächste Ziel ihres Angriffs. [Anhang.]

158. οὐ μὲν πῶς freilich in keiner Weise, durchaus nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie A 163. B 203. — ἄλιον mit οὐ μὲν πῶς, weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — ὄρκιον der Eidschwur, nur hier im Singular, weil in speciellem Sinne, neben den drei anderen genannten Stücken ein besonderer Bestandtheil der ὄρκια 157.

159 = B 341.

εἰ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσσαν, 160  
 ἐκ δὲ καὶ ὄψε τελεῖ, σὺν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,  
 σὺν σφῆσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.  
 εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·  
 ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρή 165  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμυελίῳ Πριάμοιο,  
 Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων,  
 αὐτὸς ἐπισσεῖσιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν  
 τῆσδ' ἀπάτης κοτέων. τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα·  
 ἀλλὰ μοι αἰνὸν ἄχος σέθεν ἔσσεται, ὦ Μενέλαε, 170  
 αἶ κε θάνης καὶ πότμον ἀναπλήσης βιότοιο·  
 καὶ κεν ἐλέγχιστος πολυδίψιον Ἄργος ἰκοίμην,

160. εἰ περ γάρ τε, wie A 81: vgl. zu α 167. — Ὀλύμπιος: zu Γ 107. οὐκ nach εἰ, weil οὐκ ἐτέλεσσαν im Gegensatz zu ἐπέπιθμεν eng zusammengenhört: 'es' unerfüllt liess (vgl. ἀτέλεστα 168), nemlich ὁρκια d. i. die Bestimmungen des Vertrags und damit auch die den Uebertretern angedrohte Strafe nicht vollzieht. Vgl. zu β 274.

161. δέ im Nachsatze nach εἰ περ, = doch, wie 262. M 246. II 264. ν 144, wie nach dem blossen εἰ: vgl. zu μ 54. Ebenso ἀλλά τε zu A 82. καὶ ὄψε concessiv: wenn auch spät. — τελεῖ ist Präsens. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'miteinem hohen Preise', schwer. — ἀπέτισαν: der Aorist von dem unverzüglichen Eintritt der Handlung: büssen sofort.

162. σὺν σφῆσιν κτέ. ist zu σὺν μεγάλῳ die nähere Erklärung: zu A 166. — κεφαλῇ vom Leben. — γυναιξί τε κτέ., die der Knechtschaft anheimfallen. Vgl. 237—239.

163—165 = Z 447—449. εὖ γὰρ ἐγὼ κτέ., wie ο 211. Hier bezeichnen die Verse eine fromme Zuversicht auf die Rache der Götter, im Munde des Hektor aber (Z 447) eine schmerzliche Resignation. [Anhang.]

164. ἔσσεται nachdrucksvoll im Versanfange, weil hierdurch die Zuversicht des prophetischen Ausspruchs markiert wird.

165. Vgl. zu 47.

166. ὑψίζυγος 'hochthronend', Beiname des Zens als des höchsten

Gebieters. — αἰθέρι ναίων: vgl. zu B 412.

167. ἐπισσεῖσιν: zu ξ 399. — ἐρεμνὴν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben verbreitet: vgl. zu χ 297.

168. τὰ μὲν ἔσσεται nimmt den Gedanken aus 161 auf, um den Gegensatz 169 vorzubereiten. οὐκ ἀτέλεστα Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen. Agam. denkt übrigens nicht ausschliesslich an Zerstörung Troja's durch die Achaeer, da nach seiner Meinung Menelaos Tod dem Feldzuge ein schmähhches Ende machen wird (171 f.); er vertraut nur im Allgemeinen auf die göttliche Gerechtigkeit, deren Walten nicht ausbleiben kann.

169. ἀλλὰ μοι αἰνὸν ἄχος κτέ. bis 182. Die Bruderliebe Agamemnon's schildert nun mit den lebendigsten Farben die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde: so redet in der kraftvollen Menschennatur die wahre Liebe, welcher bei der Vorstellung einer Gefahr kein Ausdruck stark genug ist. — σέθεν ist objectiver Genetiv zu ἄχος: vgl. zu β 24.

170. πότμον ἀναπλήσαι βιότοιο das Geschick des Lebens erfüllen, wie A 263, in dem Sinne wie sonst πότμον ἐπισσεῖν.

171. καὶ auch, reiht an die nächste aus dem Tode des Menelaos sich ergebende Folge (169) eine weitere an, nach dem Futurum

αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἵης,  
 καὶ δὲ κεν εὐχολὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιμεν  
 Ἀργείην Ἑλένην· σέο δ' ὅστέα πύσει ἄρουρα  
 κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ. 175  
 καὶ κέ τις ὦδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηννορέοντων,  
 τύμβῳ ἐπιθρώσκων Μενελάου κυδαλίμοιο·  
 'αἶθ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι χόλον τελέσει' Ἀγαμέμνων,  
 ὥς καὶ νῦν ἄλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν,  
 καὶ δὴ ἔβη οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν 180  
 σὺν κεινῇσιν νηυσί, λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον.  
 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών."  
 τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „θάρσει, μηδὲ τί πω δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.  
 οὐκ ἐν καιρίῳ ὅξυ πάγῃ βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν 185  
 εἰρύσατο ζωστήρ τε παναίολος ἥδ' ὑπένερθεν  
 ζῶμά τε καὶ μίτρη, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.“

169 im Optativ mit κέ, ebenso 173. ἐλέγχιστος: zu B 285. — πολυδίψιος, durstig, weil die Hochebene, welche den Rücken von Argolis bildet, an Dürre leidet und wasserarm ist, daher weiss die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos zu erzählen.

172. μνήσονται, wie πύσει 174, nicht ἄν mit dem Optativ: denn innige Liebe sieht die Möglichkeit einer Gefahr gleich im Bilde der Wirklichkeit. — Veranlassung zur Heimkehr war aber den Achaeern mit Menelaos Tode gegeben, weil, um ihm die Helena wiederzugewinnen, der Kampf unternommen war.

173. Vgl. zu B 160.

175. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft. Die bei Troia Gefallenen wurden an Ort und Stelle beerdigt. — ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendetem Werke: zu π 111.

177. Μενελάου κυδαλίμοιο mit Nachdruck der Name statt des persönlichen Pronomens, weil der Name die Vorstellung der ganzen Persönlichkeit lebhafter wachruft; das Attribut mit besonderem Bezug auf ἐπιθρώσκων, das den Begriff der Verhöhnung in sich schliesst.

178. ἐπὶ πᾶσι bei allem, überall.

— Zu der Ironie des Wunsches vgl. φ 402.

179. καί 'auch' als Hinweis auf ἐπὶ πᾶσι 178. — ἄλιον adverbial.

180. καὶ δὴ und schon: zu μ 330.

181. σὺν κεινῇσιν mit leeren, ohne Siegesbeute. Vgl. zu B 298. — λιπὼν: vgl. 175. Sinn des Ganzen: er ist heimgekehrt nicht nur ohne Gewinn, sondern mit schwerem Verlust.

182. χάνοι wie Z 282. Θ 150. P 417. — εὐρεῖα, stehendes Beiwort, wie Θ 150. Δ 741. Φ 387. Die ganze Formel bezeichnet mit Nachdruck den Wunsch nach einem schnellen Tode. Nachahmung bei Verg. Aen. IV 24.

184. μηδὲ τί πω und durchaus nicht etwa: vgl. zu δ 825 und Δ 234. — δειδίσσεο durch Mittheilung deiner liebevollen Angst. [Anhang.]

185. οὐκ ἐν καιρίῳ: begründendes Asyndeton. — πάροιθεν vorn, obendrüber an der äusseren sichtbaren Seite.

186. ζωστήρ: zu 132. — παναίολος ganz schimmernd, vom Glanze der Metallbekleidung. Vgl. auch H 305. Δ 237. — ὑπένερθεν darunter, hinter dem Gurt.

187. ζῶμα ist der aus Leder oder

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „αἶ γὰρ δὴ οὕτως εἶη, φίλος ὦ Μενέλαε.  
 ἔλκος δ' ἰητὴρ ἐπιμάσσεται, ἥδ' ἐπιθήσει  
 φάρμακ', ἃ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων.“  
 ἦ καὶ Τελθίβιον, θείον κήρυκα, προσηΐδα·  
 „Τελθίβι, ὅτι τάχιστα Μαχάονα δεῦρο κάλυσσον,  
 φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱόν, ἀμύμονος ἰητῆρος,  
 ὅφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρεΐος υἱόν,  
 ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐν εἰδώς,  
 Τρώων ἢ Ἀκείων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κήρυξ ἀπίθῃσεν ἀκοῖσας,  
 βῆ δ' ἔναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 παπταίνων ἥρωα Μαχάονα, τὸν δὲ νόησιν  
 ἰστίωτ' ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰ σίχτις ἀπιστάων  
 λαῶν, οἳ οἱ ἔποιο Τρίκης ἔξ ἑμποβόιοιο,  
 ἀρχοῦ δ' ἰοτάμενος ἔπειτα πιρῶντα προσηΐδα·  
 „ὄρσ', Ἀσκληπιάδη, καλεῖται κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ὅφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρεΐος υἱόν,  
 190  
 195  
 200  
 205

Filz bestehende Schurz, der am unteren Ende des Kürass inwendig befestigt war und von da bis auf die Kniee, bis auf die Beinschienen hinabreichte, um den Unterleib zu decken. Hier steht der Theil für den ganzen Panzer, Kürass und Schurz zusammen. *μήτηρ*; zu 137.

189. Beachte den die bange Sorge des Agamemnon malenden Rhythmus des Verses. *φίλος* wie oft vocativisch. Kr. Di. 15, 2, 5. Ueber die Stellung des *ω* zu 8' 26.

190. *ἔλκος* δ: Hat das Geschoss keine gefährliche Stelle getroffen, so bleibt nur die Sorge um die Heilung der Wunde, daher dieser Begriff vorangestellt ist, um dann die tröstliche Zusicherung baldiger Heilung zu knüpfen. *ἐπιμάσσεται* (doppeltes *σ*, weil die Wurzel *μασ*) wird (schon) untersuchen; vgl. zu τ 272. *ο* κεν *παύσῃσι* die (dich) befreien werden von Schmerzen, wie δ 35. Vgl. zu α 396.

192. *θείον κήρυκα*; vgl. zu ι 331.

193. *Μαχάονα*; vgl. B 734 f. 1833.

194. *φῶτα* ist mit Nachdruck vorangesetzt, sodass dann die folgende Bezeichnung oder der folgende Name dazu die Apposition bildet, hier:

den Mann der der Sohn des Asklepios ist, oder der so heisst, wie Φ 516, φ 26. Ebenso *ἀρηῖα* mit nachfolgender Apposition des Namens E 361, 396, 619, ι 92, 738, II 508, 716, 798, 807, η 22, ω 51.

195. *ἴδῃ* besichtige. *Ἀτρεΐος υἱόν* wie 98, 115, 205. Andere *ἀρχὸν Ἀχαιῶν*.

197. *Ἀκείων*, sind genannt als Hauptvertreter der Bundesgenossen. Vgl. B 826 und zu B 876. *τῷ* bis *πένθος* ist eine Apposition zum ganzen Satze; zu I' 50.

198. *Μ* 351, *οἱ* ist von *ἀπίθῃ* *οἱ* abhängig; vgl. zu φ 369 und I' 120.

199. *βῆ δ' ἔναι*; zu β 298. *κατὰ λαόν* 'im Volke hin', ohne Angabe einer bestimmten Richtung, wie B 163, 179, I 521. Anders *μῦτ' Ἀκρόν*; zu E 573. Vgl. auch zu ι 318, B 17.

201-203. 90-92. *Τρώης*; vgl. zu B 129.

204. *ὄρσ'*, *Ἀσκληπιάδη καί*, enthält auch in den Rhythmen eine ermunternde Kraft, weil nach der ersten Interpunction der anapästische Rhythmus eintritt.

205-207. 195-197. *ἴδῃ*, das

ὄν τις οἰστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐν εἰδῶς.

Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“

ὧς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὕριεν,  
βᾶν δ' ἰέναι καθ' ὁμίλον ἀνὰ στρατὸν εὐφρὶν Ἀχαιῶν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον ὄθι ξανθὸς Μενέλαος 210

βλήμενος ἦν. περὶ δ' αὐτὸν ἀγγεράθ' ὄσσοι ἄριστοι,

κύκλος, ὃ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο ἰσόθεος φῶς,

αὐτίκα δ' ἐκ ζωστήρος ἀρηρότος ἔλκεν οἰστόν·

τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγεν ὀξέες ὄγκοι.

λῦσε δέ οἱ ζωστήρα παναίολον ἡδ' ἐπένεφθεν 215

ζῶμά τε καὶ μίτρην, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.

αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν ἔλκος, ὅθ' ἔμπεσε πικρὸς οἰστός,

αἶμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἥπια φάρμακα εἰδὼς

πάσσε, τὰ οἷ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.

Medium von der Betheiligung des Gemüths: 'damit du dir ansiehst': zu § 343.

208. ὕριεν bewegte, von Schrecken und Mitleid. Vgl. zu ρ 150.

209. καθ' ὁμίλον ist bei Homer 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin': Γ 36. Δ 126. 445. 490. 516. Ε 334. Α 460. 469. Μ 467. Ν 332. 338. 498. 560. Ρ 365. 462. 532. Ψ 651; ἀν' ὁμίλον 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung: Γ 449. Ε 528. Η 183. 186. Α 247. 259. 324. Μ 49; ἐς ὁμίλον 'in die Menge hinein': Η 218. Ρ 129. Τ 402. ρ 590. χ 263. 282; μεθ' ὁμίλον 'nach der Menge': Ξ 21. Ρ 149. Τ 47. — ἀνὰ στρατὸν 'das Heer entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. ὄθι dahin wo, wie Γ 145.

211. βλήμενος ἦν als Verwundeter sich befand. Vgl. zu π 106. — περὶ δέ bis κύκλος parenthetisch. — αὐτόν ihn selbst, seine Person. — ἀγγεράτο: zu λ 388. — ὄσσοι ἄριστοι sind mit Nachdruck hervorgehoben; anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. κύκλος ein Kreis, eine nachträgliche Apposition zum vorhergehenden wie Ρ 392. Τ 166, ähnlich Ψ 134 und öfters ἑκάστος. Vgl. auch

zu γ 305. Andere κυκλός. — ὃ δ' Machaon: hier beginnt der Nachsatz. — παρίστατο trat hinzu. — ἰσόθεος φῶς, stets im Verschluss und überall appositiv gesetzt. [Anhang.]

213. ἀρηρότος: zu 134.

214. πάλιν ἄγεν (W. Fay), was nach dem Rhythmus zusammengehört, brachen rückwärts ab, d. i. in der dem Zuge des Pfeils entgegengesetzten Richtung, nemlich durch den Widerstand des Panzers und Gurtes: wie gefährlich also, wenn die Haken in den Leib gedrungen wären: 139 und 151.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

217. ὅθι da wo.

218. ἐκμυζήσας 'sog aus' mit dem Munde, während das Blut sonst wie Ε 401. 416. 798. 900. Α 829. 845 abgewaschen oder wie τ 457 durch Besprechung gestillt wird. — ἄρα nach dem Participium, um den unmittelbaren Anschluss der Haupt-handlung an die vorausgehende zu bezeichnen. — εἰδὼς als Kundiger.

219. οἷ, der ethische Dativ, neben einem andern Dativ, wie Ε 116. Μ 334. Ρ 195. β 50. δ 771. — φίλα φρονέων: zu η 15. — Χείρων, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

ὄφρα τοὶ ἀμφεπένοντο βοῇν ἀγαθὸν Μενέλαον, 220  
τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων·  
οἱ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρμης.  
ἐνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἰδοῖς Ἀγαμέμνονα δῖον,  
οὐδὲ καταπιώσσοντ', οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,  
ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 225  
ἵππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ·  
καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσίοντας  
Εὐρυμέδων, υἱὸς Πτολεμαίου Πειραϊδαο,  
τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε παρυσχέμεν, ὅπποτε κέν μιν  
γυῖα λάβῃ κάματος πολέας διὰ κοιρανέοντα· 230  
αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἔων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.  
καὶ ῥ' οὖς μὲν σπεύδοντας ἰδοὶ Δαναῶν ταχυπώλων,  
τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·  
„Ἀργεῖοι, μὴ πῶ πι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς·

V. 220—421. *Heerschau Agamemnon's und seine Ermahnung der Fürsten zum Kampfe.*

220. ὄφρα: zu κ 125. — ἀμφεπέ-  
νοντο bildet sonst stets den Vers-  
schluss.

221 = A 412. ἐπὶ zu ἤλυθον rück-  
ten heran, weil ihr Vertragsbruch  
den Kampf erneuern musste.

222. οἱ δέ, die Achäer. — ἔδυν:  
vgl. Γ 114. — μνήσαντο δὲ χάρμης  
und gedachten der Kampf lust,  
wie Θ 252, Ξ 441. O 380 und N 721.  
Vgl. auch zu γ 73.

223. οὐκ ἂν ἰδοῖς: Potentialis  
der Vergangenheit = videres: zu  
Γ 392. — βρίζοντα 'einnickend',  
schläfrig, saumselig.

224. οὐκ ἐθέλοντα widerwillig.  
Kr. Di. 67. 11, 1.

226. ἵππους μὲν: das entspre-  
chende Glied folgt 231 αὐτὰρ ὁ. —  
ποικίλα χαλκῷ schimmernd von  
Erz, wie K' 322. 393, und ohne  
χαλκῷ E 239. N 537. Ξ 431. γ 492.  
o 145. 190; vgl. auch P 448. Der  
Wagen war mit glänzendem Erz  
beschlagen.

227. μὲν ist blosse Wiederholung  
der Partikel aus 226: vgl. E 842  
und 844. — ἀπάνευθε fernab,  
hinter den Schlachtreihen. — φυ-  
σίωντας, vor Ungeduld.

228. Εὐρυμέδων ist nur hier na-  
mentlich erwähnt, er wurde zugleich

mit Agamemnon in Mykenä getödtet:  
Pausan. II 16, 5. Denselben Namen  
hat der Wagenlenker des Nestor  
Θ 114. A 620. Vgl. auch zu A 320.

229. μάλα πολλά sehr dringend.  
Vgl. zu A 35. — παρυσχέμεν immer  
in der Nähe bereit zu halten, nem-  
lich ἵππους, hinter der Schlacht-  
reihe, da wo sich Agamemnon jedes-  
mal vor derselben befand. — ὅπποτε  
κέν wann etwa d. i. für den Fall  
dass, mit dem Coniunctiv der Er-  
wartung λάβῃ nach vorhergehendem  
historischen Tempus: vgl. 334.

230. γυῖα: zu κ 363. — πολέας  
διὰ 'durch die Menge hin'. Vgl.  
zu η 40. — κοιρανέοντα prägnant:  
indem er gebietend wandelte:  
vgl. 250 κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο und  
zu B 207.

231. ἐπεπωλεῖτο στίχας: zu Γ 196.

232. καὶ ῥα und nun, womit er  
die unmittelbare Folge in genauerer  
Beschreibung anschliesst. — σπεύ-  
δοντας 'eifrig' zum Kriege: der  
Gegensatz 240. — ἰδοῖς: der Optativ  
im Relativsatz, wie nach temporalen  
Coniunctionen, von der wiederhol-  
ten Handlung, wie 240; vgl. zu ι 94.

234. μὴ πῶ τι in keiner Weise  
irgend, durchaus nicht etwa,  
vgl. zu Γ 306 und A 184. — μεθ-  
ίετε, hier als Imperativ, aber M  
409 und N 116 als Indicativ. —  
θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527.

οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατήρ Ζεὺς ἔσσει' ἀρωγός, 235  
 ἀλλ' οἱ περ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο,  
 τῶν ἢ τοι αὐτῶν τέρενα χροά γυῖπες ἔδονται,  
 ἡμεῖς αὐτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα  
 ἄξομεν ἐν νήεσσιν, ἐπὴν πολίσθερον ἔλωμεν.  
 οὓς τινες αὖ μεδιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο, 240  
 τοὺς μάλα νεικεῖσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·  
 „Ἄργεῖοι ἰόμωροι, ἐλεγχεές, οὐ νυ σέβασθε;  
 τίφθ' οὕτως ἔστητε τεθηπότες ἥντε νεβροί,  
 αἶ τ' ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι,  
 ἔστασ', οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλήχ' 245  
 ὧς ὑμεῖς ἔστητε τεθηπότες, οὐδὲ μάχεσθε.

235. ἐπὶ bei, auf der Seite: vgl. ἐπαρήγειν und ἐπαρωγός. — ψευδέσσι Lügnern, in Bezug auf die wortbrüchigen Troer, ein substantiviertes Masculinum: vgl. zu ο 373. Andere ψευδέσσι. [Anh.]

236. οἵπερ gerade die welche, hervorgehoben mit Bezug auf das vorhergehende ψευδέσσι. — πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια, wie Γ 299. — δηλήσαντο intransitiv: Gewaltthat üben, frevelten. Vgl. auch zu 157. Die Sache wird hier und 271 nur kurz berührt, weil sie dem Hörer bereits bekannt ist.

237. τῶν: nach diesem sowohl für χροά, wie für ἀλόχους und τέκνα berechneten Genetiv tritt durch ἢ τοι und αὐτε gegliedert, eine genauere gegensätzliche Scheidung ein, welche αὐτῶν den 238 folgenden Objecten entgegensetzt, während die Subjecte γυῖπες und ἡμεῖς chiasmatische Stellung haben. Vgl. E 235, 236. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muscöse Rundung des Körperbaus, wie N 553. Σ 406; lat. *teres*. Vgl. zu μ 357. — γυῖπες ἔδονται, wie II 836. Σ 271. X 42. γ 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben. Vgl. zu A 4.

238. φίλας bezeichnet als Beiwort den natürlichen Standpunkt selbst im Munde des Feindes. — νήπια τέκνα sollen hier mit den Müttern in die Gefangenschaft weggeführt werden; an andern Stellen heisst

es, dass sie getödtet werden sollen: Γ 301.

239. ἄγειν als Gefangene abführen, wie Z 426. § 264.

240 = Z 330. μεδιέντας der Gegensatz zu 232. Vgl. 351.

242. ἰόμωροι, ein Schmähwort gegen die Saumseligen (240) die gar nicht kämpfen (246), von ἰά und der Wurzel μαρ 'durch Geschrei sich hervorthuend', daher Zungenhelden, Prahlhelden, in Σ 479 durch den Zusatz ἀπειλάων ἀδύρητοι näher bestimmt. Vgl. auch zu γ 188. — ἐλεγχεές ihr Verworfenen. —

243. τίφθ' οὕτως: diese zweite Frage motivirt die erste. Hypotaktisch könnte der Gedanke mit dem motivierenden ὅτι angeschlossen sein: vgl. zu A 32. — ἔστητε, eine verlängerte Perfectform neben ἔστατε T 354. — ἥντε νεβροί: vgl. zu A 225.

244. αἶ τ' ἐπεὶ οὖν, wie Γ 4. — πεδίοιο: zu B 785. — θέουσαι zu ἔκαμον 'vom Laufen': zu φ 150.

245. μετὰ φρεσὶ ist 'intra prae-cordia' innerhalb des Herzens: I 434. K 538. Σ 264. T 213. 343. T 310. Ψ 600. Ω 105. δ 825. κ 438. λ 428. ρ 470. ω 435 und zu ν 362. Es ist von dem häufigen ἐνὶ (ἐν) φρεσὶ 'in prae-cordiis' nicht wesentlich verschieden. φρένες von der Thierseele noch II 157. P 111.

246. ὧς, wodurch das οὕτως 243 wieder aufgenommen wird.



ἢ μένετε Τρωῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἐνθα τε νῆες  
 εἰρύαι' εὐπρυνοί, πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,  
 ὄφρα ἰδῇτ', αἶ κ' ὕμιν ὑπέροσχῃ χεῖρα Κρονίων;“  
 250 ὧς ὃ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.  
 ἤλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κίων ἀνὰ οἴλαμόν ἀνδρῶν·  
 οἱ δ' ἄμφ' Ἴδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο·  
 Ἴδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, σὺ εἰκελὸς ἀλκὴν,  
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πνύατας ὥτρυνε φάλαγγας.  
 255 τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 αὐτίκα δ' Ἴδομενῆα προσήνδα μελιχίοισιν·  
 „Ἴδομενεῦ, περὶ μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυπόλων  
 ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἦδ' ἄλλοιφ' ἐπὶ ἔργῳ  
 ἦδ' ἐν δαΐθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἰδοπα οἶνον  
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρι κέρωνται.“ 260

247. ἢ μένετε sarkastische Selbstbeantwortung der vorher 243 aufgeworfenen Frage in Form einer Vermuthung. Zur Construction von μένετε: zu α 422. — ἐνθα τε dahin wo; zu ν 107.

248. εὐπρυνοί nur hier, aber passend gewählt, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Auge des Beobachters im Schiffslager zuerst die πρόμνη entgegentritt.

249. ὑπέροσχῃ χεῖρα, wie E 433. I 420. 687. § 184; auch Ω 374, sinnliche Bezeichnung für beschützen. Sinn: ihr scheint in eurer Unthätigkeit geradezu die Bereitwilligkeit des Zeus euch zu schützen, auf die Probe stellen zu wollen.

250. ἐπεπωλεῖτο στίχας, wie 231: zu Γ 196.

251. ἐπὶ Κρήτεσσι kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Vgl. auch zu A 486. Die Kreter standen rechts von den Lakedämoniern und links von den Salaminiern. Vgl. Γ 229 ff. — οἴλαμός, von εἴλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, von der dicht geschlossenen Kriegerschaar.

252. θωρήσσοντο: das Imperfect nach ἤλθε (251) bezeichnet die Situation, in welcher er sie bei seiner Ankunft findet: vgl. 273. 274.

253. Ἴδομενεὺς: vgl. zu B 645. — ἐνὶ προμάχοις, nemlich ὥτρυνε

φάλαγγας, denn ἐνὶ προμάχοις entsprechend πνύατας 254, hat den Sinn von πρώτας. — ἀλκὴν an Kraft, vom Kampfmuth überhaupt, wie P 281. Vgl. auch N 471 und zu E 783.

255 = Θ 278, auch Δ 283. 311 und zu η 329. γήθησεν: vgl. zu A 330.

256. μελιχίοισιν, substantiviertes Neutrum: zu ι 474.

257 = Θ 161. περὶ ist Adverbium und wird durch Δαναῶν näher bestimmt: 'vorzugsweise vor den Danaern.' Vgl. H 289. N 374. P 279. Φ 214. λ 550. ψ 166. ω 24 und zu α 235. Zu Kr. Di. 68, 33, 2. Idomenens ist dem Agamemnon sehr befreundet: vgl. zu B 405. Die ganze Ausführung 257—263 hat den Zweck, die Aufforderung 264 einleitend zu motivieren.

258. ἄλλοιφ' ἐπὶ ἔργῳ bei einem andersartigen, d. i. friedlichen, Geschäfte, wie A 145. B 405 ff.

259. ὅτε πέρ τε 'wann gerade' mit dem Coniunctiv zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in einem allgemeinen Satze, vgl. 262. 263, zu A 80. — γερούσιον: zu ν 8.

260. οἱ ἄριστοι: vgl. zu § 19. — ἐνὶ κρητῆρι ist ein allgemeiner veranschaulichender Zusatz ohne Betonung der Einzahl. — κέρωνται Coniunct. praes. von κέραμαι, Medium: für sich mischen: zu γ

εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γὰρ κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 δαιτρον πίνωσιν, σὸν δὲ πλεον δέπας αἰεὶ  
 ἔσθῃ, ὥς περ ἐμοὶ πῖναι, ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ.  
 ἀλλ' ὄρσεν πολέμονδ', οἷος πάρος εὐχεται εἶναι."

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεύς, Κρητῶν ἀγός, ἀντίον ἤνθα 265  
 „Ατρεΐδῃ, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἑταῖρος  
 ἔσσομαι, ὥς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα·  
 ἀλλ' ἄλλους ὄτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
 ὅφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σὺν γ' ὄρκα ἔχεναι  
 Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κῆδ' ὀπίσσω 270  
 ἔσσει, ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκα δηλήσαντο."

ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρώχετο γηθόσυνος κῆρ.  
 ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κίων ἀνὰ οὐλαμόν ἀνδρῶν·  
 τῷ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἵπετο πεζῶν.

333. Oftmals ist den Hauptpersonen selbst eine Thätigkeit beigelegt, die durch Diener verrichtet wird, wie hier durch die Mundschenken Agamemnon.

261. *εἰπερ γάρ τε*: zu *A* 81 und zu *α* 152. — *Ἀχαιοί*, nemlich als Geronten beim Agamemnon.

262. *δαιτρον* ihr Mass. — *δέ* im Nachsatze: vgl. zu 161. — *πλεον*: gefüllt. Es war dies für Idomeneus eine Auszeichnung, womit auch Diomedes von den Achäern *Θ* 162, Sarpedon und Glaukos von den Lykiern *M* 311 geehrt wurden. Erinnerung an Benjamins Auszeichnung 1 Mos. 43, 34.

263. *πῖναι ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ* um jedesmal zu trinken, wann das Herz es verlangt; der Infinitiv gehört eng zum präsentischen Perfect *ἔσθῃ* und steht zeitlos. An diesen Infinitiv schliesst sich aufs engste *ὅτε* an und zwar hier neben dem Haupttempus nothwendiger Weise mit dem Coniunctiv, wie 259. *A* 80, in den Parallelstellen dagegen *Θ* 189, *Σ* 70. *ξ* 522. *π* 141 verlangt das historische Tempus des Hauptverbuns den Optativ.

264. *ἀλλά* in der Aufforderung. — *πάρος* mit dem Präsens: zu *δ* 810. — *εὐχεται εἶναι*: zu *α* 180.

266. *μάλα μὲν*: gern für wahr, wie 318. vgl. *K* 108.

267. *τὸ πρῶτον* einmal: zu *δ*

13. — *ὑπέστην καὶ κατένευσα*: zu *ω* 335.

268. *ἀλλ' ἄλλους κτε*. Sinn: aber bewirke nur, dass es schnell zum Kampfe kommt.

269. *σὺν* zu *ἔχεναι* 'zusammenschütteten', vernichteten. — *γέ* betont den ganzen Verbalbegriff: vgl. zu *A* 352.

270. *αὖ* hebt hier die Identität des Subjects bei zwei in Wechselbeziehung stehenden Prädicaten hervor: die Troer haben den Vertrag gebrochen, und sie hinwiederum (*rursus*) werden untergeben. Vgl. 415—417. — *κῆδεα* 'Kummer' um geliebte Todte. — *ὀπίσσω* in Zukunft.

271. Vgl. zu 236. Der Nachdruck liegt hier bei der Wiederholung des Gedankens aus 269 auf *πρότεροι*, wie dort auf *Τρῶες*.

273. *ἐπ' Αἰάντεσσι*. Die beiden Aias standen in der Schlachtordnung neben einander: *N* 43 bis 81, 701 ff., und zwar stand der Opuntische dem Salaminier zur Rechten; links vom Salaminier stand Idomeneus: vgl. zu 251.

274. *νέφος* steht metaphorisch von einem dicht an einander gereihten Schwarme: *Π* 66. *Ψ* 133. *P* 755. Livius XXXV 49 *pedum equitumque nubes*. Ebenso bei lat. Dichtern. Diese Bezeichnung veranlasst den folgenden Vergleich: zu *υ* 13.

ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνὴρ 275  
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς·  
 τῷ δέ τ' ἄνευθεν ἐόντι μελάντερον ἤτε πίσσα  
 φαίνεται' ἶδν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν·  
 ῥίγησέν τε ἰδὼν, ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·  
 τοῖαι ἄμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν 280  
 δῆιον ἐς πόλεμον πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες  
 κύναι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφορικυῖαι.  
 καὶ τοὺς μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,  
 καὶ σφας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Αἴαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων, 285  
 σφῶι μὲν, οὐ γὰρ ἔοικ' ὀτρυνέμεν, οὗ τι κελεύω·  
 αὐτὼ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον ἱφι μάχεσθαι.  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,  
 τοῖος πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοιτο·  
 τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος 290  
 χερσὶν ὕφ' ἡμετέρησιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε.“  
 ὧς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.  
 ἐνθ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,

275. ὥς δ' ὅτε: zu Γ 33. — ἀπὸ σκοπιῆς, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinzubringen: denn die Einführung eines menschlichen, die Naturerscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und steigert die Anschaulichkeit. Vgl. auch zu 455. Θ 559. ζ 306.

276. ἐρχόμενον κατὰ πόντον wie sie das Meer herab kommt, wie 278, auf den Beschauer zu. — ὑπὸ Ζεφ. ἰωῆς durch des Zephyrs Wehen, unter dem Einflusse des Zephyr, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. Vgl. zu B 147.

277. ἀνευθεν ἐόντι diesem der sich in der Ferne befindet: zu A 416. Hier nimmt der Dichter seinen Standpunkt: vgl. zu B 456. — μελάντερον um so schwärzer, als wenn er sich in der Nähe oder

mitten darin befände. Kr. Di. 49, 6, 2. — ἤτε πίσσα gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang].

278. ἄγει bringt: zu ξ 386.

280. τοῖαι 'als solche', so, d. i. so dunkel, erläutert durch 282: eine Folge der zahlreichen, dichten und von Waffen starrenden Menge. Nur darin liegt der Vergleichungspunkt, denn 279 ist nur durch die Einkleidung des Vergleichs (zu 275) veranlasst und bildet dazu den naturgemässen Abschluss. [Anhang.]

281. δῆιος hitzig: zu B 415.

282. πεφορικυῖαι horrentes, starrend, wie H 62: vgl. N 339. Ψ 599.

283. Vgl. zu 255.

286. σφῶι: der Objects-Accusativ gehört zunächst zu κελεύω 'treibe ich an', wie 359. ι 278. θ 153, ist aber zugleich mit Bezug auf ὀτρυνέμεν gewählt. — γάρ: vgl. zu α 301.

287. αὐτῷ von selbst.

288—291 = B 371—374.

293. ἐνθα 'da' als Partikel des Fortschritts in der Erzählung. — λιγὺν Π. ἀγορητήν: zu A 248. Ne-

οὓς ἐτάρους στέλλοντα καὶ ὀτρύνοντα μάχεσθαι,  
 ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε  
 Αἰμονά τε κρείοντα Βιαντά τε, ποιμένα λαῶν.  
 ἱππῆας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχσεσιν,  
 πεζοὺς δ' ἐξόπιθε στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,  
 ἔρκος ἔμην πολέμοιο· κακούς δ' ἐς μέσσον ἐλασσειν,  
 ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζῃ.  
 ἱππεύσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνῶγειν  
 σφοῖς ἵππους ἐχέμεν μηδὲ κλονέεσθαι ὀμίλῳ·  
 „μηδὲ τις ἱπποσύνη τε καὶ ἡνιόχῃ πεποιθὼς  
 οἷος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι,  
 μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔεισθε.  
 ὅς δέ κ' ἀνὴρ ἀπὸ ὧν ὀχέων ἕτερ' ἄρμαθ' ἵκηται,  
 ἐγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρετρον οὕτως.

295

300

305

stor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

294. στέλλοντα καὶ ὀτρ. Die Participia bezeichnen die Situation, in welcher sich die Angetroffenen befinden: zu γ 402.

295. ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα κτ., die genannten als gleichbedeutende ἐτάρους mit eingerechnet: zu γ 281. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor, Nestor aber war nach Agamemnon der reichste und mächtigste Fürst: vgl. B 602. — Ἀλάστ. Hiatus? zu θ 215.

297. ἱππῆας die Reisigen, die Wagenkämpfer. Wir haben hier die Anfänge der griechischen Taktik, wie sie Xenoph. Kyrop. III 3, 60 auch bei den Assyriern erwähnt. — πρῶτα zuerst zu dem aus dem zweiten Gliede zu entnehmenden στήσιν.

298. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς viele edle: zu ω 427.

299. ἔρκος πολέμοιο: zu Α 284.

300. οὐκ ἐθέλων invitius: Kr. Di. 67, 5, 1. — ἀναγκαίῃ nothgedrungen, substantiviertes Femininum: zu τ 73. Vgl. zu ω 499.

301. γὰρ explicativ: nämlich.

302. ἐχέμεν zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmen. — κλονέεσθαι sich zu tummeln. Vgl. zu E 8.

303. μηδὲ 'und nicht' knüpft an unmittelbarem Uebergang in die

directe Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung an den schon in 302 angedeuteten Inhalt seiner Worte an; was sich in dieser Weise nur hier findet. Vergleichbar ist Ψ 855.

304. πρόσθ' ἄλλων local. Niemand soll mit seinem Streitwagen als πρόμαχος vor die Schlachtlinie eilen.

305. μηδ' ἀναχωρεῖτω auch weiche er nicht zurück, ziehe sich nicht hinter die Schlachtlinie zurück. — γὰρ begründet beide Fälle. Es sollen nemlich alle in einer geschlossenen Reihe als Gesamtmacht kämpfen. Nestor ordnet also eine Doppelphalanx von Wagen und Fußvölkern, jene im ersten, diese im zweiten Treffen, und befiehlt ihnen in gleichmässiger Linie vorzurücken.

306. ἀπὸ ὧν ὀχέων 'von seinen Wagen aus' von seinem in geschlossener Schlachtlinie befindlichen Standpunkte aus: betonter Hauptbegriff im Gegensatz zu οἷος πρόσθ' ἄλλων. Vgl. zu E 13, O 386. Xenoph. Cyr. III 3, 60: οἱ ἀπὸ τῶν ἀρμάτων προμαχόντες. — ἕτερ' ἄρμαθ' ἵκηται 'einen feindlichen Wagen erreicht haben wird mit dem Speere, wenn die feindlichen Wagen so nahe herangekommen sind.

307. ἐγχει ὀρεξάσθω: Vgl. E 851. B 543. — ἐπεὶ ἢ: zu ι 276. οὕτως

ὥδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιος καὶ τείχε' ἐπόρθεον,  
τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες."

ὡς ὁ γέρον ἄτρυνε, πάλαι πολέμων ἐν εἰδῶς. 310

καὶ τον μὲν γήθησεν ἰδὼν χρεῖων Ἀγαμέμνων,  
καί μιν φωνήσας ἔπειτα πτερόεντα προσήνθα·

„ὦ γέρον, εἴθ' ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φέλοισιν,

ὡς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.

ἀλλὰ σε γῆρας τείρει ὁμοῖον· ὡς ὄφελίην τις 315

ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κορυοτέρουσι μετῖναι."

τόν δ' ἡμέβει' ἔπειτα Γερήμιος ἱππότης Νίστωρ·

„Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν κεν ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς

ὡς ἔμεν, ὡς ὅτε δῖον Ἐρινυθαλίωνα κατέκταν,

ἀλλ' οὐ πως ἄμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν· 320

εἰ τότε κοῦρος εἶα, νῦν αὐτὶ με γῆρας ὀλέσσει.

ἀλλὰ καὶ ὡς ἱππεύσι μετίσσομαι ἠδὲ κελένσω

βουλήν καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων.

αἰχμᾶς δ' αἰχμάσσουσι νεώτεροι, οἳ περ ἱμῖο

betontes so im Gegensatz zu 303 u. 304.

308. ὥδε so, erläutert durch 309. -- οἱ πρότεροι jene Früheren, die Männer der Vorzeit, ein substantiviertes Masculinum; zu ο 373. Vgl. E 637, Φ 223, Λ 630.

309. νόον Gedanken, θυμὸν Kutschluss, Willen.

310. πάλαι vorlängst, schon lange; er war kein Neuling in der Kriegskunst, sondern schon seit langer Zeit bewährt.

313. θυμὸς Mut. φέλοισι; zu ρ 462.

314. γούνατα, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Tätigkeit der Kniee zeigt; X 711. I' 166. Φ 62, ρ 31. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers; P 151, 569 X 204. Vgl. auch zu E 176. ἔποιτο; zu ρ 237.

315. ὁμοῖον das gemeinsame; zu ω 613.

316. ἔχειν, nemlich γῆρας. Vgl. zu ω 250. κορυοτέρουσι ist von der Präposition in μετῖναι abhängig; vgl. 322 § 187; auch zu φ 310.

318. μάλα μὲν; vgl. zu ρ 66.

319. ὡς steht predicativ; zu I' 63. -- ὡς ὅτε wie (ich mich da

mals befand) als; vgl. H 133. K 285. A 672 § 169, auch Φ 630, und zu ρ 388. Ἐρινυθαλίον war ein Held und Vorkämpfer der Argader; die Geschichte wird H 133 bis 156 erzählt.

320. ἀλλ' οὐ πως ἄμα πάντα κτ., eine X 729 ff. weiter ausgeführte Gnome, die an jenes 'eines schickt sich nicht für Alle' erinnert. Bei ἄμα πάντα wird hier zunächst an die Vorzüge der verschiedenen Lebensalter gedacht, an die reife Erfahrung (βουλή καὶ μύθοισι 323) des Greisenalters und an die feurige Kraft der Jugend.

321. εἰ mit εἶα wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplätze, daher Azyndeton; εἰ ist nicht bedingend, sondern gleichstellend, ähnlich A 280.

εἶα mit gedehnter Ultima; vgl. zu E 887. ρ 408. zu A 237. ὀλέσσει bedrängt, wie ω 103; das Alter ist in sinnlicher Belebung gedacht.

323. βουλή καὶ μύθοισι; zu ρ 298 το, wie 49.

324. αἰχμᾶς δ' αἰχμάσσουσι die etymologische Figur; zu η 50. οἳ περ welche eben, den Hauptsatz begründend.

ὀπλοῦτεροι γεγάασι πεποῖθασίν τε βίηφιν.“

325

ὧς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῳάχετο γηθόσυνος κῆρ.

εὖρ' υἷὸν Πετewῶ, Μενεσθῆα πλήξιππον

ἔστεwτ' ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μήστωρες αὐτῆς.

αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς.

πᾶρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ

330

ἔστασαν· οὐ γάρ πw σφιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς.

ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες

Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ μένοντες

ἔστασαν, ὁππότε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθὼν

Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.

335

τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,

καὶ σφeας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὦ υἱὲ Πετewῶ, διοτρεφέος βασιλῆος,

καὶ σύ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένη, κερδαλέοφρον,

τίπτε καταπτύσσοντες ἀφέστατε, μῖμνετε δ' ἄλλους;

340

325. ὀπλοῦτεροι jugendlicher, kräftiger. — γεγάασιν sind: zu κ 5.

327. εὖρe asyndetisch. Kr. Di. 59. 1, 3. — υἷὸν Πετewῶ: vgl. zu B 552. Die Athener standen rechts von den Pyliern, und zur Rechten der Athener schlossen sich die Kephallenen an.

328. ἔστεwτα: zu δ 380. — ἀμφὶ δὲ adverbial: zu beiden Seiten, wie 330. — μήστωρ von der Wurzel μεσδ, 'der Ersinner', auctor, Erreger mit dem Verschluss αὐτῆς wie N 93. 479. II 759. Vgl. auch zu E 272. Z. 97. H 366.

330. πᾶρ δὲ daneben, neben ihm. — Κεφαλλήνων: zu B 631.

331. ἔστασαν mit Nachdruck aus 329 wiederholt. mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, daher das begründende γάρ. — σφίν, dem Menestheus und Odysseus, ist ein in freierer Verbindung mit λαὸς zusammenhängender Dativ, wofür bei engerer Verbindung der Genetiv stände. — ἀκούετο, das Medium nur hier: auribus percipiebat.

332. Der mit ἀλλά eingeleitete Gegensatz umfasst zwei parataktisch zusammengestellte, dem Gedanken nach eng verbundene Glieder, von denen das erste ohne Vermittlung eines dem ἀκούετο 331 entsprechenden Verbuns des Erkennens

unmittelbar die Thatsache giebt: vgl. zu Γ 45. ξ 124., das zweite, worin μένοντες Hauptbegriff, als Folge jener die darauf beruhende Stimmung enthält. — νέον συνορινόμεναι eben erst sich gegen einander erhebend.

334. ὁππότε auf den Zeitpunkt dass. zu μένοντες. — πύργος, geordnete Schaar: vgl. 347. — ἄλλος. Die Athener und die Kephallenen wollen also erst mit dem zweiten Treffen sich am Kampfe betheiligen. — ἐπελθὼν 'herangerückt' steht für sich.

335. Τρώων ist zu ὀρμήσειε der Genetiv des Zieles. Kr. Di. 47, 14. 2. — καὶ ἄρξειαν, der Plural, weil πύργος ein Collectivbegriff.

338. υἱὲ mit gedehnter Ultima, was im Vocativ öfters vorkommt, weil die interjectionelle Natur desselben ein Aushalten oder Absetzen der Stimme auch ohne folgende Interpunction gestattet: 155. E 359. II 21. T 216. 400. Φ 474. λ 478. [Anh.]

339. κακοῖσι δόλοισι 'durch böse Listen', womit die Hinterlist im Gegensatz der ehrlichen Gewalt und Klugheit gemeint ist. — κερδαλέοφρον: zu A 149.

340. ἀφέστατε 'bleibt ihr fern' von der Schlacht.

σφῶιν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοισιν ἔοντας  
 ἐστάμεν ἡδὲ μάχης καυστειοῆς ἀντιβολῆσαι·  
 πρώτῳ γὰρ καὶ δαιτὸς ἀκουάζεσθον ἐμεῖο,  
 ὅπποτε δαῖτα γέρουσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.  
 ἔνθα φίλ' ὀπταλέα κρέα ἐδμεναι ἡδὲ κύπελλα  
 οἴνου πινέμεναι μελιηδέος, ὅφρ' ἐθέλητον·  
 νῦν δὲ φίλως χ' ὁρόωτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν  
 ὑμείων προπάρουθε μαχοίατο νηλεὶ χαλκῷ.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „Αἰρεῖδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.  
 πῶς δὴ φῆς πολέμοιο μεθιέμεν; ὅπποτ' Ἀχαιοὶ  
 Τρῶσιν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρηα,  
 ὅψαι, ἦν ἐθέλησθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλην,

341. μὲν τε in der That, *vero*, um das vorhergehende Wort bekräftigend hervorzuheben: vgl. N 47. O 203. T 92. ε 447 und zu χ 300, hier zur Hervorhebung der Identität des Subjects bei adversativem Gedankenverhältniss, indem chiasmisch μετὰ πρώτοισιν ἔοντας dem μίνατε δ' ἄλλους, ἐστάμεν bis ἀντιβολῆσαι dem καταπτώσσοντες ἀφέστατε entspricht. Wir würden anknüpfen: und doch ziemte es euch. — ἔοντας, der Accusativ nach σφῶιν: zu κ 565.

342 = M 316. ἐστάμεν praegnant: hereit stehen, Gegensatz zu ἀφέστατε. — καυστειοῆς 'flamend', hitzig. Zum Bilde vgl. A 596. M 35. N 330. 688. P 253. Σ 154. T 18. 371.

343. πρώτῳ ist mit Nachdruck vorangestellt: als die ersten. — ἀκουάζεσθον, zu ι 7, mit doppeltem Genetiv 'auf eine Mahlzeit hört ihr mich jedesmal' sarkastisch in dem Sinne: wenn ich euch zu einem Mahle der Achäer einlade, so nehmt ihr allemal bereitwillig die Einladung an. Vgl. auch zu τ 348. Kr. Di. 47, 10, 7.

344. γέρουσιν, zu denen bisweilen auch andere verdienstvolle Helden eingeladen wurden, wie hier Menestheus als solcher gedacht ist. Vgl. A 217. — ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί, weil die Mahlzeiten, die der Oberfeldherr giebt, als im Namen und auf Kosten der Gesamtheit gegeben

angesehen werden. Vgl. zu 261. Θ 161. [Anhang.]

345. φίλα ist Prädicat zu den Subjecten κρέα und κύπελλα, die Infinitive sind nähere Bestimmungen zum Satze: vgl. zu A 107. — ὀπταλέα, nur geröstetes, nicht gekochtes Fleisch assen die Achäer.

346. ὅφρ' ἐθέλητον so lange ihr jedesmal Lust habt: vgl. zu 263.

347. φίλως amice, 'auf liebe Weise', gern. Vgl. θ 450 und zu τ 461. Agamemnon spricht auch hier sarkastisch: φίλως mit Beziehung auf φίλα 345.

349. ὑπόδρα: zu τ 70.

350. ποῖόν σε κτλ. Vgl. zu α 64.

351. πῶς δὴ wie nur, mit welchem Rechte nur, — μεθιέμεν, nemlich ἡμέας, wie aus χ' ὁρόωτε 347 und ὑμείων 348 hervorgeht: vgl. zu 240. — ὅπποτε, beginnt einen Vordersatz mitten im Verse, wie ξ 217, der hier zu dem ähnlich gebildeten 344 einen wirksamen Gegensatz bildet. [Anh.]

352 = T 237; vgl. auch Θ 110. 516. T 318. ἐπὶ 'gegen' in feindlichem Sinne: vgl. zu 94. Kr. Di. 68, 41, 3. — ὄξυν Ἀρηα: zu B 440.

353 = I 359. Vgl. auch zu ω 511. ὄψαι im Gegensatz zu φῆς 351 mit Nachdruck an der Spitze des Nachsatzes. — ἦν ἐθέλησθα κτλ.: die Häufung der synonymen Wendungen ein Ausfluss seines Aergers, wie I 359.

Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μίγντα  
Τρώων ἱπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμώλια βάζεις.“ 355

τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,  
ὡς γνῶ χωμένοιο· πάλιν δ' ὃ γε λάξετο μῦθον·  
„Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·  
οἶδα γὰρ ὥς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 360  
ἦπια δῆντα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις ἅ τ' ἐγὼ περ.  
ἀλλ' ἴθι· ταῦτα δ' ὅπισθεν ἀρεσσόμεθ', εἰ τι κακὸν νῦν  
εἴρηται· τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμῶνια θεῖεν.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.  
εὔρε δὲ Τυδείος υἱόν, ὑπέρθυμον Διομήδεα, 365  
ἑστέωτ' ἐν θ' ἱπποῖσι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·  
παρ δέ οἱ ἐστήκει Σθένελος, Καπανήιος υἱός.

354. Τηλεμάχοιο φ. πατέρα, eine objective nachdrucksvolle Bezeichnung, wie B 260, etwa in dem Sinne: so wahr ich der Vater des T. bin.

355. σὺ δὲ κεῖ., Parataxe im Sinne einer Folgerung, womit der Gedanke zu dem Inhalte der Frage 351 zurückkehrt. — ἀνεμώλια prädicativ: 'windiges', nichtiges, ohne Grund. Kr. Di. 57, 3, 6.

356. προσέφη ist durch den folgenden Zwischengedanken von den Worten der Anrede getrennt: vgl. zu v 183.

357. χωμένοιο 'ihn' zürnen ist von γνῶ abhängig. Kr. Di. 47, 10, 9. Vgl. auch zu φ 36. — πάλιν δ' ὃ γε λάξετο μῦθον er nahm aber die Rede zurück, d. i. er sprach jetzt in entgegengesetztem Sinne als früher 341 bis 348. Die Ausführung des πάλιν λάξετο μῦθον geschieht 359. Vgl. zu v 254.

358. Vgl. zu κ 401 und die Anrede 339.

359. νεικείω und κελεύω: die Praesentia von der in der Gegenwart fortdauernden Absicht, wir: will gescholten haben.

360. θυμὸς bis φίλοισιν, wie 313.

361. ἦπια 'mir' freundliche, nicht feindselige, vgl. 339. — τὰ γὰρ κτέ. Sinn: denn du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. ἀλλ' ἴθι als selbständige Ermunterung: 'aber geh', doch auf!

nemlich zum Kampfe! — ταῦτα δὲ dies aber, was eben vorgekommen ist, wodurch der folgende Satz εἰ τι bis εἴρηται im voraus zusammengefasst wird. — ὅπισθεν ἀρεσσόμεθα, wie Z 526, denn jetzt ist keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. τὰ δὲ πάντα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes mit εἰ τι nochmals zusammen und so bildet der Gedanke dazu eine Art von neuem Nachsatz. — μεταμῶνια θεῖεν ist mit Bezug auf 355 gesagt: mögen verwehen, mögen spurlos verschwinden lassen. Zum Gedanken vgl. θ 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen. Vgl. zu 412.

365. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallen. Vgl. θ 92. A 312 bis 460.

366 = A 198. ἐν θ' ἱπποῖσι καὶ ἄρμασι, d. i. auf rossebespanntem Wagen, von dem er 419 herunterspringt. — κολλητοῖσιν dem gut verpflochten, festgefügt: zu q 117.

367. παρ δέ οἱ 'neben ihm aber' auf dem Wagen als ἡνίοχος. Die Wagenlenker der Könige waren aus adlichen Geschlechtern und den befreundeten Männern gewählt. — Καπανήιος: vgl. B 264.



καὶ τὸν μὲν νείκεσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ μοι, Τυδεΐος υἱὲ δαΐφρονος, ἱπποδάμοιο, 370  
τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπνύεις πολέμοιο γεινόμενος;  
οὐ μὲν Τυδεΐ γ' ὥδε φίλον πτωσκαζέμεν ἤεν,  
ἀλλὰ πολὺ πρὸ φίλων ἐτάρων δηίοισι μάχεσθαι.  
ὧς φάσαν οἳ μιν ἴδοντο πορεύμενον· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
ἦντησ' οὐδὲ ἴδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι. 375  
ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκῆνας.  
ξείνος ἄμ' ἀντιθέτω Πολυνεΐκεϊ, λαὸν ἀγείρων,  
οἳ ἦα τότε ἰοιρατόωνθ' ἱερὰ πρὸς τείχεα Θήβης.  
καὶ ἦα μέλα λίσσοντο δόμεν κλειτοὺς ἐπικοίρους·  
οἳ δ' ἐθέλοντο δόμεναι καὶ ἐπῆγον, ὥς ἐκίλενον· 380  
ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παρὰ κείνα σήματα φαίνων.  
οἳ δ' ἐπεὶ οὐκ ὤχοιτο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγύεοντο,

368. τὸν μὲν, den Diomedes als die Hauptperson.

370. υἱὲ δαΐφρονος ἱππ., wie B 23. Die Anrede deutet schon auf den 371. 372 ausgeführten Gegensatz hin. Daher 372 auch mit Nachdruck Τυδεΐ γ' statt Vater.

371. ὀπιπνύεις beäugelst du, gaßst du an; vgl. zu r 67 πολέμοιο γεινόμενος die Dämme (Dammwege) des Kriegsgetümmels, die zwischen den einzelnen Heeresabtheilungen gelassenen Zwischenräume, die als sichere Durchgänge oder als kampffreie Ruheplätze benutzt wurden: © 378. 553. A 160 P 127.

372. οὐ μὲν fürwahr nicht, φίλον mit ἦεν placbat, mit dem Infinitiv: A 511, H 31 H 356, α 82, ε 211, ε 335 ε 378 ο 362. Vgl. auch zu α 82. Sinn: es war wahrlich nicht des 'Tydens Art' πτωσκαζέμεν ist ein intensives Frequentativum von πτώσας: sich stets ducken.

373. πολὺ πρό local weit voran.

374. ὥς φάσαν· so' erzählten Andere ὡς· ἴδοντο, nachher ἴδον im Activ; vgl. zu δ 47 γοῖτον ἄνθρωπος 'in Kriegsarbeit', wie auch γότος öfters gebraucht ist, γὰρ motiviert, weshalb er sich auf das Urtheil Anderer beruft. (Anhang.)

375. Vgl. zu δ 201.

376. ἦ τοι μὲν γὰρ 'in der That nämlich': ἦτοι μὲν, eine versichernde Bestätigung des vorhergehenden φασὶ in dem Sinn: und so ist's in der That gewesen, γὰρ die folgende Erzählung einleitend, um die kriegerische Tüchtigkeit des Tydens zu beweisen. ἄτερ πολέμου ohne Krieg, nicht als Feind, sondern mit friedlichem Gesuch als Bittflehender (379), durch ξείνος näher bestimmt.

377. ξείνος als Gastfreund, ἀγείρων als er (zum Zuge gegen Theben) versammelte.

378. οἳ ἦα, Tydens und Polyneikes, ἰοιρατόωντο lagerten, mit πρὸς, gegen, d. i. wollten belagern.

380. οἳ δ' 'die aber' in Mykenä, wo damals noch Thyestes herrschte. Vgl. B 106 f. ἱππῆσιν, ὡς ἐκίλενον; vgl. 49 339 und zu δ 673.

381. ἔτρεψε wandte sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, durch Bundesgenossen am Kriege Theil zu nehmen. Vgl. © 151 παραπορεύμενα waren wohl Blitze links wahrgenommen; vgl. B 353.

382. οἳ δ'· Tydens und Polyneikes mit ihren Mannen ὀχόοντο 'fortgezogen waren' mit ἰδὲ ein stabiler Hiatus; zu δ 604. ἦτοι ist Ad

Ἄσωπόν δ' ἵκοντο βαθύσχοινον λεγεοίην.  
 ἐνθ' αὐτ' ἀγγελίην ἐπὶ Τυδῇ στείλαν Ἀχαιοί.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κηχίσατο Καδμείωνας 385  
 δαινυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἑτεοκλήϊης.  
 ἐνθ' οὐδὲ ξείνός περ ἑὼν ἱππηλάτα Τυδεὺς  
 τάρβει, μούνος ἑὼν πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἀεθλεύειν προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκῃ  
 φηιδίως· τοίη οἱ ἐπίροσθος ἦεν Ἀθήνη. 390  
 οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι, κέντορες ἵππων.  
 ἄψ ἀναερχομένῳ πυκινὸν λόχον εἶσαν ἄγοντες.  
 κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν.

verbium, durch ὁδοῦ näher bestimmt. mit ἐγένοντο vorwärts des Weges kamen (zogen), dagegen προ-γένοντο Σ 525 'kamen hervor.' Kr. Di. 46, 1, 2.

383. Ἄσωπόν, ein Fluss in Böotien: der blossе Accusativ bei ἵκοντο 'erreichten.' Kr. Di. 46, 3, 1. An diesem Flusse machte das Argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: E 803. K 285. Auf ähnliche Weise sandten die Achäer, als sie auf ihrem Heereszuge gegen Troia nach Tenedos gekommen waren, den Odysseus und Menelaos nach Ilios, um ihre Forderungen vorzutragen: Γ 205 f. — λεγεοίην: zu B 697.

384. ἐνθ' αὐτε, der Nachsatz. — ἀγγελίην Acc. des mascul. ἀγγελίης: als Boten. ἐπὶ το στείλαν sandten hin. Τυδῇ, Accusativ wie Μυκιστῇ und Ὀδυσῇ. Kr. Di. 18, 4, 7. — Ἀχαιοί, die Heerführer. [Anhang.]

385. Καδμείωνες, mit Καδμείοι (388. 391) synonym. werden die ältesten Bewohner des böotischen Thebens genannt.

386. βίης Ἑτεοκλήϊης 'des gewaltigen Eteokles': vgl. zu B 658. E 638. λ 290. Kr. Di. 57, 2, 1. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Berathung versammelt, als Tydeus

ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. E 805.

387. οὐδέ nicht einmal. — ξείνος ein Fremdling.

389. προκαλίζετο, zu Γ 19. forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach genossenem Mahle sind der heroischen Sitte gemäss: vgl. θ 98 ff. — πάντα, adverbial 'in allen Stücken', in allen Kämpfen: zu B 643 und θ 214. — ἐνίκῃ war Sieger: zu γ 121.

390=E 808. τοίη κτέ. Vgl. O 254. Φ 289. Ω 182. Nur die Tapfersten genossen den Beistand der Götter. [Anhang.]

391. χολωσάμενοι Aorist: 'in Zorn gerathen', weil sie in allen Kämpfen besiegt waren. — κέντορες ἵππων Stachler der Rosse, wie noch E 102. Vgl. κέντρον, κεντρονικής, κένσαι Ψ 337. sonst πλήξιππος.

392. ἀναερχομένῳ ist ein Compositum mit Hiatus. wie ἀναοίγεσκον Ω 155, ἀποαιρείσθαι A 230. 276, ἐπιείσομαι A 367. Φ 424. ἐπιόωμαι β 291, ἐπιόωμι II 15. καταίστατο A 358. καταίσχεται ι 122. μεταίξιν π 362, ποτιόσσομαι X 356: fast überall an Versstellen, wo auch sonst der Hiatus erscheint. — πυκινὸν dicht zusammengedrängt. daher 'stark' an Zahl. wie Ω 779. Vgl. auch zu Z 187. — ἄγοντες steht für sich: vgl. zu γ 118. [Anhang.]

393. κούρους Apposition des Inhalts zu λόχον.

Μαίων Αἰμονίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν,  
 υἱός τ' Αὐτοφόνοιο, μενεπτόλεμος Πολυφόντης. 395  
 Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·  
 πάντας ἔπεφν', ἓνα δ' οἶον ἔει οἰκόνδε νέεσθαι.  
 Μαίον' ἄρα προέηκε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας.  
 τοῖος ἦν Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν  
 γέινατο εἶο χέρεια μάχῃ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνων. 400  
 ὧς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κρατερὸς Διομήδης,  
 αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.  
 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο κυδαλλίμοιο·  
 „Ἀτρεΐδη, μὴ ψεύδῃς ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.  
 ἡμεῖς τοι πατέρων μὲγ' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι. 405  
 ἡμεῖς καὶ Θήβης ἔδος εἵλομεν ἑπταπύλοιο,  
 παυρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος ἄρειον,  
 πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ·

394. ἐπιείκελος; zu φ 14. — Beachte die Bedeutung der Namen.

396. μέν in der That mit nachdrucksvollem Asyndeton: zu 341. — καὶ τοῖσιν 'auch diesen', wie er zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. πάντας ἔπεφνε, wie Belerophon Z 190 bei dem ihm gelegten Hinterhalte. — ἓνα δ' οἶον, der nemlich das unglückliche Schicksal verkündigen sollte. Vgl. M 73. Hiob 1, 16 bis 19.

398. Μαίον' ἄρα 'den Mäon nemlich' entsandte er: durch ἄρα, unserm nemlich entsprechend, wird mit explicativem Asyndeton auf ἓνα δ' οἶον ἔει hingewiesen. Vgl. Δ 459. Θ 562. Ξ 511. β 394. δ 220. 504. ε 475. ζ 252. — θεῶν ist allgemein gesagt, wie Z 183. — πιθήσας gehorchend, folgend, vgl. 381: d. i. warnende Zeichen hielten ihn ab auch diesen zu tödten.

399. τὸν υἱὸν den Sohn 'da'.

400. γέινατο, wodurch die angeführte Eigenschaft als angeborener Charakterzug dargestellt wird: vgl. zu ζ 25. — εἶο χέρεια als einen sich nachstehenden: zu ξ 176. — μάχῃ local: im Kampfe. — ἀμείνων, nemlich ἔστιν ὁ υἱός, sarkastisch gesagt, weil es sich jetzt nicht um eine Berathung in der

Versammlung handelt. Andere ἀμείνω. [Anhang.]

401. τὸν δ' οὐ τι προσέφη: zu v 183.

402. Beachte das Entsprechen von αἰδεσθεὶς im Anfang und αἰδοίοιο am Schluss des Verses mit spondeischen Rhythmen.

404. σάφα 'zuverlässig', wahr.

405. ἡμεῖς, Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epigonen jener Sieben gegen Theben gehörten.

406. ἡμεῖς: Nachdrückliche Anaphora des Subjects aus 405 mit begründendem Asyndeton. καὶ auch zu εἵλομεν: wir haben Theben nicht bloss belagert, wie unsere Väter. — Θήβης: vgl. zu B 505. — ἔδος: zu ν 344. — εἵλομεν, im Kriege der Epigonen: den ersten thebanischen Krieg hatte die Stadt glücklich überstanden.

407. παυρότερον 'weniger' als die Väter. Vgl. auch B 675. — ἀγαγόντες, der Dual, weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — ὑπὸ τεῖχος, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: vgl. zu B 216. — τεῖχος ἄρειον: Kriegsmauer, die Mauer des Ares, die im Kriege Stand hält, wie O 736.

408. πειθόμενοι begründend zum Hauptgedanken εἵλομεν 406: 'folgend' gehört auch zu Ζηνὸς ἀρωγῇ

καίνοι δὲ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.

τῷ μὴ μοι πατέρα<sup>ς</sup> ποθ' ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.“

410

τὸν δ' αἶψ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

„τέττα, σιωπῇ ἦσο, ἔμῳ δ' ἐπιπείθεο μῦθον.

οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,

ὁτρύνοντι μάχεσθαι ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς·

τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος αἶψ' ἔψεται, εἰ κεν Ἀχαιοὶ

415

Τρῶας δηλώσωσιν ἔλωσί τε Ἴλιον ἱρήν,

τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.

ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“

ἦ ῥα καὶ εἴ οὐκ ὄχῳσιν σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,

δαινὸν δ' ἐβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι νῆακος

420

ὀρνυμένων· ὑπὸ κεν ταλασίφρονά περ δέος εἶλεν.

ὥς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχεὶ κύμα θαλάσσης

ὀρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑποκινήσαντος·

‘der Hülfe des Zeus’, die in den glückverkündenden Zeichen der Götter gleichsam als Führer voranzging; es ist nachdrücklicher als *Ζητὶ ἀρωγῶ* wäre. Vgl. *M* 241.

409. σφετέρῃσιν ἀτασθαλίαι. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert. Zum Gedanken vgl. α 7. u 437.

410. μὴ mit *ποτέ* = niemals, auf keinen Fall: vgl. zu *A* 278, mit aoristischem Imperativ ἐνθεο gegen den attischen Gebrauch: vgl. zu ω 248. — ὁμοίῃ mit *τιμῇ* ‘in gleiche Ehre’ mit uns Epigonen.

412. τέττα trauter, eine liebevolle Anrede unter genau Befreundeten. — σιωπῇ ἦσο bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus *ἔστεώτε* 366 erhellt. Vgl. zu *B* 255 und *A* 565, und wegen σιωπῇ zu α 325. Die ganze Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurtheilung der gegebenen Verhältnisse, wie sehr er auch sonst an Tapferkeit und Energie hervorleuchtet. Uebrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen. Vgl. zu 363. [Anhang.]

414. ὁτρύνοντι dass er antreibt, als Object zu νεμεσῶ.

415. τούτῳ μὲν — τούτῳ δ' αὖ:

gleichstellende Anaphora mit Hervorhebung der Identität des Subjects (vgl. zu 270), wo wir die Glieder mit wie — so verbinden. Vgl. *Z* 227. 229.

417. δ' αὖ: zu 270. — πένθος, nemlich ἔσσεται wie 169.

418 = *E* 718, auch *Q* 618. θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehr-Kraft. Vgl. zu δ 527.

419. Vgl. zu *Γ* 29.

421. ὀρνυμένων als er sich schwang. — ὑπὸ zu εἶλεν unten, d. i. in den Knien. Vgl. zu *Γ* 34 und *χ* 42. — ταλασίφρονά περ selbst einen unerschrockenen: vgl. zu *N* 300.

*V*. 422—456. Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.

422. ὥς δ' ὅτε zu Anfang des Gleichnisses mit dem Indicativ des Präsens, wo ein gewöhnliches Factum in seiner regelmässigen Erscheinung vorgeführt wird: ‘wie aber wann’ im Sinne von ‘wie aber zu der Zeit wo’, wie 452. *A* 492. *M* 451. *Π* 364. *Σ* 219. *T* 357. *Φ* 12. *Ψ* 692. *ε* 432. *ν* 31. *ο* 518. *ω* 6, und ὥς ὅτε *Ψ* 760. Vgl. auch zu *Γ* 33. [Anhang.]

423. ἐπασσύτερον, Hauptvergleichungspunkt: nahe auf einander, dicht hinter einander, vgl. *E* 141.

πόντῳ μὲν τε πρῶτα κορύσσεται, ἀντάρ ἐπειτα  
 χέρσῳ ῥηγνύμενον μεγάλα βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἄκρας 425  
 κυρτὸν ἰὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ' ἄλως ἄκην·  
 ὥς τὸτ' ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες  
 νωλεμέως πολεμόνδε. κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος  
 ἡγεμόνων· οἳ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης  
 τόσσον ἰλὸν ἐπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδὴν, 430  
 σιγῇ, δειδιότες σημάντορας· ἀμφὶ δὲ πᾶσιν  
 τεύχεα ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ εἰμένοι ἐστιχόωντο.  
 Τρῶες δ', ὥς τ' οἷες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ  
 μυρίαὶ ἐστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκὸν  
 ἀζηχῆς μεμακνῖαι, ἀκούουσαι ὅπα ἀρνῶν, 435  
 ὥς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν·  
 οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος οὐδ' ἰα γῆρυς,  
 ἀλλὰ γλῶσσ' ἐμέμικτο, πολὺκκλητοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες.  
 ὦρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμανῖα, 440

und zu π 366. — Ζεφύρου ὑποκιν., dadurch veranlasst, dass der Westwind das Meer bewegt: zu τ 48 und Δ 276.

424. πόντῳ auf hoher See. — μὲν τε, dem entspricht ἀντάρ: vgl. zu α 215. — κορύσσεται erhebt sich: vgl. Φ 306.

425. χέρσῳ localer Dativ, wie πόντῳ 424.

426. κυρτὸν ἰὸν gekrümmt, gewölbt gehend, vorn überhangend unter der Einwirkung des Windes, κορυφοῦται gipfelt sie sich, der Kamm der Welle thürmt sich empor. — ἀποπτύει κτέ., vgl. P 265. Wir haben hier ein anschauliches Bild der Bewegung innerhalb des Vergleichungsgegenstandes. [Anhang.]

428. κέλευε δὲ κτέ. beweist, dass Agamemnon nach 418 zu seiner Abtheilung zurückgekehrt sei.

429. οἳ δ' ἄλλοι, die mit οἷσιν bezeichneten Danaer: zu Γ 73. — οὐδέ κε φαίης parenthetisch, paraktischer Folgesatz: zu Γ 392. Zum Gedanken vgl. Γ 8.

430. ἔχοντ' bis αὐδὴν Hauptbegriff des Gedankens.

431. δειδιότες motiviert σιγῇ:

Ameis, Homer's Ilias. I. 2.

das Ganze ein Zeichen guter Kriegsdisciplin. — ἀμφὶ πᾶσιν gehört zusammen. Kr. Di. 68, 30, 2.

433. Τρῶες ist als Hauptsobject mit Nachdruck vorangestellt und wird dann durch Τρώων 436 wieder aufgenommen: vgl. zu ν 81. — πολυπάμων besitzreich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — ἐν αὐλῇ, ist auf dem Lande zu denken: vgl. E 138.

434. ἀμελγόμεναι medial: sich melken lassend, beim Melken darbietend. Von den drei Participien enthält ἀμελγόμεναι im Allgemeinen die Situation (beim Melken), μεμακνῖαι das eigentliche Prädicat, ἀκούουσαι die Veranlassung für dieses.

435. ἀζηχῆς, wie σ 3, ununterbrochen enthält mit μεμακνῖαι den Vergleichungspunkt: das Ununterbrochene der erhobenen Stimmen. Zur Sache vgl. Γ 2 ff.

436. ἀνὰ στρατὸν: vgl. zu Α 10.

437. Zum Gedanken vgl. B 804.

439. τοὺς μὲν, die Troer. — Ἄρης ist Stammgott der Thraker und ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: E 462, N 298, Θ 361.

440. Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ

*Ἄρεος ἀνδροφόνιοι κασιγνήτη ἐτάρῃ τε,*  
*ἧ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα*  
*οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει.*  
*ἧ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοίον ἐμβαλε μέσσω*  
*ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν.* 445  
*οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἔνα ξυνιόντες ἵκοντο,*  
*σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινοῦς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μέν' ἀνδρῶν*  
*χαλκιοθωρήκων· ἀτὰρ ἄσπιδες ὀμφαλόεσσαι*  
*ἐπληντ' ἀλλήλοισι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.*  
*ἔνθα δ' αἶψ' οἴμωγ' τε καὶ εὐχολή πέλεν ἀνδρῶν* 450  
*ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.*  
*ὥς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες*  
*ἐς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὄβριμον ὕδωρ*  
*κρουνῶν ἐκ μεγάλων κοίλῃς ἐντοσθε χαράδρης·*

*Ἔρις* gehören keiner von beiden Parteien ausschliesslich an, sondern sind poetische Personifikationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon sowohl die Troer als auch die Achäer ergriffen sind. Deimos und Phobos sind Söhne des Ares und der Aphrodite: *A* 37. *N* 299. *O* 119. — *Ἔρις* ist auch sonst als Kriegsgöttin geschildert: *E* 518. 740. *A* 3. 73. *Σ* 535. *T* 48. — *ἄμωτον μεμνῖα* die rastlos eifrige, wie *E* 518.  
 441. *κασιγνήτη*, in Bezug auf Sittenverwandtschaft, worauf auch *ἐτάρῃ* hinweist.

442. *ἧ τ' ὀλίγη μὲν κτέ.* giebt ein anschauliches Bild von dem mächtigen Wachsthum des aus kleinen Ursachen entstandenen Streites beider Heere: von Verg. *Aen.* IV 176 auf die Fama übertragen. — *κορύσσεται*: vgl. zu 424.

443. *οὐρανῷ* localer Dativ des Ziels. — *καὶ atque*, und dabei, und doch.

444. *ὁμοίον*: zu ω 543.

445. *καθ' ὅμιλον*: zu 209. — *ὀφέλλουσα*, Particip. Präs.: beschäftigt zu vermehren, enthält die Absicht ihres Gehens.

446 — 451 = Θ 60 — 65. *οἱ δέ*, Achäer und Troer. *ξυνιόντες* im Zusammenrücken. Der ganze Vers dient zur Einleitung des Massenkampfes.

447. *συνέβαλον* brachten zu-

sammen, um sich im Kampfe gegen einander zu messen. — *μέν' ἀνδρῶν* die Kräfte der Männer, wie δ 363. Vgl. auch *B* 387 und zu *B* 536.

448. *ὀμφαλόεσσα* bebuckelt: zu τ 32.

449. *ἀσπίδες ἐπληντ' ἀλλήλοισι*: bezeichnet dem *σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινοῦς* gegenüber ein weiteres Fortschreiten der Handlung, indem die Kämpfenden beim unmittelbaren Zusammentreffen ihre Schilde vor sich hielten. — *πολὺς* bis *ὀρώρειν*: vgl. zu *B* 810.

450. *οἴμωγ' ἔγχεα* 'Wehklagen' ist in Bezug auf *ὀλλυμένων* und *εὐχολή* 'Siegesfrohlucken' in Bezug auf *ὀλλύντων* gesagt: chiasmatische Wortstellung. — *πέλεν*, Imperfect der Schilderung.

452. *κατ' ὄρεσφι*, 'vom Gebirge herab', wie *A* 493. Vgl. Verg. *Aen.* II 305.

453. *μισγάγκεια* 'die Bergthalvermischung', d. i. Thalkessel. — *ξυμβάλλετον* als Coniunctiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. *κρουνῶν ἐκ μεγ.* ist eng mit *ὕδωρ* zu verbinden und dient zur Veranschaulichung der Wassermasse. — *κοίλῃς ἐντ. χαράδρης* innerhalb des tiefen Flussbettes, das die Wassermasse von den mächtigen Quellen aus zusammenhält, damit sie beim jähen Herabsturz die hier

τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὔρεσιν ἔκλυε ποιμήν· 455  
ὥς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε πόνος τε.

πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν  
ἑσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Ἐχέπωλον·  
τόν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,  
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἴσω 460  
αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,  
ἦριπε δ' ὥς ὅτε πύργος, ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.  
τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφίνωρ  
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων,  
ἔλκε δ' ὑπὲκ βελέων, λελημένος ὄφρα τάχιστα 465  
τεύχεα συλήσειε. μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὀρμή·  
νεκρὸν γάρ ῥ' ἐρύοντα ἰδὼν μεγάλθυμος Ἀγήνωρ  
πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη,  
οὔτησε ξυστῶ χαλκήρει, λῦσε δὲ γυῖα.  
ὥς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη 470

bezeichnete Wirkung hervorbringen kann. [Anhang.]

455. τηλόσε zu ἔκλυε: vgl. II 515 δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν und A 21. In dem fernhin hörbaren Tosen liegt der Vergleichungspunkt. — ἔκλυε, gnomischer Aorist. — ποιμήν: zu 275.

456. τῶν ablativ. Genitiv mit μισγομένων 'von diesen, als sie zusammenstürmten'. Vgl. zu A 49. — γένετο: zu γ 230. — ἰαχὴ lautete ursprünglich mit Digamma an. — πόνος Kriegsarbeit.

V. 457—544. Der Einzelkampf.

457. πρῶτος ist mit Nachdruck vorangestellt. — ἄνδρα κορυστήν wie Θ 256. II 603: zu μ 230. Sonst auch αἰχμητῆς, ἀσπιστῆς, θωρηκτῆς.

458. Ἐχέπωλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 = Z 9—11. τόν ῥ' diesen nemlich: zu 398. — φάλον: zu Γ 362. Vgl. zu α 64. — ἱπποδασείης: vgl. zu γ 111 und Γ 337.

460. πῆξε stieß er, nemlich δόρυ oder ἔγχος. — εἴσω steht häufig im Sinne von εἰς mit vorhergehendem Accusativ. Vgl. zu A 71.

461. αἰχμὴ die Spitze. — τὸν δὲ bis κάλυψεν ist eine stabile Formel der Ilias. — σκότος von der Finsterniss oder der Nacht des Todes,

wie κελαινὴ νύξ zu E 310 oder νύξ μέλαινα Ξ 439 und μέλας θάνατος zu B 834. [Anhang.]

462. ὥς ὅτε: zu λ 368. — πύργος, in Bezug auf seine Grösse: vgl. H 219.

464 = B 541.

465. ἔλκε: Imperfect. de conatu. — ὑπὲκ βελέων, ablat. Genitiv: 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie Σ 232; anders ἐκ βελέων 'aus der Schussweite': zu Ξ 130. Kr. Di. 68, 2, 4. — ὄφρα als Absichtspartikel von λελημένος abhängend, wie E 690; vgl. auch Z 361. II 653.

466. μίνυνθα als Adverb zu γένετο 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu A 416. — οἱ mit ἐρμῇ 'sein Angriff' zur Waffenerbeutung.

467. ἐρύοντα de conatu. — Ἀγήνωρ, Sohn des Antenor, ist einer der tapfersten Troianer: A 59. Φ 546. 579.

468. πλευρά, der Plural von der ganzen Seitenfläche. Vgl. latera, Kr. Di. 44, 3, 3. — παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη 'vom Schilde her sichtbar wurde', entblößt unter dem Schilde hervorsahen. Anders ist παρ' ἀσπίδα II 312 gesagt.

470. τὸν μὲν, den Elephenor. —

ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὥς  
 ἀλλήλοισι ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἔδνοπάλιζεν.  
 ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,  
 ἡΐθεον θαλερόν. Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ  
 Ἰδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος 475  
 γένετ'. ἐπεὶ ἦα τοκεῦσιν ἅμ' ἔσπετο μῆλα ιδέσθαι·  
 τούνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν  
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰῶν  
 ἐπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.  
 πρῶτον γάρ μιν ἰόντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν 480  
 δεξιόν· ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος  
 ἦλθεν. ὁ δ' ἐν κονίησι χαμαὶ πέσεν, αἰγείρος ὥς,  
 ἣ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο πεφύκη  
 λείη, ἀτάρ τέ οἱ ὄζοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν·

λίπε θυμός verliess das Leben, vgl. *M* 386. *Π* 410. 743. *T* 406, auch *E* 685. *Π* 453 und zu *λ* 221. — ἐπ' αὐτῷ zunächst local: über ihm selbst, über und wegen seines Leichnams, im Gegensatz von θυμός: zu *α* 207. *Kr. Di.* 68, 41, 9. — δέ an dritter Stelle: zu *θ* 540. — ἔργον Kampfarbeit.

471. λύκοι ὥς, zur Bezeichnung der Wuth: vgl. *A* 72. *Π* 156. 352.

472. ἀνὴρ δ' ἄνδρα, beliebte Zusammenstellung: zu *γ* 272. — ἔδνοπάλιζεν schüttelte, stiess hin und her: zu *ξ* 512. Allgemeiner Verg. *Aen.* XI 632.

473. υἱόν mit verkürztem Diphthong, wie bisweilen auch in υἱός und υἱέ, indem das ι als Consonant Jod gesprochen wurde: *Z* 130. *H* 47. *A* 200. *O* 244. *P* 575. 590. Vgl. auch zu *Δ* 338.

474. Σιμοείσιος, vom Simoeisfluss benannt wie Satnios vom Satnioeis *Σ* 445.

475. Ἰδηθεν: vgl. zu *B* 821. Da der Ida reich an Triften war, so weideten zahlreiche Viehherden der Troer auf seinen Abdachungen: *E* 313. *Z* 25. *A* 105. *T* 91. *Ω* 29. — Σιμόεις entspringt auf dem Ida und ergiesst sich in der Ebene in den Skamander.

477. κάλεον, nemlich τοκήες. — οὐδέ aber nicht, wie *Γ* 348.

478. 479 = *P* 302. 303. θρέπ-τρα, wie λύτρα gebildet, alimentia, der Plural als Inbegriff aller von den Eltern bei der Erziehung empfangenen Wohlthaten, mit αποδοῦναι (eigentlich das Schuldige geben, zurückerstatten), die Erziehung vergelten. *Kr. Di.* 44, 3, 4.

479. ὑπό zu δουρὶ gehörig: zu *Γ* 436.

480. πρῶτον Masc. prädicativ zu ἰόντα: ganz vorn, in der vordersten Reihe, als Vorkämpfer. — παρὰ μαζόν neben der Warze, dicht bei der Warze hin, wie *Θ* 121. 313. *O* 577. *χ* 82; vgl. auch *P* 606.

481. ἀντικρὺς mit διά: zu *Γ* 359.

482. αἰγείρος ὥς, um den jähen Fall der Länge nach zu veranschaulichen. — ὥς hat ursprünglich jwgs gelautet.

483. εἰαμενή, gleich ἔσαμενί zu εἶσα, εἶατο, 'gesenktes Land', Niederung. — ἔλεος eines Wiesenlandes, Genitiv der Zugehörigkeit. *Kr. Di.* 47, 5, 2. — πεφύκη, Conjunctiv der Fallsetzung: vgl. zu *χ* 469.

484. λείη glatt, nemlich, wie die mit ἀτάρ τε eingeleitete Beschränkung zeigt, am schlanken Stamme vom Fuss bis zur Krone. — ἀτάρ τε, eine Partikelverbindung wie ἀλλά τε *A* 82. — ἐπί zu πεφύασιν sind daran gewachsen.



τὴν μὲν θ' ἄρματοπηγὸς ἀνὴρ αἰθῶνι σιδήρῳ 485  
 ἐξέταμ', ὅφρα ἔνυν κάμψῃ περικαλλεῖ δίφρῳ·  
 ἢ μὲν τ' ἀξομένη κεῖται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.  
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριξεν  
 Αἴας διογενῆς. τοῦ δ' Ἄντιφος αἰολοθώρηξ  
 Πριαμίδης καθ' ὅμιλον ἀκόντισεν ὅξει δουρί· 490  
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον, Ὀδυσσέος ἐσθλὸν ἐταῖρον,  
 βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·  
 ἤριπε δ' ἄμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.  
 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ, 495  
 στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαινώ

485. τὴν μὲν τε demonstrativ: zu ε 369. — ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ der Wagner, eine attributive Nominalverbindung: zu μ 230. — αἰθῶνι σιδήρῳ 'mit blinkendem Eisen', von der gut geschliffenen Axt: zu σ 372.

486. ἐξέταμ' 'haut aus der Wurzel aus'. fällt: gnomischer Aorist mit der Hauptpointe des Vergleichs. — ἔνυν Radkranz, Radfelge. Zu dieser hölzernen Rundung des Rades war die Silberpappel wegen ihres biegsamen Holzes besonders geeignet; die Weichheit des Holzes wurde durch die ehernen Reife (E 725) unschädlich gemacht. — κάμψῃ prägnant mit einem Object der Wirkung: durch Biegen herstelle: der Coniunctiv nach dem gnomischen Aorist, weil dieser die Bedeutung eines Haupttempus hat.

487. ἀξομένη trocknend, was nöthig ist, ehe sie der Wagner für seinen Zweck verarbeiten kann. Mit dieser Lage vergleicht der Dichter den Körper des niedergeworfenen Helden. — παρ' ὄχθας: zu Z 34.

488. τοῖον ἄρ' steht prädicativ-proleptisch: 'als solchen nun', so nun, so jäh und lang hingestreckt. Vgl. zu Γ 153. — Ἀνθεμίδης statt Ἀνθεμίωνίδης wie Δευκαλίδης M 117 statt Δευκαλιωνίδης. Vgl. zu B 566.

489. Ἀντιφος wurde durch Agamemnon erlegt: A 109. — αἰολοθώρηξ mit glänzendem Panzer, wie Π 173.

490. καθ' ὅμιλον: vgl. zu Δ 209.

491. τοῦ μὲν: Asyndeton, weil der Begriff von ἀκόντισε den unmittelbaren Anschluss der correspondierenden Wirkung vorbereitet: vgl. E 657, zu ζ 116. — ὁ δέ, nachdrucksvolle Hervorhebung desselben Subjects: zu ν 219. — Λεῦκον, der sich mit Odysseus weit vorgewagt hatte.

492. βεβλήκει 'hatte getroffen' bezeichnet das unverzüglich Eingetretene und malte so die Schnelligkeit des Wurfes. Kr. Di. 53, 4. Anm. — ἐρύοντα de conatu, wie 467.

493. ἄμφ' αὐτῷ um ihn selbst, den er als Todten fortschleifte, um ihn zu berauben: ein Sarkasmus. Vgl. E 299. I 470. P 4. T 284. θ 527. x 518 und zu α 207.

494. τοῦ δέ mit ἀποκταμένοιο causal zu χολώθη: zu π 106.

495 = E 562. 681. P 3. 87. 592. T 111; das erste Hemistichion auch E 566. P 124, und das zweite N 305. T 117. φ 434. κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ 'gerüstet mit funkeln dem Erze', von der gesamten Rüstung (vgl. Σ 522), besonders jedoch von Schwert und Lanze: vgl. zu φ 434.

496 = E 611. A 577. P 347; das zweite Hemistichion N 183. 403. 516. Ξ 461. O 429. 573. Π 284. P 304. 525. 574; der Verschluss noch Z 32. N 159. 190. 370. Π 399. 409. 466. 477. μάλ' ἐγγύς, nemlich dem Leukos. — ἰών: zu γ 118. — φαινώ in Bezug auf Spitze und Schuh der Lanze.

ἀμφὶ ἔ παπτήνας. ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο  
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὃ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἦκεν.  
 ἀλλ' υἱὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,  
 ὃς οἱ Ἀβυδὸθεν ἦλθε παρ' ἱππων ὠκείων. 500  
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ  
 κόρησιν· ἡ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν  
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.  
 δοῦπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 χῶρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ· 505  
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,  
 ἴθυσαν δὲ πολὺν προτέρω. νεμέσησε δ' Ἀπόλλων  
 Περγάμου ἐκκατιδών, Τρῶεσσι δὲ κέκλετ' αὖσας·  
 „ὄρνυσθ', ἱππύδαμοι Τρῶες, μηδ' εἴκετε χάριμης  
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ σφι λίθος χρώς οὐδὲ σίδηρος 510  
 χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμεσίχροα βαλλομένοισιν.

498 = O 575. ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος ist durch ὑπὸ bedingt: vgl. zu 505. — οὐχ ἄλιον gehört eng zusammen, wie E 18. II 480. Ω 224. Anders A 376. 380. N 410. ἄλιον steht adverbial: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. παρ' ἱππων ὠκείων. Demokoon hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei geführt, die seinem Vater angehörte. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben. Vgl. zu B 836 f.

502. κόρησιν: das bei der recapitulirenden Wiederaufnahme von 499 neu hinzukommende Moment wird durch die Stellung am Schluss des Gedankens und im Versanfang hervorgehoben. — ἡ δὲ mit nachfolgender Erklärung: zu ε 68.

503. Vgl. zu 461.

504. Vgl. zu ω 525.

505 = II 588. P 316. ὑπὸ zu χῶρησαν, wegen des dazwischen gesetzten δὲ nicht anastrophiert (Kr. Di. 68, 4, 2), deutet, wie 497, auf die sie zum Weichen bestimmenden Umstände, den glücklichen Erfolg des Odysseus: darunter, davor.

506 = P 317. ἱαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσησε Aorist: in Un-

willen gerieth, wegen des Zurückweichens der Troer.

508. Περγάμου ἐκκατιδών: zu A 125. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und Artemis gemeinsam hatte: E 446. 512. H 83. Von diesem Tempel aus schaut jetzt der Gott aufs Schlachtfeld, wie E 460. H 21. — αὖσας bezeichnet die dem Zurufe vorausgehende Anstrengung der Stimme (ein höherer Grad von φωνήσας: nachdem er die Stimme erhoben): nachdem er aufgeschrien hatte, mit ἐκέλετ' wie Φ 307, sonst mit der Verstärkung ἐκέλετο μακρόν αὖσας: zu Z 66. Vgl. auch ὁμοκλήσας zu E 439.

509. ὄρνυσθε erhebt euch, ermannet euch, wie E 102. M 440. Ψ 707. φ 141. — μηδ' εἴκετε χάριμης (ablativ, Genetiv) Ἀργείοις und weicht nicht aus dem Schlachtreigen den Argeiern. Vgl. χ 91. Kr. Di. 47, 13, 4.

510. χρώς ist Subject. Vgl. unsern Volksausdruck 'sie sind nicht von Stahl und Eisen.'

511. ἀνασχέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: dass sie aus- halten könnten, ohne von dem Erze verletzt zu werden. — βαλλο-

οὐ μὰν οὐδ' Ἀχιλεὺς, Θέτιδος παῖς ἠνυκόμοιο,  
μάρναται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμαλγέα πέσσει.“

ὥς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· ἀντάρ Ἀχαιοὺς  
ᾤψε Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια, 515  
ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.

ἔνθ' Ἀμαρυγκεῖδην Διώρεα μοῖρα πέδησεν·  
χερμαδίῳ γὰρ βλήτο παρὰ σφυρὸν ὀκρίονεντι  
κνήμην δεξιτερήν· βάλε δὲ Θρηγκῶν ἀγρὸς ἀνδρῶν,  
Πείροος Ἰμβρασίδης, ὃς ἄρ' Ἀινόθεν εἰληλούθειν· 520  
ἀμφοτέρῳ δὲ τένοντε καὶ ὅστέα λᾶας ἀναιδῆς  
ἄχρις ἀπηλοίησεν· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν  
κάππεσεν ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας,  
θυμὸν ἀποπνείων. ὁ δ' ἐπέδραμεν, ὃς ῥ' ἐβαλέν περ,  
Πείροος, οὔτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 525  
χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.  
τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἀπεσσύμενον βάλε δουρὶ

μένοισιν wenn sie getroffen werden.

512. οὐ μὰν οὐδέ nein wahrlich, nicht einmal, womit ein zweiter, noch schwerer wiegender Beweggrund hinzugefügt wird. Vgl. zu γ 27.

513. πέσσει verdaut, nährt in sich, hängt demselben nach, wie κήδεα Ω 617. 639. Vgl. zu A 81.

515. τριτογένεια: zu γ 378. Eine Mutter der Athene wird nirgends bei Homer erwähnt: vgl. E 875. 880.

516. ἐρχομένη Partic. Präs. von der wiederholten Handlung, wie ὅθι mit dem Optativ zeigt. — ὅθι dahin wo: zu ο 101. Die Länge der Ultima scheint die ursprüngliche Quantität zu sein.

517. Διώρεα, einen Führer der Epeier: B 622. — μοῖρα πέδησε das Schicksal umstrickte d. i. es liess ihn nicht dem Tode entinnen, zwang ihn sich der Gefahr auszusetzen, die ihm den Tod brachte: vgl. σ 155. X 5. λ 292 und zu E 613.

518. χερμαδίον 'ein Stein den die Hand fassen kann', Schleuderstein: vgl. E 302. Π 735. Ebenso 4 Mos. 35, 17.

520. Πείροος: zu B 844. — Αἰνόθεν aus Aenos, seiner Residenz an der Mündung des Hebros.

521. ἀμφοτέρῳ τένοντε, der Dual, weil man sich die Sehnen paarweise vorzustellen pflegte. — ἀναιδῆς schamlos, schonungslos, mit sinnlicher Belebung, wie λ 598. N 139. Vgl. auch zu A 126 und E 593.

522. ἄχρις als Adverbium 'gänzlich', völlig. Kr. Di. 68, 1, 1.

523 = N 549. ἐτάροισι localer Dativ der Richtung: nach den Gefährten, wie ἐμοί μ 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie ι 294. A 351. Es ist hier der Gestus der Hilfesuchenden. Kr. Di. 46, 2, 4. πετάσσας: zu ι 417.

524. θυμὸν ἀποπνείων bezeichnet den die Haupthandlung begleitenden Umstand 'während er aushauchte', wie N 654. Kr. Di. 56, 15, 2. — πέρ dient zur Hervorhebung des ἐβαλεν 'eben traf'.

526 = Φ 181. χύντο χαμαὶ χολάδες, eine bedeutsame Alliteration. Vgl. auch zu T 418. — τὸν bis κάλυψεν: zu 461.

527. Θόας Αἰτωλός: vgl. B 638. — ἀπεσσύμενον zu τὸν 'da er wegstürmte' von der Leiche des Diorea, im Gegensatz zu ἐπέδραμεν 524. Thoas traf ihn von der Seite her oder über die Schulter.

στέφνον ἵπερ μαζοῖο. πάγη δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.  
 ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος  
 ἐσπάσατο στέφνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὀξύ, 530  
 τῷ ὃ γε γαστέρα τύψε μέσσην, ἐκ δ' αἶνυτο θυμόν.  
 τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυνσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι  
 Θρήικες ἀκρόκομοι, δολίχ' ἔργεα χερσὶν ἔχοντες,  
 οἳ ἐ μέγαν περ ἔόντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν  
 ὤσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίχθη. 535  
 ὥς τῷ γ' ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,  
 ἦ τοι ὁ μὲν Θρηῶν ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων  
 ἡγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνονται καὶ ἄλλοι.  
 ἐνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνὴρ ὀνόσαιτο μετελθών,  
 ὅς τις ἔτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὀξεί χαλκῷ 540  
 δινεύοι κατὰ μέσσον, ἄγοι δέ ἐ Παλλὰς Ἀθήνη  
 χειρὸς ἐλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύκοι ἐρωήν·

528. *πάγη* bis *χαλκός*, wie T 486.

529. *ἀγχίμολον δέ οἱ*: zu o 57.

530. *ἐρύσσατο δὲ ξίφος*, Medium: 'zog sein Schwert aus der Scheide', wie M 190. Ξ 496. T 284. Φ 116. X 306. γ 79 und zu x 126; auch Φ 200. X 367.

533. *ἀκρόκομοι* die scheitelbehaarten, die nur auf der Spitze des Kopfes behaart sind, weil sie die Haare dort in einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueven (Tacit. Germ. 38) und noch jetzt die Chinesen. Vgl. den doppelten Gegensatz der Haartracht zu B 542.

534 = E 625. Beachte das Polysyndeton mit *καί*, wodurch die einzelnen Begriffe in ihrer Bedeutung hervorgehoben werden, wie es der adversativen Stellung zum Hauptverbum entspricht.

535 = E 626. N 148. *χασσάμενος πελεμίχθη* 'wurde zum Weichen gebracht und zurückgestossen, weil die Feinde ihre Lanzen in seinen Schild gestossen hatten, so dass er nicht mehr Stand halten konnte. Vgl. A 572 und zu II 108.

537. *ὁ μὲν Θρηῶν*, Peiroos: 519. — *ὁ δ' Ἐπειῶν*, Dioreos: 517.

538. *περικτείνονται*, wie M 245.

539. *οὐκέτι* nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können, und wie es von Agamemnon bei der Mu-

sterung geschah. Der Kampf ist jetzt heftiger und blutiger geworden, als es vorher der Fall war. — *ὀνόσαιτο* mit *κέν* Potentialis der Vergangenheit: hätte tadeln können, wie N 127. 287. P 399, vgl. zu A 223. — *μετελθών*, ein veranschaulichender Zusatz: zu γ 118.

540. *ἄβλητος* 'ungetroffen' aus der Ferne, *ἀνούτατος* 'unverwundet' im Nahkampf. Vgl. *ἀνοῦτητί* X 371. *νεούτατος* N 539. Σ 536.

541. *δινεύοι*: der Optativ Präs. neben dem Optativ Aor. im Hauptsatze, weil die Handlung in ihrem Verlauf aufgefasst wird. Vgl. ι 153. — *κατὰ μέσσον* substantiviert, wie E 8. I 87. II 285. Vgl. zu ρ 447. Das Angeführte könnte nur durch ein götliches Wunder geschehen, daher die folgende Einführung der Athene. — *ἄγοι δέ ἐ*, Uebergang in die demonstrative Construction (zu 541), weil damit die für *δινεύοι* nothwendige Voraussetzung selbstständig ausgeführt wird: es führte ihn da: vgl. zu Z 480. σ 368. Kr. Di. 60, 6, 2. [Anhang.]

542. *ἐλοῦσα, ἀτὰρ* ist ein durch Interpunction und Cäsar zu entschuldigender Hiatus. Vgl. ι 83. Andere *ἐλοῦσ', αὐτὰρ*. — *ἀπερύκοι*: vgl. 129. [Anhang.]

πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἥματι κείνῳ  
πρηγνέες ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

### Διομήδους ἀριστεία.

ἐνθ' αὖ Τυδεΐδῃ Διομήδῃ Παλλὰς Ἀθήνη  
δῶκε μένος καὶ θάρσος, ἵν' ἐκδηλος μετὰ πᾶσιν  
'Αργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο.  
δαῖτέ οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ,  
ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα  
λαμπρὸν παμφαίνῃσι λελουμένος Ὀκεανοῖο.  
τοῖόν οἱ πῦρ δαῖτεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὦμων,

5

543. ἥματι κείνῳ ohne ἐν, Kr. Di. 48, 2, 1.

544. πρηγνέες, wie B 418. Π 379, der Gegensatz zu ὑπτιος, das nur von Einzelnen gesagt ist. Vgl. zu A 179.

E.

Der Titel *Διομήδους ἀριστεία* 'des Diomedes Auszeichnung im Vorderkampfe' umfasste in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias, wie aus Herod. II 116 ersichtlich ist. Und in der That bildet Diomedes auch in einem grossen Theile des sechsten Gesanges den Mittelpunkt der Darstellung. Diese *ἀριστεία* aber ist hier eingefügt, weil die von Agamemnon A 370 ff. angezweifelte Heldengrösse des Diomedes durch glänzende Thaten bewährt werden soll. Die eingeflochtenen Thaten anderer Helden dienen theils zur Vermeidung der Einförmigkeit, theils zur Beleuchtung des Haupthelden.

V. 1—94. *Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.*

1. ἐνθ' αὖ da andererseits, da aber, nunmehr dagegen, enthält als Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum vorhergehenden,

wie E 471. M 182. Π 477. 603. Hier ist der Gegensatz zu A 457 bis 544, wo Diomedes noch nicht unter den Kämpfern erschien. Vgl. auch ἐνθ' αὖτε E 541. Z 234. P 344. γ 283 und in der stabilen Formel zu β 382. — Ἀθήνη, die Anregerin der Argeier: A 439. Diomedes gehört zu ihren Lieblingen. [Anhang.]

2. ἐκδηλος: vgl. ἐκπαιφάσσειν E 803 und zu B 483.

3. γένοιτο ἰδὲ, ein stabiler Hiatus: zu δ 604.

4. δαῖτέ οἱ sie entflammte ihm, liess aufleuchten, transitiv wie I 211. Σ 206. 227. η 7. Das Asyndeton ist explicativ wie ε 234. — ἀκάματον: zu ν 123. Nachahmung bei Verg. Aen. X 270 ff.

5. ἀστέρ' ὀπωρινῷ dem Sternbild des Herbstes, dem Σεῖριος oder Hundsstern: vgl. X 26.

6. παμφαίνῃσι, der Coniunctiv mit ὅς τε 'wann er' (so oft er) nach dem Bade im Okeanos d. i. aus dem Okeanos emporsteigend, am hellsten glänzt. Vgl. zu τ 109 ff. — Ὀκεανοῖο, partitiver Genetiv: vgl. zu β 261.

7. ὦμων mit Bezug auf ἀσπίδος 4. Vgl. O 125.

ᾧρσε δέ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο.

ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δάρης, ἀφνειὸς ἀμύμων,

ἱρεὺς Ἡφαίστοιο· δύω δέ οἱ υἱέες ἦσθην,

10

Φηγεὺς Ἰδαῖός τε, μάχης ἐὺ εἰδότε πάσης.

τῷ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίω ὠρμηθήτην,

τῷ μὲν ἀφ' ἵππου, ὃ δ' ἀπὶ χθονὸς ὤρυντο πεζός.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

Φηγεὺς ῥα πρότερος προΐει δολιχόσκιον ἔγχος·

15

Τυδεΐδew δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερόν ἦλυνθ' ἀκωκῇ

ἔρχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὃ δ' ἴστερος ὤρυντο χαλκῷ

Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἐκφυγε χειρός,

ἀλλ' ἔβαλε στήθος μεταμάζιον, ὥς δ' ἀφ' ἵππων.

Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον,

20

οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·

οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὶς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν.

ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,

8 = Π 285. ὅθι bis κλονέοντο wo die meisten sich tummelten, wo das grösste Gedränge war: vgl. 93. Α 148. Ο 448. Φ 528. Α 302.

9. ἦν δέ τις, ein gewöhnlicher epischer Anfang: zu ο 417.

10. Ἡφαίστοιο, dessen Verehrung in Troia aus unserer Stelle ersichtlich wird, wiewol er den Troern feindselig gegenüber stand (Ο 214. Τ 36. 73. Φ 330 ff.) gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (Ζ 88. 269. 297). Vgl. auch zu Α 593. — ἦσθην nur hier im Dual, sonst überall ἦσαν auch nach δύω Α 393.

11. μάχης bis πάσης: vgl. zu Β 823.

12. οἱ, dem Diomedes. — ἀποκρινθέντες 'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie der Troer hervor.

13. ἀφ' ἵππου: zu Α 306. Die Ultima des Dual ist verlängert, wie 622. Ν 511. Π 560. Τ 396. ζ 19. 219. — ἀπὸ χθονὸς ὤρυντο: vgl. Α 419. [Anhang.]

14. Vgl. zu Γ 15.

15. δολιχόσκιον zu Γ 346.

16 = Π 478. ἦλυνθ' ἀκωκῇ: zu χ 16.

17. αὐτόν 'ihn selbst', im Gegensatz zu ὑπὲρ ὦμον.

18. οὐχ ἄλιον: vgl. zu Α 498.

19. μεταμάζιον. Adjectiv zu στήθος: zwischen den Warzen, vgl. Η 267 und zu Α 480. — ὥς, durch die Gewalt des tödtlichen Wurfes. Vgl. Α 143. 320. [Anhang.]

20. ἀπόρουσε λιπὼν sprang herab, indem er verliess, wie χ 95, vgl. Ι 194. [Anhang.]

21. οὐδ' ἔτλη doch nicht gewann er es über sich, was man unter solchen Verhältnissen hätte erwarten sollen, vgl. Ε 297 ff. — περιβῆναι zu treten um d. i. zum Schutz einzutreten für. Es war nemlich Pflicht des Freundes und des Verwandten, den Gefallenen gegen Beraubung der Waffen und Entehrung zu schützen. — κτάμενος todt: zu π 106.

22. οὐδὲ γὰρ οὐδέ neque enim ne ipse quidem: zu Β 703. Diese objectiv vom Dichter gegebene Begründung für seine Flucht, welche die grosse Gefahr hervorhebt, ist zugleich die Erwägung, die Idaios bestimmt.

23. ἀλλά im Sinne von εἰ μή: zu Θ 312. — Ἥφαιστος, weil Dares der Vater des Idaios sein Priester war: zu 10. — νυκτὶ καλύψας. Wo augen-

ὥς δὴ οἱ μὴ πάγχυ γέρων ἀκαχήμενος εἶη.  
 ἵππους δ' ἐξελάσας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 25  
 δῶκεν ἐταίροισιν κατὰγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 Τρῶες δὲ μεγάρθυμοι ἐπεὶ ἴδον υἷε Δάρητος  
 τὸν μὲν ἀλευάμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφιν,  
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ γλανκῶπις Ἀθήνη  
 χειρὸς ἐλοῦσ' ἐπέεσσι προσηύδα θοῦρον Ἄρηα· 30  
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα,  
 οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς  
 μάρνασθ', ὅπποτέροισι πατήρ Ζεὺς κῦδος ὀρέξῃ;  
 νῶϊ δὲ χαζώμεσθα, Διὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“  
 ὥς εἰποῦσα μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα. 35  
 τὸν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπ' ἠϊόεντι Σκαμάνδρῳ,

blickliche Hülfe geleistet werden soll, haben die Götter zum Verbergen immer eine Wolke zur Hand. Vgl. zu η 15.

24. ὥς δὴ μὴ ne scilicet: zu A 110. — of ihm, dem Hephästos, ethischer Dativ.

26. κατὰγειν hinabführen, weil die Schiffe an der niedriger gelegenen Meeresküste.

28. τὸν μὲν und τὸν δέ stehen zu υἷε appositiv: zu α 109. — κτάμενον ist mit παρ' ὄχεσφιν prägnant verbunden: 'todt liegen neben dem Wagen', ehe Diomedes den Wagen wegführte.

29. ὀρίνθη wurde erschüttert, aus Furcht und Bestürzung. — ἀτὰρ κτέ.: die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Ueberredung ist eine Kriegsalist der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes, deren Folgen in Bezug auf die schon bestürzten (29) Troer sich sofort (37) zeigen. Ueber den Wechsel der Scene vgl. zu ν 187.

31 = 455. Ἄρες mit verlängerter Anfangsilbe wie διὰ zu Γ 357 und φέλλε zu Δ 155. — Ἄρες βροτολοιγέ gibt eine vorwurfsvolle Anrede, worin die durch das Beiwort verstärkte Wiederholung des Wortes Ἄρες denselben Nachdruck erhält, der ψ 97 in der Zusammensetzung μῆτερ ἐμῇ, δύσμητερ enthalten ist. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in dersel-

ben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — μαιφόνος (vom Stamme μαι, wozu μιάνειν, und φόνος gebildet) mordbefleckt. — τειχεσιπλήτης (von der Wurzel πηλ) Mauerntreffer, Mauernstürmer. Hier und 831 haben wir sprachliche Wortbildungen, die dem massiven Wesen des Ares entsprechen; [Anhang.]

32. οὐκ ἂν δὴ: wollen wir denn nicht, Frage im Sinne einer nachdrücklichen Aufforderung = lass uns doch (vgl. zu Γ 52 und ζ 57), daher im zweiten Gliede 34 geradezu der Conjunctiv der Aufforderung an die Stelle tritt.

33. ὅπποτέροισι 'um zu sehen' oder 'um abzuwarten' welchen von beiden.

34. Διὸς bis μῆνιν. Mit dieser Besorgnis ist es der Athene nicht voller Ernst, da Zeus die Theilnahme am Kampfe noch nicht verboten hat und sie als Lieblingstochter des Zeus eine grössere Freiheit geniesst: vgl. zu E 875.

36. τὸν mit καθεῖσεν diesen liess sie sich niedersetzen. Sie selbst ist aber schon 123 wieder bei Diomedes, und Ares greift 461 wieder in den Kampf ein. — ἠϊόεις, aus ἠιορόεις synkopiert von ἠίων, hochhuberig. Dass der Skamander nach homerischer Darstellung hohe Ufer hatte, beweisen seine αἰπὰ ῥέεθρα Φ 9, ὄχθαι A 499. Φ 10,

Τρῶας δ' ἔκλιναν Ἀνακοί· ἔλε δ' ἄνδρα ἕκαστος  
 ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἄρχον Ἀλκίωνων, Ὀδίων μέγαν, ἐκβαλε δίφρου·  
 πρῶτω γὰρ στρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρυ πῆξεν 40  
 ὤμων μεσσηγύς. διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.  
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τείχε' ἐπ' αὐτῷ.

Ἴδομενεὺς δ' ἄρα Φαῖστον ἐνήρατο, Μήονος υἱὸν  
 Βῶρον, ὃς ἐκ Τάρνης ἐριβώλακος εἰληλούθειν.  
 τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔργει μακροῷ 45  
 νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὤμον·  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, στρυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενῆος ἐσύλευον θεράποντες·  
 υἱὸν δὲ Στροφίοιο Σκαμάνδριον, αἴμονα θήρης,  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔλ' ἔργει ὀξυόεντι, 50  
 ἐσθλὸν θηρητῆρα· δίδαξε γὰρ Ἀρτεμις αὐτὴ  
 βάλλειν ἄγρια πάντα, τὰ τε τρέφει οὖρεσιν ὕλη.  
 ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε χαῖσμι' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα,  
 οὐδὲ ἐκηβολίαι, ἦσιν τὸ πρὶν γ' ἐκέκαστο·  
 ἀλλὰ μιν Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος, 55

κορηνοί Φ 26, und vor allen das  
 ὑψηλὴν βάλεν ὄχθην Φ 171. Ares  
 sitzt nun nach 355 'zur Linken der  
 Schlacht', die zwischen dem Ska-  
 mandros und Simoeis wüthet.

39. Ὀδίων: zu B 856.

40. πρῶτω prædicativ zu στρε-  
 φθέντι, dem Odios. — ἐν ist als  
 Anastrophe mit μεταφρένω zu ver-  
 binden, wie Θ 95. 258. Α 417. Ο 650.  
 X 283. Vgl. zu χ 83.

41. διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν:  
 vgl. zu χ 93.

42. Vgl. zu ω 525.

43. δ' ἄρα nun aber, was auf  
 πρῶτος (38) zurückweist. — Φαῖστος  
 und sein Vater Βῶρος sind nur aus  
 dieser Stelle bekannt, zu unter-  
 scheiden von Φαίστος γ 296. B 648.  
 — Μήονος: vgl. zu B 864.

44. ὃς auf Φαῖστον; vgl. zu 60. —  
 Τάρνη, am Tmolus in Lydien, das  
 spätere Sardes.

46 = Π 343. ἐπιβησόμενος Part.  
 Fut.: als er im Begriff war den  
 Wagen zu besteigen, wie Ψ 379,  
 vgl. λ 608. Phäastos war früher von

seinem Kriegswagen herabgestiegen  
 und hatte zu Fuss gekämpft, jetzt  
 wollte er fliehen.

47. στρυγερός bis εἶλεν, wie N 672.  
 Π 607. Vgl. zu Α 461.

48. θεράποντες die Gefährten,  
 Knappen.

49. Στρόφιος und Σκαμάνδριος  
 sind nicht weiter bekannt. — αἴμων  
 kundig, erfahren.

50. ὀξυόεις scharfspitzig,  
 schneidig: zu τ 33.

51. δίδαξε bis αὐτῇ. Jede ausge-  
 zeichnete Fertigkeit gilt als unmit-  
 telbare Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild',  
 sylleptisch: zu Α 5. τάτε: vgl. zu  
 ν 60. — οὖρεσιν local.

53. χαῖσμι half, stets in nega-  
 tiven Sätzen. — ἰοχέαιρα die Pfeil-  
 schützlin: zu ζ 102.

54. ἐκηβολίαι seine ferntref-  
 fenden Schüsse. — ἦσιν könnte  
 auch τῇσιν lauten, wie κ 279. λ 158.  
 Η 138. — τὸ πρὶν γε 'damals'  
 vorher, wie N 105. Π 208, sonst  
 ohne γε.



πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε δουρὶ  
ῶμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.  
ἥριπε δὲ προηνής, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο, Τέκτονος υἱόν  
Ἀρμονίδεω, ὃς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα 60  
τεύχειν· ἔξοχα γάρ μιν ἐφίλλατο Παλλὰς Ἀθήνη·  
ὃς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτῆνατο νῆας εἰσας  
ἀρχεκάκους, αἱ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γέγοντο  
οἳ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὗ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ἦδη.  
τὸν μὲν Μηριόνης, ὅτε δὴ κατέμαρπτε διώκων, 65  
βεβλήκει γλουτὸν κάτω δεξιόν· ἡ δὲ διαπρὸ  
ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἦλυθ' ἀκωκή.  
γυνὴ δ' ἔριπ' οἰμῶξας, θάνατος δέ μιν ἀμφεκάλυψεν.

Πήδαιον δ' ἄρ' ἐπεφνε Μέρης, Ἀντήνορος υἱόν,  
ὃς ἔα νόθος μὲν ἔην, πύκα δ' ἔτρεφε δῖα Θεανῷ, 70

56 = T 402. πρόσθεν ἔθεν vor ihm selbst her, wie 80. ἔθεν ist orthotoniert bei der Präposition. Kr. Di. 51, 1, 5.

59. Τέκτονος Eigenname, wovon das Patronymicum § 114 Τεκτονίδης: dieser Name, wie der des Grossvaters Ἀρμων der 'Küger' weisen auf die in dem Geschlecht sich fortpflanzende Kunstfertigkeit: vgl. den Namen des Sängers Φήμιος Τεραπεσίδης ζ 330. [Anhang.]

60. ὃς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44, 77 und zu B 872. — δαίδαλα πάντα 'alle Kunstwerke'. sylleptisch: zu A 5, wir: allerlei, alle möglichen.

61. Ἀθήνη, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. zu § 493.

62. ὃς dieser, nemlich Phereklos. — καὶ 'auch', um das dem vorigen allgemeinen Gedanken (60) entsprechende besondere zu bezeichnen: zu A 249. — νῆας εἰσας: zu ε 175.

63. ἀρχεκάκους, expegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz, die Anfänger des Unheils, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 αὐταὶ δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἑλλησί τε καὶ βαρβάροισι. Vgl. auch Verg. Aen. IV 169.

64. οἳ τ' αὐτῷ und für ihn

selbst, für Phereklos. Andere οἳ τ' αὐτῷ. — θεῶν ἐκ gehört eng zu θέσφατα 'das von den Göttern verhängte', die Göttersprüche, welche Unheil verkündeten, wenn Paris aus Griechenland sich ein Weib hole. Vgl. zu A 454 und ζ 12.

65. κατέμαρπτε, nemlich μὲν wie II 598, Imperfect 'im Einholen begriffen war', so dass er den Lanzenwurf mit Erfolg anwenden konnte. — διώκων, weil Phereklos mit den andern Troern floh.

66. βεβλήκει: zu A 492. — κάτω anastrophirt, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie N 651. ρ 204: vgl. zu B 877. — ἡ δέ: zu A 502. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu ἦλυνθε, wie H 260. M 404: vgl. auch P 393. T 276. Φ 164 und zu ζ 295 und ω 524.

67. ἀντικρὺς mit κατὰ: zu Γ 359. — κατὰ κύστιν in der Blase hin. — ὑπ' ὀστέον 'unter dem Knochen hin.' — ἦλυνθ' ἀκωκή, wofür N 652 ἐξέπρησεν steht, weil dort διαπρὸ nicht vorhergeht.

68 = T 417. γυνὴ δ' ἔριπε: vgl. zu 309.

69. Μέρης: vgl. zu B 627.

70. πύκα sorgfältig. — Θεανῷ war eine Tochter des Thrakischen Königs Kisses und auch Priesterin

ἴσα φίλοισι τέκεσσι, χαριζομένη πόσει ῥ.  
 τὸν μὲν Φυλεΐδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν  
 βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὅξει δουρὶ·  
 ἀντικρὺς δ' ἄν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός.  
 ἤριπε δ' ἐν κονίῃς, ψυχρὸν δ' ἔλε χαλκὸν ὀδοῦσιν. 75  
 Εὐρύπυλος δ' Ἐυαιμονίδης Ἐψήνορα δῖον,  
 υἷον ὑπερθύμου Δολοπίονος, ὃς ῥα Σκαμάνδρου  
 ἄρητ' ἔτετυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ,  
 τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος, Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μεταδρομάδην ἔλασ' ὦμον, 80  
 φασγάνῳ ἄϊξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν.  
 αἱματοόσσα δὲ χεῖρ πιδίῳ πέσε· τὸν δὲ κατ' ὄσσε  
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
 ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·  
 Τυδεΐδην δ' οὐκ ἂν γνοίης, ποτέροισι μετείη, 85  
 ἢ μετὰ Τρώεσσιν ὀμιλέοι ἢ μετ' Ἀχαιοῖς.  
 θύνη γὰρ ἄμ πεδίον ποταμῷ πλήθοντι ἑοικώς

der Athene: Z 298 ff. 1 224. Denn die Thraker standen mit den Troern in engem Bündniss und ehelichen Verbindungen.

73. κεφαλῆς zu ἰνίον, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — κατὰ ἰνίον (das digammiert war) ins Genick.

74. ἄν' ὀδόντας durch die Zähne hindurch. — ὑπὸ ist Adverbium: unten, unterhalb. —

75. ψυχρὸν das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zur Wärme des menschlichen Körpers. Zu beachten ist die Abwechselung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. Εὐρύπυλος: zu B 736.

77. ὃς, auf Ἐψήνορα bezüglich: zu 60. — Σκαμάνδρου. Dieser wurde göttlich verehrt, man opferte ihm Stiere und Pferde: Φ 131 f.

78. θεός bis δῆμῳ bezeichnet einen persönlichen Vorzug: zu ξ 205.

79. τὸν μὲν ἄρα diesen eben (also), den eben geschilderten, womit zugleich nach den Relativsätzen die Worte von 76 wieder aufgenommen werden, wie 424.

80. ἐλάυνειν mit doppeltem Accusativ, des Ganzen (τὸν 79) und des Theiles (ὦμον), wie N 576. Das Verbum steht nur bei Verwun-

dungen aus der Nähe, wie βάλλειν beim Kampfe aus der Ferne.

81. φασγάνῳ ἄϊξας, wie K 456. x 98. — ἀπὸ δ' ἔξεσε hieb glatt ab.

82. πιδίῳ zu Boden, Locativ des Ziels: vgl. N 578. — κατὰ zu ἔλλαβε, wie ρ 326.

83 = Π 334. T 477. πορφύρεος 'der purpurne', Bezeichnung des plötzlich scheidenden Lebens, entlehnt von dem purpurnen (dunkel-violetten) Farbenspiel (vgl. P 547. 551), welches im Süden auf dem Meere und am Himmel sich zeigt, wenn das warme Sonnenlicht scheidet und die schwarze Nacht jäh hereinbricht. — μοῖρα κραταιή das 'gewaltige' Verhängniss, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, denn μοῖρα heisst κραταιή in Bezug auf ihre Herrschaft über alle Sterbliche.

84 = 627. πονέοντο waren in Kriessarbeit, wie 1 374. H 442.

85. Τυδεΐδην ist als Object anticipiert: vgl. zu B 409. — οὐκ ἂν γνοίης 'nicht hätte man erkennen können': zu Γ 392. 1 223. Kr. Di. 61, 3 Anm. — ποτέροισι unter welchen von beiden, mit nachfolgender Erklärung. Kr. Di. 65, 1, 4.

87. ποταμῷ πλ. ἑοικώς ist ein

χειμάρρῳ, ὅς τ' ὅκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας·  
 τὸν δ' οὐτ' ἄρ τε γέφυραι ἐρμέναι ἰσχανώσιν,  
 οὐτ' ἄρα ἔρκα ἰσχει ἀλωάων ἐριθλέων, 90  
 ἐλθόντ' ἐξαπίνης, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·  
 πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζηῶν.  
 ὧς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πυκινὰ κλονέοντο φάλαγγες  
 Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ εὔντες.  
 τὸν δ' ὧς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς 95  
 θύνοντ' ἄμ πεδίον, πρὸ ἔθεν κλονέοντα φάλαγγας,  
 αἰψ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐπιταίνετο καμπύλα τόξα,  
 καὶ βάλ' ἐπαΐσσοντα, τυχῶν κατὰ δεξιὸν ὦμον,  
 θώρηκος γύαλον· διὰ δ' ἔπτατο πιπρὸς οἰστός,  
 ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ' αἵματι θώρηξ. 100  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς·  
 „ὄρνυσθε, Τρώες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων·

Vergleich, worin Ursache und Wirkung, der anstürmende Diomedes (88 bis 91) und sein Sieg (92 bis 94) aufs engste verbunden sind. Ebenso O 624 ff.

88. *χειμάρρῳ* vom (schmelzenden) Schnee fließend, ist eine nachträgliche erklärende Bestimmung zu *ποταμῷ πλήθοντι*, wie A 493. — *ὅκα ῥέων* gehört zusammen, wie *ἐλθόντ' ἐξαπίνης* 91. Vgl. *ἀκρόος* 598. H 133. — *ἐκέδασσε* gnomischer Aorist, *disiecit*, 'auseinanderwirft' bezeichnet das Unterwühlen und Wegspülen der Erdwälle. — *γεφύρας aggeres*, die Dämme, Uferdämme. [Anhang.]

89. *οὐτ' ἄρ τε* und *οὐτ' ἄρα*: vgl. Z 352. Ω 337. — *ἐρμέναι* Partic. perf. pass. von W. *σερ* gereiht, d. i. ununterbrochen sich an den Ufern hinziehend, oder festverbunden, dem *πυκινὰ* 93 entspricht, mit Bezug auf den Gegensatz *ἐκέδασσε* 88.

90. *ἔρκα* mit *ἀλωάων* Zäune der Fruchtgärten, nachdem der Fluss übergetreten ist und Uberschwemmung herbeiführt.

91. *ὅτε* bis *ὄμβρος*, wie M 286, *ἐπιβρίσῃ* 'daranf lastet'. schwer herabfällt. — *Διὸς ὄμβρος*, weil Zeus den Regen sendet: K 6. A 493. M 25. Π 385. 459. ι 111. 358. ξ 457.

92. *ὑπ' αὐτοῦ* unter der Wucht, dem Andrang ebendesselben Stromes. — *ἔργα κατήριπε*: vgl. auch Π 392.

93. *κλονέοντο*: zu 8.

V. 95—165. *Der verwundete und von Athene neu gestärkte Diomedes im Kampfe.*

95. *Λυκάονος υἱός*, Pandaros: vgl. A 88 f.

96. *θύνοντα* ist von *ἐνόησε* abhängig und *κλονέοντα* 'indem er jagte' ist der das *θύνειν* begleitende Umstand: mit beidem wird das 87 und 93 Gesagte zusammengefasst.

97. *τόξα*: zu A 45.

98. *τυχῶν* nachdem er 'ihn' erreicht hatte mit dem Pfeil: vgl. zu A 106.

99. *θώρηκος γύαλον* zu Γ 332. — *πιπρὸς*, nicht 'spitz' oder 'scharf', sondern bitter, schmerzhaft, indem der Pfeil alle die Schmerzen, die er dem Verwundeten bringt, in sich enthält. Vgl. zu δ 622.

100. *διέσχε* intransitiv 'gieng hindurch' (durch die Schulter), so dass er an der entgegengesetzten Seite herauskam. Vgl. N 520. Ξ 451.

101. *τῷ δ' ἐπὶ* causal: über ihn, den getroffenen Diomedes, vgl. 119 *ἐπύχεται*, wie 283. 347. Θ 160.

102. *ὄρνυσθε*: zu A 509. — *κέντορες ἵππων*: zu A 391.

βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ᾿ε φημι  
 δῆθ' ἀνσχήσεσθαι κρατερόν βέλος. εἰ ἐτέον με  
 ὥρσεν ἄναξ Διὸς νιὸς ἀπορνύμενον Λυκίηθεν." 105  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τὸν δ' οὐ βέλος ὠκὺ δάμασσεν,  
 ἀλλ' ἀναχωρήσας πρόσθ' ἵππουν καὶ ὄχεσφιν  
 ἔσθη, καὶ Σθένελον προσέφη, Καπανήιον νιόν·  
 „ὄρσο, πέπον Καπανηιάδη, καταβήσει δίφρου.  
 ὄφρα μοι ἐξ ὤμοιο ἐρύσσης πικρὸν ὀιστόν." 110  
 ὥς ἄρ' ἔφη, Σθένελος δὲ καθ' ἵππων ἄλτο χαμάζε,  
 πὰρ δὲ στάς βέλος ὠκὺ διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου·  
 αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.  
 δῆ τότε ἔπειτ' ἠρᾶτο βοῶν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „κλῦθί μεν, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀρρυτώνη, 115  
 εἴ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέσθης;  
 δῆϊφ ἐν πολέμῳ. νῦν αὖτ' ἐμὲ φῖλαι, Ἀθήνη·

103. οὐδέ ᾿ε φημι: zu ο 213.

104. ἀνσχήσεσθαι: Gegensatz βέλος δάμασσεν 106: vgl. zu Δ 511. — εἰ ἐτέον: zu ι 529. Sinn: wenn wirklich, wie ich voraussetze, ich dem Ruf des Gottes bei meinem Anbruch aus Lykien gefolgt bin und ich somit auf seinen Beistand rechnen darf.

105. Λυκίηθεν, aus dem troischen Lykien und zwar aus der Grenzstadt Ζέλεια B 824. Δ 103.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie Θ 198. N 619. Ξ 500. P 537. T 393. 424. Φ 183; sonst auch prahlend, prahlerisch: B 597. Δ 379. — οὐ βέλος: die Negation ist vom Verbum getrennt und mit Nachdruck vorangestellt, weil die Worte einen scharfen Gegensatz zu der prahlerischen Behauptung des Pandaros 103. 104 bilden sollen. Uebersetze: keineswegs, mit nichten.

108. Σθένελον, der mit dem Wagen in der Nähe gehalten hatte. — Καπανήιον: zu B 20.

109. ὄρσο mit καταβήσσο ein stabiles Asyndeton: zu κ 320. — καταβήσσο ist der Imperativ des gemischten Aorists.

112. διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου 'zog er durch und durch aus der Schulter', von der hervorragenden Spitze an (100) bis zum untersten Schaftende: beim gewöhnlichen Zu-

rückziehen des Pfeiles nemlich würden Widerhaken eine neue Verwundung bewirkt haben. Vgl. auch zu Δ 397.

113. στρεπτός χιτῶν der biegsame Koller, ein breiter mit schuppenähnlichen Erzplättchen belegter und dadurch wie ein metallenes Flechtwerk aussehender Lederstreifen: so hieß jedes der beiden die Panzerschalen oberhalb zusammenhaltenden Schulterstücke, welche mittelst Ketten oder Riemen an Ringen befestigt wurden. Vgl. zu Φ 31. Hier ist nach 98 das rechte Schulterstück gemeint. [Anhang.]

115. Vgl. zu δ 762. Wir haben hier ein vollständiges Formular eines Gebetes: a) die Anrede; b) die Begründung des Rechtsanspruchs (116 f.); c) die Bitte (118 ff.).

116. εἴ ποτε wenn jemals: zu γ 98. — μοί ist ethischer Dativ, mit καὶ πατρὶ 'auch dem Vater' dem Sinne nach gleich 'auch meinem Vater': zu Δ 219. — φίλα φρονέουσα: zu η 15.

117. νῦν αὖτε 'jetzt hinwiederum' nach εἴ ποτε nur hier, aber ähnlich K 280. — ἐμέ, orthotoniertes Pronomen im Gegensatz zu πατρὶ. — φίλαι, das Medium wie 61 nur von den Göttern: 'seine Liebe beweisen', hier von huldvoller Unterstützung. Die lange Silbe ist

τόνδε τέ μ' ἄνδρα ἐλεῖν, καὶ ἐς ὄρμην ἐγχεος ἐλθεῖν,  
ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται, οὐδέ μέ φησιν  
δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἡελίοιο.“ 120

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,  
γυῖα δ' ἔθνηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθευ,  
ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„θαρσῶν νῦν, Διόμηδες, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·  
ἐν γάρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἦκα 125

ἄτρομον, οἷον ἔχεσκε σακέσπαλος ἱππότης Τυδεύς.  
ἄχλυν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἣ πρὶν ἐπῆεν,  
ὄφρ' ἐν γιγνώσκῃς ἡμὲν θεὸν ἡδὲ καὶ ἄνδρα.  
τῷ νῦν, αἶ κε θεὸς πειωμένος ἐνθάδ' ἵκηται,  
μή τι σὺ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι 130  
τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἰ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη  
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξεῖ χαλκῷ.“

für das ausgefallene σ eine Ersatzdehnung.

118. τόνδε 'diesen Mann', auf Pandaros hinweisend, mit nachfolgendem τέ: vgl. zu ν 238. Andere δός δέ τε. — μέ mit ἐλεῖν 'lass mich tödten' καὶ ἐλθεῖν, wozu der folgende Relativsatz das Subject enthält: vgl. Γ 357. Die Infinitive bezeichnen den energischen Wunsch, wie Β 413. Γ 285. Η 179. ρ 354. Kr. Di. 55, 1, 2. — ἐς ὄρμην ἐγχεος in den Wurf meiner Lanze. Der ganze Gedanke hat die Hauptsache vorangestellt, die Vorbedingung aber nachfolgen lassen: vgl. zu δ 476. [Anhang.]

120. Vgl. zu δ 540 und Α 605.

122 = Ν 61. Ψ 772. γυῖα: zu × 363. — ὑπερθευ: zu δ 150.

124. ἐπὶ 'gegen' in feindlicher Richtung bei μάχεσθαι, wie 244. Α 442. Τ 26. Vgl. zu Α 352. — μάχεσθαι imperativisch.

126. οἷον κτέ: epexegetische Ausführung zu πατρώιον. — σακέσπαλος, wie ἐγγέσπαλος gebildet und accentuiert, anders als ἐπεσβόλος und τελεσφόρος, der Schildschwinger, vom muthigen Krieger, daher stärker als ἀσπιστής und ἀσπιδιώτης.

127. ἀχλὺν bis ἔλον, womit Athene die Sehkraft ihres Lieblings erhöht,

Ameis, Homer's Ilias. I. 2.

damit er nicht irre in Bezug auf solche, die nicht erkannt sein wollen, um den Helden zu gefährlichem Kampfe verlocken zu können. Eine Nachbildung bei Verg. Aen. II 604 ff.

128. ἐν deutlich. — γιγνώσκῃς nach dem Aorist der Coniunctiv von den noch bevorstehenden Dingen: vgl. zu γ 15. Kr. Di. 54, 8, 2.

129. νῦν hervorgehoben mit Bezug auf 127. πειρώμενος 'dich' versuchend, ob du den gefährlichen Kampf mit den Göttern aufnehmen wollest: vgl. 407. Ζ 130 ff. θ 226 ff.

130. ἀθανάτοισι θεοῖς: nach θεός 129 der Plural, weil der Gedanke in Bezug auf die folgende einzige Ausnahme die Verallgemeinerung fordert. — ἀντικρὺ, wie 819 mit kurzer Ultima. Das Adverb bringt in den Gedanken den Begriff der Kühnheit.

131. τοῖς ἄλλοις mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten: jenen andern, wie Α 342. Ε 820. Σ 103; sonst 'ihnen den andern': Α 597. Ι 417. 684. Ο 134. Ψ 342. τ 196. Vgl. auch zu Β 665. Die Verse 127 bis 132 bilden die Einleitung zu der Scene 330 ff.

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 Τυδεΐδης δ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·  
 καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι, 135  
 δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἔλεν μένος, ὥς τε λέοντα,  
 ὃν ῥά τε ποιμὴν ἄργῳ ἐπ' εἰροπόκοις οἴεσσιν  
 χραύσῃ μὲν τ' αἰλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσῃ·  
 τοῦ μὲν τε σθένος ὥρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,  
 ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύνεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται· 140  
 αἱ μὲν τ' ἀγχιστίναι ἐπ' ἀλλήλησι κέχυνται,  
 αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαῶς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·  
 ὥς μεμαῶς Τρώεσσι μίγῃ κρατερὸς Διομήδης.  
 ἔνθ' ἔλεν Ἀστύνοον καὶ Ὑπείρονα, ποιμένα λαῶν,  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δονορί, 145  
 τὸν δ' ἔτερον ξίφεϊ μεγάλῳ κληῖδα παρ' ὤμων

133. ἀπέβη d. i. sie entfernte sich von Diomedes, doch verweilte sie noch im Kampfe, wie 290 ihre Wirksamkeit zeigt. 418 ff. finden wir sie wieder im Olymp.

134. ἐξαῦτις denuo: zu δ 213. Hier steht es in Bezug auf ἀναχωρήσας 107. Zum ganzen Verse vgl. Θ 99. N 642. O 457.

135. καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς auch früher schon im Herzen von Begierde erfüllt: πρὶν wird durch πέρ nachdrücklich hervorgehoben, wie Θ 452. im Gegensatz zum folgenden δὴ τότε. Asyndeton. weil 135 und 136 die Erklärung zu 134 geben. — μεμαῶς in concessivem Sinne. [Anhang.]

136. δὴ τότε μιν mit ἔλεν 'damals ergriff ihn' ist ein Anakoluth, das den lebhaften Ausdruck der mündlichen Rede vorführt, wie Z 511. — τρὶς τόσσον 'ein dreimal so grosser' d. i. ein noch viel grösserer Ungestüm: vgl. zu A 213.

137. ἀργῷ ruri, im Gegensatz zur Stadt, wie λ 188: vgl. α 185. π 383. ρ 18, 182, wie in der Odyssee die Viehhöfe des Odysseus auf dem Lande sind. — ἐπ' εἰροπόκοις οἴεσσιν 'bei den wollschürigen (Wollschur darbietenden) Schafen', als Hüter und Aufseher. Kr. Di. 68, 41, 7.

138. χραύσῃ gestreift hat, eine Streifwunde versetzt hat: zu

β 50. — αὐλῆς ὑπεράλμενον prägnant: nachdem er den Hofübersprungen hat, d. i. über die Hofmauer hereingesprungen ist: vgl. 142. I 476. Anders T 327.

139. ὥρσεν ist der gnomische Aorist und enthält den Vergleichungspunkt, indem auch Diomedes nach der Verwundung muthiger wird. Die folgenden Praesentia geben eine ausführende Schilderung der Folgen der erregten Mordlust.

140. κατὰ σταθμοὺς δύνεται er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, Gehöftwohnungen, indem er das Vieh preisgibt. Vgl. π 82, 318. ρ 20. 187. 223. — τὰ δ' ἐρῆμα die aber, die verlassenen, wobei μῆλα vorschwebt. — φοβεῖται 'werden gescheucht' durch den Löwen. [Anhang.]

141. αἱ μὲν τς jene (οἴεες). — ἀγχιστίναι 'dicht auf einander' veranschaulicht die Schnelligkeit im Morden: vgl. ἐπασσύτερος. — κέχυνται liegen geschützt, vom regungslosen Daliegen der gemordeten, wie χ 387. 389. Das Perfect bezeichnet zusammenfassend und abschliessend den Erfolg seiner mörderischen Thätigkeit. Der Löwe verlässt nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat.

142. ἐμμεμαῶς im Ungestüm, so dass er noch nicht gesättigt draussen im freien Felde von neuem

πλῆξ', ἀπὸ δ' ἀνχένος ὤμον ἐέργαθεν ἡδ' ἀπὸ νώτου.  
 τοὺς μὲν ἕασ', ὁ δ' Ἄβαντα μετῴχετο καὶ Πολύιδον,  
 υἷας Εὐρυδάμαντος, ὀνειροπόλοιο γέροντος,  
 τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρων ἐκρίνατ' ὀνείρους, 150  
 ἀλλὰ σφεας κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.  
 βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε, Φαίνοπος υἷε,  
 ἄμφω τηλυγέτω· ὁ δ' ἐτείρετο γῆραϊ λυγρῶ,  
 υἷδ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.  
 ἔνθ' ὃ γε τοὺς ἐνάριξε, φίλον δ' ἐξαίνυτο θυμὸν 155  
 ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ  
 λείπ', ἐπεὶ οὐ ζῶοντε μάχης ἐκνοστήσαντε  
 δέξατο· κηρωσται δὲ διὰ κτῆσιν δατέοντο.  
 ἔνθ' υἷας Πριάμοιο δῦω λάβε Λαρδανίδαο

auf Beute losspringen wird. Der Hiatus mit ὁ wie A 333, und ἔμμεμαῶς correspondierend mit dem folgenden μεμαῶς wie 240 und 244. — βαθείης: zu ι 239.

147. πλῆξ entspricht dem βαλὼν 145, erhält aber durch den Uebergang ins tempus finitum parataktischen Nachdruck. Vgl. zu ρ 66. Γ 80. — ἀπὸ δ' ἀνχένος und νώτου veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — ἐέργαθεν, Intensivform des Imperfects: vgl. zu β 392.

148. ἕασε 'liess er' liegen, ohne sie zu berauben. — μετῴχετο 'gieng hin' zu ihnen, in feindlicher Absicht, wandte sich gegen. Vgl. zu ϑ 7.

149. ὀνειροπόλοιο: zu A 63.

150. τοῖς οὐκ κτέ: ein spöttischer Gedanke, dass der Traumseher für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen im entscheidenden Augenblick. Vgl. B 859. β 178 f. Die Negation ist mit Nachdruck vor ἐρχομένοις gestellt, um die damit bezeichnete besondere Situation im Gegensatz zu andern hervorzuheben: 'nur' nicht, da sie weggien. Dieser Gegensatz wird dadurch vorbereitet, dass ὀνειροπόλοιο vorhergeht. Zur Stellung der Negation vergleiche: B 859 und zu E 107.

151. ἀλλὰ: der hier folgende Gegensatz hat für 150 zur Voraussetzung 'den Gedanken: er rettete

sie nicht durch Auslegung der Träume.

152. Θόων heissen noch zwei andere Troer: A 422 und M 140. N 545. — Φαῖνοψ ist von zwei andern dieses Namens, die P 312 und P 583 erwähnt sind, zu unterscheiden.

153. τηλυγέτω: zu δ 11.

154. τέκετο: zu ο 249. — ἐπὶ κτεάτεσσι bei seinen Schätzen, als Besitzer und Vorstand: vgl. I 482. α 218. ο 89. Kr. Di. 68, 41, 7. — λιπέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: dass er hätte zurückbleiben können, vgl. Δ 485. γ 196.

155. ἔνθα 'da' als epischer Fortschritt. — ἐνάριξε entwarfnete, erlegte, wie 151: vgl. 164. Schildernde Imperfecta: zu A 25. Wegen des Gedankens zu δ 476.

156. ἀμφοτέρω ist der persönliche Accusativ neben θυμὸν zum Verbum ἐξαίνυτο, wie T 458.

157. λείπε liess, mit Bezug darauf, dass er ihm die Söhne nahm. — μάχης ἐκνοστήσαι, wie P 207. X 444. Ω 705, wo der Genetiv von der Präposition im Compositum abhängig ist. Vgl. zu A 125. — ἐκνοστήσαντε Hauptbegriff, dazu ζῶοντε praedicativ.

158. κηρωσται eigentlich 'Seitenverwandte, die für die Verwaisten zu sorgen hatten', dann überhaupt fremde Erben, unser 'lachende Erben.'

εἶν ἐνὶ δῖφρῳ ἑόντας, Ἐχέμμονά τε Χρομίον τε. 160  
 ὧς δὲ λέων ἐν βουσί θορῶν ἐξ αὐχένα ἄσῃ  
 πόρτιος ἢ βοός, ξύλοχον κάτα βοσκομενάων,  
 ὧς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων Τυδέος υἱὸς  
 βῆσε κακῶς ἀέκοντας, ἔπειτα δὲ τεύχε' ἐσύλα·  
 ἵππους δ' οἷς ἐτάροισι δίδου μετὰ νῆας ἐλαύνειν. 165  
 τὸν δ' ἶδεν Αἰνείας ἀλαπάζοντα στίχας ἀνδρῶν,  
 βῆ δ' ἵμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐργαίαν,  
 Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι.  
 εὖρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,  
 στήν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο, ἔπος τέ μιν ἀντίον ἡῦδα· 170  
 „Πάνδαρε, ποῦ τοι τόξον ἰδὲ πετρόεντες οἶστοι  
 καὶ κλέος; ᾧ οὐ τίς τοι ἐρίζεται ἐνθάδε γ' ἀνὴρ,  
 οὐδέ τις ἐν Λυκίῃ σέο γ' εὔχεται εἶναι ἀμείνων.  
 ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος, Διὶ χεῖρας ἀνασχών,  
 ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν 175  
 Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν·  
 εἰ μὴ τις θεὸς ἐστὶ κοτεσσάμενος Τρώεσسين,  
 ἱρῶν μνηίσας· χαλεπὴ δὲ θεοῦ ἐπιμῆνις.“

160. εἶν ἐνὶ δῖφρῳ ἑόντας 'be-  
 findlich', wie 609. *Α* 103. 127. —  
 Ἐχέμμων und Χρομῖος sind als  
 Söhne des Priamos auch Apollod.  
 III 12, 5 erwähnt, wo der erstere  
 Ἐχέμων heisst.

161. ὧς δέ mit ἐξάσῃ: zu *B* 475.

162. πόρτιος ἢ βοός von Kalb  
 oder Kuh, von jung oder alt. —  
 ξύλοχον: vgl. zu δ 335. — βοσκο-  
 μενάων wenn sie weiden: der  
 Plural weil die beiden vorherge-  
 henden Begriffe zusammengefasst  
 werden. Kr. Spr. 63, 3, 2.

163. ὧς so, d. i. mit so rascher  
 überwältigender Kraft. — τοὺς ἀμ-  
 φοτέρους 'diese beiden'. — ἐξ  
 ἵππων aus dem Wagen, wie *Γ*  
 265. *H* 16. *Θ* 492. *Α* 91. *Ξ* 435.  
*Ω* 459. 469.

164. βῆσε κακῶς 'warf arg'.  
 Vgl. *Α* 109 ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων. *Τ*  
 461 ἐξ ἵππων ὤσε.

*V.* 166—273. *Aineias* und *Pan-  
 daros* gegen *Diomedes*.

167 = *T* 319. ἄν und ἀνά: vgl.  
 zu *Α* 209.

168. 169 = *Δ* 88. 89.

170. στήν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο: zu  
 η 21. — ἀντίον ἡῦδα hier mit dop-  
 peltem Accusativ, sonst mit einem.

172. κλέος ist der durch Bogen  
 und Pfeile erworbene Ruhm. — ὧς,  
 auf den Hauptbegriff τόξον bezüg-  
 lich: vgl. zu β 284 und *E* 60. Zum  
 sächlichen Dativ neben dem per-  
 sönlichen vgl. δ 80 f.

174. χεῖρας ἀνασχών: zu *Α* 450.

175 = *Π* 424. ὅς τις wer immer.  
 — ὅδε 'hier': zu α 76. κρατέει  
 übermächtig ist. — καὶ δὴ und  
 schon, ἔοργεν Perf. in dem Sinne:  
 es liegen von ihm vor, er hat aufzu-  
 weisen, während der folgende Aorist  
 ἔλυσε einfach das Factum angiebt.

176 = *Π* 425. γούνατα λύσαι  
 'die Kniee lösen', stehende Formel  
 für 'den Gegner tödten', wie *Α* 579.  
*N* 360. *O* 291. *X* 335. *Ω* 498. ξ 69.  
 ω 381. Vgl. auch zu *Δ* 314.

178. ἱρῶν wegen der (nicht er-  
 haltenen) Opfer: vgl. zu ξ 366  
 und *Α* 65. μνηίσας begründet κοτεσ-  
 σάμενος. — χαλεπὴ schwerla-  
 stend, furchtbar, nemlich ἐστὶ im  
 Gemeinplatze. — δέ begründet die



τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „Αἰνεία, Τρώων βουλευφόρε χαλκοχιτώνων, 180  
 Τυδεΐδῃ μιν ἐγὼ γε δαΐφρονι πάντα εἰσέω,  
 ἀσπίδι γιγνώσκων αὐλώπιδί τε τρυφαλείῃ,  
 ἵππους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεός ἐστιν.  
 εἰ δ' ὃ γ' ἀνὴρ ὅν φημι, δαΐφρων Τυδεὸς υἱός,  
 οὐχ ὃ γ' ἄνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται, ἀλλὰ τις ἄγχι 185  
 ἔστι καὶ ἀθανάτων νεφέλῃ εἰλυμένος ὦμος,  
 ὃς τούτου βέλος ὠκὺ κηχήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.  
 ἦδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος, καὶ μιν βάλλον ὦμον  
 δεξιόν, ἀντικρὺς διὰ θώρηκος γνάλοιο,  
 καὶ μιν ἐγὼ γ' ἐφάμην Ἀιδωνῇ προΐαψεν, 190

in εἰ μή τις θεός ἐστι ausgesprochene Möglichkeit, sofern diese sich auf die furchtbaren Thaten des Diomedes stützt. — ἐπιμήνεις der 'auf jemand gerichtete' Zorn, mit dem sinnlich veranschaulichenden ἐπί, das aber auf den materiellen Gedanken keinen Einfluss übt. Vgl. zu α 273. Andere ἐπι μήνεις. [Anhang.]

181. πάντα adverbial: zu B 643. — εἰσέω 'ich achte gleich', finde ähnlich, war digammiert. [Anhang.]

182. ἀσπίδι: die Oberfläche der Schilde trug mancherlei Embleme, besonders Thierfiguren, die gleichsam als Wappen zu den Trägern derselben in irgend einer Beziehung standen. — αὐλώπις 'geröhrt', hochröhrig heisst ein Helm mit einer aufrechtstehenden Röhre zum Hineinstecken des Rosshaarschmuckes, wozu bei anders gestalteten Helmen der φάλος diente: zu Γ 362. — τρυφαλεία: zu Γ 372.

183. ἵππους τ' εἰσορόων 'und wenn ich auf die Rosse hinsehe' ist eine andere den vorhergehenden Dativen parallele Wendung, weil Diomedes sein Rossegespann jetzt nicht gebrauchte, sondern in der Nähe stehen hatte: 107, 134, 249. — σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεός ἐστιν 'zuverlässig weiss ich nicht, ob es nicht ein Gott ist' d. i. vielleicht ist es aber auch ein Gott, womit er auf die von Aineias angedeutete Möglichkeit eingeht,

worauf Diomedes' übermenschliche Thaten allerdings führen konnten. Er selbst neigt sich aber, wie die sofortige Rückkehr zu der 181 ausgesprochenen Vermuthung in 184 und auch 207 zeigt, nicht zu dieser Annahme.

184. ἀνὴρ ist Prädicat, nemlich ἐστίν. — φημί ich meine.

185. τάδε Inhaltsaccusativ, wir: 'so' oder 'dergestalt'. Kr. Di. 46, 6, 9. — ἄγχι κτέ.: vgl. zu Δ 129.

186. νεφέλῃ: zu η 15. — εἰλυμένος ὦμος: der hervorragende Theil ist genannt, um die ganze Gestalt zu bezeichnen, wie O 308. T 150. Vgl. Horat. carm. I 2, 31 nube candentes humeros amictus.

187. τούτου ablativ. Genitiv mit ἔτραπεν ἄλλῃ von diesem gewandte anderswohin, nach einer andern Richtung hin: dazu passt freilich die folgende mit γάρ eingeleitete Erläuterung 188—190 nicht, da er ihn wirklich getroffen hat. Wir erwarten statt dessen eine Wendung, die bezeichnet, dass der Gott sein Geschoss wirkungslos gemacht habe. — κηχήμενον Particip Präs.: da es ihn erreichen wollte, im Begriff war zu treffen.

188. ἦδη γάρ κτέ.: vgl. 98 f.

190. Beachte die lebhaftere Wiederholung von καὶ μιν aus 188, die die einzelnen Glieder stark hervorhebt; um so wirksamer tritt 191 mit ἐμπης δέ der Gegensatz ein. — ἐφάμην gedachte. — Ἀιδωνῇ προΐαψεν: zu Α 3.

ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεός νύ τις ἐστι κοτήεις.  
 ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίην.  
 ἀλλὰ πού ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἔνδεκα δίφροι,  
 καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχέες, ἀμφὶ δὲ πέπλοι  
 πέπτανται· παρὰ δέ σφιν ἐκάστω δίζυγες ἵπποι 195  
 ἐστᾶσι κρὶ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας.  
 ἦ μὲν μοι μάλα πολλὰ γέρων, αἰχμητὰ Λυκάων,  
 ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν·  
 ἵπποισιν μ' ἐκέλευε καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα  
 ἀρχεῖν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας· 200  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἄν πολὺ κέρδιον ἦεν,

191. θεός νύ τις ἐστι κοτήεις 'es ist wol ein Gott voll Groll', der in Folge dieses Grollen meine Geschosse wirkungslos macht. Folgerndes Asyndeton. κοτήεις hat, wie μεσήεις und die ähnlich geformten Adjectiva bei Späteren (ἀφροήεις, κισσῆεις, μοχθήεις, ὀμβροήεις), in Rücksicht auf den Versbedarf die Endung ηεις statt οεις angenommen, gerade wie aus demselben Grunde bei σκιάεις τροφῶεις und andern das umgekehrte Verhältniss stattfindet. Ein Analogon zu κοτήεις ist auch Κυπαρισσήεις B 593.

192. ἵπποι δ' οὐ παρέασι κτῆ. Die zweimal gemachte Erfahrung von der Unzulänglichkeit seines Bogens regt in Pandaros den Wunsch an, lieber mit der Lanze vom Streitwagen zu kämpfen, und dies führt ihn weiter zu der Erzählung, die nun folgt. Sein lebhafter Unmuth lässt ihn dabei den vermittelnden Gedanken überspringen. — τῶν κ' ἐπιβαίην: der Optativ mit κέ regelmässig nach negativem Hauptsatz: vgl. zu α 254.

193. πού wohl, ironisch, wie οἶω (vgl. τ 411.), von dem, was er sicher weiss. Dieser Ironie dient auch die objective Bezeichnung des Vaters durch den Namen Λυκάονος (179).

194. πρωτοπαγεῖς zum ersten Mal zusammengefügte, weil sie beim Nichtgebrauche aus einander genommen wurden: vgl. zu B 777. Dazu als nähere Erklärung νεοτευχέες 'neugefertigte'. Vgl. zu 613.

195. πέπτανται, um sie gegen den Staub zu schützen. Vgl. © 441.

B 777. — παρὰ δέ σφιν 'bei ihnen aber', den Wagen. Vgl. zu B 775. — ἐκάστω steht zu σφίν appositiv, wie K 473. O 109. Σ 375: vgl. zu κ 397. — δίζυγες ἵπποι ein Rossegespann: Lykaon besass also zwei- undzwanzig Pferde. Ein Kriegswagen war gewöhnlich mit zwei Pferden bespannt (E 13. 107. 230. 272. 588. Z 38. © 136. A 281. 519. Ψ 295. 336. 362), wie auch die Wagen der Götter (A 27. E 356. 768. © 41. N 23).

196. ὀλύραι, stets im Plural, ist triticum zea, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch ζεῖα 'Spelt' erwähnt wird. Ueber das Pferdefutter überhaupt vgl. zu δ 603. Uebrigens dient diese ganze Ausfüllung von 194—196, welche die Trefflichkeit und gute Verwahrung der Wagen, wie die gute Pflege der Pferde hervorhebt, der 193 eingeleiteten Ironie, womit er seine Thorheit verspottet, ohne Wagen gekommen zu sein.

197. ἦ μὲν freilich. — μάλα πολλά sehr dringend, wie A 229.

198. ἐρχομένῳ 'beim Weggehe', als ich in den Krieg zog, wie 150.

199. ἵπποισιν mit ἐμβεβαῶτα enthält den Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fusskämpfer. Explicatives Asyndeton.

200. Vgl. B 345. Τρώεσσι in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner von Zeleia mit zu den troianischen Völkerschaften gehörten, wie B 826.

201. Vgl. zu ι 228.

ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίατο φορβῆς,  
 ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰωθότες ἐδμεναι ἄδην.  
 ὥς λίπον, αὐτὰρ πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,  
 τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἐμελλον ὀνήσειν. 205  
 ἦδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήεσσιν ἐφῆκα,  
 Τυδείδῃ τε καὶ Ἀτρεΐδῃ, ἐκ δ' ἀμφοτέρουιν  
 ἀτρεκέες αἰμ' ἔσσευα βαλῶν, ἥγριρα δὲ μάλλον.  
 τῷ ῥα κακῇ αἵσῃ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα  
 ἤματι τῷ ἐλόμην ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν 210  
 ἤγεόμην Τρώεσσι, φέρων χάριν Ἑκτορι δῖῳ.  
 εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόφομαι ὀφθαλμοῖσιν  
 πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα,  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριοις φῶς,  
 εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῷ ἐν πυρὶ θείην 215

202. φειδόμενος Partic. Präs.: da ich schonen wollte.

203. ἀνδρῶν εἰλομένων 'wenn die Männer eingeschlossen würden', in der Stadt belagert. Vgl. Σ 286 f. — εἰωθότες κτέ. ist mit Bezug auf 196 gesagt. — ἄδην, aus σάδην entstanden, erscheint nur hier in seiner ursprünglichen Länge, sonst immer mit kurzer Anfangsilbe. [Anhang.]

204. λίπον liess ich 'sie' zurück, Pferde und Wagen. Man beachte den Uebelstand, dass in diesem Verse der Ausgang von vier Füßen mit dem Ende von Worten zusammenfällt.

205. ἄρ' ἐμελλον sollte nun, wie aus der Erfolglosigkeit meiner Schüsse zu sehen: vgl. zu ι 475. Kr. Di. 53, 8, 3 und 63, 2, 1.

208. ἀτρεκέες Adv.: wirklich, zweifellos. Anspielung auf A 125 ff. — αἰμ' ἔσσευα trieb ich Blut hervor, brachte zum fließen. Vgl. Φ 167. — ἥγριρα δὲ μάλλον ich reizte aber nur noch mehr auf, erregte noch mehr ihre Kampfwuth. In Gedanken liegt der Gegensatz: statt sie für immer zur Ruhe zu bringen. ἥγριρα in chiasmischer Stellung zu den vorhergehenden Verben: vgl. zu θ 211, auch Π 90. Im Unwillen spricht er verallgemeinernd, obgleich dies in Wirklichkeit

nur den Diomedes betraf: vgl. 135 f. und 139.

209. τῷ ῥα 'deshalb nun' im Versanfange auch 676. N 356. 514. 669. Ξ 35. O 194. P 340. θ 226. — τῷ ῥα κακῇ αἵσῃ: vgl. zu τ 259. Der Gedanke kehrt zurück zu 205. — ἀπὸ πασσάλου: vgl. φ 53.

210. ἤματι τῷ ist von ὅτε nur hier getrennt, sonst steht es verbunden zusammen und zwar, ausser Z 345, stets im Versanfange. Kr. Di. 50, 2, 2.

211. Τρώεσσι, wie 200.

213. ἄλοχον, deren Name unbekannt ist. — ὑπερεφές κτέ.: vgl. zu η 225. Der Vers enthält einen Ausdruck der Sehnsucht nach der Heimat, die er nicht wiedersehen sollte.

214. Vgl. zu π 102 und die ähnliche Bethuerung des Odysseus zu B 259. — ἀλλότριοις φῶς ein fremder Mann d. i. ein Feind.

215. τάδε τόξα den Bogen hier, nachdrücklich hinweisend, um bei seiner Versicherung gleichsam keinen Zweifel wegen des Objects zu lassen. — φαεινῷ ἐν, statthafter Hiatus: zu α 60. Zum Epitheton vgl. ἐν πυρὸς ἀνγῇ I 206. ζ 305. ψ 89. — θείην würfe: der Optativ bezeichnet den bloss angenommenen Fall, wie π 103, während er in Wirklichkeit bei seinem Unmuth über den Misserfolg bereit ist den Bogen ins Feuer zu werfen. [Anhang.]

χερσὶ διακλάσσας· ἀνεμώλια γάρ μοι ὀπηδεῖ.“

τὸν δ' αὖτ' Αἰνεΐας, Τρώων ἀγός, ἀντίον ἤυδα·  
„μὴ δὴ οὕτως ἀγόμενε· πάρος δ' οὐκ ἔσσεται ἄλλως,  
πρὶν γ' ἐπὶ νῶ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·  
ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι.

220

ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδῃαι,  
οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο  
κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκόμεν ἡδὲ φέβεσθαι·  
τῷ καὶ νῶι πόλινδε σαώσεται. εἴ περ ἂν αὐτε  
Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδῃ κῦδος ὀρέξῃ.

225

ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα  
δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι·  
ἡὲ σὺ τοίνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·

216. ἀνεμώλια adverbial *frustra*, wie ἀνεμώλιον Φ 474.

218. μὴ δὴ οὕτως: vgl. zu Α 131. — ἔσσεται mit dem Adverb 'es wird werden': zu Α 416. — ἄλλως 'anders', besser, wie Φ 176. v 211. ω 107.

219. ἐπὶ zu τῷδ' ἀνδρὶ. — νῶ ist der Subjectsaccusativ zu πειρηθῆναι. Vgl. zu ο 475. Das contrastierende νῶ und τῷδ' tritt neben einander, wie ε 155. 224. ο 488. τ 55. χ 217.

220. σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι gehört zusammen, wie Α 386. Χ 381. Mit σὺν sind die Waffen, wie oft, als Begleitung gedacht; anders gedacht ist ἐν ἔντεσιν Τ 384.

221—223 = Θ 105—107. ὀχέων, von einem Wagen: zu Γ 29.

222. Τρώιοι ἵπποι 'die Rosse des Τροῦς': vgl. 265. Ψ 291. 378. Ebenso Α 597 Νηληΐαι ἵπποι. Vgl. zu Β 20. — πεδίοιο gehört zu den folgenden Infinitiven: zu Β 785.

223. ἐνθα καὶ ἐνθα, d. i. vorwärts und rückwärts, mit Bezug auf die beiden Verben. Vgl. zu β 213. — Beachte den rein daktylischen Versbau.

224. καί auch, bezeichnet eine Folgerung aus dem vorhergehenden allgemeinen Urtheil über die Trefflichkeit der Rosse für einen beson-

dern Fall, — εἴ περ ἂν αὐτε, wie 232, wenn wirklich wieder, was er nach 218. 219 zunächst nicht geneigt ist anzunehmen.

225. ἐπὶ gehört zu ὀρέξῃ: vgl. 335.

226. Aineias ist zu Fuss zu Pandaros gekommen (167). Da aber beide sofort nach Beendigung des Gesprächs 239 den Wagen besteigen, so muss dieser inzwischen vom Wagenlenker des Aineias herbeigefahren sein. Aineias hat demselben die Zügel abgenommen und bietet sie nun mit δέξαι dem Pandaros. σιγαλόεντα: zu § 81.

227. ἵππων ἐπιβήσομαι 'ich werde den Wagen besteigen', der Hauptbegriff des Gedankens aber, der den Gegensatz zu 226 bildet, folgt erst in ὄφρα μάχωμαι d. i. als παραιβάτης (Ψ 132): vgl. 167. 170. 239. 275. 294. Das Gegentheil P 480.

228. δέδεξο *excipe*, 'bestehe' feindlich, aber Τ 377 'passe auf' und Χ 340 'empfang'. Vorher δέξαι in anderem Sinne. Schon Homer wechselt öfters mit der Bedeutung desselben Wortes, aber stets in verschiedenen Formen: vgl. zu 340. 882. Ν 748. Ρ 721. Τ 270. δ 451. κ 76. ξ 88. μελήσουσιν δέ in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, bildet zum Imperativ den Nachsatz: so werden.

„Αἰνεία, σὺ μὲν αὐτὸς ἔχ' ἥνία καὶ τεῶ ἵππῳ· 230  
 μᾶλλον ὕφ' ἥνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἄρμα  
 οἴσεται, εἰ περ ἂν αὐτε φεβώμεθα Τυδέος υἱόν·  
 μὴ τῷ μὲν δαίσαντε μαθήσεται, οὐδ' ἐθέλητον  
 ἐκφερέμεν πολέμοιο, τεὸν φθόγγον ποθέοντε,  
 νῶϊ δ' ἐπαῖξας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 235  
 αὐτῷ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσῃ μώνυχας ἵππους.  
 ἀλλὰ σὺ γ' αὐτὸς ἔλαυνε τέ' ἄρματα καὶ τεῶ ἵππῳ,  
 τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδέξομαι ὅξεί δουρί.“

ὣς ἄρα φωνήσαντες ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες  
 ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἔχον ὠκέας ἵππους. 240  
 τοὺς δὲ ἶδε Σθένελος, Καπανήιος ἀγλαὸς υἱός,  
 αἶψα δὲ Τυδεΐδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 ἄνδρ' ὁρώ κρατερῷ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι,  
 ἵν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐν εἰδῶς 245  
 Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὐτε Λυκάονος εὖχεται εἶναι·  
 Αἰνείας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαιο  
 εὖχεται ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ οἱ ἐστ' Ἀφροδίτη.

230. ἔχε: Imperativ Präs.: be-  
 halte, vgl. zu 226.

231. ὕφ' ἥνιόχῳ εἰωθότι 'unter  
 einem gewohnten Lenker' gilt nur  
 für den vorliegenden Fall, weil die  
 Pferde den Ruf des Aineias kannten  
 (234); im Kampfe war er sonst nicht  
 Wagenlenker. Ueber die geehrte  
 Stellung des Wagenlenkers vgl. zu  
 Δ 367. — καμπύλον den geboge-  
 nen, wie ἀγκύλον ἄρμα Z 39, was  
 sich auf die gebogene Gestalt der  
 ἄρματα bezieht: zu 262.

232. οἴσεται stärker als ἄσεται:  
 zu ζ 83. Vgl. ἐκφερέμεν 234. Denn  
 beim zweirädrigen Kriegswagen  
 ruhte die grösste Last auf der Deich-  
 sel und somit auf den Pferden. — φε-  
 βώμεθα hier transitiv 'wir fliehen  
 müssen' den Sohn des Tydeus.

233. μὴ dass nur nicht: zu ο 12.  
 δαίσαντε μαθήσεται (Conjunctiv) in  
 Schrecken gesetzt zaudern,  
 störrisch werden. — οὐδ' ἐθέλητον  
 nach μὴ, weil ein Begriff: und sich  
 sträuben, neve nolint.

235. νῶϊ ist mit αὐτῷ zu verbind-  
 en. — ἐπαῖξας 'herangestürtzt'  
 steht stets für sich; B 146. Γ 369.

E 323. 584. M 191. N 546. P 293,  
 auch K 345. X 187.

236. αὐτῷ τε καὶ — ἵππῳ: eine  
 Theilung, wodurch der mit νῶϊ 235  
 begonnene Gedanke zugleich eine  
 Erweiterung erfährt: vgl. zu Δ 237  
 und zu Γ 301. κτείνῃ ist noch von  
 μὴ abhängig. — ἐλάσῃ: zu A 154.  
 — μώνυχας solidis ungulis: zu ο 46.

239. ποικίλα: zu Δ 226.

240. ἐμμεμαῶτε concitati, 'beide  
 in Ungestüm' gehört zu ἔχον. Vgl.  
 zu 142. — ἔχον: zu Γ 263.

243. ἐμῷ κεχ. θυμῷ: zu δ 71.

244. ἐπὶ σοὶ zu μάχεσθαι: vgl.  
 zu 124.

245. ἔχοντας, der Plural zum  
 vorhergehenden Dual. Kr. Di. 63, 3.  
 — ὁ μὲν der Eine, wozu ἐν εἰδῶς  
 appositiv steht.

246. Πάνδαρος, nemlich ἐστίν. —  
 εὖχεται εἶναι: zu α 180.

247 = 468. Τ 208. Αἰνείας δ' so-  
 fort der Name statt ὁ δὲ vgl. 245.  
 — υἱὸς prädicativ mit ἐκγεγάμεν  
 als Sohn abzustammen. Vgl.  
 zu φ 335.

248 = Τ 209. μήτηρ δέ οἱ ἐστι

ἀλλ' ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδὲ μοι οὕτως  
 θῦνε διὰ προμάχων, μή πως φίλον ἦτορ ὀλέσσης.“ 250  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „μή τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδὲ σε πεισέμεν οἶω·  
 οὐ γάρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι  
 οὐδὲ καταπτώσσειν· ἐτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν.  
 ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὐτως 255  
 ἀντίον εἰμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἔᾱ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 τοῦτ' αὖ οὐ πάλιν αὖτις ἀποίσειτον ὠκέες ἵπποι  
 ἄμφω ἅφ' ἡμεῖων, εἴ γ' οὐν ἔτερός γε φύγησιν.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 αἶ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ 260  
 ἀμφοτέρω κτείνειν, σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους  
 αὐτοῦ ἐρυκακέειν, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,

zur Mutter hat er. Kr. Di. 48, 3, 2.

249. Vgl. Q 356. χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων 'lass uns auf dem Wagen zurückweichen', nemlich von den Vorkämpfern. Diomedes hatte 134 bis 165 in der vordersten Reihe zu Fusse gekämpft, Sthenelos befand sich auf dem Wagen in der Nähe (vgl. zu 183), kam jetzt auf demselben herangefahren und ermahnte den Diomedes, den Wagen zu besteigen und sich aus der vordersten Reihe zurückzuziehen. Das Schlachtfeld aber sollte er nicht verlassen, wie der folgende Gegensatz beweist. [Anhang.]

250. μὴ πως damit nicht irgendwie, nicht etwa.

252. μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευε 'sprich kein Wort weiter zur Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. II 697 mit Θ 139. 157. A 21. 446. M 124. Mit 'Flucht' bezeichnet Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250) zum Wagen. — οὐδὲ auch nicht, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die Uebereinstimmung des Grundes mit der vorhergehenden Aufforderung.

253. οὐ γάρ μοι γενναῖον non enim hoc mei est ingenii, denn es ist nicht meine Art. — ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι als ein ausweichender zu kämpfen, eine con-

trastierende Zusammenstellung als ironische Antwort auf den Vorschlag des Sthenelos, ähnlich mit Ironie N 263: οὐ γὰρ οἷω ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἰσταμένου πολεμίζειν. Gemeint ist der Rückzug aus der Vorkämpferlinie. [Anhang.]

254. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. ὀκνεῖω: zu σ 131. — ἀλλὰ sondern, vielmehr, nach dem negativen ὀκνεῖω. — καὶ αὐτως 'auch so', ohne Wagen.

256. αὐτῶν, wie nachher τοῦτ' αὖ, bezieht sich auf Aineias und Pandaros. — τρεῖν flüchten. — ἐᾶ durch Synizese einsilbig: vgl. zu φ 233.

257. πάλιν stets örtlich 'zurück' und αὖτις wieder. Vgl. zu B 276.

258. εἰ bis φύγησιν si quidem alter effugerit, wenn wirklich der eine immerhin entriennen sollte. εἴ γε si quidem unmittelbar neben einander wie noch ε 206, und ein doppeltes γέ in demselben Satze wie 288. 827. II 30. X 266.

259. Vgl. zu π 299.

260. πολύβουλος die rathschlagreiche, wie π 282.

261. σὺ δέ, Nachsatz zu αἶ κε: vgl. zu μ 54. — τούσδε, hinweisend auf die bei ihm stehenden Rosse, mit denen Sthenelos am Gespann 242 herbeigeeilt war.

262. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier. — ἐξ ἄντυγος vom Wagen-

*Αἰνείας δ' ἐπαῖξαι μεμνημένος ἵππων,*  
*ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.*  
*τῆς γάρ τοι γενεῆς, ἧς Τρωί περ εὐρύοπα Ζεὺς* 265  
*δῶχ' υἱὸς ποινὴν Γανυμήδεος, οὐνεκ' ἄριστοι*  
*ἵππων, ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἧῶ τ' ἡέλιόν τε.*  
*τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης,*  
*λάθρη Λαομέδοντος ὑποσχὼν θήλεας ἵππους.*  
*τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη·* 270  
*τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ,*  
*τῷ δὲ δὴν Ἀινείας δῶκεν, μῆστωρ φοβόιο.*  
*εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν, ἀροῖμεθά κε κλέος ἐσθλόν·*  
*ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,*  
*τῷ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον ἐλαύνοντ' ὠκέας ἵππους.* 275

rande aus, wie 322. *ἄντιξ* ist der um den obern Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab, der als Lehne, Griff und zum Anbinden der Zügel diente. Und weil sich diese Einfassung an beiden Seiten des Wagens befand, steht auch der Plural 728. *Α* 535. *Τ* 500. — *τείνας* nachdem du straff angebunden hast. Vgl. auch zu *Γ* 261.

263. *Αἰνείας* gehört zu *ἵππων* und dieser Genitiv ist von *ἐπαῖξαι* abhängig: 'springe auf die Rosse zu'; *μεμνημένος* absolut, wie *α* 343. *δ* 151 und ebenfalls beim Imperativ *Τ* 153: eingedenk, nämlich des gegebenen Auftrags.

264. *ἐκ δ' ἐλάσαι*, nemlich 'sie', die Rosse des Aineias. — *Τρώων* zu *ἐκ* 'von den Troern weg', aus ihrem Bereiche.

265. *τοί:* musst du wissen, sag ich dir. — *γενεῆς*, ablativ. Genetiv, wie *ἧς*, nemlich *εἰσίν*. Kr. Di. 47, 6, 2. — *ἧς* aus welchem, nemlich *ἵππους*, vgl. 268. — *Τρωί* wird durch *πέφ* besonders hervorgehoben. — *εὐρύοπα* der weittönende, weitdonnernde: zu *β* 146. [Anhang.]

266. *υἱὸς ποινῆς* als Busse für den (geraubten) Sohn: vgl. *Τ* 231ff. — *οὐνεκα* 'weil' zur Begründung, warum Zeus dem Tros gerade diese Pferde als Busse gab.

267. *ὑπ' ἧῶ κτέ.*: vgl. zu *β* 181.

268. *τῆς γενεῆς* ablativ. Genetiv

des Ursprungs, nemlich *ἵππους*: aus dem Geschlecht stammende Rosse, *ἔκλεψεν* stahl, d. i. verschaffte sich durch Trug.

269. *λάθρη Λαομέδοντος*: vgl. *Ω* 72. — *ὑποσχὼν* indem er (darunterhielt, d. i. von den Hengsten) belegen liess. — *θήλεας* als Femininum: zu *ε* 467.

270. *τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο κτέ.* von diesen (Stuten) wurden ihm sechs geboren im Hause zur Race', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere *γενέθλης*. [Anhang.]

271. *τοὺς μὲν τέσσαρας* die einen nemlich vier. Zum Asyndeton vgl. *η* 63. 64. *Ζ* 197. 198. — *αὐτός* für sich, wie *φ* 30. 194.

272. *τῷ δὲ δὴν* die andern zwei. — *μῆστωρ φοβόιο* die Berather der Flucht, die das rechtzeitige Verfolgen und das rechtzeitige Fliehen verstehen. Vgl. 223 f. *Β* 767. Andere *μῆστωρ*. [Anhang.]

273. *εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν* angenommen wir könnten etwa diese erbeuten, wie *Θ* 196. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

*V. 274—351. Tod des Pandaros und Verwundung des Aineias und der Aphrodite.*

274. Vgl. zu *δ* 333.

275. *τῷ, Pandaros und Aineias*: vgl. 240. — *ἦλθον ἐλαύνοντες*. Der Plural der Verba wird bei Dichtern öfters mit dem Dual entweder des Pronomens oder des Participiums verbunden.

τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „καρτερόθυμε δαΐφρον, ἄγανού Τυδέος υἱέ,  
 ἢ μάλα σ' οὐ βέλος ὠκὺν δαμάσσατο, πικρὸς οἰστός·  
 νῦν αἶτ' ἐγγεῖη πειρήσομαι, αἶ κε τύχωμι.“

ἢ ἦα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖται δολιχόσκιον ἔγχος, 280  
 καὶ βάλε Τυδεΐδαο κατ' ἄσπίδα· τῆς δὲ διαπρὸ  
 αἰχμῇ χαλκείῃ πταμένη θώρηκι πελάσθη.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἔνυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „βέβληται κενεῶνα διαμπερές. οὐδέ σ' οἶω  
 δηρὸν εἶτ' ἀνσχήσεσθαι· ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκας.“ 285

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέειπε κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἤμβροτες, οὐδ' ἔτυχες· ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶι γ' οἶω  
 πρίν γ' ἀποπαύσασθαι, πρίν γ' ἢ ἑτερόν γε πεσόντα  
 αἰματος ἄσαι Ἄρηα, ταλαύρινον πολέμιστήν.“

ὥς φάμενος προέηκε· βέλος δ' ἵθυνεν Ἀθήνη 290

276. τόν, den Diomedes.

277. Die Voranstellung der die ausdauernde Tapferkeit (καρτερόθυμε) des Gegners anerkennenden Attribute vor der Personenbezeichnung steht im engen Zusammenhange mit dem Gedanken des folgenden Verses, der als Ausruf der Bewunderung zu fassen ist, ἄγανού Τυδέος υἱέ ist gleichsam die Begründung zu den zwei vorhergehenden Attributen.

278. ἢ μάλα fürwahr ja. — οἶ: vgl. zu E 106. — πικρὸς οἰστός der bittere, herbe Pfeil (zu 99), nachdrückliche Apposition zu βέλος, verstärkt, fast concessiv, die Bedeutung des Hauptverbs οὐ δαμάσσατο.

279. νῦν αἶτε jetzt dagegen.

280. Vgl. zu Γ 355.

281. τῆς δὲ διαπρὸ durch diesen ganz hindurch. Formell anders Δ 138.

282. αἰχμῇ die Spitze, wie Δ 461. 503.

283. τῷ δ' ἐπὶ: zu 101.

284. βέβληται: zu λ 100. — διαμπερές durch und durch, nicht bloss oberflächlich geritzt: vgl. Δ 139.

285. ἀνσχήσεσθαι dich aufrecht erhalten wirst. — ἔδωκας,

der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Vgl. zu A 288.

286. ταρβήσας in Schrecken gesetzt, exterritus. Kr. Di. 53, 5.

287—8. ἀτὰρ μὲν aber freilich etc. die Antwort auf οὐδέ σ' οἶω 284, daher σφῶι im Gegensatz durch γέ betont. — ἀποπαύσασθαι in Bezug auf 279, wo er einen neuen Versuch ankündigt. Sinn: Aber wenn du auch nicht getroffen hast, so muss ich doch wol weiteren Versuchen ein Ziel setzen. ἀποπαύσασθαι: der Aorist ohne Rücksicht auf die Zeit, schlechthin vom Eintritt der Handlung, hier wegen des folgenden Infinit. ἄσαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen. — Andere ἀποπαύσεσθαι. — πρίν γ' ἢ ehe als, dem vorhergehenden πρίν γε entsprechend. Kr. Di. 54, 17, 8. [Anhang.]

289 = Τ 78. Χ 267. αἰματος ἄσαι, bildlich um die Wildheit des Ares hervorzuheben. — ταλαύρινος, von τάλαιω und dem digammierten δινός gebildet, ist schildtragend, dann überhaupt streitbar. [Anhang.]

290. ὥς φάμενος: zu ν 429. — ἵθυνεν Ἀθήνη: vgl. zu 133. Athene selber, die den Pandaros zum Vertragsbruch gereizt hatte, leistet hier



ῥίνα παρ' ὀφθαλμίων, λευκούς δ' ἐπέρυσεν ὀδόντας.  
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν πρυμνὴν τάμε χαλκὸς ἀτειφής,  
 αἰχμὴ δ' ἐξεσύθη παρὰ νείατον ἀνθερεῶνα.  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ,  
 αἰόλα παμφανόωντα, παρέτρεσαν δέ οἱ ἵπποι 295  
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.

Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρὶ τε μακρῷ,  
 δείσας μὴ πῶς οἱ ἐρυσαίατο νεκρὸν Ἀχαιοί,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαίνει λέων ὥς ἀλκί πεποιθώς,  
 πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν, 300  
 τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,  
 σμερδαλέα ἰάχων, ὃ δὲ χειρμάδιον λάβε χειρὶ  
 Τυδεΐδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,  
 οἴοι νῦν βοροτοὶ εἶδ'· ὃ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·

zur Bestrafung desselben hülfreiche Hand. Der treffende Lanzenwurf im Bogen von unten nach oben wäre ohne sie nicht möglich gewesen. Vgl. N 435. O 242. § 310.

291. ῥίνα ist Accusativ des Zielles: nach der Nase. — λευκούς bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, wie das Beiwort in γάλα λευκόν und ὅστις λευκά gesetzt ist: bezeichnender steht es A 416. τ 393. — ἐπέρυσεν, nemlich βέλος.

292. τοῦ dessen, des Pandaros, ist von γλῶσσαν abhängig. — ἀπὸ zu τάμε, wie Γ 292. Τ' 266. Χ 328. — γλῶσσαν πρυμνὴν die Zunge an der Wurzel: die Zunge die vorher nur zu viel geprahlt hatte.

293. ἐξεσύθη fuhr heraus. [Anhang.]

294 = 47 und 58.

295. αἰόλος schimmernd, wie H 222. Π 107. Α 374. Vgl. auch zu 613. — παρέτρεσαν sprangen schein seitwärts.

296. λύθη: vgl. λ 222 und γ 450 — ψυχὴ τε μένος τε Leben und Kraft, Athem und Lebenskraft.

297. ἀπόρουσε 'sprang herab' vom Wagen zu dem Todten.

298. μὴ πως dass irgendwie.

299. ἀμφὶ mit αὐτῷ um ihn selbst, um den todten Körper. Vgl.

zu A 493. — ἀλκί πεποιθώς: zu § 130.

300. 301 = P 7. 8. οἱ zu ἔσχε πρόσθε 'streckte vor sich hin für ihn', hielt vor zu dessen Schutze.

301. τὸν den, mit nachfolgendem verallgemeinernden ὅστις wer immer = jeden, welcher. Vgl. 332. — τοῦ γε, dem Todten, um ihn zu plündern.

302—304 = T 285—287. σμερδαλέα vor dem digammierten ἰάχων, nur H 479 vor κτυπέων, sonst immer σμερδαλέον. Vgl. zu χ 81. — χειρμάδιον: zu Α 518.

303. μέγα ἔργον ein grosses Stück. wie bei Späteren μέγα χρῆμα. — φέροιεν potentialer Optativ. Der ganze Vers giebt ein episches Bild, das die Wucht des Steines veranschaulichen soll. Vgl. M 447 f. Ω 455 f. ι 241 f.

304 = H 449. T 287, der Anfang auch M 383 und A 272. θ 222. οἴοι νῦν βοροτοὶ εἰσιν. womit die Zeitgenossen des Dichters dem besungenen Heldenalter entgegengesetzt werden. Die Sagen Geschichte aller Völker und Zeiten pflegt das frühere Geschlecht als stärker, mächtiger und thatkräftiger zu schildern. Vgl. Verg. Aen. XII 990. — πάλλε 'schwäng' den Stein, um ihn zu werfen, eine Steigerung zu φέροιεν, wie καὶ οἶος zu οὐ δύο.

- τῷ βάλεν Αἰνείκο κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς 305.  
 ἰσχύῳ ἐνστρέφεται, κοτύλην δέ τέ μιν καλλέουσιν·  
 θλάσσε δέ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥήξε τένοντε·  
 ὥσε δ' ἀπὸ ῥινὸν τρηχὺς λίθος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 ἔστη γνύξ ἐριπῶν, καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχεῖη  
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν. 310  
 καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὅξυν νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
 μήτηρ, ἣ μιν ὑπ' Ἀρχίση τέκε βουκολέοντι·  
 ἀμφὶ δ' ἐὼν φίλον υἱὸν ἐχεύατο πήγχε λευκῷ,  
 πρόσθε δέ οἱ πέπλοιο φαινοῦ πτύγμ' ἐκάλυψεν, 315.  
 ἔρκος ἔμεν βελέων, μὴ τις Δαναῶν ταχυπώλων  
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο.  
 ἣ μὲν ἐὼν φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο·  
 οὐδ' υἱὸς Καπαῆος ἐλήθετο συνθεσιῶων  
 τῶν, ὥς ἐπέτελλε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης, 320

305. ἔνθα τε da wo, bezeichnet nach dem allgemeinen κατ' ἰσχίον in die Hüfte die besondere Stelle.

306. ἰσχύῳ ἐνστρέφεται sich im Hüftgelenke dreht. — κοτύλη die Hüftpfanne, acetabulum.

307. πρὸς δέ et praeterea, und dazu, wie K 108. N 678. Π 86. X 59. ε 255. π 291. τ 10. υ 41. Kr. Di. 68, 2, 1. — ἀμφω τένοντε, durch welche das Hüftgelenk mit der Pfanne verbunden wird. Vgl. zu Δ 521.

308. ὥσε δ' ἀπὸ, d. i. ἀπέωσε δέ. Vgl. zu Δ 505. — ῥινὸν die Haut, Vgl. γ 278.

309. 310 = Δ 355. 356. στή er blieb stehen, hielt sich aufrecht, im Gegensatz des völligen Umsinkens, wie Θ 329. — γνύξ (vgl. πύξ, λάξ), ist immer mit einer Form von ἐριπεῖν verbunden, hier: in die Kniee gesunken. — παχεῖη: zu Γ 376.

310. γαίης, localer Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1. — νύξ von der Ohnmacht, wie noch Δ 356. Ξ 439. X 466 und ἀχλὺς E 696, sonst vom wirklichen Tode. Vgl. zu Δ 461.

311. καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο 'und nun möchte dort umgekommen sein', der Potentialis praeteriti, wie B 80. E 388. M 59.

P 70. φ 128, wo sonst (und bei Attikern immer) der Indicativ des Präteritums mit ἄν steht. Kr. Di. 54, 3, 11. Im Sinne von 'wäre umgekommen' hätte der Dichter ἀπώλετο gesagt, also καὶ νύ κ' ἀπώλετο κείθι oder ähnlich.

312. εἰ bis νόησε: zu Γ 374.

313. ἣ etc. exegetische Ausführung zu μήτηρ. — ὑπό: zu B 714. βουκολέοντι: vgl. zu B 821.

314. ἐχεύατο, das Medium mit πήγχε 'schlang ihre beiden Arme.' Vgl. π 214, sonst wird auch βάλλειν mit περί gebraucht, wie ζ 310. — πήγχε: zu ρ 38.

315. οἱ ist mit ἐκάλυψεν zu verbinden: vgl. 300. Φ 321. — πτύγμα die Faltung. — ἐκάλυψεν prägnant: hielt umhüllend: vgl. 300. 507 und ν 152.

316. ἔρκος βελέων: zu Δ 137.

317. ἐκ θυμὸν ἔλοιτο: zu ρ 236.

318. ὑπεκφέρειν πολέμοιο, eigentlich darunter wegtragen d. i. aus dem Bereich des Schlachtgetümmels fortragen, wie 377, vgl. auch O 628 und zu σ 147. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aineias nicht mehr gehen.

320. τῶν ist als Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. β 119. Kr. Di. 50, 2, 3.

ἀλλ' ὃ γε τοὺς μὲν εἰοὺς ἡρύκακε μώνυχας ἵππους  
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἱνία τείνας,  
 Αἰνείαιο δ' ἐπαΐξας καλλίτριχας ἵππους  
 ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς,  
 δῶκε δὲ Δηϊπύλῳ, ἐτάρῳ φίλῳ, ὃν περὶ πάσης 325  
 τίεν ὁμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἦδη,  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαννέμεν. αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως  
 ὦν ἵππων ἐπιβὰς ἔλαβ' ἱνία σιγαλόεντα,  
 αἶψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερώνυχας ἵππους  
 ἐμμεμαώς. ὃ δὲ Κῦπριν ἐπώχετο νηλεὲς χαλκῷ, 330  
 γιγνώσκων, ὅ τ' ἄνακτις ἔην θεός, οὐδὲ θεάων  
 τάων, αἳ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κάτα κοιρανέουσιν,  
 οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίῃ οὔτε πτολίπορθος Ἐννώ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκίχανε πολλὸν καθ' ὅμιλον ὀπάζων,  
 ἐνθ' ἐπορεξάμενος μεγαθύμου Τυδέος νιὸς 335  
 ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξείῃ δουρὶ  
 ἀβληχρὴν· εἶθαρ δὲ δόρυ χροὸς ἀντετόρησεν  
 ἄμβροσιον διὰ πέπλον, ὃν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,

322. ἀπό: zu ξ 525. — φλοῖσβος (vom St. φλοῖδ) 'das Rauschen' der Kampfbräus, um eine stürmische Schlacht zu bezeichnen. — ἐξ ἄντυγος κτέ., wie 262.

323. Αἰνείαιο ist von ἵππους abhängig und ἐπαΐξας steht für sich wie 235.

325. Δηϊπύλος wird nur hier erwähnt.

326. ὁμηλικίης: zu γ 49. — οἱ dem Sthenelos. — ὅτι bis ἄρτια ἦδη, wie τ 248: freundlich gesinnt war.

327. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu: vgl. zu α 210.

328. ἔλαβε, nemlich von der ἄντυξ: 322.

329. Τυδεΐδην abhängig von der Präposition in μέθεπε ἵππους, er trieb dem Tydeiden die Rosse nach: vgl. Π 724.

330. Κῦπρις von der Aphrodite nur hier 422. 458. 760. 883. Vgl. θ 362 f.

331. ὃ τ', d. i. ὅτι τε. Vgl. zu Α 412. — ἄνακτις mit θεός eine wehrlose, unkriegerische Götting.

332. αἳ τε verallgemeinernd:

welche immer. Vgl. zu α 50 und zu Ε 301. — ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. θ 183, Γ 241.

333. ἄρα hier unser 'nemlich', — πτολίπορθος: zu π 442. — Ἐννώ wie 592, ist ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐννάλιος heisst: Β 651.

334. ἐκίχανε, nemlich Κῦπριν, das Imperfect, wie 65. — καθ' ὅμιλον: zu Δ 209. — ὀπάζων vor- dringend, wie Ρ 462.

335. ἐπορεξάμενος mit οὔτασε legte sich (gegen sie) zum Stoss aus und verwundete.

336. ἄκρην χεῖρα, genauer bezeichnet 339. Vgl. 458. — οὔτασε hier von der Lanze als Stosswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstoss auszuführen. Kürzer Δ 307.

337. ἀβληχρός, was mit μαλακός und ἀμαλός zusammenhängt, ist zart, sanft, schwach, ein nachträgliches Attribut zu χεῖρα. — εἶθαρ ist ein adverbialer Accusativ: so- gleich. — χροὸς ἀντετόρησεν, das ἀντί wie in ἀντισχέσθαι (χ 74) und ἀντιφέρεσθαι, 'stiess gegen die Haut', drang in die Haut ein.

πριμνὸν ὕπερ θέναρος· ῥέε δ' ἄμβροτον αἶμα θεοῖο,  
 ἰχώρ, οἷός περ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσιν· 340  
 οὐ γὰρ σίτον ἔδουσ', οὐ πίνουσ' αἰθοπα οἶνον·  
 τοῖνεκ' ἀναίμονές εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.  
 ἦ δὲ μέγα ἰάχουσα ἀπὸ ἕο κάββαλεν νῖον.  
 καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων  
 κυανέῃ νεφέλῃ· μὴ τις Δαναῶν ταχυπόλων 345  
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο·  
 τῇ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 εἶκε· Διὸς θυγάτηρ, πολέμου καὶ δημοτῆτος.  
 ἦ οὐχ ἄλῃς, ὅττι γυναικας ἀνάλκιδας ἡπεροπεύεις;  
 εἰ δὲ σὺ γ' ἐς πόλεμον πωλήσῃαι, ἦ τέ σ' οἶω 350  
 φιγῆσειν πόλεμόν γε, καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι.“

339. *πριμνὸν* (substantiviert) ὕπερ θέναρος über die Wurzel der Handfläche hin: θέναρ ist der hohle fleischige Theil der Hand unterhalb der Finger.

340. *ἰχώρ* vom Blutsaft der Götter nur hier und 416. — ῥέει in anderm Sinne als vorher ῥέε: zu 228. [Anhang.]

341. γάρ erläutert ἰχώρ als ἄμβροτον αἶμα. — σίτον ἔδουσιν: zu 350. — οὐ πίνουσ': beachte das Asyndeton bei der anaphorischen Wiederholung der Negation: vgl. ω 456. — αἰθοπὴ funkelnd: zu β 57.

342. ἀναίμονες, d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται bedeutet überall: werden genannt, heißen, und bildet stets den Verschluss. Vgl. zu ο 433.

343. ἰάχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu θ 215. — ἀπὸ ἕο: zu ε 459. — κάββαλεν 'liess fallen'. Vgl. zu ε 316 und ζ 172.

344. μετὰ χερσίν in (zwischen) den Armen: zu η 101. Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο beschützte, schirmte: vgl. 433 *ὑπερείχε χεῖρας*. Ebenso Α 363. Τ 450. ξ 279 χ 372: die Form steht statt des sonstigen ἐρύσατο (Ο 290. Τ 194. α 6) und ῥύσατο (ψ 244) von ῥύομαι. Kr. Di. 28, 1, 2. Andere lesen ἐρύσσατο. [Anhang.]

345. *κυανέῃ νεφέλῃ*, instrumentaler Dativ.

346 = 317.

347. τῇ δ' ἐπί: zu 101. Vgl. auch zu Α 36.

348. εἶκε mit dem ablativ. Genetiv: zu Α 509, vgl. Γ 406. Sinn: komme nicht mehr in den Kampf, gieb es auf dich am Kampfe zu theiligen.

349. ἦ οὐχ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2. Mit ἄλῃς *an non satis est*.

350. σὺ durch γέ betont mit Bezug auf 349: du, deren Geschäft ist schwache Weiber zu bethören: wir können diese Hervorhebung der Identität des Subjects bei adversativen Prädicaten nur durch adverbiale Bestimmungen ausdrücken: wenn du aber dennoch, trotzdem. — πωλήσῃαι: oft kommen willst, ein sarkastischer Ausdruck, insofern Aphrodite gleich bei der ersten Theilnahme am Kampfe eine schmerzhaft Wunde erhielt. Vgl. zu δ 384. — ἦ τε: vgl. zu α 288. [Anhang.]

351. *φιγῆσειν πόλεμόν γε*, nemlich in Folge der dir beigebrachten Wunden; πόλεμον durch γέ betont mit Bezug auf πόλεμον 350: vor eben diesem Kriegsgetümmel. — καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι auch wenn du nur auf der andern Seite, in der Ferne davon hörst, in der Ferne verweilend von einem Kriege erzählen hörst.

ὥς ἔφαθ', ἥ δ' ἄλυνουσ' ἀπεβήσεται, τείρετο δ' αἰνῶς.  
 τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδὴν ἔμενος ἔξαγ' ὀμίλου  
 ἄχθομένην ὀδύνησι· μελαίνετο δὲ χροῖα καλόν.  
 εὖρεν ἔπειτα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ θοῦρον Ἄρηα 355  
 ἦμενον· ἥ ἐρι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ' ἵππῳ.  
 ἥ δὲ γυνὴ ἐριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιο  
 πολλὰ λισσομένη χρυσάμπνυκας ἤτεεν ἵππους·  
 „φίλε κασίγνητε, κόμισαί τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,  
 ὅφρ' ἐς Ὀλύμπον ἵκωμαι, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν. 360  
 λῆν ἄχθομαι ἔλκος, ὃ με βροτὸς οὐτάσεν ἀνὴρ,  
 Τυδεΐδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“  
 ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρ' Ἄρης δῶκε χρυσάμπνυκας ἵππους.  
 ἥ δ' ἐς δίφρον ἐβαινεν ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ·

V. 352—430. *Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.*

352. ἄλυνουσα betäubt, ausser sich vor Schmerz. — δέ begründend.

353. τὴν zu ἔξαγε. — ἐλοῦσα nachdem sie 'sie' umfasst hatte. — ποδὴν ἔμενος: zu B 786. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie Γ 121.

354. μελαίνετο 'sie färbte sich dunkelroth' beim Herabfließen des Blutes: vgl. 340. Δ 140. 149.

355. μάχης des Schlachtfeldes. — ἐπ' ἀριστερά, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36. Mag man an die von Troia gekommene Iris (B 790. Γ 121) denken, oder an die auf Seiten der Troer kämpfende Aphrodite, oder an den Lauf der beiden Flüsse mit den im Rücken befindlichen Quellen, oder an den nördlich gerichteten Blick des griechischen Vogelschauers, immer bleibt der Standpunkt zur Linken der westliche. [Anhang.]

356. ἥ ἐρι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο κτέ. 'an Nebel war die Lanze angelehnt und das schnelle Gespann', bildlicher Ausdruck: Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt. Vgl. zu δ 608 und E 751. Den Wagen hat Ares nach Sitte der kriegerischen Gottheiten, die an einer Schlacht theilnehmen wollen: 720. Θ 382. Ν 23. Ο 119.

Ameis, Homer's Ilias, I. 2.

357. γυνὴ ἐριποῦσα: zu 309. — κασιγνήτοιο ist von ἵππους abhängig.

358. πολλὰ λισσομένης, wie Φ 368. X 91, weil λίσσομαι ursprünglich noch einen Guttural vor sich hatte. (γλιττομαι). — χρυσάμπνυκας 'mit goldenem Stirnband' goldreiftragend: es war ein goldener Stirnschmuck bei den Götterrossen des Ares (363) und der Here: 720. Θ 382. [Anhang.]

359. φίλε κασίγνητε: zu Δ 155. — κόμισαί τέ με nimm mich bei dir auf. — δὸς δέ μοι ist nach τέ ein Anakoluth; denn statt der ruhigen Coordination 'und schütze mich hier' ist sie in affectvoller Rede zum Gegensatz übergegangen: 'bringe mich aber von hier fort.' Kr. Spr. 69, 16, 6. Andere aus Conjectur δός τε. [Anhang.]

361. ἄχθομαι mit dem Accusativ ἔλκος nur hier: 'ich empfinde schmerzlich.' Kr. Di. 48, 8, 3. — ὃ ist Accusativ des Inhalts, der hier das Resultat der im Verbum bezeichneten Thätigkeit enthält: vgl. zu E 795 und zu τ 393. — βροτὸς ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition: zu Δ 194.

362 = 457. νῦν durch γέ betont; Sinn: nach dem, was ich jetzt erlebt habe. καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο sogar mit Vater Zeus kämpfen würde, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

- παρ δέ οἱ Ἴρις ἔβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν, 365  
 μάλιστα δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην.  
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον.  
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε ποδήνεμος ὠκέα Ἴρις  
 λύσας' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ·  
 ἢ δ' ἐν γούνασι πίπτε Διώνης δι' Ἀφροδίτη, 370  
 μητρὸς ἐῆς· ἢ δ' ἀγκὰς ἐλάξετο θυγατέρα ἦν,  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξε, ἔφος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανίωνων  
 μαψιδίως, ὥς εἴ τι κακὸν ῥέζουσιν ἐνωπῇ;“  
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη· 375  
 „οὐτά με Τυδεὸς υἱός, ὑπέρθυμος Διομήδης,  
 οὔνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο,  
 Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν.  
 οὐ γὰρ ἐτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνῆ,  
 ἀλλ' ἤδη Δαναοὶ γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“ 380  
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Διώνη, δῖα θεάων·  
 „τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ·  
 πολλοὶ γὰρ δὴ τλήμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.  
 τλῆ μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὀτος κρατερός τ' Ἐφιάλτης, 385

365. παρ δέ οἱ: zu Γ 262. — ἔβαινε, nemlich ἐς δίφρον.

366. Vgl. zu γ 484.

370. ἐν γούνασι πίπτε *genibus incidit Diones*, sank in den Schooss, suchte im Schoosse der Mutter Zuflucht und Trost, indem sie ihr Antlitz in den Knien ihrer sitzenden Mutter verbarg.

372. Vgl. zu Α 361.

373. 374 = Φ 509. 510. *Οὐρανίανες, caelites*, die himmlischen Götter, wie sonst *ἐπουράνιοι*.

374. In der Verbindung von ὥς εἴ wird durch εἴ ausdrücklich angezeigt, dass die verglichene Handlung nur gesetzt wird. Das hier, wie II 192. Φ 510. Ω 328 folgende Participium steht praedicativ zum Object *σε*. — ἐνωπῇ 'im Anblick'. offenbar. vor Aller Augen. Denn nach der Sitte war die Thätigkeit der Frau auf das Haus beschränkt. [Anhang.]

375. *φιλομειδῆς* als stabiles Beiwort. Vgl. zu Δ 10.

376. οὐτά με 'es verwundete mich' in der Nähe: vgl. 336. 361; das Imperfect (373 ἔρεξε) mit lebhafter Vergegenwärtigung des Momentes der That.

377. οὔνεκα: Antwort auf 374: das war meine ganze Schuld. — ὑπεξέφερον πολ., wie 318.

379. γὰρ zur Erläuterung von 376.

382 = Α 586. *κηδομένη* nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich τέκνον vorhergeht. Kr. Di. 58, 3, 1.

383. Diese Motivierung [für τέτλαθι nach dem Satze: *solamen miseris socios habuisse malorum*].

384. ἐξ ἀνδρῶν zu τλήμεν, worin ein passiver Begriff liegt. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἐπὶ zu τιθέντες zugefügend. Die Götter nemlich in gegenseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen sich auf, wie Athene den Ares und die Aphrodite mit Hass verfolgt und gegen beide den Diomedes aufregt: 405. 873 ff.

385. τλῆ μὲν, τλῆ δέ 392 und 395 explicative Anaphora zu τλῆ-

παῖδες Ἀλῶνος, δῆσαν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ·  
χαλκῆρ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.  
καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἄτος πολέμοιο,  
εἰ μὴ μητρυνή, περικαλλῆς Ἡερίβοια,  
Ἐρμέη ἐξήγγειλεν· ὁ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρην 390  
ἤδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ εἰ δεσμὸς ἐδάμνα.  
τλῆ δ' Ἦρη, ὅτε μιν κρατερὸς πάϊς Ἀμφιτρύωνος  
δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν οἰστῶ τριγλώχινι  
βεβλήκει· τότε καὶ μιν ἀνήκεστον λάβεν ἄλγος.  
τλῆ δ' Αἰδης ἐν τοῖσι πελώριος ὠκύν οἰστόν, 395  
εὐτέ μιν αὐτὸς ἀνῆρ, νῖος Διὸς αἰγυόχοιο,  
ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν.  
αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον

μεν 383, daher Asyndeton. — Ἄτος und Ἐριόλης erscheinen in anderer Mythe λ 308. Nach einer andern Fabel haben sie zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getödtet hatte.

386. δῆσαν mit ἐν: zu ο 232.

387. ἐν κεράμῳ 'in einem Fasse' von grösserem Umfange, wie nach der Sage Enrystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Fass unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros colossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben zu sehen sind. Auch Danae wurde nach Simonides in einer λάρνακι χαλκιογόμῳ den Meeresfluthen übergeben.

388. καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο: zu 311.

389. μητρυνή 'die Stiefmutter' der Aloiiden, die ihre Stief-söhne hasste: als Mutter wird λ 305 Ἰφιμέδεια genannt.

390. Ἐρμέη, der wegen seiner Schlaueit zu derartigen Unternehmungen verwendet wird: vgl. T 35. Q 24. 109. — ἐξέκλεψεν befreite heimlich daraus.

391. τειρόμενον der entkräftet wurde. — δέ begründend, um das ἤδη τειρόμενον näher zu erklären. ἐδάμνα d. i. schwächte seine Kraft.

392. κρατερὸς πάϊς Ἀμφιτρύωνος wie λ 270. — Ἀμφιτρύωνος νῖος μένος αἰὲν αἰετρός. Herakles bekriegte nach der Sage einst den Neleus, dem dann Here mit mehreren Göttern zu Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus und Athene unterstützt, besiegte Menschen und Götter.

393. τριγλώχινι mit dreischneidigem, wie A 507. Zwei dieser Spitzen werden λ 151, 214 mit ὄγκοι bezeichnet.

394. καὶ gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die 'dem βεβλήκει entsprechende Wirkung: denn auch.

395. ἐν τοῖσι 'unter denen', d. i. unter den im Leiden befindlich gewesenen Gottheiten. Vgl. zu λ 217.

396. αὐτός 'jener selbige' ist eine nur hier sich findende Krasis. Kr. Di. 14, 1 Anm. und 14, 10, 2. 7.

397. ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι am Thore unter den Todten, als Herakles den Kerberos für Eurystheus heraufholte (Θ 368. λ 623) und Aides, am Thore der Unterwelt von Todten umringt stehend, ihn an der Wegführung des Hundes hindern wollte. Andere ἐν Πύλῳ. — ὀδύνησιν ἔδωκεν: zu τ 167. [Anh.]

398. δῶμα καὶ Ὀλυμπον, wo die Hauptsache voransteht: zu δ 476.

κῆρ ἄχέων, ὁδύνῃσι πεπαρμένος· αὐτὰρ οἰστὸς  
 ὦμῳ ἐνι στιβαρῷ ἡλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν. 400  
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσων  
 ἡκέσατ'· οὐ μὲν γάρ τι καταθυητός γε τέτυκτο.  
 σχέτλιος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθεται αἰσυλα ῥέξων,  
 ὃς τόξοισιν ἐκηδε θεούς, οἱ Ὀλυμπον ἔχουσιν.  
 σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 405  
 νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδέος υἱός,  
 ὅτι μάλ' οἱ δηναιός, ὃς ἀθανάτοισι μάχεται,  
 οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάζουσιν  
 ἔλθοντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.  
 τῷ νῦν Τυδεΐδης, εἰ καὶ μάλα καρτερός ἐστιν, 410  
 φραζέσθω μὴ τίς οἱ ἀμείνων σεῖο μάχεται,  
 μὴ δὴν Αἰγιάλεια, περιφρων Ἀδρηστίνη,  
 ἐξ ὕπνου γοώσασα φίλους οἰκῆας ἐγείρη,  
 κουριδίον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν,  
 ἰφθίμη ἄλοχος Διομήδεος ἱπποδάμοιο. 415

401. 402 = 900. 901. ἐπὶ zu πάσσων: vgl. *A* 218. *A* 830. — Παιήων ist der Götterarzt: vgl. zu *δ* 232.

402. ἡέσατο, nemlich τὸν aus τῷ zu entlehnen. Kr. Di. 60, 5, 1. — οὐ τι keineswegs: Hades konnte nemlich als Gott zwar verwundet werden, aber nicht sterben.

403. σχέτλιος und αἰσ. sind, wie νήπιος 406, vocativische Nominative als Ausruf des Unwillens über Herakles. Vgl. zu *A* 231. — αἰσυλοεργός der Frevelthäter! mit nachfolgender Epexege. Andere ὀβριμοεργός. — οὐκ ὄθετο mit dem Particip. Kr. Di. 56, 6, 3.

404. ὃς: vgl. zu *ψ* 229. — ἐκηδε verletzte, verwundete.

405. σοὶ δ' ἐπὶ, d. i. ἐπὶ σοὶ δέ gegen dich: zu 124.

406. νήπιος, οὐδέ: zu *B* 873.

407. μάλ' οὐ gar nicht. Zum Gedanken vgl. *Z* 130 f.

408. ποτὶ γούνασι 'an den Knien', seine Kniee umfassend, ist mit παῖδες eng zu verbinden. Aehnlich im Gedanken sind *I* 455, *Π* 7 f. *X* 500. *μ* 42 f.

409. ἔλθοντ': die 408 vorangestellte Negation negiert den ganzen Gedanken, worin dies Particip,

welches den Hauptbegriff bildet, mit παππάζουσιν eng verbunden ist.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt, womit sie von dem allgemeinen Satz 407—409 die Anwendung auf den besondern Fall macht: vgl. *τ* 81.

411. ἀμείνων σεῖο, nemlich ein Gott, wie etwa Apollo 437. Vgl. *σ* 334.

412. μὴ als Warnung: 'dass nur nicht': zu *ο* 12. — δὴν lange, bezeichnet sarkastisch die lange Dauer des Schmerzes über den Tod des Gatten. — Ἀδρηστίνη die Tochter des Adrastos, wie *Εὐηνίη* *I* 557, ähnlich *Ἀκρισιῶνη* *Ξ* 319. Sein Vater Tydeus hatte nach *Ξ* 121 eine ältere Tochter des Adrastos zur Frau, war also zugleich der Schwager seines Sohnes. Derselbe Fall bei Iphidamas *A* 226.

413. ἐξ ὕπνου zu ἐγείρη. Durch ihr fortwährendes Wehklagen über den Tod des Gatten stört sie zur Nachtzeit den Schlaf ihrer Diener, da sie selbst vor diesem Schmerze nicht einschlafen kann.

414. τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν ist aus den Gedanken der Aigialeia gesagt und motiviert ποθέουσα. Vgl. *α* 343 f. *σ* 203 f.

415. Nachdrückliche ehrende Bezeichnung nach dem Namen 412,



ἣ δα καὶ ἀμφοτέρωσιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὁμόρῃν·  
 ἄλθετο χεῖρ, ὀδύναι δὲ κατηπιόωντο βαρεῖαι.  
 αἱ δ' αὖτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 κερτομίοις ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέθιζον.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη· 420  
 „Ζεῦ πάτερ, ἣ δά τί μοι κεχολώσεται, ὅτι κεν εἴπω;  
 ἣ μάλα δὴ τινα Κύνρις Ἀχαιιάδων ἀνιῖσα  
 Τρῶσιν ἅμα σπένθει, τοὺς νῦν ἔκπαγλ' ἐφίλησεν,  
 τῶν τινὰ καρρῆζουσα Ἀχαιιάδων ἐνπέπλων  
 πρὸς χρυσῇ περόνῃ καταμύξατο χεῖρα ἀραιήν.“ 425  
 ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,  
 καὶ δα καλεσσάμενος προσέφη χρυσῆν Ἀφροδίτην·  
 „οὐ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμῆια ἔργα,  
 ἀλλὰ σύ γ' ἱμερόεντα μετέρχεο ἔργα γάμοιο·

veranlasst durch πόσιν 414. ἰφθίμη: zu x 106.

416. ἀμφοτέρωσιν: zu ρ 356. — ἀπό zu ὁμόρῃν: vgl. B 269. Σ 414. Ψ 739. — ἰχῶ, ein zu ἰχώρ (340) gehöriger Accusativ, der einen Nominativ ἰχῶς voraussetzt. Kr. Di. 17, 1, 4. — χειρὸς ablativ. Genetiv 'von der Hand' der Aphrodite, ist vom Verbum abhängig.

417. ἄλθετο χεῖρ, wozu hier die blossе Berührung der Mutter ausreichend war. Beachte das Asyndeton und die chiasische Stellung des Verbums zum vorhergehenden: vgl. zu ζ 116. Δ 491.

418. αὐτὲ andrerseits. — εἰσορόωσαι, wie Δ 4, bei dem ganzen Vorgang zwischen Aphrodite und Dione. Wann Athene das Schlachtfeld verlassen und in den Olymp zurückgekehrt ist, erfahren wir nicht. Nach ihrem Eingreifen 290 handelt Diomedes selbständig den von der Göttin empfangenen Aufträgen gemäss. Durch ihre Rückkehr in den Olymp wird dann das Eingreifen des Ares möglich 461, vgl. 510.

419. κερτομίοις: zu Δ 6. — ἐρέθιζον reizten, neckten, um sich zu revanchieren für Zeus' spöttische Bemerkungen Δ 7—12. Athene spricht zunächst im Sinne beider, wie andererseits Here die Ironie beider 760 f. äussert.

420. τοῖσι 'unter ihnen': vgl. zu ε 202.

421. ἣ δά τί μοι κεχολώσεται, wie 762, wirst du mir nun etwa zürnen, womit sie den Zeus um Erlaubniss bittet, den Spott und Hohn, den sie schon auf der Zunge hat, gegen Aphrodite aussprechen zu dürfen.

422. ἣ μάλα δὴ für wahr ganz gewiss zur Bezeichnung der Ironie, wie Φ 55. — ἀνιῖσα Part. Praes. de conatu.

423. σπένθει: zu δ 38. — ἔκπαγλ' ἐφίλησεν, vgl. Γ 415: erschreckliche Liebe fasste. In dem ganzen Gedanken liegt eine leise Anspielung auf Helena: vgl. Γ 400 ff.

424. τῶν τινὰ, womit nach der humoristischen Zwischenbemerkung das τινὰ Ἀχαιιάδων aus 422 wieder aufgenommen wird: vgl. zu 79. — καρρῆζουσα: vgl. κάρ ῥῶον, καμμόνη, κάββαλε. — Ἀχαιιάδων nach τῶν nochmals hinzugefügt, um nach der durch καρρῆζουσα veränderten Situation das entsprechende ἐνπέπλων anzuschliessen. Zugleich ist die Wiederholung besonders wirksam, da dadurch der Contrast der Ironie zur Wirklichkeit (der rauhe Diomedes) hervorgehoben wird.

425. περόνῃ Spange, um das Gewand zusammenzuhalten: zu σ 293.

428. πολεμῆια: vgl. zu μ 116.

- ταῦτα δ' Ἄρηι θοῶ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“ 430  
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,  
 Αἰνεΐα δ' ἐπόρουσε βοῇν ἀγαθὸς Διομήδης,  
 γιγνώσκων, ὃ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων·  
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ᾤετο, ἵετο δ' αἰεὶ  
 Αἰνεΐαν κτεῖναι καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι. 435  
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,  
 τρὶς δέ οἱ ἐστυφέλιξε φαινήν ἄσπιδ' Ἀπόλλων.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,  
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 „φράζεο, Τυδεΐδῃ, καὶ χάζεο, μηδὲ θεοῖσιν 440  
 ἴσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὐ ποτε φῦλον ὅμοιον  
 ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων.“  
 ὥς φάτο, Τυδεΐδης δ' ἀνεχάζετο τυτθὸν ὀπίσσω,

430. θοός 'rasch' in Bezug auf kriegerische Gewandtheit: vgl. 536. 571. Θ 215 und zu Θ 310. — μελήσει wird am Herzen liegen, wie es bisher geschehen ist, so dass du keine Ursache hast dir darüber Sorge zu machen. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheiternde Abwechslung bringen.

V. 431—469. *Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aineias; Apollon und Ares.*

431. Vgl. zu Θ 333.

433. γιγνώσκων obgleich er erkannte: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — ὑπείρεχε χεῖρας: zu Δ 249.

434. ἀλλ' ὃ γ' ἄρα 'aber er eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab: zu α 346. — οὐδὲ θεὸν *ne deum quidem*: er wollte den Aineias selbst in den Armen des Gottes tödten, womit er indess dem Befehl der Athene wenigstens nicht direct entgegen handelte: vgl. 129. 130.

436. τρὶς μὲν — τρὶς δέ: gleichstellende Anaphora (vgl. quoties — toties): zu Δ 415. — ἔπειτα ist eine unmittelbare Rückweisung auf 432 ἐπόρουσε, das deshalb wiederholt wird: stürmte 'da' an. Vgl. zu γ 62.

437. οἱ ἐστυφέλιξε mit ἄσπιδα 'stiess ihm den Schild', d. i. stiess seinen Schild, um den Diomedes zurückzudrängen. Vgl. II 703 f.

438 = II 705. 786. T 447; das erste Hemistichion auch X 208 und das zweite E 459. 884. Φ 227; die beiden Schlussworte noch T 493. Φ 18. — τὸ τέταρτον: das Demonstrativpronomen ist durch das vorhergehende τρὶς vorbereitet: 'dann' zum vierten Male: vgl. zu B 329. — δαίμονι ἴσος, nemlich an übermenschlicher Kraft, ἴσος war ursprünglich digammiert.

439. δέ im Nachsatze nach ὅτε, wie II 706. T 448. Kr. Di. 65, 9, 2. — ὁμοκλήσας nach einem Aufschrei, nachdem er mit Geschrei die Stimme erhoben hatte, ein verstärktes φωνήσας (zu β 269) wie Z 54. II 706. T 365. 448. Ω 252, auch O 354 II 378. Ψ 337. ξ 35. Vgl. ἄσας zu Δ 508. — προσέφη, nemlich μὲν: zu B 790.

440. φράζεο *besinne dich*, wie Ξ 470. Es bildet mit χάζεο einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — μηδέ mit ἔθελε: zu B 247.

441. ἴσα φρονέειν *dich gleich zu dünken*. — οὐ ποτε niemals, in keinem Falle, wie Δ 278.

442. τέ steht an dritter Stelle, weil χαμαὶ ἐρχόμενος als ein Begriff gilt im Sinne von ἐπιχθόνιος,

μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.  
 Αἰνείαν δ' ἀπάτερθεν ὀμίλου θῆκεν Ἀπόλλων 445  
 Περιγάμφω ἐν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηὸς γε τέτυκτο.  
 ἧ τοι τὸν Αἰτωῖ τε καὶ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα  
 ἐν μεγάλῳ ἀδύτῳ ἀκέοντό τε κύδαινον τε·  
 αὐτὰρ ὁ εἰδῶλον τεῦξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 αὐτῷ τ' Αἰνείᾳ ἵκελον καὶ τεύχεσι τοῖον, 450  
 ἄμφι δ' ἄρ' εἰδῶλῳ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ  
 δῆθουν ἀλλήλων ἄμφι στήθεσσι βοείας,  
 ἀσπίδας εὐκύνκλους λαισήϊά τε περόεντα.  
 δὴ τότε θυοῦρον Ἄρρη προσήυδα Φοῖβος Ἀπόλλων·  
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολογιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλῆτα, 455  
 οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθών,  
 Τυδεΐδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο,  
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσντο δαίμονι ἴσος.“  
 ὣς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περιγάμφω ἄκρη, 460

ähnlich Ω 250. Ebenso Hesiod. theog. 272. Vgl. zu θ 540.

444 = Π 711. ἀλευάμενος 'da ihn die Scheu erfasst hatte' bezeichnet den innern Grund, der dem Zurückweichen selbst der Zeit nach vorausgeht. Vgl. zu ι 277. Ο 223.

446. Περιγάμφω: vgl. zu Δ 508. — ὅθι dahin wo, — die speciellere Ausführung zu der allgemeinen Ortsbestimmung Περιγάμφω ἐν ἱερῇ, daher νηὸς durch γε betont.

447. ἰοχέαιρα: zu ξ 102.

448. ἀδύτον substantiviertes Neutrum, das Tempelgemach: dies ist nur hier und 512 erwähnt, weil nur hier von einer wunderbaren Heilung im Tempel gesprochen wird, die nicht vor den Augen der Menschen, sondern nur unsichtbar im 'verschlossenen Tempel' geschehen kann. Vgl. zu ε 350 und τ 43. — κύδαινον 'verherrlichten' d. i. machten stattlich durch Verschönerung und Kräftigung: zu π 212.

450. αὐτῷ dem leibhaftigen, vgl. zu Δ 47 und α 207. — τεύχεσι 'an Waffen'.

452, 453 = M 425. 426. βοείη oder βοήη ist ein substantiviertes

Femininum, die Rindshaut, der Stierschild: zu α 97. Hier dient es als Gattungsbegriff, zu welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. εὐκύνκλος schön gereift, von den parallelen Metall-Reifen auf dem Schilde. Vgl. zu Δ 33. — λαισήϊα (vgl. λάσιος) Tartchen, 'zottige' aus ungegerbten Fellen gefertigte kleinere Schilde. Vgl. Herod. VII 79 von den Kolchern ἀσπίδας ἀμοβοῖνας σμικράς (d. i. λαισήϊα) und VII 91 von den Kilikern λαισήϊα εἶχον ἀντ' ἀσπίδων, ἀμοβοεῖς πεποιημένα. — περόεντα geflügelte, flatternde wegen eines locker daran hängenden Schurzes, d. i. eines viereckigen Stückes Zeug, welches für den Unterkörper nothdürftigen Schutz gewährte. [Anhang.]

455. Vgl. zu 31.

456. οὐκ ἂν δὴ: zu Ε 32. — μάχης ablativ. Genetiv, ἐρύσαιο 'aus der Schlacht hinwegziehen', wohl unter Voraussetzung der vorhergegangenen Tödtung, vgl. P 161.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 = 883. 884. ἐπὶ καρπῷ an der Handwurzel: vgl. 336 ff.

459. Vgl. zu 438.

Τρῳάς δὲ στίχας οἶλος Ἄρης ὥτρυνε μετελθὼν  
 εἰδόμενος Ἀκάμαντι θοῶ, ἡγήτορι Θρηκῶν.  
 νιάσι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν·  
 „ὦ νιεῖς Πριάμοιο, διοτρεφέος βασιλῆος,  
 ἐς τί ἐτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς;  
 ἢ εἰς ὃ κεν ἄμφι πύλης ἐνποιήτοισι μάχωνται;  
 κεῖται ἀνὴρ, ὃν τ' ἴσον ἐτίομεν Ἔκτορι δίφ,  
 Αἰνεΐας, νιδὸς μεγαλήτορος Ἀργείσας.  
 ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σαώσομεν ἐσθλὸν ἐταῖρον.“

465

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστω.  
 ἐνθ' αὖ Σαρπηδὼν μάλα νείκεσεν Ἔκτορα δῖον·  
 „Ἔκτορ, πῇ δὴ τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;  
 φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιν ἐξέμεν ἡδ' ἐπικούρων  
 οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισι τε σοῖσιν·  
 τῶν νῦν οὗ τιν' ἐγὼ ἰδέειν δύναμ' οὐδὲ νοῆσαι,  
 ἀλλὰ καταπτώσσοуси, κύνης ὥς ἄμφι λέοντα·“

470

475

461. Τρῳάς ist die aus Τρωίης zusammengezeugene Adjectivform. Ein Iota subscriptum wird bei Homer in den Wortformen gesetzt, die auch ohne Synkopierung vollständig gefunden werden.

462. Ἀκάμαντι: zu B 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: N 301. & 361.

465. ἐς τί bis wie lange. Kr. Di. 43, 4, 1. — τί ἐτι. statthafter Hiatus, weil ι in τί nicht elidiert werden kann. — Ἀχαιοῖς, der Dativ bei dem Passivum κτείνεσθαι, wie bei δάμνασθαι Θ 244 und bei ὑποκλονέσθαι Φ 556. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

466. ἢ εἰς, Synzese. ἦ: vgl. zu A 247. — ἄμφι πύλης 'unmittelbar am' Thore. Vgl. P 267. 369. Ψ 30. Kr. Di. 68, 30, 2. — ἐνποιήτοισι, zweier Endungen wie γ 434. Andere ἐνποιήτησι wie II 636. [Anhang.]

467. κεῖται ἀνὴρ κτέ. ist eine nur für die Söhne des Priamos berechnete Motivierung, um diese zu energischem Kampfe anzufeuern. Vgl. zu 791.

V. 470—518. Sarpedon und Hektor; Ares und der wieder hergestellte Aineias.

470. Vgl. zu & 15.

471. ἐνθ' αὖ: vgl. zu 1. — Σαρπηδὼν κτέ. Da Hektor bei weitem der hervorragendste unter den Söhnen des Priamos war (zu B 802), so konnte er nicht in der allgemeinen Massenbenennung ὦ νιεῖς 464 namenlos mit eingeschlossen werden, sondern musste auch bei solcher Stimmung in einer besonderen Scene vorgeführt werden. Und für die vorliegende Situation war Sarpedon der geeignetste Mann: vgl. zu B 876. [Anhang.]

472. πῇ δὴ: zu B 339.

473. φῆς που du sagtest 'wol': ein leiser Spott. Vgl. X 331 und zu A 178. — ἔξειν du werdest schirmen, wie Ω 730, vgl. auch X 322, wohl mit Anspielung auf den Namen Ἔκτωρ der Halter, der Schirmer.

475. τῶν, ohne δέ, weil der vorhergehende Satz mit φῆς die Vorbereitung bildet für die hier darauf ertheilte Antwort. Zur Zusammenstellung von ἰδέειν und νοῆσαι vgl. ν 318.

476. ὥς, ursprünglich jās. — ἄμφι λέοντα um einen Löwen, den sie nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. P 65 ff.

ἡμεῖς δ' αἶ μαχόμεσθ', οἳ πέρ τ' ἐπίκουροι ἐνειμεν.  
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἦκω·  
 τηλοῦ γὰρ Λυκίῃ, Ξάνθῳ ἐπὶ δινῆεντι·  
 ἐνθ' ἄλοχόν τε φίλην ἔλιπον καὶ νήπιον υἱόν, 480  
 καὶ δὲ κτήματα πολλὰ, τὰ τ' ἔλδεται ὅς κ' ἐπιδευής·  
 ἀλλὰ καὶ ὡς Λυκίους ὀτρύνω καὶ μέμον' αὐτὸς  
 ἀνδρὶ μαχήσασθαι· ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,  
 οἷόν κ' ἦε φέροιεν Ἀχαιοὶ ἢ κεν ἄγοιεν.  
 τύνῃ δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις 485  
 λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὥρεσσιν.  
 μὴ πως, ὥς ἀψῖσι λίνου ἁλόντε πανάγρου,  
 ἀνδράσι δυσμενέεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένησθε·

477. οἳ πέρ *τε* die wir doch. Der Werth von ἐπίκουροι ist in der Uebersetzung durch 'nur' anzuzeigen. ἐνειμεν darin sind, in der Stadt, ist allgemein von ihrer Stellung gesagt mit Bezug auf πόλιν 473. Vgl. zu B 131.

478. καὶ γὰρ erläutert die Aufopferung der Bundesgenossen, wozu Sarpedon sein eigenes Beispiel wählt. — ἦκω *veni*: zu ν 325.

479. Ξάνθῳ ἐπὶ: vgl. zu B 877.

480. ἐνθα demonstrativ. Der Gedanke bis ἐπιδευής veranschaulicht die Grösse des Opfers, das er den Troern durch seine Theilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. καὶ, nemlich ἔλιπον. Vgl. zu Γ 268. — ὅς κε, nemlich ἦ (Kr. Di. 62, 1, 4 und 69, 8, 2) mit ἐπιδευής: wer 'ihrer' ermanget, wer sie nicht hat. Das Ganze umschreibt den Begriff: begehrenswerthe Schätze.

482. ἀλλὰ καὶ ὥς, obgleich ich aus der Ferne gekommen bin und alles was mir theuer, fern ist.

483. ἀνδρὶ 'mit meinem Manne' im Einzelkampfe. Vgl. zu δ 216. — μαχήσασθαι Infinit. Aor.: den Kampf aufnehmen. ἀτὰρ οὐτι κτ. nimmt den mit καὶ ὥς zusammengefassten Gedanken aus 480. 481 nochmal nachdrücklich auf in negativer Wendung, wodurch Sarpedon seine Situation der des Hektor entgegenstellt, und so den 485 folgenden Angriff auf diesen vorbe-

reitet. Sinn: und doch habe ich kein Interesse zu kämpfen, wie du. Zum Gedanken vgl. A 154 ff. — τοῖον etwas derartiges, nemlich ἐστίν.

484. φέροιεν 'wegtragen' mit der Kraft ihrer eigenen Arme und Schultern, ἄγειν 'fortbringen' durch Transportmittel oder auf andere Weise. Vgl. zu φ 196.

485. Der Gedanke bildet in seinen zwei Gliedern den genauen Gegensatz zu 482 nur in umgekehrter Anordnung. ἔστηκας mit dem Begriff der Unthätigkeit. ἀτὰρ corrigiert gleichsam den vorhergehenden Ausspruch (vgl. immo), um ihn zu steigern, mit οὐδέ = ja nicht einmal.

486. ἀμυνέμεναι 'beistehen', 'vertheidigen', wie I 518, II 265. — ὥρεσσιν, woneben I 327 ὄρων gefunden wird, wie Ὠρίων bei Pindar Ὠαρίων heisst, und neben dem homerischen ὄριξε und ὄριζέτον im h. Merc. 58 ὠρίζεσκον vorkommt.

487. μὴ πως dass ihr nur nicht auf irgend eine Weise: zu ο 12. — ἀψῖσι: vgl. zu χ 386. — ἁλόντε, der Dual von den zwei zusammengehörigen Theilen: du Hektor und dein Volk, τύνῃ und ἄλλοισι λαοῖσι 485. Die Verlängerung des Anlauts α ist aus der Fähigkeit, die liquida zu dehnen, herzuleiten, wie in ἰλῦος φ 318.

488. ἔλωρ καὶ κύρμα: zu γ 271.

οἱ δὲ τάχ' ἐκπέρσουσ' ἐν ναιομένην πόλιν ὑμήν.  
 σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἡμαρ, 490  
 ἀρχοὺς λισσομένῳ τηλεκλειτῶν ἐπικούρων  
 νωλεμέως ἐχέμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπὴν.“  
 ὣς φάτο Σαρπηδῶν, δάκε δὲ φρένας Ἑκτορι μῦθος.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμαῖζε,  
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄχχeto πάντη 495  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.  
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.  
 ὣς δ' ἄνεμος ἄχνας φορέει ἱερὰς κατ' ἁλῶας  
 ἀνδρῶν λικμώντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ 500  
 κρήνη ἐπειγομένων ἀνέμων καρπὸν τε καὶ ἄχνας,  
 αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμαί· ὥς τότε Ἀχαιοὶ  
 λευκοὶ ὕπερθε γένοντο κονισάλῳ, ὃν ῥα δι' αὐτῶν  
 οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἵππων,

489. Ueber das Futurum nach einer mit μή und dem Coniunctiv ausgesprochenen Befürchtung vgl. zu ε 416.

490. τάδε πάντα: was besonders in 487—489 angedeutet ist.

491. ἀρχοὺς λισσομένῳ indem du die Führer bittest, unter denen Sarpedon der hervorragendste war. Ueber das freiere Verhältniss der Bundesgenossen vgl. zu P 154 f.

492. ἐχέμεν hängt von λισσομένῳ ab: auszuhalten, intransitiv wie M 433. N 679. O 109. Ω 27. Kr. Di. 52, 2. 3. — ἀποθέσθαι steht als Infinitiv mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den starken Verweis aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten von dir entfernen. [Auhang.]

493. δάκε momordit. Vgl. zu ι 75.

494—497 = Z 103—106. A 211 bis 214. ἐξ ὀχέων: zu Γ 29.

495. ὀξέα δοῦρε. Das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 18. A 43. Π 139. u 229. χ 125. — δοῦρε von den zwei Lanzen, welche die homerischen Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα. — στρατὸν, nemlich Τρώων.

497. ἐλελίχθησαν wurden

schnell umgewendet, wandten sich schnell um: von der Schwenkung gegen den Feind.

498. ἀολλέες geschaart, in geschlossenen Reihen. Vgl. zu γ 165.

499. ἱερὰς, insofern Δημήτηρος ἀκτὴ darauf ausgetreten wird, die darum auch selbst A 631 ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴ heisst. — ἁλῶας, der Plural von den einzelnen Abtheilungen derselben Tenne, denn es wird an mehreren Stellen zugleich geworfelt: 502.

500. ξανθὴ 'blond' am Haar, von der weissgelben und röthlichgelben Farbe des reifen Getreides entlehnt. — Δημήτηρ wird auch ε 125. B 696. Ξ 326. Φ 76 erwähnt.

501. ἐπειγ. ἀνέμων 'bei andringenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfelten.

502. αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμαί sie aber werden weisslich, die Spreustätten, indem sie sich nach und nach mit Spreu bedecken. Hierin liegt der Hauptpunkt des Vergleichs.

503. δι' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin. Vgl. zu ι 298.

504. πολύχαλκον: zu γ 2. — ἐπέ-

- ἄψ ἐπιμισγομένων· ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡνιοχῆς. 505  
οἱ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον. ἀμφὶ δὲ νύκτα  
θοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγων,  
πάντος' ἐποιχόμενος· τοῦ δ' ἐκφαίλινεν ἐφετμὰς  
Φοῖβον Ἀπόλλωνος χρυσαόρου, ὃς μιν ἀνώγειν  
Τρῶσιν θυμὸν ἐγείραι, ἐπεὶ ἶδε Παλλὰδ' Ἀθήνην 510  
οἰχομένην· ἣ γὰρ ἔα πέλεν Λαναοῖσιν ἀρηγῶν.  
αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πίνος ἐξ ἀδύτοιο  
ἦκε, καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.  
Αἰνείας δ' ἐτάροισι μεθίστατο· τοὶ δ' ἐχάρησαν,  
ὥς εἶδον ζῶόν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα 515  
καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα· μετάλλησάν γε μὲν οὐ τι·  
οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἐγείρειν  
Ἄρης τε βροτολοιγὸς Ἔρις τ' ἄμοτον μεμανῖα.  
τοὺς δ' Αἰαντε δύω καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης  
ᾠτρυνον Λαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ 520  
οὔτε βίας Τρῶων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,

πληγον praegnant: durch Stampfen (des Bodens) erregen, vgl. zu 361, und zugleich mit Ortsbestimmungen: zu B 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. ἄψ ἐπιμίσγω. 'als sie (die Rosse der Troer) wieder sich vermischten', zum Kampf wendeten mit den Achäern. Zum Ausdruck vgl. 497. — δέ, das ἐπιμίσγεσθαι begründend. — ὑπὸ mit ἔστρεφον, nemlich ἔπνοους. — ἡνιοχῆς, nemlich Τρῶων.

506. οἱ δέ, die Kämpfer der Troer. — χειρῶν ist beigefügt, um den Begriff von μένος zu veranschaulichen. Vgl. A 9. φ 282.

507. ἀμφὶ zu ἐκάλυψε und von beiden abhängig μάχῃ (local gedacht als Schlachtfeld): vgl. θ 569. Zur Sache vgl. II 567. — Τρώεσσιν ἀρήγων causal zu ἐκάλυψε. [Anhang.]

509. χρυσαόρος goldschwerttragend, wie O 256. Neben Bogen und Köcher trug er das Schwert, wie homerische Helden. ἀνώγειν: das war geschehen 455 ff., aber die Wirkung jener Aufforderung ist schon 461 gemeldet und von dem Weggange der Athene als Motiv für Ares' Eingreifen ist dort keine Rede.

510. ἐπεὶ ἶδε κτέ. Subject Phoibos Apollon.

511. Λαναοῖσιν ist von πέλεν ἀρηγῶν zusammen abhängig: zu A 7.

512. αὐτός, Apollon selbst im Gegensatz zu Ares, der auf seinen Auftrag handelte. — μάλα πίνος: zu B 549. — ἀδύτοιο: zu 448.

514. μεθίστατο 'trat unter' die Gefährten.

515 = H 308.

516. μετάλλησαν, nemlich μίν, wegen seiner Rettung. — γὰρ μὲν: zu B 703. — οὐ τι im Ver schluss: zu β 256.

517. πόνος die Kriegsarbeit. — ἄλλος andererseits, im Gegensatz zu der Neugier. Vgl. zu α 128. — ἀργυρότοξος vertritt hier das bezügliche Nomen, wie γλαυκῶπις zu γ 389 und ἡριγένεια zu χ 197. — ἐγείρειν, nemlich von Pergamos aus, vgl. 460.

518. Ἔρις bis μεμανῖα, wie A 440.

V. 519—589. Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Agamemnon, Aineias, Menelaos und Antilochos.

519. τοὺς δέ jene aber, ankündigendes Pronomen, nachher durch Λαναοὺς näher erklärt.

521. ἰωκή Anlauf, Anstürmen.

ἄλλ' ἔμενον νεφέλῃσιν ἰοικότες, ἅς τε Κρονίων  
 νηνεμῖς ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν  
 ἀτρέμας, ὅφρ' εὖδῃσι μένος Βορέας καὶ ἄλλων  
 ξαρχῶν ἀνέμων, οἳ τε νέφεα σκυόεντα 525  
 πνοιῇσιν λιγυρήσι διασκιδνᾷσιν ἀέντες·  
 ὧς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.  
 Ἀτρεΐδης δ' ἂν' ὅμιλον ἐφοῖτα πολλὰ κελεύων·  
 „ὦ φίλοι, ἀγέρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,  
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 530  
 αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέφανται,  
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ' κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“  
 ἣ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,  
 Αἰνείω ἔταρον μεγαθύμου, Δηϊκόωντα 535  
 Περγασίδην, ὃν Τρῶες ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσσιν  
 τῖον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι.  
 τὸν ῥα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·  
 ἣ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἷσατο χαλκός,  
 νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστῆρος ἔλασεν.  
 δοῦπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 540  
 ἐνθ' αὖτ' Αἰνείας Δαναῶν ἔλεν ἄνδρας ἀρίστους,

522. νεφέλῃσιν, die oft mehrere Tage lang feststehen und bei uns entweder 'Stotzwolken' oder 'Schmarotzerwolken' heissen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: vgl. zu B 146.

523. νηνεμῖς temporal. Kr. Di. 47, 2, 2. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν 'an hochgipflige Berge.' Vgl. zu τ 205.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὅφρα näher bestimmt. — ὅφρ' εὖδῃσι: vgl. zu ε 384. Der Coniunctiv neben dem Aorist des Hauptsatzes, weil dieser ein gnomischer ist.

525. ξαρχῆς (von διὰ und W. χρᾶ) starkstürmend, heftig andringend. — σκυόεντα: zu θ 374.

526. ἀέντες nach πνοιῇσιν λιγυρήσι, ausführendes Participium: Ähnliches zu δ 626. ο 400. π 334.

528. ἂν' ὅμιλον: zu Δ 209.

529—532 = O 561—564, das erste Hemistichion auch zu Z 112. ἦτορ

ἔλεσθε fasst euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων II 209. 264.

531. αἰδομένων ἀνδρῶν, explicatives Asyndeton: von Männern, die sich vor einander scheuen, die sich nicht feige und lässig beweisen, sondern gegenseitig auf Ehre halten. — πέφανται sind getödtet, präsentisch.

532. φευγόντων ablativ. Genetiv. — ἀλκή Wehrkraft, Möglichkeit der Abwehr.

533. θοὸς sofort. — πρόμον ἄνδρα einen Vorkämpfer, attributive Nominalverbindung: zu μ 230.

536. θοός: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs. Kr. Di. 55, 3, 4.

538. Vgl. zu ω 524 und Δ 138.

539. νειαίρα mit einer Feminalendung, wie ἰοχέαιρα, ὀρθόκραιρα, πείρα, πρέσβειρα. Zu Kr. Di. 22, 9, 2. — ζωστῆρος: zu Δ 132. — ἔλασεν, nemlich Ἀγαμέμνων. Vgl. 41.

540. Vgl. zu ω 525.



υἷε Διοκλῆος, Κρήθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,  
 τῶν δα πατὴρ μὲν ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ  
 ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο  
 Ἀλφειοῦ, ὃς τ' εὐρὺ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης, 545  
 ὃς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα·  
 Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάρυμον,  
 ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάονε παῖδε γενέσθην,  
 Κρήθων Ὀρσίλοχός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.  
 τὼ μὲν ἄρ' ἠβήσαντε μελαινάων ἐπὶ νηῶν 550  
 Ἴλιον εἰς ἐύπωλον ἄμ' Ἀργείοισιν ἐπέσθην,  
 τιμὴν Ἀτρεΐδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάφ,  
 ἀρνυμένω· τὼ δ' αὖθι τέλος θανάτοιο κάλυψεν.  
 οἷω τῷ γε, λέοντε δύω ὄρεος κορυφῇσιν  
 ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφεσιν ὕλης· 555  
 τὼ μὲν ἄρ' ἀρπάζοντε βόας καὶ ἴφια μῆλα  
 σταθμὸν ἀνθρώπων κερατίζετον, ὄφρα καὶ αὐτῶ  
 ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὅξει χαλκῷ·  
 τοίω τὼ χεῖρεςσιν ὑπ' Αἰνείαο δαμέντε

542. τὲ Ὀρσίλ., statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

543. Φηρῇ, einer Stadt Messeniens, die auch Φηραί genannt wird. Vgl. zu γ 488.

544. ἀφνειὸς βιότοιο, wie Z 14. Ξ 122, 'dives opum' Ovid. Fast. II 569. Kr. Di. 47, 26, 3. — γένος Accusativ der Beziehung.

546. ὃς, zum vorhergehenden Relativsatz asyndetisch: vgl. zu ψ 229. — ἄνδρεςσιν, der Dativ ist von ἄνακτα mit τέκετο zusammen abhängig, wie T 230. Vgl. zu Δ 7.

548. διδυμάων ist eine epische Erweiterung der Form δίδυμος.

549. Ὀρσίλοχος: der Name des Kindes wurde gern von dem Grossvater entlehnt. μάχης bis πάσης: zu B 823.

550. ἠβήσαντε *puberes facti*.

552. τιμὴν 'Busse' mit ἀρνυμένω, wie A 159.

553. τὼ δὲ nimmt anaphorisch das τὼ μὲν 550 auf, um bei beiden die Gleichheit des Geschicks hervorzuheben, die auch in dem Vergleich besonders betont wird.

554. οἷω τῷ γε wie diese, gleich sel wie diese, nemlich Krethon und

Orsilochos, deren Abstammung und Schicksal so eben erzählt wurde. — λέοντε δύω ἐτραφέτην waren zwei Löwen herangewachsen, womit der Dichter in epischer Unmittelbarkeit vergleichungsweise die kurze Lebensgeschichte eines Löwenpaares anreicht. [Anhang.]

555. ἐτραφέτην: zu B 661, entsprechend dem ἠβήσαντε 550. — ὑπὸ μητρὶ 'unter ihrer Mutter', unter ihrer Pflege und Schutz.

556. τὼ μὲν ἄρα entspricht demselben Anfange in 550. Vgl. auch N 301.

557. σταθμὸν κερατίζειν, wie II 752: vgl. auch E 138 ff. — καὶ αὐτῶ 'auch selbst', wie andere Thiere von ihnen auf ihren Raubzügen gemordet waren.

558. ἀνδρῶν ἐν παλ. 'unter Menschenhänden', wie τ 577. Vgl. auch zu η 101. — κατέκταθεν enthält den Hauptpunkt in der Darstellung.

559. τοίω mit Nachdruck 'als solche' unerschrockene Helden, wie die eben geschilderten Löwen. — χεῖρεςσιν ὑπ': vgl. zu 564.

κακπεσέτην ἐλάτῃσιν ἐοικότες ὑψηλῇσιν.

560

τῷ δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ,  
σείων ἐργεῖν· τοῦ δ' ὄτρυνεν μένος Ἄρης,  
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὑπ' Αἰνείαιο δαμείῃ.  
τὸν δ' ἶδεν Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δῖε ποιμένι λαῶν,  
μή τι πάθοι, μέγα δέ σφας ἀποσφῆλκει πόνοιο.

565

τῷ μὲν δὴ χεῖράς τε καὶ ἔργα ὀξύνοντα  
ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,  
Ἀντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν.

570

Αἰνείας δ' οὐ μέννε, θοός περ ἔων πολεμιστής,  
ὥς εἶδεν δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι μένοντε.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν νεκροὺς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,  
τῷ μὲν ἄρα δειλῷ βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων,  
αὐτῷ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρῶτοισι μαχέσθην.

575

ἔνθα Πυλαιμένεα ἔλετην ἀτάλαντον Ἄρηι,  
ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων, ἀσπιστάων.

560. ἐλάτῃσιν ἐοικότες, um die Grösse und den jähen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. *Δ* 482. *N* 178. 389. *Ξ* 414. *Π* 482. *P* 53.

561. ἀρηίφιλος: zu *Γ* 21.

562. Vgl. zu *Δ* 495.

563. δέ begründend.

564. τὰ φρονέων, d. i. in der Absicht, mit nachfolgendem Finalsatz, wie *K* 491. — χερσὶν ὑπ' Αἰν., d. i. ὑπὸ χερσὶν Αἰνείαιο, wie mit derselben Wortstellung 559. *Θ* 359. *Δ* 827. *N* 763. *O* 289. *Σ* 11. *Ω* 168. In anderer Stellung zu *σ* 156. Vgl. auch zu *Γ* 436.

566. περὶ γὰρ δῖε stets an derselben Versstelle: 'denn er fürchtete sehr' mit dem Dativ 'für etwas', wie noch *I* 433. *Δ* 557; mit folgendem μή wie *P* 666. *ζ* 96.

567. μή τι πάθοι: zu *δ* 820. — σφάς statt σφέας nur hier. — ἀποσφῆλκει πόνοιο von der Kriegsarbeit abbrächte, sie den Kampf aufgeben liesse, bezeichnet die gefürchtete Wirkung seines Todes. Vgl. *Δ* 169 bis 172. Die persönliche Construction ist aus dem engen Zusammenhang beider von

μὴ abhängigen Glieder zu erklären, so dass beim zweiten etwa das erste in Participialform vorschwebt παθῶν: vgl. 644. 645. 687. 688 und zu *ξ* 38.

568. τῷ, Menelaos und Aineias. — δὴ mit dem Imperfect ἐχέτην waren schon im Begriff die Lanzen gegen einander zu richten, bezeichnet die Situation, in welcher Antilochos sie trifft. Daher auch Asyndeton. — ὀξύνοντα, wie 50.

573. οἱ δέ, Menelaos und Antilochos. — νεκρούς, den Krethos und Orsilochos. — μετὰ λαόν 'nach dem Volke', wie *H* 306. *Θ* 76. *N* 196. *O* 56. Anders κατὰ λαόν zu *Δ* 199.

574. τῷ μὲν ἄρα δειλῷ diese nun, die Armen (die νεκρούς), von Todten, ohne besonderen Affect des Mitleids, wie *Ψ* 65, *X* 76. *ι* 65.

575. στρεφθέντε, weil sie beim Ziehen der Todten den Troern den Rücken zugekehrt hatten. — μαχέσθην: Imperf. kämpften weiter.

576. Πυλαιμένεα mit gedehnter Ultima: zu *ι* 366. Ueber den Führer selbst vgl. zu *B* 851. — ἔλετην erlegten: beide hatten, neben ein-

τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος  
 ἐστεῶτ' ἔγχει νύξε, κατὰ κληίδα τυχήσας·  
 Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ', ἥνιοχον θεράποντα, 580  
 ἐσθλὸν Ἀτυμνιάδην, ὃ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους,  
 χερμαδίῳ ἀγκῶνα τυχῶν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν  
 ἥνία λεύκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.  
 Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαΐξας ξίφει ἤλασε κόρσῃν·  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου 585  
 κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βρεχμὸν τε καὶ ὤμους.  
 δηθὰ μάλ' ἐστήκει, τύχε γάρ ῥ' ἀμάθοιο βαθείης,  
 ὅφρ' ἵππῳ πλήξαντε χαμαὶ βάλον ἐν κονίῃσιν·  
 τοὺς δ' ἵμας Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλασ' Ἀχαιῶν.  
 τοὺς δ' Ἔκτωρ ἐνόησε κατὰ στίχας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς 590

ander stehend (570), ihre Geschosse gleichzeitig abgeschleudert. Uebrigens steht mit dieser Stelle in Widerspruch N 553, wo Pylaimenes noch lebt.

579. ἐστεῶτα, dastehend, wohl nicht auf dem Wagen, da das Particip. an betonter Stelle steht und nur, wenn ein Gegensatz zum Wagenlenker 581 beabsichtigt war, verständlich ist: zu 581. — νύξε durchstieß, ist die Folge von τυχήσας 'nachdem er ihn getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — τυχήσας mit κατὰ τι, wie M 189. E 98. τ 452, sonst absolut.

580. ἥνιοχος, hier wie N 386. Θ 119 noch adjectivisch. Vgl. zu μ 230.

581. Ἀτυμνιάδης. Dieser Paphlagonier Ἀτυμνιος ist von dem II 317 erwähnten gleichnamigen Lykier zu unterscheiden. — ὑπέστρεφε Imperfect: war beschäftigt, wollte umwenden. Es scheint, dass Pylaimenes, der seinen Wagen verlassen hatte, ebensowenig, als Aineias 571. 572, den beiden vereinigten Helden standhalten wollte. Kr hatte daher den Wagen herankommen lassen, aber noch ehe er denselben bestiegen, während der Wagenlenker umwenden wollte, werden beide getödtet.

582. ἀγκῶνα μέσον bezeichnet als zweiter Accusativ zu βάλε den getroffenen Theil. Kr. Di. 46, 16, 1.

583. λεύκ' ἐλέφαντι, weil die rindsledernen Riemen mit weissen Elfenbeinplättchen verziert waren. Vgl. zu J 142 und θ 404. — χαμαὶ 'am Boden' und ἐν κονίῃσιν 'im Staube' enthalten beide den Begriff der Ruhe und sind nach häufigem Gebrauche mit einem Verbum der Bewegung verbunden.

585 = N 399. Vgl. auch II 743.

587. ἐστήκει 'blieb stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füße am Wagen angelehnt waren. — τύχε 'er traf gerade auf' tiefen Sand. — ἀμάθος ist der Sand in der Ebene, aber ψάμαθος der Sand am Ufer.

588. πλήξαντε stampfend, als Antilochos sie geisselte und wegtrieb: 589.

V. 590—710. *Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Tlepolemos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.*

590. τοὺς δέ, die von 519 an geschilderten Scharen der beiden Aias, des Diomedes, des Agamemnon, des Menelaos. — κατὰ στίχας zu τοὺς δέ gehörig: zu Γ 326. Es geschehen nemlich die zur Veranschaulichung des Ganzen eingefügten Einzelkämpfe (531. 541. 562. 576) an verschiedenen Reihen der Aufstellung.

κεκληγώς· ἅμα δὲ Τρώων εἵποντο φάλαγγες  
καρτεραί. ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι· Ἐννώ,  
ἣ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δημοτῆτος,  
Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,  
φοῖτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' Ἐκτορος ἄλλοι' ὀπισθεν. 595  
τόν δὲ ἰδὼν ὄργησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίοιο,  
στήῃ ἐπ' ὠκυρόφῳ ποταμῷ ἄλαδὲ προρέοντι,  
ἄφρῳ μορμύροντα ἰδὼν, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,  
ὥς τότε Τυδείδης ἀνεχάζετο. εἶπέ τε λαῶ· 600  
„ὦ φίλοι, οἷον δὴ θαυμάζομεν Ἐκτορα δῖον  
αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστὴν.  
τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἷς γε θεῶν, ὅς λοιγὸν ἀμύνει·  
καὶ νῦν οἱ πάρα κείνος Ἄρης, βροτῶ ἀνδρὶ ἑοικώς.  
ἀλλὰ πρὸς Τρώας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω 605  
εἴκετε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἴφι μάχεσθαι.“

592. Ἄρης erscheint hier in der Gestalt eines Sterblichen: 604. — Ἐννώ: zu 333.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμὸν Getümmel, ist als äusserlich sichtbare Waffe gedacht: daher hat man wie A 4 bei πολέμοιο τέρας an die Aegide des Zeus zu denken, welche der Enyo geliehen ist, wie sonst der Athene. Wie Enyo hier den Schild führte, so Ares den ungeheuren Speer. Anders A 440. Σ 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu A 521.

594. Ἄρης δέ bis ἐνώμα ist nach dem Particip ἔχουσα als selbständiger Satz ausgesprochen: zu ρ 66.

596. τόν, den von Ares begleiteten Hektor: 603. — ὄργησε, weil er sich von Ares zurückziehen muss. Vgl. 127 ff.

597. ἀπάλαμνος als rathloser zu στήῃ. — πεδίοιο: zu B 785. Der Zusatz charakterisiert den Mann als einen Wanderer.

598. στήῃ stehen bleibt. Halt macht.

599. ἄφρῳ 'mit Schaum.' Kr. Di. 48, 15, 12. — ἰδὼν bezeichnet die vorausgehende Ursache des Stillstehens. — ἀνά τ' ἔδραμε ist ein selbständiger Zusatz: vgl. zu B 148

und Z 509. I 324. X 94. Dieser gnomische Aorist enthält den Vergleichungspunkt. — ὀπίσσω dient dem ἀνά zur Verstärkung: und er eilt zurück nach hinten.

601. οἷον ist adverbial gebrauchtes Neutrum und leitet mit δὴ einen Ausruf des Unwillens ein, sodass die Bedeutung von οἷον etwa = quam prave. 'wie bewundern wir doch.' Vgl. N 633. O 287. P 587. α 32. σ 221.

602 = II 493. X 269. αἰχμητὴν ist mit Nachdruck vorangestellt, wie B 543.

603 = T 98. δέ adversativ begründend. Vgl. Φ 215 und über die Sache zu A 129 und 390. εἷς γε einer jedenfalls, sodass in Gedanken liegt: zuweilen vielleicht noch mehr.

604. καὶ νῦν: vgl. zu A 12. — κείνος 'dort': zu I' 391. — ἑοικώς gleichend, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρώας τετραμμένοι mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken, damit sie nicht zu fliehen schienen. Vgl. 700 f.

606. μηδὲ κτέ., der negative Parallelismus, der hier den Grund enthält. — μενεαινέμεν imperativisch.

ὡς ἄρ' ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.  
 ἐνθ' Ἐκτωρ δύο φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάριμης,  
 εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἑόντε, Μενέσθην Ἀγχιάλῳ τε.  
 τῷ δὲ πεσόντ' ἔλεψε μέγας Τελαμώνιος Αἴας, 610  
 στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,  
 καὶ βάλεν Ἀμφιον, Σελάγου υἱόν, ὃς ῥ' ἐνὶ Παισῶ  
 ναῖε πολυκτῆμων πολυλήιος· ἀλλὰ ἔ μοῖρα  
 ἦγ' ἐπικουρήσουτα μετὰ Πριάμῳ τε καὶ νῆας.  
 τὸν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλεν Τελαμώνιος Αἴας, 615  
 νειαιρῇ δ' ἐν γαστρὶ πάγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας  
 τεύχεα συλήσων· Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχεναν,  
 ὀξέα παμφανώνοντα· σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά.  
 αὐτὰρ ὁ λὰξ προσβάς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος 620  
 ἐσπάσας· οἷδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ  
 ᾧμουιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.  
 δεῖσε δ' ἴ γ' ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρώων ἀγερώχων,  
 οἷ πολλοί τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες,  
 οἷ ἔ μέγαν περ ἑόντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν 625  
 ᾧσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.  
 ὡς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·

608. εἰδότε steht hier ohne beigefügtes εἶδ', wie K 360. Ψ 665.

609. εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἑόντε, wie 160.

610. τῷ bis ἔλεψε, wie 561.

611. Vgl. zu Δ 496.

612. Ἀμφιον, welcher von dem B 830 genannten zu unterscheiden ist. — νῆας: zu Δ 473. — Παισός, in B 828 Ἀπαισός genannt, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. πολυκτῆμων πολυλήιος: zwei Synonyma sind vereinigt, um den Ausdruck zu verstärken: A 99. E 194. 295. 639. I 154. Vgl. auch zu α 376. Γ 2. — πολυλήιος flurenreich: vgl. ἀλήιος I 125. βαθυλήιος Σ 550. — μοῖρα das Verhängniss, das nach bösem Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. Δ 517. T 87. Φ 83.

614. ἦγς: vgl. B 834. — μετὰ zu.

616. δολιχόσκιον: zu Γ 346.

619. σάκος, der Schild des Aias, der H 219 ff. beschrieben wird.

620. λὰξ προσβάς 'mit dem Fuss darangetreten', d. i. nachdem er den Fuss darangestemmt hatte, wie II 863.

621. ἄλλα ausserdem: zu α 128.

622. ᾧμουιν mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. ἀμφίβασις steht wie πρόσβασις β 75 in activem Sinne, das Vortreten vor den Gefallenen zu seinem Schutz, daher mit Τρώων gleich οἱ ἀμφιβαίνοντες Τρῶες, der Schutz der Troer: vgl. zu 299. Ξ 477, sachlich auch Δ 532. — ἀγερώχων: zu λ 286.

624. ἔγχε' ἔχοντες mit den Lanzen: vgl. Δ 533.

625. 626 = Δ 534. 535. οἷ, asyndetisch zum vorhergehenden Relativsatz: zu ψ 229. Der zweite Relativsatz bezeichnet hier die Folge des vorhergehenden.

627. Vgl. zu 84.

Τληπόλεμον δ' Ἴφρακλειδην, ἥν τε μέγαν τε,  
 ὥρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα κραταίῃ.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 630  
 υἱὸς θ' υἱωνὸς τε Διὸς νεφεληγερέταο,  
 τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Σαρπηδὸν, Λινκίων βουληφόρε, τίς τοι ἀνάγκη  
 πτώσσειν ἐνθάδ' ἔοντι μάχης ἀδαήμονι φωτί;  
 ψευδόμενοι δέ σ' ἔφασιν Διὸς γόνον αἰγιόχοιο 635  
 εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδεύεαι ἀνδρῶν,  
 οἱ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.  
 ἀλλ' οἶόν τινα φασὶ βίην Ἴφρακλειεῖν  
 εἶναι, ἐμὸν πατέρα, θρασυμένονα θυμολέοντα·  
 ὅς ποτε δεῦρ' ἔλθων ἐνεχ' ἵππων Λαομέδοντος 640  
 ἔξ οἷης σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι πανροτέροισιν  
 Ἰλίου ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἄγνιάς.  
 σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμὸς, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.

628 = B 653.

629. μοῖρα κραταίῃ: zu 83.

630. Vgl. zu Γ 15.

632 = N 306. π 460. ρ 74. τόν, auf υἱὸς bezüglich. — καὶ 'auch'. Nach dem Formelverse 630 wird bei einer folgenden Anrede kein καὶ gefunden: Z 122. T 177. Φ 149. X 249. — πρὸς μῦθον ἔειπεν: zu δ 803.

633. τίς τοι ἀνάγκη 'welcher Zwang ist dir', was brauchst du?

634. ἐνθάδ' ἔοντι gehört zusammen: da du hier (in Troja) bist, in dem Sinne von ἔλθοντ' ἐν Λυκίᾳ 645. Diese participiale Bestimmung steht, da das Kommen nach Troja soviel ist als zum Kampf kommen, adversativ zum Hauptgedanken, während μάχης ἀδαήμονι φωτί, dem τοί assimiliert, prädicativ zu πτώσσειν gehört. Sinn: was orauchtest du hierher zu kommen, um . . .

635. ψευδόμενοι prädicativ: als lügende, enthält das Urtheil über die im Satz angegebene Thatsache; wir: sie lügen daran, dass sie sagen.

637. Διὸς ist von der Präposition in ἐξεγένοντο abhängig: vgl. T 305 und Z 206. — προτέρων: zu Δ 308.

638. ἀλλά bezeichnet den Gegensatz zu Sarpedon und οἶόν τινα ist

ein begründender Ausruf der Bewunderung: 'nein was für ein Mann dagegen war der Sage nach Herakles!' Vgl. δ 242. λ 519. Andere ἀλλοῖόν τινα. — οἶον mit βίην 'Hr. dem Sinne nach verbunden: vgl. Δ 690 und zu λ 91. — βίῃ 'Hρακλειεῖ' 'der gewaltige Herakles', wie B 658. 666. Δ 690. O 640. T 98. λ 601. Vgl. zu Δ 386. [Anhang.]

639. εἶναι ist Imperfect, wie Φ 181. 516. — θρασυμένονα θυμ., wie λ 267, θυμολέοντα auch H 928. δ 724. 814.

640. ἐνεχ' ἵππων, die vom Zeus dem Tros geschenkt waren: 265 ff. Diese Rosse hatte Laomedon für die Befreiung seiner Tochter Hesione vom Meerungeheuer dem Herakles versprochen, aber da dieser nach Ausführung der Heldenthat die Rosse nicht erhielt, so zerstörte er Ilios und tödtete den Laomedon: 648 ff. T 145 ff.

641. πανροτέροισιν 'mit wenigern', als du gekommen bist.

642. χήρωσε, vgl. Verg. Aen. VIII 571: 'tam multis viduasset civibus urbem.'

643. κακὸς feig; Gegensatz zu 639. — ἀποφθινύθουσι, durch deine Feigheit, Gegensatz zu dem Erfolg des Herakles 640 ff.

οὐδέ τί σε Τρώεσσιν οἶομαι ἄλκαρ ἔσσεσθαι  
 ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης, οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, 645  
 ἀλλ' ὑπ' ἔμοι δμηθέντα πύλας Ἀίδαο περήσειν.“  
 τὸν δ' αὖ Σαρπηδῶν, Λυκίων ἀγός, ἀντίον ἦ᾽ ἔτα·  
 „Τληπόλεμ', ἧ τοι κείνος ἀπώλεσεν Ἴλιον ἱρήν  
 ἀνέρος ἀφραδίῃσιν, ἀγανοῖ Λαομέδοντος,  
 ὃς ῥά μιν εὖ ἔρξαντα κακῶ ἠνίπαπε μύθῳ, 650  
 οὐδ' ἀπέδωχ' ἵππους, ὧν εἵνεκα τηλόθεν ἦλθεν.  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημι φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
 ἐξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῶ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα  
 εὐχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπόλῳ.“  
 ὃς φάτο Σαρπηδῶν, ὁ δ' ἀνέσχετο μέλινον ἔγχος 655  
 Τληπόλεμος. καὶ τῶν μὲν ἀμαρτῇ δούρατα μακρὰ  
 ἐκ χειρῶν ἦξαν· ὁ μὲν βάλεν ἀγένην μέσσον  
 Σαρπηδῶν, αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγρινή,  
 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν·  
 Τληπόλεμος δ' ἄρα μηρὸν ἀριστερὸν ἔρχετ' μακροῦ 660  
 βεβλήκειν, αἰχμὴ δὲ διέσσυτο μαιμώωσα,

644. οὐδέ τι formelhaft: und keineswegs: zu γ 184.

645. μάλα καρτερός: sehr stark: mit dem Vorwurf der Feigheit 643 kann die Anerkennung seiner Stärke sehr wohl bestehen, da die Feigheit den erfolgreichen Gebrauch der Stärke hindert.

646. πύλας Ἀίδαο περ., wie Ψ 71. Vgl. zu 397 und § 156.

649. ἀνέρος, wozu dann der Eigennamen die Apposition bildet: zu Α 194. Sinn: jenem hat fremde Thorheit den günstigen Erfolg verschafft. — ἀφραδίῃσιν im Dativ des Plural, wie K 350. Π 354. ι 361. x 27. § 481. ρ 233. Kr. Di. 48, 15, 2.

650. εὖ ἔρξαντα concessiv. — ἠνίπαπε μύθῳ: zu v 17. Er schalt ihn, als er von ihm an die Erfüllung seines Versprechens erinnert wurde.

651. ἀπέδωχ': in ἀπό liegt der Begriff des Schuldigen. Der folgende Relativsatz steigert den Begriff der Verpflichtung, indem der Nachdruck auf τηλόθεν liegt: er hatte, um die Rosse durch Befreiung der Hesione zu erwerben, das Opfer einer weiten Reise gemacht. Vgl. 478.

652—654 = Α 443—445. σοὶ δέ ist mit Nachdruck vorangestellt als Gegensatz zu ἧ τοι κείνος 648, wie ἐγὼ den Gegensatz zu Laomedon bildet. ἐνθάδε: hier vor Troja, hebt den Gegensatz gegenüber die Gleichheit der Situation mit Herakles hervor. Das Ganze ist Erwiderung auf 643 ff. Mit φημι wird das οἶομαι 644 überboten.

653. τεύξεσθαι, von τυγχάνω, ist mit σοὶ δέ zu verbinden: 'zu Theil werden.' Vgl. Α 684, § 234. — ὑπὸ δουρί: zu Γ 436. — δαμέντα, nemlich σέ, was aus σοὶ zu entlehnen ist.

654 = Α 445. Π 625. εὐχος Siegesruhm. — δώσειν mit zwei heterogenen Objecten verbunden. — κλυτοπόλῳ 'mit herrlichen Rossen'.

656. τῶν μὲν κτέ., auch Sarpedon hat bei den letzten drohenden Worten seine Lanze erhoben.

657. ὁ μὲν: über das Asyndeton vgl. zu Α 491.

658. διαμπερὲς ἦλθε fuhr durch und durch. — ἀλεγρινή schmerzhaft, ist wie πικρός E 99 gesagt.

659 = Ν 580. X 466. νύξ vom wirklichen Tode. Vgl. zu Α 461.

661. βεβλήκειν: zu Α 492. Kr.

ὅστέω ἐγχευόμεναι πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν.

οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῶι ἐταῖροι  
 ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν  
 ἐλκόμενον· τὸ μὲν οὖν τις ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν, 665  
 μηροῦ ἐξερῶσαι δόρυ μείλινον, ὄφρ' ἐπιβαίῃ.  
 σπενδόντων· τοῖον γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.  
 Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 ἐξέφερον πολέμοιο· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς  
 τλήμονα θυμὸν ἔχων· μαίμησε δέ οἱ φίλον ἦτορ. 670  
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν,  
 ἣ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι.  
 ἣ ὃ γε τῶν πλεόνων Λυκίων ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μῶρσιμον ἦεν  
 ἰφθιμον Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὅξέι χαλκῷ· 675  
 τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπῃ θυμὸν Ἀθήνη.

Di. 31, 1, 2. — διέσσυτο 'stürmte hindurch', durch den Schenkel. — μαιμώωσα gierig, wie O 542. Die Lanzenspitze ist in sinnlicher Belebung gedacht. Vgl. zu A 126.

662. ὅστέω ἐγχευόμεναι nachdem sie am Knochen angestreift war, ohne ihn jedoch zu verletzen: sie drang also durch das Dickfleisch des Schenkels dicht neben dem Knochen vorbei, so dass sie durch den Knochen nicht aufgehalten wurde. — πατήρ, Zeus der Vater des Sarpedon: dieser Sarpedon ist unter den Kämpfern vor Troia der einzige, der von Zeus abstammte: vgl. Z 198 f. — ἔτι 'noch', d. i. für jetzt, aber später sollte er im Kampfe vor Troia fallen: II 502. Eine ähnliche Andeutung 674 f. 686 ff. M 402 f.

663. μὲν ἄρα, welchem δέ 668 entspricht.

665. ἐλκόμενον wie sie nachgeschleift wurde. Vgl. N 597. — τὸ μὲν das freilich, wird durch den folgenden Infinitiv ἐξερῶσαι näher erklärt: zu α 370. — ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν 'beachtete und bedachte': zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs, wie Θ 94. 633.

666. ὄφρ' ἐπιβαίῃ ist mit ἐξερῶσαι zu verbinden: damit er auftre-

ten könnte' und gehen, statt getragen zu werden.

667. σπενδόντων Genetiv. absolutus: 'da sie in eifriger Hast waren' beim ἐξέφερον πολέμοιο. — πόνον Kriegsarbeit, wie 517. — ἀμφιέποντες 'um ihn beschäftigt': zu γ 118. Denn sie hatten den Todten zugleich gegen Angriffe zu schützen: 672.

669. νόησε er bemerkte 'es', nemlich das Wegtragen des todten Tlepolemos.

670. τλήμονα kühnen, standhaften. Vgl. K 231. — μαίμησε δέ οἱ 'es stürmte ihm aber' aus Verlangen, seinen kühnen Muth durch Rachethaten zu beweisen.

673 = K 506. ὃ γε epanaleptisch: zu α 4. — τῶν πλεόνων 'von den andern, der Mehrzahl der Lykier', das Demonstrativum deutet den Gegensatz zum Heerführer an, daher 679 dasselbe fehlt. πλέονες, wie 676 und A 305, B 488 πληθεύς. Vgl. auch zu β 277. Der Genetiv τῶν πλεόνων ist von ἀπό mit ἔλοιτο zusammen abhängig, wie 691. II 655, vgl. auch zu ρ 236, Λυκίων aber ist von πλεόνων abhängig: vgl. 679.

674. οὐδ' ἄρ' aber nun nicht: bereitet das τῷ ῥα 676 vor. Vgl. zu 662.



ἐνθ' ὃ γε Κοίρανον εἶλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε  
 Ἀλκανδρόν θ' Ἀλίον τε Νοήμονά τε Πρύτανιν τε.  
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας Λυκίων κτάνε διὸς Ὀδυσσεύς.  
 εἰ μὴ ἄρ' ὅξυν νόησε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ. 680  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ,  
 δεῖμα φέρων Δαναοῖσι· χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι  
 Σαρπηδῶν, Διὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλοφυνδὸν ἔειπεν·  
 „Πριαμίδη, μὴ δὴ με ἔλωρ Δαναοῖσιν ἐάσῃς  
 κεῖσθαι, ἀλλ' ἐπάμυνον· ἔπειτά με καὶ λίποι αἰὼν 685  
 ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγὼ γε  
 νοστήσας οἰκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νῆπιον υἱόν.“  
 ὣς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ,  
 ἀλλὰ παρήξεν, λεληημένος ὄφρα τάχιστα 690  
 ὥσαιτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἐταῖροι  
 εἶσαν ἱπ' αἰγίοχοιο Διὸς περικαλλέει φηγῶ,  
 ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μείλινον ὥσε θύραζε

677. *Κοίρανος* heisst auch der Begleiter des Meriones P 611. — *Ἀλάστορά τε Χρομίον τε* erscheinen auch als Namen unter den Gefährten des Nestor Δ 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767. Beachte das Polysyndeton mit τε.

678. *Νοήμων* heisst auch der Gefährte des Antilochos Ψ 612, und der Schiffsverleiher β 386.

680. *εἰ* bis *νόησε*: zu Γ 374.

682. *δεῖμα* eigentlich *terrulentum*, ein Gegenstand des Schreckens, Schreckbild, hier kaum anders als *δέος* gesagt. — *προσιόντι*: das Partic. enthält den Grund der Freude: vgl. zu γ 52. Man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so dass er ihm begegnete.

684. *μὴ δὴ* mit *ἐάσῃς*: zu Α 131.

685. *κεῖσθαι* ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Vorstellung im Gegensatz zum gelungenen Entkommen. Sinn: lass mich nur nicht in die Hände der Danaer gerathen. —

*ἐπάμυνον* wehre 'es' ab. — *καὶ λίποι αἰὼν*: vgl. zu η 224. Er glaubt an der Verwundung sterben zu müssen, wie 686 (*ἄρα*) zeigt.

686. *ἐν πόλει* d. i. in der Fremde, Gegensatz 687. — *οὐκ ἄρ' ἔμελλον*: zu ι 475.

687. *νοστήσας* mit *εὐφρανέειν*: vgl. ν 44.

689. *τὸν* bis *προσέφη*: zu ν 183.

690. *ὄφρα*: zu Δ 465.

691. *ὥσαιτο* Medium 'von sich stiesse': vgl. 626. — *πολέων* bis *ἔλοιτο*, wie II 655. Vgl. zu 673.

693. *φηγός* die Eiche (Speiseeiche mit essbarer Frucht, Valoneiche genannt) stand nahe bei der Stadt vor dem skäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht: Z 237. H 22. 60. I 354. Δ 170. Φ 549.

694. *ἐκ* mit *μηροῦ* und *ὥσε θύραζε* 'aus dem Schenkel riss heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um den Schmerz möglichst abzukürzen, grosse Kraftanstrengung. Vgl. zu ν 97.

ἰφθίμος Πηλέων. ὅς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος· 695  
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχὴ, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.  
 αὐτίς δ' ἀμπνύνθη. περὶ δὲ πνοιῇ Βορέας  
 ζῶγρει ἐπιπνεῖουσα κακῶς κεκαφηότα θυμόν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπ' Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ  
 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν 700  
 οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ, ἀλλ' αἶν ὀπίσσω  
 χάζονθ'. ὥς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἄρῃ.  
 ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξαν  
 Ἑκτωρ τε, Πριάμοιο πάϊς, καὶ χάλκεος Ἄρης;  
 ἀντίθεον Τεύθραντ', ἐπὶ δὲ πλήξιππον Ὀρέστην, 705  
 Τροῖχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον, Οἰνόμαόν τε,  
 Οἰνοπίδην θ' Ἑλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομίτην,  
 ὅς ῥ' ἐν Ἰλῇ ναίεισκε μέγα πλοῦτοιο μεμνηλώς,  
 λίμνη κεκλιμένος Κηφισίδι· πᾶρ δέ οἱ ἄλλοι

695. Πηλέων heisst auch ein Gefährte des Nestor J 295.

696. κέχυτ' ἀχλὺς *offusa erat nebula*, von der Ohnmacht: zu 310.

697. περὶ δὲ κτέ. ist die Begründung: das adverbiale περὶ gehört zu ἐπιπνεῖουσα rings anhauchend, so dass der Luftstrom des Boreas sich um ihn herumzieht.

698. ζῶγρεω 'beleben' (ζωή und ἐγείρω), verschieden von ζῶρεω (ζωὸς und ἀγρεώ) 'lebendig gefangen nehmen'. — κακῶς κεκαφηότα zum Object (Sarpedon) *expirantem*, wozu θυμόν Object: arg aushauchend die Seele. Gegensatz ε 458: ἐς φρένα θυμὸς ἀγέσθη. Vgl. zu ε 468. δ 754. 766.

699. ὑπ' Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι d. i. unter dem Andrang, 'vor' Ares und Hektor, die als Verfolgende das Uebergewicht haben: dem Dichter hat hier schon αἶν ὀπίσσω χάζοντο vorgeschwebt.

700. προτρέποντο 'wandten sich hin', *terga dantes ruebant*. — ἐπὶ νηῶν 'auf die Schiffe zu': zu Γ 5.

701. ἀντεφέροντο, nemlich Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι: zu ρ 511. Beachte den Gleichklang des ersten Hemistichs in 700 und 701. — αἶν ὀπίσσω χάζοντο, wobei sie die Mahnung des Diomedes 605 f. befolgten.

702. ὥς bis ἐπύθοντο als sie

vom Ares unter den Troern d. i. seiner Anwesenheit und Wirksamkeit unter denselben hörten, nemlich von Diomedes 604; denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Kr. Di. 56, 7, 5.

703 = A 299. II 692; der Anfang auch Θ 273. ἔνθα τίνα πρῶτον κτέ. steht mitten in der Erzählung formelhaft zur Andeutung der Menge, indem diese Formel nach den äussersten Enden (den ersten und letzten) das ganze zusammenfasst und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. ι 14. Verg. Aen. XI 664.

704. χάλκεος der eherner, bezieht sich auf den ehernen Waffenschmuck, wie 859. 866. H 146. II 543. Analog ist χρυσέη Ἀφροδίτη zu Γ 64 und χάλκεοι ἄνδρες Herod. II 152.

705. ἐπὶ δέ adverbial: dazu. — Ὀρέστης und Οἰνόμαος sind M 139 f. auch Namen von Troern.

707. αἰολομίτην mit glänzendem Leibgurt: zu A 137 und Γ 185.

708. Ἰλῇ: vgl. zu B 500, wo der Anlaut in der Arsis lang ist, während er hier und H 221 in der Thesis als kurz erscheint.

709. λίμνη κεκλιμένος an den See gelehnt: zu δ 608. — Κηφισίς ist der ältere Name des Korpaischen Sees, der von dem einmündenden

- ναῖον Βοιωτοί, μάλα πύονα δῆμον ἔχοντες. 710  
 τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,  
 ἣ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάῳ, 715  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,  
 εἰ οὕτω μαίνεσθαι ἐάσομεν οὐλον Ἄρηα.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
 ἣ μὲν ἐποικομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους 720  
 Ἥρη, πρέσβα θεά. θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο·  
 Ἥβη δ' ἄμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε καμπύλα κύκλα,  
 χάλκεα ὀκτάκνημα, σιδηρῶ ἄξιον ἄμφις.  
 τῶν ἣ τὰ χρυσῆν ἵτῃς ἄφθιτος, αὐτὰρ ὑπερθεν  
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσσκηρότα, θαῖμα ἰδέσθαι· 725  
 πλῆμναι δ' ἀργύρου εἰσί, περὶδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.

den Kephisos entlehnt ist: vgl. zu B 522. Pausan. IX 24, 1. — παρὸς δέ οἱ 'neben ihm aber': vgl. zu β 21.  
 710. δῆμοι Gebiet.

V. 711—791 *Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.*

711. τοὺς δ', den Hektor und Ares.

712. ὀλέκοντα steht transitiv im Sinne von ὀλλύπας.

714 = B 157.

715. ἣ ῥα wahrlich nun. — ἄλιον steht adverbial: zu J 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers näher erklärt. Die Angabe eines besondern dem Menelaos gegebenen Versprechens (was bei Gelegenheit der J 28 erwähnten Reise geschehen konnte) dient hier als poetisches Motiv für die Handlung der Götinnen. Vgl. B 112. 286. E 832. 119; auch zu u 390.

716. Vgl. zu B 115.

718 = J 418.

719—721 = Θ 381—383. οὐδ' ἀπίθῃσε: zu γ 492.

720. ἐποικομένη ist in veranschaulichender Zusatz: vgl. zu τ 24 und γ 118. — χρυσάμπυκας: zu 358.

721 = Θ 333. Ξ 194. 243. πρέσβα: zu J 59.

722. Ἥβη: zu J 2. — κύκλα die Räder, wofür im Singular τροχός vorkommt. Der Dichter lässt das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen. Vgl. auch zu Γ 330.

723. χάλκεα ὀκτ., Hiatus: zu A 333. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. — ὀκτάκνημα achtspeichige, indem nach einer alten Nachricht der Radkranz vier Felgen hatte, so dass jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξιον ἄμφις 'an die Achse zu beiden Seiten' ist zu ἀμφ' ὀχέεσσι die nähere Bestimmung. Ueber den Hiatus zu ε 287. [Anhang.]

724. ἵτῃς: zu J 486. — ἀφθιτος: zu B 46.

725. ἐπίσσωτρα die Reife, die Beschläge des Rades. Vgl. auch ἐύσσωτρος Q 578. — προσσκηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt: vgl. zu ε 248.

726. πλῆμναι modiolī, die Neben. — εἰσί: das Präsens wie B 448. — περὶδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten,

δίφρος δὲ χρυσέοισι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμάσιν  
 ἐντέταται, δοιαὶ δὲ περιδρόμοι ἄντυγές εἰσιν.  
 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ῥυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ  
 δῆσε χρύσειον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαθνα 730  
 κάλ' ἔβαλε, χρύσει'. ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥβη  
 ἵππους ὠκύποδας. μεμανὶ' ἔριδος καὶ αὐτῆς.  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κόρυνη Λιδὸς αἰγίοχοιο,  
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἱανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει,  
 ποικίλον. ὅν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν· 735  
 ἣ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Λιδὸς νεφεληγερέταο  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,

auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. *δίφρος* mit *ἱμάσιν ἐντέταται* 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt', d. i. der Wagenrand (die Wagenbrüstung) ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet, die durch die neben einander herumstehenden Stäbe hindurchgezogen sind. Vgl. zu *K* 263. τ 577. ψ 201. — *χρυσέοισι καὶ ἀργ.*, weil die Riemen mit Gold- und Silberplättchen verziert sind.

728. *δοιαὶ δὲ κτέ.* 'doppelt aber ist' der Wagenrand: vgl. zu 262. — *περιδρόμοι*, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. *τοῦ δ' ἐξ* mit *πέλεν* 'von diesem (Wagenstuhle) ging aus' die Deichsel, so oft sie von neuem unbeweglich fest angelegt wurde wie hier, daher wieder Erzählung wie *βάλε* 722. — *ἐπ' ἄκρῳ*, nemlich ῥυμῷ, an der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. *δῆσε*, nemlich Ἥβη, band sie, befestigte sie durch Anbinden, vermittelt des 'Jochriemens' nach vorheriger Benutzung des 'Ringes' und 'Pflockes.' Vgl. zu *Q* 270 ff. — *χρύσειον* und nachher *χρύσεια*, wie 727. — *ἐν δὲ* daran, an das Joch. — *λέπαθνα* mit *ἔβαλε* 'legte sie die Brustgurte', die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhieng: erst wenn die Thiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äusseren Jochnagel

festgeschnallt. Die Pferd. bei Homer ziehen den Wagen nur vermittelt des Jochverbandes (*ἡγόδεσμον*) und stehen sonst mit leichsel und Wagen in keiner andren sie fesselnden Verbindung. Vgl. zu *Z* 40. *II* 371. *Q* 270. [Anhang.]

732. *ἔριδος καὶ ἀπῆς* 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu *Γ* 2.

733—737 = *Θ* 384—388. *Ἀθηναίη κτέ.*: vgl. *ω* 529. 547

734. *πέπλον*, das mit Spangen befestigte weibliche Gewand. Vgl. zu *Ξ* 178 ff. — *κατέχευεν* 'liess sie herabgleiten' nachdem sie die Spangen gelöst hatte, legte es ab. — *ἱανόν*: zu *I* 385. — *πατρὸς ἐπ' οὔδει*: vgl. *Θ* 375. Die Lieblingstochter Athen wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

735. *κάμε χερσίν*, d. i. kunstfertig gewebt hat. Vgl. zu *A* 31.

736. *χιτῶνα πτ Λιδὸς* den Leibrock des Zeus: ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. *τεύχεσιν* 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besass. Diese Waffen hatte sie nemlich nach ihrer Rückkehr zum Olympos abgelegt

738. *αἰγία*: zu *B* 447. — *θυσανόεσσαν* 'trodde, mit Troddeln versehen. Vgl. zu *B* 448. In späterer Zeit zieren Schlangen statt der Troddeln die Aegis.

δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωται,  
 ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἄλκῃ, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκὴ, 740  
 ἐν δέ τε Γοργεῖν κεφαλὴ δεινοῖο πελώρου,  
 δεινὴ τε σμερδνὴ τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον,  
 χρυσεῖην, ἑκατὸν πολίων πρυλέεσσ' ἀραρυῖαν.  
 ἐς δ' ὄρεα φλόγεα ποσὶ βήσето, λάξετο δ' ἔγχος, 745  
 βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.  
 Ἥρη δὲ μᾶστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·  
 ἀντίμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὕραι,  
 τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλυμπὸς τε, 750  
 ἡμὲν ἀνακλῖναι πνικινὸν νέφος ἥδ' ἐπιθεῖναι.  
 τῇ ῥα δι' αὐτῶν κεντροηνεέας ἔχον ἵππους.

739. φόβος die Flucht. Vgl. *Λ* 544. *Ο* 310. — ἐστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie *κ* 195.

740. ἔρις und ὀλκή und ἰωκή, wie φόβος, die dämonischen Wirkungen der Aegis in sinnlicher Beilebung. Vgl. zu *χ* 297.

741. ἐν δέ τε: durch δέ τε nach dem vorhergehenden δέ wird dies Glied als besonders bedeutsam hervorgehoben: vgl. zu *β* 277. — Γοργεῖν κτλ., wie *λ* 634. Das Haupt der Gorgo ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. *Λ* 36.

742. Διὸς τέρας, weil Zeus damit Schrecken verbreitet. Vgl. zu *π* 320.

743 = *Λ* 41. ἀμφίφαλος 'zwiefach bebügelt', mit einem Querbügel nach beiden Seiten, mit Doppelkamm. — τετραφάλῃρος, mit τετράφαλος (*Μ* 384. *Χ* 315) synonym, vier übereinander liegende Wülste habend die den Gesamtbügel bilden, also: mit vierfachem Helm kamm, vierkämmig. Vgl. zu *Γ* 362. [Anhang.]

744. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen, nemlich im Kampf mit einander: es war der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern durch die Figuren der einzelnen Vorkämpfer dargestellt.

Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes zwischen zwei einzelnen Städten auf dem Schilde des Achilles *Σ* 509. — ἑκατὸν ist eine poetische Zahlbestimmung, wie *Β* 448. — ἀραρυῖαν: vgl. zu *ζ* 70.

745–752 = *Θ* 389–396. φλόγεα glänzend, mit gedehnter Ultima: zu *γ* 230. — ποσὶ ist ein veranschaulichender Zusatz.

746. 747 = *α* 100. 101.

749. πύλαι mit οὐρανοῦ 'das Thor des Himmels', das nach 751 mit einer Wolke geöffnet und verschlossen wurde. μύκον: vgl. *φ* 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἡύτε ταῦρος. — ἔχον 'unter sich hatten', besorgten: zu *β* 22. Die Schilderung des Dauernden ist hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in eine Zeitverbindung gesetzt. — ὤραι erscheinen hier als Dienerinnen der Götter. Vgl. auch zu *κ* 469.

750. ἐπιτέτραπται, wovon *Β* 25. 62 der Plural steht. — οὐρανὸς Οὐλυμπὸς τε: zu *Α* 497.

751. πνικινὸν νέφος 'die dichte Wolke.' Vgl. zu 356, auch *λ* 525.

752. τῇ ῥα 'dort nun', was durch δι' αὐτῶν näher erklärt wird. — κεντροηνεῖς eigentlich 'die Stachel tragend', daher auch stachelgesporn. Die analogen Begriffe zu *Λ* 391. Zur Wortbildung vgl. ποδηνεῖς, δουρηνεῖς, διηνεῖς.

εὐρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἤμενον ἄλλων  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδαιράδος Οὐλίμυιοιο·  
 ἐνθ' ἵππους στήσασα θεά. λευκώλενος Ἴριη. 755  
 Ζῆν' ἵπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ γεμεσίξῃ; Ἄρει τάδε καρτερὰ ἔργα;  
 ὁσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν  
 μάψ. ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον. ἐμοὶ δ' ἄχος· οἱ δὲ ἔκηλοι  
 τέρονται Κίπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων 760  
 ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες. ὅς οὐ τινα οἶδε θέμιστα.  
 Ζεῦ πάτερ. ἦ ῥά τι μοι κεχολώσεται. αἶ κεν Ἄρηα  
 λυγρῶς πεπληγνῖα μάχης ἐξαποδίωμαι;“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἄρχει μὴν οἱ ἔπορσον Ἀθηναίην ἀγελείην. 765  
 ἦ ἔ μάλιστ' εἴωθε κακῆς ὀδύνῃσι πελάζειν.“  
 ὥς ἔφατ', οἷδ' ἀπίθῃσε θεά, λευκώλενος Ἴριη.  
 μάλιστα δ' ἵππους· τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην  
 μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.  
 ὅσσον δ' ἡροειδὲς ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν 770

753. ἄτερ hier nachgestellt, anders *A* 498. Kr. Di. 68, 1, 2.

754. Vgl. zu *A* 499.

755. ἐνθα dort, nachdem sie dort angelangt waren.

756. Ζῆν' ἵπατον κτέ. Wenn die Götter etwas Wichtiges zu unternehmen gedenken, so pflegen sie gewöhnlich erst die Erlaubnis des Zeus einzuholen.

757. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin: vgl. zu *A* 503 und *v* 128. — τάδε καρτερὰ ἔργα: vgl. 872. Andere ἔργ' αἰδήλα. [Anhang.]

758. ὁσσάτιον und οἶον *quantum* und *qualem*, hier im Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens. Vgl. zu *ρ* 160 und *E* 638.

759. μάψ bis κόσμον: zu *γ* 138. — ἄχος zum Schmerz: vgl. zu *Γ* 50.

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: *istum*, wie 831. *Θ* 299. *X* 418. *σ* 80. *v* 377. *φ* 170. — ἀνέντες enthält den Grund für τέρονται: vgl. zu *θ* 368. Apollon that dies 455 ff., Aphrodite aber ist zur Verstärkung der Klage ironisch hinzugefügt in Bezug auf 419 ff.

762. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des Ares, so-

wie *ῥά*, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757. — ἦ bis κεχολώσεται: zu 421.

763. μάχης ἐξαποδ. 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)': zu *A* 125. Wegen der Dehnung des kurzen Vocals vgl. zu *β* 195.

765. ἄρχει (μάν oder νῦν oder δῆ) wol an, asyndetisch mit nachfolgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: *H* 459. *A* 512. *Ξ* 271. *φ* 176, ἀγρεύς *v* 149. Vgl. zu *κ* 320. — ἀγελείην: zu *v* 359.

766. πελάζειν ähnlich wie διδόναι: zu *τ* 167. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. *Φ* 391 ff.

768. Vgl. zu *γ* 484.

769 = *Θ* 46. μεσσηγὺς κτέ., bei Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelumque*. — ἀστερόεντος: zu *ι* 527.

770. ὅσσον einen wie grossen Raum (des Meeres), dazu ἡροειδὲς prädicativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (vgl. zu *β* 263), ein Mann mit den Augen erblickt. Es wird also die Sehweite (weite Fernsicht) eines

ἦμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἶνοπα πόντον,  
 τόσσον ἐπι θρώσκουσι θεῶν ὑψηχέες ἵπποι.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἶξον ποταμῷ τε ῥέοντε,  
 ἦχι ῥοᾶς Σιμόεις συμβάλλετον ἡδὲ Σκάμανδρος,  
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 775  
 λύσας ἕξ ὀχέων, περὶ δ' ἡέρα πουλὺν ἔχευεν·  
 τοῖσιν δ' ἄμβροσίνην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.  
 αἱ δὲ βάτην τρήρῳσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοῖαι,  
 ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμανῦται.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἴκανον ὅθι πλεῖστοι καὶ ἄριστοι 780  
 ἔστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἱποδάμοιο  
 εἰλόμενοι, λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάροισιν  
 ἢ συστὲ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,  
 ἐνθα σταῖς ἦνσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 Στέντορι εἰσαμένη, μεγαλήτορι χαλκεοφώνῳ, 785

am Meere auf einer Warte sitzenden Mannes bezeichnet. [Anhang.]

771. ἦμενος modale Bestimmung zu λεύσσων. Bei λεύσσειν berücksichtigt man die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, bei ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς dagegen den Erfolg der Handlung.

772. τόσσον ἐπι 'so weit hin' nemlich in einem Sprunge. Vgl. zu ν 114 und zur Sache N 20. — ὑψηχέες 'hochwiehernde', d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

774. ἦχι κτέ. ist zu ποταμῷ ῥέοντε die nähere Bestimmung. — συμβάλλετον, nach dem Schema Alcmanicum gestellt: zu κ 513.

776. περὶ δέ adverbial 'herum'. — ἡέρα: zu η 15. Ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — πουλὺν 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

777. ἄμβροσίνην, wie ἄμβροσίον εἶδαρ 369, als Futter für Götterpferde. Vgl. zu δ 445. — Σιμόεις, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. Ξ 347.

778. τρήρῳσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοῖαι, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem

sonst erwähnten Weitausschreiten der Männer, dem μακρὰ βιβάζς. [Anhang.]

780. ὅθι dahin wo: zu ο 101.

781. ἀμφὶ βίην Διομήδεος, der mit seinem Gespann durch das heldenmüthige Standhalten der Seinigen zugleich geschützt wurde: vgl. 794.

782. 783 = H 256, 257; vgl. auch O 592. εἰλόμενοι sich zusammen drängend, weil sich die Achäer zurückziehen: 701 f. — ἐοικότες hängt mit ἔστασαν zusammen: jeder einem Löwen oder Eber gleich. Denn nach dem Befehl des Diomedes (605) pflegten sie auch noch beim Rückzuge Stand zu halten, um mit der Kraft eines Löwen zu kämpfen, wie ihr Führer Diomedes (136. 161. A 383).

783. ἦ im Gleichniss: zu B 800. — συστὲ κάπροισι 'Eberschweinen', wie A 293. P 21. 281. Vgl. zu ν 87. Der Vergleich von Helden mit dem Eber, wie A 253. A 324. 414. M 42. 146. Π 823. P 281.

785. Στέντορ wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. Nach späterer Nachricht ist er ein Krieger aus Arkadien gewesen. — χαλκεοφώνῳ: vgl. B 490. Σ 222.

ὃς τούσιν ἀνδῆσασχ' ὅσιν ἄλλοι πεντήκοντα·  
 αἰδώς. Ἀργεῖοι. κἀκ' ἐλέγχεα. εἶδος ἀγῆτοί.  
 ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκετο δῖος Ἀχιλλεύς,  
 οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλῶν Λαρδανιάων  
 οἴχνεσκον· κείνοι γὰρ ἐδείδισαν ὄβριμον ἔγχος·  
 νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται."

790

ὥς εἰποῦς' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.  
 Τινδεῖδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 εὖρε δὲ τὸν γε ἄνακτα παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχρεσφιν  
 ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰφῷ.  
 ἰδρῶς γὰρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος  
 ἄσπίδος εὐκύνκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·  
 ἂν δ' ἴσχωρ τελαμῶνα κελαινεφές αἶμ' ἀπομόργνυ.

795

786. ἀνδῆσασκε jedesmal rief, so oft es in der Schlacht nothwendig war.

787 = Θ 228. αἰδώς, vocativischer Nominativ: 'Schande' über euch! wie N 95. O 502. Π 422. Kr. Di. 45, 1, 3. Anders P 336. γ 24. — κἀκ' ἐλέγχεα 'ihr feigen Wichte', verglichen mit 782. 783 ein übertriebener Ausdruck, um die beabsichtigte Wirkung (792) desto sicherer hervorzubringen. Vgl. zu B 235. — εἶδος ἀγῆτοί: zu Γ 39, Gegensatz zu κἀκ' ἐλέγχεα.

789. οὐδέ ποτε auch nicht irgendwann, d. i. auch nicht ein einziges Mal. — Λαρδανιάων das 'Dardanische' Thor, wie X 194. 413, sonst das skäische Thor genannt. Vgl. zu Γ 145.

790. οἴχνεσκον entspricht vollständig der Form πωλέσκετο. Vgl. zu γ 322.

791 = N 107. ἐπὶ νηυσὶ ist eine absichtliche Steigerung der Thatsache: denn in affectvoller Rede pflegt man sich stärker auszudrücken, so dass die Hyperbel psychologisch begründet ist. Vgl. zu 467. β 403. ο 50. ρ 191. Z 115.

V. 792—863. Tadel und Ermuthigung des Diomedes: Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.

793. Τινδεῖδῃ, der geschützt im Hintergrunde der Schlacht verweilt, weil er seine Wunde abkühlen (795) wollte: zu 781 ff. — ἐπό-

ρουσε eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. τὸν γε ἄνακτα 'ihn den Herrscher.'

795. ἔλκος ἀναψύχοντα, nemlich durch Entfernung des Schweisses: vgl. A 621. X 2. — τό μιν βάλεν prägnant: ὃ μιν βαλὼν ἐποίησε, welche ihm geschlagen hatte, wie Π 511. Vgl. ἔλκος τυπτεῖν Ω 421. ἔλκος μαρπτειν Θ 405. βάλλειν τραῦμα Plat. rep. p. 408<sup>a</sup> und zu E 361.

796. ἔτειρεν, weil der in die Wunde tretende Schweiss den Schmerz erhöhte. — ὑπὸ πλ. τελαμῶνος 'von dem breiten Tragriemen': die bewirkende Ursache des Schweisses. Vgl. zu B 388. Der Tragriemen lief unter der rechten Achsel her, und an der rechten Schulter war Diomedes verwundet, vgl. 98.

797. εὐκύνκλου: zu 453. — τῷ τείρετο 'von diesem' Schweisse wurde er belästigt, entkräftet. An diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schliesst sich κάμνε δὲ χεῖρα als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. B 389.

798. αἶμα, das vorher schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweiss sich vermischt hatte. Das Ganze giebt im Gegensatz zum Vorhergehenden die erläuternde Ausführung von ἔλκος ἀναψύχοντα.



ἰππείου δὲ θεὰ ζυγοῦ ἤψατο φώνησέν τε·  
 „ἦ ὀλίγον οἷ παῖδα εἰκότα γείνατο Τυδεύς.  
 Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητῆς·  
 καὶ ῥ' ὅτε πέφ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἶασκον  
 οὐδ' ἐκπαιφάσσειν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν  
 ἄγγελος ἐς Θήβας, πολέας μετὰ Καδμεΐωνας,  
 δαίνυσθαί μιν ἄνωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκηλον,·  
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὥς τὸ πάρος περ.  
 κούρους Καδμείων προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα  
 [ῥηιδίως· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάρροθος ἦα].  
 σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ θ' ἴσταμαι ἡδὲ φυλάσσω,  
 καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι·  
 ἀλλὰ σευ ἦ κάματος πολυῶϊ γυῖα δέδυνε,  
 ἦ νύ σέ που δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σὶ γ' ἔπειτα  
 Τυδέος ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνείδαο.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερός Διομήδης·  
 „γινώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο·

799. ζυγοῦ ἤψατο, also mit aufgelegtem Arme in vertraulicher Stellung zu dem (nach 837) auf dem Wagen befindlichen Diomedes.

800. οἷ, reflexiv und orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

801. τοῖ sag ich dir. wisse.

802. καὶ ῥ' ὅτε περ' und nun wann selbst'. An diesen allgemeinen Vordersatz von iterativer Bedeutung, dem ein Nachsatz in gleichem Sinne entsprechen sollte, schließt die Redende lebhaft mit ὅτε τε einen zweiten Vordersatz, der einen speciellen Fall der Art einleitet, und dieser erhält für den Gedanken so das Uebergewicht, dass der erste allgemeine Vordersatz im Nachsatz gänzlich unberücksichtigt bleibt. Vgl. auch zu Z 132. — οὐκ εἶασκον, wo die Negation emphatisch gestellt ist, 'nicht erlaubte', verwehrete. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anhang.]

803. οὐδὲ auch nicht (erlaubte). — ἐκπαιφάσσειν glänzend hervorzutreten, mit Worten und Thaten (προκαλίζετο und ἐνίκα 807), im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (ἔκηλον 805). Vgl. zu B 450. — ὅτε τε 'als einmal'. Vgl. A 384 ff. — νόσφιν Ἀχαιῶν, was A 388 μύσωνος ἐών.

804. ἐς und μετὰ: zu A 423.

805. Sachlich vgl. zu A 386. — ἄνωγον ich hiess: zu ξ 471. Der Gedanke des hier beginnenden Nachsatzes enthält zwei adversative Glieder, indem der dem ersten allgemeinen concessiven Vordersatz (802) in dem besondern Fall entsprechende Gedanke parataktisch dem vorangestellt wird, der eigentlich den Nachsatz bilden müsste (806. 807). Daher ist δαίνυσθαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu προκαλίζετο.

807. προκαλίζετο κτέ., wie A 389.

808 = A 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἦ τοι κτέ., im Gegensatz zu 802 f. — φυλάσσω: vgl. zu ν 301.

810. προφρονέως ist mit κέλομαι zu verbinden: ernstlich, wie Θ 40.

811. σεῦ ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, während es doch im zweiten Gliede durch σέ ersetzt ist. Vgl. zu γ 217. — πολυῶϊ: zu A 165.

812. ἔπειτα demnach, auf das eben Gesagte hinweisend und daraus folgernd. Vgl. zu γ 62.

815. γινώσκω σε, wie 824, von der in die Gestalt eines Sterblichen gehüllten Göttin.

τῷ τοι προσφρονέω· ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.  
οὔτε τί με θεὸς ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,  
ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων. ᾧς ἐπέτειλας.  
οὐ μ' εἴας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι  
τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 820  
ἔλθῃς· ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὅξει χαλκῷ.  
τοῖνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάζομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους  
Ἀργεῖους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·  
γινώσκω γὰρ Ἄρην μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα·  
τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 825  
„Τυδεΐδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
μήτε σὺ γ' Ἄρην τό γε δείδιθι μήτε τιν' ἄλλον  
ἀθανάτων· τοίη τοι ἐγὼν ἐπιτάροθός εἰμι.  
ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἀρην πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,  
τύψον δὲ σχεδίην, μῆδ' ἄζωο θοῦρον Ἄρην, 830  
τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,  
ὃς πρῶτῃν μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων

816. οὐδ' ἐπικεύσω: zu ρ 154.

817. τις ὄκνος eine Art von Trägheit, ist in Bezug auf 811 gesagt. Vgl. K 122. N 224 und zu σ 382.

818. ᾧς ἐπέτειλας: diese Epexe-gese zu σέων ἐφετμέων deutet ge-nauer auf den Inhalt. Sachlich vgl. 129 ff.

820. 821 = 131. 132.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἴας (819) der Begriff μ' ἐκέλευς vorschwebt.

822. αὐτός τ' ἀναχάζομαι κτέ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλήμεναι sich zusammen-zudrängen, nicht einzeln zu zer-streuen. Vgl. zu 782.

824. μάχην ἀνὰ· das Schlachtfeld entlang, wie 167. N 270. Σ 155. Nie findet sich ἀνὰ bei Homer mit πόλεμον verbunden.

826 = 243.

827. τό γε ist Beziehungsaccu-sativ: in dieser Beziehung, des-halb, weil ich dir das (818 ff.) er-wähnte gesagt habe. Vgl. zu ρ 401.

829. πρῶτῳ, d. i. vor allen. — ἔχε 'halte', lenke.

830. σχεδίην 'nahe', im Nah-kampfe, ein substantiviertes Femi-ninum im Accusativ als Adverbium,

wie αὐτοσχεδίην (zu M 192), ἀμ-φαδίην (zu ε 120), ἀντιβίην, ἀπριά-την (zu ξ 317). Vgl. zu α 97. — Beachte auch die dreifache Wieder-holung des Namens Ares in 827. 829. 830, hier als nachdrucksvolle Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. τοῦτον: zu 761. — τυκτόν 'wobereitet' ist sarkastisch mit κακόν verbunden: ein vollendetes Unheil, in Bezug auf die Drang-sale des Krieges. — ἄλλοπρόσαλλον den Andersbeimander, in alium alio animo von der verglei-chenden Gegenüberstellung, also den wankelmüthigen oder wetter-wendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück gesagt. Vgl. Z 339. Σ 309. λ 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von στεῦτ' ἀγορεύων zusammen abhän-gig. — στεῦτο Miene machte, sich geberdete: zu ρ 525. — ἀγο-ρεύων in seinen Worten, wozu dann 834 seine Handlung in Gegen-satz tritt. Der ganze Gedanke (der J 4. 63 vorkommen konnte und ähnlich wiederkehrt Φ 412 ff.) ist nur eine poetische Motivierung zu ἄλλοπρόσαλλον. Vgl. zu 715.

Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,  
νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“

ὥς φασμένη Σθένελον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε, 835  
χειρὶ πάλιν ἐρύσασ· ὁ δ' ἄφ' ἐμπαπέως ἀπόρουσεν.  
ἢ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε παρὰ Διομήδεα δῖον  
ἐμμεμανῖα θεά· μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄζων  
βριθοσύνη· δεινὴν γὰρ ἄγεν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.  
λάξετο δὲ μάλιστα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη· 840  
αὐτίκ' ἐπ' Ἀρηι πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.  
ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον ἐξενάριζεν,  
Αἰτωλῶν ὅχ' ἄριστον, Ὀχησίον ἀγλαὸν ντόν.  
τὸν μὲν Ἀρης ἐνάριζε μαιφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη  
δῦν Ἀϊδος κυνέην, μή μιν ἴδοι ὄβριμος Ἀρης. 845  
ὥς δὲ ἶδε βροτολογιγὸς Ἀρης Διομήδεα δῖον,  
ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν  
κεῖσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξάλυντο θυμόν.  
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰθὺς Διομήδεος ἐμποδάμοιο.  
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες. 850

833. μαχήσεσθαι und ἀρήξειν sind von στεῦτο abhängig: vgl. zu B 597.

834. τῶν δέ, der Achäer, nemlich ihnen beizustehen.

835. ὥς φασμένη: zu ν 429. — ἀφ' ἵππων ὥσε trieb vom Gespann, auf dem Sthenelos geblieben war. Vgl. zu 249. Nachahmung bei Verg. Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσσα· indem sie ihn zurück zog, nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. παρὰ Locativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand. Vgl. zu B 711.

838. ἐμμεμανῖα die stürmische: zu 142. — φήγινος, von dem Holze der Speiseeiche, die in Griechenland überall wild wuchs. Vgl. zu 693.

839. δεινὴν und ἄριστον sind durch die chiasmatische Wortstellung besonders hervorgehoben, daher auch δέ, nicht τέ.

840. λάξετο steht sonst überall im fünften Versfusse.

841. αὐτίκα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1. 3.

842. Περίφας heisst auch ein Herald P 323. — ἐξενάριζεν Imperfect, wie 844 ἐνάριζε: war beschäftigt die Waffen abzuziehen, als Athene mit Diomedes herankam. Uebrigens ist dies im Homer die einzige Stelle, wo ein Gott selbst einen Helden erlegt. [Anhang.]

844. μὲν und αὐτάρ: zu Δ 227.

845. δῦν Ἀϊδος κυνέην die Hadeskappe, sprichwörtlich als bedeckende Finsterniss von dem gesagt, der für Andere unsichtbar (αἰδής) wird, wie Hesiod. sc. 227 κεῖτ' Ἀϊδος κυνέη νηκτὸς ζόφον αἰνὸν ἔχουσα. Vergleichbar ist der Ring des Gyges, und die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdutschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. [Anh.]

847. αὐτόθι wird durch den folgenden Satz mit ὅθι näher erklärt: zu ι 29.

850. Vgl. zu Γ 15.

πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ἵπλῳ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππων  
 ἔρχει χαλκείῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι,  
 καὶ τό γε χεὶρ λαβοῦσα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 ὥσεν ἵπλῳ δίφροιο ἐτώσιον αἰχθῆναι.  
 δεῦτερος αὖθ' ὠρμάτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης 855  
 ἔρχει χαλκείῳ· ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 νεύατον ἐς κελεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρη·  
 τῇ ῥά μιν οὐτα τυχῶν, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψεν,  
 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὐτίς. ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,  
 ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860  
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ. ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρης.  
 τοὺς δ' ἄφ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρωάς τε  
 δέισαντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.  
 οἷον δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ  
 καύματος ἕξ ἀνέμοιο δυσαέος ὀρνυμένοιο, 865  
 τοῖος Τυδείδῃ Διομήδει χάλκεος Ἄρης  
 φαίνεθ' ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εἰρύν.  
 καρπαλίμως δ' ἔκανε θεῶν ἔδος, αἶπὺν Ὀλυμπον,  
 παρ δὲ Διὶ Κρονίῳ καθέζετο θυμὸν ἀχεύων,

851. πρόσθεν vorher, welchem Worte 856 δεῦτερος entspricht. Vgl. zu Γ 317. 346. — ὠρέξατο: zu Δ 307. — ἵππων 'des Gespanns' des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuss, denn er hatte seinen Wagen 363 der Aphrodite überlassen.

852. ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι 'ihm das Leben zu entreissen', ganz verschieden von θυμὸν ὀλέσσαι. Vgl. auch zu ρ 236. [Anhang.]

853. καὶ gibt einen engen Anschluss an ὠρέξατο ἔρχει und bezeichnet die schnelle Folge der zweiten Handlung.

854. ἵπλῳ δίφροιο zu ἐτώσιον αἰχθῆναι: sie gab dem Speere des Ares einen Stoss, so dass er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

857. μίτρη: zu Δ 137. Der Dativ wie K 77. Ξ 181. σ 67. Andere μίτρην, wie Ψ 130.

858. τῇ Adverbium: dort. — διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398: vgl. auch Ν 831. Der Aorist nach dem Imperfect οὐτα bezeichnet den Abschluss.

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι

ἢ δεκάχιλοι ist eine colossale Steigerung des Geschreis, um die Sache im Vergleich zu 786 humoristisch zu gestalten. — ἐπίαχον 'zujauchzen' vom freudigen Kriegsgeschrei gegen die Feinde. Die Form ist der gnomische Aorist.

861. Ἄρης, d. i. des hitzigen Kampfes: zu Β 381.

862. ὑπὸ: zu Δ 421.

V. 864—909. Rückkehr zum Olymp: Klage, Rüge, Heilung.

864. ἐκ νεφέων von den Wolken, durch Gewölk, das der 865 erwähnte Wind zusammen getrieben. Vgl. 384. ι 512. — ἀήρ die Luft, die untere Luftschicht.

865. καύματος ἕξ bis ὀρνυμένοιο wenn in Folge der Schwüle ein heftiger Wind sich erhebt bei nahendem Gewitter.

866. τοῖος, d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν ist mit ἰὼν zu verbinden. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölk gehüllt und fuhr in diesem Gewölk zum Himmel auf.

868 = Β 17 und Ε 367.

869. Vgl. 906.

δεῖξεν δ' ἄμβροτον αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς, 870  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ ὄρων τάδε καρτερὰ ἔργα;  
 αἰεὶ τοι δῖγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν  
 ἀλλήλων ἰότητι, χάριν δ' ἄνδρεςσι φέροντες.  
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κούρην, 875  
 οὔλομένην, ἣ τ' αἶεν ἀήσυλα ἔργα μέμνηεν.  
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,  
 σοὶ τ' ἐπιπεῖθονται καὶ δεδμημέσθαι ἕκαστος·  
 ταύτην δ' οὐτ' ἔπει προτιβάλλεται οὔτε τι ἔργῳ,  
 ἀλλ' ἀνίεις, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναιο παῖδ' αἰδὴλον· 880  
 ἣ νῦν Τυδέος υἱόν, ὑπερφίαλον Διομήδεα,  
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.  
 ἀλλὰ μ' ὑπὴνειακν ταχέες πόδες· ἣ τέ κε δηρὸν 885  
 αὐτοῦ πήματ' ἔπασχον ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν,

870. ἄμβροτον αἶμα, wie 339.

872. νεμεσίξῃ mit dem den Grund des Unwillens bezeichnenden Particip. Kr. Di. 56, 6, 2. Beachte, dass Ares dieselbe Klage führt, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als ἄφρων bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. δῖγιστα adverbial. — τετληότες steht adjectivisch mit εἰμὲν sind wir die duldenden. Vgl. zu β 61. [Anhang.]

874. ἀλλήλων ἰότητι: vgl. 384 ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211. — δέ bringt den Gedanken in Gegensatz zu θεοὶ τετληότες.

875. Im lebhaften Affect springt Ares von der allgemeinen Klage 873. 874 zur Anklage des Zeus in dem vorliegenden besondern Falle über. — σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — τέκες: vgl. zu Δ 515.

876. οὔλομένην: zu δ 92. — ἀήσυλα, unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst αἰσυλα: zu β 232. — μέμνηεν curae sunt. [Anhang.]

877. γάρ 'nemlich', das Vorige erläuternd, wobei wir den ersten Gedanken mit während unterordnen würden: vgl. zu ε 13. Sinn:

Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter.

878. τέ: zu B 136. — δεδμημέσθαι wir sind unterthan, wie Γ 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen ἐπιπεῖθονται und δεδμημέσθαι, findet sich auch H 160. P 250. ι 276. — ἕκαστος appositiv: zu κ 397. [Anhang.]

879. ταύτην: vgl. zu 761. — ἔπει προτιβάλλεται Medium: 'triffst hin mit einem Wort von dir', strast sie. Uebersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877. 878 geforderte Gedanke, dass Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. ἀνίεις lässt du gewähren, mit diesem Accent: vgl. zu δ 372. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναιο da du selbst erzeugtest, d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu Δ 515.

881. ὑπερφίαλον ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνίεις. Vgl. zu 228. — ἐπὶ mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

883. 884 = 458. 459.

885. ἣ τέ κε: zu Γ 56 und β 62.

886. αὐτοῦ 'dort', durch ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν näher erklärt. —

ἢ κε ζωὸς ἀμνηνὸς ἔα χαλκοῖο τυπῆσιν.“

τον δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

„μή τί μοι, ἄλλοπρόσαλλε, παρεξόμενος μινύριζε.

ἔχθιστος δέ μοι ἔσσι θεῶν οἱ Ὀλυμπον ἔχουσιν.“ 890

αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.

μητρός τοι μένος ἔστιν ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν,

Ἥρης· τὴν μὲν ἐγὼ σπουδῇ δάμνημ' ἐπέεσσιν·

τῷ δ' οἶω κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίησιν.

ἀλλ' οὐ μάν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα· 895

ἐκ γὰρ ἐμεῖ γένος ἔσσι, ἐμοὶ δέ σε γείνατο μήτηρ.

εἰ δέ τευ ἔξ ἄλλου γε θεῶν γένευ ᾧδ' αἰδήςλος,

καὶ κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέστερος Οὐρανίωνων.“

ὥς φάτο, καὶ Παιήον' ἀνώγειν ἰήσασθαι.

τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὁδυνήφата φάρμακα πάσσειν 900

πήματ' ἔπασχον von den Todesqualen: obwohl er als Gott nicht hätte sterben können, so nimmt er doch, wie O 117, an, dass er wie todt hätte liegen bleiben können. Daher der Gegensatz ζωὸς 887. — ἐν αἰνήσιν νεκ.: vgl. Π 661. O 118.

887. ζωὸς concessiv. — ἀμνηνὸς nur hier in der Ilias: kraftlos, im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Kraft und Stärke. Vgl. zu κ 521. — ἔα hat ursprünglich ein langes ᾱ gehabt. [Anhang.]

889—891. Zurückweisung der Klage 872—874, wobei mit 891 die Antwort auf 873 gegeben wird. — ἄλλοπρόσαλλε: zu 831.

890. ἔχθιστος: zu A 176.

891 = A 177.

892. Damit wird die Antwort auf die gegen Zeus und Athene 875—882 erhobene Anklage eingeleitet: nicht ich und Athene sind schuld an dem, was dir widerfahren, deine Mutter klage an. ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν Gegensatz zu 878, wie 893 mit Bezug auf 879. — μητρός τοι erklärendes Asyndeton: τοί ist das Pronomen. — μένος und ἐπιεικτόν: zu τ 493. — ἀάσχετον, in Π 549 ἄσχετον.

893. Ἥρης, mit Nachdruck im Versanfang am Schluss des Gedankens: zu A 52. — τὴν μὲν: zu A 234. Der Gedanke ist ganz allgemein.

894. τῷ deshalb. — οἶω ist über-

all dreisilbig wo οἶ in der Thesis steht. — κείνης mit ἐννεσίησιν illius (Juno) iussu. Vgl. 762 f. Kr. Di. 44, 3, 1.

895. ἀλλ' οὐ μάν ἔτι δηρὸν nec vero profecto per longum iam tempus, aber wahrhaftig nicht lange mehr, wie P 41; ähnlich Ψ 441. — σ' ἀνέξομαι mit dem Particip, wo wir sagen: 'ich werde es aushalten, dass du' hast. Kr. Di. 56, 6, 1. Es kommt hier die väterliche Liebe zu der vorhergehenden Strenge des Richters.

896. γένος ist Beziehungsaccusativ: zu ξ 199.

898. καὶ zu δὴ πάλαι 'gar lange schon' nicht jetzt erst. — ἦσθα ἐνέστερος, statthafter Hiatus: zu θ 215. — ἐνέστερος, Comparativbildung zu ἐνεοί, wie δεξιτέρος, δηλύτερος, ἀγρότερος, ὀρέστερος. Kr. Di. 23, 2, 7, mit οὐρανίωνων: tiefer unten als die Uranionen, unter denen hier, abweichend von dem übrigen homerischen Gebrauch des Wortes (= die Himmlischen), die Titanen verstanden sind als Söhne des Uranos, das vor Zeus regierende Göttergeschlecht, das nach seinem Sturze in den Tartaros verstossen wurde. Vgl. θ 479 ff. O 225. Vgl. θ 13. [Anhang.]

899. ἡνώγειν, imperfectisches Plusquamperfect: zu ε 112.

900. 901 = 401. 402. [Anhang.]

[ἡκέσας· οὐ μὲν γάρ τι καταθυητός γε τέτυκτο.]  
 ὥς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν  
 ὕγρὸν ἑόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται κυκώοντι,  
 ὥς ἄρα καρπαλίμως ἰήσατο θοῦρον Ἄρηα.  
 τὸν δ' Ἥβη λούσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἔσσειν·  
 παρ δὲ Διὶ Κρονίῳ καθέζετο κύδευ γαίῳν.  
 αἱ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μέγαλοιο νέοντο,  
 Ἥρη τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη,  
 παύσασαι βροτολογιὸν Ἄρην ἀνδροκτασιάων.

905

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἑκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὁμιλία.

Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή·

902. ὥς δ' ὅτε: zu Γ 33. — ὀπὸς Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63: *fici succus lacteus aceti naturam habet: itaque coaguli modo lac contrahit*. — ἐπειγόμενος eilig: zu λ 339. — συνέπηξεν gerinnen macht, zusammenzieht: ὀπὸς ist als sinnlich belebt gedacht. Auch in der griechischen Heilkunde wurde *συνήσσειν* und *αἷα πεπηγός* und *ἐπίπαγος* gesagt: Diosc. IV 9.

903. ὕγρον, im unmittelbaren Gegensatz zu *συνέπηξεν*: flüssig, wie δ 458. — *περιτρέφεται* 'gerinnt sie (die Milch) ringsum', weil im Kreise gerührt wird. Vgl. auch zu ι 246. § 477. ψ 237. Das Präsens im Gleichniss bezeichnet eine bleibende Eigenschaft: durch den ganzen Zusatz soll die Thatsache des Gerinnens veranschaulicht werden. Andere *περιστρέφεται*. — *κυκώοντι* dem rührenden, während man rührt. Kr. Di. 48, 5, 1. Der Vergleichungspunkt ist die Schnelligkeit, mit der sich die heile Haut bildete: denn der Vergleich bewegt sich um die Worte ὦκα und *καρπαλίμως*. [Anhang.]

905. Ἥβη als Dienerin der Götter: zu Δ 2. — *λούσεν*: zu η 296.

906 = A 405. *κύδευ γαίῳν* wie Θ 51. A 81, 'im freudigen Gefühle seiner Herrlichkeit', die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat. Vgl. zu 448.

908 = Δ 8.

909. *ἀνδροκτασιάων*: vgl. 717. 762 f. 842.

Z.

Die Situation ist dieselbe wie am Schluss des vorigen Gesanges: die Götter haben das Schlachtfeld verlassen und der Kampf wird allmählich schwächer. Endlich geht die Handlung in ruhigere Scenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird am Beispiele des Glaukos und Diomedes vor Augen gestellt, während Hektor der Repräsentant von der Heiligkeit der Ehe ist. Zu beiden bildet dann Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Contrast. [Anhang.]

V. 1—71. *Siegreicher Kampf der Achäer.*

1. *οἰώθη* 'ward verlassen' von den Göttern, im Zusammenhang mit den Schlussworten des vorhergehenden Gesanges 907—909. Vgl. A 401.

πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἐνθ' ἰθυσσε μάχη πεδίοιο,  
ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,  
μεσσηγὶς Σιμόντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων.

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἕρκος Ἀχαιῶν, 5  
Τρώων ῥῆξε φάλαγγα, φύως δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν,  
ἄνδρα βαλὼν, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο,  
υἱὸν Ἐυσσώρου Ἀκάμαντ', ἥϊν τε μέγαν τε.  
τόν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἵπποδασειῆς,  
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρισε δ' ἄρ' ὅστέον εἶσω 10  
αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν.

Ἄξυλον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης  
Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐκτιμένην ἐν Ἀρίσβῃ  
ἀφνειὸς βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισιν· 15  
πάντας γὰρ φιλέσκειν ὁδῶ ἐπὶ οἰκίᾳ ναίων.  
ἀλλὰ οἱ οὐ τις τῶν γε τὸτ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον  
πρόσθεν ὑπαντίαςας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπήϊρα,  
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὃς ῥα τόθ' ἵππων  
ἔσκεν ἰφηνίοχος· τὼ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.

Ebenso μονωθῆναι A 470. o 386.  
Zum Gedanken vgl. auch E 379.

2. πολλὰ vielfach. — ἐνθα καὶ  
ἐνθα hin und her, in Bezug auf  
die beiden Flüsse. Vgl. zu β 213.  
— πεδίοιο zu ἰθυσσε ruit per cam-  
pum: zu B 785.

3. ἀλλήλων ist von ἰθυνομένων  
abhängig, wozu Subject: die Kämpfer  
beider Parteien: wie N 498. Kr. Di.  
47, 14, 1.

4. ῥοάων gehört wegen der Vers-  
cäsur bloss zu Ξάνθοιο, wie Θ 560.  
Die ersten vier Verse bilden die Ein-  
leitung zu dem neuen Abschnitt des  
Kampfes.

5. πρῶτος, nemlich nach Entfer-  
nung der Götter. — ἕρκος Ἀχαιῶν,  
wie Γ 229. Wegen dieser seiner  
Eigenschaft ist er auch hier als der  
erste vorgeführt, da es galt den  
Rückzug der Achäer zu vertheidigen  
und sie wieder zum Stehen zu bringen.

6. φάλαγγα nur hier im Singular,  
von der dem Aias zunächst gegen-  
überstehenden Schaar. — φύως  
Rettung.

8. Ἀκάμαντα: vgl. zu E 462 und  
B 844. — ἥϊν τε μέγαν τε: zu ι 508.

9—11 = Δ 459—461. πρῶτος aus  
5 wiederholt.

13. Τευθρανίδην, wie auch ein  
Achäer E 705 Teuthras heisst. —  
Ἀρίσβῃ: zu B 835. [Anhang.]

14. ἀφνειὸς βιότοιο, zu E 544,  
hat sich im Casus an das Relativum  
angeschlossen. Vgl. zu β 119.

15. φιλέσκειν von gastlicher Auf-  
nahme.

16. ἀλλὰ οἱ κτέ. ist ein Ausdruck  
des Bedauerns der die Traurigkeit  
der Sache steigert: zu E 53. Ebenso  
das lat. at. — τῶν γε auf πάντας  
bezüglich. Der Verschluss wie B 873.

17. πρόσθεν ὑπαντίαςας 'nach-  
dem er vor ihn sich entgegen-  
gestellt hätte', dem Angreifer  
entgegen getreten wäre: für uns  
im Coniunctiv als Vorstellung, zu  
übersetzen, weil die Negation οὐ 16  
auch den Inhalt des Particips ne-  
giert. Vgl. Oppian. Cynege. IV 288  
καὶ πυρίπαιδι πάσαι ὑπηγτίσαν  
Καδμηίδες. — ἀπήϊρα, nemlich  
Διομήδης, mit doppeltem Accusativ.  
Kr. Di. 47, 13, 8.

19. ἰφηνίοχος der 'unter ihm  
stehende' Wagenlenker. Vgl. zu  
δ 386. — τὼ δ' ἄμφω nachdrück-



Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλιον ἐξενάριξεν· 20  
 βῆ δὲ μετ' Αἴσηπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη  
 νηὶς Ἀβαρβαρή τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳ.  
 Βουκολίων δ' ἦν υἱὸς ἀγανοῦ Λαομέδοντος  
 πρεσβύτατος γενεῇ, σκότιον δέ εἰ γείνατο μήτηρ·  
 ποιμαίνων δ' ἐπ' ὅεσσι μίγῃ φιλότῃ καὶ εὐνῇ, 25  
 ἣ δ' ὑποκυσσάμενη διδυμάονε γείνατο παῖδε.  
 καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα  
 Μηκιστηιάδης, καὶ ἀπ' ὧμων τεύχε' ἐσίλα.  
 Ἀστυάλων δ' ἄρ' ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης·  
 Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περκῶσιον ἐξενάριξεν 30  
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρεάονα δῖον.  
 Ἀντίλοχος δ' Ἀβληρον ἐνήρατο δουρὶ φαεινῷ  
 Νεστορίδης, Ἐλατον δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 ναῖε δὲ Σατνιόεντος ἐυρρεΐταιο παρ' ὄχθας  
 Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Λήϊτος ἥρως 35  
 φεύγοντ'· Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάριξεν.

liche anaphorische Aufnahme des ἀμφω 17. — γαίαν ἐδύτην, d. i. ihre Seelen giengen in die Unterwelt. Vgl. zu ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu B 565. — Ὀφέλιος heisst auch ein Achäer A 302.

21. Αἴσηπος hat seinen Namen vom troischen Flusse Aesepos (B 825. A 91. M 21). — Πήδασος heisst so von der troischen Stadt gleiches Namens (35. T 92. Φ 87).

22. νηὶς mit νύμφη die Quellnymphē. Vgl. zu B 865. auch ν 104. — Ἀβαρβαρή war unstreitig die Quellnymphē des Teiches, ohnfern dessen die Schafe des Bukolion weideten und in welchem sie ihren Durst löschten. — ἀμύμονι: zu α 29.

24. σκότιον, wie bei Verg. Aen. IX 546 furtim, heimlich, d. i. ausserhelich, dergleichen Kinder auch bei den Spättern σκότιοι παῖδες heissen.

25. ποιμαίνων ἐπ' ὅεσσι, wie A 106: vgl. zu B 821. — μίγῃ, nemlich 'mit ihr', der Quellnymphē. — φιλότῃ καὶ εὐνῇ, wie Γ 445: vgl. κ 335.

27. καὶ μὲν: vgl. zu A 269. — ὑπέλυσε 'löste unten' in Bezug auf die Kniee, wie O 581. Ψ 726, auch Π 341. — φαίδιμα, ein stehendes Beiwort. — γυῖα von den Knieen: denn

es wird γυῖα λύεσθαι und γούνατα λύεσθαι gleichmässig gebraucht. Vgl. zu κ 363.

29. Πολυποίτης, König der Lapithen: vgl. zu B 740.

30. Ὀδυσσεύς: vgl. E 519. 669 f. — Περκῶσιον: vgl. zu B 835.

31. Τεῦκρος, Sohn des Telamon, besonders als Bogenschützeberühmt: vgl. N 313 f.

33. Ἐλατος war ein Leleger.

34. Σατνιόεις, ein Fluss im Gebiete der troischen Leleger, an dem die Hauptstadt Pedasos lag. — ἐυρρεΐτης ist eigentlich ein Substantivum. — παρ' ὄχθας 'neben dem Ufer hin', wie Γ 187. A 487. M 313. Σ 445. Σ 533. Φ 337. [Anhang.]

35. Πήδασος war Residenz des Lelegerkönigs Altes, der seine Tochter Laothoe dem Priamos zur Frau gab. Achilleus zerstörte die Stadt: Φ 86 ff. T 92. Ein Theil der übrig gebliebenen Leleger focht unter Hektor. — Φύλακος, ein Troer. Berühmter war ein anderer Phylakos: B 705. N 698. o 231. — Λήϊτος, König der Böoter: B 494.

36. Εὐρύπυλος ein Thessalischer Führer: vgl. B 736. E 76 ff. — Μελάνθιος, nur hier; sonst erscheint dieser Name auch in der Odyssee.

Ἄδρηστον δ' ἄρ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος  
 ζῶν ἐλ' ἵππῳ γάρ οἱ ἀνυζόμενῳ πεδίῳιο  
 ὄξω ἐνὶ βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλον ἄρμα  
 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ὄνυμῳ αὐτῷ μὲν ἐβήτην 40  
 πρὸς πόλιν, ἣ περ οἱ ἄλλοι ἀνυζόμενοι φοβέοντο,  
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη  
 πρηνὴς ἐν κονίεσιν ἐπὶ στόμα· πᾶρ δέ οἱ ἔσθη  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος.  
 Ἄδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβὼν ἐλλίσσεται γούνων· 45  
 „ζῶγρει, Ἀτρεὺς νιέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·  
 πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ πατρὸς κειμήλια κεῖται,  
 χαλκὸς τε χρυσὸς τε πολύκητος τε σίδηρος·  
 τῶν κέν τοι χαρίσαιο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
 εἴ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοι' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 50  
 ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.

37. Ἄδρηστον. Dieser Adrastos wird nur hier erwähnt: er ist zu unterscheiden von dem Sohne des Merops B 830. A 329, von dem berühmten König in Sikyon B 572. E 412. Ξ 121. Ψ 347, und von dem Troer II 694.

38. ἵππῳ mit *of* ihm, d. i. seine Rosse. — ἀνυζόμενῳ scheu fliehend: vgl. 41 ἀνυζόμενοι φοβέοντο. — πεδίῳιο, wie 2.

39. βλάπτεισθαι d. i. sich verwickeln in. βλαφθέντε ist Antecedens und Ursache von ἄξαντε. Tamariskengesträuch auf dem Schauplatz des troischen Krieges wird öfters von Homer erwähnt. — ἀγκύλον: zu E 231.

40. ἐν πρώτῳ ὄνυμῳ vorn an der Deichsel, wie II 371 und in ἐπ' ἄκρῳ E 729. πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ Ω 272, auch in ἐν πρώτῃσι θύρησιν α 255. X 66. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage, die hinten an der Deichsel sitzt. Da also die Pferde bloss vorn an der Deichsel mit dem Wagen verbunden waren, so konnten sie nach dem Abbrechen der Deichselsspitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb. Vgl. zu E 730. — αὐτῷ sie selbst, im Gegensatz

zu dem zurückgelassenen Wagen. [Anhang.]

41. οἱ ἄλλοι jene andern, dort die andern. Vgl. zu B 665.

42 = Ψ 394. αὐτός, Adrastos.

43. ἐπὶ στόμα auf das Gesicht, wie II 410. Vgl. das lat. *os*.

45. γούνων ist mit λαβὼν zu verbinden, wie κ 264. Φ 71.

46 = A 131. σὺ δέ, mit Nachdruck im zweiten Gliede: vgl. zu η 163. Nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. K 378. Φ 80.

47. ἐν πατρός, nemlich δόμῳ. Kr. Di. 43, 3, 5.

48—50 = K 379—381. A 133—135. πολύκητος: vgl. zu φ 10. [Anh.]

49. τῶν: ablativ. Genetiv: davon. ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

50. ἐμὲ ζῶν 'dass ich lebend sei', wie φ 115. 527, womit zu verbinden ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν, wohin ihn Menelaos würde haben führen lassen: vgl. 52. Der persönliche Accusativ bei *πυθέσθαι*, wie E 702.

51. ἔπειθεν, nemlich durch die reichen Geschenke, die er eben versprach: Imperfect, weil das Dazwischentreten des Agamemnon die Ausführung hinderte, dagegen 61 Aorist. Andere ὄρνευ 'rührte.' Vgl. zu ρ 150. [Anhang.]

καὶ δὴ μιν τάχ' ἔμελλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν' ἀλλ' Ἀγαμέμνων  
 ἀντίος ἦλθε θέων, καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἠΐδ'·  
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως 55  
 ἀνδρῶν; ἢ σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον  
 πρὸς Τρώων; τῶν μὴ τις ὑπεκφυγὼι αἰπὺν ὄλεθρον  
 χεῖρας θ' ἡμετέρας, μηδ' ὄν τινα γαστέρι μήτηρ  
 κοῦρον ἔοντα φέροι, μηδ' ὅς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες  
 Ἰλίου ἔξαπολοῖατ' ἀκήδεστοι καὶ ἄφρανοι.“ 60  
 ὧς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφεοῦ φρένας ἥρωος,  
 αἰσιμα παρειπῶν· ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ὠσατο χειρὶ  
 ἥρω' Ἀδρηστον· τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων  
 οὔτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνερτάπετ', Ἀτρεΐδης δὲ

52. καὶ δὴ μιν τάχ' ἔμελλε mit δώσειν und schon 'war er bald im Begriff' ihn zu geben, und wirklich bald hätte er ihn gegeben. Zu τάχ' ἔμελλεν vgl. ι 378, ι 181, ψ 773. Kr. Di. 53, 8, 5.

53. καταξέμεν 'um ihn hinabzuführen', nach der Meeresküste zu (wie E 26), ist gemischter Aorist. Kr. Di. 29, 2, 2.

54. ὁμοκλήσας: zu E 439.

55. ὦ doppelt, weil er in stürmischer Hast (54) zum Ausdruck der Dringlichkeit eine doppelte Anrede gebraucht, wie P 238. Kr. Di. 45, 3, 5. — τί ἦ δὲ 'warum in der That doch' mit vorhergehendem Vocativ ist eine formelhafte Verbindung, worin δὲ eine Einwendung gegen die Worte oder Handlungsweise des Andern einleitet: Ξ 261, O 244, P 170, π 421, ρ 375, τ 500. Vgl. auch zu π 130, A 282 und Kr. Di. 69, 17, 2. — οὕτως 'so', wie du thust: vgl. δ 543.

56. ἀνδρῶν statt ἀνέρος ist eine nachdrucksvolle Allgemeinheit, wodurch die nachfolgenden allgemeinen Gedanken vorbereitet werden. — ἢ σοὶ ἄριστα πεποιήται κτλ. 'ist etwa dir so überaus treffliches in deinem Hause von Seiten der Troer bereitet worden (begegnet, widerfahren)? eine ironische Frage, die auf den in seinem Hause durch Paris begangenen Frevel am Gastrecht hinweist. σοὶ ist überall der betonte Dativ,

hier anaphorisch dem σὺ entsprechend vorangestellt zur Bezeichnung der Identität des Subjects. Kr. Di. 25, 1, 3. — ἄριστα, substantiviertes Neutrum: zu γ 129. [Anhang.]

57. τῶν: zur Anknüpfung dieser Verwünschung vgl. zu α 27.

58. μηδ' ὄντινα 'auch nicht wen etwa', womit eine das μὴ τις detaillierende Steigerung in leidenschaftlicher Erregtheit eingefügt wird.

59. κοῦρον ἔοντα zur Bezeichnung des Geschlechts: als Knaben. — φέροι, der Optativ wie P 299. — μηδ' ὅς φύγοι leidenschaftliche Wiederaufnahme des Hauptgedankens aus 57: ne is quidem. — ὅς, demonstrativ. Zu Kr. Di. 50, 2, 7. — ἀλλ' ἅμα πάντες ist der affirmative Gegensatz, der sich wieder an den Hauptsatz μὴ τις ὑπεκφυγὼι 57 anschliesst. [Anhang.]

60. Ἰλίου ist von ἔξ in ἔξαπολοῖατο abhängig. Vgl. § 181 f. — ἀκήδεστοι unbeerdigt, wie σάματ' ἀκηδεῖα ω 187, und ἀφρανοι spurlos: beide proleptisch.

61. — II 120, N 788. παρέπεισεν, mit Bezug auf ἔπειθεν (51) gesagt, stimmte um, zu π 287.

62. ὁ δέ, Menelaos, der nun den Adrastos dem Agamemnon überliess. — ἔθεν (ursprünglich σφίθεν) orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 5.

63. ἀνερτάπετο 'fiel zurück', auf den Rücken, als er die tödtliche Wunde in die Weichen er-

λάξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασε μέλινον ἔγχος.

65.

Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέλετο μακρὸν αὖσας·

„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,

μή τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν

μιμνέτω, ὥς κεν πλείστα φέρων ἐπὶ νῆας ἵκηται,

ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκηλοι

70.

νεκροὺς ἅμ πεδίον συλήσετε τεθνηῶτας.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.

ἔνθα κεν αὐτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν

Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείῃσι δαμέντες,

εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεΐα τε καὶ Ἑκτορι εἶπε παραστάς

75

Πριαμίδης Ἑλένος, οἰωνοπόλων ὅχ' ἄριστος·

„Αἰνεΐα τε καὶ Ἑκτορ, ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα

Τρώων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὔνεκ' ἄριστοι

hielt, wie 447. — Ἀτρεΐδης, Agamemnon.

66. ἐκέλετο μακρὸν αὖσας ist ein stabiler Verschluss der Ilias: 110. Θ 172. Δ 285. Ο 346. 424. 485. Π 268. Ρ 183; μακρὸν αὖσας mit vorhergehendem ἐπεύξατο Ν 413. 445. Ξ 453. 478; mit ἐκάλει Χ 294. Ueber αὖσας vgl. zu Δ 508.

67 = Β 110. Ο 733. Τ 78. ὦ φίλοι κτέ. ist eine ehrenvolle Anrede an alle Kämpfer; der Verschluss von den beiden Aias Θ 79. Κ 228.

68. ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος sich auf Beute (die Waffenrüstungen) stürzend. Vgl. analoges zu χ 310. Zu Κρ. Δι. 47, 23, 4. Sinn: sie sollen den Sieg bis ans Ende verfolgen, ohne sich durch Beutemachen aufzuhalten.

69. πλείστα 'das meiste' in Vergleich zu allen andern.

70. καὶ τὰ: nemlich ἔναρα aus 68. — συλήσετε: das Futurum nach dem vorhergehenden Imperativ ist zusichernd; danach aber werdet ihr, könnt ihr: vgl. zu μ 25. Bei κτείνωμεν hat er sich selbst des Nachdrucks wegen mit eingeschlossen, aber das Beutemachen überlässt er mit συλήσετε den Mannen allein. Derselbe Personenwechsel Σ 298 ff.

71. νεκροὺς mit τεθνηῶτας todte Leichen: zu κ 530. — συλάω mit doppeltem Accusativ, der Person

und der Sache. — ἅμ πεδίον durch die Ebene hin, deutet auf die mit dem συλᾶν verbundene Bewegung.

V. 72—118. Helenos' Mahnung an Aineias und Hektor: Hektors Gehorsam.

73. 74 = Ρ 319, 320, 336, 337. αὐτε, um gegensätzlich den Fortgang der Handlung zu bezeichnen. — ὑπό, weil im Verbum ein passiver Sinn wie 'gedrängt' oder 'geschlagen' enthalten ist: vgl. zu Γ 61.

74. εἰσανέβησαν, mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt. Vgl. zu β 172 und π 449. — ἀναλκείῃσι δαμέντες von Feigheit übermannt: zu Γ 429. Κρ. Δι. 48, 15, 1. 2. Vgl. εἰκων: zu ν 143.

75. παραστάς: zu γ 118.

76. Ἑλένος hat hier wie Η 44 ff. einen entscheidenden Einfluss auf den Fortgang der Handlung. — οἰωνοπόλων κτέ., wie Δ 69.

77. Αἰνεΐα. Dieser ist hier wie 75 neben Hektor genannt, weil während der Abwesenheit des Hektors die Leitung des Kampfes auf Aineias übergeht. Vgl. Β 819. — πόνος die Kriegsarbeit.

78. Τρώων καὶ Λυκίων sind partitive Genetive abhängig von μάλιστα. Κρ. Δι. 47, 9. — Λυκίων, wie Δ 197. — ἐγκέκλιται mit ὕμμι 'auf euch gelehnt ist', ruht, euch obliegt.

πᾶσαν ἐπ' ἰθὺν ἔστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,  
 στήτ' αὐτοῦ, καὶ λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων 80  
 πάντῃ ἐποικόμενοι, πρὶν αὖτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν  
 φεύγοντας πεσέειν, δηίοισι δὲ χάρμα γενέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,  
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὖθι μένοντες,  
 καὶ μάλα τειρόμενοί περ' ἀναγκαίῃ γὰρ ἐπείγει· 85  
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχεο, εἰπὲ δ' ἔπειτα  
 μητέρι σῇ καὶ ἐμῇ· ἥ δὲ ξυνάγουσα γεραιὰς  
 νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,  
 οἴξασα κληῖδι θύρας ἱεροῖο δόμοιο,  
 πέπλον, ὃ οἱ δοκεῖ χαριέστατος ἡδὲ μέγιστος 90  
 εἶναι ἐνὶ μεγάρῳ καὶ οἱ πολὺν φέλτατος αὐτῇ,  
 θεῖναι Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἡυκόμοιο,  
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ  
 ἥνις ἡκέστας ἱερυνσέμεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ

79. ἰθὺς 'Gang', Unternehmen, wie δ 434. — μάχεσθαι τε φρονέειν τε im Kämpfen und Berathen. Vgl. zu A 258.

80. στήτ' αὐτοῦ haltet hier stand, flieht nicht weiter zurück. Vgl. § 199.

81. αὖτε 'wieder' im Tone des Vorwurfs. — ἐν χερσὶ 'in die Arme': zu A 441. — γυναικῶν, welche 238 selbst vor das Skäische Thor kommen.

82. φεύγοντας nach dem Sinne auf λαὸν 80 bezogen. — πεσέειν mit ἐν χερσὶ, um von der Flucht erschöpft dort Erholung und Schutz zu finden. Vgl. B 175. A 311. O 63. 233. 235 und zu E 370. — δηίοισι: zu B 544. — χάρμα, ein Gegenstand der Freude, zur Ergötzung, von der Schadenfreude, wie Γ 51. K 193. P 636. Ψ 342.

84. ἡμεῖς μὲν 'wir' andern, wo- zu 86 mit ἀτὰρ der Gegensatz folgt.

85. ἀναγκαίῃ die Noth: zu τ 73.

86. ἀτὰρ nach dem Vocativ: zu δ 236 und π 130. — πόλινδε μετέρχεο ist eine doppelte Bezeichnung, um die Richtung und das zu erreichende Ziel zusammen hervorzuheben. Vgl. das analoge zu ρ 52. — εἰπὲ in Bezug auf das folgende, d. i. gib Auftrag.

87. ξυνάγουσα 'zusammen führend' d. i. durch Berufung versammelnd vgl. 286. 287, gleichzeitig mit den folgenden Handlungen gedacht, vgl. 296 μετεσσεύοντο. Anders 270 ἔρχο ἀλλίσσασα. Der Auftrag ist in selbständiger Rede eingeführt, das Praedicat zu ἥ δὲ ist der imperativische Infinitiv θεῖναι 92.

88. νηὸν 'in den Tempel' ist zu ξυνάγουσα der blosse Accusativ des Zieles, wie K 195. Kr. Di. 46, 3.

89. οἴξασα: dies kann sie auch durch eine andere thun lassen, wie es 298 durch Theano geschieht. Vgl. 270 mit 287 und zu A 260. — ἱερὸς δόμος ist zu νηὸς ein synonyme Ausdruck.

92 = 273. 303. θεῖναι in der 3ten Person imperativisch, vgl. zu ο 128. — ἐπὶ γούνασιν 'auf die Kniee' bezieht sich auf die sitzende Statue der Athene Polias, die als geschnitztes Holzbild zu denken. Der Göttin selbst soll das Gewand auf den Schooss gelegt werden, wie zu wirklichem Gebrauche, indem die naive Frömmigkeit das Bedürfniss fühlt, ihr Götterbild menschengleich zu schmücken und zu putzen. [Anhang.]

94 = 275. 309. ἥνις candentes

- ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,  
 ὣς κεν Τυδείος υἱὸν ἀπόσχη Ἰλίου ἱρής,  
 ἄγριον, αἰχμητὴν κρατερόν, μῆστωρα φύβοιο,  
 ὃν δὴ ἐγὼ κάφτιστον Ἀχαιῶν φημι γενέσθαι.  
 οὐδ' Ἀχιλλεὺς ποθ' ὥδέ γ' ἐδείδιμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,  
 ὃν περ φασὶ θεᾶς ἐξέμμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην 100  
 μαίνεται, οὐ τίς οἱ δύναται μένος ἰσοφαρίζειν.“  
 ὧς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' οὐ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.  
 ἀντίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄρχετο πάντῃ  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔριρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν. 105  
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσαν Ἀχαιῶν·  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο,  
 φᾶν δέ τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόεντος  
 Τρωσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν· ὧς ἐλέλιχθεν.  
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέλετο μακρὸν ἀύσας· 110  
 „Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,

bei Verg. Aen. IX 627, glänzende:  
 zu γ 382. — ἡκέστας: zu γ 383  
 und A 66. — αἶ κε ob.

96 = 277. ὥς κεν ist Zweckpar-  
 tikel. Andere αἶ κεν zum vorigen  
 als nähere Erklärung. Diese Furcht  
 vor Diomedes brauchte der Dichter  
 als Anstoss, um Hektor in die Stadt  
 zu führen.

97 = 278, der Versschluss Θ 108.  
 M 39. Ψ 16. αἰχμητὴν κρατερόν,  
 wie Γ 179. Δ 87. — μῆστωρα 'den  
 Ersinner', Erreger: zu Δ 328.

98. γενέσθαι dass er ward,  
 dass er sich erwies, steht nach φημι  
 nicht mit γίνεσθαι oder εἶναι  
 synonym.

99. οὐδέ ne quidem. — ποτέ je-  
 mals, nemlich in der Zeit, als die  
 Troer sich aus Furcht vor Achilleus  
 in den Mauern hielten und sich nur  
 verstoßen und einzeln heraus-  
 wagten: E 788 ff. I 352 f. O 721,  
 und Einzelne gefasst oder verfolgt  
 wurden: Δ 104 ff. T 89 ff., Φ 34  
 ff., und die Furcht vor seinem  
 Wiedererscheinen herrschte: Σ 261  
 ff. — ὥδέ γε: zu Γ 442. — ὄρχα-  
 μος mit ἀνδρῶν nur hier vom  
 Achilleus: zu ξ 22 und δ 156.  
 [Anhang.]

100. ὃν περ φασὶ der 'doch'  
 wie man sagt. — θεᾶς ist von der  
 Präposition in ἐξέμμεναι abhängig:  
 vgl. ν 130, auch E 637. T 105. 305  
 und zu A 125. — ἀλλά führt im  
 Gegensatz zu dem Inhalt des vor-  
 hergehenden concessiven Relativ-  
 satzes zu dem Gedanken 98 zurück.

101. οὐ τίς οἱ, ein Asyndeton in  
 affectvoller Rede: vgl. zu A 178.  
 Gewöhnliche Lesart ist οὐδέ τίς οἱ.  
 — μένος ist Beziehungs-Accusativ,  
 wie Φ 411.

102. ὥς bis οὐ τι, wie B 807.  
 Hektor folgt sofort seinem Bruder,  
 weil er in Helenos die Einsicht des  
 Wahrsagers ehrt und den gegen-  
 wärtigen Rath für weise hält.

103—106 = E 494—497.

108. φᾶν δὲ κτέ. begründet das  
 Zurückweichen der Argeier.

109. ὥς 'so', d. i. so schnell und  
 muthig. Andere ὥς. Vgl. zu Δ 157.  
 — ἐλέλιχθεν, nemlich Τρῶες.

110 = Θ 172. O 346. Vgl. zu  
 Z 66.

111 = I 233. Δ 564, der Anfang  
 auch P 276. T 366. ὑπέρθυμοι,  
 wie sonst auch μεγαθύμοι (E 27.

102. Δ 459. N 737) und μεγαλή-  
 τορες (Θ 523. Φ 55).

ἄνδρες ἔσθε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ βεῖω προτὶ Ἴλιον, ἣδὲ γέρονσιν  
 εἴπω βουλευτῆσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν  
 δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἑκατόμβας. 115  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ.  
 ἀμφὶ δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ ἀνχένα δέρμα κελαινόν,  
 ἄντυξ ἣ πυμάτῃ θένει ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης.  
 Γλαῦκος δ', Ἰππολόχοιο πάις, καὶ Τυδέος υἱὸς  
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι. 120  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „τίς δὲ σὺ ἔσσι, φέριστε, καταδνητῶν ἀνθρώπων;  
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ὅπωπα μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ  
 τὸ πρὶν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἀπάντων 125  
 σῶ θάρσει, ὅ τ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἔγχος ἔμεινας,

112 = Θ 174. Α 287. Ο 487. 734. Π 270. Ρ 185, das erste Hemistichion auch zu Ε 529. θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527.

113. γέρονσιν mit βουλευτῆσι den Volksältesten des Fürstenrathes (βουλή γ 127). Vgl. zu β 14 und Γ 149. Von diesen ist freilich weder in den Worten des Helenos noch hernach bei der Ausführung die Rede.

114. εἴπω, von ὄφρ' ἂν abhängig, 'befehle' mit dem Dativ und Infinitiv, wie Ο 57. α 37. γ 427. — ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν, auch mit Bezug auf 241 und 301 gesagt.

115. ἑκατόμβας eine Steigerung der 93 erwähnten Sache durch verallgemeinerten Ausdruck. Vgl. zu Ε 791. Der Plural von einem grösseren Opfer auch Α 315. Β 306. 321.

116 = Β 84 und Ε 689.

117. ἀμφὶ δέ adverbial: auf beiden Seiten, d. i. unten und oben, da es durch σφυρὰ καὶ ἀνχένα näher erklärt wird. Der ganze Gedanke veranschaulicht die Eile des Gehens.

118. ἄντυξ ἣ πυμάτῃ 'welches' (Leder) als äusserster Rand des Schildes: das nachgesetzte ἣ hat sich im Genus nach dem Präd. ἄντυξ gerichtet. Kr. Di. 61, 7. Der metallene Reif, welcher am äussersten

Schildrande hinlief, war inwendig mit Rindsleder überzogen, damit der Druck und das Anschlagen des mannbedeckenden Schildes an den Füßen und am Nacken weniger fühlbar würde. — ὀμφαλοέσσης: zu τ 32.

V. 119—236. Glaukos und Diomedes als Gastfreunde.

119. Γλαῦκος: vgl. Β 876.

120 = Τ 159. Ψ 814; der Schluss auch Ε 244. 569. ἐς μέσον in die Mitte, substantiviert: zu ρ 447. Kr. Di. 43, 4, 2. — ἀμφοτέρων 'beider' Heere. — συνίτην, nemlich zu Wagen, wie 232 beweist.

121. Vgl. zu Γ 15.

123. τίς δέ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage der Verwunderung, die, wie Ο 247. Ω 387, durch den folgenden Satz begründet wird. Vgl. auch zu 56. — φέριστε 'mein bester' als freundliche Anrede: vgl. Ο 247. Ω 387. α 405. Zum Sinn der Frage vgl. 145.

124. οὐ μὲν (= μὴν) γάρ ποτ' ὅπωπα, nemlich σέ. Kr. Di. 60, 7, 1. Er war bis jetzt noch niemals mit ihm in der Schlacht zusammengetroffen.

125. τὸ πρὶν 'damals' früher. — προβέβηκας bist weit vorgeschritten, als Vorkämpfer.

126. ὅ τ', d. i. ὅτι τε weil, mo-

δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.  
 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γε θεοῖσιν ἐπουρανίοισι μαχοίμην.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Λοῖαντος υἱός, κρατερὸς Λυκοόργος, 130  
 δὴν ἦν. ὅς ῥα θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν ἔριξεν,  
 ὅς ποτε μαινομένοιο Διωνύσοιο τιθήνας  
 σεῖε κατ' ἡγάθεον Νισήιον· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι  
 θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν. ἵπ' ἀνδροφόνιο Λυκούργου  
 θεινόμεναι βουπλήγῃ. Διώνυσος δὲ φοβηθεὶς 135  
 δίσεθ' ἄλως κατὰ κῆμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ  
 δειδιότα· κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος ἀνδρὸς ὁμοκλή.  
 τῷ μὲν ἔπειτ' ὁδύσαντο θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,  
 καὶ μιν τυφλὸν ἔθιγκε Κρόνου πάις· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

tiert das in *σῶ* θάρσει ausgesprochene Urtheil.

127 = Φ 151. Der Gedanke des Verses steht als nothwendige Ergänzung in enger Verbindung mit dem vorhergehenden, indem die Bedeutung von *ἐμὸν ἔγγος* dadurch erläutert wird: ähnlich *Ζ* 60. 61. *δυστήνων* durch die Stellung und *δέ τε* stark hervorgehoben (nur von Unglücklichen), substantiviertes Masculinum: zu *ο* 373. Unglücklich heissen die Eltern, weil ihre Söhne durch Diomedes den Tod erleiden, so dass also ihm gegenüber das Standhalten nur Unglück bringt.

128 = η 199. *τις ἀθανάτων* ist praedicative Apposition zu dem in *εἰλήλουθας* enthaltenen Subjecte. Von der dem Diomedes *E* 127 f. verliehenen Gabe die Götter zu erkennen ist hier nicht mehr die Rede, seit die Götter das Schlachtfeld *Z* 1 verlassen haben. Daher ist es auch natürlich, dass Diomedes ohne die bestimmte Weisung und den Beistand der Göttin hier 129 jeden Gedanken an einen Kampf mit einem Gott zurückweist.

129. *ἐγὼ* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem unmittelbar damit zusammengestellten *θεοῖς*: ich schwacher Mensch.

130. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ* denn auch nicht, auch nicht: zu *γ* 27. — *υἱός* mit verkürztem Anlaut: zu *Δ* 473. — *Λυκοόργος*, König von

Thrakien, wollte den Dionysosdienst von seinem Lande abwehren.

131. *δὴν ἦν*: zu *Δ* 416. Derselbe Gedanke *E* 407.

132. *ὅς*: dieser zweite Relativsatz giebt nach dem ersten im Imperfect allgemein charakterisierenden 131 den besondern Fall im Aorist, — *μαινομένοιο* des schwärmenden, in Bezug auf die lärmende Feier der Dionysosfeste. — *τιθήνας* die Ammen, Erzieherinnen, später Bacchantinnen genannt. Vgl. Nicand. Alex. 31 *Σειληνοὶ Διωνύσοιο τιθηνοί*.

133. *κατὰ Νυσήιον* 'in der Nysagegend hin', einer thrakischen Bergflur. Es ist ein substantiviertes Neutrum.

134. *χαμαὶ κατέχευαν* schütteten herab, liessen zur Erde fallen, eine Folge der Schläge, *ἀνδροφόνιο*, weil er die Bacchantinnen mit dem Dionysos tödten wollte.

135. *φοβηθεὶς* in die Flucht gejagt, ebenfalls von *Lykoorgos*.

136. *κατὰ κυμα* in die Woge hinab. — *Θέτις δέ*, parataktisch, wo wir einen Nebensatz mit 'wo' erwarten. — *κόλπῳ* in ihrer Meeresbucht, wie *Σ* 398. *Thetis* wohnte bei ihrem Vater: zu *Δ* 358.

138. *τῷ*, dem *Lykoorgos*. — *ἐπειτα* demnach: zu *γ* 62. — *ῥεῖα ζῶντες*: zu *δ* 805.

139. *τυφλός* nur hier, sonst *ἀλαός*. — *Κρόνου πάις*, Zeus als der oberste der *θεοί*. — *ἔτι δὴν*: zu *β* 36.



ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν. 140  
 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι.  
 εἰ δέ τις ἔσσι βροτῶν, οἷ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσιν,  
 ἄσσον ἱθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι.“  
 τὸν δ' αὖθ' Ἰπολόχοιο προσηύδα φαίδιμος υἱός·  
 „Τυδεΐδῃ μεγάρυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεῖνεις; 145  
 οἷη περ φύλλων γενεή, τοίῃ δὲ καὶ ἀνδρῶν.  
 φύλλα τὰ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη  
 τηλεθώσα φύει, ἕαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη·  
 ὥς ἀνδρῶν γενεὴ ἣ μὲν φύει, ἣ δ' ἀπολήγει.  
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδήῃς 150  
 ἡμετέρην γενεήν· πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν.  
 ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῶ Ἄργεος ἱπποβότοιο,  
 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,  
 Σίσυφος Αἰολίδης· ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,

141. οὐδ' ἂν ἐγὼ κτέ. womit der Gedanke zu 129 zurückkehrt, ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele in epischer Unmittelbarkeit statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte.' Vgl. ε 177.

142. οἷ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι, eine stehende Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: *N* 322. *Φ* 76. 465. *θ* 222. *ι* 89. 191. *κ* 101; bei Horat. *Carm.* II, 14, 10 *quicunque terrae munere vescimur*. Vgl. auch zu α 349.

143. ἄσσον ἱθ' ὥς κτέ. ist sarkastisch gesagt, vgl. *B* 358. 359. — θᾶσσον: zu η 152. — ὀλέθρου πείρατα zu den Stricken des Verderbens: zu ε 289. *χ* 33. Vgl. auch die Wendung *μοῖρα πεδῆσε: Δ* 517.

145 = *Φ* 153. *γενεὴν ἐρεῖνεις*, wie Glaukos die Frage 123 auffasst. Sinn: Es hat keinen Werth nach dem Geschlecht zu fragen: denn alle Geschlechter zeigen denselben Wechsel der Generationen und dieselbe Vergänglichkeit. — Glaukos kennt den Diomedes.

146. τοίῃ δὲ καὶ ἀνδρῶν 'so ist aber auch das der Menschen': Zum Gedanken vgl. *Sirach* 14, 19.

147. φύλλα, das ganze mit den Theilen τὰ μὲν und ἄλλα δέ in gleichem *Causus*: zu α 109.

148. ἕαρος bis ὥρη, parataktischer Nachdruck statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt.'

149. φύει intransitiv: spriesst empor.

150 = *T* 213. *Φ* 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest. Der Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις bleibt formell ohne Nachsatz, indem nach dem sich anschliessenden Finalsatz und dem parenthetischen πολλοὶ — ἴσασιν sofort ohne weitere Ankündigung (so vernimm) mit 152 die Sache selbst folgt: vgl. zu γ 103. [Anhang.]

151. ἡμετέρην nach dem allgemeinen *γενεὴν* 145 und der allgemeinen Ausführung 146—149 betont.

152. ἔστι, epischer Anfang: zu γ 293. — Ἐφύρη ist der älteste Name von Korinth. Diesen Namen gebrauchen die homerischen Helden, während der Dichter in eigener Person *Κόρινθος* sagt: zu *B* 570. — μυχῶ Ἄργεος 'im Innern' des Peloponnes, nemlich am korinthischen Meerbusen, wie es γ 263 von der andern Seite, vom innersten Theile des argolischen Busens gesagt ist.

153. ὃ für ὅς. *Kr. Di.* 15, 1, 2. — κέρδιστος der schlaueste.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu *B* 673.

αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην. 155  
 τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἡνορέην ἐρατεινήν  
 ᾧπασαν· αὐτὰρ οἱ Προΐτος κακὰ μήσατο θυμῷ,  
 ὅς ῥ' ἐκ δήμου ἔλασσε, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,  
 Ἀργείων· Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκῆπτρῳ ἐδάμασσε.  
 τῷ δὲ γυνὴ Προΐτου ἐπεμήνατο, δῖ' Ἀντεια, 160  
 κρυπταδίῃ φιλότῃ μιγήμεναι· ἀλλὰ τὸν οὐ τι  
 πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέοντα, δαΐφρονα Βελλεροφόντην.  
 ἣ δὲ ψευσαμένη Προΐτον βασιλῆα προσηΐδα·  
 'τεθναίης, ᾧ Προΐτ', ἣ κάκτανε Βελλεροφόντην,  
 ὅς μ' ἐθέλεν φιλότῃ μιγήμεναι οὐκ ἐθελούσῃ.' 165  
 ᾧς φάτο, τὸν δὲ ἄνακτα χόλος λάβεν, οἶον ἄκουσεν.  
 κτεῖναι μὲν ῥ' ἀλείνει, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,

155. ἔτικτεν, nicht τίκτεν, weil der zweite Fuss den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἰππώνοος genannt, hat nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, getödtet und ist zu dem tyrinthischen König Proetos geflohen, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen. [Anhang.]

156—159 wird das Schicksal des Bellerophontes zunächst in den Hauptzügen zusammengefasst, 160 folgt dann mit demselben Eingang τῷ δέ, wie 156, die genauere Ausführung. Vgl. § 337—339. — ἡνορέη Männlichkeit, ist nebst κάλλος in Bezug auf 160 erwähnt, daher auch das Beiwort ἐρατεινήν.

157. κακὰ μήσατο, nemlich in Folge der Verleumdung 161 f.

158. ἐκ δήμου ἔλασσε, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und H 105 ist in der stabilen Formel πολὺ ohne vorgeseztes ἦ gesagt. Vgl. zu ι 276. Die Worte dienen hier zur Begründung, warum Bellerophontes dem Proetos gehorchen musste, wie einst Herakles dem Eurystheus.

159. Ἀργείων ist zu δήμου ein nachträglicher Zusatz, um den Aufenthaltsort des Bellerophontes in Argolis nachdrücklich hervorzuheben. — οἶ (= σφοῖ) ὑπὸ σκῆπτρῳ ἐδάμασσε, d. i. hatte 'ihn' sei-

nem Scepter unterworfen, weil Bellerophontes als Schutzfliehender sich dem Proetos zur Verfügung gestellt hatte und nun von ihm abhängig war. — σκῆπτρον ist als Zeichen der Herrschaft aufgefasst, wie I 156. [Anhang.]

160. τῷ, nemlich Βελλεροφόντῃ, ist mit μιγήμεναι zu verbinden. — ἐπεμήνατο Aorist: fasste heftiges Verlangen, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 15. — δῖα: zu γ 266 und Γ 352. — Ἀντεια, bei den Späteren Stheneboia genannt.

162. ἀγαθὰ φρονέοντα den gut gesinnten: zu ι 189.

163. ψευσαμένη nachdem sie eine Lüge ersonnen.

164. τεθναίης du mögest des Todes sein — oder: durch diese Gegenüberstellung des Fluchs und der Aufforderung als der beiden einzigen in Frage kommenden Möglichkeiten wird das Gewicht der Aufforderung verstärkt: ich muss dir den Tod wünschen, wenn du nicht. Vgl. τ 69 und zu Γ 102. — κάκτανε ist wegen des mangelnden Bindvocals statt κάκτανε gesagt, wie A 702. ρ 32.

165. μ' steht für μοί. Kr. Di. 12, 4, 6. — ἐθέλεν mit οὐκ ἐθελούσῃ: vgl. zu ε 155.

166. οἶον, quale, in begründendem Sinne: nach dem, was.

167. ἀλείνω mit dem Infinitiv wie N 356. Zu Kr. Di. 55, 3, 17.

πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὃ γε σήματα λυγρά,  
 γράψας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,  
 δειξαι δ' ἡνώγειν ᾧ πενθερῷ, ὅφρ' ἀπόλοιτο· 170  
 αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἴξε Ξάνθον τε ρέοντα,  
 προφρονέως μιν τίεν ἄναξ Λυκίης εὐρείης·  
 ἐννῆμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἱέρυσεν·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥώς, 175  
 καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτεε σῆμα ιδέσθαι,  
 ὅττι ρά οἱ γαμβροῖο πάρα Προίτιοι φέροιτο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,  
 πρῶτον μὲν ἦα Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκέλευσεν  
 πεφνέμεν. ἣ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος, οὐδ' ἀνθρώπων, 180  
 πρόσθε λέων, ὅπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,  
 δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος αἰθομένοιο.

— σεβάσσατο bis θυμῷ, d. i. das verbot ihm sein Gewissen, wie 417.

168. ὅγε hebt die Identität des Subjects nachdrücklich hervor, was wir ausdrücken: aber zugleich gab er ihm mit. — σήματα λυγρά traurige Zeichen, verderbliche Runen: ein zwischen Absender und Empfänger verabredetes Wahrzeichen, eine Art tessera hospitalis. Vgl. auch 176, 178.

169. γράψας nachdem er eingeritzt hatte. — ἐν πίνακι πτυκτῷ in einer gefalteten Schreibtafel, dies waren zwei mit Wachs überzogene Holzbrettchen, die zusammengefaltet oder geschlossen wurden, damit der Inhalt dem Ueberbringer unbekannt bliebe. — θυμοφθόρα πολλά 'lebenzerstörendes', todbringendes in Menge: eine Art Geheimschrift, die als Uriasbrief den Tod des Ueberbringers herbeiführen sollte. [Anhang.]

170. ἡνώγειν ist dritte Person. Kr. Di. 31, 1, 2.

171. ἀμύμονι untadelhaft, weil sicher durch die Götter: darauf beruht besonders der Gegensatz zu ὅφρ' ἀπόλοιτο 170.

172. Ξάνθον: vgl. zu B 877.

174. ἐννῆμαρ mit nachfolgendem

δεκάτη formelhaft: zu η 253. Erst, nachdem man einen Gast freundlich aufgenommen und eine Zeit lang bewirthet hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein grosses Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegersonne des Königs kommt.

176. σῆμα ιδέσθαι: Bellerophon hatte also bei der Beantwortung der Fragen nach seiner Herkunft von dem σῆμα schon gesprochen.

177. ὅττι ρά οἱ: zu φ 415. — φέροιτο Medium: 'mit sich' brächte.

178. παρεδέξατο empfangen hatte: die Kenntnissnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergegangen.

179. ἀμαιμακέτην die unbestehliche: zu § 311.

180. γένος Sprössling, wie I 538. γ' 124. δ 63. π 401. — οὐδ' ἀνθρώπων, weil das vorhergehende θεῖον mit θεῶν synonym steht. Vgl. zu λ 634 und zur Sache μ 118.

181. χίμαιρα hier als Appellativum. Den Vers übersetzt Lucret. V 903 'ante leo, postrema draco, media ipsa chimaera.'

182. δεινόν ist Attribut zu μένος: vgl. P 565. Ψ 177. — ἀποπνείουσα ist auf ἣ δέ (180) zu beziehen.

καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας.  
 δεύτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισιν·  
 καρτίστην δὲ τὴν γε μάχην φάτο δύμεναι ἀνδρῶν. 185  
 τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνε Ἀμαζόνας ἀντιανείρας.  
 τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πυκινὸν δόλον ἄλλον ὕφαινε·  
 κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φῶτας ἀρίστους  
 εἶσε λόχον. τοὶ δ' οὐ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο·  
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ἀμύμων Βελλεροφόντης. 190  
 ἀλλ' ὅτε δὴ γίννωσκε θεοῦ γόνον ἦν ἑόντα,  
 αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὃ γε θυματέρα ἦν,  
 δῶκε δέ οἱ τιμῆς βασιληίδος ἥμισυ πάσης·  
 καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔξοχον ἄλλων,  
 καλὸν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμοιτο. 195  
 ἣ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαΐφρονι Βελλεροφόντῃ,  
 Ἰσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν·  
 Λαοδαμείῃ μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεὺς,  
 ἣ δ' ἔτεκε ἀντίθεον Σαρπηδόνα χαλκοκορυστήν.

183. θεῶν bis πιθήσας, wie A 398. Es ist hier Ausdruck der Zuversicht.

184. Σολύμοισι: zu ε 283.

185. καρτίστην steht prädicativ zu τὴν γε μάχην und enthält das Urtheil darüber, vgl. zu E 636; wir sondern Urtheil und Thatsache: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. H 155. λ 421. μ 258. λ 309.

186. Ἀμαζόνας: zu Γ 189.

187. τῷ, dem Bellerophon. — πυκινόν eine starke, in Bezug auf Zahl und Tüchtigkeit der auserwählten Männer, vgl. A 392. — ὕφαινε, der König von Lykien: Subjectwechsel.

188. κρίνας, explicatives Asyndeton. — εὐρείης, um die grosse Anzahl der Männer bemerklich zu machen: sonst Beiwort von Troia und Kreta.

191. γίννωσκε Imperfect: nach und nach, bei jeder neuen Heldenthat, erkannte, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 7, 2. — θεοῦ γόνον ἦν prägnant: 'der edle Sprössling eines Gottes', weil offenbar unter dem Schutze der Götter

stehend, nicht ein schuldbeladenes Menschenkind.

192. δίδου, Imperfect: bot an zur Gemahlin. — ὄγε: vgl. zu 168.

193. τιμῆς β. ἥμισυ πάσης: er theilte also mit ihm erstens die Herrschaft über die Völker, zweitens die Ansprüche auf Geschenke und besonders auf das γέρας, drittens den Genuss an den Mahlzeiten. Vgl. zu α 117.

194. καὶ μὲν: auch in der That, deutet an, dass den Wünschen des Königs das Volk entsprach. — οἱ Dativ: ihm. τέμενος Krongut, bei Xenoph. de rep. Laced. 15, 3 γῇ ἐξαιρέτος genannt, gehörte zu den Vorrechten der Könige. Vgl. I 578. M 313. T 184. 391. § 293. — τάμον steckten ab, wie T 184. — ἔξοχον ἄλλων, an Grösse und Güte.

195 = T 185. M 314. φυταλιῆς καὶ ἀρούρης 'von Gartenpflanzung und Saatzfeld' ist von τέμενος abhängig. Kr. Di. 47, 8, 1. — νέμοιτο benutze, bebaue: zu v 336. [Anhang.]

198. Zum Asyndeton vgl E 270. 271. η 63. 64. § 29. 30.

ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν, 200  
 ἢ τοι ὁ καὶ πεδίον τὸ Ἀλήιον οἶος ἄλᾱτο  
 ὃν θυμὸν κατέδων, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων,  
 Ἰσάνδρον δέ οἱ υἱὸν Ἄρης ἄτος πολέμοιο  
 μαρνάμενον Σολίμοισι κατέκτανε κυδαλίμοισιν,  
 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα. 205  
 Ἰππόλοχος δ' ἐμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημί γενέσθαι·  
 πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην, καὶ μοι μάλα πύλλ' ἐπέτελλεν  
 αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων,  
 μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οὐ μὲν' ἀριστοὶ  
 ἐν τ' Ἐφίρῃ ἐγένοντο καὶ ἐν Λυκίῃ εὐρεῖη. 210  
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.  
 ὥς φάτο, γῆθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πονλυβοτείρῃ,  
 ἀντάρ ὁ μελιχίοισι προσηύδα ποιμένα λαῶν·  
 „ἦ ῥά νύ μοι ξείνος πατρώϊός ἐσσι παλαιός· 215  
 Οἶνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀμύμονα Βελλεροφόντην  
 ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν, εἰκόσιν ἦματ' ἐρύξας.  
 οἱ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήια καλὰ·

200. ἀλλ' ὅτε δὴ kehrt in dieser Erzählung als Versanfang zum vierten Male zurück: 172. 175. 191. Es ist dies ein Zeichen von der Einfachheit des mündlichen Vortrags. Vgl. zu Γ 221. — καὶ κείνος 'auch jener', wie Lykoorgos 140. — ἀπήχθετο, wie sich aus dem gleich nachher erzählten Unglück, aus der wilden und seltsamen Melancholie ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war. [Anhang.]

201. τὸ Ἀλήιον, stabiler Hiatus: zu θ 215. — Ἀλήιον (von ἀλήιος) ist als Wüste oder Steppe gedacht. Ein Ἀλήιον πεδίον in Kilikien wird von Herod. VI 95 erwähnt.

202. θυμὸν κατέδων: zu ι 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 63. — πάτον bis ἀλεείνων nähere Ausführung zu οἶος 201.

205. χολωσαμένη, wie Γ 413, in Zorn gerathen, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — χρυσήνιος goldglänzend, in Bezug auf Jagdwaffen und Kleidung.

206. ἐμέ ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische μέ am Platze ist.

207. μάλα πόλλ' ἐπέτελλε, wie Δ 229.

208 = Δ 784.

211 = Τ 241. ταύτης ist begrifflich auch auf αἵματος zu beziehen: beides ablativische Genetive des Ursprungs. — εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

213. καταπήγνυμι mit ἐνὶ τινι 'in' etwas, wie Η 441. Δ 378, und sehr oft beim Simplex πήγνυμι, dagegen ἐπὶ τινι 'auf' etwas, wie λ 77. Γ 195.

214. μελιχίοισι: zu ι 474.

215. ἦ ῥά νυ 'für wahr also bist du nun', wie ich aus deiner Rede erkannt habe: zu α 346. — πατρώϊος, von den Vorfahren her.

216. Οἶνεὺς, König von Kalydon in Aetolien und Grossvater des Diomedes: zu Β 641.

217. ἐνὶ μεγάροισιν, ein veranschaulichender Zusatz, wie τ 217. Γ 207. 233. — ἐρύξας ist mit ξείνισι gleichzeitig.

Οἴνεὺς μὲν ζωστήρα δίδοι φοῖνικι φαινύν.  
 Βελλεροφόντης δὲ χρύσειον δέπας ἀμφικύπελλον, 220  
 καὶ μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰὼν ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.  
 Τυδεία δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεὶ μ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα  
 κάλλιψ', ὅτ' ἐν Θήβησιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχαιῶν.  
 τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξείνος φίλος Ἄργεϊ μέσσω  
 εἰμὶ, σὺ δ' ἐν Λυκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμον ἴκωμαι. 225  
 ἔγχεα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὀμίλου·  
 πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 κτείνειν ὣν κε θεὸς γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κηεῖω,  
 πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοί, ἐναιρέμεν ὣν κε δύνῃαι.  
 τεύχεα δ' ἀλλήλοισι ἐπαμείψομεν, ὄφρα καὶ οἶδε 230  
 γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι.  
 ὥς ἄρα φωνήσαντε καθ' ἵππων ἀΐξαντε  
 χειρὰς τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.

219 = II 305. ζωστήρα: zu Δ 132. — φοῖνικι φαινόν: zu ψ 201 und Δ 141.

220. ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

221. μιν, das χρύσειον δέπας. — ἰὼν als ich fortzog, nemlich ἐς Τροίην (207). Sinn des Ganzen: und er ist noch in meinem Besitz. Der Becher war vom Grossvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hatte davon erzählt. [Anhang.]

222. μέμνημαι 'ich habe in Erinnerung' mit dem Accusativ, wie I 527. Ψ 361. ξ 168. ω 122. Kr. Di. 47, 11, 4. Aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren können. Diomedes wurde bei seinem Grossvater erzogen.

223. κάλλιψ' hinterliess, bei seinem Tode, wofür mit ὅτ' die näheren Umstände angegeben werden: bei dem unglücklichen Feldzuge gegen Theben. — ἐν bei.

224. Ἄργεϊ, der blosser Dativ, während nachher ἐν steht. Kr. Di. 46, 2, 1 und 3. — Sinn: Du findest bei mir in Argos gastfreundliche Aufnahme: vgl. 225, wo statt ἐμοὶ die Ausführung ὅτε ἴκωμαι folgt.

225. τῶν dieser, nemlich Λυκίων. Vgl. zu δ 821.

226. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, wie 230 ἀλλήλοισι = ἄλλος ἄλλω. — καὶ δι' ὀμίλου 'auch im Getümmel', eigentlich durchs Getümmel hindurch (zu ι 298). im Gegensatz zu dem Einzelkampfe: 120 f.

227. πολλοὶ μὲν — πολλοὶ δέ: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — ἐμοὶ im Gegensatz zu σοὶ 229, nemlich εἰσὶν 'sind mir da' mit nachfolgendem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. Vgl. zu α 261.

228. κτείνειν, wie nachher ἐναιρέμεν, Infinitive der vorgestellten, möglichen Folge, die in den Relativsätzen zu πόρῃ und δύνῃαι zu ergänzen sind. Die Relativsätze geben specialisirend für den Hauptgedanken zugleich die nöthige Beschränkung. — θεὸς γε πόρῃ, was als die Hauptsache voransteht, während die Nebenbestimmung des vorhergehenden Verfolgens (vgl. E 65) mit ποσσὶ κηεῖω nachfolgt. Vgl. E 118 und zu δ 723. [Anhang.]

230. οἶδε, auf die zu beiden Seiten stehenden Heerschaaren hinweisend.

233. χειρὰς τ' ἀλλήλων λαβέτην ist ein stärkerer und für die Situation geeigneterer Ausdruck, als wenn χειρῶν τ' ἀλλήλους gesagt wäre. — πιστώσαντο reciprokes Medium: machten sich gegensei-

ἐνθ' αὐτε Γλαῖκῳ Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,  
ὃς πρὸς Τυδεΐδην Διομήδεα τέυχε' ἄμειβεν, 236  
χρύσεια χαλκείων, ἐκατόμβοι' ἐννεαβοίων.

Ἔκτωρ δ' ὥς Σκαιᾶς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανε,  
ἄμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θεὸν ἡδὲ θύγατρες  
εἰρόμεναι παῖδ' αὖ τε κασιγνήτους τε ἔτας τε  
καὶ πόσι' αἰ. ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὐχέσθαι ἀνώγειν 240  
πάσας ἐξείης· πολλῇσι δὲ κήδε' ἐφῆπτο.

ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλέ' ἵκανε,  
ξεστῆς αἰδούσῃσι τετυγμένον, αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
πεντήκοντ' ἐνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,  
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ παῖδες 245  
κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισιν·

tig sicher, verpflichteten sich einander.

234. φρένας ἐξέλετο 'nahm den Verstand weg' ist P 470. T 137. I 377. Σ 311 (ähnlich M 234. O 724) von der Bethörung gesagt, hier dagegen steht es als humoristisches Sprichwort in dem Sinne: Glaukos dachte ganz und gar nicht an den viel höheren Werth seiner Rüstung. Denn in dem frommen Sinne der Gastfreundschaft vergessen die Helden bei der Auswechsellung der Waffen den äusserlichen Geldeswerth. [Anhang.]

236. χρύσεια χαλκείων wird bei Späteren oft sprichwörtlich gebraucht. — ἐκατόμβοι' ἐννεαβοίων: ein poetischer Zahlgebrauch. Vgl. zu B 449 und α 431.

V. 237—311. *Hektor in Troia; Hekabe bringt mit Greisinnen eine Opferrgabe im Tempel der Athene.*

237 = I 354. A 170. Ἔκτωρ δέ, womit der Dichter zu der Erzählung 116 zurückkehrt: die Erzählung von der Begegnung des Diomedes und Glaukos füllt die mit dem Zurücklegen des Weges hingehende Zeit aus. — φηγόν: zu E 693. Diese Nebenbestimmung folgt nach, die Hauptsache Σκαιᾶς πύλας ist vorangestellt: vgl. zu δ 476. [Anhang.]

238. ἄμφ' ἄρα μιν, eine Trennung des μιν von seiner Präposi-

tion durch ἄρα nur hier. Kr. Di. 51, 1, 12.

239. εἰρομαί τι 'nach etwas fragen' hier mit Accusativ der Person, wie K 416. Ω 390.

241. ἐξείης, wie sie ihm entgegen kamen. — δέ in einem begründenden Satze. — κήδε' ἐφῆπτο: zu B 15. Es schwebten also alle in der Gefahr die Ihrigen zu verlieren.

242. δόμον, das Haus als Ganzes, aber wie δ 43 gesagt.

243. ξεστῆς αἰδούσῃσι τετυγμένον mit schön geglätteten Säulenhallen versehen, hier erwähnt, weil die eine gleich am Thorwege sich befindet; daran schliesst sich die Beschreibung der Baulichkeiten, die der durch die Halle des Hofes eingetretene zu beiden Seiten des Hofes sieht: vgl. zu θ 57. — ἐν αὐτῷ im Bereich des Hauses selbst, im Gegensatz zum Thorwege und der Halle, nemlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Wegen der nachdrucksvollen Wiederholung der Präposition bei ἐνεσαν vgl. zu ε 260.

244. ξεστοῖο λίθοιο: die Wände waren von schön geglättetem Marmor.

245. πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι, d. i. einander benachbart, eins neben dem andern erbaut. Vgl. § 14.

246. μνηστῆς: Andere αἰδοίης wie 250.

κουράων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἐνδοθεν ἀνλῆς  
 δώδεκ' ἔσαν τέγροι θάλαμοι ξεστοτο λίθοιο,  
 πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ γαμβροί  
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν. 250  
 ἐνθα οἱ ἠπιόδωρος ἐναντίη ἦλυθε μήτηρ  
 Λαοδίκην ἐσάγουσα, θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ πῦν χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τέκνον, τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας;  
 ἢ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι νῆες Ἀχαιῶν 255  
 μαρναμένοι περὶ ἄστν, σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν  
 ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.  
 ἀλλὰ μὲν, ὄφρα κέ τοι μελιθδεά οἶνον ἐνείκω,  
 ὡς σπείσης Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσσαι, αἶ κε πῆσθα. 260  
 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,  
 ὡς τύνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησιν.“

247. ἐτέρωθεν bis ἀνλῆς 'von der andern Seite her gegen-über innerhalb des Hofes, d. i. an der gegenüber liegenden Hofmauer, bildet zu 244 den Gegensatz.

248. τέγροι überdacht, weil im oberen Stocke befindlich. Jede der zwölf Königstöchter erhielt ein besonderes Hofgebäude, in dessen oberem Stockwerk das Schlafgemach war, während die fünfzig Söhne auf der anderen Seite minder geräumige Schlafgemächer hatten. So ist zugleich die Symmetrie der im Hofe befindlichen Gebäulichkeiten veranschaulicht.

251. ἐνθα 'da' giebt nach dem durch die Zwischenerzählung 243 ff. unterbrochenen Vordersatz jetzt den Nachsatz als selbständigen Gedanken. Vgl. auch zu B 308. — ἠπιόδωρος die huldreich spendende. — ἐναντίη ἦλυθε aus dem Hause (242) in den Hof.

252. ἐσάγουσα indem sie hinein-führen wollte, nemlich in das Haus der Laodike, das zu den eben beschriebenen (248) mit gehörte. εἶδος ἀρίστην, wie Γ' 124.

253. Vgl. zu β 302.

254. τί bis εἰλήλουθας: zu ε 87. — λιπὼν ist der Hauptbegriff des Gedankens.

255. ἢ μάλα δὴ ja ganz gewiss, ein Ausspruch zuversichtlicher Ueberzeugung, womit sie, ihre Frage 254 selbst beantwortend, eine Vermuthung ausspricht: vgl. zu A 203. — τείρουσι 'bedrängen' uns. — δυσώνυμοι die fluchnamigen, unseligen: vgl. τ 260.

256. περὶ local, wie 327. σὲ δ': parataktischer Folgesatz: vgl. zu γ 252. ω 301. ἐνθάδε zu ἐλθόντα.

257. ἐξ ἄκρης πόλιος 'von der Burg aus' ist mit dem folgenden zu verbinden. Vgl. A 130. ε 154. — χεῖρας ἀνασχεῖν: zu A 450.

258. ὄφρα κε mit ἐνείκω, Con-junctiv Aoristi in dem Sinne des Fut. exact.: 'bis ich dir gebracht haben werde.' Kr. Di. 54, 17, 1.

260. καὐτός 'auch selbst' bildet den Gegensatz zu Διὶ πατρὶ κτέ. Vgl. zu γ 255. — ὀνήσσαι Futurum, nicht mehr abhängig von ὡς 259: recreabis te. Vgl. zu ξ 415. H 173.

261. μέγα 'gewaltig', prolep-tisch als Wirkung von ἀέξει 'erhöht', vgl. φ 489. Kr. Di. 57, 4, 1.

262. ὡς 'wie' ist auf κεκμηῶτι zu beziehen. Vgl. zu Π 516. — ἔτησιν 'Verwandten' in engerer und weiterer Bedeutung. Vgl. 239.



τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
 „μή μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μῆτερ,  
 μή μ' ἀπογνιώσῃς, μένεος δ' ἀλκῆς τε λάθωμαι. 265  
 χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον  
 ἄξομαι· οὐδέ πη ἔστι κελαινεφεί Κρονίωνι  
 αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον εὐχετάασθαι.  
 ἀλλὰ σὶ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης  
 ἔρχεο σὺν θυέσσιν, ἀολλίσσασα γεραιάς· 270  
 πέπλον δ', ὅς τις τοι χαριέστατος ἦδὲ μέγιστος  
 ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καὶ τοι πολὺ φίλτατος αὐτῇ,  
 τὸν θὺς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,  
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ  
 ἦνις ἡκέστας ἱερυσέμεν, αἶ κ' ἐλέησῃ 275  
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,  
 ὧς κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχῃ Ἴλιον ἱρῆς,  
 ἄγριον, αἶχμητὴν κρατερόν, μήστωρα φόβοιο.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης  
 ἔρχεο, ἐγὼ δὲ Πάριον μετελεύσομαι, ὄφρα καλέσω, 280  
 αἶ κ' ἐθέλῃσ' εἰπόντος ἀκουέμεν· ὧς κέ οἱ αὖθι  
 γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα

264. ἄειρε bringe, eigentlich vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. Ω 284 f. — μελίφρονα: zu η 182.

265. μή μ' ἀπογ. ist die Antwort auf 261. — λάθωμαι im Sinne von 'verlustig gehe', wie κ 236. X 282. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν κτέ. ist Erwiederung auf 259. Wegen der Sache vgl. zu β 261.

267. οὐδέ πη ἔστι ist es doch keineswegs erlaubt: zu ε 103.

268. λύθρῳ mit Schmutz, wie χ 402, und auch sonst nur mit παλάσσεσθαι verbunden. — πεπαλαγμένον, worin τινά liegt: zu α 392.

269. ἀγελείης: zu ν 359.

270. σὺν θυέσσιν mit Rauchopfern, nicht von Opferthieren, sondern von Räucherwerk, wie I 499. ο 261. Doch ist bei Homer noch nicht an Weihrauch zu denken. — ἀολλίσσασα, nemlich 'in den Tempel': vgl. 87 und 296. Es ge-

schah dies 287 durch die Dienerinnen. Vgl. zu 89.

271—278 = 90—97.

279. ἀλλὰ σὺ μὲν κτέ. ist aus 269 wiederholt, um die Gleichzeitigkeit der folgenden Handlung mit dieser hervorzuheben. [Anhang.]

280. μετελεύσομαι 'nach' dem Paris, um ihn zu holen, was ὄφρα καλέσω noch bestimmter ausführt. Vgl. zu α 184.

281. εἰπόντος, wir sagen: auf meine Stimme, d. i. meinen Worten gehorchen. — ὧς steht wie unser 'dass doch' oder wie ut in 'ut te dii perdunt' auch zum Ausdruck des Wunsches wie Σ 107. X 286; das indefinite κέ im Wunsche, wie ο 545: dieser Wunsch tritt hier im lebhaften Affect unvermittelt neben die oben 280 ausgesprochene Absicht, als ob der Redende damit sich gleichsam corrigieren wolle, daher αὖθι betont: hier, noch ehe er wieder hinaus auf das Schlachtfeld gieng. [Anhang.]

282. χάνοι: zu Δ 182. — μέγα

Τρωσί τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοιοῦ τε παισίν.  
 εἰ κείνόν γε ἴδοιμι κατελθόντ' Ἰλίδος εἴσω·  
 φαίην κε φρέν' ἄτερ που οἰζύος ἐκλελαθέσθαι.“ 285  
 ὥς ἔφαθ'. ἡ δὲ μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν  
 κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ γεραιάς.  
 αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσето κηώνετα,  
 ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, ἔργα γυναικῶν  
 Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδής 290  
 ἤγαγε Σιδονίηθεν. ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον,  
 τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.  
 τῶν ἐν' αἰφραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνη,  
 ὃς κάλλιστος ἦν ποικίλμασιν ἡδὲ μέριστος,  
 ἀστήρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων. 295  
 βῆ δ' ἰέναι, πολλὰ δὲ μετεσσεύοντο γεραιαί.  
 αἶ δ' ὅτε νηὸν Ἴκανον Ἀθήνης ἐν πόλει ἄκρη,  
 τῇσι θύρας ὦϊξε Θεανὼ καλλιπάρῃος,  
 Κισσηίς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἱποδάμοιο·  
 τὴν γὰρ Τρῶες ἔδηκαν Ἀθηναίης ἱέρειαν. 300

mit *πῆμα* praedicativ zum Object  
 ν. — *ἔτρεφε*: vgl. zu § 175.

283. τοιοῦ: zu Δ 28.

284. κείνόν γε: vgl. zu α 163.  
 Der Satz ist ein Wunsch, der den  
 281 ausgesprochenen nachdrücklich  
 wieder aufnimmt; daran schliesst  
 sich 285 ein Nachsatz, der die Ver-  
 wirklichung des Wunsches zur Vor-  
 aussetzung hat. — *Ἰλίδος* ist nicht  
 von *εἴσω*, sondern von dem im Ge-  
 danken liegenden *δόμον* abhängig,  
 wie 422.

285. φαίην κε so möchte ich  
 glauben. — *φρένα* 'im Geiste',  
 Accusativ der Beziehung zu *ἐκλε-  
 λαθέσθαι*. — *ἄτερ που οἰζύος*  
 'wol ohne Leiden', eine sarka-  
 stische Litotes in dem Sinne: hoch  
 erfreut über den Tod des Frevlers  
 Paris. Andere *ἀτέρπον οἰζύος*. —  
*ἐκλελαθέσθαι*, gänzlich zu ver-  
 gessen, nämlich meinen jetzigen  
 Schmerz. Vgl. zu γ 224. [Anhang.]

286. μέγαρᾱ vom ganzen Hause  
 im Gegensatz zum Hofe, wo die  
 Begegnung und das Gespräch statt-  
 gefunden hatte.

287. ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ, indem

sie in der Stadt umhergingen und  
 die einzelnen zu kommen auffor-  
 derten.

288. Vgl. zu ο 99.

289. οἱ πέπλοι παμπ., wie ο 105.

291. Σιδονίηθεν 'aus dem Sido-  
 nierlande', als nemlich Paris auf  
 seiner Heimfahrt von Sparta im  
 Aegeischen Meere nach Aegypten  
 verschlagen wurde und von dort  
 über Phönikien nach Troia zurück-  
 kehrte. Vgl. Herod. II 116. —  
*ἐπιπλῶς*, der zweite Aorist, wie Γ  
 47 der erste *ἐπιπλώσας*.

292. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', In-  
 haltsaccusativ zu *ἤγαγε*. Vgl. zu  
 § 165. Kr. Di. 46, 7, 2. — *ἀνήγα-  
 γε*: zu Γ 48.

293—295 = ο 106—108.

296. μετεσσεύοντο eilten nach:  
 über den doppelten Sibilanten zu  
 § 399. Hekabe war also früher  
 beim Tempel angekommen, um  
 selbstverständlich erst mit der Pri-  
 esterin das nöthige zu verabreden  
 und ihr durch Dienerinnen das Ge-  
 wand überreichen zu lassen.

298. Θεανῶ: zu E 70.

αἶ δ' ὀλολυγῇ πᾶσαι Ἀθήνη χειρας ἀνέσχον.  
 ἦ δ' ἄρα πέπλον ἐλοῦσα Θεανῶ καλλιπάρῃος  
 θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἡνκόμοιο,  
 εὐχομένη δ' ἱρᾶτο Διὸς κούρη μέγαλοιο·  
 „πότνι' Ἀθηναίη, ρυσίπολι, δῖα θεάων,  
 ἄξον δὴ ἔγχρς Διομήδεος, ἥδὲ καὶ αὐτὸν  
 πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,  
 ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῶ  
 ἡμῖς ἡκέστας ἱερεύσομεν, αἶ κ' ἐλεήσῃς  
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“  
 ὥς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 ὥς αἶ μὲν ῥ' εὔχοντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,  
 Ἔκτωρ δὲ πρὸς δῶματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν  
 καλὰ, τὰ ῥ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότε ἄριστοι  
 ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβώλακι τέκτονες ἄνδρες·  
 οἳ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν  
 ἐργύθι τε Πριάμοιο καὶ Ἔκτορος, ἐν πόλει ἄκρῃ.  
 ἐνθ' Ἔκτωρ εἰσῆλθε διίφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ  
 ἔγχρς ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς  
 αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θέε πόρκης.

301. ὀλολυγῇ mit Klagege-  
sang. Vgl. zu γ 450 und Herod.  
IV 189.

303 = 92. 273.

305. ῥυσίπολι Stadtschirme-  
rin, von ῥύσμαι gebildet. Vgl. I  
396. Andere ῥευσίπολι.

306. δὴ macht die Aufforderung  
dringlicher = doch.

308—310 = 93—95. 274—276.  
ὄφρα: vgl. zu B 359. ι 356 und  
Θ 580.

311. ἀνένευε δὲ κτέ., eine kurze  
und emphatische Angabe von dem  
Erfolge des Gebetes. Ueber das  
Imperfect vgl. zu γ 62. [Anhang.]  
V. 312—368. Hektor im Palaste  
des Paris.

312. ὥς αἶ μὲν κτέ. ist ein Vers,  
der den Uebergang zur folgenden  
gleichzeitigen Handlung bildet und  
mit dem vorhergehenden gleichen  
Anfang hat, wie P 424. Ψ 1. ν 185.

313. δῶματα. Alexandros hatte  
in der Nähe des Vaterhauses (317)  
seinen eigenen Palast, wie Hektor  
(365. 370). — βεβήκειν: zu α 360.

314. τὰ ῥ' αὐτὸς ἔτευξε, nach  
der zu ο 241 erwähnten Sitte.

315. τέκτονες ἄνδρες 'als Bau-  
künstler', hat sich nach dem Re-  
lativum οἳ gerichtet: zu β 119.

316. οἳ diese. — θάλαμον  
'Frauenwohnung' und δῶμα 'Män-  
nersaal' und αὐλήν sind die drei  
Haupttheile des ganzen Hauses.  
Vgl. zu χ 494.

317. τέ in freierer Wortstellung  
zu καὶ gehörig.

318—320 = Θ 493—495. ἐνθ᾽ α,  
auf 313 zurückweisend.

319. ἐνδεκάπηχυν: die bedeu-  
ende Länge will den Haupthelden  
für Stoss und Wurf vor Augen  
stellen. Gleiche Länge hatte später  
die Makedonische Sarissa. Dop-  
pelte Länge hat der Schiffsspiess  
des Aias: O 678. Die Schilderung  
der Lanze selbst aber ist beigefügt,  
um die kriegerische Absicht zu ver-  
anschaulichen, in welcher Hektor  
gekommen ist. — πάροιθε, absolut.  
— δουρὸς ist von αἰχμῇ abhängig.

320. περὶ zu θέε 'lief herum',

τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἔποντα,  
 ἀσπίδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τόξ' ἀφώοντα·  
 Ἀργεῖή δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῶϊσι γυναιξὶν  
 ἦστο, καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευεν.  
 τὸν δ' Ἔκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν· 325  
 „δαιμόνι, οὐ μὲν καλὰ χόλον τόνδ' ἐνθεο θυμῷ.  
 λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν αἰπύ τε τείχος  
 μαρναμένοι· σέο δ' εἵνεκ' αὐτὴ τε πτόλεμός τε  
 ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδη· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλω,  
 ὃν τινὰ που μεθιέντα ἰδοὺς στυγεροῖ πολέμιοι. 330  
 ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηλοιο θέρηται.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „Ἔκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,  
 τοῦνεκά τοι ἔρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον.

nemlich wo der untere Theil der Spitze mittelst seiner Tülle (αὐλός) auf das obere Ende des Schaftes (κανυλός) aufgesetzt war. — πόρκης ein Reif, wodurch Spitze und Schaft der Lanze noch fester zusammengehalten wurden.

321. ἐν θαλάμῳ im Frauen-gemach: zu α 360. — ἔποντα 'wie er bereitete', wie er besorgte. Vgl. zu μ 209. [Anhang.]

322. ἀσπίδα καὶ θώρηκα bildet zu περικαλλέα τεύχεα die erklärende Apposition. — καὶ verbindet die beiden Participien. — ἀφώοντα wie er betastete, untersuchte, ob er noch in gutem Zustande wäre. Vgl. τ 586.

323. μετ' ἄρα δμῶϊσι, im Frauen-gemache: 321. Vgl. zu π 336.

324. ἀμφιπόλοισι, nicht verschieden von den δμῶϊσι γυναιξίν. — ἔργα, von der Webarbeit: vgl. 490. η 105.

325 = Γ 38. αἰσχροῖς mit schmähenden. Vgl. B 277.

326. οὐ καλὰ, von dem was sich sittlich nicht rechtfertigen läßt: vgl. zu β 63. Wir sondern das darin enthaltene Urtheil von der Thatsache: wahrlich nicht recht ist es, dass du. χόλον τόνδε 'den Groll hier', gegen die Troer (335), der sich jetzt in deinem Fernbleiben vom Kampfe zeigt. Hektor, der von der Rettung des Paris

durch Aphrodite nichts weiss (Γ 380), nimmt an, dass der sonst nicht schlaffe und feige Paris (329 f.) nur aus Groll sich vom Kampfe zurückgezogen habe, und dass er zu solchem Grolle veranlaßt worden sei weil ihn seine Landsleute höchlichst hassten: Γ 454. — ἐντί-θεσθαι θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch τίθεσθαι ἐν φρεσὶ oder ἐν στήθεσσι; der Aorist von dem Moment, wo er sich vom Kampfe zurückzog. [Anhang.]

328. αὐτὴ τε πτόλεμός τε: zu A 492.

329. ἀμφιδέδη: vgl. M 35. B 93. σὺ δέ: anaphorische Wiederaufnahme von σέο 328, um die Identität des Subjects bei adversativem Gedankenverhältniss hervorzuheben. Uebrigens ist der nächste Gegensatz: du aber ziehst dich selbst vom Kampfe zurück, hier übersprungen, weil dieser Gedanke dem ganzen Vorwurf zu Grunde liegt: vgl. zu 326. — μαχέσαιο: zu E 875.

331. ἄνα auf! Kr. Di. 68, 2, 6. — πυρὸς δηλοιο: zu B 415. — θέρηται, wie A 667. Vgl. auch zu ρ 23.

332. 333 = Γ 58. 59.

333. ὑπὲρ αἶσαν über die Gebühr, wider Gebühr, als Gegensatz zu κατ' αἶσαν.

334 = ο 318. τοῦνεκά nimmt das ἐπεὶ 333 auf. Vgl. ν 229. A 76. [Anhang.]

οὐ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλῳ οὐδὲ νεμέσσι 335  
 ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἐθέλον δ' ἄχρ' προτραπέσθαι.  
 νῦν δέ με παρειποῦσ' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν  
 ὦρμησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ὧδε καὶ αὐτῷ  
 λῶιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμβέβηται ἄνδρας.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήϊα τεύχεα δύω· 340  
 ἢ ἴθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, κηχῆσεσθαι δέ σ' οἶω.“  
 ὧς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ.  
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μελιχίοισιν·  
 „δᾶερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυόεσσης,  
 ὧς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ, 345  
 οἴχεσθαι προφέρονσα κακὴ ἀνέμοιο θύελλα  
 εἰς ὄρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
 ἐνθα με κῦμ' ἀπόρσεε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὧδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,  
 ἀνδρὸς ἐπειτ' ὠφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἄκοιτις, 350

335. τόσσον so sehr, hat seine Beziehung in dem folgenden adversativ angeschlossenen Satze ἐθέλον δέ 336; die correlative Beziehung zwischen beiden Gedanken durchgeführt, würde verlangen: ὅσσον ἐθέλων, so dass das Participium den causalen Dativen χόλῳ und νεμέσσι parallel stände (vgl. zu E 183). Statt dessen ist mit epischer Unmittelbarkeit das Factum zu dem negativen Gedanken 335 in Gegensatz gestellt durch δέ, wie sonst nach οὐ τόσσον folgt ἀλλὰ Φ 276. § 144. — νεμέσσι mit langem ι, wie in anderen Beispielen, Kr. Di. 18, 5, 4: 'aus Unwillen', der berechtigt ist, während χόλος nicht berechtigt zu sein braucht. Vgl. Φ 407.

336. ἤμην weilte ich: zu B 255. — ἄχρ' προτραπέσθαι 'sich zum Schmerze hinwenden', dem Schmerze nachhängen, über seine Niederlage durch Menelaos.

339. νίκη bis ἄνδρας: derselbe Trostgrund Γ 439 f.

340. νῦν ἐπίμεινον, indem Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — δύω, Coniunctiv Aor. mit dem Begriff der Ermunterung: ich will anzie-

hen. Vgl. zu γ 81. Kr. Di. 54, 2, 2.

342. τὸν δ' οὐ τι προσέφη: zu ν 183. Hektor will, mit dem letzten Vorschlag des Paris (341) einverstanden, schweigend hinweggehen, da er Eile hat (361).

344. ὀκρυόεις 'schauervoll' mit verstärkender Prothese statt κρυόεις. Ueber die Reue der Helena zu Γ 173.

345. ἤματι τῷ, ὅτε: zu E 210. — πρῶτον einmal: zu τ 355.

346. οἴχεσθαι προφέρονσα fortgetragen hätte, wie ν 64. Kr. Di. 56, 5, 1. — ἀν. θύελλα: zu μ 288.

347. εἰς κῦμα ist aus Symmetrie mit εἰς ὄρος gesagt. Andere εἰς κῦμα. [Anhang.]

348. ἀπόφερσε, wie 351 ἦδη, der Indicativ des Praeteritums ohne κέ von der nicht wirklichen Thatsache, eine Folge der Einleitung des Wunsches durch den Indicativ ὄφελε 345. Vgl. zu α 218. Kr. Di. 53, 2, 5. Wir: fortgerissen hätte. — τάδε ἔργα im Gegensatz zu der in dem Wunsch enthaltenen Vorstellung das, was wirklich geschehen vorliegt, die Entführung der Helena und der Kampf um Troja.

ὅς ἤδη νέμεσίν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.  
τούτῳ δ' οὐτ' ἄρ νῦν φρένες ἔμπεδοι οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω  
ἔσσονται· τῷ καὶ μιν ἐπανυρήσεσθαι οἶω.  
ἀλλ' ἄγε νῦν εἰσελθε καὶ ἔξω τῷδ' ἐπὶ δίφῳ,  
δᾶερ, ἐπεὶ σε μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν 355  
εἵνεκ' ἐμεῖο κυτὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὥς καὶ ὀπίσσω  
ἀνθρώποισι πελώμεθ' αἰοίδιμοι ἔσσομένοισιν.“  
τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·  
„μὴ με κάθις, Ἑλένη, φιλέουσά περ' οὐδέ με πείσεις· 360  
ἦδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύνω  
Τρώεσσ', οἳ μέγ' ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσιν.  
ἀλλὰ σύ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,  
ὥς κεν ἔμ' ἔντοσθεν πόλιος καταμάρψῃ ἔοντα.  
καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἴδωμαι 365  
οἰκῆας ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν·

351. ἦδη wüsste. d. i. scheute und miede, denn Wissen und sittliches Handeln sind bei dem homerischen Menschen noch eins. Vgl. zu ι 189. — νέμεσιν: vgl. β 136, der auf sittlicher Entrüstung beruhende Tadel. — αἰσχεα πολλά viele Schmähungen, Vorwürfe. Vgl. τ 373 und Ζ 524.

352. οὐτ' ἄρ νῦν und οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω, d. i. niemals, weder jetzt noch künftig. Vgl. Τ 205. — ἔμπεδοι fest: zu σ 215, vgl. Γ 108.

353. τῷ darum. — καί 'auch', zum ganzen Gedanken, bezeichnet, dass die zu erwartende Folge der Ursache entspricht. ἐπανυρήσεσθαι werde den Genuss haben 'davon', von dieser Beschaffenheit seines Charakters. Vgl. zu Α 410.

354. τῷδ' ἐπὶ δίφῳ: zu Γ 424.

355. πόνος, wie 77, nur hier in sinnlicher Belegung gedacht. — ἀμφιβέβηκεν inne hat. Vgl. φ 541 und zu Α 37.

356. ἔνεκ' ἄτης wegen der Verblendung, Schuld. Vgl. auch zu Γ 100.

357. ἐπὶ zu θῆκε 'auferlegte' zu Α 509. — ὥς mit πελώμεθα dass wir sein sollen. Auch nach dem Aorist steht im Finalsatz der Con-

junctiv, wenn das Subject ein Factum sicher erwartet oder befürchtet, wie in der Parallelstelle φ 580. Vgl. zu Α 158.

358. αἰοίδιμοι besungen, ein Gegenstand des Gesanges, wie in φ 580 αἰοιδή.

360. μὴ με κάθιζε. Hektor hat Eile, weil er baldmöglichst in die Schlacht zurückkehren will. — φιλέουσά περ obwohl du mir Liebe erweisen willst, d. i. so gut du es auch meinst. Dazu adversativ οὐδέ: du wirst doch nicht: vgl. Σ 126.

361. ἐπέσσυται eigentlich: ist in Bewegung gesetzt nach, daher trachtet danach, verlangt, sonst mit Infinitiv (I 398.), hier mit nachfolgendem ὄφρα. Vgl. zu Α 466.

363. τοῦτον istum, vom Paris, wie 352. — ἐπειγέσθω er möge sich beeilen, mit nachfolgender Finalpartikel, aber Β 354 mit dem Infinitiv. — καὶ αὐτός auch von selbst, ohne sich mahnen zu lassen.

365. καὶ γὰρ etenim. — οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι 'werde ins Haus hineingehen'. Vgl. zu ρ 52. Hektor wird also noch eine Weile innerhalb der Stadt (364) sich aufhalten.

366. οἰκῆας, Diener, wie Η 413. Vgl. auch η 225.

οὐ γάρ τ' οἶδ' ἢ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἔξομαι αὐτίς,  
ἢ ἥδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοῖ δαμόωσιν Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ.

αἰψα δ' ἔπειδ' ἵκανε δόμους ἐν ναιετάοντας, 370

οὐδ' εὖρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,

ἀλλ' ἢ γε ξὺν παιδὶ καὶ ἀμφιπόλῳ ἐνπέπλω

πύργῳ ἐφειστήκει ροόωσά τε μυρομένη τε.

Ἔκτωρ δ' ὥς οὐκ ἔνδον ἀμύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,

ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῳῇσιν ἔειπεν· 375

„εἰ δ' ἄγε μοι, δμῳαί, νημερτέα μυθήσασθε.

πῇ ἔβη Ἀνδρομάχῃ λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;

ἥέ πῃ ἐς γαλῶν ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,

ἢ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι

Τρῳαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;“ 380

τὸν δ' αὖτ' ὀτρυνὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„Ἔκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,

οὔτε πῃ ἐς γαλῶν οὔτ' εἰνατέρων ἐνπέπλων,

οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι

Τρῳαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται, 385

ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἰλίου, οὔνεκ' ἄκουσεν

367. γάρ τε: zu α 152. — οὐκ οἶδα mit ἢ 'ob' und ἢ 'oder', wie K 342. τ 237. Kr. Di. 65, 1, 3. — ὑπότροπος: zu ν 332.

368. δαμόωσιν, wie ἔξομαι 367, Futurum, aus δαμά(σ)ουσιν, δαμῶσιν.

V. 369—502. Hektors Zusammenkunft mit Gattin und Kind.

370. ἐν ναιετάοντας gut wohnend, d. i. wohllich: zu β 400. Vgl. auch zu ρ 28.

371. οὐδέ aber nicht.

373. πύργῳ ἐφειστήκει. Vgl. zu Γ 149.

374. ἔνδον, im Männersaale als dem Versammlungsplatze der Familie.

375. ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών: vgl. zu ν 128. Gemeint ist die Schwelle der Frauenwohnung ebener Erde hinter dem Männersaal. — μετὰ δὲ δμῳῇσιν, wie 323, obwohl er nur am Eingange auf der Schwelle stand.

376. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — νη-

μερτέα, substantiviertes Neutrum: die Wahrheit, wie γ 19. ε 300. λ 96. ο 263. Ebenso ἀληθέα 382. Vgl. zu γ 129. [Anhang.]

378. ἥέ πῃ und ἢ καί, sind ebenfalls directe Fragen. — ἐς bei nachfolgendem Genetiv. Kr. Di. 43, 3, 5. — γαλῶς glos, Mannesschwester. — εἰνατέρες ianitrices, der Brüder Frauen.

379. ἐς Ἀθηναίης, wie im lat. ad Minervae. Kr. Di. 68, 21, 2. — ἔνθα περ ἄλλαι 'wo gerade die andern', d. i. eben dahin, wo, ein stabiler Verschluss: 384. N 524. α 128. 210. ι 543. κ 285; vgl. auch η 203. ν 284.

380. ἐνπλόκαμοι flechtengeschmückt, stehendes Beiwort: zu α 86. — θεὸν ἰλάσκονται: Präsens de conatu: vgl. zu 270.

381. πρὸς μῦθον ἔειπεν: zu δ 803.

382. ἐπεὶ: zu γ 103.

386. ἐπὶ πύργον, zu dem 373 genannten Thurm über dem Skäischen Thore.

τείρεσθαι Τρῶας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.  
ἡ μὲν δὴ πρὸς τείχος ἐπείγομένη ἀφικάνει,  
μαιομένη ἐκνύα· φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη·“

ἡ ὅα γυνὴ ταμίη, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἐκτωρ 390  
τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτὶς ἐνκτιμένας κατ' ἀγνιάς.  
εὔτε πύλας ἔκανε διερχόμενος μέγα ἄστν  
Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἐμελλε διεξιμέναι πεδίονδε,  
ἐνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίη ἦλθε θεούσα,  
Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος, 395  
Ἡετίων ὃς ἔβαιεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕλησσι,  
Θήβῃ ὑποπλακίῃ, Κιλίκεσσ' ἀνδρεσσιν ἀνάσσω·  
τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἐκτορι χαλκοκορυστῇ.  
ἡ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', ἅμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ  
παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὐτῶς, 400  
Ἐκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῷ,

387. κράτος die Ueberlegenheit.

388. ἐπείγομένη eilig: zu λ 339. — ἀφικάνει mit Perfectbedeutung 'ist gekommen', wie Ξ 43. § 159. Kr. Di. 53, 1, 3. So schliesst die Schaffnerin aus der Kile, mit der Andromache gieng.

389. μαιομένη ἐκνύα, wodurch das vorhergehende ἐπείγομένη näher bestimmt wird, die Folge ihrer angstvollen Besorgniss. Vgl. X 460. — τιθήνη die Wärterin: vgl. zu η 12.

390. ἡ ὅα steht hier mit ausdrücklicher Wiederholung desselben Subjects, wie X 77. γ 337. χ 292. Vgl. zu σ 356 und β 321. — γυνὴ ταμίη, attributive Nominalverbindung.

391. τὴν αὐτὴν ὁδὸν 'jenen selbigen Weg', der Inhalts-Accusativ zu ἀπέσσυτο. Vgl. zu ζ 165 und π 138. — κατ' ἀγνιάς: die Strassen hinab, nemlich von der Akropolis bis zum Skäischen Thore.

392. εὔτε, stets asyndetisch: zu γ 9.

393. τῇ ἄρ' wo eben, relativisch wie τῇ ὅα A 499. Ξ 404. T 272. Φ 775. Ω 472. Andere τῇ γάρ. — ἐμελλε er gedachte. Kr. Di. 53, 8, 5. — διεξιμέναι im Sinne des Futurum, Kr. Di. 53, 8, 6. [Anh.]

394. ἐνθα da, Nachsatz zu εὔτε. — πολύδωρος die viel spendende, gabenreiche. Vgl. 251 ἡπιόδωρος. — ἐναντίη ἦλθε θεούσα, wie O 88 und mit ἀντίος Z 54. O 584. P 257. Andromache war also vom Thurme (373) wieder herabgestiegen, was ebenso selbstverständlich ist, wie Γ 249 das Gegentheil.

396. Ἡετίων im Nominativ hat sich dem Relativ ὃς assimiliert: eine sogenannte attractio inversa. Vgl. zu θ 74. Kr. Di. 45, 1, 4. — Πλάκος ist als ein Ausläufer des Ida-gebirges in Mysien zu denken, erdichtet nach der Situation.

397. Θήβῃ: vgl. zu A 366. — ὑποπλακίη: vgl. Τποθηβαί B 505 und ὑπὸ Νηίῳ α 186. — Κιλίκες, wie 415, zu unterscheiden von den spätern Kilikern, die in der südöstlichen Landschaft Kleinasien wohnten.

398. ἔχετο 'wurde besessen', war vermählt. Vgl. zu δ 569. — Ἐκτορι, der persönliche Dativ beim Passiv. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

399. ἡ demonstrativ, wie η 12. 13. — ἔπειτα 'da', was auf 394 f. zurückweist. Vgl. zu γ 62.

400. ἀταλάφρονα den jugendlich munteren. — νήπιον αὐτῶς nur so kleinen, wie X 484. Ω 726. Vgl. zu Γ 220.



τόν δ' Ἐκτωρ καλέεσκε Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι  
 Ἀστυάνακτ'· οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἐκτωρ.  
 ἦ τοι ὁ μὲν μείδησεν ἰδὼν ἐς παῖδα σιωπῇ·  
 Ἀνδρομάχῃ δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα, 406  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶν χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ' ἐλεαίρεις  
 παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἔμ' ἄμμορον, ἢ τάχα χήρῃ  
 σεῦ ἔσομαι· τάχα γάρ σε κατακτανέουσιν Ἀχαιοί,  
 πάντες ἐφορηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη 410  
 σεῦ ἀφαρμαρτούσῃ χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἐτ' ἄλλη  
 ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπῃς,  
 ἀλλ' ἄχῃ. οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ.  
 ἦ τοι γὰρ πατέρ' ἄμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,  
 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλικῶν ἐν ναιετόωσαν, 415  
 Θήβην ὑπίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα,  
 οὐδέ μιν ἐξενάρξειε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,

402. Σκαμάνδριος ist vom Hauptflusse des troischen Landes entlehnt. Vgl. zu A 474. Der Skamander galt als Schutzgottheit der Stadt Troia. Vgl. E 77 f. — οἱ ἄλλοι: zu B 665.

403. Ἀστυάνακτα 'Stadtbeschirmer' nannten ihn die Troer zu Ehren des Vaters und dieser Name hatte Eingang gefunden. Vgl. X 406 f. Ω 730. Ueber Hektors politische Autorität vgl. zu B 802. [Anhang.]

404. ἦ τοι leitet nach den Zwischenbemerkungen wieder zur Erzählung zurück. — σιωπῇ zu ἰδὼν ἐς παῖδα gehörig: zu α 325. Das Ganze veranschaulicht die stille Vaterfreude.

406. Vgl. zu β 302.

407. δαιμόνιε: zu ξ 443. — τὸ σὸν μένος deiner Muth. Vgl. A 207, λ 515. Φ 305. οὐδ' ἐλεαίρεις, steht nicht dem Futurum φθίσει parallel, sondern unmittelbar an τὸ σὸν μένος sich anschliessend, dient es zur näheren Charakterisierung dieses Begriffes. — Hier und nachher bis 431 hören wir die Klage der Andromache über das ihr durch den Tod des Hektor drohende Unglück.

408. ἄμμορος 'untheilhaftig' daher entbehrend, verlassen, un-

glücklich, wie Ω 773: vgl. auch X 485 und zu ν 76.

410. κε κέρδιον εἴη: der Optativ mit κε zwischen den Futuris, wie A 171, enthält ein subjectives Urtheil, welches den Eintritt der im Futur bezeichneten Erwartung voraussetzt.

411. σεῦ ἀφαρμαρτούσῃ tui expertem factam, wenn ich dich verloren hätte, wie X 505.

412. ἔσται, nemlich μοί. — θαλπωρή: zu α 167. — σύ γε: in dieser Betonung liegt der ganze Werth ausgedrückt, den Hektor für sie hat: vgl. 429. 430 und zu ζ 154.

413. ἀλλ': sondern nur. — ἄχῃα Schmerzen, Kummer des Gemüthes, das empfundene Wehe: vgl. zu π 87. A 188. Γ 412. — καὶ nach οὐδέ fasst πατήρ und μήτηρ wie einen Begriff zusammen.

415. ἐν ναιετόωσαν: zu α 404.

416. κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα aus 414 wiederholt mit Nennung des Namens statt der Bezeichnung 'Vater' (vgl. zu A 177), um den folgenden Gegensatz mit Nachdruck anzuschliessen. Uebrigens dienen diese einzelnen Züge bis 420 dazu, die Grösse des Verlustes für Andromache zu veranschaulichen.

417. ἐξενάρξειεν in eigentlicher

ἀλλ' ἄρα μιν κατέκχη σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν  
 ἦδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεν· περὶ δὲ πελέας ἐφύτευσαν  
 νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο. 420  
 οἳ δέ μοι ἑπτὰ κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,  
 οἳ μὲν πάντες ἰὼ κίον ἡματι Ἴδως εἶσω·  
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς  
 βουσὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννῆς οἴεσσιν.  
 μητέρα δ' ἢ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση, 425  
 τὴν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἦγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,  
 ἄψ' ὃ γε τὴν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα,  
 πατρὸς δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα.  
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἔσσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ  
 ἦδὲ κασίγνητος. σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης· 430  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,

Bedeutung: entkleidete der Waffen. — σεβάσατο bis θυμῷ, wie 167. Er scheute sich nemlich, ihm die ehrenvolle Bestattung (σὺν ἔντεσι 418) zu entziehen: ein Contrast mit seinem Handeln nach dem Falle des Hektor. Vgl. zu α 291.  
 418. σὺν ἔντεσι: vgl. μ 13 und zu α 291.

419. ἐπὶ κα ἔχεν 'schüttete darauf', errichtete darüber. — περὶ δὲ πελέας κτέ. Nur den Fürsten und Führern werden einzelne Gräber errichtet, und diese werden durch Bäume ausgezeichnet, deren Anpflanzung hier zur Verherrlichung des Todten nach dem Volksglauben den Nymphen beigelegt wird.

420. νύμφαι κτέ. Vgl. zu ζ 105 und 123. — ὄρεστιάς bergbewohnend, von einem appellat. ὄρεστης gebildet: vgl. auch ὄρεστερος.

421. οἳ mit nachfolgendem Demonstrativ οἳ, wie Γ 132. — ἑπτὰ κασ. 'als sieben Brüder' hat sich appositiv an das Relativ οἳ angeschlossen: zu β 119. Kr. Di. 47, 28, 3.

422. ἰὼ 'an einem,' Kr. Di. 48, 2, 1. — Ἴδως εἶσω: zu 281.

424. ἐπὶ bei: zu E 137. — εἰλιπόδες: zu α 92.

425. βασίλευεν Königin war, des Königs Gemahlin, wie λ 285. — ὑπὸ Πλάκῳ, wie 396.

426. τὴν hat den Begriff μητέρα noch einmal aufgenommen. — δεῦρο

hieher, nach Troia ins achäische Lager. — ἦγαγε: zu Δ 239. — ἄμ' ἄλλοισι, denn gefangene Frauen galten, wie Sklaven, nur als Habe.

427. ὃ γε. Hervorhebung desselben Subjects bei entgegengesetzten Handlungen: vgl. ξ 404, 405. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu Α 13.

428. πατρὸς, vom Grossvater der Andromache: dieser hatte seine Tochter, die Mutter der Andromache, losgekauft und ins Vaterhaus zurückgeführt. — βάλ' Ἀρτεμις: zu γ 280.

429. Ἔκτορ, ἀτὰρ σύ, wie 86, vgl. zu δ 236, 'Hektor, nun aber du', als Gegensatz zu der eben vernommenen Erzählung vom Tode des Vaters und der Brüder und der Mutter. Der nun folgende Gedanke selbst aber 'du bist mein alles' bereitet die Aufforderung 431 vor.

430. σὺ δέ nach σὺ 429: gleichstellende Anaphora: vgl. zu Δ 415.

431. ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε κτέ. Hier beginnt die dringende Bitte, dass Hektor sein Leben für Weib und Kind erhalten möge. — νῦν, was er bis jetzt nicht gethan, vgl. 407 οὐδ' ἐλέαιρε. — αὐτοῦ 'hier', näher erklärt durch ἐπὶ πύργῳ 'auf dem Thurme', wo sie 373 sich selbst befand. Auch von da aus könne Hektor zur Vertheidigung der Stadt das Volk kommandieren.

μὴ παῖδ' ὀφφανικὸν θήγης χήρην τε γυναικα.  
 λαὸν δὲ στῆσον παρ' ἐρινεόν, ἔνθα μάλιστα  
 ἄμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος·  
 τρις γὰρ τῇ γ' ἑλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι 435  
 ἄμφ' Αἴαντε δῦν καὶ ἀγακλυτὸν Ἴδομενῆα  
 ἦδ' ἄμφ' Ἀτρεΐδας καὶ Τυδέος ἄλκιμον υἱόν·  
 ἥ πού τις σφιν ἐνισπε θεοπροπίων ἐὶ εἰδώς,  
 ἥ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει·  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ 440  
 „ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρῳάδας ἑλκεσιπέπλους,  
 αἳ κε κακὸς ὥς νόσφιν ἄλυσκάζω πολέμοιο.  
 οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς  
 αἰεὶ καὶ πρῶτοισι μετὰ Τρῶεσσι μάχεσθαι, 445  
 ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος ἦδ' ἐμόν αὐτοῦ.

432. Vgl. 408. γυναικα statt ἐμέ zur Bezeichnung des ethischen Verhältnisses des Hektor zu ihr.

433. παρ' ἐρινεόν neben dem Feigenbaum, der durch Alter und Grösse ausgezeichnet in der Nähe der Stadt auf einer nordwestlich gelegenen Anhöhe stand: A 167. X 145. Bei Erbauung von Ilios durch Poseidon und Apollon hatte an dieser Seite der sterbliche Mann Aeakos gearbeitet, woher die Stadt hier am zugänglichsten war. [Anhang.]

434. ἐπίδρομος berennbar, angreifbar, dem Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο ward, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435). Die Worte καὶ bis τεῖχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπειρήσαντο absolut: machten den Versuch, wollten die Mauer ersteigen und die Stadt einnehmen, was ihnen jedoch nicht gelang. Vgl. M 11.

436. ἄμφ' Αἴαντε δῦν κτέ., die genannten mit eingeschlossen: zu x 281.

438. ἥ-ἥ stellt zur Erklärung des Vorhergehenden parataktisch zwei Möglichkeiten, die wir als disjunctive Nebensätze anschliessen würden: sei es dass — sei es dass. — θεοπροπίων ἐὶ εἰδώς der Göttersprüche kundiger.

439. ἥ νυ καί oder wohl auch. — αὐτῶν θυμὸς der eigene Muth. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stabiler Verschluss, zu ε 139: das Präsens nach dem Aorist ἐνισπε, weil sie auf Grund des dreimal gemachten Versuchs auch gegenwärtig die Erneuerung desselben erwartet, während die Verkündigung der Göttersprüche nur einmal geschah. [Anhang.]

441. τάδε πάντα 'dies alles' was Andromache so eben gesagt hatte, besonders aber 432.

442. Τρῶας, nemlich ihren Tadel. — ἑλκεσίπεπλος gewandnachsleppend, von den Troerinnen, wie H 297. X 105. Vgl. auch τανύπεπλος zu Γ 228.

443. πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig: so erscheint ihm das Kommando vom Thurme. Vgl. zu E 253.

444. οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν auch verbietet es mir mein Herz, zweiter Grund gegen den 431 gemachten Vorschlag. ἄνωγεν ist Perfect mit Präsenbedeutung. — μάθον 'ich lernte', aber mit Einschluss des entsprechenden Handelns: mein Sinnen ist nur darauf gerichtet. Vgl. zu ι 189.

446. ἀρνύμενος erstrebend: zu α 5. Hektor will für sich und seinen Vater nur die Ehre und den Ruhm

εἴ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·  
 ἔσσεται ἦμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρή  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο.  
 ἀλλ' οὗ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω, 450  
 οὐτ' αὐτῆς Ἑκάβης οὔτε Πριάμοιο ἄνακτος,  
 οὔτε κασιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
 ἐν κονίῃσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,  
 ὅσσον σεῦ, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 δακρυόεσσαν ἄγεται, ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας. 455  
 καὶ κεν ἐν Ἀργεὶ ἐοῦσα πρὸς ἄλλης ἱστὸν ὑφαίνοις,  
 καὶ κεν ὕδωρ φορέοις Μεσσηίδος ἢ Ἑπηρεΐης  
 πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερὴ δ' ἐπικεῖσεται ἀνάγκη.  
 καὶ ποτέ τις εἴπησιν ἰδὼν κατὰ δάκρυ χέουσας·  
 Ἔκτορος ἦδε γυνή, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι 460  
 Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.  
 ὥς ποτέ τις ἐρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλγος  
 χῆται τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἦμαρ.  
 ἀλλὰ με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει,  
 πρὶν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο πνυθῆσθαι. 465

der Tapferkeit retten; denn dass sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.

447—449 = Δ 163—165.

450. ἀλλ' οὗ μοι κτέ. ist die Antwort auf 429 f. — Τρώων, wie die folgenden Genetive sind objective.

451. αὐτῆς, wodurch die Mutter im Gegensatz zu den andern nachdrücklich hervorgehoben wird.

452. οἳ κεν mit πέσοιεν 'die wol fallen werden.' Kr. Di. 54, 14, 1.

454. σεῦ ist von ἄλγος (450) abhängig. — ὅτε κεν mit ἄγεται wann dich mit sich führen wird.

456. καὶ κεν κτέ. Hektor versetzt sich mit Lebhaftigkeit in die unglückliche Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — ἐν Ἀργεῖ, im Peloponnes. — πρὸς ἄλλης 'von einer andern her', auf Veranlassung einer andern, von ihr beauftragt ein Gewebe weben, als Sklavin im Gegensatz zur freiwilligen Uebernahme dieser Arbeit Γ 125. Kr. Di. 68, 37, 4.

457. Μεσσηΐς wird als Quelle bei Therapne in Laconica erwähnt von

Pausan. III 20, 1. — Ἑπείρεια ist als Quelle in Thessalien B 734 genannt. Hier bilden beide Quellen den Gegensatz von Süden und Norden: vgl. zu I 459. Von spätern Dichtern wird Andromache wirklich als Wasserträgerin vorgeführt. — Die Genetive sind ablativische.

458. πόλλ' ἀεκαζομένη, wie ν 277, wird durch die folgenden Worte näher ausgeführt.

459. καὶ ποτέ τις εἴπησιν: zu α 396. Kr. Di. 54, 2, 7.

461. ἀμφεμάχοντο, worin das Subject 'man' liegt. Kr. Di. 61, 4, 4.

462. ἐρέει: vgl. zu ζ 285, bestimmter als εἴπησιν 459.

463. τοιοῦδ' mit dem hinweisenden δέ: eines solchen wie ich bin. — ἀμύνειν ist von τοιοῦδ' abhängig, d. i. ὃς τοιοῦδ' ἐστίν. Vgl. O 254. Zu Kr. Di. 55, 3, 6. — δούλιον ἦμαρ: zu ξ 340.

464. χυτὴ mit γαῖα, stets vom Grabhügel, wie Ξ 114. Ψ 256.

465. πρὶν γέ τι mit πνυθῆσθαι 'ehe ich irgend höre.' Andere πρὶν γ' ἐτι. — σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο: zeugmatisch verbunden mit

ὥς εἰπὼν οὐ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἴκτωρ·  
 ἄψ δ' ὁ πάϊς πρὸς κόλπον ἐνζώνοιο τιθήνης  
 ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὅψιν ἀτυχθεῖς,  
 ταρβήσας χαλκόν τε ἰδὲ λόφον ἱπποχαίτην,  
 δεινὸν ἅπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας. 470  
 ἐκ δ' ἐγέλασσε πατήρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.  
 αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος. Ἴκτωρ,  
 καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανώσων,  
 αὐτὰρ ὃ γ' ὄν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλέ τε χερσίν,  
 εἶπε δ' ἐπευξάμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν 475  
 „Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τόνδε γενέσθαι  
 παῖδ' ἐμόν, ὥς καὶ ἐγὼ περ, ἀριπρεπέα Τρώεσσιν,  
 ὥδε βίην τ' ἀγαθόν, καὶ Ἴλιου Ἴφι ἀνάσσειν.  
 καὶ ποτέ τις εἴποι 'πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων'

πυθέσθαι, welches hier, wie O 224, in Bezug auf das erste Object von der unmittelbaren Wahrnehmung steht; von den Possessivpronomina ist sὴς subjectiv, σοῦ objectiv zu verstehen, wie I 202. T 321. 336. Kr. Di. 47, 7, 8. [Anhang.]

466. ὀρέξατο streckte sich aus, indem er nach dem dargereichten Knaben hinlangte, mit Genetiv wie nach den Verben des Zielens.

468. ὅψιν ἀτυχθεῖς, enthält zu ἐκλίνθη ἰάχων 'schmiegte sich schreiend' den Grund, und dieser Grund wird durch ταρβήσας näher erklärt, während νοήσας den vorausgehenden Zeitbegriff bildet. Kr. Di. 56, 15, 5.

469. χαλκόν 'das Erz' besonders des Helmes: 473. — τὲ ἰδέ: zu δ 604. — ἱπποχαίτην: zu Γ 337.

470. δεινόν, adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Particip: zu v 367. B 391.

471. ἐκ δ' ἐγέλασσε, wobei ἐκ den beginnenden Moment bezeichnet: lachte auf, doch ohne den Begriff des lauten und heftigen Lachens, wie π 351. σ 35.

473. παμφανώσων, womit auf χαλκόν 469 zurückgewiesen wird. Vgl. auch Γ 293.

474. πῆλέ τε χερσίν und mit den Armen geschwenkt hatte, auf und nieder geschaukelt hatte.

475. εἶπε δ', mit dem δέ des Nachsatzes nach ἐπεί, wie H 149. Kr. Di. 65, 9, 2. Andere εἶπεν. — ἐπευξάμενος Διὶ nachdem ersich

Ameis, Homer's Ilias. I. 2.

im Gebete an Zeus gewandt hatte.

477. καὶ 'auch' steht in beiden correspondierenden Satzgliedern, die einander gegenüber gestellt werden, wie hier ἐγὼ und τόνδε. — Τρώεσσιν, 'unter den Troern' wie der Dativ ἡρώεσσιν B 483.

478. ὥδε 'so', weist zurück auf ὥς καὶ ἐγὼ περ. — ἀνάσσειν: von den beiden ἀριπρεπέα erläutern den Gliedern ist das zweite in die Infinitivconstruction übergegangen, da auch bei ἀγαθόν der Infinitiv γενέσθαι aus 476 vorschwebte. Kr. Di. 59, 2, 2. — τέ ist freier gestellt: zu B 136. Hier und im folgenden denkt Hektor nicht mehr an den Untergang von Ilios wie 447 ff. (wenn auch an seinen eignen, wie 481 zeigt.) Aber diese wechselnde Gemüthsstimmung steht nach psychologischer Wahrheit mit dem Fortschreiten der Situation im Einklang.

479. εἴποι möge sagen: ein Ausdruck des reinen Wunsches. Andere εἴπησι wie 459. — ὅδε 'dieser da': ein directer Ausruf mit Hinweisung auf Astyanax in Gegenwart Anderer, als lebhafter Stellvertreter des indirecten Objectes τόνδε γε πατρός ἀμείνω 'möge diesen da nennen', daher im Folgenden das die Situation bezeichnende Participium nicht im Genetiv absolutus steht, sondern von εἴποι abhängig gemacht ist: ἀνιόντα von dem zurückkehrenden, wenn er zurückkehrt. Kr. Di. 46, 8, 1. [Anh.]

ἐκ πολέμου ἀνιόντα· φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα 480  
 κτείνας δῆιον ἄνδρα, χαρείη δὲ φρένα μήτηρ.“  
 ὧς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκεν  
 παῖδ' ἐόν· ἢ δ' ἄρα μιν κηῶδ' εἰ δέξατο κόλπῳ  
 δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἔλέησε νοήσας,  
 χειρὶ τέ μιν κατέφεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 485  
 „δαιμονίη, μή μοι τι λίην ἀκαχίξο θυμῷ·  
 οὐ γὰρ τίς μ' ἵππερ αἶσαν ἀνὴρ Ἴδι προΐαψεν·  
 μοῖραν δ' οὐ τινα φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,  
 οἱ κακόν, οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.  
 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰούσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε, 490  
 ἱστόν τ' ἡλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε  
 ἔργον ἐποιέεσθαι· πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει  
 πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάσιν.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας κόρυθ' ἔλλετο φαίδιμος Ἴκτωρ  
 ἵππουριν· ἄλοχος δὲ φίλῃ οἰκόνδε βεβήκειν 495  
 ἐντροπαλιζομένη θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσα.  
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἴκανε δόμους ἐν ναιετάοντας

480. φέροι, Fortsetzung der durch den Wunsch und die in ἀνιόντα angedeutete Situation angeregten Vorstellung, wozu ebenfalls ἐκ πολέμου vorschwebt; vgl. zu η 314.

482. ἀλόχοιο. Er übergibt seiner Gattin das Kind als gute Vorbedeutung für die Erfüllung des ausgesprochenen Wunsches, gleichsam als Unterpfand dieser Weissagung. — ἐν χερσὶν ἔθηκεν: zu A 441 und ν 57. [Anhang.]

483. κηῶδ' εἰ. in Bezug auf das von Wohlgerüchen duftende Gewand. — κόλπῳ, localer Dativ der Richtung: an ihren Busen. Kr. Di. 46, 2, 4.

484. δακρυόεν γελάσασα wähnend sie unter Thränen lächelte: auch in der Mutterfreude konnte sie den Schmerz nicht ganz bezwingen. — ἔλέησε Aorist: wurde von Mitleid ergriffen.

485. Vgl. zu A 361.

486. δαιμονίη: zu ξ 443. — τι λίην ist im Epos eine gewöhnliche Wortstellung: N 284. Ξ 368. Φ 288. κ 552. ν 238. σ 20.

487. ὑπὲρ αἶσαν, wie II 780. P 321: zu α 34. — Ἰδι: zu A 3.

488. μοῖραν von der Nothwendigkeit des Todes. — πεφυγμένον entronnen. Kr. Di. 52, 8, 3.

489 = θ 553. — οὐδὲ μὲν: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht: vgl. zu χ 415. — τὰ πρῶτα 'da einmal': zu δ 13.

490—493. Vgl. zu α 356—359. Diese Aufforderung hat hier den Zweck zu beruhigen: sie soll über der gewohnten Arbeit ihre Besorgnisse vergessen, in dem Vertrauen, dass die Männer im Kampfe ihre Pflicht thun werden. Damit ist auch die Antwort gegeben auf den strategischen Rath 433 ff. εἰς οἶκον 'nach Hause'.

493. πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα: derselbe Versanfang ξ 138, auch Ω 742. Anders in den Parallelstellen. — τοῖς von denen welche: zu δ 177. — ἐγγεγάσιν: zu ν 233.

494. ἔλλετο, worin das Wiederaufsetzen als selbstverständlich mit eingeschlossen ist, im Gegensatz zu 472.

495. οἰκόνδε βεβήκειν: zu α 360.

496. ἐντροπαλιζομένη indem sie sich wieder und wieder umdrehte, um dem scheidenden Hektor nachzuschauen, mit χέουσα unter immer wieder hervorbrechenden Thränen.

497 = 370.

Ἐκτορος ἀνδροφόνουιο, κινήσατο δ' ἐνδοθι πολλας  
 ἀμφιπόλους, τῆσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.  
 αἱ μὲν ἔτι ζῶν γόον Ἐκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 500  
 οὐ γάρ μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο  
 Ἴξεσθαι προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.  
 οὐδὲ Πάρις δῆθ' ἔνυνεν ἐν ὑψηλοῖσι δέμοισιν,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ κατέδν κλυτὰ τεύχεα, ποικίλα χαλκῶ,  
 σεύατ' ἐπειτ' ἀνὰ ἄστυ, ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς. 505  
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,  
 δεσμὸν ἀπορρήξας θεῖῃ πεδίῳ κροαίνων,  
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥεῖος ποταμοῖο,  
 κυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται  
 ὤμοις αἰσσοῦνται· ὃ δ' ἀγλαΐῃσι πεποιθώς, 510  
 ῥίμφα ἑ γούνα φέρει μετὰ τ' ἦθεα καὶ νομὸν ἵππων·  
 ὧς υἱὸς Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμον ἄκρης  
 τεύχεσι παμφαίνων ὧς τ' ἡλέκτωρ ἐβεβήκειν  
 καρχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα

499. τῆσιν mit πάσῃσιν, der Davin zu ἐνῶρσεν. Kr. Di. 48, 11, 1. — γόον ἐνῶρσε, nämlich als δάκρυ χέουσα 496.

500. γόον ist eine Verkürzung aus γόων (γόαον), dem Imperfect von γοᾶω. Wir haben hier die erste Tottenklage um den noch Lebenden, in welcher die Klage um das eigene Leid als Hauptgegenstand hervortritt, während in der zweiten um den Gefallenen X 477 ff. das Unglück des Knaben und in der dritten Ω 725 ff. das Unglück Aller den hervorragenden Hauptgedanken bildet. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ ist ein veranschaulichender Zusatz: vgl. zu ψ 153.

502. μένος καὶ χεῖρας 'Kraft und Hände' wird oft zur Veranschaulichung von μένος mit einander verbunden: N 105. 287. Ξ 73, auch χεῖρας τε μένος τε H 457. O 510 und zu H 309.

V. 503—529. Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.

505. σεύατ' ἔπειτα 'setzte er sich dann in schnelle Bewegung', wie H 208. ε 51; vgl. auch Ξ 227. Häufiger wird ἔσσυτο 'eilte' gebraucht.

506—511 = O 263—268. στατὸς

eingestellt, in den Stall. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff.

507. δεσμὸν ἀπορρήξας rupto capistro. — πεδίῳ: zu B 785.

508. ἐν ῥεῖος ποταμοῖο: zu β 261.

509. κυδιόων voll Selbstgefühl. — ὑψοῦ δὲ κτλ. dient zur Erläuterung des κυδιόων. — ἀμφὶ ist Adverbium 'auf beiden Seiten', das dann durch ὤμοις 'auf den Schultern' näher bestimmt wird. Vgl. zu β 80.

510. αἰσσοῦνται flattern. — ἀγλαΐῃσι πεποιθώς, d. i. seiner Herrlichkeit sich bewusst.

511. ῥίμφα ἑ γούνα φέρει ist zu dem vorhergehenden πεποιθώς ein Anakoluth in lebhafter Darstellung. Vgl. zu E 136 und zu α 275. Kr. Di. 45, 1, 1. — μετὰ ἦθεα nach den gewohnten Plätzen, d. i. für die Pferde der Weideplatz, für die Schweine (ξ 411) der Stall. Der Vergleichungspunkt liegt in der raschen Eile voll Selbstgefühl. Dem Begriffe der Raschheit entsprechen auch die Rhythmen dieses Verses. [Anhang.]

513 = T 398. ἡλέκτωρ 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne gesagt.

514. καρχαλόων frohlockend, wie ψ 1: vgl. zu Γ 9.

ἔκτορα δῖον ἔτεμεν ἀδελφεόν. εὖτ' ἄρ' ἔμελλεν 515  
 στρέψεσθ' ἐκ χώρης. ὅθι ἢ ὀάριζε γυναικί.  
 τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „ἦθεῖ'. ἢ μάλα δὴ σε καὶ ἐσσίμενον κατερύκω  
 δηθύνων, οἷδ' ἦλθον ἐναΐσιμον, ὥς ἐκέλευες.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ 520  
 „δαιμόνι, οὐκ ἄν τις τοι ἀνὴρ. ὅς ἐναΐσιμος εἴη,  
 ἔργον ἀτιμῆσει μάχης. ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι·  
 ἀλλὰ ἐκὼν μεθείεις τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμὸν κῆρ  
 ἄχνηται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἴσχε' ἀκούω 525  
 πρὸς Τρώων. οἳ ἔχουσι πολὺν πόνον εἵνεκα σέο.  
 ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὕπισθεν ἀρεσσόμεθ', αἷ κέ ποθι Ζεὺς  
 δῶμ' ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰεγενέτισιν  
 κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,  
 ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς.“

516. στρέψεσθ' ἐκ χώρης: vgl. zu π 352.

518. ἦθεῖς trauter: vgl. zu ξ 147. — καὶ ἐσσίμενον, concessiv, wie N 315, sonst mit beigefügtem περ oder ἐσσίμενός περ ohne καί.

519. ἐναΐσιμον zu rechter Zeit. — ὥς ἐκέλευες: vgl. 331 und 364. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, vgl. 503, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

521. δαιμόνιε ist hier Ausdruck brüderlicher Liebe und entspricht dem ἦθεῖς 580. Vgl. zu ξ 443. Hektor sieht aus Paris' entschuldigenden Worten, dass derselbe sich die ihm 326 ff. gemachten Vorwürfe zu Herzen genommen hat, und ist bemüht dieselben zu mildern und sich zu rechtfertigen, indem er unter Anerkennung seiner Tapferkeit (521. 522.) den Vorwurf der Unentschlossenheit (523) besonders durch das Peinliche des über ihn gehörten Tadel motiviert (524. 525.) — Ueber den Optativ mit ἄν vgl. zu σ 414.

522. ἔργον mit μάχης dein Wirken im Kampfe, deine Kampfleistungen.

523. ἐκὼν: vgl. zu γ 214. δ 372, im Gegensatz zum Können (522), erläutert durch οὐκ ἐθέλεις, also: aus Mangel an Willenskraft. μεθείεις,

du lässest nach, bist lässig. — οὐκ ἐθέλεις bist unentschlossen. — τό, Beziehung Accusativ: darüber, findet seine Erklärung im folgenden Satze mit ὅτε. Vgl. zu Γ 176.

524. ἐν θυμῷ ist zu κῆρ als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, im Stillen, in innerster Tiefe: vgl. zu π 342. γ 411. Γ 9 und α 311. β 192. δ 158. θ 395. B 223. H 2. P 254. Ω 491; auch ἐνδοθι θυμῷ θ 577. — ὅτε mit dem Coniunctiv, wie A 80. — αἴσχεα, wie 351. [Anhang.]

525. πρὸς Τρώων 'von Seiten der Troer.' Kr. Di. 52, 3, 2.

526. τὰ das, d. i. was etwa das gute Verhältniss zwischen uns beiden gestört hat. — ὕπισθεν ἀρεσσόμεθα: zu Δ 362. — αἷ κέ ποθι Ζεὺς: zu δ 34.

527. θεοῖς 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank: Dativus com-modi.

528. κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγ. einen freien Mischkrug im Hause aufzustellen, d. i. für die wiedergewonnene Freiheit (ἐλεύθερον wird durch 529 erklärt) beim Festmahl eine Dankspende den Göttern darzubringen. Bei στήσασθαι liegt ἡμέας im Gedanken, worauf ἐλάσαντας bezogen ist: vgl. zu κ 565.



# HOMERS ILIAS.

---

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

---

ERSTER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

**DR. C. HENTZE,**

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

---

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.





## Vorwort.

---

Länger, als ich wünschte und hoffte, hat sich das Erscheinen der Fortsetzung der Ilias, besonders infolge der zum Teil wiederholten Bearbeitung der früher erschienenen Hefte, verzögert. Wenn ich jetzt ein neues Heft der Oeffentlichkeit übergebe, so geschieht es nicht ohne mannigfachen Zweifel. Schon bei der Übernahme der Arbeit der Schwierigkeiten mir wohl bewußt, welche die Aufgabe an sich und besonders auch dadurch hat, daß es gilt ein von fremder Hand begonnenes Werk weiter zu führen, bin ich während der Arbeit selbst derselben nur um so mehr inne geworden. Zwar kam mir die wiederholte Durcharbeitung der von dem verstorbenen Herausgeber bearbeiteten Hefte sehr zu statten, indem sie mich mit der Weise und Methode, den Ansichten desselben mehr und mehr vertraut machte; auch bin ich bemüht gewesen nach Kräften in dem Geiste desselben weiter zu arbeiten: gleichwohl wird man vielleicht den einheitlichen Charakter der Ausgabe nicht gehörig gewahrt finden. So viel dabei aus der Verschiedenheit der Individualität und des Standpunktes sich erklären läßt, wird verzeihlich sein; anderes wird in dem Fortschritt der Wissenschaft seine Erklärung finden; vieles aber wird der Verbesserung fähig und bedürftig sein, manches auch geradezu Tadel verdienen: möge der hier gebotene erste Versuch wenigstens nicht unwert erscheinen den Leistungen des um Homer hochverdienten Ameis an die Seite zu treten und eine nachsichtige Beurteilung finden.

Der Text ist entsprechend den vom Herausgeber befolgten Grundsätzen auf Grundlage der Bekker'schen Recensionen jetzt unter Berücksichtigung der kritischen Ausgabe von la Roche konstituiert. In den Anmerkungen habe ich, wie Ameis, das größte Gewicht auf eine genaue grammatische Erklärung als die Grundlage des Verständnisses gelegt; in dieser Beziehung ist vielfach mehr gegeben, als Ameis für

nötig hielt; es war dabei für mich die Erfahrung maßgebend, daß auch bei reiferen Schülern auf die grammatischen Grundbegriffe nicht genug hingewiesen werden kann. Beschränkt konnten dagegen die lexikalischen Bemerkungen werden, da die von Autenrieth und Suhle neuerdings herausgegebenen Schulwörterbücher jetzt treffliche Hilfsmittel bieten. Beschränkt ist auch das Maß der Übersetzungen, sofern nicht besondere Schwierigkeiten oder eine von der gewöhnlichen abweichende Fassung oder die Absicht die Eigentümlichkeiten der homerischen Wortstellung oder Gedankenanordnung zum Ausdruck zu bringen eine solche rechtfertigten; dagegen sind die Partikeln, deren Verständnis dem Schüler die größten Schwierigkeiten bietet, öfter durch Übersetzungen wiedergegeben. Große Beachtung ist ferner dem Gedankenzusammenhange geschenkt. Dabei war es unabweislich auch auf kritische Fragen einzugehen: es ist dies in größerem Umfange und in anderer Weise geschehen, als Ameis' Standpunkt zuließ; hoffentlich wird man dabei die Vorsicht und Beschränkung nicht vermissen, welche eine Schulausgabe auferlegt.

Über die benutzte Litteratur giebt der Anhang im einzelnen Auskunft. Im allgemeinen muß ich hier dankbar der Förderung gedenken, welche die neueren Ausgaben von la Roche, Franke, Düntzer, Koch, Doederlein so wie das Lexic. Hom. ed. Ebeling mir bei der Bearbeitung gewährt haben. Im übrigen bin ich bemüht gewesen die wichtigere, ältere und neuere Litteratur mir zu verschaffen und zu verzeichnen. Citirt habe ich mit Absicht viel — manchem vielleicht zu viel —, auch an solchen Stellen, wo von der angeführten Litteratur nicht unmittelbar Gebrauch gemacht ist. Es leitete mich dabei folgende Erwägung. Bei dem Mangel jeder dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft entsprechenden Bearbeitung der homerischen Gedichte, sowie einer wissenschaftlichen Syntax der homerischen Sprache ist es für jeden, der sich nicht speciell mit dem Dichter beschäftigt, überaus schwer eine Übersicht der Litteratur zu gewinnen. Andererseits schien es zur Einführung in das Studium des Dichters förderlich auf die zahlreichen und mannigfachen Fragen, welche sich an die Beschäftigung mit Homer knüpfen, hinzuweisen, auch da, wo die Erklärung der betreffenden Stelle dadurch nicht berührt wird. So denke ich, falls es mir vergönnt wird die Ausgabe zu Ende zu führen, durch fortgesetzte

genaue Berücksichtigung und Zusammenstellung der Litteratur allmählich — man erwarte daher nicht sofort Vollständigkeit der Angaben — ein Repertorium zu schaffen, welches, am Schlufs durch einen genauen Index zugänglich gemacht, manchem Lehrer und besonders auch Studierenden erwünschte Dienste leisten kann.

Noch bedarf es eines Wortes zur Rechtfertigung einer ebenfalls in dem Anhange vorgenommenen Neuerung. Angeregt zum Teil durch den von v. Leutsch in der wohlwollenden Beurteilung der Bearbeitung der Odyssee im Philologischen Anzeiger IV p. 17 ausgesprochenen Wunsch, habe ich zu einem jeden Buch eine besondere Einleitung gegeben. Als Aufgabe derselben schwebte mir vor nach einer kurzen Übersicht des Inhalts die Stellung des einzelnen Buches in dem Zusammenhang des Ganzen zu erörtern, dasselbe nach seinen besonderen Eigentümlichkeiten zu charakterisieren und den Stand der sich daran knüpfenden kritischen Fragen möglichst objektiv darzulegen. Ich empfehle dieselben als einen Versuch, dessen Schwierigkeit wohl niemand verkennen wird, einer nachsichtigen Beurteilung. Sollte derselbe nicht ganz verfehlt sein, so hoffe ich damit manchem Lehrer, dem die nötige Litteratur nicht zugänglich ist, und besonders auch Studierenden einen Dienst zu leisten. Übrigens glaubte ich diese Einleitungen in den Anhang verweisen zu müssen, weil sie über das Bedürfnis und Verständnis der Schüler hinausgehen; für diese sind zunächst die den einzelnen Büchern vorgesetzten kurzen Angaben über die chronologische Stellung und den Hauptinhalt derselben bestimmt, welche sich bei einer neuen Bearbeitung vielleicht zweckmäfsig erweitern lassen.

Schliesslich erfülle ich noch eine Pflicht der Dankbarkeit, indem ich allen, die mich durch die Zusendung wertvoller Monographien über Homer erfreut haben, sowie dem Herrn Rektor Dr. Autenrieth in Zweibrücken und meinen verehrten Kollegen, den Herren Professor H. D. Müller und Dr. Renner, welche mich bei mancher schwierigen Stelle mit ihrem freundlichen Rat unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank sage.

Göttingen, zu Ostern 1875.

C. Hentze.

**Vorwort zur zweiten Auflage.**  
-----

Durchgreifende Veränderungen hat der Kommentar in dieser neuen Auflage nur an wenigen Stellen erfahren. Eine Anzahl derselben sind veranlaßt durch eine Reihe von anregenden und belehrenden Bemerkungen des Kön. Studienlehrers Herrn Roemer in München zum 8ten Gesange, welche derselbe die große Freundlichkeit hatte mir brieflich mitzuteilen. Anderes ist theils nach erneuter eigener Prüfung, theils infolge der durch die neuere Litteratur gegebenen Anregung berichtigt. Im übrigen bin ich bemüht gewesen theils durch Kürzung, theils durch präcisere Fassung die Anmerkungen zweckmäßiger zu gestalten. Auch ist einem ausgesprochenen Wunsch entsprechend vielfach an Stelle einer einfachen Verweisung auf den Kommentar der Odyssee die betreffende Erklärung selbst in der Kürze gegeben.

Göttingen, im Januar 1880.

C. Hentze.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Η.

Ἕκτορος καὶ Αἰαντος μονομαχία.  
νεκρῶν ἀναίρεσις.

ὥς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο παίδιμος Ἕκτωρ,  
τῷ δ' ἄμ' Ἀλέξανδρος κ' ἀδελφεός· ἐν δ' ἄρα θυμῷ  
ἀμφοτέροι μέμασαν πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.  
ὥς δὲ θεὸς ναύτησιν ἐλδομένοισιν ἔδωκεν  
οὔρον, ἐπεὶ κε κάμωσιν ἐνξέστης ἐλάττησιν  
πόντον ἐλαύνοντες, καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλνυνται·  
ὥς ἄρα τῷ Τρώεσσιν ἐλδομένοισι φανήτην.

5

### H.

Das siebente Buch enthält in engem Zusammenhange mit dem vorhergehenden den Abschluss des mit dem zweiten Buch beginnenden ersten Schlachttages, des 22sten der Ilias überhaupt, und die Ereignisse der beiden folgenden Tage (23. u. 24.); den Hauptinhalt bilden der Zweikampf zwischen Hektor und Aias, die Bestattung der Toten und der Mauerbau der Griechen.

V. 1—16. *Hektors und Paris' Rückkehr in die Schlacht und ihre Thaten.*

1. *πυλέων ἐξέσσυτο*: zu A 125. Vergil. Aen. XII 441.

2. *ἐν θυμῷ*: vgl. E 135. N 337, zu Γ 9. — *ἄρα* erklärend: eben, ja. [Anhang.]

3. *ἀμφοτέροι* mit Nachdruck, auch Paris.

4. *ἐλδομένοισιν ἔδωκεν*: entsprechend der korrespondierenden Bedeutung der Verba bezeichnet das Particip. Präs. die andauernde Stimmung, welche durch den Ein-

tritt der Haupthandlung ihr Ende erreicht, daher der Sinn: nach langem Harren, zu μ 438. φ 209. ω 400. Kr. Di. 48, 6, 2. Die Verbindung beider Begriffe (= *ἐλδομένοισι φανήτην* 7) enthält den Vergleichspunkt: Befriedigung eines sehnächtigen Verlangens. Übrigens führt der Aorist hier erzählend, nicht gnomisch, einen einzelnen Vorgang der Vergangenheit ein: 'einmal' gab, während der folgende Konjunktivsatz die Situation allgemein beschreibt, daher die weitere Ausführung im präsentischen Perfekt. [Anhang.]

5. *οὔρον* mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang. — *ἐπεὶ κε κάμωσιν*: zu A 168.

6. *πόντον ἐλαύνοντες ἐλάττησιν*, nur hier, = *ἅλα τύπτειν ἑρετιμοῖς*, vgl. μ 172, hier *πόντον*, weil die Schiffer auf hohem Meere durch ungünstigen Wind gezwungen sind die Ruder zu gebrauchen. — *ὕπὸ λέλνυνται*: zu Z 27.

ἐνθ' ἔλετ' ὃ μὲν νῖδ' Ἀρηιθόοιο ἄνακτος,  
 Ἀρηνη ναιετάοντα Μενέσθιον, ὃν κορυνήτης  
 γείνατ' Ἀρηίδοος καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις. 10  
 Ἐκτωρ δ' Ἥιονῃα βάλ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι  
 αἰχέν' ὑπὸ στεφάνης ἐυχάλκου, λῦσε δὲ γυῖα.  
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,  
 Ἰφίνοον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην  
 Δεξιὰδην ἵππων ἐπιάλμενον ὠκείων, 15  
 ὦμον· ὃ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.  
 τοὺς δ' ὥς οὔν ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἶξασα  
 Ἴλιον εἰς ἱερήν. τῇ δ' ἀντίος ὤρνυτ' Ἀπόλλων 20  
 Περιγάμου ἐκκατιδῶν, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην.  
 ἀλλήλοισι δὲ τῷ γε συναντήσθην παρὰ φηγῶ.  
 τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς νῖδ' Ἀπόλλων·

8. ἐνθ' ἔλετ' = A 328. ὃ μὲν Alexandros, 11 Ἐκτωρ δέ, partitive Apposition zum Subjekt in ἔλετ', deren zweites Glied (11) aber dem vorangestellten gemeinsamen Prädikat ἔλετ' sich entzogen und statt der Participialkonstruktion ein selbstständiges Prädikat (βάλε) gebildet hat.

9. Ἀρηνη in Böotien: zu B 507. — κορυνήτης: vgl. 138 ff. [Anhang.]  
 10. βοῶπις: zu A 551, nur hier und Γ 144 Beiwort einer Sterblichen.

11. ὀξυόεντι: zu τ 33.

12. στεφάνης, eigentlich der Rand, die Krempe des Helms, im besondern der Stirnschirm, ein breiter aufwärts gebogener Rand, nicht unähnlich den aufgeklappten Visieren der mittelalterlichen Helme, wie A 96, dann der ganze mit solchem Schirm versehene Helm, Schirmhelm, wie K 30 und hier. [Anhang.]

13 = P 140. Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, ungewöhnliche Trennung der zusammengehörigen Begriffe, wie P 154.

15. ἵππων Gespann (Wagen): zu P 504. — ἐπιάλμενον: zu A 392. Er war auf den Wagen gesprungen,

um auf demselben zu fliehen, während er vorher zu Fuß gekämpft hatte: zu E 46.

16. ἐξ ἵππων: zu E 163.

V. 17—43. Eine Verabredung zwischen Apollo und Athene.

17. 18 = E 711. 712. Der Bericht von je einer That der drei hervorragenden Führer der Troer genügt dem Dichter, um die Vorstellung einer für die Griechen unglücklichen Wendung des Kampfes zu erwecken. [Anhang.]

19. Vgl. zu ω 488. αἶξασα in stürmischem Schwunge. Die Götter hatten zu Ende des fünften Gesanges den Kampfplatz verlassen, vgl. Z 1.

20. Ἴλιον im weiteren Sinne Stadt und Gebiet. — ἱερήν: zu α 2. — ἀντίος prädikativ mit ὤρνυτο.

21. Περιγάμου ἐκκατιδῶν: zu A 508. A 125; dort hatte sich Apollon E 460 niedergelassen. — δέ im begründenden Satze: er befürchtet ein Eingreifen der Athene zu Gunsten der Griechen. βούλετο νίκην Verschluss, wie N 347. Π 121. Ψ 682, vgl. Θ 204. P 331. [Anhang.]

22. φηγῶ: zu E 693.

23. τὴν πρότερος προσέειπεν =



„τίπτε σὺ δὴ αὖ μεμανία, Διὸς θύγατερ μεγάλιοι,  
 ἦλθες ἀπ' Οὐλύμπιοι, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 25  
 ἢ ἵνα δὴ Δαναοῖσι μάχης ἐτεραλκεία νίκην  
 δῶς, ἐπεὶ οὐ τι Τρῶας ἀπολλυμένους ἐλεαίρεις.  
 ἀλλ' εἰ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·  
 νῦν μὲν παύσωμεν πόλεμον καὶ δημοτῆτα,  
 σήμερον ὕστερον αὐτε μαχήσονται, εἰς ὃ κε τέκμων 30  
 Ἰλίου εὗρωσιν, ἐπεὶ ὥς φίλον ἐπλετο θυμῷ  
 ὕμιν ἀθανάτησι, διαπραθέειν τόδε ἄστυ.“  
 τὸν δ' αὐτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ᾧδ' ἔστω, ἐκάεργε· τὰ γὰρ φρονέουσα καὶ αὐτὴ·

E 276. Z 517. K 36. A 605, nach  
 Vordersatz Z 122. T 177. Φ 149.  
 X 249. Ω 634. Zweites Hemistich  
 = T 103.

24. τίπτε *cur tandem*. — δὴ αὖ  
 mit Synzesis: schon wieder: zu  
 A 202. — μεμανία eifrig. Zur  
 Begrüßungsformel zu ε 87. [An-  
 hang.]

25. μέγας bis ἀνῆκεν wie Φ 395,  
 giebt parataktisch zu ἦλθες με-  
 μανία die bedingende Voraussetzung,  
 die hier aus μεμανία erschlossen  
 wird: zu I 675. [Anhang.]

26. ἢ ἵνα δὴ gewiß damit  
 nunmehr: zu A 203 und E 422.  
 — μάχης ἐτεραλκεία νίκην im Vers-  
 schluss, wie Θ 171. Π 362, der  
 Schlacht wehrkraftwechselnden  
 Sieg, d. i. einen Umschwung  
 der Schlacht zu Gunsten der Da-  
 naer, so daß diese vorher besiegt,  
 jetzt siegen. [Anhang.]

27. δῶς, der Konjunktiv im Final-  
 satze nach dem Aorist, weil die  
 Verwirklichung der Absicht un-  
 mittelbar bevorsteht: vgl. ν 418.  
 P 445. λ 94, zu γ 15. — οὐ τι keines-  
 wegs, mit Nachdruck vorangestellt.  
 — ἀπολλυμένους, Particip. Präs.:  
 wenn sie vom Untergange be-  
 droht sind. — ἐλεαίρεις pflegst  
 zu bemitleiden.

28 = ν 381. εἰ bis πίθοιο Wunsch-  
 satz. — τό δέ monstrativ, fasst den  
 Inhalt des vorhergehenden Wunsch-  
 satzes zusammen, um ein Urteil  
 darüber anzuschließen. [Anhang.]

29. 30. νῦν μὲν im Gegensatz  
 zur Zukunft: für jetzt, näher

bestimmt durch σήμερον. — παύσω-  
 μεν, dann μαχήσονται: nach dem  
 Konjunktiv der Aufforderung oder  
 dem Imperativ giebt der Redende  
 im Futurum die Zusicherung, daß  
 auch die andere in Frage stehende  
 Handlung, wenn auch später sich  
 verwirklichen werde, daher das  
 Futurum bald mit mögen, können,  
 bald mit sollen zu übersetzen ist:  
 so μ 23 ff. Z 70 f. Ω 601. 716 f. vgl.  
 μ 291 ff. ν 13 ff. H 290 f. Ψ 9 ff., zu  
 K 345. Ξ 131. — πόλεμον καὶ  
 δημοτῆτα Kampf und Gemetzel.  
 — σήμερον ὕστερον: in gleicher  
 chiasmatischer Stellung H 291. Θ 142.  
 T 127, vgl. A 176. [Anhang.]

31. εἰς ὃ κε bis εὗρωσιν, wie  
 I 48 f., vgl. I 418. 685. Ἰλίου τέκ-  
 μων Ilios' Ziel d. i. die von den  
 Griechen beabsichtigte Eroberung  
 von Ilios, εὗρεῖν durch Aufwendung  
 der zweckdienlichen Mittel er-  
 reichen. — εὗρωσιν, die Griechen,  
 μαχήσονται Griechen und Troer;  
 der Konj. Aor. im Sinne des latein.  
 Fut. exact., denn neben einem  
 Futurum oder futurischen Ausdruck  
 (besonders Imperativ) im Haupt-  
 satze entspricht der Konjunkt. Präs.  
 im Nebensatz dem lat. Fut., der  
 Konj. Aor. dem lat. Fut. exact.,  
 — ὥς zurückweisend auf τέκμων εὗρω-  
 σιν, wird durch den folgenden In-  
 finitiv epexegetisch erläutert. —  
 φίλον ἐπλετο θυμῷ: zu ν 145 und  
 Ξ 337.

32. ὕμιν ἀθανάτησι Athene und  
 Hera, vgl. Δ 17—21.

34. ἔστω konzessiv. — ἐκάεργε

ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοῦς. 35  
 ἀλλ' ἄγε, πῶς μέμονας πόλεμον καταπανσέμεν ἀνδρῶν;“  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς νιὸς Ἀπόλλων·  
 „Ἐκτορος ὄρωμεν κρατερὸν μένος ἱκποδάμοιο,  
 ἦν τινά που Δαναῶν προκαλέσσειται οἰόθεν οἶος  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι· 40  
 οἱ δέ κ' ἀγασσάμενοι χαλκοκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 οἶον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἐκτορι δίῳ.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
 τῶν δ' Ἑλένος Πριάμοιο φίλος παῖς σύνθετο θυμῷ  
 βουλήν, ἣ φα θεοῖσιν ἐφῆνδανε μητιώσιν. 45  
 στή δ' ἐπαρ' Ἐκτορ' ἰών, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

Abwehrer, Schirmer, trauliche Anrede, während Apollo mit der feierlichen Anrede Διὸς Θύγατερ μεγάλιο 24 begonnen hatte, zu ν 389 und E 517. — καὶ αὐτῇ auch selbst, schon ohne deine Aufforderung. Gekommen war Athene eigentlich in der Absicht den Griechen in ihrer Bedrängnis beizustehen, aber sie erreichte auch so eine Erleichterung für dieselben. [Anhang.]

35. μετὰ bis Ἀχαιοῦς: zu A 533, hier: in die Mitte von.

36. καταπανσέμεν, Inf. Fut. nach μέμονα: zu o 522.

39. ἦν που si forte, ob etwa mit προκαλέσσειται (Stamm καλεσ-), Konjunktiv Aor. vom Eintritt der erwarteten Handlung. — οἰόθεν οἶος, wie 226 und αἰνόθεν αἰνώος 97, nur in dieser Rhapsodie, eine Steigerung des einfachen Begriffs durch Verdoppelung, nach Analogie von ἀλλόθεν ἄλλος eigentlich: von alleiniger Seite aus allein, d. i. für sich allein, zu verbinden mit προκαλέσσειται. [Anhang.]

40 = Γ 20. μαχέσασθαι Inf. Aor.: den Kampf beginnen, aufnehmen. Der Infinitiv, seiner Form nach eine dativische Bildung, bezeichnet für προκαλέσσειται das Ziel, wie sonst der Dativ, vgl. 218 προκαλέσαστο χάρις; Subjekt des Infinitivs ist τινά 39.

41. οἱ δέ κ' mit ἐπόρσειαν enthält die nach Verwirklichung der vor-

hergehenden Annahme vermutlich eintretende Folge: die dürften dann, werden dann wohl: zu B 160. — ἀγασσάμενοι (Stamm ἄγασ-) betroffen durch die unerwartete Herausforderung, welche 92 f. die gemischten Empfindungen der Eifersucht auf ihre Ehre und der Besorgnis wegen Hektors Furchtbarkeit in ihnen hervorruft, vgl. I 431, auch Θ 29. I 51.

42. οἶον, nämlich τινά, entspricht dem οἶος 39; vgl. A 156. I 355. — Ἐκτορι δίῳ, mit Nachdruck gesagt, enthält eine Art Begründung für die Annahme κεν ἐπόρσειαν: sie werden sich scheuen zu bekennen 'dem göttlichen Hektor' keinen ebenbürtigen Gegner stellen zu können. Zweites Hemistich = Θ 169. I 356.

43. Vgl. zu χ 492. οὐδ' ἀπίθῃσε steht hier wie Θ 112, ohne daß eine die Folgsamkeit bethätigende Handlung folgt, daher: war einverstanden, widerstrebte nicht.

V. 44—91. Hektor bietet durch Helenos veranlaßt den Argivern einen Zweikampf an.

44. τῶν zu βουλήν. — Ἑλένος: zu Z 76. — σύνθετο θυμῷ: zu o 27, vernahm im Geiste, mit geistigem Ohr, durch die Eingebung Apollos, der der Seher jederzeit zugänglich ist.

46 = Θ 280. παρ' Ἐκτορ(α) neben Hektor hin, zu στή. — πρὸς zu ἔειπεν: zu δ 803.

„Ἐκτορ νῆε Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,  
 ἧ ῥά νύ μοι τι πῖθοιο; κασίγνητος δέ τοι εἰμί·  
 ἄλλους μὲν κἀδίσουν Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς,  
 αὐτὸς δὲ προκάλεσσαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος 50  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι·  
 οὐ γάρ πώ τοι μοῖρα θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.  
 [ὥς γὰρ ἐγὼν ὅπ' ἄκουσα θεῶν αἰειγενετάων.“]  
 ὧς ἔφαθ', Ἐκτορ δ' αὐτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας, 55  
 μέσσουν δουρὸς ἐλών· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.  
 καδ δ' Ἀγαμέμνων εἶσεν ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.  
 καδ δ' ἄρ' Ἀθηναίη τε καὶ ἔργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἐξέσθην ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσιν  
 φηγῷ ἐφ' ὑψηλῇ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο, 60  
 ἀνδράσι τερπόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἶατο πυκναί,

47 = A 200. νῆε: zu A 338. — ἀτάλαντε ursprünglich σατάλαντε.

48. ἧ ῥά bis πῖθοιο: zu A 93, wozu der Nachsatz hier im Imperativ 49 folgt, denn κασίγνητος bis εἰμί ist begründende Parenthese. [Anhang.]

49 = Γ 68.

50. Ἀχαιῶν ὅς τις: zu ε 448.

51 = 40.

52. οὐ mit πώ noch nicht. — θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks, ähnlich wie A 88. Σ 91. v 207 f. — πότμον (W. πετ- in πῖπτω, das zufallende Geschick, besonders das vom Schicksal gesteckte Ziel des Lebens, Todesgeschick) ἐπισπεῖν das Todesgeschick erreichen, wie das Ziel eines Weges, sein Geschick erfüllen. — Die ganze Zusicherung scheint motiviert durch die trübe Stimmung, worin sich Hektor befand, vgl. Z 367 f. mit 500 ff.

53. ὥς in der Weise, d. i. des Inhalts, wie ϑ 79, vgl. I 524. Der Vers wurde von den Alten mit Recht verworfen, weil der Ausdruck ὅπ' ἄκουσα, der nach B 182 nur vom Vernehmen durch das äussere Organ verstanden werden kann, dem 44 gebrauchten σύνθετο

θυμῷ widerspricht und der Gedanke des Verses, wenn man ὥς auf 52 bezieht, mit der Wirklichkeit, wenn man es auf die ganze Aufforderung 49—51 bezieht, mit der 48 gegebenen Begründung derselben nicht vereinbar ist. [Anhang.]

54—56 = Γ 76—78. ἐχάρη, weil überhaupt gern bereit zu ruhmvollem Kampf, nicht blofs wegen der Zusicherung 52. — ἰδρύνθησαν, der Aor. nach dem Imperfect ἀνέεργε bezeichnet den Abschluss dieser Handlung, Parataxe für einen untergeordneten Satz mit bis: zu β 434.

59. ἐοικότες von der Annahme der Gestalt, wie ε 290. — ὄρνισιν αἰγυπιοῖς: zu ν 87. [Anhang.]

60. φηγῷ: vgl. 22.

61. ἀνδράσι τερπόμενοι: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' ist ursprünglich lokal gedacht: seine Freude an jemandem haben: zu γ 52. Übrigens setzt dies Participle die Handlung des vorhergehenden Hauptverbs als schon vollendet voraus, wie A 350. Θ 52. N 4. ρ 97. — Im Zusammenhang mit diesen Worten erscheint die folgende Schilderung der gelagerten Heere als das den Augen der zuschauenden

ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖται.  
 οἷη δὲ Ζεφύροιο ἐχέυατο πόντον ἐπὶ φρεῖ  
 ὀρνυμένοιο νέον, μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς,  
 τοῖαι ἄρα στίχες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε 65  
 ἐν πεδίῳ. Ἐκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν εἶπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι καλεῖται.  
 ὄρκια μὲν Κρονίδης ὑψέλυγος οὐκ ἐτέλεσεν,  
 ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν, 70  
 εἰς ὃ κεν ἦ ὑμεῖς Τροίην ἐύπυργον ἔλῃτε  
 ἢ αὐτοὶ παρὰ νηυσὶ δαμήετε ποντοπόροισιν.  
 ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν·

Götter sich darbietende Bild: zu  
 Δ 275. § 106. — πικναὶ prädikativ.  
 [Anhang.]

62. πεφρικυῖται: zu Δ 282. Durch  
 diesen Ausdruck wird der folgende  
 Vergleich veranlaßt: zu ν 13.

63. Ζεφύροιο, zu Β 147, ablativ.  
 Genetiv (zu ν 99. Δ 305. 306. Ψ  
 692) zu φρεῖ: vom Zephyr her  
 (erregtes) Meeresgekräusel, d. i.  
 das erste leise Aufschauern der  
 Meeresfläche beim Herannahen des  
 Sturmes. Über den Hiatus zu  
 Θ 215. — ἐχέυατο, vgl. γ 289, hier  
 von der sich kontinuierlich fort-  
 pflanzenden Bewegung über die  
 Fläche hin. [Anhang.]

64. ὀρνυμένοιο νέον zu Ζεφύροιο  
 wenn er eben sich erhebt. —  
 μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς:  
 vgl. μ 406. μελάνει, Nebenform zu  
 μελαίνω, wie κυθαίω Τ 42 neben  
 κυθαίω, intransitiv: dunkelt. —  
 ὑπ' αὐτῆς unter selbigem und  
 durch dasselbe, so daß der über  
 die Oberfläche hingehenden Be-  
 wegung die fortschreitende Ver-  
 dunklung des Wassers entspricht.

65. Vergleichspunkt ist das dunkle  
 Gewimmel auf weiter Fläche. Vgl.  
 Δ 282. Der Vergleich hebt das  
 Moment der Bewegung hervor und  
 giebt einen Maßstab für die Aus-  
 dehnung des Bildes.

66 = Γ 85. μετὰ inmitten.

67 = Γ 86. 304.

68. Vgl. zu η 187.

69. ὄρκια μὲν: dem entspricht δέ

73, aber der entgegengesetzte Ge-  
 danke folgt erst 74 f. Die ὄρκια  
 sind die Γ 245—301 beschriebenen.  
 — ὑψέλυγος: zu Δ 166. — οὐκ  
 ἐτέλεσεν vollzog nicht, liefs  
 nicht zur Ausführung kom-  
 men. So kann Hector von seinem  
 Standpunkt aus unbefangen spre-  
 chen, weil der Kampf abgebrochen  
 war, ehe einer der beiden Kämpfer  
 unterlag: vgl. Γ 873 ff., wenngleich  
 Agamemnon Γ 456 ff. für Menelaos  
 den Sieg in Anspruch nahm. Dem  
 Vertragsbruch durch Pandaros aber  
 ging ein bedeutsames Zeichen vor-  
 aus, in welchem beide Parteien  
 Zeus' Eingreifen erkannten: vgl.  
 Δ 75—84.

70. τεκμαίρεται steckt das  
 Endziel, nämlich des Kampfes  
 εἰς ὃ κεν auf die Zeit dafs, vgl.  
 η 317 f. und β 99. [Anhang.]

71. ἐύπυργον nur hier, sonst  
 εὐτείχεος. — ἔλῃτε Konjunkt. Aor.:  
 zu 31.

72. ἢ αὐτοὶ κτε.: nach ἦ ὑμεῖς  
 mit Verschiebung des Gegensatzes  
 statt: oder wir euch vernichten. —  
 παρὰ νηυσὶ, nach siegreichem Vor-  
 dringen der Troer bis zu den  
 Schiffen.

73. ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν: nun  
 sind ja aber unter euch. γὰρ  
 auf eine bekannte Thatsache hin-  
 weisend, bereitet den 74 folgenden  
 Hauptgedanken vor, wobei der  
 wesentliche Begriff zu Anfang des  
 Hauptgedankens durch das Demon-

τῶν νῦν ὃν τινα θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει,  
 δεῦρ' ἴτω ἐκ πάντων πρόμος ἔμμεναι Ἑκτορι δίφω. 75  
 ὦδε δὲ μνυθέομαι, Ζεὺς δ' ἅμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω.  
 εἰ μὲν κεν ἐμὲ κείνος ἔλῃ ταναήκει χαλκῷ,  
 τεύχεα συλήσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας,  
 σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με  
 Τρῶες καὶ Τρῶων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα. 80  
 εἰ δέ κ' ἐγὼ τὸν ἔλω, δῶή δέ μοι εὐχὸς Ἀπόλλων,  
 τεύχεα συλήσας οἶσω προτὶ Ἴλιον ἱρήν  
 καὶ κρεμόω προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο,  
 τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας ἐυσσέλμους ἀποδώσω,  
 ὄφρα ἑ ταρχύσωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί, 85  
 σήμα τέ οἱ χεύωσιν ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ.

strativ τῶν aufgenommen wird, wie  
 B 803—805. K 378—380. α 337.  
 ι 319—325. 432—433. — Παναχαιῶν:  
 zu α 239. [Anhang.]

74. τῶν abhängig von ὃν τινα.  
 — μαχέσασθαι: zu 40. — ἀνώγει:  
 der Indikativ im allgemeinen Relativsatze, neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze, hier Imperativ, ist ungewöhnlich, doch vgl. β 114. [Anhang.]

75. ἴτω, dazu das Subjekt? zu σ 286. — ἐκ πάντων aus allen hervor, so daß er allein vor den Reihen der Griechen steht, vgl. Δ 166 οἷον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν. — Ἑκτορι δίφω, wie 42. 169, nach dem schon vorangegangenen ἐμοὶ μαχέσασθαι mit besonderem Nachdruck, nicht ohne Selbstgefühl: zu Δ 240. Θ 22. 470. Δ 761. Ξ 454. Π 496. 833. ο 126. χ 235. [Anhang.]

76. ὦδε δὲ μνυθέομαι das ist meine Willensmeinung, mein Vorschlag, zur Einleitung der Bedingungen des Zweikampfes. — Ζεὺς: zu Γ 107. — ἐπιμάρτυρος: zu α 273. [Anhang.]

77. ἔλῃ, Coniunct. Aor.: zu 31.  
 78. φερέτω konzessiv, der folgende Infinitiv δόμεναι imperativisch in 3. Person, wie Z 92 f. ο 128. λ 443, als Forderung.

79. 80 = X 342. 343, vgl. O 350. σῶμα: zu Γ 23. — δόμεναι πάλιν,

was 84 ἀποδίδομι, prägnant verbunden mit οἰκαδ': vgl. ο 367. ρ 442, zu ξ 295. — Τρῶων ἄλοχοι, die wenigstens durch die Schmätkung des Leichnams und die Totenklage Anteil an der Bestattung hatten, vgl. γ 260 f. Ω 722. — θανόντα als Toten zu μέ, zur Vervollständigung des Gedankens, wie O 350, vgl. Z 464. Δ 453, um die stehende Sitte zu bezeichnen. [Anhang.]

81. Vgl. Π 725. δῶή δέ, in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, enthält die bedingende Voraussetzung, wie Π 725. P 230. T 317. Φ 376. γ 422. φ 338. χ 7. — μοί hier nicht betont, weil der Gegensatz zu κείνος 77 schon durch ἐγὼ hervorgehoben ist.

82. Beachte den durchgeführten Parallelismus mit 77—80 zum Teil in denselben Ausdrücken und Wendungen, um die völlige Gleichheit der gegenseitigen Behandlung auch formell anzudeuten: zu α 380.

83. An der Tempelhalle des Schutzgottes pflegt man die dem erlegten Feinde abgenommene Rüstung als Weihgeschenk aufzuhängen. — ἐκατος, aus ἐκατηβόλος verkürzte Koseform. [Anhang.]

84. τὸν δὲ νέκυν ihn aber, den Leichnam.

86. σήμα: zu B 814. — ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ: zu ω 82. Man

καὶ ποτὲ τις εἴπῃσι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων,  
 νηὶ πολυκλήιδι πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον·  
 ἄνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος,  
 οὔ ποτ' ἀριστεύοντα κατέκτανε φαίδιμος Ἴφτωφ.<sup>90</sup>  
 ὥς ποτὲ τις ἐρέει· τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται.“  
 ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ·  
 αἰδέσθην μὲν ἀνήνασθαι, δέισαν δ' ὑποδέχθαι.  
 ὅψε δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο, καὶ μετέειπεν  
 νείκει ὀνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ.<sup>95</sup>  
 „ὦ μοι, ἀπειλητῆρες, Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί·  
 ἦ μὲν δὴ λάβῃ τάδε γ' ἔσσεται αἰνόθεν αἰνώς,

zeigte später am Hellespont die Grabmäler des Aias, Achilles, Patroclus, Antilochos.

87. καὶ bis εἴπῃσι, wie Z 459, ähnlich ζ 276, wird, wie dort, 91 aufgenommen im Futurum. Der Konjunktiv ist zwar nicht mehr abhängig von ὄφρα 86, setzt aber die darin ausgesprochene Erwartung in eine engere Beziehung zu der vorher im Konjunktiv ausgedrückten Vorstellung, während das Futurum den Gedanken selbständig, ohne diese Beziehung hinstellen würde. Ähnlich wie hier δ 391, im Anschluss an vorhergehendes Futurum ζ 126. μ 383. Ω 550. Ο 350. π 437. — καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων, wie Γ 353.

88 = Θ 239 + δ 474.

89. Vgl. Ψ 331. μὲν = μῆν.

90. ἀριστεύοντα in seinem Heldenlauf: zu Ο 460.

91. τὸ δ' ἐμὸν κλέος dieser (d. i. der daraus erwachsende) mein Ruhm aber: zu ω 196. Das hier, jedoch unter Anerkennung des Gegners (ἀριστεύοντα) am Schluss hervorbrechende Selbstgefühl Hektors ist darauf berechnet, das Ehrgefühl der Griechen zu reizen, wie der Eingang 69 ff., den Widerspruch wegen des Vertragsbruches von vorn herein abzuschneiden. [Anhang.]

V. 92—122. Zaudern der achäischen Helden. Menelaos und Agamemnon.

92. Ein an 15 Stellen wiederkehrender Formelvers, der den Ein-

druck einer überraschenden oder sonst die Hörer lebhaft affizierenden Rede veranschaulicht. ἀκὴν, ursprünglich Accus. des Substant. ἀκὴ Stille, als Accus. des Inhalts verbunden mit ἔσαν (β 82) sie waren Stille, d. i. ein stilles Sein, mit ἐγένοντο sie verstummten, σιωπῇ in Schweigen. [Anhang.]

93. αἰδέσθην wegen der Schande, δέισαν wegen der Gefahr. Explikatives Asyndeton.

94. ὅψε δὲ δὴ spät erst. Versanfang wie H 399. Γ 31. 432. 696. δ 706. η 155. υ 321, Versschluss wie 123. ω 422.

95. νείκει Dativ des begleitenden Umstandes: mit (unter) Schelten, mit ὀνειδίζων Vorwürfe machend, mit strengem Wort sie tadelnd. — μέγα δέ bis στεναχίζετο, eine dem Particip. ὀνειδίζων parallele, aber selbständig im verbum finitum gegebene Bestimmung zu μετέειπεν: zu 212. — θυμῷ: zu Z 524, innerlich, in der Tiefe des Herzens.

96. ἀπειλητῆρες ihr Prahlhänse, nur hier; Ἀχαιῖδες οὐκέτ' Ἀχαιοί, wie B 235.

97. ἦ μὲν δὴ fürwahr ja in der That. — τάδε, mit affectvoller Betonung durch γέ, die Dinge hier, was hier vorgeht, erklärt durch den nachfolgenden Satz mit εἰ. Vgl. ω 433. — αἰνóθεν αἰνώς ärger als arg: zu 39.

εἰ μὴ τις Δαναῶν νῦν Ἴκτορος ἀντίος εἴσιν.  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,  
 ἡμενοὶ αὖθι ἕκαστοι ἀκήριοι, ἀκλεὲς αὐτως· 100  
 τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θωρήξομαι· αὐτὰρ ὕπερθε  
 νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας κατεδύσετο τεύχεα καλὰ.  
 ἐνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτῇ  
 Ἴκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν, 105  
 εἰ μὴ ἀναίξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν·  
 αὐτὸς τ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων  
 δεξιτερῆς ἔλε χειρός, ἔπος τ' ἔφατ', ἐκ τ' ὀνίμαζεν·  
 „ἀφραίνεις, Μενέλαε διοτρεφές, οὐδέ τί σε χρὴ  
 ταύτης ἀφροσύνης· ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ, 110

98. εἴσιν in Futurbedeutung. — Δαναῶν objektiv statt ὅμων, aber bei der folgenden Verwünschung ὑμεῖς.

99. 100. ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε, volkstümlicher Ausdruck von der Zersetzung und Auflösung des lebendigen Organismus, d. i. vermodern. Diese Verwünschung in engem Zusammenhange mit den folgenden Worten ἡμενοὶ—ἀκήριοι, welche die starre Unbeweglichkeit der Achaeer hervorheben: mögt ihr alle zu Wasser und Staub werden, wie ihr hier Mann für Mann dasitzt ohne Mut, eitel ruhmlos, ich will wenigstens nicht Anteil an dieser Schmach haben, daher der folgende Gegensatz. Zu ἡμενοὶ ἕκαστοι vgl. β 239, ἕκαστοι die einzelnen, der eine wie der andere, appositiv zu ὑμεῖς: zu ν 76. — αὐτως: zu Α 133. Z 400. ν 130. 379. [Anhang.]

101. τῷδε für diesen hier, als πρόμος vgl. 75, um ihm als Gegner entgegenzutreten. — θωρήξομαι: bewaffnet war Menelaos schon vorher, aber er hatte die Waffen bei Eintritt der Verhandlungen zum Teil abgelegt.

102. νίκης πείρατα, die Leitseile des Sieges. Das Wechselspiel des Kampfes wird veranschaulicht unter dem Bilde eines Seiles, an dessen beiden Enden die Gegner ziehen,

vgl. Θ 19 ff., dessen Handhabung und Leitung aber in der Hand des Zeus Α 336 und der Götter überhaupt, wie hier, ruhend gedacht wird, daher ἔχονται werden gehalten, gelenkt. — ὕπερθε drohen, näher erklärt durch ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν bei, d. i. in den Händen der Götter. — Der ganze Gedanke ist ein Ausdruck der Zuversicht und Ergebung in die göttliche Leitung des Kampfes.

104 = II 787. τοί, Μενέλαε: zu Α 127. Vergil. Aen. XII 546. [Anhang.]

105. Ἴκτορος ἐν παλάμῃσιν = Ω 738, zu E 558, sonst mit Passiven, wie κατακτείνεσθαι verbunden, dem hier die ganze Wendung φάνη βιότοιο τελευτῇ entspricht. — ἐπεὶ bis ἦεν: zu Z 158.

106. ἔλον, nämlich σέ.

107. αὐτὸς τε: die Anknüpfung mit τέ, wie 216, zu δ 113.

109. 110. ἀφραίνεις du bist von Sinnen, toll, ein starker Ausdruck, vgl. B 258. ν 360, den hier die liebevolle Besorgnis ein giebt. — οὐδέ τί σε χρὴ, zu δ 492, hier im Gegensatz zu dem Vorhergehenden: und doch bedarfes für dich keineswegs; der Genetiv nach dieser Formel nur hier, statt des regelmässigen Infinitivs. — ἀνὰ δὲ σχέο fasse dich, komme zu dir. κηδόμενός περ, wie sehr

μηδ' ἔθει' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι,  
 Ἐκτορι Πριαμίδῃ, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.  
 καὶ δ' Ἀχιλεὺς τοῦτω γε μάχῃ ἐνὶ κυδανείῳ  
 ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔξεν ἰὼν μετὰ ἔθνος ἐτρίφων, 115  
 τοῦτω δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν Ἀχαιοί.  
 εἰ περ ἀδειῆς τ' ἐστὶ καὶ εἰ μόθου ἐστ' ἀκόρητος,  
 φημί μιν ἀσπασίως γόνυ κάμψειν, αἶ κε φύγησιν  
 δηλοῦ ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.“  
 ὧς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρας, 120  
 αἴσιμα παρειπών· ὃ δ' ἐπέιθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα  
 γηρόσυνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο·  
 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἀνίστατο καὶ μῆτέειπεν·

es dich auch bekümmert, dir zu Herzen geht, vgl. A 586. [Anhang.]

111. *μηδ' ἔθει'*, zu B 247, eine Steigerung des negativen Imperativs, denke nicht daran, lass dir nicht in den Sinn kommen. — *ἐξ ἔριδος*, wie ρ 134, zu δ 343: in Folge des Wettstreits d. i. im Wettkampf. — *ἀμείνονι* bis *μάχεσθαι* = A 543.

112. 2tes Hemistich = O 167. 183, vgl. P 203.

113. *καὶ* zu *Ἀχιλεὺς*, mit begründendem *δέ* giebt für den allgemeinen Gedanken des vorhergehenden Relativsatzes ein besonderes, hervorstechendes Beispiel, vgl. ν 302. — *τοῦτω γε* mit affektvoller Betonung, d. i. diesem furchtbaren Gegner. Zweites Hemistich = Z 124. Θ 448. Ω 391. [Anhang.]

114. *ἔρριγε ἀντιβ.*: diese übertriebene Ausdrucksweise, mit der namentlich I 352 ff. in direktem Widerspruch steht, kann kaum noch durch Agamemnons eifrige Sorge um den Bruder, die alles aufbiete, um denselben vom Kampf zurückzuhalten, erklärt werden. — *ὃ περ* der doch. Zweites Hemistich = II 709. Φ 107.

116. *ἀναστήσουσιν*, im Gegensatz zu *ἔξεν*, nämlich zum Kampf, vgl. B 694. O 64. Das Futurum im Tone tröstlicher Zusicherung, um zu beruhigen: werden schon, vgl. E 429 f.

117. *ἐστὶ* Subjekt Hektor. — *καὶ εἰ*: die Konjunktion, wie das Verbum *ἐστὶ* ist trotz der Verbindung beider Glieder durch die korrespondierenden Partikeln *τί* — *καὶ* im zweiten Gliede wiederholt, weil dieses den Gedanken steigend mit grösserem Nachdruck hervortreten soll. — *μόθος* Getümmel, Kampfgewühl von W. *μαθ* rühren, drehen. [Anhang.]

118. Vgl. T 72. *φημί* mit Nachdruck vorangestellt: ich behaupte, versichere. — *ἀσπασίως* d. i. er wird froh sein, wenn er — kann: zu Σ 270. — *γόνυ κάμψειν*, zu ε 453, d. i. vom Laufen ermüdet zu Boden sinken, um auszuruhen; das Gegenteil von *γούνατα νομᾶν*. — *αἶ κε* falls etwa.

119 = 174. Vgl. E 409. Erstes Hemistich = T 73. P 189. Φ 422. Diese überauszuversichtlichen Worte 117—119, welche nach der vorhergehenden Schilderung von Hektors Furchtbarkeit sehr befremden, lassen sich kaum noch rechtfertigen aus dem Streben des Sprechenden den Bruder zu beruhigen und die übrigen Helden zum Kampf zu ermuntern.

120 = Z 61. N 788.

121. *αἴσιμα παρειπών*, wie Z 62. — *τοῦ* zu *ἀπ' ὤμων*: zu A 109.

122. Zweites Hemistich = II 702. V. 123—206. *Strafrede des Nestor. Neun achäische Fürsten erbieten*



„ὦ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιίδα γαῖαν ἰκάνει·  
 ἦ κε μέγ' οἰμῶξιε γέρον ἱππηλάτα Πηλεΐς, 125  
 ἐσθλὸς Μυρμιδόνων βουληφόρος ἡδ' ἀγορητής,  
 ὃς ποτέ μ' εἰρόμενος μέγ' ἐγήθεεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,  
 πάντων Ἀργείων ἐρέων γενεήν τε τόκον τε.  
 τοὺς νῦν εἰ πτώσσοντας ὕφ' Ἑκτορι πάντα ἀκούσαι,  
 πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνὰ χεῖρας αἰεῖραι 130  
 θνυμὸν ἀπὸ μελέων δύναι δόμον Ἄιδος εἰσω.  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,  
 ἡβῶμ' ὥς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόφῳ Κελάδοντι μάχοντο  
 ἀγρόμενοι Πύλιοί τε καὶ Ἀρκάδες ἐγγεσίμαυροι,  
 Φειᾶς παρ τείχεσιν, Ἰαρθάνου ἀμφὶ ῥέεθρα. 135  
 τοῖσι δ' Ἐρευθαλίῳ πρόμος ἴστατο, ἰσόθεος φῶς,  
 τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηιθόοιο ἄνακτος,

sich zum Zweikampf; das Los entscheidet für Aias.

124 = A 254. [Anhang.]

125. ἦ μέγα — ἦ μέγα Anaphora des Affekts: zu A 255. — καὶ μέγ' οἰμῶξιε: würde in laute Wehklage ausbrechen (Aorist): der dazu gehörige konditionale Nebensatz tritt zunächst vor dem 127. 128 ausgeführten Gegensatz zu 125 zurück. Nach Eintritt desselben 129 wird der Gedanke von 125 seinem Inhalt nach, aber erweitert und gesteigert in 130 aufgenommen. — Zweites Hemistich: zu A 772.

126. βουληφόρος im Rate der Geronten, ἀγορητής in der Volksversammlung.

127. ποτέ, als Nestor und Odysseus in Phthia waren, um Achilleus zur Teilnahme am Zuge gegen Troja zu bewegen: A 767 ff. — μέγ' ἐγήθεεν im Gegensatz zu μέγ' οἰμῶξις 125. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ: zu ψ 153 und δ 4.

128. Vgl. O 141. πάντων d. i. derer, die an dem Zuge gegen Troja teilnahmen. — ἐρέων κτλ. epexegetische Ausführung zu dem allgemeinen εἰρόμενος: zu Γ 24. H 120. 121. — γενεήν τε τόκον τε Geschlecht und Abkunft: zu ο 175.

129. τοὺς νῦν εἰ: Asyndeton adversativum, wobei νῦν im Gegensatz zu ποτέ steht und πάντα mit

Nachdruck πάντων 128 aufnimmt; die Wortstellung wie ο 223. — πτώσσοντας: ἀκούω mit Accus. des Participium nur hier: zu δ 732. — ὕφ' Ἑκτορι: vgl. E 93. A 121. O 637, zu E 699.

130. χεῖρας ἀνὰ αἰεῖραι = flehen, daher der Accus. cum Inf. und πολλά, wie bei λίσσομαι, = inständigst.

131 = ο 354 + Γ 322. Sonst wird diese Wendung von der ψυχὴ gebraucht, doch vgl. N 672 θνυμός ὅχετ' ἀπὸ μελέων und Ψ 880.

132. Vgl. zu δ 341.

133. ἡβῶμ' ὥς ὅτε, vgl. Vergil. Aen. VIII 560: o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos, qualis eram cum . . . und zu Δ 319. — Κελάδοντι der 'Tosende, Rauschende', wie es scheint ein Nebenfluß des 135 erwähnten Iardanos, so daß die Schlacht an der Einmündung des Keladon in diesen stattfand.

134. ἀγρόμενοι: zu ν 123. — Ἀρκάδες: zu B 604. 609. — ἐγγεσίμαυροι: zu γ 188.

135. Φειᾶς: zu ο 297, Hafenstadt im südlichen Elis. — Ἰαρθάνου ἀμφὶ ῥέεθρα, wie γ 292.

136. τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen, den Arkadern. — Ἐρευθαλίῳ, vgl. Δ 319. — ἰσόθεος φῶς: zu α 324.

137. Erstes Hemistich = ω 380. — Ἀρηιθόοιο: vgl. 8—10.

δίου Ἀρηιδοίου, τὸν ἐπὶ κλησὶν κορυνήτην  
 ἄνδρες κίκλησκον καλλίζωνοί τε γυναῖκες,  
 οὐνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσκετο δουρὶ τε μακρῷ, 140  
 ἀλλὰ σιδηρεῖη κορύνη ρήγνυσκε φάλαγγας.  
 τὸν Λυκόοργος ἔπεφνε δόλω, οὗ τι κράτει γε,  
 στενωπῷ ἐν ὁδῷ, ὅθ' ἄρ' οὐ κορύνη οἱ ὄλεθρον  
 χραίσμε σιδηρεῖη· πρὶν γὰρ Λυκόοργος ὑποφθὰς  
 δουρὶ μέσον περόνησεν, ὃ δ' ὕπτιος οὐδε ἐρείσθη. 145  
 τεύχεα δ' ἐξενάριξε, τὰ οἱ πόρε χάλκεος Ἄρης.  
 καὶ τὰ μὲν αὐτὸς ἔπειτα φόρει μετὰ μῶλον Ἄρης·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Λυκόοργος ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα,  
 δῶκε δ' Ἐρευνθαλίῳ φίλῳ θεράποντι φορῆναι.  
 τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους· 150  
 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδείδισαν, οὐδέ τις ἔτλη·  
 ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων πολέμῳ  
 θάρσει ᾧ, γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκον ἀπάντων.  
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγὼ, δῶκεν δὲ μοι εὖχος Ἀθήνη.

138. Ἀρηιδοίου, Epanalepsis: zu B 673. — ἐπὶ κλησὶν: zu ε 273.

139. ἄνδρες und γυναῖκες spezialisierende Umschreibung des Begriffs 'alle'.

140. οὐνεκ' ἄρα, wie A 79. N 461. Ω 607, weil eben, wie der Beiname κορυνήτης besagt.

142. Λυκόοργος, verschieden von dem Z 130 erwähnten, ein arkadischer Fürst, Sohn des Aleos.

143. Versanfang, wie Ψ 416. — ἄρα ja, eben, wie sich aus der Situation leicht ergibt. — οὗ mit Nachdruck vorangestellt.

144. πρὶν zuvor, ehe er von seiner Keule Gebrauch machen konnte. — ὑποφθὰς: dies Partic. in aktiver Form nur hier, sonst überall φθαμένος und ὑποφθαμένος: zu o 171. τ 449.

145 = N 397 + A 144 (= M 192). μέσον Masculinum, bezogen auf das Objekt: zu ν 306. — οὐδει Lokativ des Ziels mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Stosses) zu Boden gedrückt, indem jene Kraft noch fortdauernd gedacht wird, vgl. II 611 f.

146. Erstes Hemistich: zu N 619. χάλκεος Ἄρης: zu E 704.

147. μετὰ μῶλον Ἄρης, wie II 246, vgl. Σ 188, inmitten, in das Gewühl des Ares hinein.

148. ἐγήρα Aorist: zu ξ 67.

149. δῶκε δέ: zu Z 475.

150. ἔχων an sich habend, tragend. — Zweites Hemistich = Γ' 19.

151 = Hom. hymn. Apoll. Del. 47. οὐδέ τις ἔτλη: und keiner konnte es übersich gewinnen, gewann den Mut, zu β 82. δ 716, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch ohne Infinitiv, der hier wegen des engen Anschlusses des Folgenden entbehrlich ist.

152. θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων: zu 25 und B 276.

153. θάρσει ᾧ, mit Nachdruck am Ende des Satzes, um den folgenden Gegensatz chiasmatisch anzuschließen, zu 30, kausaler Dativ: vermöge seiner Kühnheit.

154. καὶ μαχόμεν, wie A 271, schilderndes Imperfekt, dann der abschließende Aorist δῶκε: zu 54. β 434. — Ἀθήνη, auch A 714 ff. Beschützerin der Pylier.

τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα· 155  
 πολλὸς γάρ τις ἔκειτο παρήγορος ἔνθα καὶ ἔνθα.  
 εἶθ' ὥς ἡβώοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἴη·  
 τῷ κε τάχ' ἀντήσσει μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ.  
 ὕμειων δ' οἱ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 οὐδ' οἱ προφρονέως μέμαθ' Ἑκτορος ἀντίον ἔλθειν.“ 160  
 ὥς νείκεσσ' ὁ γέρων, οἱ δ' ἐννέα πάντες ἀνέστησαν.  
 ὦρτο πολὺν πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερὸς Διομήδης,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες, θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος 165  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίφ ἀνδρεϊφόντη,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
 ἃν δὲ Θόας Ἀνδραϊμονίδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·  
 πάντες ἄρ' οἱ γ' ἔθελον πολεμίζειν Ἑκτορι δῖω.  
 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε Γεφήνιος ἱππότης Νέστωρ· 170  
 „κλήρω νῦν πεπάλασθε διαμπερές, ὅς κε λάχῃσιν·

155. δὴ in der That, sicherlich, vgl. *A* 266. *Z* 185. *λ* 309. — μήκιστον καὶ κάρτιστον prädikativ zum Objekt: zu *Z* 185. *K* 436. *λ* 309. *Kr. Di.* 50, 2, 14. Spondeische Rhythmen.

156. πολλός von der Ausdehnung im Raume, wie *Ψ* 245, gesteigert durch τις (*quidam*), vgl. \* 45, welches in seiner Unbestimmtheit der Fantasie jedes Mafs des Denkbaren gestattet, wir: riesengrofs, nach den Dimensionen der Länge und Breite bestimmt durch ἔνθα καὶ ἔνθα, wie \* 517. *Ψ* 164. — παρήγορος, hier wohl zappelnd, zuckend, von den kramphhaften Gliederbewegungen des Sterbenden.

157 = *A* 670. *Ψ* 629. Vgl. zu § 468. Der Wunsch nimmt den in 132 f. auf.

158. ἀντὶν μάχης zum Kampf kommen, seinen Gegner finden.

159. 160. οἱ περ welche gerade, welche doch, aufgenommen 160 durch das Demonstrativ οὐδ' οἱ ne *ii quidem*, aber mit der zweiten Person μέματε: nicht einmal ihr da. Zu diesem Wechsel der Person zu *E* 878. — ἀριστῆες Παναχαιῶν

mit Absicht wiederholt aus Hektors Rede 73.

161. Zweites Hemistich = *θ* 258. πάντες im ganzen: zu *ε* 244. *τ* 574. [Anhang.]

163 = *Ψ* 290. ἐπὶ nicht anastrophiert wegen des vorgetretenen δέ, zu τῷ, von der Reihenfolge: zu dem hinzu, nach dem.

164—167 = *Θ* 262—265. *P* 258 f. θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν, wie *Θ* 262. *Σ* 157, nur von den beiden Aias: zu *ι* 214. *A* 149. *γ* 205.

166. Vgl. zu *B* 651. Ἐνναλίφ ist mit ἀνδρεϊφόντη durch Synzesis zusammenzuziehen.

167. Vgl. zu *B* 736 und *A* 575.

168. ἄν: zu *Γ* 268. — Θόας: zu § 499. *B* 638.

169. ἄρα rekapitulierend: also. — ἔθελον waren bereit.

170 = *B* 336.

171. πεπάλασθε, zu *ι* 331: präsentisches Perf. med. von παλάσσω, mit κλήρω: mit dem Lose (den Helm) für sich schütteln lassen d. i. durch das Los über sich entscheiden lassen. — διαμπερές ganz hindurch, d. i. vom ersten bis zum letzten, indem der Reihe

οὗτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς,  
καὶ δ' αὐτὸς ὃν θυμὸν ὀνήσεται, αἶ κε φύγησιν  
θῆλιν ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς θηιοτῆτος.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ κλῆρον ἔσημῆναντο ἕκαστος, 175  
ἐν δ' ἔβαλον κυνέη Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.  
λαοὶ δ' ἠρήσαντο, θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον·  
ᾧδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
„Ζεῦ πάτερ, ἦ Αἴαντα λαχεῖν ἦ Τυδῆος υἱὸν  
ἦ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρύσειο Μυκῆνης.“ 180

ὥς ἄρ' ἔφην, πάλλεν δὲ Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,  
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί,  
Αἴαντος. κῆρυξ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,  
δεῖξ' ἐνδέξια πᾶσιν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν·  
οἱ δ' οὐ γινώσκοντες ἀπηνῆναντο ἕκαστος. 185  
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἵκανε φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,

nach jeder ein Los sich bezeichnet und in den Helm wirft, vgl. φ 422. — ὥς κε, nicht interrogativ, sondern relativ: wer etwa, wer immer, eine Bestimmung, die sich vorzugsweise an διαμπερές anschließt, vgl. Θ 430; λάχῃσιν Konj. Aor.: zu 31. Die Entscheidung durch das Los wird als eine Art Gottesurteil angesehen, daher das Gebet 177; auf diesen religiösen Charakter der Losung deutet auch ἐνδέξια 184, zu φ 141. [Anhang.]

172. γὰρ: begründet wird die Aufforderung zum Losen durch den Hinweis auf die ehrenvolle Aufgabe, die dem Erlosten zufällt. — δῆ: zu 155. — ὀνήσει wird Befriedigung schaffen, indem er durch Aufnahme des angebotenen Kampfes der unerquicklichen Situation (vgl. 93) ein Ende macht.

173. Vgl. Z 260. ξ 415. καὶ δέ aber auch, wie ζ 39, zu ο 313. — ὃν θυμὸν, Gegensatz zu Ἀχαιοὺς, mit ὀνήσεται: wird seinem eignen Herzen Befriedigung schaffen. [Anhang.]

174 = 119.

175. κλῆρον ein Brettchen, Steinchen oder Scherbe, die zum Losen dient. — ἔσημῆναντο sie bezeichneten sich, 187 ἐπιγράφειν, also

durch eingeritzte Zeichen. — ἕκαστος: zu κ 397, Mann für Mann.

176. Vgl. Γ 316. Ψ 352.

177 = Γ 318.

178 = 201. Erstes Hemistich = Γ 319 und sonst: zu β 324; zweites = Γ 364. T 257. Φ 272.

179. Ζεῦ: Zeus wird angerufen als Repräsentant der Götter, vgl. 177 θεοῖσι. — Αἴαντα λαχεῖν: zu B 413. E 118.

180. πολυχρύσειο Μυκ., wie A 46, zu γ 304.

181 = Γ 324. [Anhang.]

182. Erstes Hemistich = κ 207, vgl. Ψ 353. — ἐκ δ' ἔθορε, der Aorist nach dem Imperfekt πάλλεν: zu 54. — ὃν bis αὐτοί, vgl. ι 334. ἄρα eben, mit Beziehung auf 179.

183. Αἴαντος mit Nachdruck an betonter Versstelle. — ἄν' ὄμιλον: zu Δ 209.

184. ἐνδέξια: zu A 597. — πᾶσιν, den neun. Zweites Hemistich = A 227. I 421.

185. οὐ γινώσκοντες, das Particip. Präs. von der bei jedem sich wiederholenden Handlung, Objekt κλῆρον, wie auch zu ἀπηνῆναντο: sie erkannten das Los nicht 'als das ihrige', weil das Zeichen darauf ihnen unbekannt war.

186. φέρων bis ἀπάντη, wieder-

ὅς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε, παίδιμος Αἴας,  
 ἦ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὃ δ' ἄρ' ἐμβαλεν ἄγχι παραστάς,  
 γυνῶ δὲ κλήρου σῆμα ἰδὼν, γήθησε δὲ θυμῷ.  
 τὸν μὲν παρ' πόδ' ἐὼν χαμάδις βάλε, φώνησέν τε. 190  
 „ὦ φίλοι, ἦ τοι κληρὸς ἐμός, χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς  
 θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω νικησέμεν Ἑκτορα δῖον.  
 ἀλλ' ἄγετ', ὅφρ' ἂν ἐγὼ πολεμῆμα τεύχεα δύω,  
 τόφρ' ὑμεῖς εὖχεσθε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι  
 σιγῇ ἐφ' ὑμείων, ἵνα μὴ Τρῳῆς γε πύθωνται, 195  
 ἢ καὶ ἀμφοδίνην, ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης.  
 οὐ γάρ τις με βίη γε ἐκὼν ἀέκοντα δίηται,  
 οὐδέ τι ἰδρεῖη, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νῆιδά γ' οὕτως  
 ἔλπομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“

holt aus 183, zum Ausdruck des ununterbrochenen Zusammenhangs mit der vorher geschilderten Situation, wir: bei diesem seinem Rundgang.

187. *κυνέη* Locativ des Ziels: zu E 82. 1 129. T 222, sonst stehen bei *βάλλω* Präpositionen. — *παίδιμος Αἴας*: die Apposition hat sich dem Relativ *ὅς* angeschlossen, um so mehr, da Aias im Folgenden Subjekt ist: zu β 119. [Anhang.]

188. *ἦ τοι* zu Anfang des Nachsatzes, wie Z 201. I 555, bereitet den folgenden Gegensatz vor, hier ohne *ὅ*, weil die Bezeichnung des Subjekts in *Αἴας* unmittelbar vorhergeht. — *ὑπέσχεθε* hielt unter, weil das Los darauf gelegt werden soll. Er vermutete also, dass das Los das seinige sei, obwohl er nicht gerade der letzte gewesen zu sein braucht, dem es gezeigt wurde. — *ἄγχι παραστάς*: zu v 190.

190. *παρ' πόδ' ἐὼν* neben seinem Fuß hin. *βάλε*, weil es nun keine Bedeutung mehr hatte.

191. *χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς θυμῷ*, auch selbst, Gegensatz der persönlichen inneren Teilnahme zu dem, was ihm äußerlich ohne sein Zuthun widerfahren ist: zu ζ 126. v 345. v 228, ähnlich oben 182. [Anhang.]

192. *θυμῷ* an betonter Verstelle: zu Z 524. — *δοκέω* = *mihi videor*,

so nur hier und σ 382, vgl. *ἔοικα* χ 348.

193. *δύω* Konjunktiv Aor.: zu 31.

194. *Διὶ* als dem *ταμίας πολέμοιο*, wie B 412.

195. *ἐφ' ὑμείων* für euch, vgl. T 255. — *ἵνα μὴ κτέ.*: Aias fürchtet, daß die Troer durch Gegengebete die Wirkung der griechischen Bitten schwächen könnten.

196. *ἀμφοδίνην*: zu ε 120. Aias nimmt damit die 195 empfohlene Vorsicht zurück, weil er fühlt, man könne darin ein Zeichen der Furcht finden. — *ἐπεὶ* bis *ἔμπης* = β 199: *οὐ τίνα*, auch Hektor nicht; *δείδιμεν*: der Plural nur von Aias, vgl. β 60. π 44. *ἔμπης* gleichwohl, trotzdem, mögen die Troer thun, was sie wollen.

197. *βίη* betont durch *γέ* in Bezug auf *οὐτίνα δείδιμεν*. — *ἐκὼν ἀέκοντα* Zusammenstellung kontrastierender Begriffe, wie *οὐκ ἐθέλων ἐθελούση* ε 155 (vgl. Δ 43), vgl. v 343 und zu O 186. — *δίηται* Coniunctiv der Erwartung.

198. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *ἰδρεῖη*, was II 359 *ἰδρεῖη πολέμοιο*. — *οὐδ' ἐμὲ* auch ich nicht, mit Beziehung auf den Gegner. — *οὕτως* hat seine Beziehung in dem Vorhergehenden: daß ich Grund zur Furcht hätte, vgl. ι 419.

199. *ἔλπομαι*, ironisch von dem was er weiß, wie sonst *οἶω*, von

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' εὗχοντο Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι. 200  
 ὁδὲ δέ τις εἵπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεθέων, κύνιστε μέγιστε,  
 δὸς νίκην Αἰαντι καὶ ἀγλαὸν εὖχος ἀρέσθαι.  
 εἰ δὲ καὶ Ἑκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,  
 ἴσῃν ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῦδος ὅπασσον.“ 205  
 ὥς ἄρ' ἔφαν, Αἴας δὲ κορύσσετο νόροπι χαλκῷ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσματο τεύχεα,  
 σεύατ' ἔπειθ' οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἄρης,  
 ὅς τ' εἰσιν πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, οὓς τε Κρονίῳ  
 θυμοβόρου ἔριδος μένει ξυνέηκε μάχεσθαι. 210  
 τοῖος ἄρ' Αἴας ὄρωτο πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν,  
 μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι, νέρθε δὲ ποσσὶν  
 ἦε μακρὰ βιβάς, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.  
 τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μὲν ἐγρήθεον εἰσορόωντες,

einer schon abgeschlossenen Tatsache, doch mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf, wo seine Tüchtigkeit sich zeigen wird: zu O 110. — Zweites Hemistich = Σ 436. γ 28, zu δ 723.

201 = 178.

202 = Γ 276. 320.

203. νίκην zu δός Objekt, dem dann parallel steht der Infinitiv ἀρέσθαι, wie β 117: zu A 258. — εὖχος ἀρέσθαι Verschluss, wie Φ 297, vgl. A 290.

204. πέρ = quidem hebt das vorhergehende Nomen besonders hervor, vgl. E 265. — φιλέεις καὶ κήδεαι verbunden wie I 342. A 196. γ 223. ξ 146. — αὐτοῦ mit Nachdruck nach Ἑκτορα.

V. 206—243. Aias' gewaltige Erscheinung und ihr Eindruck. Unterredung der beiden Helden.

206. Zweites Hemistich = II 130, vgl. N 406. [Anhang.]

207. Vgl. Ξ 187. τεύχεα mit Synzesis im Verschluss: zu ω 534.

208. σεύατ' ἔπειτα: zu Z 505. — πελώριος: vgl. Φ 407, auch Γ 227.

209. Vgl. N 298 ff. — Κρονίῳ als ταμὴς πολέμοιο A 84.

210. Θυμοβόρου ἔριδος μένει, vgl. T 58, in dem Grimm (Wut) lebensfressenden Haders, zu

ξυνέηκε: zu A 8. Durch diesen Zusatz im Aorist wird die Allgemeinheit des Gleichnisses durch einen individuellen Zug (ein erbitterter Kampf) belebt.

211. Der Vergleichspunkt ist die gewaltige Erscheinung des riesenhaften Körpers, vgl. auch Γ 226 ff. Zweites Hemistich = Γ 229, vgl. Z 5.

212. μ. βλοσυροῖσι προσώπασι, vgl. O 608. A 36: ein Lächeln zuversichtlichen Mutes spielte auf seinem grausigen Antlitz, indem die Wirkung eines die innere Seelenstimmung spiegelnden Lächelns auf dem ganzen Gesicht, namentlich auf der Stirn, wahrnehmbar wird, anders O 101 f. Über die Form προσώπασι zu σ 192. — νέρθε δὲ — ἦε Gegensatz zu dem Partic. μειδιῶν βλ. πρ., aber in Form eines selbständigen Satzes: zu 95. M 463. Θ 56.

213. μακρὰ βιβάς: vgl. ι 450. O 307. 686, zu Γ 22. — Zweites Hemistich = τ 438. δολιχόσκιον: zu Γ 346.

214. τὸν Objekt zu εἰσορόωντες, welches auch im zweiten Gliede zu Τρωῶς in entsprechender Form zu denken ist. καί, vor die folgende Gliederung mit μέν — δέ gestellt, setzt beide darin enthaltenen That-

Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον, 215  
 Ἔκτορί τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασσε·  
 ἀλλ' οὗ πῶς ἐτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδύναι  
 ἄψ λαῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ προκαλέσσατο χάρμη.  
 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥτε πύργον, 220  
 χάλκεον ἑπταβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων,  
 σκυτοτόμων ὃχ' ἄριστος, Ἴλῃ ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων·  
 ὃς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον,  
 ταύρων ζατρεφίων, ἐπὶ δ' ὄγθοον ἤλασε χαλκόν.  
 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων Τελαμώνιος Αἶας  
 στῆ ῥα μάλ' Ἔκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ προσηύδα· 225  
 „Ἔκτορ, νῦν μὲν δὴ σάφα εἶσαι οἰόθεν οἶος,

sachen als die entsprechenden Wirkungen von Aias' Auftreten in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden: denn auch: zu A 249. — ἐγγύθεν Imperf. gleichzeitig mit ἦε.

215 = T 44. ὑπήλυθε: zu Γ 34. Nach dem Accusativ des Ganzen Τρῶας und des Theils γυῖα steht ἕκαστον appositiv zu jenem: Mann für Mann.

216. θυμὸς πάτασσε, wie Ψ 370, vgl. N 282; zur Sache Γ 30 ff. K 390. σ 75—77.

217. Erstes Hemistich = P 354. οὗ πῶς εἶχεν, wie οὐδέ πη εἶχεν II 110, er hatte nicht irgendwie, gar keine Möglichkeit, hier in moralischem Sinne: seine Ehre litt es nicht. — ὑποτρέσαι davor, vor dem drohenden Aias, zurückbeugend zu weichen.

218. ἐς ὄμιλον: zu A 209. — προκαλέσσατο χάρμη, wie 285: Dativ des Zwecks, zu 40. σ 20.

219 = A 485. P 128. σάκος ein großer ovaler Schild, der den Krieger fast in seiner ganzen Länge deckte. — πύργον wegen der Größe.

220. χάλκεον ἑπταβόειον: die Schilde wurden aus Ochsenhäuten verfertigt, welche, hier in sieben Lagen, übereinander mittelst Nähte verbunden waren, vgl. M 296, darüber wurde mit Nägeln eine Metallplatte befestigt, vgl. 223. 246. — κάμε τεύχων: zu B 101.

221. Ἴλῃ: zu B 500. E 708. Über den Verschluss zu ω 104.

222. αἰόλον: zu E 295, hier an Stelle von χάλκεον 220, attributiv zu σάκος, dagegen ἑπταβόειον prädikativ: aus sieben Rindshäuten.

223. ταύρων epexegetischer Genetiv zu dem in ἑπταβόειον liegenden Begriff βοείῃ, wozu als bedeutsames Attribut tritt ζατρεφίων, also aus starken Häuten. — ἐπὶ zu ἤλασε, vgl. N 804: darüber hatte er geschmiedet. — ὄγθοον prädikativ zu χαλκόν: als achte Schicht. Übrigens ist die ausführliche Beschreibung des Schildes motiviert durch den bedeutenden Dienst, welchen derselbe im weiteren Verlauf des Gedichtes (Θ 267. A 485. 545. P 132) hat; auch ist derselbe so wesentlich mit Aias und seinem Andenken verbunden, daß sein Sohn danach Eurysakes benannt wurde und Salamis seine Münzen mit diesem weltberühmten Schilde schmückte.

224. Bei der Aufnahme des Gedankens aus 219 tritt neu hinzu πρόσθε στέρνοιο.

225. ῥα nach Participium: zu Θ 458. — ἀπειλήσας Partic. Aor.: in Drohungen ausbrechend, d. i. drohend.

226. νῦν μὲν δὴ jetzt fürwahr wirklich, mit Bezug auf Hektors Herausforderung 73 ff. — σάφα εἶσαι, das Futurum höhnisch zusichernd: wirst du deutlich erfahren (an dir selbst), drohend,

οἶοι καὶ Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασιν,  
καὶ μετ' Ἀχιλλῆα φηξήνορα θυμολέοντα.  
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσινι κοντοπόροισιν  
κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν, 230  
ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοιοί, οἳ ἂν σέθεν ἀντιάσαιμεν,  
καὶ πολέες. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἡδὲ πολέμοιο.  
τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ  
„Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κολίρανε λαῶν,  
μή τί μεν ἴντε παιδὸς ἀφανροῦ πειρήτιζε 235  
ἢ γυναικός, ἢ οὐκ οἶδεν πολεμῆια ἔργα·  
αὐτὰρ ἐγὼν εὖ οἶδα μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε.  
οἶδ' ἐπὶ δεξιᾷ, οἶδ' ἐπ' ἀριστερὰ νωμῆσαι βῶν

wie Θ 111. Π 243. — οἶσθαι οἶος, zu 39, allein für dich, im Einzelkampf, wo du auf dich allein angewiesen bist.

227. Beziehung auf Hektors Worte 73 und Antwort auf seine Siegesgewißheit 90 f.

228. Vgl. Π 146. καὶ μετ' Ἀχιλλῆα auch nach Ach., wenn man absieht von Ach.: zu δ 652. Dieser Zusatz in diesem Zusammenhange läßt den Vorwurf gegen Hektor durchblicken, als ob nur die Abwesenheit des Achill ihm den Mut zu der Herausforderung gegeben habe. — θυμολέοντα: zu E 639.

229. 230. = B 771. 772. Der Gedanke dieser Verse steht in konzessivem Verhältnis zu 231. [Anhang.]

231. ἡμεῖς die andern Fürsten außer Achilles. — οἳ ἂν ἀντιάσαιμεν: der Relativsatz im Optativ mit ἂν als Potentialis zum Ausdruck der möglichen Folge: daß wir dir entgegentreten können. Sonst steht in diesem Sinne der Infinitiv nach τοῖος: zu Z 463.

232. καὶ πολέες mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang: gar viele. — ἀλλά abbrechend: doch. ἄρχε: Γ 316 f. wird durchs Los entschieden, wer beim Zweikampf beginnen soll. Indem Aias hier dem Hektor den Vortritt einräumt, nimmt er indirekt damit den Vorrang des Alters und

größerer Tüchtigkeit für sich in Anspruch, vgl. Φ 439 und Hektors Beziehung darauf 235. [Anhang.]

233 = 287. Z 440.

234 = I 644. A 465, vgl. Θ 281.

235. μή τι nicht etwa, ja nicht — πειρήτιζεν τινός einen Versuch mit jemand machen, um zu sehen, ob man durch Anwendung gewisser Mittel etwas erreichen kann, wie ξ 459; dieser allgemeine Ausdruck wird hier durch den Vergleich mit ἴντε näher bestimmt: vgl. Τ 200 μή δὴ μ' ἐπέσσι γε νηπύτιον ὥς ἔλπεο δειδίξεσθαι. — ἀφανροῦ, nur hier im Positiv.

236. ἢ verkürzt, nur hier. — πολεμῆια ἔργα: zu μ 116.

237. αὐτὰρ ἐγὼν, lebhafter Gegensatz zu 236. — μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε, wie Ω 548, vgl. λ 612, hier die verschiedenen Arten des Kampfes und Gemetzels.

238. οἶδα mit οἶδα δέ 240. 241, explikative Anaphora, das allgemeine οἶδα μάχας 237 spezialisierend, daher Asyndeton: vgl. δ 614 f. θ 321 f. Asyndeton zwischen den beiden ersten anaphorischen Gliedern, wie θ 322. K 228 f. — ἐπὶ δεξιᾷ — ἐπ' ἀριστερὰ, wie M 239 f., zu ε 277. — βῶν, diese wahrscheinlich äolische Form nur hier, = βοῶν, mit ἀζαλέην, wie M 137 βόας αἴας, Schild von trockener Rindschaut = Stierschild. — Man beachte den leichten, hüpfenden Rhythmus der vier ersten Daktylen, welche je



ἄζαλέην, τό μοί ἐστι ταλαύρινον πολεμίζειν·  
 οἶδα δ' ἐπαῖξαι μόθον ἱππων ὤκειάων, 240  
 οἶδα δ' ἐνὶ σταδίῃ δηῖον μέλπεσθαι Ἄρην.  
 ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν τοιοῦτον ἕοντα  
 λάθρῃ ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφοδόν, αἶ κε τύχωμι.“  
 ἦ ῥα, καὶ ἀμπεκαλὼν προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλεν Αἰαντος δεινὸν σάκος ἐπταβόειον 245  
 ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.  
 ἔξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαῖζων χαλκὸς ἀτειρής,  
 ἐν τῇ δ' ἐβδομάτῃ φινῶ σχέτο. δεύτερος αὐτὲ  
 Αἶας διογενῆς προτεῖ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην. 250

zwei durch Reim im Anfang und Schluß gebunden sind und dann den schweren spondeischen Ausgang und denke sich dieselben von entsprechenden Körperbewegungen begleitet. [Anhang.]

239. τό μοί ἐστι das ist (heißt) mir, darin besteht mir: vgl. ι 393. I 706. N 484. ταλαύρινον πολεμίζειν als Schildträger zu kämpfen, wohl mit Beziehung auf den nur von Ares gebrauchten Ausdruck ταλαύρινος πολεμιστής E 289. T 78. X 267, so daß die kunstgerechte Handhabung des Schildes als eine Art Dienst des Ares gefaßt wird, wie 241 der regelrechte Nahkampf als ein Waffentanz zu Ehren desselben Gottes. [Anhang.]

240. Nach der im ersten Gliede der Anaphora dargestellten Geschicklichkeit der Verteidigung folgen hier zwei Arten des Angriffskampfes: der Ansturm zu Wagen 240 und der Nahkampf zu Fuß 241: vgl. N 513 f. Σ 159. — μόθον Accus. des Ziels.

241. δηῖον zu Ἄρην, dem mörderischen Ar., μέλπεσθαι den Waffentanz aufzuführen, den Kriegsreigen zu tanzen: vgl. II 617. N 291. Dieser Ausdruck charakterisiert seine Kampfweise zugleich als kunstgerecht und behende, wie Ares selbst ἀργίπος, θοός, ἀκρότατος heißt.

242. ἀλλ' οὐ γάρ: doch, ich will ja nicht, γάρ motiviert den

durch ἀλλά doch eingeleiteten Abbruch des Gesprächs und den sogleich folgenden Übergang zur That, daher wie Φ 488 ff. der Hauptsatz durch die Handlung (244) selbst vertreten wird. Eine weitere Fortsetzung der Rede könnte den Verdacht erwecken, als ob er dieselbe nur benutze, um an dem Gegner eine Blöße zu erspähen (λάθρῃ ὀπιπεύσας). — τοιοῦτον ἕοντα, eine Anerkennung der Tüchtigkeit des Gegners, wie 90 ἀριστεύοντα: zu π 94. Verschluss wie ξ 118. [Anhang.]

243. λάθρῃ mit ὀπιπεύσας (zu τ 67) Hauptbegriff des Gedankens. — ἀλλ' ἀμφοδόν: bei diesen Worten hebt Hektor bereits den Arm, um den Speer in Schwung zu setzen.

V. 244—312. Der Zweikampf und was sich daranschließt.

244. Vgl. zu ω 519 und Γ 356. [Anhang.]

245 = H 266, vgl. Γ 356.

246. ἀκρότατον zu χαλκόν. — ὄγδοος prädikativ, wie 223. — ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, dem Schilde.

247. ἦλθε δαῖζων fuhr schneidend.

248. δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — τῇ δ' ἐβδομάτῃ in jener aber, dann aber in der siebenten: zu ξ 241. — σχέτο, wie T 272, zu γ 284: hielt sich an, blieb stecken.

249 = Δ 489 + Γ 356.

250—254 = Γ 356—360. 251 = Δ 485.

διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαινηῆς ὄβριμον ἔγχος,  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἡρώρειστο·  
 ἀντικρὺ δὲ παρὰ λαπάρην διάμησε χιτῶνα  
 ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
 τῷ δ' ἐκσπασσάμενῳ δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἅμ' ἅμφω 2  
 σὺν ῥ' ἔπεσον λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν  
 ἢ συσὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.  
 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δουρί,  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή·  
 Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, ἣ δὲ διαπρὸ 2  
 ἦλυθεν ἔργεϊν, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,  
 τμήθην δ' αὐχέν' ἐπῆλθε, μέλαν δ' ἀνεκήκινεν αἶμα.  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ,  
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ  
 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε· 21  
 τῷ βάλεν Αἰαντος δεινὸν σάκος ἐπαβόειον  
 μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.  
 δεύτερος αὐτ' Αἴας πολὺ μείζονα ἴαν ἀέρας  
 ἦκ' ἐπιδιμήσας, ἐπέρισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,  
 εἶσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ, 2

252 = A 136. A 436.

254 = Γ 360. Zweites Hemistich:  
zu A 360.

255. 256 = Ψ 686. 687 + E 782.  
ἅμ' ἅμφω zu ἐκσπασσάμενῳ.

257 = E 783. [Anhang.]

258. Asyndeton explicativum. —  
ἔπειτα, da, zurückweisend auf σὺν  
ῥ' ἔπεσον. — Zweites Hemistich =  
N 646. O 528. οὔτασε, nicht mehr,  
wie βάλε 245, aus der Ferne, son-  
dern aus der Nähe, denn σὺν ῥ'  
ἔπεσον 256.

259 = Γ 348. P 44. χαλκός, wie  
247. Der in der Mitte des Schildes  
ragende Nagel, der Schildnabel  
(ὀμφαλός), welcher zum Parieren  
der gegen den Schild geführten  
Hiebe diente, lähmte hier die Kraft  
des Speeres. [Anhang.]

260 = M 404. ἐπάλμενος steht  
immer für sich allein. — διαπρὸ:  
zu E 66.

261 = M 405. μεμαῶτα, korre-  
spondierender Gegensatz zu στυφέ-  
λιξε stiefs ihn zurück, da er

anstürmte, erschütterte ihn i  
Ansturm.

262. τμήθην einschneider  
mit ἐπῆλθεν fuhr über — hi  
d. i. streifte.

263 = A 255 + Γ 83.

264. 265 = Φ 403. 404. μέλαν  
dunkel, weil verwittert; τρηχύν  
mit scharfen Rändern. V.  
den drei mit λίθον verbunden  
Attributengehörnde beiden letz-  
wegen ihrer für den Kampf wese-  
lichen Eigenschaften enger zusai-  
men. [Anhang.]

266 = Φ 406 + H 245.

267. ἐπομφάλιον, attributiv:  
σάκος, = ἐπ' ὀμφαλῷ: zu E 19.  
248. o 51. 448. — περιήχησεν  
ἄρα, parataktischer Folgesatz:  
A 10; περί mit Bezug auf δ  
ὀμφαλός. — χαλκός, die Erzschiel

268. Zweites Hemistich = ι 58

269 = ι 538. ἐπέρισε drück  
nach d. i. setzte dahinter, gab mi  
zu 145.

270. εἶσω einwärts zu ἔα

βλάβει δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὁ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη  
 ἄσπίδι ἐγγριμφθεῖς· τὸν δ' αἶψ' ὤρθωσεν Ἀπόλλων.  
 καὶ νῦ κε δὴ ξιφέσσ' αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο,  
 εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἦδ' ἀνδρῶν,  
 ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων ὁ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων, 275  
 Ταλθύβιος τε καὶ Ἰδαῖος, πεπνυμένω ἄμφω.  
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἰπέ τε μῦθον  
 κῆρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μήδεα εἰδώς·  
 „μηκέτι, παῖδε φίλω, πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον·  
 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς, 280  
 ἄμφω δ' αἰχμητά· τό γε δὴ καὶ ἴδμεν ἅπαντες.  
 νῦξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμῶνιος Ἀλας·  
 „Ἰδαί', Ἐκτορα ταῦτα κελεύετε μνθήσασθαι·

wie σ 96. N 553. — βαλάν, gleich-  
 zeitig mit ξάξε. — μυλοειδέϊ, sprich-  
 wörtlich von grossen Feldsteinen,  
 ohne Rücksicht auf die Steinart.  
 [Anhang.]

271. βλάβει machte wanken.

272. ἄσπίδι ἐγγριμφθεῖς, zu ε 287:  
 eingepreßt in den Schild, in-  
 dem infolge des Wurfs der Schild  
 an seinen Leib gedrückt war, so  
 daß beim Fall derselbe seinen  
 Leib deckte. — Ἀπόλλων, noch  
 auf der Eiche des Zeus, vgl. 59.  
 [Anhang.]

273 = P 530. καὶ νῦ — δὴ und  
 nunmehr wohl: zu φ 128. οὐτά-  
 ζοντο reciprokes Med., Imperfekt  
 mit κέ als Conditionalis der Ver-  
 gangenheit, wie A 504. Ψ 733. Ω  
 714, wo teils die Dauer der Hand-  
 lung, teils, wie hier, die Vorbe-  
 reitung dazu ins Auge gefaßt wird,  
 zu Z 52. Θ 130.

274. Διὸς bis ἀνδρῶν: zu A  
 334.

275. ἦλθον, aus eigenem Antrieb,  
 wie der Zusatz πεπνυμένω ἄμφω  
 276 ergibt.

276. Ταλθύβιος: zu A 320. —  
 Ἰδαῖος: zu Γ 248. Die Namen  
 stehen chiasmisch zu den vorher-  
 gehenden Bezeichnungen. — πεπνυ-  
 μένω ἄμφω: zu σ 65.

277. Erstes Hemistich = Γ 416.

μέσσω Lokativ des substantivierten  
 Neutrum. — σκῆπτρα als Symbole  
 ihrer amtlichen Gewalt. — σχέθον:  
 zu A 219. — εἰπέ τε μῦθον: zu  
 A 647.

278 = β 38.

279. παῖδε, vertrauliche Anrede  
 des Ältern an die Jüngern, vgl.  
 K 192. — πολεμίζετε und μάχεσθον,  
 Wechsel des Numerus.

280 = K 552. ἀμφοτέρω φιλεῖ:  
 vgl. 204 f., sofern er keinem von  
 beiden einen entschiedenen Sieg  
 über den andern giebt.

281. ἄμφω δ' αἰχμητά, nämlich  
 ἐστίν. Kr. Di. 62, 1, 1. ἀμφοτέρω  
 — ἄμφω δέ nachdrückliche  
 Anaphora. — καὶ auch zu  
 ἴδμεν ἅπαντες, bezeichnet die  
 allgemeine Überzeugung als  
 übereinstimmend mit seinem Ur-  
 teil.

282. τελέθει kommt herauf. —  
 ἀγαθόν, Asyndeton, weil der vor-  
 hergehende Satz diesen Gedanken  
 vorbereitet. — καὶ νυκτὶ πιθέσθαι,  
 zu μ 291, auch der Nacht, mit  
 Bezug auf die andern vorher geltend  
 gemachten Gründe. [Anhang.]

283 = N 76.

284. κελεύετε, Plural, trotz der  
 Anrede Ἰδαίς: Idaios hat im Namen  
 beider Herolde gesprochen: zu ν 98.  
 ϑ 153.

αὐτὸς γὰρ χάρμῃ προκαλέσσατο πάντας ἀρίστους· 285  
 ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ἧ περ ἂν οὔτος.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
 „Αἶαν, ἐπεὶ τοι δῶκε θεὸς μέγεθός τε βίην τε  
 καὶ πινυτήν, περὶ δ' ἔγχει Ἀχαιῶν φέρτατος ἐσσί,  
 νῦν μὲν παυσώμεσθα μάχης καὶ δημοτῆτος 290  
 σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
 ἄμμε διακρίνῃ, δῶή δ' ἐτέροισί γε νίκην.  
 νῦν δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι·  
 ὥς σί τ' εὐφρήνῃς πάντας παρὰ νηυσὶν Ἀχαιοὺς,  
 σούς τε μάλιστα ἔτας καὶ ἐταίρους, οἳ τοι ἔασιν· 295  
 αὐτὰρ ἐγὼ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος  
 Τρωᾶς εὐφρανέω καὶ Τρωάδας ἑλκεσιπέπλους,  
 αἷ τέ μοι εὐχόμεναι θείον δύνονται ἀγῶνα.  
 δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,

285. αὐτός: die Identität der Person wird hervorgehoben teils bei einander widersprechenden Handlungen: zu τ 482. X 853. δ 334. 444, teils bei einander entsprechenden, hier der Herausforderung und der Beilegung des Kampfes.

286. ἀρχέτω: er thue den ersten Schritt, folgerndes Asyndeton. — μάλα gern. — ἧ περ ἂν οὔτος, nämlich ἀρετῇ. Kr. Di. 69, 8, 2. Über den Konjunktiv Aor. zu 31.

289. περὶ: zu Δ 257. — Der Vordersatz hebt neben der angeborenen Tüchtigkeit im besondern die außerordentliche Geschicklichkeit im Speerkampf hervor, wodurch sich Aias als einen ebenbürtigen Gegner erwiesen hat. [Anhang.]

290. 291. Vgl. 29. 30. 376. 377.

292 = 378. ἐτέροισί γε der einen von beiden Parteien, obwohl das Subjekt in παυσώμεσθα und μαχησόμεθα, sowie ἄμμε von Aias und Hektor zu verstehen ist. Da aber nach den von Hektor vorgeschlagenen Bedingungen für den Zweikampf der Sieg des einen oder andern für den Verlauf des ganzen Krieges nichts entscheiden würde, die Ankündigung einer Fortsetzung des Zweikampfes an sich auffallend ist und weiter keine Folgen hat, so scheinen 291—293 hier aus 377.

378. 282 eingeschoben. Nach deren Entfernung schließt sich der folgende Finalsatz 294 passend an 290 an. — διακρίνῃ, δῶή δέ: zu 81. [Anhang.]

294. σὺ τε: statt des entsprechenden zweiten mit καὶ einzuleitenden, von ὥς abhängigen Gliedes im Konjunktiv folgt 296 mit αὐτῶν ein selbständiger Hauptsatz im Futurum. — εὐφρήνῃς: vgl. E 688 νοστήσας εὐφρανέειν, P 28: das hier fehlende Participle ist ersetzt durch παρὰ νηυσὶν.

295. ἔτας die Angehörigen, hier im weitesten Sinn die Geschlechts- oder Stammgenossen, die derselben Phratrie oder Phyle angehören: zu B 362. — οἳ τοι ἔασιν, eine Umschreibung, welche dem possessiven Pronomen σοὺς entspricht. [Anhang.]

297. Vgl. Z 442.

298. μοί ethischer Dativ. — εὐχόμεναι vom Dankgebet für Hektors Erhaltung. — θείον ἀγῶνα, Σ 376 der Versammlungsplatz der Götter im Olymp, hier der göttliche Festplatz, wo man sich versammelt um den Göttern Feste zu feiern. — Zweites Hemistich = Σ 376. [Anhang.]

299. ἄγε dem betonten Wort nach-

- ὄφρα τις ᾧδ' εἴπησιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε· 300  
 ἥμιν ἐμαρνάσθην ξριδος πέρι θυμοβόροιο,  
 ἦδ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν ἀρθμήσαντες.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας δῶκε ξίφος ἀργυρόηλον  
 σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντμήτῳ τελαμῶνι.  
 Αἶας δὲ ζωστήρα δίδου φοίνικι φαινόν. 305  
 τῷ δὲ διακρινθέντε ὁ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν  
 ἦι', ὁ δ' ἐς Τρώων ὄμαδον κίε. τοὶ δὲ χάρησαν,  
 ὥς εἶδον ζῶόν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα,  
 Αἴαντος προφυγόντα μένος καὶ χειρας ἀάπτους·  
 καὶ ῥ' ἦγον προτὶ ἄστν, ἀελπίεοντες σόον εἶναι. 310  
 Αἴαντ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκη.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαιο γένοντο,  
 τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἄρσενα πενταέτηρον ὑπερμενεί Κρονίῳνι. 315

gestellt, wie *A* 141. *Ξ* 314. *X* 391.

— δώομεν: Kr. Di. 36, 1, 8.

300. ὄφρα zum Ausdruck der zu erwartenden natürlichen Folge, auf dafs: zu *Φ* 580. *B* 359.

301. ἥμιν — ἦδ' ἐ parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἦ mit den gegenüberstellenden μὲν und δέ, zwar wohl — aber auch: zu *Φ* 383. *A* 453 — 455. *δ* 31. Chiasische Stellung der Satzglieder. — ξριδος πέρι θυμοβόροιο, wie *Π* 476. *T* 253, vgl. *H* 210. περί wegen.

303. ἀργυρόηλον: zu *B* 45. Nach späterer Sage war dies das Schwert, mit dem sich Aias dann selbst tötete, während der von Aias geschenkte Gürtel dem Achill dazu dienen mußte die Leiche des Hektor an seinen Wagen zu binden.

304 = *Φ* 825. σὺν zum Ausdruck der Zugehörigkeit, ist mit seinen Dativen auf das engste an ξίφος anzuschließen, während φέρων für sich steht: indem er 'es' hintrug.

305 = *Z* 219. ζωστήρα: zu *A* 132. — δίδου Imperf.: bot dar, 303 δῶκε gab.

306. τῷ δέ das Ganze mit den

Teilbegriffen ὁ μὲν — ὁ δέ in gleichem Casus: zu *H* 8. *M* 400. — μετὰ λαόν: zu *E* 573.

307. ὄμαδος lärmende (hier vor Freude) Schar, vgl. *T* 81. [Anhang.]

308 = *E* 515.

309. Vgl. *Z* 502 + *M* 166.

310. ἦγον, in festlichem Zuge. — ἀελπίεοντες mit Synizesis zu lesen, Partic. Imperf. von der vorhergehenden Handlung, die in ihrer Dauer gedacht ist: während sie nicht die Hoffnung gehegt hatten. Der Inhalt des Particips ist mehr in Bezug auf εἶδον, welches jene Erwartung abschließt, als auf ἦγον gedacht.

311 = *E* 668.

312. εἰς Ἀγ. d. i. in das Zelt des Ag., vgl. 313, zu *A* 423. — κεχαρηότα zu Αἴαντα. — νίκη, weil er Hektor verwundet und niedergestreckt hat, Hektor auch zuerst die Beilegung des Kampfes vorge schlagen hat.

*V* 313—344. Mahl der achäischen Fürsten in Agamemnons Zelt und Nestors Vorschläge.

313 = *I* 669. κλισίῃσιν: zu *B* 227.

314. 315 = *B* 402. 403. τοῖσι ihnen, zum Mahl, Κρονίῳνι zu

τὸν δέρον ἄμφι θ' ἔπον, καὶ μιν διέχευαν ἅπαντα,  
 μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως, πειράν τ' ὀβελόισιν,  
 ὤπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαίτα,  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδένετο δαιτὸς εἰσης. 320  
 νῶτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκέεσσι γέφαιρεν  
 ἦρως Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἦρχετο μήτιν,  
 Νέστωρ, οὐ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή· 325  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 πολλοὶ γὰρ τεθνῆσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 τῶν νῦν αἷμα κελαινὸν ἐύρροον ἄμφι Σκάμανδρον  
 ἐσκέδασ' ὀξὺς Ἄρης, ψυχὰ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθον· 330  
 τῷ σε χρὴ πόλεμον μὲν ἄμ' ἦοι παῦσαι Ἀχαιῶν,  
 αὐτοὶ δ' ἀγρόμενοι κυκλήσομεν ἐνθάδε νεκροὺς  
 βουσι καὶ ἡμιόνοισιν· ἀτὰρ κατακήμεν αὐτοῦς  
 [τετθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὥς κ' ὅστέα παισὶν ἕκαστος

Ehren des Kronion: zu ν 24, weil jedes Mahl zugleich ein Opfer.

316 = τ 421. Vgl. zu δ 61 und ξ 427.

317 = τ 422. A 465. B 428. Ω 623. Vgl. zu γ 462.

318 = τ 423. A 466. B 429. Ω 624. Vgl. zu ξ 431.

319 = A 467. B 430. ω 384. π 478.

320 = A 468. 602. B 431. Ψ 56. π 479. τ 425.

321 = ξ 437. Vgl. zu δ 65.

322 = A 102. N 112.

323 = A 469 u. oft. Vgl. zu α 150.

324 = I 93. πάμπρωτος mit ἦρχετο: zu Δ 67, d. i. allen andern zuvorkommend. — ὑφαίνειν: zu Γ 212.

325 = ω 52. I 94. φαίνετο sich erwies.

326 = ω 53. I 95 u. oft. Vgl. zu β 160.

327 = Ψ 236. Vgl. A 17. [Anhang.]

328. γάρ ja führt eine bekannte Thatsache ein, um die 331 folgende Aufforderung vorzubereiten, auf-

genommen durch τῷ darum, wie N 228—230. O 739—741. P 221—227. 338—340. Ψ 607—609.

329. ἄμφι mit kurzem ε vor Σκ.

330. ἐσκέδασε verspritzte. — ὀξὺς Ἄρης: zu B 440. — Zweites Hemistich = κ 560. λ 65.

331. τῷ σε χρὴ: zu ρ 417. [Anhang.]

332. αὐτοὶ δέ, dieses zweite Glied hat sich der vorhergehenden Konstruktion entzogen und selbständig gestellt. — κυκλήσομεν ist Fut., nicht Konj. Aor. Erst 333 ff. folgen Konjunktive der Aufforderung.

334. τετθὸν 'nur' wenig. — ὥς κε — ἄγῃ: die Voraussetzung ist, daß nach der Verbrennung der Leichen die Gebeine gesammelt und in Schalen in dem Grabhügel beigesetzt werden, vgl. Ψ 252. ω 72 ff., worauf dieselben nach Beendigung des Kriegs den Kindern der Gefallenen mitgenommen werden sollen. Indes ist weder davon bei der Ausführung des Vorschlags 430—432, noch sonst überhaupt

οἰκαδ' ἄγῃ, ὅτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαίαν.] 335  
τύμβον δ' ἄμφι πυρὴν ἕνα χεύομεν ἐξαγαρόντες  
ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δειμόμεν ὦκα  
πύργους ὑψηλοὺς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.  
ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,  
ὄφρα δι' αὐτῶν ἱκπηλασίῃ ὁδὸς εἴῃ. 340  
ἐκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ὀρύξομεν ἐγγύθι τάφρον,  
ἣ χ' ἱπποὺς καὶ λαὸν ἐρυνάκοι ἄμφις ἐοῦσα,  
μὴ ποτ' ἐπιβρίσῃ πόλεμος Τρώων ἀγερώχων.“  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες.  
Τρώων αὐτ' ἀγορὴ γένετ' Ἰλίου ἐν πόλει ἄκρῃ, 345

von der Übertragung der Gebeine der Gefallenen in die Heimat die Rede, vielmehr ist es stehende Sitte die Gefallenen da wo sie gefallen sind zu bestatten; sodann ist schwer zu begreifen, wie bei der Errichtung eines einzigen gemeinsamen (ἄκριτος) Grabhügels 336 f. die Sonderung der Gebeine der einzelnen möglich gewesen wäre. Endlich ist der Ausdruck *παισὶν* *ἐκαστος* vgl. η 149 sehr unklar. Aus diesen Gründen wurden 334 f. schon von den Alten verworfen. — ὅτ' ἂν αὐτε: zu 459.

336. *τύμβον χεύομεν*: zu ω 80. — *ἐξαγαρόντες* κτλ. Erläuterung zu *ἕνα χεύομεν*: indem wir 'ihn' ungesondert, d. i. in einer ununterbrochenen Linie aus der Ebene aufführen (aufwerfen).

337. *ποτὶ δ' αὐτόν*, wie M 64, an ihn selbst (*τύμβον*) heran, d. i. unmittelbar daran sich schließend.

338. *πύργους* Burgwehren d. i. eine Mauer mit Türmen, vgl. 436 f. M 4. Über das Lokale zu Θ 223. — *εἴλαρ* prädikative Apposition zu *πύργους*. — *αὐτῶν* erhält seine persönliche Beziehung aus *δειμόμεν*: unserer selbst, im Gegensatz zu den Schiffen: vgl. Ξ 56.

339. *πύλας* Thore, nicht ein Thor, vgl. 438, wo ἐν δ' αὐτοῖσι sich auf *πύργους* (Türme) bezieht. — *ποιήσομεν* und *ὀρύξομεν* sind als Futura zu fassen: wir werden (dann bei dem Bau der Mauer)

machen. — *εὖ ἀραρυίας* fest gefügt: zu β 344.

340. *εἴῃ* der Optativ im Finalsatz nach Fut., wie ν 402. ρ 250, wie nach Imperativ π 297. ψ 135. ω 532, nach wünschendem Optativ ξ 407. σ 369: in allen Fällen wird, da die Haupthandlung selbst eine erstrebte oder vorgestellte ist, die damit verbundene Absicht als die mögliche oder vorgestellte, nicht als die erwartete Folge der Haupthandlung bezeichnet: zu ρ 250.

341. *ἐκτοσθεν δέ* Gegensatz zu *ἐν αὐτοῖσι* 339, d. i. vor der Mauer her, auf der den Troern zugewendeten Seite.

342. *ἣ κε* — *ἐρυνάκοι*: potentialer Optativ, indem, wie 340 die Absicht als die mögliche Folge der Haupthandlung bezeichnet wird; so nach Futurum: ε 166. κ 434. Θ 291. Φ 336, nach Konjunktiv der Aufforderung ν 383. Α 64, nach Optativ des Wunsches Ω 149. — *ἀμφις ἐοῦσα*, indem er ringsum ist, sich herumzieht, nämlich überall vor der Mauer.

343. *ἐπιβρίσῃ* schwer hereinbreche: zu E 91. M 414, vgl. *νεῖκος ἀπωσαμένους* M 276. — *ἀγερώχων* (ἄγα—ἔρωή) ungestüm: zu λ 286.

344 = I 710.

V. 345—380. *Versammlung der Troer. Antenors Vorschlag und Paris' Antwort. Priamos' Entscheidung.*

345. *αὐτε* hinwiederum, an-

δεινὴ τετραρχία, παρὰ Πριάμοιο θύρησιν.  
 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἰπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 δεῦτ' ἄγεται, Ἀργεῖην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ 350  
 δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν· νῦν δ' ὄρκια πιστὰ  
 ψευδόμενοι μαχόμεσθα· τῷ οὐ νύ τι κέρδιον ἦμιν  
 [ἔλλομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε.]  
 ἦ τοι ὁ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνυκόμοιο, 355  
 ὃς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντήνωρ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·

drerseits. — ἀγορή: zu B 788. — ἐν πόλει ἄκρη in der Oberstadt d. i. auf der Burg. [Anhang.]

346. δεινὴ, eine gewaltige, erläutert durch τετραρχία (ταράσσω) stürmisch bewegte, vgl. B 95. — παρὰ Πριάμοιο θύρησιν: zu B 788.

347 = Σ 249. Ἀντήνωρ: zu Γ 148. — ἦρχ' ἀγορεύειν, wobei er aufstand, vgl. 354.

348. Vgl. zu Γ 456.

349. Vgl. zu η 187.

350. δεῦτε: zu β 410. — κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ, wie Γ 458, X 114, die Schätze zugleich mit ihr selbst, mit dem gewöhnlichen Gegensatz der Person zu der dazu gehörigen Sache. Übrigens ist bei ἅμα, verschieden von σύν, zu 304, überall die zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden, die auch hier in ἄγειν vorhanden ist. Über diese Schätze zu Γ 70.

351. Erstes Hemistich = X 117. δώομεν, wie 299. — νῦν δέ Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Aufforderung, wiesonst zu einem angenommenen Fall.

352. ψεύδεσθαι mit Acc. d. Beziehung: trügerisch, treulos handeln in Bezug auf, d. i. treulos brechen. ψευδόμενοι, in scharfem Gegensatz zu πιστά, Hauptbegriff des Gedankens, Antecedens zu μαχόμεσθα: nach Bruch

des Vertrags kämpfen wir, d. i. unser gegenwärtiger Kampf hat einen Vertragsbruch zur Voraussetzung. — οὐ νύ τι κέρδιον ἦμιν, nämlich ἔσται: wir werden (davon) keinerlei Gewinn haben, auch die etwa zu erringenden Vorteile werden uns keinen Segen bringen.

353. Dieser ungeschickte und unklare, schon von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den vorhergehenden Satz nicht ohne Verbum zu lassen. Der Finalsatz ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε müßte mit dem vorhergehenden Gedanken den Zusammenhang haben: wir werden keinerlei Vorteil gewinnen, dessen Erwartung uns bestimmen könnte, nicht so zu handeln, wie ich vorschlage, nämlich die Helena herauszugeben. [Anhang.]

354. Vgl. zu β 224 und A 68.

355 = Γ 329. Θ 82. A 369. 505.

356 = O 48 u. sonst.

357—360 = Σ 285. M 231—234.

357. σὺ μὲν, Gegensatz 361 αὐτὰρ ἐγώ. — φίλα prädikativ zu ταῦτα, in dem Sinne: freundlich, wie in φίλα εἰδέναι. Gedanke: in deinen Worten spricht sich nicht mehr eine freundliche Gesinnung gegen mich aus: sie gehen über den Punkt hinaus, wo man dies Prädikat noch anwenden kann, verdienen vielmehr das entgegengesetzte Prädikat: zu I 164.



οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
 εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί. 360  
 αὐτὰρ ἐγὼ Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω.  
 ἀντικρὺ δ' ἀπόφνημι, γυναιῖκα μὲν οὐκ ἀποδάσω,  
 κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἄργεος ἡμέτερον δῶ,  
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἔτ' οἰκοθεν ἄλλ' ἐπιδεῖναι.  
 ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη 365  
 Δαρδανίδης Πριάμος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἰπῶ τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 νῦν μὲν δόρπον ἔλσθε κατὰ πτόλιν, ὥς τὸ πάρος περ, 370  
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε, καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·  
 ἡῶθεν δ' Ἰδαίος ἔτω κοίλας ἐπὶ νῆας  
 εἰπέμεν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·  
 καὶ δὲ τόδ' εἰπέμεναι πυνκινὸν ἔπος, αἶ κ' ἐθέλωσιν 375

358. οἶσθα lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes, mit chiasischer Stellung zum Vorhergehenden. — τοῦδε zeitlich gedacht: den gegenwärtigen Vorschlag, in Bezug auf den möglicher Weise noch zu machenden, dagegen 359 τοῦτον in verächtlichem Sinne. — νοῆσαι Aor.: in den Sinn zu fassen, ersinnen. Sinn: das kann deine wahre Überzeugung nicht sein.

359. εἰ δ' ἐτεὸν δὴ wenn aber denn wirklich. — ἀπὸ σπουδῆς vom Ernst aus, als Ausgangspunkt der Gedanken gedacht, d. i. im Ernst: zu 111.

360. Von den drei verbundenen Partikeln deutet ἄρα also an, daß der Gedanke sich unmittelbar aus dem Vordersatze ergibt, δὴ die subjektive Gewißheit des Schlusses: offenbar, während ἔπειτα auf den Gedankeninhalt des Vordersatzes zurückweist: dannach, demnach: zu ρ 185. — θεοὶ αὐτοί: zu α 384.

361. Vgl. Θ 525.

364. πάντα in nachdrücklicher

Stellung nach dem Relativsatz: insgesamt. — ἐθέλω bin bereit. — οἰκοθεν d. i. aus meinem Vermögen: zu ρ 455. — ἄλλ' ἐπιδεῖναι, wie χ 62, vgl. Ψ 558.

366 = X 352 + γ 409. Δαρδανίδης: zu Γ 303. — θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος = γ 110. 409. Ξ 318. P 477. [Anhang.]

367. Vgl. zu β 160. — ἐν φρονέων d. i. wohl ratend.

368. Vgl. zu Γ 456. [Anhang.]

370. Erstes Heimistich = Σ 298. — ὥς τὸ πάρος περ: zu θ 31.

371 = Σ 299. μνήσασθε seid bedacht auf. — ἐργήγορθε Imperat. Perf. med. v. ἐγείρω, zu K 67, haltet euch wach, bleibt wach, das Perf. von der dauernden Wirkung. Wozu freilich hier diese besondere Mahnung nötig sei, ist nicht recht ersichtlich.

372. Ἰδαίος: zu Γ 248.

374 = Γ 87. μῦθον Vorschlag.

375. καὶ δέ aber auch: zu 173. — εἰπέμεναι Infinitiv in imperativischem Sinne dritter Person: zu H 78.

παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκροὺς  
κῆομεν· ὅστερον αὐτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
ἄμμε διακρίνη, δῶν δ' ἐτέροισί γε νίκην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πύθοντο,  
[δόρπον ἐπειθ' εἶλοντο κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν.] 380

ἦῶθεν δ' Ἰδαίος ἔβη κούλας ἐπὶ νῆας.

τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναούς, θεράποντας Ἄρης,

νῆϊ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν

στάς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἡπύτα κῆρυξ·

„Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν, 385

ἠνώγει Πριάμός τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοὶ

εἰπεῖν, αἱ κέ περ ὕμμι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,

μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·

κτῆματα μὲν, ὅς' Ἀλέξανδρος κολῆς ἐνὶ νηυσὶν

ἡγάγετο Τροίηνδ' — ὥς πρὶν ὄφελ' ἀπολέσθαι —, 390

πάντ' ἐθέλει δόμεναι, καὶ ἔτ' οἰκοθεν ἄλλ' ἐπιδελναι·

376. παύσασθαι Inf. Aor. ablassen vom Kampfe, den Kampf einstellen, hier von einer vorübergehenden Waffenruhe: zu Γ 112. 434. — εἰς ὃ κε mit Konj. Aor.: zu 31.

377. 378 = 291. 292. μαχησόμεθα: zu 29. 30.

379. μάλα gern, willig.

380 = Α 730. Σ 314. Zweites Hemistich = Σ 298. Der von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den Vollzug auch der ersten Aufforderung 370 zu konstatieren; die Angabe κατὰ στρατὸν widerspricht dem κατὰ πτόλιν 370 und ἐν τελέεσσιν ist nach der Situation unwahrscheinlich. [Anhang.]

V. 381—413. Der troische Herold in der Versammlung der Achäer. Agamemnons Antwort auf Priamos' Vorschläge.

381. ἦῶθεν, wie die 421 folgende Zeitbestimmung zeigt, in eigentlichem Sinne: mit dem Erscheinen der Morgenröte, vor Sonnenaufgang. Vgl. τ 428 mit 433.

382. εἰν ἀγορῇ, die berufen war, um die in der βουλῇ 326—344 gefassten Beschlüsse zu bestätigen.

383. νῆϊ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος: der gewöhnliche Versamm-

lungsplatz ist nach Α 806 dem Schiff des Odysseus gegenüber, in der Mitte des Halbkreises, den die an das Land gezogenen Schiffe bildeten: zu Θ 223. — τοῖσιν hängt ab von μετεφώνεεν.

384. ἐν μέσσοισιν: zu ω 441.

385 = 327.

386. Zweites Hemistich: zu K 563.

387. Vgl. zu Δ 17. ω 435. — αἱ κέ περ bis γένοιτο: ein in Priamos' Auftrag (vgl. 372) nicht gegebener Gedanke: wenn anders etwa es euch lieb und genehm wäre. Dieser höfliche Zusatz zwischen εἰπεῖν und dem dazu gehörigen Objekt μῦθον Ἀλ. begreift sich nach dem Vertragsbruch: es ist als ob der Herold Bedenken trage das Anerbieten des Paris vorzubringen. [Anhang.]

388 = 374.

389 f. Vgl. X 115 f.

390. ὥς πρὶν ὄφελ' ἀπολέσθαι = Ω 764, zu ξ 68, ein parenthetisch sich anschließender leidenschaftlicher Wunsch, der dem Feinde gegenüber ausgesprochen die Größe der in Troja gegen Paris herrschenden Erbitterung zeigt: vgl. Γ 40. Z 281. Γ 453. [Anhang.]

391 = 364.

κουριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλίμοιο  
οὐ φησιν δώσειν· ἥ μὴν Τρῶές γε κέλονται.  
καὶ δὲ τόδ' ἠνώγειν εἰπεῖν ἔπος, αἶ κ' ἐθέλητε  
παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκρούς 395  
κῆομεν. ὅστερον αὐτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
ἄμμε διακρίνῃ, δῶή δ' ἐτέροισί γε νίκην.“  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
„μήτ' ἄρ τις νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσθω 400  
μήθ' Ἑλένην· γνωτὸν δέ, καὶ ὃς μάλα νήπιος ἐστίν,  
ὥς ἦδη Τρῳάσσιιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν,  
μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
καὶ τότε ἄρ' Ἰδαίον προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 405  
„Ἰδαί, ἥ τοι μῦθον Ἀχαιῶν ἀντὸς ἀκούεις,  
ὥς τοι ὑποκρίνονται· ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως.  
ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν — κατακαίμεν οὐ τι μεγάλῳ.

392 = T 298 + Δ 100.

393. οὐ φησιν = *negat.* — ἥ μὴν für wahr ja, starke Versicherung bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, mit dem den Gegensatz markierenden γέ: zu τ 167, ein parataktischer Konzessivsatz. — Τρῶες, zunächst freilich nur Antenor 350.

394. αἶ κ' ἐθέλητε wie in der oratio recta 375, wie dann 396 ganz die Form der direkten Rede aufgenommen wird.

398. Vgl. zu 92.

399. Vgl. zu 94. Wie hier, spricht Diomedes ähnlich das entscheidende Wort I 696. Σ 110.

400. μήτ' ἄρ — μήτε, wie K 249. Φ 288, im Eingang der Rede. — τις einer, man, in dieser Unbestimmtheit nachdrücklicher als wir. — νῦν d. i. unter den jetzigen Verhältnissen, näher bestimmt durch das begründende γνωτὸν δέ κτέ. 401. — Ἀλεξάνδροιο ablativ. Genetiv abhängig von δεχέσθω: zu Δ 596.

401. γνωτὸν δέ, wie ω 182. Als sicheres Anzeichen für das den Troern drohende Verderben gilt

ihm der zum Teil glückliche Kampf gegen die Troer am heutigen Schlachttage, an dem er selbst besonders Anteil hatte (im 5. 6. Buch), wie Aias' Erfolg Hektor gegenüber. — καὶ ὅς auch wer, auch für den, welcher.

402. ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται = M 79. γ 41: zu Z 143. γ 33.

403 = I 50. ἐπίαχον = ἵαχον μῦθον ἐπαινῆσαντες B 333. 335. — νῆες Ἀχαιῶν: diese Formel hat dieselbe Auszeichnung für die Nation, wie das Patronymikon für das Individuum.

404 = I 51. 711. Erstes Hemistich = Θ 29. I 431. 694.

406. 407. μῦθον die Willensmeinung, ausgesprochen durch Diomedes und von den Achäern durch ihren Beifallsruf als die ihrige anerkannt, — erläutert durch ὥς τοι ὑποκρίνονται d. i. wie sie dir Bescheid geben: vgl. β 111. [Anhang.]

408. ἀμφί, wie sonst bei Verbis sentiendi und dicendi, = in betreff, über, hier mit νεκροῖσιν selbständig, was aber die Lei-

οὐ γάρ τις φειδῶ νεκίων κατατεθνηώτων  
 γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα. 410  
 ὅρῳα δὲ Ζεὺς ἴστω, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“

ὡς εἰκὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,  
 ἄπορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.  
 οἱ δ' ἔατ' εἰν ἀγορῇ Τρῶες καὶ Λαρδανῶνες,  
 πάντες ὁμηγερέες, ποτιδέγμενοι ὀππότε ἄρ' ἔλθοι 415  
 Ἰδαῖος· ὁ δ' ἄρ' ἦλθε καὶ ἀγγελίην ἀπέειπεν  
 στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' ὠπλίζοντο μάλ' ὦκα,  
 ἀμφοτέρων, νέκυάς τ' ἀγέμεν, ἔτεροι δὲ μεθ' ὕλην.

chen betrifft. Verschluss = β 235. θ 206.

409. 410. οὐ γάρ τις φειδῶ νεκίων — γίγνεται denn es findet keinerlei (schonendes) Aufsparen toter Leichen statt. Dieser allgemeine Ausdruck findet seine specielle Erklärung in dem Infinitiv der Beziehung πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα, der attisch mit dem negativen φειδῶ γίγνεται durch μὴ οὐ verbunden sein würde: sie mit Feuer zu erfreuen, d. i. ihnen den Liebesdienst der Verbrennung zu erweisen. Sinn: man pflegt ja Tote nicht etwa aus Schonung dem Feuer vorzuenthalten, sondern ist darauf bedacht, ihnen so schnell als möglich den Liebesdienst der Verbrennung zu erweisen. — Die Umschreibung φειδῶ γίγνεται (vgl. θ 181. ρ 451. ν 280. X 243f.) dient zum Ersatz für das Passiv des Verbums; zur Erklärung des Begriffes von φειδῶ aus Schonung aufsparen, nicht hingeben wollen, wie Ω 236, vgl. πυρὶ διδόναι δαπτέμεν Ψ 183. ω 65 mit 71. λ 220f. und andererseits T 228f. — νεκίων κατατεθνηώτων: zu κ 530. Z 71. — Zum Infinitiv nach φειδῶ γίγνεται vgl. ρ 451. ν 202f. χ 232. — ἐπεὶ κε θάνωσι, keine müßige Wiederholung des den Zustand beschreibenden Participium κατατεθνηώτων, sondern temporale Angabe in enger Verbindung mit dem folgenden ὦκα: vgl. λ 221. — πυρὸς μειλισσέμεν nach Analogie von πυρὸς λειλαχεῖν. [Anhang.]

411. ὅρῳα δέ das auf die Bestattung der Toten bezügliche Einkommen, das er durch seine Zustimmung zu dem Antrage der Troer 408 vollzogen hat. — Ζεὺς ἴστω Zeus sei Zeuge: zu ξ 158. K 329.

412. τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε: hielt sein Scepter empor, während der letzten Worte: vgl. K 321. 328, zu A 234. — πᾶσι θεοῖσιν, als deren Repräsentant zunächst Zeus genannt war 411.

V. 413—441. Bestattung der Toten. Mauerbau der Achäer.

414. Λαρδανῶνες: zu B 819.

415. Erstes Hemistich = B 789. ποτιδέγμενοι mit ἔατο: zu B 137. — ὀππότε mit Optativ Aor., wie ν 386. B 794. I 191. Σ 524, hier mit ἄρα: wann denn, wie nach der Situation zu erwarten war. Über den Optativ zu I 191.

416. ἄρα denn, der vorher angedeuteten Erwartung entsprechend. [Anhang.]

417. στὰς ἐν μέσσοισιν, wie 384.

418. ἀμφοτέρων adverbial: in beiden Beziehungen, Kr. Di. 57, 10, 4, bereitet die folgende Gliederung zusammenfassend vor; sonst folgt τέ — καί, wie ο 78. Δ 60, oder τέ — τέ wie Γ 179, hier hat sich das zweite Glied der mit τέ begonnenen Gliederung entzogen, indem an Stelle des sachlichen Verhältnisses in ἔτεροι δέ der Gegensatz der Personen hervortritt: zu 433. — μετὰ, dem ἄγειν entsprechend: um zu holen: zu α 184.

Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐυσσέλμων ἀπὸ νηῶν  
 ὠτρύνοντο νέκυσ τ' ἀγέμεν, ἔτεροι δὲ μεθ' ὕλην. 420  
 ἥελιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας,  
 ἔξ ἀκαλαρφεῖται βαθυρρόου Ὠκεανοῖο  
 οὐρανὸν εἰσανιῶν· οἱ δ' ἦντεον ἀλλήλοισιν.  
 ἐνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρά ἕκαστον·  
 ἀλλ' ὕδατι νίζοντες ἄπο βρότον αἱματόεντα, 425  
 δάκρυα θερμὰ χέοντες ἀμαξάων ἐπάειραν.  
 οὐδ' εἰα κλαῖειν Πρίαμος μέγας· οἱ δὲ σιωπῇ  
 νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
 ἐν δὲ πύρρῃ κρήσαντες ἔβαν προτὶ Ἴλιον ἱερὴν.  
 ὥς δ' αὐτως ἐτέρωθεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ 430  
 νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
 ἐν δὲ πύρρῃ κρήσαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 ἦμος δ' οὐτ' ἄρ' πω ἠώς, ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ,

419 = A 215 (N 835) + S 500.

420. ὠτρύνοντο setzten sich in rührige Bewegung, d. i. beeilten sich, mit Inf. des Zwecks: zu α 425.

421. 422 = τ 433. 434. Erst jetzt folgt der Sonnenaufgang des Tages, dessen Morgenröte 381 bezeichnet war. [Anhang.]

423. οἱ δέ, Troer und Achäer, doch nur die, welche die Toten auf dem Schlachtfelde auflasen; von denen, welche das Holz holten, ist nicht weiter die Rede. Auch 424—426 gilt von beiden Parteien. — ἦντεον und προσέβαλλεν parallele Imperfecta, gleichzeitig sich entwickelnde Handlungen.

424. χαλεπῶς ἦν es war nur mit Mühe möglich. — διαγνῶναι ἄνδρα ἕκαστον, nämlich ob er ein Troer oder Achäer war.

425. ἀλλά: der Hauptgedanke des Gegensatzes liegt in νίζοντες, ist aber nicht vollständig entwickelt: aber durch das Abwaschen machten sie die Unterscheidung möglich. — νίζοντες Partic. Präs., nicht Aor., von der wiederholten Handlung, während der Aor. ἐπάειραν einfach abschließend das Faktum angibt. — ἄπο βρότον αἱματόεντα wie Ξ 7. Σ 345. Ψ 41.

426. Erstes Hemistich = Π 3. ἀμαξάων vierrädrige Lastwagen, vgl. ι 241 f.

427. κλαῖειν weiter zu weinen, Inf. der actio infecta zur Bezeichnung der Fortdauer. Priamos ist an der Stätte der πυρκαϊῆ zu denken und erst, als sie mit den Leichen hier ankommen, steuert er der Fortsetzung des Weinens. [Anhang.]

428. ἐπενήνεον, durch Reduplikation aus νέω gebildete Intensivform: zu α 147.

429. ἐν zu πρήσαντες.

430. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso: zu ζ 166.

433. οὐτ' ἄρ' πω — ἔτι δέ: statt der gleichmäßigen Durchführung der mit οὐτ' ἄρ' begonnenen Gliederung hat der Gegensatz zu οὐπω noch nicht in ἔτι δέ das Übergewicht erhalten, so dass das zweite Glied οὐτ' ἔτι ὀρφναῖα νύξ übersprungen ist, dem dann erst hätte folgen sollen: ἀλλ' ἔτι ἀμφιλύκη νύξ: zu 418. — ἀμφιλύκη (W. λυκ-, wie in λυκάβας, lucere) zwiefelichtig mit νύξ = Morgendämmerung; ergänze ἦν. — Mit dem Ganzen wird der Beginn des neuen Tages eingeleitet. Eine den Abschlufs des vorhergehenden Tages bezeichnende Formel fehlt hier, wie Ω 785—788,

τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κριτὸς ἔγρετο λαὸς Ἀχαιῶν,  
 τύμβον δ' ἀμφ' αὐτὴν ἕνα ποίεον ἐξαγαρόντες 435  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου, ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν  
 πύργους θ' ὑψηλοῦς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἱππηλασίῃ ὁδὸς εἴη.  
 ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ἐπ' αὐτῷ τάφρον ὄρυξαν, 440  
 εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν.  
 ὣς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·  
 οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζητὶ καθήμενοι ἀστεροπητῇ  
 θηεῦντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων 445  
 „Ζεῦ πάτερ, ἣ ῥά τις ἔστι βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν,  
 ὅς τις ἔτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει;  
 οὐχ ὀράας, ὅτι δὴ αὐτὲ κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 τεῖχος ἐτείχισσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 ἥλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας; 450  
 τοῦ δ' ἣ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνεται ἡώς·

Ψ 217 vgl. 226. ω 65—72, wo der Scheiterhaufen die Nacht hindurch brennt. Dasselbescheint der Dichter dieser Stelle nach 434 vorausgesetzt zu haben, obwohl die kurze Darstellung 432 die ganze Handlung als abgeschlossen erscheinen läßt. [Anhang.]

434. Vgl. Ω 789. ἔγρετο: danach hätte die zur Errichtung des Grabhügels oder zur Wacht auserlesene Mannschaft bei dem Scheiterhaufen geschlafen.

435—440 = 336—341 mit den notwendigen Veränderungen.

438. ἐν δ' αὐτοῖσι bezogen auf πύργους, dagegen 440 ἐπ' αὐτῷ (341 ἐγγύθι, = daran) auf τεῖχος 436.

441. ἐν δέ, zu Z 213, hier vom Rande des Grabens, vgl. M 55.

442 = E 84 + B 323.

V. 443—464. Scene im Olymp zwischen Poseidon und Zeus wegen des Mauerbaues.

443. Vgl. Δ 1. Mit der folgenden Scene vgl. ν 125 ff. [Anhang.]

446 = E 762 + τ 107. Ζεῦ πάτερ: zu E 757. — ἣ ῥα: die

Frage enthält eine Folgerung aus dem, was er vor seinen Augen vorgehen sieht. — ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν, zu ο 79, zu βροτῶν, vgl. βροτοὶ ἐπιχθόνιοι. [Anhang.]

447. ἀθανάτοισι statt ἡμῖν, objektiv im Gegensatze zu βροτῶν

444. — ἐνίψει zu λ 148, mitteilen wird, im Gebet oder durch Befragung, um aus Zeichen ihrer Zustimmung sich zu vergewissern.

448. οὐχ ὀράας ὅτι vgl. ρ 545. O 555. Φ 108, zu K 160. — δὴ αὐτὲ mit Synizesis: nunmehr wieder, mit Bezug auf ähnliche

vermessene Handlungen früherer Zeit: zu A 202.

449. τεῖχος ἐτείχισσαντο, etymologische Figur: zu η 50. — νεῶν ὕπερ zum Schutze der Schiffe, was 338 εἴλαρ νηῶν. — ἀμφὶ (adverbial) δὲ τάφρον, wie M 5.

450 = M 6. οὐδέ κτε. parataktischer Gegensatz zu beiden vorhergehenden Gliedern, wir: ohne zu. Zum Gedanken Ψ 862 ff.

451. τοῦ δέ bezieht sich auf τεῖχος 449. — ὅσον τε abhängig von der Präposition in ἐπικίδνεται,

τοῦ δ' ἐπιλήσονται, τὸ ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων  
ἦρψ Λαομέδοντι πολίσσαμεν ἀθλήσαντε.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
„ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ἔειπες.“ 455

ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δέισειε νόημα,  
ὃς σέο πολλὸν ἀφανρότερος χειράς τε μένος τε·  
σὸν δ' ἢ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνεται ἡώς.  
ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
οἰχωνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 460

τείχος ἀναρρήξας τὸ μὲν εἰς ἅλα πᾶν καταχεῦαι,  
αὐτὶς δ' ἠϊόνα μεγάλην ψαμάθοισι καλύψαι,  
ᾧς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν.“

ᾧς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
δύσετο δ' ἥελιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν, 465  
βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἔλοντο.  
νῆες δ' ἐκ Λίμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄρυσσαι

über einen wie großen Raum  
hin, so weit: vgl. ν 114. Γ 12.  
[Anhang.]

452. ἐπιλήσονται, allgemeines Sub-  
jekt: man. — ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπ.:  
vgl. Φ 441—457, wonach aber nur  
Poseidon die Mauer den Troern  
erbaute, Apollo dagegen die Rinder  
des Laomedon um Lohn weidete.

453. ἦρψ aus ἦρραι, wie Φ 483. —  
πολιζῶ hier baue zur Befesti-  
gung der Stadt. — ἀθλήσαντε  
Partic. Aor.: der Mühsal uns  
unterziehend, unter Mühsal,  
indem sie als θῆτες für einen be-  
stimmten Lohn die Arbeit über-  
nahmen, vgl. Φ 444. [Anhang.]

454 = Δ 30 u. öfter.

455 = ν 140. Θ 201.

456. καὶ δέισειε potentialer Opta-  
tiv, mit dem Acc. des Inhalts νόημα:  
könnte fürchtend den Gedan-  
ken fassen.

457. χειράς τε μένος τε: zu Z 502.

458. Nachdrückliche Antwort auf  
451. — ἐπικίδνεται ἡώς: vgl. Θ 1.  
Ψ 227.

459. ἄγρει μάν: zu E 765. —  
αὐτε hinwiederum, nicht mit  
dem Begriff der Wiederholung, son-  
dern im Gegensatz zu der jetzigen  
Situation: zu Φ 444. H 335. I 135.

460 = O 499. Vgl. B 140.

461. τὸ μὲν nimmt τεῖχος noch-  
mals auf, um es zu dem folgenden  
in Gegensatz zu stellen: zu α 116.  
151. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. —  
καταχεῦαι hinabschwemmen,  
hinabspülen durch die Gewalt  
des Wassers, vgl. die Ausführung  
M 17 ff., besonders 26 und 28.

462 = M 31. αὐτὶς wieder, mit  
Bezug auf den früheren Zustand. —  
ψαμάθοισι καλύψαι an Stelle der  
Baumstämme und Steine, welche  
die Grundlage der Mauer bildeten,  
vgl. M 28—31.

463. τοῖ ethischer Dativ: deinem  
Wunsche gemäß.

464. Vgl. zu Φ 333.

V. 465—482. Abendmahlzeit der  
Achäer. Schreckende Zeichen.

465. Vgl. β 388. τετέλεστο Plus-  
quamperf. wie ε 262. T 242.

466. Vgl. B 399.

467. Λίμνοιο, wo schon früh die  
Minyer eine Kolonie angelegt hat-  
ten. Die Schiffe waren also grie-  
chische, nicht barbarische: zu B  
722. Auf fortwährenden Verkehr  
der Achäer mit Lemnos deutet auch  
Φ 40 f. Ψ 746 f. — παρέστασαν  
waren vor Anker gegangen,  
hatten angelegt, vgl. α 185

πολλάί, τὰς προέηκεν Ἰησονίδης Ἑύνης,  
 τὸν ῥ' ἔτεχ' Ὀψιπύλη ἱπ' Ἰήσωνι ποιμένι λαῶν.  
 χωρὶς δ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ 470  
 δῶκεν Ἰησονίδης ἀγέμεν μέθυ, χίλια μέτρα.  
 ἐνθεν ἄρ' οἰνίζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 ἄλλοι μὲν χαλκῷ, ἄλλοι δ' αἰθωνι σιδήρῳ,  
 ἄλλοι δὲ φινोῖς, ἄλλοι δ' αὐτῇσι βόεσσιν,  
 ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλειαν. 475  
 παννύχιοι μὲν ἔπειτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 δαίνυντο, Τρῶες δὲ κατὰ πτόλιν ἡδ' ἐπίκουροι·  
 παννύχιος δὲ σφιν κακὰ μῆδετο μητίετα Ζεὺς  
 σμερδαλέα κτυπέων. τοῖς δὲ χλωρὸν δέος ἦρξε,  
 οἶνον δ' ἐκ δεπῶων χαμάδις χέον, οὐδέ τις ἔτλη 480  
 πρὶν πιέειν, πρὶν λείψαι ὑπερμενεί Κρονίωνι.  
 κοιμήσαντ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

νηὺς ἔστηκεν. — ἄγουσαι: zum Transport des Weins scheinen Leder-  
 schläuche nur bei kleineren Quan-  
 titäten für den Bedarf auf Reisen  
 oder Wanderungen angewendet zu  
 sein, wie Γ 247 ε 265 ζ 78. ι 196,  
 sonst thönerne Gefäße, wie β 290.  
 ι 204. [Anhang.]

469. Ὀψιπύλη, Tochter des Kö-  
 nigs Thoas (vgl. Ε 280). — ὑπό:  
 zu Β 714. — Ἰήσωνι, auf der Argo-  
 nautenfahrt.

471. δῶκεν ἀγέμεν hatte mit-  
 gegeben. [Anfang.]

472. ἐνθεν bezieht sich auf νῆες  
 467. — ἄρα, nun, zur Erzählung  
 467 zurückführend. οἰνίζοντο schil-  
 derndes Imperfekt.

473. αἰθωνι: zu α 184. — Das  
 hier im Tauschhandel verwertete  
 Eisen und Kupfer ist nicht in  
 Form von Barren zu denken, son-  
 dern wie sie es gerade auf den  
 Beutezügen gefunden hatten. [An-  
 hang.]

474. αὐτῇσι im Gegensatz zu  
 φινοῖς: lebende.

475. τίθεντο δαῖτα, vgl. ρ 269,  
 machten sich, hielten ein Mahl.

476. Erstes Hemistich = Σ 354.  
 παννύχιοι μὲν — παννύχιος δέ  
 478, gleichstellende Anaphora.  
 — ἔπειτα da, zurückweisend auf  
 475 τίθεντο δαῖτα, daher auch  
 Asyndeton. [Anhang.]

478. σφιν den Achäern, denn  
 das 477 von den Troern gesagte  
 ist nur eine parenthetische Be-  
 merkung. — κακὰ μῆδετο bis Ζεὺς,  
 wie ξ 243.

479. σμερδαλέα: zu Ε 302. —  
 κτυπέων das äußere Zeichen, wor-  
 aus man das κακὰ μῆδετο erkannte.  
 — Zweites Hemistich: zu ω 450  
 und Δ 23.

480. οἶνον χέον, als Trankopfer.  
 — οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82. δ 716:  
 vermochte, gewann es über sich.

482 = Ι 713. τ 427, vgl. π 481.  
 [Anhang.]



## ΙΛΙΑΔΟΣ Θ.

## κόλος μάχη.

Ἡὼς μὲν κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν,  
 Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορὴν ποιήσατο τερπικέραννος  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδαιράδος Οὐλύμποιο.  
 αἰτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·  
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι, 5  
 [ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.]  
 μήτε τις οὖν θήλεια θεὸς τό γε μήτε τις ἄρσην

## Θ

Das achte Buch, überschrieben *Κόλος μάχη* 'der abgebrochene Kampf', weil der Einbruch der Nacht demselben ein Ende macht, umfaßt die Ereignisse des zweiten Schlachttages, des 25ten der Ilias überhaupt, bis zum Einbruch der Nacht. Zeus schreitet jetzt zur Ausführung seines der Thetis A 523 ff. gegebenen Versprechens. Infolge seines persönlichen Eingreifens unter Ausschluss aller anderen Götter werden die Achäer hinter Graben und Mauer zurückgeschlagen: die äußerste moralische Niederlage derselben ist das Resultat dieses Tages, eine noch schlimmere kündigt Zeus (470 ff.) für den folgenden Tag an.

V. 1—52. *Zeus' Rede in der Götterversammlung und Fahrt auf den Ida.*

1 = Ω 695. Erstes Hemistich = T 1. *ἐκίδνατο*: vgl. H 451. Ψ 227. — *πᾶσαν ἐπ' αἶαν*, wie ω 509. I 506. Ψ 742. Ω 695. Die in *κροκόπεπλος* enthaltene Personifikation ist im Verbum *ἐκίδνατο* nicht festgehalten. Vgl. Ψ 226 f. und zu β 1. [Anhang.]

2. *ἀγορὴν ποιήσατο*, wie 489, dynamisches Medium: veranstaltete, zu ι 171. Kr. Spr. 52, 8, 1 — eine außerordentliche, zu besonderm Zweck berufene Versammlung, wie

die T 4 von Themis berufene, verschieden von den gewöhnlichen Zusammenkünften der Götter in Zeus' Palaste, wie A 1. H 443. [Anhang.]

3 = A 499. E 754. Diese Ortsangabe, die an den beiden Parallelstellen einen von der Wohnung des Zeus entfernten Punkt des Olymp bezeichnet, ist hier von dem Palast des Zeus selbst zu verstehen, vgl. T 5. 10. 22.

4. *αὐτὸς* er selbst, im Gegensatz zu dem folgenden *θεοὶ δέ*. — *σφ'* = *σφι* unter ihnen, wie sonst *τοῖς*. — *ὑπέ* zu *ἄκουον* hörten hin, horchten auf.

5. 6 = T 101. 102, vgl. θ 341. V. 6 fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

7. *μήτε τις οὖν*, im Versanfang, wie II 98: *οὖν* im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, wie π 302. ρ 401. P 20. α 414. β 200. ζ 192. T 7. Kr. Di. 69, 62, 2. — *θήλεια θεός* hier mit Nachdruck vorangestellt mit Beziehung auf die immer zu Widerspruch geneigte Hera. — *τό γε* im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, an derselben Verstelle, wie π 302. ρ 401, sonst E 827. Ξ 342, durch γέ markiert, um es in seiner Beziehung auf beide Glieder hervorzuheben, ist Objekt zu *πειράτω* und wird durch *διὰ κέρσαι* erklärt, wie τ 283. φ 126, zu α 370.

πειράτω διακέρσαι ἐμὸν ἔπος, ἀλλ' ἄμα πάντες  
 αἰνεῖτ', ὅφρα τάχιστα τελευτήσω τάδε ἔργα.  
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλοντα νοήσω 10  
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσιν,  
 πληγείς οὐ κατὰ κόσμον ἐλεύσεται Οὐλύμπονδε,  
 ἢ μιν ἐλὼν ῥίψω ἐς Τάρταρον ἡρόεντα,  
 τῆλε μάλ', ἤχι βάθιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βέρεθρον,  
 ἔνθα σιδήρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός, 15  
 τόσσον ἐνερθ' Ἀΐδew, ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης·  
 γινώσcet' ἔπειθ', ὅσον εἰμι θεῶν κάρτιστος ἀπάντων.  
 εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, ἵνα εἰδέτε πάντες.

8. διακέρσαι, nur hier: zerschneiden (vgl. ἐκικλίσθαι), d. i. durchkreuzen, vgl. ἐκικλίσθαι O 487; ἐκικλάν O 408. — ἔπος die ihm stehende Sache, hier die Absicht des Zeus, was 9 τάδε ἔργα: den Inhalt dieser Absicht spricht Zeus gar nicht direkt aus, derselbe erhellt aber sofort aus den 10 ff. angedrohenen Drohungen gegen die, welche in den Kampf eingreifen würden, und war den Göttern überdies schon aus seiner Unterredung mit Hera A 558 ff. bekannt. — ἄμα πάντες allesamt. — ἐγὼ diese meine Werke, d. i. das was ich jetzt vorhaben. — 10. νοήσω O 348. B 391. ἀπάνευθε θεῶν, die er also in ihrer Gesamtheit als gehorsam voraussetzt. — ἐθέλοντα bereit, so daß die Neigung in sichtlichen Zeichen hervortritt, hier in dem Kommen auf das Schlachtfeld, präkativ zu ὅν, 11 ὅν, nachdem von ὅν, 12 ὅν, 13 ὅν, 14 ὅν, 15 ὅν, 16 ὅν, 17 ὅν, 18 ὅν, 19 ὅν, 20 ὅν, 21 ὅν, 22 ὅν, 23 ὅν, 24 ὅν, 25 ὅν, 26 ὅν, 27 ὅν, 28 ὅν, 29 ὅν, 30 ὅν, 31 ὅν, 32 ὅν, 33 ὅν, 34 ὅν, 35 ὅν, 36 ὅν, 37 ὅν, 38 ὅν, 39 ὅν, 40 ὅν, 41 ὅν, 42 ὅν, 43 ὅν, 44 ὅν, 45 ὅν, 46 ὅν, 47 ὅν, 48 ὅν, 49 ὅν, 50 ὅν, 51 ὅν, 52 ὅν, 53 ὅν, 54 ὅν, 55 ὅν, 56 ὅν, 57 ὅν, 58 ὅν, 59 ὅν, 60 ὅν, 61 ὅν, 62 ὅν, 63 ὅν, 64 ὅν, 65 ὅν, 66 ὅν, 67 ὅν, 68 ὅν, 69 ὅν, 70 ὅν, 71 ὅν, 72 ὅν, 73 ὅν, 74 ὅν, 75 ὅν, 76 ὅν, 77 ὅν, 78 ὅν, 79 ὅν, 80 ὅν, 81 ὅν, 82 ὅν, 83 ὅν, 84 ὅν, 85 ὅν, 86 ὅν, 87 ὅν, 88 ὅν, 89 ὅν, 90 ὅν, 91 ὅν, 92 ὅν, 93 ὅν, 94 ὅν, 95 ὅν, 96 ὅν, 97 ὅν, 98 ὅν, 99 ὅν, 100 ὅν, 101 ὅν, 102 ὅν, 103 ὅν, 104 ὅν, 105 ὅν, 106 ὅν, 107 ὅν, 108 ὅν, 109 ὅν, 110 ὅν, 111 ὅν, 112 ὅν, 113 ὅν, 114 ὅν, 115 ὅν, 116 ὅν, 117 ὅν, 118 ὅν, 119 ὅν, 120 ὅν, 121 ὅν, 122 ὅν, 123 ὅν, 124 ὅν, 125 ὅν, 126 ὅν, 127 ὅν, 128 ὅν, 129 ὅν, 130 ὅν, 131 ὅν, 132 ὅν, 133 ὅν, 134 ὅν, 135 ὅν, 136 ὅν, 137 ὅν, 138 ὅν, 139 ὅν, 140 ὅν, 141 ὅν, 142 ὅν, 143 ὅν, 144 ὅν, 145 ὅν, 146 ὅν, 147 ὅν, 148 ὅν, 149 ὅν, 150 ὅν, 151 ὅν, 152 ὅν, 153 ὅν, 154 ὅν, 155 ὅν, 156 ὅν, 157 ὅν, 158 ὅν, 159 ὅν, 160 ὅν, 161 ὅν, 162 ὅν, 163 ὅν, 164 ὅν, 165 ὅν, 166 ὅν, 167 ὅν, 168 ὅν, 169 ὅν, 170 ὅν, 171 ὅν, 172 ὅν, 173 ὅν, 174 ὅν, 175 ὅν, 176 ὅν, 177 ὅν, 178 ὅν, 179 ὅν, 180 ὅν, 181 ὅν, 182 ὅν, 183 ὅν, 184 ὅν, 185 ὅν, 186 ὅν, 187 ὅν, 188 ὅν, 189 ὅν, 190 ὅν, 191 ὅν, 192 ὅν, 193 ὅν, 194 ὅν, 195 ὅν, 196 ὅν, 197 ὅν, 198 ὅν, 199 ὅν, 200 ὅν, 201 ὅν, 202 ὅν, 203 ὅν, 204 ὅν, 205 ὅν, 206 ὅν, 207 ὅν, 208 ὅν, 209 ὅν, 210 ὅν, 211 ὅν, 212 ὅν, 213 ὅν, 214 ὅν, 215 ὅν, 216 ὅν, 217 ὅν, 218 ὅν, 219 ὅν, 220 ὅν, 221 ὅν, 222 ὅν, 223 ὅν, 224 ὅν, 225 ὅν, 226 ὅν, 227 ὅν, 228 ὅν, 229 ὅν, 230 ὅν, 231 ὅν, 232 ὅν, 233 ὅν, 234 ὅν, 235 ὅν, 236 ὅν, 237 ὅν, 238 ὅν, 239 ὅν, 240 ὅν, 241 ὅν, 242 ὅν, 243 ὅν, 244 ὅν, 245 ὅν, 246 ὅν, 247 ὅν, 248 ὅν, 249 ὅν, 250 ὅν, 251 ὅν, 252 ὅν, 253 ὅν, 254 ὅν, 255 ὅν, 256 ὅν, 257 ὅν, 258 ὅν, 259 ὅν, 260 ὅν, 261 ὅν, 262 ὅν, 263 ὅν, 264 ὅν, 265 ὅν, 266 ὅν, 267 ὅν, 268 ὅν, 269 ὅν, 270 ὅν, 271 ὅν, 272 ὅν, 273 ὅν, 274 ὅν, 275 ὅν, 276 ὅν, 277 ὅν, 278 ὅν, 279 ὅν, 280 ὅν, 281 ὅν, 282 ὅν, 283 ὅν, 284 ὅν, 285 ὅν, 286 ὅν, 287 ὅν, 288 ὅν, 289 ὅν, 290 ὅν, 291 ὅν, 292 ὅν, 293 ὅν, 294 ὅν, 295 ὅν, 296 ὅν, 297 ὅν, 298 ὅν, 299 ὅν, 300 ὅν, 301 ὅν, 302 ὅν, 303 ὅν, 304 ὅν, 305 ὅν, 306 ὅν, 307 ὅν, 308 ὅν, 309 ὅν, 310 ὅν, 311 ὅν, 312 ὅν, 313 ὅν, 314 ὅν, 315 ὅν, 316 ὅν, 317 ὅν, 318 ὅν, 319 ὅν, 320 ὅν, 321 ὅν, 322 ὅν, 323 ὅν, 324 ὅν, 325 ὅν, 326 ὅν, 327 ὅν, 328 ὅν, 329 ὅν, 330 ὅν, 331 ὅν, 332 ὅν, 333 ὅν, 334 ὅν, 335 ὅν, 336 ὅν, 337 ὅν, 338 ὅν, 339 ὅν, 340 ὅν, 341 ὅν, 342 ὅν, 343 ὅν, 344 ὅν, 345 ὅν, 346 ὅν, 347 ὅν, 348 ὅν, 349 ὅν, 350 ὅν, 351 ὅν, 352 ὅν, 353 ὅν, 354 ὅν, 355 ὅν, 356 ὅν, 357 ὅν, 358 ὅν, 359 ὅν, 360 ὅν, 361 ὅν, 362 ὅν, 363 ὅν, 364 ὅν, 365 ὅν, 366 ὅν, 367 ὅν, 368 ὅν, 369 ὅν, 370 ὅν, 371 ὅν, 372 ὅν, 373 ὅν, 374 ὅν, 375 ὅν, 376 ὅν, 377 ὅν, 378 ὅν, 379 ὅν, 380 ὅν, 381 ὅν, 382 ὅν, 383 ὅν, 384 ὅν, 385 ὅν, 386 ὅν, 387 ὅν, 388 ὅν, 389 ὅν, 390 ὅν, 391 ὅν, 392 ὅν, 393 ὅν, 394 ὅν, 395 ὅν, 396 ὅν, 397 ὅν, 398 ὅν, 399 ὅν, 400 ὅν, 401 ὅν, 402 ὅν, 403 ὅν, 404 ὅν, 405 ὅν, 406 ὅν, 407 ὅν, 408 ὅν, 409 ὅν, 410 ὅν, 411 ὅν, 412 ὅν, 413 ὅν, 414 ὅν, 415 ὅν, 416 ὅν, 417 ὅν, 418 ὅν, 419 ὅν, 420 ὅν, 421 ὅν, 422 ὅν, 423 ὅν, 424 ὅν, 425 ὅν, 426 ὅν, 427 ὅν, 428 ὅν, 429 ὅν, 430 ὅν, 431 ὅν, 432 ὅν, 433 ὅν, 434 ὅν, 435 ὅν, 436 ὅν, 437 ὅν, 438 ὅν, 439 ὅν, 440 ὅν, 441 ὅν, 442 ὅν, 443 ὅν, 444 ὅν, 445 ὅν, 446 ὅν, 447 ὅν, 448 ὅν, 449 ὅν, 450 ὅν, 451 ὅν, 452 ὅν, 453 ὅν, 454 ὅν, 455 ὅν, 456 ὅν, 457 ὅν, 458 ὅν, 459 ὅν, 460 ὅν, 461 ὅν, 462 ὅν, 463 ὅν, 464 ὅν, 465 ὅν, 466 ὅν, 467 ὅν, 468 ὅν, 469 ὅν, 470 ὅν, 471 ὅν, 472 ὅν, 473 ὅν, 474 ὅν, 475 ὅν, 476 ὅν, 477 ὅν, 478 ὅν, 479 ὅν, 480 ὅν, 481 ὅν, 482 ὅν, 483 ὅν, 484 ὅν, 485 ὅν, 486 ὅν, 487 ὅν, 488 ὅν, 489 ὅν, 490 ὅν, 491 ὅν, 492 ὅν, 493 ὅν, 494 ὅν, 495 ὅν, 496 ὅν, 497 ὅν, 498 ὅν, 499 ὅν, 500 ὅν, 501 ὅν, 502 ὅν, 503 ὅν, 504 ὅν, 505 ὅν, 506 ὅν, 507 ὅν, 508 ὅν, 509 ὅν, 510 ὅν, 511 ὅν, 512 ὅν, 513 ὅν, 514 ὅν, 515 ὅν, 516 ὅν, 517 ὅν, 518 ὅν, 519 ὅν, 520 ὅν, 521 ὅν, 522 ὅν, 523 ὅν, 524 ὅν, 525 ὅν, 526 ὅν, 527 ὅν, 528 ὅν, 529 ὅν, 530 ὅν, 531 ὅν, 532 ὅν, 533 ὅν, 534 ὅν, 535 ὅν, 536 ὅν, 537 ὅν, 538 ὅν, 539 ὅν, 540 ὅν, 541 ὅν, 542 ὅν, 543 ὅν, 544 ὅν, 545 ὅν, 546 ὅν, 547 ὅν, 548 ὅν, 549 ὅν, 550 ὅν, 551 ὅν, 552 ὅν, 553 ὅν, 554 ὅν, 555 ὅν, 556 ὅν, 557 ὅν, 558 ὅν, 559 ὅν, 560 ὅν, 561 ὅν, 562 ὅν, 563 ὅν, 564 ὅν, 565 ὅν, 566 ὅν, 567 ὅν, 568 ὅν, 569 ὅν, 570 ὅν, 571 ὅν, 572 ὅν, 573 ὅν, 574 ὅν, 575 ὅν, 576 ὅν, 577 ὅν, 578 ὅν, 579 ὅν, 580 ὅν, 581 ὅν, 582 ὅν, 583 ὅν, 584 ὅν, 585 ὅν, 586 ὅν, 587 ὅν, 588 ὅν, 589 ὅν, 590 ὅν, 591 ὅν, 592 ὅν, 593 ὅν, 594 ὅν, 595 ὅν, 596 ὅν, 597 ὅν, 598 ὅν, 599 ὅν, 600 ὅν, 601 ὅν, 602 ὅν, 603 ὅν, 604 ὅν, 605 ὅν, 606 ὅν, 607 ὅν, 608 ὅν, 609 ὅν, 610 ὅν, 611 ὅν, 612 ὅν, 613 ὅν, 614 ὅν, 615 ὅν, 616 ὅν, 617 ὅν, 618 ὅν, 619 ὅν, 620 ὅν, 621 ὅν, 622 ὅν, 623 ὅν, 624 ὅν, 625 ὅν, 626 ὅν, 627 ὅν, 628 ὅν, 629 ὅν, 630 ὅν, 631 ὅν, 632 ὅν, 633 ὅν, 634 ὅν, 635 ὅν, 636 ὅν, 637 ὅν, 638 ὅν, 639 ὅν, 640 ὅν, 641 ὅν, 642 ὅν, 643 ὅν, 644 ὅν, 645 ὅν, 646 ὅν, 647 ὅν, 648 ὅν, 649 ὅν, 650 ὅν, 651 ὅν, 652 ὅν, 653 ὅν, 654 ὅν, 655 ὅν, 656 ὅν, 657 ὅν, 658 ὅν, 659 ὅν, 660 ὅν, 661 ὅν, 662 ὅν, 663 ὅν, 664 ὅν, 665 ὅν, 666 ὅν, 667 ὅν, 668 ὅν, 669 ὅν, 670 ὅν, 671 ὅν, 672 ὅν, 673 ὅν, 674 ὅν, 675 ὅν, 676 ὅν, 677 ὅν, 678 ὅν, 679 ὅν, 680 ὅν, 681 ὅν, 682 ὅν, 683 ὅν, 684 ὅν, 685 ὅν, 686 ὅν, 687 ὅν, 688 ὅν, 689 ὅν, 690 ὅν, 691 ὅν, 692 ὅν, 693 ὅν, 694 ὅν, 695 ὅν, 696 ὅν, 697 ὅν, 698 ὅν, 699 ὅν, 700 ὅν, 701 ὅν, 702 ὅν, 703 ὅν, 704 ὅν, 705 ὅν, 706 ὅν, 707 ὅν, 708 ὅν, 709 ὅν, 710 ὅν, 711 ὅν, 712 ὅν, 713 ὅν, 714 ὅν, 715 ὅν, 716 ὅν, 717 ὅν, 718 ὅν, 719 ὅν, 720 ὅν, 721 ὅν, 722 ὅν, 723 ὅν, 724 ὅν, 725 ὅν, 726 ὅν, 727 ὅν, 728 ὅν, 729 ὅν, 730 ὅν, 731 ὅν, 732 ὅν, 733 ὅν, 734 ὅν, 735 ὅν, 736 ὅν, 737 ὅν, 738 ὅν, 739 ὅν, 740 ὅν, 741 ὅν, 742 ὅν, 743 ὅν, 744 ὅν, 745 ὅν, 746 ὅν, 747 ὅν, 748 ὅν, 749 ὅν, 750 ὅν, 751 ὅν, 752 ὅν, 753 ὅν, 754 ὅν, 755 ὅν, 756 ὅν, 757 ὅν, 758 ὅν, 759 ὅν, 760 ὅν, 761 ὅν, 762 ὅν, 763 ὅν, 764 ὅν, 765 ὅν, 766 ὅν, 767 ὅν, 768 ὅν, 769 ὅν, 770 ὅν, 771 ὅν, 772 ὅν, 773 ὅν, 774 ὅν, 775 ὅν, 776 ὅν, 777 ὅν, 778 ὅν, 779 ὅν, 780 ὅν, 781 ὅν, 782 ὅν, 783 ὅν, 784 ὅν, 785 ὅν, 786 ὅν, 787 ὅν, 788 ὅν, 789 ὅν, 790 ὅν, 791 ὅν, 792 ὅν, 793 ὅν, 794 ὅν, 795 ὅν, 796 ὅν, 797 ὅν, 798 ὅν, 799 ὅν, 800 ὅν, 801 ὅν, 802 ὅν, 803 ὅν, 804 ὅν, 805 ὅν, 806 ὅν, 807 ὅν, 808 ὅν, 809 ὅν, 810 ὅν, 811 ὅν, 812 ὅν, 813 ὅν, 814 ὅν, 815 ὅν, 816 ὅν, 817 ὅν, 818 ὅν, 819 ὅν, 820 ὅν, 821 ὅν, 822 ὅν, 823 ὅν, 824 ὅν, 825 ὅν, 826 ὅν, 827 ὅν, 828 ὅν, 829 ὅν, 830 ὅν, 831 ὅν, 832 ὅν, 833 ὅν, 834 ὅν, 835 ὅν, 836 ὅν, 837 ὅν, 838 ὅν, 839 ὅν, 840 ὅν, 841 ὅν, 842 ὅν, 843 ὅν, 844 ὅν, 845 ὅν, 846 ὅν, 847 ὅν, 848 ὅν, 849 ὅν, 850 ὅν, 851 ὅν, 852 ὅν, 853 ὅν, 854 ὅν, 855 ὅν, 856 ὅν, 857 ὅν, 858 ὅν, 859 ὅν, 860 ὅν, 861 ὅν, 862 ὅν, 863 ὅν, 864 ὅν, 865 ὅν, 866 ὅν, 867 ὅν, 868 ὅν, 869 ὅν, 870 ὅν, 871 ὅν, 872 ὅν, 873 ὅν, 874 ὅν, 875 ὅν, 876 ὅν, 877 ὅν, 878 ὅν, 879 ὅν, 880 ὅν, 881 ὅν, 882 ὅν, 883 ὅν, 884 ὅν, 885 ὅν, 886 ὅν, 887 ὅν, 888 ὅν, 889 ὅν, 890 ὅν, 891 ὅν, 892 ὅν, 893 ὅν, 894 ὅν, 895 ὅν, 896 ὅν, 897 ὅν, 898 ὅν, 899 ὅν, 900 ὅν, 901 ὅν, 902 ὅν, 903 ὅν, 904 ὅν, 905 ὅν, 906 ὅν, 907 ὅν, 908 ὅν, 909 ὅν, 910 ὅν, 911 ὅν, 912 ὅν, 913 ὅν, 914 ὅν, 915 ὅν, 916 ὅν, 917 ὅν, 918 ὅν, 919 ὅν, 920 ὅν, 921 ὅν, 922 ὅν, 923 ὅν, 924 ὅν, 925 ὅν, 926 ὅν, 927 ὅν, 928 ὅν, 929 ὅν, 930 ὅν, 931 ὅν, 932 ὅν, 933 ὅν, 934 ὅν, 935 ὅν, 936 ὅν, 937 ὅν, 938 ὅν, 939 ὅν, 940 ὅν, 941 ὅν, 942 ὅν, 943 ὅν, 944 ὅν, 945 ὅν, 946 ὅν, 947 ὅν, 948 ὅν, 949 ὅν, 950 ὅν, 951 ὅν, 952 ὅν, 953 ὅν, 954 ὅν, 955 ὅν, 956 ὅν, 957 ὅν, 958 ὅν, 959 ὅν, 960 ὅν, 961 ὅν, 962 ὅν, 963 ὅν, 964 ὅν, 965 ὅν, 966 ὅν, 967 ὅν, 968 ὅν, 969 ὅν, 970 ὅν, 971 ὅν, 972 ὅν, 973 ὅν, 974 ὅν, 975 ὅν, 976 ὅν, 977 ὅν, 978 ὅν, 979 ὅν, 980 ὅν, 981 ὅν, 982 ὅν, 983 ὅν, 984 ὅν, 985 ὅν, 986 ὅν, 987 ὅν, 988 ὅν, 989 ὅν, 990 ὅν, 991 ὅν, 992 ὅν, 993 ὅν, 994 ὅν, 995 ὅν, 996 ὅν, 997 ὅν, 998 ὅν, 999 ὅν, 1000 ὅν.

gedacht, dessen Zugang Θ 477 ff. vgl. Ξ 200 ähnlich wie der des Hades (κ 508 ff.) an die äußersten Grenzen der Erde und des Pontos verlegt wird, ist für die Götter, wie für die Menschen der Hades, ein Ort des Schreckens, weil er des belebenden Sonnenlichts entbehrt (ἡρόεντα), und der Strafe, daher nach Art von unterirdischen Gefängnissen gedacht, wie das βάρεθρον (14 βέρεθρον) in Athen und ähnliche Verliese in Sparta und sonst.

14. τῆλε μάλ' κτ., eine Steigerung des Vorhergehenden, in dem Sinne: in die tiefste Tiefe des Tartaros, in den festverschlossenen Raum (15), wo die Titanen eingekerkert sind, vgl. 481. — βέρεθρον, μ 94 von der Tiefe der Höhle der Skylla.

15. σιδήρειαί und χάλκεος zur Bezeichnung des unlösbaren Verschlusses; οὐδός, wonach auch die umfassenden Mauern als χάλκεοι zu denken sind, vgl. η 86. 89. Hesiod. Theog. 726 τὸν περὶ χάλκεον ἔρκος ἐλήλαται. 811 ἐνθα δὲ μαρμαραεαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός.

16. Vgl. Hesiod. Theog. 720. Vergil. Aen. VI 577—579.

17. Folgerndes Asyndeton.

18. Vgl. A 302. εἰ δ' ἄγε: zu I 46. α 271, mit folgendem Imperativ Plur., wie noch Z 376. I 167. — ἵνα εἰδέτε πάντες auf daß ihr 'es' gewahr werdet insgesamt, in drohendem Tone, wie

σειρήν χροσείην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες  
 πάντες δ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαι τε θάιναι· 20  
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδίωνδε  
 Ζῆν' ὕπατον μῆστωρ', οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμοιτε.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼ πρόφρων ἐθέλωμι ἐρύσσαι,  
 αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμι αὐτῇ δὲ θαλάσῃ·  
 σειρήν μὲν κεν ἔπειτα περὶ ῥίον Οὐλύμποιο 25  
 δησαίμην, τὰ δέ κ' αὐτε μετήορα πάντα γένοιτο.  
 τόσσον ἐγὼ περὶ τ' εἰμὶ θεῶν περὶ τ' εἰμ' ἀνθρώπων.“

A 185; πάντες mit besonderm Nachdruck, wie β 112. Der Finalsatz enthält die bei Verwirklichung des Hauptgedankens unmittelbar sich ergebende Folge, welche sarkastisch als die Absicht des Handelnden dargestellt wird: zu A 515. B 359. Z 143. δ 710.

19. 20. Asyndeton explicativ. — ἐξ οὐρανόθεν Kr. Di. 69, 17, 3. κρεμάσαντες halb selbständig, da 20 das Hauptverbum mit δέ angeknüpft wird, als ob ein erster Imperativ vorherginge. Vergleichen läßt sich ἔπειτα nach Particip., da δέ ursprünglich = da. Dem ganzen folgenden Gleichnis, welches vom Spiel des Wettziehens nach den beiden Seiten entlehnt ist (zu H 102), scheint die Voraussetzung zu Grunde zu liegen, daß Zeus am Himmel da Stellung nimmt, wo das Seil angeknüpft ist, während die übrigen Götter auf dem Olymp verbleiben. Wie es für diese gilt den Zeus samt dem Himmel herabzuziehen, so für Zeus die Götter samt der Erde, worauf der Olymp ruht, emporzuziehen. Wenn Zeus zieht, so ist das vorher am Himmel befestigte obere Ende des Seiles in seiner Hand zu denken, während er das untere am Olymp befestigt (25).

21. πεδίωνδε, im Gegensatz zu οὐρανόθεν wie Ψ 180, zur Erde (als flache Scheibe gedacht), auf welcher der Olymp ruht. — Der Optativ mit ἂν in nahezu futurischem Sinne: zu A 301.

22. Ζῆνα statt ἐμέ mit Selbstgefühl: vgl. Θ 470, zu H 75. Erstes Hemistich = P 339.

23. ὅτε δὴ sobald mit dem Optativ der Vorstellung, temporal, nicht konditional. — καὶ ἐγὼ auch ich, wie ihr. — πρόφρων, zu β 230, zu ἐθέλωμι ernstlich mich entschlösse.

24. αὐτῇ γαίῃ, der Dativ zum Ausdruck der Verbindung (sociativus), durch αὐτός verstärkt, wie sonst durch σύν, eigentlich selbst Erde (vgl. selbtritt) d. i. mit-samt der Erde. Kr. Di. 48, 15, 16; αὐτός anaphorisch mit Nachdruck wiederholt, wie I 542; beide Bestimmungen gehören zu dem zu ergänzenden Objekt 'euch'. — Übrigens wird mit diesen Worten der Erfolg seines Ziehens im Gegensatz zu 21 f. lebhaft vorweggenommen und dann erst 25 ff. die Ausführung nachgebracht. Die Möglichkeit des Ganzen aber beruht darauf, daß der Olymp in der Erde eingewurzelt, mit dieser aber das Meer festverbunden ist.

25. ἔπειτα, dann, in dem Falle.

26. τὰ δέ mit πάντα faßt γαίῃ und θάλασσα mit allem was daran und darauf ist zusammen. — αὐτε hinwiederum.

27. περὶ mit εἰμὶ: zu A 258. α 66. Das zweite Glied ist formelhaft hinzugefügt, zum Ausdruck für ein verstärktes 'alle': zu ε 32. — Beachte in dieser kräftigen Rede die wiederholte Anwendung der nachdrucksvollen Anaphora, wie hier von περὶ, so von πᾶς 5, 20, αὐτῇ 24, sowie in diesem Schlufverse (27) die Gliederung und rhythmische Bewegung mit reimartigem Anklang.

[ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.  
 ὅψε δὲ δὴ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 30  
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρείοντων,  
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἐπεικτόν·  
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλονται.  
 ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', ὥς σὺ καλεύεις· 35  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἣ τις ὀνήσει,  
 ὥς μὴ πάντες ὄλονται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.“  
 τὴν δ' ἐπιμειδίσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ  
 πρόφρονι μυθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι.“] 40  
 ὥς εἰπὼν ὑπ' ὄχρεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' Ἰκνω,

28. Vgl. zu H 92. [Anhang.]

29 = I 431. 694. ἀγασσάμενοι: zu H 41, betroffen über die drohende Sprache.

30. Vgl. zu H 94.

31 = α 45. 81. ο 473, immer im Munde der Athene. — κρείοντων zunächst der Götter, die mit κρείων oft bezeichnet werden, aber auch der sterblichen Herrscher.

32—37 = 463—468. Erstes Hemistich = Σ 197. εὖ bis ἴδμεν Anerkennung der von dem Vordröner gemachten Behauptung, vgl. ε 215, mit Beziehung auf ἵνα εἴδετε πάντες 18. — ὅ = ὅτι. — οὐκ ἐπεικτόν unbeugsam, unbezwinglich: zu τ 493. Verschluss wie E 892.

33. ἀλλ' ἔμπης aber gleichwohl: die erste Partikel leitet formell den Gegensatz ein, die zweite weist auf den Inhalt des vorhergehenden Gedankens zurück.

34 = 354. οἳ κεν — ὄλονται: der Grund des Mitleids: vgl. Z 450—452. — δὴ nunmehr, nach der Erklärung des Zeus. — ἀναπλήσαντες, zu Δ 170, hier in dem Sinne: das volle Maß einer Sache erdulden, vollauf erdulden, vgl. O 182. ε 207. 302. Sonst ist κακὸν οἶτον als Inhaltsaccusativ mit ὀλλυσθαι verbunden Γ 417. — ὄλονται Konjunktiv der Erwartung.

35. ἀλλ' ἦ τοι: zu A 211.

36. ὑποθησόμεθα: zu β 194. γ 27. δ 163. — ἣ τις welcher immer, jeder der.

37. ὀδυσσαμένοιο (Stamm ὀδυσ-) τεοῖο Genetiv absol. in kausaler Bedeutung. τεοῖο nur hier und 468 für σεῖο oder σεῦ, eigentlich Genetiv des possessiven Pronomens τεόν.

38. Vgl. X 182. Δ 356. K 400. Z 371.

39. 40 = X 183. 184. οὐ νύ τι nicht etwa irgend, keineswegs etwa. — θυμῷ πρόφρονι, zu π 257 und E 810, mit ernstlichem Willen, mit μυθέομαι: ich meine es nicht so ernstlich, wie ich rede. — τοί dir. — Das Ganze bezieht sich auf die Drohung 11 ff. — Mit diesen Worten würde Zeus die ganze Schärfe seiner Drohrede abstumpfen, während doch sein Verfahren gegen Athene und Here 397 ff. zeigt, daß es ihm mit jener voller Ernst war und auch Athene 360 ff. von einer Milderung seiner ursprünglichen Drohung nichts weiß. Wegen dieses unerträglichen Widerspruchs wurde das ganze Göttergespräch 28—40 von alten und neueren Kritikern verworfen.

41—44 = N 23—26. χαλκόποδε, noch N 23 von Poseidons Rossen.

ὠκυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρῃσιν κομώοντε,  
 χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθλην  
 χρυσεῖην ἐτύκτον, εἰς δ' ἐπεβήσετο δίφρου.  
 μᾶστιξεν δ' ἑλάαν· τῷ δ' οὐκ ἄέκοντε πετέσθην 45  
 μεσσηγυρὶ γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.  
 Ἴδην δ' ἱκανεν πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 Γάργαραν· ἐνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.  
 ἐνθ' ἱππους ἔστησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 λύσας ἐξ ὀρέων, κατὰ δ' ἤερα πουλὺν ἔχενεν, 50  
 αὐτὸς δ' ἐν κορυφῇσι καθέζετο κύδει γαίαν,  
 εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἔλοντο κάρη κομώοντες Ἀχαιοὶ  
 δίμψα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.  
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ἀπλῆζοντο, 55  
 πανρότεροι, μέμασαν δὲ καὶ ὥς ὕσμενι μάχεσθαι,  
 χρεῖοι ἀναγκαίῃ, πρό τε παίδων καὶ πρό γυναικῶν.  
 πᾶσαι δ' ὠϊγνυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,

43. χρυσόν, hier vom goldnen Panzer, anaphorisch gestellt zu χρυσέῃσιν 42, daher αὐτός an zweiter Stelle: zu γ 379. [Anhang.]

45 = E 366. 768. γ 484. 494. o 192. Erstes Hemistich = ζ 82. ἑλάαν, sc. ἱππους, um 'die Rosse' in Bewegung zu setzen.

46 = E 769. ἀστερόεντος: zu ι 527.

47 = Ξ 283. O 151. μητέρα θηρῶν: zu o 226.

48 = ϙ 363. Zweites Hemistich = Ψ 148. Γάργαραν vgl. Ξ 292f., epexegetische Apposition zu Ἴδην nach Analogie der Zusammenstellung des Ganzen und des Theils in demselben Casus, wie ϙ 363. ι 40. Ξ 228. 234. B 145. Ξ 154, Kr. Di. 57, 10, 1. — βωμός τε θυήεις: vgl. X 170 f. [Anhang.]

49 = E 368. 775. N 34.

50 = E 776, vgl. E 369. N 35.

51. Zweites Hemistich = A 405. E 906. A 81, von Zeus hier und A 81: strahlend (prangend) in Herrlichkeit, von der Erhabenheit und Majestät seiner Erscheinung. [Anhang.]

52 = A 82. εἰσορόων, Partic. Präs.: zu H 61.

V. 53—77. Unentschiedener Kampf bis Mittag. Zeus' Wage und Zeichen.

53. ἄρα nun, leitet die Beobachtungen ein, welche Zeus von seinem Sitz aus macht. δεῖπνον: zu B 381. Unbeachtet bleibt hier, was H 476 erzählte war: παννύχιοι δαίνυντο.

54. κατὰ κλισίας in den einzelnen Lagerzelten umher, aber 55 ἀνὰ πτόλιν durch die Stadt hin. — ἀπὸ δ' αὐτοῦ, nämlich δειπνον: von ihm selbst aus, d. i. temporal: unmittelbar danach, vgl. ἡῶθεν.

55. Erstes Hemistich: zu A 56. ἀπλῆζεσθαι sich waffnen, wie noch ω 495.

56. πανρότεροι an betonter Stelle mit Nachdruck: in geringerer Anzahl: zu B 129. Über den Anschluß des Gegensatzes μέμασαν δὲ zu H 212. — καὶ ὥς vel sic, weist auf πανρότεροι zurück. — ὕσμενι: zu B 863. [Anhang.]

57. χρεῖοι ἀναγκαίῃ kausal: vermöge zwingender Not, als moralische Nötigung gedacht, wie das Folgende zeigt. — πρό zum Schutze.

58. 59 = B 809. 810 (= ω 70)

πεζοί θ' ἰππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρει.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἓνα ξυνιόντες ἵκοντο, 60  
 σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν  
 χαλκοσφωρήκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
 ἐπληντ' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρει.  
 ἐνθα δ' αἶμ' οἰωγὴν τε καὶ εὐχολὴν πέλεν ἀνδρῶν  
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα. 65  
 ὄφρα μὲν ἦώς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἥμαρ,  
 τύφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἦπιετο, πίπτε δὲ λαός·  
 ἦμος δ' ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβέβηκει,  
 καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,  
 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο, 70  
 Τρώων θ' ἰπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' αἰσιμον ἥμαρ Ἀχαιῶν.  
 [αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ

60—65 = A 446—451.

66 = ι 56. A 84. ὄφρα μὲν mit Asyndeton, weil diese Bestimmung innerhalb der vorher beschriebenen Situation bleibt, nicht ein neues Moment einführt. — ἦώς ist hier der ganze erste Teil der homerischen Tageseinteilung, vgl. Φ 111, genauer bestimmt durch καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἥμαρ, also der ganze Morgen bis zum Mittag. — ἱερὸν ἥμαρ heilig, wie κνέφας A 194, ἀμβροσίῃ νόξι: zu δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird. [Anhang.]

67 = A 85. O 319. Π 778. μάλα Verstärkung zu ἀμφοτέρων, wie sonst zu πάντες, durchaus von beiden Parteien; welche Bestimmung zu beiden Gliedern des Satzes gehört, welche durch die chiasmatische Stellung eng verbunden sind. Das Ganze bezeichnet einen unentschiedenen Kampf, wie ähnlich A 336 f. M 287, und hat seinen Gegensatz in P 631—633, vgl. μάχης ἐτεράλης νόκη: zu H 26.

68. Vgl. Π 777. δ 400. ἀμφιβέβηκει eigentl. mit beiden Füßen beschritten hatte, so daß er nun dort stand. [Anhang.]

69 = X 209. πατὴρ = 245, ab-

gekürzt aus πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε. — ἐτίταινε breitete aus d. i. legte die vorher zusammengelegten Teile der Wage auseinander. — τάλαντα: vgl. II 658. T 223. Vergil. Aen. XII 725 ff.

70 = X 210. κῆρε θανάτοιο, an der Parallelstelle von den Todeslosen des Hektor und Achilles, während es sich hier nicht um völlige Vernichtung handelt. — τανηλεγέος (ταναός und ἀλεγ- ἀλεγεινός) von langem Schmerz, lang betrauert.

71 = Γ 251.

72 = X 212. ἔλκε zog in die Höhe, um die Schalen freischweben zu lassen. — μέσσα prädikativ auf τάλαντα bezogen: in der Mitte. — αἰσιμον ἥμαρ der Schicksalstag, der Tag des Verhängnisses, sonst vom Todestage, zu ε 340, hier kurz für: das diesen Tag bezeichnende Los. — Übrigens erforscht Zeus mit diesem Akt des Wägens nicht den Willen einer über ihm stehenden Schicksalsmacht: vielmehr ist das Ganze nur ein plastisches Bild zur Bezeichnung seiner eigenen Entschliessung (vgl. II 658. T 223), nunmehr eine Entscheidung herbeizuführen.

73. 74. Asyndeton explicativum.

ἔξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄερθεν.]

αὐτὸς δ' ἐξ Ἰδης μεγάλ' ἔκτυπε, δαϊόμενον δὲ 75

ἦκε σέλας μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες

θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.

ἐνθ' οὗτ' Ἴδομενεὺς τλῇ μίμνειν οὗτ' Ἀγαμέμνων,

οὔτε δὴ Ἀἰαντες μενέτην, θεράποντες Ἄρῃος.

Νέστορ οἷος ἔμιμνε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν, 80

οὔ τι ἑκὼν, ἀλλ' ἵππος ἐτείρετο, τὸν βάλεν ἰφῷ

δίος Ἀλέξανδρος, Ἐλένης πόσις ἠνκόμοιο,

ἄκρην κακὴν κορυφὴν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων

κρανίῳ ἐμπεφύασι, μάλιστα δὲ καίριον ἐστίν.

ἀλγῆσας δ' ἀνέπαλτο, βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ, 85

σὺν δ' ἵππους ἐτάραξε κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ.

αἱ μὲν die einen; statt des entsprechenden αἱ δὲ folgt 74 sogleich der persönliche Gegensatz in Τρώων δέ. — κῆρες im Plural bezeichnet die Todeslose der einzelnen Achäer, während vorher das Gesamtschicksal beider Völker im Dual zusammengefaßt, also das des einzelnen im Singular gedacht war. — ἐξέσθην der Dual nach dem Plural κῆρες ohne Analogie. Abgesehen von dieser Unregelmäßigkeit sind die beiden Verse nach der Angabe ἔεπε δ' αἰσιμον ἡμαρ Ἀχ. nicht nur entbehrlich, sondern zu verwerfen, weil diese erläuternde Ausführung in κῆρες Ἀχαιῶν auf einer von der vorhergehenden ganz verschiedenen Anschauung beruht.

75. αὐτὸς δέ er selbst, im Gegensatz zu der durch die Wage gegebenen Entscheidung. — μεγάλ' ἔκτυπε, wie P 595. φ 418.

76. σέλας Strahl, vom Blitz nur hier. — μετὰ λαόν mitten hinein in das Volk: zu E 573.

77. Vgl. zu ω 450. χ 42. ὑπό: zu Γ 34.

V. 78—172. *Flucht der Achäer. Nestor und Diomedes im Kampf mit Hektor.*

78. τλῇ gewann es über sich, gewann den Mut.

79. δὴ Ἀἰαντες, der Plural nach δῦο, wie 290, zu Γ 116. — θεράποντες Ἄρῃος von den beiden Aias, wie K 228.

80. Asyndeton adversativum. — οὔρος Ἀχ.: zu γ 411.

81. οὔ τι ἑκὼν, wie δ 377. χ 351. — ἀλλ': statt eines Kausalsatzes, welcher οὔ τι ἑκὼν entsprechend sich dem vorhergehenden Hauptsatz unterordnete, folgt das begründende Faktum in Form eines selbständigen Satzes: zu Γ 45. λ 559. σ 137. — ἵππος, wie 87 παρηγόριος zeigt, ein παρηγόριος, ein nicht mit in das Joch gespanntes Beipferd, welches neben dem Zweigespann herläuft, um im Notfall für ein gefallenes eingespannt zu werden. — ἐτείρετο wurde erschöpft, infolge der Verwundung.

82. Vgl. zu H 355.

83. πρῶται die vordersten. — ἵππων, der Plural zur Bezeichnung der Gattung, mit τρίχες = Rofs-  
mähen.

84. ἐμπεφύασι eingewachsen sind d. i. auf dem Schädel stehen. — Zweites Hemistich = 326.

85. ἀλγῆσας, Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts: von Schmerz ergriffen. — βέλος bis δῦ, begründend.

86. σὺν zu ἐτάραξε: zu A 579. — ἵππους das Zweigespann unter dem Joch. — κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ, vgl. Ψ 30. μ 395. λ 424, auch N 441. 570. Φ 577, indem es sich hin- und herwälzte um den ehernen Pfeil herum, der ihm im Kopfe steckte,

ὄφρ' ὁ γέρων ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνε  
 φασγάνῳ αἰσσαν, τόφρ' Ἑκτορος ὠκείες ἵπποι  
 ἦλθον ἄν' ἰωχμὸν θρασὺν ἡνίοχον φορέοντες  
 Ἑκτορα. καὶ νύ κεν ἐνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσε, 90  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν, κακὸς ὥς ἐν ὀμίλῳ;  
 μὴ τίς τοι φεύγοντι μεταφρένῃ ἐν δόρῳ πῆξῃ. 95  
 ἀλλὰ μέν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ἀλλὰ παρήξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 Τυδεΐδης δ' αὐτὸς περ ἐὼν προμάχοισιν ἐμίχθη,

also: mit dem ehernen Pfeil im Kopfe.

87. ὄφρα mit Asyndeton: zu 66. — ἀπέταμνε, Imperfekt: beschäftigt war abzuhauen. Zur Sache II 473 f. [Anhang.]

88. φασγάνῳ αἰσσαν: zu γ 98. A 484, der Dativ als Sociativus: zu 24, das Partic. Präs. von wiederholter Handlung: hin und her springend.

89. ἄν' ἰωχμὸν durch die Verfolgung hin d. i. durch das Getümmel der Verfolgenden und der Fliehenden, wie 158. — θρασὺν, ein gerade dem Hektor vorzugsweise (7 Mal) beigelegtes Attribut, während es von keinem andern hervorragenden Helden gebraucht wird. — ἡνίοχον nicht in eigentlichem Sinne, da Eniopeus 120 f. die Zügel hält, sondern vom Wagenkämpfer (παραιβάτης), der in besonderen Fällen auch als ἡνίοχος fungiert (zu E 231) und durch die dem Wagenlenker erteilten Befehle auch indirekt an der Leitung des Gespanns Anteil hat. [Anhang.]

90. Ἑκτορα an betonter Stelle mit Nachdruck. — καὶ νύ κεν: zu H 273.

91. εἰ μὴ bis νόησε: zu Γ 374.

92. Erstes Hemistich = θ 305.

ω 537. ἐποτρύνων de conatu, vgl.

97. Diomedes wendet sich gerade an Odysseus, weil die Kephallen

links von den Argivern stehen: zu A 865. [Anhang.]

93. Vgl. zu κ 401.

94. πῇ wohin, eine Frage als Ausdruck des Unwillens: vgl. φ 862. θ 418. II 422. — μετὰ zu βαλὼν. — κακὸς ὥς ἐν ὀμίλῳ wie ein Feigling im Haufen, der sich von der Menge mit fortreißen läßt, vgl. λ 514 f.

95. μὴ warnend: daß nurnicht. — φεύγοντι nach φεύγεις wiederholt, verbindet diesen Gedanken eng mit der vorhergehenden Frage: auf (dieser) deiner Flucht: zu H 186. — ἐν: zu E 40.

96. ἀπώσομεν, vgl. θ 206, zu A 97. Dem Ausdruck liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, welche den Tragenden mit ihrer Wucht zu erdrücken droht, vgl. M 414, zu H 343. M 276, und das Attribut ὄβριμος.

97. ἐσάκουσε hörte hin, auf 'ihn'. [Anhang.]

99. αὐτὸς περ ἐὼν obwohl er nur er selbst, auf sich beschränkt, allein war: vgl. N 729. ο 311. φ 171. ξ 8. 450. Kr. Di. 51, 6, 8. Übrigens hat αὐτὸς seinen Gegensatz nur in Odysseus, denn sein Wagenlenker Sthenelos hielt in der Nähe, vgl. 114. — προμάχοισιν ἐμίχθη: zu E 134; hier freilich konnte von Vorkämpfern der Achäer kaum mehr die Rede sein, da außer



στῇ δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληιάδαο γέροντος, 100  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ γέρον, ἣ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,  
 σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάξει.  
 ἡπεδανὸς δέ νύ τοι θεράπων, βραδῆες δέ τοι ἵπποι·  
 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὄχλων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδῃαι 105  
 οἴοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο  
 κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκόμεν ἡδὲ φέβεσθαι,  
 οὓς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἐλόμην, μῆστωρς φόβοιο.  
 τοῦτω μὲν θεράποντες κομείτων, τῶδε δὲ νῶϊ  
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοις ἰθύνομεν, ὄφρα καὶ Ἔκτωρ 110  
 εἴσεται, ἣ καὶ ἐμὸν δόρυ μάλινται ἐν παλάμῃσιν.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.  
 Νεστορέας μὲν ἔπειθ' ἵππους θεράποντες κομείτην  
 ἰφθιμοί, Σθένελός τε καὶ Εὐρυμέδων ἀραπήνωρ·  
 τῷ δ' εἰς ἀμφοτέρω Διομήδεος ἄρματα βήτην. 115

Nestor die Helden geflohen waren.  
[Anhang.]

102. ἣ μάλα δὴ traun ja.

103. σὴ anaphorisch zu σέ 102 vorangestellt, eine parataktische Bestimmung, welche σέ im Gegensatz zu νέοι näher bestimmt: zu A 61. — λέλυται Perfekt von dem aus der vollendeten Handlung hervorgehenden dauernden Zustande: ist gebrochen. — χαλεπὸν δέ das Vorhergehende begründend. — ὀπάξει: zu A 321, vgl. ἐπέλγει Ψ 623, wie ein lästiger Feind, der dem Verfolgten immer auf der Ferse sitzt (vgl. Θ 341) und mit dem Tode droht. [Anhang.]

104. νύ wohl, opinor. Die dadurch angedeutete Vermutung bereitet die folgende Aufforderung vor. Auffallend ist, daß Diomedes die Verwundung des Beipferdes nicht erwähnt, welche den Nestor in seine gefährliche Lage brachte. — βραδῆες: vgl. Ψ 309 f.

105—107 = E 221—223.

108. ποτὲ einmal, bei einer Gelegenheit, an die man denkt ohne alle Rücksicht auf nahe oder ferne Zeit: hier von dem 3 Tage vorher (E 257 ff.) geschehenen Ereignis, wie χ 290 sogar von einer an dem-

selben Tage vollzogenen Handlung. Vgl. E 46. — ἀπὸ zu ἐλόμην mit doppeltem Accus. Zu Kr. Di. 47, 13, 8 (11). — μῆστωρς φόβοιο: zu Z 97.

109. Asyndeton explicativum. — τοῦτω vom Standpunkt des Redenden die ihm ferner stehenden, die des Nestor, τῶδε die ihm näheren d. i. meine. — θεράποντες, die 114 genannten beiderseitigen Wagenlenker.

110. Erstes Hemistich: zu A 352. — ἰθύνομεν Konjunktiv. — ὄφρα bis εἴσεται = II 242 f. καὶ Ἔκτωρ auch Hektor, wie sonst die ihm gegenüberstehenden griech. Helden, und jetzt speziell Nestor, diese Erfahrung an Hektor machen.

111. εἴσεται, gewahr werde, Futurum nach ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — ἣ ob, wie A 83. Kr. Di. 69, 29, 3. — καὶ ἐμὸν, nicht bloß sein Speer. — μάλινται (Indikat. Präs. in allgemeinem Sinne) ἐν παλάμῃσιν, vgl. II 74 f. 244 f., zu A 126.

112. Vgl. zu H 43.

114. Εὐρυμέδων der Wagenlenker des Nestor: zu A 228.

115. εἰς durch ἀμφοτέρω von Διομήδεος ἄρμ. getrennt: zu E 219. Kr. Di. 63, 5, 5. [Anhang.]

*Νέστωρ δ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' ἥνια σιγαλόεντα,  
 μάλιστα δ' ἵππους· τάχα δ' Ἴκτορος ἄγχι γένοντο.  
 τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδῆος υἱός.  
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀπάμαρτεν, ὁ δ' ἥνιοχον θεράποντα,  
 υἷον ὑπερθύμου Θηβαίου Ἡνιοπῆα, 120  
 ἵππων ἥνι' ἔχοντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.  
 ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
 Ἴκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἥνιοχοιο.  
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἐταίρου, 125  
 κείσθαι, ὁ δ' ἥνιοχον μέθεπε θρασύν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν  
 ἵπῳ δευέσθην σημάντορος· αἶψα γὰρ εὔρεν  
 Ἴφιτίδην Ἀρχεπτόλεμον θρασύν, ὃν ῥα τόθ' ἵπῳ  
 ὠκυτόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἥνια χερσίν.  
 ἐνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο, 130*

116. ἐν χεῖρεσσι bei λάβε, wie bei τιθέναι. — λάβε, wohl von der ἀντιῆ des Wagens, wo dieselben befestigt zu werden pflegten, vgl. E 322. Zweites Hemistich = E 328.  
 117. Erstes Hemistich = E 768 u. öfter.

118. τοῦ abhängig von ἀκόντισε, dazu ἰθὺς μεμαῶτος, vgl. A 95. T 386. X 243. 284, wie er gerade auf sie losstürmte.

119 = Θ 302. Φ 171. ὁ δέ hebt die Identität des Subjekts in beiden Sätzen hervor, deren Handlungen koincident sind: vgl. 126, zu ν 219. — ἥνιοχον adjektivisch bei θεράποντα: zu E 580. [Anhang.]

120. Vgl. E 77. Ἡνιοπῆα, nur hier erwähnt.

121. Erstes Hemist. = II 739. ἥνι' ἔχοντα nach ἥνιοχον 119: während er die Zügel handhabte. — Verschluss: zu A 480.

122—125 = 314—317.  
 122 = O 452. Das erste Hemistich öfter. — οἱ ihm.

123 = E 296.

124. Vgl. P 83. πύκασε bedeckte dicht, umhüllte, vgl. τ 516 und P 591 τὸν δ' ἄχος νεφέλη ἐνάλυσε μέλαινα: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, welche sich um die φρένες legt, und die Wir-

kung davon inentsprechender Weise, wie die auf den äußern Sinn des Auges: vgl. Ξ 316 mit 294. — ἥνιοχοιο objektiver Genetiv zu ἄχος.

125. Erstes Hemistich = 317. A 323, zweites: zu O 651.

126. ὁ δέ: zu 119. — μέθεπε ging nach d. i. suchte auf. — οὐδ' ἄρ' und denn auch nicht, entsprechend seinem Bemühen. — ἔτι mit langer Endsilbe vor δ(φ)ήν. [Anhang.]

128. Ἀρχεπτόλεμον nur in diesem Gesange erwähnt: vgl. 312. — ὃν ῥα welchen er denn nun. — ἵπῳ vom bespannten Wagen, trotz ὠκυτόδων: zu H 15.

129. δίδου δέ Imperf.: bot dar, reichte, in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum und unter Aufgabe der vorhergehenden relativen Konstruktion, weil damit an die vorhergehende Handlung ein Nebenumstand angeschlossen wird (wir: indem). — χερσίν Lokativ des Ziels: in die Hände, vgl. 116 ἐν χεῖρεσσι.

130 = A 310. ἔην, das Imperfekt, mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit zur Beschreibung der Situation, während in den folgenden Aoristen der Eintritt einzelner Handlungen dargestellt wird:

καί νί κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἥντε ἄρνες,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὅξυ νόησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 βροντήσας δ' ἄρα δεινὸν ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν,  
 καδ δὲ πρόσθ' ἵππων Διομήδεος ἦκε χαμᾶζε·  
 δεινὴ δὲ φλόξ ὥρτο θεέλου καιομένοιο, 135  
 τῷ δ' ἵπῳ δέσαντε καταπτῆτην ὑπ' ὄχεσφιν.  
 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα·  
 δέισε δ' ὃ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·  
 „Τυδεΐδη, ἄγε δὴ αὐτε φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους.  
 ἦ οὐ γιγνώσκεις, ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλήκη; 140  
 νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει,  
 σήμερον ὕστερον αὐτε καὶ ἡμῖν, αἳ κ' ἐθέλῃσιν,  
 δάσσει. ἀνὴρ δὲ κεν οὗ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο,

zu H 273. i 304. 228. — ἀμήχανα ἔργα, gegen die man nichts ausrichten kann, heillose Dinge d. i. das Schlimmste, Ärgste, vgl. A 518.

131. σήκασθεν, das Subjekt ist aus κατὰ Ἴλιον klar. — ἥντε ἄρνες: zur Bezeichnung der völligen Willenlosigkeit. — Wie übrigens die Lage der Troer durch den einzigen Erfolg des Diomedes 119—121 eine so verzweifelte werden konnte, zumal Hektor schon für den gefallenen Wagenlenker Ersatz gefunden hatte, ist schwer begreiflich und wird auch durch das Fortwirken des furchtbaren Eindrucks, den Diomedes am ersten Schlachttage hervorgerufen hatte, kaum genügend erklärt.

132. Vgl. zu I 374.

133. ἄρα mit kurzem Endvokal vor δ(φ)εινός, wie δέ O 626. — δεινόν zu βροντήσας, wie T 56.

134. Zur Sache vgl. ω 539 f.

135. θεέλου καιομένοιο ablativ. Genetiv: von dem brennenden Schwefel, da der Blitz einen Schwefelgeruch zu verbreiten schien.

136. καταπτῆτην, zu καταπτῆσσω, von W. πτα Aor. II nach der Konjugation auf μι.

137. Vgl. A 128.

138. ἐν θυμῷ bei δέισε erschrak, wie noch Ω 672. π 331, sonst θυμῷ. [Anhang.]

139. δὴ αὐτε doch wieder, im

Gegensatz zu dem bisherigen Vordringen. — ἔχε bis ἵππους = A 513, richte, lenke. Da Nestor bisher die Rosse lenkte und auch 157 es ist, der den hier gegebenen Rat ausführt, so muß man annehmen, daß Diomedes, als dem Nestor die Zügel entfielen 137, sie an sich genommen, dann aber während der Unterredung 139—156 sie dem Nestor wieder übergeben habe. [Anhang.]

140. ἦ οὐ: zu I 339. — ὅ = ὅτι. — ἐκ Διὸς von Zeus her, nach Zeus' Willen, ἔπεται dich begleitet die Wehrkraft, = Ζεὺς οὐκ ὀπάξει vgl. 141. II 241, doch ist in dieser Wendung ἀλήκη sinnlich belebt gedacht. Zu ἐπεισθαι vgl. A 415. I 513, und zum ganzen Gedanken O 490 ff. und zu H 26.

141. τούτῳ dem da, vom Gegner. κῦδος ὀπάξει, wie τ 161. P 566. Φ 570.

142. σήμερον ὕστερον: zu H 30, hier ist nach νῦν die genauere Bestimmung σήμερον hinzugefügt, um in Form des Gegensatzes eine tröstliche Aussicht für die Zukunft anzuschließen, die eigentlich nicht in den Zusammenhang der vorhergehenden Worte gehört. Dieser wird erst aufgenommen in ἀνὴρ δέ. — ἐθέλῃσιν, Konjunktiv: zu H 31.

143. ἀνὴρ d. i. ein Sterblicher. — Διὸς νόον εἰρύσσαιτο mit κέν, po-

οὐδὲ μάλ' ἰφθιμος, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτερος ἐστίν.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης· 145  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες·  
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει·  
 Ἐκτωρ γάρ ποτε φήσει ἐνὶ Τρῳέσσ' ἀγορευῶν·  
 „Τυδεΐδης ἱπ' ἐμεῖο φοβεύμενος ἔμετο νῆας·  
 ὥς ποτ' ἀπειλήσει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθονί.“ 150  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γεργήμιος ἱκπότης Νέστωρ·  
 „ὦ μοι, Τυδεὸς υἱὲ δαΐφρονος, οἶον ἔειπες.  
 εἰ περ γάρ σ' Ἐκτωρ γε καλὸν καὶ ἀνάκλιδα φήσῃ,  
 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες 155  
 καὶ Τρῶων ἄλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστάων,  
 τῶν ἐν κονίῃσι βάλες θαλαροὺς παρακοίτας.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας φύγαδ' ἔτραπε μώνυχας ἵππους  
 πῦτις ἄν' ἰωχμὸν· ἐπὶ δὲ Τρῳῆς τε καὶ Ἐκτωρ  
 ἡγῆθ' ἑσπευσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο.  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ· 160  
 „Τυδεΐδῃ, περὶ μὲν σε τίον Δαναοὶ ταχύπωλοι  
 ἔδρῃ τε κρέασιν τε ἰδὲ πλείους δεπάεσσιν·

tentialer Optativ, könnte abwehren, sich erwehren des Willens des Zeus, d. i. gegen denselben ankämpfen.

144. οὐδέ ne quidem. — ἐπεὶ ἢ da ja: zu ι 276.

146 = A 286. Ω 379. ναὶ δὴ ja wirklich.

147 = σ 274. O 208. II 52. τόδε weist auf das Folgende, was hier mit erläuterndem γάρ angeschlossen ist, wie v 42. φ 73. 231, während sonst nach diesem Formelverse entweder Asyndeton oder ausführendes ὁπότε folgt.

148. Das Fut. φήσει nur hier und 153.

149. φοβεύμενος, Particip. Präs. von dem dauernden Zustande, mit dem diesen Zustand abschließenden Aor. ἔμετο νῆας, eine anschauliche Umschreibung für: wurde bis zu den Schiffen gejagt.

150 = Δ 182.

151 = Δ 317. [Anhang.]

152 = Δ 370 + H 455.

153. εἰ περ wenn wirklich, wenn anders, was noch zweifel-

haft ist, mit Indikat. Fut. wie K 115. — Ἐκτωρ durch γέ betont mit Bezug auf den im Nachsatz mit ἀλλὰ folgenden Gegensatz, vgl. Δ 81 f. Δ 261 f. M 245 f. T 164 f. — καλὸν καὶ ἀνάκλιδα feige und schwach, wie γ 375. E 126.

154. ἀλλά: zu Δ 82. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz. — Δαρδανίωνες: zu B 819.

156. θαλαροὺς wegen βάλες bedeutungsvolles Attribut.

157. Subjekt Nestor: zu 139.

158. ἄν' ἰωχμὸν: zu 89. — ἐπὶ δέ adverbiall: darauf, ihnen nach, den Fliehenden. Zweites Hemist. = O 589.

159 = O 590. ἡγῆθ' ἑσπευσίῃ: zu M 252. — βέλεα στονόεντα: zu σ 180. — χέοντο: die Metapher zur Versinnlichung der zahlreichen, dicht hinter einander geworfenen Speere, vgl. M 158 f. und ἰοχέαιρα.

160. Vgl. zu E 101.

161. Vgl. Δ 257.

162 = M 311. ἔδρῃ durch Ehrensitz, κρέασιν, vgl. H 321,

νῦν δέ σ' ἀτιμήσουσι· γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο.  
 ἔρρε, κακὴ γλήνη, ἐπεὶ οὐκ εἴξαντος ἐμείο  
 πύργων ἡμετέρων ἐπιβήσεται, οὐδὲ γυναικας 165  
 ἄξεις ἐν νήεσσι· πάρος τοι δαίμονα δάσω.“  
 ὥς φάτο, Τυδείδης δὲ διάνδιχα μερμήριξεν,  
 ἵππους τε στρέφει καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.  
 τρὶς μὲν μερμήριξε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων κτύπε μητίετα Ζεὺς 170  
 σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, μάχης ἑταρῆα νίκην.  
 Ἐκτὼρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέλετο μακρὸν αὐσας·  
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,  
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.  
 γιγνώσκω δ', ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων 175

πλείους δεπείουσιν: zu Δ 262. —  
 τὲ ἰδέ stabiler Hiatus: zu δ 804.

163. γυναικός: zu B 235. l 386.  
 — ἄρα also, ja, wie ich jetzt erkenne. Das imperfektische τέτυξο, warst, mit Bezug auf die früher gehegte Ansicht, welche durch die jetzt gewonnene Einsicht korrigiert ist: vgl. ν 209. π 420. M 164. Π 33. — ἀντὶ eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegenüberstellenden Wertvergleichen, mit γυναικός: einem Weibe gleichzustellen, vgl. I 116. Φ 75, zu Φ 546. [Anhang.]

164. ἔρρε, wie x 72. 75. X 498. Ψ 440, packe dich, scher dich fort: zu 239. Folgerndes Asyndeton. — κακὴ γλήνη feiges Püppchen, ein höhrender Ausdruck, der hier durch den zuletzt vorangehenden Gedanken veranlaßt ist. — ἐπεὶ οὐκ: die Negation gehört zum ganzen Gedanken, in welchem aber die in dem Genetiv. absol. εἴξαντος ἐμείο für ἐπιβήσεται enthaltene Vorbedingung das Hauptgewicht hat und zunächst negiert wird; wir: denn nicht werde ich weichen, daß du . . . könntest.

165. πύργων: zu H 338.

166. πάρος vorher, ehe das geschehen könnte, annähernd = vielmehr: zu l 453. ν 427. δαίμονα δάσω, nur hier, vgl. I 571 θάνατον δίδοναι, prägnant für κακὴν δαίμονος αἴσαν (l 61), das von einer

feindlich wirkenden Gottheit verhängte Verderben, den Tod.

167 = N 455. Zweites Hemistich = A 189. διάνδιχα nach zwei Seiten, daher zweifelnd.

168. στρέφει, Infinitiv nach μερμήριξω, wie x 152. 440. ω 236, sonst indirekte Doppelfrage: A 189. N 455. — ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu Θ 255.

169. 170. Vgl. E 671. Asyndeton explicativum. — τρὶς δὲ nachdrückliche Anaphora, in dem Sinne: aber jedesmal.

171. σῆμα τιθεὶς, vgl. B 353. φ 413, Partic. Präs.: indem er ein Zeichen geben wollte: zu I 236. — μάχης ἑταρῆα νίκην, zu H 26, Apposition des Inhalts zu σῆμα: zu α 87.

V. 172—212. *Hektors drohende Reden nach Diomedes Flucht. Here's vergeblicher Versuch Poseidon zum Widerstand gegen Zeus zu bewegen.*

172—174 = A 285—287. O 485—487. P 183—185.

172. Vgl. zu Z 66 und 110.

173. Vgl. zu A 286. Λύκιοι: zu A 197. — Δάρδανοι: zu B 819. ἀγχιμαχηταί: zu B 604.

174. Vgl. zu Z 112.

175. γιγνώσκω δὲ begründend. — πρόφρων immer prädikativ auf das Subjekt bezogen: zu β 230. — κατένευσε Aorist, nicht bloß von dem eben erfolgten Donner (170), sondern auch von den frühern Zeichen.

νίκην καὶ μέγα κῦδος, ἀτὰρ Δαναοῖσι γε πῆμα.  
 νῆπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανώοντο  
 ἀβλήχρ' οὐδενόσσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἄμὸν ἐρύξει,  
 ἵπποι δὲ ῥέα τάφρον ὑπερθορόνται ὀρυκτῆν.  
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι γένωμαι, 180  
 μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω,  
 ὥς πυρὶ νῆας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐτούς.  
 [Ἀργείους παρὰ νηυσὶν, ἀτυξομένους ὑπὸ καπνοῦ.]“  
 ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·  
 „[Ξάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἶθων Λάμπε τε δῖε,] 185  
 νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνετον, ἣν μάλα πολλὴν  
 Ἀνδρομάχῃ, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,  
 ὑμῖν παρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν

177. 178. νῆπιοι als Ausruf: die Thoren: zu B 873. — οἳ ἄρα δὴ welche ja nunmehr. — τείχεα, der Plural wie *πύργοι*, zu H 338, von der Mauer mit Türmen. — *μηχανώοντο* mühsam bauten, mit Aufwendung besonderer Anstrengung und Kunst; um so überraschender sind die folgenden prädikativen Bestimmungen zum Objekt, die proleptisch die der Erwartung der Achäer entgegengesetzte Folge aussprechen, *ἀβλήχρα* schwach, *οὐδενόσσωρα* keiner Beachtung wert. — *τὰ δέ*, nach *τάδε τείχεα* anaphorisch hervorgehoben. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu der von den Achäern beabsichtigten Wirkung: mitnichten. [Anhang.]

180. ὅτε, wann, sobald, nicht *εἰ* wenn, weil er nach dem Vorhergehenden an dem Erfolg nicht zweifelt. — *γένωμαι* Konj. Aor.: zu H 31.

181. *μνημοσύνη γενέσθω*, Umschreibung für das Passiv, zu H 409, vgl. P 670 *τις μνησάσθω*. Über das indefinite Pronomen *τις* zu H 156. Θ 521. Sinn: dann sei jeder eifrig bedacht auf das Feuer. — *δηίοιο* in ursprünglicher Bedeutung von *δαίω* brennend, flammend.

182. Vgl. Ξ 47.

183. Dieser in den besten Handschriften fehlende Vers, nach I 243

gebildet, um αὐτούς zu vervollständigen, schwächt nur die Kraft der vorhergehenden Drohung ab.

184 = Ψ 442.

185. Vier von der Farbe entlehnte Rossennamen, je zwei zu einem Paar verbunden: *Ξάνθε*, Falbe oder Isabelle und *Πόδαργε* Weisfuß (also sonst wohl schwarz, = Rappe), *Αἶθων* Brandfuchs und *Λάμπε* Schimmel. — Die schon von Aristarch ausgesprochene Verwerfung des Verses gründet sich darauf, daß 1. die Heroen keine Viergespanne gebrauchen, 2. alle diese Rossennamen entlehnt sind aus T 400. Ψ 295. ψ 246, 3. die folgenden Duale der Verba *ἀποτίνετον* u. s. w. ungezwungen nur von einem Rossepaare verstanden werden. [Anhang.]

186. *τὴν* jene, weist auf den folgenden Relativsatz hin. — *ἣν* mit dem prädikativ darauf bezogenen *μάλα πολλήν*, welche in sehr reichem Mafse läßt im Folgenden ein Verbum, wie *κόμισσε* oder *παρείχε* erwarten, statt dessen folgt anakolutisch sofort die specialisierende Ausführung *πυρὸν (παρ-) ἔθηκεν*.

187 = Z 395, ehrende Bezeichnung für das einfache: meine Gattin.

188. *παρ* zu *ἔθηκεν*. — *προτέροισι* prädikativ zu *ὑμῖν*. — *πυρὸν*: zu δ 603.

[οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,]  
 ἢ ἐμοί, ὅς περ οἱ θαλερὸς πόσις εὐχομαι εἶναι. 190  
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδetton, ὄφρα λάβωμεν  
 ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἔκει,  
 πᾶσαν χρυσείην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτήν,  
 αὐτὰρ ἅπ' ὥμοιιν Διομήδεος ἱπποδάμοιο  
 δαιδάλεον θώρηκα, τὸν Ἥφαιστος κάμε τεύχων. 195  
 εἰ τούτῳ κε λάβοιμεν, ἐλποίμην κεν Ἀχαιοὺς  
 αὐτονοχὶ νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκείων.  
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, νεμέσθη δὲ πότνια Ἥρη,  
 σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλυμπον,  
 καὶ ῥα Ποσειδάωνα μέγαν θεὸν ἀντίον ἦῤῥα· 200  
 „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οὐδέ νυ σοὶ περ

189. *ἐγκεράσασα*, gemeint ist: in die Krippe. — Zweites Hemistich: zu *A* 263. Der Vers wurde von den Alten teils wegen des Inhalts verworfen, teils weil das mit *τέ* angeschlossene Participium auſser dem Zusammenhange der Konstruktion steht.

190. *ἢ* bezieht sich auf *προτέρωσι* 188. Als Objekt ist hier bei *ἐμοί, σῖτον* zu denken. — *ὅς περ* welcher doch. *εὐχομαι εἶναι*: zu *α* 180.

191 = *Ψ* 414. Vgl. *M* 412.

192. *νῦν* nicht zu beschränken auf die unmittelbare nächste Gegenwart, sondern allgemeiner, wie *Θ* 74 *τότε*. — *οὐρανὸν ἔκει*: zu *ο* 329.

193. *πᾶσαν* prädikativ, bezogen auf das aus *τῆς* 192 zu entnehmende Subjekt des Accusativs c. Inf., welcher (nur hier) der vorhergehenden Formel sich so anschliesst, daſs er den Inhalt von *κλέος* bestimmt: zu 171. — *κανόνας* Stäbe an der Innenseite des Schildes zur Handhabung desselben. — *αὐτήν* er selbst (der Schild) im Gegensatz zum Zubehör. — Übrigens ist von einem solchen goldenen Schilde des Nestor sonst nirgends die Rede.

195. *κάμε τεύχων*: zu *B* 101. Auch von einem besonders kunstreichen Panzer des Diomedes weiß die *Ilias* sonst nichts; an die *Z* 235 von Glaukos eingetauschte goldene

Rüstung kann nicht wohl gedacht werden.

196. Erstes Hemistich = *E* 273. *εἴ κε* angenommen etwa, mit potentialem Optativ, wie *I* 141. 283. *μ* 345, woran sich hier, wie *E* 273 der Nachsatz in chiasmatischer Wortstellung anschliesst: zu *α* 266. — *τούτῳ*, Schild und Panzer. — *ἐλποίμην κε*: diese Hoffnung hat zur Voraussetzung die mit der Erbeutung der Waffenstücke verbundene Erlegung des Diomedes und Nestor, und zeigt, wie gefürchtet noch-jetzt namentlich Diomedes war.

197. *αὐτονοχί* mit *ι*: zu *ι* 366. — *ἐπιβησέμεν*, zu *α* 210, Fut. act. besteigen machen, zwingen zu besteigen.

198. Erstes Hemistich: zu *E* 106. [Anhang.]

199. Zweites Hemistich = *A* 530. *σεῖσατο* sie warf sich hin und her, vor Unwillen. — *εἰνὶ*: zu *ι* 417. — *ἐλέλιξε δέ*: bei Zeus genügt ein Nicken seines Hauptes *A* 528—530 oder das Niedersitzen *Θ* 443.

200. *μέγαν θεόν*, sonst von Zeus, Apollo, Skamandros. — *ἀντίον ἦῤῥα*: zu *ε* 28.

201 = *H* 455 (*ν* 140) + *α* 59 (*O* 553). *οὐδέ νυ σοὶ περ* nicht einmal dir selbst: die Hervorhebung des *σοὶ* durch *πέρ* wird 203 motiviert.

ὄλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός.  
οἱ δέ τοι εἰς Ἑλλάκην τε καὶ Αἰγὰς δῶρ' ἀνάγουσιν  
πολλά τε καὶ χαλκίοντα· σὺ δέ σφισι βούλεο νίκην.  
εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλοισιν, ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί, 205  
Τρῶας ἀπώσασθαι καὶ ἐρυνέμεν εὐρύοπα Ζῆν,  
αὐτοῦ κ' ἐνθ' ἀνάχοιτο καθήμενος οἶος ἐν Ἰδῇ.  
τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·  
„Ἥρῃ ἀπτοεπές, ποῖον τὸν μῦθον ξειπες.  
οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι 210  
ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερος ἐστίν.“  
ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
τῶν δ' ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν,  
πλήθεν ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων

202. ὄλλυμένων Δαναῶν kausaler Genetiv; Particip. Präs.: zu H 27, vgl. Θ 353 mit 354.

203. οἱ δέ adversativ begründend: führen jene doch . . . — Ἑλλάκην, vgl. T 404, zu B 575, und Αἰγὰς, altberühmte Kultusstätten des Poseidon in Achaja. — δῶρα sind, wie ἀνάγουσι führen hinauf (zum hochgelegenen Tempel) zeigt, Opfertiere, vgl. A 390.

204. βούλεο νίκην: zu H 21.

205. Erstes Hemistich = B 123. εἰ περ, zu 153, mit potentialem Optativ: wenn wir anders nur uns entschließen könnten. — ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί, aufgezählt O 213 ff. T 33 ff.

206. ἀπώσασθαι: zu Θ 96. — ἐρυνέμεν zurückhalten, Einhalt thun, so daß er den Troern nicht beistehen kann — die Vorbedingung für ἀπώσασθαι Tρ. — Ζῆν Accus. von einem Nom. Ζῆς, wie ebenfalls am Ende des Verses Ω 265. Ω 331.

207. αὐτοῦ ἐνθ', eine Zusammenstellung, wie ε 208 ἐνθάδε αὐθι, an Ort und Stelle dort, ebendort, nachher bestimmt durch ἐν Ἰδῇ, nachdrücklich hervorgehoben mit Bezug darauf, daß Zeus, um allein den Kampf nach seinem Willen zu lenken (vgl. O 106 ff.), sich dorthin begeben hatte, nun aber gerade dort sehen mußte, wie die bedrohten Götter ihren Willen durchsetzten.

— ἀνάχοιτο mit dem kausalen Particip. καθήμενος: es würde ihm sein einsam Sitzen auf dem Ida leid werden.

208 = H 454 und öfter.

209. ἀπτοεπές unerschrocken (vgl. ἐπτολήθεν γ 298) in Worten, verwegen im Wort.

210. Erstes Hemistich = T 134. οὐκ ἂν ἐγὼ γε, wie Z 129, mit ἐθέλοιμι, vgl. Z 141. π 318. 400.

211 = T 135.

212. Vgl. zu Θ 333.

213—265. *Bedrängnis der Achäer. Agamemnons Verzweiflung. Ein günstiges Zeichen von Zeus: die Achäer dringen wieder vor.*

213. τῶν δέ = Ἀχαιῶν, näher bestimmt durch ὁμῶς bis ἀσπιστάων 214, abhängig von πλήθεν, wozu das Subjekt der Relativsatz ὅσον — ἔεργεν bildet: der ganze Raum, welchen außerhalb der Schiffe (des Schifflagers) von der Mauer an der Graben abschloß, also der Raum zwischen Graben und Mauer: vgl. I 67. 87. Die Bestimmung des Raumes geht von dem allgemeinen ἐκ νηῶν zu der genaueren Fixierung durch den Anfangspunkt und die abschließende Grenzlinie über. Zu ἐκ außerhalb vgl. λ 134. ο 272 und über das Lokal zu Θ 223. [Anhang.]

214. πλήθεν füllte sich, Imperfekt parallel dem ἀγόρευον 212.



εἰλομένων· εἰλει δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 215  
 Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.  
 καὶ νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω νῆας εἰσας,  
 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη  
 αὐτῷ ποιπνύσαντι θοῶς ὀτρύναι Ἀχαιοὺς.  
 βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν 220  
 πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,  
 στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεύῃς μεγακῆτεϊ νηὶ μελαίνῃ,  
 ἧ ρ' ἐν μεσσήτῳ ἔσκε, γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσθε·  
 [ἦμὲν ἐπ' Ἀλάντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
 ἦδ' ἐπ' Ἀχιλλεύῃς, τοί ρ' ἔσχατα νῆας εἰσας 225  
 εἵρυσαν, ἡγορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν.]  
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον, Δαναοῖσι γεγωνῶς·  
 „αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγῆτοί.  
 πῇ ἔβαν εὐχῶλαί, ὅτε δὴ φάμεν εἶναι ἄριστοι,

215. εἰλομένων mit der folgenden Erläuterung durch dasselbe Verbum, wie T 317, ähnliche Ausführungen eines Particips II 105. Σ 227. T 376. X 464. λ 577. § 247. 248. [Anhang.]

216 = A 300. T 204. ὅτε dient öfter weniger zur Fixierung der Zeit, als zur Bezeichnung der Zeitverhältnisse, der Situation und nähert sich dann wie dieweil, sintemal, quando, der kausalen Bedeutung.

217. πυρὶ κηλέω sonst als Verschluss, nur hier in der bukolischen Cäsur.

218. Vgl. zu ε 427 und A 55.

219. αὐτῷ ποιπνύσαντι, der Dativ beim Infinitiv attrahiert von Ἀγαμέμνονι, zu M 411, eigentlich nachdem er selbst sich in rasche Bewegung gesetzt hätte, d. i. sich selbst zu rühren (tummeln) und . . . ποιπνύω: zu A 600 und Σ 155. — θοῶς, ehe es zu spät wäre. [Anhang.]

220. Vgl. zu A 617. παρὰ τε, unregelmäßige Stellung von τε statt παρὰ κλισίας τε.

221. Erstes Hemistich = θ 84. Es scheint, daß Ag. den Mantel unten aufgenommen hatte und so in der Hand hielt, um sich freier

bewegen zu können, sonst wird der Mantel zu diesem Zweck ganz abgelegt, B 183. § 500. [Anhang.]

222—226 = A 5—9.

223. ἧ ῥα welches eben, erläutert die Wahl dieses Standpunktes. — γεγωνέμεν, Infinitiv der möglichen Folge zu ἐν μεσσήτῳ ἔσκε: so daß man sich vernehmlich machen konnte. — Nach dieser Stelle und dem Terrain zwischen den Vorgebirgen Sigeum und Rhöteum, welches von Natur halbkreisförmig, wird eine halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe wahrscheinlich. In der Mitte des Halbkreises bei dem Schiffe des Odysseus ist der 249 erwähnte Altar des Zeus anzunehmen, bei dem nach A 807 der Versammlungsplatz und die Gerichtsstätte der Achäer waren. Von dem einen Ende des Halbkreises bis zum andern war die Mauer und der Graben gezogen. [Anhang.]

224—226 fehlen hier in den besten Handschriften. — κλισίας: zu B 226.

225. τοί: zu μ 63, mit ῥα eben, wie 223. ἔσχατα adverbial.

227 = A 275. 586. P 247, mit Τρώεσσι M 439. N 149.

228 = E 787. [Anhang.]

229. πῇ ἔβαν wohin kamen,

ἄς, ὅπότε' ἐν Αἴμῳ κενεαυχέες ἡγοράσθαι, 230  
 ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,  
 πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφείας οἴνοιο,  
 Τρώων ἄνδ' ἑκατόν τε διηκοσίων τε ἕκαστος  
 στήσεσθ' ἐν πολέμῳ· νῦν δ' οὐδ' ἐνὸς ἄξιοι εἰμέν  
 [Ἐκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέῳ.] 235  
 Ζεῦ πάτερ, ἧ ῥά τιν' ἤδη ὑπερμενέων βασιλῆων  
 τῇδ' ἄτη ἄσας καὶ μιν μέγα κῦδος ἀπηύρας;  
 οὐ μὲν δὴ ποτὲ φημι τεὸν περικαλλέα βωμὸν  
 νηὶ πολυκλήιδι παρελθέμεν ἐνθάδε ἔργων,

was ist geworden aus? zu B 339. *εὐχολαί* die Prahlereien, nur hier in tadelndem Sinne. — ὅτε δὴ *κτέ.* erläutert epexegetisch den Begriff *εὐχολαί*, wobei der Temporal-satz nicht nur den Inhalt des Begriffs entwickelt, sondern zugleich lebhaft die ganze Situation 'ins Gedächtnis zurückruft, vgl. A 397. K 7. A 672. Φ 198, ähnlich nach *τόδε* T 56 f. vgl. μ 209 und *μυμήσκεσθαι* und *εἰδέναι* ὅτε: zu π 424. ω 115. — *φάμεν*, Imperfekt 1. Person, indem sich Agamemnon mit einschließt, den Tadel mildernd, dann aber wieder die 2. Person *ἡγοράσθαι*.

230. ἄς: das zu diesem Objekt nötige Verbum ist über der Erweiterung des folgenden Nebensatzes mit ὅποτε durch die Participia 231 f. um so leichter vergessen, als in *ἡγοράσθαι* schon ein verbum dicendi enthalten ist: zu Θ 185. Ω 42 f. — ἐν Αἴμῳ: zu B 722.

231. 232. Die mit kräftigem Asyndeton anaphorisch gestellten Participia heben mit bitterem Spott im Gegensatz zu der jetzigen Lage die damalige Situation hervor, in welcher Prahlen wohlfeil war, um anzudeuten, daß nicht wirkliches Kraftgefühl ihrem Selbstbewußtsein zu Grunde lag. — βοῶν ὀρθοκραιράων: zu μ 348. — κρητῆρας bis οἴνοιο, wie β 431.

233. ἄνδ' = ἄντα mit ἵστασθαι, wie P 29. 167. T 89, hier: es aufnehmen mit. Das doppelte τέ bei Zahlwörtern = sei es — sei es: zu β 374.

234. οὐδ' ἐνὸς *ne unius quidem*. — ἄξιοι εἰμέν in eigentlichem Sinne: wir wiegen auf, d. i. sind gewachsen.

235. Vgl. O 507. Der Vers wurde nicht ohne Grund schon von den Alten beanstandet, weil er das Gewicht des vorhergehenden Vorwurfs abschwächt. Es scheint derselbe eingefügt, um den raschen Übergang zu der folgenden Klage an Zeus zu vermitteln.

236. Erstes Hemistich = E 421. 762. H 446. Der Gedanke an die drohende Lage treibt unvermittelt die folgende leidenschaftliche Klage hervor. — ἧ ῥά mit ἤδη ἄσας be-thörtest (täuschtest) du denn schon einmal? mit ῥά wird die Frage als unmittelbar aus den Verhältnissen sich ergebend bezeichnet, vgl. N 446. Ξ 471. Σ 429; die Frage hat negativen Sinn, wie H 446. Zum Gedanken B 111—115.

237. τῇδ' ἄτη mit dieser meiner Bethörung, mit einer solchen, wie sie mich jetzt betroffen hat. Diese besteht in der Täuschung seiner Erwartung auf Siegesruhm, auf den er nach 240 f. wegen seiner Frömmigkeit Anspruch zu haben glaubte. — καὶ μιν — ἀπηύρας, vgl. O 462, erläuternde Ausführung zu ἄσας.

238. οὐ μὲν δὴ ποτε, Asyndeton adversativum, nimmer fürwahr doch, vgl. μ 209. — τεὸν βωμὸν einem Altar von dir: zu A 183.

239. ἐνθάδε ἔργων, Verschluss wie I 364, während meiner Unglücksfahrt hierher, denn ἔργω

ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῶν δημόν καὶ μηρί' ἔκηα, 240  
 ἰέμενος Τροίην ἐντείχεον ἐξαλαπάξει.  
 ἀλλὰ Ζεῦ τόδε πέρ μοι ἐπικρήνηνον ἑλδῶρ·  
 αὐτοὺς δὴ περ ἕασον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξει,  
 μηδ' οὕτω Τρώεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.  
 ὧς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα, 245  
 νεῦσε δὲ οἱ λαὸν σῶν ἔμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι.  
 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν,  
 νεβρὸν ἔχοντ' ὀνύχεσσι, τέκος ἐλάφοιο ταχείης·  
 παρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλεὶ κάββαλε νεβρόν,  
 ἐνθα πανομφαίῳ Ζηνὶ ῥέξεσκον Ἀχαιοί. 250  
 οἱ δ' ὥς οὖν εἶδονθ', ὃ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἦλυθεν ὄρνις,  
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρις.  
 ἐνθ' οὗ τις πρότερος Δαναῶν, πολλῶν περ ἐόντων,  
 εὔξατο Τυδεΐδαο πάρος σχέμεν ἀκέας ἵππους

enthält in sich den Nebengriff des Mühseligen, wie Σ 421, oder Kummervollen, wie δ 367, oder Verderblichen, Unseligen: zu Θ 164.

240. δημόν καὶ μηρία: vgl. Α 460. 241. Vgl. Α 129.

242. Vgl. Α 455. ἀλλὰ Ζεῦ, erneute Anrede bei der Bitte. — τόδε bis ἑλδῶρ: zu ρ 242. — πέρ doch wenigstens, nachdrücklich wiederholt 243, indem in Gedanken liegt: wenn ich auch auf die Zerstörung Trojas (241) verzichten muß.

243. αὐτοὺς 'uns' selbst, wenn wir auch auf alles andere verzichten müssen. αὐτούς ohne das persönliche Pronomen, wie Γ 90. Ι 342. Ω 430. 503. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἕασον, dann ἔα 244, jenes von dem Eintretenlassen dessen, was vorher nicht stattgefunden hatte, dies von der Fortsetzung des bisherigen = laß weiter, vgl. 282. — Zweites Hemistich = μ 216.

244 = Ο 376. οὕτω so, wie bisher. — Τρώεσσιν: zu Ε 465.

245 = Ρ 648.

246. Vgl. Α 117.

247 = Ω 315. τελειότατον am meisten Erfüllung bringend, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung

eines Wunsches bietet, vgl. τελίεις zu δ 352.

249. Διὸς βωμῷ: zu 223. — κάββαλε liefs fallen.

250. πανομφαίος heißt Zeus als Inhaber aller ὁμφαί, aller Gottesoffenbarungen, zu γ 215, der Orakel, wie der Zeichen, der Allkündler. [Anhang.]

251. ὃ τ' = ὅτι τε. ἄρα eben (ja), wie sich aus den näheren Umständen ergab, unter denen das Zeichen erfolgte: 249 παρ Διὸς βωμῷ, 250. Überdies ist der Adler an sich der Lieblingsvogel des Zeus und sein Bote, vgl. Ω 310 mit 315. — ἐκ Διὸς ἦλυθεν, also auch gleichsam die Antwort auf Agamemnons Gebet war. Die Situation aber legte die Deutung nahe, daß der übermächtige Feind nicht länger seine Übermacht über die ängstlich gescheuchten Achäer behaupten werde.

252 = Ξ 441. Ο 380. μᾶλλον eifriger. — Verschluss: zu Α 222.

253. ἐνθ' οὗ τις: zu γ 120. — Δαναῶν partitiver Genetiv zu οὗ τις.

254. εὔξατο, wir: konnte sich rühmen. — πάρος, Adverbium früher, nimmt das vorhergehende πρότερος nachdrücklich auf, mit dem Genetiv Τυδεΐδαο, wie nach Kom-

τάφρου τ' ἐξελάσαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι, 255  
 ἀλλὰ πολὺν πρῶτος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,  
 Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὁ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
 ὦμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στηθεσφιν ἔλασσεν.  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 260  
 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἰαντες θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκήν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεφόντῃ,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός. 265  
 Τεῦκρος δ' εἵματος ἦλθε, παλίντονα τόξα τιταίνων,  
 σῆ δ' ἄρ' ὑπ' Αἰαντος σάκεϊ Τελαμωνιάδαο.  
 ἐνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ' τιν' οἰστεύσας ἐν ὀμίλῳ  
 βεβλήκοι, ὁ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν, 270  
 αὐτὰρ ὁ αὐτίς ἰὼν, πάϊς ὥς ὑπὸ μητέρα, δύσκειν

parativ, als der Tydide: zu I 504.  
 — *σχέμεν* halten auf ein bestimmtes Ziel hin, welches hier durch die folgenden, durch *τέ* — *καί* verbundenen Infinitive des Zweckes ersetzt ist: 'dahin' gerichtet (gelenkt) zu haben.

255. *ἐναντίβιον μαχέσασθαι*, wie Θ 168. X 223, von der Wiederaufnahme der Offensive: mit Kraft den Kampf gegen den Feind aufnehmen.

256. Übersprungen ist der nächste Gegensatz, daß er zuerst über den Graben hinausfuhr. — *Τρώων* bis *κορυστήν* = I 457. II 603. [Anhang.]

257. *ὁ μὲν*: Asyndeton explicativum. *ἔτραπεν* er hatte gewandt.

258. 259 = E 40. 41. A 447. 448.

259. Vgl. zu γ 93.

260 = E 294. Vgl. zu ω 525.

261. Das fehlende Prädikat ist zu entnehmen aus 254f. — *μετά*, dann *ἐπεί*: zu H 163. [Anhang.]

262—265 = H 164—167. Odysseus fehlt hier unter den Vorkämpfern: vgl. Θ 92—98.

V. 266—334. *Teukros' Aristie und Verwundung durch Hektor*.

266. *παλίντονα* rückwärts spannb., daherschnellend, elastisch.

268. *ὑπεξέφερεν*, iterativ, wie 271 *δύσκειν* u. *κρύπτασκει*: rückte (hob) jedesmal (wenn Teukros den Bogen schulsfertig gemacht hatte) den Schild unten weg... Über diesen Schild H 219 ff. — *αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως*: zu A 483.

269. *παπτήνας* nachdem er sich umgesehen, nämlich nach einem, den er aufs Korn nehmen wollte. Die im vorhergehenden Verse begonnene Gliederung ist darauf angelegt das korrespondierende Verfahren des Aias und Teukros gegenüberzustellen. Alteriert wird dieselbe dadurch, daß beim zweiten Gliede zugleich der Erfolg der Thätigkeit des Teukros mit berücksichtigt wird und die nun folgende Teilung zwischen dem Erlegten und dem Erlegenden das im Anfang vorangestellte *παπτήνας* unberücksichtigt läßt. Ähnlich A 182—184, vgl. I 359. — *ἐπεὶ* mit Optativ in iterativem Sinne. — *τιν' (α)* zu *ἐν ὀμίλῳ*.

270. *ὄλεσεν*, statt der zu erwartenden Iterativform *ὄλεσκειν*, doch vgl. P 733. T 316.

271. *αὐτίς ἰὼν*, denn zum Schuls war erorgetreten. — *ὑπὸ μητέρα*

εἰς Αἴανθ'· ὁ δέ μιν σάκει κρύπτασκε φαιινῶ.

ἔνθα τίνα πρῶτον Τρώων ἔλε Τεῦκρος ἀμύμων;  
 Ὅρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὅρμενον ἥδ' Ὀφελέστην  
 Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην 275  
 καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάμπικον.  
 [πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.]  
 τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τόξον ἄπο κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·  
 στήν δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· 280  
 „Τεῦκρε, φίλῃ κεφαλῇ, Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι  
 πατρὶ τε σὺ Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἑόντα  
 καὶ σε νόθον περ ἑόντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·  
 τὸν καὶ τηλόθ' ἑόντα ἐνκλείης ἐπίβησον. 285  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὥς καὶ τετελεσμένον ἔσται.  
 αἶ κέν μοι δῶή Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη

unter die (dem Kinde gegenüber grössere) Mutter hin, d. i. in den Schoß der Mutter. — δύσκε schlüpfte, barg sich.

272. εἰς Αἴαντα: in den Bereich von Aias, d. i. in den Raum, den Aias mit seiner Person und seinem Schilde beherrschte, in den Schutz v. Aias.

273. Vgl. zu E 703. B 484. [Anhang.]

274. Die Mehrzahl der hier folgenden Namen kommt auch sonst von andern Personen vor.

275. Über das Attribut beim dritten Namen zu B 498.

277 = M 194. Π 418. ἐπασσυτέρους von der Zeit: schnell nach einander. — Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

278. Vgl. zu A 255.

279. τόξον ἄπο von dem Bogen aus, deutet kurz auf die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile, vgl. Θ 300. Ω 605.

280 = H 46. Vgl. A 577.

281. φάλῃ κεφαλῇ: diese Anrede, wie Ψ 94 ἡθελὲν κεφαλῇ, erklärt sich aus Σ 81f. mit O 39. Σ 114.

282. βάλλε Imperativ Präs., zu Θ 243: schiefse weiter. — οὕτως, wie 244. — αἶ bis γένηαι = A 797. Vgl. Π 89.

283. πατρὶ τε: zu diesem nachträglich angeschlossenen Gliede ist φόως (Rettung, Retter) in allgemeinerem Sinne = Freude zu verstehen: die speciellere Ausführung des letzteren Gedankens folgt 285. [Anhang.]

284. καὶ σε — κομίσσατο, geht zeitlich dem ἔτρεφε voran, an sich nahm, in seine Pflege nahm, vgl. σ 322. — νόθον, nach späterer Sage Sohn der Hesione, der Tochter des Troerkönigs Laomedon, welche bei der Eroberung Trojas durch Herakles dem Telamon als Siegespreis gegeben war. Aias' Mutter ist Eriboia oder Periboia. Anders ist das Verhältniß von Aias und Teukros dargestellt M 371.

285. ἐπίβησον: vgl. χ 424. ψ 52. B 234. — καὶ τηλόθ' ἑόντα, auch in der Ferne, nicht bloß daheim — was im Vorhergehenden durch die Liebe des Telamon motiviert ist.

286. Ein formelhafter Vers, zu π 440, hier zu nachdrücklicher Einleitung der folgenden Verheißung. — σοὶ δέ: die Voranstellung des Pronomens mit Bezug auf die vorher an dieselbe Person gerichtete Aufforderung: vgl. α 318. β 87.

287. Zeus und Athene zusammen

Ἴλιον ἐξαλαπάξει ἐνκείμενον πολίεθρον,  
 πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήιον ἐν χειρὶ θήσω,  
 ἢ τρέποδ' ἢ ἐ δύνω ἵππους ἀντοῖσιν ὄχεσφιν 290  
 ἢ ἐ γυναιχ', ἢ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαίνοι.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε Τεῦκρος ἀμύμων·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, τί με σπεύδοντα καὶ αὐτὸν  
 ὀτρύνεις; οὐ μὲν τοι, ὅση δύναμις γε πάρεστιν,  
 παύομαι, ἀλλ' ἐξ οὐ προτὶ Ἴλιον ὠσάμεθ' αὐτούς, 295  
 ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι δεδεγμένος ἄνδρας ἐναίρω.  
 ὅκτι δὴ προέηκα τανυγλώχινας οἰστούς,  
 πάντες δ' ἐν χροῖ πῆχθεν ἀρηιδόων αἰζηῶν·  
 τοῦτον δ' οὐ δύναμαι βαλέειν κίνα λυσσητῆρα.“  
 ἦ ῥα, καὶ ἄλλον οἰστὸν ἀπὸ νευρήφιν ἱαλλεν 300  
 Ἐκτορος ἀντικρύ, βαλέειν δέ ἐ ἴετο θυμός.  
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρθ', ὁ δ' ἀμύμονα Γοργυθίωνα,  
 υἷον ἐν Πριάμοιο, κατὰ στήθος βάλεν ἰῶ,  
 τόν ῥ' ἐξ Αἰσύμηθεν ὀπυιομένη τέκε μήτηρ  
 καλὴ Καστιάνειρα, δέμας ἐκκυῖα θεῇσιν. 305

genannt, wie *K* 552 f. *A* 736. v 42.

π 260. Vgl. *A* 128.

288 = *A* 33. Vgl. zu *B* 133.

289. τοί, nicht das betonte σοί, weil hier der Nachdruck auf πρώτῳ liegt, das Pronomen aber seine nachdrückliche Betonung schon 286 erhalten hatte. — πρεσβήιον, nur hier, = γέρας.

290. αὐτοῖσιν ὄχεσφιν = *A* 699, zu *Θ* 24.

291. ἦ κεν — εἰσαναβαίνοι: zu *H* 342. — Der Wert der genannten Beutestücke läßt sich entnehmen aus *ο* 84 f. vgl. mit *Ψ* 702. 705 mit *α* 431.

293. καὶ αὐτόν schon von selbst.

294. οὐ μὲν, wie 238, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation, keineswegs (doch) wahrlich. Der ethische Dativ τοί giebt der Antwort die ausdrückliche Beziehung auf die Worte des Angeredeten, in dem Sinne: antworte ich dir. — ὅση bis πάρεστιν = *N* 786. ψ 128.

295. προτὶ Ἴλιον nach *Ilios* zu. ὠσάμεθ': zu *Θ* 96. — αὐτούς hier

ohne Nachdruck, von den Feinden. Teukros meint den 262 ff. bezeichneten Moment.

296. δεδεγμένος: zu *A* 107. — ἐναίρω Präsens von der bis in die Gegenwart fortdauernden Handlung: bin beschäftigt zu erlegen.

297. Asyndeton explicativum. — ὅκτι: vgl. 274 — 276. — δὴ schon.

298. Vgl. *O* 315.

299. τοῦτον, verächtlich hinweisend auf den Gegner: den da, zu *E* 761, Hektor. — κίνα λυσσητῆρα, vgl. *I* 239 κρατερὴ δέ ἐ λύσσα δέδυνεν und 305 λύσσαν ἔχων ὀλοήν, von der Kampfwt.

301. βαλέειν δέ κτε. begründend.

302. Vgl. zu *Θ* 119. Gorgythion nur hier erwähnt.

303. Zweites Hemistich = *N* 586.

304. τόν ῥα den nämlich, erläutert υἷον Πριάμοιο. — ἐξ Αἰσύμηθεν, Stadt in Thracien, zu ὀπυιομένη = *nupta*, nämlich dem Priamos. — μήτηρ prädikativ: als Mutter.

μήκων δ' ὥς ἐτέρωσε κάρη βάλεν, ἥ τ' ἐνὶ κήπῳ  
καρπῷ βριθομένη νοτίησί τε εἰαρινῇσιν·  
ὥς ἐτέρωσ' ἤμυσσε κάρη πῆληκι βαρυνθέν.

Τεύκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἀπὸ νευρῆφιν ἱαλλεν  
Ἔκτορος ἀντικρὺ, βαλέειν δέ ἐΐετο θυμός. 310  
ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτε· παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων·  
ἀλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἔκτορος ἡνιοχῆα,  
ἰέμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.  
ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε. 315  
Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνιόχοιο.  
τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε καὶ ἀχνύμενός περ ἐταίρου,  
Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγυὺς εἶοντα  
ἵππων ἡνί· ἐλεῖν· ὃ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθῃσεν ἀκούσας.  
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανώωντος 320  
σμερδαλέα ἰάχων· ὃ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ,  
βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ ἐΐθυμὸς ἀνώγει.  
ἦ τοι ὃ μὲν φαρέτρης ἐξείλετο πικρὸν οἰστόν,  
θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ· τὸν δ' αὖ κορυθαίολος Ἔκτωρ  
αὐερόντα παρ' ὦμον, ὅθι κληῖς ἀποέργει 325  
ἀνχένα τε στῆθος τε, μάλιστα δὲ καίριον ἐστίν,  
τῇ δ' ἐπὶ οἱ μεμαῶτα βάλεν λίθῳ ὀκρίοντι,  
ῥῆξε δέ οἱ νευρὴν· νάρκησε δὲ χεῖρ ἐπὶ καρπῷ,

306. βάλεν liefs sinken: Gorythion. — ἥ τε, wozu ἐνὶ κήπῳ (ἐστίν) das Prädikat bildet, während das Participle βριθομένη den für den Vergleich wesentlichen Punkt enthält. Vgl. Verg. Aen. IX. 434 ff.

307. νοτίη, substantiviertes Adjektiv: zu α 97.

308. ἤμυσσε hier transitiv = βάλεν 306.

309. 310 = 300. 301. Vgl. O 458.

311. Erstes Hemistich = N 518. ὃ γε, betont zur Verschärfung des Gegensatzes: er, der zu treffen wünschte. — παρέσφηλεν sc. οἰστόν, liefs vorbeifahren: zu Δ 129.

312. Ἀρχεπτόλεμον: vgl. 128.

313. Vgl. zu O 577.

314—317 = 122—125. ἰέμενον während er sich anschickte in den Kampf zu eilen.

318. Vgl. II 727. Über Kebriones vgl. II 737 f.

319. ἄρ' denn (auch), der Erwartung entsprechend. — Zweites Hemistich: zu o 98 und χ 492.

321. σμερδαλέα ἰάχων: zu E 302 und χ 81.

323. φαρέτρης abhängig von ἐξ in ἐξείλετο: zu Δ 125.

324. θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ: zu Δ 118.

325. αὐερόντα sc. νευρῇν: zu Δ 122. — παρ' ὦμον zu βάλεν 327.

326. Zweites Hemistich = 84.

327. Erstes Hemistich = X 326.

τῇ δα nimmt ὅθι 325 auf. — ἐπὶ οἱ μεμαῶτα, bestimmt genauer αὐερόντα: gegen ihn anstrebbend, nämlich mit dem zum Schuß bereiten Pfeil, d. i. während er auf ihn zielte.

328. νευρῇν die Bogensehne: vgl.

στή δὲ γνῦξ ἐριπών, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.  
 Αἶας δ' οὐκ ἀμέλησε κασιγνήτοιο πεδόντος, 330  
 ἀλλὰ θεῶν περίβη καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν.  
 τὸν μὲν ἐπειδ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἐταῖροι,  
 Μημιστεύς Ἐχίοιο πάϊς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,  
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα·  
 ἅψ δ' αὐτίς Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὥρσεν. 335  
 οἱ δ' ἰθὺς τάφροιο βαθείης ὥσαν Ἀχαιοὺς,  
 Ἴκτωρ δ' ἐν πρώτοιισι κτε σθένει βλεμεαίνων.  
 ὥς δ' ὅτε τίς τε κύων σὺς ἀγρίου ἢ λέοντος  
 ἄπτηται κατόπισθε, ποσὶν ταχέεσσι διώκων,  
 ἰσχία τε γλουτούς τε, ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει, 340  
 ὥς Ἴκτωρ ὥπαζε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον· οἱ δὲ φέβοντο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἐβησαν

O 469. — *χείρ*, die Hand, welche die Sehne zog, die rechte.

329. Vgl. zu E 309. Zweites Hemistisch = O 465. Verschluss öfter.

330. *κασιγνήτοιο*, gewöhnlich vom leiblichen Bruder, zu 284. — *πεδόντος*: vgl. *γνῦξ ἐριπών* 329.

331—334 = N 420—423. *περίβη*: zu E 21. — *σάκος ἀμφεκάλυψεν*: zu E 316.

332. *ὑποδύντε*, wie P 717, bückten sich unter d. i. nahmen auf die Schultern. Verg. Aen. II 723 succedo oneri, 708 subibo humeris.

333. *Μημιστεύς*: vgl. O 339. — *Ἀλάστωρ*, ein Pylier, vgl. A 295.

334. *βαρέα στενάχοντα*: zu δ 516.

V. 335—396. *Neue Flucht der Achäer. Here und Athene wollen ihnen zu Hilfe kommen.*

335. *ἅψ δ' αὐτίς* wieder von neuem, eigentlich: zurück wieder, vgl. O 364. σ 157, letzteres von der Wiederholung, jenes von einer der vorhergehenden entgegengesetzten Bewegung, hier entsprechend dem Begriff von *ὥρσε*. — *ἐν* zu *ὥρσεν* und von beiden abhängig *Τρώεσσιν*.

337. Erstes Hemistisch = A 61. *σθένει βλεμεαίνων* im Verschluss,

wie I 237. T 36. M 42: sich brüstend vor Kraft, sich blühend im Kraftgefühl, eine Formel, die das äußere Gebahren des seiner Kraft bewußten Helden veranschaulicht, vgl. *κύδει γαίων*: zu 51.

339. *ἄπτηται de conatu*: zu fassen sucht. [Anhang.]

340. *ισχία τε γλουτούς τε*, expegetische Erläuterung zu *κατόπισθε*, wobei, da *ἄπτεσθαι* nicht den Accusativ regiert, ein anderes Verbum ähnlicher Bedeutung vorschwebt. — *ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει*: bei der engeren Verbindung des Gedankens mit dem vorhergehenden durch *τέ* (nicht *δέ*) ist der Übergang in den Indikativ ungewöhnlich. *ἐλίσσόμενον* wie er sich hin und her wendet, um dem Verfolger zu entgehen; *δοκεύει* immer im Auge hat.

342 = A 154. 178. *ἀποκτείνων de conatu*, wie *ἄπτηται*. — *τὸν ὀπίστατον*: der Artikel beim Superlativ, wie beim Komparativ, hat eine aussondernde Kraft, indem dabei der Gegensatz der andern Grade der Vergleichung in Gedanken liegt.

343. 344 = O 1. 2. *διὰ τε*, Stellung von *τέ*? zu B 281. — *σκόλοπας*: vgl. M 55 ff. [Anhang.]



φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρώων ὑπὸ χειρσίν,  
οἱ μὲν δὴ παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες, 345  
ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι, καὶ πᾶσι θεοῖσιν  
χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·  
Ἔκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους,  
Γοργοῦς ὄμματ' ἔχων ἥε βροτολογίου Ἄρηος.  
τοὺς δὲ ἰδοῦς ἔλέησε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 350  
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτι νῶϊ  
ὄλλυμένων Δαναῶν κεκαδησόμεθ' ὑστάτιόν περ;  
οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται  
ἄνδρὸς ἑνὸς ῥιπῇ· ὁ δὲ μαίνεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς 355  
Ἔκτωρ Πριαμίδης, καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν.“  
τῇν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
„καὶ λίην οὐτός γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειεν

345—347 = O 3. O 367—369. ἐρητύοντο Gegensatz zu ἔβησαν, wie μένοντες zu φεύγοντες: hielten sich zurück, machten Halt, μένοντες standhaltend, vgl. γ 155.

346. 347. κεκλόμενοι ist als Antecedens auf das vorhergehende Verbum ἐρητύοντο berechnet; das diesem Particip entsprechend, mit καὶ angeschlossene, zweite Glied giebt indes diese Beziehung zu dem vorhergehenden Hauptverbum auf, indem es nach dem veranschaulichenden χεῖρας ἀνίσχοντες in das verbum finitum übergeht. Dadurch erhält das erste Participium eine schwebende Stellung zwischen beiden Hauptverben: zu Γ 19. 80. π 6. M 267. — πᾶσι θεοῖσι zu εὐχετόωντο.

348. ἀμφιπεριστρώφα wendete ringsherum, nach allen Seiten, eine doppelte Verstärkung des einfachen Begriffs, indem die Lokalbezeichnung ἀμφί (auf beiden Seiten am Graben) durch περί zu einem ringsumher erweitert wird, vgl. B 305. P 760. Φ 10 und das Frequentativum zum Verbalbegriff den der Wiederholung fügt. — Daß Hektor den Wagen wieder bestiegen hatte, vgl. 320. 337, ist nicht er-

wähnt. Nach der Flucht der Griechen über den Graben kann die Absicht des Hektor nur sein noch einzelne diesseits des Grabens Zurückgebliebene zu erlegen.

349. Γοργοῦς: A 36 βλοσυρῶπις — δεινὸν δερκομένη, deren Blick sonst versteinernde Wirkung zugeschrieben wurde: zu λ 634. — ἥε βροτολογίου Ἄρηος, dem als solchen die wilde Kriegswut aus den Augen leuchtet, vgl. O 605—608.

350. Erstes Hemistich = O 12. Π 431, vgl. Ω 332. τοὺς δὲ, die Achäer.

351. Vgl. zu A 69.

352. Vgl. zu B 157.

353. ὄλλυμένων: zu H 27. Θ 202. — ὑστάτιόν περ ganz zuletzt wenigstens, noch im letzten Augenblick, ehe sie vollends verloren sind, daher das Folgende.

354 = 34. οἳ Relativum.

355. ῥιπῇ Ansturm, Wucht. — ὁ δὲ bis ἀνεκτῶς = ι 350. οὐκέτι: zu H 357.

356. καὶ bis ἔοργεν = E 175. [Anhang.]

358. καὶ λίην, zu α 46, zustimmend: allerdings, ja freilich. Athene räumt das von Here über Hektor Gesagte bereitwillig ein,

χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·  
 ἀλλὰ πατὴρ οὐμός φρεσὶ μαίνεται οὐκ ἀγαθῆσιν, 360  
 σχέτλιος, αἶν ἀλιτρός, ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς.  
 οὐδέ τι τῶν μέμνηται, ὃ οἱ μάλα πολλάκις υἱὸν  
 τειρόμενον σώεσκον ὑπ' Εὐρυσθεῖος ἀέθλων.  
 ἦ τοι ὁ μὲν κλαίεσκε πρὸς οὐρανόν, αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς  
 τῷ ἐπαλεξήσουσαν ἅπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν. 365  
 εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ἦδε ἐνὶ φρεσὶ πενκαλίμῃσιν,  
 εὐτέ μιν εἰς Αἶδαο πυλάρταο προὔπεμψεν  
 ἐξ ἐρέβους ἄχοντα κύνα στυγεροῦ Αἶδαο·  
 οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ῥέεθρα.  
 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσε βουλάς, 370

indem sie sofort den lebhaften Wunsch seiner Vernichtung ausspricht, um dann aber in dem 360 f. folgenden Gegensatz ihre Bedenken gegen den Vorschlag den Achäern zu helfen auszusprechen. — οὐτός γε, betont im Gegensatz zu πατὴρ οὐμός 360. [Anhang.]

359. χερσὶν ὑπ' Ἀργείων: zu E 564. — ἐν πατρίδι γαίῃ, ein die Verwünschung steigernder Zusatz, weil es schmerzlicher ist bei Verteidigung der Heimat Fremden zu erliegen, als in der Fremde, wenn man selbst die Gefahr aufgesucht hat.

360. οὐμός: Kr. Di. 50, 8, 1 und 8, mit Nachdruck nachgestellt, etwa: ja mein eigner, vgl. E 880. — οὐκ ἀγαθῆσιν Litotes d. i. verderblich.

361. αἶν, eine Steigerung der Sache im Affekt: zu A 107. ἀλιτρός Frevler, der fremde Rechte nicht achtet, erläutert durch ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς der Vereitler meiner Wünsche, aber sinnlich gedacht: der meinen vorwärts strebenden Willen stets hemmt.

362. τῶν Plural, weil im Folgenden eine Mehrzahl von Fällen berichtet wird. — ὃ = ὅτι. — υἱόν Herakles.

363. Zweites Hemistich = T 133. τειρόμενον σώεσκον aus der Bedrängnis errettete, vgl. I 248. — ὑπ' Εὐρ. ἀέθλων zu τειρόμενον: vgl. T 133. I 622.

364. ἦ τοι traun leitet die nähere Ausführung ein: zu φ 16. — πρὸς οὐρανόν, prägnant mit κλαίεσκε verbunden, wo wir einen Zusatz wie ἰδὼν erwarten.

365. Erstes Hemistich = A 428. προΐαλλεν, dem κλαίεσκε entsprechend iterativ.

366. εἰ γὰρ mit Indik. Präterit. zur Einleitung eines nicht mehr erfüllbaren Wunsches, wie δ 732, vgl. γ 256. ω 284. Mit diesem Wunsch aber versetzt sich Athene nach der allgemeinen Erinnerung 364 f. lebhaft in eine besondere Situation, und zwar in die, welche für Herakles die schwierigste war, vgl. I 624. — τάδε von der Zeit: was jetzt geschieht, die gegenwärtige Erfahrung. — φρεσὶ πενκαλίμῃσιν: zu E 165.

367. πυλάρταο: zu I 277. — προὔπεμψεν Eurystheus.

368. Zur Sache vgl. I 623 ff., zu E 397. — κύνα, dessen Namen Homer noch nicht kennt. — στυγεροῦ, nur hier Beiwort des Aides, vgl. I 159.

369. οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε: Nachsatz zu dem einen konditionalen Vordersatz vertretenden Wunschsatz 366. — Στυγὸς ὕδατος: zu B 755. — αἰπὰ ῥέεθρα, die jäh herabstürzenden, reißend schnellen Fluten, zu ε 185, die durch diese Eigenschaft eben die Rückkehr aus dem Hades erschwerten.

370. νῦν δ' jetzt aber: der

ἢ οἱ γούνατ' ἔκυσσε καὶ ἔλλαβε χειρὶ γενείου  
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πτολίπορθον.  
 ἔσται μὰν ὅτ' ἂν αὐτε φίλην γλαυκῶπιδα εἴπῃ.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῶϊν ἐπέντυε μώνυχας ἵππους,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ καταδῦσα Διὸς δόμον αἰγίοχοιο 375  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἴδωμαι,  
 ἢ νῶϊ Πριάμοιο πάϊς κορυθαίολος ἔκτωρ  
 γηθήσει προφανέντε ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,  
 ἢ τις καὶ Τρώων κορέει κύνας ἡδ' οἰωνοὺς  
 δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 380  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη.  
 ἡ μὲν ἐποιχομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους  
 Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο·  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κόρυη Διὸς αἰγίοχοιο,  
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὐδεῖ, 385  
 ποικίλον, ὃν δ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν,  
 ἡ δὲ χιτῶν' ἐνδῦσα Διὸς νεφεληγερέταο  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.  
 ἐς δ' ὄχρα φλόγεια ποσὶ βήσετο, λάζετο δ' ἔργος

Gegensatz zu 362 f. — *στυγέει* starker Ausdruck des Hasses. Anklang an *Στυγός* 369 und *στυγεροῦ* 368.

371. *γούνατ' ἔκυσσε*: zu ξ 279. *ἔλλαβε*, wozu aus *οἱ* der Accus. als Objekt zu entnehmen ist. — Zur Sache A 500 f.

372 = O 77. *πτολίπορθον*: zu π 442, illustriert durch I 328 f.

373. *ἔσται μὰν* kräftiges Asyndeton adversativum, Gegensatz zu *ἐμὲ στυγέει* 370. — *εἴπῃ* in futur. Sinne; Objekt *μέ*, wozu *φίλην γλαυκῶπιδα*, zu ν 389, prädikativ steht. Sinn: aber es wird die Zeit kommen, wo er meiner wieder bedarf und mit schmeichelnder Anrede mir naht; wobei sie den im Sinne liegenden Nachsatz: 'aber dann werde ich ihm nicht mehr zu Willen sein', nicht ausspricht, sondern mit *ἀλλὰ* kurz abbricht, um Hera zur Ausführung ihres Vorschlags zu muntern. Denn der Gedanke an die Undankbarkeit des Zeus hat sie mittlerweile ihre Bedenken (zu 358) überwinden lassen.

374. *σὺ μὲν*: statt des zu erwartenden parataktischen Gegensatzes *ἐγὼ δέ* folgt der untergeordnete Satz *ὄφρ' ἂν ἐγώ*.

375. Zur Sache E 734 ff. und 385 *ἐπ' οὐδεῖ*.

376. *θωρήξομαι*, Konjunkt. Aor.: zu H 31.

377. 378. *ἢ—ἢ* (379) = *utrum* — an. — *νῶϊ* mit *προφανέντε*, der persönliche Accus. mit dem Particip. nach *γηθήω* eine vereinzelte Konstruktion, wie N 352 f. *ἡχθετο γὰρ ἅα Τρῶσιν δαμναμένους*. Kr. Di. 56, 6, 4. *προφανέντε* der Dual des Mascul. für das Femininum, wie 455 *πληγέντε*. — *ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας*: zu Δ 371.

379. 380 = N 831. 832. *τις* mancher. — *καὶ Τρώων*, wie vorher der Achäer. — *κορέει* Futurum.

381—383 = E 719—721. [Anhang.]

384—388 = E 733—737. [Anhang.]

389—396 = E 745—752. [Anhang.]

βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν 890  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.  
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·  
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὀφραι,  
 τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλυμπός τε,  
 ἡμὲν ἀνακλίνειν πνικινὸν νέφος ἢδ' ἐπιθεῖναι. 895  
 τῇ ῥα δι' αὐτῶν κεντροηκεῖας ἔχον ἵππους.  
 Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἴδηθεν ἐπεὶ ἶδε, χῶσαι' ἄρ' αἰνῶς,  
 Ἴριον δ' ἄτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελεύσαν·  
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, πάλιν τρέπε, μηδ' ἔα ἄντην  
 ἐρχεσθ'· οὐ γὰρ καλὰ συνοισόμεθα πτολεμόνδε. 400  
 ὦδε γὰρ ἐξέρω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 γνιώσω μὲν σφωιν ὕφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω, κατὰ θ' ἄρματα ἄξω·  
 οὐδὲ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαντούς  
 ἔλκε' ἀπαλθήσεσθον, ἃ κεν μάρπητῃσι κεραυνός· 405  
 ὄφρ' εἰδῇ γλαυκῶπις, ὅτ' ἂν ᾤ πατρὶ μάχῃται.

V. 397—484. *Iris, von Zeus gesendet, hält die Göttinnen zurück. Zeus kehrt in den Olymp zurück und verspottet dieselben.*

397. Ἴδηθεν ἐπεὶ ἶδε, χῶσαι' ἄρᾶ: die Wortstellung, welche Konjunktion und Verbum des Vorderatzes unmittelbar vor das Verbum des Nachsatzes rückt, veranschaulicht die rasche Folge beider Handlungen. — χῶσαι' ἄρ' αἰνῶς: vgl. N 165. T 29.

398 = A 185. χρυσόπτερον, zu A 611, mit goldenen Flügeln, goldbeschwingt. Geflügelte Götter kommen sonst bei Homer nicht vor; Hermes hat goldene Sohlen mit Schwungkraft, vgl. s 45 f.

399. Erstes Hemistich: zu A 186. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — τρέπε, Imperativ Präs. *de conatu*, wobei Zeus in seiner Erregung, nur mit einem Gestus auf den Olymp hinweisend, das Objekt 'sie' ausläßt, wie bei ἄντην 'entgegen' den Genetiv μεν. — ἔα: zu 243.

400. οὐ γὰρ καλὰ = καλῶς, Litotes = gar arg, schmähhlich. — συνοισόμεθα: das Futurum mit seiner Bestimmtheit ist der Drohung

angemessener, als ein bedingter Ausdruck: zu K 41.

401. Vgl. zu π 440.

402. γνιώσω, mit dem Blitze, wie in gleicher Weise βαλέω und ἄξω. ὕφ' ἄρμασιν zu ἑκπους: zu B 776.

404. ἐς δεκάτους ἐνιαντούς eine Vermischung der beiden möglichen Ausdrucksweisen: ἐς δέκα ἐνιαντούς oder ἐς δέκατον ἐνιαντόν: bis in das zehnte Jahr d. i. innerhalb zehn Jahren.

405. ἀπαλθήσεσθον, 3. Dual. Fut. intransitiv werden ausheilen, der Dual nach ἔλκεα mit Bezug auf die beiden von den Wunden betroffenen Subjekte (beiderseits). — ἃ Accusativ des Inhalts, welcher die Wirkung der Handlung enthält (= μάρπας ποιέη): welche etwa der treffende Blitzstrahl schlagen wird, zu E 795. τ 393. Konjunkt.: zu H 31.

406. ὄφρα: dieser Absichtssatz schließt an die Futura 402 f. an, da 404 f. nur eine Ausführung der sich daranknüpfenden Folgen enthalten. — γλαυκῶπις: zu 373 und ν 389. — ὅτε, zu ζ 71. π 424: der prägnante Sinn von εἰδέναι, vgl.

Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι·  
αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπω.“

ὧς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα,  
βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὁρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον. 410  
πρώτησιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο  
ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·  
„πῇ μέματον; τί σφῶιν ἐνὶ φρεσὶ μαίνεται ἦτορ;  
οὐκ ἑάα Κρονίδης ἐπαμυννέμεν Ἀργείοισιν.  
ὧδε γὰρ ἠπείλησε Κρόνου πάϊς, ἣ τέλεει περ, 415  
γυῖώσεν μὲν σφῶιν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν, κατὰ θ' ἄρματα ἄξειν·  
οὐδὲ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς  
ἔλκε' ἀπαλθῆσεσθον, ἃ κεν μάρπτῃσι κεραυνός.  
[ὅφρ' εἰδῆς, γλαυκῶπι, ὅτ' ἂν σφ' πατρὶ μάχῃαι. 420  
Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζεται οὐδὲ χολοῦται·  
αἰεὶ γάρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπω.  
ἀλλὰ σύ γ' αἰνοτάτῃ, κύον ἄδεις, εἰ ἐτεόν γε

A 185, zu Θ 18, durch Erfahrung zur Erkenntnis kommen d. i. durch Schaden klug werden, ermöglicht die Verbindung des temporalen Nebensatzes, ohne daß eine Ellipse 'was es heißt, was es für Folgen hat' davor anzunehmen ist. [Anhang.]

407. νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι: zu Z 335.

408. αἰεὶ d. i. von jeher, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zur Athene, die den ersten Versuch der Auflehnung gegen den Vater macht. — ἐνικλᾶν zu Θ 8, einknicken, vereiteln.

409 = Ω 77. 159. ἀελλόπος: zu B 786.

410 = O 79.

411. πρώτῃσιν πύλ. am vordersten Thor d. i. vorn am Thor: vgl. 396.

413. πῇ wohin, Frage als Ausdruck des Unwillens: zu φ 362. Θ 94. — τί nicht kausal, sondern als Accusativ des Inhalts zu μαίνεται.

414. οὐκ ἑάα mit nichten gestattet Z., mit Nachdruck asyndetisch vorangestellt, im Gegensatz zu der von Iris vorausgesetzten Ab-

sicht der Göttinnen. Das Präsens von dem dauernden Willen, ἠπείλησε 415 von der einzelnen Äußerung desselben zur Zeit, wo er den Auftrag an Iris erteilte.

415. ἣ mit περ grade wie, d. i. wie auch wirklich: zu Θ 510. I 310.

418. Nach den Infinitiven Übergang in die oratio recta: zu α 40.

420—424 wurden von Aristarch mit Recht verworfen: 420—422, weil als Nebenäußerung des Zeus nicht für die Mitteilung bestimmt, 423 f., weil sie dem milden Charakter der Iris widersprechen. [Anhang.]

423. ἀλλὰ σύ γ', Gegensatz zu 421, wodurch der Gedanke von 420 noch einmal aufgenommen wird in Form eines drohenden Ausrufs, daher σύ durch γέ betont (zu τ 215. K 237. II 89) und in drohendem Tone gesprochen, mit αἰνοτάτῃ, du ärgste, entsetzlichste, zu A 552; dieser Anruf bildet dem Sinne nach den Hauptsatz zu dem folgenden Nebensatz mit εἰ, ohne daß zu αἰνοτάτῃ ein ἐσσί zu ergänzen ist. — κύον ἄδεις: zu τ 91, ἄδεις ursprünglich ἄδφεις.

τολήσεις Διὸς ἅντα πελώριον ἔγχος αἶτραι.]“  
 ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, 425  
 αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον εἶπεν·  
 „ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτ' ἐγὼ γε  
 νῶι ἐὼ Διὸς ἅντα βροτῶν ἔνεκα πτολεμίζειν.  
 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω ἄλλος δὲ βιώτω,  
 ὅς κε τύχη· κείνος δὲ τὰ ἄ φρονέων ἐνὶ θυμῷ 430  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὥς ἐπεικές.“  
 ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπε μώνυχας ἵππους.  
 τῆσιν δ' Ὀραι μὲν λῦσαν καλλίτριχας ἵππους,  
 καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίῃσι κάπησιν,  
 ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα· 435  
 αὐταὶ δὲ χρυσέοισιν ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον  
 μίγδ' ἄλλοις θεοῖσι, φίλον τετιημέναι ἦτορ.  
 Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἴδηθεν εὐτροχον ἄρμα καὶ ἵππους  
 Οὐλυμπόνδε δῖωκε, θεῶν δ' ἐξίκετο θώκους.  
 τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 440  
 ἄρματα δ' ἄμ βωμοῖσι τίθει, κατὰ λίτα πετάσσας·

424. πελώριον ἔγχος, wie sonst nur die des Ares E 594 bezeichnet wird, vgl. 389 βριθὺ μέγα στιβαρόν.

425 = A 210. Σ 202. Ω 188.

426 = B 156.

427 = 352.

428. βροτῶν ἔνεκα: vgl. A 574, zu A 37. Φ 463 ff.

429. βιώτω konzessiv, wie ἀποφθίσθω, Imperativ Aor. II nach der zweiten Konjugation, vgl. γνῶθι. [Anhang.]

430. ὅς κε τύχη wen 'es' treffen wird, wozu nach der schon homerischen Konstruktion mit dem Participle aus dem vorhergehenden ἀποφθίμενος ἢ βιούς zu denken ist: vgl. ξ 334. τ 291. Konjunktiv: zu H 31. — τὰ ἄ φρονέων jene (die Θ 5 ff. angedeuteten) seine (eigenen) Gedanken d. i. Absichten verfolgend, in enger Verbindung mit δικαζέτω, vgl. A 542 κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν.

431. δικάζειν mit Dativ eigentlich: jemandem einen Rechtsanspruch erteilen, mit dem Dativ der beiden streitenden Parteien: entscheiden zwischen, den Streit entscheiden.

— ὥς ἐπεικές Verschluss, wie T 147. Ψ 537. Φ 389.

432. Vgl. 157.

433. Ὀραι μὲν, das entsprechende Glied folgt 436 αὐταὶ δέ. [Anhang.]

434. 435 = δ 40. 42. κάπησιν, im Stalle, der hier nahe dem Himmelsthor 393 ff. zu denken ist. An eine der Seitenwände (ἐνώπια 435) dieses Eingangs wird der Wagen gelehnt.

436. Zweites Hemistich = ρ 90. A 623.

437. Zweites Hemistich: zu α 114.

439. δῖωκε vom raschen Fahren, Imperfekt, dann der abschließende Aorist: zu H 54. — θώκους, die Sitze, wo die Götter regelmäßig versammelt sind θωκόνδε zur Sitzung (s 3).

440. καὶ auch, womit die Handlung als den Verhältnissen entsprechend, natürlich zu erwarten bezeichnet wird: vgl. I 196. [Anhang.]

441. Zur Sache zu B 777. — βωμοῖσι: vgl. η 100. — κατὰ zu

αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς  
 ἔξετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζεται Ὀλυμπος.  
 αἱ δ' οἶαι Διὸς ἀμφὶς Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 ἦσθην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἔρεοντο. 445  
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἧσιν ἐνὶ φρεσὶ, φώνησέν τε  
 „τίφθ' οὕτω τετίησθον, Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη;  
 οὐ μὲν θην κάμετόν γε μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ  
 ὀλλῦσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.  
 πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἅεπτοι, 450  
 οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ  
 σφῶιν δὲ πρὶν περ τρόμος ἔλλαβε φαίδιμα γυῖα,  
 πρὶν πόλεμόν τ' ἰδέειν πολέμοιό τε μέμερα ἔργα.  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δέ κεν τετελεσμένον ἦεν.  
 οὐκ ἄν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων, πληγέντε κεραυνῶ, 455  
 ἂψ ἐς Ὀλύμπον ἵκεσθον, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν.“  
 ὧς ἔφαθ', αἱ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·

πετάσσας: zu E 195. — λίτα: zu α 130.

442. θρόνον, zu α 132, ein Arm-  
 sessel mit Armstützen, Lehne,  
 hohen Beinen und einem Fulsauf-  
 tritt (θρήνυς).

443. τῷ mit ὑπὸ ποσσὶ ihm  
 unter den Füßen d. i. unter  
 seinen Füßen. — Zur Sache A 530.  
 Θ 199. Hesiod. Theog. 842.

444. οἶαι allein, für sich, er-  
 klärt durch Διὸς ἀμφὶς: zu I 437,  
 während sie sonst zu beiden Seiten  
 des Zeus ihren Sitz hatten: vgl. Ω 100.

445 = A 332.

446 = A 333. Vgl. II 530. X 296.

448. οὐ μὲν θην, wie ε 211, zu  
 B 276: schwerlich doch wohl,  
 mit Ironie. — κάμετον: arbeitet  
 ihr euch müde mit ὀλλῦσαι, bei  
 der Vernichtung der Troer: sagt  
 Zeus mit Ironie, der ihnen gar  
 keine Zeit gelassen hat mit dem  
 ὀλλύναι auch nur zu beginnen,  
 daher die Betonung von κάμετον  
 durch γέ.

449. τοῖσιν hängt von der ganzen  
 Redensart κότον ἔθεσθε ab: zu A  
 283. Über diese zu Z 326, vgl. II 449.

450. πάντως zu οὐκ 451, zu τ 91,  
 mit kräftigem Asyndeton adver-  
 sativum. — οἷον ἐμόν γε κτέ. den

folgenden Gedanken begründend,  
 vorangestellt, wie ο 212. ἐμόν durch  
 γέ betont im Gegensatz zu den An-  
 geredeten. [Anhang.]

451. μέ, die unbetonte Form trotz  
 des Gegensatzes, weil dieser schon  
 450 durch ἐμόν γε betont ist, zu  
 289. — τρέψειαν: zu Δ 381. — ὅσοι  
 bis Ὀλύμπῳ: zu A 566.

452. σφῶιν, der Dativ statt des  
 gewöhnlichen Accus.: zu σ 88. —  
 πρὶν περ: zu E 135.

453. πολέμοιο nach πόλεμον statt  
 eines Pronomens: vgl. A 255.

454. Übersprungen ist vor der  
 folgenden Begründung der zu be-  
 gründende Gedanke: und es war  
 euer Glück. — Da hier die mit  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω eingeleitete Drohung  
 sich auf die Vergangenheit bezieht  
 unter einer Voraussetzung, die that-  
 sächlich nicht eingetreten ist, so  
 zeigen die folgenden Worte der  
 Formel hier die Formen, welche  
 der Nachsatz eines konditionalen  
 Bedingungssatzes hat: zu π 440.

455. πληγέντε: zu 378. — Der  
 Nachdruck ruht auf οὐκ ἐφ' ὑμ.  
 ὀχέων, vgl. 402f. und 12.

456. Zweites Hemistich = E 360.  
 vgl. 367.

457—462 = Δ 20—25.

πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.  
 ἦ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρει. 460  
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσήυδα·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.  
 εἴ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὃ τοι σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν·  
 ἀλλ' ἐμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἷ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλονται. 465  
 [ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', εἰ σὺ κελεύεις·  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἣ τις ὀνήσει,  
 ὥς μὴ πάντες ὄλονται ὀδυσσαμένοιο τεοιο.]“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἦοῦς δὴ καὶ μᾶλλον ὑπερμενέα Κρονίωνα 470  
 ὄψαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα, βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 ὀλλύντ' Ἀργείων πούλιν στρατὸν αἰχμητῶν·  
 οὐ γὰρ πρὶν πολέμου ἀποπαύσεται ὄβριμος Ἔκτωρ,  
 πρὶν ὄρθαι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 [ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνῃσι μάχωνται, 475  
 στείλει ἐν αἰνотάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο πεσόντος.]  
 ὥς γὰρ θέσφατον ἐστί. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω

463—468 = 32—37. — 466—468  
 fehlen in den besten Handschriften:  
 die darin enthaltene Erklärung des  
 Gehorsams entspricht nicht der Er-  
 regtheit der Göttinnen, wie ander-  
 seits Zeus' Antwort eine solche nicht  
 voraussetzen läßt. [Anhang.]

469 = E 764.

470. ἦοῦς wie 525 = ἡῶθεν von  
 der (kommenden) Morgenröte  
 an, d. i. morgen früh. — δὴ  
 in der That. — καὶ μᾶλλον zu  
 ὀλλύντ' 472. — Κρονίωνα objektive  
 Bezeichnung mit Selbstgefühl (zu  
 H 75) statt ἐμὲ, ὑπερμενέα mit  
 höhnendem Bezug auf die von Here  
 463 ausgesprochene Anerkennung  
 seiner Macht.

471. ὄψαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα =  
 A 353. I 359. ω 511. vgl. v 233,  
 hier höhnend: falls du etwa  
 Lust hast. βοῶπις πότνια Ἥρη  
 = Σ 357. O 49.

472. ὀλλύντα prädikativ zu Κρο-  
 νίωνα. — πούλιν das zahlreiche.  
 — στρατὸν αἰχμ. Verschluss wie ω 81.

473. Zur Sache vgl. Σ 305 ff.

474. Vgl. II 281. ὄρθαι Inf. Aor.  
 II (ὄρην) aus ὄρσθαι.

475. 476. Der Widerspruch dieser  
 Vorausverkündigung mit der Wirk-  
 lichkeit der später erzählten Er-  
 eignisse, wo Patroklos nicht ἐπὶ  
 πρύμνῃσι, sondern im freien Felde  
 vor der Stadt fällt, ferner die auf-  
 fallende Verwendung von ἤματι τῷ  
 von einem Ereignis des nächstfolgen-  
 den Tages, sowie das Fehlen eines  
 zweiten dem οἱ μὲν entsprechenden  
 Gliedes, lassen diese Verse als un-  
 echt erscheinen. — ἤματι τῷ regel-  
 mäßig von der Vergangenheit; von  
 der Zukunft nur hier und X 359.  
 — περὶ mit Genetiv zur Bezeich-  
 nung des Kampfpreises. [Anhang.]

477. θέσφατον Gottesspruch,  
 Bestimmung, im Grunde nichts  
 anderes als Zeus' ausgespro-  
 chener Wille, nicht die Bestim-  
 mung einer über den Göttern ste-  
 henden Schicksalsmacht. Zweites  
 Hemistich = A 180.



χωομένης, οὐδ' εἴ κε τὰ νείατα πείραθ' ἵκηαι  
 γαίης καὶ πόντοιο, ἔν' Ἰαπετός τε Κρόνος τε,  
 ἦμενοι οὐτ' αὐγῆς Ἰπερίονος ἡέλιιο 480  
 τέρποντι' οὐτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·  
 οὐδ' ἦν ἐνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὗ σεν ἐγὼ γε  
 σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οἱ σέο κύντερον ἄλλο.  
 ὥς φάτο, τὸν δ' οὗ τι προσέφη λευκώλενος Ἥρη.  
 ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῷ λαμπρὸν φάος ἡέλιιο, 485  
 ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζεῖδωρον ἄρουραν.  
 Τρωσὶν μὲν ῥ' ἀέκουσιν ἔδν φάος, αὐτὰρ Ἀχαιοῖς

478. οὐδ' εἴ κε: selbst nicht, falls etwa: zu γ 115. — τὰ νείατα πείραθ' zu jenen (dort zu den) äußersten Grenzen von Erde und Meer: vgl. ζ' 200, zu λ 13. Θ 13. Verschluss = Z 143. T 429. [Anhang.]

479. Iapetos und Kronos werden bei Homer als die Repräsentanten der von Zeus gestürzten und in den Tartarus verstoßenen Titanen, zu E 898, allein genannt.

480. Ἰπερίονος, zu α 8: 'der Sohn der Höhe'.

481. ἀνέμοισι, deren erfrischen-der Hauch in heißen Ländern besonders wohlthuend empfunden wird: vgl. δ 567. — ἀμφίς sc. ἐστὶ ist rings umher, d. i. schließt sie rings ein, wie in einem Gefängnis: zu Θ 13 f. — Sinn von 478 ff.: auch wenn du im Groll dich zu meinen schlimmsten Widersachern, den Titanen wenden solltest. Doch ist der ganze Gedanke seltsam und namentlich ἀλωμένη 482 in seiner Beziehung nicht recht verständlich.

482. Die Wiederaufnahme des Nebensatzes aus 478, und daran anschließend die Wiederholung des Hauptgedankens aus 477, hier verstärkt durch die nachdrückliche Voranstellung der Negation (nein, um dich kümmern ich mich nicht) und die Betonung von ἐγὼ durch γέ, sind Zeichen der leidenschaftlichen Erregung des Redenden: zu I 388.

483. οὐ σέο, anaphorisch dem οὐ σέο 482 parallel mit Nachdruck

vorangestellt. — κύντερον ἄλλο, wie. λ 427, vgl. ο 533. ν 392. ι 28. ο 343. Zur Erklärung η 216.

484. Vgl. zu ν 183.

V. 485—565. *Eindbruch der Nacht. Versammlung der Troer auf dem Schlachtfelde und Hektors Rede. Treiben im troischen Lager.*

485. ἐν δ' ἔπεσ: zu Δ 134. — λαμπρὸν bis ἡέλιιο: zu A 605. Daß Here durch ein Wunder den Tag verkürzt habe, wie Σ 239, ist aus den Worten nicht zu entnehmen. — Die Erzählung kehrt hier zu 349 zurück ohne eine Andeutung des weiteren Verlaufs der Schlacht. Es war eben nichts Wesentliches mehr zu berichten, da das diesem Tage gesteckte Ziel bereits 349 erreicht war: die Götterscene füllt die Zeit bis Sonnenuntergang aus.

486. ἔλκον: die untergehende Sonne zieht die Nacht (nach sich), wie einen dunkeln Mantel über die Erde hin.

487. Asyndeton, weil die Erzählung nicht zu einem neuen Moment fortschreitet, sondern den Eindruck des Vorhergehenden auf die beteiligten Personen darstellt. — ἀέκουσιν prädikativ zu dem Dativ der beteiligten Person, Τρωσίν. — Übrigens ist die doppelte Wendung ἔδν φάος und ἐπήλυθε νύξ mit Beziehung auf die verschiedene Situation der beiden Parteien gewählt; so ist ἐρεβεννή besonders bedeutungsvoll, weil das Dunkel der Nacht dem Kampfe ein Ende macht.

ἀσπασίῃ τριλλιστος ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή.

Τρώων αὐτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος Ἔκτωρ,  
νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῷ ἐπὶ δινήνenti, 490  
ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος.  
ἐξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,  
τόν ῥ' Ἔκτωρ ἀγόρευε διήφιλος· ἐν δ' ἄρα χεῖρ  
ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς  
αἰχμὴ χαλκείῃ, περὶ δὲ χρύσεος θῆε πόρκης. 495  
τῷ ὃ γ' ἐφεισάμενος ἔπεα Τρώεσσι μετηύδα·  
„κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἦδ' ἐπίκουροι.  
νῦν ἐφάμην νῆας τ' ὀλέσας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς  
ἄψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν·  
ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε, τὸ νῦν ἐσάωσε μάλιστα 500  
Ἀργεῖους καὶ νῆας ἐπὶ φηγμῆνι θαλάσσης.  
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν περθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ  
δόρκα τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλίτριχας ἵππους

488. τριλλιστος dreimal erfleht, poetischer Ausdruck mit bestimmter Zahlangabe, πολύλλιστος ε 445, eine Steigerung des vorhergehenden ἀσπασίῃ. — ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή = I 474. [Anhang.]

489. αὐτε hinwiederum, nunmehr, zur Andeutung des Fortschritts der Erzählung mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden: zu E 1. — ἀγορὴν ποιήσατο: zu Θ 2.

490. νόσφι νεῶν seitab von den Schiffen, aber noch in bedrohlicher Nähe (I 76. 232), nach K 160 ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο vgl. A 56, auf einer Bodenerhebung innerhalb der Ebene zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos (Θ 560), daher hier 'am wirbelnden Flusse' (490): wahrscheinlich unmittelbar unterhalb des Zusammenflusses des Xanthos und Simois, in der Nähe des Grabmals des Ilos nach K 415. — ἀγαγών: das Objekt? — ποταμῷ ἐπὶ δινήνenti zu ἀγορὴν ποιήσατο. [Anhang.]

491 = K 199. ἐν καθαρῷ, wie ψ 61, substantiviertes Neutrum, wie ἐν περιφαινόμενῳ ε 476: auf einem von Leichen freien Platze, wie der epexegetische Zusatz er-

läutert. — ὅθι δὴ wo denn, weil das hier Gesagte in der vorhergehenden Bestimmung im wesentlichen schon enthalten ist. — νεκύων zu διεφαίνετο schien hervor zwischen.

492. ἐξ ἵππων: zu E 163.

493. Vgl. Z 318.

494. 495 = Z 319. 320.

496 = B 109.

497. Vgl. zu Γ 456. [Anhang.]

498. νῦν, im weiteren Sinne von der Zeit, wo das Glück sich den Troern im Kampfe zugewandt hatte. — ὀλέσας, der Hauptbegriff des Gedankens: nur nach der Vernichtung.

499 = M 115. ἄψ ἀπονοστήσειν: zu ω 471 und A 60.

500. νῦν, entsprechend dem νῦν 498, da dieser Relativsatz den Hauptgegensatz zu 498 enthält, wie auch Ἀργεῖους καὶ νῆας 501 aus 498 wiederholt sind. — μάλιστα zu meist, besonders.

502 = I 65. μ 291. Erstes Hemistich = O 211. — νῦν μέν, im Gegensatz zur Zukunft; das entsprechende Glied folgt erst 525.

503. Erstes Hemistich = I 66, vgl. μ 292. — δόρκα der Plural von den Mahlzeiten der einzelnen Heeresabteilungen.

λύσαθ' ὑπὲξ ὀρέων, παρὰ δὲ σφισι βάλλετ' ἐδωδήν.  
 ἐκ πόλιος δ' ἄξεσθε βόας καὶ ἱφία μῆλα 505  
 καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζεσθε  
 σῖτον τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε,  
 ὥς κεν παννύχιοι μέσφ' ἡοῦς ἡριγενείης  
 καίωμεν πυρὰ πολλὰ, σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκη·  
 μὴ πως καὶ διὰ νύκτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ 510  
 φεύγειν ὀρμήσονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·  
 μὴ μὰν ἄσπουδ' ἔγε νεῶν ἐπιβαῖεν ἔκκηλοι,  
 ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἴκοθι πέσσει,  
 βλήμενος ἢ ἰφ' ἢ ἔργει ὀξυόεντι  
 νηὸς ἐπιθρώσκων, ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος 515  
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἄρηα.  
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ διίφιλοι ἀγγελλόντων  
 παῖδας πρωθήβας πολιορκιτάφους τε γέροντας  
 λέξασθαι περὶ ἄστυ θεοδμήτων ἐπὶ πύργων·  
 θηλύτεραι δὲ γυναικες ἐνὶ μεγάροισιν ἐκάστη 520  
 πῦρ μέγα καιόντων· φυλακὴ δὲ τις ἔμπεδος ἔστω,

504. παρὰ zu βάλλετε.

505. ἄξεσθε Imperat. des gemischten Aor. med., vgl. 545 ἄξοντο. Γ 105 ἄξετε. — βόας bis μῆλα: zu ψ 304.

507. Für σῖτον ist aus οἰνίζεσθε der allgemeinere Begriff des 'Holens' zu entnehmen, eine Art Zeugma, zu ν 313. — ἐπὶ Adverbium: dazu, ferner.

510. Erstes Hemistich = K 101. μὴ πως unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht etwa, motiviert die vorher gegebenen Vorichtsmaßregeln. — καὶ gar.

512. Erstes Hemistich = O 476. X 304. μὴ μὰν nicht zur Einleitung eines Wunsches, sondern zur energischen Abwehr der in ἄσπουδ' enthaltenen Vorstellung: zu O 476, mit kräftigem Asyndeton dem vorhergehenden Ausdruck der Besorgnis mit anaphorischer Stellung des μὴ eng angeschlossen: nicht ohne ernstlichen Kampf wenigstens sollen sie wahrlich: zu P 340. χ 462. — ἔκκηλοι eine Steigerung von ἄσπουδ'.

513. ἀλλ' ὥς sondern in der

Weise dafs. — τις mancher. — τούτων γε, von den Feinden mit affektvoller Betonung. — βέλος in seiner dauernden Wirkung gedacht, vgl. ε 439 βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα, mit πέσσει 'das Geschloß' zu verdauen, daran zu kauen habe, zu B 237. Δ 513. Ω 617. 639. Konj. Präs. von dem fort dauernden Zustande, vgl. dagegen A 81. — καὶ οἴκοθι auch noch zu Hause.

514. βλήμενος, epexegetische Ausführung zu βέλος 513, und diesem untergeordnet ἐπιθρώσκων.

515. Vgl. A 186. στυγέησι starker Ausdruck: davor zurückschau dere, zurückschreie.

516 = T 318. ἐπὶ: zu Δ 352.

517. διίφιλοι: zu A 334.

519. λέξασθαι vom Stamm λεχ- sich lagern zur Wacht: vgl. I 67. — περὶ ἄστυ rings um die Stadt, aber im Innern: zu δ 368. — θεοδμήτων: vgl. H 452 f.

520. θηλύτεραι: die schwachen, im Gegensatz zu dem stärkeren Männergeschlecht: zu λ 386.

521. φυλακὴ die Wacht, der 518

μή λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν λαῶν ἀπεόντων.  
 ὦδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὡς ἀγορεύω·  
 [μῦθος δ' ὃς μὲν νῦν ὑγιής, εἰρημένος ἔστω,  
 τὸν δ' ἡοῦς Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω. 525  
 εὐχομαι ἐλπόμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν  
 ἐξελάαν ἐνθενδε κύνας κηρεσσιφορήτους,  
 οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῶν.  
 ἀλλ' ἢ τοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,]  
 πρῶι δ' ὑπηγοῖο σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 530  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.

bezeichneten. — τις vor dem Adjektiv ἔμπεδος verstärkend, eine recht feste, zuverlässige: zu σ 382. H 156. Θ 181.

523. ὦδ' ἔστω faßt abschließend alle vorhergehenden Anordnungen zusammen und mahnt, unter Erneuerung der Anrede, nochmals nachdrücklich zur Ausführung. — μεγαλήτορες: zu Z 111.

524. μῦθος δέ mein Vorschlag aber, was aber meinen Vorschlag betrifft, mit nachfolgender Teilung in ὃς μὲν — τὸν δέ. — ὑγιής, nur hier, in dem übertragenen Sinne verständig, den Umständen angemessen und darum erspriesslich. — εἰρημένος ἔστω, abschließend: sei hiemit gesagt, erledigt. — Indes können die beiden abschließenden Wendungen in diesem und dem vorhergehenden Verse nicht wohl neben einander bestehen. Da aber die folgenden Verse 525—529, welche 524 vorbereitet, zu den schwersten Bedenken Anlaß geben, überdies ὑγιής und der Anschluß an das Vorhergehende in 524 Anstoß erregt, so ist dieser Vers mit den folgenden zu verwerfen.

525. τὸν δέ den andern aber, wobei ὑγιής noch vorschwebt, also einen weiteren erspriesslichen Vorschlag. — ἡοῦς: zu 470. — Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις objektiv statt ὑμῖν zur Bezeichnung des versammelten Heeres.

526. εὐχομαι ἐλπόμενος: zwei zu einer Vorstellung eng verbundene Begriffe, von denen εὐχομαι die

Dativkonstruktion Διὶ, ἐλπόμενος die Infinitivkonstruktion ἐξελάαν (Futur) bestimmt, der letztere Begriff aber das Hauptgewicht hat: ich wünsche und hoffe zu Zeus. Der Zusammenhang dieses Gedankens mit dem vorhergehenden ist nicht klar, überdies stimmt derselbe nicht mit Hektors Worten 498—501, vgl. 510, wo derselbe die Vernichtung der Schiffe und aller Achäer als sein Ziel bezeichnet.

527. κηρεσσιφορήτους, vgl. B 302. 334. I 411, nur hier, von den Keren hergetragen, zu ihrem eignen Verderben.

528. Eine etymologische Erklärung von κηρεσσιφορήτους, worin aber der Zusatz μελαινάων ἐπὶ νηῶν demselben eine seltsame Beziehung giebt.

529. ἀλλ' ἢ τοι aber traun, mit Resignation, im Gegensatz zu der erfreulichen Aussicht des folgenden Tages. — ἐπὶ νυκτὶ bei Nacht, während der Nacht, entsprechend ἐπ' ἡματι: Kr. Di. 68, 41, 5. — ἡμέας αὐτούς uns selbst, betont im Gegensatz zu dem den Feinden 527 angedrohten Verderben. — Der Gedanke greift hier nochmals zurück auf die 517—522 angeordneten Maßregeln, um zu dem folgenden Gegensatz überzuleiten.

530 = Σ 277. 303. ὑπηγοῖο *matutini*, eine Steigerung des πρῶι. — σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες = A 49. 725. M 77, vgl. E 737.

531 = Σ 304. Vgl. zu A 352.

εἶσομαι, ἣ κέ μ' ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης  
 παρ νηῶν πρὸς τείχος ἀπώσεται, ἣ κεν ἐγὼ τὸν  
 χαλκῷ δηώσας ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι.  
 αὔριον ἦν ἀρετὴν διαείσεται, εἰ κ' ἐμὸν ἐγχος 535  
 μείνῃ ἐπερχόμενον. ἀλλ' ἐν πρώτοισιν, ὁίω,  
 κείσεται οὐτθηθεῖς, πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἐταῖροι,  
 [ἡελίου ἀνιόντος ἐς αὔριον. εἰ γὰρ ἐγὼν ὧς  
 εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγῆρως ἡματα πάντα,  
 τιρίμην δ', ὡς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων, 540  
 ὡς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργεῖοισιν.“]  
 ὧς Ἔκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδησαν.  
 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,  
 δῆσαν δ' ἱμάντεσσι παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος·  
 ἐκ πόλιος δ' ἄζοντο βόας καὶ ἱρία μῆλα 545  
 καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο  
 σιτόν τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγοντο.  
 [ἔρδον δ' ἀθανάτοισι τελεέσσας ἐκατόμβας,]  
 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἶσω

B 440. — ἐγείρομεν Konjunktiv der Aufforderung.

532. εἶσομαι Fut. ich will erfahren: Asyndeton zu γ 18. — ἣ — ἣ (533): zu 377.

533. πρὸς τείχος, die Mauer von Troja. — ἀπώσεται: zu O 96.

535. αὔριον Asyndeton, weil der Gedanke zurückkehrt zu 532. — διαείσεται wird deutlich sehen lassen, zeigen (können): vgl. N 277.

536. ὁίω Ausdruck der Zuversicht: zu π 309.

537. κείσεται vom Toten: zu β 102. — πολέες bis ἐταῖροι = B 417. T 5. — ἀμφ' αὐτόν um ihn selbst, als die Hauptperson, nämlich κείσονται: zu A 90.

538. ἡελίου ἀνιόντος (= X 135) eine nach Abschluß des Gedankens sehr störende steigernde Wiederaufnahme von αὔριον 535, bei der auch ἐς αὔριον auffallend ist: zu η 318. — ὡς so gewifs, mit ὡς als 541, während das ὡς wie 540 den Grad des τιρίμην bestimmt: zu ι 525. N 825. Σ 464.

539. Vgl. ε 136. ἀθάνατος καὶ

ἀγῆρως, wie ε 218. M 323. P 444.

540. 541 = N 827. 828. Die ganze Wendung scheint aus der Parallelstelle hierher übertragen: ἡμέρη ἦδε, welches dort von demselben Tage passend steht, würde hier auf den folgenden Tag gehen müssen, was gegen den Gebrauch ist.

542 = Σ 310. ἐπὶ dazu, darob. — κελάδησαν vom stürmischen Beifallsruf, stärker als ἔαχον H 403.

543 = δ 39. ὑπό mit ablat. Gen. ζυγοῦ: unter dem Joch weg, zu λῦσαν. [Anhang.]

544. Zweites Hemistich: zu B 775, vgl. zu A 731.

545–547. Vgl. 506–507.

548 = A 315. Z 306. Dieser Vers, sowie 550–552 fehlen in allen Handschriften und sind erst spät aus einem Citat als angeblich homerisch an dieser Stelle eingefügt.

549. Vgl. A 317. κνίσην, hier von dem für das Mahl gebratenen Fleisch. — οὐρανὸν εἶσω: zu A 44.

[ἦδεσαν. τῆς δ' οὐ τι θεοὶ μάκαρες दाτέοντο, 550  
οὐδ' ἔθειλον· μάλα γάρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή  
καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο.]  
οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας  
εἶατο παννύχιοι, πυρὰ δὲ σφισι καίετο πολλὰ.  
ὥς δ' ὅτ' ἐν οὐρανῷ ἄστρο φαινήν ἄμφι σελήνην 555  
φαίνεται ἄριπρεπεία, ὅτε τ' ἐπλετο νήνεμος αἰθήρ·  
[ἐκ τ' ἔφανεν πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι  
καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ,]  
πάντα δὲ τ' εἶδεται ἄστρο, γέγηθε δὲ τε φρένα ποιμήν·  
τόσσα μεσηγνὺ νεῶν ἡδὲ Ξάνθοιο ῥοάων 560  
Τρώων καιόντων πυρὰ φαίνεται Ἰλιόθι πρό.  
χίλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, παρ δὲ ἐκάστω  
εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο.  
ἵπποι δὲ κρὶ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας,  
ἔσταότες παρ' ὄχεσφιν, ἐνθρονον Ἡῶ μίμνον. 565

550. *δατέοντο*, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch mit *Gen.* = sich Anteil geben d. i. annehmen, genießen.

551. Vgl. Ω 27f. *οὐδ' ἔθειλον* absolut: und nicht waren sie geneigt, vgl. *ἀνανεύω* Z 311.

552 = Δ 47. 165. Z 449.

553. *μέγα φρονέοντες* d. i. hohen Mutes, mit stolzem Selbstbewusstsein. — *ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας*: zu Δ 371.

555. *φαινήν* den leuchtenden, strahlenden, doch nicht vom Vollmonde, wegen *ἀριπρεπεία* 556 und *πάντα ἄστρο* 559.

556. *ἀριπρεπεία* mit gedehnter Endsilbe: zu ι 366.

557. 558 = Π 299. 300. *ἐκ* mit *ἐφανεν* (= *ἐφάνησαν*) deutlich traten hervor. — *σκοπιαί* Warten, d. i. hochgelegene Punkte zur Ausschau.

558. *ἄρα* eben, nämlich. — *ὑπερράγη* brach darunter hervor, hier ohne Beziehung: in der

Parallelstelle Π 300 erklärt durch 298, wo von der Zerteilung eines dichten Nebelgewölks die Rede und der Sinn ist: wurde durch das zerreißende Gewölk sichtbar. Diese mangelnde Beziehung, sowie das Unerträgliche eines windlosen Äthers mit der hier angedeuteten Bewegung am Himmel ergibt, daß diese beiden Verse hier an ungehöriger Stelle stehen.

559. *πάντα* ist mit Nachdruck vorangestellt bei der Wiederaufnahme von *ἄστρο φαίνεται* (555) in *εἶδεται ἄστρο*, um *τόσσα* 560 vorzubereiten. — *γέγηθε* bis *ποιμήν*: zu ζ 106. N 493. Δ 275. Δ 683.

560. *νεῶν*, d. i. dem Schiffs-lager.

561. *Ἰλιόθι πρό* eigentlich: bei Ilios vorn d. i. vor Il.

562. *ἄρα* nämlich: zu Δ 389.

563. *πεντήκοντα*: vgl. B 129, zu B 816. — *σέλαι* aus *σέλαι* kontrahiert: zu κ 316. Kr. Di. 18, 7, 1.

564. Vgl. zu E 196.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ι.

πρεσβεία πρὸς Ἀχιλλέα. λιταί.

ὥς οἱ μὲν Τρῶες φυλακὰς ἔχον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
θεσπεσίη ἔχε φύζα, φόβου κρυόνεντος ἑταίρῃ,  
πένθει δ' ἀτλήτῳ βεβολήατο πάντες ἄριστοι.  
ὥς δ' ἄνεμοι δύο πόντον ὀρίνετον ἰχθυόοντα,  
Βορέης καὶ Ζέφυρος, τῷ τε Θρήκηθεν ἄητον,  
ἐλθόντ' ἐξαπίνης· ἄμυδις δέ τε κύμα κελαινὸν  
κορθύεται, πολλὸν δὲ παρὲς ἄλα φῦκος ἔχευεν·  
ὥς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι νῆαίων.  
Ἀτρεΐδης δ' ἄχει μεγάλῳ βεβολημένους ἦτορ  
φοῖτα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κελεύων

5

10

## I

Die Begebenheiten des neunten Buches fallen in die dem zweiten Schlachttag, dem 25sten der Ilias überhaupt, folgende Nacht, die © 485 begonnen hat. Den Mittelpunkt derselben bildet der durch Nestor angeregte, von Agamemnon bereitwillig aufgenommene, aber vergebliche Versuch Achill zu versöhnen.

V. 1—88. *Stimmung der Achäer. Heeresversammlung. Anordnung der Wachen.*

1. φυλακὰς, Plural: vgl. © 562 f. — αὐτὰρ Ἀχαιοὺς: die Erzählung kehrt zurück zu © 487 f., also zu der Zeit nach Sonnenuntergang. [Anhang.]

2. ἔχε hatte inne, beherrschte. — φύζα, sonst die mit Scheu und Angst verbundene Flucht, hier mit Zurücktreten des letzteren Begriffs Bestürzung, die die Flucht begleitende und noch darüber hinaus andauernde Stimmung, daher ἑταίρῃ des φόβος der Flucht: vgl. ϕ 99. λ 7. ρ 271. Δ 440 f.

3. βεβολήατο: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung, wie noch x 247. I 9.

4. ἄνεμοι δύο: zu Γ 116.

5. Βορέης, lies zweisilbig: Βορόης. — Ζέφυρος: zu B 147. Beide Winde als ein Nordweststurm verbunden auch Ψ 195, vgl. 212 ff., 229 f., zu B 145. — Θρήκηθεν: Thracien bezeichnet dem Dichter das ganze im Norden des ägeischen Meeres gelegene Land.

6. ἐλθόντ' ἐξαπίνης = E 91. O 325: dies Particip enthalt für den Vergleich die Fallsetzung, woran sich mit ἄμυδις δέ τε zugleich dann die nähere Ausführung des allgemeineren ὀρίνετον 4 eng anschließt, so daß ἄμυδις seine Beziehung im Participium hat; zu dieser Verbindung vgl. X 94. χ 470. — κελαινὸν prädikativ-proleptisch, vgl. H 63 f.

7. κορθύεται, nur hier, eine Weiterbildung des Stammes κάρ (Kopf), gipfelt sich, türmt sich auf: vgl. Δ 424. 442. — πολλόν in Menge. — παρὲς ἄλα längs dem (Küsten-) Meer heraus d. i. dem Meer entlang ans Land.

8 = O 629. δαΐζετο wurde zerissen: die unruhige Bewegung bildet den Vergleichspunkt: vgl. ϕ 386 δόξα θυμὸς ἄητο, auch A 16 ff.

10. φοῖτα ging (unruhig) hin

κλήδην εἰς ἀγορὴν κικλήσκειν ἄνδρα ἕκαστον,  
 μηδὲ βοᾶν· αὐτὸς δὲ μετὰ πρῶτοις πονεῖτο.  
 ἴξον δ' εἰν ἀγορῇ τετιηότες· ἂν δ' Ἀγαμέμνων  
 ἴστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,  
 ἣ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης θνοφερόν χέει ὕδωρ. 15  
 ὥς ὁ βαρὺ στενάχων ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρεῖη,  
 σχέτιλις, ὃς τότε μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
 Ἴλιον ἐκπέρασναι· ἐντείχεον ἀπονέεσθαι, 20  
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλευσατο, καί με κελεύει  
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.  
 [οὔτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,  
 ὃς δὴ πολλῶν πολίων κατέλυσε κάρηνα  
 ἡδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.] 25  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.  
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·  
 οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρύαργιον.“

und her. — κηρύττεσι: B 96 sind 9 Herolde in der Versammlung beschäftigt.

11. κλήδην, nur hier, sonst ἐξονομακλήδην bei Namen, namentlich, hier um lautes Rufen zu vermeiden, vgl. 12, anders K 68 f. Indes ist auch hier bei der namentlichen Berufung der einzelnen besonders an die Führer der einzelnen Abteilungen zu denken.

12. μηδὲ βοᾶν, negativer Parallelismus zu κλήδην. — μετὰ πρῶτοις πονεῖτο war unter den ersten, d. i. allen voran, beschäftigt.

13. εἰν ἀγορῇ, das Lokal: zu © 223.

14. ὥς τε bis μελάνυδρος = II 3: zu © 359. v 158. [Anhang.]

15 = II 4, vgl. zu © 210. Der Vergleich veranschaulicht die Fülle der Thränen: Agamemnon ist verzweifelt, gebrochen. So bereitet das Bild an bedeutsamer Stelle die Hörer vor auf die folgende Entwicklung, zunächst den Ausbruch seiner Verzweiflung 17—23, dann das Eingeständnis seiner Schuld

und die Bereitwilligkeit, alles zu thun, um die Sache zu bessern (115 ff.).

16. βαρὺ στενάχων entspricht nicht dem Vergleich; man erwartet nach 14 δακρυχέων.

17. Vgl. zu B 79. [Anhang.]

18—25 = B 111—118, nur 19 τότε statt πρίν. — Im zweiten Buch spricht Agam. diese Worte, von der Hoffnung auf die nahe Eroberung Trojas geblendet, in der Meinung der Täuschende zu sein, während er selbst der Getäuschte ist, nur zum Schein: hier in der Erkenntnis der wirklichen Täuschung in bitterem Ernst.

19. τότε, von dem Traum: B 23 ff.

21. 22. Vgl. zu B 114. ἐπεὶ ὤλεσα hier von dem Verlust in der letzten Schlacht.

23—25. Vgl. zu B 116—118. Auch hier stören die Verse durchaus den Zusammenhang, da der Hinweis auf den Städtezerstörer Zeus gerade die Hoffnung auch auf Trojas Fall zu erwecken geeignet ist.

26—28 = B 139—141.



ὅς ἐφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 δὴν δ' ἄνεω ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν. 30  
 ὅψε δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Ἄτρεϊδῃ, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι,  
 ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μὴ τι χολωθῆς.  
 ἀλκὴν μὲν μοι πρῶτον ὀνειδίσας ἐν Λαυαοῖσιν,  
 φὰς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα· ταῦτα δὲ πάντα 35  
 ἴσας' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἡδὲ γέροντες·  
 σοὶ δὲ διάνδιχα δῶκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·  
 σκήπτρῳ μὲν τοι δῶκε τετιμῆσθαι περὶ πάντων,

29. Vgl. zu H 92. π 393.

30 = 695. Der Vers schildert im Anschluß an den vorhergehenden den andauernden tiefen Eindruck der Rede des Agam. — *τετιηότες* kausal: vor Kummernis.

31 = 696. H 399. Vgl. zu H 94.

32. *σοὶ πρῶτα* mit dir zuerst, vor allem, wobei Diomedes im Sinn hat, daß er Ursache habe auch mit den übrigen Achäern zu hadern, daß sie den Vorschlag zur Flucht nicht sofort mit Entrüstung zurückwiesen, ohne daß dieser Gedanke hernach zum Ausdruck kommt. Denn 40 f. weist er den Gedanken, daß die übrigen Achäer mit Ag. einverstanden seien, selbst lebhaft zurück und nur 46 f. wird diese Möglichkeit berührt. — *μαχήσομαι*: zu E 875. — *ἀφραδέοντι* mit *σοί*, kausal: wegen deines Unverstandes, der nach den vorbereitenden Versen 34—39 dann 40 f. dargelegt wird. [Anhang.]

33. *ἢ θέμις ἐστίν*: zu γ 45, hier: durch die Sitte erlaubt und recht. — *ἀγορῇ* (lokaler Dativ), wo jeder seine Meinung frei aussprechen kann. Mit der erneuten Anrede *ἄναξ* appelliert er an das eigne Rechtsbewußtsein des Angeredeten.

34. *ἀλκὴν*, als der besonders in Frage kommende Begriff durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben, wie 39, mit *ὀνειδίσας*: die Wehrkraft machtest du mir zum Gegenstand eines Vorwurfs, d. i. sprachst du mir ab. Dies geschah Δ 370—402.

Das *ἀλκὴν μὲν* entsprechende Glied folgt 36 *σοὶ δέ*, während *ταῦτα δέ κτε.* die Bedeutung eines konzessiven Nebensatzes zum vorhergehenden Gedanken hat. — *πρῶτον* zuerst, mit Beziehung auf *σοὶ πρῶτα μαχ.*, daher jenes entschuldigend. — *ἐν coram.*

35. *ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα*, wie B 201, ein leidenschaftlich starker Ausdruck. — *ταῦτα δὲ πάντα*, wie λ 223, d. i. was es mit allen diesen Vorwürfen auf sich hat; *πάντα*, obwohl es sich nur um einen Vorwurf handelt, ein Zeichen der Leidenschaft.

36. Zweites Hemistich = B 789. I 258, eine spezialisierende Zerlegung des Begriffs *πάντες*: vgl. H 281.

37. *σοὶ δέ*: Sinn des Gegensatzes: aber dir fehlt gerade die an mir vermißte *ἀλκή*. — *διάνδιχα* in zwiefacher und zwar entgegengesetzter Weise, d. i. von zwei (nach antiker Anschauung eng zusammengehörigen) Gaben nur eine. Ähnliches θ 167 ff. N 726 ff. — *ἀγκυλομήτεω*: zu B 205.

38. *σκήπτρῳ*, kausal. Dativ, zu *τετιμῆσθαι*, Perfekt des dauernden Zustandes, vermöge des Scepters, des Symbols der königlichen Gewalt, geehrt sein, in Ehren stehen, d. i. die Ehre königlicher Herrschaft. — Beachte in diesem und dem folgenden Verse das Gewicht der beiden ersten Spondeen, sowie das genaue Entsprechen von *μὲν τοι δῶκε* und *οὗ τοι δῶκεν*.

ἀλκὴν δ' οὗ τοι δῶκεν, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.  
 δαιμόνι', οὕτω που μάλα ἔλπειαι νῆας Ἀχαιῶν 40  
 ἀπτολέμους τ' ἔμεναι καὶ ἀνάγκιδας, ὥς ἀγορεύεις;  
 εἰ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσυται ὥς τε νέεσθαι,  
 ἔρχεο· παρ τοι ὁδός, νῆες δέ τοι ἄγχι θαλάσσης  
 [ἐστᾶσ', αἷ τοι ἔποντο Μυκῆνηθεν μάλα πολλαί.]  
 ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί, 45  
 εἰς ὃ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν. εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 φευγόντων σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·  
 νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένελός τε, μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε τέκμωρ  
 Ἴλίου εὗρωμεν· σὺν γὰρ θεῶ ἐιλήλουθμεν.  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆας Ἀχαιῶν, 50  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱποδάμοιο.  
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετεφώνεεν ἱππότα Νέστορ·  
 „Τυδεΐδη, περί μὲν πολέμῳ ἐνὶ καρτερὸς ἐσσι,  
 καὶ βουλῇ μετὰ πάντας ὁμήλικας ἔπλεν ἄριστος.

39. ὃ τε bis μέγιστον = N 484, zu α 70. ὃ τε bezogen auf das folgende Prädikatesubstantiv κράτος. — ἐστὶ d. i. worin besteht, worauf beruht: vgl. 706. ι 393. H 239.

40. δαιμόνι: zu ξ 443, Verblendeter. Im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden erscheint Agamemnon's Vorschlag zur Flucht als Ausfluß der eignen Feigheit. — οὕτω mit μάλα so durchaus zu ἀπτολέμους κτέ., dagegen πού zu ἔλπειαι.

41. ὥς ἀγορεύεις, durch die Anforderung zur Flucht 27.

42. θυμὸς ἐπέσσυται: zu Z 361. A 173. I 398, sonst mit Infinitiv oder ὄφρα konstruiert, hier mit ὥς τε = so daß: zu ρ 21.

43. παρ aus παρὰ = πάρεστι frei ist, offen steht.

44. Der Vers schwächt die Wirkung der vorhergehenden Worte nur ab und wurde schon von den Alten mit Recht verworfen.

45. ἄλλοι die andern.

46. εἰς ὃ κέ περ bis eben, grade so lange bis, wodurch der Zeitpunkt andern möglichen Vorstellungen gegenüber genau fixiert wird, mit bitterer Beziehung auf Agamemnon's οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν 28.

— διαπέρσομεν Konjunkt. Aor.: zu H 31. — εἰ δέ, wie in der Formel εἰ δ' ἄγε: zu α 271, in ursprünglicher Bedeutung Ermunterungspartikel, welche den folgenden konzessiven Imperativ vorbereitet: wohl an aber: zu 262. Das Ganze aber in herausforderndem Tone, wie A 302, bildet dem Sinne nach einen konzessiven Vordersatz zu 48.

47. Diomedes wiederholt mit Bitterkeit die Worte des Agamemnon 27.

48. τέκμωρ εὗρωμεν: zu H 31.

49. σὺν θεῶ mit Gott, d. i. unter göttlichem Geleit, vgl. Z 171, wobei er an die Zeichen bei der Abfahrt, wie B 350 ff. denkt. — ἐιλήλουθμεν, von allen Achäern.

50 = H 403.

51. Vgl. zu H 404. μῦθον ἀγασσάμενοι hier von der überraschenden Wirkung der Rede in gutem Sinne, wie I 711, anders Θ 29. I 431. 694.

53. περί Adverb zu καρτερός: überaus, über die Maßen. [Anhang.]

54. καὶ auch, ja, steigernd mit Aufgabe der in περί μὲν begonnenen gleichstellenden Anaphora statt περί δέ, wodurch das

οὐ τίς τοι τον μῦθον ὀνόσσειται, ὅσσοι Ἀχαιοί, 55  
οὐδὲ πάλιν ἐρέει· ἀτὰρ οὐ τέλος ἔκκο μύθων.  
ἦ μὲν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δέ κε καὶ πάϊς εἴης  
ὀπλότατος γενεῇφιν· ἀτὰρ πεπνυμένα βάζεις  
[Ἀργείων βασιλῆας, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες.]  
ἀλλ' ἄγ' ἐγών, ὃς σεῖο γεραίτερος εὖχομαι εἶναι, 60  
ἐξείπω καὶ πάντα διίξομαι· οὐδέ κέ τίς μοι  
μῦθον ἀτιμήσει, οὐδὲ κρείων Ἀγαμέμνων.  
ἀφρητῶρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκείνος,

zweite Glied einen stärkeren Nachdruck gewinnt, vgl. 100 f., zu ι 49. *πέρι* wird hier ersetzt durch den an den Schluß des Gedankens mit Nachdruck gestellten Superlativ. — *βουλῇ* lokaler Dativ. — *μετὰ π. ὁμηλικας*: unter allen Altersgenossen hin: zu B 143. P 149. π 419. — *ἔπλεν ἄριστος* = Ψ 891, Aor.: du wardst, erwiesest dich, mit Bezug auf die eben gesprochenen Worte.

55. Folgerndes Asyndeton. — *ὅσσοι Ἀχαιοί* tritt dem zu Anfang des Verses stehenden *οὐ τίς* mit Nachdruck gegenüber, fast konzessiv: so zahlreich die Ach. sind.

56. *οὐδὲ πάλιν ἐρέει*: nach *ὀνόσσειται* wird etwas auszusetzen haben eine Steigerung: auch nicht (geschweige denn) widersprechen, Widerspruch dagegen erheben. Über *πάλιν* zu Δ 357. — *ἀτὰρ οὐ* das Vorige beschränkend: nur nicht, zu ν 243. — *τέλος μύθων* das Ziel der Reden, mit *ἔκκο*: du hast nicht alles gesagt, was zu sagen war, vgl. 61 *πάντα διίξομαι*, wobei Nestor vor allem die Beilegung des Zwistes zwischen Agamemnon und Achilleus im Auge hat: vgl. 63 f.

57. *ἦ μὲν καί*, wie B 291, zu H 393, entschuldigend: freilich auch. — *ἐμὸς δέ* mit Nachdruck vorangestellt: von mir aber, d. i. im Verhältniß zu mir. — *κέ* mit *εἴης* potentialer Optativ. — *καὶ* gar.

58. *ὀπλότατος γενεῇφιν* (Instrumentalis in der Bedeutung des kausalen Dativs), vgl. B 707, eine

Steigerung des *πάϊς*. — *ἀτὰρ* und doch.

59. *βασιλῆας* neben *πεπνυμένα* abhängig von *βάζεις*, wie II 207 der doppelte Accusativ. Der Vers ist wegen der lästigen Wiederholung des vorhergehenden Gedankens in *ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες* zu verwerfen.

60. *εὖχομαι* von mir sagen darf, mich rühmen darf.

61. *ἐξείπω* ich will es heraus sagen, offen aussprechen: schon diese Ankündigung deutet auf eine bedeutsame Eröffnung, die zu machen er sich scheuen könnte: zu 62. — *καὶ πάντα διίξομαι* (Fut.), wie T 186, mit Bezug auf 56 *οὐ τέλος ἔκκο*.

62. *ἀτιμήσει*, Fut. mit *κέ* als Ausdruck seiner subjektiven Überzeugung. Kr. Di. 54, 1, 2. — *οὐδὲ* (= *ne quidem*) *κρείων Ἀγ.*, obwohl Nestor etwas aussprechen will, was Agamemnon schmerzlich berühren muß. Vgl. A 90.

63. 64. *ἀφρητῶρ ἀθέμιστος* aufser dem Geschlechts- aufser dem Rechtsverband, zwei parallele Glieder, indem die Phratie als Mittelglied zwischen Familie und Staat, und die *θέμιστος* als der Inbegriff der durch die Sitte geheiligten Rechtsgrundsätze die Grundlagen des politischen Gemeinwesens der heroischen Zeit bilden, dazu steigernd: *ἀνέστιος* herdlos, ohne eignen Herd, indem ein fester Wohnsitz als Mittelpunkt des Familienlebens die erste Voraussetzung einer staatlichen Gemeinschaft ist: vgl. ι 112—115.

ὃς πολέμου ἔραται ἐπιδημίου ὀκνούντος.  
 ἀλλ' ἣ τοι νῦν μὲν κειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ 65  
 δόρυκα τ' ἐφοπλισόμεσθα, φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι  
 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός.  
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ ἔπειτα,  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε· σὺ γὰρ βασιλεύτατος ἐσσί.  
 δαίνυ δαῖτα γέρουσιν· ἔοικέ τοι, οἷ τοι αἰεκές. 70  
 πλεῖται τοι οἶνον κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν  
 ἡμάτιαι Θορήκηθεν ἐφ' εὐρέα πόντον ἄγουσιν·  
 πᾶσά τοι ἔσθ' ὑποδεξίῃ, πολέεσσι δ' ἀνάσσεις.  
 πολλῶν δ' ἀγρομένων τῷ πείσειαι, ὃς κεν ἀρίστην  
 βουλὴν βουλευέσῃ. μάλα δὲ χρεὼ πάντας Ἀχαιοὺς 75  
 ἐσθλῆς καὶ πυκινῆς, ὅτι δήιοι ἐγγύθι νηῶν  
 καίουσιν πυρὰ πολλὰ· τίς ἂν τάδε γηθήσειεν;

Sinn: der sagt sich los von allem, was ihn an das Gemeinwesen bindet, welcher an innerm Kampf seine Freude hat — eine mit Nachdruck ausgesprochene allgemeine Sentenz, welche auf den verderblichen Streit zwischen Agamemnon und Achill und die Notwendigkeit der Versöhnung hindeutet.

65 = Θ 502. μ 291. Mit ἀλλὰ bricht Nestor dieses Thema rasch ab, weil er die genauere Erörterung desselben für den engeren Kreis der Fürsten geeigneter hält und dem Agamemnon die Beschämung ersparen will vor dem ganzen Volke einen Antrag auf die Versöhnung Achills verhandelt zu sehen.

66. Erstes Hemistich = Θ 503. μ 292. — ἕκαστοι die einzelnen, also schon vorher bestimmt, mit Bezug auf die lokale Sonderung παρὰ τάφρον, daher = jeder an seinem Platze: zu H 100. ν 76.

67. λεξάσθων: zu Θ 519. — παρὰ τάφρον den Graben entlang, mit τείχεος ἐκτός: vgl. 87.

68 = Θ 40.

69. Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε, nach αὐτὰρ ἔπειτα im Anschluß an ἐπιτέλλομαι eine überraschende Wendung, durch welche Nestor, sich selbst in seinen Anordnungen unterbrechend, Agamemnon auffordert selber die Initiative zu dem weiter

Erforderlichen zu ergreifen. ἄρχε gehe voran, in Wort und That, vgl. B 344 f. — βασιλεύτατος: vgl. A 281. B 108.

70. δαίνυ δαῖτα, die etymologische Figur: zu η 50. Nach der folgenden Ausführung scheint die gewöhnliche Form der Beratung des Königs mit den Geronten die zu sein, daß die Angelegenheiten bei gemeinsamem Mahle an des Königs Tisch verhandelt werden: vgl. η 189 mit Θ 42. ν 8. — Fünf kurze Sätze in drei Versen 68—70, ein Zeichen der Aufregung des Redenden.

72. ἡμάτιαι täglich, Tag für Tag, während die Fahrt selbst längere Zeit als 1 Tag in Anspruch nahm. — Θορήκηθεν: die Thraker standen übrigens als Bundesgenossen mit Troja in Verbindung: vgl. Ω 234 f.

73. πᾶσα anaphorisch zu πλεῖται 71 mit Asyndeton. — ὑποδεξίῃ, nur hier, mit langem ι: zu ν 142, die gastliche Aufnahme, das Abstraktum als Kollektivbegriff für die einzelnen Mittel dazu, womit nach der Erwähnung des Weins alles übrige zusammengefasst wird.

74. πολλῶν ἀγρομ. Genetiv absol.

75. βουλευέσῃ Konj. Aor.: zu H 31. — χρεὼ sc. ἐστὶ mit Acc. = χρεή.

77. τίς ἂν κτέ. lebhafte Frage,

νὺξ δ' ἦδ' ἡὲ διαρραΐσει στρατὸν ἡὲ σαώσει.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πύθοντο,  
ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο 80

ἀμφὶ τε Νεστορίδην Θρασυμήδεα, ποιμένα λαῶν,  
ἡδ' ἀμφ' Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμενον νῆας Ἄρης,  
ἀμφὶ τε Μηριόνην Ἀφαρῆά τε Δηίπυρόν τε,  
ἡδ' ἀμφὶ Κρείοντος υἱόν, Λυκομήδεα δῖον.

ἔπ' ἔσαν ἡγεμόνες φυλάκων, ἑκατὸν δὲ ἑκάστω 85  
κοῦροι ἅμα στείχον, δολίχ' ἔργεα χερσὶν ἔχοντες.  
καδ δὲ μέσον τάφρου καὶ τείχεος ἴζον ἰόντες·  
ἐνθα δὲ πῦρ κήαντο, τίθεντο δὲ δόρπα ἕκαστος.

Ἀτρεΐδης δὲ γέροντας ἀολλέας ἦγεν Ἀχαιῶν  
ἐς κλισίην, παρὰ δέ σφι τίθει μενοεικέα δαΐτα· 90  
οἱ δ' ἐπ' οὐνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
ἀντάρ ἐπει πόσιος καὶ ἐδητύος ἕξ ἔρον ἔντο,  
τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν  
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·  
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 95

„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
ἐν σοὶ μὲν λήξω σέο δ' ἄρξομαι, οὔνεκα πολλῶν  
λαῶν ἐσσι ἄναξ καὶ τοι Ζεὺς ἐγγυάλιξεν  
σκήπτρόν τ' ἡδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλευήσθαι.

welche aus dem begründenden Satze mit *ὅτι* gleichsam die Folgerung zieht: vgl. § 208. φ 259. Τ 227. γ 113. μ 287.

79. μάλα gern, willig.

81. ἀμφί: zu γ 281.

82. Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμ.: zu B 512.

83. Ἀφαρῆα: vgl. Ν 478. 541.

— Δηίπυρον: vgl. Ν 92. 478. 576.

84. Λυκομήδεα: vgl. Μ 366. Ρ 345. Τ 240.

86. Zweites Hemistich = Δ 533, vgl. Η 255.

87. μέσον: zu Δ 541.

88. τίθεντο: zu Η 475.

V. 89—181. Fürstenrat in Agamemnon's Zelt. Nestors Vorschlag Achill zu versöhnen. Abordnung von Gesandten an denselben.

89. ἀολλέας proleptisch - prädicativ zu γέροντας, deren bedeutendste B 404 ff. aufgezählt werden, vgl. zu β 14.

91. 92. Vgl. zu α 149. 150.

93—95 = Η 324—326.

96. Vgl. zu λ 397.

97. ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι: gleichstellende Anaphora (wie — so): vgl. Ζ 224 f. Sinn: meine Rede wird sich von Anfang bis zu Ende nur mit dir beschäftigen, ein ehrerbietiges Vorwort, welches unvermerkt dazu überleitet (100) Agam. an seine Herrscherpflichten zu erinnern, und so den scharfen Tadel 109 vorbereitet. — ἐν σοὶ bezeichnet dem durch den ablativischen Genetiv σέο gegebenen Ausgangspunkt entsprechend den Ruhepunkt, in dem die Rede ihr Ende findet. — οὔνεκα: von den zwei begründenden Gedanken ist der zweite 99 für die folgende Entwicklung der bedeutungssamste.

99 = Β 206. σκήπτρον: zu 38;

τῷ σε χρὴ πέρι μὲν φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι, 100  
 κρηῆναι δὲ καὶ ἄλλω, ὅτ' ἂν τινα θυμὸς ἀνώγη  
 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν· σέο δ' ἔξεται, ὅτι κεν ἄρῃ.  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 οὐ γάρ τις νόον ἄλλον ἀμείνονα τοῦδε νοήσει,  
 οἷον ἐγὼ νοέω, ἡμὲν πάλαι ἡδ' ἔτι καὶ νῦν, 105  
 ἔξ ἔτι τοῦ ὅτε, διογενές, Βρισηίδα κούρην  
 χωομένου Ἀχιλλῆος ἔβης κλισίῃθεν ἀπούρας  
 οἷ τι καθ' ἡμέτερόν γε νόον· μάλα γάρ τοι ἐγὼ γε  
 πόλλ' ἀπεμυθεόμην. σὺ δὲ σῶ μεγαλήτορι θυμῷ  
 εἶξας ἄνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοί περ ἔτισαν, 110  
 ἡτίμησας· ἐλὼν γὰρ ἔχεις γέρας. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν

θέμιστας: zu 63 f., als deren Quelle auch sonst Zeus gilt, vgl. *A* 238 f., hier zur Bezeichnung der richterlichen Funktionen des Königs. — σφίσι bezieht sich auf λαῶν 98. — βουλευθεῖσθα, Konjunktiv nach dem Aor.: zu *A* 158.

100. τῷ σε χρὴ: zu *q* 417. — πέρι μὲν, das entsprechende Glied folgt 101, denn φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι, wie *q* 584, vgl. *τ* 98. *ω* 262, zerlegt den Begriff: in den Wechselverkehr der Rede mit andern zu treten.

101. Zu κρηῆναι, verwirklichen, ausführen, ergibt sich das Objektaus dem folgenden Nebensatz. — ἀνώγη, Konj.: zu *H* 31.

102. εἰς ἀγαθόν zum Guten, vgl. *Ψ* 305. *A* 789: darauf ruht der Nachdruck. — σέο δ' ἔξεται κτέ. an dir wird doch haften, worin er vorangehen wird, d. i. auf dich wird doch zurückgeführt werden, wozu der andere die erste Anregung giebt, weil dir die letzte Entscheidung zusteht. Vgl. *λ* 345 f. Ein Beispiel *H* 403 vgl. 407.

103 = 314. *N* 735. Vgl. *M* 215. *ψ* 130. ἄριστα adverbial mit εἶναι: sich am besten zu verhalten: zu *ν* 154.

104. τοῦδε als diesen meinen, näher bestimmt durch den folgenden Relativsatz. — νόον νοήσει: zu 70.

106. ἔξ ἔτι τοῦ ὅτε noch seitdem, als, dauernd seit der Zeit, wo: zu *θ* 245, vereinigt die beiden

vorhergehenden Zeitbestimmungen, um sie nach dem Anfangspunkt näher zu erläutern. — Beachte die Erneuerung der ehrenden Anrede in διογενές, wo er im Begriff ist eine dem Agamemnon unangenehme Erinnerung zurückzurufen: zu *ω* 455.

107. χωομένου, mit Nachdruck vorangestellt: trotz seines Zorns, zu Ἀχιλλῆος, welches von κλισίῃθεν abhängt: zu 463. — ἔβης mit ἀπούρας verbunden, wie οἴχεσθαι mit Particip. (*B* 71): gewaltsam fortführtest, d. i. fortführen ließeest: *A* 320 ff. 391. [Anhang.]

108. ἡμέτερον d. i. mein. — μάλα zu πολλά sehr dringend.

109. ἀπεμυθεόμην: *A* 254 ff. — σῶ μεγαλήτορι θυμῷ εἶξας, ein schonender Ausdruck für die Überhebung und leidenschaftliche Eifersucht Agamemnons (*A* 186. 287—291). Vgl. dagegen den Ausdruck, den Ag. selbst gebraucht 119. Der Wendung θυμῷ εἶκειν entspricht die Anschauung der Formeln θυμὸς ἀνῆκε (*H* 25), θυμὸς ἀνάγει, zu *ν* 143. *I* 598.

110. πέρ betont ἀθάνατοι: die Unsterblichen selber. — ἔτισαν, vgl. *A* 508 ff., dadurch, daß sie in seiner Abwesenheit die Achäer unterliegen ließen. Zum Gedanken *P* 98 ff.

111 = *A* 356. 507. *B* 240. ἡτίμησας mit Nachdruck am Anfange des Verses in scharfem Gegensatz zu dem unmittelbar am Schluß

φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπιδώμεν  
δῶροισιν τ' ἀγανοῖσιν ἐπεσσί τε μελιχρίοισιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
„ὦ γέρον, οὗ τι ψεῦδος ἐμὰς ἄτας κατέλεξας. 115  
ἁσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναλνομαι. ἀντί νυ πολλῶν  
λαῶν ἐστὶν ἀνήρ, ὃν τε Ζεὺς κῆρι φιλήσῃ,  
ὥς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν.  
ἀλλ' ἐπεὶ ἁσάμην φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας,  
ἅψ ἐθέλω ἀρεσαι, δόμεναί τ' ἀπερεῖσι' ἄποινα. 120  
ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι περικλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω,  
ἔπτ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,

des vorhergehenden stehenden ἔτισαν: zu ν 30. — ἐλῶν bis γέρας: zu A 356; die hier hervorgehobene gegenwärtige Fortdauer des Besitzes leitet zu der folgenden Ermahnung über.

112. ὥς κεν wie etwa. — ἀρεσσάμενοι (Stamm ἀρεσ-) πεπιδώμεν: zu A 100.

113. ἀγανοῖσιν erfreuend, vgl. 499. [Anhang.]

115. οὗ τι ψεῦδος keineswegs als Unwahrheit, Accusativ des Inhalts, welcher das Urteil des Redenden über die im Satze bezeichnete Handlung enthält: zu ρ 483. γ 27. M 62. Sinn: nur zu gut begründet ist, was du sagtest. — ἄτας, konkret: die aus der geistigen Bethörung hervorgehenden Handlungen mit ihren verderblichen Folgen: unselige Verschuldungen vgl. T 270, wobei der Plural auf die einzelnen Akte, wie Androhung und Ausführung der Gewaltthat, Verschmähung guten Rates etc. weist. — κατέλεξας zählte her, setztest auseinander. [Anhang.]

116. 117. ἁσάμην, mit Asyndeton explicativ, Med.: ich liefs mich (wirklich) bethören, verfiel in unselige Verschuldung. Eine erste leise Anerkennung seiner Leidenschaftlichkeit sprach Ag. schon B 375 ff. aus, hier das unverholenste Bekenntnis der Schuld. — οὐδ' αὐτὸς ne ipse quidem. — ἀντί mit πολλῶν λαῶν ἐστὶ: viele Mannen wiegt auf: zu Θ 163. — νύ,

wohl, fast wie ἄρα folgernd, von der jetzt durch das Unglück gewonnenen Einsicht: vgl. ξ 359. ο 276. ζ 277. Ω 683. — Übrigens erfüllt sich hier, was Achilleus A 411 f. gewünscht hatte, und Agamemnon's Worte klingen als ein Widerruf von A 173 ff. — φιλήσῃ Konjunkt. Aor.: Liebe gefaßt hat.

118. ἔτισε, δάμασσε δέ koincidente Handlungen, parataktisch zusammengestellt mit Chiasmus statt Participialkonstruktion δαμάσσας: zu π 293. ο 217. A 559.

119. Erstes Hemistich = T 137.

120 = T 138. ἀρεσαι 'es' wieder gut machen; das Objekt ist aus ἁσάμην zu entnehmen: das Verschuldete. — ἄποινα Sühngeld, Buße.

121. ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι vor euch allen, als Zeugen: vgl. β 194, zu ϑ 348. T 314. — ὀνομήνω, der Konjunktiv in futurischem Sinne, im Anschluß an ἐθέλω, wie sonst an Futurum: zu H 87. Zweites Hemist. = Σ 449.

122. Zweites Hemistich = δ 129. — ἀπύρους erklärt Ψ 267 f. — τρίποδας: vgl. Ψ 264. — τάλαντα: zu ϑ 393. Daß der Wert des homerischen Talentos dem der historischen Zeit sehr bedeutend nachstand, ergibt Ψ 269, wo zwei Talente den vierten Preis bilden, während der dritte in einem λέβης besteht, der Wert eines solchen, und zwar kunstreich verzierten, aber Ψ 885 auf den eines Rindes geschätzt wird.

αἰθωνας δὲ λέβητας εἴκοσι, δώδεκα δ' ἵππους  
 πηγοὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.  
 οὐ κεν ἀλήιος εἴη ἀνὴρ, ὃ τόσσα γένοιτο, 125  
 οὐδὲ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσσα μοι ἡνείκαντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι.  
 δώσω δ' ἐπὶ γυναικάς ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,  
 Λεσβίδας, αἷς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλεν αὐτός,  
 ἐξελόμεν, αἶ κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν. 130  
 τὰς μὲν οἱ δώσω, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότε ἀπηύρων,  
 κούρη Βρισηῖος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἥδὲ μιγῆναι,  
 ἣ θέμις ἀνδρῶπων πέλει, ἀνδρῶν ἥδὲ γυναικῶν.  
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὐτε 135  
 ἄστν μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσω' ἀλαπάξει,  
 νῆα ἄλῃς χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηυσάσθω  
 εἰσελθὼν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληϊδ' Ἀχαιοί,

123 = T 244. Die größere Zahl der λέβητες im Verhältnis zu der der τριπόδες, wie ähnlich Q 233, sowie Ψ 264 vgl. 268, läßt vermuten, daß jene kleiner und von geringerem Wert waren, doch vgl. Ψ 885.

124. οἳ bis φέροντο Epexegeze zu ἀθλοφόρους: vgl. E 403. © 528. — ποσσὶν d. i. im Wettlauf, beim Wettrennen: zu © 206.

125. 126. Asyndeton explicativum. οὐ mit ἀλήιος = πολυλήιος flurenreich, reich an Grundbesitz, und 126 οὐ — ἀκτῆμων = πολυκτῆμων reich an (beweglichem) Besitz, mit der genauern Bestimmung χρυσοῖο, wie E 613 πολυκτῆμων πολυλήιος.

127. ὅσσα bezieht sich auf τόσσα 125; die Verbindung ist durch das nachträglich hinzugefügte zweite Glied 126 unterbrochen.

128. Zweites Hemistich = ω 278. T 245, vgl. Ψ 263.

129. αὐτός: Agam. zeigt eine begriffliche Scheu den Namen seines Gegners zu nennen, so 118 τοῦτον, 131 οἱ, 142 μιν.

130. ἐξελόμεν: zu B 690. η 10. § 232: hier übt Ag. das ihm als Oberfeldherrn zustehende Recht aus, vgl. 331. — αἶ: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil die neue Be-

stimmung von der ersten wesentlich verschieden ist: zu ψ 229. — ἐνίκων, das Imperf. von der Zeit der Wahl, wobei diese Rücksicht entscheidend war.

131. τὰς μὲν οἱ δώσω, wiederholt aus 128, um den folgenden Zusatz anzuschließen: zu γ 384. — μετὰ δέ darunter, aber als achte, vgl. T 246.

132. ἐπὶ bis ὁμοῦμαι = v 229. A 233.

133 = 275. T 176. τῆς der Briseis, abhängig von εὐνῆς: zu β 206.

134 = 276. T 177. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers: zu γ 34. A 154. — θέμις hier die auf die Naturordnung gegründete Sitte.

135. ταῦτα faßt alles bisher Genannte zusammen. — παρέσσεται: vgl. A 213. — εἰ δέ κεν αὐτε, vgl. A 340. E 232. H 335. 459. II 87: αὐτε wieder einmal, dann wieder, nicht von einer Wiederholung, sondern im Gegensatz zur gegenwärtigen Situation.

137. νῆα — νηυσάσθω, nicht beabsichtigter Gleichklang, wie I 358. Die Genetive hängen von νηυσάσθω ab. Spondeischer Rhythmus.

138. εἰσελθὼν nachdem er eingedrungen ist, vgl. A 34, in



Τρωιάδας δὲ γυναικάς ἐείκοσιν αὐτὸς ἐλέσθω,  
 αἶ κε μετ' Ἀργείην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν. 140  
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὐθαρ ἀρούρης,  
 γαμβρός κέν μοι ἔοι· τίσω δέ μιν ἴσον Ὀρέστη,  
 ὃς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνι πολλῇ.  
 τρεῖς δέ μοι εἰσὶ θυγάτρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπύκτῳ,  
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα· 145  
 τῶν ἦν κ' ἐθέλῃσι, φίλῃν ἀνάεδνον ἀγέσθω  
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ἐγὼ δ' ἐπὶ μέλῃα δώσω  
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πῶ τις ἔῃ ἐπέδωκε θυγατρὶ.  
 ἐπὶ δὲ οἱ δώσω ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,  
 Καρδαμύλῃν Ἑνόπῃν τε καὶ Ἴρῃν ποιήσσαν 150  
 Φηράς τε ξαθίας ἣδ' Ἀνθειαν βαθύλειμον  
 καλὴν τ' Αἴπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέεται Πύλου ἡμαθόεντος·  
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηγες πολυβοῦται,

nachdrücklicher Stellung, weil er von ihm vor allen die Eroberung Trojas hofft. — ὅτε wann, vorher εἰ 135, mit Konjunktiv: zu H 31.

139. αὐτὸς ἐλέσθω, was sonst nur Recht des Oberfeldherrn war, vgl. 130.

140. μετὰ: zu H 228.

141. εἰ δέ κεν mit Opt. stellt dem zunächst erwarteten und darum im Konjunktiv bezeichneten Falle 136 den eventuell später eintretenden entgegen: zu μ 345. © 196. — Ἄργος Ἀχαιικόν: zu α 344. γ 251. — οὐθαρ ἀρούρης, nur hier und 283, Verg. Aen. III 164 *uber glebae*, VII 262 *uber agri*.

142. κέν — ἔοι potentialer Optativ: kann sein, wenn er will, dann aber das Futurum τίσω als sichere Zusage, um an seinem Willen keinen Zweifel zu lassen: zu K 304.

143. τηλύγετος zuletzt geboren.

144. ἐνὶ μεγάρῳ, dem Frauengemach: zu η 65.

145. Die Tragiker nennen statt Laodike Elektra und statt Iphianassa Iphigeneia oder haben wie Sophokles, neben Iphianassa Iphigeneia. Von der Opferung der letzteren findet sich bei Homer nichts.

146. ἐθέλῃσι, Konjunktiv: zu H 31. — φίλῃν als Geliebte, liebe Gattin, vgl. ε 120. — ἀνάεδνον: zu α 277 und N 366, d. i. ohne durch Geschenke die Braut erkaufen zu müssen. — ἀγέσθω: zu ζ 28.

147. ἐπὶ mit δώσω will noch dazu (als Mitgift) mitgeben, vgl. X 61. — μέλῃα erfreuliche Gaben, nicht der übliche Name für Mitgift, sondern für die besondere Situation gewählt, weil auch sie die Bestimmung haben den Zürnenden zu besänftigen, weshalb sie auch außerordentlich groß sind.

149. Vgl. δ 174—177. Diese Städte sind als Privatbesitzungen des Ag. anzusehen, die den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen waren.

150. Die folgenden Städte liegen um den messenischen Meerbusen herum und weiter westlich.

151. Φηράς: zu γ 488.

153. ἐγγὺς sc. εἰσὶν. — νέεται Πύλου, wie A 711, zu äusserst von Pylos her, d. i. an der Grenze von Pylos. — Π. ἡμαθόεντος vom ganzen pylischen Reich: zu γ 4.

154. πολύρρηγες πολυβοῦται: zu o 406. E 613.

οἷ κέ ἐ δωτίνησι θεὸν ὧς τιμήσουσιν 155  
καὶ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.  
ταῦτά κέ οἱ τελέσαιμι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
δμηθῆτω — Ἀΐδης τοι ἀμείλιχος ἦδ' ἀδάμαστος·  
τοῦνεκα καὶ τε βροτοῖσι θεῶν ἐχθιστος ἀπάντων —  
καὶ μοι ὑποστήτω, ὅσσον βασιλεύτερος εἰμι 160  
ἦδ' ὅσσον γενεῇ προγενέστερος εὖχομαι εἶναι.“  
τόν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
„Ατρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
δῶρα μὲν οὐκέτ' ὄνοστα διδοῖς Ἀχιλλεῖ ἄνακτι·  
ἀλλ' ἄγετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν, οἳ κε τάχιστα 165  
ἔλθωσ' ἐς κλισίην Πηληιάδω Ἀχιλλῆος.  
εἰ δ' ἄγε, τοὺς ἂν ἐγὼν ἐπιόψομαι, οἳ δὲ πιθέσθων.  
Φοῖνιξ μὲν πρῶτιστα δίφιλος ἡγησάσθω,

155. Vgl. ε 36. δωτίνησιν, Gaben, freiwillige Geschenke: zu α 117, dagegen θέμιστες 156 Gebühren, bestimmte und festgesetzte Leistungen, etwa ein Teil des Ertrages der Ländereien, da die Könige hier die Grundeigentümer waren. — τιμήσουσιν, vgl. σ 129. M 310 f. Das Futurum mit κέ: zu 62.

156. οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ: zu Z 159, d. i. ihm als Herrscher, ihm unterthan.

157. ταῦτα, abschließendes Asyndeton, diese Zusagen. — κέ mit τελέσαιμι, hier nach den vorhergehenden Indikat. Fut. die Form der bedingten Aussage, wegen des konditionalen μεταλλήξαντι. In μετά liegt zugleich die Andeutung der veränderten Gesinnung.

158. δμηθῆτω, folgerndes Asyndeton: so möge er denn sich erweichen lassen. Der bildliche Ausdruck 'sich bändigen lassen' deutet auf die gewaltige Leidenschaft seines Zorns. Vgl. I 496. Σ 113. — Ἀΐδης, adversatives Asyndeton, 'nur Aides. — τοι versichernd: ja. — ἀμείλιχος ἦδ' ἄδ. unbarmherzig und unerbittlich.

159. καὶ τε, vgl. A 521, καὶ auch bezeichnet die Übereinstimmung der Folge mit der Ursache. — Zum Gedanken vgl. I 312. Γ 454.

160. ὑποστήτω ordne sich un-

ter. — ὅσσον beim Komparativ statt des später üblichen Dativs. Kr. Di. 48, 15, 7. — Ähnlich ist der Gedanke A 281. Wie maßvoll hier Agam. redet, zeigt der Vergleich von A 185—187.

162 = Δ 317. Θ 151.

163. Vgl. zu λ 397.

164. οὐκέτ' ὄνοστα: diese Form des Urteils geht von der Entwicklung der in Frage stehenden Handlung aus (vgl. Δ 539) und bezeichnet ein Hinausgehen derselben über den Punkt, wo das betreffende Prädikat noch gelten konnte (I 523. γ 58 f): durch diese Litotes wird die Berechtigung des gegenteiligen Prädikats stark betont: nicht mehr ungenügend = vollgenügend: zu H 357. β 63. — διδοῖς Praes. de conatu: bietest an. [Anhang.]

165. κλητοὺς berufene zu bestimmtem Zweck, aber aus der Zahl der Anwesenden, Auserlesene, Abgeordnete. — ὀτρύνω schnell senden.

167. εἰ δ' ἄγε: zu Θ 18. — τοὺς κτέ. vorangestellter Relativsatz, aufgenommen durch das Demonstrativ οἱ mit dem δέ des Nachsatzes: zu λ 148. μ 54. K 419. M 375. — ἐπιόψομαι: zu β 294.

168. Φοῖνιξ, der Erzieher des Achill, vgl. 447—495, tritt hier zuerst auf. Wie es kommt, daß der-

αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴας τε μέγας καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·  
κηρύκων δ' Ὀδῖος τε καὶ Εὐρυβάτης ἄμ' ἐπέσθων. 170  
φέρετε δὲ χερσὶν ὕδωρ, ἐυφημῆσαι τε κέλεσθε,  
ὄφρα Διὶ Κρονίδῃ ἀρησόμεθ', αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ὧς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἐαδόμεν μῦθον ἔειπεν.  
αὐτίκα κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχεναν,  
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 175  
νώμηναν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ', ὅσον ἦθελε θυμός,  
ὥρμων' ἐκ κλισίης Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδω.  
τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γεργήνιος ἱππότης Νέστωρ,  
δενδύλλων ἐς ἕκαστον, Ὀδυσσῇ δὲ μάλιστα, 180  
πειρᾶν ὥς πεπείθοιεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

τῷ δὲ βήτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
πολλὰ μάλ' εὐχομένω γαιήοχῳ ἐννοσιγαίῳ  
φηιδίως πεπιθεῖν μεγάλας φρένας Αἰακίδαο.

selbe trotz des innigsten persönlichen Verhältnisses zu Achill sich von ihm getrennt hat und unter den übrigen Griechen, selbst mit Agamemnon verkehrt, bleibt unerklärt. — μὲν πρῶτιστα — αὐτὰρ ἔπειτα: zu ι 224. — ἡγησάσθω nicht als eigentliches Mitglied oder gar Haupt der Gesandtschaft, sondern beigegeben um dieselbe bei Achilleus einzuführen: zu 182, auch 520 ff.

169. Aus ἡγησάσθω ist hier welches Verbum zu entnehmen?

170. Ὀδῖος, als Herold sonst nicht genannt. Ist darunter der Herold des Aias zu verstehen, so ist Εὐρυβάτης der B 184. τ 247 genannte Herold des Odysseus, nicht der des Agamemnon A 320.

171. φέρετε: Aufforderung an die Herolde, vgl. 174. — ἐυφημῆσαι, nur hier, = ore (linguis) favere. Handwaschung und Andachtstille als Vorbereitungen für ein förmliches, feierliches Gebet, das bei der Spende 177 still vollzogen gedacht werden muß.

178 = σ 422. ἐαδόμεν prädikativ zu μῦθον.

174—177 = γ 338—340. φ 270—273.

174. Vgl. zu α 146.

175. Vgl. zu α 148 und A 470.

176. Vgl. zu γ 340.

177. Vgl. zu γ 342.

178. ὥρμωντο setzten sich in Bewegung, schickten sich an zu gehen, diesem Imperfekt parallel ἐπέτελλε 179.

179. πόλλ' ἐπέτελλε d. i. gab mancherlei Winke, Verhaltensmaßregeln an.

180. δενδύλλω, redupliziertes Präsens: lebhaft blicken, Blicke zuwerfen. Er begleitet seine Worte mit bedeutungsvollen Blicken, wodurch er jenen die besondere Beziehung auf die einzelne Person giebt. [Anhang.]

181. πειρᾶν, abhängig von ἐπέτελλε, Infinitiv der näheren Beziehung.

V. 182—224. Aufnahme der Gesandten bei Achilleus.

182. Vgl. A 34. τῷ δέ, wie 192. 196, Aias und Odysseus als die eigentlichen Gesandten: zu 168.

183. πολλὰ μάλ' recht innig, dringend. Sie beten nach Poseidon, weil bei der Nähe des Meeres ihnen dieser den Achäern günstige Gott gleichsam als der nächste vor die Seele tritt. [Anhang.]

184. πεπιθεῖν, wozu das Subjekt

Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην, 185  
 τὸν δ' εὖφρον φρένα τερπόμενον φόρμιγγι λιγείῃ  
 καλῇ δαιδαλέῃ, ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν·  
 τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων, πόλιν Ἥετιώρος ὀλέσσας.  
 τῇ ὃ γε θυμὸν ἔτερπεν, ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν,  
 Πάτροκλος δὲ οἱ οἶος ἐναντίος ἦστο σιωπῇ, 190  
 δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν αἰείδων.  
 τῷ δὲ βάτην προτέρω, ἡγεῖτο δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 σὰν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς  
 αὐτῇ σὺν φόρμιγγι, λιπὼν ἔδος, ἐνθα θάσσεν.  
 ὥς δ' αὕτως Πάτροκλος, ἐπεὶ ἴδε παῖτας, ἀνέστη. 195  
 τῷ καὶ δεικνύμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „χαίρετον· ἢ φίλοι ἄνδρες ἰκάνετον· ἢ τι μάλα χρεώ,

aus εὐχομένω zu entnehmen ist, da εὐχομαι τινι eigentlich heißt: ich wünsch' zu jemandem: so Ω 287. Θ 526 f., zu ι 225. λ 531. — μεγάλας φρένας den großen d. i. stolzen Sinn.

185 = A 328. I 652.

187. Vgl. Σ 390. 612. ἐπὶ Advb: daran. — ζυγόν der Steg am obern Ende der Phorminx, an dem vermittelt der Wirbel (κόλλοις: zu φ 407) die Saiten befestigt waren. [Anhang.]

188. πόλιν Ἥετιώρος, Thebe: zu A 366. Z 397. 415 ff.

189. ὃ γε betont im Gegensatz zu Πάτροκλος 190. — ἄρα nämlich. — κλέα ἀνδρῶν, wie 524. φ 73, laudes, ruhmvolle Thaten. Übrigens ist Achill der einzige unter den achäischen Helden, der Heldenlieder zur Laute singt. Vgl. den kühnen Spielmann Volker in den Nibelungen und den Sänger Horand in der Gudrun. [Anhang.]

191. δέγμενος Αἰακίδην gewärtig des Aiakiden, um auf sein Wort zu hören oder seine Befehle zu empfangen. — ὁπότε mit gedehntem Endvokal vor der Liquida: zu φ 87, mit λήξειεν: zu H 415, der Optativ nach historischem Tempus im Hauptsatze, wo nach einem Haupttempus der Konjunktiv der Erwartung stehen würde. Die Worte sagen nichts über das In-

teresse, welches Patroklos an dem Gesange nimmt, sondern betonen die dienstbeflissene Hingabe desselben an den Freund.

192. Erstes Hemistich = K 469. ἡγεῖτο, hier nur in Bezug auf Aias; der bis dahin nach 168 an der Spitze zu denkende Phoinix ist hier vor den eigentlichen Gesandten zurückgetreten.

193. Erstes Hemistich: zu η 21, zweites = A 777. Ψ 101.

194. αὐτῇ mit σύν nur hier, v 118 und Ξ 498: zu Θ 24. — λιπὼν: zu E 20. — ἐνθα θάσσεν = O 124, gesessen hatte, das Imperfekt von der bis zum ἀνόρουσεν dauernden Handlung.

195. ὥς δ' αὕτως: zu H 430. [Anhang.]

196. Vgl. δ 59. καὶ auch: zu Θ 440.

197. 198. Achilla Begrüßung der Gesandten ist in der raschen Folge der kurzen Sätze, der Wiederholung des versichernden ἢ und der steigenden Wiederaufnahme von φίλοι in φιλῆτατοι ein deutlicher Ausdruck seiner Überraschung. — φίλοι ἄνδρες prädikative Apposition zum Subjekt. — ἢ τι μάλα χρεώ, wozu aus dem Vorhergehenden wie bei οὐδέ τί σε χρῆ, zu δ 492, der Infinitiv zu ergänzen ist, ἰκάνεμεν: ja es ist sehr Bedürfnis d. i. das macht ihr recht daß ihr kommt.

οἷ μοι σκυζομένῳ περ Ἀχαιῶν φίλτατοι ἐστόν.“

ὥς ἄρα φωνήσας προτέρῳ ἄγε διος Ἀχιλλεύς,  
εἶσεν δ' ἐν κλισμοῖσι τάπησί τε πορφυρέοισιν. 200  
αἶψα δὲ Πάτροκλον προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·  
„μεῖζονα δὴ κρητῆρα, Μενoitίου νιέ, καθίστα,  
ζωρότερον δὲ κέραιε, δέπας δ' ἐντυνον ἐκάστω·  
οἱ γὰρ φίλτατοι ἄνδρες ἐμῷ ὑπέασι μελάθρῳ.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπέιθεθ' ἐταίρῳ. 205  
ἀντάρ ὃ γε κρεῖον μέγα κάββαλεν ἐν πυρὸς ἀγῆ,  
ἐν δ' ἄρα νῶτον ἔθηκ' ὅιος καὶ πλονος αἰγός,  
ἐν δὲ συὸς σιάλοιο ῥάχιν τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ.  
τῷ δ' ἔχεν Ἀυτομέδων, τάμνεν δ' ἄρα διος Ἀχιλλεύς.  
καὶ τὰ μὲν εὖ μίστυλλε καὶ ἄμφ' ὀβελόισιν ἔπειρεν, 210  
πῦρ δὲ Μενoitιάδης δατεν μέγα, ἰσόθεος φῶς.  
ἀντάρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη καὶ φλόξ ἐμαράνθη,  
ἀνδρακίην στορέσας ὀβελοὺς ἐφύπερθε τάνυσσεν,

Über *χεῶ* zu δ 634, *τι* zu σ 382.  
— Der begründende Relativsatz *οἷ*  
— *ἐστόν* hat den Charakter eines  
Ausrufs. [Anhang.]

199. *προτέρῳ ἄγε*, wie δ 36,  
weiter vorwärts in das Innere  
des Zeltes, vgl. 192.

200. *εἶσεν*, der abschließende  
Aorist nach dem Imperfekt *ἄγε*:  
zu H 54. — *τάπησί τε*, die auf die  
*κλισμοί* gelegt waren, vgl. v 150.

201. Vgl. zu *χ* 163.

202. *δὴ* beim Imperativ doch.  
— *κρητῆρα καθίστα*: vgl. Z 528.

203. *ζωρότερον*, Neutrum als Ac-  
cusativ des Inhalts zu *κέραιε*, wie  
κ 362 *θυμῆρες κεράσασα*: eine  
feurigere (kräftigere) Mischung  
bereite, durch einen geringeren  
Zusatz von Wasser, zu ι 209, oder  
durch einen feurigeren Wein. —  
*κεραῖω* aus *κεράσιω*. [Anhang.]

204. *οἱ* hinweisend jene. — *φίλ-  
τατοι ἄνδρες* prädikativ. — *ὑπέασι  
μελάθρῳ*, zu σ 150: die Wendung  
deutet auf den Anspruch gastlicher  
Aufnahme, = sind meine Gäste,  
vgl. I 640.

205 = A 345. A 616. Vgl. zu  
τ 14.

206. ὃ γε Achilles selbst. — *κρεῖον*

Fleischbank zum Zerlegen des  
rohen Fleisches, dagegen *ἐλεοί* 215,  
zu ξ 432, Anrichtische, auf  
welchen das gebratene Fleisch in  
Portionen zerlegt wird. — *ἐν πυρὸς  
ἀγῇ*, wie ξ 305. ψ 89, d. i. in dem  
vom Herdfeuer erleuchteten Raum.  
[Anhang.]

208. *τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ*, vgl. v  
410. θ 476. I 467.

209. τῷ dem Achill. — *ἔχεν* hielt,  
nämlich das Fleisch. Die Berufung  
des Automedon (vgl. II 145 ff.) ist  
nicht erzählt, vgl. 290 *οἶος*. —  
*τάμνεν*, vom Zerlegen in größere  
Teile, dagegen *μίστυλλεν* vom Zer-  
teilen in kleinere Stücke, vgl. ξ 427.  
430.

210. Vgl. zu γ 462. *τά* die durch  
das *τάμνεν* entstandenen größeren  
Teile.

211. *Μενoitιάδης*, der inzwischen  
den Wein besorgt hat. — *δαίε*: zu  
E 4.

212. *πῦρ*, in Bezug auf das Brenn-  
material: zu τ 63, aber *φλόξ*, die  
leuchtende Flamme. — *κατὰ* zu  
*ἐκάη* herabgebrannt war. Zum  
Ganzen vgl. Ψ 228. [Anhang.]

213. *ὀβελούς*, die schon 210 mit  
dem Fleisch besteckt waren. —  
*τάνυσσεν* Subj. Achill.

πάσσε δ' ἄλὸς θείοιο, κρατεντάων ἐπαείρας.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὤπτησε καὶ ἐν ἔλεοισιν ἔχενεν, 215  
 Πάτροκλος μὲν σίτον ἑλὼν ἐπένειμε τραπέῃ  
 καλοῖς ἐν κανέοισιν, αὐτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς.  
 αὐτὸς δ' ἀντίον ἔξεν Ὀδυσσῆος θείοιο  
 τοίχου τοῦ ἑτέροιο, θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνῶγει  
 Πάτροκλον ὃν ἐταῖρον· ὃ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς. 220  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειᾶθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 νεῦσ' Ἀίας Φοῖνικι. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 πλησάμενος δ' οἶνοιο δέπας δείδεκτ' Ἀχιλλῆα·  
 „χαῖρ', Ἀχιλεῦ. δαιτὸς μὲν εἰσης οὐκ ἐπιδευεῖς 225  
 ἡμὲν ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαιο  
 ἡδὲ καὶ ἐνθάδε νῦν· πάρα γὰρ μενοεικέα πολλὰ  
 δαίνυσθ'· ἀλλ' οὐ δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα μέμηλεν,  
 ἀλλὰ λίην μέγα πῆμα, διοτρεφές, εἰσορόωντες

214. πάσσε: Objekt das Fleisch an den Spielfen. — θείοιο, als Gabe der Götter, wie die Salzflut selbst δῖα heißt.

215. ἔλεοισιν: zu 206.

216 = Ω 625.

217 = Ω 626. Erstes Hemistich = ν 255.

218. Vgl. zu π 53. [Anhang.]

219. τοίχου τοῦ ἑτέροιο = Ω 598. ψ 90, 'dort' an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. θῦσαι, zu § 446, ein Rauchopfer darbringen, daher 220 θυηλάς Räucherwerk: zu ο 222.

221. 222. Vgl. zu α 149. 150.

223. Aias will durch den Wink Phoinix bestimmen zuerst das Wort zu ergreifen, wegen des engen persönlichen Verhältnisses desselben zu Achill. Odysseus aber kommt ihm zuvor, weil er es als die nächste Aufgabe der Gesandten ansieht dem Achill die von Agamemnon gemachten Anerbieten mitzuteilen und die Beredsamkeit des Phoinix bis zuletzt aufsparen will.

224. δείδεκτο: zu Δ 4, vom Zutrinken, vgl. ν 57. 59. § 112.

V. 225—306. *Odysseus' Ansprache an Achill.*

225. δαιτὸς εἰσης: zu Α 468. —

οὐκ ἐπιδευεῖς, im Verschluss wie Ν 622, ein Begriff, daher im Folgenden die Partition mit ἡμὲν — ἡδέ, nicht οὔτε — οὔτε: ergänze ἐσμέν. [Anhang.]

226. ἐνὶ κλισίῃ Ἀγ., beim Geron-tenmahl.

227. πάρα = πάρεστι. — μενοεικέα πολλὰ, Verschluss wie ε 267, vgl. π 429.

228. δαίνυσθαι Infinitiv der möglichen Folge. — ἀλλ' οὐ δαιτὸς: der Gegensatz schließt lebhaft an das in nachdrücklicher Stellung unmittelbar vorhergehende δαίνυσθαι an und negiert durch die Stellung der Negation vor δαιτὸς diesen Begriff scharf, um den entgegengesetzten πῆμα um so stärker hervortreten zu lassen. — ἐπηράτου, auf δαιτὸς, nicht auf ἔργα (vgl. Ε 429. Θ 453) bezogen, weil jener Begriff für den Gegensatz der bedeutsamste ist. — ἔργα μέμηλεν: zu ε 67.

229. πῆμα, Unheil, Schaden, Objekt zu εἰσορόωντες anschauend, vor Augen habend, dann in nachdrücklicher Stellung δαίνυσθαι sind wir in Furcht. Bei εἰσορόωντες denkt er an die πυρὰ πολλὰ 234, die den Gedanken an die erlittene Niederlage u. drohende Ge-

- δείδιμεν· ἐν δοιῇ δὲ σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι 230  
 νῆας ἐυσσέλμους, εἰ μὴ σύ γε δύσσαι ἀλκήν.  
 ἔγγυς γὰρ νηῶν καὶ τείχεος αὐλιν ἔθεντο  
 Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 κηάμενοι πυρὰ πολλὰ κατὰ στρατόν, οὐδ' ἔτι φασὶν 235  
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.  
 Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων  
 ἀστράπτει. Ἐκτῶρ δὲ μέγα σθένει βλεμεαίνων  
 μαίνεται ἐκπάγλως, πύσυνος Διί, οὐδέ τι τίει  
 ἀνέρας, οὐδὲ θεοὺς· κρατερὴ δέ ἐ λύσσα δέδυνεν. 240  
 ἀρᾶται δὲ τάχιστα φανήμεναι ἧῶ δῖαν·  
 στεῦται γὰρ νηῶν ἀποκόψειν ἄκρα κόρυμβα

fahr wachhalten. — Mit der Erneuerung der Anrede in *διοτρεφέας* nimmt Od. die Aufmerksamkeit des Achilles für die folgende Darlegung der Gefahr nachdrücklich in Anspruch.

230. ἐν δοιῇ sc. *ἐστὶ* = *in dubio est*, konstruiert zuerst mit dem Infinitiv *σαωσέμεν* (gemischter Aorist), wie ähnlich ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς βιώναι K 173 f., zu welchem aus *δείδιμεν* das Subjekt zu entnehmen, dann noch ohne Angabe des Objekts (*νῆας*) mit raschem Wechsel der Konstruktion Accus. c. Inf., in dem *νῆας* Subjekt.

231. εἰ μὴ σύ γε, im engen Anschluß an die letzte Möglichkeit, des drohenden Untergangs, da die besorgte Stimmung die erste zurücktreten läßt. *σύ γε* betontes du, der einzige, der helfen kann: zu § 154. Z 412. Diese Anerkennung ist die erste Genugthuung für Achill, entsprechend seiner Verkündigung A 240 ff. — *δύσαι ἀλκήν*, wie T 36, zu Θ 164. ι 214, die Wehrkraft anziehen wirst, die er während seines Grolls gleichsam abgelegt hatte.

232. *ἔγγυς γὰρ νηῶν* als das Bedrohlichere vorangestellt, vgl. 76, dann erst *καὶ τείχεος*. — *αὐλιν ἔθεντο* schlugen die Beiwacht auf.

233. Vgl. zu Z 111.

234. οὐδ' ἔτι φασὶν = P 637.

235 = M 107. 126. P 639. *σχήσε-*

*σθαι* sich zurückhalten, stehen bleiben werden. — ἐν νηυσὶ πεσέεσθαι, zu B 175, wie N 742, vom stürmischen Angriff der Troer auf das Schiffslager, anders A 311. 824. O 63.

236. ἐνδέξια Adjektiv zu *σήματα φαίνων*, vgl. B 353. A 381. φ 413; das Particip präs. modale Bestimmung zu *ἀστράπτει*: zu N 244. Zur Sache Θ 75. 133. 170.

237. σθένει βλεμεαίνων: zu Θ 337. Reim mit *φαίνων* 237, wie *μαίνεται* mit *ἀστράπτει* korrespondiert. Zur Sache Θ 337—342. 355.

238. πύσυνος Διί, mit Bezug auf 236, vgl. N 54. — τίει, vgl. 305 f.

239. οὐδέsteigernd: selbst nicht die Götter, vgl. E 362 δς νῦν γε καὶ ἄν Διὶ πατρὶ μάχοιτο. — λύσσα δέδυνεν: zu Θ 299, und P 210. I 305. 553, ist in ihn gefahren.

240. Odysseus schildert hier lebhaft die Hoffnungen Hektors, wie sie nach dem errungenen Erfolg natürlich waren und wirklich von ihm gehegt wurden, vgl. Θ 180 ff. 525 ff.

241. στεῦται macht Miene, droht: zu B 597. Γ 83. ρ 525. — *κόρυμβα* die mit Schnitzwerk verzierten Köpfe oder Spitzen, in welche der Schiffskiel am Hintertheil endete, vgl. O 716 f. Der ganze Ausdruck ist eine höhnische Bezeichnung für die völlige Besitzergreifung vgl. B 414.

αὐτάς τ' ἐμπρήσειν μαλεροῦ πυρός, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 δρώσειν παρὰ τῇσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ.  
 ταῦτ' αἰνῶς δειδοικα κατὰ φρένα, μὴ οἱ ἀπειλὰς  
 ἐκτελέσωσι θεοί, ἡμῖν δὲ δὴ αἰσιμον εἴη 245  
 φθίσθαι ἐνὶ Τροίῃ, ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.  
 ἀλλ' ἄνα, εἰ μέμονάς γε καὶ ὄψε περ νῆας Ἀχαιῶν  
 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὄφρυμαγδοῦ.  
 αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, οὐδέ τι μῆχος  
 ξεχθέντος κακοῦ ἔστ' ἄχος εὐρεῖν. ἀλλὰ πολὺ πρὶν 250  
 φράζεσθαι, ὅπως Δαναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἥμαρ.  
 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε πατήρ ἐπετέλλετο Πηλεὺς

242. ἐμπρήσειν: zu B 415.

243. ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ  
 vgl. Θ 183, Partic. Präs.: hin und  
 her gescheucht, vgl. χ 23. ᾤ 14.  
 59, sodass sie nicht wissen, wohin  
 sie fliehen sollen, weil zugleich  
 der Brand und der Feind sie be-  
 droht.

244. Vgl. ω 353. Α 555. Κ 538.  
 Σ 261. ταῦτα fasst alles 240—243  
 Gesagte zusammen, worauf der In-  
 halt dieser Besorgnis mit μὴ ge-  
 nauer dargelegt wird. Mit dem Über-  
 gange in die erste Person Singul.  
 δειδοικα nach δειδόμεν 230 bereitet  
 Odysseus die folgende persönliche  
 Mahnung 247 vor.

245. δῆ nunmehr. — εἴη, der  
 Optativ nach dem Konjunktiv ἐκ-  
 τελέσωσι, wie χ 77, indem dem  
 zunächst Befürchteten die sich  
 daran schließende weitere Folge  
 in Form einer Vorstellung ange-  
 fügt wird.

246. Zweites Hemistich = δ 99,  
 vgl. ω 37, Τ 329 f. und zu B 287,  
 ein schmerzlicher Zusatz.

247. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. Kr.  
 Di. 68, 2, 6. — εἰ μέμονάς γε:  
 durch γέ wird die für den Haupt-  
 gedanken wesentliche Voraussetzung  
 betont: wenn du anders (über-  
 haupt) gedenkst: vgl. ᾤ 196, zu  
 ο 435. — καὶ ὄψε περ wenn auch  
 erst spät.

248. τειρομένους: zu Θ 363. —  
 ὑπὸ mit ablative. Genetiv ὄφρυμαγδοῦ  
 unter dem (Getöse) Getümmel  
 hervor, welches damit als schwer  
 auf ihnen lastend gedacht ist, zu

ἐρύεσθαι: vgl. P 461. 645. Der  
 Ausdruck erinnert an die drohende  
 Nähe der Troer, deren Getöse zu  
 den Schiffen dringt.

249 = χ 345. μετόπισθε hinter-  
 her, enthält die Voraussetzung,  
 daß er jetzt sich nicht zum Kampf  
 entschliese: zu ε 147. ζ 273. ρ 188.  
 Γ 411. — οὐδέ τι μῆχος, wie ξ 238.  
 B 342. μ 392, mit ἔστ' und es  
 giebt kein Mittel, keine Mög-  
 lichkeit: nach dem vorhergehenden  
 Futurum ein allgemeiner Satz im  
 Präsens.

250. ξεχθέντος mit Nachdruck  
 vorangestellt, vgl. P 32. Τ 198, mit  
 κακοῦ abhängig von ἄχος, für 'ein-  
 mal' geschene Unglück. —  
 πολὺ πρὶν: weit eher, mit Bezug  
 auf das Vorhergehende, d. i. ehe  
 es zu spät ist: zu β 167.

251. φράζεσθαι ὅπως sei darauf  
 bedacht wie, mit Indikat. Fut.,  
 wie ν 376. P 144.

252. Erstes Hemistich = Α 765.  
 — ὦ πέπον, eine neue vertrauliche  
 Anrede, um die folgende auf das  
 Gemüt des Achill berechnete Aus-  
 führung einzuleiten. — ἦ μὲν ja  
 wahrlich, eine lebhaftere Erinne-  
 rung einleitend, wie λ 447. σ 257.  
 τ 235. Bei der Betonung σοί γε  
 schwebt dem Redenden bereits der  
 259 folgende Gegensatz σὺ δὲ λή-  
 θειαι vor, indem die Sprache es  
 liebt die Identität des Subjekts bei  
 entgegengesetzten Handlungen her-  
 vorzuheben: zu τ 482. π 420. Ε  
 350. Ι 511. — ἐπετέλλετο legte  
 ans Herz.



ἡματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν·  
 ,τέκνον ἐμόν, κάρτος μὲν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 δῶσουσ', αἱ κ' ἐθέλωσι, σὺ δὲ μεγαλήτορα θυμὸν 255  
 ἴσχειν ἐν στήθεσσι· φιλοφροσύνη γὰρ ἀμείνων·  
 ληγέμεναι δ' ἐριδος κακομηχάνου, ὅφρα σε μᾶλλον  
 τίωσ' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἢ δὲ γέροντες·  
 ὥς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 παύε', ἕα δὲ χόλον θυμαλγέα. σοὶ δ' Ἀγαμέμνων 260  
 ἄξια δῶρα δίδωσι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 εἰ δὲ σὺ μὲν μευ ἄκουσον, ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω,  
 ὅσσα τοι ἐν κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῶρ' Ἀγαμέμνων,  
 ἐπὶ ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,  
 αἰθωνας δὲ λέβητας ἐέικοσι, δώδεκα δ' ἵππους 265  
 πηγοὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο.  
 οὐ κεν ἀλήμιος εἴη ἀνὴρ, ὃς τόσσα γένοιτο,  
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσος Ἀγαμέμνονος ἵπποι ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο.  
 δώσει δ' ἐπὶ τὰ γυναικας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας, 270  
 Λεσβίδας, ἃς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλες αὐτός,  
 ἐξέλεθ', αἱ τότε κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν.  
 τὰς μὲν τοι δώσει, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότε ἀπήρκα,  
 κούρη Βρισηῖος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμείται  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἢ δὲ μιγῆναι, 275

253 = 439. A 766. Vgl. zu H 127. Anders lautet die Mahnung des Peleus an Achill A 784. — πέμπεν Imperf. senden wollte.

254. Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη, die immer verbundenen Schützerinnen der Achäer; für Achill insbesondere ist Hera thätig A 55. 208. Σ 168. Φ 328.

256. ἴσχειν halte zurück, zügele, Gegensatz μεγαλήτορι θυμῷ εἰκεῖν: zu 109. — φιλοφροσύνη freundliche Gesinnung gegen andere, Gegensatz 257 ἐρις.

257. ληγέμεναι δ' ἐριδος: also hatte Neigung zu Streit und Hader schon früher sich bei Achill gezeigt. — μᾶλλον, mehr, als im entgegengesetzten Falle.

258. Vgl. zu 36.

259 = A 790. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν wie 111.

260. Nach dem kurz andeutenden

παύεο laß ab folgt unmittelbar ein zweiter Imperativ zur näheren Ausführung. — χόλον θυμαλγέα, wie A 513, das (eigne) Herz schmerzhaft, schmerzhaft, so daß in diesem Attribut selbst eine Begründung der Aufforderung ἕα liegt.

261. ἄξια aufwiegende, welche genügenden Ersatz geben für die erfahrene Kränkung, also genügende, vgl. ἄξια ἀποινα Z 46. — δίδωσι de conatu: bietet an, vgl. 164. — μεταλλήξαντι χόλοιο, wie 157.

262. εἰ δὲ wie 46, hier zur Einleitung der folgenden Doppelgliederung mit μέν und δέ. — καταλέξω ich will herzählen.

264—299 = 122—157 mit wenigen, meist durch die Form des Referats gebotenen Änderungen.

ἡ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἣ τ' ἀνδρῶν ἣ τε γυναικῶν.  
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὐτε  
 ἄστρ' μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσωσ' ἀλαπάξαι,  
 νῆα ἄλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηήσασθαι  
 εἰσελθῶν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληΐδ' Ἀχαιοί, 280  
 Τρωιάδας δὲ γυναικας εἰκόσιν αὐτὸς ἐλέσθαι,  
 αἷ κε μετ' Ἀργεῖην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.  
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὐθαὶ ἀρούρης,  
 γαμβρός κέν οἱ ἔοις· τίσει δέ σε ἴσον Ὀρέστη,  
 ὃς οἱ τηλυγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ. 285  
 τρεῖς δέ οἱ εἰσὶ θύγατρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτῳ,  
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα·  
 τάων ἦν κ' ἐθέλησθα, φίλῃν ἀνάεδνον ἄγεσθαι  
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ὁ δ' αὐτ' ἐπὶ μείλια δώσει  
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πώ τις ἐπ' ἐπέδωκε θυγατρὶ. 290  
 ἐπτα δέ τοι δώσει ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,  
 Καρδαμύλῃν Ἐνόπῃν τε καὶ Ἴρῃν ποιήσσαν  
 Φηράς τε ξαθίας ἡδ' Ἀνθείαν βαθύλειμον  
 καλὴν τ' Αἰπείαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέαται Πύλου ἡμαθόεντος· 295  
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηγες πολυβοῦται,  
 οἳ κέ σε δωτίνῃσι θεὸν ὥς τιμήσουσιν  
 καὶ τοι ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.  
 ταῦτά κέ τοι τελέσειε μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 εἰ δέ τοι Ἀτρεΐδης μὲν ἀπήχθετο κηρόδι μᾶλλον, 300  
 αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ Παναχαιοὺς  
 τειρομένους ἐλέαιρε κατὰ στρατόν, οἳ σε θεὸν ὥς

276. Vgl. 134. ἣ τε — ἣ τε so — wohl — als auch.

279. νηήσασθαι: dieser Infinitiv, wie 281, 289, vertritt die zweite Person des Imperativs in konzessivem Sinne.

281. αὐτὸς ἐλέσθαι, Verschluss wie ι 334. ω 279.

300. Das μὲν im Vordersatze, welches Ἀτρεΐδης im Gegensatz zu ἄλλους περ Παναχαιοὺς hervorhebt, zu ι 385. τ 85, mit dem korrespondierenden δέ im Nachsatze, wobei mit Aufgabe der anaphorischen Stellung σὺ nachdrücklich voran-

getreten ist, läßt noch die ursprünglich parataktische Anordnung solcher Gedankenreihen erkennen. — κηρόδι μᾶλλον: zu ρ 458, steigend: mehr und mehr.

301. αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, eine nachträgliche Erweiterung des Gedankens: er mitsamt seinen Geschenken: zu γ 209. — τοῦ bezogen auf das unmittelbar vorhergehende αὐτός, wie ähnlich Δ 28. Ζ 283. κ 68. — πέρ wenigstens. — Παναχαιοὺς: zu α 239.

302. κατὰ στρατόν zu τειρομένους, hervorgehoben, weil Hektor

τίσους· ἥ γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἄροιο.  
 νῦν γάρ χ' Ἐκτορ' ἔλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι  
 λύσσαν ἔχων ὀλοήν, ἐπεὶ οὗ τινά φησιν ὁμοῖον 305  
 οἷ ἔμεναι Δαναῶν, οὓς ἐνθάδε νῆες ἐνεικαν.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 χρὸ μὲν δὴ τὸν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν,  
 ἥ περ δὴ φρονέω τε καὶ ὥς τετελεσμένον ἔσται, 310  
 ὥς μή μοι τρῦξῃτε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.  
 ἐχθρὸς γάρ μοι κείνος ὁμῶς Ἀίδαο πύλῃσιν,  
 ὃς χ' ἕτερον μὲν κεύθῃ ἐνὶ φρεσίν, ἄλλο δὲ εἶπῃ.  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἔρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 οὔτ' ἐμέ γ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα πεισέμεν οἶω 315  
 οὔτ' ἄλλους Δαναούς, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν  
 μάρνασθαι δηλοῖσιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμὲς αἰεῖ.

sie dort gleichsam eingeschlossen hält.

303. σφί bei ihnen: zu Δ 95, wo derselbe Verschluss.

304. νῦν betont, im Gegensatz zu der früheren Zeit, wo Hektor den Kampf mied: vgl. 352 ff. — ἔλοις mit κέ, Potentialis, aber ἔλθοι mit ἂν zum Ausdruck einer auf Gründe (hier in ἔχων) gestützten Erwartung.

305. λύσσαν ἔχων, vgl. 239 δε-δυκεν, also: in sich habend, erfüllt von.

306. οἷ in nachdrücklicher Stellung, wie Π 47.

V. 307—429. Achilles' ablehnende Antwort.

308. Vgl. zu κ 401. [Anhang.]

309. τὸν μῦθον d. i. meine Willensmeinung. — ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν: vgl. α 373, zu π 340. H 416. I 431.

310. ἥ περ δὴ wie gerade wirklich, gerade so wie wirklich: zu Θ 510, Ausführung zu ἀπηλεγέως. — In diesen und den folgenden Worten liegt ein indirekter Vorwurf gegen den πολυμήχανος Odysseus, der durch allerlei rhetorische Mittel auf Achill einzuwirken gesucht hatte.

311. 2tes Hemistich = σ 231. τρῦξῃτε weitervorgurret, eigent-

lich vom Ruf der Turteltaube (τρύγων), hier von verlockendem Geschwätz. — ἄλλοθεν ἄλλος: zu B 75.

312 = ξ 156. Ἀίδαο: zu Α 3. — πύλῃσιν deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. — Zum Gedanken Γ' 454. λ 489 ff.

313. ἕτερον μὲν — ἄλλο δέ, wie I 472 f., doch hier mit dem Unterschied, daß ἄλλο die Verschiedenheit des Inhalts hervorhebt, wie ἄλλος geradezu von dem der Wahrheit Entgegengesetzten steht: zu δ 348. — Über den Konjunktiv zu Α 554.

314. Vgl. zu 103.

315. οὔτε gehört zu Ἀτρεΐδην. — ἐμέ γε Objekt in beiden Gliedern. — οἶω, vom festen Entschluß.

316. Zweites Hemistich = P 147. οὐκ ἄρα, die Negation mit Nachdruck vorangestellt, ἄρα ja, von der durch die Erfahrung gewonnenen Einsicht. — Hier weist Achill auch die von Odysseus 301 empfohlene Rücksicht auf die Achäer sofort entschieden zurück, die er ebenso, wie Agamemnon, der Undankbarkeit beschuldigt, wie er sie auch Α 399, vgl. 299. 410, als Mitschuldige ansieht.

317 = P 148. Erstes Hemist. = Α 190. μάρνασθαι, der Infinitiv

ἴση μοῖρα μένουντι, καὶ εἰ μάλα τις πολεμίζοι·  
 ἐν δὲ ἰῇ τιμῇ ἥμην κακὸς ἦδὲ καὶ ἐσθλός.  
 [κάτθαν' ὁμῶς ὃ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὃ τε πολλὰ ἐοργάς.] 320  
 οὐδὲ τί μοι περικέεται, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ  
 αἶν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν.  
 ὥς δ' ὄρνις ἀπτήσι νεοσσοῖσι προφέρεισιν  
 μάστακ', ἐπεὶ κε λάβῃσι, κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει ἀντῇ,  
 ὥς καὶ ἐγὼ πολλὰς μὲν ἀνέκλους νύκτας ἱάνων, 325  
 ἥματα δ' αἱματόεντα διέπρησσον πολεμίζων,  
 ἀνδράσι μαρνάμενος ὁάρων ἔνεκα σφετεράων.

nach χάρις ἦεν.: es war kein Gegenstand des Dankes, wie α 350 οὐ νέμεσις αἰδεῖν. — πολεμὲς αἰεί: zu γ 228.

318. Asyndeton explicativ. — μοῖρα Beuteanteil. — μένουντι, im Gegensatz zu dem, der zum Kampf auszieht, vgl. 332. Σ 64. 367. — καὶ εἰ, nicht konzessiv, sondern καὶ verbindet den Bedingungssatz mit dem konditionalen Participle μένουντι, vgl. 380. Die Veränderung der Konstruktion im zweiten Gliede (statt καὶ πολεμίζοντι) ermöglicht eine Steigerung des Gedankens, indem der Optativ (kämpfen mag) jeden denkbaren Grad des μάλα der Vorstellung gestattet. Bei dem unbestimmten τις denkt Achilles an sich, wie bei μένουντι an Agamemnon.

319. ἰῇ einer d. i. derselben, vgl. Ω 66. — κακός feige, ἐσθλός tapfer.

320. κάτθαν' gnomischer Aorist. — ὃ τ' ἀεργός, der Artikel in generischer Bedeutung: zu Γ 138. — Inwiefern widerspricht der Gedanke dieses Verses dem Zusammenhange?

321. οὐδὲ bis περικέεται und ich habe keinen Gewinn davon, eigentlich: es liegt nichts darüber hinaus vor, daher mit temporalem Nebensatz ἐπεὶ bis θυμῷ (= Π 55, vgl. ν 263), welcher von den Mühen und Gefahren des Kampfes gilt.

322. παραβαλλόμενος auf das Spiel setzend, vgl. β 237. γ 74. — πολεμίζειν um zu kämpfen.

323. ὥς mit Konjunktiv: zu B 475.

324. κακῶς δ' ἄρα κτέ., selbständige Ausföhrung des Vergleichs, zu E 599, welche den Hauptvergleichspunkt enthält: schlimm ergeht's dann ihm selber (κακῶς πέλει, wie 551 κακῶς ἦν), indem er sich abmüht und selbst der nötigen Nahrung entbehrt. Die Anwendung des Vergleichs erstreckt sich übrigens bis 336, in dem seiner Uneigennützigkeit Agamemnon gegenüber (331) die Beraubung durch Agam. entgegengestellt wird.

325. Zweites Hemistich = τ 340. ἀνέκλους prädikativ zu νύκτας, Acc. des Inhalts. — ἱάνων ich ruhte, brachte hin.

326. ἥματα δέ: statt der anaphorischen Fortföhrung des Gedankens (πολλὰ δὲ αἱματόεντα ἥματα), chiasmatische Voranstellung des entgegengesetzten Begriffs. — αἱματόεντα prädikativ zu ἥματα, etwa: in blutiger Arbeit. — διέπρησσον πολεμίζων brachte ganz hin mit Kämpfen, kämpfte ganz durch. Zum Participle bei διαπρήσσω vgl. ξ 197. ρ 517.

327. μαρνάμενος mit Zubehör, nähere Ausföhrung zu πολεμίζων: zu H 128. — ὁάρων: zu E 486. — σφετεράων, bezüglich auf ἀνδράων. Es handelt sich um die zahlreichen Streifzüge, die Achilles in die Landschaft Trojas unternahm, vgl. γ 106. Α 163 ff., und bei welchen unter andern Chryseis, Briseis, Diomedes I 665, Iphigeneia I 667, Hekamede Α 625 in die Gefangenschaft geführt wurden. Frauen als Hauptbestand-

δῶδεκα δὲ σὺν νηυσὶ πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων,  
 πεζὸς δ' ἔνδεκά φημι κατὰ Τροίην ἐρίβωλον·  
 τᾶων ἐκ πασέων κειμήλια πολλὰ καὶ ἑσθλὰ 330  
 ἐξελόμην, καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον  
 Ἀτρεΐδῃ· ὁ δ' ὀπισθε μένων παρὰ νηυσὶ θεῶσιν  
 δεξιόμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσεν·  
 ἄλλα δ' ἀριστήεσσι δίδου γέρα καὶ βασιλευῖσιν·  
 τοῖσι μὲν ἔμπεδα κεῖται, ἐμεῦ δ' ἀπὸ μούνου Ἀχαιῶν 335  
 εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα· τῇ παριαύων  
 τερπέσθω. τί δὲ δεῖ πολεμιζέμεναι Τρώεσσιν  
 Ἀργείους; τί δὲ λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' ἀγέλας

teil der Beute: II 830 ff. Σ 265.  
 λ 403.

328. Asyndeton explicativum. —  
 δη, ja, von einer bekannten That-  
 sache.

329. πεζὸς δ' ἔνδεκα chiastische  
 Stellung zu δῶδεκα σὺν νηυσίν. —  
 φημί sc. ἀλαπάξαι, ohne besonderen  
 Nachdruck, ein abgekürzter Aus-  
 druck statt der Wiederholung πόλεις  
 ἀλάπαξ' ἀνθρώπων.

330. πολλὰ καὶ ἑσθλὰ: zu ο 159.

331. φέρων, dies ausführende  
 Participium ist hier von besonderer  
 Wirkung, indem leidenschaftlich  
 Erregte in der Erzählung dessen,  
 was sie schmerzlich berührt, gern  
 ausführlich sind, so δεξιόμενος  
 333.

332. Ἀτρεΐδῃ in nachdrücklicher  
 Stellung, wie 339. 341. 369: es ist,  
 als ob sich der Groll gegen den  
 verhassten Feind durch die nach-  
 drückliche Nennung seines Namens  
 Luft machte, vgl. dagegen zu 129.  
 Zum Gedanken A 226 ff.

333. διὰ zu δασάσκετο. Zum Ge-  
 danken A 166 ff.

334. ἄλλα δέ anderes aber:  
 mit diesem Gegensatz zu πολλὰ δ'  
 ἔχεσεν kehrt der Gedanke zu  
 παῦρα διαδασάσκετο zurück, um  
 den Gegensatz 335 f. vorzubereiten:  
 zu M 285. — γέρα prädikative  
 Apposition zu ἄλλα, als Ehren-  
 gaben. — ἀριστήεσσι den Edlen,  
 die unter den Königen Heeresab-  
 theilungen befehligten: zu B 188.

336. εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυ-  
 μαρέα, eine lebhafte, leidenschaft-

liche Gedankenentwicklung, indem  
 dem Faktum der Wegnahme sofort  
 in ἔχει das der dauernden Vor-  
 enthaltung angeschlossen wird (vgl.  
 I 111), zugleich mit der wirksamen  
 genaueren Bestimmung des vorher  
 allgemein zu denkenden Objekts  
 (γέρας), welche den hohen Wert  
 desselben hervorhebt. — Dafs übr-  
 gens die Briseis dem Achill mehr  
 als παλλανίς war: zu A 348. —  
 θυμαρέα, wie ψ 232, die herz-  
 erfreuende, teuere. — τῇ παρ-  
 ιαύων τερπέσθω: mit Erwähnung  
 der empfindlichsten Kränkung, die  
 ihm Agamemnon zugefügt, steigert  
 sich die Leidenschaftlichkeit seiner  
 Ausführungen; zunächst hier in dem  
 bitteren Hohn, womit er die ange-  
 botene Zurückgabe der Briseis zu-  
 rückweist, sodann in den vier in  
 rascher Folge sich aufnehmenden  
 Fragen 337—341, welche den Ge-  
 danken ausführen, dafs Agamemnon  
 durch die Wegnahme der Briseis  
 das einzige Motiv, welches ihn zum  
 Kampfe mit den Troern bestimmen  
 konnte, unwirksam gemacht habe.

337. τερπέσθω Imperat. Präs.:  
 mag sich 'weiter' vergnügen.  
 — τί δὲ δεῖ κτλ. Mit dieser Frage  
 leugnet er für die Argiver jeden  
 Anlaß zum Kampf mit den Troern,  
 wie ähnlich A 153 ff.

338. Ἀργείους, unmittelbar nach  
 Τρώεσσιν, betont am Schluß des  
 Satzes im Versanfange, dem ent-  
 sprechend in der folgenden Frage  
 das betonte Ἀτρεΐδης. — ἀνήγαγεν:  
 zu Γ 48.

Ἀτρεΐδης; ἢ οὐχ' Ἑλένης ἔνεκ' ἠνκόμοιο;  
 ἢ μοῦνοι φιλέουσ' ἀλόχους μερόπων ἀνθρώπων 340  
 Ἀτρεΐδαι; ἐπεὶ ὅς τις ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐχέφρων,  
 τὴν αὐτοῦ φιλέει καὶ κηδεταί, ὥς καὶ ἐγὼ τὴν  
 ἐκ θυμοῦ φίλεον δουρικτητὴν περ ἑοῦσαν.  
 νῦν δ' ἐπεὶ ἐκ χειρῶν γέρας εἴλετο καὶ μ' ἀπάτησεν,  
 μὴ μεν πειράτω ἐν εἰδότος· οὐδέ με πείσει. 345  
 ἀλλ' Ὀδυσσεῦ σὺν σοί τε καὶ ἄλλοισιν βασιλεῦσιν  
 φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆμιον πῦρ.  
 ἢ μὲν δὴ μάλα πολλὰ πονήσατο νόσφιν ἐμεῖο,  
 καὶ δὴ τείχος ἔδειμε, καὶ ἤλασε τάφρον ἐπ' αὐτῷ  
 εὐρείαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξεν· 350  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς δύναται σθένος Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο  
 ἴσχειν. ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμιζον,  
 οὐκ ἐθέλεσκε μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν Ἐκτωρ,  
 ἀλλ' ὅσον ἐς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγρὸν ἵκανεν·

339. ἢ οὐχ', ironische Frage: wohl nicht, etwa nicht: vgl. E 349. Θ 140.

340. Diese neue ironische Frage mit ἢ (etwa) leitet den Gedanken ein, daß die Atreiden das Motiv der Gattenliebe, welches sie für sich geltend machten, auch bei andern achten mußten, was sie thatsächlich durch die Wegnahme der Briseis nicht gethan haben. Beachte die Verallgemeinerung des Gedankens in den Pluralen Ἀτρεΐδαι und ἀλόχους.

341. ἐπεὶ begründet den in der vorhergehenden Frage enthaltenen negativen Gedanken: zu M 245. — ὅς τις: wer nur immer, jeder der.

342. τὴν αὐτοῦ in reflexivem Sinne. Kr. Di. 47, 9, 4, 3. 51, 4, 1. — φιλέει καὶ κηδεταί: zu A 196.

344. νῦν δέ, stellt dem 340—343 ausgeführten Gedanken (zu 340) die Wirklichkeit gegenüber. — ἐκ χειρῶν: was ἐν χειρῶν, ist in dem Besitz jemandes, vgl. Θ 394, hier zur Andeutung der wenigstens angedrohten Gewalt, vgl. A 185. 324. — καὶ μ' ἀπάτησεν und so, durch das εἴλετο, mich betrog, vgl. 367 f. ὅς περ ἔδωκεν, αὐτὸς ἐφνυβρίζων ἔλετο.

345. ἐν εἰδότος da ich 'es' wohl

weiß, d. i. da ich durch Erfahrung klug geworden bin: zu Θ 406. — οὐδέ με πείσει: zu Z 360.

346. σὺν σοί τε κτέ. vorangestellt im Gegensatz zu dem vorhergehenden μεν und μέ, vgl. νόσφιν ἐμεῖο 348.

347. φραζέσθω sei bedacht.

348. ἢ μὲν δὴ ja für wahr schon, ironische Begründung der vorhergehenden Aufforderung. — πονήσατο mühte sich ab. — νόσφιν ἐμεῖο fern von mir, ohne mich.

349. καὶ δὴ und schon, nach vorhergegangenen δὴ, wie B 135. x 30. μ 330. χ 249. Durch das Polysyndeton mit καὶ werden die einzelnen Glieder stark hervorgehoben, um den 351 folgenden Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten zu lassen: zu E 190. δ 171. — ἐπ' αὐτῷ: zu H 438.

350 = H 441.

353. ἐθέλεσκε, zu γ 121, ließ sich in den Sinn kommen. — ἀπὸ fern von, τείχεος der Stadtmauer. — Beachte die chiastische Wortstellung im Vordersatz und Nachsatz, wodurch die Subjekte im Gegensatz hervortreten. Zur Sache zu Z 99.

354. Vgl. Z 237. ὅσον sc. ἔστί,

ἐνθα ποτ' οἷον ἔμιμνε, μόγις δέ μευ ἔκφυγεν ὄρμην. 355  
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐκ ἐθέλω πολεμιζέμεν Ἑκτορι δίῳ,  
 αὔριον ἱρὰ Διὶ φέξας καὶ πᾶσι θεοῖσιν,  
 νηήσας ἐν νῆας, ἐπὴν ἄλαδὲ προερούσσω,  
 ὄψεται, ἣν ἐθέλησθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμῆλη,  
 ἥρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόεντα πλεούσας 360  
 νῆας ἐμάς, ἐν δ' ἄνδρας ἐρεσσέμεναι μεμαῶτας.  
 εἰ δέ κεν εὐπλοῖην δῶῃ κλυτὸς ἐννοσίγαιος,  
 ἡματί κε τριτάτῳ Φθίην ἐρίβωλον ἰκοίμην.  
 ἔστι δέ μοι μάλα πολλὰ, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων·  
 ἄλλον δ' ἐνθένδε χρυσὸν καὶ χαλκὸν ἐρυθρόν 365  
 ἦδ' ἔγγυα γυναικῶν ἐσζώνους πολιὸν τε σίδηρον  
 ἄξομαι, ἄσσο' ἔλαχόν γε· γέρας δέ μοι, ὅς περ ἔδωκεν,

wie weit es ist, zur genauen Fixierung der Entfernung, = gerade nur, nur eben. — ἐς bis zu, von der unmittelbaren Nähe: zu κ 87. — Über die Örtlichkeiten zu E 693. Z 237.

355. ποτὲ einmal. — οἷον Adjektiv, bezogen auf das als Objekt zu denkende μέ, wie Δ 156. H 42, dem Sinne nach = im Einzelkampf.

357. Achill ergeht sich nicht ohne Behagen in der genauen Ausmalung der Vorbereitungen zur Abfahrt.

358. νηήσας, mit der ihm zugefallenen Beute: vgl. 365 f. — ἐύ gehörig, reichlich. — ἐπὴν mit Konjunkt. Aor.: zu H 31.

359 = Δ 353. Vgl. zu ω 511.  
 Θ 471. Nach den vorhergehenden Participien, welche sich auf die erste Person beziehen, war ein Nachsatz ebenfalls in der ersten Person beabsichtigt; statt dessen tritt, nachdem die Participia durch den Nebensatz mit ἐπὴν ihr Hauptverbum erhalten haben, mit leichtem Anakoluth im Hauptsatz die zweite Person ein: zu Θ 269. ὄψεται mit Nachdruck vorangestellt, um die unzweifelhafte Ausführung seines Entschlusses hervorzuheben, während die Häufung der synonymen Wendungen im Nebensatz der Ausdruck eines gewissen Spottes sind.

360. ἥρι μάλ': zu τ 320. — Ἑλλήσποντον: zu ω 82.

361. νῆας nach 358 wiederholt mit dem nachdrücklichen Zusatz ἐμάς; auch das folgende soll zeigen, daß sein Entschluß sicher ausgeführt werden wird.

363. Vgl. ε 34. Zur Sache γ 180.

364. ἔστι δέ μοι: ich besitze 'schon', im Gegensatz zu dem 365 Hinzukommenden. — ἐνθάδε ἔρρων: zu Θ 239. — Indem Achilles hier dessen, was er daheim besitzt und was er als Beute heimbringt, gedenkt, hat er im Sinn damit die Ablehnung der von Agamemnon gebotenen Geschenke zu motivieren; aber die Erwähnung des Beuteanteils führt ihn 367 wieder auf die Wegnahme des γέρας und da übermannt ihn von neuem die Leidenschaft, die vorher einem ruhigeren Ton gewichen war, und ruft die zornigen Ausbrüche 369–77 hervor, so daß erst 378 die Zurückweisung der Geschenke erfolgt.

365. ἄλλον, grammatisch auf das nächststehende Objekt χρυσόν bezogen, geht zugleich auf alle folgenden: außerdem. — ἐρυθρόν, nur hier Beiwort von χαλκός, Kupfer.

366 = Ψ 261. πολιὸν grau, einfach gehärtetes Eisen.

367. ἄσσα, alles Vorhergenannte zusammenfassend: alles was. — ἔλαχόν γε bei der Verteilung der Beute, durch γέ betont im Gegensatz zum folgenden γέρας: zu λ 534. — ὅς περ welcher grade, der-

αὐτὶς ἐφρυβρίζων ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων  
 Ἀτρεΐδης. τῷ πάντ' ἀγορευέμεν, ὥς ἐπιτέλλω,  
 ἀμφοδόν, ὅφρα καὶ ἄλλοι ἐπισκύζωνται Ἀχαιοί, 370  
 εἰ τινὰ που Δαναῶν ἐτι ἔλπεται ἑξαπατήσῃν  
 αἶν ἀναιδείην ἐπιειμένους. οὐδ' ἂν ἐμοί γε  
 τετλαίη κύνεός περ ἑὼν εἰς ὧπα ἰδέσθαι.  
 οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφράσσομαι, οὐδὲ μὲν ἔργον·  
 ἐκ γὰρ δὴ μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν. οὐδ' ἂν ἔτ' αὐτὶς 375  
 ἑξαπάφοιτ' ἐπέεσσιν· ἄλλος δέ οἱ. ἀλλὰ ἔκηλος,  
 ἐρρέτω· ἐκ γὰρ εὐ φρένας εἴλετο μητίετα Ζεὺς.  
 ἐχθρὰ δέ μοι τοῦ δῶρα, τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ.  
 οὐδ' εἰ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσσα δοίῃ,

selbe, welcher. Nach A 162. 276. 299. 392 war die Briseis ihm durch die Gesamtheit der Achäer als γέρας gegeben: es erfolgte die Erteilung der γέρα durch den Oberfeldherrn wohl unter Zustimmung der Heeresversammlung.

369. Vgl. B 10. Ἀτρεΐδης: zu 332.

370. ἀμφοδόν mit Nachdruck im Versanfang. — ἐπισκύζωνται: darüber (über die abweisende Antwort Achilla) ergrimmen: zu η 306, indem sie für das ganze Unglück Ag. verantwortlich machen.

371. ἑξαπατήσῃν gründlich betrügen, zu 344, durchtäuschende Zusicherungen, die er nicht hält, zu irgend einer Leistung bewegen, vgl. 374 f.

372. αἶν: zu A 107. — ἀναιδείην ἐπιειμένους, wie A 149, zu ι 214, kausal zu ἐτι ἔλπεται. — οὐδ' ἂν ἐμοί γε, aber mir wenigstens nicht, Gegensatz zu 371.

373. τετλαίη mit ἂν wird es über sich gewinnen, die Frechheit haben. — κύνεός περ ἑὼν, wiederholt den Gedanken von αἶν ἀναιδείην ἐπιειμένους. — εἰς ὧπα ἰδέσθαι: zu χ 405.

374. βουλὰς συμφράσσομαι, wie A 540. — οὐδὲ μὲν, auch wahrlich nicht, und vollends nicht d. i. geschweige denn: zu A 154. θ 553. χ 415. — ἔργον zeugmatisch mit συμφράσσομαι verbunden.

375. ἐκ zu ἀπάτησε. — δὴ schon, einmal, dem entspricht οὐδ' ἔτ'

αὐτὶς aber nicht mehr wieder, nicht noch einmal.

376. ἑξαπάφοιτ', Optativ mit ἂν: zu A 301. — ἄλλος δέ οἱ sc. ἐστὶ, es ist genug für ihn, er lasse sich daran genügen. — ἀλλὰ schließt an den negativen Gedanken οὐδ' ἂν κτέ. 375 an. — ἔκηλος, sich zufrieden gebend, ohne neue Versuche mit mir zu machen, geruhig.

377. ἐρρέτω, wie T 349. s 139, er mag dahin fahren, in sein Verderben rennen: zu θ 239. — ἐκ zu εἴλετο: zu Z 234.

378. μὲν bezieht sich auf δῶρα: zu κ 212. ρ 268. — κέρ, von κείρω scheeren, = Schnitzel zur Bezeichnung von etwas durchaus Wertlosem vgl. ne pili oder flocci quidem facio. — αἶσα eigentlich der gleiche Anteil, dann das gebührende, rechte Maß: daher die ganze Wendung: ich achte sie in Maßen eines Schnitzels, für gar nichts.

379. Vgl. X 349. οὐδ' εἰ auch (selbst) nicht wenn, aufgenommen ohne εἰ 381 und mit εἰ 385, wozu der Nachsatz 386 mit οὐδέ — ὥς ne sic quidem folgt, steht hier, wie χ 61 mit besonderer Kraft, ohne vorangehenden negativen Hauptsatz; jedoch ist hier der Anschluß mit οὐδ' εἰ einigermaßen vorbereitet durch den negativen Sinn des vorhergehenden Gedankens 378: zu γ 116. — δεκάκις



ὅσα τέ οἱ νῦν ἔστι, καὶ εἴ ποθεν ἄλλα γένοιτο, 380  
οὐδ' ὅσ' ἐς Ὀρχομενὸν ποτινίσσεται, οὐδ' ὅσα Θήβας  
Αἰγυπτίας, ὅθι πλείστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,  
[αἶ δ' ἑκατόμυλοι εἰσι, διηκόσιοι δ' ἄν' ἐκάστας  
ἄνδρες ἐξοιχνεῦσι σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·]  
οὐδ' εἴ μοι τόσα δοίῃ, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε, 385  
οὐδέ κεν ὥς ἐτι θυμὸν ἐμὸν πείσει' Ἀγαμέμνων,  
πρὶν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἐμοὶ δόμεναι θυμαλγέα λῶβην.  
κούρην δ' οὐ γαμέω Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,  
οὐδ' εἴ χρυσεῖη Ἀφροδίτῃ κάλλος ἐρίζοι,

τε καὶ εἰκοσάκις, wie X 349, wobei das zweite Glied vor dem ersten hervorgehoben wird, während τέ — τέ beide gleichstellt, zu β 374, wir: zehn-, ja zwanzigmal.

380 = γ 62. τέ entspricht dem folgenden καί; das zweite Glied in dem Sinn: was er zu seinem jetzigen Besitz etwa noch aus andern Mitteln hinzuthun könnte.

381. οὐδ' ὅσα kurz für οὐδ' εἴ μοι δοίῃ ὅσα. — Ὀρχομενόν: zu B 511, auf dessen Reichtum auch das Schatzhaus des Minyas und der Name des Vaters des Minyas, Chryses weist. — ποτινίσσεται ein- kommt, eingeht. Orchomenos war, da es noch in den Händen der seekundigen Minyer war, ein Mittelpunkt des Verkehrs. — Θήβας, die Hauptstadt von Oberägypten, durch ihre Grösse, Bauwerke und Reichtum berühmt. Hier ist bei ποτινίσσεται besonders an die reichen Tribute zu denken, die in den Schatz der Könige flossen.

382 = δ 127. Αἰγυπτίας dreisilbig zu lesen: zu δ 88.

383. ἑκατόμυλοι: die bestimmte Zahl für eine große Zahl überhaupt, wie in Κρήτῃ ἑκατόμυλῳ B 649. — διηκόσιοι δέ κτλ., freier Zusatz ausserhalb der vorhergehenden Relativkonstruktion. — ἄν' ἐκάστας, Plural, weil πύλαι im Plural nur von einem Thor: zu B 809.

384. ἐξοιχνεῦσι auszuziehen pflegen: zu γ 322. — Das Ganze soll die Heeresmacht der Stadt bezeichnen. Sind unter den 20000

aufser den Wagenkämpfern auch die Wagenlenker einbegriffen gedacht, so ergeben sich 10000 Wagen mit 20000 Pferden.

385. ψάμαθος, vgl. B 800, der Sand am Meere. κόνις der Staub auf den Strassen, vgl. N 335. Beachte die Steigerung in den verschiedenen Annahmen von 379—385.

386. οὐδέ κεν ὥς ἐτι mit nachfolgendem πρὶν, wie γ 63: auch so nicht mehr, da mein Entschluss jetzt feststeht.

387. Vgl. A 98. πρὶν durch γέ markiert, betont das folgende als unerläßliche Bedingung, temporal gefaßt als der Punkt, bis zu dem der gegenwärtige Entschluss Bestand hat. — ἀπὸ ζυγίου, das Schuldige geben, dann Ersatz geben, büßsen. Unter der hier geforderten vollständigen Buße der Ehrenkränkung versteht Achill die äußerste Bedrängnis durch die Feinde, die für ihn erst eintritt nach der Erstürmung der Mauer, als die Schiffe selbst bedroht sind: vgl. A 408 ff. mit II 66 ff. 237 ff. Σ 74 ff.

388. Die Periode 388—391, gebaut wie X 348—353, Z 57—59: zu Θ 482. § 140. π 277, mit doppeltem Nachsatz, zwischen welchem der Nebensatz mit οὐδ' εἴ eine schwebende Stellung einnimmt, ist in ihrem Bau ein Ausdruck der heftigen leidenschaftl. Erregung, welche die nachdrückl. Wiederholung des Hauptgedankens veranlaßt.

389. Zum Gedanken s 212 ff.

ἔργα δ' Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι ἰσοφαρίζοι, 390  
 οὐδέ μιν ὥς γαμέω· ὁ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἐλέσθω,  
 ὃς τις οἷ τ' ἐπέοικε καὶ ὃς βασιλεύτερος ἐστίν.  
 ἦν γὰρ δὴ με σώωσι θεοὶ καὶ οἰκαδ' ἴκωμαι,  
 Πηλεὺς θῆν μοι ἔπειτα γυναικά γε μάσσεται αὐτός.  
 πολλὰ Ἀχαιῖδες εἰσὶν ἂν Ἑλλάδα τε Φθίην τε, 395  
 κοῦραι ἀριστήων, οἳ τε πολέεθρα ῥύονται·  
 τῶν ἦν κ' ἐθέλωμι, φίλην ποιήσομ' ἄκοιτιν.  
 ἐνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς ἀγῆνωρ  
 γήμαντι μνηστὴν ἄλοχον, ἐκυλὼν ἄκοιτιν,  
 κτήμασι τέρεσθαι, τὰ γέρων ἐκτήσατο Πηλεὺς. 400  
 οὐ γὰρ ἐμοὶ ψυχῆς ἀντάξιον οὐδ' ὅσα φασὶν  
 Ἴλιον ἐκτήσθαι, ἐν ναιόμενον πολέεθρον,  
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν,  
 οὐδ' ὅσα λῆνος οὐδὸς ἀφῆτορος ἐντὸς ἔργει,

390. Ἀθηναίῃ: zu Θ 493.

392. ἐπέοικε ansteht, nach seinen persönlichen Eigenschaften, vgl. β 207. — βασιλεύτερος königlicher, ein mächtigerer König, als ich, ich werde ihm doch nicht gut genug sein — ein bitterer Spott auf Agamemnons Stolz, vgl. A 186. 187. I 160.

393. σώωσι Konjunktiv, zerdehnt aus σώω (= σώωσι).

394. θῆν doch wohl, mit Selbstgefühl. — γυναικά γε in verächtlichem Tone gesprochen, im Gegensatz zu dem Wert, welchen Agamemnon auf das Anerbieten seiner Tochter legt. — μάσσεται (μαίωμαι aus μάσ-ιωμαι) wird aussuchen. — αὐτός 'schon' selbst, ohne daß es des Anerbietens des Agamemnon bedürfte, vgl. δ 10.

395. ἂν Ἑλλάδα τε Φθίην τε: zu B 683, doch ist hier auch Φθίη Landschaftsname, wie λ 496.

396. πτ. ῥύονται wahren, schirmen: Π 542 Λυκίην εἶρυντο δίκησ' τε καὶ σθένει φ. Auch ἀναξ ist ursprünglich Schirmherr.

397. ἐθέλωμι, Konj.: zu H 31.

398. ἐνθα dort, zu γήμαντι τέρεσθαι. — ἐπέσσυτο θυμός: zu Z 361. I 42, schon vor der

Fahrt nach Troja. Indes vgl. zu 401.

399. γήμαντι, attrahiert vom Dativ μοί: zu Θ 219. — ἐκυλὼν: zu β 207 und I 392, wohl anstehend, passend, vermöge ihrer Geburt und persönlichen Vorzüge.

401. ἐμοὶ betont: mir, wenn auch Agamemnon anders urteilen mag. — ψυχῆς ἀντάξιον das Leben aufwiegendes, substantiviert: ein Ersatz für das Leben, sc. ἐστὶ. — οὐδέ selbst nicht, nimmt σὺ steigernd auf. So spricht der Held, dem der Ruhm über alles geht, unter dem Zwange seines leidenschaftlichen Grolls.

402. Vgl. zu B 133. ἐκτῆσθαι Infinit. Imperfecti, da das Perfekt Präsensbedeutung hat: zu E 639. Zur Sache vgl. Σ 288. Ω 543.

403 = X 156. ἐπ' εἰρήνης, wie B 797. X 156.

404. λῆνος οὐδός, wie Θ 80, vom Tempel des Apollo in Pytho, dem späteren Delphi, in den als Orakelsitz schon früh viele Schätze als Weihgeschenke (vgl. μ 346 f. γ 274. Θ 203 f., zu B 549) zusammenströmten. — ἀφῆτορος, nur hier, statt des gewöhnlichen ἐκηβόλος, des Entsenders, des Schützen. — ἐντὸς ἔργει: zu η 88.

Φοίβου Ἀπόλλωνος, Πυθοῖ ἐνι πετρηέσση. 405  
 ληιστοὶ μὲν γάρ τε βόες καὶ ἱφια μῆλα,  
 κητοὶ δὲ τρίποδες τε καὶ ἵππων ξανθὰ κάρηνα·  
 ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἔλθειν οὔτε λείσθη  
 οὔθ' ἔλετή, ἐπεὶ ἄρ' κεν ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.  
 μήτηρ γάρ τέ μέ φησι θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 410  
 διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλοσδε.  
 εἰ μὲν κ' αὖθι μένων Τρώων πόλιν ἀμφιμάχωμαι,  
 ὦλετο μὲν μοι νόστος, ἀτὰρ κλέος ἄφθιτον ἔσται·  
 εἰ δέ κεν οἶκαδ' ἵκωμι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 ὦλετό μοι κλέος ἐσθλόν, ἐπὶ δηρὸν δέ μοι αἰὼν 415  
 [ἔσσεται, οὐδὲ κέ μ' ὄκα τέλος θανάτοιο κιχλή·]  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἐγὼ παραμυθησαίμην  
 οἶκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκμων  
 Ἴλιον αἰπυνῆς· μάλα γάρ ἐθεν εἰρύοπα Ζεὺς

405. Πυθοῖ: zu B 519. — πετρηέσση, weil in einer Thalschlucht unmittelbar unter den steilen Felsen des Parnafs gelegen.

406. ληιστοὶ μὲν — κητοὶ δὲ anaphorisch gleichgestellt, dann der Gegensatz 408 mit chiasstischer Voranstellung von ἀνδρὸς δὲ ψυχή.

407. κητοὶ erwerbbar, im Gegensatz zu ληιστοὶ auf friedlichem Wege, im Handel oder bei Wettkämpfen, vgl. Ψ 259 f. oder auch als Geschenke von Gastfreunden, vgl. δ 590. ν 13. — κάρηνα, Umschreibung, wie Ψ 260. κ 521.

408. ψυχὴ der Hauch, der Lebensodem: zu α 5. — πάλιν ἔλθειν Infinitiv, der vorgestellten möglichen Folge, abhängig vom folgenden λείσθη und ἔλετή: daß er zurückkehren könnte. Zur Stellung des Inf. vgl. N 280. Σ 585. λείσθη = ληίσθη greifbar.

409. ἐπεὶ ἄρ' κεν sobald nämlich mit Konjunktiv: zu A 554. — Zweites Hemistich = κ 328, ἀμείψεται verlassen hat, über die Lippen entwichen ist, vgl. λ 222.

410. γάρ τε nämlich, erläutert, inwiefern für ihn die ψυχὴ auf dem Spiele steht. — μέ Objekt zu φερέμεν.

411. διχθαδίας κῆρας κτέ. daß zwiefache Keren (Todesgeschicke) mich zum Ziel (Eintritt) des Todes führen, vgl. B 302 mit N 602, auch N 667 f., d. i. daß ich die Wahl habe zwischen zwei Schicksalsbestimmungen hinsichtlich meines Todes. Es ist dies die einzige Stelle, wo davon die Rede ist: vgl. A 352. 416 ff. Σ 59 f. 96., wo überall ein früher Tod als das für ihn feststehende Los erscheint.

413. ὦλετο ging verloren, Aorist mit Bezug auf die früher erfolgte Schicksalsbestimmung.

415. ἐπὶ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ηρὸν, auf lange.

416. Zweites Hemistich = ρ 476. Dieser wegen der unnützen Wiederholung des Gedankens schon von den Alten verworfene Vers scheint eingeschoben, um dem vorhergehenden Satze sein Verbum zu geben.

417. καὶ δέ aber auch. — τοῖς ἄλλοις: zu E 131. — ἐγὼ παραμυθησαίμην = O 45.

418. οὐκέτι, weil der jetzt den Troern geleistete Beistand des Zeus jede Hoffnung abschneidet: zu N 232. — δῆτε τέκμων: zu H 31.

419. ἐθεν, ursprüngl. σφεθεν, auf Ἴλιον bezüglich, abhängig von ὑπερέσχε.

χεῖρα ἔην ὑπερέσχε, τεθαρσήκασι δὲ λαοί. 420  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν λόντες ἀριστήσσειν Ἀχαιῶν  
 ἀγγελήν ἀπόφασθε — τὸ γὰρ γέρας ἔσσι γερόντων —,  
 ὄφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ἀμείνω,  
 ἣ κέ σφιν νῆας τε σόφ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆς, ἐπεὶ οὐ σφισιν ἦδε γ' ἐτοίμη, 425  
 ἦν νῦν ἐφράσσαντο, ἐμεῦ ἀπομνησάντος.  
 Φοῖνιξ δ' αὖθι παρ' ἄμμι μένων κατακοιμηθήτω,  
 ὄφρα μοι ἐν νῆεσσι φίλην ἔς πατρίδ' ἔπηται  
 αὖριον, ἦν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξω.“  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ 430  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν.  
 ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἱππηλάτα Φοῖνιξ  
 δάκρυ ἀναπρήσας· περὶ γὰρ διέ νηυσὶν Ἀχαιῶν·  
 „εἰ μὲν δὴ νόστον γε μετὰ φρεσί, παῖδιμ' Ἀχιλλεῦ,  
 βάλλεται, οὐδέ τι πάμπαν ἀμύνειν νηυσὶ θεῶσιν 435  
 πῦρ ἐθέλεις αἰδηλὸν, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ,  
 πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, αὖθι λιποῖμην

420. ὑπερέσχε: zu A 249. — τεθαρσήκασι δέ, parataktischer Folgesatz: zu A 10.

422. Zweites Hemistich: zu ω 190. γέρας hier Ehrenamt, die sie auszeichnende Aufgabe.

423. ἄλλην, näher bestimmt durch das mit Nachdruck ans Ende gesetzte ἀμείνω: einen andern — und zwar einen bessern.

424. σόφ Optativ, aus σαόοι σοοῖ — σω, mit vorgeschlagenem ο: mit κέ in potentialem Sinne: retten kann.

425. νηυσὶν ἐπι γλ., nach νῆας, deutet noch besonders auf die gegenwärtige Situation, wo die Achäer bei den Schiffen zusammengedrängt sind. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, durchaus nicht. — ἦδε dieser, gegenwärtig ersonnene. — ἐτοίμη, zu verwirklichen, ausführbar: zu φ 348.

426. ἐμεῦ ἀπομνησάντος = T 62, zu B 772, kausaler Genet. absol. zu ἐπεὶ οὐ σφισιν κτῆ.

V. 430—605. Phoinix' Versuch Achilleus umzustimmen.

430—432 = Q 28—30. ἀπέειπεν:

zu I 309, wozu μῦθον als Objekt aus dem Vorhergehenden zu entnehmen.

433 = β 81 + A 557. ἀναπρήσας: indem er Thränen aufsprühen, aufströmen ließ, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen: vgl. II 350, zu β 427. — περὶ γὰρ διέ: zu E 566. [Anhang.]

434. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich. — νόστον durch γέ hervorgehoben, weil es sich um diesen Begriff wesentlich handelt. — μετὰ φρεσί: zu A 245, mit βάλλεται, vgl. λ 428, animo volvis, sinnst auf. [Anhang.]

435. οὐδέ τι πάμπαν, wie ω 245: und durchaus in keiner Weise.

436. αἰδηλὸν mit πῦρ, wie B 455. A 155: zu π 29. B 455. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ = Ξ 207. 306. II 206: zu μ 266. P 625: von der überwältigenden Macht der Leidenschaft: in das Herz fuhr.

437. πῶς ἂν ἔπειτα: zu α 65; ἔπειτα weist auf den Vordersatz mit εἰ zurück: zu α 84. — ἀπὸ σεῖο fern von dir, durch das am Schluss des Gedankens im Versan-

οἷος; σοὶ δέ μ' ἔπεμπε γέρων ἱππηλάτα Πηλεὺς  
 ἥματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν  
 νήπιον, οὗ κω εἰδόθ' ὁμοίου πολέμοιο 440  
 οὐδ' ἀγορέων, ἵνα τ' ἄνδρες ἀριπρεπέες τελέθουσιν·  
 τούνεκά με προέηκε, διδασκόμεναι τάδε πάντα,  
 μύθων τε ῥητῆρ' ἔμναι προηκτῆρά τε ἔργων.  
 ὥς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σείο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι  
 λείπεσθ', οὐδ' εἰ κέν μοι ὑποσταίῃ θεὸς αὐτὸς 445  
 γῆρας ἀποξύσας θήσειν νέον ἡβώνοντα,  
 οἷον ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα καλλιγύναικα,  
 φεύγων νείκεα πατρὸς Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο,  
 ὃς μοι παλλακίδος περιχώσατο καλλικόμοιο,  
 τὴν αὐτὸς φιλέεσκεν, ἀτιμάζεσκε δ' ἄκουιν, 450

fange stehende οἷος nachdrücklich aufgenommen: zu Θ 444.

438. σοὶ δέ, anaphorisch vorangestellt in Bezug auf σείο 437, zu Δ 61. Θ 103; der Gedanke begründet in adversativer Form den Inhalt der vorhergehenden Frage: warst du es doch, dem. — μ' ἔπεμπε sandte mit; der Satz wird nach Ausführung der Nebensätze 442 f. aufgenommen und zu Ende geführt. — Zweites Hemistich: zu Δ 772.

439. Vgl. zu I 253.

440. Vgl. δ 818. — ὁμοίου gemeinsam, alle in gleicher Weise treffend: zu Δ 315. 444. ω 543.

441. ἵνα τε, bezieht sich auf beide vorhergehenden Begriffe. — ἀριπρεπέες τελέθουσιν sehr strahlend sich zeigen, glänzend hervortreten. Vgl. κυδιάνειρα Beiwort von μάχη, aber auch von ἀγορή Δ 490.

442. τούνεκα weist zurück auf νήπιον, οὗ κω εἰδότα. — τάδε πάντα, erläutert durch den folgenden Infinitiv.

443. Zum Gedanken vgl. β 272. O 282 f. δ 818.

444. ὥς ἂν ἔπειτα mit negiertem Optativ, eine Folgerung aus dem Vorhergehenden in relativer Form, wie Θ 239, eine Wiederholung des 437 in Fragform ausgedrückten Gedankens: wie ich demnach

mich nicht entschließen werde.

445. οὐδ' εἰ κεν, wie T 322. X 220. Ψ 346: selbst nicht angenommen etwa.

446. ἀποξύνειν abschaben, abglätten, prägnant mit γῆρας d. i. durch Glätten der Runzeln das Alter hinwegnehmen. — νέον Adverb: eben zu ἡβώνοντα.

447. οἷον ὅτε = οἷος ἦν ὅτε. — Ἑλλάδα: das Reich des Ormeniden Amyntor scheint nach den Angaben B 734 ff. über die Herrschaft des Eurypylos, des Neffen des Amyntor, in der Gegend von Arne (später Kierion) in Thessalien bis zum See Boibe angesetzt werden zu müssen, das myrmidonische Hellas des Peleus aber nur ein Teil eines umfangreicheren Gebietes mit dem alten Namen Hellas zu sein: 478 f. — καλλιγύναικα: zu ν 412.

448. νείκεα πατρός Streitigkeiten mit dem Vater. — Ἀμύντορος, zu scheiden von dem K 266 genannten.

449. παλλακίδος kausaler Genetiv. — περιχώσατο: zu Ξ 266.

450. φιλέεσκεν d. i. er bewies ihr bei jeder Gelegenheit seine Zuneigung: zu α 264. — ἀτιμάζεσκε, parataktischer Gegensatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Relativsatze.

μητέρ' ἐμήν· ἢ δ' αὖτε ἐμὲ λισσέσκειτο γούνων  
 παλλακίδι προμυγῆναι, ἵν' ἐχθήρεις γέροντα.  
 τῇ πιθόμην καὶ ἔρεξα· πατήρ δ' ἐμὸς αὐτίκ' οἷσθεις  
 πολλὰ κατηράτο, στυγεράς δ' ἐπεκέκλετ' ἐρινύς,  
 μὴ ποτε γούνασιν οἷσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱὸν 455  
 ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα· θεοὶ δ' ἐτέλειον ἐπαράς,  
 Ζεὺς τε καταχθόνιος καὶ ἐπαινή Περσεφόνεια.  
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατακτάμεν ὅξει χαλκῷ·  
 ἀλλὰ τις ἀθανάτων παῦσεν χόλον, ὅς ῥ' ἐνὶ θυμῷ  
 δήμου θῆκε φάτιν καὶ ὄνειδεα πόλλ' ἀνθρώπων, 460  
 ὥς μὴ πατροφόνος μετ' Ἀχαιοῖσιν καλεοίμην.  
 ἐνθ' ἐμοὶ οὐκέτι πάμπαν ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς  
 πατρὸς χωρόμενοιο κατὰ μέγαρα στρωφᾶσθαι.  
 ἦ μὲν πολλὰ ἔται καὶ ἀνεψιοὶ ἀμφὶς ἑόντες

451. ἐμέ mit gedehnter Endsilbe vor (γ)λίσσασθαι.

452. προμυγῆναι vorher (vor dem Vater) beiwohnen. — ἐχθήρεις, sc. παλλακίς, Opt. Aor.: Hals faßte gegen den Greis, d. i. ihr der Greis verleidet würde: vgl. § 105.

453. αὐτίκ' οἷσθεις sogleich nachdem ihm die Vermutung gekommen war: zu β 367. II 308.

454. πολλά adverbial, heftig. — ἐπεκέκλετ' ἐρινύς, parataktischer Nebengedanke zu κατηράτο d. i. unter Anrufung der Erinyen, die in der Unterwelt ihren Sitz haben, vgl. T 259. I 571: zu β 135.

455. ἐφέσσεσθαι abhängig von κατηράτο, daß er sich (sibi) setzen wolle mit γούνασιν οἷσιν: zu π 448. E 408. Γ 40.

456. ἐτέλειον, das Imperfekt gleichzeitig mit κατηράτο, von ihrer Geneigtheit zu erfüllen, nicht von der Erfüllung selbst, wie δ 7: zu γ 62.

457. Pluton und Persephoneia treten hier an die Stelle der 454 angerufenen Erinyen, wie umgekehrt 571 die Erinyen an die der 569 angerufenen Hades und Persephone, so daß die strafende Thätigkeit der Erinyen von der des Hades und der Persephone noch nicht bestimmt geschieden ist: vgl. Γ 278 mit T 259. — ἐπαινή die schreckliche, saeva: zu κ 491.

458—461, von Plutarch angeführt, fehlen in allen Handschriften.

458. Erstes Hemistich = ι 299.

459. ὅς ῥα welcher eben, nämlich, zur Erklärung von παῦσε.

460. θῆκε mit ἐν θυμῷ d. i. zu bedenken gab: zu δ 729. — δήμου φάτιν und ὄνειδεα πόλλ' ἀνθρώπων, wie νέμεσιν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων Z 351, vgl. § 239. τ 373, indem der zweite Begriff die Ausführung des ersten bildet.

461. ὥς μὴ, nicht Absicht des Gottes, sondern Erwägung des Phoenix als Ausführung der vorhergehenden Begriffe.

462. οὐκέτι πάμπαν durchaus nicht mehr: zu π 375. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός = N 280, vgl. I 635. A 192: das Herz, in leidenschaftlicher Erregung vorwärtstrebend, ließ sich nicht zurückhalten, beschwichtigten, mit Infinitiv der vorgestellten Folge στρωφᾶσθαι, d. i. ich konnte es nicht über mich gewinnen.

463. πατρὸς χωρόμενοιο, grammatisch abhängig von κατὰ μέγαρα, aber durch die Stellung selbständiger: bei des Vaters Zürnen: zu 107. — στρωφᾶσθαι frequentativum = versari.

464. ἦ μὲν: zu H 393, traun zwar, leitet eine vierfache anaphorische Gliederung mit πολὺς ein,

αὐτοῦ λισσόμενοι κατερήτουν ἐν μεγάροισιν, 465  
πολλὰ δὲ ἱφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἑλικας βοῦς  
ἔσφαζον, πολλοὶ δὲ σῦες θαλέθοντες ἀλοιφῇ  
εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἡφαίστιοι,  
πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο τοῖο γέροντος.  
εἰνάνυχες δέ μοι ἄμφ' αὐτῷ παρὰ νύκτας ἱανον· 470  
οἱ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον, οὐδὲ ποτ' ἔσβη  
πῦρ, ἔτερον μὲν ὑπ' αἰθούσῃ ἐνερκέος αὐλῆς,  
ἄλλο δ' ἐνὶ προδόμῳ, πρόσθεν θαλάμοιο θυράων.  
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ μοι ἐπήλυθε νῦξ ἐρεβεννή,  
καὶ τότε' ἐγὼ θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας 475  
ῥήξας ἐξῆλθον, καὶ ὑπέρθορον ἐρκλον αὐλῆς,  
ῥεῖα λαθῶν φύλακας τ' ἄνδρας δμῳὰς τε γυναικάς.

der sich 470 mit *εἰνάνυχες* ein fünftes entsprechendes Glied anschließt, welches dann den 474 folgenden Gegensatz vorbereitet. — *πολλὰ* adverbial: dringend, zu *λισσόμενοι*. — *ἔται*, wie hier mit *ἀνέψιοι*, so öfter mit *κασίγνητοι* zusammengestellt, bezeichnet die entfernteren Blutsverwandten, die Angehörigen, soweit sie nicht Brüder und Vettern sind. — *ἀμφίς* *ἰόντες*, Verschluss, wie Ω 488, um 'mich'.

465. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, daselbst: zu γ 397, erläutert durch *ἐν μεγάροισιν*. — *κατερήτουν* de conatu.

466. *εἰλίποδας*: zu α 92. — *ἑλικας* glänzende, glatte: zu Δ 98.

467. *θαλέθοντες ἀλοιφῇ*, wie Ψ 32: zu I 208.

468 = Ψ 33. *εὐόμενοι*: zu β 300, vom Absengen der Borsten. — *φλογὸς Ἡφ.*: zu ω 71. B 426.

469. *ἐκ κεράμων* aushölnernen Krügen: zu β 340, zu μέθυ: zu 494. Δ 454. E 64. — *τοῖο γέροντος*: zu γ 388. — Die festlichen Mahlzeiten haben den Zweck den Schwermetigen zu zerstreuen.

470. *εἰνάνυχες* Adv. nur hier, vgl. *εἰνάετες*. — *ἀμφ' αὐτῷ*: um mich selbst herum, d. i. in meiner unmittelbaren Nähe: zu Δ 493, womit freilich die folgende Ausführung nicht im Einklange

steht. — *παρὰ* zu *ἱανον*. — *νύκτας* die Nächte hindurch, nach *εἰνάνυχες* eine deutlichere Bezeichnung der Dauer, ähnlich α 28.

471. Aayndeton explicativ. — *φυλακὰς*, Wachen, an verschiedenen Stellen: vgl. 472 f. — *ἔσβη* Aor. II von W. σβε, wie *ἔσθην* von θε, Präsensstamm σβεσ- (*σβέννυμι* aus *σβέσ-νυμι*).

472. *ἔτερον μὲν* — *ἄλλο δέ* das eine — ein anderes aber, vgl. I 313. — *ὑπ' αἰθούσῃ αὐλῆς*: zu χ 449, zu beiden Seiten des Thores an der Innenseite des Hofes. — *ἐνερκέος*: zu ρ 267, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

473. *ἐνὶ προδόμῳ* im Vorhause, d. i. der Halle zu beiden Seiten des Einganges in den Palast selbst. — *θαλάμοιο*, des Schlafgemachs, an dem einen Ende der Halle zu denken.

474. Zweites Hemistich = Θ 488.

475. *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu H 339. β 344.

476. *ἐξῆλθον*, aus dem Schlafgemach, von wo er durch die Halle in den Hof gelangte.

477. *ῥεῖα λαθῶν*, wie ρ 305, indem er ohne Schwierigkeit den Wachen entging. — *δμῳὰς τε γυναικάς*: zu ν 66, welche etwa in den Wirtschaftsgebäuden auf dem Hofe noch beschäftigt waren, vgl. ν 105 ff.

φεῦγον ἔπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος εὐρυχόροιο,  
 Φθίην δ' ἐξικόμην ἐριβόλακα, μητέρα μήλων,  
 ἐς Πηλῆα ἄναχθ'. ὁ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο, 480  
 καί με φίλησ', ὥς εἴ τε πατήρ ὃν παῖδα φιλήσῃ  
 μούνον τηλύγετον πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν,  
 καί μ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολὺν δέ μοι ὤπασε λαόν·  
 ναῖον δ' ἐσχατιὴν Φθίης, Δολόπεσσιν ἀνάσσων.  
 καί σε τοσοῦτον ἔθηκε, θεοῖς ἐπιείκαλ' Ἀχιλλεῦ, 485  
 ἐκ θυμοῦ φιλέων, ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκας ἄμ' ἄλλῳ  
 οὔτ' ἐς δαῖτ' ἰέναι οὔτ' ἐν μεγάροισι πάσασθαι,  
 πρὶν γ' ὅτε δῆ σ' ἐπ' ἐμοῖσιν ἐγὼ γοῖνεσσι καθίσσας  
 ὄψον τ' ἄσαιμι προταμῶν καὶ οἶνον ἐπισχάν.  
 πολλάκι μοι κατέδυσσας ἐπὶ στήθεσσι χιτῶνα 490  
 οἴνου ἀποβλύζων ἐν νηπιῇ ἀλεγεινῇ.

478. Ἑλλάδος: zu 447.

479. ἐξικόμην, Aorist nach dem Imperfekt φεῦγον: zu H 54. — μητέρα μήλων: zu o 226.

480. ἐς bei Personennamen: Kr. Di. 68, 21, 3. Zweites Hemistich — v 372. ψ 314, vgl. β 387.

481. καί με, wiederholt 483: zu E 190. I 349. — ὥς εἴ τε eigentlich: wie ich setze den Fall: zu I 648, mit Konj. nur hier.

482. τηλύγετον: zu δ 11, den zuletzt (nach langer söhneloser Ehe) geborenen, der als Erhalter des Geschlechts und zumal als Erbe eines reichen Besitzes der Gegenstand der zärtlichsten Liebe ist. — πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν, bei reichem Besitz: vgl. E 154 ff.

483. πολὺν ὤπασε λαόν: Phoinix wurde darnach Herrscher in einem Teil des Gebietes des Pelous, wohl in der Stellung eines Unterkönigs.

484. ἐσχατιὴν den äußersten entlegensten Teil von Phthia nach Epirus zu.

485. σὲ τοσοῦτον ἔθηκε ich machte dich so groß, erzog dich zum Manne, der du jetzt bist. — Die Anrede wird hier, wie 694 erneuert, weil er gerade durch die Erinnerung an sein inniges persönliches Verhältnis zu Achill auf diese einwirken will.

486. ἐπει: die innige Zuneigung des Knaben erzeugte auf Seiten des Phoinix herzliche Liebe.

487. ἐς δαῖτ' zum Mahle bei andern Fürsten, außerhalb des Palastes.

488. πρὶν γ' ὅτε δῆ: zu δ 180, eher als bis, mit dem Optativ in iterativem Sinne, nach ἐθέλεσκον. Die beiden Gliedern mit οὔτε — οὔτε 486 vorangestellte Bestimmung ἄμ' ἄλλῳ forderte eine für beide passende Ausführung, die am kürzesten lauten würde ἢ ἐμοί; da aber für das zweite Glied πασασθαι diese nicht genügt, so ist ohne Rücksicht auf ἄμ' ἄλλῳ eine nur auf das zweite berechnete Ausführung mit πρὶν γ' ὅτε gegeben: zu O 140. II 227. — Zum Gedanken vgl. X 500, zu π 448. — ἐμοῖσιν ἐγὼ zusammengestellt zur Verstärkung des Gegensatzes zu ἄλλῳ. Übrigens liegt in καθίσσας der Hauptbegriff des Gedankens, während das Hauptverbum ἄσαιμι nach πάσασθαι 487 eigentlich über das durch den Zusammenhang Geforderte hinausgeht.

489. προταμῶν nachdem ich vorgeschnitten, nämlich ὄψον (besonders Fleisch).

491. οἶνον partitiv. Genetiv als Objekt zu ἀποβλύζων. — ἐν νηπιῇ ἀλεγεινῇ in leidiger Kindes(un)art.



ὥς ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,  
 τὰ φρονέων, ὃ μοι οὐ τι θεοὶ γόνον ἐξετέλειον  
 ἐξ ἐμεῦ· ἀλλὰ σὲ παῖδα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,  
 ποιεύμην, ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης. 496  
 ἀλλ' Ἀχιλεῦ δάμασον θυμὸν μέγαν· οὐδέ τί σε χρὴ  
 νηλεὲς ἦτορ ἔχειν· στρεπτοὶ δέ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,  
 τῶν περ καὶ μείζων ἀρετὴ τιμὴ τε βίη τε.  
 καὶ μὲν τοὺς θνέεσσι καὶ εὐχολῆς ἀγανῆσιν  
 λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρῶπῳ ἄνθρωποι 500  
 λισσόμενοι, ὅτε κέν τις ὑπερβῇ καὶ ἀμάρτη.  
 καὶ γάρ τε λιταί εἰσι, Διὸς κοῦραι μέγалоιο,

492. ἐπὶ σοὶ um deinetwillen.

493. τὰ φρονέων ὃ (= ὅτι), wie § 116. Ψ 545. — οὐ τι mit Nachdruck vorangestellt: betont ist besonders ἐξ ἐμεῦ: zu 494. — γόνον ἐξετέλειον, vgl. § 7, einen Spross gewähren, schenken wollten, vgl. 455 f.

494. ἐξ ἐμεῦ zu γόνον: zu 469, mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens, d. i. einen leiblichen, woran sich der folgende Gegensatz selbständig im Verbum finitum schließt. — ποιεύμην de conatu.

495. ἵνα mit Konjunktiv nach Präteritum: zu A 158. γ 15. — Zweites Hemistich: zu II 32.

496. Auf Grund der Schilderung des innigen persönlichen Verhältnisses zwischen beiden folgt nun die Bitte den Zorn aufzugeben, mit neuer vertraulicher Anrede Ἀχιλεῦ, die 513 bei der Erneuerung der Bitte in derselben Form wiederholt wird: zu 485. — δάμασον, zu 158, vgl. Σ 113. λ 562, wie ἴσχειν: zu I 256. — θυμὸν μέγαν das hochfahrende, stolze Herz, vgl. μεγαλήτορα I 255. — οὐδέ τί σε χρὴ: zu § 492, keineswegs doch ziemt es dir.

497. στρεπτοὶ sc. εἰσὶ. — καὶ sogar und αὐτοὶ selber, zur Verschärfung des Gegensatzes, den der Gedanke des folgenden Relativsatzes mit στρεπτοὶ bildet. Zum Gedanken zu γ 147.

498. τῶν περ deren doch. — καὶ noch. — ἀρετὴ allgemein die persönliche Tüchtigkeit, der In-

begriff aller Vorzüge, von den Göttern etwa: Herrlichkeit, Erhabenheit. — τιμὴ Würde. — Sinn: selbst die Götter, welche zu beleidigen wegen ihrer Erhabenheit eine viel schwerere Schuld ist und welche vermöge ihrer Macht sich jede Genugthuung verschaffen können, lassen sich versöhnen.

499. καὶ μὲν τοὺς auch (selbst) die wahrlich, nimmt nach dem konzessiven Nebensatz 498 den Hauptgedanken von 497 wieder auf und giebt dazu die Ausführung, zu § 88. A 269. — θνέεσσι: zu Z 270. — εὐχολῆς ἀγανῆσιν, wie ν-357, bildet mit θνέεσσι zusammen ein eng verbundenes Ganze, vgl. ο 222, dazu als andere Versöhnungsmittel mit τέ angeschlossenen Trank- und Brandopfer, die übrigens auch regelmässig mit Gebet verbunden sind, daher λισσόμενοι 501.

500. παρατρῶπῳ, frequentativum zu παρατρέπω, eigentlich eine von der früheren abweichende Richtung geben, herumbringen, umstimmen, vgl. flectere.

501. ὅτε κεν mit Konjunktiv Aorist als Antecedens iterativum neben dem frequentativum im Hauptsatze: zu A 554. — ὑπερβῇ von der Überschreitung des rechten Masses oder Verletzung eines geheiligten Rechtes, eine Ausschreitung begangen hat, besonders vom Übermut. — ἀμάρτη gefehlt, gesündigt hat, von der Verletzung des sittlichen Gebotes.

502. Im Anschluss an das an be-

χαλαί τε ῥυσαί τε παραβλῶπές τ' ὀφθαλμῷ,  
 αἱ ῥά τε καὶ μετόπισθ' ἄτης ἀλέγουσι κιούσαι.  
 ἡ δ' ἄτη σθεναρὴ τε καὶ ἀρτίπος, οὔνεκα πάσας 505  
 πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν  
 βλάπτουσ' ἀνθρώπους· αἱ δ' ἐξακέονται ὀπίσσω.  
 ὃς μὲν τ' αἰδέσεται κούρας Διὸς ἄσσον ἰούσας,  
 τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καὶ τ' ἐκλυον εὐξαμένοιο·  
 ὃς δὲ κ' ἀνήνηται καὶ τε στερεῶς ἀποείπη, 510

tonter Verstelle hervorgehobene  
 λισσόμενοι 501 folgt hier die Alle-  
 gorie von den λιταί, den Sühn-  
 oder Reubitten, welche wie die  
 Ate T 91 als Töchter des Zeus  
 personifiziert, nach ihrem Wesen  
 und Verhältnis zur Ate geschildert  
 und als eine wirksame Macht im  
 sittlichen Leben zum Heil wie zum  
 Verderben dargestellt werden. In-  
 dem diese Allegorie zunächst im  
 Anschluß an den vorhergehenden  
 Gedanken die Aufgabe hat die Ver-  
 söhnlichkeit der Götter zu erklären,  
 bereitet sie zugleich 513 die nach-  
 drückliche Erneuerung der Bitte  
 vor, seinen Zorn aufzugeben. —  
 καὶ auch, zu λιταί: auch Göttin-  
 nen der Bitten giebt es, Töch-  
 ter des Zeus, der selbst der Hort  
 der Schutzfliehenden ist, *ἱκετήσιος*  
 v 213.

503. χαλαί lahm, hinkend,  
 weil der Mensch, so rasch er sich  
 durch die Leidenschaft zur That hin-  
 reissen läßt (daher ἄτη σθεναρὴ  
 καὶ ἀρτίπος 505), so langsam sich  
 zu reuiger Abbitte des Unrechts  
 entschließt. — ῥυσαί runzelig,  
 mit Bezug auf das kummervolle  
 Aussehen der reumütig ihr Un-  
 recht Abbittenden, wie παραβλῶπες  
 ὀφθαλμῷ, seitwärts blickend  
 mit beiden Augen, weil solche  
 aus Scham dem Beleidigten nicht  
 gerade ins Gesicht zu sehen wagen.

504. αἱ ῥά τε καὶ welche denn  
 auch, wobei καὶ zum ganzen Satz  
 gehörig besonders auf χαλαί zu-  
 rückweist: zu A 249. — ἄτης ab-  
 hängig von μετόπισθε, welches mit  
 κιούσαι zu verbinden ist: zu ε 539.  
 Θ 254. — ἀλέγουσιν absolut: acht-  
 sam, besorgt sind, deutlicher

507 ἐξακέονται ὀπίσσω, d. i. be-  
 müht sind, das was die Ate Ver-  
 derbliches gethan hat, wieder gut  
 zu machen.

505. ἡ δ' ἄτη, jene aber, die  
 Ate. — ἀρτίπος: zu Θ 310, sc.  
 ἐστὶ. Zum Gedanken T 92 ff. —  
 οὔνεκα weswegen, daher. —  
 πάσας alle, ihre Schwestern, die  
 λιταί.

506. ὑπεκπροθέει darunterheraus,  
 d. i. aus der Mitte der andern, und  
 voranläuft, mit πάσας alle hinter  
 sich lassend voranläuft, vgl.  
 Θ 125. Φ 604. — φθάνει (mit α,  
 wie Φ 262) δέ τε, mit βλάπτουσα:  
 zu π 383, bestimmtere Erklärung  
 des vorhergehenden ὑπεκπροθέει;  
 πάσας ist auch zu φθάνει als Ob-  
 jekt zu denken: schädigt vor  
 ihnen, ihnen zuvorkommend, so  
 daß die Litai das Unheil nicht  
 verhüten, nur wieder gut machen  
 können. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν: zu Θ 1.  
 507. βλάπτουσα, vgl. T 91 ἡ  
 πάντα ἀᾶται.

508. Anwendung des über das  
 Wesen der λιταί Gesagten auf die  
 menschlichen Verhältnisse, daher  
 Asyndeton. — ὃς μὲν τε, Gegen-  
 satz 510 ὃς δέ: zu B 188, mit dem  
 Konjunktiv Aor. αἰδέσεται: der  
 gnomische Aorist wird rücksichtlich  
 der Form des Nebensatzes als ein  
 Praesens iterativum behandelt: zu  
 A 477. — ἄσσον ἰούσας wenn sie  
 'ihm' nahen, um das, was die Ate  
 geschädigt hat, wieder gut zu  
 machen. — Sinn: wer den reu-  
 mütig Bittenden nicht zurückweist,  
 sondern ihm verzeiht.

509. τὸν δέ: δέ im Nachsatze:  
 zu λ 148. — ὤνησαν und ἐκλυον  
 gnomische Aoriste. — καὶ τε und

λίσσονται δ' ἄρα ταί γε Δία Κρονίωνα κιοῦσαι  
 τῷ ἄτην ἅμ' ἐπεσθαι, ἵνα βλαφθεῖς ἀποτίσῃ.  
 ἀλλ' Ἀχιλεῦ πόρε καὶ σὺ Διὸς κούρησιν ἐπεσθαι  
 τιμὴν, ἣ τ' ἄλλων περ ἐπιγνάμπτει νόον ἐσθλῶν.  
 εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι, τὰ δ' ὅπισθ' ὀνομάζοι 515  
 Ἀτρεΐδης, ἀλλ' αἶεν ἐπιξαφελῶς χαλεπαῖνοι,  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σε μῆνιν ἀπορρίψαντα κελοίμην  
 Ἀργεῖοισιν ἀμυνέμεναι, χατέουσί περ ἔμψης·  
 νῦν δ' ἅμα τ' αὐτίκα πολλὰ διδοί, τὰ δ' ὅπισθεν ὑπέστη,  
 ἄνδρας δὲ λίσσεσθαι ἐπιπροέηκεν ἀρίστους, 520  
 κρινάμενος κατὰ λαὸν Ἀχαικόν, οἷ τε σοὶ αὐτῷ

auch. — *ἐκλον εὐξαμένοιο* er-  
 hören sein Flehen d. i. schaffen  
 ihm, wenn er etwa auch von der  
 Ate bethört, einem Beleidigten Ab-  
 bitte zu thun hat, Gehör; und zwar  
 nach 511, indem sie bei Zeus Für-  
 bitte für ihn einlegen.

510. *ἀνήνεται* sc. *λιτός* 'sie'  
 abweist: vgl. I 679. — *καὶ τε*  
 steigernd und gar: zu M 284.

511. *λίσσονται δ' ἄρα*: durch die  
 chiasmatische Wortstellung zum Vor-  
 dersatze ist das aufnehmende De-  
 monstrativ *τῷ* (512) aus der ersten  
 Stelle im Satze verdrängt. — *ταί*  
 durch *γέ* betont, um die Identität  
 des Subjekts mit dem in *ᾠνησαν*  
 509 hervorzuheben: zu I 252. —  
*κιοῦσαι* steht für sich: hingehend.

512. *τῷ* an betonter Stelle: ihm,  
 wie vorher seinem Beleidiger. — *ἄτην*,  
 die Bethörung giebt und damit Ver-  
 schuldung und Unglück. — *βλα-*  
*φθεῖς*, durch die Ate. — *ἀποτίσῃ*  
 büsse die Nichtachtung der *λιταί*.  
 — Aus diesem Zusammenhange ist  
 übrigens ersichtlich, daß die Ate  
 doch nicht als eigenmächtig und  
 willkürlich handelnd gedacht ist,  
 als rein teuflische Verführerin, son-  
 dern auf Geheiß einer höheren  
 Gottheit, die nur, wenn der Mensch  
 schon selber dem Bösen zugewandt  
 ist, ihn noch mehr bethört werden  
 läßt.

513. *πόρε* konstruiert, wie *δός*,  
 mit Acc. c. Inf.

514. *ἣ τ'* (mit *πέρ* doch), be-  
 zogen auf *τιμὴν* Achtung, Ehre,

aber nicht als die subjektive Empfin-  
 dung des Einzelnen gedacht, son-  
 dern objektiv als die den Liten an-  
 haftende Anerkennung, der darum  
 selbst eine wirksame Macht über  
 die Herzen der Zürnenden bei-  
 gelegt wird. — *ἐπιγνάμπτει*: zu  
 B 14.

515. *εἰ μὲν* mit dem Gegensatz  
*νῦν δέ* (519): zu A 386. — *φέροι*  
 darbringen wollte, d. i. bereit  
 wäre augenblicklich zu geben; *τὰ*  
*δέ* jene aber d. i. andere. *ὅπισθε*  
 für die Zukunft. — *ὀνομάζοι*,  
 wie Σ 449 und ω 341 *ὀνομαίνω*,  
 namhaft machen, prägnant: na-  
 mentlich versprechen, d. i.  
 mit genauer Angabe des Einzelnen.

516. *χαλεπαῖνοι* Opt. Präs.: fort-  
 führe zu zürnen.

517. *μῆνιν ἀπορρίψαντα*, wie II  
 282, wo der Gegensatz *φιλότητα*  
*ἐλέσθαι*: zu Grunde liegt das Bild  
 vom Anlegen und Ablegen eines  
 Gewandes, so *εἰνερε*.

518. *ἀμυνέμεναι*: zu E 486. —  
*πέρ ἔμψης*: zu o 361.

519. *νῦν δέ*: so aber, in Wirk-  
 lichkeit. — *ἅμα τε*: zu B 281. —  
*διδόι* de conatu, wie 164. — *τὰ δέ*,  
 wie 515, mit Verschiebung der  
 durch *ἅμα τ' αὐτίκα* begonnenen  
 Gliederung, lebhafter Gegensatz  
 statt *καὶ ὅπισθεν ἄλλα*.

520. *δέ* gedehnt vor *λίσσεσθαι*:  
 zu 451. — *ἐπιπροέηκεν*: zu o 299.  
 — *ἀρίστους* mit Nachdruck am  
 Schluß, zu A 11.

521. *κρινάμενος* bis *Ἀχαικόν* zur

φίλιτατοι Ἀργείων· τῶν μὴ σύ γε μῦθον ἐλέγξης  
 μηδὲ πίδαας· πρὶν δ' οὐ τι νεμεσσητόν κεχολῶσθαι.  
 οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπενθόμεθα κλέα ἀνδρῶν  
 ἡρώων, ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἴκοι· 525  
 δωρητοί τε πέλοντο παρὰρρητοί τ' ἐπέεσσιν.  
 μέμνημαι τόδε ἔργον ἐγὼ πάλαι, οὐ τι νέον γε,  
 ὥς ἦν· ἐν θ' ὕμιν ἐρέω πάντεσσι φίλοισιν.  
 Κουρητὲς τ' ἐμάχοντο καὶ Αἰτωλοὶ μενεχάρμαι  
 ἄμφι πόλιν Καλυδῶνα, καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον, 530  
 Αἰτωλοὶ μὲν ἀμυνόμενοι Καλυδῶνος ἐφάννης,

Erläuterung von ἀρίστους. — κατὰ λαόν: zu A 199. — οἷ τε κτέ. nicht Objekt zu κρινάμενος, sondern eine neue Bestimmung zu ἀνδρας.

522. φίλιτατοι Ἀργ. nach Achills eignem Geständnis 198. 204. — σύ durch γέ betont: zu K 237. — ἐλέγξης zu Schanden machen, so daß sie vergeblich gesprochen, vergeblich den Weg gemacht hätten: vgl. φ 424.

523 = γ 59. πρὶν, vor Agamemnons Sühneversuch: 519 ff. — νεμεσσητόν sc. ἦν.

524. οὕτω in der Weise, wie μὴ ἐλέγξης 522 angedeutet ist und genauer 526 ausgeführt wird: zu H 53. — τῶν πρόσθεν von den Männern der Vorzeit, wozu appositiv ἀνδρῶν ἡρώων (vgl. N 83), gehört zu κλέα die Mären, die Kunde, vgl. 189.

525. ὅτε κεν wann etwa mit dem Optativ in iterativem Sinne, Nebensatz nicht zu ἐπενθόμεθα, sondern zu dem durch οὕτω angedeuteten, 526 ausgeführten Gedanken, daß die Helden sich versöhnen ließen. — κέν bei ὅτε mit Optativ nur hier.

526. Asyndeton explicativum. — τέ — τέ korrespondieren einander.

527. μέμνημαι: zu Z 222. Asyndeton, weil damit ein einzelnes Beispiel für die vorhergehende allgemeine Bemerkung eingeleitet wird. — ἔργον Begebenheit. — πάλαι schon seit langer Zeit. Dieses Beispiel entspricht freilich der Ankündigung 524 ff. nur indirekt, so-

fern es zeigt, wie Meleager dadurch, daß er den Bitten der Seinen sich hartnäckig verschloß, sich schließlich, als er nachgab, um alle Anerkennung und die ihm vorher angebotenen Geschenke brachte. Indem aber die Situation der gegenwärtigen genau entsprechend gezeichnet ist, wird die Erzählung zu einer eindringlichen Warnung für Achill bei Zeiten sich versöhnen zu lassen, um nicht in gleicher Weise des Dankes, wie der Geschenke verlustig zu gehen.

528. ὥς ἦν wie sie (ἔργον) stattfand, vorging: zu A 416, adverbiale Bestimmung zu μέμνημαι, also: genau, nach den Einzelheiten. — ἐν unter, vor.

529. Κουρητὲς, deren Hauptstadt Pleuron in Ätolien war, während Kalydon die Hauptstadt der Ätoler. — Durch die Imperfekte versetzt uns der Redende mitten in die Situation, worin der Groll des Meleager fällt. Die Veranlassung des hier erwähnten Kampfes wird dann 533—549 nachgeholt. Zum Teil durch diese Anordnung, zum Teil, wie es scheint, durch spätere Zusätze, wie wahrscheinlich 557—572, ist der Zusammenhang der Erzählung hin und wieder getrübt.

530. πόλιν Καλυδῶνα: zu I 510. — Zweites Hemistich: zu A 337.

531. ἀμυνόμενοι mit ablat. Genetiv Καλυδῶνος, wie M 155. 179. II 561, von Kalydon abwehrend, K. schützend. — ἐφάννης aus ἐρασνῆς lieblich, von der reizenden Lage: zu η 18.

Κουρήτες δὲ διαπραθέειν μεμαῶτες Ἄρηι.  
καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὥρσεν,  
χωσαμένη, ὃ οἱ οὖν τι θαλύσια γουνῶ ἄλωης  
Οἰνεὺς ῥέξ', ἄλλοι δὲ θεοὶ δαίνυνθ' ἐκατόμβας· 535  
οἷη δ' οὐκ ἔρρεξε Διὸς κόρη μέγαλοιο·  
ἢ λάθεται ἢ οὐκ ἐνόησεν· ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.  
ἢ δὲ χολωσαμένη δῖον γένος λοχέαιρα  
ὥρσεν ἐπὶ χλοῦνην σὺν ἄγριον ἀργιόδοντα,  
ὃς κακὰ πόλλ' ἔρδεσκεν ἔθων Οἰνῆος ἄλωην· 540  
πολλὰ δ' ὃ γε προθέλυμνα χαμαὶ βάλε δένδρεα μακρὰ  
αὐτῇσιν ῥίξῃσι καὶ αὐτοῖς ἄνθεσι μήλων.  
τὸν δ' υἱὸς Οἰνῆος ἀπέκτεινεν Μελέαγρος,  
πολλέων ἐκ πολλῶν θηρότορας ἄνδρας ἀγέρας  
καὶ κύνας· οὐ μὲν γάρ κε δάμη παύροισι βροτοῖσιν· 545  
τόσσος ἔην, πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς.  
ἢ δ' ἄμφ' αὐτῷ θῆκε πολὺν κέλαδον καὶ αὐτὴν,  
ἄμφι σὺδὸς κεφαλῇ καὶ δέσματι λαχνήνenti,

532. Ἄρηι: zu B 440.

533. καὶ γὰρ = etenim. — τοῖσι, den Ätolern. — κακόν, Unglück, Not, der Eber 539, daher ὥρσε = 539 ὥρσεν ἐπὶ, hatte sich erheben lassen, hergesendet.

534. ὃ = ὅτι. — οὐ τι mit Nachdruck vorangestellt, keineswegs, wie sie doch erwarten konnte. — θαλύσια, ein Ernteeopfer. — γουνῶ ἄλωης: zu α 198, lokaler Dativ.

535. Οἰνεὺς: vgl. B 641. Z 216.

536. Διὸς κόρη μέγαλοιο von Artemis, wie ζ 151, sonst von Athene.

537. λάθεται vergaß 'es', so daß er wenigstens vorher daran gedacht hatte, οὐκ ἐνόησεν, dachte (überhaupt) nicht daran. Beiden Möglichkeiten tritt dann mit adversativem δέ und Voranstellung des Verbums das entgegen, was der Redende als sicher bezeichnen will ('jedenfalls'): zu β 33. δ 140. I 702. — ἀάσατο: zu I 116.

538. δῖον γένος, zu Z 180, einen gewaltigen Sprößling, erläutert durch χλοῦνην σὺν, keinen gewöhnlichen Eber: vgl. 546.

540. κακὰ Schaden. — ἔθων in adverbialer Bedeutung: nach (seiner) Gewohnheit, wie II 260.

541. πολλὰ δ' ὃ γε: zu α 4. — προθέλυμος, vgl. πρόρριος, mit vorwärtsgekehrter Grundlage, proleptisch-prädikativ = so daß die Grundlage hervorgekehrt wird, d. i. von Grund aus, vgl. K 15. M 149.

542. αὐτῇσιν ῥίξῃσι: zu Θ 24. — ἄνθεσι μήλων Blüten der Obstfrüchte, Umschreibung wie ι 449, d. i. den üppig wachsenden Obstfrüchten, vgl. πολυανθῆς ὕλη ξ 353.

545. οὐ μὲν γάρ denn fürwahr nicht.

546. πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς, vgl. Δ 99.

547. ἢ δέ Artemis, deren Zorn noch nicht gestillt war. — ἄμφ' αὐτῷ um selbigen (Eber), kausal, näher bestimmt 548. — θῆκε κέλαδον; vgl. σ 402, mit αὐτῇν, Lärm und lautes Geschrei, der sich um den Besitz streitenden, am Schluß der Jagd. Damit wird kurz der Beginn des Kampfes angedeutet, in dessen Mitte der Hörer 529 versetzt wurde.

Κουρήτων τε μεσηγὺν καὶ Αἰτωλῶν μεγαθύμων.  
 ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ἀρηίφιλος πολέμιζεν, 550  
 τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν, οὐδὲ δύναντο  
 τείχεος ἔκτοσθεν μίμνειν πολέες περ ἑόντες·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδυ χόλος, ὅς τε καὶ ἄλλων  
 οἰδάνει ἐν στήθεσσι νόον πύκα περ φρουρόντων,  
 ἧ τοι ὁ μητρὶ φίλῃ Ἀλθαίῃ χωόμενος κῆρ 555  
 κείτο παρὰ μνηστῇ ἀλόχῳ, καλῇ Κλεοπάτρῃ,  
 κούρῃ Μαρπησσης καλλισφύρου Εὐηνίνης  
 Ἴδωθ' ὅς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν  
 τῶν τότε, καὶ ἦα ἄνακτος ἐναντίον εἴλετο τόξον  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος καλλισφύρου εἵνεκα νύμφης. 560  
 τὴν δὲ τότε ἐν μεγάροισι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ  
 Ἀλκυνόην καλέεσκον ἐπώνυμον, οὔνεκ' ἄρ' αὐτῆς  
 μήτηρ Ἀλκυνόος πολυπενθέος οἶτον ἔχουσα

550. ὄφρα μὲν οὖν: zu δ 780.

551. κακῶς ἦν: vgl. 324, zu A 416.

552. τείχεος ἔκτοσθεν μίμνειν: die Worte können ungezwungen nur so verstanden werden, daß die Kureten in Pleuron von den Ätolern unter Meleagros belagert zu denken sind — die umgekehrte Situation von 529—532. Zu dieser kehrt der Dichter erst mit dem Gegensatz 563 und (nach der langen parenthetischen Ausführung) 573 ff. zurück. Die Folge der Begebenheiten ist also diese: nach Ausbruch des Krieges werden anfangs die Kureten von Meleager hart bedrängt und in ihrer Stadt Pleuron eingeschlossen; als aber Meleager sich vom Kriege zurückzieht, gehen die Kureten alsbald zur Offensive über und belagern nun die Ätoler in Kalydon.

553. ἔδυ χόλος: zu I 239. T<sup>1</sup> 16. X 94. Den Grund dieses Grolles erfahren wir erst 565 ff.

554. οἰδάνει schwellen macht, aufwallen läßt, bildlicher Ausdruck, entnommen von der Bewegung des Meeres: zu δ 427. A 101, ἐπιξαφελῶς I 516. Zum Gedanken Σ 108 ff. In dem Ganzen liegt eine leise Hindeutung auf Achill. — νόον bis φρουρόντων = Ξ 217.

555. ἧ τοι ὁ, Nachsatz; die mit ἧ τοι ὁ begonnene zweiteilige Gliederung desselben ist durch die folgende Ausführung über die Eltern der Kleopatre unterbrochen, das zweite Glied folgt 573.

556. κείτο, wie B 688. H 230, mit dem Nebebegriff der Unthätigkeit.

557. Εὐηνίνης, gebildet wie Ἀδραστίνη E 412, der Tochter des ätolischen Fluggottes Euenos.

558. Vgl. A 266.

559. τῶν τότε, zu A 535, vgl. τὰ τ' ἐνδοθι γ 220, τῶν ὀπιθεν ι 66, Ξ 274, von jenen damals, d. i. unter den Zeitgenossen. — καὶ ἦα und denn auch, zurückweisend auf den Inhalt des ersten Relativsatzes.

560. νύμφης, die neuvermählte Frau: zu ι 447, Marpessa, welche der Messenier Idas aus Ätolien entführt hatte. Gegen Apollo erhob er den Bogen, um sie ihm wieder zu entreißen, da dieser sie geraubt hatte 564.

561. τὴν δέ, die Kleopatre.

562. ἐπώνυμον zubenannt d. i. mit (bedeutungsvollem) Beinamen, woran sich die Erklärung schließt: οὔνεκ' ἄρ' weil nämlich.

563. Ἀλκυνόος πολυπενθέος οἶτον:

καὶ τότε δὴ Μελέαγρον εὐζωνος παράκοιτις 590  
 λίσσεται ὀδυρομένη, καὶ οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,  
 κήδε' ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἀλώη·  
 ἄνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἐμαθύνει,  
 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγουσι βαθυζώνους τε γυναῖκας.  
 τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα, 595  
 βῆ δ' ἰέναι, χροὶ δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανώνοντα.  
 ὥς ὁ μὲν Αἰτωλοῖσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἡμᾶρ  
 εἰξας ᾧ θυμῷ· τῷ δ' οὐκέτι δῶρα τέλεσσαν  
 πολλά τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἤμυνε καὶ αὐτῶς.  
 ἀλλὰ σὺ μὴ μοι ταῦτα νόει φρεσί, μηδέ σε δαίμων 600  
 ἐνταῦθα τρέψειε, φίλος· κάκιον δέ κεν εἴη  
 νηυσὶν καιομένησιν ἀμυνέμεν· ἀλλ' ἐπὶ δάφουσι  
 ἐρχο· ἴσον γάρ σε θαρ' εἰσουσιν Ἀχαιοί.

590. καὶ τότε δὴ nimmt ὅτε δὴ 588 auf, wie im Nachsatze.

591. κατέλεξε zählte her. — ἅπαντα, alles, näher bestimmt durch κήδεα, welches vorangestellt ist, wie η 242. s 15.

592. τῶν — ἀλώη Relativsatz in konditionalem Sinne: zu A 554.

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta: zu α 40. — ἀμαθύνει (ἄμαθος) macht zu Staub, legt in Asche.

594. ἄλλοι von den Feinden, Fremde: zu Γ 301.

595. Erstes Hemistich — v 9. ω 318. κακὰ ἔργα die schlimmen Dinge, was 592 κήδεα.

596. χροὶ, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie Π 64. — ἔντε' — παμφ. — O 120.

598. εἰξας ᾧ θυμῷ, zu ε 126. v 143. ε 132, Hauptbegriff des Gedankens mit Nachdruck am Schlufs des Satzes im Versanfang: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Herz bestimmen liefs, nicht gegen seines eignen Herzens Wunsch den Bitten der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die grösste Anerkennung gefunden, so blüfte er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren gingen. — ἐτέλεσαν verwirklichten

die in Aussicht gestellten Geschenke, d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. καὶ αὐτῶς auch so, d. i. ohne Geschenke: zu E 255. — Erstes Hemistich — Θ 204.

600. ταῦτα, wie ἐνταῦθα, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Melaegros hegte. — δαίμων, hier als feindliche Macht gedacht: zu β 134.

601. ἐνταῦθα, nur hier, dahin. — τρέψειε möge richten, treiben. — κάκιον δέ begründender Satz; der Komparativ mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: ἐπὶ δάφουσι.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf καιομένησιν: erst wenn sie brennen, so dafs du dich erst durch die äufserste Not bestimmen liefsst. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschlufs nach Hause zurückzukehren, den übrigens auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — ἐπὶ δάφουσι, vgl. K 304. Φ 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht sowohl um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie die folgende Begründung zeigt, vor allem weil er sonst der vollen Anerkennung und des Dankes von Seiten der Achäer verlustig gehen würde.

*Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους,* 575  
*ἐξελεῖν καὶ ἀμῦναι, ὑποσχόμενοι μέγα δῶρον.*  
*ὁπόθι πῖότατον πεδίον Καλυδῶνος ἐραννῆς,*  
*ἐνθα μιν ἦνωγον τέμενος περικαλλὲς ἐλέσθαι*  
*πεντηκοντόγουν, τὸ μὲν ἦμισυ οἶνοπέδοιο,*  
*ἦμισυ δὲ φυλὴν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι.* 580  
*πολλὰ δὲ μιν λιτάνευε γέρον ἱκπηλάτα Οἰνεύς,*  
*οὔδοῦ ἐπεμβεβαὼς ὑψηροφρέος θαλάμοιο,*  
*σεῖων κολλητὰς σανίδας, γοννούμενος υἱόν·*  
*πολλὰ δὲ τὸν γε κασίγνηται καὶ πότνια μήτηρ*  
*ἐλλίσσοντο· ὁ δὲ μᾶλλον ἀναίνετο. πολλὰ δ' ἑταῖροι,* 585  
*οἳ οἱ κεδνότατοι καὶ φίλτατοι ἦσαν ἀπάντων·*  
*ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐπειδον,*  
*πρὶν γ' ὅτε θῆ θάλαμος πύκ' ἐβάλλετο, τοὶ δ' ἐπὶ πύργῳ*  
*βαῖνον Κουρῆτες καὶ ἐνέπρηθον μέγα ἄστυ.*

575 *πέμπον* δέ! parataktisch: 'indem sie sandten'. *ἀρίστους* die edelsten, angesehensten.

577. Asyndeton explicativ. — *πεδίον* sc. ἦν.

578. *τέμενος*: zu α 117. Z 194. — *ἐλέσθαι* sich auswählen, ein besonderer Vorzug, vgl. Z 194.

579. *πεντηκοντόγουν*: vgl. η 113, zu σ 374. — *τὸ μὲν ἦμισυ* das eine Stück, die Hälfte: zu ε 266. — *οἶνοπέδοιο*, Genetiv. appositivus: bestehend in: zu Z 195.

580. *φυλὴν ἄροσιν*, ε 134 *ἄροσις* *λείη*, nicht mit Bäumen besetztes Ackerland, prädikative Apposition zu *ἦμισυ*, beides abhängig von *ταμέσθαι* sich abstecken, ausscheiden. Das zweite Glied der appositiv an *τέμενος* geschlossenen Teilung nämlich ist zur Hauptkonstruktion 578 zurückgekehrt, indem statt eines einfachen Genetivus appositivus *φυλὴς ἄροσιος* ein neuer Infinitiv *ταμέσθαι*, dem *ἐλέσθαι* entsprechend vom Hauptverbum *ἦνωγον* abhängig gemacht ist. — *πεδίοιο* partitiver Genetiv.

583. *σεῖων* anpoehend, vgl. χ 394, an die verschlossene Thür. — *κολλητὰς* mit Thürangeln versehen: zu ψ 194. — *γοννούμενος*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung wie ζ 149. A 130.

O 660, doch mit einer daraus festgehaltenen Steigerung des Begriffs: inständigst flehend. Die drei asyndetisch sich folgenden Participien geben zu *λιτάνευε* eine detaillierte Schilderung der einzelnen sich rasch folgenden Momente, daher am Schluß das sonst entbehrliche *γοννούμενος*.

584. *πολλὰ δέ* wie 585, anaphorisch wiederholt aus 581, hier mit betontem *τὸν γε*, vgl. 541. — Man vermisst hier eine nähere Motivierung, wie auch Althäa trotz ihres leidenschaftlichen Grolles und der Verfluchung des Sohnes sich entschließen konnte demselben mit Bitten zu nahen.

585. *μᾶλλον* noch mehr, nur um so mehr, wie B 81, vgl. I 678 *ἔτι μᾶλλον*. — *πολλὰ δέ* sc. *ἐλλίσσοντο*.

586. *κεδνότατοι καὶ φίλτατοι* vgl. I 642, auch ε 225.

587. Vgl. ε 33.

588. *πρὶν γ' ὅτε* δῆ: zu 488, sonst mit Aorist, vgl. M 437. ψ 43. ν 322. δ 180, hier mit Imperfekt zur Schilderung der Situation. — *πύκα* dicht hinter einander d. i. mit einem Hagel von Geschossen.

589. *ἐνέπρηθον*, wie *βαῖνον* *de conatu*.



καὶ τότε δὴ Μελίταγον εὐζωνος παράκοιτις 590  
 λίσσεται ὀδυρομένη, καὶ οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,  
 κήδε' ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἀλώη·  
 ἄνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἐμαθύνει,  
 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἔχουσι βαθυζώνους τε γυναικάς.  
 τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα, 595  
 βῆ δ' ἰέναι, χροὶ δ' ἔντε' ἰδύσετο παμπανόοντα.  
 ὧς ὁ μὲν Ἀτρεΐδῃσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἥμαρ  
 εἴξας ᾧ θυμῷ· τῷ δ' οὐκέτι δῶρα τέλεσσεν  
 πολλά τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἤμυνε καὶ αὖτις.  
 ἀλλὰ σὺ μὴ μοι ταῦτα νόει φρεσὶ, μηδὲ σε θαΐμων 600  
 ἐνταῦθα τρέψει, φίλος· κίκιον δέ κεν εἴη  
 νηυσὶν καιομένησιν ἀμυνέμεν· ἀλλ' ἐπὶ δώροισι  
 ἔρχεο· ἴσον γάρ σε θεῶν τίσουσιν Ἀχαιοί.

590. καὶ τότε δὴ nimmt δεῖτε δὴ 588 auf, wie im Nachsatze.

591. κατέλεξε wählte her. — ἅπαντα, alles, näher bestimmt durch κήδεα, welches vorangestellt ist, wie γ 242. s. 15.

592. τῶν — ἀλώη Relativsatz in konditionalem Sinne: zu A 554.

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta: zu α 40. — ἐμαθύνει (ἐμαθεῖν) macht zu Staub, legt in Asche.

594. ἄλλοι: von den Feinden, Fremde: zu Γ 301.

595. Erstes Hemistich — v 9. α 318. κακὰ ἔργα die schlimmen Dinge, was 592 κήδεα.

596. χροὶ, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie Π 64. — ἔντε' — παμφ. — O 120.

598. εἴξας ᾧ θυμῷ, zu s. 126. v 143. § 122, Hauptbegriff des Gedankens mit Nachdruck am Schlusse des Satzes im Versanfang: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Heros bestimmen liefs, nicht gegen seines eignen Herzens Wunsch den Bitten der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die grösste Anerkennung gefunden, so büfete er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren gingen. — τέλεσσεν verwirklichten

die in Aussicht gestellten Geschenke, d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. καὶ αὐτὸς auch so, d. i. ohne Geschenke: zu E 255. — Erstes Hemistich — Θ 304.

600. ταῦτα, wie ἐνταῦθα, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Molesagros hegte. — θαΐμων, hier als feindliche Macht gedacht: zu β 134.

601. ἐνταῦθα, nur hier, dahin. — τρέψει möge richten, treiben. — κίκιον δέ begründender Satz; der Komparativ mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: ἐπὶ δώροισι.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf καιομένησιν: erst wenn sie brennen, so dafs du dich erst durch die äusserste Not bestimmen liefsst. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschlufs nach Hause zurückzukehren, den übrigens auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — ἐπὶ δώροισι, vgl. K 304. Θ 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht sowohl um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie die folgende Begründung zeigt, vor allem weil er sonst der vollen Anerkennung und des Dankes von Seiten der Achäer verlustig gehen würde.

εἰ δέ κ' ἄτερ δῶρων πόλεμον φθισήνορα δύης,  
 οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς ἔσσαι, πόλεμόν περ ἀλαλακών.“ 605  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Φοῖνιξ ἄττα, γεραίε διοτρεφές, οὗ τί με ταύτης  
 χρεὼ τιμῆς· φρονέω δὲ τετιμῆσθαι Διὸς αἰσῃ,  
 ἧ μ' ἔξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰς ὃ κ' ἀντμή  
 ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. 610  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 μή μοι σύγγει θυμὸν ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων,  
 Ἀτρεΐδῃ ἥρῳ φέρων χάριν· οὐδέ τί σε χρῆ  
 τὸν φιλέειν, ἵνα μή μοι ἀπέχθῃαι φιλέοντι.  
 καλὸν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδη. 615  
 ἴσον ἐμοὶ βασιλεὺς, καὶ ἧμισυ μείρεο τιμῆς.  
 οὔτοι δ' ἀγγέλουσι, σὺ δ' αὐτόθι λέξο μύμωνων

604. φθισήνορα: zu B 833.

605. ὁμῶς, in gleichem Grade, wie jetzt. — τιμῆς aus τιμήεις kontrahiert, vgl. Σ 475. η 110.

V. 606—655. *Achilleus' Antwort. Aias' letzter Versuch und Zurückweisung.*

607. ἄττα, γεραίε, wie P 561, zu π 31, hier mit dem ehrenden Zusatz διοτρεφές. — ταύτης, der 603. 605 erwähnten, von den Achäern in Aussicht stehenden Ehre.

608. φρονέω ich denke, wie Γ 98, hier ironisch. — τετιμῆσθαι, zu 38: 'schon' Ehre zu haben. — Διὸς αἰσῃ, wie ι 52. P 321, durch die von Zeus gesandte Schickung, d. i. durch die sich jetzt vollziehende Erfüllung der Zusage des Zeus A 509 f., die Bedrängnis der Achäer.

609. ἧ, bezogen auf αἰσῃ, aber wie dieser Begriff durch den Gedankenzusammenhang vorher näher bestimmt ist, die ehrende Bestimmung. — μ' ἔξει, zu α 95, mir anhaften, bleiben wird: im Gegensatz zu der menschlichen Anerkennung von zweifelhafter Dauer. — παρὰ νηυσὶ κ. ohne Rücksicht auf die früher ausgesprochene Absicht heimzufahren, vgl. 619. — εἰς ὃ κε mit Konjunktiv: zu H 31. Verschluss wie K 89. [Anhang.]

610 = K 90. ἐν στήθεσσι μένη, vgl. 409.

611. Vgl. zu π 299.

612. συγγει (vgl. N 808) verwirre, indem die schmerzliche Klage des Freundes in seinem Herzen Empfindungen hervorruft, die seinen bisherigen Gedanken widerstreiten. — ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs, wie β 23. δ 100. ξ 40. Ω 128.

613. φέρων χάριν, zu γ 164, kausal zu den vorhergehenden Partizipien. — οὐδέ τί σε χρῆ: zu 496.

614. ἀπέχθῃαι φιλέοντι, kontrastierende Zusammenstellung, Sinn: auf dafs nicht meine Liebe zu dir sich in Haß verkehre.

615. καλόν sc. ἐστὶ, wohl steht es dir an; adversatives Asyndeton. — σὺν ἐμοί, mit betontem Pronomen, im Gegensatz zu Agamemnon 613: an meiner Seite, mit mir verbunden. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu A 554.

616. ἴσον Accus. des Inhalts zu βασιλεὺς, wie ἧμισυ zu μείρεο: zu gleichem Teil — zur Hälfte. Dies Anerbieten kommt zumal nach dem vorhergehenden Tadel so unvermittelt, dafs der Vers mit Wahrscheinlichkeit für unecht gehalten wird. [Anhang.]

617. ἀγγέλουσι d. i. werden

εὐνῇ ἐνι μαλακῇ· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηφιν  
φρασσόμεθ', ἥ κε νεώμεθ' ἐφ' ἡμέτερ' ἥ κε μένωμεν.“

ἦ, καὶ Πατρόκληρ ὃ γ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε σιωπῇ 620  
Φοίνικι στορέσαι πικνὸν λέχος, ὄφρα τάχιστα  
ἐκ κλισίης νόστοιο μεδολάτο. τοῖσι δ' ἄρ' Αἴας  
ἀντίθεος Τελαμωνιάδης μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
λομεν· οὐ γάρ μοι δοκᾷ μῦθοιο τελευτῇ 625  
τῇδ' ἔγ' ὁδῶ κτανέεσθαι· ἀπαγγελίαι δὲ τάχιστα  
χρὴ μῦθον Δαναοῖσι, καὶ οὐκ ἀγαθὸν περ ἔοντα,  
οἳ πον νῦν ἔαται ποτιδέγμενοι. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμὸν  
σχέτιος, οὐδὲ μετατρέπεται φιλόττος ἐταίρων 630  
τῆς, ἥ μιν παρὰ νηυσὶν ἐτίομεν ἔξοχον ἄλλων·  
νηλῆς· καὶ μὲν τίς τε κασιγνήτοιο φονῆος

meine (315 f.) Antwort überbringen.  
— αὐτόθι, an Ort und Stelle,  
hier. — λέξω, zu δ 451, vom ge-  
mischten Aorist ἐλεξόμην (Stamm  
λεχ-).

618. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ: zu χ 196.

619. ἥ κε — ἥ κε ob etwa —  
oder etwa, mit Coniunctiv. dubi-  
tativ. — ἐφ' ἡμέτερα, zu dem  
unsrigen, faßt Haus und Besitz  
zusammen, wie ο 88. Kr. Di. 43,  
3, 6. — So ändert zwar Achill an  
der oben den Gesandten erteilten  
Antwort nichts; aber daß Phoinix'  
Rede auf ihn Eindruck gemacht  
hat, zeigt außer 612 der bei wei-  
tem gemäßigtere Ton seiner Ant-  
wort und zumal das Zugeständnis  
den Gedanken an die Heimkehr  
weiter zu erwägen. [Anhang.]

620. Vgl. Α 528. ἦ, καί: zu β  
321, hier mit Aufnahme des Sub-  
jekts in ὃ γε: zu Z 390. — ἐπὶ zu  
νεῦσε: zu Α 528. — σιωπῇ, um nicht  
durch einen laut erteilten Befehl  
die Gäste zu deutlich an den Auf-  
bruch zu mahnen, worauf er schon  
617 hingedeutet hatte.

621. στορέσαι, durch Hinbreitung  
des Bettzeugs das Lager berei-  
ten: zu δ 301. — πικνὸν λέχος,  
das feste Bett, die Bettstelle:  
zu ψ 177.

622. ἐκ κλισίης zu νόστοιο.

624. Vgl. zu κ 401. [Anhang.]

625. μῦθοιο τελευτῇ d. i. die Ver-  
wirklichung unserer Absicht.

626. τῇδ' ἔγ' ὁδῶ bei diesem  
(unserem) Gange wenigstens.

627. μῦθον, Achills Bescheid. —  
οὐκ ἀγαθόν, ein Begriff: schlimm,  
unerfreulich.

628. ἔαται ποτιδέγμενοι: zu B  
137.

629. ἄγριον, prädikativ zum Ob-  
jekt θυμὸν, mit ἔθετο, machte  
sich wild, von dem höchsten  
Grade der Leidenschaft, vgl. ἄγριος  
als Beiwort von χόλος und ἄγρια  
οἶδεν Ω 41 von dem, der die zar-  
teren Regungen des menschlichen  
Gefühls, wie Mitleid und sittliche  
Scheu durch die Leidenschaft ver-  
loren hat, Sinn: erfüllte sein stolzes  
Herz mit wildem Grimm.

631. τῆς mit Nachdruck nachge-  
stellt, zum Anschluß des Relativ-  
satzes: zu Α 41. — παρὰ νηυσὶν  
d. i. im Verkehr des Lagers.

632. νηλῆς, als Ausruf, eine  
Steigerung des vorhergehenden  
σχέτιος (630) in derselben nach-  
drücklichen Stellung. — καὶ μὲν  
adversativ. Asyndeton, wahrlich  
auch, sogar doch, zu κασιγνήτοιο  
φονῆος: zu ξ 85. I 499. Σ 363;  
zu der Einkleidung des Gedankens  
mit τίς τε mancher B 292. ψ 118.

ποινήν ἢ οὐ παιδὸς ἰδέετο τεθνηῶτος·  
καὶ ῥ' ὁ μὲν ἐν δῆμῳ μένει αὐτοῦ πόλλ' ἀποτίσας,  
τοῦ δέ τ' ἐρητύεται κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ 635  
ποινήν δεξαμένη. σοὶ δ' ἄλληκτόν τε κακόν τε  
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι θεοὶ θέσαν εἴνεκα κούρης  
οἷης. νῦν δέ τοι ἐπὶ παρὶσχομεν ἔξοχ' ἀρίστας  
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τῇσι. σὺ δ' ἴλαον ἐνθεο θυμόν,  
αἰδεσσαι δὲ μέλαθρον· ὑπωρόφιοι δέ τοι εἰμὲν 640  
πληθύς ἐκ Δαναῶν, μέμαμεν δέ τοι ἔξοχον ἄλλων  
κῆδιστοὶ τ' ἔμεναι καὶ φίλτατοι, ὅσσοι Ἀχαιοί.  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κίρῃς λαῶν,

Hier liegt ein Schluss a majori ad minus in Gedanken: läßt mancher für den Mord von Bruder oder Sohn sich durch ein einfaches Sühngeld versöhnen, wie vielmehr Grund zur Versöhnung hast du, da es sich um die Wegnahme nur eines Mädchens (637) handelt, wofür dir überreicher Ersatz geboten wird (638). — *αἰσινῆτοιο* abhängig von *φονῆος*, welches als ablativ. Genet. von *ἰδέετο* abhängt: A 596.

633. *ποινήν* die Blutsühne, ein wahrscheinlich durch Übereinkunft im einzelnen Falle festgesetztes Sühngeld für Totschlag, durch welches sich der Mörder von weiterer Verfolgung loskauft, falls die Angehörigen des Erschlagenen, denen die Blutrache obliegt, damit zufrieden sind. — *οὐ παιδὸς* mit *τεθνηῶτος* objektiver Genetiv abhängig von *ποινήν*, eine andere Wendung für *οὐ παιδὸς φονῆος* nach dem ersten Gliede. *οὐ* mit Nachdruck: des eignen.

634. *καὶ ῥα* und so — denn, als Folge des Vorhergehenden. — *ὁ μὲν* der Mörder. — *μένει*, das Gegenteil B 665. v 259. o 273. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, an demselben Orte.

635. *τοῦ δέ* des nächsten Verwandten des Gemordeten, dem die Blutrache obliegt. — *ἐρητύεται*: zu I 462. — Zweites Hemistich: zu K 244.

636. *δεξαμένη*: nach dem von

*κραδίη* abhängigen Genetiv *τοῦ* tritt das darauf bezügliche Participle durch den Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch nicht nur das temporale Verhältniß der Handlungen, sondern auch die subjektive Teilnahme der bezeichneten Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: zu ψ 206.

637. *θυμόν* Leidenschaft, Zorn. — *θεοὶ θέσαν*, vorher *θέτο* 629.

638. *οἷης* mit Nachdruck an betonter Stelle, einer einzigen, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz *ἐπτα*.

639. Erstes Hemistich — γ 113. *ἐπὶ τῇσιν* zu diesen, aufer diesen. — *ἐνθεο*: zu Z 326: laß einen veröhnlichen Sinn in deine Brust einziehen.

640. *μέλαθρον*: zu σ 150. I 204. — *ὑπωρόφιοι* Prädikat.

641. *πληθύς ἐκ Δαναῶν* gehört zu dem Subjekt 'wir' in *εἰμὲν*, welches mit dem ethischen *τοί* den Sinn ergibt: du hast in uns die Vertreter der Gesamtheit der Danaer zu erkennen. — *μέμαμεν* wir machen darauf Anspruch.

642. Vgl. 586. *ὅσσοι* d. i. *πάντων ὅσσοι*: zu 55. — Drei Motive zur Veröhnlichkeit macht Aias 640—642 geltend: die Rücksicht auf das Gastrecht, die Achtung der Gesandten als der Vertreter der ganzen Nation, und das persönliche Freundschaftsverhältniß zu den Gesandten.

644. Vgl. zu H 234.

πάντα τί μοι κατὰ θυμόν εἰσαο μυνθήσασθαι· 645  
 ἀλλὰ μοι οἰδάνεται καρδίη χόλῳ, ὅππότε' ἐκείνων  
 μνήσομαι, ὥς μ' ἀσύφηλον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν  
 Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.  
 ἀλλ' ὑμεῖς ἔρχεσθε καὶ ἀγγελίην ἀπόφασθε.  
 οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μεθήσομαι αἰματόεντος, 650  
 πρὶν γ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,  
 Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι  
 κτείνοντι' Ἀργείους, κατὰ τε σμῦξαι πυρὶ νῆας.  
 ἀμφὶ δέ τοι τῇ ἐμῇ κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 Ἴκτορα καὶ μεμαῶτα μάχης σχήσεσθαι οἶω.“ 655  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δὲ ἕκαστος ἑλὼν δέπας ἀμφικύπελλον  
 σπείσαντες παρὰ νῆας ἴσαν κάλιν· ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.

645. πάντα durch τί geschwächt, vgl. ι 11. § 101, alles einigermaßen, bis zu einem gewissen Grade. — κατὰ θυμόν: zu A 136, d. i. in Übereinstimmung mit meinem Herzen, entsprechend meiner Art und Weise zu empfinden und zu denken. Diese Anerkennung bezieht sich besonders auf die von Aias 640—642 geltend gemachten Motive, nicht auf das, was derselbe von der Geringfügigkeit des Streitobjekts und dem reichen Ersatz 632 ff. gesagt hat. Denn dem stellt Achill sofort wieder die Größe der Beschimpfung entgegen, die er von Agamemnon erfahren und die auch durch die reichsten Geschenke ihm nicht gestöhnt werden kann.

646. οἰδάνεται: zu I 554. — ἐκείνων, Neutrum plur. von den einzelnen Akten: zu 115, erläutert durch 647.

647. μνήσομαι Konjunktiv Aor. I med., zu A 554. — ἀσύφηλον neutr. singul. als Objekt zu ἔρεξεν, vgl. § 690, beschimpfendes, schändliche Unbill. — ἐν Ἀργείοισιν vor (in Gegenwart) den Argivern.

648 = II 59. ὡς εἴ unterscheidet sich von dem einfachen ὡς, ὡς τε durch die Markierung der Fallsetzung, indem εἴ andeutet, daß der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar

wird: wie — ich setze den Fall. τινά vorangestellt: zu σ 382. — μετανάστην, Beisasse, das spätere μέτοικος. Der eingewanderte Fremdling, der immerhin Grundbesitz erwerben mochte, war doch von den Rechten und Ehren des Bürgers ausgeschlossen und allerlei Kränkungen und Verletzungen ausgesetzt. [Anhang.]

649. ἀγγελίην, die schon oben aufgetragene Botschaft, an der er festhält, obwohl er im folgenden seinen Entschluß heimzukehren, fällen läßt.

651. Vgl. A 197 = O 239.

652 = A 328. I 185.

654. ἀμφὶ lokal: in der Nähe, bei, d. i. wenn er aber meinem Zelt nahekommt. — τοί zusichernd: traun. — τῇ ἐμῇ mit Synizesis. [Anhang.]

655. Ἴκτορα, nach 651, mit Nachdruck wiederholt. — καὶ μεμαῶτα, trotz seiner Begier (nach Kampf). — μάχης ablativ. Genet., zu σχήσεσθαι vom Kampfe sich zurückhalten, ablassen. — Zweites Hemistich = N 747.

V. 656—713. Rückkehr der Gesandten. Bericht des Odysseus. Ein Wort des Diomedes.

656. ἕκαστος, von dem ἑλὼν attrahiert ist, distributive Apposition zu οἱ δέ. — ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

657. σπείσαντες, wie regelmäßig

Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῶῃσι κέλευσεν  
 Φοίνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος ὅττι τάχιστα.  
 αἱ δ' ἐπιπειθόμεναι στόρεσαν λέχος ὥς ἐκέλευσεν, 660  
 κῶεά τε ῥῆγός τε λίνιοί τε λεπτὸν ἄωτον.  
 ἐνθ' ὁ γέρων κατέλεκτο καὶ Ἥῳ θίαν ἐμμενεν.  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς εὐδε μυχῶ κλισίης ἐνπῆκτον·  
 τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγεν,  
 Φόρβαντος θυγάτηρ Διομήδη καλλιπάρῃος. 665  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἐλέξατο· παρ δ' ἄρα καὶ τῷ  
 Ἴφρις εὐζωνος, τὴν οἱ πόρε δῖος Ἀχιλλεὺς  
 Σκύρον ἐλὼν αἰπείαν, Ἐνυῆος πτολίεθρον.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γέροντο,  
 τοὺς μὲν ἄρα χρυσέοισι κυπέλλοις νῆες Ἀχαιῶν 670  
 δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος ἀνασταδόν, ἐκ τ' ἐρέοντο·  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν·  
 ἧ ῥ' ἐθέλει νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆιον πῦρ,  
 ἧ ἀπέειπε, χόλος δ' ἔτ' ἔχει μεγαλήτορα θυμόν;“ 675  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 κείνός γ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον

am Schluß der Mahlzeit vor dem  
 Schlafengehen geschieht: vgl. γ 396.  
 σ 428. η 138. ι 712. — παρὰ νῆας,  
 was 182 παρὰ θῖνα. Die Schiffe  
 des Achill standen am äußersten  
 Ende des Lagers, vgl. ι 8.

658. Vgl. Ω 643. Zur Sache  
 ι 620.

659 = 621.

661. κῶεα κτέ., Apposition des  
 Inhalts: zu ψ 180. — ῥῆγος: zu γ  
 349 u. ν 78. — λίνιοι, mit ἄωτον,  
 zu α 443, Linnengeflock, ein  
 Leinentuch zum Zudecken, wie ν  
 73. [Anhang.]

662. Vgl. τ 50 und zu ι 151.

663 = Ω 675.

664. Λεσβόθεν: vgl. 129.

666. Erstes Hemistich: zu ι 647.  
 παρ δέ sc. ἐλέξατο.

668. Σκύρον: Die Erzählung vom  
 Aufenthalt des Achilles auf dieser  
 Insel, von wo er dann zum Zuge  
 nach Troja geholt sei, gehört der

späteren Sage an, vgl. aber Τ 326.  
 [Anhang.]

670. νῆες Ἀχ., die 89 genannten  
 γέροντες.

671. δειδέχατο: zu ι 4. — ἀνα-  
 σταδόν aufrecht stehend: zu  
 μ 392.

672. Erstes Hemistich: zu Κ 543.

673 = Κ 544. εἰπ' ἄγε μ': zu  
 Γ 192. μ' = μοί, wie Ζ 165. Κ  
 544. Ν 481. Ρ 100. Ψ 579. δ 367.  
 ψ 21. — πολύαινε vielgepriese-  
 ner: zu μ 184. — μέγα κῦδος Ἀχ.:  
 zu γ 79.

674. Vgl. 347. ἧ ῥα — ἧ direkte  
 Doppelfrage: zu α 175.

675. χόλος δέ parataktisch zur  
 Erklärung des Vorhergehenden: zu  
 Η 25. — ἔχει: zu 2.

677. Vgl. zu ι 397. [Anhang.]

678. κείνος mit affektvoller Be-  
 tonung durch γέ. — οὐκ ἐθέλει  
 im Gegensatz zur Frage 674: ist  
 mit nichten bereit. — σβέσσαι

πιμπλάνεται μένος, σὲ δ' ἀναίνεται ἡδὲ σὰ δῶρα.  
 αὐτόν σε φράζεσθαι ἐν Ἀργείοισιν ἄνωγεν, 680  
 ὅπως κεν νῆάς τε σόφως καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 αὐτὸς δ' ἠπέλιπεν ἅμ' ἡοὶ φαινομένηφιν  
 νῆας ἐνστέλμους ἄλλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας.  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἔφη παραμυθήσασθαι  
 οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δήτετε τέκμωρ 685  
 Ἴλιου αἰπυινῆς· μάλα γὰρ ἔθεν εὐρύοπα Ζεὺς  
 χεῖρα ἐὼν ὑπερέσχε, τεταρσέηκασι δὲ λαοί.  
 ὥς ἔφατ'· εἰσὶ καὶ οἶδε τάδ' εἰπέμεν, οἳ μοι ἔποντο,  
 Αἴας καὶ κῆρυκε δῦω, πεπνυμένω ἄμφω.  
 Φοῖνιξ δ' αὖθ' ὁ γέρων κατελέξατο· ὥς γὰρ ἀνώγει, 690  
 ὄφρα οἱ ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἔπηται  
 αὐρίον, ἣν ἐθέλησιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξει.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,  
 [μῦθον ἀρασάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.]  
 δὴν δ' ἄνωε ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν· 695  
 ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,

nach dem Vergleich der Leidenschaft mit einer verzehrenden Flamme: löschen, ersticken.

679. *πιμπλάνεται μένος*: zu A 103. I 554.

680. *αὐτόν σε*: der Nachdruck ruht auf dem, wie X 346 vorangestellten *αὐτόν*, daher *σε* unbetont. — *φράζεσθαι ἄνωγεν*: vgl. 846 f. 423.

681. Vgl. 424.

682. *αὐτός*, im Gegensatz zu Agamemnon, zu *ἐλκέμεν*. — *ἠπέλιπεν*, vgl. 358 ff., wobei Odysseus die späteren Aufserungen, die eine Änderung dieser Absicht als möglich oder wahrscheinlich hinstellten, 609. 619. 650 ff. unberücksichtigt läßt, weil sie nicht zu der von Achill an die Gesandten erteilten Antwort gehören, zu 617 und 649, und weil für die Klärung der Situation es zweckmäßiger ist, wenn sich die Achäer des Gedankens, daß etwa Achill sich doch noch zur Hilfe entschließen könne, völlig entschlagen.

683. Vgl. Ξ 97. *ἐλκέμεν* Inf. Präs. nach *ἠπέλιπεν*: zu K 40.

684—87. Vgl. 417—420. *ἂν* zum Infin. *παραμυθήσασθαι*, der den Optativ der *oratio recta* vertritt, die einzige Stelle bei Homer, wo *ἂν* zum Inf. tritt. — Mit *ἐπεὶ οὐκέτι κτέ.* geht das Referat in die direkte Rede über: zu α 40. [Anhang.]

688. *εἰσὶ*, es sind da mit dem Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge *εἰπέμεν*, zu sagen, d. i. es können sagen, vgl. N 312. Ω 610. 489. — *οἶδε* diese hier.

689. *πεπνυμένω ἄμφω*: zu σ 65.

690. *αὐθ'* d. i. *αὐθι*.

691. Vgl. 428. *ὄφρα* mit dem Konjunktiv nach dem Präteritum *ἀνώγει*: zu H 27.

692. Vgl. 429.

693. 694. Vgl. zu Θ 28. 29. Weshalb ist V. 694 an dieser Stelle ungehörig? [Anhang.]

695. 696 = I 30. 31.

697. Durch Odysseus' Bericht über die ganze Furchtbarkeit von Achills Groll belehrt, sehen die Griechen, daß sie ganz auf sich selbst angewiesen sind. Der Wortführer

μὴ ὄφελος λίσσεσθαι ἀμύμονα Πηλεΐωνα,  
 μυρία δῶρα διδούς· ὁ δ' ἀγῆνωρ ἐστὶ καὶ ἄλλως·  
 νῦν αὖ μιν πολλὸν μᾶλλον ἀγνηορίησιν ἐνῆκας. 700  
 ἀλλ' ἢ τοι καίνον μὲν ἐάσομεν, ἢ κεν ἔησιν  
 ἢ κε μένη· τότε δ' αὖτε μαχήσεται, ὅπποτε κέν μιν  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κνώγη καὶ θεὸς ὄρησιν.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, κειδόμεθα πάντες.  
 νῦν μὲν κοιμήσασθε τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ 705  
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλήκη·  
 ἀντάρ ἐπεὶ κε φανῇ καλὴ φοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καρπαλίμως πρὸ νεῶν ἐχέμεν λαὸν τε καὶ ἱππους  
 ὀτρύνων, καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐκήνησαν βασιλῆες, 710  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
 καὶ τότε δὴ σπείσαντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,  
 ἐνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

für diese Stimmung wird der ritterliche Diomedes, wie ähnlich I 30 ff.

699. διδούς, de conatu: zu 164.

— ἀγῆνωρ in tadelndem Sinne übermütig, trotzig. — καὶ ἄλλως, schon sonst, ohnehin schon, ohne deine Bitten, von Natur, vgl. φ 87. T 99.

700. αὖ hinwiederum, aber. — ἀγνηορίησιν trotzige Gedanken. — ἐνῆκας, ähnlich wie ο 198, hast gebracht in.

701. ἐάσομεν mit nachfolgender Disjunktion ἢ — ἢ zu § 183, mit Konjunktiven der Erwartung. Der von Odysseus 682 gebrauchte Ausdruck ἡκέλησεν schließt die Möglichkeit auch des μένειν nicht aus. [Anhang.]

702. τότε weist auf das folgende ὅποτε. Voraussetzung für dies Urteil ist natürlich der Eintritt der zweiten Möglichkeit, daß er bleibt.

— Über das Verhältnis des Gedankens zum Vorhergehenden zu 537.

703. ἀνώγη und ὄρησιν: zu H 31.

705. τεταρπόμενοι mit Genet.: gesättigt: zu φ 300.

706 = T 161. τὸ hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv gerichtet, und bezieht sich nach der Parallelstelle auf σίτου καὶ οἴνοιο, obwohl man nach dem Gedankenzusammenhange eine Begründung für κοιμήσασθε erwartet. — ἐστὶ ist, d. i. darin besteht, darauf beruht.

708. ἐχέμεν richten, lenken, gewöhnlich mit ἱππους verbunden, zu dem hier zeugmatisch auch λαόν sich gesellt.

710 = H 344.

711. Vgl. zu H 404.

712. Vgl. α 424.

713. Vgl. zu H 482.



# HOMERS ILIAS.

---

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

---

ERSTER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG X—XII.

---

BEARBEITET

VON

**DR. C. HENTZE,**

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Κ.

### Δολώνεια.

ἄλλοι μὲν παρὰ νηυσὶν ἀριστῆες Παναχαιῶν  
 εὖδον παννύχιοι, μαλακῶ δεδμημένοι ὕπνῳ·  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 ὕπνος ἔχε γλυκερός, πολλὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντα.  
 5 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπτῃ πόσις Ἥρης ἡνυκόμοιο,  
 τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἢ ἐχάλαζαν  
 ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιῶν ἐπάλυνεν ἀρούρας,

#### Κ.

Die Dolonie, welche den Rest der Nacht ausfüllt, deren ersten Theil die Gesandtschaft an Achill einnimmt, bildet eine in sich abgeschlossene Erzählung, die sich zwar an die durch die vorhergehenden Gesänge gegebene Situation anlehnt, aber für die weitere Entwicklung der epischen Handlung ohne allen Einfluss ist. Das ganze Buch kann herausgenommen werden, ohne dass eine Lücke fühlbar wird. Nach alter Ueberlieferung wurde dasselbe erst später in den Zusammenhang der Ilias eingefügt.

V. 1—71. Agamemnons nächtliche Sorgen und Entschluss zu Nestor zu gehen. Verabredung mit dem ihn aufsuchenden Menelaos.

1—4. Vgl. B 1—3. Ω 677—680.

1. ἄλλοι: zu B 1, dazu appositiv ἀριστῆες Παναχαιῶν (zu α 239).

2 = Ω 678. Erstes Hemistich = B 2, zweites = ο 6. παννύχιοι, ob-

wohl manche derselben im weiteren Verlauf der Nacht aufgeweckt werden, vgl. auch 25 f.

3. ἀλλ' οὐκ, wie A 24. M 110. Ω 679, verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 1, statt Ἀτρεΐδην δ' οὐκ, vgl. B 2: nur nicht.

4. ἔχε: zu B 2. ο 7.

5. Ἥρης ἡνυκόμοιο nur hier, sonst ἐριγδονπος πόσις Ἥρης. [Anhang.]

6. τεύχων wenn er bereitet, d. i. senden will, wodurch der Blitz als vorkündendes τέρας charakterisiert wird: zu M 280. Θ 171. I 236. K 502. — ἀθέσφατον eine Steigerung des vorhergehenden πολύν: zu ι 211. λ 373, vgl. Γ 4.

7. ὅτε πέρ τε wann gerade (eben), nicht temporale Bestimmung zu τεύχων, sondern eine erläuternde Ausführung zu νιφετόν, wodurch dieser Schneefall als ein ungewöhnlich heftiger charakterisiert wird: zu Θ 229, vgl. B 397, ἐπάλυνεν gnomischer Aorist.

- ἥέ ποθι πολέμοιο μέγα στόμα πευκεδανοῖο,  
 ὥς πυκίν' ἐν στήθεσσιν ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων  
 10 νειόθεν ἐκ κραδίης, τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός.  
 ἦ τοι ὅτ' ἐς πεδίον τὸ Τρωικὸν ἀθρήσειε,  
 θαύμαζεν πυρὰ πολλά, τὰ καίετο Ἴλιόθι πρό,  
 αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπὴν ὁμαδὸν τ' ἀνδράπων·  
 αὐτὰρ ὅτ' ἐς νῆάς τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν,  
 15 πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους ἔλκετο χαίτας  
 ὑπόθ' ἐόντι Διί, μέγα δ' ἔστνε κυδάλιμον κῆρ.  
 ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή,  
 Νέστορ' ἐπὶ πρῶτον Νηλῆιον ἐλθέμεν ἀνδρῶν,

8. ἥέ ποθι oder etwa, womit diese Annahme den vorhergehenden drei Naturscheinungen zusammen entgegengesetzt wird; vgl. *P* 548. 549. — πολέμοιο μέγα στόμα des Krieges grossen Rachen d. i. einen grossen, viele verschlingenden Krieg, *T* 313 mit δύνεμαι vgl. *T* 359, hier noch abhängig von τεύχων. Cic. pro Arch. IX ex belli ore ac faucibus ereptam. — πευκεδανοῖο vgl. ἐχεπευκῆς *A* 51, scharf, verderblich, nur hier. Alliteration mit π.

9. πυκίν' (α) Adv! dicht hintereinander, in rascher Folge: erst damit tritt der Vergleichspunkt klar hervor, der im Vergleich selbst nur durch die Attribute der zu τεύχων gehörigen Objecte angedeutet ist. — ἀναστενάχιζω nur hier, ein verstärktes ἀναστενάχω.

10. νειόθεν correspondierend dem ἀνά im Verbum, von unten her, näher bestimmt durch ἐκ κραδίης: aus tiefstem Grunde des Herzens vgl. *K* 68. — τρομέοντο δέ parataktischer Folgesatz: zu *A* 10. φρένες das Zwerchfell, das Herz und Lunge von den übrigen Eingeweiden sondert, vgl. *Π* 481 ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχεται ἄμφ' ἀδινὸν κῆρ und *ι* 301. Zum ganzen Ausdruck vgl. *K* 492. *O* 627.

11. ἦ τοι traun, leitet die folgende doppelte Gliederung bis 16 ein, welche die durch πολλὰ φρεσὶν ὁρμαίνοντα 4 und ἀνεστενάχιζε 9 angedeutete sorgenvoll-schmerz-

liche Stimmung näher ausführt und zwar in ihrer wechselnden Unruhe, daher in iterativen Ausdrucksformen. — ἀθρήσειε, wie ἴδοι *ι* 14, Aor.: den Blick richtete. Aufsteht Agamemnon erst 21 f., er müsste also von seinem Lager in der Lagerhütte aus über die Mauer hinweg die troischen Wachtfeuer gesehen haben. [Anhang.]

12. πυρὰ πολλά: vgl. *Θ* 554 ff. — Ἴλιόθι πρό: zu *θ* 581.

13. ἐνοπὴν ὁμαδὸν τε schliessen sich an πυρὰ πολλά asyndetisch nur hart an. — ὁμαδος lärmendes Geschrei einer aufgeregten Menge, hier vor Freude über den Erfolg des Tages: zu *H* 307. Flöten und Hirtenpfeifen, barbarische Instrumente, begleiten ihre ausgelassene Freude: vgl. *Σ* 495.

15. προθελύμνους: zu *I* 541, proleptisch-praedicativ zu χαίτας: mit der Wurzel.

16. Διί: nicht gerade als Opfer, aber verbunden mit andern stummen Gebärden, mit denen er seinen Schmerz Zeus ausdrückt: vgl. *X* 77 f. — μέγα bis κῆρ = *φ* 247, nach *Σ* 33 ist κῆρ Accusativ.

17. Vgl. zu *B* 5 und *ι* 318. Dieser formelhafte Vers steht sonst überall im Anschluss an einen unmittelbar vorhergehenden Ausdruck der Ueberlegung, wie er hier bereits 4 vorliegt.

18. πρῶτον Mascul. zu verbinden mit ἀνδρῶν.

- εἴ τινα οἱ σὺν μῆτιν ἀμύμονα τεκτῆναιτο,  
 20 ἢ τις ἀλεξίκακος πᾶσιν Δαναοῖσι γένοιτο.  
 ὀρθωθείς δ' ἐνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἄμφι δ' ἔπειτα δαφοινὸν ἐέσσατο δέσμα λεόντος  
 αἰθωνος μέγαλοιο ποδηνεκές, εἴλετο δ' ἔγχος.  
 25 ὥς δ' αὐτως Μενέλαον ἔχε τρόμος — οὐδὲ γὰρ αὐτῷ  
 ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐφίζανε — μή τι πάθοιεν  
 Ἀργεῖοι, τοὶ δὴ ἔθιν εἵνεκα πουλὺν ἐφ' ὕγρην  
 ἧλυθον ἐς Τροίην πόλεμον θρασὺν ὀρμαίνοντες.  
 παρδαλή μὲν πρῶτα μετάφρενον εὐρὺ κάλυψε  
 30 ποικίλῃ, αὐτὰρ ἐπὶ στεφάνῃν κεφαλῇφιν αἰέρας  
 θήκατο χαλκείην, δόρυ δ' εἴλετο χειρὶ παχείῃ.  
 βῆ δ' ἱμεν ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν, ὃς μέγα πάντων  
 Ἀργείων ἦνασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ.  
 τὸν δ' εὖρ' ἄμφ' ὥμοισι τιθήμενον ἔντεα καλὰ

19. εἰ mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele des Agamemnon, der dessen Entschluss mitviert: zu ι 229. — οἱ σὺν mit ihm, mit Agamemnon: zu ν 303. — τεκτῆνατο, in übertragenem Sinne nur hier; Subject Nestor. — μῆτιν ἀμύμονα, wie ι 414. [Anhang.]

20. ἡ τις πτε expegetische Ausführung zu ἀμόνοια. — ἀλεξίκακος nur hier. — Was für einen Rath Nestor noch sollte ertheilen können nach dem I 111 ff. ertheilten, Achill zu versöhnen, und nach dem von Diomedes I 707 ff. gegebenen, am andern Morgen auch ohne Achill den Kampf aufzunehmen, ist nicht wohl zu sehen.

21. Vgl. zu B 42 und  $\beta$  3.

22. Vgl. zu B 44.

23. ἀμφὶ zu ἐέσσατο = ἐ-Ψέ-  
σατο, vgl. 177 ἀμφ' ὅμοισιν ἐέ-  
σατο.

24. = 178. αἰθωνός von der Farbe, glänzend, mit Bezug auf διαφορόν, während μεγάλοις das folgende ποδηγεῖς vorbereitet. Vgl. 263. 264 λευκοὶ ὀδόντες ἀργιόδοντος ὕος.

25. ὥς δ' αὐτως: zu § 166. — ἔχε πρόμος Umschreibung des dauernden Zustandes. — οὐδέ mit αὐτῶ

*ne ipsi quidem*, bis *ἐφ' ἑαυτοῖς* eine  
parenthetische Hinweisung auf V. 3.  
[Anhang.]

26. ἐπὶ βλ. ἐφίλασε, vgl. 91, μ  
366 βλεψάραν ἐξέσσυτο: in diesen  
Wendungen ist der Schlaf persön-  
lich gedacht, anders zu α 364. —  
μή τι πάθοιεν Ausdruck der Be-  
sorgnis aus der Seele des Mene-  
laos, der an ἔχε τόμος anschliesst.  
27. δὴ doch. — ἔδειν: zu Γ 128.  
— ποῦλιν ἐφ' ὕγην: zu δ 709.

$$28 = \delta \ 146.$$

29. *παρδαλή*: zu v 2, vgl. Γ 17. Das Aufstehen des Menelaos wird übergangen, das Ganze ist asyndetisch angeschlossen, weil durch die vorhergeschilderte Stimmung vorbereitet: zu v 95.

30. ποικίλη, vgl. τ 228. — ἐπὶ zu θήκατο und von beiden abhängig κεφαλῇφιν. — στεφάνην: zu H 12. — ἀέλωας steht für sich.

32. Verschluss wie A 78.

33. Vgl. N 218. Ἀργείων: zu η  
11. — θεός bis δῆμῳ: zu ξ 205.  
A 58. [Anhang.]

34. *τιθήμενον* statt *τιθέμενον* nur hier, vgl. *τιθήμενα* Ψ 83. 247. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5. — *έντεα*, vorzugsweise Schutzwaffen, man hat

- 35 νηὶ πάρα πρυμνῇ· τῷ δ' ἀσπᾶσιος γένετ' ἔλδῶν.  
τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
„τίφθ' οὕτως, ἦθεϊς, κορύσσειαι; ἢ τιν' ἐταίρων  
ὄτρυννεις Τρώεσσιν ἐπίσκοπον; ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
δεῖδω μὴ οὐ τίς τοι ὑπόσχηται τόδε ἔργον,  
40 ἄνδρας δυσμενεῖς σκοπιαζέμεν οἷος ἐπελθὼν  
νύκτα δι' ἀμβροσίην· μάλα τις θρασυκάρδιος ἔσται.“  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
„χρεὼ βουλῆς ἐμὲ καὶ σέ, διοτρεφεὶς ᾧ Μενέλαε,  
κερδαλέης, ἢ τίς κεν ἐρύσσεται ἡδὲ σαώσει  
45 Ἀργείους καὶ νῆας, ἐπεὶ Διὸς ἐτράπετο φρενί.  
Ἐκτορέεις ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα θῆχ' ἱεροῖσιν·  
οὐ γάρ πω ἰδόμεν, οὐδ' ἔκλυν ἀνδρήσαντος,  
ἄνδρ' ἓνα τοσσάδε μέρερ' ἐπ' ἡματι μητίσασθαι,

hier an den Schild zu denken, den er erst ausserhalb der Hütte (νηὶ πάρα πρυμνῇ) um die Schultern legt, als er im Begriff ist zu gehen. Vgl. 149.

35. γένετ' ἔλδῶν: gewöhnlich steht bei ἀσπᾶσιος das einfache Verbum (ἦλθε), wie Φ 606, doch vgl. ι 230. τ 569.

36. Vgl. zu H 23.

37. τίφθ' οὕτως, wie Δ 243. — ἦθεϊς: zu Z 518. — ἦ gewiss, womit er die vorhergehende Frage durch eine Vermuthung sich selbst beantwortet.

38. ἐπίσκοπον praedicative Apposition zum Object τινά, mit Dativ Τρώεσσιν, wie 342. Diese Construction bei ὄτρυνω nur hier. — ἀλλὰ bis δεῖδω in derselben Stellung = T 23. X 454. [Anhang.]

40. σκοπιαζέμεν Infinit. Praes. nach ὑπόσχηται, wie B 112. I 19. T 84. λ 291, erläutert epexegetisch τόδε ἔργον, vgl. N 367. — οἷος ἐπελθὼν: zu β 246. [Anhang.]

41. νύκτα δι' ἀμβροσίην = ι 404. ο 8. K 142. Ω 363 vgl. B 57, mit Ausnahme von ο 8 räumlich gedacht. Ueber ἀμβροσίην zu δ 429. — τις nach μάλα eine zweite Verstärkung des Begriffs θρασυκάρδιος: durchaus ein recht kühnherriger: zu σ 382 und H 156. — ἔσται wird sein, das Fut. hebt

ohne Rücksicht darauf, dass nach der eben ausgesprochenen Befürchtung die Verwirklichung der Annahme unwahrscheinlich ist, die Sicherheit der Ueberzeugung hervor, wir dagegen bedingt: müsste sein, vgl. Γ' 410—412 und zu Γ' 54, Θ 400, I 142.

43. Ueber die Stellung von δ' zu δ 26.

44. κερδαλέης mit Nachdruck am Schluss des Gedankens an betonter Verstärkung, epexegetisch erklärt durch den folgenden Relativsatz, im Fut. mit πεί, wie K 282. — ἐρύσσεται ἡδὲ σαώσει, wie χ 272.

45. Διὸς ἐτράπετο φρενί, wie Agam. aus der Niederlage des vorhergehenden Tages erkannte und schon I 18—22 aussprach. — φρενί: zu α 294.

46. ἄρα folgernd: also. — ἐπὶ zu θῆκε mit φρένα = *animus ad-vertit*. Zum Gedanken vgl. Θ 238 bis 241.

47. οὐ mit πω noch nicht. — γάρ: die vorhergehende Vermuthung wird durch die ausserordentlichen Thaten Hector's begründet, die nicht ohne Zeus Hülfe denkbar sind. — ἰδόμεν d. i. erlebte selbst. — ἀνδρήσαντος mit unbestimmtem Subject τινός. ἔκλυν ἀνδρήσαντος = II 76. γ 337. δ 505.

48. Zusammenstellung der con-

- ὅσος Ἐκτωρ ἔρρεξε δίφιλος νῆας Ἀχαιῶν,  
 50 αὐτῶς, οὔτε θεᾶς νιὸς φίλος οὔτε θεοῖο.  
 [ἔργα δ' ἔρρεξ', ὅσα φημι μελησέμεν Ἀργείοισι  
 δηθὰ τε καὶ δολιχόν· τόσα γὰρ παρὰ μῆσατ' Ἀχαιοῦς.]  
 ἀλλ' ἔθι νῦν, Ἀλκτα καὶ Ἰδομενῆα κάλεσσον  
 δίμψα θεῶν παρὰ νῆας· ἐγὼ δ' ἐπὶ Νέστορα δῖον  
 55 εἶμι, καὶ ὀτρυνέω ἀνστήμεναι, αἳ κ' ἐθέλῃσιν  
 ἔλθειν ἐς φυλάκων ἱερὸν τέλος ἧδ' ἐπιτελλαι.  
 κείνου γὰρ καὶ μάλιστα πιθοίετο· τοῖο γὰρ νιὸς  
 σημαίνει φυλάκισσι, καὶ Ἰδομενῆος ὀπάων  
 Μηριόνης· τοῖσιν γὰρ ἐπετράπομεν γὰρ μάλιστα.“

trastirenden Begriffe *ἕνα* und *τοσάδε*, letzteres mit hinweisendem *δε* = *da*, mit Bezug auf die vorliegenden Thaten Hektors. — *μέμμερα* (reduplierte Wurzel *μεμ-* in *μέμμερα*, *me-mor*) denkwürdige, hier (vgl. 51) sorgenerrregende, entsetzliche Thaten, substantiviertes Neutrum, wie *A* 502. *Φ* 217, vgl. *K* 289. 524. — *ἐπ' ἡματι* an einem Tage, wie *β* 284. *Kr.* *Di.* 68, 41, 5. — *μητίσασθαι*, wie *μήδομαι* 52. 289, ins Werk setzen, vollbringen: zu *ω* 426. Der Accusativ c. Infinit., sonst nicht nach *αὐδάν*, ist von der ganzen Wendung *ἐκλυον αὐδ.* abhängig. [Anhang.]

50. *αὐτῶς*, adverbiale Bestimmung zu *ἔρρεξε*, an und für sich, ohne weiteres d. i. ohne dass etwas Besonderes hinzu kam, was das Ausserordentliche seiner Thaten erklären könnte, als ein ganz gewöhnliches Menschenkind, daher die folgende Erläuterung *οὔτε* bis *θεοῖο*. Zur Sache vgl. *Ω* 258. 259, auch *N* 54. — *θεᾶς νιὸς*, wobei der Gedanke an Achill nahe liegt: vgl. *Ω* 58. 59.

51. 52 wurden von Aristarch als eine müssige Wiederholung des Gedankens in 48. 49 verworfen: *ὅσα φημι μελησέμεν* umschreibt den Begriff *μέμμερα* 48; *δηθὰ τε καὶ δολιχόν* nur hier.

52. *ἀλλ' ἔθι νῦν* = *B* 163. 179. *Γ* 432. *K* 176. *A* 611. *γ* 323. Asyndeton zwischen beiden Imperativen:

zu *κ* 320. — Aias der Telamonier und Idomeneus hatten ihre Schiffe nach *K* 112 nahe bei einander und zwar am äussersten Ende des Lagers: vgl. *Θ* 224.

54. *δίμψα θεῶν*, wie *Ψ* 766. *ν* 88. — *παρὰ νῆας*, wie *I* 657.

55. *εἶμι* in futurischem Sinne. — *αἳ κ:* zu *A* 66.

56. *ἱερὸν* kräftig, rüstig: zu *ω* 81. — *ἐπιτελλαι* absolut: Befehle ertheilen, Weisung geben, was sich übrigens thatsächlich auf einige ermunternde Worte beschränkt, vgl. 192f. — Der 19. 20 bezeichnete Hauptzweck bei seinem Gange zu Nestor ist hier, wie in der Ansprache an Nestor selbst 87—101, auffallender Weise vergessen. Wir errathen nur aus der Aufforderung an Menelaos, Aias und Idomeneus zu rufen, dass Agamemnon jetzt vielmehr eine Berathung mit einer grösseren Zahl von Fürsten beabsichtigt. [Anhang.]

57. *κείνου*, nach dem ionischen Gebrauch von *πειθεσθαι τινός* = 'sich von einem bereden lassen', auf einen hören: vgl. Herod. I, 126. V, 33. — *μάλιστα* am liebsten, willigsten. — *τοῖο νιὸς* Thrasymedes: *I* 81.

58. *σημαίνει*: zu *A* 289, befiehlt. — *καὶ* auch (sowie), eine nachträgliche Erweiterung des Subjects: vgl. *II* 272.

59. *ἐπετράπομεν* durch *γέ* betont, zu *A* 352, absolut: überliessen, stellten 'es' anheim, d. i. vertrauten.

- 60 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „πῶς γάρ μοι μύθῳ ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις;  
 αὐθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένος, εἰς ὃ κεν ἔλθῃς,  
 ἥε θίω μετὰ σ' αὐτίς, ἐπὶν εὐ τοῖς ἐπιτεῖλω;“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 65 „αὐθι μένειν, μὴ πῶς ἀβροτάξομεν ἀλλήλοιν  
 ἐρχομένῳ· πολλὰ γὰρ ἀνὰ στρατόν εἰσι κέλευθοι.  
 φθέγγεο δ' ἥ κεν ἴησθα, καὶ ἐργήγορθαι ἄνωχθι,  
 πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον,  
 πάντας κυδαίνων· μὴδὲ μεγαλίζεο θυμῷ,  
 70 ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ περ πονεώμεθα· ὥδε που ἄμμιν  
 Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοισιν ἵει κακότητα βαρεῖαν.“

61. πῶς γάρ: zu A 123. — ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις wie T 192; der Zusatz μύθῳ bei ἐπιτέλλομαι nur hier. [Anhang.]

62. αὐθι daselbst, durch μετὰ τοῖσιν näher bestimmt, Aias und Idomeneus, wobei vorausgesetzt wird, dass er mit ihnen zu den Wachen geht, vgl. 126 und Σ 86. — μένω und θίω Coniunct., das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie 534. O 203. Ψ 458 und sonst, vgl. zu δ 140. — δεδεγμένος, zu Δ 107, mit εἰς ὃ κε und Coni. Aor.: zu H 31, sonst δέγμενος mit ὁπότε: zu H 415.

63. μετὰ σέ hinter' dir her, dir nach auf dem Wege zu Nestors Zelt und von da zu den Wachen. — ἐπὶν bis ἐπιτεῖλω = N 753, vgl. M 369. — ἑὺ gehörig.

65. μὴ πῶς damit nicht etwa. — ἀβροτάξω nur hier. — ἀλλήλοιν = ἄλλος ἄλλον. [Anhang.]

66. ἐρχομένῳ auf dem Wege, unterwegs.

67. φθέγγεο, wie 85, zu κ 229, gib Laut von dir, lass deine Stimme erschallen, rufe. — ἥ κεν ἴησθα, Coniunctiv: zu H 31, von dem Gange durch die Wachen. — ἐργήγορθαι, Inf. Perf. med. mit zurückgezogenem Accent, wach bleiben: zu H 371.

68. πατρόθεν vom Vater her, damit parallel ἐκ γενεῆς nach der Herkunft, eine Steigerung des

sonst üblichen ἐξονομακλήδην: also mit der Zufügung des Patronymikon zum Namen oder mit Patronymikon an Stelle des Namens. Diese Bezeichnung gilt als ehrenvoll, weil sie zugleich an den Ruhm des Geschlechts erinnert. — ὀνομάζων bis ἕκαστον = X 415.

69. κυδαίνων asyndetisch mit ὀνομάζων: indem du dadurch alle auszeichnest, ehrst. — μὴδὲ μεγαλίζεο θυμῷ schliesst sich als Gegensatz an πάντας κυδαίνων, aber in selbständiger Construction: mache dich nicht gross im Herzen, d. i. zeige nicht stolzen Sinn. Diese Mahnung geht mehr aus dem Schuld-bewusstsein Agamemnons hervor, als dass Menelaos Charakter dazu Anlass gäbe; daher er auch in dem folgenden Gegensatz sich selbst mit einschliesst.

70. καὶ αὐτοὶ περ auch wir selbst eben (grade), stark betont im Gegensatz zu der Aufforderung an Andere ihre Pflicht zu thun (67). — πονεώμεθα wollen uns der Arbeit unterziehen, thätig sein: der beste Beweis des μὴ μεγαλίζεσθαι. — ὥδε in dem Masse, weist auf die vorhergehende Aufforderung zurück und motiviert dieselbe wie M 346: vgl. οὕτως zu H 198. — Die durch που wohl bezeichnete Vermuthung bezieht sich vorzugsweise auf γεινομένοισιν.

71. ἐπὶ zu ἵει, vgl. A 445, Im-



ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὖ ἐπιτείλας,  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Νέστορα ποιμένα λαῶν.  
 τὸν δ' εὗρεν παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 75 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ· παρὰ δ' ἔντεα ποικίλ' ἔκειτο,  
 ἄσπλις καὶ δύο δοῦρε φαεινῇ τε τρυφάλει·  
 παρ δὲ ζωστήρ κείτο παναίολος, ᾧ ῥ' ὁ γεραίος  
 ζώννυθ', ὅτ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσοιτο  
 λαὸν ἄγων, ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γήραϊ λυγρῷ.  
 80 ὀρθωθείς δ' ἄρ' ἐπ' ἀγκῶνος, κεφαλὴν ἐπαείρας,  
 Ἀτρεΐδην προσέειπε καὶ ἐξερεείνετο μύθῳ·  
 „τίς δ' οὗτος κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεαι οἶος  
 νύκτα δι' ὀρφναίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 [ἤε τιν' οὐρήων διζήμενος ἢ τιν' ἐταίρων;]  
 85 φθέγγεο, μηδ' ἀκέων ἐπ' ἔμ' ἔρχεο· τίπτε δέ σε χρεώ;“

perfect: wollte verhängen, d. i. bestimmte das seiner Zeit eintretende Verhängniss. — γενομένοιαι: vgl. δ 208. η 198. Τ 128. Ω 210.

V. 72—130. Agamemnon bei Nestor.

73. Erstes Hemistich = Τ 484. Φ 205. — μετὰ d. i. um aufzusuchen und zu holen.

74 = Α 329, vgl. Ν 267. Nestor schläft ausserhalb der Lagerhütte, um bei einem etwaigen Angriff der Feinde rascher bei der Hand zu sein.

75. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ: zu χ 196, vgl. Ι 618. 660 f. — παρὰ Adv. daneben, anaphorisch wiederholt in πάρ 77. [Anhang.]

77. ζωστήρ: zu Δ 132. — ῥ' ῥα (eben): zu Ε 857.

78. ζώννυθ' iteratives Imperfect. — φθισήνορα: zu Β 833.

79. οὐ μὲν keineswegs fürwahr. — ἐπέτρεπε nur hier intransitiv: überliess sich, gab sich hin, indulgebat.

80. ἐπ' ἀγκῶνος zu ὀρθωθείς: er richtete sich auf dem Ellenbogen auf, so dass er also nicht völlig frei sass, näher bestimmt durch κεφαλὴν ἐπαείρας: indem er darauf (auf den Ellenbogen) den Kopf hob d. i. stützte: vgl. ξ 494. [Anhang.]

81. ἐξερεείνετο μύθῳ, vgl. ρ 305, sprach ausfragend.

82. τίς δέ wer doch, praedica-

tiv zum Subject in ἔρχεαι; οὗτος hinweisend auf die zweite Person (Α 612 u. Κ 341 auf die dritte), wie ὅδε auf die erste (π 205. φ 207. α 76), da. — ἀνὰ στρατόν: zu Α 10. — ἔρχεαι οἶος wie κ 281. Κ 385.

83 = 386. Ω 363. νύκτα δι' ὀρφναίην = 276. 386. ι 143, vgl. zu 41. — ὅτε τε temporal zu der Zeit wo, während, stellt die gewöhnliche Ordnung der Dinge in Gegensatz zu der hier vorliegenden Ausnahme: zu μ 22, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen, mit Nachdruck vorangestellt ist. [Anhang.]

84. Dieser Vers wurde von Aristarch verworfen, weil οὐρήων nur als Genetiv von οὐρέύς Mausestel verstanden werden könne und überhaupt die Frage unpassend sei. Allerdings kann οὐρέύς eine Weiterbildung von οὐρός Wächter sein; aber auch wenn man dies Wort in dem Sinne von Führer (vgl. οὐρός Ἀχαιῶν) versteht und so einen passenden Gegensatz zu ἐταίρων gewinnt, so bleibt die in diesem Verse ausgesprochene Vermuthung inmitten der sie umgebenden Fragen, die sich mit der Persönlichkeit des Nahenden beschäftigen, sehr auffallend.

85. φθέγγεο: zu 67. — τίπτε bis χρεώ: zu α 225.

- τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 γνῶσσαι Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, τὸν περὶ πάντων  
 Ζεὺς ἐνέηκε πόνοισι διαμπερές, εἰς ὃ κ' αὐτῇ  
 90 ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώφῃ.  
 πλάζομαι ὦδ', ἐπεὶ οὐ μοι ἐπ' ὄμμασι νήδυμος ὕπνος  
 ἴξάνει, ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κῆδε' Ἀχαιῶν.  
 αἰνῶς γὰρ Δαναῶν περιδεΐδια, οὐδέ μοι ἦτορ  
 ἔμπεδον, ἀλλ' ἀλαλύκτῃμαι, κραδίη δέ μοι ἔξω  
 95 στήθεων ἐκθρώσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα.  
 ἀλλ' εἰ τι δρᾷνεις, ἐπεὶ οὐδὲ σέ γ' ὕπνος ἱκάνει,  
 δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβέλομεν, ὄφρα ἴδωμεν,  
 μὴ τοὶ μὲν καμάτῳ ἀδηκότες ἦδὲ καὶ ὕπνῳ  
 κοιμήσωνται, ἀτὰρ φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται·  
 100 δυσμενέες δ' ἄνδρες σχεδὸν εἵεται· οὐδέ τι ἴδμεν,

87. Vgl. zu γ 79.

88. γνῶσσαι einfaches Fut.: du wirst erkennen, am Laut meiner Stimme, d. i. meiner Stimme Klang wird dir sagen, dass ich Ag. bin. [Anhang.]

89. ἐνέηκε πόνοισι, so nur hier. — Versschluss = I 609.

90 = I 610, vgl. X 388. A 477. σ 133. Der futurische Ausdruck in den Coniunctiven (zu H 31) nach dem Aorist ἐνέηκε ist vermittelt durch διαμπερές fort und fort, für immer, welches die Wirkung von ἐνέηκε über die Gegenwart hinaus erstreckt: zu A 158. Z 357. μ 66.

91. πλάζομαι κτέ Antwort auf τίπτε δέ σε χρῶ; irre umher, zur Andeutung der inneren Unruhe. — ὦδε so wie ich hier bin: zu B 439. α 182, vgl. οὕτως 385. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Hervorhebung der folgenden chiasmisch ausgeführten Gegensätze: keineswegs. — νήδυμος: zu ν 79.

92. ἴξάνει: zu 26.

94. ἔμπεδον fest, vgl. 10. — ἀλαλύκτῃμαι, nur hier, praesentisches Perfect von ἀλνκτέω, vgl. ἀλίσσω X 70, bin ausser mir vor Angst.

95. ἐκθρώσκει will herausspringen. Zum Gedanken zu H 216. — ὑπὸ Adv. unten.

96. δρᾷνω, Desiderativum zu δράω, nur hier. — οὐδὲ σέ γε νετε quidem. [Anhang.]

97. δεῦρο: zu Γ 130. — τοὺς φύλακας: das Pronomen wie Ψ 160.

98. ἴδωμεν absolut: nachsehen. — μή dass nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, der die vorhergehende Aufforderung motiviert: zu ν 216. ω 491. K 101. — τοὶ μὲν, Gegensatz δυσμενέες δ' ἄνδρες 100: in dieser Gliederung wird der im Coniunctiv ausgesprochenen Befürchtung zunächst im Indicativ eine Thatsache gegenübergestellt, welche die daran 101 anschliessende zweite Besorgnis vorbereitet. — καμάτῳ bis ὕπνῳ: zu μ 281. § 2. Zu ἀδηκότες satt, überdrüssig, ist aus dem Zusammenhang zu ergänzen: des Wachens, so 319. 471. Die Dative haben causale Bedeutung.

99. κοιμήσωνται und λάθωνται, der Aor. von der eingetretenen Handlung: sich niedergelegt und vergessen haben: zu A 555. — ἐπὶ zu λάθωνται.

100. οὐδέ τι ἴδμεν = δ 109. B 486.

- μή πως καὶ διὰ νύκτα μενοιήσωσι μάχεσθαι.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 οὗ θην ἔκτορι πάντα νοήματα μητίετα Ζεὺς  
 105 ἐκτελέει, ὅσα πού νυν ἐέλπεται· ἀλλὰ μιν οἶω  
 κήδεσι μοχθήσειν καὶ πλείουσιν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς  
 ἐκ χόλου ἀργαλέοιο μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ.  
 σοὶ δὲ μάλ' ἔψομ' ἐγώ· ποτὶ δ' αὖ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους,  
 ἡμὲν Τυδείδην δουρικλυτὸν ἦδ' Ὀδυσῆα  
 110 ἦδ' Αἰάντα ταχὺν καὶ Φυλῆος ἄλκιμον υἱόν.  
 ἀλλ' εἴ τις καὶ τοῦσδε μετοιχόμενος καλέσειεν,  
 ἀντίθεόν τ' Αἰάντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·  
 τῶν γὰρ νῆες ἕασιν ἐκαστάτω, οὐδὲ μάλ' ἐγγύς.  
 ἀλλὰ φίλον περ ἐόντα καὶ αἰδοῖτον Μενέλαον  
 115 νεικέσω, εἴ περ μοι νεμεσήσῃαι, οὐδ' ἐπικεύσω,  
 ὥς εὖδῃ, σοὶ δ' οἶω ἐπέτρεφεν πονέεσθαι.

101. Vgl. Θ 510. *μή πως καὶ* dass nur nicht etwa gar: zu 98. — *μενοιήσωσι*, Aor.: das Verlangen sie ergreife.

103. Vgl. zu λ 397.

104. *οὗ θην*, zu B 276, schwerlich doch wohl, vgl. zu A 365.

105. *πov*, wohl, wie nach den Erfolgen des vorhergehenden Tages zu vermuthen ist. *νυν*, enklitisch und kurz, wie Ψ 486, aber in ungeschwächter Bedeutung 'jetzt'. — *ἐέλπεται* ist mehr in Bezug auf *ἐκτελέει*, als auf *νοήματα* gesagt, sodass der ganze Relativsatz eine epexegetische Ausführung zu *πάντα νοήματα* bildet. Zur Sache vgl. Θ 626 ff. [Anhang.]

106. *κῆδεσι* mit Nachdruck an betonter Verstelle, im Gegensatz zu *ἐέλπεται*. — *καὶ πλείουσιν* noch mehr, als er schon früher hatte, vor den jetzigen, durch Achills Groll ermöglichten Erfolgen. — *εἴ κεν* falls etwa. Da erst vor wenigen Stunden Achill mit aller Entschiedenheit die Bitten der Achaeer zurückgewiesen hat, so ist diese Annahme hier wenig motiviert.

107. *μεταστρέψῃ*: *μετά* weist auf den Wechsel der Gesinnung. Zum Ausdruck vgl. O 52. 203. I 497.

108. *σοὶ δέ*, damit wendet sich Nestor von Hektor zur Beantwortung der Aufforderung 96 f. — *μάλᾳ* gern. — *ποτὶ* Adv. dazu, ausserdem, wie *πρὸς δέ*: zu E 307, *αὖ καὶ* nun auch noch. — *ἐγείρομεν* Coniunct.

110. *Αἰάντα ταχὺν* Oileus Sohn: B 527. — *Φυλῆος υἱόν* Meges: B 627 f. [Anhang.]

111. Vgl. Ω 74. *ἀλλ' εἴ τις καλέσειεν*, Wunschsatz eingeleitet mit *ἀλλ' εἴ*, wie noch K 222. Ω 74. II 559, eine mildere Form der Aufforderung, des Befehls, wie auch O 571. — *μετοιχόμενος*: zu Θ 7.

112. *ἀντίθεον Αἰάντα*, den Telamonier, vgl. I 623.

113. *ἐκαστάτω*, nur hier; *οὐδὲ μάλ' ἐγγύς* Parallelismus des Gegensatzes: zu χ 473. — Zur Sache Θ 223 f.

114. *φίλον καὶ αἰδοῖον*: zu ε 88. Ξ 210.

115. *νεικέσω* das Fut. von der Zeit, wo er mit ihm zusammen treffen wird. — *εἴ περ*: zu Θ 158. — *οὐδ' ἐπικεύσω*, zu ρ 154, negativer Parallelismus zu *νεικέσω*, diesen Begriff verstärkend, vgl. 158 *νεικέσει ἄντην*.

116. *ὥς* nach Verben des Affects

- νῦν ὄφελεν κατὰ πάντας ἀριστῆας πονέεσθαι  
 λισσόμενος· χρεὶώ γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 120 „ὦ γέρον, ἄλλοτε μὲν σε καὶ αἰτιάσθαι ἄνωγα·  
 πολλὰκι γὰρ μεθιδί τε καὶ οὐκ ἐθέλει πονέεσθαι,  
 οὔτ' ὄκνω εἶκων οὔτ' ἀφραδίῃσι νόοιο,  
 ἀλλ' ἐμέ τ' εἰσορόων καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενος ὄρμην.  
 νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέργετο καὶ μοι ἐπέστη.  
 125 τὸν μὲν ἐγὼ προσέηκα καλῆμεναι οὓς σὺ μεταλλᾷς.  
 ἀλλ' ἴομεν· κείνους δὲ κιχησόμεθα πρὸ πυλάων  
 ἐν φυλάκεσσ'· ἵνα γάρ σφιν ἐπέφραδον ἡγερέθεσθαι.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „οὕτως οὐ τίς οἱ νεμεσῆσεται οὐδ' ἀπιδήσει  
 130 Ἀργείων, ὅτε κέν τιν' ἐποτρύνῃ καὶ ἀνάγῃ.“  
 ὥς εἰπὼν ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο φοινικέεσσαν

und der Affectsäusserung, hier im Anschluss an *νεικέσω*, bezeichnet nicht bloss, wie *ὅτι*, die Thatsache, sondern macht die Art und Weise, wie oder den Grad, in welchem sie eintritt, zum Gegenstand des Affects: zu κ 326, vgl. II 17. Ψ 648.

117. *νῦν* d. i. unter den gegenwärtigen Verhältnissen; lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes. — *κατὰ* unter — hin, zu Δ 199, ist gesagt unter der Voraussetzung der bei dem *πονέεσθαι* stattfindenden Bewegung: vgl. ρ 362 *πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγέροι*. σ 363, zu ξ 286.

118 = Δ 610. Zum Versschluss vgl. Θ 355.

120. *ἄλλοτε μὲν* mit dem 124 folgenden Gegensatz *νῦν δέ*, wie T 200 *ἄλλοτε περ* — *νῦν δέ*: ein ander Mal zwar — jetzt aber, vgl. auch N 776. — *καὶ* zu *ἄνωγα* fordere dich sogar auf. Bei dieser Steigerung bezieht sich Agamemnon auf Nestors Worte: *εἰπερ μοι νεμεσῆσαι*, hat also im Sinn: verarge es dir nicht nur nicht, sondern.

121. Vgl. zu Z 523. *μεθίει*: zu δ 372. — *οὐκ ἐθέλει* kann sich nicht entschliessen.

122. *ὄκνω*: zu E 817. — *εἶκων*: zu ν 143. I 109. 598.

123. *ἐμὴν ὄρμην* Antrieb, Anregung von mir. [Anhang.]

124. *ἐμέο* nur hier, sonst *ἐμεῖο*. — *μάλα*, wie oft dem zu verstärkenden Begriff nachgestellt, zu *πρότερος*: weit früher, eine Steigerung des Thatsächlichen (vgl. 32—34), um den geliebten Bruder nachdrücklich zu rechtfertigen.

125. *καλῆμεναι*: Kr. Di. 30, 2, 4. — *μεταλλᾷς*: 111. 112.

126. *κεῖνους* Aias und Idomeneus sammt Menelaos. — *πρὸ πυλάων*: die Wachen stehen zwischen Mauer und Graben: I 87.

127. *ἵνα* hier demonstrativ: dort: zu ω 190. — *ἡγερέθεσθαι*: zu β 392 und Γ 231.

129. *οὕτως* d. i. unter diesen Umständen, da es so steht.

130. *ὅτε κε* mit Coniunctiv: zu H 31. — *ἐποτρύνῃ καὶ ἀνάγῃ*: zu Z 439.

V. 131—179. Agamemnon und Nestor wecken noch andere Helden.

131. 132 = 21. 22.

133. *ἀμφὶ* d. i. um die Schultern,

- διπλὴν ἑκταδίην, οὐλὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.  
 135 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔργος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῶ,  
 βῆ δ' ἵεναι κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 πρῶτον ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον  
 ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ  
 φθεγξάμενος· τὸν δ' αἶψα περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή,  
 140 ἐκ δ' ἤλθε κλισίης, καὶ σφραγὶς πρὸς μῦθον ἔειπε·  
 „τίφθ' οὕτω κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν οἴοι ἀλᾶσθαι  
 νύκτα δι' ἀμβροσίην; ὅτι δὴ χρειῶ τόσον ἔκει;“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 145 μὴ νεμέσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιοῦς.  
 ἄλλ' ἔπευ, ὄφρα καὶ ἄλλον ἐγείρομεν, ὃν τ' ἐπέοικε  
 βουλὰς βουλεύειν, ἣ φευγέμεν ἢ μάχεσθαι.“  
 ὣς φάθ', ὁ δὲ κλισίηνδε κιὼν πολύμητις Ὀδυσσεὺς  
 ποικίλον ἄμφ' ὤμοισι σάκος θέτο, βῆ δὲ μετ' αὐτούς.

zu *περονήσατο* befestigte sich mit einer Spange, wobei das Umlegen des Mantels übergangen ist. Nach τ 226 ff. ist eine grössere Spange anzunehmen, anders σ 293. Ξ 180. — *φουνικόεσσαν* mit Synizesis: zu ξ 500, mit *φούνιξ* (vgl. Δ 141) d. i. dem phöniciſchen Roth (Purpur) gefärbt. [Anhang.]

134. *διπλὴν*, wie τ 226 = *δίπλα-κα*: zu ν 224. — *ἑκταδίην* nur hier, *extensam*, weit. — *ἐπενήνοθε*: zu B 219, Plusqpf. von *ἐπ-εν-ανέθω*, mit Imperfectendung, eigentlich: war darauf entsprossen, d. i. sass darauf, aber mit dem Begriff der Fülle.

135. Vgl. zu ν 127.

136 = Δ 199. βῆ, mit Agamemnon, welcher in der folgenden Erzählung ganz zurücktritt, vgl. σφραγὶς 140 und μετ' αὐτούς 149.

137. Διὶ mit gedehnter Endsilbe. — μῆτιν mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἀτάλαντον.

139. φθεγξάμενος, indem er die Stimme erhob, rief: zu 67. — περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή: die ähnlichen Wendungen ρ 261. π 6. τ

444. ξ 122. B 41 enthalten keine Bezeichnung des empfindenden Organs. [Anhang.]

141. Vgl. 82.

142. Erstes Hemistich: zu 41. — ὅτι δῆ: (etwa) weil ja, womit der Redende die erste Frage selbst durch eine Vermuthung sich beantwortet. — χρειῶ τόσον ἔκει = β 28. ε 189.

145 = Π 22, vgl. K 172. βεβίηκεν Perf. des dauernden Zustandes: hat überwältigt d. i. liegt schwer auf.

146. ἄλλ' ἔπευ, ὄφρα = ψ 52. N 381, vgl. ο 281. — ἄλλον collectiv, wie oft τις.

147 = 327. βουλὰς βουλεύειν: zu η 50, danach die Infinitive, wie nach μερμηρίζειν: zu ω 235. Θ 168. Die Frage, ob man fliehen oder weiter kämpfen solle, ist thatsächlich bereits in der Agora zu Anfang des neunten Gesanges erörtert und erledigt; da seit Schluss des neunten Gesanges, wo man beschloss am andern Morgen den Kampf aufzunehmen, die Situation nicht verändert ist, so ist Nestors Aeusserung ganz unbegreiflich. [Anh.]

- 150 βὰν δ' ἐπὶ Τυδεΐδην Διομήδεα· τὸν δὲ κίχανον  
ἐκτός ἀπὸ κλισίης σὺν τεύχεσιν· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι·  
εὗδον, ὑπὸ κρασὶν δ' ἔχον ἀσπίδας· ἔγχεα δὲ σφιν  
ὄρθ' ἐπὶ σφυρωτήρος ἐλήλατο, τῆλε δὲ χαλκὸς  
λάμψ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διός. αὐτὰρ ὃ γ' ἦφως  
155 εὖδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο φινὸν βοδὸς ἀγραύλοιο,  
αὐτὰρ ὑπὸ κράτεσφι τάπης τετάνυστο φαεινός.  
τὸν παρστὰς ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,  
λὰξ ποδὶ κινήσας, ᾤτρυνέ τε, νείκεσέ τ' ἄντην·  
„ἔγρεο, Τυδῆος υἱέ· τί κύνυχον ὕπνον ἀωτεῖς;  
160 οὐκ αἶεις, ὥς Τρωῆς ἐπὶ θρωσμῶ πεδίοιο  
εἵται ἄγχι νεῶν, ὀλλύγος δ' ἔτι χῶρος ἐρύκει·“  
ὥς φάθ', ὃ δ' ἔξ ὕπνοιο μάλα κραιπνῶς ἀνόρουσε,  
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„σχετίλιός ἐσσι, γεραιέ· σὺ μὲν πόνου οὐ ποτα λήγεις.

151. ἐκτός, näher bestimmt durch ἀπὸ (fern von) κλισίης. — σὺν τεύχεσιν, die neben ihm lagen: vgl. 152 f.

153. ὄρθ'(α) praedicativ. — ἐπὶ σφυρωτήρος (nur hier) am unteren Schaftende, welches zugespitzt und mit Eisen beschlagen war, um die Lanze in die Erde zu stecken. — ἐλήλατο waren (in den Erdboden) getrieben, eingebohrt: zu Γ 135. — χαλκὸς das Erz der Speerspitzen. [Anhang.]

154—166. στεροπὴ Blitzstrahl als leuchtender Glanz: zu δ 72.

155. εὖδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο (wie τετάνυστο 156 als Passiv): die Hauptsache enthält der zweite der beiden parataktischen, chiasmisch angeordneten Sätze, indem erst im zweiten das besondere hinzukommt, wodurch sich das Ruhen des Diomedes von dem seiner Mannen unterscheidet. Vgl. 152. — φινόν ursprünglich *φινόν*.

156. τάπης: zu δ 298.

157. τὸν zu ἀνέγειρε.

158. λὰξ bis κινήσας = ο 45. νείκεσέ τ' ἄντην = θ 158, vgl. Κ 115. Die unfreundliche Art den Freund zu wecken erklärt sich theils aus dem Unmuth und der Ungeduld

des Greises, theils aus seiner Bequemlichkeit, da er sich scheut sich zu bücken. [Anh.]

159. κύνυχον Attribut zu ὕπνον. — ἀωτεῖς, nur hier und κ 548.

160. οὐκ αἶεις = σ 11. Ο 130. 248, vgl. zu Η 448, hier in dem Sinne: hast du nicht gemerkt? wie ἀκούω, wo wir ein Perfect erwarten: zu α 298. — ἐπὶ θρωσμῶ πεδίοιο = Α 56. Τ 3 auf dem Vorsprung (einer Bodenerhebung) der Ebene: nach Θ 560 zwischen den Schiffen und den Fluthen des Xanthos: zu Θ 490.

161. ὀλλύγος bis ἐρύκει eine selbständige parataktische Ausföhrung zu ἄγχι νεῶν, in der Bedeutung eines Folgesatzes: zu Α 10. Zur Sache I 76. 232. — ἐρύκει hält 'sie' zurück, fern, dieser Ausdruck mit Bezug auf den abwehrenden Graben und Mauer: vgl. II 369.

162. ἔξ ὕπνοιο ἀνόρουσεν: vgl. Κ 519. δ 839.

164. σχετίλιός ἐσσι = μ 279, zu ν 293, ein starker Ausdruck, wie ihn Staunen und Unmuth darüber, dass der Greis sich selbst in der Nacht keine Ruhe gönnt, hervorruft: entsetzlich (abscheulich).

- 165 οὗ νυ καὶ ἄλλοι ἕασι νεώτεροι νῆες Ἀχαιῶν,  
οἳ κεν ἔπειτα ἕκαστον ἐγείρειαν βασιλῆων  
πάντῃ ἐποικόμενοι; σὺ δ' ἀμύχανός ἐσσι, γεραίε.“  
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Γεῆργιος ἱππότα Νέστωρ·  
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
170 εἰσὶν μὲν μοι παῖδες ἀμύμονες, εἰσὶ δὲ λαοὶ  
καὶ πολέες, τῶν κέν τις ἐποικόμενος καλέσειεν·  
ἀλλὰ μάλα μεγάλη χρεὶν βεβήκεν Ἀχαιοῦς·  
νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταιται ἀκμῆς  
ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἢ βιῶναι.  
175 ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλῆος υἱὸν  
ἄνστησον, σὺ γάρ ἐσσι νεώτερος, εἰ μ' ἐλεαίρεις.“  
ὥς φάθ', ὁ δ' ἀμφ' ὦμοισιν ἐέσματο δέσμα λένοντος  
αἰθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές, εἴλετο δ' ἔργος.  
βῆ δ' ἰέναι, τοὺς δ' ἐνθεν ἀναστήσας ἄγρεν ἥρωες.

bist du, hernach bei Wiederholung des Gedankens gemildert in ἀμύχανός ἐσσι 167 unbeugsam, eigentlich: gegen den nichts auszurichten, dem nicht beizukommen ist. — γεραίε, ohne Attribut in der Anrede, wie 167. 558, auch Ω 390. 433, sonst nicht in der Ilias. — σὺ μὲν du wahrlich, mit Nachdruck. — πόνον, wie πο-νεῖσθαι 70. 116. 117. 121. [Anh.]

165. οὗ νυ mit ἕασι: giebt es etwa nicht: zu α 60.

166. οἳ κεν mit Optativ. potential., wie 171. — ἔπειτα dann: weist zurück auf die im Hauptsatz gegebene Voraussetzung, wie im Nachsatz auf vorhergehenden Bedingungssatz, wie K 243. Vgl. zu κ 297.

167. πάντῃ ἐποικόμενοι = Z 81. II 496. 533. — σὺ bis γεραίε, vgl. II 29, ein Nachhall des im Eingang der Rede noch stärker ausgesprochenen Vorwurfs: vgl. ϑ 185 mit 178.

169 = A 286, vgl. zu σ 170.

170. εἰσὶν μὲν — εἰσὶν δὲ nachdrückliche Anaphora in concessivem Sinne den 172 folgenden Gegensatz vorbereitend: allerdings habe ich — habe auch.

171. καὶ πολέες: zu H 232.

172. Vgl. 145.

173. νῦν δὴ jetzt in der That. — πάντεσσιν betont, zu verbinden mit Ἀχαιοῖς. — ἐπὶ ξυροῦ ἴσταιται ἀκμῆς, nur hier: es steht auf der Schneide des Scheermessers, sprichwörtlich von einer Sache, die unmittelbar zur Entscheidung steht. Grammatisches Subject dazu ist ἢ ὄλεθρος — ἢ βιῶναι, indem dieser Gegensatz den Begriff 'die gesammte Existenz' nach den entscheidenden Momenten zerlegt; vgl. Herod. VI, 11 ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα — ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δοῦλοισι. — Ein rechter Grund zu solchen Klagen über das Gefährvolle der Situation ist nicht ersichtlich, da kein neues Moment hinzugekommen ist, vgl. zu 147. — βιῶναι: zur Infinitivconstruction vgl. zu I 230. [Anh.]

176. σὺ bis νεώτερος parenthetisch, mit Bezug auf 165. — εἰ μ' ἐλεαίρεις, wie er aus 164—168 folgert, schliesst sich an ἄνστησον an und motiviert diese Aufforderung, wie sonst gewöhnlich οὔτι.

177. 178. Vgl. 23. 24.

179. τοὺς δέ, die 175 genannten.

- 180 οἱ δ' ὅτε δὴ φυλάκασσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἐμιχθεν,  
οὐδὲ μὲν εὐδοντας φυλάκων ἡγήτορας εὖρον,  
ἀλλ' ἐρηγοροτὶ σὺν τεύχεσιν εἶατο πάντες.  
ὥς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσωσιν ἐν αὐλῇ  
θηρὸς ἀκούσαντες κρατερόφρονος, ὅς τε καθ' ὕλην  
185 ἐρχεται δι' ὄρεσφι· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ἐπ' αὐτῷ  
ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν, ἀπὸ τέ σφισιν ὕπνος ὄλωλεν·  
ὥς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάρουιν ὀλώλει  
νύκτα φυλασσομένοισι κακὴν· πεδίονδε γὰρ αἰεὶ  
τετράφαθ', ὀππότε' ἐπὶ Τρώων αἰοίεν ἰόντων.  
190 τοὺς δ' ὁ γέρων γήθησεν ἰδῶν, θάρσυνέ τε μῦθῳ  
[καὶ σφεας φωνήσας ἔπια πτερόεντα προσηύδα].  
„οὔτω νῦν, φίλα τέκνα, φυλάσσετε· μηδὲ τιν' ὕπνος  
αἰρεῖται, μὴ χάσμα γενώμεθα δυσμενέσσιν.“

— ἐνθεν von dort, wo sie sich befanden, von ihren Lagerhütten. Er führt sie zu den Wachen, wo sich alle versammeln.

V. 180—193. Besuch der Wachen.

180. οἱ δὲ alle von Agamemnon und Menelaos berufenen Helden. — ἐν ἀγρομένοισιν: zu Γ 209 und σ 379.

181. οὐδέ im Anfang des Nachsatzes: zu α 18, mit μέν auch fürwahr nicht, zu εὐδοντας.

182. ἐρηγοροτὶ, aus dem reduplierten Perfectstamm von ἐγείρω gebildetes Adverbium, vigilanter, nur hier.

183. δυσωρήσωσι, nur hier, Aor.: eine schlimme, beschwerliche Wacht bekommen. — ἐν αὐλῇ, wie E 137 ff. ein auf dem Lande befindlicher Viehhof. [Anhang.]

184. θηρὸς, vom Löwen, vgl. O 633 mit 630, und zu ξ 21, mit ἀκούσαντες, wie Ω 223 ἀκουσα θεοῦ. M 273, ohne Bezeichnung des ausgehenden Lautes durch Participium oder Accusativobject: wenn sie die Stimme des Löwen vernommen haben.

185. πολὺς δ' ὀρυμαγδός: zu B 810. — ἐπ' αὐτῷ causal: über selbigen, wegen desselben.

186. ἀπὸ zu ὄλωλεν, ist verlo-

ren, entschwunden, vgl. 187 ἀπὸ βλεφάρουιν.

187. τῶν zu βλεφάρουιν, wobei der Dualis in Bezug auf die Einzelnen gesagt ist, vgl. II 371. — νήδυμος: zu ν 79. [Anhang.]

188. νύκτα die Nacht hindurch, κακὴν wie ξ 457. — φυλασσομένοισι: der Dativ des Particips nach dem Genetiv τῶν scheint hier mit unter dem Einfluss von Wendungen, wie τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἑσπερος ἦλθεν α 423, zu stehen: zu ψ 206 und I 636. Ξ 141, auch zu ζ 157. Das Med. φυλάσσεσθαι so nur hier.

189. ὀππότε mit Optativ, unmittelbarer Ausdruck der Erwartung, sonst nach Verben der Erwartung: zu ν 386. B 794. H 415, deren Begriff hier nach dem Sinn des Hauptsatzes leicht entbehrlich war. — ἐπὶ zu ἰόντων: der participiale Genetiv, zur Bezeichnung des vom Ohr vernommenen Tons, nach αἶω ausser dieser Stelle nur noch A 463.

190. Vgl. zu A 255.

191. Dieser Vers fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

192. οὔτω, wie Θ 244. 282, mit νῦν wie ε 377, so, wie bisher. — φυλάσσετε Imperat. Praes.: haltet weiter Wacht; vgl. ν 52.

193. χάσμα: zu Z 82.



- ὥς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο· τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
 195 Ἀργείων βασιλῆες, ὅσοι κεκλήατο βουλὴν.  
 τοῖς δ' ἅμα Μηριόνης καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς  
 ἦισαν· αὐτοὶ γὰρ κάλεον συμμητιάσθαι.  
 τάφρον δ' ἐκδιαβάντες ὀρυκτὴν ἐδριώοντο  
 ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος  
 200 πιπτόντων, ὅθεν αὐτὶς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἔκτωρ  
 ὁλλύς Ἀργείους, ὅτε δὴ περὶ νύξ ἐκάλυψεν.  
 ἔνθα καθεζόμενοι ἔπε' ἀλλήλοισι πίφανσκον.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δὴ τις ἀνὴρ πεπίθοιθ' ἑῷ αὐτοῦ  
 205 θυμῷ τολμήεντι μετὰ Τρῳᾶς μεγαθύμου  
 ἐλθεῖν, εἰ τινὰ πονοῦν δειῶν ἔλοι ἐσχατόωντα,

V. 194—253. Berathung jenseit des Grabens. Auf Nestors Vorschlag erbietet sich Diomedes als Späher zum feindlichen Lager zu gehen und erwählt sich Odysseus zum Begleiter.

194. διέσσυτο: zu δ 37. — Die Wachen lagern zwischen Mauer und Graben: vgl. I 67. 87.

195. βουλὴν zur Berathung, blosser Accusativ des Ziels: zu Z 88.

196. Νέστορος υἱός: zu 57.

197. αὐτοὶ sie selbst, die andern versammelten Fürsten. — κάλεον, Imperf.: zu ζ 55.

198. ἐκδιαβάντες, nur hier: nachdem sie den Graben durchschritten und verlassen hatten.

199 = Θ 491. Hier ist mit dieser Bestimmung ein ganz anderer Platz bezeichnet, als an der Parallelstelle, vgl. Θ 490: ein dem Graben naher Punkt in der Gegend, wo am vorhergehenden Schlachttage Hector zuletzt die Flüchtigen verfolgt hatte: vgl. K 200 mit Θ 343—349 mit 489 f.

200. Vgl. A 758. πιπτόντων Particip. Praes., wo man πεπωκότων erwarten sollte. [Anhang.]

201. ὁλλύς Particip. Praes. mit ἀπετράπετο verbunden, nach Analogie der Verba des Aufhörens, weil die Haupthandlung die Fortdauer

der im Particip enthaltenen abschliesst: sich abgewandt hatte vom Morden der Achaeer: zu μ 440. ν 188. A 327. — περὶ zu ἐκάλυψεν; Object 'sie', beide kämpfende Parteien: vgl. Θ 485—488. 202. ἔπεα πίφανσκον: vgl. χ 132. 247.

204. Erstes Hemistich = σ 414. χ 132. οὐκ ἂν δὴ mit Optativ zur Einleitung einer Frage, welche unter Voraussetzung einer bejahenden Antwort den Sinn einer mehr oder weniger dringlichen Aufforderung hat, wie ζ 57. χ 132. Γ 52. E 32. 456. Ω 263: wird denn nicht ein Mann. — πεπίθοιθ' ἑῷ αὐτοῦ θυμῷ, womit Nestor von vornherein einen innern Drang nach Wagestücken und Abenteuern voraussetzt, wogegen Hector 304: δώρω ἐπι μεγάλῳ. Diese reduplicierte Form des Aor. med. nur hier; zum Ausdruck vgl. ε 126 ὃ θυμῷ ἐξέσσυτο und K 220. H 25. 152. [Anhang.] 205. τολμήεντι kühn. — μετὰ Τρῳᾶς in die Mitte der Troer, d. i. ins Lager der Troer. — Alliteration des Tlautes.

206. εἰ πονοῦν — ἔλοι, Wunschsatz aus den Gedanken Nestors, abhängig von der vorhergehenden auffordernden Frage. — ἔλοι erlegen könnte. — ἐσχατόωντα, der sich am äussersten Ende, am Rande des Lagers herumtreibt.

- ἢ τινά που καὶ φῆμιν ἐνὶ Τρώεσσι πύθοιτο,·  
 ἄσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσιν, ἢ μεμάσιν  
 αὐθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἥε πόλινδε  
 210 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοῦς;  
 ταῦτά τε πάντα πύθοιτο, καὶ ἄψ εἰς ἡμέας ἔλθοι  
 ἀσκηθῆς· μέγα κέν οἱ ὑπουράνιον κλέος εἴη  
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, καὶ οἱ δόσις ἔσσεται ἔσθλή·  
 ὅσσοι γὰρ νήεσσιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,  
 215 τῶν πάντων οἱ ἕκαστος οἷν δώσουσι μέλαιναν  
 θῆλυν ὑπόρρηνον· τῇ μὲν κτέρας οὐδὲν ὁμοῖον·  
 αἰεὶ δ' ἐν δαίτησι καὶ εἰλαπίνῃσι παρῆσται.“

207. φῆμιν, sonst nur in der Odyssee, Ausspruch, erklärt durch die folgende indirecte Frage. — ἐνὶ Τρώεσσι unter den Troern, im Lager.

208—210 = 409—411.

208. ἄσσα τε μητιόωσι, erklärt durch die folgende indirecte Doppelfrage. — Alliteration des μ.

209. αὐθι näher bestimmt durch παρὰ νηυσὶν. — ἀπόπροθεν fern, in der Ferne, von der Stadt.

210. δαμάσαντο durch γέ betont: zu A 352, vgl. O 418. Φ 93. Σ 101. Was die Troer bestimmen könnte, die gewonnene Position wieder aufzugeben, ist nicht ersichtlich.

211. ταῦτά τε — πύθοιτο recapituliert den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes, doch ohne von εἰ 206 abhängig zu sein; der Optativ ohne κέ, wie η 314. σ 368. Z 480, zum Ausdruck der reinen Vorstellung, indem die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Reihe von Vorstellungen hier fortgesetzt wird. — τέ und καὶ entsprechen einander. — ἄψ zurück.

212. ἀσκηθῆς mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang; dem entsprechend ist μέγα betont. — μέγα κεν — εἴη setzt die Verwirklichung der vorhergehenden Vorstellung voraus und bildet zu dem vorhergehenden Satze den Nachsatz. Zu dieser Gedankenverbindung vgl. α 265. 266. ξ 193—196. — μέγα ist Prädicat zu ὑπου-

ράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel d. i. auf der ganzen Erde; wie noch ι 264.

213. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, eine steigernde Ausführung zu ὑπουράνιον: zu α 299 und ψ 371. — καὶ auch. — δόσις, in der Ilias nur hier. — ἔσσεται das Futurum nach dem Optativ mit κέ, zusichernd, denn die Verwirklichung dieses Gedankens hängt vom Redenden selbst ab: so 304, vgl. zu I 142 und zu K 223. 304. — ἔσθλή, wie λ 534 bei γέρας, werthvoll, köstlich.

214. Vgl. α 245. In diesem der Odyssee angehörenden Verse ist νήεσσιν an Stelle von νήσοισιν eingesetzt: man sollte vielmehr die Bezeichnung der untergebenen Völker erwarten.

215. ἕκαστος, mit pluralischem Prädicat, zu κ 397, hier auffallend wegen des vorhergehenden τῶν πάντων, doch vgl. θ 392.

216. θῆλυν: zu ε 467. — ὑπόρρηνον nur hier. — τῇ μὲν bis ὁμοῖον parenthetisch. μὲν für wahr. Das versprochene Geschehen und noch mehr diese Werthschätzung desselben ist seltsam genug.

217. δαίτη, nur hier und in der Odyssee. — δαίται die gewöhnlichen Gerontenmahlzeiten: vgl. A 259 f. 344 und zu I 70, deren Haupttheilnehmer B 404 genannt werden: darunter sind von den hier versammelten Fürsten nicht Thrasy- medes, Meriones und Meges, die

- ὡς ἐφ' ἑαυτῶν, οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 220 „Νέστορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
 ἀνδρῶν δυσμενέων δύναι στρατὸν ἐγγὺς ἐόντων,  
 Τρώων· ἀλλ' εἴ τίς μοι ἀνὴρ ἄμ' ἔποιτο καὶ ἄλλος,  
 μάλλον θαλπωρὴ καὶ θαρσαλέωτερον ἔσται.  
 σὺν τε δὴ ἔρχομένω, καὶ τε πρὸ τοῦ ἐνόησεν,  
 225 ὅπως κέρδος ἔη· μῦθος δ' εἴ περ τε νοήσῃ,  
 ἀλλὰ τέ οἱ βράσσων τε νόος λεπτή δέ τε μῆτις.“

andern anwesenden Helden würden ohnehin an den Gerontenmahlzeiten theilnehmen. — *εἰλαπίναι* aussergewöhnliche Mahlzeiten, Festschmäuse: vgl. α 226. λ 415.

218. Vgl. zu H 92.

219 = Γ 96.

220 = 319. Vgl. σ 61. *ἔμ'* die betonte Form des Pronomens: vgl. die Frage 204. 205.

222. *ἀλλ' εἴ τίς* — *ἔποιτο* Wunschsatz: zu 111, dem sich ein Nachsatz nicht im Optativ mit *κῆ*, sondern im Futurum anschliesst, weil ihm die Ausführung des Unternehmens auch abgesehen von der Wirklichkeit des Wunsches fest beschlossen ist: vgl. T 100—102. ο 546.

223. *θαλπωρῇ*, zu α 167, hier Ermuthigung. — *θαρσαλέωτερον* substantiviertes Substantiv: eine muthigere Sache, d. i. ich werde das Gefühl grösserer Sicherheit und mehr Zuversicht haben.

224. *σὺν* Adverb zusammen, mit *δύο* zu verbinden: vgl. *σύντρεις* ι 429, *ἐννεήσοι* ξ 98 und *σύνδυο* Hymn. Ven. 74, *σὺμπαντες*. Das damit verbundene *τέ* bereitet den Gegensatz *μῦθος δέ* 225 vor. — Der Construction des Satzes liegt die Zusammenstellung des Ganzen und der Theile in gleichem Casus (zu α 109) zu Grunde; bei der an sich schon losen Verbindung beider bildet sich nach Zutritt des Particips zum ersten eine nahezu absolute Construction, wie Γ 211. M 400. θ 360 f. σ 95 f. τ 230 f. ω 483 ff.

— *καὶ τε* auch, setzt den folgenden Gedanken als natürlich sich ergebende Folge mit der in der Participialconstruction enthaltenen Voraussetzung in enge Beziehung: zu I 159 und A 521. — *πρὸ τοῦ*: die Präposition ist in Folge der Neigung contrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken von ihrem Nomen getrennt: zu ε 155. E 219, der eine vor dem andern. — *ἐνόησεν* gnomischer Aorist: fasst einen Gedanken, erkennt. [Anhang.]

225. *ὅπως κέρδος ἔη*, wie ein Gewinn stattfinden werde, d. i. findet einen erspriesslichen Gedanken, weiss einen förderlichen Anschlag zu fassen. Das Ganze ist die specielle Anwendung der den Charakterzug bezeichnenden Wendung *κέρδεα εἰδέναι, νομᾶν*. — *μῦθος δέ* im Gegensatz zu *σὺν δὴ ἔρχομένω* betont vorangestellt, indem daraus *ἐρχόμενος* vorschwebt, im Nachsatz anakolutisch aufgenommen in *οἳ*: zu θ 408. — *εἴ περ τε* — *ἀλλὰ τε*, zu A 82, wenn auch einerseits — doch andererseits. — *νοήσῃ* einen Gedanken fasst, Coniunctiv von der wiederholten Handlung: zu α 101.

226. *βράσσων*, nur hier, Comparativ von *βραχύς* aus *βραχίων*, kürzer, mit Bezug auf den Gegensatz 224: als wenn zwei zusammen sind, dann aber *λεπτῇ* absolut, vgl. zu θ 187. — *νόος* Erkennungsvermögen: vgl. A 343 *νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ δπίσσω* mit Γ 109. Sinn: sein geistiger Blick reicht nicht

- ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἔπεσθαι.  
 ἦθελέτην Αἰαντε δύω, θεράποντες Ἴσθης,  
 ἦθελε Μηριόνης, μάλα δ' ἦθελε Νέστορος υἱός,  
 230 ἦθελε δ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος,  
 ἦθελε δ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς καταδύναι ὅμιλον  
 Τρώων· αἶετ γάρ οἱ ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἐτόλμα.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „Τυδεΐδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 235 τὸν μὲν δὴ ἔταρόν γ' αἰρήσεται, ὃν κ' ἐθέλῃσθα,  
 φαινομένων τὸν ἄριστον, ἐπεὶ μεμάσσι γε πολλοί.  
 μηδὲ σύ γ' αἰδόμενος σῇσι φρεσὶ τὸν μὲν ἀρείω  
 καλλείπειν, σὺ δὲ χεῖρον' ὀπάσσειαι αἰδοῖ εἰκων,

soweit, sein Gesichtskreis ist beschränkter und so ist der darauf beruhende Plan auch nur schwach. λεπτή der Gegensatz von πυκνός.

227. ἔθελον waren bereit, was sie durch Worte oder äussere Zeichen zu erkennen gaben: zu Θ 10. — πολλοί in grosser Zahl.

228. ἦθελέτην, ἦθελε: Explicative Anaphora, das allgemeine οἱ δ' ἔθελον 227 specialisierend: zu H 238. — θεράποντες Ἴσθης, wie Θ 79. Unter den aufgezählten fehlen abgesehen von Agamemnon und Nestor — Idomeneus und Meges, ohne dass diese an Muth den übrigen nachgestellt werden sollten.

229. ἦθελε, seltenes Asyndeton in der Anaphora.

231. ὁ τλήμων, dies Beiwort nur hier und 498, sonst πολύτλας, ταλασίφρων, E 670 τλήμονα θυμὸν ἔχων. Zum auszeichnenden Artikel vor dem Adjectiv vgl. κ 436. ψ 306. K 536. T 320.

232. ἐτόλμα wagte, war kühn.

234 = E 243. 826. ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ: zu δ 71.

235. τὸν — ὃν *eum, quem*. — μὲν δὴ wahrlich nunmehr, wodurch die im Futur αἰρήσεται ausgesprochene Erwartung 'du wirst wählen (können)' als Resultat des vorhergehenden Vorgangs bezeichnet wird. — ἔταρόν durch γέ betont, wie 242, als der gerade in Frage

stehende Begriff, praedicativ zum Object τὸν. — ἐθέλῃσθα futurisch: zu H 31. [Anhang.]

236. φαινομένων τὸν ἄριστον eine erläuternde Ausführung zu ὃν κ' ἐθέλῃσθα, in welchem Sinne der Redende die freie Wahl sich denkt. φαινομένων partitiver Genetiv: von denen, die sich deinen Blicken darstellen, wenn du sie musterst. — τὸν ἄριστον: der Artikel in ausschheidender Kraft, weil die Beziehung auf den niederen Grad (den oder die schlechteren) in Gedanken liegt: den, welcher der tüchtigste ist: zu A 576. — μεμάσσι durch γέ betont im Gegensatz zu αἰρήσεται.

237. μηδὲ σύ γ' κτέ.: eine negative Ausführung des vorhergehenden Gedankens, besonders der Worte φαινομένων τὸν ἄριστον, doch zur Mahnung übergehend. σὺ durch γέ betont, um die Mahnung eindringlicher an den Angeredeten zu richten: zu τ 215. Θ 423. — αἰδόμενος dich scheuend d. i. aus rück-sichtsvollem Respect vor dem Mächtigen, wie 238. 239 ergibt. — τὸν μὲν ἀρείω: der Artikel beim Comparativ in Gegensätzen wie A 576. β 277. ν 133. — ἀρείω und χεῖρονα von der Tüchtigkeit im Kriege.

238. σὺ δέ: zu A 191. ν 219. — ὀπάσσειαι, zu κ 59, Coniunctiv Aor. nach imperativischem Infinitiv. — αἰδοῖ εἰκων nachdrückliche Wieder-

- ἐς γενεὴν ὀρόων, μηδ' εἰ βασιλεύτερός ἐστιν.“  
 240 ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δὲ περὶ ξανθῷ Μενελάῳ.  
 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „εἰ μὲν δὴ ἔταρόν γε κελεύετε μ' αὐτὸν ἐλέσθαι,  
 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην,  
 οὗ περὶ μὲν πρόφρων κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
 245 ἐν πάντεσσι πόνοισι, φιλεῖ δέ ἐ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 τούτου γ' ἐσπομένοιο καὶ ἐκ πυρὸς αἰδομένοιο  
 ἄμφω νοστήσαιοιμεν, ἐπεὶ περίοιδε νοῆσαι.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „Τυδεΐδη, μήτ' ἄρ με μάλ' αἶνεε μήτε τι νείκει·  
 250 εἰδόσι γάρ τοι ταῦτα μετ' Ἀργείοις ἀγορεύεις.  
 ἀλλ' ἵομεν· μάλα γὰρ νῦν ἔσσεται, ἐγγύθι δ' ἡώς,

holung von αἰδόμενος, mit näherer Erläuterung im folgenden Particip. — Agamemnon fürchtet, dass Diomedes aus Respect vor der hohen Stellung des Menelaos diesen zum Gefährten wähle; die ängstliche Sorge um den Bruder (vgl. A 155 ff. H 109 ff.) giebt ihm diese nachdrückliche Sprache ein, welche nach den ersten leisen Andeutungen immer deutlicher wird, am deutlichsten in den Schlussworten 239.

239. μηδ' εἰ auch (selbst) nicht, wenn, schliesst an (μή) ὀπάσσει an. — βασιλεύτερος: vgl. I 160, von Menelaos als Bruder des Agamemnon.

240. Vgl. zu A 33. ἔδεισεν δὲ begründend. [Anhang.]

242. εἰ μὲν δὴ wenn denn, im Nachsatze aufgenommen durch ἔπειτα dann (demnach): zu α 84. Vgl. I 434—437.

243 = α 65. Zu πῶς vgl. zu A 26. P 149.

244. περὶ Adv. überaus. — πρόφρων, zu π 257, hier promptus, bereit, entschlossen, ist das Praedicat, sc. ἐστίν. — κραδίη bis ἀγῆνωρ = I 635. K 220. 319. σ 61.

245. Erstes Hemistich = ν 301. φιλεῖ δέ ἐ.; nach οὐ περὶ μὲν Uebergang zum selbständigen Satze. Aliteration des π.

246. τούτου mit affectvoller Be-

tonung durch γέ, mit ἐσπομένοιο (aus σε-σεπ-μένοιο) Genet. absol. — καί auch, selbst. — πυρὸς αἰδομένοιο bildet neunmal den Verschluss, hier im Reim mit ἐσπομένοιο. [Anhang.]

247. νοστήσαιοι potentialer Optativ ohne κέ: zu γ 231. vgl. T 321. A 838. Kr. Di. 54, 3, 9. — νοῆσαι mit Bezug auf 224 f.: Gedanken zu fassen d. i. kluge Pläne zu entwerfen.

249. μήτ' ἄρ — μήτε: zu H 400. — αἶνεε und νείκει Imperat. Praes.: lobe, schilt weiter: der Zusatz auch des zunächst nicht in Frage kommenden zweiten Gliedes (νείκει) erweitert den Gedanken zu dem allgemeinen: rede überhaupt nicht weiter von mir, weder im Guten, noch im Bösen. — τι irgend, entsprechend dem μάλα im ersten Gliede.

250. εἰδόσι mit Nachdruck vorangestellt, praedicativ zu Ἀργείοις: als wissenden: zu A 365. π 136. Beachte die Stellung der correspondierenden Begriffe εἰδόσι und ἀγορεύεις im Anfang und am Schluss des Verses. — ταῦτα Object zu ἀγορεύεις und zu εἰδόσι hinzudenken. [Anhang.]

251. μάλα zu ἔσσεται geht stark zu Ende.

ἄστρο δὲ δὴ προβέβηκε, παρῳήκωκεν δὲ πλέων νύξ  
τῶν δύο μοιράων, τριτάτῃ δ' ἐτι μοῖρα λέλειπται.“

ὡς εἰπόνθ' ὅπλοισιν ἐνι δεινοῖσιν ἐδύτην.

255 Τυδεΐδῃ μὲν δῶκε μενεπτόλεμος Θρασυμήδης  
φάσγανον ἄμφηκες, τὸ δ' ἐὼν παρὰ νηὶ λέλειπτο,  
καὶ σάκος· ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῇφιν ἔθηκε  
ταυρεῖην, ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον, ἣ τε καταΐτυξ  
κέκληται, ῥύεται δὲ κάρη θαλερῶν αἰζηῶν.

260 Μηριόνης δ' Ὀδυσῇ δίδου βιὸν ἠδὲ φαρέτρην  
καὶ ξίφος, ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῇφιν ἔθηκε  
ῥινοῦ ποιητήν· πολέσιν δ' ἐντοσθεν ἱμάσιν  
ἐντέτατο στερεῶς, ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες  
ἀργιόδοντος ὕδς θαμέες ἔχον ἐνθα καὶ ἐνθα

265 εὗ καὶ ἐπισταμένως, μέσση δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρει.

252. 253. Vgl. zu μ 312. δὴ schon. — προβέβηκεν haben sich vorwärts in Bewegung gesetzt, d. i. neigen sich zum Untergange. — παρῳήκωκεν: zu B 218 ist vorbei gegangen, vergangen. — πλέων νύξ der grössere Theil der Nacht, näher bestimmt durch den appositiven Genetiv τῶν δύο μοιράων (die Nacht) der zwei Theile, von den durch die regelmässige Dreitheilung (vgl. μ 312, auch Φ 111) bestimmten dreien, im Gegensatz zu τριτάτῃ, also zwei Drittel: Kr. Di. 50, 8, 7, zu ζ 63. δύο indeclinabel, wie κ 515. N 407.

V. 254—298. Diomedes und Odysseus rüsten sich. Günstiges Zeichen beim Aufbruch.

254. ἐνὶ vor δεινοῖσιν: zu γ 322. — δεινός Attribut bei ὅπλα nur hier und 272, sonst aber von einzelnen Waffenarten.

255. Thrasymedes und Meriones, die Befehlshaber der Wachen sind vollständig bewaffnet; Diomedes hatte nur Löwenhaut und Speer (177. 178), Odysseus nur den Schild (149) mitgenommen.

256. τὸ δ' ἐὼν das eigne, bezieht sich auf Τυδεΐδῃ im vorhergehenden Satze: so noch δ 618. 643. — λέλειπτο passiv, vgl. N 168.

[Anhang.]

257. κυνέην, eine eng an den Kopf anschliessende Lederkappe, hier aus Stierhaut, ω 231 aus Geisfell, X 335 aus Wieselfell; nach 259 vorzugsweise von jüngern Kriegen getragen.

258. ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον beide Worte nur hier, ohne Bügel (Kamm) und ohne Helmbusch, der in den Bügel gesteckt wurde: zu Γ 362. Das glänzende Metall des Bügels, wie der Rossschweif waren nicht geeignet für das geheime Treiben der Späher. — καταΐτυξ, nur hier.

259. κάρη der Singular beim Plural αἰζηῶν: zu δ 131. Π 159. 163. — θαλερῶν αἰζηῶν Verschluss = Ξ 4, vgl. A 414.

262. ῥινοῦ Genetiv des Stoffes, von Rindsleder mit ποιητήν = ταυρεῖην 258. — ἐντοσθεν in der inneren Wölbung.

263. ἐντέτατο zu E 727, στερεῶς war fest gespannt, mit vielen Riemen, welche durch einander geflochten ein festes Flechtwerk bildeten.

264. ἀργιόδοντος nach λευκοί: zu 24. — ἔχον sc. κυνέην, hatten inne, besetzten. — ἐνθα καὶ ἐνθα d. i. auf beiden Seiten.

265. εὗ καὶ ἐπισταμένως = υ 161, ψ 197, schön und kunstgerecht. — μέσση sc. κυνέη. — πῖλος ἀρήρει

- τὴν ῥά ποτ' ἐξ Ἑλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο  
ἐξέλετ' Ἀντόλυνκος πυκινὸν δόμον ἀντιτορήσας,  
Σκάνδειαν δ' ἄρα δῶκε Κυθηρίῳ Ἀμφιδάμαντι.  
Ἀμφιδάμας δὲ Μόλῳ δῶκε ξεινήιον εἶναι,  
270 αὐτὰρ ὁ Μηριόνη δῶκεν ᾧ παιδὶ φορῆναι.  
δὴ τότε Ὀδυσσεὺς πύκασεν κάρη ἀμφιτεθεῖσα.  
τῷ δ' ἐπεὶ οὖν ὄπλοισιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην,  
βάν ῥ' ἵεναι, λιπέτην δὲ κατανύτοθι πάντας ἀρίστους.  
τοῖσι δὲ δεξιὸν ἤκεν ἐρωδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο  
275 Παλλὰς Ἀθηναίη· τοὶ δ' οὐκ ἴδον ὀφθαλμοῖσι  
νύκτα δι' ὄρφναιην, ἀλλὰ κλάγξαντος ἄκουσαν.  
χαῖρε δὲ τῷ ὄρνιθ' Ὀδυσσεύς, ἥρᾳτο δ' Ἀθήνη·  
„κλυθὶ μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἣ τέ μοι αἰεὶ  
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίστασαι, οὐδέ σε λήθω  
280 κινύμενος, νῦν αὖτε μάλιστά με φίλαι, Ἀθήνη,

war Filz angepasst, eingefügt, unter dem Riemengeflecht, damit der Kopf von diesem nicht gedrückt wurde. [Anhang.]

266. ῥά nämlich. — Ἑλεῶνος in Boeotien: B 500. — Ἀμύντορος Ὀρμ., verschieden von dem I 448 genannten Vater des Phoenix, abhängig von δόμον.

267. ἐξέλετ': zu § 232. B 690. I 130. — Ἀντόλυνκος, Grossvater des Odysseus von mütterlicher Seite: τ 394 ff., am Parnass zu Hause. — ἀντιτορεῖν einbrechen in, sonst nur E 337 = durchbohren.

268. Σκάνδειαν, auf Kythera, Acc. des Ziels, nach Skandeia, praequant verbunden mit δῶκεν: zu o 367. q 442. § 295. H 79. A 704. X 342.

269. Zweites Hemistich = A 20. εἶναι Inf. des Zwecks nach δῶκε, wie η 149. κ 7.

271. δὴ τότε, betonter Gegensatz zu der früheren Zeit, führt zu dem 266 verlassenen Zeitpunkt der Erzählung zurück: damals nunmehr: zu ν 92.

272. Vgl. 254.

273. βάν ῥ' ἵεναι: zu σ 428. — κατ' zu λιπέτην.

274. δεξιόν praedicativ zu ἐρωδιόν, zur Rechten: zu β 154.

Diese Richtung, sowie der Ort (ἐγγὺς ὁδοῖο) der Erscheinung, und die besondere Situation, welche das Bedürfniss eines göttlichen Zeichens nahe legte, liessen den Vogel als solches erkennen. Uebrigens ist ausser Zeus nur Apollon und Athene die Macht gegeben Wahrzeichen zu senden. [Anhang.]

275. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδον im Gegensatz zum folgenden κλάγξαντος ἀκουσαν.

276. νύκτα δι' ὄρφναιην, zu 83, auch hier räumlich gedacht, indem der Blick den Raum gleichsam durchdringt. — κλάγξαντος Part. Aor. wie er aufschrie, sein Geschrei erhob.

277. τῷ ὄρνιθι über jenen Vogel d. i. jenes Vogelzeichen.

278 = δ 762. § 324. E 115. ν 300. — ἣ τε auf τέκος bezogen nach dem natürlichen Geschlecht.

279 = ν 301. οὐδέ σε nach ἣ τε mit Aufgabe der Relativconstruction.

280. κινύμενος, zu κ 556, wenn ich mich in Bewegung setze, aufbreche zu einem Unternehmen. — νῦν bis Ἀθήνη: zu E 117. νῦν αὖτε jetzt hinwiederum, wie E 117 nach εἰ ποτε, so hier mit Bezug auf αἰεὶ 278, wodurch der an κλυθὶ zunächst angeschlossene Rê-

- δὸς δὲ πάλιν ἐπὶ νῆας ἐνκλείας ἀφικέσθαι,  
 ῥέξαντας μέγα ἔργον, ὃ κε Τρώεσσι μελήσει.“  
 δεύτερος αὐτ' ἤρᾱτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο, Διὸς τέκος, ἀτρυγάνη·  
 285 σπειό μοι ὥς ὅτε πατρὶ ἄμ' ἔσπεο Τυδείδι δίφῳ  
 ἐς Θήβας, ὅτε τε πρὸ Ἀχαιῶν ἄγγελος ἦει.  
 τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιοῦς,  
 αὐτὰρ ὁ μειλίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισιν  
 κεῖσ'· ἀτὰρ ἄψ ἀπὼν μάλα μέρμερα μῆσατο ἔργα  
 290 σὺν σοί, δῖα θεά, ὅτε οἱ πρόφρασσα παρέστης.  
 ὥς νῦν μοι ἐθέλουσα παρίσταο καὶ με φύλασσε·  
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἥνιν εὐρυμέταπον  
 ἀδμήτην, ἣν οὗ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνὴρ·  
 τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχέυας.“  
 295 ὥς ἔφαν εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.  
 οἱ δ' ἐπεὶ ἠρήσαντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,  
 βάν ρ' ἵμεν ὥς τε λέοντες δύο διὰ νύκτα μέλαιναν,  
 ἄμ φόνον, ἄν νέκυας, διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα.

lativsatz auch zu der durch κλυθι vorbereiteten Bitte in engere Gedankenbeziehung tritt. — μάλιστα ganz besonders. — Beachte die Erneuerung der Anrede.

281. δός: zu ι 530. — πάλιν mit gedehnter Endsilbe. — ἐνκλείας mit gedehnter Endsilbe, praedicativ bezogen auf das bei ἀφικέσθαι vorschwebende Subject ἡμᾶς, erklärt durch das folgende Particip ῥέξαντας. [Anhang.]

282. ὃ κε — μελήσει: vgl. 51 und zu 44.

283. Vgl. E 855 und 114.

284. Vgl. zu δ 762.

285. σπειο Imperat. Aor. nur hier, sonst ἔπεο oder ἔπεν. — ὥς ὅτε: die wegen des folgenden ἔσπεο eigentlich überflüssige Conjunction ὅτε führt anschaulicher die Zeit und die ganze Situation vor Augen: zu Δ 319. — Zur Sache vgl. Δ 382 ff. E 802—7. [Anhang.]

286. πρὸ Ἀχαιῶν, zu Δ 156, den Achaeern voraus, vgl. E 803 νόστιν Ἀχαιῶν, daher die Erläuterung 287. [Anhang.]

287. ἄρα nämlich.

288. μειλίχιον μῦθον einen freundlichen, gütlichen Vorschlag, im Gegensatz zu dem in Aussicht stehenden Kampf ein Antrag auf friedliche Lösung, zu Δ 383. — Καδμείοισιν: zu Δ 385.

289. μέρμερα: zu 48. Zur Sache Δ 391 ff. — Alliteration des μ.

290 = ν 391. ὅτε — παρέστης ist die veranschaulichende Ausführung zu σὺν σοί = mit deinem Beistande, welche in πρόφρασσα ein neues steigernes Moment zu fügt.

291. ἐθέλουσα, dem πρόφρασσα entsprechend: bereitwillig. — παρίστασο καὶ με φύλασσε, vgl. E 809.

292—294 = γ 382—384. περιχέυας: es wurde Goldblech um die Hörner genietet. [Anhang.]

295. Vgl. E 121 und zu ν 102.

297. βάν ρ' ἵμεν: zu σ 428.

298. φόνον: zu χ 376. — Zweites Hemistich = 469. Ψ 806. — Die beiden ersten anaphorischen Glieder stehen asyndetisch, zu 229, die bei-



- οὐδὲ μὲν οὐδὲ Τρῶας ἀγήνορας εἰας' Ἐκτωρ  
 300 εὖδειν, ἀλλ' ἄμυδις κικλήσκετο πάντας ἀρίστους,  
 ὅσσοι ἔσαν Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες·  
 τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἡρτύνετο βουλὴν·  
 „τίς κέν μοι τόδε ἔργον ὑποσχόμενος τελέσειε  
 δῶρῳ ἐπι μεγάλῳ; μισθὸς δέ οἱ ἄρκιος ἔσται·  
 305 δώσω γὰρ δίφρον τε δύω τ' ἐριαύχενας ἵππους,  
 οἳ κεν ἄριστοι ἔωσι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,  
 ὅς τις κε τλαίῃ, οἳ τ' αὐτῷ κῦδος ἄροιο,  
 νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθόμεν ἔκ τε πυθέσθαι,  
 ἡὲ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὥς τὸ πάρος περ,  
 310 ἢ ἥδη χεῖρεσσιν ὑφ' ἡμετέρησι δαμέντες  
 φύξιν βουλευούσι μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλουσι  
 νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“

den letzten durch *τέ* — *καί* verbunden. Zur Häufung der Ausdrücke zu *Α* 164.

V. 299—332. Auch Hector will einen Späher aussenden: Dolon erbietet sich.

299. οὐδὲ μὲν οὐδὲ: zu *B* 703. *θ* 32. — ἀγήνορας, Beiwort der Troer und überhaupt eines Volkes nur hier. — εἶπασε, plusquamperfectisch zu übersetzen, da die Berathung der Troer gleichzeitig mit der der Achaeer gedacht werden muss. [Anhang.]

300. ἄμυδις zu κικλήσκετο, wie ähnlich zu *στησασα* *T* 114.

301. Vgl. *Ξ* 144.

302 = *B* 55.

303. τόδε ἔργον d. i. das Unternehmen das ich im Sinne habe; ausgeführt 307 ff. — ὑποσχόμενος τελέσειεν = *ο* 203, vgl. zu *ο* 195.

304. δῶρῳ ἐπι zu *I* 602, vgl. zu *λ* 548. — μισθὸς — ἔσται = *σ* 358. Das Futurum statt des nach der Form der vorhergehenden Frage zu erwartenden Optativs mit *κῆ* giebt ein unbedingtes Versprechen: soll hinreichend werden: zu *ι* 370. *I* 142. *K* 213. — δῶρον und μισθὸς besagen im Wesentlichen dasselbe, aber während die Bestimmung μεγάλῳ absolut steht, ist ἄρκιος im Verhältniss zu der Schwierigkeit

und Gefährlichkeit des Unternehmens gedacht. [Anhang.]

305. Alliteration des *δ*. — δύνω mit dem Plural verbunden: zu *Γ* 116.

306. οἳ κεν ἄριστοι ἔωσι, die besten welche sein werden: zu *H* 31. Als solche werden *B* 769 f. die des Achill bezeichnet, und diese verlangt Dolon 322 f., ohne dass Hector wohl gerade diese im Sinne gehabt hatte.

307. ὅς τις κε τλαίῃ anschliessend an δώσω, = *τούτῳ* ὅς; der Optativ mit *κῆ* nach dem Futurum, wie in der Frage 303, von dem nur eventuell eintretenden Falle, dem Sinne nach = falls einer den Muth haben könnte (sollte). — κῦδος ἄροιο Versschluss wie *Δ* 95.

308—312 = 395—399.

308. Die Infinitive schliessen sich an τλαίῃ 307 an, wozu οἳ τ' bis ἄροιο eine untergeordnete Bestimmung bildet, welche auch den bei dem Unternehmen zu gewinnenden Ruhm hervorhebt. Vgl. *Δ* 94. 95.

311. φύξιν, nur in diesem Buch, noch 398. 447. — ἐθέλουσιν sich entschliessen können.

312. καμάτῳ ἀδηκότες: zu *μ* 281. *K* 98, motiviert οὐδ' ἐθέλουσιν. Uebrigens ist die Annahme, dass die Achaeer das Schiffslager viel-

- ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δόλων Ἐυμήδεος υἱός,  
 315 κήρυκος θείοιο, πολύχρυσος πολύχαλκος·  
 ὃς δὴ τοι εἶδος μὲν ἔην κακός, ἀλλὰ ποδῶκης·  
 αὐτὰρ ὁ μούνος ἔην μετὰ πέντε κασιγνήτησιν.  
 ὃς ἦα τότε Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἑκτορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
 320 νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἐκ τε πυθέσθαι.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τὸ σκῆπτρον ἀνάσχεο, καὶ μοι ὁμοσσον  
 ἢ μὲν τοὺς ἵππους τε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ  
 δωσέμεν, οἳ φορέουσιν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
 σοὶ δ' ἐγὼ οὐχ ἄλιος σκοπὸς ἔσσομαι, οὐδ' ἀπὸ δόξης·  
 325 τόφρα γὰρ ἐς στρατὸν εἶμι διαμπερές, ὄφρ' ἂν ἴκωμαι  
 νῆ' Ἀγαμεμνονέην, ὅθι πού μέλλουσιν ἄριστοι  
 βουλὰς βουλεύειν, ἧ φευγέμεν ἧ ἐμάχεσθαι.“  
 ὥς φάθ', ὁ δ' ἐν χερσὶ σκῆπτρον λάβε καὶ οἱ ὁμοσσεν·  
 „ἴστω νῦν Ζεὺς αὐτός, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,

leicht nicht bewachen würden, ebenso seltsam, wie die Nestors 209 f., dass die Troer daran dächten in die Stadt sich zurückzuziehen.

313. Vgl. zu H 92.

314. ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι = E 9, vgl. v 287, zu o 417. Beachte die Bedeutung der Namen. [Anhang.]

315. *θείοιο* Beiwort von *κήρυξ*, wie noch Δ 192: zu A 334. — *πολύχρυσος πολύχαλκος*, wie Σ 289, asyndetisch: zu o 406. I 154.

316. ὃς demonstrativ, mit *δὴ τοι*, wie v 289. X 12. Ω 731. Nach den einleitenden allgemeinen Angaben über die Person, Herkunft und äusseren Verhältnisse 314. 315, werden zunächst mit *δὴ τοι* denn traun Eigenschaften vorgeführt, welche für die folgende Erzählung von Bedeutung sind, mit *ὃς ἦα τότε* dieser nun damals 318 aber kehrt der Dichter zur Erzählung zurück: dieselbe Anordnung und Ausdrucksform, wie v 287—291.

317. ὁ Subject: er. — *μούνος* der einzige Sohn, vgl. π 117 f. — *μετὰ* inmitten, zwischen.

318. *Τρωσὶν*: unter den Troern.

319 = K 220, vgl. σ 61.

320 = 308.

321. τὸ hinweisend: jenes, das Scepter da, vgl. 328. — *ἀνάσχεο*, vgl. H 412. — *καὶ μοι ὁμοσσον* Verschluss, wie A 76. Ueber den Schwur beim Scepter zu A 234.

322. ἢ μὲν: zu A 77. — *τοὺς*, auf das folgende Relativ hinweisend. — *ποικίλα χαλκῷ*: zu Δ 226.

323. *φορέουσιν* — *Πηλεΐωνα*: vgl. B 770.

324. *σοὶ δέ*, wie 292. — *οὐχ ἄλιος*, Litotes. — *οὐδ' ἀπὸ δόξης*, Verschluss, wie I 344, aber hier in dem Sinne: fern von deiner Erwartung, d. i. hinter deiner Erwartung zurückbleibend. *δόξα* findet sich nur an diesen beiden Stellen.

325. *εἶμι* in futurischem Sinne, daher *ἴκωμαι* = Fut. exact.: zu H 31. — *διαμπερές* fort und fort, immer weiter.

326. *μέλλουσιν* von dem, was nach der Lage der Dinge sich erwarten lässt. [Anhang.]

327 = 147.

329. *ἴστω νῦν Ζεὺς*, wie ξ 158, vgl. zu ε 184. H 411. — Zweites Hemistich wie H 411.

- 330 μὴ μὲν τοῖς ἵπποισιν ἀνὴρ ἐποχήσεται ἄλλος  
 Τρώων, ἀλλὰ σέ φημι διαμπερὲς ἀγλατεῖσθαι.“  
 ὃς φάτο καὶ ῥ' ἐπίορκον ἐπώμοσε, τὸν δ' ὀρόθυνεν.  
 αὐτίκα δ' ἄμφ' ὥμοισιν ἐβάλλετο καμπύλα τόξα,  
 ἔσσατο δ' ἔκτοσθεν δινὸν πολιοῖο λύκοιο,  
 335 κρατὶ δ' ἐπὶ κτιδέην κυνέην, ἔλε δ' ὄξυν ἄκοντα,  
 βῆ δ' ἰέναι προτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν  
 ἔλθων ἐκ νηῶν ἅψ' Ἑκτορι μῦθον ἀποίσειν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιψ' ὄμιλον,  
 βῆ ῥ' ἄν' ὁδὸν μεμαῶς· τὸν δὲ φράσατο προσιόντα  
 340 διογενὴς Ὀδυσσεύς, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·  
 „οὐτός τις, Διομήδης, ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται ἀνὴρ,  
 οὐκ οἶδ' ἢ νῆεσσιν ἐπίσκοπος ἡμετέρῃσιν,  
 ἢ τινὰ συλήσων νεκύων κατατεθνηῶτων.  
 ἀλλ' ἐῷμέν μιν πρῶτα παρεξελθεῖν πεδίοιο

330. μὴ μέν, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν 322, mit Indicativ Futuri ἐποχήσεται als Ausdruck der Zusage. Sonst folgt nach den Verbis des Schwörens die Infinitivconstruction, wie T 127. Kr. Di. 67, 1, 1. — τοῖς jenen, den 322 f. bezeichneten; übrigens ist in ἵπποισιν (Gespann) der Wagen mit inbegriffen, wie oft. [Anhang.]

331. φημί ich versichere. — ἀγλατεῖσθαι: das Verbum findet sich nur hier, vgl. M 114 ἵπποισιν καὶ ὄχεσιν ἀγαλλόμενος, wonach hier τοῖς ἵπποισιν aus 330 zu denken ist: prangen, prunken mit.

332. καὶ ῥα und denn, wie der Erfolg später zeigte, indem das was er schwur, in Folge der Tödtung des Dolon, nicht in Erfüllung gehen konnte. — ἐπίορκος bezeichnet eigentlich den, welcher mit einem ihn bindenden Eide behaftet, dann, welcher dem strafenden Eidgott verfallen ist, daher meineidig, daher das Neutrum etwas, was dem strafenden Eidgott verfallen musste, eine falsche, meineidige Zusage. — ὀρόθυνεν, mit dem Begriff der nachhaltigen Wirkung. [Anhang.]

V. 333—377. Dolon rüstet

sich und geht, wird aber von Odysseus und Diomedes gefangen.

334. ἔκτοσθεν im Gegensatz zum χιτῶν, als Umwurf, auch über den Bogen.

335. Zu κρατὶ δ' ἐπὶ ist aus ἔσσατο 334 ein ὄχημα zu entnehmen, vgl. 31. κτιδέην κυνέην nur in diesem Buche. — Alliteration des κ. ὄξυν ἄκοντα, wie ξ 531. Φ 590. φ 340.

336. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν: zu ι 230, im Verschluss wie κ 26. ω 470. M 3.

337. ἐκ νηῶν in nachdrücklichem Gegensatz zu προτὶ νῆας 336. — μῦθον ἀποίσειν Bescheid zurückbringen.

338. ὄμιλον vom troischen Heer. [Anhang.]

339. ἄν' ὁδόν durch den Weg hin, den Weg entlang.

341. οὐτός, zu 82: da.

342. οὐκ' οἶδ' ἢ — ἢ wie τ 237: zu Z 367.

343 = 387. συλάω mit persönlichem Object = berauben nur hier und 387. — νεκύων κατατεθνηῶτων: zu κ 530.

344. ἐῷμέν mit Synizesis: zu φ 233. — παρεξελθεῖν daran weg-

- 345 τυτθόν· ἐπειτα δέ κ' αὐτὸν ἐπαῖξαντες ἔλοιμεν  
καρκαλίμως. εἰ δ' ἄμμε παραφθαίησι πόδεςσιν,  
αἰεὶ μιν ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατόφι προτιελεῖν  
ἔγχει ἐπαῖσσαν, μὴ πῶς προτὶ ἄστν ἀλύξῃ.“  
ὥς ἄρα φωνήσαντε παρὲξ ὁδοῦ ἐν νεκύεσσι  
350 κλινθήτην· ὁ δ' ἄρ' ὦκα παρέδραμεν ἀφραδίῃσιν.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀπέην ὄσσον τ' ἐπὶ οὐρα πέλονται  
ἡμιόνων, αἱ γάρ τε βοῶν προφερέστεραί εἰσιν  
ἐλκόμεναι νειοτο βαθείης πηκτὸν ἄροτρον,  
τὼ μὲν ἐπεδραμέτην, ὁ δ' ἄρ' ἔστη δοῦπον ἀκούσας·  
355 ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀποστρέψοντας ἐταίρους

d. i. an uns vorbei kommen. — πεδίῳοι localer Genetiv: in der Ebene.

345. τυτθόν, nachdrücklicher Zusatz an betonter Verstelle, zu ι 540: doch nur ein wenig, eine kleine Strecke. — αὐτὸν ihn selbst, hebt die Identität des Objects bei entgegengesetzten Handlungen (παρεξελθεῖν ἔωμεν — ἔλοιμεν) hervor, was wir bezeichnen würden: ihn wieder, zu Α 218. — ἐπαῖξαντες: zu E 235. — κέ mit ἔλοιμεν potentialer Optativ, nach vorhergehendem Coniunctiv der Aufforderung, wie Ω 619. Ueber ein ähnliches Gedankenverhältniss zu H 29. 30. [Anhang.]

346. καρκαλίμως: zu η 194, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens; daran knüpft sich der folgende Gegensatz εἰ δ' ἄμμε κτέ. — παραφθαίησι, Optativ, mit ungewöhnlicher Endung, von dem nicht erwarteten, sondern nur angenommenen Falle. [Anhang.]

347. μιν gedehnt, wie noch E 385. Z 501. Α 376. λ 578. — ἀπὸ στρατόφι von dem troischen Heer weg, vgl. 336.

348. ἔγχει ἐπαῖσσαν vgl. 369 und Α 361, anders ἐπαῖξας: zu E 235.

349. φωνήσαντε, obwohl nur Odysseus gesprochen hatte; Diomedes stimmt stillschweigend zu; ein ähnlicher Fall Φ 298 vgl. 287. — παρὲξ seitab von. — ἐν νεκύεσσι unter die Leichen; die Construction

nach κλίνεσθαι wie nach πίπτειν, μίγνυσθαι u. a. [Anhang.]

350. ἀφραδίῃσιν in seinem Unverstande, eigentlich Achtlosigkeit, Unvorsicht, im Verschluss, wie ι 361. κ 27. ρ 233: zu E 649.

351. ὄσσον τ' ἐπὶ, wie Γ 12. H 451. O 358. Φ 251. ν 114, über einen wie grossen Raum hin, wie weit. — οὐρα die Strecken, welche die Maulesel in einem Athem ziehen ohne anzuhalten, vgl. θ 124. [Anhang.]

352. αἱ γὰρ τε erklärt parenthetisch, weshalb ἡμιόνων gesagt ist und nicht βοῶν, vgl. ν 32; zugleich ergiebt diese Erklärung, dass die Entfernung als eine nicht unbedeutende gedacht werden soll.

353. νειοῖοι localer Genetiv, wie πεδίῳοι 344, durch das Brachfeld hin, mit βαθείης d. i. das weitgedehnte, wie noch Σ 547. — πηκτὸν heisst der Pflug als zusammengesetzter im Gegensatz zum αὐτόγνον, der nur aus einem Holz bestand: festgefügt.

354. ἔστη blieb stehen. — δοῦπον von den Tritten der Nacheilenden, mit ἀκούσας Verschluss wie κ 556.

355. ἔλπετο, mit dem Inf. praes. ἔναι, weil das Herankommen der Verfolger bereits Thatsache ist: der Inhalt seiner Hoffnung liegt vielmehr in der Personalbestimmung ἐταίρους mit ἀποστρέψοντας: dass es Gefährten wären, die her-

- ἐκ Τρώων ἵναι, πάλιν Ἑκτορος ὀτρύναντος.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄπεσαν δουρηνεκὲς ἢ καὶ ἔλασσον,  
 γυνῷ ῥ' ἄνδρας δηίους, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα  
 φευγέμεναι· τοὶ δ' αἴψα διώκειν ὀρμήθησαν.  
 360 ὥς δ' ὅτε καρχαρόδοντε δύω κύνε, εἰδότε θήρης,  
 ἢ κεμάδ' ἢ ἐλαγῶν ἐπείγεται ἐμμενὲς αἰεὶ  
 χῶρον ἄν' ὑλήενθ', ὁ δέ τε προθέησι μεμνηκώς,  
 ὥς τὸν Τυδεΐδης ἦδ' ὁ πολίπορθος Ὀδυσσεὺς  
 λαοῦ ἀποτμήξαντε διώκετον ἐμμενὲς αἰεὶ.  
 365 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλε μιγῆσεσθαι φυλάκεσσι  
 φεύγων ἐς νῆας, τότε δὴ μένος ἔμβαλ' Ἀθήνη  
 Τυδεΐδῃ, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 φθαίῃ ἐπενξάμενος βαλέειν, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι.  
 δουρὶ δ' ἐπαῖσσαν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 370 „ἦ ἐμέν' ἦ σε δουρὶ κινήσομαι, οὐδέ σε φημι  
 θηρὸν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἀλύξειν αἰπὺν ὄλεθρον.“

ankämen: zu H 199. ψ 345 und ε 300, vgl. N 309. I 40. — ἀποστρέφοντας, mit Nachdruck dem Infinitiv vorangestellt, sc. ἔ, um ihn zur Rückkehr zu veranlassen. [Anhang.]

356. ἐκ Τρώων aus der Mitte der Troer, aus dem troischen Lager, zu ἵναι. — πάλιν zurück, wie ἀποστρέφοντας mit Nachdruck vorangestellt, mit ὀτρύνειν zurückbeordern.

357. δουρηνεκὲς nur hier, soweit ein Speer trägt (ἔνεκ-), vgl. O 358: ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή γίνεται, einen Speerwurf weit. — ἔλασσον, dieser Comparativ nur hier.

358. λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα wie X 144, vgl. O 269. X 24. λαιψηρὰ proleptisch - praedicativ zu γούνατα: zu B 414.

359. διώκειν mit Nachdruck dem Hauptverbum vorangestellt im Gegensatz zu φευγέμεναι, αἴψα correspondiert dem λαιψηρὰ.

360. καρχαρόδοντε nur hier und N 198. — εἰδότε: zu E 608.

361. κεμάς, nur hier. — ἐπείγεται Conjunctiv mit verkürztem Modusvocal. — ἐμμενὲς αἰεὶ im Vers-

schluss, wie 364. N 517. ι 386. φ 69.

362. Erstes Hemistich = ξ 2. — ὁ δὲ bezogen auf λαγῶν, da κεμάς Femininum ist. — μεμνηκώς: zu κ 163.

363. ὁ πολίπορθος Ὀδ., wie B 278: zu π 442.

364. λαοῦ, was 347 ἀπὸ στρατόφι. — διώκετον eine anomale Bildung statt ἐδιωκέτην, vgl. N 346. Σ 583.

365. ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλε, wie δ 514. Α 181. Ψ 773.

366. ἔμβαλ' Ἀθήνη Versschluss, wie Φ 304. [Anhang.]

368. φθαίῃ als Verbum finitum mit angeschlossenem Partic. des eigentlichen Hauptverbums; von letzterem hängt βαλέειν ab: getroffen zu haben. — ὁ δὲ Diomedes, mit δεύτερος ἔλθοι im Versschluss wie X 207.

369 = Α 361.

370. κινήσομαι werde erreichen, treffen, so mit δουρὶ nur hier. — οὐδέ σε φημι im Versschluss, wie δ 493. κ 284. Ξ 220, zu ο 213.

371. ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἔλθοι im Versschluss: zu ε 40. ζ 12. 18. μ 187. Α 571. N 585, vgl. ἐκ γε μνηστήρων θάνατον π 447 und ι 411.

- ἣ ῥα, καὶ ἔγχος ἀφῆκεν, ἐκὼν δ' ἡμάρτανε φωτός.  
 δεξιτερόν δ' ὑπὲρ ὤμων εὐξοῦ δουρὸς ἀκωκῇ  
 ἐν γαίῃ ἐπάγῃ· ὁ δ' ἄρ' ἔστη τάρβησέν τε  
 375 βαμβαίνων, ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνεται ὀδόντων,  
 χλωρὸς ὑπαὶ δειούς. τὼ δ' ἀσθμαίνοντες κιχῆτην,  
 χειρῶν δ' ἀψάσθην· ὁ δὲ δακρύσας ἔπος ηὔδα·  
 „ζωργεῖτ', αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον  
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος,  
 380 τῶν κ' ὕμιν χαρίζαιτο πατὴρ ἀπειρεῖσι· ἄποινα,  
 εἴ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „θάρσει, μηδέ τί τοι θάνατος καταθύμιος ἔστω.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·  
 385 πῇ δὲ οὕτως ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται οἶος  
 νύκτα δι' ὄρφναίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 [ἣ τίνα συλήσων νεκύων κατατεθνηῶτων;]  
 ἣ σ' Ἐκτωρ προέηκε διασκοπιᾶσθαι ἕκαστα  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς; ἣ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνήκε;“

372. ἐκὼν ἡμάρτανε, nach dem Aorist das Imperfect: suchte absichtlich nicht zu treffen.

373. δεξιτερόν ὑπὲρ ὤμων über die rechte Schulter hin, mit ausgelassenem Verbum der Bewegung (fahrend), vgl. E 16. — εὐξοῦ, nur hier Beiwort von δόρυ.

374. ἔστη, wie 354.

375. βαμβαίνων, nur hier, stammelnd, indem er auf den Anruf etwas erwiedern wollte, aber vor Angst und Schreck keinen artikulierten Laut hervorbringen konnte. — ἄραβος, nur hier; der an βαμβαίνων angeschlossene Satz enthält die Folge von jenem. [Anhang.]

376. Erstes Hemistich = O 4. Vgl. P 67 χλωρὸν δέος αἰρεῖ.

377. χειρῶν bei den Armen.

V. 378—445. Dolon muss über die Verhältnisse im troischen Lager berichten.

378. Vgl. Z 46. A 131. — ἔστι γὰρ ἔνδον, wie X 50. γάρ: zu H 73.

379—381 = Z 48—50. A 133—135.

381. εἴ κεν angenommen etwa. [Anhang.]

383. θάρσει μηδέ τι mit einem zweiten Imperativ: zu δ 825. — Zweites Hemistich = P 201. Zum Ganzen vgl. Ω 152. 181.

384. Vgl. zu α 169. In der Ilias findet sich der Vers nur hier (= 405) und Ω 380. 656. vgl. 197. [Anhang.]

385. Vgl. κ 281. K 82. πῇ wozu? — δὲ οὕτως mit Synizese, vgl. A 131. E 218.

386 = 83.

387 = 343. Der Vers wurde schon von den Alten als unpassend aus 343 übertragen mit Recht verworfen.

388. διασκοπιᾶσθαι nur hier und an gleicher Stelle mit ἕκαστον P 252.

389. ἣ an, oder? — σ' αὐτόν dich selbst, während man im Gegensatz zu Ἐκτωρ erwarten sollte αὐτοῦ, doch vgl. zu 345. — Zu ἀνήκεν ist der Infinitiv διασκοπιᾶσθαι aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

- 390 τὸν δ' ἡμείβει' ἔπειτα Δόλων, ὑπὸ δ' ἔτρεμε γυῖα·  
 „πολλῆσιν μ' ἄτησι παρὲν νόον ἤγαγεν Ἔκτωρ,  
 ὃς μοι Πηλεΐδης ἀγανοῦ μώνυχας ἵππους  
 δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῶ,  
 ἡνώγει δέ μ' ἰόντα θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν  
 395 ἀνδρῶν δυσμενέων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πνθέσθαι,  
 ἢ ἐφυλάσσονται νῆες θοαὶ ὥς τὸ πάρος περ,  
 ἢ ἤδη χεῖρεσσιν ὕφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες  
 φύξιν βουλεύοιτε μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλοιτε  
 νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“  
 400 τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „ἦ ῥά νύ τοι μεγάλων δῶρων ἐπεμαίετο θυμός,  
 ἵππων Ἀλακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἄλεγεινοὶ  
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι,  
 ἄλλῳ γ' ἢ Ἀχιλῇ, τὸν ἀθανάτῃ τέκε μήτηρ.  
 405 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·

390. ὑπὸ Adv. unten. — γυῖα Acc. des Bezugs.

391. πολλῆσιν ἄτησι durch viele Bethörungen, in concretem Sinne: bethörende Reden, Versprechungen. — παρὲν νόον, wie T 133, mit ἤγαγεν, vgl. ο 199: führte mich an der Vernunft vorbei, von der Bahn der Vernunft ab. Vgl. ν 346 παρέπλαγξεν δὲ νόημα. [Anhang.]

392. ὃς mit κατένευσε, coincident mit παρὲν ἤγαγεν, dem Sinne nach = dadurch dass.

394. ἡνώγει δέ, chiasmisch gestellt zu κατένευσε, enthält für dieses Versprechen die Bedingung und ist mit dem vorhergehenden Satze eng zu verbinden, vgl. δ 525. 526. — θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν, wie 468. Ω 366. 653. [Anhang.]

395—399 = 308—312, doch steht dort νῆων ὠκυπόρων statt ἀνδρῶν δυσμενέων, was aus 221 entnommen ist, und mit der Umsetzung der dritten Person 398 in die zweite. Das Pronomen σφίσιν steht hier nach freierem Gebrauch in Bezug auf die zweite Person, wovon bei dem substantivischen Reflexivpronomen bei Homer sonst sich kein Beispiel findet, während das ad-

jectivische Reflexivpronomen die Beziehung auf alle drei Personen ursprünglich gestattete, wovon auch bei Homer noch Spuren.

400 = γ 371, zu Θ 38.

401. ἦ ῥά νυ traun also wohl: zu ω 193. νυ ironisch = opinor. — ἐπεμαίετο in übertragenem Sinne in der Ilias nur hier, vgl. ε 344. μ 220.

402—404 = P 76—78.

402. οἱ δέ adversativ: diese aber. — ἄλεγεινοί sc. εἰσίν, persönliche Construction mit dem Infinitiv des Bezugs: zu ρ 347. δ 397. Α 546. 589. Μ 63. Ν 726. Κρ. Di. 55, 3, 8.]

403. γέ beschränkend: wenigstens. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren erfordert eigentlich einen Dativ oder ἐπί mit Dat., vgl. 330, hier in freiem Anschluss an die vorhergehende Construction, so dass als Subject nicht mehr die Rosse, sondern die Männer gedacht sind.

404. ἄλλῳ γε ἢ giebt nach dem allgemeinen ἀνδράσι γε die einzige Ausnahme: für einen andern wenigstens als, d. i. mit einziger Ausnahme des Achilleus.

405. Vgl. zu α 169.

- ποῦ νῦν δεῦρο κιῶν λῆπες Ἔκτορα ποιμένα λαῶν;  
 ποῦ δέ οἱ ἔντεα κείται ἀρήϊα, ποῦ δέ οἱ ἵπποι;  
 πῶς δαὶ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαὶ τε καὶ εὐναί;  
 [ἄσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσιν, ἣ μεμάασιν  
 410 αὐτὶ μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἧε πόλινδε  
 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιούς.]  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Δόλων Ἑυμήδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν, ὅσοι βουληφόροι εἰσὶ,  
 415 βουλὰς βουλεύει θεῖλου παρὰ σήματι Ἴλου,  
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου· φυλακὰς δ' ἄς εἰρᾶει, ἥρως,  
 οὗ τις κεκριμένη ῥύεται στρατὸν οὐδὲ φυλάσσει.  
 ὅσσαι γὰρ Τρώων πυρὸς ἐσχάραι, οἷσιν ἀνάγκη,

406. νῦν, näher bestimmt durch δεῦρο κιῶν.

407. ἔντεα ἀρήϊα: zu π 284. ψ 368, in der Ilias nur hier. — Zu ἵπποι ist aus κείται kaum ein anderes Verbum zu ergänzen, da ἵπποι auch den Wagen mit begreift: zu Γ 327.

408. πῶς δαί wie denn, zu α 225, mit zu ergänzendem εἰσὶ: wie verhalten sich, wie stehts denn mit ...: zu λ 336 und Α 416. — τῶν bei ἄλλων hebt den Gegensatz zu Ἔκτορα. — φυλακαὶ τε καὶ εὐναί vgl. 464, durch τέ — καὶ eng verbunden: Wachtposten und deren Lagerstätten, d.i. Standort. [Anhang.]

409—411 = 208—210, aus Nestors Rede hier unpassend eingeschoben, bleiben in Dolons Antwort ganz unberücksichtigt. Der Anschluss der indirecten Frage ἄσσα τε μητιόωσιν nach den vorhergehenden directen Fragen wäre nicht ganz ohne Analogie: zu α 171.

413. Vgl. zu § 192. In der Ilias findet sich dieser Formelvers nur hier und 427 (καὶ ταῦτα statt τοι ταῦτα).

414. μετὰ inmitten.

415. βουλὰς βουλεύει vgl. Ω 652. § 61: zu K 147 und η 50. Ueber die hier gepflogene Berathung zu B 789. — θεῖλου παρὰ σήματι Ἴλου, vgl. Α 166 f. 371 f. Ω 349, in der

Mitte der Ebene zwischen den Schiffen und Troja, in der Nähe des Θρωσμός πεδίοιο, zu K 160, an der Strasse liegend, nahe dem Skamander. K 300 fehlt eine genauere Bezeichnung des Ortes. [Anhang.]

416. Erstes Hemistich = E 322. — φυλακὰς δ': dieser im Gegensatz zu Ἐκτωρ μὲν vorangestellte Begriff hat sich dem folgenden Relativ im Casus assimiliert: was aber die Wachen betrifft, vgl. Σ 192. Ξ 75. 371. Kr. Di. 51, 9, 2. — εἰρᾶει: zu Z 239. — ἥρως, in der Anrede nur hier und T 104 in der Ilias.

417. κεκριμένη gesonderte, besondere, in überwiegend localem Sinne, da die 418 folgende Begründung den Gedanken ergibt: überall an den Feuerstätten der Troer sind die gewöhnlichen Posten ausgestellt. — ῥύεται — οὐδὲ φυλάσσει: zu § 107.

418. ὅσσαι sc. εἰσὶν, bis ἐσχάραι umschreibt nachdrücklich die locale Bestimmung: überall an den Feuerstellen der Troer. Vgl. § 93. Τρώων im Gegensatz zu den Bundesgenossen 420. πυρὸς ἐσχάραι, nur hier, von den Lagerfeuern, ein gesuchter Ausdruck, welcher diese als Mittelpunkt der einzelnen zusammengelagerten Abtheilungen bezeichnet. Zur Sache Θ 509. 560 ff. — οἷσιν ἀνάγκη sc. ἐστὶ 'denen



- οἱ δ' ἐργηγόρῃασι φυλασσέμεναί τε κέλονται  
 420 ἀλλήλοις, ἀτὰρ αὐτε πολὺκλήτοι ἐπίκουροι  
 εὖδουσι· Τρωσὶν γὰρ ἐπιτραπέουσι φυλάσσειν·  
 οὐ γὰρ σφιν παῖδες σχεδὸν εἵεται οὐδὲ γυναῖκες.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολὺμητις Ὀδυσσεύς·  
 „πῶς γὰρ νῦν, Τρώεσσι μεμιγμένοι ἵπποδάμοισιν  
 425 εὖδουσ' ἢ ἀπάνευθε; δίειπέ μοι, ὄφρα δαείω.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Δόλων Ἐνυμήδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ καὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 πρὸς μὲν ἄλῃς Κᾶρες καὶ Παίονες ἀγκυλότοξοι  
 καὶ Λέλεγες καὶ Καύκωνες δῖοί τε Πελασγοί,  
 430 πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι  
 καὶ Φρύγες ἱππόμαχοι καὶ Μήονες ἱπποκορυσταί.  
 ἀλλὰ τί ἢ ἐμὲ ταῦτα διεξερέεσθε ἕκαστα;  
 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων καταδύναι ὄμιλον,  
 Θρήικες οἷδ' ἀπάνευθε νεήλυδες, ἔσχατοι ἄλλων,

es obliegt', nämlich zu wachen, d. i. die dazu bestimmten, aufgenommen durch das demonstrative οἱ mit dem δέ des Nachsatzes 419: zu B 718. I 167.

419. ἐργηγόρῃασι, eine singuläre Bildung, nur hier: zu H 371. K 67.

420. ἀτὰρ αὐτε: in dieser Verbindung nur hier, doch vgl. B 105. 107.

421. ἐπιτραπέουσι, nur hier, ein verstärktes ἐπιτρέπω.

422. εἵεται weilen. Zum Gedanken vgl. E 478 ff.

424. πῶς γὰρ νῦν, zu A 123. vgl. σ 223, eine lebhafteste Frage mit Auslassung des Verbums (εὖδουσι), indem sofort nach der allgemeinen Einleitung der Frage die Specialisierung der beiden Möglichkeiten folgt, und zwar ohne Fragwort bei der ersten, wie 545 und öfter. — Subject zu εὖδουσι die ἐπίκουροι. [Anhang.]

425. δίειπε, dieser Aor. nur hier und δ 215: sage es genau. — ὄφρα δαείω = ι 280. II 423, vgl. Φ 61.

427. Vgl. zu 413.

428. πρὸς mit ablat. Genetiv ἄλῃς: von dem Meere her, auf der Meeresseite, wir: nach dem Meere

zu d. i. nach Westen, sc. εὖδουσι aus 425 oder εἰσίν. — Κᾶρες: vgl. B 867. — Παίονες ἀγκυλότοξοι: zu B 848.

429. Die Leleger und Kaukonen kommen im troischen Katalog nicht vor. — δῖοί τε Πελασγοί im Verschluss, wie τ 177: vgl. B 840.

430. πρὸς Θύμβρης d. i. nach Thymbra zu, einer Stadt am Thymbrios, d. i. landeinwärts gegen Osten. — ἔλαχον absolut, wobei ein Infinitiv wie εὖδειν vorschwebt: kamen zu liegen. — Λύκιοι: vgl. B 876. — Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι: zu B 858.

431. Φρύγες: zu B 862. — Μήονες: zu B 864.

432. ἀλλὰ τί ἢ, wie T 251: zu ο 326. — ταῦτα mit ἕκαστα, wie ξ 362. ο 487. A 550. Ψ 95. — διεξερέεσθαι nur hier, ein verstärktes διείρεσθαι Stück für Stück abfragen: zu A 550.

433. εἰ — δὴ wenn denn, wie er aus den eingehenden Fragen glaubt schliessen zu dürfen. — Τρώων vom ganzen troischen Heer, mit καταδύναι ὄμιλον: vgl. Δ 86. K 231. O 299. N 307. ο 328.

434. οἷδ' hier: zu α 185. — ἀπάνευθε seitab, von den übrigen

- 435 ἐν δέ σφιν Ῥῆσος βασιλεύς, πάις Ἥιονῆος.  
τοῦ δὴ καλλίστους ἵππους ἶδον ἡδὲ μεγίστους·  
λευκότεροι χιόνος, θέλειν δ' ἀνέμοισιν ὁμοιοί.  
ἄρμα δέ οἱ χρυσῶ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἡσκηται·  
τεύχεα δὲ χρύσεια πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι,  
440 ἦλυνθ' ἔχων· τὰ μὲν οὐ τι καταθυνητοῖσιν ἔοικεν  
ἀνδρεσσιν φορέειν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
ἀλλ' ἐμὲ μὲν νῦν νηυσὶ πελάσσειτον ὠκυπόροισιν,  
ἡέ με δῆσαντες λίπετ' αὐτόθι νηλεὶ δεσμῶ,  
ὄφρα κεν ἔλθῃτον καὶ πειρηθῇτον ἐμεῖο,  
445 ἡέ κατ' αἴσαν ἔειπον ἐν ὑμῖν, ἡε καὶ οὐκί·  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
„μὴ δὴ μοι φύξιν γε, Δόλων, ἐμβάλλεο θυμῶ,  
ἔσθλά περ ἀγγείλας, ἐκεῖ ἵκεο χεῖρας ἐς ἁμάς.

gesondert, wie 425, gesteigert durch ἔσχατοι ἄλλων, wie ähnlich ζ 204. 205: zu äusserst im Vergleich zu den andern, also am nächsten dem griech. Lager. — νηῆλυνδες nur hier und 558.

435. ἐν unter. — Rhesos galt später als der Sohn des Flusses Strymon und einer Muse. Der Name Ἥιονεύς erinnert an Ἥϊων, den Hafenort von Amphipolis am Strymon.

436. καλλίστους und μεγίστους praedicativ zu ἵππους: zu H 155. Spondeischer Rhythmus. [Anhang.]

437. Das Ganze, dem vorhergehenden asyndetisch angeschlossen, ist ein Ausruf der Bewunderung im Nominativ, ohne dass ein εἰσὶ zu ergänzen wäre, wie λ 606 ff., K 547. — θέειν mit Nachdruck vorangestellt: im Lauf. ἀνέμοισιν ὁμοιοί: zu B 764.

438. εὖ ἡσκηται am Versschluss wie ähnlich Ψ 743, ist kunstreich verfertigt, d. i. schön verziert mit. Zum Dativ vgl. ρ 267.

439. θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

440. μὲν für wahr. — καταθυνητοῖσιν, nur hier verbunden mit ἀνῆ, sonst mit ἀνθρώπος. — ἔοικεν es steht wohl an.

442. ἐμὲ μὲν, betont im Gegensatz zu dem, was die Angeredeten selbst zu thun beabsichtigen. —

πελάσσειτον Imperativ des gemischten Aorists: zu Γ 103.

443. ἡέ με mit nicht betontem Pronomen: zu ν 80. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo ich bin, hier. — νηλεὲς δεσμῶ, nur hier.

444. ὄφρα κεν mit Conj. Aor.: zu H 31.

445. ἡέ καὶ οὐκί: zu δ 80.

V. 446—468. Diomedes haut Dolon nieder, Odysseus weicht die Waffen desselben der Athene.

446. ὑπόδρα: zu τ 70.

447. μὴ δῆ: zu Α 131. — μοι ethischer Dativ. — φύξιν γε hier in dem Sinne von Entkommen, nämlich durch Freilassung, wie 449 zeigt; die Betonung des Begriffes durch γέ, weil der in 452 ausgesprochene Gegensatz vorschwebt. — Δόλων: diesen Namen lässt der Dichter Diomedes in der Anrede gebrauchen, ohne dass der Troer seinen Namen genannt hat. — ἐμβάλλεο θυμῶ im Versschluss, wie noch Ψ 313. Dass Dolon die Hoffnung habe schliesslich doch entlassen zu werden, konnte Diomedes aus seinen Worten 444. 445 schliessen.

448. ἵκεο mit Nachdruck unmittelbar nach ἐπεὶ gestellt: 'einmal' gekommen bist.

- εἰ μὲν γάρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἢ μεθῶμεν,  
 450 ἢ τε καὶ ὕστερον εἶσθα θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 ἢ δὲ διοπτρεύσων ἢ ἐναντίβιον πολεμίζων·  
 εἰ δέ κ' ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμῆς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης,  
 οὐκέτ' ἔπειτα σὺ πῆμά ποτ' ἔσσειαι Ἀργείοισιν.“  
 ἦ, καὶ ὁ μὲν μιν ἔμελλε γενείου χειρὶ παχεῖν  
 455 ἀψάμενος λίσσεσθαι, ὁ δ' αὐχένα μέσσον ἔλασσε  
 φασγάνῳ αἵξας, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·  
 φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίησιν ἐμίχθη.  
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κτιδέην κυνέην κεφαλῇφιν ἔλοντο  
 καὶ λυκέην καὶ τόξα παλίντονα καὶ δόρυ μακρόν·  
 460 καὶ τὰ γ' Ἀθηναίῃ ληίτιδι δῖος Ὀδυσσεὺς  
 ὑψὸς ἀνέσχεθε χειρὶ, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤϋδα·  
 „χαῖρε, θεά, τοῖσδεσσι· σὲ γὰρ πρῶτην ἐν Ὀλύμπῳ  
 πάντων ἀθανάτων ἐπιδωσόμεθ'· ἀλλὰ καὶ αὐτίς

449. νῦν allgemein von der Gegenwart im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 450, nicht von dem gegenwärtigen Augenblick. — ἀπολύσομεν Conj. Aor.: zu H 31, losgeben gegen Lösegeld, vgl. 378, aber μεθῶμεν loslassen, freilassen im Gegensatz zu dem bisherigen Festhalten oder Binden (443).

450. ἢ τε: zu α 288. — εἶσθα in futurischem Sinne.

451. διοπτρεύω nur hier. — ἐναντίβιον πολεμίζων: O 179. T 85. Φ 477. [Anhang.]

454. ἦ καί, sonst regelmässig mit Beibehaltung desselben Subjects im folgenden Verbum, zu β 321 und Z 390, hier tritt zwar in ὁ μὲν (Dolon) ein Wechsel des Subjects ein, aber dies erste Glied ist dem Gedanken nach dem zweiten untergeordnet, in welchem wieder Diomedes Subject: ähnlich A 446. Φ 233. — γενείου mit ἀψάμενος: zu τ 473.

455. λίσσεσθαι: der Infinit. Praes. nach ἔμελλε, wie τ 95. Kr. Di. 53, 8, 5. 6. — αὐχένα μέσσον ἔλασσε = χ 328. Ξ 497.

456. φασγάνῳ αἵξας, wie χ 98. E 81, vgl. Θ 88. — ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε = Ξ 466.

457 = χ 329. φθεγγομένου vom letzten Todesschrei; τοῦ mit die-

sem Particip hängt zwar grammatisch von κάρη ab, doch nähert sich die Verbindung dem absoluten Genetiv, indem vor der temporalen Beziehung zum Hauptverbum die grammatische Abhängigkeit zurücktritt. [Anhang.]

458. τοῦ δ' ἀπὸ μὲν, wie O 125. — τοῦ zu κεφαλῇφιν. — ἀπὸ μὲν: hienach war eine anaphorische Gliederung beabsichtigt mit folgendem ἀπὸ δέ, statt dessen folgt 459 καί: zu ι 49. — ἀπὸ zu ἔλοντο.

459. λυκέην, nur hier, vgl. 334.

460. ληίτιδι, der Beutespenderin, nur hier, sonst ἀγελή: zu ν 359.

461. ἀνέσχεθε, diese Form in der Ilias nur hier und H 412. Das Emporheben der Beute ist ein symbolischer Ausdruck der Weihe. — καί bis ἤϋδα: zu A 379.

462. χαῖρε — τοῖσδεσσι erfreue dich dieser Gaben hier. — τοῖσδεσσι: zu β 47, in der Ilias nur hier. — πρῶτην d. i. vor allen, dazu ἐν Ὀλύμπῳ, was durch den folgenden partitiven Genetiv πάντων ἀθανάτων näher erklärt wird.

463. ἐπιδωσόμεθ' wollen begaben. — καὶ αὐτίς auch wieder, d. i. auch ferner, nun auch noch: vgl. O 235. Ω 150. 179. A 140. [Anhang.]

- πέμψον ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε καὶ εὐνάς.“  
 465 ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, καὶ ἀπὸ ἔθεν ὑψὸς ἀείρας  
 θῆκεν ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκε,  
 συμμάρφας δόνακας μυρίκης τ' ἐριθλέας ὄρους,  
 μὴ λάθοι αὐτίς ἰόντε θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν.  
 τῷ δὲ βάτην προτέρῳ διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,  
 470 αἶψα δ' ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν τέλος ἔξον ἰόντες.  
 οἱ δ' εὐδον καμάτῳ ἀδηκότες, ἔντεα δὲ σφι  
 καλὰ παρ' αὐτοῖσι χθονὶ κέκλιτο, εὖ κατὰ κόσμον,  
 τριστοιχί· παρὰ δὲ σφιν ἐκάστω δίζυγες ἵπποι.  
 Ῥῆσος δ' ἐν μέσῳ εὐδε, παρ' αὐτῷ δ' ὠκέες ἵπποι  
 475 ἔξ ἐπιδιφριάδος πυμάτης ἱμάσι δέδεντο.  
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς προπάρουθεν ἰδὼν Διομήδῃ δεῖξεν.  
 „οὗτός τοι, Διόμηδες, ἀνὴρ, οὗτοι δὲ τοι ἵπποι,  
 οὓς νῶιν πίφανσκε Δόλων, ὃν ἐπέφνομεν ἡμεῖς.  
 ἀλλ' ἄγε δῆ, πρόφερε κρατερὸν μένος· οὐδὲ τί σε χρὴ

464. ἵππους τε καὶ εὐνάς, der erste Begriff ist hervorgehoben wegen der begehrten Rosse des Rhesos.

465. Vgl. φ 163. — ἀπὸ ἔθεν zu ἀείρας vgl. T 278, auch Z 62. M 205. — ὑψὸς ἀείρας, im Verschluss wie 505. T 325. ι 240. 340.

466. ἀνὰ hinauf auf. — μυρίκην: zu Z 39. — δέελον, nur hier, = δῆλον. — ἐπὶ zu ἔθηκεν machte daran. — τ'(ε), hier in auffallend isolierter Stellung von δέ getrennt. [Anhang.]

467. συμμάρφας, coincident mit ἔθηκεν.

468. λάθοι, Subject? — ἰόντε Acc. abhängig von λάθοι. — θοὴν bis μέλαιναν: zu 394.

V. 469—525. Diomedes und Odysseus im Lager der Thraker. Athene und Apollon.

469 = I 192 u. K 298.

471. καμάτῳ ἀδηκότες: zu μ 281. K 98. — σφιν ihnen, nicht mit παρ' αὐτοῖσι zu verbinden.

472. παρ' αὐτοῖσι, wie 474 παρ' αὐτῷ, neben ihnen selbst, indem die Personen dem Zuhörer entgegengesetzt werden. — χθονὶ

Locativ des Ziels, vgl. E 356. — εὖ κατὰ κόσμον, wie A 48. M 85, im Verschluss wie Ω 622.

473. Vgl. E 195. τριστοιχί, nur hier. — παρὰ δέ, Adverb, nimmt παρ' αὐτοῖσι auf. — σφιν, wie 471, ihnen, dazu appositiv ἐκάστω: zu E 195.

475. ἔξ: zu κ 96. — ἐπιδιφριάς, nur hier, die von hinten vorn herum in einer Biegung bis wieder nach hinten herumlaufende Wand oder Brüstung des Wagenstuhls — mit πυμάτῃ der Rand der Wagenbrüstung, was sonst ἀντοξῆ heisst: zu E 262. [Anhang].

476. προπάρουθεν temporal: vorher, früher als Diomedes; vgl. A 734. X 197.

477. οὗτός τοι — οὗτοι δὲ τοι, lebhafte Anaphora der freudigen Ueberraschung, mit wiederholtem ethischen Dativ. Ueber das Pronomen οὗτος, welches zurückweist auf 434 f., zu Γ 167 und η 48.

478. πίφανσκε mit langem ι, zu M 208, bezeichnete, mit Angabe der näheren Umstände.

• 479. πρόφερε bringe zum Vorschein, lass sehen, zeige: zu § 92. θ 210. Γ 7. Verg. Aen. V, 191

- 480 ἐστάμεναι μέλεον σὺν τεύχεσιν, ἀλλὰ λυ' ἵππους·  
 ἧέ σύ γ' ἄνδρας ξναιρε, μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι.“  
 ὥς φάτο, τῷ δ' ἐμπνευσσε μένος γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 κτεῖνε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικῆς  
 ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἵματι γαῖα.  
 485 ὥς δὲ λέων μῆλοισιν ἀσημάντοισιν ἐπελθὼν,  
 αἰγέσιν ἢ οἶεσσι, κακὰ φρονέων ἐνοροῦσῃ,  
 ὥς μὲν Θρήικας ἄνδρας ἐπώχετο Τυδέος υἱός,  
 ὄφρα δυῶδεκ' ἐπεφνευ. ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,  
 ὃν τινα Τυδεΐδης ἄορι πλήξειε παραστάς,  
 490 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς μετόπισθε λαβὼν ποδὸς ἐξερύσασκεν,  
 τὰ φρονέων κατὰ θυμόν, ὅπως καλλίτριχες ἵπποι  
 ῥεῖα διέλθοιεν, μηδὲ τρομεοῖατο θυμῷ  
 νεκροῖς ἀμβαίνοντες· ἀήθεσσον γὰρ ἔτ' αὐτῶν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆα κυχῆσατο Τυδέος υἱός,  
 495 τὸν τρισκαιδέκατον μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα  
 ἀσθμαίνοντα· κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλῇφιν ἐπέστη  
 [τὴν νύκτ', Οἰνεῖδαο πάις, διὰ μῆτιν Ἀθήνης.]

*nunc illas promite vires.* — οὐδέ τί σε χρῆ: zu δ 492, keineswegs doch ziemt's dir.

480. μέλεον Adv. umsonst wie Π 336.

481. μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι = E 228, in chiasmischer Stellung zu dem vorhergehenden Imperativ, zu dem die Worte den Nachsatz bilden.

482 = ω 520. Vgl. O 262. T 110. τῷ δέ, dem Diomedes.

483. 484 = Φ 20. 21. χ 308. 309. ω 184. 185. τῶν δὲ ablativischer Genetiv: von ihnen aber (her). — Schildernde Imperfecta.

485. ὥς δέ mit Coniunct.: zu B 475. — μῆλοισιν abhängig von ἐπελθὼν vgl. O 630. — ἀσημάντοισιν, nur hier: σημάντορος οὐ παρόντος O 325.

487. μὲν in freier Stellung be-  
 reitet den Gegensatz ἀτὰρ — Ὀδυ-  
 σσεύς vor.

489. ὃν τινα, mit Optativ. Aor. als iteratives Antecedens, zu Γ 233, aufgenommen 490 durch τὸν δέ: zu λ 148.

490. Ὀδυσσεύς, wegen des Gegen-

satzes zu Τυδεΐδης 489, aus 488 wiederholt. — μετόπισθε hinter-  
 her, hinter dem Tydiden her. — ποδός zu λαβὼν.

491. τὰ φρονέων: zu I 493. E 564, hier mit dem Zusatz κατὰ θυμόν, wie ἀνὰ θυμόν B 36. Σ 4. τὰ weist auf den folgenden Ab-  
 sichtssatz hin. [Anhang].

493. ἀμβαίνοντες, mit Dativ nur hier, vgl. T 499. — ἀήθεσσον, nur hier; sachlich erklärt durch νεή-  
 λυδες 434 vgl. 558.

495. τὸν Object, dazu praedica-  
 tiv τρισκαιδέκατον. — μελιηδέα θυ-  
 μὸν ἀπηύρα = λ 203, sonst ohne  
 das Attribut μελιηδέα.

496. ἀσθμαίνοντα an betonter  
 Versstelle, um daran die folgende  
 Erläuterung zu schliessen. — κε-  
 φαλήφιν ἐπέστη: vgl. δ 803; das  
 ὄναρ ist also, wie überall, als  
 Traumgesicht gedacht.

497. τὴν νύκτ' während jener  
 Nacht. — Οἰνεῖδαο des Tydeus. —  
 Schon die Alten verwarfen den Vers  
 mit Recht.

- τόφρα δ' ἄρ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς λίε μώνυχας ἵππους,  
 σὺν δ' ἤειρεν ἱμάσι, καὶ ἐξήλαυνεν ὁμίλου  
 500 τόξῳ ἐπιπλήσων, ἐπεὶ οὐ μάστιγα φαεινὴν  
 ποικίλου ἐκ δίφροιο νοήσατο χερσὶν ἐλέσθαι.  
 ῥοίξῃσεν δ' ἄρα πιφάυσκων Διομήδεϊ δίφ.  
 αὐτὰρ ὁ μερμήριξε μένων, ὅτι κύντατον ἔρδοι,  
 ἢ ὅ γε δίφρον ἐλών, ὅθι ποικίλα τεύχε' ἔκειτο,  
 505 ῥυμοῦ ἐξερνοῖ ἢ ἐκφέροι ὑψόσ' αἰείρας,  
 ἢ ἔτι τῶν πλεόνων Θρηγκῶν ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὠρμαινέ κατα φρένα, τόφρα δ' Ἀθήνη  
 ἐγγύθεν ἱσταμένη προσέφη Διομήδεα δῖον·  
 „νόστον δὴ μνησά, μεγαθύμου Τυδέος υἱέ,  
 510 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, μὴ καὶ πεφοβημένος ἔλθῃς,  
 μὴ πού τις καὶ Τρῶας ἐγείρῃσιν θεὸς ἄλλος.“  
 ὧς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε θεῶς ὅπα φωνησάσης,  
 καρκαλίμως δ' ἵππων ἐπεβήσετο· κόψε δ' Ὀδυσσεὺς

498. ὁ τλήμων Ὀδ.: zu 231. —  
 λίε: vgl. 474. 475.

499. σὺν mit ἤειρεν, vgl. O 680,  
 nicht von αἰείρω heben, sondern  
 αἰείρω aus ἄ-σφερ-ῶ (W. σφερ-  
 knüpfen, vgl. lat. ser-o reihen),  
 knüpfte, koppelte zusammen.  
 [Anhang.]

500. οὐ vor dem im Gegensatz  
 zu τόξῳ betonten μάστιγα. — φα-  
 εινήν: zu § 316.

501. νοήσατο hatte daran ge-  
 dacht, vgl. E 665. — χερσὶν ἐλέ-  
 σθαι, Verschluss wie Θ 68. ψ 368.  
 π 296.

502. ῥοίξῃσεν: vgl. ι 315. — πι-  
 φάυσκων indem er ein Zeichen  
 geben wollte: zu K 6, nämlich  
 ihm zu folgen, vgl. 503 μένων.

503. κύντατον praedicativ zu ὅτι,  
 als das frechste, worin sich die  
 völlige Missachtung des Feindes  
 und der drohenden Gefahr zeigte,  
 d. i. das verwegenste.

504. ἢ — ἢ — ἢ utrum — vel  
 — an, eine indirecte Doppelfrage,  
 deren erstem Gliede eine zweite  
 Möglichkeit untergeordnet ist, mit  
 Optativ als Vertreter des dubita-  
 tiven Coniunctivs der oratio recta.  
 — ἐλών: zu κ 439. — ὅθι = ἐν ᾧ,  
 auf δίφρον bezogen.

505. ῥυμοῦ partitiver Genetiv. —  
 ὑψόσ' αἰείρας: zu 465.

506 = E 673. [Anhang.]

507. Vgl. zu A 411.

509. νόστον betont vorangestellt.

510. νῆας ἐπὶ zu νόστον. — μὴ  
 καὶ zur Bezeichnung der bei Miss-  
 achtung der vorhergehenden Mah-  
 nung drohenden Folge, vgl. σ 10.  
 τ 69, καὶ gar, sogar, zu πεφοβη-  
 μένος. — ἔλθῃς von der Heimkehr.  
 [Anhang.]

511. μὴ πού τις, wie N 293. §  
 130, dass nur nicht etwa, selb-  
 ständiger Ausdruck der Besorgniss,  
 zur Erklärung des vorhergehenden.  
 — καὶ zu Τρῶας auch die  
 Troer, wie ich auf Dein Wohl  
 bedacht bin.

512 = B 182.

513. ἵππων, obwohl Diomedes  
 nur das eine der beiden Pferde  
 besteigt, der Plural, weil beide zu-  
 sammengekoppelt waren und daher  
 als ein Ganzes betrachtet werden,  
 vgl. 529. — Ueber das Reiten zu  
 ε 371. — ἐπεβήσετο, gemischter  
 Aor. — Da 541 Odysseus, wie Dio-  
 medes absteigen, so hat der Dichter  
 versäumt 499 bestimmt zu sagen,  
 dass Odysseus das eine der beiden  
 Pferde bestiegen hatte. — κόψε,

- τόξω, τοι δ' ἐπέτοντο θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 515 οὐδ' ἀλὰὸς σκοπιὴν εἶχ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,  
 ὥς ἰδ' Ἀθηναίην μετὰ Τυδέος υἱὸν ἔπουσεν·  
 τῇ κοτείῳ Τρώων κατεδύσετο πουλὴν ὄμιλον,  
 ὥρσεν δὲ Θρηκῶν βουληφόρον Ἴπποκόωντα,  
 Ῥήσου ἀνεψιὸν ἐσθλόν. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας,  
 520 ὥς ἰδε χῶρον ἐρήμον, ὅθ' ἔστασαν ὠκέες ἵπποι,  
 ἄνδρας τ' ἀσπαίροντας ἐν ἀργαλέῃσι φονῇσιν,  
 ᾧμωξέν τ' ἄρ' ἐπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἐταῖρον.  
 Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ὤρτο κυδοιμός  
 θυνόντων ἄμυδις· θηεῦντο δὲ μέρμερα ἔργα,  
 525 ὅσσ' ἄνδρες ῥέξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι σκοπὸν Ἑκτορος ἔκταν,  
 ἐνθ' Ὀδυσσεὺς μὲν ἔρυξε δῖφιλος ὠκέας ἵππους,  
 Τυδεΐδης δὲ χαμᾶζε θορῶν ἐναρα βροτόεντα  
 ἐν χεῖρεσσ' Ὀδυσῇ τίθει, ἐπεβήσετο δ' ἵππων.  
 530 μᾶστιξεν δ' ἵππους, τῷ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην.  
 [νῆας ἐπὶ γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ.]  
 Νέστωρ δὲ πρῶτος κτύπον ἄιε, φώνησέν τε·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,

der Aor. von dem ersten Hiebe, der die Pferde in Bewegung setzt. [Anhang.]

515 = 5 285. N 10. 5 135.

516. ὥς ἰδ', wie 5 286. — μετὰ mit ἔπουσεν, wie sie dem Tydiden nachgieng, was 507 f. geschah.

517. Vgl. A 86. K 433.

518. ὥρσε d. i. veranlasste aufzustehen, weckte.

519. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας = 5 839, vgl. K 162.

520. ὥς ἰδεν: zu ω 371. — ὅθ' (ι) = ἐν φ: zu 504.

521. φονῇσιν, nur hier und O 633, der Plural den Begriff steigernd: Blutbad.

522 = Ψ 178. Ω 591. Erstes Hemistich = O 397. ν 198, zweites = Π 491. ὀνόμηνεν d. i. rief bei Namen.

523. Τρώων im weiteren Sinne, ablativ. Genetiv. — κλαγγή ein Geschrei des Entsetzens. — ἄσπετος ὤρτο κυδοιμός = Σ 218.

524. μέρμερα ἔργα: zu 48.

525. In dem ausführenden ῥέξαντες ἔβαν κτέ statt eines einfachen ἔρεξαν liegt das glückliche Gelingen der That angedeutet.

V. 526—563. Rückkehr des Odysseus und Diomedes und Empfang bei den übrigen Fürsten.

526. Erstes Hemistich = A 210. E 780. Σ 520. ο 101.

527. δῖφιλος, als Attribut des Odysseus noch A 419. 473. [Anhang.]

528. ἐναρα βροτόεντα des Dolon, vgl. 570 und 458 ff.

529. ἐν χεῖρεσσ' — τίθει: zu ν 57. — ἵππων: zu 513.

530 = E 768. A 519. [Anhang.]

531 = A 520. τῇ sc. πέτεσθαι. Der hier unpassende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

532. κτύπον, vom Hufschlag der Rosse. — ἄιε mit langem α, wie A 463. O 252. Φ 388.

533. Vgl. zu B 79.

- φεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.  
 535 ἵππων μ' ὠκυπόδων ἀμφὶ κτύπος οὐατα βάλλει·  
 αἶ γὰρ δὴ Ὀδυσσεύς τε καὶ ὁ κρατερός Διομήδης  
 ᾧδ' ἄφαρ ἐκ Τρώων ἐλασαίατο μάνυχας ἵππους.  
 ἀλλ' αἰνῶς δειδοίκα κατὰ φρένα, μή τι πάθωσιν  
 Ἀργείων ὄριστοι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.  
 540 οὐ πῶ πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτ' ἄρ' ἦλθον αὐτοί.  
 καὶ ῥ' οἱ μὲν κατέβησαν ἐπὶ χθόνα, τοὶ δὲ χαρέντες  
 δεξιῇ ἡσπάζοντο ἐπεσσί τε μειλιχίοισιν.  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινε Γεφήνιος ἱππύτα Νέστωρ·  
 „εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 545 ὅππως τούσδ' ἵππους λάβειτον· καταδύντες ὄμιλον  
 Τρώων; ἢ τίς σφωε πόρεν θεὸς ἀντιβολήσας;  
 αἰνῶς ἀκτίνεσσιν ἐοικότες ἡέλλιοιο.  
 αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσσομαι, οὐδέ τί φημι  
 μιμνᾷξιν παρὰ νηυσί, γέρων περ ἐὼν πολεμιστής·

534. Vgl. zu δ 140. Der in der Frage enthaltene Zweifel bezieht sich nicht auf die zunächst 535 folgende Angabe, sondern auf den Inhalt des daran geschlossenen Wunsches 536.

535. ἀμφὶ Adv. auf beiden Seiten, in Bezug auf die beiden Ohren: zu α 352. ζ 122. B 41. A 466. π 6.

536. αἶ γὰρ δὴ Wunschsatz, mit darangeschlossener entgegengesetzter Befürchtung (ἀλλά 538), wie X 454. γ 205. δ 697. — ὁ κρατερός Δ., der Artikel hebt den Gegensatz zu Odysseus: zu 231. [Anhang.]

537. ᾧδ' ἄφαρ ἐλασαίατο so mit einem Mal daher gejagt kämen mit Rossen, wobei ᾧδε auf das vernommene Pferdegetrappel weist. — ἐκ Τρώων d. i. aus dem troischen Lager.

538. αἰνῶς bis φρένα = A 555. I 244. ω 353, vgl. Σ 261. — πάθωσιν erlitten haben: zu A 555. K 99. [Anhang.]

539. ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ = I 248, vgl. P 461, aber ὑπὸ hier bei πάσχειν, wie Γ 128.

540. Erstes Hemistich = π 11. 351.

541. καὶ ῥα und (so) denn.

542 = γ 35 u. τ 415. ἀσπάζομαι in der Ilias nur hier. δεξιῇ so überhaupt nur hier, in den Parallelstellen χειρὶν: zu A 501.

543. Erstes Hemistich = I 672, ἐξερέεινω in der Ilias nur an diesen Stellen und K 81.

544 = I 673.

545. ὅππως — λάβειτον: diese indirecte Frage wird dann durch zwei weitere directe Fragen spezialisiert, von denen die erste ohne Fragewort im Particip sich eng an λάβειτον anschliesst, die zweite mit ἢ selbständig im verbum finitum steht: zu 424. [Anhang.]

546. ἀντιβολήσας absolut, im Verschluss wie A 365. T 452. M 465. ζ 275. η 16.

547. αἰνῶς: zu α 208. — ἐοικότες bewundernder Ausruf im Nominativ: zu 437.

548. Lebhaftes Asyndeton, wie auch 547. — αἰεὶ μὲν. mit dem Gegensatz ἀλλ' οὐπω 550: zu I 416. — οὐδέ τί φημι, wir: und darf behaupten. keineswegs zu . .

549. Erstes Hemistich = B 392. — μιμνᾷξιν, zu B 392, zu säumen.



- 550 ἄλλ' οὗ πω τοίους ἵππους ἶδον οὐδὲ νόησα.  
 ἀλλὰ τιν' ὕμμι' οἶω δόμεναι θεὸν ἀντιάσαντα·  
 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 κούρη τ' αἰγιόχοιο Διὸς, γλανκῶπις Ἀθήνη.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 555 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ ἀμείνονας, ἥε περ οἶδε,  
 ἵππους δωρήσαιτ', ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτεροί εἰσιν.  
 ἵπποι δ' οἶδε, γεραιέ, νεήλυδες, οὓς ἐρεείνεις,  
 Θρηίκιοι· τὸν δέ σφιν ἄνακτ' ἀγαθὸς Διομήδης  
 560 ἔκτανε, παρ δ' ἐτάρους δυοκαίδεκα πάντας ἀρίστους.  
 τὸν τρισκαίδεκατον σκοπὸν εἵλομεν ἐγγύθι νηῶν,  
 τὸν ῥα διοπτῆρα στρατοῦ ἔμμεναι ἡμετέροιο  
 Ἔκτωρ τε προέηκε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοί.“  
 ὥς εἰπὼν τάφροιο διήλασε μώνυχας ἵππους  
 565 καρχαλόων· ἅμα δ' ἄλλοι ἴσαν χαίροντες Ἀχαιοί.  
 οἱ δ' ὅτε Τυδεΐδew κλισίην ἐύτυχτον ἵκοντο,  
 ἵππους μὲν κατέδθησαν ἐντμήτοισιν ἱμᾶσιν  
 φάτνῃ ἐφ' ἱππείῃ, ὅθι περ Διομήδεος ἵπποι

550. ἶδον οὐδ' ἐνόησα: zu ν 318.  
 π 160.

551. ἀντιάσαντα, zu 546, wie ξ  
 193. η 293. ξ 511.

552 = H 280.

555. Vgl. zu γ 79.

556. ῥεῖα — καί = γ 231. θεός  
 betont durch γέ mit Bezug auf  
 Nestors Aeussung 551. — ἐθέλων,  
 wenn er will. — καὶ sogar noch.  
 — ἥε περ als eben οἶδε sc. εἰσίν:  
 vgl. A 260. Z 477.

557. δωρήσaiτ' der Optativ ohne  
 κέ als Potentialis: zu γ 231. Das  
 Verbum δωρεῖσθαι nur hier, doch  
 δωρητός I 526. — Zweites Hemi-  
 stich = χ 289. Subject in εἰσίν  
 die Götter, aus θεός 556 zu ent-  
 nehmen. Zu betonen ist πολὺν. In-  
 dem Odysseus auf die Annahme,  
 dass die Rosse ein Göttergeschenk  
 seien, eingeht, wendet er dieselbe  
 zu einer Anerkennung der erhaben-  
 en Macht der Götter.

558. νεήλυδες Praedicat, sc. εἰσίν.  
 — οὓς ἐρεείνεις, vgl. ω 281.

559. τὸν δέ σφιν ἄνακτα, nach

dem Schema τὼ δέ οἱ ὦμα u. a.,  
 ihn aber, ihren Herren. ἀναξ  
 = dominus, Besitzer in der Ilias  
 nur hier und Ψ 417. 446. 517. Ω  
 734. [Anhang.]

560. παρ Adverb. daneben, an  
 seiner Seite. — Zweites Hemistich:  
 zu π 251.

561. τὸν, hinweisend auf die ἔναρα  
 (458) des Dolon: den da, dazu  
 τρισκαίδεκατον praedicativ, σκοπὸν  
 Apposition.

562. τὸν ῥα welchen nämlich.  
 — διοπτῆρα nur hier.

563. Zweites Hemistich = H 386,  
 vgl. Π 103. Nur in diesen Stellen  
 ist ἀγανοί Beiwort der Troer.

V. 564—579. Rückkehr der  
 Helden ins Schiffslager und  
 Erquickung.

564. Vgl. 194.

566 = A 618 u. N 240. Vgl. Ω  
 448.

567. Erstes Hemistich: vgl. δ 40.  
 Θ 434, zweites = Φ 30.

568. ὅθι περ wo gerade, d. i.  
 ebenda wo: zu ξ 532. — Die er-

ἔστασαν ὠκύποδες μελιηδέα πυρὸν ἔδοντες,  
 570 νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἔναρα βροτόεντα Δόλωνος  
 θῆκ' Ὀδυσσεύς, ὄφρ' ἱρὸν ἐτοιμασσαίαι' Ἀθήνη.  
 αὐτοὶ δ' ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση  
 ἐσβάντες, κνήμας τε ἰδὲ λόφον ἀμφὶ τε μηρούς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σφιν κῆμα θαλάσσης ἰδρῶ πολλὸν  
 575 νύψεν ἀπὸ χρωτὸς καὶ ἀνέψυχθεν φίλον ἦτορ,  
 ἔς ῥ' ἀσπαίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.  
 τῷ δὲ λοεσσαμένῳ καὶ ἀλειψαμένῳ λίπ' ἐλαίῳ  
 δαίπνῳ ἐφιζανέτην, ἀπὸ δὲ κρητῆρος Ἀθήνη  
 πλείου ἀφυσσόμενοι λείβον μελιηδέα οἶνον.

beuteten Rosse fallen also dem Diomedes als dem Führer des Unternehmens zu.

569. μελιηδέα πυρὸν: vgl. Θ 188 und zu δ 603.

570. Ersten Hemistich = ο 206. νηί, das des Diomedes.

571. ὄφρα κτέ, bis sie das 292 ff. versprochene Opfer in Bereitschaft gesetzt, besorgt hätten: bei diesem sollten dann die vorläufig verwahrten ἔναρα der Athene feierlich geweiht werden. ἐτοιμασσαίαι': vgl. γ 184. Τ 197. Sonst steht nur ἱερά vom Opfer.

573. κνήμας: das Med. ἀπονίζεσθαι ist zuerst construirt in dem Sinne sich (sibi) etwas abwa-

schen d. i. durch Waschen von sich abthun; die hier folgenden Accusative der Körpertheile aber setzen eine Construction, wie φ 75 σόλην ἀπονίζουσα voraus d. i. durch Waschen reinigen. — λόφον, den Nacken. — ἀμφί: zu β 153.

575. Zweites Hemistich: vgl. Ν 84.

576 = δ 48. φ 87. [Anhang.]

577 = ζ 96. λίπ': zu γ 466.

578. Man beachte, dass Odysseus in dieser Nacht bereits zweimal gegessen hat: Ι 90 und 221. — ἀπὸ, wie Α 598, sonst ἐκ.

579. ἀφυσσόμενοι: zu Γ 295, der Plural nach vorhergehendem Dual von demselben Subject.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

*Ἀγαμέμνωνος ἀριστεία.*

- Ἦώς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο  
 ὤρνυθ', ἔν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἡδὲ βροτοῖσι.  
 Ζεὺς δ' Ἐριδα προΐταλλε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιοῶν  
 ἀργαλήην, πολέμοιο τέρας μετὰ χειρὸν ἔχουσαν.  
 5 σιτῇ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακῆτεϊ νηὶ μελαίνῃ,  
 ἥ ῥ' ἐν μεσσάτῳ ἔσκε γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσσε,  
 ἡμὲν ἐπ' Αἰαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
 ἡδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας εἰσας  
 εἴρυσαν, ἡγορέῃ πῖσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν.  
 10 ἔνθα σιᾶσ' ἦνσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε  
 ὄρθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστῳ  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.  
 [τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ νέεσθαι  
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.]

Λ.

Mit diesem Gesange beginnt der dritte Schlachttag, der 26ste Tag der Ilias überhaupt, welcher bis Σ 239 f. währt. Es erfolgt nach einer kurzen glänzenden Aristie des Agamemnon gemäss der Ankündigung des Zeus Θ 470 ff. eine noch entschiedenere Niederlage der Achaeer, welche besonders durch die Verwundung der drei Helden Agamemnon, Diomedes, Odysseus herbeigeführt wird. Die Erzählung der Schlacht bricht da ab, wo das Uebergewicht der Troer entschieden und ein nachhaltiger Widerstand von Seiten der Achaeer im offenen Felde nicht mehr zu erwarten ist. Daran schliesst sich die Episode von der Sendung des Patroklos zu Nestor, wodurch Achill das erste Zeichen der erwachenden Theilnahme an dem Geschick der Achaeer zu erkennen giebt.

V. 1—14. Eris, von Zeus gesendet, erregt den Kampfmuth der Achaeer.

1 = ε 1.

2 = ε 2. T 2. Vgl. zu B 48.

3. Ἐριδα: zu Δ 440.

4. ἀργαλήην Beiwort der Eris, wie P 385. Φ 386 des Appellativs an gleicher Versstelle, die arge, schreckliche. — πολέμοιο τέρας die Aegis des Zeus: zu E 593 und 737 ff. — μετὰ χειρὸν ἔχουσιν = Ω 647. 724. [Anhang.]

5—9 = Θ 222—226. [Anhang.]

10. ἔνθα bis θεά = E 784. Vgl. x 311. ἦνσε Aor.: erhob ein Geschrei. — μέγα τε δεινόν τε = γ 322, hier adverbial: zu ι 395. τε vor δεινόν gedehnt.

11. ὄρθι' (α), nur hier, adverbial: grad auf, d. i. mit erhobener, durchdringender Stimme, eine nachdrückliche Steigerung der vorhergehenden Adverbia. — Ἀχαιοῖσιν bis ἐκάστῳ = Ξ 151. [Anhang.]

12 = B 452. Ξ 152.

13. 14 = B 453. 454. Die Verse wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil hier im Zu-

- 15 Ἀτρεΐδης δ' ἐβόησεν ἰδὲ ζώννυσθαι ἄνωγεν  
 Ἀργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐθύσετο νώροπα χαλκόν.  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκε  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνε,  
 20 τὸν ποτὲ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήμιον εἶναι.  
 πεύθετο γὰρ Κύπρονδε μέγα κλέος, οὔνεκ' Ἀχαιοὶ  
 ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἐμελλον·  
 τοὔνεκά οἱ τὸν δῶκε χαριζόμενος βασιλῆι.  
 τοῦ δ' ἦ τοι δέκα οἶμοι ἔσαν μέλανος κνάνοιο,  
 25 δῶδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέροιο·  
 κνάνεοι δὲ δράκοντες ὀρωρέχατο προτὶ δειρὴν  
 τρεῖς ἐκάτερθ', ἱρισσιν ἑοικότες, ἅς τε Κρονίων  
 ἐν νέφει στήριξε τέρας μερόπων ἀνθρώπων.  
 ἄμφι δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος· ἐν δέ οἱ ἦλοι  
 30 χρύσειοι ἀμφαινουν, ἀτὰρ περὶ κουλὲν ἦεν

sammenhange der Gedanke an die Heimkehr durchaus fern liegt.

V. 15—46. Rüstung der Achaeer, insbesondere des Agamemnon.

15. ἐβόησεν erhob den Kriegsruf als βοὴν ἀγαθός.

16. ἐν δ' bis χαλκόν = B 578.

17—19 = Γ 330—332. II 131—133. T 369—371. Die folgende ausführliche Beschreibung der Rüstung Agamemnons ist motiviert durch die hervorragende Rolle, welche dieser in dem Gesange hat: zu H 223.

20. Κινύρης, im Homer nur hier erwähnt, in der Sage viel gefeiert, gilt sonst für den ersten König auf Cyprien und ersten Priester der Aphrodite und Ahnherrn des priesterlichen Geschlechtes der Kinyraden. — In dem kunstreichen Panzer haben wir kyprische d. i. phoenicische Arbeit zu sehen. — δῶκε bis εἶναι = K 269. [Anhang.]

21. πεύθετο mit Κύπρονδε eine prägnante Verbindung wie II 515 πάντος ἀκούειν, Δ 455 τηλόσε δοῦπον — ἔκλυε: zu E 252. — μέγα κλέος die laute Kunde. μέγα von der weiten Verbreitung. — οὔνεκα: zu A 11 und ε 216. — Verschluss wie Φ 413.

23. χαριζόμενος, indem er sich gefällig erweisen wollte, d. i. um die Gunst des Königs zu erwerben.

24. τοῦ, Genetiv der Zugehörigkeit zu οἶμοι, wir: daran. — οἶμοι, Streifen, nur hier. κνάνοιο Genetivus materiae. Kr. Di. 47, 8, 1. Die Metalle, wie Σ 562 ff. 574, vgl. auch η 87 ff. Das Verhältniss der Zahlen 10, 12, 20 lässt eine regelmässige Abwechslung der verschiedenfarbigen Metalle vermuthen. [Anhang.]

26. κνάνεοι von Blaustahl. — ὀρωρέχατο hatten sich ausgestreckt d. i. reckten sich empor, von den Schultern nach dem Halse hin.

27. ἑοικότες bis Κρονίων = E 522. Der Vergleich bezieht sich auf die gebogene Linie.

28. τέρας: vgl. P 548 τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο ἢ καὶ χειμῶνος vom Regenbogen. — μερόπων: zu v 49. Ungewöhnlich ist der Genetiv bei τέρας statt des Dativs zur Bezeichnung der Person, für welche das Zeichen gilt. — στήριξε gnomisch. Aor.

29. Vgl. B 45. — ἐν δέ daran. — οἱ dem Agamemnon. [Anhang.]

30. περὶ Adverb.

- ἀργύρεον, χρυσεόισιν ἀορτήρεσσιν ἀρηρός.  
 ἄν δ' ἔλει' ἀμφιβρότην πολυθαΐδαλον ἀσπίδα θοῦριν,  
 καλήν, ἣν πέρι μὲν κύκλοι δέκα χάλκεοι ἦσαν,  
 ἐν δέ οἱ ὀμφαλοὶ ἦσαν ἐέλκοσι κασσιτέροιο  
 35 λευκοί, ἐν δὲ μέσοισιν ἔην μέλανος κυάνοιο.  
 τῇ δ' ἐπὶ μὲν Γοργῶ βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο  
 δεινὸν δερκομένη, περὶ δὲ δειμός τε φόβος τε.  
 τῆς δ' ἐξ ἀργύρεος τελαμῶν ἦν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ  
 κυάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλαὶ δὲ οἱ ἦσαν  
 40 τρεῖς ἀμφιστρεφές, ἐνὸς αὐχένος ἐκπεφυυῖαι.  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεον ἐνευεν.

31. ἀορτήρ sonst nur in der Odyssee, der Plural nur hier. — ἀρηρός mit Dat. versehen mit.

32. ἄν δ' ἔλει': zu ξ 530. — ἀμφιβρότην: zu B 389. — πολυθαΐδαλος vom Schilde nur hier. — ἀσπίδα θοῦριν = T 162, vgl. O 308, sonst Beiwort des Ares und der ἀλή, hier von dem Kämpfer auf die gleichsam belebt gedachte Waffe übertragen. Uebrigens lässt die Uebereinstimmung des Schildes mit dem Panzer in dem Schlangenornament und den verwendeten Metallen vermuthen, dass auch der Schild gleicher Herkunft war.

33. Das an die bedeutsame Versstelle gerückte nachträgliche Attribut καλήν bereitet die folgende ausführliche Beschreibung vor. — κύκλοι Reifen oder Ringe von Erz, welche um den Mittelpunkt des Schildes herum in Parallelkreisen bis zum äussern Rande gleichmässig vertheilt waren; πέρι bezeichnet den Raum innerhalb der Peripherie, zu A 317, also in dessen Umkreise.

34. ἐν δέ adverbial: darauf. — οἱ, ihm, dem Agamemnon. — ὀμφαλοί, zum Schmuck, zu τ 32, aber der den Mittelpunkt bildende (35) von Stahl zum Parieren der Hiebe.

35. λευκοί, hervorgehoben wegen des folgenden Gegensatzes μέλανος κυάνοιο. — ἐν δὲ μέσοισιν, von

den ὀμφαλοί zu verstehen. ἔην sc. ὀμφαλός.

36. ἐπὶ μὲν auf, von der erhöhten Mitte des Schildes, um den Omphalos; mit Bezug auf diesen ist gesagt ἐστεφάνωτο: war rings gelegt, zog sich herum, anders E 739. — Γοργῶ d. i. das Medusenhaupt: zu E 741. — βλοσυρῶπις, nur hier; mit gedehnter Endsilbe: zu γ 382; zur Bedeutung zu H 212.

37. δεινὸν δερκομένη = Γ 342. Ψ 815. — περὶ herum, am Rande des Schildes, wie E 739. — Δεῖμός τε Φόβος τε: zu Δ 440, vgl. O 119. Δεῖμος ursprünglich Δφειμος.

38. τῆς δ' ἐξ: von diesem herab, d. i. an diesem, mit ἦν verbunden nach Analogie der Verba des Aufhängens: vgl. χ 466. — ἐπ' αὐτοῦ auf selbigem, Tragriemen. Eine ähnliche Darstellung auf einem Tragriemen λ 610 f.

39. ἐλέλικτο Plusquamperf. von ἐλίσσω: hatte sich in Windungen versetzt, d. i. ringelte sich. [Anhang.]

40. ἀμφιστρεφές, nur hier: nach beiden Seiten gedreht, wohl so, dass zwei von den drei aus einem Nacken hervorgewachsenen Köpfen oben nach rechts und links auseinander gingen. [Anhang.]

41 = E 743.

42 = Γ 337. Π 138. χ 124.

εἴλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ,  
 ὅξέα· τῆλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἶσω  
 45 λάμπ'. ἐπὶ δ' ἐγδούπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη,  
 τιμῶσαι βασιλῆα πολυχρύσοιο Μυκῆνης.  
 ἡνίοχῳ μὲν ἔπειτα ἔῳ ἐπέτελλεν ἕκαστος  
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὐτὸν ἐπὶ τάφρῳ,  
 αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θαρρηχθέντες  
 50 ῥῶοντ'. ἄσβεστος δὲ βοῇ γένετ' ἡῶθι πρό.  
 φθάν δὲ μέγ' ἱππῶν ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες,  
 ἱππῆες δ' ὀλίγον μετεκλίσθον. ἐν δὲ κυδοιμὸν  
 ᾤρσε κακὸν Κρονίδης, κατὰ δ' ὑπόθεν ἦκεν ἑέρσας  
 αἵματι μυδαλέας ἐξ αἰθέρος, οὔνεκ' ἔμελλε  
 55 πολλὰς ἰφθίμους κεφαλὰς Ἰίδι προϊάφειν.  
 Τρῶες δ' αὐτὸν ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίῳ,  
 Ἔκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα

43 = γ 125. Π 139 u. Γ 18.  
 λκιμα, der Plural bei δοῦρε: zu  
 E 495.

44. αὐτόφιν = αὐτῶν, den Spee-  
 ren: vgl. K 153. οὐρανὸν εἶσω =  
 Θ 549. Π 364.

45. ἐπὶ dazu, mit Bezug auf die  
 geschilderte Rüstung Agamemnons.  
 — ἐγδούπησαν, nur hier, von dem  
 ursprünglich mit γ anlautenden  
 δουπέω, vgl. ἐργιδουπος: don-  
 nerten.

46. τιμῶσαι indem sie ehren woll-  
 ten, d. i. um zu ehren. — βασιλέα  
 bis Μυκῆνης = H 180, zu γ 304.

V. 47—66. Aufstellung und  
 Ordnung beider Heere.

47 = M 84. [Anhang.]

48 = M 85. εὖ κατὰ κόσμον:  
 zu K 472. αὐτὸν ἐπὶ τάφρῳ: über-  
 gangen ist in der Erzählung das  
 Ausrücken der Achäer an den  
 Graben.

49 = M 77. Vgl. zu Θ 530. πρυ-  
 λές, zu E 744, praedicativ: als  
 Kämpfer zu Fuss.

50. ῥῶοντ': zu ω 69, tummelten  
 sich, von der lebhaften Bewegung  
 der sich ordnenden Schaaren, wie  
 Π 166, deren Abschluss 51 im  
 Aorist bezeichnet wird. — γένετ':  
 zu A 49. — ἡῶθι πρό: zu ε 469.

51. φθάν, diese Form nur hier,  
 = ἔφθασαν, mit κοσμηθέντες: zu  
 π 383, vgl. I 506; von dem Com-  
 parativbegriff des Verbums ist der  
 Genetiv ἱππῶν abhängig, wie ἡ  
 λ 58. Ψ 444. ἐπὶ τάφρῳ zu κοσμη-  
 θέντες. — ἱππῶν: darunter kön-  
 nen nur die ἡνίοχοι 47 verstanden  
 sein. — Uebergangen wird auch  
 hier nach der Ordnung das Vor-  
 rücken gegen den Feind, was in  
 dem folgenden μετεκλίσθον voraus-  
 gesetzt wird.

52. ὀλίγον local = eine kurze  
 Strecke d. i. in geringer Entfer-  
 nung. Von dem Nachrücken der  
 Wagenlenker war freilich in dem  
 Befehl 47 f. nicht die Rede. — ἐν  
 δὲ zu ᾤρσε, mit Bezug auf die  
 geordneten Kämpfer vgl. Σ 218.

53. κατὰ zu ἦκεν.

54. μυδαλέας, nur hier. — οὔνεκα:  
 zu A 11.

55. Der Vers enthält eine offen-  
 bare Beziehung auf das Proce-  
 mium A 3. [Anhang.]

56 = T 3. Erstes Hemistich =  
 Θ 55. Ξ 388. Σ 243, zweites = K  
 160. Als Verbum ist aus 51 zu ent-  
 nehmen ἐκοσμήθησαν: zu A 90, vgl.  
 T 1—3. [Anhang.]

57. Vgl. A 501 und N 790.

*Αινείαν θ', ὃς Τρωσὶ θεὸς ὥς τίετο δῆμῳ,*  
*τρεις τ' Ἀντηνορίδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα δῖον*  
 60 *ἠΐθεόν τ' Ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.*  
*"Ἐκτωρ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν.*  
*οἶος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὐλιος ἀστήρ*  
*παμφαίνων, τότε δ' αὖτις ἔδν νέφεα σκυόεντα,*  
*ὥς Ἐκτωρ ἔτε μὲν τε μετὰ πρώτοισι φάνεσκεν,*  
 65 *ἄλλοτε δ' ἐν πυμάτοισι κελεύων· πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ*  
*λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.*  
*οἱ δ', ὥς τ' ἀμνητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν*  
*ὄγμον ἐλάνωσιν ἀνδρὸς μάκαρος κατ' ἄρουραν*  
*πυρῶν ἢ κριθέων· τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πλπτει·*

58. *Τρωσὶ* local: bei den Troern, mit folgendem *δῆμῳ* im Volk, wie § 205 ἐνὶ Κρήτεσσι — *δῆμῳ*. — Zweites Hemistich = E 78. Π 605. K 33. N 218.

59. καὶ Ἀγήνορα δῖον, wie N 490. Π 535: zu Δ 467.

60. Zweites Hemistich = A 265. φ 37. Δ 394.

61. Erstes Hemistich = Θ 337. ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν: zu Γ 347.

62. οἶος δ' ἐκ νεφέων = E 864. οὐλιος, nur hier, ἀστήρ vom Hundstern nach X 26 ff.: κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, καὶ τε φέρει πολὺν πυρετόν. [Anhang.]

63. παμφαίνων, ein redupliciertes φαίνων, modale Bestimmung zu ἀναφαίνεται: aufleuchtet (hervortritt) in hellem Glanz. — τότε δέ, als wenn ὅτε μὲν, wie 64, vorausgegangen wäre. — ἔδν, gnomischer Aorist, eintaucht in, sich birgt in. — νέφεα σκυόεντα = E 525. M 157. Der Vergleich soll in erster Linie den Waffenglanz Hektors veranschaulichen, daher das nachdrücklich gestellte παμφαίνων und in der Anwendung des Vergleichs die Ausführung V. 66; als zweiter Vergleichspunkt tritt das wechselnde Sichzeigen und Verschwenden hinzu.

64. ὅτε μὲν τε — ἄλλοτε δέ, so nur hier, das umgekehrte A 566. 568, vgl. T 49. 50: einmal —

ein andermal. — φάνεσκε: zu λ 587, und über die Bedeutung der Iterativformen bei solchen Gegenüberstellungen zu ψ 95.

65. κελεύων, zu beiden Gliedern. — πᾶς auf Hector bezogen: ganz, d. i. am ganzen Leibe, vgl. π 21. τ 475.

66. λάμφ' bis Διὸς = K 154.

V. 67—83. Beginn der Schlacht. Stimmung der Götter.

67. οἱ δέ, im Gegensatz zu den vorher geschilderten Führern die Kämpfer beider Heere, nach dem Vergleich näher bestimmt als Τρῶες καὶ Ἀχαιοί 70. — ἐναντίοι ἀλλήλοισιν = κ 89. — ἀμνητῆρ, nur hier. Die Schnitter beginnen in zwei Abtheilungen an den beiden entgegengesetzten Seiten des Feldes zu mähen.

68. ἐλάνωσιν ziehen, von der Linie, welche die neben einander gelegten abgeschnittenen Ährenhäufchen (Garben) beschreiben: vgl. τάφρον H 450, τεῖχος § 9, σταυροὺς § 11.

69. πυρῶν ἢ κριθέων abhängig von ὄγμον: von Weizen- oder Gerstenhalmen. — ταρφέα praedicativ. Vergleichungspunkt ist das unauffallende Gegeneinanderücken von entgegengesetzten Seiten; das Fallen der Ähren ist nur ein untergeordnetes Moment.

- 70 ὥς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες  
 δῆνουν, οὐδ' ἕτεροι μνῶνont' ὀλοοῖτο φόβοιο.  
 [Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν, οἱ δὲ λύκοι ὥς  
 θῦνον. Ἔρις δ' ἄρ' ἔχαιρε πολύστονος εἰσορόωσα·  
 οἷη γάρ ῥα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοισιν,  
 75 οἱ δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἔκηλοι  
 σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθείατο, ἥχι ἐκάστω  
 δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμποιο.  
 πάντες δ' ἠτιόωντο κελαινεφέα Κρονίωνα,  
 οὔνεκ' ἄρα Τρῶεσσιν ἐβούλετο κύδος ὀρέξαι.  
 80 τῶν μὲν ἄρ' οὐκ ἀλέγιζε πατήρ· ὁ δὲ νόσφι λιασθεῖς  
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίῳν,  
 εἰσορόων Τρῶων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 χαλκοῦ τε στεροπὴν, ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.]  
 ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἡμαρ,  
 85 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, πίπτε δὲ λαός·  
 ἦμος δὲ δρυτόμος περ ἀνὴρ ὀπλίσσατο δαίπνον  
 οὔρεος ἐν βήσσησιν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο χεῖρας

70. 71 — Π 770. 771.

72. Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν, eine nur hier vorkommende Personification der unentschiedenen Schlacht, indem derselben mit Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien zwei Köpfe beigelegt und in gleicher Höhe ragend gedacht werden. — οἱ δὲ λύκοι ὥς = Δ 471. Π 156. [Anhang.]

73. πολύστονος, Beiwort der Ἔρις nur hier.

74. γάρ ῥα denn eben (ja), mit Bezug auf V. 3. — παρετύγχανε, nur hier: war zugegen.

75. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73. — πάρεσαν, nur hier.

76. 77. ἥχι ἐκάστω = Γ 326. Vgl. A 607 f. Mit dieser Angabe steht die von dem gemeinsamen Donnern der Here und Athene V. 45 in Widerspruch.

78—83 wurden schon von den Alten verworfen, da, was von allen Göttern gesagt ist, doch nur von den den Griechen günstigen gesagt sein könnte, ἠτιόωντο ferner mit ἐκηλοι 76 im Widerspruch steht, die Absonderung des Zeus sinnlos

ist, wenn die Götter nicht zusammen sind, Zeus endlich nicht vom Olympos, sondern vom Ida aus der Schlacht zuzusehen pflegt. [Anhang.]

79. οὔνεκ' ἄρα: zu H 140. — Τρῶεσσιν bis ὀρέξαι = δ 275, zweites Hemistich = M 174. O 596.

80. τῶν Masculinum. — νόσφι λιασθεῖς = A 349.

81. Erstes Hemistich = Ξ 199, zweites: zu Θ 51.

82 = Θ 52.

83. Erstes Hemistich = δ 72. ξ 268. ρ 437, zweites: vgl. Δ 451.

V. 84—180. Uebergewicht der Achaeer und Aristie des Agamemnon.

84 = Θ 66. ι 56.

85 = Θ 67. O 319. Π 778.

86. περ dient zur genauen Fixierung der Zeitbestimmung in ἦμος: grade zu der Zeit wann, zu ρ 439, mit gnomischem Aorist. — ὀπλίσσατο δαίπνον = ι 311. κ 116. Die ganze Wendung bezeichnet die Zeit um Mittag. [Anhang.]

87. Erstes Hemistich = Γ 34. Ξ 397. Π 634. 766, zweites: vgl. A 562. ἐκορέσσατο χεῖρας hatte sich die



- τάμνων δένδρεα μακρά, ἄδος τέ μιν ἵκετο θυμόν,  
 σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἥμερος αἰρεῖ,  
 90 τῆμος σφῆ ἄρετῇ Δαναοὶ κήξαντο φάλαγγας,  
 κεκλόμενοι ἐτάροισι κατὰ στίχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,  
 αὐτόν, ἔπειτα δ' ἐταῖρον Ὀϊλῆα πλήξιππον.  
 ἦ τοι ὅ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔσται·  
 95 τὸν δ' ἰδυὺς μεμαῶτα μετώπιον ὀξεί δουρὶ  
 νύξ', οὐδὲ στεφάνῃ δόρυ οἱ σκέθε χαλκοβάρεια,  
 ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὀστέου, ἐγκέφαλος δὲ  
 ἔνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.  
 καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὖθι ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 100 στήθεσι παμφαίνοντας, ἐπεὶ περὶδυσσε χιτῶνας·  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἴσόν τε καὶ Ἀντιφον ἐξεναρίζων,  
 νῆε δ'ὲ Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω  
 ἐν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας. ὁ μὲν νόθος ἡνιόχευεν,

(seine) Hände gesättigt; mit dem Particip (τάμνων) verbunden, wie sonst κάμνω.

88. ἄδος, nur hier, Sättigung, Ueberdruss.

89. γλυκεροῖο, Beiwort von αἶτος nur hier. — περὶ Adverb.: rings, mit αἰρεῖ, vgl. Ω 514 καὶ οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἥμερος. — ἡμερὸς αἰρεῖ = Γ 446.

90. τῆμος nimmt ἥμος 86 auf.

91. ἐν δ' Ἀγαμέμνων = Α 216. ἐν mit ὄρουσε hineinstürmte.

92. πρῶτος ὄρουσ' = Α 217. — ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu Α 194.

93. αὐτόν, ihn selbst, wodurch Bienor im Gegensatz zu dem folgenden ἐταῖρος als Hauptperson hervorgehoben wird.

94. ἦ τοι leitet die genauere Ausführung der vorhergehenden allgemeinen Angabe ein. — ὅ γε Οἰλεὺς. — ἐξ ἵππων: zu Ε 163. — κατεπάλμενος, nur hier (vgl. zu Τ 351), herab gegen den Feind ein.

95. τὸν δ' ἰδυὺς μεμαῶτα: zu Θ 118. τὸν δ' nimmt ὅ γε 94 auf. [Anhang.]

96. στεφάνῃ: zu Η 12.

Ameis, Homer's Ilias. I. 4.

97. δι' αὐτῆς durch ihn selbst hindurch.

98 = Τ 400. Μ 186. ἔνδον d. i. im Kopfe. — πεπάλακτο Plusquamperfect zur Bezeichnung der rasch eintretenden Folge: war bespritzt, besudelt, mit Blut. — μεμαῶτα, mit Rückbeziehung auf ἰδυὺς μεμαῶτα 95: trotz seines Ansturms.

99. Vgl. Α 292.

100. στήθεσιν παμφαίνοντας, mit ironischem Humor, eine überraschende Veränderung der gewöhnlichen Verbindung τέχεσι παμφαίνων Ζ 513. Τ 398, die dann durch ἐπεὶ καὶ erläutert wird: mit ihrer Brust hellstrahlend — denn ihre Waffenröcke (womit sie vorher gegläntzt) hatte er ihnen abgezogen. — περὶδυσσε, nur hier. [Anhang.]

101. αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' = Ε 849. — Ἴσον, nur hier erwähnt, Antiphos auch Α 489.

102. Erstes Hemistich = Μ 95. νόθον, Isos, wie 103 f. zeigt. — γνήσιον, nur hier und ξ 202.

103. Erstes Hemistich = Ε 160. 609. Α 127. Die untergeordnete Stellung des νόθος, wie Η 738.

- Ἄντιφος αὖ παρέβασκε περικλυτός· ὦ ποτ' Ἀχιλλεύς  
 105 Ἰδης ἐν κνημοῖσι δίδη μόσχοισι λύγοισι,  
 ποιμαίνοντ' ἐπ' ὄεσσι λαβῶν, καὶ ἔλυσεν ἀποίνων.  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοτο κατὰ στήθος βάλε δουρί,  
 Ἄντιφον αὖ παρὰ οὓς ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων.  
 110 σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖν ἐσύλα τεύχεα καλὰ,  
 γιγνώσκων· καὶ γάρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θοῇσιν  
 εἶδεν, ὅτ' ἐξ Ἰδης ἄγαγεν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.  
 ὥς δὲ λέων ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα  
 ῥηιδίως συνέαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν,  
 115 ἔλθων εἰς εὐνὴν, ἀκαλὸν τέ σφ' ἦτορ ἀπηύρα·  
 ἦ δ' εἰ πέρ τε τύχῃσι μάλα σχεδόν, οὐ δύναται σφιν  
 χραῖσμεῖν· αὐτὴν γάρ μιν ὑπὸ τρόμος αἰνὸς ἰκάνει·

104. αὖ an Stelle von δέ = andererseits, wie noch 109 und δ 211. — παρέβασκε, nur hier, war παραιβάτης d. i. stand als Kämpfer neben ihm. — ποτέ: zu Z 99. [Anhang.]

105. Erstes Hemistich = B 821. Φ 449. δίδη, nur hier, von δίδημι, wie noch μ 54 διδέντων. — μόσχοισι, nur hier, λύγοισιν, wie ι 427. κ 166, das erste ist der allgemeinere Begriff: junge Schösslinge, Gerten, mit dem der speciellere λύγοισιν (Keuschlamm) appositiv verbunden ist, zu ν 86: Weidengerten.

106. Erstes Hemistich: vgl. Z 25. Fürstensöhne bei den Herden sind als Aufseher und im Nothfall als Beschützer derselben zu denken: zu Δ 475 und B 821. — ἀποίνων Genitiv des Preises, wie X 50.

107. Erstes Hemistich = Δ 246, zweites öfter. δὴ τότε γε, führt zur Erzählung zurück: vgl. 246.

108. Erstes Hemistich = E 145, zweites = N 186. O 420.

109. παρὰ οὓς neben dem Ohre hin: auffallender Hiatus. [Anh.]

110. ἀπὸ τοῖν: zur Construction vgl. Z 28.

111. γιγνώσκων an derselben Versstelle, wie τ 160: da er 'sie' erkannte, als die Priamosöhne.

Diese Erkenntniss trieb ihn sich der 'schönen Rüstungen' zu bemächtigen, die ihm bei der Bedeutung der Träger derselben Ruhm versprochen. — καὶ zu πάρος: auch früher schon. — παρὰ νηυσὶ θοῇσιν = I 332.

113. Der Vergleich, das Gegenstück zu δ 335 ff., knüpft zunächst an die vorhergehende Situation an (113—115), fügt dann aber in der Nacht der Hirschkuh vor dem Löwen ein neues Moment hinzu, wodurch die Erzählung weiter geführt wird. Dabei tritt an Stelle des durch den Löwen repräsentierten Agamemnon 121 die Gesamtheit der Achaeer. — νήπια τέκνα, wie B 311.

114. Vgl. Δ 175. συνέαξε, gnomischer Aor., zermalmt.

115. ἀκαλὸν bei ἦτορ nur hier, deutet auf die Jugend derselben; ἦτορ in eigentlicher Bedeutung (von ἄημι) Lebenshauch, Leben, wie E 250. — σφ' = σφέ, nach der Construction von ἀπηύρα mit doppeltem Accus.: Z 27. — ἦτορ ἀπηύρα = Φ 201. Ω 50.

116. τύχῃσι, wie μ 106, ohne Particip: zufällig da ist: zu ξ 334.

117. χραῖσμεῖν: zu Δ 242. — ὁπὸ zu ἰκάνει: vgl. H 215, zu Γ 34. Δ 421.

- καρπαλίμως δ' ἤϊξε διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην  
 σπεύδουσι, ἰδρώουσα, κραταιοῦ θηρὸς ὕψ' ὀρμῆς·  
 120 ὥς ἄρα τοῖς οὐ τις δύνάτο χραισμῆσαι ὄλεθρον  
 Τρώων, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ὑπ' Ἀργείοισι φέβοντο.  
 αὐτὰρ ὁ Πείσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον μενεχάρμην,  
 νύεας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, ὃς ἦα μάλιστα,  
 χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος, ἀγλαὰ δῶρα,  
 125 οὐκ εἶασχ' Ἑλένην δόμεναι ξανθῷ Μενελάῳ,  
 τοῦ περ δὴ δύο παῖδε λάβε κρείων Ἀγαμέμνων  
 εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἑόντας, ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους·  
 ἔκ γάρ σφεας χειρῶν φύγον ἥνία σιγαλόεντα,  
 τῷ δὲ κυκηθήτην. ὁ δ' ἐναντίον ὦρτο λέων ὥς  
 130 Ἀτρεΐδης· τῷ δ' αὐτ' ἐκ δίφρου γονναξέσθην·  
 „ῥῶγρει, Ἀτρεὺς νύε, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·  
 πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κέεται,  
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος,  
 τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
 135 εἰ νῶϊ ζωοὺς πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

118. διὰ bis ὕλην = κ 150. 197.

119. Zuerst spondeischer, dann lebhaft daktylischer Rhythmus. ὕψ' ὀρμῆς unter dem Ansturm, d. i. gescheucht von dem anstürmenden Thier, zu ἤϊξε: zu Γ 61. Kr. Di. 68, 43, 3.

120. χραισμῆσαι ὄλεθρον: zu A 567.

121. ὑπ' Ἀργείοισι: zu E 699. H 129.

122. [Anhang.]

123. ὃς ἦα welcher ja. — μάλιστα zu οὐκ εἶασχ' 125 = widerrieth.

124. δεδεγμένος, nur hier in eigentlicher Bedeutung: empfangen habend: zu Δ 107, mit Gen. Ἀλεξάνδροιο: zu A 596. H 400. — δῶρα Apposition zu χρυσόν, wie T 268. Φ 165.

125. Antimachos steht damit in entschiedenem Gegensatz zu Antenor: zu Γ 148. H 347 ff. — δόμεναι überlassen: zu α 292.

126. τοῦ περ δὴ δύο παῖδε nimmt νύεας Ἀντιμάχοιο 123 auf: eben dessen beide Söhne nunmehr, an Stelle von ὁ 122 tritt κρείων

Ἀγαμέμνων. — λάβε holte ein, erreichte.

127. Vgl. zu 103. — ὁμοῦ δ' ἔχον, im Gegensatz zu dem Brüderpaar 103: gemeinsam suchten sie die Rosse zu halten, da sie, wie das folgende zeigt, scheu geworden waren. Diese Situation motiviert das weitere Benehmen der beiden Söhne des Antimachos, dass sie ohne jeden Widerstandsversuch um Gnade flehen.

128. Vgl. Θ 137. Der Plural σφέας, da doch vorher nur einer die Zügel gehalten haben wird, lässt sich daraus erklären, dass der Dichter die Wahrnehmungen Agamemnon's referiert, dem nur das Resultat vorlag.

129. τῷ δέ die Rosse. — ἐναντίον bis ὥς = T 164.

130. Spondeischer Rhythmus. — γονναξέσθην: zu I 583. [Anhang.]

131—135 = Z 46—50.

133—135 = K 379—381.

135. εἰ — πεπύθοιτο bedingender Wunschsatz; an den Parallelstellen steht εἰ κ. [Anhang.]

- ὥς τῷ γε κλαίοντε προσανυήτην βασιλῆα  
 μελιχίοις ἐπέεσσιν· ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν·  
 „εἰ μὲν δὴ Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος υἱέες ἐσόν,  
 ὅς ποτ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ Μενέλαον ἄνωγεν,  
 140 ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ,  
 αὐθι κατακτείνειαι μὴδ' ἐξέμεν ἄψ ἔς Ἀχαιοῦς,  
 νῦν μὲν δὴ οὐ πατρὸς ἀεικέα τίσετε λῶβην.“  
 ἦ, καὶ Πείσανδρον μὲν ἄφ' ἱππων ὥς χαμαῖζε  
 δουρὶ βαλὼν πρὸς στήθος· ὁ δ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη.  
 145 Ἰππόλοχος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμαὶ ἐξενάρηξε,  
 χεῖρας ἀπὸ ξίφει τμήξας ἀπὸ τ' αὐχένα κόψας,  
 ὄλμον δ' ὥς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὀμίλου.  
 τοὺς μὲν ἕασ', ὁ δ', ὅθι πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,  
 τῇ ρ' ἐνόρουσ', ἅμα δ' ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί.  
 150 πεξοὶ μὲν πεξοὺς ὄλεκον φεύγοντας ἀνάγκη,  
 ἱππῆες δ' ἱππῆας, ὑπὸ σφίσι δ' ὄρτο κονίη

136 = X 90.

137. μελιχίοις ἐπέεσσιν = Φ 339 und öfter in der Odyssee. — ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν = Φ 98. ἀμείλικτος nur an diesen beiden Stellen.

138. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich, wie γ 321, mit gleicher Beziehung auf die Angabe des Vorredners. [Anhang.]

140. ἀγγελίην als Bote: zu Γ 206. Zur Sache zu Γ 205.

141. αὐθι in Troja. — ἐξέμεν nur hier: zu λ 531.

142. νῦν, im Gegensatz zu ποτέ 139. — μὲν δὴ fürwahr denn. — οὐ = eures: das Reflexivum ὅς gestattete ursprünglich die Beziehung auf alle drei Personen. — λῶβην schmäbliche Handlung, Frevel.

143 = 320. Zweites Hemistich = E 835. T 461. — ὥς: zu E 19.

144. Zweites Hemistich = H 145. M 192. ἐρείσθη: zu H 145.

145. ἀπόρουσε, zu E 20, wohl um sich durch die Flucht zu retten.

146. Diese und ähnliche Züge von Grausamkeit (Ψ 175. γ 441. Z 55 ff.) sind kein Beweis von einer besonderen und eigenthümlichen Roheit der homerischen Menschen, denn sie sind stets durch einen be-

sondern Grad der Leidenschaft auf Seiten des Thäters oder durch eine besonders schwere Verschuldung dessen, der sie erleidet, motiviert. — ἀπὸ zu τμήξας. [Anhang.]

147. ὄλμον Walze, nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewegung, indem er ihm mit dem Fusse einen Stoss gab, wie Ξ 413. Vgl. Vergil. Aen. X 555. Object der des Kopfes und der Arme beraubte Rumpf. — κυλίνδεσθαι Infinitiv der Folge: so dass er dahin rollte: vgl. μ 442.

148. τοὺς μὲν ἕασ' ὁ δ' = A 426. E 148. ἕασε: zu E 148. — πλείσται bis φάλαγγες = O 448. πλείσται praedicativ: am dichtesten, vgl. E 93.

150. ἀνάγκη aus Noth, nothgedrungen, in Folge des Ansturms der Achaeer (149).

151. ἱππῆες: die vorher (47) abgestiegenen Wagenkämpfer müssen also inzwischen die Wagen wieder bestiegen haben. Indess bezweifelt man nicht ohne Grund die Ursprünglichkeit von 150—154, nach deren Ausscheidung der Vergleich 155 in ἐμπέσῃ passend an ἐνόρουσε 149 anknüpfen würde.

152. ἐρίγδουπος als Beiwort der Füße nur hier.

- ἐκ πεδίου, τὴν ὥρσαν ἐρίγδονποι πόδες ἵππων,  
χαλκῷ δηϊώοντες. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων  
αἶν ἀποκτείνων ἔπειτ', Ἀργείοισι κελεύων.
- 155 ὥς δ' ὅτε πῦρ αἰδηλον ἐν ἀξύλῳ ἐμπέσῃ ὕλῃ·  
πάντῃ τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει, οἱ δέ τε θάμνοι  
πρόρριζοι πίπτουσιν ἐπειγόμενοι πυρὸς ὀρμῇ·  
ὥς ἄρ' ὑπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι πίπτε κάρηνα  
Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριαύχενες ἵπποι
- 160 κείν' ὄχεα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,  
ἡνιόχους ποθέοντες ἀμύμονας. οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ  
κείατο γύνεσσιν πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.  
[Ἐκτορα δ' ἐκ βελέων ἵπαγε Ζεὺς ἐκ τε κονίης  
ἐκ τ' ἀνδροκτασίης ἐκ θ' αἵματος ἐκ τε κυδοιμοῦ·]
- 165 Ἀτρεΐδης δ' ἔπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων.

153. δηϊώοντες bezieht sich sowohl auf *πεζοί*, wie auf *ἵππῃς*.

154. αἶν ἀποκτείνων = Θ 342. Α 178. — κελεύων ist nicht ἀποκτείνων gleich geordnet, sondern bestimmt ἀποκτείνων ἔπετο zusammen. — Der Vers zerfällt in zwei gleiche Hälften, doch schliesst sich ἔπειτ' wegen der Elision enger an die folgenden Worte an: zu I 134 und γ 34.

155. Aehnliche Vergleiche vom Waldbrand B 455 f. Ξ 396 f. Τ 490 ff. — αἰδηλον: zu π 29. — ἀξύλος nur hier, holzreich. — ἐμπέσῃ vom Feuer, wie II 113, hereinbricht.

156. εἰλυφόων, von εἰλυφάω, einer Intensivbildung von εἰλύω, fort- und fortwährend, nur hier, doch Τ 492 εἰλυφάζω. Object πῦρ. — φέρει, nach der Einleitung des Vergleichs durch ὅτε mit Conj. der Indicativ: zu B 148.

157. πρόρριζοι mit vorgekehrter Wurzel, zu I 541, proleptisch-praedicativ zu πίπτον = mit sammt der Wurzel, entwurzelt, nur hier und Ξ 415. — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὀρμῇ: vgl. Φ 362, bedrängt durch des Feuers Ansturm, ähnlich vom Wasser ε 320. Alliteration des π.

158. κάρηνα, umschreibend: zu I 407, vgl. Α 309.

160. Erstes Hemistich: vgl. O 453.

κροτάλιζον, nur hier, machten rasseln die Wagen, praegnant: rasselten mit den Wagen dahin. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu Α 371. Lebhaft daktylischer Rhythmus und Häufung der Vocale ο und α.

161. ἡνιόχους begreift im weiteren Sinne auch die Wagenkämpfer mit: zu Θ 89.

162. Zu der in diesen Worten enthaltenen Ironie vgl. 395. 453 f.

163. ἵπαγε, hier abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch in dem Sinne: führte unter weg, oder da das Imperfect von der Zeit während des ganzen Kampfes steht, mit ἐκ βελέων: entzog, hielt fern dem Bereich der Geschosse. Sonst wird verbunden ὑπὲρ βελέων Α 465. Σ 232. [Anh.] hang.]

164. Häufung einzelner sinnlicher Züge zur Veranschaulichung des wilden Schlachtgetümmels: vgl. λ 612. Κ 298. — Die in diesen beiden Versen dem Zeus beigelegte unmittelbare Einwirkung auf Hektor ist nicht wohl vereinbar mit der 185 erfolgenden Sendung der Iris an Hektor zu gleichem Zweck. Ueberdies unterbrechen beide Verse in störender Weise den Zusammenhang der Erzählung.

165 = II 372.

- οἱ δὲ παρ' Ἴλου σῆμα παλαιοῦ Δαρδανίδαο,  
 μέσσον καὶ πεδίον, παρ' ἐρινεὸν ἐσσεύοντο  
 ἰέμενοι πόλιος· ὁ δὲ κεκληγῶς ἔπει' αἰεὶ  
 Ἀτρεΐδης, λυθρῷ δὲ παλάσσετο χειρὰς ἀάπτους.  
 170 ἀλλ' ὅτε δὴ Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκοντο,  
 ἐνθ' ἄρα δὴ ἵσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμμνον.  
 οἱ δ' ἐτι καὶ μέσσον πεδίον φοβέοντο βόες ὥς,  
 ᾧς τε λέων ἐφόβησε μολῶν ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ  
 πάσας· τῇ δὲ τ' ἰῆ ἀναφαίνεται αἰπὺς ὀλεθρὸς·  
 175 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὁδοῦσι  
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ θ' αἶμα καὶ ἐγκατα πάντα λαφύσσει.  
 ᾧς τοὺς Ἀτρεΐδης ἔφεπε κρείων Ἀγαμέμνων  
 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίσταντον, οἱ δ' ἐφέβοντο.  
 [πολλοὶ δὲ πρηγεῖς τε καὶ ὕπτιοι ἔκπεσον ἵππων  
 180 Ἀτρεΐδεω ὑπὸ χερσὶ· περὶ πρὸ γὰρ ἔρχει θύεν.]  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλον ὑπὸ πτόλιν αἰπὺ τε τεῖχος  
 ἵξεσθαι, τότε δὴ ῥά πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε

166. Ἴλου σῆμα: zu K 415, vgl. A 372. [Anhang.]

167. ἐρινεόν, in der Nähe der Stadt: zu Z 433.

168. ἰέμενοι π.: vgl. κ 529.

169. λυθρῷ: zu Z 268.

170. Vgl. Z 237. I 354. φηγόν: zu E 693.

171. ἵσταντο de conatu: suchten sie standzuhalten. Subject ist, wie 172 der Gegensatz οἱ δέ, die andern, zeigt, nicht die Gesamtheit der Troer, sondern nur ein Theil, die vordersten.

172. βόες ὥς: vgl. χ 299.

173. ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ: zu δ 841, nur hier mit ἐν.

174. πάσας allzumal, hervor gehoben am Schluss des Gedankens, um den Gegensatz τῇ δὲ τ' ἰῆ vorzubereiten: zu H 30. — τῇ δὲ τ' ἰῆ: dem aber, dem einen: zu ν 110. Kr. Di. 50, 3, 7. — ἀνα φαίνεται bis ὀλεθρὸς = P 244. Vgl. P 155, zu τ 557.

175 = P 63. Vgl. A 114.

176 = P 64. Vgl. Σ 583. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Z 260. II 229: zu H 30.

177. Bei der Anwendung des

Vergleichs tritt an Stelle der gescheuchten Troer (172) wieder Agamemnon in den Vordergrund; zugleich giebt die Ausführung 174 ff. ein neues Moment.

178 = Θ 342. Vgl. A 154. αἰὲν jedesmal. — ὀπίσταντον nur an diesen beiden Stellen. Zum Artikel beim Superlativ: zu K 236.

179. Dieser und der folgende Vers wurden schon von den Alten als störende Wiederholung des 158. 159 Gesagten verworfen. — πρηγεῖς, contrahiert nur hier: zu A 544.

180 = II 699. περὶ προ, nur an diesen beiden Stellen: rings vorwärts, d. i. nach allen Seiten vordringend.

V. 181—210. Die Sendung der Iris zu Hektor.

181. Erstes Hemistich: K 365, zweites: vgl. Z 327. — ὑπὸ πτόλιν: zu B 216. Das hier Gesagte ist im Wesentlichen dasselbe, was 170 nur von dem einen Theil der fliehenden Troer gesagt ist, gilt nun aber von der Gesamtheit.

182. Erstes Hemistich = δ 515, zweites = A 544 und öfter.

- Ἴδης ἐν κορυφῇσι καθέζετο πιδηέσσης,  
οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δ' ἄστεροπὴν μετὰ χειρὶν.  
185 Ἴριν δ' ὠτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσιν·  
„βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, τὸν Ἑκτορι μῦθον ἐνίσπες.  
ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρᾳ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,  
τόφρ' ἀναχωρεῖτω, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνώχθω  
190 μάρνασθαι δηίοισι κατὰ κρατερὴν ὕσμινην.  
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ δουρὶ τυπείς ἢ βλήμενος ἰφ  
εἰς ἵππους ἄλεται, τότε οἱ κράτος ἐγγυαλίξω  
κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηται  
δύη τ' ἡέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλδῃ.“  
195 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπὶ ἔδρασε ποδὴν ὤκεία Ἴρις,  
βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρὴν.  
εὖρ' ὑλὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἑκτορα δῖον,  
έστεῶτ' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.  
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὤκεία Ἴρις·  
200 „Ἑκτορ νῖε Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,

183. Erstes Hemistich = Ξ 332.  
O 5. X 171. πιδηέσσης nur hier,  
sonst πολυπίδακος.

184. Erstes Hemistich = ξ 281.  
P 545, zweites: vgl. ω 2.

185 = Θ 398. [Anhang.]

186 Erstes Hemistich = Θ 399.  
Ω 144. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — τόν,  
auf das folgende hinweisend, die-  
sen Bescheid, Auftrag, wie τ 535.  
— μῦθον ἐνίσπες = λ 492.

187. ὄφρ' ἂν μὲν κεν, wie ε 361.  
ξ 259. — ἂν und κεν in demselben  
Satzglieder verbunden: Kr. Di. 69,  
8, 3. — ὄρᾳ Coniunctiv: zu H 31.  
— Zweites Hemistich, wie B 243  
und öfter.

188. θύνοντ' ist modale Bestim-  
mung zu ἐναίροντα, welches das  
eigentliche Praedicat zum Object  
Ἀγαμέμνονα bildet.

189. ἀναχωρεῖτω, nicht vom völli-  
gen Verlassen der Schlacht, son-  
dern nur vom Vermeiden des Kam-  
pfes: vgl. 211 ff. — ἀνώχθω 3. Per-  
son Imperat. zu ἀνωχθί von ἀνωγα:  
Kr. Di. 30, 1, 11.

190. Erstes Hemistich = I 317.  
P 148, zweites = E 84 und öfter.

191. τυπείς, vom Stoss.

192. ἄλεται = ἄλλεται, Conj. Aor.  
von ἄλλομαι, nur hier. — κράτος  
ἐγγυαλίξω = P 206.

193 = P 454. κτείνειν Inf. der  
möglichen Folge: dass er mor-  
den kann. — ἀφίκηται Conj. Aor.:  
zu H 31.

194 = P 455. ἐπὶ zu ἔλδῃ. —  
ἱερὸν: zu Θ 66. — V. 193. 194 ste-  
hen im Widerspruch nicht nur mit  
dem Rathschluss des Zeus O 234 f.,  
sondern auch mit den Ereignissen  
der folgenden Erzählung, denn noch  
an demselben Tage treibt Patroklos  
die Troer aus dem Schiffslager zu-  
rück. Hektor erwähnt 288 f. dieser  
Verheissung nicht.

195 = O 168. Erstes Hemistich  
öfter: zu χ 492.

196 = O 169, vgl. O 237. Θ 410  
= O 79. Ἴλιον: zu H 20.

197 = O 239. Vgl. I 651. εὔρε  
asyndetisch: vgl. B 169. Δ 327. Kr.  
Di. 59, 1, 3.

198 = Δ 366.

199 = B 790. Γ 129. Ω 87. [Anh.]

200 = H 47. Erstes Hemistich =  
O 244, zweites öfter. — νῖε: zu Δ 473.

- Ζεὺς με πατὴρ προέηκε τείν τάδε μυθήσασθαι.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρῳς Ἀγαμέμνονα ποιμένα· λαῶν  
 θύνοντι' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,  
 τόφρ' ὑπόεικε μάχης, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἄνωχθι  
 205 μάρνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ δουρὶ τυκίεις ἢ βλήμενος ἰφ  
 εἰς ἵππους ἄλεται, τότε τοι κράτος ἐγγυαλίξει  
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηαι  
 δῦναι τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“  
 210 ἦ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,  
 “Ἐκτωρ δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρα κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντη  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.  
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,  
 215 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας.  
 ἀρτύνθη δὲ μάχη, στὰν δ' ἀντίοι. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἀπάντων.  
 ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ὅς τις δὴ πρῶτος Ἀγαμέμνονος ἀντίον ἦλθεν  
 220 ἢ αὐτῶν Τρώων ἢ ἐκλειτῶν ἐπικούρων.

201. Vgl. δ 829. *τεῖν*, sonst nur in der Odyssee. [Anhang.]

202—209 = 187—194.

204. *ὑπόεικε μάχης* weiche aus dem Bereich des Kampfes: vgl. 163.

210. Vgl. zu Θ 425, auch E 133.

V. 211—288. Hektor stellt die Schlacht her; Agamemnon erlegt Iphidamas, wird aber von Koon verwundet und muss die Schlacht verlassen.

211—214 = E 494—497. Z 103—106.

211. Vgl. zu Γ 29.

214 = P 343.

215 = M 415. Erstes Hemistich = H 419. N 836, zweites = Π 563. *ἐκαρτύναντο φαλ.*, Med.: machten ihre Schlachtreihen stark, durch festes Aneinanderschliessen, d. i. bildeten starke Reihen.

216. *ἀρτύνθη μάχη*, vgl. O 303, die Folge der vorhergehenden Handlungen: *instructa est acies*, d. i.,

weil dieselbe unterbrochen war durch Agamemnon's ungestümes Vordringen, sie wurde hergestellt, erneuert. — *στάν*, von beiden Parteien. *ἀντίοι* 'einander' entgegen: zu \* 391. — *ἐν δ'* bis *ὄρουσ'* = 91. 92.

217. *ἔθελεν δὲ* in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, begründend.

218. Vgl. zu B 484. *νῦν*, mit Hervorhebung des eben bezeichneten bedeutsamen Momentes, wo die Schlacht erneuert wird. Eben die Bedeutung dieses Momentes, die dadurch erhöht wird, dass Agamemnon's nächste Heldenthat alsbald seine Verwundung nach sich zieht, ist der Grund für die feierliche Anrufung der Musen, deren Wissen dem Dichter übrigens nur für den ersten der folgenden Kämpfe zu Hülfe kommen soll. [Anhang.]

219 = Ξ 509 u. A 231.



- Ἴφιδάμας Ἀντηνορίδης ἥς τε μέγας τε,  
 ὃς τράφη ἐν Θρήκῃ ἐριβώλακι, μητέρι μῆλων.  
 Κισσῆς τὸν γ' ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἰόντα  
 μητροπάτωρ, ὃς τίκτε Θεανὸ καλλιπάρηγον·  
 225 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἦβης ἐρικυδέος ἔκετο μέτρον,  
 αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν·  
 γήμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος ἔκετ' Ἀχαιῶν  
 σὺν δυοκαίδεκα νηυσὶ κορωνίσιν, αἳ οἱ ἔποντο.  
 τὰς μὲν ἔπειτ' ἐν Περικώτῃ λίπε νῆας εἰσας,  
 230 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἑὼν εἰς Ἴλιον εἰληλούθει·  
 ὃς ῥα τότε Ἀτρεΐδew Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔργος,  
 Ἴφιδάμας δὲ κατὰ ζώνην, θώρηκος ἔνερθε,  
 235 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε βαρεῖν χεὶρὶ πιθήσας·  
 οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παναίολον, ἀλλὰ πολὺ πρὶν  
 ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὥς ἐτράπετ' αἰχμῇ.

221. ἥς τε μέγας τε oft verbunden: zu ι 508.

222. μητέρι μῆλων: zu ο 226.

223. Vgl. Θ 283. Asyndeton explicativ.

224. μητροπάτωρ, nur hier. — Θεανώ: zu E 70. Z 298 f., Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

225. ἦβης μέτρον: zu σ 217.

226 = Z 192. Iphidamas heirathete also seiner Mutter Schwester, wie Diomedes: zu E 412.

227. γήμας d. i. unmittelbar nach der Vermählung, wie ἐκ θαλάμοιο 'aus dem Brautgemach' vgl. Σ 492, und das Folgende zeigt. — μετὰ κλέος ἔκετ' Ἀχαιῶν eigentlich: kam hinter der Kunde von den Achaeern (von dem Zuge der Achaeer gegen Troja, vgl. 21) her, welche ihm gleichsam den Weg nach Troja wies; wir: auf die Kunde: vgl. N 364.

228. Vgl. γ 165.

229. ἐν Περικώτῃ: zu B 835, im Gebiet der Stadt.

230. Erstes Hemistich = Δ 231,

zweites = E 204. πεζὸς ἑὼν d. i. zu Lande: vgl. λ 58.

231. ὃς ῥα dieser also, zur Erzählung 219 f. zurückführend.

232. Vgl. zu Γ 15.

233 = N 605. παρὰ: zu B 711, seitwärts, an Iphidamas vorbei.

234. ζώνη, hier = ζωστήρ vgl. 236, der das untere Ende der Panzerschalen und den oberen Theil des Schurzes bedeckende Gurt: zu Δ 132. — θώρηκος ἔνερθεν unten am Panzer, vgl. 252. [Anhang.]

235 = P 48. ἐπὶ zu ἔρεισε drückte nach, vgl. zu H 269. — αὐτός, im Gegensatz zu dem die Lanze schleudernden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — βαρεῖν χεὶρὶ πιθήσας: zu φ 315, d. i. der Wucht des Armes freien Spielraum lassend.

236. ἔτορε, nur hier. — ζωστήρα παναίολον: zu Δ 186. — πολὺ πρὶν, zu I 250: ehe er den Leib durchbohren konnte.

237. ἀργύρῳ silberne Metallplättchen zur Verzierung des Gurts. — μόλιβος, nur hier. — ἐτράπετ' αἰχμῇ bog sich die Spitze um.

- καὶ τό γε χειρὶ λαβὼν εὐρὶ κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἔλκ' ἐπὶ οἱ μεμαῶς ὥς τε λῖς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς  
 240 σπάσσατο· τὸν δ' ἄορι πλῆξ' ἀνέχνα, λῦσε δ' ἐ γυῖα.  
 ὥς ὁ μὲν ἀνθι πεσὼν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον  
 οἰκτρὸς, ἀπὸ μνηστῆς ἀλέχου, ἀστοῖσιν ἀρήγων,  
 κουριδίης, ἧς οὐ τι χάριν ἶδε, πολλὰ δ' ἔδωκε·  
 πρῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη,  
 245 αἶγας ὁμοῦ καὶ οἷς, τὰ οἱ ἄσπετα ποιμαίνοντο.  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων ἐξενάρϊξε,  
 βῆ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλὰ.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Κόων ἀριδείκετος ἀνδρῶν,  
 πρεσβυγενῆς Ἀντηνορίδης, κρατερόν φά εἰ πένθος  
 250 ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε κασιγνήτοιο πεσόντος.

238. τό γε, bezogen auf das bei αἰχμή vorschwebende δόρυ oder ἔγχος, wie II 115 f.

239. ἔλκ' ἐπὶ οἱ, nachdem er beim Ergreifen des Speers denselben aus dem Gurt gerissen, zog er ihn zu sich ein. Der Abschluss dieser eine Weile dauernden Handlung im Aorist σπάσσατο: zu M 398. — ὥς τε λῖς, gehört nur zu μεμαῶς.

240. ἄορι πλῆξ' ἀνέχνα: beim Anziehen des Speeres durch Agamemnon hat Iphidamas folgend sich vorgebeugt und ist dem Ag. so nahe gekommen, dass er ihm mit dem Schwert den Nacken treffen kann.

241. χάλκεον ὕπνον (vgl. ν 80), nur hier, nachgeahmt von Vergil. Aen. X 745: Accusativ des Inhalts, wie bei εὔδω θ 446. [Anhang.]

242. οἰκτρὸς, Ausruf, wie an gleicher Stelle νῆπιος u. a., der beklagenswerthe: begründet durch die beiden folgenden Bestimmungen, die zu einander chiasmisch gestellt sind. ἀπὸ fern von. — ἀστοῖσιν, nur hier und ν 192, seinen Mitbürgern.

243. κουριδίης der rechtmässig vermählten, von neuem anknüpfend an ἀλόχου, hebt nach μνηστῆς (gefreit) wegen des Folgenden nachdrücklich die unter den üblichen Gebräuchen vollzogene förmliche Ehe hervor, die ihm eben den Anspruch auf den Genuss der Liebe sicherte. — οὔτι χάριν ἶδε:

keinerlei Dank erfuhr, wozu das folgende πολλὰ δ' ἔδωκε ad- versativ steht. Die reichen ἔδνα, mit welchen der Freier die Braut von den Eltern gleichsam erkaufte (zu α 277), waren umsonst aufgewendet, weil er nicht zum Genuss der Liebe kam.

244. χίλια tausend Stück vgl. A 697, wobei wie bei τὰ 245 μῆλα vorschwebt, womit Ziegen und Schafe zusammengefasst werden: zu E 140. II 353.

245. ἄσπετα praedicativ: in unermesslicher Zahl, in unsäglichlicher Menge.

246. δὴ τότε γε: zu 107. — ἐξενάρϊξε, zog (ihm) die Rüstung ab.

247. βῆ δὲ φέρων = χ 112, φέρων ἄν' ὄμιλον = H 183. 186: zu Δ 209: um sie Dienern zu übergeben.

248. Erstes Hemistich = Γ 21 und sonst. ἀριδείκετος ἀνδρῶν, in der Ilias nur hier und Ξ 320, öfter in der Odyssee: zu θ 382. [Anh.]

249. πρεσβυγενῆς, nur hier, der erstgeborene. — κρατερόν πένθος, wie κ 376.

250. ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: vgl. P 591 τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα und zu A 103. — κασιγνήτοιο πεσόντος = Θ 330, der Genetiv ist grammatisch noch von πένθος in objectivem Sinne abhängig, nähert sich aber dem absoluten Gebrauch.

- στῇ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθὼν Ἀγαμέμνονα δῖον,  
 νύξε δέ μιν κατὰ χεῖρα μέσσην, ἀγκῶνος ἐνερθεν,  
 ἀντικρὺ δὲ διέσχε φαινοῦ δουρὸς ἀκωκή.  
 ῥίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.  
 255 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο,  
 ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφές ἐγχος.  
 ἦ τοι ὁ Ἴφιδάμαντα κασίγνητον καὶ ὄπατρον  
 ἔλκε ποδὸς μεμαῶς, καὶ αὐτεὶ πάντας ἀρίστους·  
 τὸν δ' ἔλκοντ' ἄν' ὄμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 260 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα·  
 τοῖο δ' ἐπ' Ἴφιδάμαντι κάρη ἀπέκοψε παραστάς.  
 ἐνθ' Ἀντήνορος υἱὲς ὑπ' Ἀτρεΐδῃ βασιλῆϊ  
 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν δόμον Ἄιδος εἶσω.  
 αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν  
 265 ἔρχετ' ἄορι τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,  
 ὄφρα οἱ αἶψ' ἔτι θερμὸν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσεται, παύσατο δ' αἶμα,

251. στῇ bis λαθὼν = O 541. εὐράξ, nur an diesen beiden Stellen: seitwärts, zur Seite. — λαθὼν: zu ρ 305.

252. χεῖρα, Arm: zu A 441. — ἀγκῶνος ἐνερθεν unten am Ellenbogen, zu 234.

253 = τ 453, ganz? Erstes Hemistich = E 100. T 416, zweites = Ψ 821. διέσχε: zu E 100.

254 = Δ 148.

255 = H 263 u. H 232. οὐδ' ὥς: zu α 6.

256. ἀνεμοτρεφές, nur hier und O 625 (bei κύμα), vgl. P 55 f.: τὸ δέ τε (ἔρνος) πνοιᾷ δονέουσιν παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρῦει ἄνθει λευκῶ mit M 132 ff., und die Peliasche Πηλίου ἐκ κορυφῆς II 144.

257. ἦ τοι leitet die nähere Darstellung der 256 vorbereiteten Kampfszene ein; dem ὁ sollte im zweiten (259) Gliede Ἀγαμέμνων δέ entsprechen, statt dessen wird ὁ — ἔλκε aufgenommen in τὸν δ' ἔλκοντα: vgl. 94. 95. κασίγνητον καὶ ὄπατρον = M 371, zum ersten vgl. Γ 238: αὐτοκασιγνήτω, τῷ μοι μῖα γείνατο μήτηρ, zum letzten zu B 765.

258. ἔλκε, um die Leiche des Bruders den Feinden zu entreissen. —

αὐτεὶ mit Accusativ der Person nur hier.

259. ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης = Z 118. Δ 424. 457, zu οὔτησε: indem Koon bei dem ἔλκειν sich bückte und dabei sich eine Blöße gab: vgl. Δ 468 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη.

260 = Δ 469.

261. τοῖο zu κάρη. — ἐφ' Ἴφιδάμαντι auf dem Iphidamas, über den er sich gebeugt hatte: vgl. H 649. P 236. T 395. — ἀπέκοψε παραστάς = ι 325. [Anhang.]

262. ἐνθα da, bei dieser Gelegenheit, die Erzählung abschließend, wie sonst ὥς.

263. πότμον ἀναπλήσαντες: zu Δ 170. — ἔδυν δ. Ἄ. ἔ.: vgl. Γ 322. H 131.

264 = 540. Vgl. Δ 231. 250. Γ 196. ἐπεπωλεῖτο: zu Γ 196.

265 = 541. Zweites Hemistich = N 323.

266. ὄφρα so lange als. — θερμὸν praedicativ. — ἀνήνοθεν, nur hier, Plusquamperf. von einem vorauszusetzenden ἀνέθω (vgl. ἄνθος), zu K 134: quoll empor.

267. Vgl. 848. ἐτέρσεται Imperf.: allmählich trocken wurde;

- ὀξέεται δ' ὀδύναι δύνον μένος Ἀτρεΐδαο.  
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ὠδίνουσαν ἔχη βέλος ὀξὺ γυναικα,  
 270 δριμύ, τό τε προίεσι μογοστόκοι Εἰλείθυιαι,  
 Ἥρης θυγατέρες πικρὰς ὠδῖνας ἔχουσαι,  
 ὥς ὀξεῖ' ὀδύναι δύνον μένος Ἀτρεΐδαο.  
 ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε, καὶ ἡνίοχον ἐπέτελλε  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.  
 275 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισι  
 φύλοπιν ἀργαλήην, ἐπεὶ οὐκ ἐμὲ μητίετα Ζεὺς  
 εἴασε Τρώεσσι πανημέριον πολεμίζειν.“  
 280 ὥς ἔφαθ', ἡνίοχος δ' ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, τῶ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην·

παύσατο δέ, chiastisch gestellt zu ἔτερσετο, zweites Glied des Vorderatzes.

268. ὀξέεται δ' Nachsatz. — ὀδύναι δύνον Gleichklang, auch in ὠδίνουσαν 269, vgl. ι 415. — μένος, die Person umschreibend, wie βίη.

269. ὠδίνω nur hier und ι 415. — ἔχη inne hat, d. i. quält, peimigt. — βέλος: zu 271. [Anhang.]

270. δριμύ eine nachdrückliche Steigerung von ὀξὺ, schneidend, durchdringend. — Εἰλείθυιαι, in der Einzahl τ 188. Π 187. Τ 103, in der Mehrzahl auch Τ 119, eine Personification der Geburtswehen (ἐλύω, in Weiterbildung ἐλύθω: eigentlich die zusammenziehenden, krümmenden Schmerzen), im Singular von der letzten Wehe, die das Kind zu Tage bringt. Daher μογοστόκος die Geburt fördernd vorzugsweise von dieser: Π 187. Τ 103.

271. ὠδῖνας, nur hier. — ἔχουσαι d. i. mit sich führend, wobei die 269 gebrauchte bildliche Bezeichnung des Schmerzes als βέλος massgebend ist: zu Ε 593.

272. ὀξεῖ', das einzige Beispiel von Elision des αι bei einem Nomen.

273 = 399.

274 = 400. νηυσὶν bis ἐλαυνέμεν

= Ε 327. Ο 259. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu. — ἤχθετο ward beschwert, gequält, in Folge der Verwundung: vgl. Ε 361, κῆρ Accus. des besondern Theils. [Anh.]

275. Vgl. zu Θ 227. [Anh.]

276. Vgl. zu Β 79.

277. ὑμεῖς μὲν ist berechnet auf den parataktischen Gegensatz αὐτὰρ ἐγώ, statt dessen folgt hypotaktisch ἐπεὶ 278, welches unter Festhaltung des Gegensatzes der Personen (daher die Stellung οὐκ ἐμὲ) das betonte νῦν erläutert. — ἀμύνετε Imperat. praes.: wehrt weiter ab, d. i. setzt meine Bemühungen die Schlacht von den Schiffen abzuwehren fort. So kann Agamemnon sprechen, ohne eine Gefährdung der Schiffe als unmittelbar bevorstehend besonders zu fürchten, weil seit die Troer in der Ebene ihr Lager aufgeschlagen haben, die Schiffe durch den Kampf überhaupt fortwährend bedroht sind: vgl. 315 und Ι 230 f. 347.

278. ἀργαλήην Beiwort von φύλοπις nur hier, sonst aber von ἔρις, ὁσμίην, πόλεμος.

279. Zweites Hemistich = Τ 168.

280 = Ρ 624. Zweites Hemistich = Α 531.

281. νῆας ἐπὶ γλ. = 520. Ρ 625. Κ 531. — τῶ bis πετέσθην = 519. Ε 768 und sonst.

ἄφρονες δὲ στήθεα, φαίνονται δὲ νέρθε κονίη,  
τειρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.

Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησ' Ἀγαμέμνονα νόσφι κίοντα,

285 Τρωσὶ τε καὶ Ἀνκίοισιν ἐκέλετο μακρὸν ἀύσας·

„Τρῶες καὶ Ἀνκιοὶ καὶ Δάρδανοι ἀγρυμαχῆταί,  
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.

οἶχετ' ἀνὴρ ᾧριστος, ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκε  
Ζεὺς Κρονίδης. ἀλλ' ἰθὺς ἐλαύνετε μώνυχας ἵππους

290 ἰφθίμων Δαναῶν, ἐν' ὑπέρτερον εὖχος ἄρῃσθε.“

ὥς εἰπὼν ᾧτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.

ὥς δ' ὅτε πού τις θηρητῆρ κύνας ἀργιόδοντας

σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ σὺν καπρίῳ ἢ λέοντι,

ὥς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας μεγαθύμους

295 Ἔκτωρ Πριαμίδης, βροτολοιοῦ ἴσος Ἄρηι.

αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκει,

ἐν δ' ἔπειτ' ὑσμίνῃ ὑπεραεὶ ἴσος ἀέλλῃ,

ἢ τε καταλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξεναρίξεν

300 Ἔκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν;

Ἀσάϊον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ὀπίτην

282. ἄφρονες, nur hier, mit Syni-  
zesis zu lesen, wie auch στήθεα,  
Acc.

V. 284—309. Hektor dringt  
siegreich vor.

284. Erstes Hemistich = O 422.  
νόσφι κίοντα = Ξ 440. ϑ 286.

285 = O 424. 485. Vgl. zu Z 66.  
Ἀνκίοισι, das hervorragendste unter  
den Hülfsvölkern für diese über-  
haupt: zu Δ 197.

286 = Θ 173. N 150. O 486.  
P 184.

287. Vgl. zu Z 112.

288. Zweites Hemistich = E 285.  
— οἶχεται fort ist. — ᾧριστος  
Kraus aus ὁ ᾧριστος: zu ρ 416. Kr.  
Di. 14, 1, A. — ἔδωκεν, der Aorist  
mit Bezug auf die 206 ff. erzählte  
Botschaft von Zeus.

290. ἰφθίμων Beiwort der Danaer  
nur hier, sonst der Lykier. — ὑπέρ-  
τερον, sonst mit κῦδος verbunden.

291 = E 470 und öfter. Vgl. zu  
ϑ 15.

292. πού, im Vergleich nur hier,  
irgendwo.

293. σὺν καπρίῳ: zu E 783 und  
ν 87.

295. Vgl. N 802. Zweites Hemi-  
stich = ϑ 115. M 130. N 802.  
T 46.

296. μέγα φρονέων ἐβεβήκει =  
N 156. X 21. μέγα φρονέων =  
hohen Sinnes, hochgemuth.

297. ἐν δ' ἔπειτ: zu Δ 134, hin-  
ein stürzte er sich, hinein  
brach er, vgl. O 624. — ὑπεραεὶ  
zu ἀέλλῃ, nur hier. Zum Vergleich  
N 795. [Anhang.]

298. καταλλομένη, dies Composi-  
tum nur hier. — ἰοειδέα πόντον,  
zu ε 56, in der Ilias nur hier.

299. Vgl. zu E 703.

300. Vgl. zu Θ 216.

301. Die hier aufgezählten Hel-  
den kommen nicht weiter vor, zum  
Theil aber dieselben Namen auf  
troischer Seite. [Anhang.]

- καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλιον ἥδ' Ἀγέλαον  
 Αἰσυμνόν τ' Ὠρόν τε καὶ Ἴπκόνοον μενεχάρμην.  
 τοὺς ἄρ' ὃ γ' ἡγεμόνας Δαναῶν ἔλεν, αὐτὰρ ἔπειτα  
 305 πληθύν, ὥς ὅποτε νέφεα Ζέφυρος στυφέλλῃ  
 ἄργεστῶ Νότοιο βαθείῃ λαίλαπι τύπτων·  
 πολλὸν δὲ τρόφι κῦμα κυλίνδεται, ὑψόσε δ' ἄχνη  
 σκιδνᾷται ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς·  
 ὥς ἄρα πυκνὰ καρήαθ' ὑφ' Ἑκτορι δάμνατο λαῶν.  
 310 ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο,  
 καὶ νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί,  
 εἰ μὴ Τυδείδῃ Διομήδεϊ κέκλετ' Ὀδυσσεύς·  
 „Τυδείδῃ, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἑμ' ἵστασο· δὴ γὰρ ἔλεγχος  
 315 ἔσσεται, εἰ κεν νῆας ἔλη κορυθαίολος Ἑκτωρ.“

304. ἡγεμόνας praedicative Ap-  
 position zu τοῖς: das also waren  
 die Führer, welche.

305. πληθύν die grosse Masse  
 der gemeinen Kämpfer im Gegen-  
 satz zu den Führern, zu B 488. E  
 673: das Verbum zu diesem Object  
 wird durch den Vergleich zurück-  
 gedrängt, nach welchem der Ge-  
 danke in anderer Form aufgenom-  
 men wird 309. — στυφέλλῃ Conj.  
 Adv. vom ersten Stoss, mit dem er  
 in die Wolken hineinfährt.

306. Νότοιο, ablativischer Gene-  
 tiv zu νέφεα: die vom Notos zusam-  
 mengetriebenen Wolken: zu B 397.  
 H 63. — ἄργεστῶ, wie noch Φ 334,  
 eigentlich Substantiv: der Hell-  
 macher, weil er helles Wetter  
 bringt (oder weiss-schimmernde Wol-  
 ken?), sonst λευκόνωτος, bei Horaz  
*albus Notus*. — βαθείῃ, Beiwort von  
 λαίλαψ nur hier: aus dem Begriff  
 der Dichttheit, wie bei ἄρη ι 144,  
 entwickelt sich der Begriff: inten-  
 siv, mächtig, heftig.

307. πολλόν praedicativ: zahl-  
 reich, in Menge, zu dem collec-  
 tiven κῦμα, d. i. Woge auf Woge.  
 — τρόφι, nur hier, vgl. τροφίαις  
 O 621, γ 290 und ἀνεμοτροφὲς κῦμα  
 O 625. — ὑψόσε δ' ἄχνη = μ 238,  
 parataktischer Folgesatz, worin  
 ὑψόσε mit σκιδνᾷται zerstreut  
 praegnant verbunden, indem das zu

ὑψόσε nöthige Verbum der Bewe-  
 gung (aufsteigend) übergangen  
 ist: zu 377 und μ 238.

308. ἐξ ἀνέμοιο — ἰωῆς: vgl. I  
 276. — πολυπλάγκτοιο, sonst nur  
 in der Odyssee von Menschen, hier:  
 weit umher stürmend, hin und  
 her fahrend: vgl. Π 374 ὅφι δ' ἄελλα  
 σκιδναθ' ὑπὸ νεφέων.

309. Der Vergleich veranschau-  
 licht 305. 306 die Heftigkeit des  
 Ansturms, während die Anwendung  
 309 an die 307. 308 geschilderten  
 Wirkungen des hin- und herfahren-  
 den Sturms anknüpft und die ver-  
 derblichen Folgen jenes Ansturms  
 hervorhebt. πυκνὰ entspricht dem  
 πολλόν 307. — καρήατα: zu 158.

V. 310—368. Diomedes und  
 Odysseus stellen die Schlacht  
 her; Diomedes betäubt Hek-  
 tor durch einen Speerwurf.

310 = Θ 130.

311. καὶ νύ κε, wie Θ 131. — ἐν  
 νήεσσι πέσον: zu B 175. I 235.

313. τί παθόντε, zu ω 106, mit  
 λελάσμεθα vereinigt kurz die Frage  
 mit der diese veranlassenden That-  
 sache, während wir sondern: was  
 ist uns widerfahren, dass  
 wir ...?

314. ἀλλ' bis ἵστασο = P 179. γ  
 233. — δὴ in der That. — ἔλεγ-  
 χος, im Singular nur hier.

315. ἔσσεται, Futurum: zu Γ 412.

- τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι· ἀλλὰ μίνυνθα  
 ἡμέων ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἡέ περ ἡμῖν.“  
 320 ἦ, καὶ Θυμβραῖον μὲν ἄφ' ἱππῶν ὥσε χαμᾶζε  
 δουρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 ἀντίθεον θεράποντα Μολλίονα τοῖο ἄνακτος.  
 τοὺς μὲν ἔπειτ' εἶασαν, ἐπεὶ πολέμου ἀπέπανσαν·  
 τῷ δ' ἄν' ὄμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὥς ὅτε κάπρω  
 325 ἐν κυσὶ θηρευτῆσι μέγα φρονέοντε πέσσητον·  
 ὥς ὄλεκον Τρῶας πάλιν ὀρμένῳ· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἑκτορα δῖον.  
 ἔνθ' ἑλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δῆμον ἀρίστω,  
 υἷε δ' ὧν Μέροπος Περικασίου, ὃς περὶ πάντων  
 330 ἦδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὖς παῖδας ἔασκε  
 στείχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τῷ δέ οἱ οὐ τι  
 πειδέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.  
 τοὺς μὲν Τυδεΐδης δουρικλειτὸς Διομήδης  
 θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα,

— εἰ bis Ἑκτωρ = O 504. εἰ κεν falls etwa.

316 = E 814.

317. ἦ τοι traun ja, allerdings.

— μενέω werde Stand halten.

— τλήσομαι: zu B 299, beide verbunden wie ε 362. — ἀλλὰ μίνυνθα = o 494. μίνυνθα mit ἔσσεται: zu A 416.

318. ἡμέων objectiver Genetiv zu ἦδος: Gewinn von uns d. i. wir werden nur für kurze Zeit helfen können: vgl. Σ 80. A 576.

319. δὴ offenbar. — βόλεται, in der Ilias nur hier: zu α 234, mit ἦ: zu γ 232. ἡέ περ als eben. [Anhang.]

320. Vgl. 143. ὥσε: zu E 19.

322. Erstes Hemistich = Π 865. Μολλίονα, nur hier erwähnt. — τοῖο ἄνακτος, zu γ 388: das Pronomen weist auf Θυμβραῖον 320 zurück: jenes.

323. Erstes Hemistich = Θ 125.

317. Alliteration des π.

324. ὥς ὅτε κάπρω: zu E 783.

325. μέγα φρονέοντε, wie 296,

von Ebern, wie Π 758 von Löwen.

326. πάλιν ὀρμένῳ nur hier nachdem sie sich zurück gewandt, zurück gestürmt waren, von der Flucht. Vgl. A 572 ὀρμενα πρόσσω. Der Vergleich ist übrigens vorbereitet durch den 292 ff. [Anh.]

327. ἀσπασίως zu ἀνέπνεον, Imperf.: fingen an aufzuathmen, athmeten allmählich auf, mit Particip, wie die Verba des Aufhörens: φεύγοντες Ἑκτορα von der Flucht vor Hektor: vgl. Σ 200 und zu K 201.

328. ἔνθ' ἑλέτην = H 8, aber hier: erreichten, holten ein: nur Diomedes tödtet sie 333 ff. — ἀνέρε δῆμον ἀρίστω = M 447, aber in andern Sinn. [Anhang.]

329—332 = B 831—834. Die beiden Helden werden B 830 genannt: Adrestos und Amphios.

334. θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν: zu φ 153, nur an diesen beiden Stellen. — κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα = P 125.

335 Ἰππόδαμον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Τυεῖροχον ἐξενάρειξεν.

ἐνθα σφιν κατὰ Ἰσα μάχην ἐτάνυσσε Κρονίαν

ἐξ Ἰδης καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάρειζον·

ἢ τοι Τυδέος υἱὸς Ἀγαστιροφον οὔταρε δουρὶ

Παιονίδην ἦρωα καὶ ἰσχύον· οὐδέ οἱ ἵπποι

340 ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν, ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.

τοὺς μὲν γὰρ θεράπων ἀπάνευθ' ἔχεν, αὐτὰρ ὁ κεζὺς

θῦνε διὰ προμάχων, εἰως φίλον ὤλεσε θυμόν.

Ἐκτωρ δ' ὅξυ νόησε κατὰ στήχας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς

κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες.

345 τὸν δὲ ἰδὼν ὀλγῆσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,

αἶψα δ' Ὀδυσσεῖα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἰόντα·

„νῶϊν δὴ τόδε πῆμα κυλίνδεται, ὄβριμος Ἐκτωρ.

ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

335. Hippodamos und Hypeirochos nur hier.

336. σφιν, Troern und Achaeern. — κατὰ Ἰσα zu gleichen Theilen, ἐπὶ Ἰσα M 436, wie O 413, d. i. im Gleichmass, gleichmässig, vgl. T 101 und N 358 f. — μάχην ἐτάνυσσε: vgl. Π 662. Ξ 389, zu H 102. Uebrigens ist diese Thätigkeit des Zeus mit seiner Botschaft an Hektor 192 wohl vereinbar, da er damit die Leitung des Kampfes nicht aus der Hand gegeben, auch keineswegs demselben verheissen hat, dass sein Siegeslauf ohne Wendung und Zwischenfall sich vollziehen werde. So lässt er selbst Hektor 350 ff. vor Diomedes zurückweichen. [Anhang.]

337. ἐξ Ἰδης, wohin er A 183 sich begeben hatte. — τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάρειζον = Ξ 24, vgl. I 530. P 413, die Folge der Thätigkeit des Zeus. Betont ist ἀλλήλους, wie in der Formel ἀμφοτέρων βίβη· ἥπιετο: zu Θ 67, ἀμφοτέρων: vorher war abwechselnd die eine Partei der andern überlegen gewesen und das ἐνάρειζεν vorzugsweise nur von der einen geführt.

338. ἢ τοι: zu 94. — οὔταρε δουρὶ, wie E 56. A 426 und sonst, hier tödtlich: vgl. 342.

339. οὐδέ im begründenden Satze. — οἱ = οἱ ihm. — οὐδέ οἱ ἵπποι = M 50.

340. προφυγεῖν Inf. der möglichen Folge: dass er hätte entfliehen können. — ἀάσατο bis θυμῷ = I 537, hier: hatte sich der Bethörung hingegeben, war unbesonnen gewesen.

341. Vgl. A 227. — κεζὺς predicativ zu ὁ.

342 = T 412. Vgl. E 250.

343. 344 = E 590. 591. Erstes Hemistich (343) = O 649. ὅξυ νόησε: zu Γ 374. — κατὰ στήχας: zu Γ 326, in den Reihen hin, wo Diomedes und Odysseus hie und da sich zeigten. — αὐτούς, obwohl zuletzt nur von Diomedes die Rede gewesen. [Anhang.]

345 = E 596.

346 = χ 163. Vgl. I 201. A 464. P 484. χ 355.

347. δὴ offenbar. — τόδε hinweisend: hier. — πῆμα, erklärt durch ὄβριμος Ἐκτωρ, mit κυλίνδεται: zu β 163. — ὄβριμος Ἐκτωρ, wie noch Θ 473. K 200. Ξ 44, sonst gewöhnliches Beiwort des Ares.

348 = X 231. στέωμεν mit Synizese zu lesen, mit Metathesis quantitatis statt στήμεν. — ἀλεξώμεσθα reciprokes Med. [Anh.]



ἦ ἦα, καὶ ἄμπεπαλὼν προῖται δολιχόσκιον ἔγχος,  
 350 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλῇφιν,  
 ἄκρην καὶ κόρυθα. πλάγχθη δ' ἀπὸ χαλκόφι χαλκός,  
 οὐδ' ἔκτεο χροά καλόν· ἐρύκακε γὰρ τρυφάλεια  
 τρίπτυχος αὐλῶπις, τήν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 Ἔκτωρ δ' ὣκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μέκτο δ' ὁμίλῳ,  
 355 στῇ δὲ γυνὲς ἐριπῶν, καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ  
 γαίης· ἄμφι δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυπεν.  
 ὄφρα δὲ Τυδεΐδης μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωήν  
 τῆλε διὰ προμάχων, ὅθι οἱ καταείσατο γαίης,  
 τόφρ' ἔκτωρ ἄμπνυτο, καὶ ἄψ ἐς δίφρον ὀρούσας  
 360 ἐξέλασ' ἐς πληθύν, καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
 δουρὶ δ' ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον· ἦ τέ τοι ἄγχι  
 ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,

349. Vgl. zu ω 519 und Γ 355.

350. Erstes Hemistich = N 160. οὐδ' ἀφάμαρτε, parenthetisch eingeschobener negativer Parallelismus, wie II 322. Ξ 403, vgl. N 476. ι 292: ohne zu fehlen. — κεφαλῇφιν Vertreter des Genetivs.

351. ἄκρην καὶ κόρυθα zu βάλεν, zu äusserst am Helm, in die Helmspitze. — πλάγχθη prallte ab.

352. οὐδ' ἔκτεο: zu τ 451.

353. τρίπτυχος, nur hier, dreifaltig, wohl ähnlich wie die Schilde, zu H 220, aus (drei) Schichten von Leder und Metall bestehend. αὐλῶπις: zu E 182. — τήν bis Ἀπόλλων = A 72, vgl. O 441.

354. ἀπέλεθρον, als Adv. nur hier, eine grosse Strecke weit. — ἀνέδραμε bis ὁμίλῳ = II 813. ἀνέδραμε, in Folge der Erschütterung, deren Stärke aus 355. 356 ermessen werden kann, — unwillkürlich, wie E 599 vor Schreck: fuhr zurück.

355 = E 309. Erstes Hemistich = Θ 329.

356 = E 310.

357. μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωήν, ging hinter dem Flug der Lanze her, ging dem Flug der Lanze nach, um sie wiederzuholen: vgl. N 513.

358. ὅθι dahin wo. — καταείσατο, Aor. von κάτεμι, nur hier, mit γαίης: in die Erde hinabgefahren war, vgl. N 504 κατὰ γαίης ᾤχετο. Ueber den Hiatus in dem Compositum zu A 392.

359. ἐς δίφρον ὀρούσας = A 743. [Anhang.]

360. ἐξέλασ' fuhr hinweg, aus den Reihen der Vorkämpfer. — καὶ bis μέλαιναν = Γ 360. H 254. Ξ 462.

361 = K 369. δουρὶ δ' ἐπαΐσσων: vgl. K 348. [Anhang.]

362—367 = T 449—454.

362. ἔξ, mit Nachdruck vorangestellt, zu ἔφυγες. — αὖ νῦν wiederum jetzt, wie schon öfter. — ἦ τε für wahr immerhin, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: zu β 62. — Uebrigens befremden die folgenden leidenschaftlichen Worte im Munde des sonst massvollen Diomedes; viel besser sind dieselben an der Parallelstelle in T motiviert, wo Achill sie gegen den Mörder des Patroklos ausspricht und Apollo denselben der Gefahr entrückt hat.

363. νῦν αὐτὲ, Rückkehr des Gedankens zu αὖ νῦν ἔφυγες. — Zweites Hemistich = E 344.

- ᾧ μέλλεις εὖχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.  
 365 ἢ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,  
 εἴ ποῦ τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστι.  
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὃν κε κηρίω.“  
 ἦ, καὶ Παιονίδην δουρικλυτὸν ἐξενάριξεν.  
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο,  
 370 Τυδεΐδῃ ἐπὶ τόξα τιταίνετο, ποιμένι λαῶν,  
 στήλῃ κεκλιμένος ἀνδροκμήτῳ ἐπὶ τύμβῳ  
 Ἴλου Δαρδανίδαο, παλαιοῦ δημογέροντος.  
 ἦ τοι ὁ μὲν θώρηκα Ἀγαστρόφον ἰφθίμοιο  
 αἰνυτ' ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἀσπίδα τ' ὤμων  
 375 καὶ κόρυθα βριαρῆν· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελε  
 καὶ βάλεν, οὐδ' ἄρα μιν ἄλιον βέλος ἐκφυγε χειρός,

364. μέλλεις magst wohl: zu  $\chi$  322, mit Hohn gesagt.

365. ἢ θῆν fürwahr doch wohl, sicherlich doch. — σ' ἐξανύω, Praes. in zuversichtlicher Behauptung von der Zukunft: mache dir den Garaus, zu  $\omega$  71. γέ (jedenfalls) beim Verbum betont den wirklichen Eintritt der Handlung im Gegensatz zu dem folgenden καὶ ὕστερον 'wenn auch später': zu  $\Lambda$  352, vgl.  $\Lambda$  455.  $\Theta$  448. — ἀντιβολήσας steht für sich: vgl.  $\xi$  275.  $M$  465.  $K$  546.

366. εἴ ποῦ wofern etwa, die ironische Annahme einer ihm feststehenden Thatsache. — τις, Diomedes denkt an Athene: vgl.  $E$  828.

367. νῦν im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 365: für jetzt. — τοὺς ἄλλους die andern dort. — ἐπιείσομαι: zu  $\Delta$  392. — ὃν κε nach dem Plural ἄλλους: zu  $\gamma$  356, mit Coniunctiv: zu  $H$  31. Vgl.  $Z$  228 ποσὶ κηρίω.

368. Παιονίδην, den 338 erlegten Agastrophos. Hektors Angriff hatte Diomedes bis jetzt verhindert ihm die Rüstung abzuziehen. — ἐξενάριξεν Imperf. de conatu: begann die Rüstung abzuziehen, vgl. 373. [Anhang.]

V. 369—400. Diomedes wird von Paris verwundet und verlässt die Schlacht.

369. Vgl. zu  $H$  355.

370. Vgl.  $E$  97.

371. στήλῃ: zu  $\mu$  14. vgl.  $P$  434. — κεκλιμένος, und zwar hinter der Säule, daher 379 ἐκ λόχου ἀμπήδῃσε. — ἀνδροκμήτῳ, nur hier, zu τύμβῳ, von Menschen gemacht, d. i. künstlich aufgeschüttet, im Gegensatz zu einer natürlichen Bodenerhebung.

372. Vgl. zu  $K$  415. — δημογέροντος: zu  $\Gamma$  149.

373. ἦ τοι mit folgender Doppelgliederung zur Einleitung der genaueren Darstellung der durch das Vorhergehende vorbereiteten Situation: zu 94, in zwei parallelen gleichzeitigen Handlungen. — Ἀγαστρόφον zu στήθεσφι.

374. αἰνυτ' war beschäftigt zu nehmen, führt ἐξενάριξεν 368 aus. — παναίολον Beiwort zu θώρηξ nur hier: zu  $E$  295.

375. Erstes Hemistich =  $X$  112, zweites =  $N$  583. πῆχυν: zu  $\varphi$  419. — ἄνελε: der Schiessende zieht eigentlich die Sehne an sich, vgl.  $\varphi$  419, aber durch die Spannung der Sehne werden auch die Hörner des Bogens und der metallene Bug leise gebogen, daher 582 auch τόξον ἔλκετο.

376. οὐδ' ἄρα bis χειρός parenthetisch eingeschoben: zu 350. ἄλιον bis χειρός =  $E$  18.  $\Pi$  480, zu  $\Delta$  498.

- ταρσὸν δεξιτεροῖο ποδός· διὰ δ' ἄμπερές ἰός  
 ἐν γαίῃ κατέπηκτο. ὁ δὲ μάλα ἤδὺν γελάσας  
 ἐκ λόχου ἀμπήδησε, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤδ' α·  
 380 „βέβληται, οὐδ' ἄλιον βέλος ἔκφυγεν. ὥς ὄφελόν τοι  
 νείατον ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἐλέσθαι.  
 οὕτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος,  
 οἷ τέ σε πεφρίκασι λέονθ' ὥς μηκάδες αἶγες.“  
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 385 „τοξότα, λωβητήρ, κέραι ἀγλαέ, παρθενοπίπα,  
 εἰ μὲν δὲ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης,  
 οὐκ ἂν τοι χραίσμησι βιὸς καὶ ταρφέες λοί·  
 νῦν δέ μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδὸς εὐχέαι αὐτως.

377. ταρσὸν nur hier und 388. — διὰ δ' ἄμπερές, wie P 309. φ 422. Kr. Di. 68, 46, 4, ohne ein Verbum der Bewegung (λῶν) mit dem diese Bewegung abschliessenden κατέπηκτο verbunden: zu 307.

378. ἐν γαίῃ: zu Z 213. — ἤδὺν γελάσας: zu π 354.

379. ἀμπήδησε, nur hier. — καὶ bis ἤδ' α· = K 461. N 619. Ξ 500. P 537. εὐχόμενος: zu E 106.

380. βέβληται: zu λ 100, mit οὐδ' durch Synizese zu verschlingen: zu ω 247.

381. Erstes Hemistich. = E 857. II 821, zweites = E 317. M 150: zu ρ 236. [Anhang.]

382. οὕτω, den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes aufnehmend, vertritt den Vordersatz zum folgenden Bedingungssatz: zu ξ 402. β 334. — καὶ Τρῶες, auch die Troer, wie ich mich des Ruhmes erfreue.

384 = E 286. Vgl. T 430.

385. τοξότα, nur hier. — λωβητήρ: zu B 275, Lästere, Prahler, Lästere. — κέραι: zu κ 316, d. i. Bogen; ἀγλαέ, nur hier mit Dativ verbunden: mit dem Bogen prunkend. — παρθενοπίπα, nur hier: zu τ 67. Γ 39. Von den vier Bezeichnungen der Anrede stehen die beiden ersten in einem gewissen Gegensatz, da der nicht für besonders ehrenvoll geltende Kampf mit dem Bogen aus der Ferne am wenig-

sten zu grosssprecherischer Prahlerei berechtigt; der in diesen beiden enthaltene Gedanke wird dann in κέραι ἀγλαέ nochmal mit Nachdruck aufgenommen, wobei κέραι als verächtliche Bezeichnung des Bogens mit ἀγλαέ in Gegensatz tritt; endlich deutet παρθενοπίπα in diesem Zusammenhange auf weichliche Schwäche. [Anhang.]

386. εἰ μὲν δὴ, wenn doch, Wunschsatz, in enger Beziehung zu der vorhergehenden Anrede, wobei μὲν den 388 folgenden Gegensatz νῦν δέ vorbereitet: vgl. M 322. 326. I 515. 519. δὴ, durch Synizese zu verbinden mit ἀντίβιον, d. i. im offenen Kampfe, Mann gegen Mann, im Gegensatz zum Kampf aus dem Versteck (379), wie σὺν τεύχεσι in voller Rüstung im Gegensatz zum Bogenschützen. — σὺν τεύχ. zu πειρηθείης: zu E 220.

387. Erstes Hemistich = Γ 54, zweites = ζ 246. Ueber den Conjunctiv im Nachsatze nach εἰ mit Optativ im Vordersatze zu Γ 54.

388. νῦν δέ, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme: so aber: zu α 166. — ἐπιγράψας; zu ζ 280, ein die Bedeutung der Wunde abschwächender Ausdruck: vgl. 377 f. — αὐτως, wie P 143. P 450, nur so d. i. ohne Grund. — Uebrigens enthalten 386 — 388 die Ausführung des in τοξότα λωβητήρ enthaltenen Gegensatzes.

- οὐκ ἀλέγω, ὥς εἴ με γυνὴ βάλοι ἢ πάϊς ἄφρων·  
 390 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάγκηδος οὐτιδανοῖο.  
 ἢ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη,  
 ὅξυ βέλος πέλεται, καὶ ἀκήριον αἶψα τίθησι·  
 τοῦ δὲ γυναικὸς μὲν τ' ἀμφίδρυφοί εἰσι παρειαί,  
 παῖδες δ' ὀρφανικοί· ὁ δὲ θ' αἵματι γαλαν ἐρεύθων  
 395 πίθεται, οἶωνοι δὲ περὶ πλέες ἦε γυναικες·  
 ὥς φάτο, τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν  
 ἔστι πρόσθ'· ὁ δ' ὀπισθε καθεζόμενος βέλος ὦκν'  
 ἐκ ποδὸς ἔλκ', ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ' ἀλεγρινή.  
 ἐς δίσφρον δ' ἀνόρουσε, καὶ ἡνιόχῳ ἐπέτελλε  
 400 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.  
 οἰώθη δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτός, οὐδέ τις αὐτῷ  
 Ἀργείων παρέμεινε, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας.  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί πάθω; μέγα μὲν κακόν, αἶ κε φέβωμαι

389. οὐκ ἀλέγω, wie q 390, Asyndeton des Affects. — ὥς εἴ: zu κ 314, wie, ich setze den Fall, βάλοι nicht von der vollendeten, vergangenen Handlung, sondern: träfe. [Anhang.]

390. κωφὸν stumpf d. i. wirkungs-, kraftlos, Gegensatz 392 ὅξυ. — οὐτιδανοῖο untüchtig, mit ἀνάγκηδος: vgl. A 293. ι 515.

391. ἢ τε: zu 362. — ἄλλως anders, d. i. besser: zu E 218, im Folgenden näher bestimmt durch das praedicative ὅξυ. — ὑπ' ἐμεῖο zu πέλεται = wird geschwungen, denn die Grundbedeutung ist sich bewegen. — ὀλίγον περ nur ein wenig. — ἐπαύρη Conj. Aor. II. Act. berührt, streift, vgl. A 573. N 649, wo χροῶ Object ist.

392. αἶψα: Aristarch ἄνδρα, wodurch das fehlende Object ersetzt wird, welches bei αἶψα unbestimmt gedacht werden muss (τινὰ): zu α 392.

393. τοῦ, des durch das Geschoss getödteten. — ἀμφίδρυφοι, nur hier, aber B 700 ἀμφιδρυφῆς, proleptisch: auf beiden Seiten zerkratzt, vgl. χ 404.

394. ὀρφανικοί, wenn auch nur vaterlos, wie Z 432.

395. πλέες, diese Form nur hier und B 129. — Zum Gedanken vgl. 162.

396. τοῦ zu πρόσθ': vgl. E 170. — δουρικλυτός bis ἐλθὼν = E 72. ε 446.

397. πρόσθ' an das Ende des Satzes gerückt wegen des folgenden Gegensatzes: zu H 30. A 176.

398. ἔλκ': vgl. E 112 f.

399. 400 = 273. 274.

V. 401—497. Odysseus, von Sokos verwundet, von Menelaos und Aias gerettet, verlässt den Kampf.

401. οἰώθη: vgl. Z 1.

402. φόβος hat an einigen Stellen schon die spätere Bedeutung Furcht, nicht Flucht: zu 544, mit ἔλλαβε, wie N 470. — πάντας in nachdrücklicher Stellung am Schluss entsprechend οἰώθη 401. [Anhang.]

403. Vgl. zu ε 298: ein elfmal wiederkehrender Formelvers.

404. Erstes Hemistich = ε 465. τί πάθω, was soll ich über mich ergehen lassen, was soll aus mir werden? Ausdruck der Rathlosigkeit in bedrängter Lage. Vgl. ε 299. Kr. Di. 54, 2, 4. — κακόν sc. ἐστί.

- 405 *πληθὺν ταρβήσας, τὸ δὲ ῥίγιον, αἶ κεν ἁλώω*  
*μοῦνος· τοὺς δ' ἄλλους Δαναοὺς ἐφόβησε Κρονίω.*  
*ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;*  
*οἶδα γάρ, ὅτι κακοὶ μὲν ἀποίχονται πολέμοιο,*  
*ὅς δέ κ' ἀριστεύησι μάχῃ ἐνι, τὸν δὲ μάλα χρεῶ*  
 410 *ἐστάμεναι κρατερῶς, ἣ τ' ἐβλητ' ἣ τ' ἐβαλ' ἄλλον.“*

*εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,*  
*τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων,*  
*ἔλσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες.*  
*ὥς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ*  
 415 *σεύωνται· ὁ δέ τ' εἴσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο*  
*θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτῆσι γένυσσιν,*  
*ἀμφὶ δέ τ' αἴσσουνται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων*

405. *πληθὺν* zu *φέβωμαι*: vgl. E 232. — *ταρβήσας* für sich: furchtergriffen. — *τό* weist auf das Folgende hin. — *ῥίγιον*, wie v 220: noch entsetzlicher, vgl. A 325. 563.

406. *μοῦνος* wie P 472, in gleich nachdrücklicher Stellung, wie 405 *πληθὺν*, woran sich der folgende Gegensatz anschliesst: bei seiner Vereinzelung ist Gefahr, dass sein Leichnam in den Händen der Feinde bleibt.

407 = P 97. Φ 562. X 122. 385. *διалέγεσθαι* nur in diesem Formelvers, eigentlich: bei sich durchsprechen, vgl. *δειπεῖν* δ 215, d. i. erwägen. Damit ruft sich der Redende von dem Gedanken an eine oder mehrere Möglichkeiten zurück, die er bei besonnener Ueberlegung verwirft.

408. *ἀποίχονται*, in der Ilias nur hier und T 342, fern sind, sich fern halten von.

409. *ὅς δέ κ' με* mit Coniunct. Praes. von der wiederholten Handlung im allgemeinen Satze. — *τὸν δέ* Nachsatz: zu l 148. — *μάλα χρεῶ*: zu I 197. Σ 406.

410. *ἐστάμεναι κρατερῶς* = N 56. O 666. *κρατερῶς* ausdauernd, fest. — *ἣ τε — ἣ τε* Gegenüberstellung zweier Möglichkeiten im gnomischen Aorist zur Individualisierung des Gedankens: wie auch sein Schick-

sal sein möge, auf alle Fälle: zu ξ 183.

411 = A 193. K 507. P 106. Σ 15. δ 120. ε 365. 424.

412 = A 221. Vgl. P 107.

413. *ἔλσαν*, Object: Odysseus. — *ἐν μέσσοισι*: zu ω 441, proleptisch zu *ἔλσαν*: drängten ihn in ihre Mitte. — *μετὰ σφίσι* reflexiv: unter sich, in ihre Mitte. *τιθέντες*, coincident mit *ἔλσαν*: indem sie damit ihr Leid (Unheil) in ihre Mitte brachten, d. i. Odysseus, der ihnen viel Leid zufügen sollte, vgl. 420 ff. und zu *πῆμα* 347. [Anh.]

414. Zweites Hemistich = Γ 26. Vgl. P 282. — *κάπριον ἀμφὶ* = *ἀμφὶ κάπριον*, vgl. 419 *ἀμφ' Ὀδυσῆα*. — *κάπριον*: zu E 783. — Vgl. Vergil. Aen. X 707 ff. [Anhang].

415. *σεύωνται* sich heftig bewegen, in Bewegung sind, mit *ἀμφὶ* d. i. auf der Jagd begriffen sind. — *εἴσι* bis *ξυλόχοιο* = Φ 573.

416. *θήγων ὀδόντα*: vgl. N 474 f. — *λευκόν*: zu E 291. — *μετὰ* zwischen, *γναμπτῆσι γένυσσιν*, nur hier, = *μετὰ γναμπτῆσιν* N 200.

417. *ἀμφὶ δέ τ' αἴσσουνται* rings stürmen sie an, die Jäger und Hunde. — *ὑπαὶ* bis *γίγνεται* = M 149 f. *ὑπαὶ* zu B 711, darunter d. i. dadurch, dabei, vgl. θ 380. Der im Vergleich zu *θήγων ὀδόντα* gesteigerte Ausdruck bezeichnet die durch das Anstürmen der Jäger

- γίνεται· οἱ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινὸν περ ἔοντα·  
 ὥς φη τότ' ἄμφ' Ὀδυσῆα διφιλον ἐσσεύοντο  
 420 Τρῶες· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀνύμονα Ληιοπίτην  
 οὔτασεν ὦμον ὑπερθεὺν ἐπάλμενος ὀξεί δουρί,  
 αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἔννομον ἐξενάριξε.  
 Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵππων αἵξαντα,  
 δουρὶ κατὰ πρότμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 425 νύξεν· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαλαν ἄροστῶ.  
 τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' ἄρ' Ἰκπασίδην Χάροπ' οὔτασε δουρί,  
 αὐτοκασίγνητον ἐνυγενέος Σῶκοιο.  
 τῷ δ' ἐπαλεξήσων Σῶκος κλέν, ἰσόθεος φῶς,  
 στήν δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 430 „ὦ Ὀδυσσεῦ πολύαινε, δόλων ἄτ' ἤδὲ πόνοιο,  
 σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξειαι Ἰκπασίδησι,  
 τοιῶδ' ἄνδρες κατακτείνεις καὶ τεύχε' ἀπούρας,  
 ἢ κεν ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης.“  
 ὥς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην.  
 435 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἐγχος,

gesteigerte Wuth des Ebers. Rascher Wechsel des Subjects in lebhafter Schilderung mit dreimaligem δέ τε.

418. ἄφαρ sofort, ohne sich zu bedenken, ohne zu schwanken.

419. ὥς bis Ὀδυσῆα = 482. Der an die Situation von 413 anknüpfende Vergleich hat besonders den Zweck die sich steigernde Wuth und Gefährlichkeit des umringten Gegners, wie den standhaften Muth seiner Dränger zu veranschaulichen.

421. Zweites Hemistich: vgl. E 336. ὑπερθεὺν zu ὦμον veranschaulichender Zusatz: zu δ 150.

423 = T 401. Zweites Hemistich = Z 232.

424. πρότμησις, nur hier, eigentlich der Einschnitt vorn am Leibe, die Nabelgegend. — ὑπ' ἀσπίδος ὀμφ.: zu 259.

425 = N 508. 520. Ξ 452. P 315. ἄροστῶ mit der (flachen) Hand. Vgl. N 393 κόνιος δεδραγμένος und zu A 749.

426. Erstes Hemistich: zu 148. — οὔτασε δουρί, wie E 56. A 338 und sonst, im Versschluss.

427. ἐνυγενής, nur hier und Ψ 81. [Anhang.]

428. Erstes Hemistich = Θ 365. κλέν bis φῶς = B 565.

429 = A 496 + H 46.

430. πολύαινε: zu μ 184. — δόλων ἄτ', wie ν 293 von Odysseus, ἤδὲ πόνοιο, womit List und kühne Ausdauer als die gefeiertesten Eigenschaften des Gegners ohne Rückhalt anerkannt werden: zu α 87. [Anhang.]

431. ἐπεύξειαι: zu E 101.

432. τοιῶδες d. i. zwei so tapfere Männer, wie wir. — Die causalen Participia führen den Inhalt des causalen Dativs Ἰκπασίδησιν bei ἐπεύξειαι näher aus.

433 = M 250. Vgl. Π 861. Σ 92. ἢ κεν — ὀλέσσης: dem Futurum im ersten Gliede gegenüber (431) bezeichnet der Coniunct. mit κέ die zweite Möglichkeit bestimmter als die, deren Verwirklichung der Redende erwartet: zu A 137. — ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ zu ὀλέσσης; τυπείς steht für sich.

434 = P 43.

435. 436. Vgl. zu Γ 357. 358.

- καὶ διὰ θῶρηκος πολυδαϊδάλου ἡρήρειστο,  
 πάντα δ' ἀπὸ πλευρῶν χροῖα ἐργαθεν, οὐδὲ τ' ἔασε  
 Παλλὰς Ἀθηναίη μιχθήμεναι ἔργασι φωτός.  
 γνῶ δ' Ὀδυσσεὺς, ὃ οἱ οὐ τι τέλος κάτα καίριον ἦλθεν,  
 440 ἅψ δ' ἀναχωρήσας Σῶκον πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ἄ δεῖλ', ἡ μάλα δὴ σε κιχάνεται αἰπὺς ὀλεθρος.  
 ἡ τοι μὲν ἔμ' ἔπαυσας ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημί φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
 ἧματι τῷδ' ἔσσεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα  
 445 εὐχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπάλῳ.“  
 ἦ, καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὐτὶς ὑποστρέψας ἐβέβηκει,  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πῆξεν  
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσε.  
 δουπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπέυξατο δῖος Ὀδυσσεύς·  
 450 „ὦ Σῶχ' Ἰππᾶσου νῆε δαΐφρονος ἱπποδάμοιο,  
 φθῆ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας.  
 ἄ δεῖλ', οὐ μὲν σοὶ γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ

437. ἔργαθεν: zu E 147.

438. μιχθήμεναι d. i. eindringen. — φωτός: zu Δ 139.

439. ὁ = οἱ: zu δ 299. — οὐ τι mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs, obwohl Sokos mit tödtlicher Verwundung gedroht hatte: zu E 106. — τέλος κάτα καίριον ἦλθεν, nur hier: Subject ἐγχο: zum tödtlichen Ziel gekommen war, d. i. tief genug eingedrungen war, um tödtlich zu werden. Vgl. Δ 185 οὐκ ἐν καιρίῳ ὁξὺ πάγη βέλος, ἀλλὰ πάροιδεν εἰρόσατο ζωστήρ und I 56 οὐ τέλος ἔκιο μύθων. [Anhang.]

440. Erstes Hemistich = N 457. ἀναχωρήσας: Odysseus muss also bei der Verwundung einen Augenblick zurückgewichen sein, jetzt kehrt er zum Angriff zurück.

441. Die Anrede ἄ δεῖλ' 'ο Unglücklicher' anticiptiert bereits den Inhalt des folgenden Satzes. — ἡ μάλα δὴ fürwahr in der That.

442. ἡ τοι μὲν: zu Γ 168. — ἐπί: zu E 124.

443—445 = E 652—654.

443. ἐνθάδε hier, auf dieser Stelle d. i. ehe du noch von hier

weggehst. — φημί mit Nachdruck: ich versichere.

444. ἧματι τῷδ', mit Anspielung auf das σημερον des Sokos 431.

445. Vgl. zu E 654. [Anhang.]

446. ἡ καὶ ὁ μὲν: zu K 454. — φύγαδ' — ὑποστρέψας: vgl. Θ 257 und δ 301.

447. 448 = E 40. 41. Θ 258. 259.

449 = T 388. Vgl. N 373. Erstes Hemistich: zu γ 94.

450. νῆε bis ἱπποδάμοιο = B 23. Δ 370.

451. φθῆ mit Nachdruck vorangestellt als Bestätigung seiner Drohung 443 ff., mit κιχήμενον, wovon σέ abhängt: (wirklich) traf dich zuvor (früher als mich). Die ganze Hohnrede bewegt sich, mit Beziehung auf die prahlerische Drohung des Gegners 430—433, in der Vergleichung des Schicksals jenes mit seinem eignen. — τέλος θανάτοιο: zu ρ 476. Vgl. I 416.

452. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, mit μὲν: vgl. ἡ μὲν. — σοὶ durch γέ betont im Gegensatz zu αὐτάρ, ἐμὲ 455. — πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ = Z 413. 429. I 561 und sonst.

ὅσσε καθαιρήσουσι θανόντι περ, ἀλλ' οἶωνοι  
 ὠμησται ἐρύουσι, περὶ περὰ πυκνὰ βαλόντες·  
 455 αὐτὰρ ἔμ', εἰ κε θάνω, κτεριούσῃ γε δίῳι Ἀχαιοί·  
 ὥς εἰπὼν Σώκοιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος  
 ἔξω τε χροὸς ἔλκε καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης·  
 αἶμα δέ οἱ σπασθέντος ἀνέσσυτο, κῆδε δὲ θυμόν.  
 Τρῶες δὲ μεγάρθυμοι ὅπως ἴδον αἶμ' Ὀδυσῆος,  
 460 κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπλίσω ἀνεχάξετο, αὖτε δ' ἐταίρους.  
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἦυσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός,  
 τρὶς δ' αἶεν ἰάχοντος ἀρηίφιλος Μενέλαος.  
 αἶψα δ' ἄρ' Αἰάντα προσεφώνεεν ἐγγυὺς ἑόντα·  
 465 „Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 ἀμφὶ μ' Ὀδυσῆος ταλασίφρονος ἔκετ' αὐτῇ,  
 τῷ ἰκέλῃ ὥς εἰ ἐ βιώατο μῶνον ἑόντα  
 Τρῶες ἀποτμήξαντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.

453. ὅσσε καθαιρήσουσι: zu 1  
 426. — θανόντι περ eben als  
 Todten, da doch ein solcher Lie-  
 bedienst den Kindern von den Eltern  
 gewöhnlich erwiesen wird: zu H  
 79. 80.

454. Erstes Hemistich = X 67.  
 ἐρύουσι Futurum, Kr. Di. 29, 2, 4,  
 sc. σέ. — περὶ Adverb: ringsum,  
 um deinen Leichnam. — πυκνὰ  
 proleptisch-praedicativ zu  
 περὰ: dicht hintereinander:  
 zu β 151. Das Ganze: nachdem  
 sie mit raschem Flügelschlage dich  
 umkreist haben.

455. κτεριούσι, durch γέ betont  
 im Gegensatz zu ἐρύουσι.

456. δαΐφρονος bis ἔγχος = T  
 267.

457. ἔξω τε χροὸς aus seinem  
 eignen Leibe: vgl. 435—437.

458. σπασθέντος, Genet. absol.,  
 Subj. ἔγχος. — ἀνέσσυτο Aor. II  
 med., nur hier, = schoss empor.  
 — κῆδε δὲ θυμόν = E 400, Sub-  
 ject ist αἶμα mit dem vorhergehenden  
 Praedicat in Participialform  
 gedacht. Vgl. A 584. M 399. ἤχθετο  
 γὰρ κῆρ 274. [Anhang.]

459. Vgl. E 27. N 737 und zu  
 Z 111.

460 = N 332. κεκλόμενοι reci-

prokes Med. — καθ' ὅμιλον: zu  
 Δ 209, vgl. A 91.

461 = P 108 u. N 477. αὖτε ite-  
 rativ, gleichzeitig mit ἀνεχάξετο.

462. τρὶς μὲν ἔπειτ': E 436. II  
 784. T 445. — ἦυσεν, Aor. erhob  
 den Ruf. — ὅσον κεφαλὴ χάδε  
 φωτός, vgl. aus vollem Halse  
 schreien. Zu κεφαλὴ II 77, φωτός  
 von Odysseus: zu Δ 139.

463. αἶεν: mit langem α: zu K  
 532, mit ἰάχοντος: zu K 189.

464 = 346. Vgl. N 67.

465. Vgl. zu H 234.

466. ἀμφὶ με — ἔκετο: zu K 535.  
 — ταλασίφρονος: zu α 87. — ἔκετ'  
 αὐτῇ = ξ 265. ρ 434.

467. τῷ weist auf den Satz mit  
 εἰ hin, wie X 410; verglichen wird  
 nicht das wirkliche Geschrei mit  
 dem gesetzten, sondern die Quali-  
 tät der Handlung ἀμφὶ μ' — ἔκετ'  
 αὐτῇ wird unmittelbar verglichen  
 mit dem gesetzten Falle (in wel-  
 chem er selbstverständlich ein  
 grosses Geschrei erheben würde):  
 zu ι 314. — βιώατο, dieser Optativ  
 nur hier. — Zweites Hemistich:  
 vgl. μ 297. μῶνον ἑόντα = O 611.  
 T 188. κ 157. μ 297. [Anhang.]

468. Zweites Hemistich = Δ 462.  
 II 788.



- ἀλλ' ἵομεν καθ' ὅμιλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἄμεινον.  
 470 δεῖδω μὴ τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρώεσσι μονωθεῖς,  
 ἔσθλός ἐών, μεγάλη δὲ ποθὴ Λαναοῖσι γένηται.“  
 ὡς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.  
 εὖρον ἐπειτ' Ὀδυσῆα διόφιλον, ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν  
 Τρῶες ἔπονθ' ὥς εἰ τε διαφορινοὶ θῶες ὄρεσφιν  
 475 ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὃν τ' ἔβαλ' ἀνήρ  
 ἰφ' ἀπὸ νευρῆς· τὸν μὲν τ' ἤλυξε πόδεσσι  
 φεύγων, ὄφρ' αἶμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρη·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε δαμάσσεται ὦκὺς οἰστός,  
 ὠμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὔρεσι δαρδάπτουσιν  
 480 ἐν νέμει σκιερῶ· ἐπὶ τε λίην ἤγαγε δαίμων  
 σίντην· θῶες μὲν τε διέτρεσαν, αὐτὰρ ὁ δάπτει·  
 ὡς ῥα τότε ἄμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην

469. καθ' ὅμιλον: zu *Α* 209. — ἄμεινον sc. ἐστί, besser, als hier unthätig zu stehen.

470. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 820. *P* 242. *N* 52.

471. ἔσθλός ἐών = *Α* 665. *θ* 582. ο 557: er der doch wacker ist, ein Zusatz der das vorher geäußerte Interesse an seinem Schicksal motiviert, zugleich aber den folgenden Gedanken vorbereitet. — μεγάλη bis γένηται: vgl. *P* 690.

472 = *O* 559. *Π* 632.

473. Erstes Hemistich = *ψ* 45. εὖρον asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἀμφὶ — αὐτόν um ihn selbst, wodurch Odysseus als Mittelpunkt der Handlung den Troern gegenüber hervorgehoben wird.

474. ἔπονθ', was 483 ἔπον, waren in Bewegung, tummelten sich. — ὥς εἰ: zu *ι* 314. Durch *εἰ* wird die Vergleichung ausdrücklich als eine Vergleichung mittelst eines gesetzten Falles bezeichnet, wie, ich setze den Fall. [Anhang.]

475. βεβλημένον Part. Perf. zur Bezeichnung des Zustandes, attributiv zu ἔλαφον: einen getroffenen; dazu die exegetische Erklärung ὃν τ' ἔβαλ' ἀνήρ κτέ.

476. ἰφ' ἀπὸ νευρῆς, wie 664, vgl. *N* 585 ἀπὸ νευρῆφιν οἰστῶ und zu *Α* 536. — τὸν μὲν, bezieht sich auf ἀνήρ.

477. ὄφρα — λιαρὸν sc. ἦ und ὀρώρη, schliesst sich an φεύγων an; ὄφρα mit Coniunctiv im Nebensatz neben einem gnomischen Aorist: zu *κ* 327. *I* 508, wodurch die Erzählung zu dem Praesens 479 hinübergeleitet wird. γούνατ' ὀρώρη = *I* 610. *K* 90. *X* 388. σ 133. [Anh.]

478. Erstes Hemistich = *Π* 187. δαμάσσεται, Conj. Aor., von der Entkräftung, sodass er nicht mehr weiter fliehen kann.

479. δαρδάπτουσι, nur hier in der *Ilias*: zu *ξ* 92, *de conatu*: sie wollen verschlingen.

480. νέμος, nur hier. — ἐπὶ τε λίην ἤγαγε δ.: Wechsel zwischen Praes. und Aor., indem jenes die Situation schildert, in welche die im Aorist bezeichnete Handlung einfällt. — ἤγαγε δαίμων = *η* 248. *ξ* 386. *ω* 149. [Anhang.]

481. σίντην mit Nachdruck gestellt, wie *T* 165. *Π* 353. — θῶες μὲν τε: Asyndeton, weil eine Art Nachsatz zum parataktischen Vordersatz ἐπὶ λίην ἤγαγε δαίμων.

482. Vgl. 419 und *χ* 115. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 486. Der Vergleich veranschaulicht, anknüpfend an die Situation des Odysseus, zunächst die Gefahr desselben den Feinden zu erliegen und sodann die Wirkung, welche das Erscheinen des Aias hat.

- Τρῶες ἔπον πολλοὶ τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὁ γ' ἦρως  
 αἰσῶν ᾧ ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἥμαρ·  
 485 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥντε πύργον,  
 στήθ' ἐκ παρῆς, Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.  
 ἦ τοι τὸν Μενέλαος ἀρήιος ἔξαγ' ὀμόλον  
 χειρὸς ἔχων, εἰως θεράπων σχεδὸν ἤλασεν ἵππους·  
 Αἶας δὲ Τρῶεσσιν ἐπάλμενος εἴλε Δόρυκλον  
 490 Πριαμίδην, νόθον υἱόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὔτα,  
 οὔτα δὲ Λύσανδρον καὶ Πύρασον ἠδὲ Πυλάρτην.  
 ὥς δ' ὁπότε πλήθων ποταμὸς πεδίονδε κάτεισι  
 χεიმάρρους κατ' ὄρεσφιν, ὀπαζόμενος Διὸς ὄμβρος,  
 πολλὰς δὲ δρυὺς ἀζαλέας πολλὰς δέ τε πεύκας  
 495 ἐσφέρεται, πολλὸν δέ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἄλα βάλλει,  
 ὥς ἔφεπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Αἶας,  
 δαίρων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἔκτωρ  
 πεύθει', ἐπεὶ ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,

483. αὐτὰρ ὁ γ' ἦρως = E 308.  
 327. Θ 268. K 154. N 164. Ψ 896.

484. αἰσῶν iterativ: hin- und herspringend, um der von allen Seiten ihn bedrängenden Feinde sich zu erwehren. — ᾧ ἔγχει mit αἰσῶν: zu Θ 88. — ἀμύνετο bis ἥμαρ = N 514. A 588, das Imperfect *de conatu*.

485 = H 219. P 128. ἦλθε Aor. nach dem Imperf. ἔπον 483, wie ἦγαγε nach δαρδῶπτονσιν: zu 480.

486. παρῆς daneben heraus d. i. ihm zur Seite vor. — διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος = P 729, vgl. A 745. ζ 138.

487. Ἀρήιος, ein dem Menelaos vorzugsweise ertheiltes Beiwort. — ἔξαγ' ὀμόλον = E 353.

488. χειρὸς ἔχων = A 154. — θεράπων der des Menelaos. — ἤλασεν ἵππους = O 352. P 614. Ψ 514.

490. νόθον υἱόν, wozu aus Πριαμίδην Πριάμοιο gedacht wird. [Anhang.]

492. ὥς δ' ὁπότε: zu A 422. — Alliteration des π.

493. χεიმάρρους: zu E 88, nachträgliche Bestimmung zu πλήθων, wie κατ' ὄρεσφιν zu κάτεισιν. —

ὀπαζόμενος bedrängt, passiv nur hier, vgl. E 91 ὅτ' ἐπιβροῖση Διὸς ὄμβρος. — Διὸς ὄμβρος: zu E 91. [Anhang.]

495. ἐσφέρεται führt in sich hinein, in seine Fluth, reisst mit sich fort. — ἀφύσγετον, nur hier.

496. ἔφεπε κλονέων, wie X 188. κλονέων sc. Τρῶας. — πεδίον zu ἔφεπε. Vergleichspunkt ist die alles niederwerfende Wucht des Ansturms.

V. 497—520. Auf der linken Seite der Schlacht wird Machaon von Paris verwundet und von Nestor aus dem Kampfe gebracht.

497. δαίρων, nur hier mit α. — οὐδέ πω, Uebergang zu dem 360 verlassenen Hektor, von dem wir erst hier erfahren, dass er sich inzwischen auf die linke Seite des Schlachtfeldes begeben. Vgl. zu A 430. [Anhang.]

498. πεύθει', Imperf. hatte Kunde, zu α 298. K 160. Kr. Di. 53, 1, 2, nämlich von dem, was hier vorgieng. — ἐπεὶ ῥα da nämlich. — μάχης ἐπ' ἀριστερά: zu E 355, vgl. P 116.

- ὄχθας παρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ἑα μάλιστα  
 500 ἀνδρῶν πίπτε κάρηνα, βοῇ δ' ἄσβεστος ὀρώρει  
 Νέστορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀρήιον Ἴδομενῆα.  
 Ἐκτὼρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὁμίλει μέρμερα φέζων  
 ἔγχετ' ὅ' ἱπποσύνη τε, νέων δ' ἀλάπαζε φάλαγγας·  
 οὐδ' ἄν πω χάζοντο κελεύθου δτοὶ Ἀχαιοί,  
 505 εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο,  
 παῦσεν ἀριστεύοντα Μαχάονα ποιμένα λαῶν,  
 ἰὼ τριγλώχινι βαλὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον.  
 τῷ ἑα περιδίδσαν μένεα πνεύοντες Ἀχαιοί,  
 μὴ πῶς μιν πολέμοιο μετακλινθέντος ἔλοιεν.  
 510 αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον·  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 ἄγρει, σῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, παρ δὲ Μαχάων

499. ὄχθας: zu E 36. — τῇ ἑα: zu Z 393, wo eben.

500. πίπτε κάρηνα, wie A 158. — βοῇ bis ὀρώρει = 530. N 169. 540. II 267.

502. Ἐκτὼρ μὲν: Asyndeton, weil die Erzählung an die schon 498 erwähnte Situation wieder anknüpft. — μετὰ τοῖσιν unter jenen, die dort, an der 497. 498 bezeichneten Stelle kämpften: vgl. E 834. — μέρμερα: zu K 48. — Alliteration des μ.

503. ἔγχετ' ὅ' ἱπποσύνη τε = II 809. ἔγχετ' neben dem Eigenschaftswort ἱπποσύνη: zu B 827 und 859. Den Wagen hatte Hektor wieder bestiegen 359, die Kunst der Rosselenkung zeigte er in der Verfolgung der Flüchtigen. — νέων, eine auffallende Bezeichnung der κοῦροι Ἀχαιῶν.

504. Vgl. M 262. οὐδέ mit πω aber noch nicht. — χάζοντο Imperf. mit ἄν als Conditionalis der Vergangenheit: zu H 273. — χάζεσθαι κελεύθου, vgl. Γ' 406, weichen von der Bahn, d. i. ablassen vom vorrücken und zurückweichen. κέλευθος mit Bezug auf die vorschreitende Bewegung des Kampfes, daher κέλευθον θέσθαι M 411 sich Bahn schaf-

fen d. i. die Möglichkeit des Vordringens. [Anhang.]

505. Vgl. 369. Paris, der unter den troischen Führern 57 ff. gar nicht einmal erwähnt ist, wird in dieser Erzählung auffallend ausgezeichnet, indem er nach einander Diomedes, Machaon und Eurypylos kampfunfähig macht.

506. παῦσεν sc. μάχης. — Nicht die Verwundung des Machaon an sich ist die Veranlassung zum Weichen der Achaeer, sondern die durch diese und die Entfernung des hochgeschätzten Arztes hervorgerufene Aufregung und Verwirrung.

507. τριγλώχινι: zu E 393. — κατὰ δεξιὸν ὦμον wie E 46. 98. II 343. X 133.

508. ἑα nun. — περιδίδσαν: zu E 566. — μένεα πνεύοντες: zu B 536.

509. πολέμοιο μετακλινθέντος Genet. abs.: wenn der Kampf umschlagend sich wendete, so dass der Sieg sich auf Seiten der Troer neigte: vgl. Ξ 510 ἐκλινε μάχην und zu H 26. — ἔλοιεν tödteten.

510. Vgl. 346. 464.

511. Vgl. zu γ 79.

512. Vgl. E 221. — ἄγρει: zu E 765. — παρ Adv. daneben, d. i. an deine Seite: zu Γ' 262, vgl. E 365.

- βαινέτω, ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μώνυχας ἵππους·  
 ἰητρός γάρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιός ἄλλων  
 515 [ιούς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἥπια φάρμακα πάσσειν.“]  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.  
 αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβήσεται, παρ δὲ Μαχάων  
 βαῖν', Ἀσκληπιοῦ υἱὸς ἀμύμονος ἰητῆρος.  
 μάστιξεν δ' ἵππους, τῷ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην  
 520 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ.  
 Κεβριόνης δὲ Τρῶας ὀρινομένους ἐνόησεν  
 Ἔκτορι παρβεβαώς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἔκτορ, νῶϊ μὲν ἐνθάδ' ὁμιλούμεν Δαναοῖσιν  
 ἐσχατιῇ πολέμοιο θυσηχέος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
 525 Τρῶες ὀρίνονται ἐπιμῖξ, ἵπποι τε καὶ αὐτοί.  
 Αἴας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὖ δέ μιν ἔργων·  
 εὐρὺ γὰρ ἄμφ' ὥμοισιν ἔχει σάκος. ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς  
 κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν, ἐνθα μάλιστα  
 ἱππῆες πεζοὶ τε κακὴν ἔριδα προβαλόντες  
 530 ἀλλήλους ὀλέκουσι, βοή δ' ἄσβεστος ὄρωρεν.“

513. ἔχε bis ἵππους = Θ 139.

514. ἀνὴρ zu ἰητρός: zu Γ 170.  
 Kr. Di. 57, 1, 1. — ἀντάξιός: zu  
 I 401.

515. Vgl. 829 und 830. Der Vers  
 wurde von den alten Kritikern ver-  
 worfen, weil er die Kunst des Arztes  
 durch die Beschränkung auf  
 die Heilung von Wunden herab-  
 setze. Ist auch dieser Grund nicht  
 entscheidend, da im Kriege diese  
 Thätigkeit des Arztes fast aus-  
 schliesslich in Frage kommt, so  
 schwächt der Zusatz doch die Kraft  
 des Hauptgedankens in störender  
 Weise ab, weil er nur Selbstver-  
 ständliches nachbringt. [Anhang.]

516 = Θ 112. Vgl. zu γ 492.

518. Vgl. Α 194. [Anhang.]

519 = E 768. K 530.

520 = K 531. φίλον ἔπλετο θυ-  
 μῷ: zu ν 145.

V. 521—543. Hektor eilt da-  
 hin, wo Aias die Troer be-  
 drängt.

521. Κεβριόνης: zu Θ 318. —  
 ὀρινομένους wie sie gescheucht  
 wurden vgl. εἰ 14.

522. παρβεβαώς, wie noch N 708,  
 vgl. Α 512 f., daneben getre-  
 ten d. i. stehend.

523. νῶϊ μὲν — οἱ δὲ δὴ para-  
 taktische Gliederung gleichzeitiger  
 Handlungen. — ὁμιλούμεν Δαναοῖ-  
 σιν = N 779, ὁμιλεῖν vom Kampfe  
 wie μίγνυσθαι.

524. ἐσχατιῇ πολέμοιο, vgl. T  
 328, ein allgemeiner Ausdruck für  
 den bestimmten 498. — οἱ δὲ δὴ  
 ἄλλοι = α 26. ε 24. II 763. T 345.  
 T 23; οἱ hier hinweisend, im Gegen-  
 satz zu ἐνθάδε 523, = dort.

525. ἐπιμῖξ zu ὀρίνονται, mit  
 nachfolgender Ausföhrung ἱπποι τε  
 καὶ αὐτοί, wie Ψ 242. Φ 16. —  
 ὀρίνονται mit entsprechendem κλο-  
 νεῖν 526 wie εἰ 14.

527. εὐρύ: vgl. H 219 ff.

528. ἰθύνομεν = ἰθύνωμεν. —  
 ἐνθα μάλιστα = Z 433. N 568.

529. ἱππῆες: zu 151. — κακὴν  
 ἔριδα, wie Γ 7. προβαλόντες vgl.  
 προφέρονται: zu Γ 7. [Anhang.]

530. ἀλλήλους ὀλέκουσι = Σ 172.  
 βοή bis ὄρωρεν: zu Α 500.

ὥς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους  
 μάστιγι λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς αἰόντες  
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς  
 στείβοντες νέκυνάς τε καὶ ἀσπίδας. αἵματι δ' ἄξων  
 535 νέφθεν ἅπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον,  
 ἃς ἄρ' ἄφ' ἱππέων ὀπλέων ῥαθάμιγγες ἔβαλλον  
 αἷ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἔτο δῦναι ὄμιλον  
 ἀνδρόμεον ῥῆξαι τε μετάλμενος· ἐν δὲ κυδοιμὸν  
 ἦκε κακὸν Λαναοῖσι, μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός.  
 540 [αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν  
 ἔγχετ' ἑὸν τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,  
 Αἴαντος δ' ἀλέεινε μύχην Τελαμωνιάδα.  
 Ζεὺς γάρ οἱ νεμεσᾷθ', ὅτ' ἀμείνονι φωτὶ μάχοιτο.]  
 Ζεὺς δὲ πατὴρ Αἴανθ' ὑψίζυγος ἐν φόβον ὥρσε·

531 = ε 380. Vgl. ο 215.

532. λιγυρῇ von der Geißel nur hier. — αἰόντες: dies Verbum zeigt, dass bei πληγῆς mehr an das Schwirren der Geißel gedacht ist.

533 = P 458. θοὸν ἄρμα nur an diesen beiden Stellen. μετὰ bis Ἀχαιοὺς = H 35. T 24, d. i. hier zwischen Troern und Achaeern hin. [Anhang.]

534—537 = T 499—502.

535. ἄντυγες: zu E 262, αἱ περὶ δίφρον: zu ξ 60. μ 252. I 559. Φ 353. Kr. Di. 50, 8, 1 u. 2. [Anhang.]

536. ἃς ἄρ' welche nämlich. — ἄφ' ἱππέων ὀπλέων zu ῥαθάμιγγες: zu ξ 12 und Δ 476. — ῥαθάμιγγες ἔβαλλον = Ψ 502.

537. αἷ τ' und die, nämlich ῥαθάμιγγες, d. i. andere (Tropfen) auch. — ὁ δὲ Hektor. — δῦναι ὄμιλον = T 76.

538. ἀνδρόμεον mit ὄμιλον nur hier, eine nach dem übrigen Gebrauch auffallende Verbindung. — ἐν δὲ κυδοιμὸν bis κακόν: vgl. 52. 53. II 730.

539. χάζετο δουρός liess ab vom Speer, d. i. rastete vom Speerkampf.

540. 541 = 264. 265. αὐτὰρ ὁ Hektor. — τῶν ἄλλων hat hier seine Beziehung in dem 542 folgenden Gegensatz: Αἴαντος δέ. [Anhang.]

543. ὅτ' = ὅτε wann. — ἀμείνονι bis μάχοιτο: vgl. H 111. Dieser Vers findet sich gar nicht in den Handschriften und ist nur aus Citaten späterer Schriftsteller in den Text aufgenommen. Derselbe steht im Widerspruch mit Zeus' Verheissung Hektor Ruhm und Sieg zu verleihen (207. 288) und ist auch mit der folgenden Thätigkeit desselben unvereinbar. Aber auch die drei vorhergehenden Verse können kaum ursprünglich sein, da kein Grund zu ersehen ist, weshalb Hektor den Kampf mit Aias meiden sollte, während doch alle Erwartungen auf einen solchen im Vorhergehenden gespannt sind, und eher 544 einen treffenden Grund angiebt, weshalb es zu diesem Kampfe nicht kommt.

V. 544—574. Aias' Rückzug.

544. ὑψίζυγος: zu Δ 166. — ἐν φόβον ὥρσε = N 362, vgl. Ξ 522. φόβον: zu E 739, doch ist φόβος hier und N 362, wie Δ 402, = Furcht, da die Flucht erst 546

- 545 στῇ δὲ ταφῶν, ὅπιθεν δὲ σάκος βάλεν ἐπταβόειον,  
 τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὀμίλου, θηρὶ ῥοικῶς,  
 ἐντροκαλιζόμενος ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείβων.  
 ὥς δ' αἰθῶνα λέοντα βοῶν ἀπὸ μεσσαύλοιο  
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροιαῖται,  
 550 οἳ τέ μιν οὐκ εἰῶσι βοῶν ἐκ πιαρ ἐλέσθαι  
 πάννυχοι ἐργήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων  
 ἰθύει, ἀλλ' οὔ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες  
 ἀντίον αἰσσοῦσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν,  
 καίόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·  
 555 ἥῳθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ·  
 ὥς Αἶας τότε ἀπο Τρώων τετιημένος ἦτορ

als Folge dieser erscheint: zu *M* 46.

545. Erstes Hemistich = *Π* 806, vgl. *Ω* 360, zweites: vgl. *H* 245. *στῇ* blieb stehen. — *ὅπιθεν* mit *βάλεν* von hinten her, wir: nach hinten. — *ἐπταβόειον*: zu *H* 220.

546. Erstes Hemistich = *P* 603. *τρέσσε* ergriff die Flucht, dazu *ἐφ' ὀμίλου*, auf das Getümmel zu, d. i. auf die Schaar der Seinen (vgl. 595), welche bereits in voller Flucht begriffen waren, vgl. 538 f. und 588; bis dahin hatte er als Vorkämpfer die Feinde vor sich her drängend (526) sich von den Reihen der Seinen weit entfernt. — *παπτήνας* steht für sich: zu *Θ* 269, hier in dem Sinne wie *N* 648 f. *παπταίνων*, *μή τις χροά χαλκῷ ἐπάρρη*. — *θηρὶ ῥοικῶς*: zu *Γ* 449, kurze Andeutung des 548 ff. ausgeführten Vergleichs, wie *Γ* 2. 3. *M* 293 und 299. *Ξ* 413. 414. *N* 330. 334. *Φ* 251. 252, daher bei *θηρὶ* an den Löwen gedacht ist: vgl. *P* 109 ff.

547. *ἐντροκαλιζόμενος*, wie *P* 109: zu *Z* 496. — *ὀλίγον* Acc. der räumlichen Ausdehnung: eine kleine Strecke, kurz. — *γόνυ γουνὸς ἀμείβων* Knie mit Knie vertauschend, abwechselnd das eine Knie vor das andere setzend (Kr. Di. 47, 17, 1), das Ganze eine Bezeichnung des langsamen Vorschreitens, im

Gegensatz zum *μακρὰ βιβάς*. Uebrigens ist das erste Participium eine modale Bestimmung zum zweiten: unter fortwährendem Sichumdrehen. [Anhang.]

548. Vgl. *P* 112. 657 f. *βοῶν* zu *μεσσαύλοιο*.

549 = *O* 272. *ἐσσεύαντο* zur Flucht trieben, in die Flucht jagten, gnomischer Aorist, womit dann das lebhafter schildernde Praesens wechselt, wie 475 ff., 559 ff. 550—555 = *P* 659—664.

550. *οὐκ εἰῶσι*: zu *B* 132, hier *de conatu*: nicht gestatten (verwehren wollen).

551. Erstes Hemistich = *v* 53. *ἐρατίζων*, nur hier und *P* 660, heftig verlangend.

553. *θρασειάων ἀπὸ χειρῶν* = *A* 571. *N* 134. *O* 314. *Ψ* 714. *ε* 434.

554. *δεταί*, nur hier und *P* 663. *ἐσσύμενός περ*, wie *N* 142, weist auf *ἐρατίζων ἰθύει* zurück: so dringend auch sein Verlangen ist.

555. *ἔβη*, Aorist nach dem vorhergehenden Praesentia giebt abschliessend das Endresultat des ganzen Vorgangs: vgl. 562. *M* 46. 305. *Π* 753. *P* 112. 664. — *τετιηότι θυμῷ* = *Ω* 283.

556. *τετιημένος ἦτορ*, nur hier ohne vorgesetztes *φίλον*: zu *α* 114. Vergleichspunkt ist das innere Widerstreben, der grimmige Unmuth beim Rückzuge.

ἦγε, πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δίε νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 ὥς δ' ὅτ' ὄνος παρ' ἄρουραν ἰὼν ἐβιήσατο παῖδας  
 νωθῆς, ᾧ δὴ πολλὰ περὶ ῥόπαλ' ἀμφὶς ἐάγη,  
 560 κείρει τ' εἰσελθὼν βαθὺν λήϊον· οἱ δέ τε παῖδες  
 τύπτουσιν ῥοπάλοισι· βίη δέ τε νηπίη αὐτῶν·  
 σπουδῇ τ' ἐξήλασσαν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς·  
 ὥς τότε ἔπειτ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἷον,  
 Τρῶες ὑπέρθυμοι πολυηγερέες τ' ἐπίκουροι  
 565 νύσσοντες ξυστοῖσι μέσον σάκος αἶνεν ἔποντο·  
 Αἴας δ' ἄλλοτε μὲν μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς  
 αὐτὺς ὑποστρεφθεῖς, καὶ ἐρητύσασκε φάλαγγας  
 Τρῶων ἱπποδάμων, ὅτε δὲ τρωπάσκετο φεύγειν.  
 πάντας δὲ προέεργε θοὰς ἐπὶ νῆας ὀδεύειν,

557. ἦγε bis δίε = P 666. περὶ bis Ἀχαιῶν = I 433. Vgl. zu E 466. [Anhang.]

558. ὥς δ' ὅτε: zu Γ 33. — ὄνος, nur hier. — παρ' ἄρουραν an einem Saatland hin oder entlang. — ἐβιήσατο vergewaltigt, Trotz bietet, indem er die Versuche der Knaben, ihn von dem Felde fernzuhalten, zu Schanden macht und sie nöthigt, ihm seinen Willen zu lassen, daher εἰσελθὼν 560.

559. νωθῆς, nur hier, aus νῆ und ὠθεῖν, eigentlich: der nicht von der Stelle zu bringen ist, daher langsam, träge, hier etwa: der störrige, nach Art eines Ausrufes gestellt, wie νήπιος u. a. und durch den folgenden Relativsatz erläutert. — ᾧ mit dem Adv. περὶ, d. i. auf dessen Leibe. — δὴ schon. — περὶ mit langem ι vor (F)ρόπαλα: zu ι 319. — ἀμφὶς zu ἐάγη (ἐ-ἑάγη): ent-zwei. [Anhang.]

560. κείρει weidet ab. — βαθὺν λήϊον: zu ι 134. — οἱ δέ τε π. jene aber, die Knaben.

561. νηπίη in ungewöhnlicher Bedeutung: nur die von Kindern d. i. schwach. — αὐτῶν d. i. ihre eigne Kraft, hervorgehoben im Gegensatz zu den Knitteln.

562. σπουδῇ: zu B 99. — ἐξήλασαν diese Form mit doppeltem σ nur hier; Aorist: zu 555. — ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς, ein humoristi-

scher Zusatz, welcher die fruchtlosen Bemühungen der Knaben noch einmal in ein helles Licht stellt.

563. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 568. Während der erste Vergleich 548—555 das innere Widerstreben und den Unmuth des Aias veranschaulicht, mit dem er sich zum Rückzuge entschliesst, hat dieser den Zweck, den fortgesetzten erfolgreichen Widerstand zu veranschaulichen, den derselbe auf dem Rückzuge selbst den nachdrängenden Feinden entgegensetzt. — τότε ἔπειτ', wie A 478. E 114. ψ 195.

564. Vgl. zu Z 111. πολυηγερέες nur hier. [Anhang.]

565. νύσσοντες mit doppeltem Accus. Αἴαντα 563 und σάκος, enthält den Hauptbegriff des Gedankens. — αἶνεν ἔποντο, wie O 277. P 730.

566. ἄλλοτε μὲν — ὅτε δέ, diese Gegenüberstellung nur hier, zu A 64. — θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527. — μνησάσκετο, diese Form nur hier. [Anhang.]

568. Erstes Hemistich = B 230 und sonst. — τρωπάσκετο, diese Form nur hier: zu ω 536.

569. πάντας mit Nachdruck: alle, von welcher Seite sie auch andrängen mochten. — προέεργε, nur hier, hielt fern und verhinderte so. — ὀδεύειν nur hier.

- 570 αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θῦνε μεσηγνὸς  
 ἱστάμενος. τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
 ἄλλα μὲν ἐν σάκει μεγάλῳ πάγεν ὄρμενα πρόσσω,  
 πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγνύ, πάρος χροά λευκὸν ἐπαυρεῖν,  
 ἐν γαίῃ ἴσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.
- 575 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησ' Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς  
 Εὐρύπυλος πνικινόσι βιαζόμενον βελέεσσι,  
 στῇ ἑα παρ' αὐτὸν ἰάν, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,  
 καὶ βάλε Φαυσιάδην Ἀπισάονα, ποιμένα λαῶν,  
 ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶδαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
- 580 Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς  
 τεύχε' ἀπαινύμενον Ἀπισάονος, ἀντίκα τόξον  
 ἔλκετ' ἐπ' Εὐρυπύλῳ, καὶ μιν βάλε μηρὸν οἰστῷ  
 δεξιόν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρὸν.
- 585 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἄλεείνων,  
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Λαυαοῖσι γεγωνῶς·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,

571. Vgl. O 314. ἱστάμενος iterativ: indem er wieder und wieder stehen blieb, stand hielt. — Zweites Hemistich: zu 553.

572. Vgl. O 315. ἄλλα μὲν — πολλὰ δέ (573): appositive Theilung des allgemeinen Subjects τὰ δὲ δοῦρα (571). — ὄρμενα πρόσσω, im Gegensatz zu πάγεν, vorwärts strebend, vgl. O 543 πρόσσω ἱεμένη und zu 326.

573 = O 316. μεσσηγνύ local: dazwischen, d. i. auf dem Wege von dem Ausgangspunkt bis zum Ziel, erklärt durch πάρος — ἐπαυρεῖν.

574 = O 317. ἴσταντο iteratives Imperf. kamen zum Stehen d. i. fuhren in den Erdboden. — λιλαιόμενα bis ἄσαι = Φ 168, vgl. Φ 70 und zu A 126.

V. 575—595. Eurypylos, welcher dem Aias zu Hülfe eilt, wird von Paris verwundet.

575. Erstes Hemistich = A 248 und sonst; zweites = B 736. H 167. Θ 265.

576. Εὐρύπυλος: zu B 736. —

βιαζόμενον βελ. wie 589. O 727. II 102.

577. Erstes Hemistich = Θ 280, zweites: zu A 496.

578. Vgl. N 411. P 348.

579 = N 412. P 349. ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, vgl. ι 301: ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176.

580 = N 550. αἶνυτο de conatu, wie 374 und das Partic. ἀπαινύμενον 582.

581 = Γ 30.

582. τόξον ἔλκετο: vgl. 370 und zu 375.

584. δόναξ in der Bedeutung 'Pfeilschaft' nur hier. — ἐβάρυνε: vgl. E 664, Subject δόναξ κλασθεῖς: zu A 458. Jede Bewegung des Helden wurde durch den nachschleppenden Pfeil auch in der Wunde fühlbar.

585. Vgl. zu Γ 32. Subject Eurypylos. — ἄλεείνων indem er zu entgehen suchte.

586. Vgl. zu Θ 227.

587. Vgl. zu B 79.



- στῆτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἡμαρ  
*Αλανθ'*, ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδέ ἔφημι  
 590 φρεῦξασθ' ἐκ πολέμοιο δυσηγέος. ἀλλὰ μάλ' ἄντην  
 ἴστασθ' ἄμφ' *Αλαντα* μέγαν, *Τελαμώνιον* υἷον.  
 ὥς ἔφατ' *Εὐρύπυλος* βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αὐτὸν  
 πλησίοι ἐστησαν, σάκε' ὥμοισι κλίναντες,  
 δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἤλυθεν *Αίας*,  
 595 στῆ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.  
 ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰδομένοιο·  
*Νέστορα* δ' ἐκ πολέμοιο φέρον *Νηλῆϊαι* ἵπποι  
 ἰδρῶσαι, ἦγον δὲ *Μαχάονα* ποιμένα λαῶν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος *Ἀχιλλεύς*.  
 600 ἐστήκει γὰρ ἐπὶ πρυμνῇ μερακῆτεϊ νηϊ,  
 εἰσορώων πόνον αἰπὴν ἰῶκά τε διακρυόεσσαν.  
 αἰψα δ' ἐταῖρον ἐὼν *Πατροκλῆα* προσέειπε

588. στῆτ' ἐλελιχθέντες: zu E 497.  
 — ἀμύνετε bis ἡμαρ = P 511, vgl.  
 zu A 484.

589. οὐδέ ἔφημι: zu o 213, hier  
 im engsten Anschluss an den vor-  
 hergehenden Relativsatz aber mit  
 Aufgabe der Relativconstruction,  
 im Sinne eines Folgesatzes.

590 = Σ 307. δυσηγέος: zu B  
 686. — μάλ' ἄντην gerade ent-  
 gegen, dem Feinde.

592. *Εὐρύπυλος* βεβλημένος, wie  
 A 809. M 2: zu A 475. — παρ'  
 αὐτόν neben ihm selbst hin,  
 neben Eurypylos: vgl. ψ 98 und  
 zu A 463, obwohl Eurypylos gefor-  
 dert hatte: ἄμφ' *Αἴαντα*; doch ge-  
 nügt die geschlossene Aufstellung  
 neben Eurypylos, da Aias schon  
 ihnen nahe war.

593 = N 488. Zweites Hemistich  
 = X 4. πλησίοι nahe einander:  
 zu φ 7. — ὥμοισι localer Dativ  
 des Ziels.

594. δούρατ' ἀνασχόμενοι = O  
 298. P 234.

595 = O 591. P 114. στῆ machte  
 Halt, blieb stehen. — μετα-  
 στρεφθεῖς mit dem Gesicht gegen  
 die Feinde.

V. 596—617. Achilleus sen-  
 det Patroklos zu Nestor.

596 = N 673. Σ 1. Vgl. P 366.

Ameis, Homer's Ilias. I. 4.

δέμας = *instar*, nach Art, in die-  
 ser Bedeutung nur in diesem For-  
 melverse. Zum Bilde zu A 342.

597. Rückkehr der Erzählung zu  
 520. — *Νηλῆϊαι* ἵπποι, nur hier,  
 d. i. Rosse von der Zucht des Ne-  
 leus, wie *Τρώοι*: zu E 222.

598. ἦγον, vorher φέρον, Imper-  
 fecta parallel dem Imperfect *μάρ-  
 ναντο* 596; der Abschluss der Fahrt  
 618 *ἀφίκοντο*.

599. Vgl. II 5. Ψ 534 u. Ψ 140.  
 Φ 49. ἰδὼν da er ihn sah mit dem  
 leiblichen Auge, d. i. da er in sei-  
 nen Gesichtskreis trat, νόησε nahm  
 wahr, bemerkte, ähnlich K 515.  
 516, zu π 160.

600. ἐπὶ πρυμνῇ — νηϊ d. i. auf  
 dem hintern Verdeck des Schiffes,  
 von wo er über die Mauer hinweg  
 auf das Schlachtfeld sehen konnte.  
 Das Hintertheil der Schiffe lag  
 landeinwärts.

601. πόνον αἰπὴν, wie II 651,  
 die jähle Kampfnöth, zu α 11,  
 die jeden Augenblick in völliges  
 Verderben umschlagen kann. —  
*ἰῶκα* metaplastischer Accus. neben  
*ἰωνή*: zu E 521. 740, eilige  
 Flucht.

602. ἐὼν seinen lieben. — *Πα-  
 τροκλῆα* προσέειπε = II 125. Diese  
 Ansprache erfolgt übrigens erst 608.

- φθειγξάμενος παρὰ νηός· ὁ δὲ κλισίῃθεν ἀκούσας  
 ἔκμολεν ἴσος Ἄρρη, κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.  
 605 τὸν πρότερος προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·  
 „τίπτε με κικλήσκεις, Ἀχιλεῦ; τί δέ σε χρεὼ ἔμετο;“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ὄϊε Μενoitιάδῃ, τῷ ἔμῳ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 νῦν ὁῶ περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς  
 610 λισσομένους· χρεὼ γὰρ ἱκάνεται οὐκ ἐτ' ἀνεκτός.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Πάτροκλε δίφιλε, Νέστορ' ἔρειο,  
 ὃν τινα τοῦτον ἄγει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.  
 ἦ τοι μὲν τά γ' ὀπισθε Μαχάονι πάντα ἔοικε  
 τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὄμματα φωτός·  
 615 ἵπποι γάρ με παρήϊξαν πρόσσω μεμανῖται.“  
 ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἐταίρῳ,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Νηληιάδew ἀφίκοντο,  
 αὐτοὶ μὲν ῥ' ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν,

603. φθειγξάμενος: zu K 67. — κλισίῃθεν vom Zelt her, worin er sich befand, zu ἀκούσας: zu α 328.

604. ἔκμολεν, nur hier. — ἄρα bezeichnet, dass mit der vorhergehenden Handlung unmittelbar das folgende gegeben war, zu α 346: und das war denn für ihn der Anfang des Unheils, sofern der auf Achills Auftrag unternommene Gang zu Nestor diesem Gelegenheit giebt zu der Bitte 796 ff., deren Erfüllung Patroklos' Tod herbeiführt. Zum Ausdruck E 63. [Anhang.]

605. Vgl. zu H 23. Zweites Hemistich öfter.

606. τί bis χρεώ: zu α 225, mit Genetiv, wie A 341.

607 = A 84 und sonst.

608. τῷ bis θυμῷ: zu δ 71. [Anhang.]

609. νῦν betont, mit Bezug auf die gefährdete Lage der Achaeer: vgl. 601. — περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι, eine vereinzelte Wendung im Sinne von γοννάζεσθαι. Diese Worte stehen aber in offenbarem Widerspruch mit dem neunten Gesange, da nach diesem schon

in der vorhergehenden Nacht Odysseus und Aias im Auftrage Agamemnon's unter Anbietung reicher Sühngaben Achills Hilfe angefleht haben.

610 = K 118.

611. ἀλλ' ἴθι νῦν: zu K 53. — ἔρειο, nur hier, von ἐρέομαι aus ἐρέεσο, ἐρέεο, mit unregelmässigem Accent, vgl. αἰδεῖο ι 269. [Anhang.]

612. τοῦτον hinweisend da: zu K 82.

613. ἦ τοι μὲν — ἀτὰρ traun zwar, — aber. — τά γ' ὀπισθε, Accus. der Beziehung. Kr. Di. 50, 5, 3. — πάντα in allen Stücken, durchaus.

614. ὄμματα als der ausdrucksvollste, am meisten charakteristische Theil des Antlitzes entgegengestellt dem τὰ ὀπισθε.

616 = A 345. I 205. Vgl. zu τ 14.

617 = Θ 220. N 167. Vgl. zu B 183.

V. 618—641. Nestor und Machaon in Nestors Zelt.

618. Vgl. Ω 448. of Nestor und Machaon. μᾶλλον

619. Vgl. Γ 265.

- 620 ἵππους δ' Εὐρυμέδων θεράπων λύε τοῖο γέροντος  
 ἐξ ὀχέων. τοὶ δ' ἰδρῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων  
 στάντες ποτὶ πνοιὴν παρὰ θῖν' ἄλός· αὐτὰρ ἔπειτα  
 ἐς κλισίην ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον.  
 τοῖσι δὲ τεῦχε κυκλιῶ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη,  
 625 τὴν ἄρει' ἐκ Τενέδοιο γέρον, ὅτε πέρσεν Ἀχιλλεύς,  
 θυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἣν οἱ Ἀχαιοὶ  
 ἔξελον, οὐνεκα βουλῇ ἀριστεύεσκεν ἀπάντων.  
 ἣ σφωιν πρῶτον μὲν ἐπιπροΐηλε τράπεζαν  
 καλὴν κυανόπεζαν ἐύξοον, αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς  
 630 χάλκειον κάναον, ἐπὶ δὲ κρόμυον, ποτῶ ὄψον,  
 ἥδ' ἐ μέλι χλωρόν, παρὰ δ' ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτῆν,  
 παρ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἴκοθεν ἦγ' ὁ γεραίος,  
 χρυσεῖοις ἥλοισι πεπαρμένον· οὐατα δ' αὐτοῦ

620. Εὐρυμέδων: vgl. Θ 114. — τοῖο γέροντος: zu γ 388.

621. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie X 2, vgl. E 795, hier mit χιτώνων, liessen sich den Schweiss abwehen d. i. durch den Luftzug abtrocknen, wodurch sie zugleich sich selbst abkühlten. Vgl. der Nibelunge not 1876: *das der luft erküele mich sturmwinden man.*

622. στάντες der Dual nach dem Plural τοῖ.

623. ἐπὶ bis καθίζον = ρ 90. Θ 436. κλισμοῖσι, aber 645 ἀπὸ θρόνου: zu α 132; ein ähnlicher Wechsel Ω 515 und 597.

624. κυκλιῶ: zu κ 235, dessen Bestandtheile 638 ff. aufgezählt werden. — ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη = Ξ 6. [Anhang.]

625. Vgl. I 188. Zur Sache zu I 327.

626. θυγατέρ(α), appositiv zum Relativ τὴν 625: zu β 119. Kr. Di. 57, 10, 2.

627. ἔξελον: zu B 690.

628. ἐπιπροΐηλε, nur hier statt des gewöhnlichen παρέθηκε ε 92, παρὰ — ἐτάνυσσε α 138, stellte vor sie hin. Für beide 1 Tisch: zu ξ 448. I 216.

629. κυανόπεζαν, nur hier. — ἐπ' αὐτῆς auf ihn selbst, wozu aus ἐπιπροΐηλε ein παρέθηκε zu entnehmen ist. [Anhang.]

630. ἐπὶ δὲ darauf, auf dem Korbe. — κρόμυον, nur hier und τ 233. — ποτῶ zum Trunk, ὄψον ein Imbiss.

631. μέλι χλωρόν, wie κ 234: zu ι 242. — ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτῆν: zu E 499.

632. Vgl. Ω 234. δέπας von grossem Umfange, da er als Mischgefäss dient (638), vgl. κ 316. — ἦγε, wir: mitgebracht hatte: Kr. Di. 53, 2, 6. [Anhang.]

633. χρυσεῖοις bis πεπαρμένον = A 246, mit goldenen Nägeln beschlagen, wie dort das Scepter, lässt als Material des Bechers selbst mit Wahrscheinlichkeit Silber vermuthen; sonst werden die δέπα nur als goldene bezeichnet. Welches aber die Form dieses hochberühmten Bechers gewesen, worüber schon die Alten eine ganze Literatur hatten, lässt sich aus der folgenden Beschreibung nicht mit Sicherheit ermitteln. Die vier Henkel können daran so vertheilt zu denken sein, dass sie in gleicher Höhe an den vier Seiten oder, was wahrscheinlicher ist, in verschiedener Höhe paarweise einander entsprechend angebracht waren, und zwar das eine Paar oben, das untere etwa in der Mitte des Gefässes, welche Art der Anordnung sich bei erhaltenen antiken Wasserkrü-

- τέσσαρ' ἔσαν, δοιαὶ δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον  
 635 χρύσειαι νεμέθοντο, δύω δ' ὑπὸ πνυθμένες ἦσαν.  
 ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέξῃς  
 πλεῖον ἐόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρεν.  
 ἐν τῷ ῥά σφι κύκησε γυνὴ εἰκυῖα θεῆσιν  
 οἶνω Πραμνεῖω, ἐπὶ δ' αἴγειον κνῆ τυρὸν  
 640 κνήσῃ χαλκείῃ, ἐπὶ δ' ἄλφριτα λευκὰ πάλυνε,  
 πινέμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεὶ ῥ' ὠπλίσσε κυκλιῶ.  
 τὼ δ' ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην πολυκαρκέα δίσψαν,  
 μύθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες,  
 Πάτροκλος δὲ θύρῃσιν ἐφίστατο, ἰσόθεος φῶς.  
 645 τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραῖος ἀπὸ θρόνου ὤρτο φαεινοῦ,  
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλὼν, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε.  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀναίνετο, εἰπέ τε μῦθον·  
 „οὐχ' ἔδος ἐστὶ, γεραῖε διοτρεφές, οὐδὲ με πείσεις.  
 αἰδοῖός νεμεσητός, ὃ με προέηκε πνυθέσθαι,  
 650 ὃν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς

gen zeigt. Die beiden Tauben um jeden Henkel, also acht im Ganzen, χρύσειαι von Gold gebildet (zu τ 230), sind einander zugewandt zu denken, sie waren weidend (νεμέθοντο nur hier) dargestellt, d. i. es schien, als ob sie vom Boden Körner aufpickten. Die zwei Füße (πνυθμένες) endlich weisen auf ein grösseres Fussgestell, welches auf zwei Stützen ruhte.

636. ἄλλος μὲν — Νέστωρ δέ: ähnliche Gegensätze II 141 f. Ω 453 — 457. — μογέων in adverbialen Sinne = μόγῃς, wie M 29. — ἀποκινήσασκε schob jedesmal hinweg, dagegen Nestor ἄειρεν hob frei auf. Das Ganze hebt, nicht ohne Uebertreibung, die Kraft Nestors trotz seines Alters hervor.

637. ἀμογητὶ, nur hier.

638. κύκησε absolut: machte eine Mischung (von Wasser) mit ... — γυνὴ bis θεῆσιν = T 286, vgl. η 291. Θ 305.

639. Πραμνεῖω: zu κ 235. — ἐπὶ daran oder darauf. — κνῆ, wie κνήσῃς (640), nur hier: Kr. Spr. 32, 3, 4.

640. ἐπὶ bis πάλυνε = κ 520. λ 28. § 77, vgl. Σ 560.

V. 642 — 804. Patroklos bei Nestor.

642. ἀφέτην: zu α 150, mit δίσψαν nur hier. — πολυκαρκέα, nur hier. [Anhang.]

643 = ψ 301. ἐνέποντες ausführendes Particip zu μύθοις, welches dazu als Object zu denken ist: zu δ 626.

646 = 778. ἐδριάσθαι ἄνωγε = γ 35.

647. Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν = I 666. II 427. 733. 763. — εἰπέ τε μῦθον = H 277. Σ 391. Ψ 204. ε 338. θ 302. § 494.

648. οὐχ' ἔδος ἐστὶ, vgl. Ψ 205: ich darf nicht sitzen, ich habe keine Zeit zu sitzen. — οὐδὲ με πείσεις: zu § 363.

649. αἰδοῖός νεμεσητός sc. ἐστί, zwei verwandte Begriffe asyndetisch zusammengestellt: vgl. I 63. νεμεσητός von Personen nur hier: zu scheuen, dessen Unwillen man zu scheuen hat.

650. Vgl. 612. — καὶ αὐτὸς auch selbst, schon von selber, ohne dass ich zu fragen brauche. [Anh.]

- γιγνώσκω, ὁρώω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.  
 νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἰμ' Ἀχιλῆϊ.  
 εὖ δὲ σὺ οἶσθα, γεραῖα διοτρεφές, οἷος ἐκείνος  
 δεινὸς ἀνὴρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιώωτο.“  
 655 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γεφήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „τίπτε τ' ἄρ' ὦδ' Ἀχιλεὺς ὀλοφύρεται νῆας Ἀχαιῶν,  
 ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήγεται; οὐδέ τι οἶδε  
 πένθεος, ὅσσον ὄρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι  
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.  
 660 βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης,  
 οὔτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἡδ' Ἀγαμέμνων·  
 [βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρόν οἰστῶ.]  
 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο  
 ἰὼ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς

651. ὁρώω δέ, chiasitisch gestellt zu γιγνώσκω, begründend.

652. νῦν δέ d. i. unter diesen Umständen. — ἔπος die erkundete Sache d. i. Bescheid. — πάλιν zu εἰμι. — Ἀχιλῆϊ hängt von ἄγγελος εἰμι zusammen ab: vgl. B 786.

653. οἷος ἐκείνος sc. ἐστίν, wie jener geartet ist, dazu epexegetisch οἷος erklärend: δεινὸς ἀνὴρ der furchtbare, entsetzliche Mann, in Bezug auf seine Leidenschaftlichkeit: zu o 212. Σ 262. O 94. Φ 108.

654. τάχα bald d. i. leicht, mit potentialem Optativ. Asyndeton, weil das Ganze eine Folgerung aus dem vorhergehenden Praedicat δεινὸς ἀνὴρ. — ἀναίτιον αἰτιώωτο = v 135. N 775. ἀναίτιον: so würde Patroklos sich selbst ansehen, wenn er auf Nestor's Aufforderung 646 bliebe.

655 = A 317 und sonst.

656. τίπτε τ' ἄρ' warum denn nur, = v 417. — ὦδ', wie aus dem Auftrage Achills an Patroklos 649 f. zu schliessen. — Sinn der vorwurfsvollen Frage (vgl. Φ 106): Achills Theilnahme für die Achaeer, soweit sie verwundet sind, ist nur eine äusserliche und unnütze, da er doch wirkliches Mitleid (κῆδεταί — ἐλεαίρει 665) mit den Achaeern

nicht hat, welches ihn bestimmen müsste für sie einzutreten. [Anhang.]

657. βέλεσιν βεβλήγεται: zu π 277. — οὐδέ τι οἶδεν = A 343. δ 771, vgl. γ 184: und weiss doch keineswegs, mit πένθεος, abhängig von οἶδεν, vgl. M 229. O 412. τ 325, zu B 348. Dieser Gedanke schliesst sich adversativ an die vorhergehende Frage 656 f.: den Gegensatz bilden die einzelnen im Kampf verwundeten Achaeer, nach denen Achilles sich erkundigt, und der ganze Umfang des Unglücks, die Verwundung der tüchtigsten Kämpfer.

658. οἱ γὰρ ἄριστοι = N 128. X 254.

659 = A 826. II 24, vgl. N 764.

660. 661 = II 25. 26. Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς = A 396. 401.

662 = II 27. κατὰ bis οἰστῶ = A 810. Der Vers ist hier unpassend eingefügt, weil Eurypylos erst verwundet war, nachdem Nestor das Treffen verlassen hatte; er fehlt auch in den besten Handschriften.

663. τοῦτον, hinweisend auf Machaon: den da. — ἄλλον ausserdem: zu α 128.

664. ἰὼ ἀπὸ νευρῆς: zu 476. — αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς = 762. A 348 und sonst. [Anhang.]

- 665 ἐσθλὸς ἐὼν Δαναῶν οὐ κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει.  
 ἧ μένει εἰς ὃ κε δὴ νῆες θοαὶ ἄγχι θαλάσσης  
 Ἀργείων ἀέκητι πυρὸς δηλοιο θέρωνται,  
 αὐτοὶ τε κτεινόμεθ' ἐπισχερώ; οὐ γὰρ ἐμὴ ἴς  
 ἐσθ', οἷη πάρος ἔσκεν ἐν γναμptoῖσι μέλεσσιν.
- 670 εἶθ' ὥς ἡβώοιμι βίη τέ μοι ἐμπεδος εἴη,  
 ὥς ὅπότε' Ἥλείοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχθη  
 ἀμφι βοηλασίῃ, ὅτ' ἐγὼ πτόνον Ἴτυμονῆα  
 ἐσθλὸν Ἰππειροχίδην, ὃς ἐν Ἥλιδι ναιετάασκε,  
 ῥύσι' ἐλαυνόμενος. ὁ δ' ἀμύνων ἦσι βόεσσιν
- 675 ἔβλητ' ἐν πρῶτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι.  
 καὶ δ' ἐπεσεν, λαοὶ δὲ περίτρεσαν ἀγροῖωται,  
 ληίδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἥλιθα πολλήν,  
 πεντήκοντα βοῶν ἀγέλας, τόσα πάρα οἰῶν,  
 τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν,
- 680 ἵππους δὲ ξανθὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα,  
 πάσας θηλείας, πόλλῃσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.

665. ἐσθλὸς ἐὼν obwohl er wacker (edel) ist = 471: zu A 131. — κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει: zu B 27, beides im Gegensatz zu ὀλοφύρεται 656 (bejammert), zur Bezeichnung wahrer, inniger Theilnahme.

666. ἧ gewiss, wohl. — εἰς ὃ κε δὴ mit Conj. Praes. in futurischem Sinne: zu H 31, nicht Aor., weil ihm die Situation in ihrem Verlauf vor Augen steht. — ἄγχι θαλάσσης = I 43. O 362.

667. Ἀργείων ἀέκητι d. i. trotz des Widerstandes der Achaeer. — πυρὸς bis θέρωνται = Z 331. Zur Construction zu ρ 23. β 261. δηλοιο: zu B 415.

668. ἐπισχερώ, nur hier und Σ 68. Ψ 123, der Reihe nach, einer nach dem andern. — οὐ γὰρ: eine sehr lose Anknüpfung der folgenden weit ausgesprochenen Erzählung von Nestors Jugendthaten, die ohne Zweifel später eingeschoben ist.

669. Vgl. λ 394. φ 283. γναμptoῖσι: zu ν 398.

670. Vgl. zu H 157. βίη bis εἴη = Δ 314. [Anhang.]

671. ὥς ὅποτε: zu Δ 319. — Ἥλείοισιν, nur hier; sonst werden die

Bewohner von Elis Epeer genannt: o 298. ω 431. — νεῖκος ἐτύχθη = φ 303. Die Erzählung dieses Kampfes selbst folgt erst 707 ff.

672. βοηλασίῃ, nur hier, vgl. A 154. — ὅτ' = ὅτε schliesst an βοηλασίῃ an und erläutert diese Thatsache durch Angabe der näheren Umstände: als nämlich: zu Θ 229.

674. ῥύσια, nur hier. — ἐλαυνόμενος, auf ἐγὼ 672 bezogen, de conatu: da ich mir wegstreiben wollte. Die βοηλασίῃ 672 war also selbst durch einen früheren Raubzug der Eleier veranlasst, wofür 689—695 erst die diese bestimmenden Motive nachgebracht werden.

675 = M 306. ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι: zu 571 und K 371.

676. περίτρεσαν, nur hier, = ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος 745, vgl. 486.

677. συνελάσσαμεν, nur hier. — ἥλιθα πολλήν, in der Ilias nur hier: zu ι 330.

678. Vgl. zu ξ 100.

679 = ξ 101. Vgl. B 474.

680. ξανθὰς falbe, kommt sonst als Beiwort von Rossen nicht vor, doch vgl. Θ 185 und I 407.

681. ὑπῆσαν, nur hier, doch vgl. zu δ 636. — Alliteration des π.

- καὶ τὰ μὲν ἱλασάμεσθα Πύλον Νηληϊόν εἶσω  
 ἐννύχιοι προτὶ ἄστν, γεγῆθει δὲ φρένα Νηλεύς,  
 οὔνεκά μοι τύχε πολλὰ νέφ πολεμόνδε κιόντι.  
 685 κήρυκες δ' ἐλίγαινον ἅμ' ἧοι φαινομένηφι  
 τοὺς ἱμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίῃ·  
 οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἡγήτορες ἄνδρες  
 δαίτρευνον· πολέσιν γὰρ Ἑπειοὶ χρεῖος ὄφειλον,  
 ὥς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πίλῳ ἤμεν.  
 690 ἔλθῶν γὰρ ῥ' ἐκάκωσε βίη Ἡρακλῆει  
 τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔκταθεν ὄσσοι ἄριστοι.  
 δῶδεκα γὰρ Νηληϊὸς ἀμύμονος υἱέες ἤμεν·  
 τῶν οἶος λιπόμεν, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο.  
 ταῦθ' ὑπερηφανέοντες Ἑπειοὶ χαλκοχίτωνες  
 695 ἡμέας ὕβριζοντες ἀτάσθαλα μηχανώοντο.  
 ἐκ δ' ὁ γέρων ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶν μέγ' οἶων  
 εἴλετο κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.  
 καὶ γὰρ τῷ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίῃ,  
 τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχσεσιν,

682. Πύλον, das Gebiet. — Νη-  
 λήϊον zu γ 4.

683. γεγῆθει κτέ.: zu Θ 559.

684. τύχε: zu E 653 und ξ 231.  
 — νέφ praedicativ: als Jüng-  
 ling zu κιόντι.

685. ἐλίγαινον, nur hier. — ἅμ'  
 ἧοι φαιν.: zu δ 407.

686. τοὺς ἱμεν dass die kom-  
 men sollten. — χρεῖος Schuld,  
 d.i. Ersatz für Schädigung: zu γ 367.

687. ἡγήτορες ἄνδρες, die Volks-  
 ältesten, Geronten.

688. δαίτρευνον, ordneten die  
 Vertheilung, in der Ilias nur hier,  
 in der Odyssee in anderem Sinne.

689. ὥς setzt παῦροι vornehmlich  
 in Beziehung zu πολέσιν 688: *pro*  
*eo ut*, im Verhältniss dazu oder  
 nach Massgabe dessen dass:  
 die Epeer hatten viele geschädigt,  
 wie wohl begreiflich war, weil wir  
 vorher viel gelitten hatten und ge-  
 ring an Zahl waren. κεκακωμένοι  
 giebt die Erklärung für παῦροι.  
 κακῶω in der Ilias nur hier und 690.

690. ἐλθῶν, bezogen auf βίη  
 Ἡρακλ.: zu E 638. II 281. λ 91. π  
 477. Kr. Di. 58, 3, 1.

691. τῶν προτέρων ἐτέων, tem-  
 poraler Genetiv. Kr. Di. 47, 2, 4.

— κατὰ bis ἄριστοι = γ 108.

692. δῶδεκα, abweichend von λ  
 286 ff. — γὰρ nämlich, den fol-  
 genden Hauptgedanken vorberei-  
 tend, zu α 337.

693. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73.

694. ταῦτα zu ὑπερηφανέοντες  
 (nur hier) Acc. des Inhalts: dar-  
 über.

695. Vgl. γ 207. ρ 588. ν 170.  
 ν 370. ἡμέας abhängig von ὕβρι-  
 ζοντες (in der Ilias nur hier); das  
 Ganze bezeichnet den Raubzug, der  
 Nestors Ueberfall (672 ff.) veran-  
 lasste.

696. Vgl. μ 299. ἐκ zu εἴλετο,  
 vgl. 704: zu B 690. ὁ γέρων Ne-  
 leus. Damit kehrt die Erzählung  
 zu 687 zurück.

697. Zweites Hemistich. = φ 19.  
 τριηκόσι'(α) in der ersten Silbe mit  
 gedehntem ι, das Neutrum nach  
 βοῶν und οἶων, weil μῆλα vor-  
 schwebt: 300 Stück.

698. καί auch, zu τῷ. — Vgl. 686.

699. ἀθλοφόροι: vgl. I 124. —  
 αὐτοῖσιν ὄχ. = Θ 290: zu Θ 24. —

- 700 ἐλθόντες μετ' ἄεθλά. περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον  
θεύσεσθαι· τοὺς δ' αὖθι ἀναξ ἀνδρῶν Λύγεια  
κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.  
τῶν ὁ γέρων ἐπέων κεχολωμένος ἡδὲ καὶ ἔργων  
ἐξέλειτ' ἄσπετα πολλά· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκεν.
- 705 [δαιτρεύειν, μὴ τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς.]  
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφὶ τε ἄστν  
ἔρδομεν ἱρὰ θεοῖς· οἱ δὲ τρίτῳ ἡματι πάντες  
ἦλθον ὁμῶς αὐτοὶ τε πολεῖς καὶ μώνυχες ἵπποι,  
πασσυνδίῃ· μετὰ δέ σφι Μολίονε θωρήσσοντο
- 710 καὶδ' ἔτ' ἐόντ', οὗ πω μάλα εἰδότε θούριδος ἀλκῆς.  
ἔστι δέ τις Θρυνόεσσα πόλις, αἰπεῖα κολώνη,  
τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῷ, νεάτῃ Πίλου ἡμαθόεντος·  
τὴν ἀμφεστρατόωντο διαφραῖσαι μεμαῶτες.

Da 702 nur von einem Lenker die Rede ist, so ist an ein Viergespann zu denken, wie sie später bei Wettrennen verwandt wurden, sonst aber bei Homer nicht vorkommen.

700. ἐλθόντες, nach Elis. μετ' ἄεθλα d. i. um Kampfpreise zu eringen, etwa bei Leichenspielen. — γὰρ an dritter Stelle: zu ρ 317. — ἔμελλον sollten, nach Neleus' Willen.

701. Λύγεια der bekannte König von Elis, kommt nur hier vor: vgl. B 624.

702. κάσχεθε, nur hier, aus κάτ-σχεθε = κατᾱσχεθε: zu Z 164. — ἐλατῆρ': zu Δ 145.

703. τῶν, Neutrum, von der 701f. erzählten Gewaltthat, Genetiv. causal. zu κεχολωμένος, erklärt durch ἐπέων ἡδὲ καὶ ἔργων. Angeias hatte also den Wagenlenker mit Hohnreden fortgeschickt.

704. ἄσπετα πολλά, wie δ 75. — ἐς δῆμον in den Gemeindegewalt, vgl. zu τ 197, d. i. zur Vertheilung. [Anhang.]

705. Vgl. zu ι 42. Der Vers wurde von den alten Kritikern als aus der Odyssee unpassend übertragen mit Recht verworfen, da es sich nicht um eine Vertheilung in gleiche Theile an alle, sondern um eine Vertheilung nach Verhältniss des

erlittenen Verlustes an die Berechtigten handelte.

706. Vgl. μ 16. τὰ ἕκαστα, wie μ 165. ξ 375. — ἄστν Pylos.

707. οἱ δέ die Epeer. — πάντες, dann πολεῖς und πασσυνδίῃ, gehäufte Ausdrücke zur Bezeichnung der drohenden Gefahr.

708. πολεῖς in grosser Zahl.

709. πασσυνδίῃ: zu B 12. — Μολίονε: zu B 621, Kteatos und Eurytos, 750 Ἀκτορίωνε als Söhne des Actor, des Bruders des Angeias genannt (vgl. Ψ 638 ff.), 761 als Söhne des Poseidon bezeichnet. Molioniden hiessen sie nach der Mutter Molione. — θωρήσσοντο, wie B 587. [Anhang.]

710. εἰδότε bis ἀλκῆς = O 527. θούριδος ἀλκῆς: zu δ 527.

711. ἔστι δέ τις: zu γ 293. — Θρυνόεσσα: zu B 592, dazu αἰπεῖα κολώνη Apposition: zu B 506.

712. τηλοῦ, fern von Pylos, an der nördlichen Grenze von Triphylien gegen Elis. Uebrigens beträgt die Entfernung nach dem Folgenden (716. 723. 726. 735) keine zwei Tagemärsche. — ἐπ' Ἀλφειῷ, daher von dem mit Thyreoessa identischen Thyron B 592: Ἀλφειοῖο πόρον. — νεάτῃ bis ἡμαθόεντος = I 153.

713. ἀμφεστρατόωντο, nur hier. — διαφραῖσαι μεμαῶτες: zu B 473, Object: die Stadt, wie 733. Die Er-



- ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκίαθον, ἄμμι δ' Ἀθήνη  
 715 ἄγγελος ἦλθε θεοῦς' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι  
 ἔννυχος, οὐδ' ἀέκοντα Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν,  
 ἀλλὰ μάλ' ἐσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς  
 εἶα θωρήσσεσθαι, ἀπέκρυσεν δέ μοι ἵππους·  
 οὐ γάρ πώ τί μ' ἔφη ἰδμεν πολεμῆα ἔργα.  
 720 ἀλλὰ καὶ ὥς ἱππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισι,  
 καὶ πεζός περ ἑών, ἐπεὶ ὥς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.  
 ἔστι δέ τις ποταμὸς Μινυήιος εἰς ἄλλα βάλλων  
 ἐγγυόθεν Ἀργήνης, ὅδι μείναμεν ἦω δῖαν  
 ἱππῆες Πυλίων, τὰ δ' ἐπέρρεον ἔθνεα πεζῶν.  
 725 ἔνθεν πασσυδίῃ σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 ἔνδιοι ἰκόμεσθ' ἱερὸν ῥόον Ἀλφειοῖο.  
 ἔνθα Διὶ φέξαντες ὑπερμενεῖ ἱερὰ καλὰ,  
 ταῦρον δ' Ἀλφειῷ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,  
 αὐτὰρ Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι βοῦν ἀγελαίην,

zählung anticipiert hier die Situation, welche eigentlich erst 733 durch die weitere Erzählung vorbereitet an ihrer Stelle ist.

714. μετεκίαθον hier in der vereinzelter Bedeutung: durchzogen, die ganze Ebene bis zum Alpheios und zur Stadt Thyoea. — ἄμμι δέ Nachsatz. Athene brachte die Nachricht den Pyliern also vor der Belagerung von Thyoea.

715 = Σ 167. θωρήσσεσθαι, Inf. der Aufforderung, wie 686 ἵμεν. Uebrigens erschien Athene, wenn unverwandelt, wohl nur den Führern.

716. ἔννυχος, nur hier, sonst ἐν-νύχιος. — οὐδ' ἀέκοντα praedicativ zu λαόν. — ἄγειρεν, wie von Here Δ 28.

717. ἐσσυμένους, dem Sinne nach auf das collective λαόν bezogen, mit πολεμίζειν, wie N 787.

718. εἶα wollte lassen. — ἀπέκρυσεν, verbarg, indem er das Gespann bei Seite schaffen liess.

719. οὐ γάρ πώ τι, wie II 303 vgl. δ 141. — ἰδμεν, Infin. wie δ 146. 213. — πολεμῆα ἔργα: zu μ 116.

720. ὥς bezieht sich auf ἀπέκρυσεν κτῆ 718 und wird nachher erläutert durch καὶ πεζός περ ἑών.

— μετέπρεπον, wie 738 ff. gezeigt wird.

721. Vgl. P 544. ἄγε lenkte, mit νεῖκος, eine alleinstehende Wendung.

722. Μινυήιος, der spätere Anigros. — βάλλων sich ergiessend, zu A 314, in dieser Bedeutung nur hier: vgl. A 495.

723. Ἀργήνης: B 591. — μείναμεν ἦω δῖαν: zu ι 151.

724. ἐπέρρεον, nur noch B 754 in anderer Bedeutung, Imperfect nach dem Aor.: strömten allmählich herbei.

725. σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες: zu Θ 530.

726. ἔνδιοι, nur noch δ 450. — ἱερὸν mit Bezug auf den Flussgott. Vgl. x 351.

727. ἱερὰ καλὰ, im Verschluss wie Ψ 195. 209, von einem grösseren Opfer.

728. Ueber die Wahl der männlichen und weiblichen Opferthiere zu Γ 103. Flussgöttern wie Poseidon werden Stiere geopfert, vgl. T 403 f. γ 6. 178. Poseidon ist Stammgott und Ahnherr des Königshauses: zu γ 7. [Anhang.]

729. βοῦν ἀγελαίην = ρ 181. v 251. Vgl. K 292 f.

- 730 δόρπον ἔπειθ' ἐλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι  
καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος  
ἀμφὶ ῥοᾶς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
ἀμφίσταντο δὴ ἄστυ διαρῥῆσαι μεμαῶτες.  
ἀλλὰ σφι προπάρουθε φάνη μέγα ἔργον Ἄρηος·  
735 εἵτε γὰρ ἡέλιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης,  
συμφερόμεσθα μάχῃ Διὶ τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνῃ.  
ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειῶν ἐπλετο νεῖκος,  
πρῶτος ἐγὼν ἔλον ἄνδρα, κόμισσα δὲ μάνυχας ἵππους,  
Μούλιον αἰχμητὴν· γαμβρὸς δ' ἦν Λύγειαο,  
740 πρεσβυτάτην δὲ θύγατρ' εἶχε ξανθήν Ἀγαμήδην,  
ἣ τόσα φάρμακα ἦδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών.  
τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλλον χαλκήρεϊ δουρί,  
ἦριπε δ' ἐν κονίησιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας  
στῆν ῥα μετὰ προμάχοισιν. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
745 ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος, ἐπεὶ ἶδον ἄνδρα πεσόντα  
ἡγεμόν' ἱππῶν, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι·  
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόρουσα κελαινῇ λαίλαπι ἴσος,  
πεντήκοντα δ' ἔλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕκαστον

730 = H 380. Vgl. Σ 314 und 298. ἔπειτα nach dem Participio ῥέξαντες: vgl. Ξ 223.

731. οἷσιν ἕκαστος = B 775. Θ 544. Δ 428. Ψ 371.

732. ῥοᾶς ποταμοῖο, wie ι 450. — Zweites Hemistich = Δ 744. Ψ 694.

733. ἀμφίσταντο δὴ führt zu 713 zurück: legten sich schon vor die Stadt.

734. προπάρουθε temporal: vorher, ehe sie die Stadt zerstören konnten: K 476. — φάνη μέγα ἔργον zeigte sich grosse Kampfarbeit: vgl. M 416. ζ 149.

735. ἡέλιος φαέθων, sonst in der Odyssee: zu ψ 246. — ὑπερέσχεθε, noch Ω 374 in anderer Bedeutung, bezeichnet hier die dauernde Folge des ὑπερέσχε, zu ν 93: über der Erde stand.

736. συμφερόμεσθα, vgl. Θ 400, das Imperfect vom Beginn: schickten wir uns an zusammenzutreffen, d. i. rückten wir gegen einander. — μάχῃ im Kampfe.

738. ἄνδρα mit nachfolgender Ap-  
position des Namens Μούλιον: zu

Δ 194. Zwischen beide hat sich die für Nestor wichtige Notiz gedrängt κόμισσα κτλ d. i. schaffte als Beute fort, erbeutete.

739. Zweites Hemistich: vgl. N 428.

740. εἶχε: zu δ 569. — Ἀγαμήδην: dieser Name, wie das 741 Gesagte erinnert an die Zauberin Medea.

741. φάρμακα: vgl. δ 229. 230: πολλὰ μὲν ἐσθλά — πολλὰ δὲ λυγρά. — τρέφει wachsen lässt. — εὐρεῖα χθών: zu Δ 182. [Anhang.]

742 = ν 267.

743. Erstes Hemistich = E 75. X 330. ἐς δίφρον ὀρούσας = 359.

744. στῆν ῥα: zu θ 458, d. i. nahm Stellung, ordnete mich ein.

745. ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος: vgl. ξ 138. Δ 486. Zweites Hemistich = ζ 22.

746. Vgl. Π 292. ὅς bis μάχεσθαι = Z 460. P 351.

747. κελαινῇ λαίλαπι ἴσος: vgl. M 375. T 51.

748. ἀμφὶς zu beiden Seiten. [Anhang.]

- φῶτες ὁδᾶξ ἔλον οὐδας, ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.  
 50 καὶ νύ κεν Ἀκτορίωνε Μολλίονε παῖδ' ἀλάπαξα,  
 εἰ μὴ σφωε πατὴρ εὐρὺν κρείων ἐνοσίχθων  
 ἐκ πολέμου ἐσάωσε καλύψας ἥερι πολλῇ.  
 ἔνθα Ζεὺς Πυλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξε·  
 τόφρα γὰρ οὖν ἐπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο  
 55 κτείνοντές τ' αὐτοὺς ἀνά τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες,  
 ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίῳ πολυπύρου βήσαμεν ἵππους  
 πέτρης τ' Ὠλενίης, καὶ Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη  
 κέκληται, ὅθεν αὐτίς ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.  
 ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 60 ἄψ ἀπὸ Βουπρασίοιο Πύλονδ' ἔχον ὠκέας ἵππους,  
 πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορι τ' ἀνδρῶν.  
 ὥς ἔον, εἴ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 οἷος ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται· ἦ τέ μιν οἶω  
 πολλὰ μετακλύσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται.

749. ὁδᾶξ ἔλον οὐδας: zu  $\chi$  269.  
 - ἐμῷ bis δαμέντες = A 444. Π  
 48. — ὅπό: zu Γ 436.

750. καὶ νύ κεν: zu H 273. —  
 Μολλίονε: zu 709. — ἀλάπαξα vom  
 rlegen eines Einzelnen nur hier.

751. εὐρὺν κρείων vom Poseidon  
 ur hier, sonst stets von Agamem-  
 on; häufig κρείων ἐνοσίχθων.

752. καλύψας ἥερι πολλῇ: vgl.  
 ' 381.

753. μέγα bis ἐγγυάλιξε = P 613,  
 gl. P 206, zu A 192.

754. τόφρα γὰρ οὖν, wie O 232.  
 - σπιδέος, nur hier, (σπα-) aus-  
 edehnt, weit. [Anhang.]

755. αὐτοὺς sie selbst, im Ge-  
 ensatz zum folgenden ἔντεα. —  
 νά zu λέγοντες, sonst ἀλλέγω.

756. Βουπρασίον, Landschaft,  
 heil von Elis: zu B 615, in wel-  
 em die 757 genannten Orte lie-  
 en: B 617.

757. Ἀλεισίον zu κολώνη, B 617  
 λείσιον, vgl. A 711. — ἔνθα —  
 ἐκκληται wo es — heisst, Um-  
 hreibung zur Bezeichnung der  
 umgebung eines Punktes. Ueber  
 ἐκκληται zu  $\xi$  244. B 260.

758. Vgl. K 200. ὅθεν, bezieht  
 ch auf die 757 genannten Punkte.  
 - ἀπέτραπε: vgl. K 507 ff.

759. κτείνας Hauptsache, λίπον  
 verliess.

760. ἔχον bis ἵππους = Γ 263.

761. εὐχετόωντο, vgl. H 298, vom  
 Dankgebet; für Nestor, wie  $\theta$  467  
 θεῶ ὥς εὐχετοῶμην lebhafter Aus-  
 druck dankbarer Gesinnung. — θεῶν  
 und ἀνδρῶν partitive Genitive, chi-  
 astische Stellung: zu  $\kappa$  15. — Νέ-  
 στορι der Name statt ἐμοί mit Selbst-  
 gefühl: zu H 75.

762. ὥς praedicativ zu ἔον: zu  
 A 416. Γ 63, vgl. Ψ 643. — εἴ ποτ'  
 ἔον γε wenn ich es je war: zu  
 o 268, mit Betonung der Vergangen-  
 heit im Gegensatz zur Gegenwart,  
 wodurch der Redende dem sich leb-  
 haft aufdrängenden schmerzlichen  
 Bewusstsein Ausdruck giebt, dass  
 jene glückliche Zeit vorüber ist. —  
 μετ' ἀνδράσιν, wie τ 315. N 461.  
 [Anhang.]

763. οἷος allein, für sich, nicht  
 ohne Beziehung zu μετ' ἀνδράσιν

762. — ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται vgl.  
 P 26; handschriftliche Lesart τῆς  
 ἀρετῆς: Kr. Di. 50, 2, 10. — ἦ τέ  
 μιν οἶω: vgl. E 350. ἦ τε, zu  $\beta$  62,  
 bei adversativem Gedankenverhält-  
 niss zum Vorhergehenden: frei-  
 lich, und doch.

764. πολλά Adv. sehr. — μετα-

- 765 ὦ πέπον, ἣ μὲν σοί γε Μενοίτιος ὦδ' ἐπέτελλεν  
 ἥματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπε.  
 νῶϊ δέ τ' ἔνδον ἔοντες, ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 πάντα μάλ' ἐν μεγάροις ἠκούομεν ὥς ἐπέτελλε.  
 Πηλῆος δ' ἰκόμεσθα δόμους ἐν ναιετάοντας  
 770 λαὸν ἀγείροντες κατ' Ἀχαιίδα πουλυβότειραν.  
 ἔνθα δ' ἔπειθ' ἤρῳα Μενοίτιον εὖρομεν ἔνδον  
 ἦδὲ σέ, παρ δ' Ἀχιλῆα· γέρων δ' ἱππηλάτα Πηλεὺς  
 πῖονα μηρί' ἔκαιε βοὸς Διὶ τερπικρατύνῳ  
 αὐλῆς ἐν χόρτῳ, ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον  
 775 σπένδων αἶθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι.  
 σφῶϊ μὲν ἄμφι βοὸς ἔπετον κρέα, νῶϊ δ' ἔπειτα  
 στήμεν ἐνὶ προθύροισι· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,  
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἑλών, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε,  
 ξεινία τ' εὖ παρέθηκεν, ἃ τε ξεινοῖς θέμις ἐστίν.  
 780 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἦδὲ ποτῆτος,  
 ἦρχον ἐγὼ μύθοιο κελεύων ὕμῳ ἅμ' ἔπεσθαι·

κλαύσεσθαι, nur hier, worin μετά nachher, später, d. i. wenn es zu spät ist, erklärt durch ἐπεὶ bis ὀλῆται. Zum Gedanken vgl. I 249 f. — ὀλῆται Conj. Aor.: zu H 31.

765. Vgl. zu I 252. σοί durch γέ betont, weil dem Redenden der (wegen der langen Zwischenerzählung erst) 790 folgende Gegensatz vorschwebt σὺ δὲ λήθῃαι. — Zur Sache H 127 ff. — ὦδε: zu B 802.

766 = I 253. 439.

767. ἔνδον, d. i. im Palaste des Peleus, im weitesten Sinne, vgl. 771. 774. 778.

768. πάντα μάλ' = Ψ 96. ι 238. π 286, zu β 306.

769. Vgl. zu ρ 28. δόμους: zu ρ 85. — ἐν ναιετάοντας: zu β 400.

770. λαὸν ἀγείροντες, zu 716: ἀεὶ κοπᾶν: bemüht zu sammeln. — πουλυβότειραν, sonst nur Beiwort von χθών.

771. Erstes Hemistich = κ 516, vgl. Ξ 129. Die Anwesenheit des Menoitios in Phthia war nur eine vorübergehende, vgl. Ψ 85 ff. und Σ 326.

772. γέρων bis Πηλεὺς = H 125. I 438.

773. Vgl. τ 365. 366. μηρία: zu γ 9. 456. — ἔκαιε Imperfect beschreibt die Situation, worin Nestor und Odysseus den Peleus antreffen.

774. αὐλῆς ἐν χόρτῳ, vgl. Ω 640, in der Mitte des Hofes war der Altar des Zeus ἑρκείος: χ 334 f. — ἔχε hielt. — χρύσειον ἄλεισον wie γ 50. 53. ο 85.

775. ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν = μ 362, vgl. γ 459.

776. σφῶϊ μὲν, Patroklos und Achill. — ἄμφι zu ἔπετον. — ἔπειτα: zu α 106.

777. Vgl. π 12. Erstes Hemistich: vgl. θ 304. 325, zweites = I 193. Ψ 101. — ἐν προθύροις d. i. in das Hoffthor: zu α 103.

778 = 646.

779. ξεινία, was gemeint ist, zeigt 780. — εὖ d. i. gehörig, reichlich: zu I 358. — ἃ τε dergleichen, Object zu dem aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden παραθεῖναι: vgl. ι 268.

780 = ε 201. Erstes Hemistich: zu δ 47, zweites = δ 788. κ 384. τέρπεσθαι mit Genetiv: sich er sättigen: zu ψ 300.

- σφῶ δὲ μάλ' ἡθέλετον, τῷ δ' ἄμφω πόλλ' ἐπέτελλον.  
 Πηλεὺς μὲν ᾧ παιδί γέρων ἐπέτελλ' Ἀχιλλῆι  
 αἶν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων·  
 785 σοὶ δ' αὖθ' ᾧδ' ἐπέτελλε Μενότιος Ἴκτορος υἱός·  
 „τέκνον ἐμόν, γενεῇ μὲν ὑπέρτερός ἐστιν Ἀχιλλεύς,  
 πρεσβύτερος δὲ σὺ ἐσσι· βίῃ δ' ὃ γε πολλὸν ἀμείνων.  
 ἀλλ' εὖ οἱ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἡδ' ὑποθέσθαι  
 καὶ οἱ σημαίνειν· ὃ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθὸν περ.“  
 790 ᾧς ἐπέτελλ' ὃ γέρων, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 ταῦτ' εἰποῖς Ἀχιλλῆι δαΐφρονι, αἳ κε πύθεται.  
 τίς δ' οἶδ', εἰ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίναις  
 παρειπῶν; ἀγαθὴ δὲ παραίφασις ἐστὶν ἑταίρου.  
 εἰ δὲ τινα φρεσὶν ἦσι θεοπροπίην ἀλεείναι  
 795 καὶ τινὰ οἱ παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,  
 ἀλλὰ σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἐπέσθω  
 Μυρμιδόνων, αἳ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηται·  
 καὶ τοι τεύχεα καλὰ δότω πολεμόνδε φέρεσθαι,  
 αἳ κέ σε τῷ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο

782. μάλ' ἡθέλετον waret sehr bereitwillig. — ἐπέτελλον legten ans Herz.

784 = Z 208. Anders lautet dagegen die Mahnung des Peleus I 254 ff.

785. Zweites Hemistich = II 14.

786. γενεῇ μὲν an Geschlecht, mit ὑπέρτερος: vgl. Φ 187, wo Achill sagt: αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὐχομαι εἶναι, sofern er der Enkel des Aeakos war, der als Sohn des Zeus galt; dazu Sohn der Göttin Thetis.

787. πρεσβύτερος: gross kann der Unterschied des Alters nicht gewesen sein: vgl. II 857. — ὃ γε πολλὸν ἀμείνων: vgl. Z 479.

788. εὖ gehörig, mit Fleiss. — πυκινὸν ἔπος wie H 375. Ω 75. — ὑποθέσθαι d. i. rathe: zu Θ 36. α 279.

789. Vgl. zu A 289. — σημαίνειν Weisung geben, zurechtweisen, leiten. — εἰς ἀγαθόν: zu I 102, mit περ: zum Guten jedenfalls.

790 = I 259.

791. ταῦτα: Nestor hat das 763 f.

und 664 ff. Gesagte im Sinne. — αἳ κε πύθεται = A 420.

792. 793 = O 403. 404. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: zu β 332. Kr. Di. 65, 1, 6. — σὺν δαίμονι, nur hier und O 403. — ἀγαθὴ d. i. nützlich, heilsam. — παραίφασις, nur hier; παραί Locativform in der Composition, wie in παραυφάμενος Ω 771: zu B 711.

794—797 = II 36—39.

794. θεοπροπίην, eine Gottesoffenbarung, die ihm etwa bei Aufnahme des Kampfes ein Unglück oder den Tod in Aussicht stellte. Zur Sache A 416 ff. I 410 ff.

795. καὶ schliesst eine bestimmte Voraussetzung für das allgemeine τινὰ θεοπροπίην an: zu γ 392. — παρ Ζηνὸς von Zeus her, zu τινὰ. — Zweites Hemistich: vgl. κ 549.

796. ἀλλὰ im Nachsatze: zu A 82, mit σέ περ doch dich wenigstens: zu A 353 und 508.

797. αἳ bis γένηται = Θ 282.

798. τεύχεα, seine Waffen, vgl. II 40.

799 = II 41. Σ 199. Zweites Hemistich = Ξ 78. — ἴσκοντες,

- 800 Τρωῆς, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν  
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.“  
 [ῥέα δέ κ' ἀκμηῆτες κεκμηότας ἄνδρας ἀντῇ  
 ᾤσαισθε προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.]  
 ὧς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινε,  
 805 βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλλῆα.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσεύς θείοιο  
 ἔξε θέων Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε  
 ἦν, τῇ δὴ καὶ σφι θεῶν ἐτετεύχато βωμοί,  
 ἐνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησε,  
 810 διογενὴς Ἐναιμονίδης, κατὰ μηρὸν οἰστῶ,  
 σκάζων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρώς  
 ᾧμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἔλκεος ἀργαλείοιο  
 αἶμα μέλαν κελάρυξε, νόος γε μὲν ἔμπεδος ἦεν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,  
 815 καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

gleichachtend d. i. haltend für, sonst ἔστω. Zur Sache vgl. II 281 ff.

800. 801 = II 42. 43. Σ 200. 201.

800. ἀναπνεύσωσι mit dem Particip *τειρόμενοι* construiert, wie die Verba des Aufathmens, aufathmen von der Bedrängnis: zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1. — Zweites Hemistich: zu ψ 220.

801. ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις: das mit Nachdruck vorangestellte ὀλίγη vertritt einen concessiven Nebensatz, wie συμφορτὴ N 237 einen Bedingungssatz, zu ν 246. M 412: wenn auch gering (für kurze Zeit), so ist es doch immerhin eine Rast vom Kampf, auch eine kurze Rast ist doch immerhin eine Rast.

802. 803 = II 44. 45. Zu 803 vgl. II 376. ἀντῇ zu κεκμηότας. Beide Verse wurden von den alten Kritikern mit Recht hier verworfen, weil sie der Situation nicht entsprechen (κλισιάων), während sie in II an richtiger Stelle stehen.

V. 804—848. Patroklos und Eurypylos.

804. Vgl. zu ρ 150.

805. Vgl. zu 617. Dass der Dichter Patroklos stumm hinwegeilen

lässt, soll die ausserordentliche Wirkung von Nestors Mahnung zeigen.

806. Ueber die Lage der Schiffe des Odysseus vgl. A 5 ff.

807. ἔξε θέων = γ 288. — ἀγορὴ τε θέμις τε in localer Bedeutung: Versammlungsplatz und Gerichtsstätte: zu Θ 223.

808. ἦν, sonst nur in der Odyssee. — τῇ δὴ relativisch, wie ε 442. η 281, mit καὶ wo denn auch. — βωμοί, wie der des Zeus πανομφαῖος Θ 249 f.

809. Vgl. κ 277.

810. κατὰ μηρὸν οἰστῶ = II 27. A 662, zu βεβλημένος.

811. σκάζων, nur hier und T 47. — κατὰ bis ἰδρώς = Ψ 715. νότιος ἰδρώς der nasse Schweiss, wir: der helle Schweiss.

812. ᾧμων und κεφαλῆς, ablativische Genetive abhängig von κατὰ — ῥέεν: vgl. κ 362. — ἀπὸ bis ἀργαλείοιο = II 528.

813. Erstes Hemistich: vgl. II 529. — νόος, Vernunft, Bewusstsein, wie κ 240. — γὰρ μὲν: zu B 703, jedoch. — ἔμπεδος fest d. i. ungeschwächt.

814. Erstes Hemistich = II 5. Ψ 534, zweites = A 605 und sonst.

- „ἄ δειλοί, Δαναῶν ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
ὥς ἄρ' ἐμέλλετε τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἵης  
ἄσσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κύνας ἀργέτι δημῷ.  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, διοτρεφεὺς Εὐρύπυλ' Ἴρως,  
820 ἦ ῥ' ἐτι που στήσουσι πελώριον Ἴκτορ' Ἀχαιοί,  
ἦ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες.“  
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύπυλος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽δα·  
„οὐκέτι, διογενὲς Πατρόκλεις, ἄλκαρ Ἀχαιῶν  
ἔσσεται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέονται.  
825 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,  
ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοι τε  
χερσὶν ὑπο Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνεται αἰέν.  
ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σώσσον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,  
μηροῦ δ' ἔκταμ' οἰστόν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν  
830 νύξ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δ' ἥπια φάρμακα πάσσε  
ἔσθλά, τὰ σε προτὶ φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδᾶσθαι,  
ὃν Χείρων ἐδίδαξε, δικαιοτάτος Κενταύρων.  
ἱητροὶ μὲν γὰρ Ποδαλείριος ἡδὲ Μαχάων,  
τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν οἴομαι ἔλκος ἔχοντα

815 = E 871. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 472. 616. π 22. ρ 40.

816. ἄ δειλοί: vgl. A 441. Δαναῶν bis μέδοντες = λ 526, vgl. B 79.

817. ὥς ἄρα, wie sonst οὕτω δῆ, zu B 158, folgernd aus der Verwundung des Eurypylos: so denn. — τῆλε bis αἵης = Π 539. τ 301. ω 290, vgl. σ 145.

818. Vgl. Θ 379. ἀργέτι δημῷ, wie noch Φ 127.

819. Erstes Hemistich = K 384. 405. Ω 380. 656 und zu α 169.

820. ἦ ῥα ob denn. — στήσουσιν: vgl. N 151. — ὑπό: zu Γ 436 und A 749.

822 = Γ 203 und sonst.

823. ἄλκαρ, nur hier und E 644, mit Ἀχαιῶν, eine Abwehr, Rettung für die Achaeer.

824. ἀλλ' bis πεσέονται: zu I 235. A 311, Subject die Achaeer.

825 = Π 23. ὅσοι bis ἄριστοι: vgl. ϕ 36.

826 = Π 24. A 659.

827. Erstes Hemistich = Σ 11, zu E 564. — ὄρνεται αἰέν wird immer von neuem erweckt: vgl. B

451, erhebt sich immer wieder, wenn sie auch einmal zu sinken anfängt.

828. μὲν hebt ἐμὲ im Gegensatz zu den 825 f. Genannten hervor.

829. ἀπ' αὐτοῦ von selbigem, dem Schenkel.

830. νύξ: zu A 218. — ἐπὶ zu πάσσε, wie E 401. — ἥπια, wie A 218, vgl. ὀδυνήφατον 847.

831. ἔσθλά heilsame, wie δ 228. κ 287. 292. — προτὶ zu Ἀχιλλῆος, auffallende Trennung der Praeposition von ihrem Substantiv durch das freilich enklitische Verbum: zu ν 249. Kr. Di. 68, 5, 4. Zur Praeposition zu λ 302. — δεδιδᾶσθαι Perf. der dauernden Folge: Kenntniss haben.

832. Χείρων: zu A 219. — δικαιοτάτος der gesittetste, wie ζ 120, da die Kentauren als wilde und rohe Bestien (φῆρες A 268) galten: zu ϕ 303.

833. Vgl. B 732. — γάρ an dritter Stelle: zu ρ 317.

834. Nach dem allgemeinen Subject ἱητροί folgt hier anakolutisch

- 835 *χρηζοντα καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἱητῆρος*  
*κεῖσθαι, ὃ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει ὄξυν Ἄρηα.*  
*τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·*  
*„πῶς τ' ἄρ' εἰοί τάδε ἔργα; τί ῥέξομεν, Εὐρύπυλ' ἦρας;*  
*ἔρχομαι, ὅφρ' Ἀχιλῆι δαΐφροني μῦθον ἐνίσπω,*  
840 *ὃν Νέστορ ἐπέτελλε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν·*  
*ἀλλ' οὐδ' ὥς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιο.*  
*ἦ, καὶ ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν*  
*ἐς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδὼν ὑπέχευε βοείας.*  
*ἐνθα μιν ἐκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ*  
845 *ὄξυν βέλος περιπενκής, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν*  
*νίζ' ὕδατι λαοῶ, ἐπὶ δὲ ῥίξαν βάλε πικρὴν*  
*χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἣ οἱ ἀπάσας*  
*ἔσχ' ὀδύνας· τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἶμα.*

die Theilung τὸν μὲν und 836 ὃ δέ, indem an die Stelle des allgemeinen Gedankens 'die können mir nicht helfen' eine specielle Ausführung tritt, deren erstes Glied als Vermuthung von ὁλομαι abhängig wird. Aehnliche Aenderungen der Construction zu B 353. E 136. Z 511. I 859. α 275. Vgl. auch zu Γ 211. σ 95. μ 73. — *ἔχοντα* d. i. behaftet mit, wie T 52, steht causal zu *χρηζοντα*.

835. *χρητίζειν* sonst nur in der Odyssee. — *ἀμύμονος ἱητῆρος* = A 518.

836. *Τρώων* zu *πεδίῳ*, wie O 739. — *ὄξυν Ἄρηα* mit *μένει* wie P 721 *μῖμνεν*: zu B 440.

837 = A 206 + A 605.

838. *πῶς τ' ἄρ'* wie denn nur, wie γ 22. Σ 188; der Optativ *εἰοί* ohne *κί* Ausdruck der Vorstellung: zu K 247. Sinn der Frage: wie können wir nur hier verfahren? Vgl. zu ρ 274. — *ῥέξομεν*, dubitativer Conjunctiv.

839. *ἔρχομαι* ich bin auf dem Wege, wie Σ 301; Asyndeton explicativ. — *μῦθον* den Auftrag.

840. *οὔρος Ἀχ.*: zu γ 411.

841. *πέρ* nur hier nach *οὐδ' ὥς*: sogar auch so nicht, auch trotzdem nicht. — *μεθήσω* mit persönlichem Genetiv nur hier: will lassen von dir, dich verlassen.

842. Vgl. N 534.

843. *ἐς κλισίην*, des Eurypylos: vgl. O 392. — *ὑπέχευε* breitete als Unterlage hin: vgl. ξ 49. π 47.

844. *ἐνθα* bezieht sich auf *βοείας* 843.

845. *περιπενκής*, nur hier, eine nachdrückliche Steigerung von *ὄξυν*: sehr scharf. — *ἀπ' αὐτοῦ* bis *κελαινόν* = 829.

846. Vgl. 830.

847. *διατρίψας*, in der eigentlichen Bedeutung nur hier. — *ὀδυνήφατον*, epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz.

848. *τό* bis *αἶμα* = A 267.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Μ.

## Τειχομαχία.

ὥς ὁ μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitίου ἄλκιμος νῖδος  
 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο  
 Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὀμιλαδόν. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε  
 τάφρος ἔτι σχῆσιν Δαναῶν καὶ τείχος ὑπερθεῖν  
 5 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὑπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 ἦλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας,  
 ὄφρα σφιν νῆας τε θοὰς καὶ ληίδα πολλήν  
 ἐντὸς ἔχον ῥύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο  
 ἀθανάτων· τὸ καὶ οὗ τι πολὺν χρόνον ἔμπεδον ἦεν·  
 10 ὄφρα μὲν Ἐκτωρ ζωὸς ἦεν καὶ μήνι' Ἀχιλλεύς  
 καὶ Πριάμοιο ἄνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλε,  
 τόφρα δὲ καὶ μέγα τείχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον ὅσσοι ἄριστοι,  
 πολλοὶ δ' Ἀργείων οἱ μὲν δάμεν οἱ δὲ λίποντο,

## Μ.

Der zwölfte Gesang nimmt die A 596 abgebrochene Schlachtbeschreibung auf, ohne jedoch die letzten Stadien des Kampfes im offenen Felde zu schildern, und erzählt, die Flucht der Griechen in das Lager voraussetzend, den Kampf um die Mauer, welcher mit der Erstürmung des Thores durch Hektor endigt.

V. 1—33. Das Schicksal der Mauer nach der Zerstörung Troja's.

2. ἐμάχοντο: vgl. A 596. [Anh.]

3. ὀμιλαδόν nur hier und O 277. P 730. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κτλ. Vordeutung des Ausgangs der Teichomachie.

4. σχῆσιν, nämlich Τρῶας. — ὑπερθεῖν darüber, über dem Graben: zu δ 150.

5. 6. Vgl. zu H 449. 450.

7. ὄφρα — ῥύοιτο schliesst an ποιήσαντο und ἦλασαν an.

8. ἐντὸς ἔχον, wie β 341, einschliessend, wie sonst ἐντὸς ἔεργον.

Ameis, Homer's Ilias. I. 4.

γιν: zu B 616. — θεῶν ἀέκητι: vgl. H 443 ff.

9. τὸ καί, wie Γ 176. θ 332, darum auch. Diese Bemerkung geht auf die 13 ff. erzählte völlige Zerstörung der Mauer.

10. ὄφρα μὲν so lange zwar, Gegensatz 13 αὐτὰρ ἐπεὶ. Asyndeton explicativ. Bereits am dritten Tage nach dem Mauerbau söhnt sich Achill mit Agamemnon aus und erlegt Hektor; der Dichter dieser Partie scheint eine längere Frist zwischen beiden Ereignissen angenommen haben oder er hat das in diesem Verse Gesagte nur als wesentliche Vorbedingung für die Erhaltung Troja's (V. 11) dem Folgenden vorausgeschickt.

11. ἀπόρθητος nur hier.

12. ἔμπεδον, obwohl schon in diesem Buche 397 ff. ein Stück derselben eingerissen und das Thor zerschmettert wird: vgl. auch α 55 f. O 361.

13. 14. κατὰ μὲν, der Gegensatz dazu folgt πέρθετο δέ 15. An das

- 15 *πέρφετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῃ ἐνιαυτῷ,  
 Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,  
 δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 τεῖχος ἀμαλδύναι, ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,  
 ὅσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἄλαθε προρέουσι,*
- 20 *Ῥῆσός θ' Ἐπτάπορος τε Κάρησός τε Ῥοδῖος τε  
 Γρήνικός τε καὶ Αἰσηπος δῖός τε Σκάμανδρος  
 καὶ Σιμόεις, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλειαι  
 κάππεσον ἐν κονίῃσι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν.  
 τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,*
- 25 *ἐννήμαρ δ' ἐς τεῖχος ἔει ῥόον· ὅς δ' ἄρα Ζεὺς  
 συνεχές, ὅφρα καὶ θάσσον ἀλκίλοα τεῖχεα θείῃ.  
 αὐτὸς δ' ἐννοσίγαιος ἔχων χεῖρεςσι τρίαῖναν  
 ἡγεῖτ', ἐκ δ' ἄρα πάντα θεμελίια κύμασι πέμπε  
 φιτρῶν καὶ λάων, τὰ θέσαν μογέοντες Ἀχαιοί,*

erste Glied schliesst sich als untergeordnetes Moment in chiasmischer Stellung zu ὅσσοι ἄριστοι, — πολλοὶ δέ, welches unlogisch in οἱ μὲν — οἱ δέ zerlegt wird, als ob πολλοὶ die Gesamtheit der Achaeer bezeichnete: vgl. δ 495.

16. ἐν νηυσὶ — ἔβησαν: zu α 210.

17. δὴ τότε Nachsatz. — μητιόωντο nach der H 459 ff. von Zeus dem Poseidon ertheilten Erlaubniss. Weshalb auch Apollon bei der Zerstörung der Mauer interessiert ist, erhellt aus H 452 f.

18. εἰσαγαγόντες, gehört zum Infinitiv ἀμαλδύναι: zu κ 489.

20. Ῥῆσος und die folgenden Nominative Appositionen zum Relativsatze 19: zu β 119. Von den hier genannten Flüssen kommen bei Homer sonst nur die drei letzten vor.

22. ὅθι, auf die beiden zuletzt genannten Flüssen zu beziehen, — an denen. Vergil Aen. I 100: *ubi tot Simois correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia corpora volvit.* — βοάγρια: zu π 296.

23. ἡμιθέων, eine nur hier vorkommende Bezeichnung der Helden vor Troja.

24. ὁμόσε mit ἔτραπε wandte nach demselben Punkte, d. i. vereinigte.

25. ἐννήμαρ, während die Achaeer die Mauer in einem Tage erbaut hatten. — ἔει liess gehen, schilderndes Imperfect, wie die folgenden bis 30 (ἐποίησεν). — ὅς bis Ζεὺς — ξ 457, zu E 91.

26. συνεχές mit verlängerter Anfangssilbe, wie ε 74. — ὅφρα καὶ mit Opt.: zu ω 334, vgl. θ 21. Kr. Di. 54, 8, 4. — θάσσον: zu η 152. — ἀλκίλοα, nur hier, im Meer schwimmend, mit θείῃ machte — ins Meer hinabschwemme, vergl. H 461 εἰς ἄλα καταγεῦται; zur Umschreibung mit τιθέναι ε 319.

27. αὐτός, als die Hauptperson bei dem ganzen Zerstörungswerk dem Apollo und Zeus entgegengestellt. — τρίαῖναν: zu ν 164.

28. ἡγεῖτ' schritt voran, der Fluth der vereinigten Ströme, ihr gleichsam den Weg bahndend mit dem Dreizack: auf diese Thätigkeit des ἐννοσίγαιος deutet auch das ἐκ im Folgenden, welches mit πέμπε in praegnanter Kürze verbunden ist: hob aus dem Boden die Grundlagen und spülte sie hinweg, κύμασιν vermittelt der gegen die Mauer geleiteten Wogen der vereinigten Flüsse.

29. φιτρῶν καὶ λάων = Φ 314,

- 30 *λεῖα δ' ἐποίησεν παρ' ἀγάρροον Ἑλλήσποντον,*  
*αὐτὶς δ' ἥϊονα μεγάλην ψαμάθοισι κάλυψε,*  
*τείχος ἀμαλδύνας· ποταμούς δ' ἔτρεψε νέεσθαι*  
*καὶ ῥόον, ἧ περ πρόσθεν Ἴεν καλλίρροον ὕδαρ.*  
*ὥς ἄρ' ἔμελλον ὀπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων*  
 35 *θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχῃ ἐνοπή τε δεδήει*  
*τείχος εὐδμητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων*  
*βαλλόμεν'.* Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μᾶστιγι δαμέντες  
*νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐελμένοι ἰσχανόωντο,*  
*Ἑκτορα δειδότες, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο·*  
 40 *αὐτὰρ ὃ γ', ὥς τὸ πρόσθεν, ἐμάρνατο ἴσος ἀέλλῃ.*  
*ὥς δ' ὅτ' ἂν ἐν τε κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῇσι*  
*κάπριος ἧ ἐὼν στρέφεται σθένει βλεμναίνων·*  
*οἱ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοῖς ἀρτύναντες*

Genetiv. materiae zu *θεμελίαι*. — *μογέοντες*: zu A 636.

30. *λεῖα* substantiviertes Neutrum, eine ebene Fläche. — *ποίησεν* schaffte, stellte her, nach den Imperfecten der abschliessende Aor. — *ἀγάρροον*: zu B 845.

31. Vgl. zu H 462.

32. *ἔτρεψε νέεσθαι*, Gegensatz zu 24. 25, Infinitiv der beabsichtigten Folge: dass sie zurückkehren sollten.

33. *καὶ ῥόον* die Strömung hinab, stromabwärts d. i. in ihr Bett: zu β 429. — *ἧ περ* woselbst, gerade da, wo. — *Ἴεν* = *ἔσαν*, ergossen.

V. 34—79. Hektor vor dem Graben. Rath des Poulydamas.

35. *θησέμεναι* mit *ὥς*, so schaffen, thun, vgl. θ 465. — *τότε* von dem V. 2 bezeichneten Standpunkt der Erzählung, zu dem der Dichter jetzt zurückkehrt. Indess bezeichnet die folgende Ausführung ein vorgeschrittenes Stadium des Kampfes, als V. 2. 3. — *ἀμφὶ* zu *δεδήει*, von beiden abhängig *τείχος*: vgl. Z 329, zu A 342.

36. *κανάχιζε δὲ κτ.*: vgl. I 573 f. *δούρατα* die Balken.

37. *βαλλόμεν'*, mit Steinen. — *Διὸς μᾶστιγι δαμέντες*: vgl. N 812: die Geißel als sinnliches Bild der

schreckenden, zur Flucht treibenden Einwirkung des Zeus. [Anh.]

38. Von den drei das Hauptverbum umgebenden Participien bezeichnet *ἐελμένοι* in enger Verbindung mit *ἰσχανόωντο* (hielten sich zurück) den dauernden Zustand, worin sie verharren, *δαμέντες* die diesen herbeiführende vorausgehende Handlung, *δειδότες* die denselben motivierende dauernde Stimmung.

39. *κρατερὸν* bis *φόβοιο*: zu Z 97.

40. *τὸ πρόσθεν*: vgl. A 297 f. Der hier noch trotz 35 f. vorausgesetzte Kampf des Hektor ist gegen die letzten Nachzügler gerichtet zu denken, welche noch nicht über den Graben zurückgegangen sind, vgl. 122 f., obwohl der folgende Vergleich wieder einen Kampf in grösseren Dimensionen voraussetzt.

41. *ἐν* unter, inmitten, so dass die Jäger und Hunde ihn zu umstellen suchen, vgl. A 414 *ὥς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ σέωνται*. [Anhang.]

42. *στρέφεται* = *στρέφεται*. — *σθένει βλεμναίνων*: zu θ 337.

43. *οἱ δέ τε*: dass *τέ* correspondiert dem *δέ* in *τοῦ δέ* 45. — *πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες* = N 152, ohne *πυργηδὸν* M 86, nachdem sie sich mauerartig (zu einer geschlossenen Schaar)

- ἀντίοι ἴστανται, καὶ ἀκοντίζουσι θαμειὰς  
 45 αἰχμὰς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὐ ποτε κυδάλιμον κῆρ  
 ταρβεί οὐδὲ φοβεῖται, ἀγρηγορή δέ μιν ἔκτα·  
 ταρφέα δὲ στρέφεται στίχας ἀνδρῶν περὶητίζων·  
 ὅππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἰκουσι στίχας ἀνδρῶν·  
 ὡς Ἐκτωρ ἄν' ὁμίλον ἰὼν ἐλλίσσεθ' ἐταίρους,  
 50 τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν. οὐδέ οἱ ἵπποι  
 τόλμων ὠκύποδες, μάλα δὲ χρεμέτιζον ἐπ' ἄκρῳ  
 χεῖλει ἐφεσταότες· ἀπὸ γὰρ δειδίσσετο τάφρος  
 εὐρεῖ, οὗτ' ἄρ' ὑπερθορέειν σχεδὸν οὔτε περῆσαι  
 φηιδίῃ· κρημνοὶ γὰρ ἐπηρεφέες περὶ πᾶσαν  
 55 ἔστασαν ἀμφοτέρωθεν, ὕπερθεν δὲ σκολόπεσσιν  
 ὀξέσιν ἡρήρει, τοὺς ἔστασαν νῆες Ἀχαιῶν  
 πυκνοὺς καὶ μεγάλους, δῆλων ἀνδρῶν ἄλεωρήν.  
 ἐνθ' οὐ κεν ῥέα ἵππος ἐύτροχον ἄρμα τιταίνων  
 ἐσβαίῃ, πεζοὶ δὲ μενοίνεον εἰ τελέουσι.

zusammen geschlossen. Sachlich vgl. N 130 ff.

45. οὐ ποτε entspricht dem Begriff der Wiederholung in θαμειὰς 44. — κυδάλιμον κῆρ das muthige Herz. [Anhang.]

46. ταρβεί οὐδὲ φοβεῖται = Φ 575. φοβεῖται hier in der bei Homer sonst nicht üblichen Bedeutung: fürchtet, zu A 544. — ἀγρηγορή δέ μιν ἔκτα: vgl. II 753 ἐγὼ τέ μιν ὤλεσεν ἄλκῃ, auch Z 407. Zum Aorist zu A 555.

47. ταρφέα adverbial: zu Φ 379. — Zweites Hemistich = O 615, περὶητίζων nur hier mit Accus.

48. ὅππῃ τε — τῇ τε: die correlative Beziehung wird auch durch das correspondierende τέ angedeutet: zu A 82. Ueber den Coniunctiv im Nebensatze bei iterativen Handlungen zu A 554.

49. ἄν' ὁμίλον: zu A 209. — ἐλλίσσεθ': zu E 491. Die Anwendung des Vergleichs, der Hector noch in voller kriegerischer Action vorführt, zeigt denselben auffallender Weise in einer ganz anderen Situation.

50. οἱ = οἱ ihm, mit Beziehung auf ἐποτρύνων.

51. τόλμων hatten den Muth. — χρεμέτιζω nur hier.

52. ἀπὸ mit δειδίσσετο, nur hier.

53. εὐρεῖ, an betonter Versstelle, in seiner Bedeutung erläutert (ἄρα eben) durch die folgende negative Doppelgliederung mit φηιδίῃ. — σχεδὸν Adv. zu ὑπερθορέειν, in der Nähe, d. i. vom Rande aus (ἐπ' ἄκρῳ χεῖλει ἐφεσταότες), also in einem Satze, vgl. ἀντικρὺ II 380.

54. φηιδίῃ persönlich construiert: zu A 589. — ἐπηρεφέες überhangend, wegen der Steilheit: zu κ 131, praedicativ zu ἔστασαν. — περὶ von den Langseiten: den ganzen Graben entlang.

55. ἔστασαν starren, ragten. — ὕπερθεν, darüber, über dem steilen Abhang an der gegenüberliegenden Seite, wie 63. 64 zeigt.

56. ἡρήρει: zu ζ 70, vgl. η 45. — ἔστασαν, eine aus ἔστησαν verkürzte Form. [Anhang.]

57. δῆλων ἀνδρῶν ἄλεωρήν = O 533.

58. ἐνθα, local, auf die Localbeschreibung zurückweisend. — οὐ zu ῥέα. — ἄρμα τιταίνων = B 390.

59. ἐσβαίῃ, Opt. mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. Sinn: nur mit Mühe hätte man ein Pferd dahin bringen kön-

- 60 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς·  
 „Ἑκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἄγροι ἡδ' ἐπικούρων,  
 ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκέας ἵππους.  
 ἡ δὲ μάλ' ἀργαλή περὰαν' σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ  
 ὀξέες ἐστᾶσι, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.  
 65 ἐνθ' οὐ πως ἔστιν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι  
 ἱππεῦσι· στείνος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι οἶω.  
 εἰ μὲν γὰρ τοὺς πάγχυ κακὰ φρονέων ἀλαπάξει  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ ἔτ' ἀρήγειν,  
 ἡ τ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι καὶ ἀντίκα τοῦτο γενέσθαι,

nen mit dem Wagen in den Graben hineinzugehen. — *περὶ*, wegen des Gegensatzes mit Nachdruck vorangestellt, praedicativ zum Subject in *τελέουσιν*. Zur Stellung vgl. B 194. — *μενοῦνεν* hatten im Sinn, dachten daran. — *εἰ* mit Ind. fut. sonst nur nach einem Haupttempus: A 83. o 524. Doch vgl. Φ 266.

60 = M 210. N 725. *εἶπε* mit Acc. der Person, wie auch P 237. 334. 651. T 375. Kr. Di. 46, 8, 1.

62. *ἀφραδέως* enthält das Urtheil des Redenden über die in *ἐλαύνομεν* enthaltene Thatsache: Thorheit ist es, dass wir; zu o 10. — *ἐλαύνομεν de conatu*, vgl. 50 f. [Anhang.]

63. *ἀργαλή* construirt, wie *δηιδίη* 54. — *ἐν αὐτῇ*: zu H 441, d. i. am jenseitigen Rande.

64. *ἐστᾶσιν* ragen, vgl. 55. — *ποτὶ δ' αὐτοὺς*: zu H 337, wozu aus *ἐστᾶσιν* ein *δέδμηται* zu entnehmen ist.

65. *ἐνθα*, wie 58. — *οὐ πως ἔστιν*: zu ι 411. *καταβήμεναι* kommt hier sehr unerwartet, da eben vorher die Schwierigkeiten beim Erklimmen des jenseitigen Randes hervorgehoben sind. Auch stimmt die folgende Ausführung nicht wohl mit der 71 ff. ausgesprochenen Befürchtung. — *μάχεσθαι*, wenn, wie zu erwarten, die Feinde von der andern Seite das Durchschreiten des Grabens zu verhindern suchen. [Anhang.]

66. *ἱππεῦσι* an betonter Stelle:

für Reisige, d. i. wenn wir es mit den Wagen versuchen. — *στείνος* vom Graben selber. — *τρώσεσθαι* in passiver Bedeutung, in dem bei Herodot gewöhnlichen Sinne: zu Schaden kommen, eine Niederlage erfahren. Subject aus *ἱππεῦσι* zu entnehmen.

67. *γάρ* an dritter Stelle: zu ο 317. Die mit *γάρ* eingeleitete Begründung schliesst sich nicht an den unmittelbar vorhergehenden Gedanken an, sondern erklärt, weshalb die hervorgehobenen Schwierigkeiten des Uebergangs verderblich werden können. — *τοὺς* jene, hinweisend auf die Feinde. — *πάγχυ* zu *ἀλαπάξει*, welches, wie der folgende Gegensatz zeigt, von der Absicht steht.

69. *ἡ τ' ἂν* mit Optativ nach conditionalem Vordersatz, zu α 288. Der Redende geht, sich beziehend auf Hector's Aeussierung A 288 und den damit übereinstimmenden bisherigen Erfolg V. 67, von der Voraussetzung aus, dass Zeus die Vernichtung der Achaeer beabsichtige, warnt aber im Nachsatze vor der Annahme, dass solche Vernichtung der Feinde sich sofort und ohne Zwischenfall vollziehe, indem er jener 69. 70. als wünschenswerth bezeichneten Annahme, 71—74 die entgegengesetzte Möglichkeit gegenüberstellt, dass die Achaeer sich noch einmal ermannen, und das dann drohende Unglück vor Augen stellt. Zusammenhang: wenn Zeus die Achaeer vernichten will, so

- 70 νωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἄργεος ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς·  
 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, καλίωξις δὲ γένηται  
 ἐκ νηῶν καὶ τάφρῳ ἐνικλήξωμεν ὀρυκτῇ,  
 οὐκέτ' ἔπειτ' οἶω οὐδ' ἄγγελον ἀπονέεσθαι  
 ἄφθορον προτὶ ἄστρ' ἐλιχθέντων ὑπ' Ἀχαιῶν.
- 75 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, πειθώμεθα πάντες.  
 ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ,  
 αὐτοὶ δὲ πρυλῆες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 Ἔκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλῆες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 οὐ μένουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται.“
- 80 ὣς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἔκτορι μῦθος ἀπήμων,  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμαῖς.  
 οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἡγερέθοντο,  
 ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἶδον Ἔκτορα διόν.  
 ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐφ' ἐπέτελλεν ἕκαστος
- 85 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὐτ' ἐπὶ τάφρῳ·  
 οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,  
 πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.  
 οἱ μὲν ἅμ' Ἔκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,

dürfen wir doch, so erwünscht dies auch wäre, nicht den sofortigen Eintritt dieser Möglichkeit voraussetzen, sondern auch die andere in Erwägung ziehen, dass die Feinde sich noch einmal ermannen. — καὶ αὐτίκα auch sofort. — τοῦτο, erklärt durch den 70 folgenden Accus. c. Inf. [Anhang.]

70 = N 227. 70. ἀπό fern von.

71. εἰ δέ Gegensatz zu αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι. — καλίωξις mit ἱ, aus καλι(ν)ίωξις.

72. ἐνικλήξωμεν, wie O 344, vgl. χ 469: hineinstürzen, mit dem Nebenbegriff des blinden Ohngefähr.

73. οὐκέτι nicht mehr, deutet an, dass jede Möglichkeit der Rettung vorüber ist. — οὐδέ ne quidem. Zum Gedanken zu Δ 397.

74. Erstes Hemistich = Π 376. ἐλιχθέντων: vgl. Z 106. Δ 588. — ὑπό: zu Δ 423, vgl. Σ 220.

75. Vgl. zu μ 213.

76 Vgl. Δ 48.

77 = Δ 49.

78. πάντες und ἀολλῆες: zu χ 446.

79. εἰ δὴ wenn wirklich, nach Hektor's Behauptung. — ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται: zu H 102 und 402. Z 143.

V. 80 — 107. Ordnung der Troer in 5 Haufen.

80 = N 748. ἀπήμων, Litotes, = heilsam.

81. Vgl. zu Γ 29.

82. οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, zu κ 447. O 688. — ἐφ' ἵππων, wie E 249. — ἡγερέθοντο: zu β 392.

83. Ἔκτορα sc. ἀπορούσαντα. Kr. Di. 56, 16.

84. 85 = Δ 47. 48. [Anhang.]

86. οἱ δέ = αὐτοὶ δέ. — διαστάντες auseinander getreten, nach der Sammlung 82, behufs der Sonderung in den fünf Abtheilungen. — σφέας bis ἀρτύναντες: zu M 43.

88. οἱ μὲν, Gegensatz τῶν δ' ἐτέρων: die einen, der eine Haufe. [Anhang.]

- οἱ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
 90 τείχος φηξάμενοι κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι.  
 καὶ σφιν Κεβριόνης τρίτος εἶπετο· παρ' δ' ἄρ' ὄχεσφιν  
 ἄλλον Κεβριόναο χερσίονα κάλλιπεν Ἐκτωρ.  
 τῶν δ' ἐτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγῆνωρ,  
 τῶν δὲ τρίτων Ἑλένος καὶ Διήφοβος θεοειδής,  
 95 νῦν δὲ δύο Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἄσιος ἦρως,  
 Ἄσιος Τρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι  
 αἰθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·  
 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν εὖς πάις Ἀγχίσαιο  
 Αἰνείας, ἅμα τῷ γε δύο Ἀντήνορος νῦν,  
 100 Ἀρχέλοχός τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.  
 Σαρπηδὼν δ' ἡγήσατ' ἀρακλειτῶν ἐπικούρων,  
 πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ Ἀρήιον Ἀστεροπαῖον·  
 οἱ γάρ οἱ εἶσαντο διακριδὼν εἶναι ἄριστοι  
 τῶν ἄλλων μετὰ γ' αὐτόν· ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων.  
 105 οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῆσι βόεσσι,  
 βάν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο  
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.

89 = 197, zu B 816—818: die Bewohner der Stadt Ilios.

91. καὶ auch, zu Κεβριόνης, Hektor's Wagenlenker: A 522. — ἄρ' erklärend: nämlich.

93. Der zweite und dritte Haufe waren wohl auch noch Troer und zwar die B 824—839 aufgezählten. — Ἀλκάθοος hier zuerst erwähnt: N 427 ff. — Ἀγῆνωρ, Antenor's Sohn: A 59.

94. Ἑλένος: Z 76. — Διήφοβος, hier zuerst genannt: zu δ 276.

95. Ἄσιος: B 837 ff.

96. 97 = B 838. 839. Zu der Epanalepsis zu B 673.

98. τῶν δὲ τετάρτων, nach B 819 f. Dardanier, Bewohner der Landschaft Dardania.

99. 100 = B 822. 823.

101. ἡγήσατ' Aor.: trat an die Spitze, vorher Imperfecta. [Anh.]

102. Ἀστεροπαῖον: zu B 848.

103. διακριδὼν εἶναι ἄριστοι = O 108. διακριδὼν, nur an diesen beiden Stellen, ausgesondert, d. i. weitaus.

104. Vgl. zu B 674. τῶν ἄλλων: zu A 505. — μετὰ, zu H 228, mit beschränkendem γέ = wenigstens. — ὁ δὲ κατέ, in begründendem Sinne. — καὶ steigend: gar, noch. — διὰ πάντων eigentlich: durch alle hindurch: d. i. vor allen, sonst μεταπρόσω mit Dat.

105. ἀλλήλους ἄραρον, sich fest aneinander geschlossen hatten, vgl. 86. N 130 f. II 211 f. Sie traten dicht an einander mit erhobenen Schilden, sodass sie sich gegenseitig mit diesen deckten und eine Art *testudo* bildeten. — βόεσσιν: zu H 238, vgl. M 137.

106. βάν bis λελημένοι = II 552. λελημένοι voll Kampfbegier. — οὐδ' ἔτ' ἔφαντο schliesst sich nicht an das vorhergehende Hauptverbum, sondern an das Particip *λελημένοι*.

107. Vgl. zu I 235. σχήσεσθαι, Subj. die Danaer, sich halten, Stand halten würden. Vergl. auch 79 und 125 f.

- ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοί τ' ἐπίκουροι  
 βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·  
 110 ἄλλ' οὐχ' Ἵρτακίδης ἔθειλ' Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
 αὐθι λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἡνίοχον θεράποντα,  
 ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι δοῆσι,  
 νήπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κακὰς ὑπὸ κῆρας ἀλύξας,  
 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος παρὰ νηῶν  
 115 ἅψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν·  
 πρόσθεν γάρ μιν μοῖρα δυσῶννμος ἀμφεκάλυψεν  
 ἔργετ' Ἰδομενῆος ἀγανοῦ Δευκαλίδας.  
 εἶσατο γὰρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῇ περ Ἀχαιοὶ  
 ἐκ πεδίου νίσσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι·  
 120 τῇ ῥ' ἵππους τε καὶ ἄρμα διήλασεν, οὐδὲ πύλῃσιν  
 εὖρ' ἐπικεκλιμένας σανίδας καὶ μακρὸν ὄχηα,  
 ἀλλ' ἀναπεπταμένας ἔχον ἀνέρες, εἴ τιν' ἐταίρων  
 ἐκ πολέμου φεύγοντα σαώσειαν μετὰ νῆας.

V. 108—194. Asios' Versuch auf der linken Seite in das Thor des griechischen Lagers einzudringen.

109. ἀμώμητος = ἀμύμων, nur hier.

110. ἄλλ' οὐχ: zu K 3.

111. ἡνίοχον: zu E 580.

112. σὺν αὐτοῖσιν, nämlich ἵπποις τε καὶ ἡνίοχῳ θεράποντι.

113. νήπιος: zu B 873. — οὐδ' ἄρα begründend: denn nicht ja. — ἔμελλε: Das hier Vorgedeutete tritt ein N 384 ff. — κακὰς κῆρας: zu β 316. — ὑπὸ zu ἀλύξας. [Anhang.]

114. παρὰ νηῶν, gegensätzlich zu νήεσσι δοῆσι 112 hervorgehoben.

115 = Θ 499. Vgl. zu ω 471.

116. πρόσθεν vorher, ehe er zurückkehren konnte. — δυσῶννμος, Beiwort der μοῖρα nur hier, unselig: zu τ 571. Z 255. — ἀμφεκάλυψεν, sonst von dem in Gestalt einer umhüllenden Wolke gedachten Tode vgl. E 68 mit II 350, und II 333 f. τὸν δὲ κατ' ὅσσε ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

117. ἔργετ, das Werkzeug der μοῖρα. — Δευκαλίδας: zu Δ 488.

118. εἶσατο, von εἶμι. — νηῶν

ἐπ' ἀριστερά nach der Linken des Schiffslagers, von diesem aus gerechnet. — Sonst wird mit Ausnahme von 175 und 340 überall nur ein Thor erwähnt und zwar das nach N 312. 679 ff. in der Mitte der Mauer befindliche, welches von Hektor am Schluss des Gesanges erstürmt wird. Indessen führt auch H 438 auf die Annahme mehrerer Thore in den Thürmen der Mauer. [Anhang.]

119. νίσσοντο zurückzukehren pflegten, nach den Kämpfen in der Ebene. Asios nimmt eben diesen Weg, weil er hier hoffen kann, mit den Flüchtigen zugleich in das Lager einzudringen.

120 f. πύλῃσιν, abhängig von ἐπικεκλιμένας angelehnt, was sonst ἐπιτιθέναι, Gegensatz ἀνακλίνειν: E 751. — ὄχηα, collectiv, wie 291: zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende Riegel: vgl. 455 ff. und zu φ 47.

122. ἀναπεπταμένας ἔχον: vgl. Φ 531 f. — εἴ — σαώσειαν, Wunschsatz aus den Gedanken der ἀνέρες: vgl. Ψ 40 und zu Γ 450.

123. μετὰ νῆας in die Mitte der Schiffe, d. i. in das Schiffslager hinein.



- τῇ ῥ' ἰθὺς φρονέων ἵππους ἔχε, τοὶ δ' αἶμ' ἔποντο  
 125 ὀξέα κεκλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς  
 στήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι,  
 νήπιοι, ἐν δὲ πύλῃσι δὴ ἀνέρας εὖφρον ἀρίστους,  
 νῆας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητῶν,  
 τὸν μὲν Παιριθίου νῆα, κρατερὸν Πολυποίτην,  
 130 τὸν δὲ Λεοντήα βροτολοιγῶ ἴσον Ἄρηι.  
 τὼ μὲν ἄρα προπάροιθε πυλάων ὑψηλάων  
 ἕστασαν ὥς ὅτε τε δρῦες οὖρεσιν ὑψικάρῃνοι,  
 αἶ τ' ἄνεμον μίμνουσι καὶ ὑέτον ἥματα πάντα,  
 ῥίξῃσιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρυῖαι·  
 135 ὥς ἄρα τὼ χεῖρεςσι πεποιθότες ἥδ' ἐβίηφι  
 μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον, οὐδὲ φέβοντο.  
 οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος ἐύδητον βόας αὔας  
 ὑπόσ' ἀνασχόμενοι ἔκιον μεγάλῳ ἀλαλητῷ  
 Ἄσιον ἀμφὶ ἄνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
 140 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε.  
 οἱ δ' ἥ τοι εἴως μὲν ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
 ὄρνυον ἐνδον ἐόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·

124. ἰθὺς φρονέων, verbunden wie N 135 und sonst ἰθὺς μεμαώς: zu Θ 118. — ἔχε: zu Γ 263. — τοὶ δέ, seine Gefährten.

125. ὀξέα κεκλήγοντες: zu B 222. Die Form κεκλήγοντες zeigt einen Uebergang der Perfectbildung in die Präsensflexion. [Anhang.]

127. ἐν am Thor, genauer 131 προπάροιθε. — δὴ ἀνέρας: zu Γ 116. — Zur Stellung von ἀρίστους zu A 11. [Anhang.]

128. Λαπιθάων, vgl. 181: sonst kommt dieser Name in der Ilias nicht vor: vgl. B 740. 745. A 263f., dagegen φ 297.

130. Zweites Hemistich: zu A 295.

132. ὥς ὅτε τε: zu λ 368, wie irgend einmal. — ὑψικάρῃνοι, nur hier.

133. μίμνουσι Stand halten: vgl. O 620. — ὑέτος, nur hier.

134. διηνεκέεσσι weithin reichend, langgestreckt.

135. χεῖρεςσι — ἥδ' ἐβίηφι: zu Z 502. v 237.

137. Von hier an ist auch Asios

zu Fuss kämpfend gedacht: 138 ff., vgl. dagegen N 385 ff. — βόας αὔας: zu H 238. — V. 127—136 war in der Erzählung der Moment anticipiert, wo Asios mit den Seinen das Thor erreicht; jetzt folgt nachträglich die Ausführung der diesem Moment vorhergehenden Begebenheiten, sodass erst 145 die Erzählung wieder zu dem 127 ff. anticipierten Moment zurückkehrt.

139. ἀμφί: zu χ 281. — Ὀρέστην: zu E 705.

140. Θόωνα: zu E 152.

141. οἱ δέ die beiden Lapithen. — εἴως μὲν, zu β 148, in demonstrativer Bedeutung so lange, leitet eine dauernde Handlung (Imperf.) ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (143 ἀντάρ ἐπεὶ δὴ) genau fixirt wird: vgl. N 143. O 277. P 727. 730. β 148. γ 126. Kr. Di. 69, 27. A. [Anhang.]

142. ἐνδον innerhalb, d. i. auf der Innenseite des Thores, Gegensatz 145 und 131.

- αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν  
 Τρῳᾶς, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,  
 145 ἐκ δὲ τῷ αἰξάντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην,  
 ἀγροτέροισι σύεσσιν εἰκότε, τῷ τ' ἐν ὄρεσσιν  
 ἀνδρῶν ἡδὲ κυνῶν δέχεται κολοσυρτὸν ἴοντα,  
 δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε περὶ σφίσιιν ἄγνυτον ὕλην,  
 πρυμνὴν ἐκτάμνοντες, ὕπαι δέ τε κόμπος ὀδόντων  
 150 γίγνεται, εἰς ὃ κέ τις τε βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔληται.  
 ὥς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς  
 ἄντην βαλλομένων· μάλα γὰρ κρατερῶς ἐμάχοντο,  
 λαοῖσιν καθ' ἑπερθε πεποιθότες ἡδὲ βίηφιν.  
 οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν ἐνδμήτων ἀπὸ πύργων  
 155 βάλλον ἀμυνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων  
 νηῶν τ' ὠκυπόρων. νιφάδες δ' ὥς πίπτον ἐραξε,  
 ἄς τ' ἄνεμος ξαῖς, νέφεα σκυόεντα δονήσας,  
 ταρφειᾶς κατέχευεν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.

143. 144 = O 395 f. ἐπεσσυμένους Part. perf. mit Praesensbedeutung. — ἀτὰρ lebhaft entgegensetzend mit chiasmischer Stellung von Δαναῶν zu Τρῳᾶς, noch innerhalb des Vordersatzes. — Zweites Hemistich = Δ 456. II 366.

145. ἐκ δὲ, Nachsatz. — πυλάων abhängig von πρόσθε.

146. ἀγροτέροισι: zu I 611, mit σύεσσιν, Wildschweinen. [Anh.]

147. δέχεται Perfectform mit verlorener Reduplication, in Praesensbedeutung: vgl. E 228 δέδεξο, nur hier. — ἴοντα = ἐπερχόμενον N 472.

148. δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε, vgl. Horat. carm. III, 22, 1: *verris obliquum meditantis ictum*. Das Partic. Praes. (145 αἰξάντε) in iterativer Bedeutung.

149. πρυμνὴν praedicativ zu dem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden ὕλην: am Wurzelende, mit der Wurzel, vgl. zu I 541. — ὕπαι (zu B 711) bis γίγνεται = Δ 417.

150. τίς τε: zu Γ 12. — Zweites Hemistich: zu Δ 381.

151. τῶν zu ἐπὶ στήθεσσι: vgl. Δ 420. — κόμπει, das Verbum nur hier. — Während der Vergleich

146 zunächst eingeführt ist, um die wilde Kampfwuth der beiden Helden zu veranschaulichen, führt die Ausführung von dem Wüthen der Eber 149 (κόμπος ὀδόντων) zu einem ganz neuen Vergleichspunkt. Aehnliche doppelseitige Vergleiche O 623 ff. N 795 ff.

152. ἄντην βαλλομένων zur Erläuterung von ἐπὶ στήθεσσι; ἄντην grad entgegen, d. i. von vorn.

153. καθ' ἑπερθε mit λαοῖσιν zu verbinden, wo die Prosa οὖσιν bedürfte: = ἀπὸ πύργων 154. — Zweites Hemistich = 135. βίηφιν, ihrer eignen Kraft, wie 256.

154. ἄρα erklärend: nämlich. — Zweites Hemistich: vgl. II 700. X 195.

155. ἀμύνεσθαι mit ablat. Gen.: zu I 531.

156. πίπτον, Subj. χερμαδία. — Zum Vergleich M 278 ff. T 357 f. Γ 222. [Anh.]

157. σκυόεντα: zu ε 279.

158. ταρφειᾶς praedicativ zu ἄς τ' 157, enthält den Vergleichspunkt, welchem (sowie κατέχευεν) entsprechend bei der Anwendung des Vergleichs der ungewöhnliche bildliche Ausdruck ῥέον gewählt

- ὥς τῶν ἐκ χειρῶν βέλεα φέον, ἡμὲν Ἀχαιῶν  
 160 ἦδὲ καὶ ἐκ Τρώων· κόρυθες δ' ἄμφ' αὖτον αὐτεὺν  
 βαλλόμεναι μυλάκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.  
 δὴ ῥα τότ' ὤμωξέν τε καὶ ὦ πεπλήγετο μηρῶ  
 Ἄσιος Ἰφτακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ἤυδα·  
 „Ζεῦ πάτερ, ἣ ῥά νυ καὶ σὺ φιλοψευδῆς ἐτέτυξο  
 165 πάγχυ μάλ'· οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρωας Ἀχαιοὺς  
 σχήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·  
 οἱ δ', ὥς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἦε μέλισσαι  
 οἰκία ποιήσονται ὀδῶ ἐπὶ παιπαλοέσση,  
 οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες  
 170 ἄνδρας θηρητήρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,  
 ὥς οἱ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων καὶ δῦ' ἐόντε

ist. — Zweites Hemistich: vgl. Γ 195. Α 619.

159 f. βέλεα, die χειρῶν 154. — ἡμὲν Ἀχ. ἦδὲ καὶ ἐκ Τρ., giebt im zweiten Gliede mit ἦδὲ καὶ eine befremdende nachträgliche Erweiterung des ursprünglich Gemeinten, da mit τῶν nur die Achaeer auf der Mauer gemeint waren. Auch die Aufnahme der Praeposition ἐκ vor Τρώων ist auffallend, da Ἀχαιῶν einfach als Apposition zu τῶν gedacht ist. — ἄμφ' Adv. auf beiden Seiten (des Kopfes). — αὖτον neutraler Acc. des Inhalts zu αὐτεὺν, vgl. Ν 409. 441, erklängen trocken, von einem Tone, wie ihn trockene Körper beim Zusammenschlagen oder Stossen hervorbringen, = dumpf.

161. βαλλόμεναι iterativ, entsprechend dem iterativen αὐτεὺν. — μύλαξ, nur hier, = μυλοειδῆς πέτρος H 270, von mässig grossen Feldsteinen, ohne Rücksicht auf die Steinart.

162 = ν 198. Ο 397. πεπλήγετο μηρῶ = Ο 113.

163. ἀλαστέω nur hier und Ο 21, vgl. α 252, Part. Aor.: von (schmerzlichem) Unwillen ergriffen.

164. ἣ ῥά νυ mit dem imperfectischen τέτυξο: zu Γ 183. Θ 163, ein Schluss aus dem gegenwärtigen Misserfolg, wodurch sich die früher gehegte entgegengesetzte Ansicht

als irrig erweist. — καὶ selbst, sogar. — φιλοψευδῆς nur hier, mit πάγχυ μάλ' eine überaus starke Anklage, doch vgl. zu Β 6. Asios hat dabei Hektors Aeusserung Α 288 im Sinn.

165. πάγχυ μάλ', wie ξ 367: zu ρ 217 und Α 768. — ἦρωας nicht bloss von den Fürsten, sondern von allen Achaeern, vgl. Β 110.

166. ἡμέτερον durch γέ betont, mit Selbstgefühl.

167. οἱ δέ, aufgenommen 171 ὥς οἱ γε, wie Ρ 742. 746. — ὥς τε mit Coniunctiv: zu Β 475. — μέσον substantiviertes Neutrum: die Mitte des Leibes, Acc. des Bezugs zu αἰόλοι: die in der Mitte des Leibes leicht beweglichen, da der Unterleib gleichsam nur durch einen Punkt mit der Brust verbunden ist. — μέλισσαι, wilde Bienen: zu Β 87. [Anhang.]

168. Vgl. ΙΙ 260 ff. — παιπαλοέσση: zu γ 170.

169. οὐδ' ἀπολείπουσιν: nachdem der Vergleich im Coniunctiv eingeleitet ist durch Angabe eines denselben vorbereitenden Nebenumstandes, werden, als ob ein Vordersatz mit ὅτε vorangegangen wäre, im Indicativ die den Vergleichspunkt enthaltenden Momente ausgeführt: vgl. Α 67—69, zu Ι 324.

171. πυλάων ablat. Genetiv zu χάσασθαι. — καὶ δῦ' ἐόντε = Ν

- χάσσεσθαι πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ ἁλῶναι.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδὲ Διὸς πεῖθε φρένα ταύτ' ἀγορεύων·  
 Ἔκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.  
 175 [ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν·  
 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὥς πάντ' ἀγορεύσαι·  
 πάντη γὰρ περὶ τείχος ὀρώρει θεσπιδαῖς πῦρ  
 λαίνον. Ἀργεῖοι δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη  
 νηῶν ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχέιατο θυμὸν  
 180 πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάροθοι ἦσαν.  
 σὺν δ' ἔβαλον Λαπῖθαι πόλεμον καὶ δημοτῆτα.]  
 ἐνθ' αὖ Πειριθόου υἱὸς κρατερὸς Πολυποίτης  
 δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήν·  
 οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἐσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ  
 185 αἰχμῇ χαλκείῃ ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ

236, auch nur zwei: zu B 292. α 58. 173. II 154. Damit werden hier beim Abschluss des Vergleichs die beiden Lapithen an Stelle der Achäer überhaupt (165) substituiert.

172. Vgl. O 557.

173. πεῖθε, gleichzeitig mit ἔφατο.

174 = O 596. Vgl. zu A 79. ἐβούλετο wollte lieber. [Anhang.]

175 = O 414. μάχην ἐμάχοντο, die etymologische Figur: zu η 50.

V. 175—181 wurden von den alten Kritikern mit Recht verworfen. Abgesehen von einzelnen schweren Anstößen, welche der Ausdruck bietet (vgl. zu 177. 178), ist entscheidend, dass nach der folgenden Erzählung während des eben erzählten Kampfes die Hauptmasse des troischen Heeres noch gar nicht den Graben überschritten hat, vgl. 195 ff. Unhomerisch ist auch das Hervortreten der Person des Dichters 176. — Uebrigens ist die Erzählung von Asios' Angriff ohne rechten Abschluss und liegt daher die Vermuthung nahe, dass diese Verse an Stelle der ursprünglichen Erzählung, welche weiter von Asios berichtete, getreten seien. [Anhang.]

176. ἀργαλέον sc. ἐστί. — θεὸν ὡς, erklärt sich aus B 484 ff.

177. περί, wie 54. — θεσπιδαῖς πῦρ, überall im Verschluss, heftig flammendes Feuer, steht hier vielleicht in übertragenem Sinn von dem heftig tobenden Kampf: vgl. P 737 πόλεμος ἄγριος ἥτε πῦρ, die bildlichen Ausdrücke μάχη καύσσειρα und μάχη δέδηγε.

178. λαίνον scheint auf τείχος bezogen werden zu müssen, wobei aber die unnatürliche Trennung beider Begriffe und die durch nichts motivierte Hervorhebung dieses Attributs im Anfang des Verses in hohem Masse Anstoss erregt. — ἀνάγκη nothgedrungen.

179. νηῶν: zu 155.

180. μάχης bis ἦσαν: vgl. P 339.

181. σὺν δ' ἔβαλον πόλεμον κ. δ. nach Analogie von συνέβαλον διηνόους — ἔγχεα — μένε' ἀνδρῶν A 447 vgl. Γ 70 gesagt, wie pugnam committere.

182. ἐνθ' αὖ: zu E 1.

183. Δάμασον: auf diesen Namen scheint der Dichter 186 mit δάμασσε anzuspielen: zu 343. — κυνέης διὰ χαλκ.: zu ω 523.

184. ἐσχεθεν, Object δόρυ: vgl. A 96. διαπρὸ praegnant verbunden mit ῥῆξ', ohne ein Verbum der Bewegung (ἐλθοῦσα), wie Φ 164: zu A 138 und E 66.

185. Vgl. A 97.

- ἐνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.  
 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἐξενάρϊξεν.  
 υἷον δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεύς ὄζος Ἄρηος  
 Ἰππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας.  
 190 αὐτὶς δ' ἐκ κολεοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ  
 Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον, ἐπαΐξας δι' ὀμίλον,  
 πληῆξ' αὐτοσχεδίνην· ὁ δ' ἄρ' ὕπτιος οὐδεὶς ἐρείσθη·  
 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
 πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.  
 195 ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάρϊζον ἅπ' ἔντεα μαρμαίροντα,  
 τόφρ' οἱ Πουλυδάμαντι καὶ Ἔκτορι κοῦροι ἔποντο,  
 οἱ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
 τεῖχος τε ῥήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,  
 οἳ ῥ' ἔτι μερμήριζον ἐφεσταότες παρὰ τάφρῳ.  
 200 ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε περησέμεναι μεμαῶσιν  
 αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἔργων,  
 φοινήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον  
 ζῶον, ἔτ' ἀσπαίροντα· καὶ οὗ πω λήθετο χάρμης·

186 = A 98.

187. ἐξενάρϊξεν erlegte, vgl. 195.

189. Ἰππόμαχον: ein anderer Sohn des Antimachos Ἰππόλοχος A 122.  
 — κατὰ: zu E 579. ζωστήρα: zu A 132. — τυχήσας neben βάλε, wie A 106.

190. ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ = E 496. T 284. Φ 116: zu A 530. [Anhang.]

191. ἐπαΐξας: zu E 235, mit δι' ὀμίλον = P 293.

192. πληῆξ' αὐτοσχεδίνην = P 294. Vgl. zu E 830. — ὕπτιος bis ἐρείσθη: zu A 144.

193. Vgl. 139.

194. Vgl. zu Θ 277.

V. 195—250. Ein den Troern ungünstiges Zeichen. Poulydamas' Warnung und Hektors Antwort.

195. Vgl. O 343. ἅπ' zu ἐνάρϊζον. — μαρμαίροντα wie II 663. Σ 130.

196 ff. Vgl. 88 ff. οἳ Relativ, mit κοῦροι ἔποντο Umschreibung des Subjects, welches durch einen zweiten Relativsatz 197. 198 näher charakterisiert und 199 zu Anfang des

Nachsatzes durch das Demonstrativ οἳ δα aufgenommen wird.

199. Vgl. 59.

200. ἐπῆλθε: vgl. Θ 488. [Anh.]

201. αἰετὸς ὑψιπέτης: zu v 243, = 219. N 822. — ἐπ' ἀριστερὰ κτέ: zur Linken hin (vom Adler aus) das (troische) Kriegsvolk abschneidend. Der Ausdruck erklärt sich daraus, dass die Linie, welche der fliegende Adler längs der Reihe der Troer hin beschreibt, als eine Art Abgrenzung vorgestellt wird, wie bei Herod. VII, 43 ἐπορεύετο ἐνθ'εὔτεν, ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ῥοίτειον πόλιν. Die Troer stehen im Süden der griechischen Lagermauer, der Vogel kommt von Osten und fliegt in der Richtung des Grabens über die Vorderreihen der Troer hin, daher 206 μέσφ δ' ἐνὶ κάββαλ' ὀμίλῳ.

202. Vgl. o 161. φοινήεντα, nur hier und 220: zu B 308. — φέρων zeichnet die Erscheinung des Subjects, während ἔργων die Art des ἐπῆλθε näher bestimmt: zu A 13.

203. ἔτ' ἀσπαίροντα, erklärt ζῶον als Zeichen des Lebens. — καὶ οὗ

- κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα κατὰ στήθος παρὰ δειρὴν  
 205 ἰδνωθεὶς ὀπίσω. ὁ δ' ἀπὸ ξθεν ἦκε χαμᾶζε  
 ἀλγήσας ὀδύνῃσι, μέσφ' δ' ἐνὶ κάββαλ' ὀμίλῳ,  
 αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῆς ἀνέμοιο.  
 Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν  
 κείμενον ἐν μέσσοισι, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.  
 210 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς·  
 „Ἑκτορ, αἰεὶ μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορήσιν  
 ἐσθλὰ φραζομένῳ, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε  
 δῆμον ἰόντα παρὲξ ἀγορευέμεν, οὔτ' ἐνὶ βουλῇ  
 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ, σὸν δὲ κράτος αἶν ἀέξειν·  
 215 νῦν αὖτ' ἐξερέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.  
 ὦδε γὰρ ἐκτελέεσθαι ὀλομαι, εἰ ἐτεόν γε

πω, wie A 224. π 71. φ 132. χ 236. ψ 116. ω 267. — λήθετο, die Schlange.

204. κόψε, vom Biss nur hier. — αὐτόν Object zu κόψε, ihn selbst, den Adler, ἔχοντα, der sie in seinen Krallen hatte. — κατὰ, wie 189. [Anhang.]

205. ἰδνωθεὶς ὀπίσω = θ 375, indem sie mit dem von den Krallen des Adlers freigebliebenen Kopfe sich zurück bog gegen die Brust des Adlers. — ἦκε χαμᾶζε = P 299, auch π 191. χ 84.

206. ἀλγήσας: zu B 269. Θ 86. — κάββαλε, wie Θ 249.

207. κλάγξας: zu K 276. — πνοιῆς ἀνέμοιο: sonst mit αἶμα oder μετὰ, hier der einfache sociative Dativ in demselben Sinne: mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen.

208. ὅπως Zeitpartikel: zu χ 22. A 459. — αἰόλον die schillernde, vgl. 202 φαινόμενα. — ὄφιν, nur hier, mit gedehntem ο vor φ: zu η 119. [Anhang.]

209. ἐν μέσσοισι, Masc. auf die Troer bezogen: zu ω 441. — Διὸς τέρας αἰγιόχοιο = π 320. E 742.

210 = 60.

211. Zum Gedanken vgl. N 726 ff. — αἰεὶ μὲν immer zwar, Gegensatz 215 νῦν αὖτ', vgl. Γ 60. 67. — πῶς irgendwie, d. i. ich weiss nicht wie es kommt, vgl. κακῶς

quomodo. — ἀγορήσιν localer Dativ: in den Versammlungen. — Uebrigens ist dieser Vorwurf gegen Hektor nach dessen Bereitwilligkeit Poulydamas' Rath zu folgen (80) auffallend.

212. φραζομένῳ: zu ω 127. — ἐπεὶ giebt ohne Weiteres aus den Gedanken des Hektor die Motive für ἐπιπλήσσεις: natürlich — da, zu A 112. I 341. σ 355. — ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε = φ 319, da es auch wahrlich nicht nicht einmal ziemt: zu ε 212. κ 551.

213. δῆμον = δῆμον ἄνδρα B 198, den Fürsten und Edlen entgegengesetzt (vgl. Horat. Epist. I, 1, 59: Plebs eris) eine dem Hektor in gehässiger Weise beigelegte Bezeichnung des Poulydamas, der doch einer der troischen Heerführer war und nach Σ 250 ff. mit Hektor in der engsten Beziehung stand. παρὲξ daneben weg d. i. abweichend von Hektors Ansicht: zu δ 348. — οὔτε bis πολέμῳ = B 202. [Anh.]

214. δὲ sondern. — κράτος Macht, Einfluss. — ἀέξειν sc. ἔοικε.

215. Vgl. zu I 103. νῦν αὖτ', wie Γ 67. — ἄριστα neben εἶναι adverbial: zu ν 154.

217. ὦδε: die Ausführung folgt erst 223. — εἰ ἐτεόν γε im Verschluss wie γ 122. Θ 423, wenn

- Τρωσὶν ὅδ' ὄρνις ἦλθε περησέμεναι μεμαῶσι,  
[αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἐέργων,]  
220 φοινήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλασιν  
ζών· ἄφαρ δ' ἀφέηκε, πάρος φίλα οἰκί' ἰκέσθαι,  
οὐδ' ἐτέλεσσε φέρων δόμεναι τεκέεσσιν ἐοῖσιν.  
ὥς ἡμεῖς, εἰ πέρ τε πύλας καὶ τείχος Ἀχαιῶν  
ῥηξόμεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,  
225 οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα·  
πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείψομεν, οὓς κεν Ἀχαιοὶ  
χαλκῷ δηώσωσιν ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν.  
ὥδέ χ' ὑποκρίναιτο θεοπρόπος, ὃς σάφα θυμῷ  
εἶδεῖν τεράων καὶ οἱ πειθοίαιτο λαοί·“  
230 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
„Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·  
οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,

wirklich, nicht zweifelnd, sondern: wie ich voraussetze.

218. *Τρωσὶν* betonter Begriff, worauf allein sich die Voraussetzung bezieht. — *ὄρνις* mit gedehntem *ι* in der Thesis, vgl. I 323. [Anh.]

219 = 201 fehlt in den besten Quellen.

221. *ἄφαρ* alsbald, sofort, nämlich nach seinem Erscheinen. — *φίλα οἰκία*, wie *τεκέεσσιν* 222 sind aus der Menschenwelt entnommene Züge: zu B 311.

222. *οὐδ' ἐτέλεσσε* absolut, wie η 325: und nicht kam er ans Ziel. — *φέρων* zu *δόμεναι* (vgl. I 331), Infinitiv der vorgestellten Folge: so dass er hätte geben können. — Poulydamas hebt zwei Momente als wichtig für die Deutung des Zeichens hervor: 1) das Zusammentreffen des Zeichens mit der Absicht der Troer den Graben zu durchschreiten (218), 2) aus den 203—207 geschilderten Vorgängen aber den plötzlichen Umschlag, wodurch der Adler den gewonnenen Sieg und alle Vortheile desselben verliert. [Anhang.]

223. *εἰ πέρ τε*: zu A 82, hier ohne Adversativpartikel im Nach-

satz. — *πύλας* von dem einen Hauptthor in der Mitte der Mauer.

224. *ῥηξόμεθα*: Conj. Aor., wie *εἴξωσι*: zu H 31.

225. *οὐ κόσμῳ*, Litotes, vgl. ν 77. Kr. Di. 48, 15, 12. — *ναῦφιν* Vertreter des ablativ. Gen. — *αὐτὰ κέλευθα*, zu θ 107. ι 261, Accus. der Erstreckung. Kr. Di. 62, 4, 2. Genauer würde dem Zeichen die Deutung entsprechen: wir werden den Besitz des Schiffslagers nicht behaupten können, sondern mit Verlust wieder daraus zurückgeschlagen werden.

226. *Τρώων* objectiv statt *ἡμῶν*.

227. [Anhang.]

228. *υποκρίναιτο* mit *κῆ* würde Bescheid geben, das Zeichen deuten, zu ο 170. — *σάφα*: zu α 202. — Poulydamas bezeichnet mit diesen Worten seine Deutung als eine kunstgerechte. Vgl. Σ 250.

229. *καὶ οἱ*: zu A 79, bis *λαοί* = Ξ 93. Die Optative im Relativsatze, wie in Nebensätzen mit *εἰ* neben dem Opt. mit *κῆ* im Hauptsatze.

230. *ὑπόδρα*: zu τ 70.

231—234 = H 357—360. Σ 285. [Anhang.]

- ἐξ ἄρα δὴ τοι ἐπεὶ θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,  
 235 ὃς κέλει Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιον λαθίσθαι  
 βουλέων, ἃς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσε·  
 τὴν δ' οἶωνοῖσι τανυπτερόγεσσι κελεύεις  
 πείθεσθαι, τῶν οὐ τι μετατρέπομ' οὐδ' ἀλεγίζω,  
 εἴτ' ἐπὶ δεξιῇ ἴωσι πρὸς ἧῶ τ' ἡέλιόν τε,  
 240 εἴτ' ἐπ' ἀριστερὰ τοί γε ποτὶ ζόφον ἡρόεντα.  
 ἡμεῖς δὲ μέγαλοιο Διὸς πειθώμεθα βουλῇ,  
 ὃς πᾶσι θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ἀνάσσει.  
 εἰς οἶωνός ᾤριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρη.  
 τίπτε σὺ δαΐδοικας πόλεμον καὶ δηιοῖντα;  
 245 εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περικτεινώμεθα πάντες  
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ δέος ἐστ' ἀπολέσθαι.

235. ὃς κέλει, wie Σ 286, in loser Verknüpfung mit dem vorhergehenden Hauptsatz, eine Art lebhaften Ausrufs: zu σ 222.

236. βουλέων Rathschlüsse. — αὐτός selbst, d. i. in persönlicher Offenbarung, wenn auch durch das Organ der Iris A 186 ff. — ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν: zu ω 335.

237. τὴν δέ: der Gegensatz zu Ζηνὸς μὲν 235 verlangte noch innerhalb des Relativsatzes οἶωνοῖσι δέ; mit τὴν δέ wird die relative Construction (ὃς 235) verlassen und das zweite Glied selbständig gestaltet mit Hervorhebung der Identität des Subjects durch τὴν: zu ν 219, und Wiederholung des Verbums (κελεύεις). — τανυπτερόγεσσι wird verächtlich der 236 gegebenen Bestimmung von βουλέων entgegengestellt, sofern bei den οἶωνοι Art und Richtung des Flugs besonders in Betracht kam.

238. τῶν bis ἀλεγίζω = A 160, das Praesens nicht von dem gegenwärtigen Falle, sondern in allgemeinem Sinne, daher in den folgenden Nebensätzen der Conjunctiv: zu A 554.

239. ἐπὶ δεξιᾷ: zu β 154. ο 160. — πρὸς ἧῶ τ' ἡέλιόν τε, wie ι 26. ν 240 vgl. E 267.

240. τοί γε: zu Γ 409. — ποτὶ ζόφον ἡρόεντα = ν 241.

241. ἡμεῖς δέ Gegensatz zu τὴν

κελεύεις 237, mit Wiederholung des πείθεσθαι aus 238.

242. Vgl. ν 112. B 669.

243. ἀμύνεσθαι Erklärung von εἰς οἶωνός (= Wahrzeichen im Sinne einer göttlichen Willenserklärung). Hektor stellt den ihm deutlich geoffenbarten Rathschluss des Zeus (236), des mächtigen Beherrschers der Götter und Menschen (242), über das Vogelzeichen, das zwar auch als ein Διὸς τέρας αἰγυόχοιο (209) gilt und in der von Poulydamas gegebenen Deutung von ihm nicht angefochten wird, aber ihm eine weniger sichere Offenbarung scheint und vor allem dem in ihm mächtigen sittlichen Gesetz (243) widerspricht. Vgl. auch β 180 ff. [Anhang.]

244. Lebhaftes Asyndeton der Leidenschaft. Hektor setzt höhrend bei Poulydamas als Grund seines Rathes Feigheit voraus.

245. εἰ περ γάρ τε: zu A 81. Die Begründung bezieht sich auf den negativen Sinn der vorhergehenden Frage: zu I 341. — ἄλλοι durch γέ betont im Gegensatz zu dem σοὶ des Nachsatzes: zu Θ 153. — περικτεινώμεθα, wie A 538, der Conjunctiv in futurischem Sinne: zu H 31.

246. σοὶ δέ: zu A 161 und μ 54. — δέος: zu A 515.



- οὐ γάρ τοι κραδίη μενεδήιος οὐδὲ μαχήμων.  
 εἰ δὲ σὺ δηιοτῆτος ἀφέξειαι, ἤέ τιν' ἄλλον  
 παρφαμένους ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις πολέμοιο,  
 250 αὐτίκ' ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπαῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσεις.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ. ἐπὶ δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος  
 ὤρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων ἀνέμοιο θύελλαν,  
 ἣ ῥ' ἰδυὺς νηῶν κονίην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶν  
 255 θέλγε νόον, Τρῶσιν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὅπαζε.  
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἡδὲ βίηφι  
 ῥήγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.  
 κρόσσας μὲν πύργων ἔρουν, καὶ ἔρειπον ἐπάλξεις,  
 στήλας τε προβλήτας ἐμόχλεον, ἄς ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 260 πρῶτας ἐν γαίῃ θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων·  
 τὰς οἱ γ' αἰέρουν, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν

247. μενεδήιος, vgl. N 713: οὐ γάρ σοι σταδίη ὑμῖν μῖνε φίλον κῆρ. — μαχήμων, nur hier.

249. παρφαμένους ἐπέεσσιν: zu β 189, beschwätzend; der Zusatz ἐπέεσσιν verstärkt den Begriff des Verbums: zu δ 47. ω 530.

250. Vgl. zu A 433. αὐτίκα sofort, in drohender Sprache, vgl. αἶψα A 303.

V. 251—289. Hektors Angriff auf die Mauer und die beiden Aias.

251 = N 833. Vgl. zu θ 46.

252. Vgl. N 834. ἡχῇ θεσπεσίῃ stehende Verbindung im Verseingang: zu γ 150. — ἐπὶ zu ὤρσεν, dazu, wie N 834.

253. ἀνέμοιο θύελλαν: zu μ 288.

254. αὐτὰρ knüpft an ὤρσεν eine Erläuterung an, indem in den Imperfecten θέλγε und ὅπαζε die Absicht des Zeus dabei ausgeführt wird. [Anhang.]

255. θέλγουν verwirrte, lähmte, vgl. O 322: τοῖσι δὲ θυμὸν ἐν στηθεσιν ἔθειλε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς. — Τρῶσιν bis ὅπαζεν = O 327. Π 730.

256. δὴ nunmehr, denn. — τεράεσσι, gemeint ist nur die θύελλα. — βίηφι ihrer eigenen Kraft

Ameis, Homer's Ilias. I. 4.

im Gegensatz zu Zeus' Wahrzeichen, vgl. 153.

257. ῥήγνυσθαι: der Inf. bei πειρήτιζω nur hier.

258. κρόσσας μὲν, der Gegensatz folgt 262 οὐδέ. Die κρόσσαί (vgl. 444) sind wahrscheinlich die oben am Rande der Mauer vorspringenden Steine, auf welchen die Brustwehren (ἐπάλξεις) ruhten, etwa Gesimssteine. — πύργων, von der Mauer: zu H 338. — Die Imperfecta stehen *de conatu*, ἔρουν suchten herabzureissen, aber ἔρειπον suchten umzustürzen. [Anhang.]

259. στήλας säulenartige Pfeiler, Strebepfeiler. — μοχλέω nur hier, mit Hebeln bearbeiten, erschüttern, was genauer αἰέρουν 262. — ἄρα nämlich.

260. πρῶτας, praedicativ zu ἄς, am weitesten nach vorn, zuvorderst. — ἔμμεναι Infin. des Zwecks.

261. αἰέρουν, zu A 459: suchten sie in die Höhe und zurück zu ziehen, das zurück im Gegensatz zu πρῶτας und προβλήτας. — ἔλποντο δὲ in chiasmatischer Stellung zu dem vorhergehenden Verbum, giebt für alle vorhergehende Verba

- ρήξειν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου,  
 ἀλλ' οἷ γε θίνοισι βοῶν φράξαντες ἐπάλλεϊς  
 βάλλον ἀπ' αὐτῶν θηλούς ὑπὸ τείχος λόντας.
- 265 ἀμφοτέρω δ' Αἴαντε κελευτιόωντ' ἐπὶ πύργων  
 πάντοσε φοιτήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν,  
 ἄλλον μειλιχίοις, ἄλλον στερεοῖς ἐπέεσσι  
 νείκεον, ὃν τινα πάγχυ μάχης μεθιέντα ἰδοιεν·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἐξοχος ὅς τε μεσήμεϊς
- 270 ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πω πάντες ὁμοιοὶ  
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ, νῦν ἔπλετο ἔργον ἅπασι·  
 καὶ δ' αὐτοὶ τόδε πού γινώσκετε. μή τις ὀπίσσω  
 τετράφθῃ προτὶ νῆας ὁμοκλητῆρος ἀκούσας,  
 ἀλλὰ πρόσσω ἴεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε,
- 275 αἶ κε Ζεὺς δώῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς

von ἔρπον 258 an die die Thätigkeit begleitende Stimmung.

262. Vgl. zu A 504.

263. θίνοισι βοῶν, wie N 406, — ἀσπίσι. — φράξαντες: sie umzäunten gleichsam mit den dicht aneinander gereihten Schilden die Brustwehren, so dass auch die Öffnungen zwischen den Zinnen geschlossen wurden: vgl. N 130. O 566. P 268.

264. ὑπὸ τείχος: zu B 216. Uebrigens versetzen diese Worte ὑπὸ — λόντας uns wieder in einen früheren Moment der Erzählung zurück, wo die Troer erst der Mauer sich nähern, und in diesem Moment sind auch die folgenden Worte der beiden Aias gesprochen zu denken.

265. Von dem grossen Aias war zuletzt die Rede A 595. — κελευτιόωντε, Frequentativ zu κελεύω, nur hier und N 125. [Anhang.]

266. μένος ὀτρύνοντες Ἀχ. epexegetisch zu κελευτιόωντε, das Partic. praes. de conatu: bemüht zu erwecken.

267. ἄλλον — ἄλλον ohne die entgegensetzenden Partikeln μὲν — δέ, wie Σ 536. δ 692. Diese Gliederung bildet die specialisierende Ausführung von ὀτρύνοντες, in der Weise, dass zu dem ersten ἄλλον noch das Participium ὀτρύνοντες

gedacht wird, während das zweite Glied in das Verbum finitum übergegangen ist. Vgl. Σ 535—537, zu Θ 346 f. — ὃν τινα — ἰδοιεν in iterativem Sinne: zu ι 94. B 188. Uebrigens gehört dieser Relativsatz nur zu dem letzten vorhergehenden Gliede.

269. Ἀργείων, Genet. partit. abhängig von ὅς τε; die vorangestellten Relativsätze werden aufgenommen 271 in ἅπασιν. — μεσήμεϊς, nur hier, neben μέσος, wie παιδιμόεϊς N 686 neben παιδῖμος. [Anh.]

270. ἐπεὶ bis πολέμῳ motiviert die vorhergehende Theilung der 3 Klassen. — οὐ πω: zu Γ 306.

271. ἔπλετο Aor. trat ein, vgl. λ 273, wir: jetzt giebt es Kampfarbeit, ἔργον, wie 416.

272. καὶ δέ aber auch. — μή: folgerndes Asyndeton.

273. τετράφθῃ sei gewandt, das Perfect von der Dauer der eingeschlagenen Richtung. — ὁμοκλητῆρος ἀκούσας = Ψ 452, ὁμοκλητῆρ nur an diesen beiden Stellen. Gemeint ist ein Mahner zum Kampf, wie jetzt Aias, vgl. 413. [Anhang.]

274. πρόσσω ἴεσθε, vgl. N 291. O 543. Π 382. — κέλεσθε sc. πρόσσω ἴεσθαι.

275. αἶ κε — δώῃσιν: vgl. A 128. Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς = A 580. 609.

νεῖκος ἀπωσαμένους δηλοῦς προτὶ ἕστου δέεσθαι.“

ὥς τῷ γε προβοῶντε μάχην ὠτρυνον Ἀχαιῶν.

τῶν δ', ὥς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι θαμειαί

ἡματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὤρετο μητίετα Ζεὺς

280 νιφέμεν ἀνθρώποισι πιφανυσκόμενος τὰ ἅ κῆλα·

κοιμήσας δ' ἀνέμους χέει ἔμπεδον, ὄφρα καλύψῃ

ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρῶνας ἄκρους

καὶ πεδία λωτοῦντα καὶ ἀνδρῶν πύονα ἔργα,

καὶ τ' ἐφ' ἄλός πολίῃς κέχνται λιμέσιν τε καὶ ἄκταις,

285 κῦμα δέ μιν προσπλάζον ἐρύκεται· ἄλλα δὲ πάντα

εἴλνται καθύπερθε, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·

ὥς τῶν ἀμφοτέρωσσε λίθοι πωτῶντο θαμειαί,

αἱ μὲν ἄρ' ἐς Τρῶας, αἱ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοὺς,

276. ἀπωσαμένους sc. ἡμᾶς: zu Θ 96 und H 343.

277. προβοῶντε, nur hier, als βοὴν ἀγαθὸν laut rufend, wobei πρό die Verbreitung des lauten Tones veranschaulicht. — μάχην ὠτρύνειν nur hier, vgl. 266. [Anh.]

278. τῶν δέ, die Achaeer, aufgenommen 287 ὥς τῶν: zu B 459. — ὥς τε mit Conj.: zu B 475. — νιφάδες χιόνος die Schneeflocken eines Schneegestöbers.

280. πιφανυσκόμενος: wenn er zeigen, offenbaren will, zu K 6. — τὰ ἅ κῆλα diese seine Pfeile, die Schneeflocken. κῆλον steht nur von den Geschossen der Götter. Der ganze Zusatz aber sagt, dass Zeus eine ausserordentliche Wirkung beabsichtigt, wie K 6 ff.

281. Ausführung des in der Einleitung des Vergleichs (278 πίπτωσι θαμειαί) angedeuteten Vergleichspunktes. — κοιμήσας, wie μ 169 (κῦματα): zu E 524. δ 758, ε 384, auch ξ 475. — χέει sc. χιόνα. — ὄφρα bis, mit Coniunctiv Aor., wie A 82. Π 10.

282. Polysyndeton mit καί. — πρῶνας ἄκρους wie Θ 557 = Π 299.

283. λωτοῦντα, aus λωτόντα, nur hier. — πύονα ἔργα: zu δ 318.

284. καί τε und auch, und selbst, steigend: zu I 510. ρ 485. — ἐφ' zu λιμέσιν. — κέχνται: mit diesem Perfect verlässt der Dichter

die Schilderung des Schneefalls selbst und beschreibt die vorliegende Wirkung, was indess durch die Construction ὄφρα 281 vorbereitet ist. — ἄκταις: über die Dativform auf αἷς zu γ 471. [Anhang.]

285. κῦμα δέ im Gegensatz zu λιμέσιν τε καὶ ἄκταις; durch den ganzen Gedanken aber wird der vorhergehende beschränkt. — μιν zu ἐρύκεται hält ihn von sich zurück, sodass er nicht bis ins Wasser selbst vordringen kann, wehrt ihn von sich ab, das Medium in diesem Sinne nur hier. — προσπλάζον: vgl. λ 583. — Mit ἄλλα δὲ πάντα kehrt der Gedanke wieder zu 284 zurück: zu I 334. β 276 f.

286. καθύπερθε: vgl. Σ 353. — ὅτ' bis ὄμβρος = E 91, ὄμβρος Wetter, nur hier vom Schneefall.

287. Bei der Aufnahme des Vergleichs wird das 278 nur von den Achaeern verstandene τῶν auf beide kämpfende Parteien bezogen: zu 159, und mit ἀμφοτέρωσσε, wie 289 mit βαλλομένων, nachdrücklich der noch gleiche Stand des Kampfes bezeichnet: zu Θ 67. — πωτῶντο, Iterativum zu πέτομαι, wie τραχῶα zu τρέχω, τραπάα zu τρέπω, nur hier, sonst ποτάομαι: zu B 462. — πωτῶντο θαμειαί entspricht πίπτωσι θαμειαί 278: Vergleichspunkt.

288. ἄρα nämlich. — Τρῶας mit Dehnung des α in der Hebung.

- βαλλομένων· τὸ δὲ τείχος ὕπερ πάντων δούπος ὀρώρει.  
 290 οὐδ' ἄν πω τότε γε Τρῶες καὶ παῖδιμος Ἑκτωρ  
 τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὀγήα,  
 εἰ μὴ ἄρ' υἱὸν ἔδον Σαρπηδόνα μητίετα Ζεὺς  
 ὥρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λέονθ' ὥς βουσὶν ἔλιξιν.  
 αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' εἴσην  
 295 καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκεὺς  
 ἤλασεν, ἐντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειᾶς  
 χρυσεῖης ῥάβδοισι διηνεκέσιν περὶ κύκλον.  
 τὴν ἄρ' ὃ γε πρόσθε σχόμενος, δύο δούρε τινάσσω,  
 βῆ ῥ' ἱμην ὥς τε λέων ὄρεσίτροφος, ὃς τ' ἐπιδευῆς  
 300 θηρὸν ἐν κρειῶν, κέλεται δὲ ἐ θυμὸς ἀγήνωρ  
 μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἔλθειν·  
 εἰ περ γάρ χ' εὖρησι παρ' αὐτόφι βώτορας ἄνδρας  
 σὺν κυσὶ καὶ δούρεσσι φυλάσσοντας περὶ μῆλα,

289. βαλλομένων in reciproker Bedeutung: indem sie einander warfen; diese Bedeutung hat das Med. nur hier. — ὕπερ mit Acc. über — hin. [Anhang.]  
 V. 290—330. Sarpedon, von Zeus erregt, rüstet sich zum Sturm. Unterredung mit Glaukos.

290. οὐδέ mit πω und noch nicht, schliesst sich an die vorhergehende Ausführung von dem gleichen Stande des Kampfes, worauf das durch γέ betonte τότε hinweist. [Anhang.]

291. Vgl. zu 121.

292. Das Andringen des Sarpedon hat zwar nicht unmittelbar die Erstürmung der Mauer zur Folge, bewirkt aber, dass der grosse Aias von seinem Platze abgerufen wird und dadurch Hektor freie Hand erhält. Uebrigens war Sarpedon vier Tage vorher (E 660 ff.) nicht unbedeutend verwundet.

293. βουσὶν d. i. ἐπὶ βουσὶν, als ob ἐπώρσεν vorhergegangen wäre.

294 = Φ 581. Vgl. E 300. ἀσπίδα μὲν: es sollte ein zweites Glied (δούρε δέ) folgen, aber diese Gliederung ist wegen der Ausführung der Relativsätze 295—297, welche die Aufnahme jenes ersten

Gliedes im Particip. 298 nōthig machte, aufgegeben. [Anhang.]

295. ἐξήλατον, nur hier, mit dem Hammergetrieben, gut geschmiedet. — ἣν ἄρα welchen nämlich, exegetischer Relativsatz: zu E 63.

296. ἐντοσθεν καὶ schliesst sich in Form des Gegensatzes selbständig an den Relativsatz an, indem in diesem die Herstellung der äusseren, oberen Metallplatte beschrieben wird: zu H 223. — ῥάψε: zu H 220. — θαμειᾶς: am Schild des Aias waren sieben Stierhäute.

297. ῥάβδοισι mit Stiften, διηνεκέσιν hindurchgehenden. — περὶ κύκλον rings im Kreise, am Rande des Schildes.

298. δύο δούρε: zu Γ 18. E 495.

299. βῆ bis ὄρεσίτροφος = ζ 130. Der folgende Vergleich führt das kurze λέονθ' ὥς βουσὶν ἔλιξιν 293 aus.

300. Vgl. ζ 133. — κέλεται δέ bildet eine Art Nachsatz zu dem vorhergehenden Relativsatz, der die Bedeutung eines Bedingungssatzes hat: dann treibt ihn.

301 = ζ 134. καὶ sogar, selbst. — πυκινὸν δόμον = σταθμόν 304.

302. αὐτόφι = δόμῳ. — βώτορας ἄνδρας, wie ρ 200. ξ 102. [Anh.]

303. περὶ μῆλα, wie K 183.

- οὐ δ' αὖ τ' ἀπειρήτος μέμονε σταθμοῖο διέσθαι,  
 305 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἡ ἥρπαξε μετάλμενος ἦε καὶ αὐτὸς  
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοῆς ἀπὸ χειρὶς ἄκοντι.  
 ὥς δ' αὖ τότ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα θυμὸς ἀνῆκε  
 τεύχος ἐπαῖξαι διὰ τε ῥήξασθαι ἐπάλξεις.  
 αὐτίκα δὲ Γλαῦκον προσέφη, παῖδ' Ἰππολόχοιο·  
 310 „Γλαῦκε, τί ἦ δὴ νῶϊ τετιμήμεσθα μάλιστα  
 ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσιν  
 ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὥς εἰσορόωσι;  
 καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,  
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο.  
 315 τῷ νῦν χρόνῳ Λυκίοισι μετὰ πρώτοισιν ἐόντας  
 ἐστάμεν ἠδὲ μάχης κανστέλης ἀντιβολῆσαι,  
 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπῃ Λυκίων πύκα θωρηκτάων·  
 οὐ μὰν ἀκληεῖς Λυκίην κᾶτα κοιρανέουσιν  
 ἡμέτεροι βασιλῆες, ἔδουσί τε πλοῖνα μῆλα  
 320 οἶνον τ' ἔξαιτον μελιηδέα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἵς

304. οὐ zu ἀπειρήτος, in activem Sinne: zu β 170, vgl. 301 πειρώ-  
 σοντα. — μέμονε ist gewillt,  
 gesonnen. — σταθμοῖο ablativ.  
 Gen. — διέσθαι sich scheuchen  
 lassen, fliehen, in dieser Bedeu-  
 tung nur hier und Ψ 475.

305. ἥρπαξε, Aor., wie M 46: zu  
 A 555. — μετάλμενος, wie A 538.

306 = A 675, wo ἐν πρώτοισι  
 passender steht, da hier weder  
 λέουσι denkbar, noch ἀνδράσι oder  
 μῆλοισι zutrifft. — θοῆς, von der  
 Hand nur hier (A 675 ἐμῆς).

307. θυμὸς ἀνῆκεν, verglichen  
 mit 298 und βῆ ὅς ἔμην 299, zeigt,  
 dass die Anwendung des Ver-  
 gleichs die Erzählung auf einen  
 früheren Moment zurückführt. Denn  
 das βῆ 299 wird erst 330 wieder  
 aufgenommen.

308. ἐπαῖξαι mit Acc. = aggredi,  
 so nur hier, etwas anders H 240.  
 — διὰ mit ῥήξασθαι, so nur hier.

309. [Anhang.]

310. τί ἦ δὴ warum doch nur.  
 — τετιμήμεσθα Perf. des dauern-  
 den Zustandes: sind in Ehren,  
 vgl. η 69. — μάλιστα ganz beson-  
 ders.

311 = Θ 162. Vgl. A 345. 346.  
 Im Folgenden sind die Hauptstücke  
 der königlichen τιμή aufgeführt:  
 zu α 117.

312. θεοὺς ὥς εἰσορόωσιν: vgl.  
 Θ 173 und zu ο 520.

313. καὶ auch, schliesst unter  
 Aufgabe der Frage ein neues Stück  
 der τιμή an. — τέμενος: zu Z 194.  
 — νεμόμεσθα: zu Z 195. — παρ'  
 ὄχθας: zu Z 34.

314 = Z 195. T 185. Vgl. I  
 579 f.

315. τῷ νῦν χρόνῳ: zu ρ 417. —  
 μετὰ πρώτοισιν ἐόντας = A 341.

316 = A 342.

317. τις mancher. — πύκα  
 θωρηκτάων = O 689. 739.

318. οὐ μὰν ἀκληεῖς, Litotes:  
 wahrlich nicht ruhmlos = wahr-  
 lich mit grossem Ruhm. [Anh.]

319. μῆλα und οἶνον, die vom  
 Volke den Königen geliefert werden.

320. οἶνον mit ἔδουσι durch  
 Zeugma verbunden: vgl. v 313. —  
 ἔξαιτον, in der Ilias nur hier: zu  
 β 307. — ἀλλ' ἄρα καὶ sondern  
 ja auch, womit das folgende als  
 Resultat der Beobachtung erscheint.

- ἔσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μέτα πρώτοισι μάχονται.  
 ὦ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φυγόντε  
 αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε  
 ἔσσεσθ', οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην  
 325 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν·  
 νῦν δ' ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφ' ἐσταῖσιν θανάτοιο  
 μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,  
 ἴομεν, ἥε τῷ εὐχος ὀρέξομεν ἥε τις ἡμῖν.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπετράπετ' οὐδ' ἀπίδθησε·  
 330 τὰ δ' ἰδὺς βήτην Λυκίων μέγα ἔθνος ἄροντε.  
 τοὺς δὲ ἰδὼν ῥίγησ' υἱὸς Πηλεΐδης Μενεσθεύς·  
 τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες.  
 πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἰ τιν' ἴδοιτο  
 ἡγεμόνων, ὃς τίς οἱ ἀρῆν ἐτάροισιν ἀμύναι·  
 335 ἐς δ' ἐνόησ' Αἰάντε δῦω, πολέμου ἀκορήτω,  
 ἔσταότας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίῃθην ἰόντα,

321. ἔσθλή, wie E 516 bei μένος.

322. εἰ μὲν γὰρ Wunschsatz, in dem μὲν den Gegensatz 326 νῦν δὲ vorbereitet, wie A 386 vgl. 388. — περὶ zu φυγόντε, nur hier, wobei περὶ wie in περιγίγνεσθαι, περιεῖναι im späteren Gebrauch den Sinn des Uebrigbleibens, Gerettetseins zu haben scheint, also glücklich entrinnen. [Anh.]

323. αἰεὶ von der Zukunft, für immer. — δὴ doch, wie sonst in Wunschsätzen in den Verbindungen εἰ δὴ und αἶ γὰρ δὴ. — μέλλοιμεν uns beschieden wäre. — ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε: zu Θ 539.

326. νῦν δὲ so aber: zu α 166, mit proleptisch-causalem γὰρ, welches die Aufforderung 328 begründet, ja: zu κ 174. Vgl. Δ 286. Ω 223. α 301. ξ 355. — ἔμπης gleichwohl, wenn wir auch den Gefahren des Krieges entgingen. — κῆρες μυρίαί: zu μ 341. — ἐφ' ἐσταῖσιν sind herantreteten, stehen nahe, d. i. drohen, vgl. Π 853 ἀλλὰ τοι ἤδη ἄγχι παρῆσθηεν θάνατος.

327. μυρίαί in nachdrücklich betonter Stellung: in tausend-

facher Gestalt. — Zum Gedanken vgl. Z 488.

328. ἴομεν Coniunctiv. — ἥε — ἥε: zu Δ 410.

329. ἀπετράπετο kehrte sich ab.

330. ἰδὺς sc. τείχους.

V. 331—377. Menestheus, von Sarpedon und Glaukos bedroht, ruft Aias und Teukros zu Hülfe.

331. Μενεσθεύς: zu B 552.

332. δὴ eben, hebt τοῦ hervor. — πύργον Thurm, aber 333 die geschlossene Schaar. — κ. φέροντες: zu Γ 6.

333. ἀνά entlang. — εἰ — ἴδοιτο Wunschsatz aus den Gedanken des Menestheus: zu Γ 450 vgl. P 681. [Anhang.]

334. οἱ ethischer Dativ, ἐτάροισιν entfernteres Object zu ἀμύναι zu Δ 219. — ἀρῆν ἀμύναι: zu χ 208. [Anhang.]

336. ἔσταότας, dazu Gegensatz νέον ἰόντα: Teukros war Θ 324 ff. am vorhergehenden Tage von Hektor verwundet und ist seitdem noch nicht wieder im Kampfe thätig erwähnt.

- ἐγγύθεν· ἄλλ' οὗ πῶς οἱ ἔην βῶσαντι γεγωνεῖν·  
 τόσσος γὰρ κτύπος ἦεν, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἴκε,  
 βαλλομένων σακέων τε καὶ ἱπποκόμων τρυφαλειῶν  
 340 καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχματο, τοὶ δὲ κατ' αὐτάς  
 ἱστάμενοι περῶντο βίῃ ῥήξαντες ἐσελθεῖν.  
 αἶψα δ' ἐπ' Αἴαντα προῖει κήρυκα Θοῶτην·  
 „ἔρχεο, δῖε Θοῶτα, θέων Αἴαντα κάλεσσον,  
 ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων  
 345 εἴη, ἐπεὶ τάχα τῇδε τετεύχεται αἰπὺς ὄλεθρος·  
 ὦδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἄγοί, οἱ τὸ πάρος περ  
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας.  
 εἰ δέ σφιν καὶ κεῖθι πόνος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,  
 ἀλλὰ περ οἷος Ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,  
 350 καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμ' ἐσπέσθω τόξων ἐν εἰδῶς.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθῃσεν ἀκούσας,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τείχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιών, εἶθαρ δὲ προσηύδα·  
 „Αἴαντ' Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,  
 355 ἡνώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς  
 κεῖσ' ἱμεν, ὄφρα πῶνοιο μίνυνθ' ἀντιάσῃτον,

337. ἐγγύθεν zu ἐσενόησε 335.  
 — βῶσαντι = βοήσαντι, attrahiert  
 vom Dativ οἱ, mit γεγωνεῖν: zu  
 ε 400.

338. αὐτὴ — ἴκεν: zu B 153,  
 parataktischer Folgesatz.

339. βαλλομένων σακέων: ablat.  
 Genet: zu A 49, zu κτύπος ἔην.

340. πυλέων von mehreren Tho-  
 ren: vgl. 175 und zu 118. — πᾶσαι  
 alle. — ἐπώχματο Plusquamperf.  
 von ἐπέχω zuhalten, nur hier,  
 waren verschlossen. — τοὶ δέ,  
 die Troer. — κατ' αὐτάς gegen-  
 über denselben: zu A 484. [Anh.]

341. ἱστάμενοι sich aufstel-  
 lend, nicht stehend. — ῥήξαν-  
 τες: zu Γ 348.

342. ἐπὶ d. i. um herbeizurufen:  
 zu γ 421. — Αἴαντα, welchen von  
 beiden? vgl. 349. [Anh.]

343. Θοῶτα, θέων, ein beabsich-  
 tigtetes Wortspiel, vgl. Πρόθοος  
 Φοός B 758 und zu ω 465, auch  
 M 183. — κάλεσσον, asyndetisch  
 zu ἔρχεο: zu κ 320.

344. μὲν freilich, allerdings.  
 — μᾶλλον lieber. — ὃ Neutrum  
 in demonstrativer Bedeutung: zu  
 ω 190.

345. τῇδε: zu ε 113. — τετεύ-  
 χεται, wie Φ 585 vgl. Φ 322, wird  
 bereit sein. — Alliteration des τ.

346. ὦδε: zu K 70. — τὸ πάρος  
 περ mit Praes.: zu δ 810. A 553.

347. ζαχρηεῖς: zu E 525.

349. ἀλλὰ περ doch wenig-  
 stens: zu A 82.

350. ἐσπέσθω aus σεσεπέσθω: zu  
 K 246. [Anhang.]

351 = Δ 198. Vgl. zu ψ 369  
 und ο 98.

352. Vgl. zu Δ 617.

353 = P 707. προσηύδα: zu Δ 24.

354 = Δ 285. Vgl. P 508. 669.

355. ἡνώγει, von der Zeit des  
 ertheilten Auftrags: vgl. B 28.

356. κεῖσ'ε, auf den Thurm des  
 Menestheus. — μίνυνθ' ἀντι-  
 ἀσῃτον für kurze Zeit wenigstens,  
 wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀντι-  
 ἀσῃτον, Conj. im Finalsatze nach

- ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων  
 εἴη, ἐπεὶ τάχα κείθι τετεύχεται αἰπὺς ὄλεθρος·  
 ὦδε γὰρ ἐβρίσαν Λυκίων ἄγροί, οἳ τὸ πάρος περ  
 360 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας.  
 εἰ δὲ καὶ ἐνθάδε περ πόλεμος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,  
 ἀλλὰ περ οἷος ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,  
 καὶ οἱ Τεῦκρος ἅμ' ἐσπέσθω τόξων ἐν εἰδῶς.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.  
 365 αὐτίκ' Ὀϊλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Αἴαν, σφῶι μὲν αὐθι, σὺ καὶ κρατερὸς Λυκομήδης,  
 ἐσταότες Δαναοὺς ὀτρύνετον ἴφι μάχεσθαι·  
 αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ' εἰμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο.  
 αἴψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπαμύνω.“  
 370 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη Τελαμώνιος Αἴας,  
 καὶ οἱ Τεῦκρος ἅμ' ἦε κασίγνητος καὶ ὄπατρος·  
 τοῖς δ' ἅμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.  
 εὐτὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργον ἴκοντο  
 τείχεος ἐντὸς ἰόντες — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο —,  
 375 οἱ δ' ἐπ' ἐπάλξεις βαῖνον ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσοι,  
 ἰφθιμοὶ Λυκίων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες·  
 σὺν δ' ἐβάλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὦρτο δ' αὐτή.

Praeteritum: zu γ 15. Vgl. zu α 25.

357 — 363 = 344 — 350. ἀμφοτέρω μὲν bereitet hier den Gegensatz 361 vor.

364. Vgl. zu χ 492.

365 = E 713.

366. Λυκομήδης: zu I 84.

367. ἐσταότες stehen bleibend, Gegensatz 368 εἰμι.

368 = N 752.

369 = N 753. ἐπὴν mit Conj. Aor.: zu H 31. τοῖς deiktisch: denen dort, hat seine Beziehung in κείσε 368.

370. Vgl. Z 116.

371. ἦε = ἦι, nur hier. — κασίγνητος καὶ ὄπατρος: zu A 257; diese Angabe im Widerspruch mit Θ 284.

372. Πανδίων, nur hier erwähnt. Die Angabe des Verses scheint auf Teukros' Verwundung hinzuweisen.

vgl. zu 336. [Anhang.]

373. εὐτε gerade als, Nachsatz οἱ δὲ 375: zu γ 9.

374. τείχεος ἐντὸς, vgl. 380 und 416, auf der Innenseite der Mauer. — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο Parenthese, welche durch die Wiederholung von ἴκοντο mit dem Vordersatz verknüpft, in dem Particip. Praes. die Lage des Menestheus und der Seinen bei ihrer Ankunft schildert: schon waren sie in Bedrängnis, da sie ihnen (zu Hilfe) kamen. Vgl. zu H 4.

375. βαῖνον ἐπὶ mit Acc. schritten heran an, um sie zu ersteigen. — ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσοι: zu A 747.

377. σὺν mit ἐβάλοντο, beide Parteien, mit Infin. μάχεσθαι: vgl. II 565. — ἐναντίον gegen einander, Mann gegen Mann. — ὦρτο δ' αὐτή = T 374. O 312.



- Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμῶνιος ἄνδρα κατέκτα,*  
*Σαρπηδόντος ἐταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάρυμον,*  
 380 *μαρμαράφῳ ὀκρίονεντι βαλῶν, ὃ ῥα τείχεος ἐντὸς*  
*κεῖτο μέγας παρ' ἐπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδὲ κέ μιν ῥέα*  
*χεῖρεςσ' ἀμφοτέρῃς ἔχοι ἀνὴρ, οὐδὲ μάλ' ἥβῶν,*  
*οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὃ δ' ἄρ' ὑψόθεν ἐμβαλ' αἰέρας,*  
*θλάσσει δὲ τετράφαλον κυνέην, σὺν δ' ὅστέ' ἄραξε*  
 385 *πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὃ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἰοικῶς*  
*κάππεσ' ἄφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.*  
*Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον κρατερὸν παῖδ' Ἰππολόχοιο*  
*ἰῶ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,*  
*ἧ ῥ' ἶδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.*  
 390 *ἄψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθῶν, ἵνα μή τις Ἀχαιῶν*  
*βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόφτ' ἐπέεσσι.*  
*Σαρπηδόντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκου ἀπύοντος,*  
*αὐτίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,*  
*ἀλλ' ὃ γε Θεστοριδὴν Ἀλκμάονα δουρὶ τυχήσας*  
 395 *νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὃ δ' ἐσπόμενος πέσε δουρὶ*  
*πρηγῆς, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ.*  
*Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἐπαλξιν ἐλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν*

V. 378—429. Der Kampf der Lykier um den Thurm des Menestheus.

378 = Z 5 u. N 170. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu Δ 194.

380. μαρμαράφῳ ὀκρίονεντι βαλῶν = ι 499.

381. παρ' ἐπαλξιν neben der Brustwehr hin. — ὑπέρτατος zu oberst von den auf der Mauer aufgehäuften zur Vertheidigung bestimmten Steinen. — ῥέα einsilbig = ῥᾶ, wie T 101. [Anhang.]

382. ἔχοι mit κέ Potentialis der Vergangenheit: hätte halten können, Gegensatz 383 ἐμβαλ' αἰέρας: zu Δ 636. — οὐδὲ μάλ' ἥβῶν = ψ 187. Ω 565.

383. οἷοι — εἰς: zu E 304. — ὑψόθεν zu ἐμβαλε, warf auf den Epikles.

384. τετράφαλον: zu E 743. — σὺν bis ἄραξε = μ 412. Vgl. ε 426.

385 = μ 413. Vgl. II 742.

386. Vgl. μ 414. II 743. λίπε — θυμός: zu Δ 470. [Anhang.]

388. Die Sache wird mit gleichen Worten erwähnt II 511. ἐπεσσύμενον, mit τείχεος, zu χ 310: da er anstürmte, um die Mauer zu ersteigen.

389. γυμνωθέντα entblösst vom Schilde beim Versuch die Mauer zu ersteigen, vgl. II 312.

390. λαθῶν: zu ρ 305.

391. βλήμενον Praedicat zu dem zu denkenden Object ἔ. — ἐπέεσιν d. i. laut.

392. Γλαῦκον ἀπύοντος, abhängig von ἄχος: zu Δ 169.

393. αὐτίκ' ἐπεὶ τε: zu ξ 153. — ὅμως gleichwohl, nur hier und λ 565, sonst ἐμπης.

394. τυχήσας: zu Δ 106.

395. Erstes Hemistich = N 178. ὃ δ' ἐσπόμενος — δουρί: vgl. N 570 und II 504.

396 = N 181. Ξ 420.

397. ἐλὼν bis στιβαρῇσιν = δ 506.

- ἔλχ', ἣ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές, αὐτὰρ ὑπερθε  
 τεῖχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.  
 400 τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὁ μὲν ἰὼ  
 βεβλήκει τελαμῶνα περὶ στήθεσσι φαεινὸν  
 ἄσπιδος ἀμφιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνε  
 παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπι προμυῖσι δαμείη.  
 Αἴας δ' ἄσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ  
 405 ἦλνυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα.  
 χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· οὐδ' ὃ γε πάμπαν  
 χάζετ', ἐπεὶ οἱ θυμὸς ἐέλεπετο κῦθος ἀρέσθαι.  
 κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιζάμενος Λυκίοισιν·  
 „ὦ Λύκιοι, τί τ' ἄρ' ὦδε μεθίετε θούριδος ἀλκῆς;  
 410 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἰόντι,  
 μούνῳ φηξαμένῳ θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον.

398. ἔσπετο gab nach, Aor. zum Abschluss der dauernden Handlung im Imperf. (ἔλκε): zu *Α* 239. — διαμπερές locale Ausführung von πᾶσα: von einem Ende bis zum andern, vollständig.

399. ἐγυμνώθη wurde entblösst d. i. der Deckung (durch die Brustwehr, gleich einem Schilde) beraubt. — θῆκε κέλευθον zu *Α* 504, vgl. 411. 418 das Med. θέσθαι von Personen: Subject τεῖχος γυμνωθέν, zu *Α* 458. Sinn: die Entblössung der Mauer gab vielen die Möglichkeit vorzudringen, ohne dass dies freilich sofort zur Ausführung kam, da nicht nur Aias und Teukros den Sarpedon zurückstießen, 400 ff., sondern die Achaeer überhaupt sich zu energischer Abwehr zusammenschlossen, 415 f.

400. ὁμαρτήσαντες, eigentlich zusammenstehend, in adverbialer Bedeutung wie noch *φ* 188 = gleichzeitig. Nach diesem Nominativ Dual. des Partic. folgen die Theilbegriffe in gleichem Casus: zu *θ* 361. *σ* 95. *τ* 230. *ω* 483. *H* 306. — ὁ μὲν: Teukros. [Anh.]

401. βεβλήκει: zu *Α* 492. — τελαμῶνα: zu *B* 388.

402. ἄσπιδος ἀμφιβρότης: zu *B* 389. — κῆρας Plural: zu 326, hier drohten unmittelbar wenigstens

zwei, von Seiten des Aias und Teukros.

403. παιδὸς ablat. Genet. von dem Sohne: zu *Α* 11. — μὴ δαμείη: ähnliche Andeutungen zu *E* 662. νηυσὶν ἐπι προμυῖσι hat den Nachdruck: er fällt *Π* 480 ff. durch Patroclus in der Ebene zwischen Stadt und Schiffslager.

404 = *H* 260. ἐπάλμενος absolut: zu *ξ* 220. — οὐδὲ διαπρὸ: zu *E* 66.

405 = *H* 261.

406. ἐπάλξιος ablat. Genetiv abhängig von χώρησεν. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht: zu *γ* 143 und *β* 279.

407. χάζετο Imperf. zog sich (dauernd) zurück, stand für immer ab. — κῦθος ἀρέσθαι im Verschluss = *P* 287. 419. *T* 502. *Φ* 543. 596. *χ* 253, Infin. Aor. nach ἔλπομαι: zu *Γ* 112.

408 = *Π* 421. Vgl. *M* 467. ἀντίθεος als Epitheton eines Volkes in der *Ilias* nur an diesen beiden Stellen, vgl. *ξ* 241.

409. τί τ' ἄρ' warum denn nur, wie kommts denn nur, dass. — μεθίετε bis ἀλκῆς = *Α* 234. *N* 116.

410 = *T* 356. Erstes Hemistich auch = *P* 252, zweites: vgl. *Π* 620.

411. μούνῳ, wie φηξαμένῳ (sc.

- ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε· πλεόνων δέ τοι ἔργον ἄμεινον.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν  
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουλευφόρον ἀμφὶ ἄνακτα.  
 415 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας  
 τεύχεος ἔντοσθεν· μέγα δέ σφισι φαίνεται ἔργον·  
 οὔτε γὰρ Ἰφθίμοι Λύκιοι Δαναῶν ἐδύναντο  
 τεύχος ῥηξάμενοι θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον,  
 οὔτε ποτ' αἰχμηταὶ Δαναοὶ Λυκίους ἐδύναντο  
 420 τεύχεος ἅψ' ὥσασθαι, ἐπεὶ τὰ πρῶτα πέλασθεν.  
 ἀλλ' ὥς τ' ἀμφ' οὔροισι δὴ' ἀνέρε δριμύασθον,  
 μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιξύνῃ ἐν ἀρούρῃ,  
 ὦ τ' ὀλίγῃ ἐνὶ χώρῃ ἐρίζητον περὶ Ἰσῆς,  
 ὥς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξεις· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων  
 425 δῆρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας  
 ἀσπίδας εὐκύνκλους λαισῆιά τε πετερόεντα.  
 πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροῖα νηλεὶ χαλκῷ,  
 ἦ μὲν ὅτεφ' στρεφθέντι μετὰφρενα γυμνωθεῖη

τεύχος vgl. 418) attrahiert vom Dativ μοί: vgl. E 253. Θ 219. I 399. θέσθαι κέλευθον: zu 399. — παρὰ νηυσὶ bei den Schiffen, proleptisch.

412. ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε = Θ 191. Ψ 414. — πλεόνων mit Nachdruck vorangestellt, zu ἔργον, zu A 801: die vereinigte Thätigkeit einer grösseren Anzahl kann mehr schaffen. Zu ἄμεινον vgl. η 51. — τοι traun, sicherlich. [Anhang.]

413 = Ψ 417. 447. Ω 265.

414. ἐπέβρισαν, das Compositum von Personen nur hier: zu H 343.

415. Vgl. zu A 215. [Anhang.]

416. μέγα bis ἔργον = χ 149, zu A 734. Nur wenn man σφίσι von beiden kämpfenden Parteien versteht, schliesst sich die folgende Erklärung mit γάρ erträglich an.

419. Das ποτέ verbunden mit dem Imperfect deutet auf die wiederholten Versuche.

420. Vgl. O 418. τεύχεος ablativ. Genet., abhängig von ἅψ' ὥσασθαι vgl. λ 599: zu η 143. — ἐπεὶ τὰ πρῶτα: zu A 6.

421. οὔροις, Grenzen, die durch Steine oder andere Marken bezeich-

net zu denken sind, daher der Plural.

422. μέτρα Messruthen. — ἐπιξύνῃ nur hier, mit ἐν ἀρούρῃ auf gemeinsamem Felde, welches sie bisher gemeinsam besessen haben und nun theilen wollen.

423. ὀλίγῃ ἐνὶ χώρῃ auf schmalem Raume, eben dem streitigen Stücke, welches jeder beansprucht. — περὶ: zu θ 225, Ἰσῆς: zu ι 42, um den gleichen Theil, da sie das Ganze in zwei gleiche Theile theilen wollen. Der Vergleichspunkt ist enthalten in ὀλίγῃ ἐνὶ χώρῃ und veranschaulicht wird nur das räumliche Verhältniss der streitenden Parteien, der Streit um einen kleinen Raum.

424. διέεργον, nur hier. — ἐπάλξεις mit Nachdruck am Schluss des Gedankens: nur die Brustwehren. — ὑπὲρ αὐτέων local: über dieselben hinweg.

425. 426 = E 452. 453.

427. κατὰ χροῖα betont im Gegensatz zu den Schilden 425.

428. ὅτεφ', mit Synizesis, mit Optativ, in iterativem Sinne. — γυμνωθεῖη, wer nicht den Schild zur Deckung auf den Rücken nahm.

